



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Vergleichendes Wörterbuch
der
Indogermanischen
Sprachen

sprachgeschichtlich angeordnet

von

August Fick, Dr. phil.

2.

Zweiter Band

enthaltend den Wortschatz der graeco-italischen,
der slavo-deutschen, der letto-slavischen Spracheinheit und einen
Anhang: Zum pruso-lettischen Wortschatz.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Göttingen,

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

1876.

11

IV.

W o r t s c h a t z

der

graeco-italischen Spracheinheit.

A.

aug fördern, mehren; sich mehren, wachsen.

griech. nur in *αὐγή* f. Glanz, Strahl (aus Kraft, Frische?), *ἐρι-αυγής*. +
lat. *augeo auxi auctum augere* mehren, *aug-men*, *augmen-tu-m*, *aug-ur*
m. (Helfer, Förderer =) *Augur*, *augus-tu-s*, *auc-tio*, *auc-tor* Förderer,
auc-tu-s m. *auxiliu-m*, vom part. *auct-âre*, *aucti-târe*.

Vgl. lit. *aúg-u áng-ti* wachsen (*ug-terėti* etwas wachsen, erst aus *aug*
nach Analogie). — goth. *aukan ai-auk* mehren, sich mehren, wachsen,
as. *ôkian*, ags. *écan*, ahd. *ouhhôn* mehren, hinzufügen. — sskr. *ojas* n.
Kraft, Glanz = zend. *aojanh* n. Kraft, Hülfe, sskr. *ojman* n. Kraft.

Aus *ug* und dies aus *vag vigere*, *vegere*.

aukto gemehrt, erhöht.

griech. fehlt. + lat. *auctus*.

Vgl. altpreuss. *aukta*- hoch = lit. *auk-sz-ta-s* = lett. *aug-s-t-a-s*
hoch, vgl. lett. *aug-ſch* (= *aug-ja-s*) hoch.

augmen n. Wachsthum.

griech. fehlt — lat. *augmen*, *augmen-tu-m*.

Vgl. lit. *augmù* g. *augmen-s* m. Wachsthum.

sskr. *ojman* n. Kraft.

aus aufleuchten, tagen.

äol. *αὔας*, gr. *ἡώς*, att. *ἔως* f. *αὔριο-ν*. + lat. *aurôra*.

Vgl. lit. *ausz-ti* unpers. tagen, *ausz-ra* f. Morgenröthe. — germ. *aus-ta*,
aus-tra nhd. Osten, Ostern.

sskr. *ushas*, *ushâ* f. = zend. *ushanh*, *usha* f. Morgenröthe, zend. *ushaç-*
tara östlich, sskr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenhelle.

Entstanden aus *us* (= arisch *us-as*) und dies aus *vas* aufleuchten.

ausos f. Morgenröthe.

äol. *αὔας* für *αὔσας*, Stamm *αὔος*, gr. *ἡώς*, *ἔως* f. Morgenröthe.
+ lat. *aurôra* f. Morgenröthe.

Lat *aurôra* aus *auros*- wie *decôru-s* aus *decus*.

Vgl. sskr. *ushas* *ushâ* f. = zend. *ushanh*, *usha* f. Morgenröthe.

ausro, ausrio morgendlich.

ἄγχι-αὐρο-ς morgennahe, *αὔριο-ν* adv. morgen. + lat. fehlt.

4 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. *auszra* f. Morgenröthe.

sskr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenhelle.

aus schöpfen.

griech. fehlt. + lat. *h-aurio hausi haus-tum haurire* schöpfen.

Vgl. an. *ausa jôs* (d. i. *ausan e-aus*) schöpfen.

1. ak scharf sein.

ἀκ-αχ-μένο-ς (für *ἀκακ-*) gespitzt, *ἀκωκ-ή* f. Schärfe, Spitze (aus *ἀκακ*), *ἀκ-ιδ* f. Stachel, *ἄκ-ανο-ς* m. *ἄκαινα* (*ἀκανια*) f. Dorn, Spitze, *ἀκ-μή* f. Spitze, Gipfel, *ἀκμα-ϊο-ς*, *ἀκμη-νό-ς*, *ἄκ-μων ονος* m. (Stein, so noch in *Ἀλι-ἀκμων* = *ἑαλι-ακμων* Stein-wälzer (*ἑαλ* wälzen) Flussname) Amboss, *ἀκ-όνη* f. Wetzstein, *ἄκ-νη-στι-ς* f. Rückgrat (wie von einem Verb *ἀκ-να-ω* bedorne, vgl. *ἄκανο-ς*, also „Bedornung“ vgl. *spina dorsi*), *ἄκαν-θα* f. Dorn, *ἄκ-οντ-* m. *ἀκόντ-ιο-ν* n. Wurfspeer, *ἄκ-ρα* f. Spitze, *ἄκ-ρι-ς* f. = *ὄκρι-ς*, *ἄκ-ρο-ν* n. Spitze, *ἄκ-ρο-ς*; von *ἀχ* = *ἀκ*: *ἀχ-ράδ*, *ἄχερ-δο-ς* f. wilder Birnbaum („dornig“) vgl. lat. *acer* Ahorn, *ἄχ-νη* f. Spreu, Schaum, *ἄχ-υρο-ν* n. Spreu, *ἄχυρ-μός-ς*, *ἄχυρμ-ιά* Spreuhaufe, *ἄχωρ* m. Schorf, Grind; *ὄκ-ρι-ς* = *ἄκ-ρι-ς*, *ὄξύ-ς* scharf, *ὄξύ-ος* n. Essig, *ὄξύνη* Egge s. ok. + lat. *acer*, *acris*, *acre*, alt *acru-s* = *ἀκ-ρό-ς*, *ac-er* m. Ahorn, *acer-bu-s* scharf, herb, *acer-vu-s* m. Haufen, *ac-ie-s* f. Schärfe, Schneide, Front, *aqui-foliu-m* Scharfblatt, *aqui-penser*, *aci-penser* (scharfflossig) Stör, *acupedi-us* scharf zu Fuss (worin *acu-* = *aqui-*), *aceo*, *acêre* scharf = sauer sein, *acê-tu-m* (gesäuerter sc. Wein) Weinessig, *aci-du-s* scharf, sauer, *acor* Säure, *ac-us eris* n. Spreu, Hülse, *ag-na* f. Aehrenhalm, *acu-s* f. Hachel, Granne; Nadel, *ac-ia* f. Faden, *acûleu-s* m. Stachel (*acu*+*uleu-s* cf. *equ-uleu-s*) *acu-o* schärfe, *acû-tu-s*, *acû-men* n.

Vgl. lit. *asz-mû* m. Schärfe, *asz-akà* f. Gräte, *asz-t-ru-s* scharf; lett. *as-a-s* scharf. — ksl. *os-la* f. Wetzstein, *os-ûtû* m. Art Dorn, *os-t-rû* scharf, *os-tînû* m. Stachel = lit. *aksztina-s* m. Stachel (mit Einschub von *k*). — goth. *ah-ana* f. Spreu s. *aknâ*, *ah-sa* f. Aehre vgl. lat. *acus* Granne, ahd. *egg-ju* schärfe, *ekka* f. *acies* u. s. w.

akiâ f. *acies*.

griech. fehlt. + lat. *aciê-s* f.

Vgl. an. *egg* g. *eggjar* f., as. *eggja*, ags. *eog* f., ahd. *ekka*, mhd. *ecke*, egge st. schw. f. Schärfe, Ecke, Kante, nhd. *Ecke* f.

aknâ f. Granne, Spreu.

ἄχνη f. Spreu (Schaum, Flaum). + lat. *agna* von den Aehren gesagt.

Vgl. goth. *ahana*, ahd. *agana*, mhd. *agene* f. Spreu.

Dazu *ἄχ-υρο-ν* Spreu, lat. *acus* n. Spreu, lit. *akota-s* m. Granne, preuss. *ackon-s* Granne, sowie goth. *ahsa* f. Aehre.

1. akmen Stein.

ἄκμων ονος m. Amboss (*ἑαλι-ἀκμων* „Steinwälzer“). + lat. fehlt.

Vgl. lit. *akmĩ* g. *akmèn-s* m. — ksl. *kamenĩ* g. *kamene* m. Stein. sskr. *açman* m. Stein; zend. *açman* m. Himmel.

2. akmen, akmo Schärfe, Schneide.

ἄκμη f, *ἄκμη-νό-ς*, *ἄκμα-ῖο-ς*, *ἄκμάζω*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *aszmĩ* gen. *aszmèn-s* m. Schneide.

Wie 1. zu 2. *akman*, steht lat. *saxum* zu germ. *sahsa*- Schneide, Klinge, Sachs.

akri f. Ecke, Kante.

ἄκρι-ς, *ὄκρι-ς* f. Spitze. + lat. *ocri-s* f. Bergspitze, Spitze, *Ocri-culum* Stadt in Umbrien.

Vgl. sskr. *açri* f. Ecke, Schneide.

okri f. = *akri* Spitze, Ecke.

ὄκρι-ς = *ἄκρι-ς* f. *ὄκριό-εις* scharf, eckig, *ὄκρι-άω* erbittere. + lat. *ocri-s* f. *Ocri-culu-m*.

akro eckig, spitz, scharf n. Spitze.

ἄκρο-ς spitz, scharf, *ἄκρα* f. *ἄκρο-ν* n. Spitze. + lat. *acer* *acris* *acre*, altlat. *acru-s*.

Vgl. lit. *asz-t-ra-s*, *asztru-s* scharf, spitz. — ksl. *ostrũ* scharf, spitz.

sskr. *açra* n. Ecke, Spitze.

ok = *ak* schärfen.

griech. in *ὄκ-ρι-ς* = *ἄκρι-ς*, *ὄξύ-ς*, scharf, davon *ὄξ-ος* n. Weinessig, *ὄξίνα* Egge, *ὄξύ-εις* scharf. + lat. in *oc-ri-s*, *occa* f. Egge.

okâ, *okta* (oder ähnlich) Egge.

ὄξίνα f. Egge (nur bei Hesych.). + lat. *occa* f. Egge, *oc-câre* eggen, *occ-illâ-re* (zereggen =) zerschlagen, *occillâ-tor* der da eggt.

Vgl. lit. *akėju*, *akė-ti* eggen; *akė-czo-s* und *ekėczo-s* (d. i. *akė-tjo-s*) f. pl. Egge. — ahd. *egjan*, *eckan*, mhd. *egen*, nhd. *eggen*, ahd. *egidâ*, mhd. *egede*, eide schw. f. Egge.

2. *ak* *ank* biegen, krümmen.

ἄγκα-θεν, *ἄγκά-ς*, *ἄγκάζομαι*, *ἄγκά-λη*, *ἄγκαλο-ς*, *ἄγκαλ-ιδ* f. *ἄγκών* m. *ἄγκολνη*; *ἄγκ-ιστρο-ν* n. Angel (wie von *ἄγκιζω*), *ἀν-άγκη* f. Nothwendigkeit (= Nichtausweichen), *ἄγκ-ος* n. Mulde, Thal, *ἄντ-λο-ς*, *ἀντλ-έω* s. *anklâ*, *ἀν-μέν-* m. Knecht vgl. *ἀγκύλη* s. *ankolid*, *ἀγκύλο-ς* krumm s. *ankolo*, *ἄγκ-υῖρα* f. Anker; *anculus*, *ancilla*, *ὄγκο-ς* m. Haken, Biegung, *ὄγκύλο-ς* s. *onkolo*, *ὄγκινο-ς* m. Widerhaken s. *onkino*. + lat. *an-nu-s* m. Jahr = *ânu-s* m. (*ac-nu-s*) Ring, (Ring des Hintern) Hinterer, *Anna Per-enna*, *ânu-lu-s*, *annu-lu-s* m. Ring, Hinterer, *ânellus* Ringlein, *ancu-s* qui *aduncum brachium habet*, *ancu-s* Knecht, *Ancus Martius* *Θεράπων Ἄρκος*, *anculu-s*, *ancula*, *ancilla*; *anc-lâre* (s. *anklây*) schöpfen, *anc-ra-s* *con-valles*, vel *arborum intervalla*, *âclid-* f. s. *ankolid*, *ang-ulu-s* m. Winkel

s. ankolo, uncu-s m. Haken s. onko, uncu-s gekrümmt, unc-inu-s Haken
s. onkino, ungu-lu-s m. Ring s. onkolo, ungu-tu-s · fustis uncus s. ankos.

anko Bug zwischen Arm und Hüfte, gebogener Arm.

ἄγκα-θεν, ἀγκά-ς in die Arme, ἀγκών ὤνος m. Armbug, ἀγκόνη f. Arm (für ἀγκονιη) ἀγκάλη, ἀγκαλίδ f. gekrümmter Arm, ἄγκαλο-ς m. Arm voll. + lat. fehlt, doch vergleiche ancu-s · qui brachium aduncum habet P. D.

Vgl. sskr. anka m. Bug, Seite, Schooss.

ankolo gebogen.

ἀγκύλος gebogen, krumm. + lat. angulu-s m. Winkel vgl. ἀγκάλη gekrümmter Arm, ob-unculu-s etwas einwärts gebogen (von ob-uncu-s dass.) ungulu-s m. Ring (soll oskisch sein), ancu-s, anculu-s, ancula, ancilla Knecht, Magd („gebückt“).

ankolid Riemen am Wurfspiess.

ἀγκύλη f. ἀγκυλίδ f. Riemen am Wurfspiess, Spiess mit dem Riemen. + lat. âclis g. âclid-is f. Wurfspiess mit Schwungriemen (âclid aus anclid-).

anklo schöpfend, geschöpft.

ἀντιλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, ἀντι-λα f. sentina, ἀντι-λέω schöpfe. + lat. ancl-âre, ancul-âre schöpfen, ex-anclâre ausschöpfen, erdulden = ἐξαντλεῖν, zunächst von *anclo = ἀντιλο. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint ἀτ-μέν- m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb sskr. ac, an-c-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus ἀντιλο = anclo geschlossen, dass das Suffix τρο, τλο = lat. cro, clo sei, vielmehr entspricht τ in ἀντιλο ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in πέντε = ursprünglichem pankan. — ἀντιλητήρ m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclâtor Diener.

Vgl. sskr. ud-an-c schöpfen, Wasser schöpfen, ud-an-ka m. Schöpfgefäss, ud-an-cana n. Schöpfgefäss, Eimer.

eksanklay ayeti ausschöpfen, erdulden.

ἀντλέω, ἐξαντλέω ausschöpfen, erdulden. + lat. anclâre schöpfen, exanclâre ausschöpfen, erdulden.

akno gebogen, das Biegen, Biegung.

gr. fehlt. + lat. annus m. Ring; (Afterring =) After; (Zeitring =) Jahr, annulu-s m. Ring, After, Anna Perenna, per-enni-s, soll-enni-s (von soll-emni-s zu scheiden).

Vgl. sskr. (akna) in âkna (â+akna), vy-akna, sam-akna gebogen.

akeno Beere („gewölbte“).

ὄγχη f., dorisch ὄχνα Birne. + lat. acinu-s m. Beere, auch grössere Baumfrucht, wie der Granatapfel.

ὄχνη steht zu acinus wie ὄνο-ς Esel zu asinus; Beere und Birne (aus pirus) sind im Niederdeutschen ein Wort geworden.

Auch ἄκυλο-ς Eichel ist wohl die gewölbte, gerundete.

Der Pflanzennamen ἄκινος bei Dioscorides ist das lat. acinus.

akvâ f. Wasser.

griechisch fehlt. + lat. aqua f. aquâli-s, aquâli-culu-s, aquâriu-s, aquâriolu-s, aquâ-re, aquâ-tor, aquâ-tio, aquâ-tu-s, aquât-icu-s, aquâti-li-s, aqu-ula f. aquil-entu-s.

Vgl. an. â g. âr pl. âr f. Fluss, goth. ahva, as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f., ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss.

Von ak schwellen, vgl. sskr. ud-añc Wasser schöpfen, und sskr. ankupa, ankura und ankânka n. (anka+anka) Wasser.

Mit sskr. ap Wasser hat aqua selbstverständlich nichts zu thun.

ankos n. Biegung, Krümmung.

ἄγχος n. Thalbuch, Thalmulde. + lat. ungustus fustis uncus bei Festus, für uncus-tu-s gebildet wie venus-tu-s, augus-tu-s, angus-tu-s, von unguis n. = ἄγχος.

Vgl. sskr. ankas n. Biegung, Krümmung.

(Von onk = ank:)

1. onko m. Haken, Widerhaken.

ὄγχο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.

Vgl. ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.

sskr. anka m., zend. aka m. Haken, Klammer.

2. onko gebogen, gekrümmt.

ὄγχο-ς gebogen. + lat. uncu-s gebogen, ad-uncu-s, ob-uncus.

onkolo gebogen.

ὄγκύλο-ς gewölbt, geschwollen, ὄγκύλ-λομαι schwelle mich auf, thue gross. + lat. ungulu-s m. Ring, ob-unculu-s etwas gekrümmt, ob-uncu-s dasselbe.

onkîno m. Haken, Widerhaken, von onko.

ὄγκίνο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncinn-s m. Haken, Widerhaken.

In unsern Wörterbüchern ὄγκίνο-ς; die Länge erhellt aus Theocr. XXI, 58 τὸ ὄγκίνιον nom. pl. von τὸ ὄγκίνιον demin. von ὄγκινο-ς.

3. ak dunkel, blind, farblos sein.

ἄκ-αρο-ς · τυφλός und *ἄγχ-ρα-ς · μύωψ*. *Ἀκροί* bei Hesych, *ἄχ-λύ-ς* f. Dunkelheit, *ᾠχ-ρό-ς* farblos, blass. + lat. *aqu-ilu-s* dunkel, schwarz, davon *aquila* f. Schwarzadler, *aquil-ôn-* m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende); *op-âcu-s* schattig (*op* = *ob* = *ἐπί*). Vielleicht auch *â-tro-* schwarz (für *âc-tro*?).

Vgl. lit. *j-ek-ti* in *ap-jek-ti* erblinden, *ink-szta*, *ink-ti* verschiessen, von der Farbe, *uk-szta*, *uk-ti* es wird trübe, *uka-s* m. Dunst, Nebel, *ukana-s* neblig, *ukanà* f. trübes Wetter, *unk-szna* (oder *ankszna* nach Nesselmann) f. Schatten, *ak-la-s* blind, lett. *ik-la-s* dunkel; altpreuss. V. *agl-on* acc. sg. von *ag-lo* (= *ak-la*) f. Regen, dunkles Wetter.

akro und aklo, akelo dunkel.

ἄκαρο-ς · τυφλός und *ἄγχρα-ς · μύωψ*. *Ἀκροί* Hesych, *ἄχ-λύ-ς* f. Dunkel, *Ἀχιλεύ-ς*, *Ἀχιλλεύ-ς* der Dunkle. + lat. *aquilu-s* dunkel, schwarz, *aquila* f. Schwarzadler, *aquilôn-* m. Nordwind (der Dunkle), *Aquilius*.

Vgl. lit. *akla-s* blind, lett. *ikl-a-s* dunkel, preuss. V. *aglo-n* acc. sg. Regen, dunkles Wetter.

akkâ f. myth. Name.

Ἀκκώ f. + lat. *Acca Larentia*.

Vgl. sskr. *akkâ* f. Mutter. — Zweifelhaft.

aksi, akso Achse.

ἄξων οὖος m. *ἄμ-αξα* f. + lat. *axi-s* m. Achse.

Vgl. lit. *aszi-s* f. — ksl. *osī* f. — ahd. *ahsa*, mhd. *ahse*, nhd. *Achse* f. sskr. *aksha* m. *akshi* n. Achse.

akslâ f. Achsel.

griech. fehlt. + lat. *âla* f. Achsel; Flügel, *âles itis* m. Vogel, *ali-pes* flügelfüssig; *âla* steht für *axla*, wie erhellt aus *axil-la* f. dem. zu *âla*. — kymr. *achel*, arem. *ahell axis*, s. Windisch, Studien VII, 379.

Vgl. an. *öxul-l* m. Achse, as. *ahsla*, ahd. *ahsala* f., nhd. *Achsel*; dazu ahd. *uohisâ* (= *ôhsan-*) f., mhd. *uohse* f. Achselhöhle, ahd. *uohsana* f. und mhd. *üehse* (= *ôhsja-*) f. dass.

aksiâ f. Axt.

ἄξινη f. Axt. + lat. *ascia* f. Axt, Mauerkelle. Grundform vielleicht *agisiâ* vgl. goth. *aqizi* Thema *aqisja-* f. Axt. *ἄξινη* und *ascia* stehen zu einander wie *ἰξός* und lat. *viscus* Vogelleim.

Von *ag* blank machen vgl. goth. *aqizi* f. Axt, worin *i* eingeschoben, also *aqisia* = *agsiâ*.

1. ax begehren, bedürfen.

ἄχην ένος begehend, bedürftig, *ἄχην-λα* f. Bedürftigkeit. + lat. *egeo* *egui egêre* bedürfen, begehren, *ind-igu-s*, *ind-igêre*, *egê-nu-s*, *egênu-lu-s*, *eges-tât* f. (für *egent-tât*) *egestôsu-s* bedürftig (für *egestât-ôsu-s*).

Vgl. askr. ah-ri, ah-raya gierig, geil; zend. āz in az-da part. pf. pass. begehrt, verlangt, āzh-dyai dat. inf. zu begehren, āzhu, āzhi m. Dämon der Gier.

Siehe ix begehren, das aus ax entstanden ist.

axeno bedürftig.

ἀχὴν ἐνος, ἀχην-λα f. — lat. egēnu-s, egēnu-lu-s.

2. ax, anx schnüren, würgen, beengen, ängstigen

ἄχ-ομαι, ἄχ-νυμαι, ἀχ-έω, ἀχ-εύω, ἄχ-ος n. ἀκ-αχ-ίζω (für ἀχ-αχ-) ἡκαχ-ον; mit θ ἄχ-θομαι, ἄχθ-ος n. fut. ἀχθέσομαι, ἀχθει-νό-ς (für ἀχθεσ-νο-ς); ἄγγω würgen, ἀγκ-τήρ Compresse, ἀγγ-όνη f. Strick, ἄγγι nahe, ἀγγό-θι, ἀγγοῦ, ἀγγό-τερο-ς, ἀγγό-τατο-ς, ἄσσον comp. (= ἀγγιον) ἄγγιστο-ς; ἐχ, ἐγγ in ἐχ-ι-ς Schlange, ἐχι-δνα f., ἐγγ-ελυ-ς f. Aal, ἐγγ-ουσα = ἄγγουσα f. eine Pflanze („schnürende“). + Im Latein fehlen die nasallosen Formen gänzlich; ango anxī anc-tum angere, ang-īna, angi-portu-s, anguen, angui-s m. f. Schlange, anguilla Aal, angu-lu-s Winkel (oder zu anc biegen), ang-us-tu-s, angust-iae; anxīu-s (anc-tīu-s), anxie-tas, Anxur (vgl. zend. āctanh n. Bedrückung).

Vgl. altirisch agathar 3 sg. praes. (= ἄχεται) er fürchtet, is-aichti (= is-aig-thi) metuendus. — lit. ank-sz-ta-s enge, ank-sz-tis Schote. — ksl. aza, azi-ti beengen. — goth. agan ôg agans sich fürchten, aggvu-s enge ag-l-a-s beschwerlich.

sskr. agh, ah, aṁh als Basis in agha beängstigend n. Schmerz, Kummer, aghala schlimm, aṁhas n. Bedrängniss, aṁhu, ahu enge, ahi m. Drache, Schlange.

ax axetai sich ängstigen, bekümmern.

ἄχομαι, ἄχ-νυμαι, ἀκ-αχ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch agathar 3 sg. timet. — goth. agan, ôg, agans, fürchten.

axos n. Beängstigung, Bekümmerniss.

ἄχος n. Bekümmerniss. + lat. fehlt.

Vgl. goth. agis n. Angst, Schrecken.

axi m. Schlange.

ἐχι-ς m. f. ἐχι-δνα. + lat. vgl. angui-s m. f.

sskr. ahi m., zend. azi m. Drache, Schlange.

anxi m. Schlange.

Vgl. ἐχι-ς, ἐχι-δνα. + lat. angui-s, anguen m. f.

Vgl. lit. angi-s. — ksl. azi m. — ahd. unc, unoh, mhd. unc m. Schlange, Natter. — lat. anguis u. s. w. vielleicht zu ag ang gleiten.

any anyeti schnüren, würgen, beengen.

ἄγγω, ἄγξω schnüren, würgen, beengen. + lat. ango anxī anc-tum angere dasselbe.

anxos n. Beengung, Angst.

Vgl. *ἄχος*, *ἄγχω*. + lat. *angor* m. *angus-tu-s*, *angust-iae*.sskr. *amhas* n. Bedrängniss, Noth, zend. *āzanh* n. Enge, Angst.

anxelo Aal.

ἄγγελο-ς f. Aal. + lat. *anguil-la* f. Aal.Vgl. lit. *ungur-ý-s* m. — ksl. (*agri*) *agor-īštī* m. Aal, *agulja*, *jegolja*, *jegulja* f. Aal (aus *anguilla* entlehnt?). — ahd. *āl* m., nhd. Aal.

anxenâ f. Beengung (Strick).

ἄγχονη f. Strick. + lat. *angina* f. (Beengung) Bräune.Vgl. ksl. *azina* f. Beengung, Enge, zend. *aghana* n. Beengung, Strick.

anxto beengt part. pf. pass. von anx.

griech. vgl. *ἀντήρ* Compresse. + lat. *anctu-s*, *anxu-s*, *anx-iu-s*.Vgl. lit. *ank-sz-ta-s* enge (s eingeschoben wie in *auk-sz-ta-s* hoch = preuss. *aukta-* = lat. *auctu-s*).*Anxur* bedeutet „die Enge“ und entspricht lautlich dem zend. *āctanh* (*angh-tas*) n. Bedrückung.

ag ageti, aor. agagam pf. āga führen, treiben; wägen, wiegen.

ἄγω ἡγᾶγον führen, treiben; wiegen mit dem acc. des Gewichts, *ἀγέ-λη* f. Heerde („Trieb“), *ἀγ-ῖν-έω* führe, bringe, *ἀγός* m. Führer, *ἄγ-ρα* Fang, Jagd, *ἄγρ-έω*, *ἄγρη-νό-ν* Garn, Netz, *ἀγ-ρός* („Trift“), *ἄγρός-τερο-ς*, *ἄγρ-ιο-ς* feldwohnend, wild, *ἀγ-υιά* f. Strasse, *ἀγ-ωγ-ή*, *ἀγ-ωγ-ός* (von *ἀγαγ-εῖν*), *ἀγ-ών* m. Wettlauf, Fest; *ἄχ-τωρ* Führer, *ἐπ-ατήρ* Jäger, Fischer, *ἐπ-αχ-ρός* herbeigeführt; *ἄξιο-ς* werth (= wiegend, aufwiegend), *ἀξία* f. Werth; *ὄγ-μός* m. Reihe, Zug, Bahn, *ὀβ-ελός*, *ὀδ-ελός* Spiess, Bratspiess (für *ὀγελο-ς*?). + lat. *ago* ēgi actum agere treiben, führen, *cōgo* co-ēgi, co-actum cōgere, *dēgere* (de+agere), *ac-tor*, *ac-tu-s* m., *ac-tio*, *actiun-cula*, *actu-āriu-s* leicht beweglich, schnell, *actū-tu-m* adv. sogleich, flugs (wie von *actu-ere*), *ac-ti-tāre*, *ag-āso* m. (Treiber =) Pferdeknecht, *ag-er*, *agel-lu-s*, *agellu-lu-s*, *per-egre*, *agr-āli-s*, *agr-āriu-s*, *agr-esti-s*, *agri-cola*, *agi-li-s* beweglich vgl. sskr. *ajira* beweglich, *agili-tas*, *ag-ina* f. Scheere der Wage von *ag* wägen, *ex-igere* genau wägen, *ag-it-āre* (alt *acetāre*, vielmehr *agetāre*), *agmen* n. ex-āmen Auszug, Bienenschwarm; Prüfung (*ex-igere* abwägen), *ag-olu-m* n. Hirtenstecken (vielmehr *ago-lu-m*), *Agōnia* n. pl. = *Agōn-ālia*, *ag-ōn-ia* f. Opferthier, *ax-it-es* una *agentes* (von **axo* Heerde), *axit-i-ōsu-s* factiosus.

Mit *ἄγειν* wiegen vgl. *ex-igere* genau abwägen, *ex-iguu-s* knapp, *ex-ili-s* (= *ex-igili-s*) geringfügig, *ex-āmen* Prüfung, *ex-agella* (von *agina*) f. genaue Wage, *ex-agiu-m* das Wägen, Gewicht, Wage, und *axicia* f. Scheere der Wage.

Vgl. an. *aka* ôk *akin-n* fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen (ôk = lat. *égi*).

sskr. aj ajati, aor. âjijam = ἡγαγον treiben, âj-im aj einen Wettlauf, ἀγών, anstellen.

Die Bedeutung wiegen, wägen ist graeco-italisch.

apo-ag abigere.

ἀπάγω führe, treibe weg. + lat. abigere.

eks-ag exigere.

ἐξάγω. + lat. exigo.

akto geführt, getrieben, part. pf. pass. von ag. (ἀκτό-ς spät), ἐπ-ακτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s, co-actu-s, sub-actu-s.

akter, aktor m. Führer, Treiber.

ἄκτωρ Führer, ἐπ-ακτήρ Jäger, Fischer. + lat. actor m.

agalo Treibstecken, Stecken, von ag.

ὀβελό-ς, dialektisch ὀδελό-ς (weist auf die Grundform *ὀγέλο- vgl. ὀγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch ὀβολό-ς m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur.

Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m., ahd. ala, mhd. ale f. Ahle, Pfriem (und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem) hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend.

ἀγός m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.

Vgl. sskr. aja m. Treiber.

âgo führend, treibend, von ag.

ἡγο- führend, treibend in στρατ-ηγό-ς, ἀρχ-ηγό-ς, κυν-ηγό-ς und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἀγών ἄνθος m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agmen n. das Treiben, Zug.

12 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. vgl. ὄγμο-ς Zug, Bahn. + lat. agmen, ex-âmen n.
Vgl. sskr. ajman n. Zug, Bahn.

agmo m. Zug, Bahn.

ὄγμο-ς m. Zug, Bahn. + lat. vgl. agmen, ex-âmen.
sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn.

agrâ f. Jagd, Fang, Beute.

ἄγρα f. ἀγρέ-ω, ἀγρη-νό-ν Fangnetz. + gall. agro- Krieg.

Vgl. zend. azrô-datha Jagd machend (Wolf), sskr. ghase-ajra zum Essen (ghasa) treibend.

agro m. Feld, Acker.

ἀγρό-ς m. ἀγρό-τερο-ς, ἄγρ-ιο-ς feldwohnend, wild. + lat. ager m. agr-es-ti-s, per-egre.

Vgl. goth. akra-, ahd. ahhar, nhd. Acker m.

sskr. ajra m. Feld, Flur, ajrya das Feld betreffend.

agrêsti adj. von agro.

ἀγρώστη-ς m. Jäger, Landmann, ἄγρωστι-ς εὖς ἰδος f. Feldgras. + lat. agrêsti-s ländlich.

ω aus η wie in Φθιώτα- aus Φθιῆτα-.

ag ang 1. bestreichen, salben, 2. schmücken, verherrlichen, ehren, gutheissen.

ang (oder ong) ongeti salben, bestreichen.

griech. fehlt. + lat. unguo unxi unc-tum ungere salben, bestreichen, unc-tu-s, unctu-lu-s, unctu-lu-m, uncti-târe, unc-tio, unc-tor, unctr-ix, unctôr-iu-m, unctâr-a, unc-tu-s m., ungu-en, unguil-la (unguen-la) f. Salbgefäss, unguin-ôsu-s, unguen-tu-m.

Vgl. sskr. anj anak-ti anja-ti salben, bestreichen; verherrlichen, ehren, ak-tu m. Strahl; Salbe.

angen (ongen) n. Salbe.

griech. fehlt. + lat. unguen, unguen-tu-m.

Vgl. ahd. anko, ancho m. Butter (oberdeutsch anke).

ag ehren, verherrlichen; gutheissen, billigen.

ἄγαμαι, ἀγάσ-σασθαι ehren, bewundern, billigen, gutheissen, ἀγα-νό-ς, freundlich, mild, ἀγα-θό-ς gut, ἀγ-άλ-λω zieren, ehren, feiern, ἄγαλ-μα, ἀγα-πά-ω liebe, ἄγ-η f. Staunen; Neid, ἄγα-ν adv. „zum Staunen, erstaunlich“ gar sehr, im Uebermass. + lat. ajo (für ag-jo) ais ait gut heissen, bejahen (vgl. Hom. μῦθον ἀγασσάμενοι), aj-ens, ajent-ia f. Bejahung, ad-ag-iu-m und ad-agiôn- f. Sprichwort („Bestätigung“), ind-ig-es, ind-ig-et-âre eine Gottheit (ehrend) benennen, ind-igitâ-menta, axâre (von axo = acto part. von ag) benennen (Götter) axâ-menta.

Die Zusammengehörigkeit der lat. Wörter erkannte Corssen; doch

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 13

sind sie nicht an Wz. *agh* (griech. ἤ = sskr. āha) anzuschliessen, denn dies Verb war schon in der Ursprache halb erstorben und konnte nicht wieder ins Laub schiessen, dagegen passt ἄγαμαι zu *ajo* ganz vortrefflich.

Vgl. sskr. *an̄j* *anakti* ehren, verherrlichen (salben, bestreichen).

angelo Bote.

ἄγγελος m. Bote. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *anjiras* m. mythische Zwischenwesen zwischen Göttern und Menschen „Boten, Engel“; altpers. ἄγγαρο-s Reichspostbote. Eine uralte Bildung, die sich an *ag* hell machen, vgl. sskr. *vyakta* deutlich, anschliesst.

agos n. Fehl, Schuld, Sünde.

ἄγος n. Fehl, Schuld, Sünde. + lat. fehlt.

sskr. *āgas* n. Fehl, Schuld, Sünde.

Wohl von *ag* in der Bedeutung „gleiten“ vgl. sskr. *an̄jas* das Gleiten, *an̄jasā* flugs.

agno m. Lamm.

ἄμνος m. f. ἄμνη f. Lamm (für ἄβρο = ἄγρο). + lat. *agnu-s*, *agna* m. f. Lamm, *agn-inu-s*, *agn-ina* (caro) Lammfleisch, *agn-ile* Lammstall (vgl. *συνήλα-* Schweinstall), *agn-el-lu-s* Lämmchen (aus *agn-ulu-s*), *agni-culu-s*, *agni-cel-lu-s*, *agnicellu-lus*; *ambi-egnu-s*.

Vgl. altirisch *uan* (= *ón* = *ogn*) = cambr. *oen*, corn. *oin* *agnus* s. Ebel, S. 84. — ksl. *agne*, *jagne* n. Lamm, *j-agnī-cl* m. Lämmchen, *j-agnilo* n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. auch ksl. *azno*, *j-azno*, *j-azīno* n. Vliess, Fell. — sskr. *ajina* n. Vliess, Fell.

at, atat Interjection.

ἄταται, ἄταταιάξ (bei Schmerz) vgl. *ὄτοτοῖ*, *τοτοῖ* (bei Schmerz, Trauer).

+ lat. *atat*, *attat* (bei Schmerz, Verwunderung, Freude und sonst).

Vgl. lit. *at*, Interjection der Verachtung.

ati noch dazu.

ἔτι noch. + lat. *at-avu-s*, *at-nepo-s*; *et* und (?).

Vgl. sskr. *ati* darüber, noch dazu. — gall. *ate-*, goth. *id-*, lit. *at-*, ksl. *otū-*.

atilo ein Fisch.

ἔτελι-s, acc. ἔτελι-v m. ein Fisch, *sparus*. + lat. *attilu-s* besser wohl *atilu-s* m. ein störähnlicher Fisch im Po. Vgl. lit. *ati-s*, *oti-s* f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen.

ἄττα m. Väterchen. + lat. *atta* m. Väterchen.

Vgl. ksl. *otīci* m. Vater. — goth. *atta* m. Vater.

sskr. *attā* f. Mutter.

ad praeposition und praefix, zu.

griech. fehlt, + lat. ad.

Vgl. altirisch ad zu. — goth. as. engl. at, ahd. az zu, bei.

ad-duk adducere.

griech. fehlt. + lat. addūco.

Vgl. goth. at-tiuhan adducere.

ad-ger afferre.

griech. fehlt. + lat. adfere, afferre.

Vgl. goth. atbairan atbar afferre.

1. an- negirendes Praefix, un-.

ā- vor Consonanten, āv- vor Vocalen. + lat. in-.

Vgl. altirisch an-. — goth. un-, nhd. un-.

sskr. zend. a- vor Consonanten, an- vor Vocalen.

angnôto unbekannt (an + gnôto).

ἀγνώ-ς g. ἀγνῶτ-ος, ἀγνώστο-ς und ἀγνώστο-ς unbekannt, unkundig.
+ lat. ignôtu-s.

Vgl. sskr. ajnâta unbekannt.

anmorto unsterblich (an + morto).

ἀμβροτο-ς unsterblich. + lat. fehlt, vgl. immort-âli-s.

Vgl. sskr. amṛta unsterblich.

anmortio unsterblich (an + mortio).

ἀμβρόσιω-ς unsterblich. + lat. vgl. immort-âli-s.

Vgl. sskr. amartya unsterblich.

anyugo ungejocht (an + yugo).

ἄζυγ, ἄζυγο-ς ungejocht. + lat. injugi-s ungejocht (für injugu-s).

Vgl. sskr. ayuj, ayuga ungejocht.

anlauto ungewaschen (an + lauto).

ἀλουτο-ς ungewaschen, unrein, ἀλουτ-έω, ἀλουσ-λα f. + lat. il-
lôtu-s ungewaschen, unrein.

anvisto ungesehen (an + visto).

ἄϊστο-ς ungesehen. + lat. invisu-s ungesehen.

ansvopno schlaflos (an + svopno).

ἄϋπνο-ς schlaflos. + lat. insomni-s (für insomnu-s).

Vgl. sskr. asvapna, zend. aqafna schlaflos.

ansvopniâ f. Schlaflosigkeit.

ἄϋπνια f. Schlaflosigkeit. + lat. insomnia f. Schlaflosigkeit.

2. an Partikel, etwa.

“v etwa. + lat. an Fragpartikel.

Vgl. goth. an Fragpartikel. — sskr. anā part. quidem, ja, beschränkend und hervorhebend.

3. an athmen, hauchen, duften.

ἄν-εμο-ς m. (Hauch) Wind, ἀνεμό-εις luftig, windig, ἄν-τρο-ν n. Höhle vielleicht richtiger ἀντ-ρο-ν worin ἀντ = ank wie in ἄντ-λο-ς, ἀντλέ-ω = lat. anclāre, vgl. lat. anc-ra-s · convalles, ἦ-τορ n. Lunge, Herz, ἦ-τρο-ν n. Unterleib, Bauch s. âtro, ὄν-θο-ς m. Mist, Koth (wie κόπ-ρο-ς zu καπ hauchen), ἦϊο-ν (= ἦσιο) Mund in παρ-ἦϊο-ν Wange s. âs. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung â-lo d. i. an-lo in â-lum wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-êlu-s schnaufend, âl-âre hauchen, athmen, âl-ôn- m. hesterno vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an sskr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend); ôs n. Mund s. âs.

Vgl. sskr. an aniti anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. — ksl. v-onũ m. Hauch, a-chaja dufte. — goth. anan ôn anans hauchen.

anemo m. Hauch, von 3 an.

ἄνεμο-ς m. Hauch, Wind, ἠνεμόεις. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anemovent voll Hauch.

ἠνεμόεις luftig, windig. + lat. animôsu-s.

âtmo m., âtman n. Odem, Hauch, Athmen.

ἀτμό-ς m. Dampf, Dunst, ἄσθμα n. schwerer Athem, ἀσθμαίνω athme schwer, keuche. + lat. fehlt.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âdum m., nhd. Athem, Odem.

sskr. âtman Hauch, Seele, Selbst.

âtro n. Eingeweide (von an athmen).

ἦτορ n. Lunge, Herz, ἦτρο-ν n. Unterleib. + lat. fehlt.

Vgl. ags. aedre, ahd. âdara f. Ader pl. Eingeweide, ahd. in-âdiri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

sskr. ânta n. Eingeweide.

âs, âsio n. Mund.

παρ-ἦϊο-ν n. Wange (was am (παρά) Munde ist) ἦϊών όρος f. Strand vergleicht sich mit lat. ôra. + lat. ôs, ôr-is n. Mund, Maul, Mündung, Eingang, ôs-cen, ôs-culu-m Mündchen (Mäulchen =) Kuss, ôcil-lu-m dem., ôs-tiu-m Mündung, Eingang, Thür, Ostia f. Tiebermünde, ostio-lu-m dem., ôro ôrâ-re den Mund gebrauchen, reden, bitten, ôrâ-culu-m, ôrâ-mentu-m, ôrâ-tio, ôrâ-tiun-cula, ôrâ-tor, ôrâtôr-iu-s, ôrâ-tu-s m., côram adv. ôra f. Rand, Saum, Küste.

Vgl. sskr. âs, âsya n. Mund; zend. âonh n. Mund.

ana praepos. und praefix, auf.

ἀνά auf. + lat. fehlt (vielleicht in an-êlu-s aufathmend?).

Vgl. goth. ana auf.

zend. ana auf, ana barezis auf dem Teppich.

ana praep. ohne.

ἀνευ, ἄνευ ohne. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. w-ina ohne, ausser. — ksl. v-ünü dass. — ahd. âna, ânu, âno, mhd. âne, ân, nhd. ohne, vgl. ahd. âna, ânu, mhd. âne adv. ledig, frei, verlustig. Zu an-, un-.

sskr. ano nicht.

anati, anat f. Ente.

ῥήσσα (für ῥήσ-ια) f. Ente. + lat. anas g. anatis f. Ente.

Vgl. lit. anti-s f. — an. önd, ags. ened f., ahd. anut, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

anatîno adj. von der Ente.

griech. fehlt. + lat. anatînu-s von der Ente, anatîna (sc. caro) f. Entenfleisch.

Vgl. lit. antëna f. Entenfleisch.

ano f. Ahne, alte Frau.

griech. fehlt. + lat. anu-s f. (wohl ursprünglich a-Stamm, wie domu-s, nuru-s, cornu u. a.), anas âtis f. Altweiberkrankheit, ane-o, anê-re, anê-scere altes Weib sein, werden, ani-cula, ani-cla, anicel-la und anucel-la dem. an-îli-s, anîli-tas.

Vgl. lit. anyta f. Schwiegermutter, altpreuss. ane (= anê) f. Altmutter. — ahd. anâ, mhd. ane f., nhd. Ahne, Ahn-frau; ahd. ane, mhd. ane, an, ene, en, nhd. Ahn, Ahn-herr.

anta adv. entgegen, gegen, gegenüber.

ἄντα adv. entgegen, gegen, gegenüber, ἄντ-ομαι, ἄντη f. ἄντη-ν adv. ἄντά-ω. + lat. vgl. antâ, und ante, antid-ea s. anti.

Vgl. goth. anda- entgegen, nhd. ent-gegen, ant-worten; goth. and praep. an, auf = lit. ant praep. an, auf.

antâ f. Vorbau.

griech. vgl. ἄντη f. das Entgegen, ἄντη-ν adv. ἄντά-ω. + lat. anta-e f. vorspringende Pfeiler, templum in antis.

Vgl. an. önd g. andar f. vestibulum.

anti praepos. und praefix gegen, gegenüber, davor.

ἀντί gegenüber, gegen, ἀντί-ος, ἀντία adv. ἀντιά-ω, ἀντιό-ομαι. + lat. ante, ant-eâ und antid-eâ, ante-hâc und antid-hâc, anti-stes.

Vgl. goth. and-, nhd. ent-, ant- s. antâ.

sskr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe.

antio von anti.

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 17

ἀντίο-ς, ἀντία adv., *ἀντιά-ω, ἀντιό-ομαι*. + lat. *antiae* f. das herabhängende Stirnhaar, *anti-cus, anti-quu-s* setzen *antie-* voraus (*anti-cu-s* = *antie-cu-s*) *Antium*.

Vgl. ahd. *endi* Stirn. — irisch *étan frons* (nach Stokes).

ανθος n. Blume, Kraut.

ἄνθος n. Blume, *ἄνθη* f. *ἄνθε-μον, ἀνθεμό-εις*. — lat. fehlt.

Vgl. sskr. *andhas* n. Kraut, Grünes.

Gleichen Stammes scheint:

ἀθήρ m. n. Hachel, Granne.

ἀθήρ εἶρος m. Hachel, Granne, *ἀθηρη-λοιγός* Hachelverderber (= Wurf-schaufel), *ἀθάρα, ἀθήρα*, att. *ἀθάρη* f. Brei aus Spelt- oder Weizengraupen. + lat. *ador* g. *adōris* n. Spelt, Dinkel, *adōr-eu-s* aus Spelt.

ἀνσά f. Handhabe, Henkel.

griech. fehlt + lat. *ansa* f. Handhabe, Henkel, *ansu-la* dem.

Vgl. lit. *asà*, alt *ansà* f. Henkel, Ohr.

sskr. *aṃsau* dual. die beiden Henkel des Altars, *aṃsa-dhri* Gefäß mit Henkeln.

ἀνσάτο gehenkelt (wie von *ἀνσά* behenkeln).

griech. fehlt. + lat. *ansātu-s* gehenkelt.

Vgl. lit. *asū'ta-s, asóta-s* gehenkelt.

ἀπ erreichen, erlangen; anknüpfen, anbinden.

ἄπ-τω, ἄψω knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden, med. haften, anfassen, sich befassen, *ἄπ-τρα* f. Lampendocht, *ἀφή* f. Berührung, Festhalten, *ἀφά-ω, ἀφάσ-σω, ἥφασ-σα* betasten. + lat. *apiscor ap-tu-s* sum *apisci* erlangen, *ad-ipisci, ind-episci, ap-tu-s, apt-âre, ind-eptâre, ape · prohibe, compesce* alt, *apere · vinculo comprehendere* alt, *côpula* f. (= *co-apula*) Band, *ap-ex icis* m. Gipfel, Spitze (= Ziel).

Vgl. sskr. *âp âp-noti, âp-ati* erreichen, treffen, gewinnen, zend. *ap apâiti* erreichen, zum Ziel kommen.

σκόπ-ἀπ anknüpfen, beginnen.

συνάπτω anknüpfen, beginnen, *συνάπτειν μάχην* Kampf beginnen. + lat. *coepio* (*co+ipio*) *coepi coeptum coepere* anfangen, *coep-tu-m, coept-âre*.

ἀπίνο vermuthet (= geistig erreicht) von *ἀπο* Vermuthung.

griech. fehlt. + lat. *in-opīnu-s, nec-opīnu-s, opīn-âri, opīn-io*.

Vgl. ksl. *za-apū, za-j-apū* m. Vermuthung *ne-vüz-apīnū* unvermuthet.

Von *ap conjectura assequi*.

Ebenso von *op* = *ap* (vgl. sskr. *īps [ap+s]* desid. wünschen, *īpsâ* f. Wunsch, *īpsu* wünschend): lat. *op-timū-s* (vielleicht für *opti-timū-s*), *op-tio, ad-optio, op-târe*.

apos oder opos n. Werk.

griech. fehlt. + lat. opus, opera, operâre, operandam = oskisch upsannam, mit opus est es thut noth vgl. opor-têt gebildet wie poeni-têt von poena.

Da das Wort im Griech. fehlt, ist nicht auszumachen, ob apos oder opos anzusetzen.

Vielleicht ist mit opus est, opor-tet ὀφελλω (ὀφ-ελ-ω) zu vergleichen.

Vgl. ags. āfian, ēf-nan wirken, machen, thun, ahd. uoba f. Begehung, Feier, nobjan = nhd. üben.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. (Etwa अस-ω für अप-स-ω vgl. Opaci).

apnos g. apnesos n. Ertrag, Gut, Habe.

ἄφενος n. Hom. später auch ἄφρος n. Ertrag, Gut, Habe, ἀφνειός (ἀφνειο-ιο-ς) reich. + lat. fehlt, vgl. op-es.

apto part. pf. von ap.

ἀπτός, συν-απτός. + lat. aptu-s, ad-eptu-s, in-eptu-s.

Vgl. sskr. âpta part. pf. pass. von âp.

apmanto n. Riemen, von ap.

ἄμμα n. für ἄφμα alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspeere.

Dazu auch inter-âmenta n. pl. das Holz zum Schiffbau, vgl. inter-aptu-s unter sich verbunden.

Von apmo stammt lat. am-et- (besser amm-et-) Quergabel beim Netze.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφός· ἐποψ τὸ ὄρνειον bei Hesych., gewöhnlich ἐποψ m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

Ohne Rücksicht auf die Hesych. Glosse würde man etwa epopo ansetzen. Wohl von einem Tonworte ap, vgl. ἀπύ-ω, ἡπύ-τα (auch ὀμφή?), lat. op-un-cul-ôn- m. ein lärmender Vogel; sskr. upabda (up-ap+da wie çab-da), upabdi m. Geräusch, Geklapper, Gerassel.

api praepos. und praefix, ἐπί.

ἐπί praepos. und praefix. + lat. op in op-erio, op-âcu-s, sonst ob.

Vgl. ἐφ-έδρα Belagerung mit ob-sidere belagern, ἐπ-ηχέω mit ob-vâgîre, ob-vâgulare, ἐπι-τείνω und ob-tendere vorschützen, ἐπι-καλύπτω, ἐπι-κρύπτω, ἐπι-κεύθω, ἐπι-σχιο-ς mit oc-culere, op-erio, op-âcus, ἐπι-καιρος und opportûnus, ob-âter schwärzlich, ob-longus länglich mit ἐπι-μηκής länglich, ἐπι-δάσους etwas dicht, ἐπι-πόλιος fast grau.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung bezeichnend, zend. aipi Praepos. um, nach, auf.

Von ap erreichen.

api, ampi Biene, summendes Insect.

ἐμπίς f. Stechmücke. + lat. api-s f. Biene.

Vgl. ahd. imbi, impi n. Bienenschwarm, Biene, nhd. Imme.

Von einem Tonworte ap, wozu ἀπύω, ἡπί-τα, ἐποψ, ἐμπίς (und ὀμφή?) und lat. ap-is, op-un-culo, upupa (auch ap-er Eber = grunzend?).

apo ab, von, Praefix und Praeposition.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, à ab, von.

Vgl. goth. af, nhd. ab.

sskr. zend. apa.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

apro m. Eber.

griech. fehlt. + lat. aper g. apri m. Eber, Aper, apra, apr-ârius, apri-calu-s, apr-inus, Apr-ôniu-s, apru-gnu-s

Vgl. ksl. v-epri m. Eber. — ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ëbur, mhd. ëber, nhd. Eber m.

aprino adj. vom Eber.

lat. apr-inu-s vom Eber.

Vgl. mhd. ëberin vom Eber.

ap und ab schwellen.

ἀφ-ρό-ς Schaum s. afro, νήφω bin nüchtern, nach Curtius Studien II, 2, 44 in νη-εφ zu zerlegen, ἄβ-ρό-ς üppig, ἡβη f. Jugendkraft; ὄμφ-αξ Herling, ὄμβ-ρο-ς Regen s. ambro, ὄμβ-ριμο-ς s. ambar. + lat. am-ni-s m. Fluss (für ab-ni-s) vgl. gallisch ambe · rivo, inter ambes · inter rivos, dazu der Flussname Amb-ri-s, cambr. Ambyr, Abona, jetzt Ayon, alt-irisch abh fluvius, lat. eb-riu-s üppig, saftreich, trunken, sôbriu-s (sô+eb-riu-s) nüchtern, imb-er m. s. ambro.

Vgl. sskr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe, ambu Wasser, ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. — goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen.

abi Fichte, Tanne, von ab = aṛ schwellen.

ἄβ-εν· ἐλάτην, οἱ δὲ πεύκην Hesych. (woher?). + lat. abi-et-, abies f. Tanne, abiê-gnu-s tannen (für abiet-gnu-s), abiet-ârius.

Von ab schwellen, wie πί-τυ-ς Fichte von pi schwellen.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand, von aṛ, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.

Aus ἄμβιξ Destillirhelm ist lat. ambiga dass. entlehnt, hierher auch wohl obba f. breitrandiges Gefäß.

ambro m. Regen, von *ap*, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

ὄμβρο-ς m. Regen. + lat. imber Stamm imbri- geschwächt aus imbro- m. Regen. Vgl. zu dem b sskr. ambh-u Wasser neben ambhas.

Vgl. Ambri-s gallischer Flussname.

ambroero Regen bringend.

ὄμβροφόρο-ς Regen bringend. + lat. imbrifer a um.

abro schwellend, üppig.

ἄβρο-ς üppig, *ἄβρα* Zofe, delicata. + lat. ehr-iu-s, sôbriu-s.

aro (Schaum) Dunst.

ἄρο-ς m. Schaum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. abhra n. Wolke, Dunst.

am fassen, packen, raffen.

ἀνία f. (vielleicht für *ἀμια* und = sskr. amivâ f. Plage, Drangsal), *ἄμη* f. Schaufel, Eimer vgl. sskr. ama-tra n. Krug, Gefäß, *ἄμ-νί-ον* Opfer-schale, *ἄμ-ιδ* Topf, Nachen, Nachttopf; *ὄμ-νυμι* vgl. sskr. sam-am zu-sammenfassen. + lat. am-âru-s s. amaro.

Aus am hat sich em emeti nehmen entwickelt, w. s.

Vgl. lit. uma-s schnell, plötzlich (sskr. ama m. Wucht, Ungestüm). — an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amiti befallen, schädigen.

amaro herb.

gr. fehlt. + lat. amâru-s bitter.

Vgl. sskr. amla sauer. — ahd. ampher, nhd. Sauer-ampfer.

ômo roh.

ὠμό-ς ungekocht, roh. + lat. fehlt, vgl. amârus und ir. ám roh.

Vgl. sskr. âma ungekocht, roh.

omso m. Schulter.

ὠμο-ς m. (für *ὀμοσο*) Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter. — sskr. aṁśa m. Schulter

Hesych's *ἄμεσος*, *ὠμοπλάτη* meint vielleicht goth. amsa, ein griechischer Dialect, welcher hinter *μ* oder zwischen Vocalen das *σ* bewahren könnte, ist nicht bekannt.

amâ f. Mama, Lallwort.

griech. fehlt. + lat. in amita f. Tante (vgl. mater-tera von mater).

Vgl. ahd. an. amma f. Grossmutter, ahd. ammâ, mhd. amme f. Amme, Mutter, nhd. Amme.

amq. tönen.

ὀμψή f. Ton, Laut. + lat. fehlt.

Vgl. lit. amb-iti schelten, amb-ri-ti helfen.

sskr. ambh, ambhate tönen, unbelegt.

am*ç*i praepos. und praefix, um.

ἀμϕι um, praepos. und praefix. + lat. ambi-egnu-s, ambi-dens, ambiguu-s, amb-ûro, am-icîre (für amb-jicîre), am-flexus, am-plecti, am-ussi-s, an-ceps.

Vgl. gallisch ambe-, amb-, altirisch imb-, im-. — ksl. o um, praefix o und ob- (?) — as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um. sskr. abhi gegen, wegen, abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum.

Von abh = sskr. ubh zusammenhalten.

am*ç*idant oben und unten Zähne habend.

ἀμφοδους δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. ambidens sive bidens ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

am*ç*is um, zu beiden Seiten, aus am*ç*i durch s erweitert.

ἀμϕις zu beiden Seiten. + umbr. ampr, ambr, oskisch amfr um s. Curtius unter ἀμϕι.

Vgl. altpers. abish = abi.

Gleichen Stammes mit am*ç*i:

am*ç*ô beide.

ἀμϕω du. beide, ἀμφο-τερο-ς. + lat. ambô ambae ambô.

Vgl. lit. abù, f. abi beide. — ksl. oba beide. — goth. bai, ba n. beide.

sskr. ubhau, ubhâ du. beide.

1. ar arnu erstreben, erlangen, treffen.

ἀρ, ἀρνυται erstreben, erlangen, gewinnen, ἀρ-ος n. Nutzen, Gewinn, ἀρε-σχω, ἀρεσω, ἡρεσ-σα gut machen, ἀρε-λων, ἀρ-ιστο-ς, ἀρε-τή vgl. sskr. rta n.; im feindlichen Sinne ἀρημένος betroffen, versehrt (= petitus) vgl. sskr. ârta (â+ar-ta) betroffen, versehrt, beschädigt. + lat. in aries, arundo, ars.

Vgl. sskr. ar rnoti erreichen, erlangen, treffen, ar-tha n. Gewinn, Nutzen, ârta geschädigt, arus n. Wunde.

ari, ario m. Lamm, Bock.

ari-et-, aries m. Widder, dazu ar-nae caput agni caput bei Paul. Diac. + ἄρι-φο-ς m. Böckchen, gebildet wie ἔλα-φο-ς, sskr. rsha-bha Stier, râsa-bha Esel von râs brüllen u. a.

Vgl. lit. éra-s, éry-s m. Lamm, preuss. er-istia-n acc. dem. Lamm, ksl. j-ar-ina f. Wolle, vgl. lit. érëna f. Lammfleisch.

aro Rohr.

ἀρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu ἀρο-ν wie nebr-undo Niere zu νεφρό-ς.

arti f. Streben.

22 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. fehlt. + lat. *ars arti-um* n. Bestreben, Weise, Kunst, in-
ers ohne Streben, trüg.

Vgl. sskr. *ṛti* f. Art, Weise.

2. ar fügen.

ἀρ-αρ-λαω, *ἥρ-αρ-ον*, *ἄρ-σα* anfügen, *ἄρ-μενο-ς* gefüge, passend, *ἄρ-ηρ-α*
πασσε, *ἀρ-ηρ-ότες* nahe bei einander, *ἄρ-σπο-ν* n. Gelenk, Glied. + lat.
ar-tu-s part. pf. pass. (gefügt =) eng, davon *art-ire*, *art-äre* fest einfü-
gen, *ar-ma* n. pl. *ar-tu-s* m. s. *artu*, *ar-mentu-m* n. s. *armanto*, *ar-mu-s*
s. *armo*.

Vgl. sskr. *ara* m. Radspeiche, *ârâ* f. Pfriem, Ahle, *ar-paya* (caus. von *ar*)
hineinstecken, anfügen.

artu Gefüge, von *ar*.

ἀρτύ-ς f. Verbindung (Freundschaft), *ἀρτύ-ω* füge zusammen, be-
reite. + lat. *artu-s* m. (Gefüge =) Glied, *arti-culu-s*.

armanto n. Spann, Gespann, von *ar* fügen, vgl.
europ. *arman* Spannvieh.

ἄρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. *ar-*
mentu-m n. (Spann =) Spannvieh, Pferd, Rind.

Vgl. an. *jörmunr* n. Rind, Pferd.

armo m. (Gefüge) Arm.

ἀρμό-ς m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. *armu-s* m. Schulter,
Vorderblatt, Oberarm.

Vgl. altpreuss. *irmo* f. Arm. — ksl. *ramę* n. humerus. — goth. *ar-*
m-i-s m., nhd. Arm.

sskr. *irma* m. Arm, Vorderbug der Thiere. — zend. *arema* m. Arm.

3. ar trennen, lockern.

griech. in *ἀρ-αιό-ς* *rarus*, *ἐρῆμο-ς* s. *aremo*, *ὄρο-ς* (= *ὄρ-φο*) n. Grenze,
ἀρό-ω pflüge (= lockre) s. *aray*, *ἄρουρα* (= *ἀρφορα*) s. *arvo*. + lat. in
ârea s. *âro*, *arvu-s* s. *arva*, *arâre* s. *aray*, *râ-ru-s*.

Vgl. lit. *yru*, *ir-ti* sich auftrennen, *ar-dýti* auftrennen. — ksl. *or-jā ori-ti*
trennen, lösen, vernichten.

sskr. *ṛ-ta* ohne, *arāṇa*, *arāṇya* fremd, fern, *ar-ma-ka* dünn, *ârât* von fern,
âre fern s. *âro*.

aramo getrennt.

ἐρῆμο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. germ. *arma-*, nhd. *arm*.

sskr. *arma-ka* schmal, dünn subst. Engē: zend. *airima* Einsamkeit.

âro die Weite, der Raum.

griech. fehlt. + lat. *âr-ea* f. Raum, Platz.

Vgl. lit. *ora-s* m. das Freie, das Draussen, lett. *âr-a-s* m. dass.,
ârâ draussen.

sskr. *ârât* abl. aus der Ferne, *âre* loc. fern.

aray, araveti pflügen.

ἀρόω, ἀρόσω pflügen. + lat. aro, arare pflügen.

Bemerke die alterthümliche Unterlassung der Dehnung in ἀρό-σω, ἀρο-ρό-ς, ἀρο-σι-ς u. s. w.

Vgl. lit. ariu, ar-ti pflügen. — ksl. orja ora-ti pflügen. — goth. arjan, ahd. erran, mhd. eren, ern pflügen.

Eigentlich „lockern“ vgl. 3 ar.

arato gepflügt part. pf. pass. von aray.

ἀροτό-ς gepflügt. + lat. arātu-s gepflügt.

arater m. Pflüger.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arātor m. Pflüger. ἀροτήριον-ς pflügerisch = arātōriu-s pflügerisch.

aratro n. Pflug.

ἀροτρο-ν n. Pflug. + lat. arātru-m n.

Vgl. ksl. oralo n. ralo n. Pflug. — an. ardhr n. Pflug.

arvo Ackerland.

lat. arvu-s pflügbare, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἀρόνη = Ἀρονη f. Name von Oertern, ἀρουρα für ἀρο-ρα f. Ackerland.

Eigentlich „locker, lockeres Erdreich“.

Vgl. an. jörvi (= ervan-) m. arena, ahd. ëro (= erva-) m. n. Erde. — cornisch erv, eren ager.

Auch ἔρα- Erde und goth. air-tha, nhd. Er-de gehören zu ar lockern, trennen.

ar praepos. und praefix, an.

gr. fehlt. + altlat. ar-, so viel als ad, ar-fui = ad-fui; auch in altlat. ap-or = ap-ud (ap+ar und ap+ad).

Vgl. lett. ar praepos. c. acc. mit, an.

arakno Spinne.

ἀράχνο-ς, ἀράχνη-ς m., ἀράχνη f. Spinne, ἀράχνη-ιον n. Spinnweb. + latein. arān-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arānea f. Spinne, Spinnweb, arāneu-m n. Spinnweb. Vgl. ags. ryng m. f. Spinne, Spinnweb?

ark wehren, ausschliessen.

ἀρκ-έω, ἡρκ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρκος n. Wehr, auch in αὐτ-αρκής selbstgenugsam und ποδ-αρκής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. arki, arc-u-s m. Bogen, eigentlich „Wehr“ vgl. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ānu-s.

Vgl. alk ἀλαλχειν, das aus ark entstanden.

Vgl. lit. rak-ta-s Schlüssel, rak-inti verschliessen. — ags. algian hüten, schirmen s. alk.

sskr. sam-arc feststellen, raksh rakshati hüten, schützen.

arki f. Burg, Wehr.

gr. s. ark. + lat. arx arcu-m f.

Vgl. goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel (von alh = alk = ark).

arku, arkva Wehr, Bogen.

gr. s. ark. + lat. arcu-s m.

Vgl. ags. earh n. Pfeil, Geschoss, goth. arhva-zna Pfeil.

arkso m. Bär.

ἀρκτο-ς m. Bär, f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt). — kymr. arth Bär.

Vgl. sskr. ṛksha m. Bär, pl. das Siebengestirn.

Von ark wehren? Südeuropäische Grundform arksto-s?

arχ, ery erregen, sich regen.

ὀρχέω erzeuge, ὀρχέομαι hüpfen, tanzen, ὀρχι-ς s. arχι. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ṛghâya beben, toben, rasen, ṛghâ-vant tobend, stürmend.

arχι m. Hode.

ὀρχι-ς m., ἔν-ορχο-ς, μόν-ορχο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. zend. erezi Hode.

arg glänzen, hell sein.

ἀργ-ός weiss, ἀργ-άινω weiss sein, ἀργ-εμο-ς m. weisser Fleck auf dem Auge, ἀργέτ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἀργῆτ- weiss, ἀργ-υρο-ς Silber, ἀργ-υρο-ς hell, ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-ρός (für ἀργεσ-νο) weiss, ἀργεσ-τά hell machend vgl. argos. + latein. arg-entu-m s. argeto, arg-uere hell machen, erweisen, argû-tu-s hell, argû-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἀργιλλο-ς m. Thon entlehnt.

argeto hell, weisslich, n. Silber.

ἀργέτ- in ἀργέτα, ἀργέτι (aus ἀργετο-), ἀργῆτ- weiss, hell. + lat. argentu-m, osk. arageto-m Silber. — gall. z. B. in Argento-ratum.

Vgl. sskr. rajata hell, weisslich, n. Silber, zend. erezata n. Silber.

argos, esos n. Helle.

ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-ρός weiss, ἀργεσ-τά hell machend. + lat. fehlt.

Vgl. zend. arezanh n. der helle Tag.

arθ erheben.

griech. fehlt, ὄρο-θύνω ist wohl griechisches Gewächs, aus ὄρ. + lat. in ard-uu-s s. arθuo, vielleicht auch in arθ-or f. Baum (?).

Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen; fördern, pflegen.

arθuo hoch.

gr. fehlt + lat. arduu-s.

Vgl. altirisch ardda sublimia, comp. arddu, artu altior, altgalisch in Ardu-enna silva die Ardennen. — zend. eredhwa hoch.

ārd netzen, erfrischen.

ἄρδω netzen, ἄρδ-μός Tränke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ard ardati zerstieben, wallen, strömen, rd-u erquicklich, mild, ārd-ra frisch, erfrischend.

ardio m. f. Reiher.

ἔρωδιός m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In ἔρωδιο ist ε Vor-
schlag vor ρ, ρωδιο umgestellt aus ορδιο mit Ersatzdehnung.
Vielleicht von ard netzen.

arpo, arpno dunkel.

ὄρφ-νός finster, dunkel, ὄρφ-νη Finsterniss. + lat. fehlt.

Vgl. an. jarp-r, ags. earp, eorp, ahd. ērpf fuscus.

(Von ars = sskr. arsh gleiten, strömen :)

arsen' männlich.

ἄρσῆν, ἄρρῆν ἑνός männlich, u. Männchen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. rsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshāna m. Mann, Männchen.

arso m. Arsch.

ὀρρόός m. Arsch (vgl. ἄρ-χος = ἄρσ-χος dass.). + lat. vielleicht
in urrunco-m unteres Ende der Aehre (?).

Vgl. an. ars und ras-s m. Arsch, ahd. mhd. ars (i-Stamm), nhd.
Ars, Arsch pl. Aerse (Luther)

ersay irren.

griech. fehlt. + lat. errāre, errōn-, error.

Vgl. goth. airzi-s irre, airz-jan irre führen, ahd. (irrjōn) irrōn,
mhd. irren, nhd. irren.

1. al, aleti wachsen machen, nähren.

ἄν-αλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, γαστήρ, Ἄλ-τι-ς f. der
heilige Hain zu Olympia, ἄλ-σος n. (für ἄλ-τος) Hain, ἄλ-μα n. Hain (bei
Lycophron). + lat. alere nähren, olère, olescere wachsen. — ἄλτο- in
ἄν-αλτο-ς entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

ἄλ-δαίνω, ἄλ-δήσχω nähern, ἄλ-θε-το, ἄλ-θή-σχω, ἄλ-δαίνω heilen sind mit
Curtius als Weiterbildungen von al, auf griechischem Boden gewachsen,
aufzufassen.

Vgl. goth. alan ôl alans wachsen, aljan nähren, an. ala ôl alinn nähren,
hervorbringen, alere.

almo Ulme.

gr. fehlt. + lat. ulmu-s f. Ulme.

Vgl. an. âlm-r, ahd. mhd. elm, engl. elm-tree Ulme.

elsno Eller, Erle.

gr. fehlt. + lat. alnu-s f. Erle (für alsnu-s).

26 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. alkszni-s, elkszni-s io (d. i. al-k-szni-) m. Erle, Eller, vgl. ksl. jelicha = germ. alisa, ahd. elira und erila, nhd. Eller, Erle.

2. al brennen.

griech vielleicht in *ἐλάλα* s. *alaivâ*. + lat. ad-oleo olui olêvi ultum olêre verbrennen (Opfer), ad-olescere verbrennen intrs.

Vgl. ags. *ālan* brennen, trs. und intrs. *āl-geveorc* n. igniarium, an. *eld-r* (= *alida-s*), ags. *eld*, ags. *āled* m. Feuer, ahd. *ēlo* *ēlawēr* lohfarb.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαιφα, *ἐλαία* att. *ἐλαία* f. Oelbaum. + lat. *olīva*, *olea* f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἐλαιφο-ν, *ἐλαιο-ν* n. Oel. + lat. *oliva-m*, *oleu-m* n. Oel. — Lit. *alēju-s* m., goth. *alēv* n. Oel sind entlehnt.

alaivavent, *alaivovent* ölfreich.

ἐλαιήεις voll Oliven, Oel. + lat. *oleōsus* ölfreich.

alaivâro ölig.

ἐλαιηρό-ς ölig. + lat. *oleâri-s*, *oleâriu-s*.

3. al, ala treiben.

ἐλάω, *ἐλαύνω* (*ἐλα-νυ-ω*) treiben, *ἐλα-τήρ*, *ἐλα-τό-ς*. + lat. in *alacer* lebhaft, rege, ele-men-tum (?).

Vgl. ahd. *ila*, nhd. Eile, ahd. *il-jan*, *il-lan*, nhd. eilen.

alno Hirsch.

ἐλλό-ς (für *ἐλ-νο-ς*) Hirsch, *ἐλα-φο-ς* m. vgl. *ἐλα-φρό-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *elna-s*, *elni-s* m. Hirsch. — ksl. *alūnī*, *j-elenī* m. Hirsch.

alio anderer.

ἄλλο-ς für *ἀλjo-ς* anderer. + lat. *aliu-s* anderer. Das für älter geltende *ali-s*, *ali-d* ist in Wahrheit jünger.

Vgl. altirisch *aile* *alius*. — goth. *ali-s* (= *alja-s*) anderer, ahd. *ali-lanti*, nhd. E-lend.

alietero anderer.

griech. in *ἀλλότρω-ιο-ς* fremd. + lat. alter (*altero-*) zusammengefallen aus *alietero*- anderer, ursprünglich nicht bloss von zweien.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἄλκ-, *ἀλ-αλκ-εῖν* abwehren, *ἄλκ-η* f. Wehr, Wehrkraft, *ἐπ-αλξι-ς* (für *ἐπ-αλκ-τι-ς*) f. Brustwehr von *ἐπαλαλκεῖν*. + lat. *ulo-isci*, *ul-tus* sum rächen.

Vgl. *ἀμύνω* wehre und räche.

Dazu ags. *ealgian* schützen, wehren.

alkter m. Wehrer, von *alk*.

ἀλκτῆρ m. Wehrer, *ἀλκτῆρ-ιο-ν*. + lat. *ultor* m. Rächer, *ultōriu-s* rächerisch.

alks alkseti wehren, schirmen.

ἀλέξω wehre, ἀλέξ-τωρ (für ἀλεξ-τωρ, wie ἕκτο-ς = ἑξ-το-ς der sechste) m. Hahn („wehrhaft“). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. raksh rakshati wehren, schützen.

alk Eisvogel.

ἀλκ-υόν όνος f. Eisvogel. + lat. alc-êdo f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. alac-ra (gleicher Bedeutung?).

alpo, alpako gering, dürftig, schwach.

ἀλαπάζω, λαπάσσω, λαπαρό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. alpu alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein.

algo weiss, alginio weisslich.

ἀλγό-ς m. weisser Fleck, ἀλγούς · λευκούς Hesych., ἀλγινία · ἡ λεύκη Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albīneu-s weisslich, Albinus röm. Eigennamen. Vgl. slavodeutsch albhadi Schwan.

sskr. rabhasa von lebhafter Farbe, stechend, grell.

av aveti sich sättigen, gütlich thun, gern haben, begehren, beachten.

(ἀτ) ἄ sättigen, ἄ-μεναι, ἄ-σαι, ἄ-δην, ἄδ-δην (aus ἄτ-δην) reichlich (wie βᾱ-δην von βα), ἄ-δο-ς m. (nicht Neutrum) Sättigung, Ueberdruss (für ἄτ-δο-ς, wie βᾱ-δο-ς Gang von βα), ἄδην-χότες gesättigt (denom. von ἄ-δο-ς vgl. βαδ-ίζω von βᾱδο-ς); ἄττω (für ἄττ-ιω) beachten vgl. sskr. avi beachtend. + lat. av-eo, avê-re gern haben, sich gütlich thun, avi-du-s begierig, av-âru-s habgierig.

Vgl. ksl. j-avê offenbar, u-mū m. Sinn, Verstand.

sskr. av, avati sich sättigen, gütlich thun, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, av-i beachtend, ud-av, pra-av beachten, merken an.

avos n. Gunst, Beistand.

ἐν-ηής freundlich, ἀοσσεῖω helfen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. avas n. Gunst, Beistand.

auro gewinnend, geniessend (av + ro).

ἐπ-αυρίσχω geniesse, gewinne, ἀπ-αυράω wegnehmen, rauben. + lat. in ad-ôrea f. Siegesgewinn, Sieg, Beute.

aus, ausi f. Ohr.

οὐας, οὐατ-ος, ὠτος n. Ohr. + lat. auri-s f. Ohr, aus-cultâri.

Vgl. lit. ausi-s f., preuss. ausi-ns acc. pl. — ksl. ucho n. gen. ušese und ucha Ohr. — goth. ausô (Stamm ansan-), ahd. ôrâ, nhd. Ohr n. — iriscl. ó (= aus) Ohr.

Von av ἄττω beachten.

avis¹⁷ wahrnehmen von avis (von av) durch ᾱâ
= dhâ thun weitergebildet.

αἰσθάνομαι, ἡσθόμην nehme wahr, αἰσθησις. + lat. audio höre, alt oisdier.

1. avo, avon m. Grossvater.

griech. fehlt. + lat. avu-s, av-ia Grossvater, Grossmutter, avun-culu-s Mutterbruder, av-itu-s; avilla altes Schaf (= Grossmütterchen).

Vgl. lit. av-yna-s m. Oheim, preuss. awi-s m. Oheim. — ksl. uj⁹ (= avya) m. Oheim, uj⁹-ka f. Tante. — goth. avôn- f. Grossmutter, an. afi (= avan-) m. Grossvater, ags. eám, nhd. ô-h-eim m. Oheim, Schwestersohn (aus au-ima = auja-ma).

2. avo Pronominalstamm.

lat. in (ou-lo) oul-s, ul-trâ, ul-trô, ulter-ior, ul-timu-s. + griech. in αὐ-τό-ς, ἐ-αὐ-τό-ν (= ἐ+αὐτο-το) u. s. w.

Vgl. ksl. ovü dieser. — zend. altpers. ava jener.

3. avo praefix weg, ab.

αὐ-τε-ς u. s. w. + lat. in au-fero.

Vgl. preuss. au- z. B. au-mû-sna-n Abwaschung. — ksl. u- ab, weg. sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avi m. Vogel.

griech. in αἰετό-ς, αἰβετό-ς (= αἰε-τερο-ς) m. Adler. + lat. avi-s m. f. au-ceps.

Vgl. sskr. vi m. vayas n. Vogel, Geflügel.

aveso Hafer.

griech. fehlt. + lat. avêna (für aves-na) f. Halm, Hafer.

Vgl. ksl. ovīsū m. Hafer.

Wohl zu av sättigen.

as, asd dörren.

ἄζα f. ἄζω, ἄζαίνω, ἄζαλέο-ς. + lat. âr-ère, ard-eo, ardor (für asdor).

Vgl. goth. as-gôn- f. Asche, ahd. essa, nhd. Esse.

âs âstai sitzen.

ἡμαι, ἡσθαι sitzen. + lat. vielleicht in ânu-s (für âs-nu-s?) m. Gesäss.

Vgl. sskr. âs âste sitzen.

âs, âsio n. Mund.

griechisch nur in παρ-ῆιο-ν n. Wange, eigentlich was neben παρὰ dem Munde ῆιο für ῆσιο = sskr. âsya ist, vielleicht auch in ῆϊόν όνος f. Gestade, das sich wohl mit lat. ôra f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs, ôr-is u. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

Von an athmen, hauchen.

asar n. Blut.

ἱαρ, εἱαρ, böot. *ἱαρ* n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-ātu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.

Vgl. lett. assin-s m. Blut; sskr. asan n., asra, asrj n. Blut.

(Von as „schiessen“:)

asisto schiessend, Schuss.

ῥῑστός m. Pfeil. + lat. arista f. Halm (?).

Vgl. sskr. asishṭha am besten schiessend

aseno m. Esel.

ὄνος für *ὄονος* m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-lu-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, ksl. osilū, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

asmo wir, unser, pron. pers. 1 ps. pl.

ἄμμες, ἡμεῖς, ἡμέτερος, ἀμώς unser. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. asma pron. pers. 1 ps. pl. zend. ahma unser.

asmo unser.

ἀμώς unser. + lat. fehlt.

Vgl. zend. ahma unser.

I.

i nom. is it pron. demonstrat. der, er.

griech. nur dialect. acc. *ἰ-ν* ihn, *οὗτος-ι*, *ἐκεῖνος-ι* u. s. w., *ἰ-δέ* und (*ἰ+δέ* zu). + lat. is ea id, i-tem, i-ti-dem, i-tâ, i-teru-m.

Vgl. goth. i-s er, i-ta es.

sskr. ayam, iyam, idam, Themaform id.

itam adv. so.

griech. fehlt. + lat. item.

Vgl. sskr. ittham (für itham vgl. ka-tham wie). so.

itât adv. abl. so.

griech. fehlt. + lat. itâ so.

Vgl. sskr. itthâ so (für ithâ vgl. ka-thâ wie). itthât so; zend. itha so, wie.

iti adv. so.

griech. fehlt. + lat. iti-dem ebenso.

Vgl. sskr. iti so (Bildung wie ka-ti quot, ta-ti tot).

itero anderer, compar. von i.

griech. fehlt. + lat. nur in iteru-m acc. adv. zum anderen Male. wiederum.

Vgl. sskr. itara anderer.

aikvo der gleiche (ai+kvō).

griech. fehlt. + lat. aequu-s.

Vgl. sskr. eka einer, derselbe.

aiso, eiso pron. demonstrat. dieser (ai+so).

griech. fehlt. + osk. eiso- jener, umbr. eso- jener s. Corssen I, 386.

Vgl. sskr. esha, eshā, etad; zend. aēsha, aētať dieser.

oino unus (oi+no).

οἷν f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s, lat. ūnu-s, ūllu-s (= ūn-ulu-s).

Vgl. altirisch óin, óen, brit. un. — altpreuss. aina-s, lit. v-äna-s. — ksl. inŭ. — goth. ain-a-s, nhd. ein.

sskr. ena (e+na) heisst dieser.

oivo einer, allein (oi+vo).

οἷος einer, einzig, allein. + lat. vgl. oi-no-s, ū-nu-s.

Vgl. altpers. aiva, zend. aēva einer.

2. i eimi, eiti gehen, eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein-, be-schleichen, skon-i zusammenkommen.

ἰ, εἶμι, εἶσι gehen. + lat. e-o, is, it, itum, ire gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sskr. ityā f. Gang. — εἰς-εἵρεο-s zum Eingang gehörig, ἐξ-εἵρεο-s zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch-, Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — ἄπ-εμι gehe fort, ἐξ-εμι gehe heraus, σύν-εμι gehe mit, komme zusammen, ὑπ-εμι gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-ire, ex-ire, co-ire, sub-ire eingehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

Vgl. lit. eimi, ei-ti gehen. — ksl. i-dā ging, i-ti gehen. — goth. i-ddja ging.

sskr. i eti imasi gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

ἀπρός-ιτο-s unzugänglich, δυσ-πάρ-ιτο-s schwer zu passiren, εύ-πρός-ιτο-s leicht zugänglich, ἀμαξ-ιό-s f. sc. ὁδός Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

Vgl. sskr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich.

itâ, itâyeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

ἰτη- in ἰτη-τέον man muss gehen, ἰτη-τ-ιό-s drauf losgehend von *ἰτη-τής sinngleich mit ἰτη-s. + lat. ito, itâre gehen, umbr. eta- abgeleiteter Verbalstamm = itâre; etato, etatu für etatom, etatum = lat. itâtum zu gehen.

itio das Gehen, Gang.

griech. fehlt. + lat. in-itiu-m, ex-itiu-m.

Vgl. sskr. ityâ f. das Gehen. Gang.

oimo m. Gang, Weg, Bahn.

οἶμος m. *οἶμη* f. Gang, Weg, Bahn. + lat. fehlt, vgl. *aevu-m*.

Vgl. lit. *ei-s-mė* f. Gang, Steig.

sskr. *ema* m. *eman* n. Gang, Weg, Bahn.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit.

αἰεῖ, *αἰεῖ*, *αἰεῖ* immer, *αἰε-ών* m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt *aevu-s* m. meist *aevu-m* n. Dauer, Zeit, *ae-tât-* f. aus *aevi-tât-*, *ae-ter-nu-s* aus *aevi-ternu-s*.

Vgl. goth. *aiv-a-s* m. Zeit, Ewigkeit, *halis-aiv* adv. kaum, je.

sskr. *ây* (= *aiv*) m. n. Leben, Lebenszeit

3. i ainu drängen, bewältigen, nehmen, fassen.

αἰνυμαι nehmen, fassen, *ἀπο-αἰνυμαι* wegnehmen, *ἔξ-αυτο-ς* ausgewählt, *δύ-αυτα* f. Lebensweise, *αἰρέ-ω* fordere, *αἰτ-ιο-ς* schuld (vgl. sskr. *enas* Schuld), *αἰτ-λα* f. *αἰ-νό-ς* schrecklich (vgl. sskr. *enas* Schrecken), *αἰ-ρέ-ω* nehme. + lat. *û-tor*, alt *oitor* (sich nehmen), oskisch *ae-teis* gen sg. *partis*, lat. *aeru-ma*, *aerumnu-la*, *aeru-scâre*, *aerôn-*.

Vgl. sskr. in (i) *inâti*, *inoti* drängen, bewältigen, in der Gewalt haben, *enas* n. Frevel, Fluch, Unglück, Sünde; zend. *aēnānh* n. Strafe, Rache. Auch germ. *ai-tha-* n. Eid gehört dieser Wurzel an.

aios gen. aiesos n. Erz, Metall.

griech. fehlt. + lat. *aes*, *aeris* n. *aes-culu-s*, *aescul-ânu-s*.

Vgl. goth. *aiz* g. *aizis* n. Erz, Geld, ahd. *êr* n. Erz.

sskr. *ayas* n. Metall, Erz.

Lässt sich auch zu 2. i ziehen, vgl. sskr. *ena*, *eta* beweglich, schimmernd, griech. *αἰ-φο-λο-ς*, *αἰολο-ς* beweglich, schimmernd.

aiesino ehern, metallen adj. von aios.

griech. fehlt. + lat. *ahēnu-s*, *aēnu-s*, *aēneu-s*.

Vgl. ags. *aeren*, as. ahd. mhd. *êrin* ehern, von Erz.

zend. *ayanhaēna* metallen, eisern.

airâ f. Grasart (Lolch).

αἶρα f. Grasart, Lolch. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *era-kâ* f. eine Grasart.

airo nehmend (ai+ro).

αἰρέ-ω, *αἰρέ-σω*, nehmen, wählen, *αἰρε-τό-ς*, *αἰρε-σι-ς*. + lat. in *aeru-ma* f. Last, *aerumnu-la* f. Tragreiff, *aeru-scâre* heischen, betteln, *aerôn-* m. Korb.

(Wie von *ik* stechen?):

aikmo Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lat. fehlt, vgl. *icere*.

Vgl. lit. *ėszma-s*, *j-ėszma-s*, preuss. *aysmi-s* Bratspiess (aus *aik-szma-?*).

aikla Spitze.

αἰκλοι · αἱ γωνίαι τοῦ βέλους Hesych. + irisch *áel fuscina*, tridens. Vgl. preuss. *ayculo* f. Nadel (= ksl. *igla* f. Nadel, Pfriem?).

ix begehren (vgl. ax).

ixanān begehren (Hesych.), *ix-νος*, *ix-νιον* n. + lat. *imā* (= *ixmā*) in *imā-gon-* Bild, *imi-tā-ri* nachahmen, *ae-mu-lu-s* nacheifernd.

Vgl. lit. *ig-iju*, *igi-ti* etwas erstreben, sich Mühe geben, *aik-sztyti* verlangen.

sskr. *ih* *ihate* sich bestreben, begehren, *ihā* f. Streben, Wunsch, *an-ehas* ohne Nebenbuhler.

ig Schmerz haben, verdrossen sein.

Vielleicht in *οἰκ-το-ς*, *οἰκτ-ρό-ς*, *οἰκτεῖρω* (= *οἰκτερ-ιω*). + lat. *aeger*, *aegrō-tu-s*.

Vgl. lett. *ig-stu*, *ig-t* innerlich Schmerz haben, verdrossen sein. — ksl. *j-eza* f. Krankheit, Schwachheit.

iθ entzünden, entflammen, erhellen.

iθ-αίνεται · θερμαίνεται Hesych *iθ-αρό-ς* hell, klar, *αἷθω* flamme, *αἷθ-ήρ*, *αἷθ-ρα*; *αἷθ-αλο-ς* Russ, *αἷθ-ουσα* f. Halle. + lat. in *aed-e-s*, *aes-tu-s*, *aes-tas* *tâtis*, *aestivus* sommerlich (für *aestât-ivu-s*).

Vgl. sskr. *idh* *ind-dhe* entzünden, entflammen, *edha* entzündend, *aidh* f. Gluth, Flamme. — ahd. *eit* m. Gluth, Scheiterhaufen. — irisch *aed* Feuer.

iθro hell, klar.

iθαρό-ς hell, klar. + lat. vgl. *idu-s* Vollmond (?).

Vgl. sskr. *vidhra* (*vi+idhra*) hell, klar, *idhriya* zur Himmelshelle gehörig vgl. *αἷθρω-ς*.

aiθ, aiθo, aiθos Gluth, Flamme; anzündend.

αἷθό-ς flammend *πύρ-αιθο-ς* Feuerzündend, *αἷθο-ς* m. *αἷθος* n. Brand, Gluth + lat. in *aes-tât* f. Sommer (Gluthzeit) von *aed* = sskr. *aidh* durch Secundärsuffix *tât*.

Vgl. neuirisch *aodh* Feuer. — ags. *ād*, ahd. *eit* m. Gluth, Scheiterhaufen, mhd. *eiten*, *ver-eiten* brennen, *verbrennen*.

aiθetu m. Brand.

griech. fehlt. + lat. *aestu-s* m. Brand.

Vgl. sskr. *edhatu* m. Brand, Feuer.

aiθi Heerd, Heerdraum.

macedon. *ἄδι-ς · ἐσχάρα* für *αἷθι-ς*, wie erhellt aus macedon. *ἄδη* Himmel vgl. *αἷθ-ήρ*, macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἷθαλο-ς* Russ. + lat. *aede-s*, *aedi-um* f. eigentlich wohl Heerd, dann

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 33

Heerdraum, Zimmer, wie unser „Stube“ eigentlich den Ofen bezeichnet.

Vergleiche auch *αἶθ-ουσα* f. Halle.

id aid schwellen.

ιδ-νό-ς (gewölbt) gekrümmt, *ιδνό-ω*, *ιδ-η* saltus, „Solling“, *οιδ-ος* m. Geschwulst, *οιδ-αλέο-ς*, *οιδ-άνω*, *οιδ-άω* schwelle, *οιδ-μα* n. Schwall. + altlat. *aemi-du-m* · tumidum (wie von *aemê-* (= *aed-mê*) schwellen).

Vgl. ksl. *jadro* (= *ědro*) n. Bausch, Wölbung, *jadŭ* (= *ědŭ*) m. Gift. — ahd. *eiz*, mhd. *eiz* m. Geschwür, Eiterbeule, an. *eit-il-l* m. Drüse, an. *eit-r* n., ahd. *eitar*, nhd. *eiter* n. Gift, nhd. *Eiter* m.

skr. *indu* m. Tropfen, *ind-ra* m. Indra, *id* f. Schwall (oder = *ish* f.).

aido, aidos Geschwulst, Geschwür.

οιδος n. Geschwulst, Geschwür. + lat. fehlt.

Vgl. an. *eit-il-l* m. Drüse, ahd. *eiz*, mhd. *eiz* m. Geschwulst, Geschwür, Eiterbeule.

aidman, aidmo Schwall.

οιδματ-, *οιδμα θαλάσσης* Schwall. + altlat. *aemidu-m* · tumidum (von *aemê-* = *aedmê* und dies denom. von *aedmo-*).

ib eib triefen.

ιβω lasse triefen, strömen, *ιβ-άνη* f. Brunneneimer, *ιβ-δη* f. Zapfen zum Ablassen des Kielwassers, *οιβ-ο-ς* m. Stück Fleisch aus der Wamme des Ochsen („saftig“). + lat. in über (aus oiber), über-tas, über-tu-s üppig (?).

1. is schnellen, schwingen, antreiben; beleben, fördern.

griech. in *ἰάομαι* s. isay, *ἰάτω* s. isanie, *ἰαρό-ς*, *ἱερό-ς* s. isaro, *ῖο-ς* Pfeil s. isvo. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *ish*, *ish-yati* in rasche Bewegung setzen, schnellen, schleudern (aus *as asyati* werfen), *ish ish-nāti* schnellen, schwingen, antreiben, erregen, *ish* f. Trank, Labung, Erquickung; Saft und Kraft, Frische, Gedeihen, Wohlstand.

isay isayeti erfrischen, beleben (heilen).

ἰάομαι heile, *ἱα-τρό-ς* Arzt. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *ishay* saftig' sein, schwellen; frisch, rege, rührig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben.

isan isaniati erregen, beleben.

ἰάτω erquicke, belebe (wärme), *ἱάν-θη-ν*. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *ishany* auftreiben, erregen (*ishay* beleben, erfrischen).

isaro frisch, kräftig, heil (heilig).

ἱαρό-ς, *ἱερό-ς* frisch, kräftig, *ἱερή ἰς* rüstige Kraft; heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *ishira* saftig, erquickend, erfrischend; frisch, blühend; kräftig, muthig, rasch, rüstig, munter.

isvo m. Pfeil.

ió-ς m. Pfeil. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ishu m. Pfeil.

2. is suchen, begehren, fordern; wofür halten, schätzen.

gr. in *ίό-τηρ* f., Wille (*ίσο-τηρ*), *ἱ-μερο-ς* m. Verlangen (Suffix wie in sskr. *ad-mara*, *ghas-mara* gefrässig). + lat. nur in *aes-timâre* schätzen (vgl. *αἰσυνάω*?), sabin. *aiso-s* Gebet, Bittopfer, umbr. *esunu* Opfer.

Vgl. lit. *jėskóti* suchen von ksl. *iska* f. *petitio*. — ahd. *eiscôn* h-eischen, goth. *ais-tai-* achten, an. *aes-ta* fordern, ahd. *êrâ* f., nhd. *Ehre* (Grundform *aisân*).

Vgl. sskr. *ish*, *icchatî* (= *is-skati*) suchen, aufsuchen, wünschen, begehren, pass. *ishyate* vorgeschrieben sein, für etwas gelten, gehalten werden, *ish-ta* gesucht, erwünscht, lieb, *esha* m. das Aufsuchen, Wunsch, Wahl, *eshanâ* f. das Suchen, Verlangen.

U, Ū.

1. u av schreien.

αῦω, *αῦ-σω* (= *αῦε-σω*) schreien, *αῦ-τή* Schrei, Ruf. + lat. *ovâre* jauchzen, frohlocken.

Vgl. ksl. *v-y-jā* *v-y-ti* tönen, heulen, *vy-tije* n. Geheul.

sskr. *u avate* schreien, brüllen.

2. u eveti anziehen, kleiden.

griechisch nur in *ὕ-μήν ἐνος* m. dünne Haut, Netzhaut, Membrane. + lat. *û-ter* m. Schlauch, *ô-men-tu-m* Fetthaut, Netzhaut, Membrane, *ô-cre-a* f. Beinschiene, ind-uo ind-ûtum induere anziehen, ind-ûcula f. ind-ûmen-tum, ind-ûsiu-m, ind-uvia-e Kleidung, ind-uviu-m Rinde am Baum, *ex-uere*, *ex-uviae*, *sub-ûcula* f.

Vgl. lit. *au-nu*, *au-ti* die Füße bekleiden, *au-la-s* m. Stiefelschaft. — ksl. *ob-ujā* *ob-uti* die Füße bekleiden, *us-ma* f. Haut, *u-smū* m. indumentum. zend. *av avaiti* gehen, eingehen, *ao-thra* n. Schuh.

umen n. Hülle, Haut, Membrane, von *u*.

ὕ-μήν ἐνος m. dünnes Gewand, Hülle, Häutchen, Membrane. + lat. *ômen-tu-m* n. Haut, Netzhaut, Membrane, vgl. ind-ûmen-tu-m n. Gewand. Die Vocalsteigerung in *ômentum* ist jüngeren Datums, wie z. B. lat. *fôliu-m* = *φύλλο-ν* (*φυλιω-ν*) Blatt.

aukro, *auklo* Kleidung, Fussbekleidung.

griech. fehlt. + lat. *ôcr-ea* Beinschiene, Kamasche, ind-ûcula, *sub-ûcula* f.

Vgl. lett. *aukla* f. vgl. lit. *auklė* (= *auklja-*) f. Fussbinde, s. Bugge, Zeitschrift XX, 2, S. 137.

(uk) auk dörren, brennen.

αὐχ-μός, *αὐχμέ-ω*, *αὐχμη-ρός*. + lat. *aula*, *olla*, *ôla* f. Topf (für *auxla* wie erhellt aus) *auxil-la* f. Töpfchen.

Vgl. sskr. *ukha* m. Feuertopf, Topf. — goth. *auh-na-*, ahd. *ovan*, nhd. Ofen m. besser zu *ἰπνός*.

ug netzen.

griech. nur in *ὕγ-ρός* nass, feucht, *ὕγρ-αίνω*, *ὕγρη-δών*, *ὕγρό-της*, *ὕγρ-άσσω*. + lat. *ûveo* (für *ugveo*), *ûvê-re* nass sein, *ûve-scere*, *ûvi-du-s* = *ûdu-s*, *ûv-or*, *û-mor*, *ûmi-du-s*, *û-lî-gon-* f. Feuchtigkeit des Bodens (von *ûli-* und dies von *ûlu-s* aus *ûvulu-s*, von derselben Basis), *ûl-ex icis* m. rosmarinähnlicher Strauch (Rosmarin = *ros marînum*, *ἄλως ἄχνη* Meerthau).

Die europäische Form war *vag*, vergleiche an. *vök-r* (Stamm *vakva-s*) feucht, *vökva* adha nass sein, *vökva* f. *vökvi* m. Nässe, Feuchtigkeit.

ugo nass, feucht.

griech. vgl. *ὕγ-ρός*. + lat. *ûvo* Basis von *ûvére*, *ûvescere*.

Vgl. an. *vök-r* (= *vakva-s*) nass, feucht.

(Von *ud* auf, hinauf; aus, hinaus¹).

vgl. goth. *ût*, ahd. *ûz*, nhd. *aus*.

sskr. *ud* auf, hinauf; aus, hinaus; zend. *uç* *uz*.

ustero der spätere (obere, äussere).

ὑστερο-s der spätere, *ὑστερο-ν* später, *ὑσ-τατο-s*, *ὑστάτ-ιο-s* der letzte. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *uttara* der obere, spätere, *uttaram* adv. acc. weiter, später.

ûṭhar, *ouṭhar* n. Euter.

οὐῖα g. *οὐῖατος* n. Enter. + lat. *ûber* n. Euter.

Vgl. lit. *udr-óti* eutern. — ags. *ûder*, ahd. *ûter* n., nhd. Euter n.

sskr. *ûdhar*, *ûdhan* n. (auch *odhas* wird angegeben) Euter.

ud, und netzen (aus *vad*).

ῥδ-ωρ g. *ῥδαι-ος* n. *ἄν-υδρο-s*, *ῥδ-ρο-s* m. *ῥδ-ρα* f. Wasserschlange. + lat. *unda* f. Woge, Wasser, *undâ-re*, *und-ôsu-s*, *undu-la*, *undul-âre*, *undulâ-tu-s*, *ab-undâre*.

Vgl. lit. *vandũ* ens m. Wasser. — ksl. *voda* f. Wasser. — goth. *vatô* (*vatan-*) n., ahd. *wazzar* n., ags. *vaet*, engl. *wet* nass, goth. *vint-ru-s*, nhd. Winter.

1. udro Wasser.

ἄν-υδρο-s wasserlos, *ὑδρό-εις*, *ὑδρο-φόρο-s*. + lat. fehlt.

Vgl. as. *watar*, ahd. *wazar*, nhd. Wasser n.

sskr. *udra* in *an-udra* wasserlos, *sam-udra* m. Meer, Ocean, *udr-* in wasserreich (= *ὑδρῶν ἄνθος*).

2. udro ein Wasserthier (Otter).

ὕδρο-ς, *ὕδρα* f. Wasserschlange, auch ein kleines Wasserthier, *ἑν-ὕδρ-ιδ* f. Otter ist von *ὕδρ* Wasser gebildet. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *udrà* f. Otter. — ksl. *v-ydra* f. Otter. — ahd. *ottir* m., nhd. Otter.

sskr. *udra* m. ein Wasserthier (Krabbe oder Fischotter); zend. *udra* m. Otter oder Wasserhund.

unda (oder ähnlich) Woge, Wasser.

griech. fehlt. + lat. *unda* f.

Vgl. lit. *vandũ* g. *vandens* m. — preuss. *und-a-s* m. Wasser.

upo unter Präfix und Präposition.

ὑπό unter. + lat. *s-sub* unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenen *s*.

Vgl. goth. *uf* als Verbalpräfix auf, als Praeposition unter.

sskr. *upa* als Praefix herzu, hinzu, als Praeposition unter, bei, auf, zu.

upero der obere.

griech. nur in *ὑπέρα* f. das obere Raa. + lat. *s-uperu-s* der obere, *supra*, *super-ior*.

Vgl. ags. *ufera*, *ufora* der obere.

sskr. *upara* der obere.

uperi über, Praefix und Praeposition.

ὑπερ-, *ὑπέρ* über. + lat. *s-uper* über.

Vgl. goth. *ufar* über.

sskr. *upari* oben, über.

upemo der oberste, superl. zu upo.

griech. fehlt. + lat. *s-ummu-s* (für *s-upmu-s*).

Vgl. ags. *ufema* der oberste, höchste.

sskr. *upama* der oberste, höchste.

ûro 1. Wasser, 2. Urin.

οὐρ-ία f. ein Wasservogel (?), *οὐρο-ν* n. Harn. + lat. *ûr-inâri* unters Wasser tauchen, von *ûrina* Wasser, sonst heisst *ûr-ina* f. Harn. Die Bedeutung „Harn“ ist gräco-italisch. — Besser *ouro*?

Vgl. lit. *j-urè* f. Meer, das Haff. — an. *ûr* n. Feuchtigkeit, feiner Regen.

sskr. *vâr*, *vâri* n. Wasser; zend. *vâra* m. Regen, *vairi* n. See, *vairya* n. Kanal. — ags. *vâr* n. Meer.

urko irdenes Gefäss, Krug.

ὕρην f. irdenes Gefäss Att. + lat. *urc-eu-s* m. Krug, Weiterbildung durch *-eu-s* wie oft. *orca* f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen.

ὕλ-άω bellen, *ὄλολ-υ-ς* heulend, *ὄλολ-υγή* Geheul, *ὄλολ-ύζω* heulen. + lat. *ul-ucu-s* *Kauz* s. *uluka*, *ulul-a* f. *Kauz*, *ulul-âre* heulen, *ululâ-men*, *nlulâ-tu-s* m.

Vgl. lit. ulŭju, ulŭ-ti heulen, ulula bangos es rauschen die Wellen.
sskr. ulûka m. Eule, Kauz, ululi heulend, Geheul, ulûlu heulend.

ulâ ulâyati heulen.

ύλάω heulen, bellen. + lat. ulucus, ulula, ululâre.

Vgl. lit. ulo-ju, ulŭ-ju, ulŭ-ti heulen.

uluko Kauz.

griech. fehlt. + lat. ulucu-s Eule, Kauz.

Vgl. sskr. ulûka m. Eule, Kauz.

ululu heulend.

ὄλολυ-ς heulend, ὄλολύ-ζω, ὄλολυγή. + lat. ulula, ululâre.

Vgl. sskr. ulûlu heulend.

ululâ ululâyeti heulen.

griechisch vergl. ύλάω, ὄλολυ-ς, ὄλολύζω. + lat. ulula, ululâre, ululâmen, ululâ-tu-s.

Vgl. lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

1. us euseti brennen, sengen.

εὔω brenne, senge, εὔσ-τρα f. Sengplatz. + lat. ūro ussi ustum ūrere brennen, ur-tica f. Nessel.

amγi-us, amγi-euseti amburo.

ἀμφρεύω amburo. + lat. ambûro.

usto gebrannt part. pf. pass. von us.

ἰσθόν· τὸ περιεφθον Hesych. (dialect. für ιστό-ν vgl. βυθόν).

πληθος Hesych. für βυστό-ν von βυνέω, βίω stopfen (Stamm βυσ-).

Nach Curtius Studien IV, 202. + lat.ustu-s, amb-ustu-s.

Vgl. sskr. ushta gebrannt, zend. usta gebraten.

aus dörren.

αὔω (= αὖσ-ω) dörre, αὖσ-ς, αὖσ-ταλεό-ς, αὖσ-τηρό-ς. + lat. in aus-ter m. Südwestwind (dörender), aus-têru-s ist entlehnt.

auso Gold (gebranntes = geläutertes).

griech. fehlt. + lat. auru-m, aur-eu-s, aureo-lu-s.

Vgl. lit. auksza-s (für ausa-s) m., preuss. ausi-n acc. sg. Gold.

2. us wirken, thätig sein.

griech. fehlt. + lat. ind-us-triu-s thätig, fleissig, ind-ustria f. Fleiss.

Vgl. ahd, us-trî f. industria, us-tinôn fungi betreiben.

sskr. osham adv. geschwind, sogleich.

Von us = vas = sskr. vish veveshti wirken, thätig sein, betreiben, dienen.

ustriâ f. Fleiss.

griech. fehlt. + lat. ind-ustria f. ind-ustriu-s.
Vgl. ahd. ustri f. industria.

E, Ê.

1. ek, eks praepos. und praefix, aus.

ἐκ, ἐξ aus. + lat. ê, ec-, ex.

Vgl. altgallisch ex-, altirisch ass, as. — lit. isz aus. — ksl. izŭ aus.

ekstero der äussere compar. von eks.

griechisch fehlt. + lat. exter, exteru-s, exter-ior, extr-ému-s, extrâ alt extrâd adv.

Vgl. altirisch echter, cambr. eithyr adv. extra (von es = altgallisch ex, wie óchtar adv. superius von úas = altgallisch oux-supra).

ekstemo der äusserste, superlat. von eks.

griechisch fehlt. + lat. extimu-s.

Vgl. cambrisch heitham éxtimus.

2. ek kommen, erreichen.

ἐκ-ω, ἐκ-άνω, ἐκ-νέ-ομαι, ἐκόμεν, ἐκ-ἵγ-μαι kommen. + lat. nur in equu-s, ôci-ter, ôc-ius.

Vgl. altirisch ic, icc (= inc, anc) kommen, gelangen, erlangen, mit con-können (vgl. ἐκαστός) mit do- kommen.

sskr. aç, açnoti, açnute perf. âça erreichen, anlangen, eintreffen bei; erlangen, in den Besitz einer Sache kommen; mächtig werden, bemeistern, vermögen.

sskr. iç, ish-te (entstanden aus aç, und reflectirt durch goth. aigan) heisst nur zu Eigen haben, verfügen, gebieten über.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute.

ἵππο-ς (dialectisch ἵκκο-ς = ἵκφο-ς) m. f. Pferd (in ἵππημολγός ist wohl keine Spur von ἵππη = equa Stute zu sehen, sondern ἵππη-μολγός wie ἀν-ήμελκτο-ς Hom. ungemelkt). + lat. equu-s m. equa f.

Vgl. altgallisch epo- Pferd, Epo-na f. Pferdegöttin, altirisch ech, brit. ep Pferd, cambr. ebawl (= epâl) Füllen. — lit. aszvâ f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar. — an. jôr (= jahva-s = ehva-s) m. Pferd, as. in ehu-skalk Pferdeknecht.

ekvio adj. von ekvo.

ἵππιος. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. açviya (d. i. açvia) açvya; zend. açpya ἵππιος.

ekviko adj. von ekvo.

ἰππικό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *açvika* adj. von *açva*.

ekvîno adj. von *ekvo*.

griech. fehlt. + lat. *equinu-s*.

Vgl. preuss. *aswina-n* *dada-n* Stutenmilch.

ekveti m. Reisiger (nicht Reiter).

ἰππότης m. der Reisige. + lat. *eques* g. *equit-i-s* m. Reiter, *equit-âre*, *equitâ-tu-s*, *eques-ter* (*equet-tero*).

ôku, *ôkions*, *ôkista* schnell.

ὠκύ-ς, *ὠκιστο-ς* schnell, schnellst. + lat. *ôci-ter*, *ôcior*, *ôcius*, *ôcissime*, *ôxime* schnell.

Lat. *ôci-* für *ôcvi-* = *ôcu-* wie *levi-s* für *legv-i-s*, *dulci-s* für *dulcv-i-s*, *brevi-s* für *bregv-i-s* u. s. w.

Vgl. sskr. *âçu*, *âçiyam̐s*, *âçishṭha* schnell; zend. *âçu*, *âçyâo*, *âçyanh*, *âçista* schnell.

axio (oder ähnlich) Igel.

ἐχῖνο-ς (für *ἐχι-νο-ς*) m. Igel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *ezy-s* io m. Igel. — ksl. *j-ežī* m. Igel. — ahd. *igil*, nhd. *Igel* m. Dazu phrygisch *ἐξι-ν* · *ἐχῖνον* (wohl für *ἐξι-ν*).

egô ich.

ἐγώ, *ἐγώ-ν*, *ἐγώ-νῃ*. — lat. *egô*, *egô* ich.

Vgl. lit. *asz* (für *az*). — ksl. *azŭ*, *j-azŭ*. — goth. *ik*, nhd. *ich*.

sskr. *aham*, altpers. *adam*, zend. *azem*.

egni (oder *agni*) m. Feuer.

griechisch fehlt. + lat. *igni-s* m. Feuer.

Vgl. lit. *ugni-s* f. Feuer. — ksl. *ognī* m. Feuer.

sskr. *agni* m. Feuer, Feuergott.

Zu *ag ang* blank, hell machen.

ed etti edeti essen.

ἔδω, fut. *ἔδομαι*, *ἔδήδοκα*, *ἔδηδώς*, *ἔδήδοται*, *ἠδέσθην*; *ἔσ-σω*, *ἔσ-σω* essen, *ἔδωδῃ* (von *ἔδηδ-* pf.). + lat. *edo est ēdi ēsum edere, esse*.

Vgl. altirisch *estar*, *estir edit*, dagegen *ithim edo*, *ithemar edax* zu ksl. *pitati* s. Windisch, Beiträge VIII, 6. — lit. *ėdmi ės-ti* fressen. — ksl. *jami* (= *ėdmi*) *jas-ti* essen. — goth. *itan at ėtum itans*, nhd. *essen*, *ass*, *ge-g-essen*, goth. *at-jan in fra-atjan*, nhd. *ätzen*.

edano n. das Essen, Speise.

ἐδανό-ν n. das Essen, Speise. + lat. fehlt.

Vgl. goth. *itan inf.*, nhd. *essen*, *Essen* n.

sskr. *adana* n. das Essen, Futter.

edent part. praes. essend.

ἔδων g. *ἔδοντο-ς* essend. + lat. *edens tis*.

Vgl. goth. itand-s, nhd. essend.
sskr. adant essend.

ester m. Esser.

ῥμνηστήρ Rohes essend, νήστεια (νη-εστεια) f. nicht essend. +
lat. êsor m. estrix f.

eskâ f. Speise, Futter.

griechisch fehlt. + lat. esca f.

Vgl. lit. ëska f. Futter, Frass. (ksl. jadūkū essbar).

eni, en praefix und praeposition, in.

ἐνί, εἰν, ἐν in, εἰς (= ἐν-ς), εἰς hinein in. + lat. in, en, indu, endo in.

enisekve, ensekve sag an, imperativ von enisekv
ansagen s. sekv.

ἐννεπε für ἐνσεπε sag an. + lat. insece sag an.

enkuient schwanger part. praes. von enkuie
schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκυέω schwanger sein, part. ἐγκύοντ-, ἐγκυέοντ- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuiens wie cliens für cluiens nach Corssen.

enter praefix und praeposition zwischen.

griechisch fehlt. + lat. inter.

Vgl. altgallisch inter ambes · inter rivos, altirisch etar, eter, etir
inter.

sskr. antar, zend. aṇtare inter.

entero der innere, comparat. von en.

ἐντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl., interior der innere.

Vgl. sskr. antara im Innern befindlich, antra n. Eingeweide, Gedärme.

entemo der innerste, nächste.

griech. fehlt. + lat. intimu-s.

Vgl. sskr. antama innigst, nächst, intim.

entos abl. adv. drinnen, innerhalb (von en durch
Ablativsuffix tos).

ἐντό-ς adv. (Gegensatz ἐκτός) drinnen, innerhalb, ἐντοσ-δε, ἐν-
τόσθ-ια, ἐντοσθ-ῖδια n. pl. Eingeweide. + lat. intus adv. intestina.

Die Zusammenstellung von intestina und ἐντόσθια mit sskr. antastya n. Eingeweide ist falsch, denn sskr. antas ist = antar = lat. inter, nicht aber = ἐντός, intus.

endo drin, drinnen von en durch do.

ἐνδο-ν drinnen, ἐνδοθεν, ἐνδοθεν. + altlat. endo, indu drin, in.

en-ser hineinfügen.

ἐνείσω hineinfügen. + lat. inserere.

enserti f. das Hineinfügen.

ἐνερσις f. das Hineinfügen. + lat. inserti-m vgl. praeserti-m.

ensvopnio n. Traum (en+svopnio).

ἐνύπνιο-ν n. Traum. + lat. insomniu-m n. Traum, somniu-m Traum.

Vgl. sskr. duḥ-shvapnya n. böser Traum, unruhiger Schlaf.

ên siehe!

ἐν siehe! + lat. ên siehe!

eno pronom. demonstrat. jener.

griech. vielleicht in ἐν-θα, ἐν-θεν (oder = sskr. adha darauf?). + lat. en-im, ille, olle, ollu-s (für onu-lu-s wie ūllus aus ūnulu-s) jener, ôl-im. Vgl. lit. an-s, anà jener, jene. — ksl. onū jener.

sskr. ana dieser.

(Von enθos = sskr. adhas adv. unten:)

enθero compar. der untere.

griechisch fehlt. + lat. inferu-s, infrâ, infer-ior.

Vgl. goth. undar praepos. unter (vgl. zend. adhairi unter), undarô adv. darunter.

sskr. adhara der untere, adharât und adharât-tât abl. adv. unten (= infrâ-d).

enθemo superl. der unterste.

griechisch fehlt. + lat. infimu-s, imu-s.

Vgl. sskr. adhama der unterste.

em emeti nehmen, fassen (aus am packen, fassen).

griechisch vielleicht in ἐμ-νυμι, ἐμó-σω, ἄμοσ-σα. + lat. emo êmi em-tum emere, alt für „nehmen“, später entnehmen = kaufen, sūmo (sub-emo), prōmo (prô-emo), cōmo u. s. w.

Vgl. altirisch em nehmen. — lit. imu im-ti nehmen. — ksl. imā j-ē-ti (= j-em-ti) nehmen.

emto genommen, part. pf. pass. von em.

griechisch fehlt. + lat. emtu-s, ad-emptu-s, comtu-s, promptu-s.

Vgl. lit. imta-s genommen.

er, ere, re rudern, treiben.

πεντηκοντ-όρο-ς Fünzigruderer, τρι-ήρης Dreiruderer, Trireme, ἐρέ-τη-ς

m. Ruderer hat in ὑπ-ηρέτης Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἑρέτα Ruderer stammen ἑρέτα-λα f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἑρέτα-λα, ἑρέσσω = ἑρέτα-τω bin Ruderer, rudere, von ἑρέσσω Stamm ἑρέτα- kommt ἑρέτα-μός-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-ti-s f. Floss, rêmu-s Ruder s. eretmo.

Vgl. lit. iriu, ir-ti rudern. — an. ár f. Ruder, rôa = ags. rôvan, mhd. rüejē (= rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar = nhd. Ruder n.

sskr. ara-ti m. Diener (ὑπ-ηρέτης), ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder.

eretmo Ruder.

ἑρέτα-μός-ν n. Ruder von ἑρέτα- rudern, denominativ von ἑρέτης Ruderer. + lat. rêmu-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in triresmo-s Trireme s. Corssen I² 181. Die Umstellung in ra-tis rê-mus wie im ahd. rüejē, engl. to row (Grundform rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-klas Ruder und an. ár Ruder, aera = árja rudern.

Besser vielleicht retmo, vgl. altirisch im-rad sie umruderten.

2. er, ere reizen.

ἔρι-ς acc. ἔρι-ν, ἔρι-δα f. Streit, ἔρέ-θω, ἔρεθ-ίζω reize, ἔρι-θο-ς. + lat. ira f. Zorn, ira-scor, ir-ritare reizen (von in-ri-tu-).

Wiederum eine graeco-italische Specialisirung aus der Wurzel ar.

Vgl. sskr. irya rührig, kräftig, energisch, ir-in gewaltthätig, gewaltig, iras-yati sich gewaltthätig benehmen, übel gesinnt sein, zürnen (daraus irshyati beneiden, eifersüchtig sein), iras-yā f. das Uebelwollen.

ervo Erbse, Erve.

ἔροβο-ς m., ἑρέβινθο-ς f. Erbse. + lat. ervu-m n., ervilia.

Vgl. ahd. araweiz f., nhd. Erbse.

sskr. aravinda n. heisst Lotus.

ervindo Erbse.

ἑρέβινθο-ς f. Erbse. + vgl. lat. ervum, ervilia.

Vgl. nhd. arft, arften, ahd. araweiz f. Erbse. griechisch θ für δ, wie in σφόδρη = nhd. Sterz, ξανθός zu lat. candere, πλινθος = germ. flint und sonst.

eloro Schwan.

ἐλάφιος ein Wasservogel. + lat. olor ôris m. Schwan.

Vgl. corn. elerhe, cambr. arem. alarch m. Schwan. Ebel 852, 1074.

es esti sein, apo-es abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein, apo-sent abwesend.

ἔσ-, ἐστί sein, ἐόντ-, ὄντ- seiend. + lat. es est es-se sein, ab-sent. Lat. eram vgl. ἦα war. — ἄπ-εἰμι bin fort, ἐν-εἰμι bin drin, ὑπ-εἰμι bin drunter = lat. absum, insum, s-ubsum; ἀπών ὄντος abwesend = lat. absens tis abwesend.

Vgl. altirisch am bin. — lit. esmi bin. — ksl. jes-mi, jesti bin, ist. — goth. im is ist, nhd. ist.
sskr. as asti sein.

eske Präsensthema zu es sein.

ἔσκειν Hom. impf. war. + lat. ob-escet · oberit vel aderit. Festus.

sent seiend, part. praes. von es.

ἔων, ὦν seiend. + lat. ab-sens, prae-sens.

Vgl. lit. sant-, esant-, ksl. sã sę sy seiend.

sskr. sant seiend, wahrhaft, gut.

apotent abwesend.

ἀπών, ἀπών abwesend. + lat. absens tis.

apotentia f. Abwesenheit.

ἀπουσία f. Abwesenheit. + lat. absentia f.

setio wahrhaft, echt.

ἔρεός wahrhaft, echt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. satya wahrhaft, echt.

O. Ō.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ô o! + lat. ô o!

ok sehen.

ὄσσε du. n. die Augen (ὄκει), ὄσσομαι (ὄκ-jo-μαι) sehe vorher, ahne, ὄσσα (ὄκ-ja) f. Ahnung, Gerücht, ὅπ in ὄψομαι, ὄπ-ωπ-α sehen, ὄμμα (= ὄπ-ματ-) n., ὄψις f. (= ὄπ-τις), δι-ὄπ-τη-ς, παν-ὄπτη-ς, ὀπτε-λο-ς lacon. Auge (von ὀπτα-, wie ναυτε-λο-ς von ναυ-τα-), παρθεν-ὀπίπη-ς, ὀπιπ aus ὀπωπ, wie πίνω aus ἄολ. πώνω trinke, ὀπιπ-τ-εύω, εἰς ὀπα, ὀπή f., ἐν-ὀπιω-ν. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge

Vgl. lit. aki-s f. Auge. — ksl. oko gen. očese und oka n. Auge. — goth. ah-jan wännen, glauben, ah-an- m. Sinn, Verstand, ah-man- m. Geist, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung.

sskr. akshi n. Auge. zend. ashi n. Auge, sskr. iksh (ak+s) sehen.

praes. okie sehen, ahnen.

ὄσσομαι sehe vorher, ahne. + lat. fehlt.

goth. ahjan wännen, glauben.

ὄπ-τις f. acc. ὀπι-ν, ὀπι-δα ist die „Achtung“, vgl. ahd. ah-ta f. Acht, Achtung von ah.

oka Oeffnung, Loch („Auge“).

ὀπή f. Oeffnung, Loch. + lat. fehlt.

44 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. aka-s m. Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. — vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

oki Auge.

(ὀκι-) ὄσσε du. n. Augen. + lat. vgl. oculus.

Vgl. lit. aki-s gen. akės f. Auge. — ksl. oko n. folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.

okalo m. Auge, von ok.

ὄκταλλο-ς, besser wohl ὄκταλος Auge Hesych., gewöhnlich ὀφθαλμός-ς m. Auge, ὄκταλο- und ὀφθαλο- erklären sich aus einer Grundform ὀκ-j-αλο d. i. ὀκ + Suffix αλο; wie in χθαμαλο aus χ-j-αμαλο = lat. humili wurde ein „parasitisches“ j eingeschoben, welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so entstand also aus ὀκ-αλο ὀκ-j-αλο, ὀκ-τjαλο, ὀκ-τ-αλο; in ὀφθαλ-μός-ς trat Suffix μο an das fertige Wort, genau wie σχινδαλα-μός-ς, σχινδαλ-μός-ς erweitert ist aus σχινδαλο = lat. scindula, scandula Schindel, s. graeco-ital. skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auffassung, welche in ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ- Reflexe des arischen Themas aks sehen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so verdient die Gleichsetzung von ὀφθαλο- mit oculu-s wohl den Vorzug.

oktô (oktan-) acht.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

Vgl. altirisch oct, ocht, brit. oith acht. — lit. asztoni os acht. — goth. ahtan, ahd. ahtô, nhd. acht.

sskr. ashtan, ashtau acht.

Mit ὀκτά-ποδ-, ὀκτώ-ποδ- achtfüssig = sskr. ashtapād vgl. lat. octipes (Ovidius fecit).

oktankanto achthundert.

ὀκταχόσ-ιοι dor. ὀκταχάτ-ιοι achthundert. + lat. octingenti achthundert, worin octin- = oktan = ig. aḱtan acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von ok-tav = ig. aḱtau acht.

ὀγδοῦς-ς, ὄγδοο-ς der achte. + lat. octavu-s der achte. Diese Form ist auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aḱtama w. s.

(og) ong salben, bestreichen.

griechisch fehlt. + lat. unguo, ungo, unxi unc-tum unguere; unguen, unguen-tum.

Vgl. sskr. añj anakti añjati salben, bestreichen, schmieren (schmücken, verherrlichen, ehren, erscheinen lassen, darstellen, s. ag).

s. ag. Die Ansetzung von og ong ist zweifelhaft, weil alle Reflexe der Wurzel ag im Sinne von ungere im Griechischen fehlen.

ogâ (ogva) oder agâ f. Beere, Traube.

griech. fehlt. + lat. ūva (für ugva von ungv-ere) f. Traube, Beere. Vgl. lit. ūga f. Beere, Traube. — ksl. j-aga f. Beere, vin-jaga f. Weinbeere.

od odieti riechen, duften.

ὄζω für ὀδ-jω ὀδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat. ol-ēre, ol-ēre, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olê-tu-m n. Gestank, Unflath.

Vgl. lit. ūdzu (= ūdju = ὄζω) ūs-ti riechen, ūdi-ma-s m. das Riechen.

odos Geruch.

δυσ-ώδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch, olēre inf. = odese zum Riechen.

oncho m. Nagel.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für ongvi-s), nach Corssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Vgl. irisch inga dat. pl. ingnib (Stamm ingen-) Nagel. S. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Der Vorschlag vor n ist gemeinsam südeuropäisch, wie auch in omphalo Nabel w. s.

Vgl. lit. naga-s m. Nagel, Kralle. — ksl. noga f. (Fussnagel =) Fuss. sskr. nakha m. n. Nagel, Kralle.

onchelo Nagel.

griechisch fehlt. + lat. ungula f.

Vgl. goth. nagla-s m., nhd. Nagel m.

sskr. nakhara krallenförmig, m. n. â f. Kralle.

(ok) onkây, eti brüllen.

ὄγκασμαι brüllen, ὄγκη-θμός m. das Brüllen, ὄγκη-τή-ς m. Brüller, ὄκ-ρο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncāre brüllen, vom Bären.

Vgl. ksl. j-ęčą, j-ęča-ti gemere.

sskr. ac an'c murmeln, undeutlich reden Dhp. (ist unbelegt).

opo, op Saft, Fülle.

ὀπός m. Saft, ὀφέλλω für ὀφελ-jω fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett, op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

Vgl. an. afl n. afli m. Kraft, Hülfe, afla Kraft haben = ahd. afalôn, abalôn kräftig sein, sich rühren, an. efla (= afl-jan) stärken, fördern.

opelo Kraft, Förderung, opelieti fördern.

ὄφελος n Hülfe, Nutzen, ὀφέλ-λω fördere, mehre. + lat. in opulens, opul-entus.

Vgl. an. afl n., afli m. Kraft, Hülfe; efla = aflja-n = ὀφελ-jω stärken, fördern.

opovent saftreich (opo + vent).

ὀπόεις saftig, Ὀπόεις, Ὀποῦς g. Ὀποῦντος m. Hauptstadt der Lokrer. + lat in ad-ipōsus fettreich. Vgl. sskr. apavant wässerig.

omgallo m. Nabel.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbil-icu-s m. Nabel. Vgl. irisch imbliu gen. imlenn Nabel (Grundform imblían-) s. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Südeuropäische Grundform ambhala.

Vgl. ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m., nhd. Nabel (german. Grundform nablan-).

sskr. nābhīla n. Schamgegend, Nabel (nābhīla adj. zu nābhi Nabel).

preuss. nabi-s (für naba-s) Nabe, Nabel, lett. naba f. Nabel. — ags. nafa, ahd. naba, napa f., nhd. Nabe f.

sskr. nābhi f. (in Cp. -nābha) Nabe, Nabel, nabh-ya n. Nabel.

omso m. Schulter.

ὀμο-ς (für ὀμοσο-ς) m. Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter.

sskr. aṁśa m. Schulter.

Wurde oben zu am gestellt; scheint innerhalb des Latein zu em-ere nehmen zu stehen, wie numeru-s zu nem νέμω.

or, ornutai erheben.

ὄρ, ὄρνυσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, ortu-s m. or-igo f.

Eine Specialisirung der Wurzel ar.

Vgl. goth. rinnan rann runnans sich erheben, aufgehen, sauil urrann die Sonne ging auf, nhd. rinnen rann. germ. rann aus arnu (arn).

sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὄρτο-ς in θε-ὄρτο-ς von Gott entstanden, νέ-ὄρτο-ς neu entstanden, jung. + lat. ortu-s. — Hierzu auch κοιν-ὄρτό-ς m. (Staub-erregung = erregter Staub =) Staubwirbel.

orni m. Vogel (von or).

ὄρνι-ς acc. ὄρνι-ν m. f. Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. arn pl. ernī m. Adler vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. aran-, ahd. aro m., nhd. Aar m. = an. ari m. Aar. — lit. erėli-s m. — ksl. orilū m. Adler. ὄρνι- Vogel zu ahd. arni Adler, wie avi-s Vogel zu αἰε-τό-ς (ἀε-ετο-ς) Adler.

or/o verwaist.

ὄρφω- verwaist, Waise in ὄρφω-βόρη-ς m. Waisenpfleger und ὄρφώω = lat. orbo, orbāre verwaisen, gewöhnlich ὄρφ-ανό-ς waise. + lat. orbu-s waise, verwaist, beraubt, orbo = ὄρφώω, orbāre verwaisen, berauben. Die Wurzel liegt im altirischen arb: no-m-érpimm · comitto me, com-arpi · coheredes (= arbb, erbb).

Vgl. goth. arb-ja n. = nhd. das Erbe, an. arf-r g. arf-s m. das Erbe, goth. arb-jan- m., nhd. der Erbe.

sskr. arbha gering, wenig (= verlassen, preisgegeben).

ol verderben.

ὀλ-λυμι (= ὀλ-νυμι), ὀλέ-σω, ὀλεσ-σα, ὀλεα ver-derben, verlieren, ὀλεα ging zu Grund, ἀπ-όλλυμι, ἐξ-όλλυμι, ὀλε-θρο-ν n., ὀλε-τήρ Verderber, ὀλέ-ω vernichten. + lat. ab-oleo, olēvi, olitum, olescere vernichten, ab-olescere zu Grunde gehen, ab-olitor, ab-olitiōn- f., ex-olescere, olēvi, olētum vergehen.

apo-ol verderben.

ἀπόλλυμι. + lat. ab-oleo, ab-olesco.

eks-ol verderben.

ἐξόλλυμι. + lat. ex-olesco.

olenâ f. Ellenbogen, Elle.

ὠλένη f. Ellenbogen, Elle. + lat. ulna f. Ellenbogen, Elle.

Vgl. altir. uile, dat. pl. uil = neib ulna. — goth. aleina f., ahd. elina, elna f., nhd. Elle, Ellenbogen.

Vgl. sskr. aratni f. Ellenbogen, Elle; zend. in frââthni Name eines Masses = 2 Vitaçti, Spannen, zendp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf.

ὄvis, ὄis m. f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.

Vgl. altirisch ói Schaf. — lit. avi-s f. — goth. avi-str Schafestall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf vgl. ksl. ovi-ca f. Schaf, ovInü = lit. avina-s m. Widder.

sskr. avi m. f. Schaf.

ovipelo m. Schafhirt (ovi + pelo).

οιοπόλο-ς m. Schafhirt vgl. αἰπολο-ς (αἰγ-πολο-ς) Ziegenhirt. + lat. ūpil-iōn- m. Schafhirt (erweitert aus ūpelo-).

sskr. avipâla m. Schafhirt stimmt nur scheinbar (sskr. pâla hütend von pâ hüten).

ovio vom Schafe.

ὀleo-ς vom Schaf, ὀλέη, ὀλα, ὄα f. (sa. ḡorâ) Schaffell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çatâvaya (çata + avaya) hundertschafig, avya, avyaya vom Schafe herrührend.

ôvio n. Ei.

ῥό-ν, dialektisch ὤβεο-ν n. Ei, Grundform ὠβιο-ν. + lat. ôvu-m n. Ei für ôvju-m?

Vgl. ksl. aje, j-aje (für avje) n. Ei. — an. egg, ags. äg, ahd. mhd. ei g. eijes, eiges, nhd. Ei n.

osti n. Knochen.

ὀστέον n. Knochen s. osteo. + lat. os, oss-is, ossi-um n. Knochen, ex-os und ex-ossi-s knochenlos, ossi für osti.

Besser setzte man wohl ost als graeco-italische Grundform an, wie nokt (neben nokti) Nacht.

sskr. asthi, asthan n. Bein, Knochen. — Mit lat. ossu-a vgl. zend. aṣtu Leib.

osteio knöchern, beinern, von osti.

ὀστέον n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinerne, steht zu lat. ossi- wie lat. urceu-s zu ὕρην s. urko. + lat. osseu-s knöchern, beinern.

K.

ka schärfen, wetzen; erregen.

griech. in κῶνο-ς s. kōno. + lat. catu-s scharf, scharfsinnig s. kato, cun-eu-s s. kōno.

Vgl. sskr. ṣā ṣiṣāti und ṣyati schärfen, wetzen, erregen.

kato scharf, part. pf. pass. von ka.

griech. fehlt. + lat. catu-s scharf, scharfsinnig, schlau.

Vgl. sskr. ṣāta scharf.

kōno m. Spitzstein, Zugespitztes.

κῶνο-ς m. alles Zugespitzte, Zapfen, Kegel. + lat. cun-eu-s Keil.

Vgl. sskr. ṣāna m. ṣānī f. Wetzstein. — an. hein von ki = kâ.

kaiko blödsichtig (blind).

griech. in κωκ-ύλλω. + lat. caecu-s, Caeculu-s, Caecil-iu-s, caecil-ia f. Blindschleiche, caecul-tāre, caecū-tīre (von caecō-).

Vgl. altirisch caech, neucambr. coeg, corn. cuic einäugig. — goth. haih-a-s einäugig.

kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).

κήλη, altirisch κάλη (für καλή) f. Bruch am Unterleibe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. kyla f. Bruch. — an. haul-l m., ahd. hólâ f. Bruch am Unterleibe.

kaulo m. Stengel, Stil.

καυλό-ς m. Stengel, Stil. + lat. cauli-s m. Stengel; Kohl.

Vgl. lit. kaula-s m. Knochen, lett. kaul-a-s m. Knochen und Stengel, kaul-ain-a-s beinicht, stengelicht.

kak lachen.

καχ-άξω, κακχ-άξω, καγχ-άξω lache, καγχ-άομαι Hesych. lache, καγχ-άντ-m. Lacher, καγχ-αλάω juble u. s. w. + lat. cach-innu-s m. Lache, cachinn-âri lachen. — cacca, cacāre ist wohl sicher aus dem griechischen κάκχη f. κακχάω entlehnt.

Vgl. ahd. huoh (= hôha-), mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, verhöhen, verlachen.

sskr. kakk, kakh, kakkhati lachen.

kak, kank cingere.

ῥάx-αλο-ν n. Ringmauer Aeschylus, κyx-λλδ- f. Gitter s. kankro. + lat. canc-er m. Gitter s. kankro, cing-ere, cinc-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. kaksâ.

Vgl. lit. kinkau, kinky-ti anspannen, gürten (Pferde); ahd. hag hag-es n. Hag, Einzäunung, germ. hang-ista Pferd, ahd. hahsâ f., nhd. Hesse (Kniegelenk der Pferde) vgl. lit. kinka f. die Hesse.

sskr. kac, kañc kacate binden, gürten, kaca Band, kâñci f. Gürtel.

kankro Gitter, Gatter, von kank.

κyxλ-λλδ- f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

kaksâ f. coxa.

griech. vergleiche κοχ-ώνη. + lat. coxa f. Hüfte.

Vgl. ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Pferde, vgl. lit. kinka f. die Hesse.

sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck, zend. Gloss. kasha-ibya (dat. instr. du.) armpit, kashâo (gen. du.) zwei Aermel. Vom latein. Standpunkte aus würde man coxa wie coxim (= coc-ti-m) adv. kauern zu quec, con-quinisco, con-quexi hocken stellen.

keko (Band) Narbe.

griech. fehlt. + lat. (cico-) in cicâ-trix f. Narbe (eigentlich „die vernarbende“ sc. Wunde, von cicâ- vernarben und dies von cico-Narbe).

Vgl. sskr. kaca m. Band, Haupthaar, Narbe. — ksl. kükü, kykü m. kyka f. Haupthaar.

kak schaden, kako schlecht.

κακό-ς, κάκη f. + lat. Căcu-s, Căca m. f. Personen der Herculesage (?).

Vgl. lit. kenk-iu, kenk-ti schaden, kankâ f. Qual, Leiden, kank-inti quälen.

kakudman Gipfel.

griech. fehlt. + lat. cacûmen n.

Vgl. sskr. kakud f. Gipfel, Kupp: (kâkud f. Mundhöhle, Gaumen), kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd m. Gipfel, Berg.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κάκληξ f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclaciae dicuntur lapides ex flumine rotundi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort *kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel

50 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: *κόχλο-ς* m. Muschel, *κοχλίλα-ς* m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

kat fallen, anfallen.

κατά, κατα- herab, hinab, *κότ-ο-ς* m. Hass, *κοτέω, ἐ-κοτεσ-σάμην*, vgl. sskr. *çat-ru* m. Feind. + lat. *cat-ax* fallend, stolpernd, *cat-ê-na* f. Kette. Vgl. sskr. *çâtaya* causale zu *çad* weggehen machen, jagen, hetzen, *çat-ru* m. Feind. — goth. *hinthan*, *hanth* jagen, erjagen, fangen.

kat bergen, **katvalo** Höhlung.

κότυλο-ς m. Schale, *κοτύλη* f. jede Höhlung, Lendenhöhlung, Schale. + lat. *cat-inu-s*, *catil-lu-s* (für *catin-lu-s*).

Vgl. ags. *headhor* n. receptaculum, goth. *hêth-jo-n* f. Kammer.

sskr. *cat catati* verbergen, verstecken.

kad, kadeti weichen, fallen.

κέ-καδ-ον, κεκαδόμεν weichen, absteigen, ablassen von. + lat. *cado cecidi cāsum cadere* fallen, *cêdo cessi cessum cêdere* weichen, gehen.

Vgl. ags. *hentan* treiben, hetzen, jagen, *hunt-a* m. Jäger, goth. *hat-is* n. Hass, ahd. *haz-jan*, mhd. nhd. *hetzen*.

sskr. *çad çadati* gehen, *çâdaya* treiben, hetzen, *çâda* Fall; zend. *çad çadayêiti* kommen, gehen; weggehen, absteigen, ablassen von; fallen, anfallen.

1. **kan, kaneti** klingen.

καν-άζω rausche, *καν-αχή* f. Geräusch, Getön, auch in *κιν-υρό-ς* winselnd, gebildet von *κιν* = *καν* wie *μιν-υρό-ς* (s. graeco-ital. *minuro*) von *μιν* = *μαν*. + lat. *canere, can-or, can-ôru-s, can-tu-s, cant-âre*.

Vgl. lit. *kan-kla-s* m. die litauische Cither. — goth. *hanan-* m. Hahn, germ. *hōna* Huhn. — altirisch *canaid canit* W. C. 140.

sskr. *kan kanati, can canati, kvan, kvanati* tönen, *kvana* m. Ton, Klang.

2. **kan** *καίρω*.

καίρω, καν-εῖν vernichten, tödten, *κονή* f. Mord. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *çan* Nebenform zu *çâ*, im desiderativ *çi-çâm-s-ati*, altpers. *çan, vi-çan* tödten, vernichten, zend. *çâna* n. Vernichtung.

3. **kan** anfangen, beginnen.

griech. in *καινό-ς* (für *καν-ιό-ς*). + lat. in *rê-cent-* frisch, neu.

Vgl. gall. *cinto*, altirisch *cint primus* (?). — ksl. *čę-ti po-čę-ti* anfangen.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. *cânaba* f. Schenkzelt, Weinhude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kani Staub.

κόνι-ς f. Staub. + lat. *cinis* Asche.

Vgl. sskr. *kaṇa* m. Korn, überhaupt etwas Kleines.

kant, kent *κεντέω*.

κεν-τέω, κέν-σαι, κέντωρ, κέντρο-ν (für *κεντη-τωρ, κεντη-τρον*). + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kunta m. Stange, knath, knathati schlagen, çnath dass.

kanto Stange.

κόντο-ς m. Stange, *κόντ-αξ, κόν-δαξ* m. dasselbe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kunta m. Stange (vielleicht aus *κόντος* entlehnt).

kanto hundert.

ξ-κατο-ν, δια-κόσιοι. + lat. centu-m.

Vgl. altirisch *cét* (= cent), brit. cant. — lit. szimta-s. — ksl. sūto n.
— goth. hund.

kap fassen.

κάπ-τω (speziell) schnappen, mit dem Munde fassen, *κώπ-η* f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

Vgl. goth. habai- haben (vgl. capê-do, intercapê-do), ahd. haba f. Habe, Handhabe. — lett. kampiu, kamp-t fassen, greifen. — armen. kapem fessle, binde.

kāpto captus.

griech. fehlt. + lat. captu-s.

Vgl. altirisch cacht, cambr. caid servus (i. e. captus). — goth. haft-a-s, an. hapt-r, as. haft gebunden, verhaftet.

kapatio Mieder.

κυπασσ-ιδ f. Mieder (von *κυπασσο* = *κυπατιο*). + lat. capitiu-m n. Mieder.

kat n. Haupt.

griech. vergl. *κεφαλή*. + lat. caput g. capitis n.

Vgl. ags. heafod, an. höfudh n. (= hafud-) Haupt; goth. haubith, as. hōbbid, nhd. Haupt.

kapalâ f. Haupt.

κεφαλή f. + lat. fehlt, vergl. caput.

Vgl. ags. hafala, hafola m. Kopf. — sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

kat und kapalâ lassen sich auch zu kap *κάμπω* wölben ziehen,

(Von kap = skap *κόπτω*):

kâpo verstümmelt.

καπό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. câp-u-s, câp-ôn m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps, ksl. skop-iti castriren.

Vgl. goth. hamf-a-s verstümmelt, davon nhd. Hammel.

kapro m. Bock = männliches Thier.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-lu-s capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kam sich mühen, ermüden.

κάμνω, ἔ-καμ-ον, κέ-κμη-κα sich mühen, wirken, καμ-όντες die Todten, ἱππο-κόμο-ς, κομ-έω, κομ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çam çamyate sich mühen, ermüden, ruhen, çamî f. Werk, Arbeit.

(Von kam krümmen, wölben):

1. kamaro gewölbt.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cūmera f. cumeru-m f. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro, nhd. Hamster?).

Vgl. goth. himin-s, as. himil, nhd. Himmel; zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel, kameredha n. Schädelwölbung, Kopf, vgl. κμήλε-θρο-ν = μέλα-θρο-ν Dach und sskr. kmar kmarati krumm sein.

2. kamaro Pflanzennamen.

κάμαρο-ς, κόμαρο-ς, κάμορο-ς f. Name von Pflanzen. + lat. fehlt. Vgl. lit. kemera-s Wasserdost. — ksl. čemerika f. Niesswurz. — ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die hemern f. Niesswurz.

3. kamaro m. Hummer.

κάμαρο-ς m. Hummer. + lat. fehlt.

Vgl. an. humar-a m. Hummer.

kamp κάμπτω.

κάμπτω biegen, καμπ-ύλο-ς gebogen. + vgl. lat. campu-s, caperâre sich kräuseln, runzeln.

sskr. kamp kampate zittern, caus. hin und her, auf und nieder bewegen.

kampâ f. Raupe.

κάμπη f. Wurm, Raupe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. kâpé f. Art Raupe, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

sskr. kapañâ f. Wurm, Raupe.

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel.

κῆπο-ς, κᾶπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. καμπή f. Biegung, Winkel.

kampa Huf.

griech. fehlt. + lat. gamba f. Huf.

Vgl. germanisch hôfa-, nhd. Huf m.

sskr. çapha m. Huf, Klaue, zend. çafa m. Huf, Horn, neupers. sunb, armen. smbak Huf.

1. kar machen.

κρα-ι-αίνω, κρή-ηνον, κραίνω ausführen, vollenden, erfüllen. + altlat. *cerus* Schöpfer, lat. *creâre* (für *cer-âre*) schaffen.

Vgl. lit. *kuriu, kur-ti* bauen; ksl. *krŭčĭ* (= *krĭ-kja*) m. *faber*.

sskr. *kar karoti*, zend. *kar kerenaoiti* thun, machen.

kero machend.

griech. fehlt. + lat. *ceru-s, cre-âre*.

Vgl. sskr. *kara machend, bewirkend*.

2. kar *κείρω*.

κείρω, ἐ-κάρ-ην schneiden, scheeren, vernichten. + lat. *caro, carnis* f. Fleisch, *cur-tu-s* s. *karto*.

Vgl. an. *skera, skar* = ahd. *scëran, scar*, nhd. *scheeren, schor, geschoren*.

karto *καρτός*.

καρτός geschoren, geschnitten. + lat. *curtu-s*.

Vgl. ksl. *kratŭkŭ* kurz. — an. *skerdh-r* beschnitten, as. *skard*, ahd. *scart*, mhd. *schart* gebauen, verletzt, verstümmelt.

3. kar ker gedeihen.

κέρ-δος n. Gewinn, Vortheil, Nutzen, *κρή-γνο-ν* n. das Erspriessliche. + lat. *Ceres* f. (das personificirte Wachsen), *cere-âli-s, ger-men* (für *cer-men*) n. Sprosse (nicht von *garbh* concipiren, weil *germen* vorwiegend von Pflanzenschossen gesagt wird), *germ-ânu-s, crê-sco, crê-vi, crê-tu-m, crê-ber*.

κέρ-δος von *κέρ*, wie *μει-δος, φιλο-μμειδής* von *smi* lachen.

4. kar tönen.

καρχαίρω (heisst wohl dröhnen, zittern), *κορχόρ-α-ς* m. Vogel, *κορχορ-ύγη* Kollern, Kriegslärm, *κῆρ-υξ* m. Herold.

Vgl. germ. *hrô-tha, hrô-thra* m. Ruhm.

sskr. *kar cakarti* rühmen, *karkarĭ* f. Art Laute, *car-kr-ti* f. Ruhm.

Siehe *kal καλεῖν*.

kâru Herold, Barde.

κῆρυ-ξ m. Herold. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kâru* m. Sänger, Barde.

karkara ein Vogel.

κορχόρ-α-ς m. ein Vogel

Vgl. sskr. *krakara* m. Art Rebhuhn, *kr̥kaṇa* m. Rebhuhn.

5. kar, kara, karas n. Haupt.

κάρ, κάρα, κάρη n. Haupt, *κάρη-νο-ν* (aus *καρασ-νο-ν*) n. + lat. in *cervix* Nacken, *cere-bru-m, cer-nuu-s*.

Vgl. zend. *çiras, çirsha, çirshan* n. Haupt; zend. *çare* n. *çara* m. *çara* m. Haupt, Herrscher, Herrschaft, *caranh* n. Haupt.

karsa, karsan Haupt.

κάρση f. Schläfe, *δί-κορσο-ς* zweihäuptig. + lat. *cern-uu-s* (= *cern-uu-s*).

Vgl. an. *hjarði* (= *hersan-*) m. Haupt.

sskr. *çirsha*, *çirshan* n. Haupt.

karka Krebs.

κάρκα-ι · *καρκίνοι*. *Σικελοί* Hesych., *καρκίνο-ς* m. Krebs. + lat. *cancro-* (für *carcno*?).

Vgl. ksl. *rakū* m. Krebs (für *krakū*).

sskr. *karka*, *karki*, *karkin* m. Krebs.

karkaro hart.

κάρκαρο-ς · *τραχύς* Hesych., *κάρκαρο-ς* rauh, hart. + lat. fehlt.

sskr. *karkara*, *karkaça* rauh, hart.

karkâ, karkalâ f. Kies.

κρόκη, *προχάλη* f. Kies, *προκαλό-ς* kiesig.

sskr. *çarkarâ* f. Kies, zend. *çraçc* hageln; tropfen.

1. kart hauen, schneiden.

κρότο-ς lauter Schlag, *κροτέω*, *κρότ-αλον* Rassel, *κροταλ-ίζω* klappre; *καρτ-ύ-ς*, *κάρτο-ς*, *κατ-έω*. + lat. *crê-na* (für *cret-na*) f. Einschnitt, Krinne.

Vgl. lit. *kertu* kirs-ti hauen. — ksl. *črūtati* schneiden.

sskr. *kart* *kṛnt-ati* schneiden.

kartu schneidig, hart, stark.

κατ-ύ-ς, *κάρτο-ς*, *κατε-ρό-ς*, *κατέω*. + lat. fehlt.

goth. *hardu-s* hart, heftig, *hardu-ba*, an. *hardha* adv. *κάρτα* sehr.

lit. *kartù-s* bitter, streng von Geschmack = sskr. *kaṭu* beissend, scharf von Geschmack.

2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

κάρτ-αλο-ς ein Korb, *κροτ-ώνη* f. Astknoten. + lat. *crât-e-s* Flechtwerk, Hürde, *crassu-s* geballt, dick.

Vgl. germ. *hordi*- Hürde s. *karti*, und ksl. *čěrüstū* *crassus* s. *karsto*.

sskr. *kart* *kṛnat-ti* spinnen, winden, *cart* *çṛt-ati* knüpfen, heften, flechten.

karti f. Hürde.

griech. fehlt. + lat. *crâte-s* f. Hürde (für *carti-* wie *grâte-s* für *garti-*).

Vgl. goth. *haurd-i-s*, an. *hurdh* f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. *hurt* pl. *hurdi*, mhd. *hurt* pl. *hürde* f. Flechtwerk, Hürde (auch als Thür verwendet).

karsto part. pf. pass. von kart geballt, dicht, dick.

griechisch fehlt. + lat. *crassu-s* (für *crat-tu-s*).

Vgl. ksl. čerůstü solid, massiv, vgl. čřüstvü dass. (wie mrůtvň = mortuus).

karθo Korb.

καλαθo-ς m. Korb. + lat. corbi-s f. Korb. Zweifelhaft.

kard = skard schwingen, springen.

κραδ-άω, κραδ-αίνω, κλαδ-άω, κλαδ-άσσω schwingen, schütteln, κῆρ, καρ-δία Herz. + lat. card-on-, cor g. cord-is.

Vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken (zu *κλαδάω), sskr. kûrd, kûrdati springen.

kradâyeti schwanken, schwenken.

κραδάω schwingen, κραδαίνω schütteln med. schüttern. + lat. fehlt. an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn über fallen.

kard n. Herz (kerd).

κῆρ n. Herz (für κερδ). + lat. cor cord-is n.

Vgl. altirisch cride (= κραδίη) n. Herz. — lit. szirdi-s ës f. Herz. — ksl. srūdī-če n. Herz. — goth. hairtô n., ahd. hërzâ, nhd. Herz n.

sskr. hṛd hârdi, hṛdaya n. Herz; zend. zarezdân, zaredhaya n. Herz.

kardia Herz.

καρδία, κραδίη f. Herz. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch cride n. (= kardia); sskr. hṛdaya, zend. zaredhaya n. Herz.

1. karno n. Horn, Kriegshorn.

griechisch fehlt. + lat. cornu-s m. cornu-m n. cornu u. Horn.

Vgl. gallisch: κάρνο-ν · τὴν σάλπιγγα · Γαλάται, cambr. llu-gorn Kriegshorn (llu agmen), cornisch corn Horn. — goth. hauru-a n., ags. horn m., nhd. Horn n.

2. karno Cornelle, Hartriegel.

κάρνο-ς m. κάρνο-ν n. κρανε-ία f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

Vgl. lit. kirna-s m. Weidenruthe, altpreuss. kirno (f.) Strauch.

karnio n. Schädel.

κράνιο-ν n. Schädel. + lat. fehlt.

an. hjarni, goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne, nhd. Hirn, Ge-hirn n.

karp kresp zusammenziehen, rupfen, rümpfen.

καρπω zusammenziehen, runzeln, καρπ-ός Frucht. + lat. carpo carp-tum carpere, crispus.

Vgl. ags. hearf-est Herbst, ahd. brimfan zusammenziehen, runzeln, in

Runzeln aufziehen, (lat. caperêre für carperâre?) hrëspan rupfen, raffen, zusammenraffen, raspôn (für hraspôn) dasselbe.

karp n. corpus.

griech. fehlt. + lat. corp-us n. (mit neuem Suffix, wie sterc-us aus scert = σκαρτ).

Vgl. zend. kerefs-qar Fleisch essend, kehrpa m. Leib.

Mit sskr. krp f. Schein vergleicht sich lat. crepus-culum Dämmerung.

karpi Schuh.

κηπιδ- f. Art Schuh, Sockel. + lat. carpis-culu-m Art Schuh (spät).

Vgl. lit. kurpë f. Schuh, ksl. čřevij n. Sandalen.

karmuso Zwiebel, Lauch.

κρόμυο-ν n. Zwiebel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kermuszi-s io m. wilder Knoblauch. — irisch crem, kymr. craf Knoblauch. — dän. schwed. norweg. rams m. wilder Knoblauch, bairisch ramsel, ramsen-wurz, ramschen-wurz Knoblauch.

Vgl. lat. crëmun, crëmor Brei.

karso verquer.

κάρσ-ιο-ς in ἐγ-κάρσιο-ς und ἐπι-κάρσιο-ς verquer, schräg, schief. + lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-itu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.

Vgl. lit. skersa-s verquer, quer. — ksl. čřesũ praepos. durch hin (preuss. kirsa, kirscha praep. c. acc. über wohl zu ksl. krožë).

1. kal kveleti bergen, hehlen, hüllen.

griech. in κύλον Augenlid, κάλ-υξ Knospe, καλ-ιό-ς, καλ-ιά f. Hülle, Vogelnest, κύλ-ιξ Becher, κελ-αιό-ς schwarz, κηλ-άδ dunkel, κηλ-ιδ f. Fleck, κωλ-εό-ς, κουλ-εό-ς Scheide, Sack. + lat. oc-culo ocului occultum occultare, alt oquoltôd = occulto abl., oc-cul-târe, cilium, super-cilium, col-or m. Farbe (= Bedeckung), calim alt = clam, gal-ea Helm, gal-êru-s Mütze, câli-gon Finsterniss, cël-âre verbergen.

Vgl. germ. helan hal hâlum holans, nhd. hehlen, ver-hohlen, germ. hola-, nhd. hohl, goth. hul-jan = nhd. hüllen, ahd. hâla f. Hülle.

kaliâ f. galea.

griech. fehlt. + lat. galea f.

Vgl. ahd. hulja, hulla f. Kopfbedeckung.

kalío Gehäus, Nest.

καλιό-ς n. καλιά f. Hütte, Nest der Vögel. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kulâya m. n. Geflecht, Gehäus, Nest.

kalik Knospe.

κάλυξ f. Knospe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kali, kalî, kalikâ f. Knospe.

kâlo dunkel.

κηλ-άδ- f. dunkel, fleckig, *κηλ-ιδ-* f. Fleck, Schmutz. + lat. *câl-igon-* f. Finsterniss, *câlig-âre* verfinstern.

Vgl. sskr. *kâla* blauschwarz.

kvalik f. Becher.

κύλιξ f. Becher. + lat. *calix* f. Becher.

Vgl. sskr. *kalaça* m. Becher (*karaka* m. Krug).

kvelo und kvelio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, *κυλ-οιδιῶ* geschwollene Lider haben, *Κύλ-ων* *ωνος* m. nom. propr. der starke Augenlider hat, *ἐπι-κύλιο-ν* und *ἐπι-κυλ-ιδ-* f. das obere Augenlid. + lat. *cilo-* in *cil-ôn-*, *cilun-culu-s* mit starken Augparthieen, *cui frons est eminentior*, *ciliu-m* n. Augenlid, besonders das untere, *super-ciliu-m* das obere Augenlid. Vgl. ksl. *čelo* n. Stirn (wie lat. *front-* zu zend. *brvat* Brane) das Thema ksl. *čeles-* in *čeles-Inü* *praecipuus*, Grundform *kalas* n. lässt sich sonst nicht nachweisen.

2. kal keleti treiben, betreiben; heben.

κέλ-ομαι treibe an, *κέλ-εύ-ω* heisse, *κέλευ-θo-ς* Pfad, *κέλ-ητ-* Renner, *κέλ-λω* treibe (das Schiff ans Land), *δύσ-κολο-ς* schwer zu behandeln, *κολ-ω-ρό-ς* Hügel. + lat. *cal-li-s* Pfad, *cel-er* schnell, *ante-*, *prae-*, *ex-cellere* sich hervorthun, *cel-su-s*, *excelsu-s*; *colo colui cultum colere* betreiben, *cele-ber* betrieben.

Vgl. lit. *kel-ia-s*, *kel-y-s* m. Weg, *keli-auti* reisen, *kel-iu*, *kel-ti* heben, tragen und ganz wie *colere*: zurichten (Fest), begehen (That). — an. *hólmi* (= *holman-*) und *hól-m-r*, nhd. *Holm* s. *kelman*, nhd. *Halm* s. *kalma*. sskr. *kal* *kalayati* treiben, antreiben (Pferd), betreiben, tragen, halten und *car carati* sich bewegen, sodann begehen, betreiben wie *colere*.

kelto gehoben part. pf. pass. von kal.

griech. fehlt. + lat. *celsu-s*, *ex-celsu-s*.

Vgl. lit. *kelta-s* gehoben, *isz-kelta-s* erhaben.

ekskelto excelsus.

griech. fehlt. + lat. *excelsu-s*.

Vgl. lit. *iskelta-s* erhaben.

kalno Erhebung.

κολ-ω-ρό-ς Hügel. + lat. *callu-s* (*cal-nu-s*) Schwiele, *collu-s* m. Hügel.

Vgl. lit. *kalna-s* m. Berg. — ags. *hill*, *hyll*, engl. *hill*.

kalmo m. Halm.

κάλαμο-ς m. *καλάμη* f. Halm. + lat. *culmu-s* m. Halm.

Vgl. ksl. *slama* f. Halm. — ahd. *halam*, mhd. *halm* m. Halm.

kalmovent halmig.

καλαμόεις halmig. + lat. *culmōsu-s* halmig.

kelman culmen.

griech. fehlt. + lat. *columen*, *culmen* n. vgl. *columna* f.

Vgl. an. *hólmi* (= *holman-*) m. *hólmi-r* m., as. *holm*, engl. *holm*, nhd. *Holm*.

3. kal kaleti schlagen, brechen, biegen.

κλάω part. aor. *κλάς* (*κλα* = *καλ*), *ἔ-κλασ-σα*, *κέ-κλασ-μαι* brechen (Zweige, Bätter) biegen, *κε-κλασ-μένος* gebrochen, gebogen, kraftlos, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλήμα*, *κλών* (= *κλα-ον*) m. Schooss, *κλαμαρό-ς* gebrochen, kraftlos (wie sskr. *ad-mara* gefrässig); ferner von (*κελ*) *κόλ-ο-ν*, *κῶλον* Glied. + lat. *per-cellere*, *culi*, *culsum*, *cellere* durchschlagen, durchbrechen, durchstossen, *re-cellere* zurückbiegen, sich zurückbiegen, *clā-de-s* (für *cal-de-s*) Niederlage, *clā-va* Keule, *in-columi-s*, *calami-tas*, *calamitōsu-s* (für *calamitāt-ōsu-s*), *cul-ter* m. Messer (vgl. *arāter* = *arātrum*), *cūlu-s* m. der Hintere cf. *κῶλο-ν* Grimmdarm, After.

Vgl. lit. *kalu*, *kal-ti* schlagen, hämmern, schmieden, *per-kalti* durchhauen, durchschlagen, *kal-ta-s* m. Meissel (vgl. lat. *culter*), *kuliu*, *kul-ti* dreschen, Wäsche schlagen. — ksl. *kol-ja*, *kla-ti* pungere, nslav. *kela-ti* findere, ksl. *koli-tva* f. *mactatio*. — an. *hild-r* f. *Bellona*, Kampf = as. ags. ahd. *hild* (i) f. Kampf, goth. *hal-ta-s*, ahd. *halz* lahm. Zur Bedeutung biegen: lit. *pa-klana-s* = ksl. *po-klonū* Verbeugung, goth. *hul-tha*. nhd. *hold*, germ. *hal-da-* geneigt, vgl. nhd. *Halde*.

kalto geschlagen.

griech. fehlt. + lat. *per-culsu-s*.

Vgl. lit. *kalta-s* geschlagen, gehämmert, *per-kalta-s* durchgehauen, *perculus*.

kaldo gebrochenes Holz.

κλάδο-ς m. + lat. fehlt, vgl. *clādes*.

Vgl. ksl. *klada* f. Balken, Block, Holz. — an. as. *holt*, ahd. *holz*, nhd. *Holz* n. — irisch *caill*, *coill* g. *calle*, cymr. *celli nemus* W. C. St. VII, 380.

kaldio, kaldo Schwert.

griech. fehlt. + lat. *gladiu-s* (für *cladiu-s*) Schwert.

Vgl. altirisch *claideb* Schwert. — an. *hjält* m. Schwert, ags. *hilt*, an. *hjalt* n., ahd. *hëlza*, mhd. *hëlze* f. Schwertgriff, nhd. *Ge-hülze*.

kalso m. Hals.

griech. fehlt. + lat. *collu-m* alt auch *collu-s* (für *colsu-*).

Vgl. goth. *halsa-*, nhd. *Hals* m. Von *kal* *recellere*.

4. kal kekalti tönen, hallen; rufen, berufen.

κακή-σχω, *καλ-έω*. *ἔ-κάλεσ-σα* rufen, *κλή-τωρ*, *καλή-τωρ*, *ὁμό-κλη*, *ὁμο-*

κλάω, ὁμο-κλητήρ. + lat. calāre, calātor, nomen-culātor, Cal-endas, clā-mor, clā-māre.

Vgl. mhd. hille hal hallen, nhd. hell, hallen, holen.

Vgl. sskr. car cakarti nennen, rühmen.

kalâ kalâyeti rufen.

ὁμό-κλη, ὁμο-κλάω, ὁμοκλη-τήρ. + lat. calāre rufen.

Vgl. ahd. halên, halôn berufen, nhd. holen.

kalātor m. Rufer.

καλήτωρ, κλήτωρ, ὁμο-κλητήρ. + lat. calātor, nomen-culātor.

kalio Leim.

κόλλα f. Leim. + lat. fehlt.

Vgl. lit. klijei m. pl. Leim. — ksl. kljǫ, klěj m. Leim. κολλάω leime = lit. kljôju leime.

kalio schön.

καλό-ς, καλλών, κάλλιστο-ς, κάλλος n. Schönheit. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch céil, cambr. coil augurium, wie an. heil. — preuss. kail-üstisku-n acc. Gesundheit. — ksl. cělŭ heil. — germ. haila- heil.

sskr. kalya heil, gesund, wohlauf, ved. kalyāna schön, trefflich, heilsam.

kalk f. Ferse.

κάξ für κλαξ mit der Ferse, λάκ-τι-ς f. Stampfkeule, λακτ-ίζω mit den Füßen stossen von *λακ-τα wie πύκ-της zu πύξ. + lat. calc- f. Ferse, calc-āre treten, in-culcare, calc-ar n. Sporn. calc-eu-s m. Schuh, calc-itr-āre hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλπη f. und κάλπι-ς gen. κάλπιδ-ος und acc. κάλπι-ν f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-ar āris n. Fass, Weinfass (durch secundäres āri von calp wie calc-ar von calo).

Wohl zu kvalp wölben.

1. kas cārere.

κέ-ωρο-ς m. Nessel, κε-ωρέω = κασ-ωρέ-ω jucke, κάσ-σα f. Hure s. kasiâ, κασ-άλβη dass. κέσ-κ-ιο-ν n. Werg, Schebe. + lat. cārere (für cāsere) Wolle kratzen, car-men Wollkrepel, car-duu-s Kratzdistel, cassu-s m. Holzwurm vgl. sskr. kash-kasha m. ein schädlicher Wurm.

Vgl. lit. kasu, kas-ti graben, kasau, kasyti kratzen, klauen, striegeln, kas-inti kratzen, jucken. — ksl. češŭ (= čes-jŭ) česa-ti kratzen, scheeren, kämmen.

sskr. kash kashati kashate reihen, schaben, kratzen, jucken.

kasiâ f. Hure.

κάσσα (für κασja) f. Hure. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kekszé (d. i. ke-k-sja) f. Hure.

kasno (geschabt) blank.

griech. fehlt. + lat. *cānu-s*, alt *casnu-s* weiss, lichtgrau, osk. *casnar* der Alte.

Vgl. ahd. *hasan* *hasano* polirt, glänzend, fein, ags. *heasu* g. *hasves*, an. *höss*, *hösvan* aschbraun, lichtgrau.

kosmâ f. Haar.

κόμη f. Haar, *κομάων*, *κομητής* behaart. + lat. *coma*, *comans*, *comātu-s*.

Vgl. ksl. *kosmũ* m. Haar, *kosmatũ* behaart.

Von *kas* vgl. lit. *kasà* f. Haarflechte, an. *haddr* (d. i. *hasda-s*) m. Haar.

kosmâta behaart.

griech. vgl. *κομάων*. + lat. *comātu-s*.

Vgl. ksl. *kosmatũ* behaart.

knas kratzen, jucken.

κνέ-ωρο-ς = *κένωρος* Nessel, *κνά-ω*, *κνα-ίω* schabe, jücke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *knisu*, *knis-ti* und *knasau*, *knasyti* graben, wühlen (Schwein). — goth. *hnas-q-a-s*, ags. *hnāsc* mollis, tener, ahd. *hnascôn*, *nascôn*, nhd. *naschen*.

2. kas kens anzeigen, rühmen, loben.

griechisch fehlt. + lat. *car-men* (für *cas-men*), *Casmēna*, *Carmēna* Muse, *censeo censere*, *censu-s* (*cens-tus*) censor.

Vgl. sskr. *çam̐s çam̐sati* part. pf. *çasta* anzeigen, kundthun, rühmen.

1. ki pron. demonstr.

κεῖ-θεν, *κεῖ-θι*, *ἐ-κεῖ*, *ἐ-κεῖ-νο-ς* jener. + lat. *ci-* dieser in *-ce*, *ci-s*, *ci-tra*, *citer-ior* u. s. w.

Vgl. lit. *szī-s*, f. *szī* dieser. — ksl. *sī* dieser. — goth. acc. m. *hina*, ntr *hita*, dat. *himma*, as. *hi*, *hē*, engl. *he* *er*, *him*, *his*.

kitero compar. zu ki.

griech. fehlt. + lat. *citer*, *citrâ*, *citer-ior*.

Vgl. goth. *hidrê*, ags. *hidher*, engl. *hither* *hierher*.

2. ki erregen, wetzen.

κίττωμαι rege mich, *κίττε-ω*, *κίτα-θίζω*. + lat. *cio* *cire*, *cio* *ciere*, *ci-tu-s*.

Vgl. corn. *ke* imp. *geh* s. Windisch in Curtius Studien VII, 377. — sskr. *çi çinoti* schärfen, ved. *erregen*, *antreiben*, *çita* angetrieben, schnell, zend. *â-çita* rasch, schnell, zend. *çinať* er schwebte.

Zu *ki* schärfen vgl. an *hein*, engl. *hone* (*hai-na*) Wetzstein.

praes. kinu.

κίττωμαι errege mich, *κινύ-σσομαι*. + lat. vgl. *cire*, *ciere*, *citus*.

praes. kiyeti gehen, erregen.

κίω, *ἔ-κινον* gehen, weggehen, *κί-ά-θω* dass. + lat. *cio cîre*, *cio cîere* hat Causalbedeutung kommen, gehen machen.

kito part. pf. von ki, beschleunigt, schnell.

griechisch fehlt. + lat. *citu-s*, *cit-âre*, *incit-âre*.

3. (ki) keitai liegen.

κῑ-μαι, *κῑ-σθαι* liegen, (*κoi-μο*) *κοιμ-άω*, *κοιμ-ίζω*, *κοῖ-το-ς*, *κοί-τη*. + lat. nur in *bû-cêtu-m*, *cî-vi-s*. — Vgl. sskr. *çi cete* liegen.

kaito Haide.

griechisch fehlt. + lat. *bû-cêtu-m* n. Trift.

Vgl. altirisch *ciad* in *ciad-cholum* Waldtaube (*cholum* aus lat. *columba*), cambr. *coit*, neucambr. *coed*, aren. *coat* Wald. — germ. *haithi-* und *haitha-* f. Feld, Haide.

keivo m. Genosse.

griechisch fehlt. + lat. *cîvi-s*, alt *ceiv-s* Bürger.

Vgl. goth. *heiva-frauja* m. Hausherr, ahd. *hîwo*, mhd. *hîwe* m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, as. *gi-hîwjan* heirathen, nhd. *Heirath*, *Heu-rath*. — lettisch *sêwa* Frau.

sskr. *çiva* und *çeva* hold, mild, freundlich.

kinkinno oder kikinno m. Locke.

κίκιννο-ς m. Locke, Att. + lat. *cincinnu-s* m. Locke, *Cincinn-âtu-s* (entlehnt?).

Zu *cingere*? oder vgl. sskr. *çikhâ* f. Strähne, Haarstrang?.

kip bohren, Metall bearbeiten.

κίβ-δῃ, *κίβδ-ων*, *κίβδ-ηλο-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. zend. *çif*, *çifaiti* bohren, *çaêpa* m. Metallbereitung, Metallschmelze, Schlag, *çrifa* = sskr. *çipra* m. Nase.

kirko m. Ring, Kreis.

κίρκο-ς m. Hom. Ring, *κίρκο* in *κίρκόω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. *circu-s* m. *circu-m*, *circ-â*, *circi-ter*, *circ-et*, *circ-en* *circ-inu-s* m. Eine graeco-italische Bildung.

Vgl. german. *hringa-* m. Ring. — ksl. *kragŭ* m. Ring.

(ku = sku schauen:)

kav kaveye schauen; bürgen.

θύο-σχοφο-ς, *θύοσχοο-ς* Opferschauer, *Ἰππο-κόων* m. *κοέω* = *κοφέω* merke, *κῶα· ἐνέχυρα*, *κωάζειν· ἐνεχυράζειν*, *κωαθεῖς· ἐνεχυριασθεῖς*, *κοῦα· ἐνέχυρα*, *κουάσαι· ἐνεχυριάσαι* Hesych. + lat. *caveo*, *cautu-m*, *cavêre*, *cau-tu-s*, *cau-tiôn-*, *cau-têla* f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern.

Vgl. lit. *kavóju kavó-ti* hüten, bewahren. — ksl. *čujâ ču-ti* erkennen, merken. — as. *skawôn* = ahd. *skawôn*, nhd. *schauen*.

kavo = skavo schauend, wissend.

θύο-σχοο-ς, κοῦέ-ω. + lat. in cave-o, cavê-re.

Vgl. goth. us-skav-a-s vorsichtig.

(ku = sku bedecken:)

kuti f. Haut.

ἐγ-κυτί adv. auf die Haut. + lat. cuti-s f. Haut.

Vgl. an. húdh, ags. hýdh, ahd. hût, mhd. hût pl. hunte, nhd. Haut, pl. Häute f.

kauro m. Nord, Nordwind.

griechisch fehlt. + lat. Cauru-s, Côru-s m. Nordwestwind.

Vgl. lit. sziaury-s m. Nordwind, sziaurė f. Nord. — ksl. sėverū m. Nord.

ku,9 κεύθω (aus sku durch ,9e thun).

κεύθω berge, κευθ-μός-ς, κευθ-μών. + lat. in cus-to-s dis, custod-ia, custod-ire.

ku schwellen.

κυ-έω, κύ-αρ, κό-ο-ς, κο-ῖλο-ς, κύ-ρος, κύρ-ιο-ς, κύ-ων, κεν-εό-ς. + lat. inci-ens, cav-us, cav-erna, cau-la, ca-elu-m, cani-s.

Vgl. sskr. çu schwellen in çav-as Kraft, çû-ra Starker, çvan Hund, çûn-ya leer, çvi schwellen.

enkueyent schwanger.

κυέω, ἐγ-κυέω schwanger werden, ἐγ-κύων, ἐγ-κυέων schwanger. + lat. inciens tis schwanger.

kavo hohl subst. Höhlung.

κοῖι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλώματα und κοῖ· τὰ κοῖλα. Hesych., woraus ein dialektisches κόρ-ο-ς m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-âre höhlen, cav-ea f. Käfig.

kavar n. Höhlung.

κύαρ n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu κύαρ wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tât-.

kavilo, kavelo hohl.

κοῖλο-ς, äol. κόῖλο-ς = κοῦλο-ς hohl, Κόλλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caer-uleu-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie môr-ulu-s maulbeerfarbig, dunkel von môru-s Maulbeere.

kuan gen. kunos m. Hund.

κύων m. Hund, Stamm κυον. + lat. can- für evan- in can-um gen. pl. sonst cani-s m. Hund; das Thema kun- gr. κυν-ός ist im Latein untergegangen.

Vgl. altirisch cu, cun m., cambr. ki, pl. kun Hund. — lit. szũ (d. i. szvũ = szvan-s) gen. szuns m. Hund. — goth. hun-da- m. Hund.

sskr. çvan nom. çvâ gen. çunas m. Hund.

kûro stark.

ǣ-xûpo-s nicht stark, nicht geltend, xûp-os n. xûp-io-s. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch caur, cur Held (W.). — sskr. çûra m. Starker, Held, zend. çûra stark, hehr, heilig.

kvi kveyeti schwellen, stark sein, können.

griechisch vielleicht in xî-xv-s f. Kraft. + lat. queo quĩt, können, ne-quinunt.

Vgl. sskr. çvi çvayati schwellen, stark sein, zend. çpi wachsen, stark sein (?).

kven schwellen.

griechisch nur in xφεν-εο-s, xενεό-s leer. + lat. fehlt.

kvenio leer.

xφενεό-s, xενεό-s, xεινό-s, xενό-s leer. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. suj' (d. i. sajũ, svajũ) leer, suje-ta Leerheit = sskr. çũnyatâ f. Leerheit.

sskr. çũnya leer.

ku tñnen, intens. kaukũy.

καύ-αξ, καύ-ηξ, κήϋξ m. schreiender Vogel, κωκύω heulen, κωκũ-τό-s Geheul. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. ku-rũ m. Hahn, kujaja kuja-ti murren, murmeln. — lit. kova-s m. kova f. Dohle.

sskr. ku kau-ti, ku-nâti, kav-ate tñnen, seufzen, kokũya intens.

kâvak m. schreiender Vogel.

κήϋξ (= κηφεκ) m. Eisvogel. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. čavũka f. Saatkrähe, lit. kova-s Dohle.

ku, kud cudere, hauen.

griechisch fehlt. + lat. cudere, in-cus dis Amboss.

Vgl. lit. kova f. Kampf. — ksl. kovâ kova-ti hauen, cudere, kovũ m. quod cuditur, nslav. na-kova Amboss. — ahd. houwan, nhd. hauen hieb gehauen. Zu kud ksl. kydaja kydati jacere.

kuk, kauk schreien.

καυκ-αλλά-s s. kaukalo, καύχ-η das Prahlen, καυχά-ομαι prahle. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kauk-iu, kauk-ti heulen. — ksl. kuč-ika f. Hund.

sskr. kuc, kauc-ati einen durchdringenden Ton von sich geben, kok-a m. Wolf, kok-ila m. Kukuk.

kaukalo schreiender Vogel.

64 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

καυκαλά-ς m. ein Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kaukalė* f. ein Vogel.

sskr. *kokila* m. der indische Kukuk.

kuku vom Kuckucksruf.

κόκκυ Kuckuck! *κόκκυ-γ-* m. Kuckuck. + lat. *cucū-lu-s* m. Kuckuck.

Vgl. lit. *kukū-ti* kukuken. — ksl. *kukav-ica* f. Kukuk.

sskr. *kukku-bha* m. Fasan, *kku-vāc* m. Art Antelope (*kukukku* sagend, *vac* sagen).

kukugo Vogelname.

κουκούφα-ς m. dialekt. für *κυκυφα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl. *κιχάβη* f. Nachteule, *κίκαβο-ς* m. Hahn, *κίκυβο-ς* und *κίκυμο-ς* m. Nachteule, *κακχάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κιχκαβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in *cucub-āre* vom Eulenschrei.

Vgl. sskr. *kukkubha* Fasan.

Die sogenannten onomatopoetischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind theilweise uralt, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen *tittibha* m. mit *τιτυβίζω* zirpen, piepen u. s. w.

1. kup kupieti wallen = auf- und niedergehen (bücken und sich heben).

κύπτω sich ducken, bücken, *κύψ-ο-ς* m. Buckel, Wölbung, *ἀμφι-κύπελλο-ν*. + lat. *cūpa*.

Vgl. lit. *kump-is* krumm, *kup-s-ta-s* m. Hügel, *kup-eta* f. Heuhaufen, *kupa* f. *kaupa-s* m. Haufen, *kup-ra* f. Buckel = ahd. *hovar* m. Buckel. — ksl. *kupū* m. Haufe. — as. *hōp* m., ahd. *hūfo* m., nhd. Haufe, ahd. *hubel*, *hübel* m. Hügel.

sskr. *kup* *kupyati* wallen, aufwallen, zürnen, in Bewegung gerathen, schwanken, *kupa* m. Wagbalken; altpers. *kaufa* m. Berg, zend. *kaofa* m. Berg, Buckel (des Kameels).

kûpâ f. Vertiefung.

κύπη f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher, der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. *cūpa* f. Fass, Tonne, Grabnische, davon demin. *cūp-ula*, *cūpel-la* f.

Vgl. sskr. *kûpa* m. Grube, Höhle, Brunnen.

2. kup kupieti wallen, aufwallen (vom Gemüth), mit 1 kup identisch.

griechisch fehlt. + lat. *cupio cupi-vi*, *cupi-tum*, *cupere*, *cupi-don-*, *cup-pē-don-* Leckermaul.

Vgl. lett. *kup-t* (wallen =) gähren.

sskr. *kup* *kupyati* wallen, aufwallen, zürnen und wallen, in Bewegung gerathen, schwanken.

kub aufliegen, aus kup.

κύβ-ο-ς m. Würfel (= aufliegend?), *κύβ-ωλο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-ιτο-ν* n.

Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. *cumbere*, *cub-âre*, *cub-itu-m* n. Ellbogen.

kubito n. Ellbogen.

κύβιτο-ν n. Ellbogen vgl. *κύβωλο-ν* n. dass. + lat. *cubitu-m* n. Ellbogen.

kuberno Steuerruder.

κύβερνο-ς Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* gubernno, *κυβερνή-της-ς* m. Steuermann, *κυβερνη-τής* m. gubernator, *κυβερνητή-ριω-ς* gubernatorius. + lat. spät *guber* m. Steuermann, *gubernu-m* pl. Steuerruder, *gubernâre*, *gubernâtor* m., *gubernâtôriu-s*. Entlehnt? Vgl. sskr. *kûbara* Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

1. **kumbo** m. Topf.

κύμβο-ς m. Gefäß, Becher, *κύμβη* f. dass., auch Kahn, *κύβα-ς* m. Urne, Aschenkrug. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kumbha* m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug, zend. *khumba* m. Topf (nhd. Humpen?).

2. **kumbo**, **kufo** Kopf, Kuppe

κύμβη, *κυβή*, *κυφή* f. Kopf. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *hûbâ* f. Haube.

sskr. *kumba* weiblicher Kopfputz; Kopf = dickes Ende eines Holzes, *ka-kubh* f. Kuppe, Gipfel.

kentôn und **kentrôn** m. Lappenwerk.

κέντρον m. Lappen-, Flickwerk. + lat. *centôn-* m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir *kentôn* und daneben *kentrôn* als der graeco-italischen Periode angehörig betrachten, da wir *kanta* und *kantara* (oder doch *katara*) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

Vgl. abd. *hadara* f., mhd. *hader* m. Lumpen, nhd. *Hader-lumpen*.

sskr. *kanthâ* f. geflicktes Kleid.

Wohl zu *κεντέω*.

ker, **kerneti** scheiden, sichten.

κρίνω (aus *κίρνω*), *κρί-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. *cerno*, *cer-tu-s*, *crê-tu-s*, *cernere* scheiden, sichten. — altir. *cert* justice W. C. 155.

Vgl. lit. *skiru*, *skir-ti* scheiden, sondern, sichten; also *ker* aus *sker*.

kerto gesondert, geschieden, part. pf. pass. von **ker**.

κρί-τός, *ἐκ-κρίτο-ς*, *ἄ-κρίτο-ς*, *δύσ-κρίτο-ς* dass. + lat. *certu-s* geschieden, entschieden, *cert-âre*, *certâmen* vgl. *crêtu-s* in *dis-crêtu-s*.

Vgl. lit. *skirta-s* abgesondert, geschieden, verschieden.

krîman n. Entscheidung, Urtheil, von **ker**.

66 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

κρίμα n. Entscheidung, Urtheil. + lat. *crimen*, *dis-crimen* n. Richtiger müsste man wohl *kirman* oder selbst *kerman* als graeco-italische Grundform ansetzen, *kriman* zunächst aus *kirman*.

(Zu *ker* *κρο-ἀρρυμῖ*, *κρο-ρῖμῖ* mische:)

kermos m. Brei.

griechisch fehlt. + lat. *crēmor*, *crēmum* Brei.

sskr. *karmasha*, *kalmasha* m. Bodensatz, Brei, *kulmāsa* und *kulmāsha* m. saurer Schleim von Früchten.

Von *kar* = *skar*, sskr. *kar* *kirati* schütten, *sam-prakirna* vermischt.

kêro Wachs.

κηρό-ς m. Wachs. + lat. *cêra* f. Wachs, *cêr-eu-s* wachsen, *cêr-ula* f. Wachsstift. *κηρώ* wachsen = *cêro*, *cêrâre*, *κηρωτό-ς* gewächst = lat. *cêrātu-s* gewächst sind junge Bildungen. *kâra* Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit *κηρό-ν* n. Wabe, Wabenhonig: lit. *kori-s* Stamm *korja-* = lett. *kâri* m. pl. Wabenhonig, Drost.

kervo gehört.

κεραφό-ς, *κεραό-ς* gehört, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. *ceryu-s* m. Hirsch, *cerva* f. Hinde, die freilich nicht gehört ist.

Vgl. cymr. *karu* Hirsch W. C. 146.

zend. *çrva* Horn, hörnern.

koaks malt den Laut der Frösche.

κοάξ, *κοάξ* quack, quack bei Aristophanes + lat. *coaxâre*, *quaxâre* quacken vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen *κοάξ* gebildet.

kon sich mühen.

κον-έω, *ἐγ-κονέω* sich mühen. + lat. *côn-âri* sich mühen, versuchen, vgl. ksl. *kon-i* m. Anfang, *po-čîn-a* *po-čę-ti* anfangen.

konko Muschel, auch als Maass für Flüssigkeiten.

κόγχο-ς m. *κόγχη* f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, *κογχο-λο-ν* n. demin. + *cong-iu-s* m. Maass für Flüssigkeit.

Vgl. sskr. *çankha* m. n. Muschel.

(Zu *kor* = *kvor* drehen:)

korono Krähe.

κορώνη f. Krähe. + lat. *corn-ic-* f. Krähe aus *coron-ic*, durch Suffix *ic-* weitergebildet, umbrisch *curnaco* acc. sg. *cornicem*. Vgl. *carn-* *carni-* aus *caron* Fleisch.

Lat. *corvu-s* Rabe zu *curvu-s* krumm, wie *κορώνη* Krähe zu *κορυνό-ς* krumm.

korônâ f. Ring, von *korôno* adj. gebogen.

κορωνό-ς krumm, *κορώνη* f. Ring, Bogenende. + lat. *corôna* f. Kranz, Krone, demin. *corôl-la* (für *corôn-la*).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

κυρτό-ς krumm, gebogen, gewölbt, *κυρτό-ω* wölbe, *κύρτο-ς* m. Binsengeflecht, Fischerreuse (= Wölbung). + lat. corto- in cortina f. rundes Gefäß; Wölbung. — altir. *cuairt circuitus* W.C. 157.

korvo krumm.

griechisch etwa in *γῦρο-ς*. + lat. *curvu-s* krumm, *corvu-s* Rabe. Vgl. lit. *kreiva-s*. — ksl. *krivū* krumm. — altir. *curu gyros* W.C. 157.

kor currere.

κοῦρο-ς, *κούρη*, *κόρη*, *ἐπί-κουρο-ς* vgl. lat. *occurrere*. + lat. *curro cucurri cursum currere*, *curru-s* Wagen vgl. gall.-lat. *carru-s* Karren.

Vgl. sskr. *car carati* gehen, eilen; sskr. *carī* f. junge Frau, zend. *carâiti* f. Mädchen, junge Frau.

kolombo Vogelname, Taucher.

κόλυμβο-ς m. Taucher, mergus, davon *κολυμβ-ίς* f. Art Ente, *κολυμβ-άω* tauche, *κολυμβη-τήρ* m. Taucher. + lat. *columbu-s* m. *columba* f. Taube mit zufälligem Anklang an *palumbe-s* Waldtaube, das vielleicht mit lit. *balandi-s* Waldtaube (für *palandi*?) zusammenzustellen ist.

Man vergleicht sskr. *kādamba* m. eine Gansart mit grauen Flügeln.

kolko Wulst.

κολεχ-άνο-ς, *κολασσό-ς* (= *κολοχ-ιο-ς*) „wulstig“, *κολοχ-ύνη* f. Gurke, Colloquinte. + lat. *culci-ta* f. Wulst, Polster.

Vgl. sskr. *kūrca* m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. (lit. *kulké* f. Kugel).

koleyo m. Behälter.

κουλεό-ν, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλεό-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλεὸς τῆς καρδίας* Herzbeutel. + lat. *cûleu-s* m. Schlauch, Sack, Hodensack, *cûli-ola* n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse.

Zu *kal* hüllen.

Vgl. lit. *kuly-s* m. *kulé* f. Sack, Hodensack.

Aus *kvel* *occulere*, durch Dehnung von *o* zu *ô* und Trübung zu *ou*, *û*.

knad beissen, stechen, schaben.

κίναδ-ος n., *κίναδ-εύς* m., *κναδ-άλλω* schabe, *κνώδ-ων οντος* m. Zahn am Sauspiess, *κνώδ-αλο-ν* n. Zapfen. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *hnazza* (= *hnazja*) f. *nesila* f., nhd. Nessel.

Aus *kand*, *skand* beissen, lat. *cê-na* (= *ced-na*), lit. *kandu*, *kas-ti* beissen. — ksl. *kasū* (= *kad-sū*) m. Bissen.

sskr. *khād khādati* beissen, kauen, fressen, *khād-uka* bissig, hoshaft.

knadiâ, knidiâ f. Nessel.

κνίδ-α acc. f., *κνίδη*, ion. *κνίζα* f. Nessel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *hnazza* (= *hnazja*), *nezila* f. nhd. Nessel.

knid (aus knad) stechen, stossen, schaben.

κνίζω (= *κνιδ-ιω*) reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen, *κνιδ-ο-ς* unzüchtig (= pruriens). + lat. fehlt. Vgl. an. *hnita hneit allidi, illidi, infligi*. ags. *hnitan tundere* stossen, *hnitol cornipetus*.

knidâ oder knid f. Lausei, Niss.

κόνιδ-, *κόνις* f. Lausei, Niss. + lat. fehlt.

Vgl. poln. *gnida*, polab. *gnaidâi* f. pl. (polab. *ai* = ksl. *i*), böhm. *hnida* f. Niss. — ags. *hritu* f., ahd. (*hniz*) *niz* f., nhd. Niss, Nisse f.

knâmo Bein; Bergwald.

κνήμη f. Schienbein, äol. *κνᾶμιν* = *κνημῖδα*, *κνημό-ς* m. Bergwald. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *cnám* f. Bein, Knochen — ags. *hamm* (aus *hanm*) f. Kniekehle, ahd. *hamma*. mhd. *hamme* f. Hinterschinkel, Kniekehle, ndd. *Hamm* f. Bergwald, vgl. *Hamm* in Westfalen, *Hamm* bei Ham-burg, die *Hamm* in Dietmarschen u. s. w.

knit entzünden, leuchten.

griechisch fehlt. + lat. *nit* (für *cnit*) in *nitêre, nitor, niti-du-s*.

Vgl. preuss. *knaist-ti-s* Brand, angebranntes Scheit. — ksl. *gněštą* (= *gnět-ją*) *gněti-ti* zünden. — german. (*ga-hnaista*) Funken in an. *gneisti* m., ahd. *ganehaista* (für *ga-hnaista*), *gneista, cneista* st. f., *gneisto* m. Funke.

krak *κράζω*.

κράζω, *ἐ-κράγ-ον*, *κέκρᾶγα* krächzen. + lat. vielleicht in *grac-ulu-s, gracilläre* (für *crac-*) und *crôcire* s. *krôk*.

Vgl. lit. *krakiu krak-ti* brausen (See), *krankiu, krank-ti* krächzen. — ksl. *krak-ati* krähen. — ags. *hringan hrang* tönen, engl. *ring rang rung*.

krik *κρίζω* (aus *kirk'*).

κρίζω, *ἐ-κρίκον*, *κέκρικα* knirschen, *κρίκ-ο-ς* m. Habicht. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kirkiu, kirk-ti* schreien, schnarren. — ksl. *krikū* m. Geschrei. — an. *hrik-ta* kreischen, knarren von der Thüre.

kruk schreien, krähen, krächzen.

κραύγη f. Geschrei, *κραυγ-άνομαι* schreie. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *krank-ti* krächzen. — goth. *hruk-s* das Krähen, *hruk-jan* krähen.

skr. *kruç kroçati* schreien.

kerk, krek tönen, lärmern.

κερκ-άς, κέρκ-αξ und *κερκ-ις* Vogelnamen bei Hesych, *κρέξ* ein Vogel, *κρέχω* tönen, krachen. + lat. in *querquedula* Krickente, *querc-u-s* Eiche (= rauschende?).

Vgl. lit. *krakiu* *krak-ti* brausen, von der See.

sskr. *kark* *karkati* lachen, *kraksh* (= *krak*+*s*) brausen, tosen.

kerke *ῥalo* Vogelname.

κερκεῖαλ-ις · *ἑρως* Hesych. + lat. *querquedula* f. Krickente; ähnlich gebildet *monêdula* von *mon* = *min* in *minurio*, *min-trire*. Vgl. *κερκάς* · *κρέξ το ὄρνειον*, *κέρκ-αξ* · *ἰέραξ* und *κερκ-ις* · *εἶδος ὀρνιθός* bei Hesych.

krôk *krôkieti* krächzen, glucken.

κράζω (= *κρωγ-ιω*) krächzen, *κλώσσω* (= *κλωκ-ιω*) und *κλώζω* (= *κλωγ-ιω*) glucken. + lat. *crôcio* *crôcire* krächzen, krähen.

Aus *κρωγ* und *κλωκ* lässt sich ein älteres (*κρωκ*) = lat. *crôc-io* wiederherstellen. Mit *κλώζω* vgl. lat. *gloc-torâre* klappern vom Storch.

krak mager sein.

griech. fehlt. + lat. *crac-entes* · *graciles*, *grac-ili-s*, alt *gracilu-s*.

Vgl. sskr. *karç* *kṛçyati* abmagern, *karçana* abmagernd, *kṛça* mager.

krat (*kret*) Glauben, Vertrauen, präfixartig.

griechisch fehlt. + lat. *cret* in *crêdo* (*cret*+*dare* geben) *crêdidi* *crêditum* *crêdere* glauben.

Vgl. altirisch *cretim* (*t* = *dd*) *credo*.

sskr. *çrad-dhâ*, *çraddadhâti* glauben.

krap, *krab* lärmern.

κρέμβ-αλο-ν n. Klapper, *κεράμβ-ηλο-ν* Vogelscheuche, *κεράμβ-ιξ* Feuerschröter (= rasselnd), mit *σ*: *σχέραφ-ο-ς*, *σκέρβ-ολο-ς* (= *crepulu-s*). + lat. *crep-âre*, *crepui* *crepitu-m*, *crepitu-s* m. *decrepitu-s*, *crep-ulu-s*, *crep-undia* f. Klapper, *crab-rôn-* m. Horniss.

Vgl. goth. *hrôpjan*, nhd. rufen.

sskr. *krap* *kṛpate* jammern, klagen.

(Von *kru* = *skru* *ζρύνω* w. s.):

krumeiâ f. Behälter, Sack.

γρυμέα f., *ἀγγεῖον*, *σκευοθήκη*, *ἐν ᾗ ἡ γρύτη* · *ἤδη καὶ τὰ λεπτὰ σκευάρια, ἃ καὶ γρύτην λέγομεν* Hesych. + lat. *crumê-na* f. Geldsäckchen, das am Halse hängt.

Vgl. *skru*, *skrûto*.

kru zerstoßen, spröd, brüchig machen.

κρο-αίνω (für *κροφ-αίνω*) stoßen, stechen, *κρῦ-μό-ς* m. *κρύ-ος* n. *κραῦ-ρο-ς* u. s. w. + lat. *cru-entu-s*, *cruor*, *crû-du-s* nach Corssen für *cru-i-du-s*, *crûd-êli-s*, *cru-or* m. s. *krevas*.

Vgl. altirisch *crúu* Blut, irisch *cruaid* hart (W. C.). — ags. *hreo* rauh, german. *hrevan* brau reuen.

zend. (khru) verletzen, rauh, roh sein, im part. praes. khrvanť und part. pf. khrûta, khru verletzend, m. Gräuel.

krevas n. Fleisch, rohes Fleisch (Blut).

κρεας (κρεας) n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. cruor m. (aus crovos) todtes Blut.

Vgl. altirisch cráu Blut = lit. krauja-s, sskr. kravya. — sskr. kravis (für kravas) n. rohes Fleisch, Aas.

krûmo greulich, grausig.

κρυμός m. Grausen, Kälte. + lat. fehlt.

Vgl. zend. khrûma greulich, grausig.

krus = kru + s.

κρούω stossen, stechen, κρούσ-μα, κρυσ-τ-αίνω, κρύστ-αλλο-ς s. krusta. + lat. crus-ta f.

Vgl. lit. krusza f. Hagel, Schlosse, Eisscholle, krausza-s m. steiles Ufer. — ksl. krûcha f. mica, kruchû m. Brocken, Stückchen, krûša (krûs-jâ) krûchi-ti frangere. — ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

zend. khrush- in khruzh-di f. Bosheit, Härte, khrûzh-dra hart.

krusta crusta.

κρυστ-αίνω, κρύστ-αλλο-ς. + lat. crusta f.

Vgl. ksl. krûchûtû m. mica.

krêta Thon, Kreide.

griechisch fehlt. + lat. crêta f. Kreide.

Vgl. altirisch criad lutum, créd-ume aurichalcum.

Wohl von ker, krê cernere.

Das Verhältniss von κρησέρα Siebtuch, lat. cribru-m Sieb, altirisch criathar Sieb und germ. hridra- Sieb ist nicht ganz klar.

klang, klag tönen

κλάζω für κλαγγ-ιω, κλάγξω, ἔ-κλαγ-ον tönen, schreien, κλαγγ-ή f. Getön. + lat. clang-ere tönen, clang-or m. Getön. Vgl. an. hlakka schreien, von Vögeln, das ebenfalls auf klang zurückgeht.

Lat. clâ-mâre lässt sich als clag-mâre deuten, vgl. tâminâre aus tagm°, ex-âmen für exagmen u. s. w.

Vgl. lit. klegu, kleg-ėti lachen. — ksl. klegota f. Geschrei.

klag natürlich aus krag (vgl. κράζω ἔ-κραγον) und dies aus krak.

kli lehnen.

κλί-νω, κέ-κλι-μαι lehnen, κλί-νη f. Lehne s. klinâ, κλι-σιά f. u. s. w. + lat. cli-vu-s, *cli-no, davon in-clîn-âre, clînâmen, clînâ-tu-s u. s. w.

klinâ f. Lehne.

κλί-νη f. Lehne, Sessel. + lat. clînâre (oder aus cleinâre).

Vgl. ahd. hlinâ, linâ und lënâ f. Lehne.

klîto Abhang.

κλιτό-ς m. gewöhnlich *κλιτύ-ς* f. + lat. Clitu-mnu-s, clit-ella.

Vgl. ags. hlīdh m., an. hlīdh f., ahd. hlītā, litā f. Abhang, Leite
z. B. in Hain-leite. — lit. szlai-tas m. Abhang.

kleino lehn.

griechisch fehlt. + lat. clin-āre, clinā-men, clinā-tu-s.

Vgl. goth. hlain-a-s m. Hügel, nhd. lehn.

kleivo m. Abhang, Hügel.

griechisch fehlt. + lat. clīvu-s, dē-clīvi-s.

Vgl. goth. hlaiv-a-s m. Grab, ahd. hléo, mhd. lê g. léwes m. Hügel, Grabhügel.

1. klu spülen, reinigen.

κλύ-ζω, κέ-κλυ-χα spülen, reinigen. + lat. clu-ere reinigen, spülen, clo-āca f.

Vgl. goth. hlûtr-a-s, nhd. lauter.

2. klu klueti und kluyeti hören.

κλύω hören. + lat. cluo, clu-eo, clu-ere, clu-ēre hören, heissen, client- m. Client nach Corssen aus clu-i-ent-, prae-clu-i-s berühmt, clu-ior comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher ksl. slova slu-ti heissen. Vgl. altirisch clú rumor, cambr. clyw auditus W. C. — lit. (klus-) klau-sýti hören. — ksl. slova slu-ti heissen. — german. hlu- in hlû-da- laut, hlu-man Gehör u. s. w.

sskr. çru çrṇoti = zend. çru çrunaoiti hören.

kluto berühmt part. pf. pass. von 2 klu,

κλυτό-ς berühmt. + lat. in-clutu-s berühmt.

Vgl. altirisch cloth berühmt (W.). — german. hlû-da-, nhd. laut-sskr. çruta, zend. çrûta gehört, berühmt.

klevos n. Ruhm.

κλεψο-ς, κλέος n. Ruhm. + lat. glôria f. (nach Corssen = clovos-ia).

Vgl. altirisch clú rumor. — ksl. slovo gen. slovese n. Wort.

sskr. çravas n. Ruhm; zend. çravanh n. Wort, Gebet.

klevesiâ f. Ruhm (von klevos).

griechisch in *εὖ-κλέση* f. guter Ruhm, von *εὖ-κλής*, also für *εὖ-κλεσεσια*. + lat. glôria f.

Vgl. sskr. çravasyâ f. Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von çravasyâ verb. denom. von çravas Ruhm begehren.

3. klu schliessen, anhaften.

κλωτό-ς, att. *κλωτό-ς* für *κλωσιω-ς* m. Fessel, Halseisen, *κλη-ῖς* s. klâvi da-

von *κλειω*, altatt. *κλήω* = *κλή-ιω*, fut. ion. *κλήτ-σω* schliessen. + lat. *clāv-u-s* m. Haken, *clāv-i-s* Schlüssel s. *klâvi*, *clau-d-ere* schliessen. Vgl. lit. *kliuvu*, *kliu-ti* anhängen, fest anhängen, anschliessen. — ksl. *ključi-ti* zusammenschliessen, *ključī* m. Schlüssel, *kljuka* f. dolus.

klâvi f. Schlüssel, von 3 *klu* schliessen.

κλει-ς acc. *κλει-ν*, ion. *κλήτ-ς*, dorisch *κλατ-ς* f. Grundform *κλατ-ι*, Schlüssel. + lat. *clâvi-s* f. Schlüssel. — altir. *clúi clavi* W. C. 149.

klaved schliessen.

κλειδ-, *κλαιδ-* f. *κλειδ-α* acc., *κλεισ-τό-ς*, *κλεισ-τρο-ν*. + lat. *clau-dere clausi clausum*, *clausu-s*, *claus-tru-m*.

klavisto geschlossen.

κλειστό-ς, altatt. *κλήστο-ς*, ion. *κλήϊστό-ς*. + lat. *clausu-s* (aus *claud-tu-s*).

klavistro n. Verschluss.

κλειστρο-ν, dorisch *κλαϊστρο-ν* n. Verschluss. + lat. *claus-tru-m*.

klaudo (gehemmt) gebrechlich.

griechisch fehlt. + lat. *claudu-s*, *claud-ère*, *claud-ic-âre*.

Vgl. lit. *klauda* f. körperlicher Fehler, Gebrechen, *kludýti* hängen bleiben, in den Weg treten, hinderlich sein, *klud-inti* hindern, *klud-ýti* aufhalten, hindern.

klep, **klap** stehlen.

κλέπ-τ-ω, *ἐ-κλάπ-ην* stehlen, *κλώψ* m. Dieb. + lat. *clep-o*, *clep-ere* stehlen. Vgl. altpreuss. *au-klip-t-a-s* verborgen. — ksl. *po-klopŭ* m. operculum. — goth. *hlifan* stehlen, *hlif-tu-s* m. Dieb.

klop = **klep** bedecken.

καλύπτω, *καλύβη*. + lat. *clup-eu-s*, *clipeus* Schild.

Vgl. preuss. *au-klipta-s* verborgen. — ksl. *po-klopŭ* operculum.

klepos n. das Stehlen, von **klep**.

κλέπος n. das Stehlen. + lat. *clepere* dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen.

κλεπτό-ς gestohlen, verstohlen. + lat. *cleptu-s* gestohlen.

Vgl. altpreuss. *au-klip-t-a-s* verborgen.

klouni f. Hinterbacke.

κλόνη-ς für *κλονι-ς* f. Steissbein. + lat. *clûni-s* f. Hüfte, Hinterbacke, *clûna-clu-m* n. das an der Hüfte hängende Messer.

Vgl. cornisch *clun* Hüfte W. — lit. *szlauni-s* f. Schenkel, Hüfte. — an. *hlaun* n. Hinterbacke, *hlauna-sverdh* membrum virile.

sskr. *çroni* m. *çroni* f., zend. *çraoni* f. Hüfte, Lende, Hinterbacke.

kvatvar nom. kvatvares, ntr. kvatvara vier.

τέτταρες (für τετταρες), τέτταρα, τέσσαρες, τέσσαρα; dialect. πένυρες vier. + lat. quatuor.

Vgl. altirisch cethir m. n. cetheoir, cetheora f., cethar- in Zusammensetzung, brit. petuar m. peteir f. vier. — lit. keturi m. keturios f. — ksl. četverŭ vier. — goth. fidvor, nhd. vier.

sskr. catvar, catur vier, f. catasras.

kvatrapad vierfüssig.

τετράπους vierfüssig. + lat. quadrupes.

kvatraplo vierfältig.

τετραπλό-ος vierfältig. + lat. quadruplus.

kvatrayugo vierspännig.

τετράζυγο-ς vierspännig. + lat. quadrijugu-s, quadriga f. Viergespann.

kvatvars viermal.

griechisch fehlt. + lat. quater.

Vgl. sskr. catus (aus catur) viermal, zend. cathrus viermal.

kvatrâyent quadrans.

τετράς ἄντος m. dorisch (part. praes. von *τετραω). + lat. quadrans tis (part. praes. von quadrâ-re).

kvatvarto der vierte.

τέταρτο-ς, τέταρτο-ς der vierte. + lat. quartu-s (für quatvortu-s).

Vgl. lit. ketvirta-s. — ksl. četvrŭtŭ. — an. fjôrdhi, ags. feóverdha, ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. — sskr. caturtha.

kvatvarakanta vierzig.

τεσσαράκοντα vierzig. + lat. quadrâginta.

Vgl. altirisch cethorcha vierzig.

kvan stinken.

κυν-ἄη f. Quendel (stark riechend). + lat. cunire · stercus facere (cûlu-s der Hintere = cun-lu-s?), an-cunulentaе menstruirende Frauen, in-quinâre bestänkern, besudeln.

Vgl. ksl. gni = cunî in gnoj' m. Fäulniss, Geschwür, Koth, gnojâ gnoi-ti eacare, gni-lŭ faul.

sskr. kuna m. Wanze (stinkend), kuna-pa m. Leichnam, knû knûyate stinken.

κυνάβρα f. Bockgestank, κενέβρεια κρέα Aas hierher oder zu kvap.

1. kvap hauchen.

καπ-ύς hauche, κε-καφ-ηώς verhaucht, καπ-νό-ς m. Dampf, Rauch, κόπ-ρο-ς m. Mist, κινάβ-ρα Bocksgestank, κενέβ-ρεια κρέα Aas. + lat. vap-or m. (für evap-or) vappa f. kahniger Wein, vappi-du-s.

Vgl. lit. *kvepiu*, *kvep-ti* duften, *kvap-a-s* m. Hauch, Athem, *kvep-ala-s* m. Räucherwerk, lett. *kwép-et* räuchern, *kup-ét* rauchen; lit. *pa-kvimp-ti* Geruch bekommen, schal werden. — goth. *af-hvapjan* trs. ersticken, auslöschen, mhd. *ver-wepfen* umschlagen (von Getränken) verderben, kahmig werden (vgl. lat. *vappa* und lit. *pa-kvimpti* Geruch bekommen), goth. *af-hvap-nan* intrs. ersticken, erlöschen.

2. *kvap* braten, backen.

καπ-υρό-ς trocken, *ἀρο-κόπο-ς* m. Brotbäcker. + lat. *popa* m. Opferkoch (aus *quop* wie *coquo* aus *poqv* = *pek*), *pop-ina* f, Garküche, *pâ-ni-s* m. Brot (für *pap-ni-s*).

Vgl. lit. *kėpu*, *kep-ti* braten, backen, *kep-sni-s* m. Braten, *kep-ala-s* m. ein Laib Brod.

kvarkvaro zitternd.

κάρκαρω zittere, dröhne. + lat. *querqueru-s* vom Fieberfrost.

Vgl. sskr. *carcara*, *cañcala* beweglich, schütternd, Intensiv von *car*

kvaso Korb.

griechisch fehlt. + lat. *quâlu-m* n. *quasil-lu-m* Korb.

Vgl. lit. *kaszu-s* grosser Korb, *kaszika-s* m. Korb, *kaszėlė* f. Kober, Futterkorb. — ksl. *koši* (= *kosja-*) m. *koša* f. Korb.

kvarp, *kvaris* drehen, wirbeln, umhüllen.

κύρβ-ι-ς f. drehbare Säule, *κυρβ-ασία* Turban, *κορυφή* f. Gipfel („Wirbel“). *κρωπ-* f. Sichel, *κρωβ-ύλο-ς* Schopf, *κε-κρύφ-αλο-ς* Kopfnetz, *κρύπ-τω* berge. + lat. *corb-i-s* Korb (gedreht = geflochten), *cucurbita* f. Kürbiss (*urb-s* für *qvurb-s* Stadt).

Vgl. an. *hverfa*, *hvarf* sich wenden, kehren, verschwinden (vgl. *κρύπτω*), *hvarf* n. das Verschwinden; goth. *hvairban* *hvarf* wandeln, nhd. *werben*, *warb*, *Wirbel*.

kvarcata Kürbiss.

griechisch fehlt. + lat. *cu-curbita* f. Kürbiss.

Vgl. sskr. *carbhaṭa* m. *cirbhitā* und *cirbhitī* f. Gurke.

kvalp wölben.

κόλπ-ο-ς m. Wölbung, Bausch, *κολοφ-ών* m. Gipfel, *καλύπ-τω* umhüllen. + lat. fehlt, doch vgl. *klep clepere* (klap aus *kvalp*).

Vgl. lit. *kilpa* f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. — germ. *hvalb* wölben, mhd. *praet. walb* wölbte sich, goth. *hvilf-trja-* f. Gewölbe, Sarg, an. *hvelfa* (= *hvalfja*) umstürzen, umkippen, as. *hwelbian*, mhd. *welben* nhd. *wölben*.

kvalpo Wölbung.

κόλπο-ς m. + lat. fehlt.

Vgl. an. *hvalf* n., altschwedisch auch *hvalf-r* m. Wölbung.

(*kvas*) *kves* schnaufen, seufzen.

griechisch fehlt. + lat. queror, ques-tus sum, queri klagen, quiritare knurren.

Vgl. ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, nhd. wis-pern.

sskr. qvas qvas-ti schnaufen, seufzen, athmen.

1. kvi Fragepronomen, nom. kvis, kvid wer, was.

τις τί (für τίς) wer, was. + lat. quis, quid.

Vgl. altirisch cía, cambr. pui quis W. — sskr. ki pron. interrog. erhalten in ki-m, ki-s, kiyant, ki-vant, ci-d irgend; zend. ói pron. interrogat. cis wer, cis-ca wer irgend, quisque, jeder, ciṭ = sskr. cid.

kviskve wer irgend, jeder.

griech. fehlt. + lat. quisque.

Vgl. zend. cisca wer irgend, jeder.

kvid verallgemeinert.

griechisch fehlt. — oskisch umbrisch pid z. B. in puturus-pid utrique.

Vgl. sskr. cid, zend. ciṭ irgend.

mâkvis μήτις.

μήτις. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. mâkis nequis (dann auch adverb. ne).

Mit lat. nêquis vgl. zend. naécis nequis.

2. kvi (wahrnehmen, suchen) quaerere, rächen, strafen, büssen; aufsuchen, sehen auf, respectiren, ehren.

a. kvi ehren.

τιμω, τί-σω schätzen, ehren, verehren, τιμή f. Schätzung, Ehre. + lat. fehlt, doch vgl. quaero, caeri-monia.

sskr. ci ciketi wahrnehmen, aufsuchen, Rücksicht nehmen auf, respectiren, apa-cita geehrt, apa-ci cāyati und ni-ci ehrfurchtsvoll betrachten, scheuen, ehren.

b. kvi suchen, strafen, büssen.

τί-νω büsse, τί-νομαι, τί-νυμαι lasse büssen, strafe. + lat. quae-so s. kvais.

sskr. ci cayate verabscheuen, hassen, rächen, strafen, sich rächen an.

kviti rächend, büssend f. Rache.

τίσις, ἀπό-τίσις f. Strafe, Busse, Τισι-φόνη Mordrächerin. + lat. fehlt.

sskr. apa-citi f., zend. cithi f. Strafe, Busse, sskr. ṛṇā-cit Schuld (ṛṇā) rächend.

apokviti f. Strafe, Busse.

ἀπό-τίσις f. Strafe, Busse. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. apaciti f. Strafe, Busse.

(kvis) kvais kvaiseti quaerere.

griechisch fehlt. + lat. quaeso quaero quaesi-vi, quaes-tum, quaes-tor, quaes-tu-s.

Vgl. zend. cish, cish verschaffen, zutheilen, darbringen praes. 1 sg. cinahmî, pl. cishmahî-ca, impf. 1 sg. côišhem, †-kaesha m. Herkommen, Ausübung der gesetzlichen Vorschriften adj. dem Herkommen treu. Vgl. lat. caeri-mônia.

kvek mischen, durcheinanderrühren.

κυκ-εών, κυκ-άω. + lat. cocê-tum Mischtrank, cinnu-s (für cic-nu-s) Art Mischtrank, coch-le-ar n. Rührlöffel, Löffel.

Vgl. an. skaka skók rühren, schütteln.

sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel.

kveklo m. Rad.

κύκλο-ς m. Rad, Kreis. + lat. fehlt.

Vgl. ags. hveohl, hveogol, hveovol n., engl. wheel Rad.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis.

kveskvelo Schnitzel.

κοσχυλ-μάτιο-ν n. Schnitzelchen, Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass.

Vgl. κάσκανα · κασσύματα Hesych., κέσκιο-ν Werg, Hede; oder Intensiv zu skvel σκύλλω.

kvo, kve pron. interrogat. nom. sg. kvos, kvâ, kvod.

ion. κο- in κῶς, κό-τερο-ς, griechisch πο- in πῶς, πό-τερο-ς, πόθι, πόθεν, ποῦ u. s. w. + lat. qui (alt quei) quae (für qua-i) quod.

Vgl. altirisch cach, cymr. pop, paup quivis W. — lit. kas m. f. — goth. hvas, hvô, hva.

sskr. kas, kâ, kad wer, welcher.

-kve part. und (eigentlich „wie“).

-τε und. + lat. -que und.

Vgl. sskr. zend. -ca und.

kvôt abl. von kvo.

ion. κῶς, griech. πῶς adv. wie. + lat. quô(d) abl. von qui.

kvoti wie viele.

griech. in πόστο-ς (= ποτι-το-ς) der wie vielte. + lat. quot, quoti-die, quotu-s der wie vielte.

Vgl. sskr. kati = zend. caiti wie viele.

kvotito der wie vielte.

· πόστο-ς der wie vielte (für ποτι-το-ς wie εἰκοστό-ς = εἰκοτι-το-ς). + lat. quotu-s (für quotitu-s) der wie vielte.

Vgl. sskr. katitha der wie vielte.

kvotero welcher von beiden, compar. von kvo.
ionisch *κότερο-ς*, griechisch *πότερο-ς*. + lat. *uter*, *ne-cuter*. os-
kisch *puturus*, pl.

Vgl. lit. *katra-s* *uter*. — goth. *hvathar*, ahd. *hwedar* *uter*.

sskr. *katara*, zend. *katâra* welcher von zweien.

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.
πότερον dass. + lat. *utrum* dass.

X.

χα (ga) Verstärkungspartikel.

dorisch *γα*, griech. *γε*. + lat. pron. demonstr. *hi-c*, *ha-e-c*, *ho-c*, Stamm *ho*.

Vgl. lit. *-gi*, *-gu* enclit. Fragpartikel. — goth. *ga-*, nhd. *ge-*.

sskr. *gha*, *ha*, zend. *gaṭ*, *geṭ* Partikel zur Verstärkung.

1. χα verlassen, verlieren, ermangeln.

χά-τι-ς f. Mangel, *χα-τέ-ω* begehren, bedürfen, *χῆ-τος* n. Mangel, *χῆ-ρο-ς*
beraubt. + lat. in *hê-rêd-* Erbe? *fa-me-s* Hunger, *fatuus*.

Vgl. slavolit. *gid*, *gaid* begehren. — goth. *gaid-va* n. Mangel, ahd. *kit*,
nhd. Geiz.

sskr. *hâ jahâti* verlassen, *hi-na* part. pass. beraubt, ohne, *hâ-ni* f. Mangel.

2. χα klaffen (= 1. χα).

χαίρω (für *χαῖν-ω*), *ἔ-χαῖν-ον*, *κέ-χῆν-α*, *χά-σσω* gähnen, *χά-σι-ς* f. das
Klaffen, *χῆ-μῆ* s. Gienmuschel. + lat. vgl. *hiâ-re*, *hia-sco*, *hi-sco* gähnen,
klaffen s. *chiâye*; *faux*, *fovea*; *fons*, *fenestra* (?).

Vgl. an. *gô-m-r*, ags. *gô-ma*, ahd. *guo-mo*, nhd. *Gau-men* m., vgl. lit.
go-mury-s Gaum.

sskr. *hâ jihîte* weggehen, auseinander treten, *vi-ha*, *vi-hâyas* n. (das Freie,
Offne) Luft. — zend. *zâ zazaiti* auseinander gehen machen, treiben.

χavos n. leerer Raum.

χάος n., zweifellos für *χαῖο-ς*, vgl. *χαῖν-ο-ς*, *χαῖν-λιο-ς*. + lat. vgl.
fau-x, *cis*, *fovea*, *favissa*.

Vgl. an. *gjâ* (d. i. *gjava* = *geva*) f. Kluft, Schlucht, ahd. *ana-*
giwên, *inhiare*, *gêwôn*, *kêwon*, mhd. *giwen*, *gêwen* den Mund
aufsperrern, gähnen.

Aehnlich lett. *schâwa* (= *f-j-âwa*) f. das Gähnen, *schâwât* gäh-
nen, lit. *ziovauti* mit offnem Munde dastehen.

sskr. *vi-hâyas* n. Luftraum (für *vi-hâvas* wie *kiyant* = *kivant* =
zend. *evant*).

χaveyâ f. Grube.

χερεια, *χέεια*, *χειά*, *χεῖη* f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat.

78 IV. Wortschatz der graeco-italischen Sprachereinheit.

fovea f. Grube, Fallgrube vgl. fav-u-s m. Bienenwabe, favissa f. Grube. Nach Frochde, Zeitschrift XVIII, 2, 160.
Oder zu χυ giessen (= ausschütten und ausgraben).

χιᾶ, χιᾶyeti hiare.

griechisch fehlt. + lat. hio, hiā-re, hie-tāre, hia-scere, hi-scere klaffen.

Vgl. lit. zió-ju, zió-ti klaffen, gähnen. — ksl. zijaja, zija-ti. zeja-ti klaffen, gähnen. + ahd. giēn, gîjēn klaffen, gähnen.

χαιο m. Bock, Ziegenbock.

griechisch fehlt. + lat. haedu-s, haedīnu-s.

Vgl. goth. gait-si- f. Ziege, gait-eina-s Ziegen betreffend, gait-eina f. junge Ziege, an. geit f., ahd. geiz f., nhd. Geiss.

χαιδῖνο haedinus.

griechisch fehlt. + lat. haedīnu-s.

Vgl. goth. gaitein-a-s, ahd. geizin von Ziegen, Ziegen betreffend.

χαις haerere.

griechisch fehlt. + lat. haereo haesi haesum (= haes-tum) haerere stocken, stecken, kleben, haften, hangen an, in, haesi-tāre.

Vgl. lit. gaisz-tu, gaisz-ti und gaiszó-ti säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten, zurückbleiben (sz im Auslaut = s, wie in ausz tagen = aus). Dazu auch germ. gis-la Geisel (= haftend), ahd. geis-ila, nhd. Geissel f.

χῖσλο Faden, Schnur.

griechisch fehlt. + lat. hila-m, ni-hilo, ni-hil (und fila-m?).

Vgl. lit. gysla f. Ader, Sehne. — ksl. zila f. Ader. — ahd. geisila f., nhd. Geissel f.

1. χad, χend fassen.

χαυδ-άνω, ἔ-χαδ-ον, χέλωμαι (= χενδ-σوماί) fassen. + lat. pre-hendere fassen, hed-era f. Epheu, praeda (= prae-heda) f. praediu-m. — Nach Windisch χισσό-ς Epheu (χιθ-σο) = lat. hederā = (hed-e-sa).

Vgl. goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.

sskr. gadh in gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadhita umklammert.

2. (χad) χed scheissen.

χέλω, χέ-χod-α, χód-αρο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. had, hadate scheissen, zend. zadh-anh n. podex.

χans m. f. Gans.

χῆν, χην-ός (für χανσ-) m. f. Gans. + lat. ans-er (d. i. ans = hans mit neuem Suffix).

Vgl. lit. žasi-s f. (gen. pl. žas-u vom Stamme žas). — ksl. gasl f. Gans. — ahd. gans, cans, nhd. Gans, pl. Gänse. — altir. goss Gans W. C. 200.

sskr. hañsa m. hañsi f. Gans (Schwan).

χamo, χamâ, χom f. Erde.

χama- in χαμά-δης auf die Erde, χαμά-ι auf der Erde, χαμά-τε auf die Erde, χαμό-θεν von der Erde (Att.) χθών g. χθονός f. (für χ-θ-ομ). + lat. humu-s f. Erde, hum-äre beerdigen, homon- s. χamon.

Vgl. lit. zem- in zém-skirė f. Erd-, Landscheide, zemė (= zemja) f. Erde, Land. — ksl. zeme-, zemo- in Zusammensetzung, zem-l-ja f. = lit. zemė f. Erde.

skr. gam im ablat. gen. gmas f. jam im instr. jmâ adv. auf Erden, gen. ablat. jmas. — zend. zem f. Erde, nom. zâo (= zam-s) acc. zâm instr. zemâ = ved. jmâ, abl. zamât und zemať, gen. zemô = ved. jmas, loc. zemi und zemê = lat. humi, pl. nom. zemô, acc. zemô, zemať-ca.

χamai nieder, unten.

χαμαί = lit. zemai nieder, unten.

χamalo niedrig, von χamo.

χθαμαλό-ς für χ-j-αμαλό-ς durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch χαμαλό-ς und χαμηλό-ς niedrig. + lat. hūmili-s für hūmilo- mit secundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten χθαμαλόω entspricht lautlich das späte hūmilo, hūmiläre erniedrigen, dem späten χθαμαλότης f., lat. hūmilität f. Niedrigkeit.

χamon m. Mensch.

griechisch fehlt. + lat. homo, alt hemo m. Mensch, nemo = ne-hemo.

Vgl. lit. žmũ (= žman-s) pl. žmon-ės m. Mensch, pl. Leute, preuss. smoy Mann, smone-nawin-s Mensch. — goth. guman- m. Mensch, ahd. gomo Mann, nhd. Bräuti-gam.

χâmo gebogen.

χαμό-ς· χαμπύλος Hesych. (auch χαιό-ς, χαβό-ς wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. hāmu-s m. Haken, Angelhaken. Etwa von χâ = ig. ghâ klaffend, auseinandertretend? χή-μη f. Gienmuschel.

χar χarieti gern haben, begehren.

χαίρω = χαρίζω, ἐ-χάρ-ην sich erfreuen an + osk. her-est, umbr. her-i-est volet, osk. Herentati-s Venus, lat. horior, hori hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen“; vom part. pf. pass. horto- dem lautlich gr. χαρό-ς erwünscht entspricht, lat. hort-âri ermuntern.

Vgl. an. gjar-n (= ger-na-s) geneigt zu, begierig auf, goth. faihu-gairn-a-s habesüchtig, ahd. gēr̃n, kēr̃n begierig, strebend nach, ahd. gēr-ôn, kēr-ôn, nhd. be-gehren.

skr. har, haryati gern haben, lieben.

χar, χer fassen.

χείρ f. Hand (s. χer), εὐ-χερής, χόρ-ο-ς Hag, Geheg; Tanzplatz, χόρ-το-ς

s. *χorto*, *χωρ-ο-ς* Raum, *χωρ-ις*. + lat. alt hir Hand, *hara* f. kleiner Stall, *hor-tu-s* s. *χorto*, *co-hors tis*, *heru-s* m. Herr.

sskr. *har harati* nehmen, fassen, *harana* n. das Nehmen, die Hand, *hir-uk* ausgenommen, ausser.

χαρα Darm.

χορ-δή f. Darm, Seite, *χολ-άδ*, dialect. *χαλάδ* f. Darm, *χόλιξ* f. Darm. + lat. *hira* f. Leerdarm, *hilla* f. (= *hirula*) Darm, auch *haru-* in *haru-spex* Darmbeschauer, *harvina*, *harvi-ger*, *hern-ia* Eingeweidebruch.

Vgl. lit. *zarna* f., an. *garnir* f. pl. Gedärme, *gar-mör* m. Fett um die Eingeweide.

sskr. *hirā* f. Darm.

χαρνα Darm.

griechisch fehlt. + lat. in *hernia* f. Eingeweidebruch.

Vgl. lit. *zarnā* f. Darm. — an. *garnir* f. pl. Gedärme, ahd. *mitti-garni* (= *garnja*) *arvina*.

χερ Hand, von *χαρ* fassen.

χείρ, *χειρ-ός*, *χερ-ός* f. Hand (*χείρ* aus *χερι*). + altlat. *hir* Hand. Vgl. sskr. *harana* n. das Fassen, die Hand.

χερόνδον f. Schwalbe.

χελιδών όνος f. Schwalbe. + lat. *hirundon-* f. Schwalbe.

Mit Corssen von *χερ* fassen abzuleiten, da ein *χαρ* tönen, singen sich als graeco-italisch nicht nachweisen lässt, *χελιδον* aus *χελιν-δον* = *χελωνδον*, wie *πίνω* aus äol. *πώνω*

χorto m. Geheg, von *χαρ* fassen.

χορτό-ς m. Geheg. + lat. *hortu-s* m. Geheg, Garten, vgl. *co-hor-ti-* f. Hag, Geheg, Hecke, *hara* f. kleiner Stall.

χαρῖα, *χαρί* Gerste.

αρῖα (aus *αρῖα* = *αρῖα*) f. *αρῖ* (für *αρῖα*) n. Gerste. + lat. *hord-eu-m* n. Gerste aus *hord* = *αρῖ*.

Vgl. ahd. *gërsta*, nhd. *Gerste* f.

χαρίνο gersten.

αρῖνο-ς gersten. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *gerstīn*, nhd. *gersten*.

(Von *χαρ* = *χars* starren:)

χέρ Igel.

χέρ · *ἐχῖνος* Hesych. + lat. *hēr*, *ēr* m. *ēr-ināceu-s* m. Igel. Von *χars*?

Vgl. lat. *hir-tu-s* rauh, struppig.

(χars) χers starren.

χερσ-ο-ς starr, hart, fest, f. Festland. + lat. horreo, horror, horri-du-s. Auch χριω reiben, stechen (für χρισ-ω).

Vgl. askr. gharsh gharshati reiben, kratzen, wund, rauh machen, harsh brshyati in die Höhe starren: zend. zars-tva Stein.

χαλχο Erz.

χαλχό-ς Erz, χαλχι-οιχο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. geleži-s f. — lett. dzelze f. Eisen. — ksl. zelēzo n. Eisen.

χasta Spitze, Stachel.

griechisch fehlt + lat. hasta f., vgl. hostire schlagen.

Vgl. goth. gazda- Stachel, an. gadd n. gadd-r m., ahd. gart, cart m. Stachel, Treibstecken.

χasti m. Gast.

griechisch fehlt. + lat. hosti-s m.

Vgl. ksl. gosti m. Gast. — goth. gast-i-s m., nhd. Gast, pl. Gäste.

χaspoti m. hospes.

griechisch fehlt. + lat. hospes tis m.

Vgl. ksl. gospodi m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

(Von χi vgl. zend. zyâ schädigen?:)

χiem f. Winter.

χιών όνος f. Schnee (für χιον). + lat. hiem-s f. hibernu-s (für hiemernu-s). Vgl. irisch gaim, cymr. gaem Winter W.C.St. 375? Vgl. askr. him, zend. (zyâo) m. Winterfrost, nom. zyâo (für zyam-s wie zâo nom. Erde = zam-s) acc. zyâm (für zyam-m, wie zâm acc. von zem Erde).

χimo Winter.

χιμο- in δύσ-χιμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. zima in bi-mu-s, trimu-s, quadrimu-s für bi-himus u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

Vgl. lit. zēma f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

askr. hima, him n. Winter, Schnee; zend. zim, zima n. Winter; Jahr.

χεiman n. Winter, Unwetter.

χειμαίνω, χειμών m. Unwetter, χειμα n., χειμ-λη, χειμ-ερον-ς. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch gaim, altcambr. gaem Winter. — lit. zēma, ksl. zima f. Winter.

askr. heman n. Winter.

χεimanto Winter, Unwetter.

χεῖμα g. *τος* n. Unwetter. + lat. fehlt.
sskr. *hemanta* m. n. Winter.

χὺ giessen.

χέ-ω für *χέ-ω*, *χεύ-σω* giessen, *χό-η* f. Guss, *χό-ο-ς* m. Schutt, *χύ-σι-ς* f. das Giessen. + lat. *fōnt-* m. nach Corssen aus *fov-ont* gleichsam *χέοντ-* Quelle, *φύ-τι-ς* f. Wassergiessgefäss, *ec-φύ-τιο*, *ré-φύ-τᾶρε*. Nach Corssen und Curtius.

Vgl. goth. *giutan* gaut *gutans*, nhd. giessen, goss, gegossen.

χῦτι f. das Giessen, der Guss, von *χὺ*.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. *fūti-ς* f. Guss, soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — *κατάχυσι-ς* auch Giessgefäss.

χὺδ giessen.

griechisch vgl. *χυ-δόν*, *χύ-δην*, *χυδα-ϊο-ς*. + lat. *fundo* *fūdi* *fūsum* *fundere*.

Vgl. goth. *giutan* gaut *gutans*, nhd. giessen, goss, gegossen.

χὺδ zu *χὺ* wie *κλυδ* (*κλύζω*) zu *κλυ* spülen.

χὺ m. Fisch.

ἰχθύς m. (für *ἰ-χὺ-ς*) Fisch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *zuvi-ς* g. *zuvēs* f. Fisch (aus *zu* wie *bruvi-ς* Braue aus *bru*), preuss. *suckans* acc. pl. Fische (d. i. *zu-ka-nas* von *zu*).

armenisch *tzûkn* Fisch (vgl. *mû-kn* Maus).

χελ grün, gelb sein.

χόλ-ο-ς, *χολή* f. Galle, *χλέ-μερο-ς* keimend, *χλο-φο-ς*, *χλόος* m. das Grün, *Χλόη* Beiname der Demeter, (*χλοφε-ρο-ς*) *χλοερό-ς*, *χλωρό-ς* grünlich, gelblich. + lat. *fel* *fellis* n. Galle (*flâ-vu-ς* gelblich?), *hel-vu-ς* gelb, *helvo-la* f. Küchenkraut (Grünes), *hol-us* n. Grünes, Gemüse, *lû-tu-m* n. gelbes Färbkraut, Wau (für *hlû-tu-m* = *hul-tu-m*).

Vgl. lit. *zêlu* *zêl-ti* grünen, wachsen, *zâl-a-ς* grün, *rob*, *zîol-é* f. grünes Kraut, *gel-ta-ς* gelb. — ksl. *zlû-ti* f. Galle, *zelo*, *zeliže* n. Kraut, Grünes, *zla-kû* m. Kraut, Grünes (vgl. phrygisch *ζέλκ-ια· λάχανα*), *zêl-enû* grün, gelb, *zlû-tû* gelb, *zla-to* n. Gold. — german. *galla* f. Galle, *gel-va-* gelb und *gol-tha-* n., nhd. Gold.

sskr. *hâtaka* Gold, *harita-* gelb, *harinî* f. gelb, *hiraṇa* n. Gold, *hiranya* golden, n. Gold, zendp. Gloss. *zâraç-ca* Galle.

χelo Galle.

χόλο-ς, *χολή* Galle. + lat. *fel* g. *fellis* n. Galle (für *felt-* = ksl. *zlûti* f. Galle?).

Vgl. ksl. *zlûti* und *zlûci* f. Galle. — as. *galla*, ahd. *gallâ*, *callâ*. nhd. Galle f.

zendp. Gloss. *zâraç-ca* Galle.

χelvo gelblich, grünlich.

χλοφο-ς, χλόος n. das Grün, Demeter *Χλόη*. + lat. *helvu-s* gelb, *helvola* f. Grünkraut, Küchenkraut.

Vgl. ahd. *gëlo*, *gëlawêr*, nhd. *gelb*.

χelvero grünlich, gelblich.

χλοφερο-ς, χλοερό-ς, χλωρό-ς grünlich, gelblich. + lat. *helvola* f. Küchenkraut.

χolto gelb.

griechisch fehlt. + lat. *lütu-m* n. Gelbfärbkraut, Wan (für *hlütu-m* = *hultu-m*).

Vgl. lit. *gelta-s* gelb. – ksl. *zlütū* gelb.

χelu f. Schildkröte.

χέλυ-ς, χελύ-νη, χελώνη f. Schildkröte. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *zily*, *zelūvi*, *zelūva*, *zelū-ka* f. Schildkröte. Vgl. sskr. *harmu-ta* m. Schildkröte.

χjes adv. gestern.

χθές (aus *χjes*), *ἐ-χθές* gestern. + lat. *heri* adv. loc. gestern, *hes-ter-nu-s* gestrig, vgl. goth. *gistra-dagis* adv. gestern, engl. yesterday.

Vgl. an. *gaer* adv. gestern, goth. *gistra-dagis*, engl. yesterday.

sskr. *hyas* adv. gestern.

(*χrad* rasseln).

S. *χradiâ* Hagel. Vgl. sskr. *hrád*, *hrâdati* rasseln.

χradiâ f. Hagel.

χάλαζα (= *χαλαδja*) f. Hagel. + lat. vgl. *grandon-*, *sug-grunda* (grand aus *granθ*).

Vgl. ksl. *gradū* m und *grazda* (= *gradja*) f. Hagel.

sskr. *hrâduni* f. Unwetter.

(*χram*) *χrem* grimmen, greinen, grinsen.

χρεμ-ίζω brummen, wiehern, *χρόμ-ο-ς* Gebrumm, *Χρέμη-τ-*, *Χρεμ-ύλο-ς*, *Χρόμις*, *Χρομύος* „Grimbold, Griesgram“, *χρεμ-ετ-ίζω* wiehere, *χρόμ-αδο-ς* m. Geknirsch. + lat. *fremere*, *frendere* zu *φrem*, brummen.

Vgl. ags. *grimman* toben, knirschen, ahd. *gram* grämlich, *ga-grim* Geknirsch.

zend. *gran̄-ta* grimmig.

χramado Grimm, Geknirsch.

χρόμαδο-ς m. Geknirsch. + lat. *frendere*?

Vgl. ags. *grimetan*, ahd. *gramizzôn*, *gremizzôn* murren, knirschen, brummen, ahd. *gremizâ* f. Grimm.

χrâvo grau.

griechisch fehlt. + lat. *râvu-s* grau.

Vgl. ahd. *grâ*, *orâ*, flect. *grâwêr*, nhd. *grau*.

χlend Lausei, Niss.

griechisch fehlt. + lat. *lend-* pl. *lende-s* f. Lauseier, Nisse.

Vgl. lit. *glinda-s* m. *glinda* f. Lausei, Niss.

χlainâ f. Mantel.

χλαῖνα f. Mantel. + lat. *laena* (für *hlaena*) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von *χλι-* wärmen, wie *lae-tu-s* von *χλι-ω* üppig sein, prunken, doch vgl. *χλα-νίς*, *χλά-μυς*.

(Scheinbar von *χlu* :)

χleujâ f. Scherz, Spass.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + lat. fehlt.

Vgl. ags. *gleov*, an. *glȳ* (= *gliu-ja-*) n. Scherz, Heiterkeit, Spass. — Hierher auch lit. *glau-da-s* m. Kurzweil, während ksl. *glumā* m. Scherz, Spiel wohl aus an. *glau-m-r strepera hilaritas* entlehnt ist.

Vgl. *hil-ari-s*, das auf *χel* zurückgeht.

G.

gau sich freuen.

γαῶ (= *γαῖω*) freue mich, bin stolz, *κύδει γαῶν* Hom., *γαῦ-ρο-ς* stolz (nicht mit sskr. *garva* Hochmuth zu vergleichen, das zu *garu βαρύ-ς* gehört). + lat. in *gau-deo*.

Wohl zu sskr. *ju javati junāti* rege sein, treiben, begeistern. Vgl. irisch *guaire* St. *gauria* noble, Windisch C. St. VII, 377, speciell zu *γαῦρος*.

gauḡ gauḡeyeti sich freuen.

γηῑέω, *γᾱῑέω* freue mich (für *γαῖ-ῑέω*). + lat. *gaudeo*, *gavisus* sum sich freuen, *gaud-iu-m* n. Freude, altlat. *gau* n. Freude wohl für *gaud*; *gavisu-s* steht für *gavid-tu-s* vom erweiterten Stamme *gavid* oder *gaved*.

Das Wort ist zusammengesetzt aus *gau* *gave* und *ḡ* = ig. *dhā* setzen, thun; das Element könnte man vielleicht im ved. *gau* f. Strahl wieder erkennen, s. ig. *gā*.

(*gag*) *gangna* murren, lachen, schreien.

γογγ-ύζω murre, *γιγγ-λ-ισμός-ς γέλως* Hesych, *γίγγρα-ς* s. *gingro*. + lat. *gannire* (für *gag-ni-re*) *ging-ru-m* s. *gingro*.

Vgl. ksl. *gag-nati* murren. — ahd. *kach-azzan* lachen, mhd. *kach* m. lautes Lachen, *kach-en* laut lachen, nhd. *kich-ern*.

sskr. *gaj gajati* schreien (unbelegt), *gaja* m. Elephant, *gagh gagghati* lachen (unbelegt), *gañja* m. Verachtung, *gañjana* verachtend, höhnend.

gangano verhöhnend.

γαγγανεύω verachte, höhne Hesych. + lat. vgl. *gannire* (für *gannire*).

Vgl. ksl. gagna-ja gagna-ti murren.

sskr. gañja m. Verachtung, gañjana verachtend, höhrend.

gingro schnatternd, Geschnatter.

γγ-ανεύω verhöhnern s. gangano, γογγ-ύζω murren, γίγγρα-s m. Flöte mit schnatterndem Tone, γίγγλ-ισμός-ς γέλως Hesych. + lat. gingru-m : anserum vox, gingr-ire schnattern.

Dazu altirisch giugrann (= giugrann = gigrann = gingrann), gigrann anser s. Ebel Gramm. Celt. 21.

(gan) gen, gigneti zeugen (med. entstehen).

γεν, γίγνομαι, ἐ-γεν-όμην entstehen, werden. + lat. gen, gigno, gen-ui zeugen, gigni geboren werden.

Vgl. altirisch gen act. thun, med. geboren werden. — lit. gemu, gim-ti geboren werden. — as. kenn-jan zeugen, goth. knô-di- f., ahd. onô-sal n. Geschlecht u. s. w.

sskr. jan janati, jajanti, janyate, jāyate zeugen, med. werden, entstehen, ajanata entstand, wurde = ἐγένετο.

genio von gen erzeugend, erzeugt, subst. Geschlecht.

ὁμό-γνιο-s von gleichem Geschlechte, verwandt = goth. sama-kun-ja-s dass. + lat. geniu-s, in-geniu-m, pro-genie-s f. — altirisch gein Kind, geine Geschlecht W. C. 175.

Vgl. sskr. janya erzeugend, erzeugt, german. konja- Geschlecht, mhd. künne.

geneti, genti f. Geschlecht.

γένεσι-s f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. gens, genti-um f. Geschlecht, in-gens ungeschlecht.

sskr. jāti f. Stamm, Art, zend. fra-zaiñti (= zanti) f. Nachkommenschaft.

gentio edel, echt (von genti).

γνήσιο-s edel, echt (von γνήσι, γνησι = γενεσι). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jātya edel, echt.

geneter -tor m. Erzeuger.

γενετήρ, γενέτωρ m., γενέτειρα f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. genitor m. genetr-ic- f. Erzeuger, Erzeugerin.

Vgl. sskr. janitar m. Erzeuger, janitrî f. Gebärerin.

geneto erzeugt, part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus *γένετο-s. + lat. genitu-s erzeugt, geboren, substantivirt in genit-âli-s zur Zeugung gehörig.

Vgl. sskr. jāta (= jan-ta) erzeugt, geboren.

genetlo n. Ursprung.

γένεθλο-v n. Ursprung, Heimath. + lat. fehlt.

86 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. altirisch *cenél* = altcambr. *cenetl* *genus* (nach Ebel für *genetl*) (?).

sskr. *janitra* n. Geburtsstätte, Heimath.

genemen, genman Spross.

griech. fehlt. + lat. *genimen* Gezücht, *gemma* (für *gen-ma*) Keim, Spross, Auge.

Vgl. sskr. *janiman*, *janman* n. Spross, Gezücht. — altirisch *genemain* Gehurt W. C. 175.

-geno, -gno -geboren, -geartet in Zusammensetzung.

-γovo-ς z. B. *νεό-γovo-ς* und *νεo-γνό-ς* neugeboren. + lat. *aprunu-s*, *abiê-gnu-s* (*abiet-*), *mali-gnu-s*, *beni-gnu-s* u. s. w.

genos n. Geschlecht.

γένος n. Geschlecht. + lat. *genus* n. Geschlecht.

sskr. *janas* n. Geschlecht.

gamero m. Schwiegersohn, zu gen.

γαμ-β-ρό-ς (für *γαμ-ρο-ς*) m. Schwiegersohn. + lat. *gener* Stamm *genero* m. Schwiegersohn. Vgl. *γάμ-os* m. Hochzeit, lat. *geminu-s* und sskr. *jâmâ* f. Schwiegertochter, *jâmi*, *vi-jâman* verwandt.

Zweifelhaft, *γάμος* zu Wz. *γεμ*.

gvanâ f. Weib.

γυνή f. böotisch *βανά* (d. i. *γφανά*) Weib. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ben* f. Weib, *ban-dea* Göttin (b aus gv wie *bîu* = *gvîvo* *vîvus*). — goth. *qinô* f., ahd. *quinâ* f. Weib. — preuss. *ganna* f. — ksl. *zēna* f. Weib.

sskr. *gnâ* f. Götterfrau, zend. *ghēna* f. Weib; göttliche Qualität (= Weib des Ormuzd).

gnâ zeugen, entstehen.

κασι-γνή-τη f. Schwester, *αὐτο-κασι-γνητος* m. Bruder, *γνή-σιος* ächt von *γνησι*. + lat. *nâ-sci*, *nâ-tu-s* geboren, m. Sohn s. *gnâto*, *co-gnâtu-s* verwandt, *nât-âli-s*, *nât-iôn-* f., *nâ-tu-s* m.

Vgl. german. *knô* in goth. *knô-di-* f., ahd. *cnô-sal* n. Geschlecht.

gnâto geboren, part. pf. pass. von gnâ.

γνητο- in *κασ-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκασι-γνητος* m. Bruder. + lat. *nâtu-s*, *co-gnâtu-s*; altgallisch *gnâto-s* geboren, m. Sohn.

Vgl. *Δημό-γνητος*. *Διό-γνητος*. *Ἡρό-γνητος*. *Θεό-γνητος* und gallisch *Ate-gnâta*. *Carsi-gnâtos*. *Catu-gnâtus*. *Devo-gnâta*. *Boduo-gnâtus*.

gan schimmern, leuchten.

γά-vu-μαί bin heiter, γά-vo-ς n., γα-νάω schimmere. + lat. nur in gēma (= gen-ma) f. Edelstein.

Vgl. an. kâ-tr laetus, sskr. jan-janâ-bhavant flimmernd, schimmernd.

ganu n. Knie.

γόνυ- und γουνατ- (= γονϝ-ατ-) n. Knie. + lat. genu n. Knie.

Vgl. goth. kniu (Stamm kniva- aus keuva) n., nhd. Knie.

sskr. jānu n., zend. zanva pl. acc. = lat. genua.

gnu ḥ. Knie.

γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, πρό-χνυ knielings. + lat. fehlt. sskr. jñu in abhi-jñu, ūr̥thva-jñu, pra-jñu = πρόχνυ, zend. zhnu m. Knie.

1. ganθo m. Wange, Kinnbacke.

γνάθο-ς m. Kinnbacke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. zanda-s m. Kinnbacke.

sskr. gaṇḍa m. Wange (joda m. Kinn).

2. ganθo m. Knoten, Knolle, Knäuel.

ἄ-γαθ-ίς f. Knäuel. + lat. nōdu-s (für gnōdu-s).

Vgl. an. knút-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quadilla, ndd. „Quaddel“ pustula.

sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäuel.

gaφ schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

γαμφή f., γαμφηλα-ί Kinnbacke, Gebiss, γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck, γομφ-το-ς m. Backenzahn; βάπ-τω eintauchen, βαφ-ή. + lat. gab-alu-s m. Gabel (vgl. sskr. gabh-asti Gabel), gingiv-a (für gingiba) f. Zahnfleisch, vom Intensiv.

Vgl. ksl. zəbā zəb-sti zerreißen, zob-iti essen. — as. kaf-lōs m. pl. Kiefern. sskr. jabh jambh jambhate schnappen, aufbeissen, jambha m. Bissen, Mundvoll, gabha m. Spalt, gabh-īra tief, gabh-asti Gabel; zend. gafya n. Abgrund, Tiefe.

gamφo m., gamφâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck. + lat. fehlt.

Vgl. lit. gembé (= gembja) f. Pflöck. — ksl. zābü m. Zahn. — german. kamba- m. Kamm (= Gebiss).

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gemati zwängen, festdrücken.

γάμ-o-ς m. Heirath (= Verbindung), γαμέ-ω, γαμ-β-ρό-ς; γέμω voll gedrückt sein, γόμ-o-ς m. Ladung, Fracht, Gepäck, γεμ-ί-ω voll packen. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zīma zē-ti σφίγγειν, comprimere, zē-telī m. κλοιός, collare.

1. gar, gvar schlingen, einschlucken.

γάρ-ο-ς m., *γάρ-ο-ν* n. Tunke, Brühe, *γαρ-γαρ-ίζω* gurgel, *γορ-γίρ-η* Schlingloch, Cloake; *βάρ-α-θρον* Schlingloch, Katabothre, *βορ-ά* Frass, *βι-βρώ-σχω* esse, *βρῶ-σι-ς* f. Speise. + lat. gur-g-es, gurg-ulio, -voru-s, vor-âre, gula, glû-tu-s, glût-îre. in-glûv-ie-s.

Vgl. lit. geriu, gerti trinken. — ksl. zřą zřě-ti schlingen. — skr. gar schlingen.

garga Kehle, Schlund.

griechisch vgl. *γέρυρο-ς*, *γαργαρέων*. + lat. in gurg-es itis m. Schlund.

Vgl. an. kverk f., ahd. quërca f. Schlund, Gurgel. Vom Intensiv garg = gargar.

gargaro, gargariôn m. Kehle, Schlund.

γέρυρο-ς m. Kehle, Schlund Hesych, *γαργαρέων* Kehlkopf, *γαρ-γαρ-ίζω* gurgel. + lat. gurg-es, gurgula, gurguliôn-.

Vgl. ahd. querechela f. Gurgel.

skr. gargara m. Strudel, Schlund.

gvoro verschlingend.

βορ-ά f. Frass, *βι-βρώ-σχω* verzehre, *βρῶ-σι-ς* f. Speise, *βορό-ς* gefrässig, *δημο-βόρο-ς* volkfressend. + lat. voru-s verschlingend, z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-âgo, vor-âre. Vgl. skr. -gara z. B. in aja-gara m. (Ziege, aja, verschlingend =) grosse Schlange, Boa, auch -gira, -gila, -gir verschlingend.

gvorâ f. das Verschlingen.

βορά f. Frass. + lat. vgl. vorâ-re.

Vgl. lit. gira f. Trank.

skr. garâ f. das Verschlingen.

golâ f. Kehle (oder gelâ).

griechisch fehlt. + lat. gula f. Kehle.

Vgl. ags. ceole, ahd. kēla, chēlâ, mhd. kēle, nhd. Kehle f.

skr. gala m. Kehle, Hals, aber zend. garanh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

golto m. glutus Schlund.

griechisch fehlt. + lat. glûtu-s (für gul-tu-s wie lûtum für blûtum, hultu-m das Gelbkraut) m. Schlund, glût-îre, dê-glût-îre verschlingen; in-glûv-ie-s (für ingul-ie-s).

Vgl. ksl. in po-glŭštą (= po-glŭt-ją) po-glŭti-ti und po-glŭtą po-glŭta-ti verschlingen, nslav. golt m. Schlund, golt-urja in-glúvies.

gras graseti verschlingen, essen.

γράφ-ω essen, nagen, *γράφ-ω* f. + lat. fehlt.

Vgl. an. kras, kros f. Mahlzeit.

sskr. gras, grasati in den Mund nehmen, verzehren, verschlingen, grâsa m. Mundvoll, Futter, Vorrath.

2. gar rauschen, schnattern, schreien; rufen, anrufen; ehren, loben, danken.

γηρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, γέρας Ehre, intens. γαρ-γας-ίς θόρυβος Hesych, γέλ-ως, γελᾶ-ω lache. + lat. garr-ire -s. gars; grâ-tu-s, grâ-te-s s. garta, gar-ti. — altirisch gair Ruf, Stimme, for-con-gur praecipio W. C. 177.

Vgl. lit. giriu, girti rühmen, gyr-iu-s m. Lob, Ruhm; lit. gró-ju gró-ti = ksl. graja graja-ti = ahd. crâ-jân, nhd. krähen. — ahd. chwëran seufzen.

sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen; gar grñâti rufen, anrufen, preisen, loben.

geras n. Ehre.

γέρας n. Ehre, γερα-ρό-ς, γεραλῶ (= γεραρ-ω). + lat. fehlt, vgl. grâtus, grâte-s, grâtia.

Vgl. zend. gar n. gara m. garanh n. Ehre; ved. gir f. (= zend. gar) Anrufung, Ruf; Spruch, Preis, Lob.

garto gelobt, gebilligt, angenehm.

griechisch fehlt, vgl. γέρας. + lat. grâtu-s (für gartus wie grâ-num für garnu-m Korn) willkommen, angenehm.

Vgl. lit. girta-s gelobt, gerühmt.

sskr. gûrta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, viçva-gûrta allwillkommen, gûrta-manas dankbar gesinnt.

garti f. Beifall, Lob.

griechisch fehlt, vgl. γέρας. + lat. grâte-s f. pl. Dank (wie crâti = carti = german. hordi- Hürde).

Vgl. sskr. gûrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort, abhi-gûrti f. Lobgesang.

gerano m. Kranich, Krahn.

γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. + lat. vgl. gru-s Kranich, s. geru.

Vgl. ags. cran m., ahd. cranuh m., nhd. Krahn und Kranich. — corn. garan Kranich W. C. 175.

sskr. jaraṇâ f. das Tönen, Rauschen.

geru m. Kranich.

griechisch vgl. γέρανο-ς Kranich. + lat. gru-s m. Kranich.

Vgl. lit. gervė (= gerv-ja) f. Kranich. — ksl. žeravī, žeravī m. Kranich.

garg anschreien, drohen, gargo drohend.

γοργ-ό-ς drohend, Γοργώ f. Schreckgespenst. + lat. fehlt; irisch garg stolz W. C. St. VII, 379.

Vgl. ksl. groza grozi-ti drohen, groza f. Schrecken.

sskr. garj garjati schreien, anschreien.

gars tönen, schallen.

griechisch fehlt + lat. garru-lu-s, garrire.

Vgl. lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasū m. dass., ksl. grocho-tū m. sonitus, cachinnus. — goth. klis-môn- f. Schelle.

gru, grud knurren, murren.

γρὺ mucks, γρῦζω (= γρυσ-jω), γρῦ-λο-ς, γρυσ-ἔζω. + lat. grunio, alt grundio, grunnire grunzen.

Vgl. lit. grau-ju, grau-ti krächzen, donnern. — an. kryt-ja, krut-ta knurren.

(gar) ger ἀγείρω, zusammenkommen.

ἀ-γείρω, ἀγορ-ά, ἀ-γυρ-μός-ς, ἀγερ-μός-ς. + lat. nur in grex g. greg-is f. aus dem Intensitiv (wie gurg-et Schlund aus gargar).

sskr. jar, jarati sich nähern, herbeikommen, grâ-ma m. Dorfschaft, Gemeinde.

garu schwer.

βαρύ-ς schwer, βαρύ-τητ- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βά-ρημα n. Beschwerung. + lat. grâvi-s für garv-i-s schwer, grâvi-tât- f. Schwere, gravo, gravâre beschweren, gravâ-men n. Beschwerung.

Besser wohl gvaru (wegen βαρύ-ς).

Vgl. goth. kaur-s schwer.

sskr. guru, garīyañs, garishṭha schwer.

gru stürzen, fallen.

griechisch fehlt. + lat. in-gruero hereinbrechen, con-gruere zusammenfallen, sich decken, stimmen, grô-ma f. Messstange.

Vgl. lit. griuvu, griuti stürzen, griauti umstürzen trs. donnern; preuss. krú-t inf. fallen.

garno n. Korn.

griechisch fehlt. + lat. grânu-m n. (für garnu-m) Korn.

Vgl. ksl. zrūno n. Korn. — goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, nhd. Korn n., ahd. kërno, chërno m., nhd. Korn.

garʼ graʼiet ausgreifen, schreiten.

griechisch fehlt. + lat. gradior, gressus, gradi, gressu-s m. grassâ-ri.

Vgl. ksl. gręda gręs-ti schreiten, gehen. — goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gradus.

sskr. gardh, gr̥dhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein.

Mit lat. grand-i-s gross (= ausgreifend) vgl. german. grôt-a-s gross.

garʼ, graʼ greifen.

ἀ-γρεψ-να f. Hake vgl. lit. grėb-ti harken, βραβ-εύ-ς vgl. ital. Graboviu-s, βραβήϊο-ς, βλαβή s. galw, βελw-ύς = δελw-ύς Mutterschoss vgl. sskr. garbha, ἀ-δελw-ός Bruder, δελw-ύς Bauchfisch (nach Curtius). + lat. in

gre-miu-m (für greb-mium), glob-u-s, glo-mus (für glob-mus), galba f. dicker Bauch.

galγo Bauch, Mutterschooss.

δελφι-ς Mutterschooss auch δόλφο-ς m. dass. βρέφ-ος n. + lat. galba f. Dickbauch.

Vgl. sskr. garbha m. Mutterschooss, Embryo.

garγ garγeti kerben.

γράφω kerbe; zeichne, schreibe. + lat. fehlt.

ags. ceorfan, ahd. kērbān, karp, nhd. kerben.

glaf höhlen, glätten.

γλάφω höhle, glätte, γλάφω n. Höhle. + lat. in glaber glatt.

glafγro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-ς gehöhlt, geglättet von γλάφω. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluf glûfeti schaben, schälen.

γλύφω schaben, schnitzen. + lat. glûbo, glûbere schaben, schälen, doch vgl. clû-ma alt für glû-ma f. Hülse.

Vgl. ags. cleófan, as. kliebhan, klóf, abd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen, nhd. klauen, Kluf-t.

(gal) gel kalt sein, frieren.

griechisch fehlt. + lat. gel-u n., gele-factus, geli-du-s, gelâ-re, gela-scere, gelâ-tio, gelâ-tu-s, gill-ôn- Kühlgefäss.

Vgl. an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kal-d-r = goth. kald-a-s = nhd. kalt, ahd. chuoli (= kôl-ja-s) = nhd. kühl.

galovos f. glos.

γάλω f. glos. + lat. glôs (aus gloves) gen. glôr-is f.

Vgl. ksl. zľuva, böhm. zelva f. Mannesschwester.

gas bringen, part. pf. pass. gasta getragen, gebracht.

βαστάζω tragen, bringen von *βαστο = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestâre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

Mit ag-ger (= ad-ger), con-gerie-s, sug-gestu-s vgl. an. kôs g. kasar f. congeries, kasa adha begraben, köst-r m. Stamm kastu- vgl. i köstu in Haufen (lautlich = [sug-]gestus), kasta adha, engl. to cast werfen (lautlich = lat. gestâre).

zend. jah jahaiti und janh janhaiti gehen, kommen.

Aus gvâ gvan (= gâ gam) gehen durch s abgeleitet.

Besser vielleicht als gvas (βασ-τάζω) anzusetzen.

gib sich bücken.

92 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griechisch fehlt. + lat. gibbu-s bucklig m. Buckel, gibber bucklig m. Buckel

Vgl. lett. gib-stu, gib-t sich bücken, gibb-i-s bucklig vgl. gub-stu, gub-t sich niederbücken, senken.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für. *ἐγ-γύ-η* f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft. *ἐγ-γύ-ος* Gewähr, Bürgschaft leistend, *ἐγ-γυά-ω* zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für. + lat. vov-eo, vovi, vō-tu-m zusagen, geloben, Stamm vov für gvov, gov.

gus, geuseti kosten.

γεύω für *γευσω*, *γεύ-σονται* kosten, *γεῦ-σι-ς* f. + altlat. gu-nere für gus-nere kosten, gus-tu-m n. Vorkost, gust-ulu-s m. Vorkost, Kuss vgl. german. kussa- Kuss, gus-tu-s m. das Kosten s. gustu, vom part. gustu-s gust-âre kosten s. gustâya.

Vgl. altirisch to-gu eligo (für to-gusu) tuicse (für to-guste) electus W. C. 176. — goth. kiusan, nhd. kiesen, er-kor, er-koren.

sskr. jush jushati und joshati befriedigt, günstig, vergnügt sein; Gefallen haben an, lieben, sich munden lassen; sich entschliessen zu; Jemand bestimmen, erwählen zu (= „kiesen“).

gusto part. pf. pass. von gus.

griechisch fehlt. + lat. gustu-m, gustu-lu-s, gust-âre.

Vgl. as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten (gustâre).

gustâ gustâyeti kosten.

griechisch fehlt. + lat. gusto gustâ-re.

Vgl. as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten (gustare).

gustu m. das Küren, Kosten.

griechisch fehlt. + lat. gustu-s m.

Vgl. goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

genu f. Kinn, Kinnbacke, Wange.

γένυ-ς f. Kinnbacke. + lat. genu-înu-s Kinn, Wange betreffend, gena f. Wange.

Vgl. altirisch gen Mund. — goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange, nhd. Kinn n. (= kinnja-).

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange.

ger (gar) greisen, vermorschen.

γέρων greis, Greis, *γεραιός-ς* alt, *γῆρας* n. Alter, *γηράσχω* altere, reife, *γερ-γέρ-ιμο-ς* verschrumpft (von reifen Früchten). + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zrě-ja zrě-ti reif werden (vgl. *γηράσκειν* reif werden); zrě-lŭ reif.

sskr. jar jarati jiryati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, jir-na aufgerieben, morsch, vom Intensiv jarjara zerfetzt, verschrumpft.

geras n. Alter.

γεραιός in *γεραιός-ς* alt, *γῆρας* n. Alter. + lat. fehlt.

sskr. jaras n. und jarâ f. Alter.

gerayu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt.

γενῦ-ς (für *γενῆς*), *γεαῦ-ς* f. altes Weib; Runzelhaut an der Milch + lat. fehlt.

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarāyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um den Embryo.

gerent part. praes. greisend m. Greis.

γέρων g. *γέρωντο-ς* greis, m. Greis. + lat. fehlt.

sskr. jarant greisend, alt, jaranta m. Greis.

ger, geger wachen.

ἐγερ in *ἐγείρω* wecken, *ἐγρή-γορα* wache. + lat. fehlt.

sskr. gar, jāgarti, jāgariti, jāgrati wachen, caus. jāgarayati wecken.

gegerti f. das Wachen.

ἐγερσι-ς f. das Wecken, Wachen, *ἐγέρσι-μο-ς*. + lat. fehlt.

sskr. jāgarti f. das Wachen.

gon (aus gan) erkennen.

γέ-γωνα bin erkennbar, vernehmlich (aus *γον* wie *κέ-χρηνα* aus *χαν χαίνω*). + lat. vgl. nō-ta, nō-sco, co-gnōvi s. gnâ, gnô.

Vgl. lit. zin-au, zin-oti wissen, zen-kla-s m. Zeichen. — goth. kunnan kann kennen, kann-jan kundthun, nhd. kennen, können, kund, Kunde. — altirisch ad-gén-sa cognovit W. C. 178.

sskr. jā-nāti praes. zu jñā kennen. — zend. zan, zâ erkennen, z-di imper. 2 sg. erkenne, paiti-zan̄ta erkannt, â-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

Von gnâ = gnô erkennen:

gnâro kundig.

γνωρο- davon *γνωρ-ίζω*, *γνώρ-μο-ς*. + lat. gnâru-s kundig, narrâre aus gnâr-ig-âre kundthun (von gnâr-igu- worin igu-s = ago führend), i-gnôr-âre unkundig sein, nor-ma f. gleichsam *γνωρίμη*.

gnâvo kundig.

γνωφο in *ἀ-γνοέ-ω* bin unkundig, *ἄ-γνοια* (für *ἀ-γνοφια*) f. Unkunde. + lat. nâv-âre kund thun, erweisen, operam nâvâre Mühe beweisen, gnâvu-s, nâvu-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = *ἄγνοια*.

Vgl. ksl. po-znavaja, po-znava-ti anerkennen. — an. knâ-r (= knâ-vâ-s) tüchtig, tapfer.

gnô gnôsketi erkennen.

γι-γνώσκω, *γνώ-σομαι*, *ἐ-γνώ-χα* erkennen. + lat. nō-sco, cognosco erkenne, nō-bili-s, i-gnôbili-s, nō-ta f. not-âre.

Vgl. ksl. znaja zna-ti kennen. — ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.

sskr. jñâ fut. jñâsyati, jñâsyate kennen, erkennen, jñâ-ta erkennt.

gnôter m. Kenner, Zeuge.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nôtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

sskr. jñâtar m. Kenner, Bürge.

gnôti f. Erkenntniss.

γνωσι-ς f. Erkenntniss. + lat. nôtio, co-gnitio f.

Vgl. ksl. po-znati f. Erkenntniss. — ahd. ur-chnât(i) f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.

Vgl. sskr. pra-jñâti f. das Erkennen (des Weges).

gnôto bekannt part. pf. pass. von gnô.

γνωτό-ς, γνωστό-ς bekannt. + lat. nôtus bekannt, co-gnitus.

altirisch gnáth solitus, consuetus W. C. St. VII, 375. — sskr. jñâta erkannt, bekannt.

angnôto unbekannt.

ἄγνωτο-ς, ἄγνωστο-ς, ἄγνωτ- unbekannt. + lat. ignôtu-s.

sskr. ajñâta unbekannt.

gnôman n. Name.

ὄνομα in ὀνομαίνω benenne, ὄνομα n. ἄν-ώνυμ-ο-ς, ἄν-ώνυμο-ς namenlos. + lat. nômen, co-gnômen n.¹

Vgl. ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal und ime n. Name. — altirisch ainm g. anma n. Name. — goth. namô n. (Stamm naman), nhd. Name m.

sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name.

gnômanto n. Name, aus gnôman.

ὄνοματ- n. aus ὀνοματο- Name. + lat. co-gnômentu-m n.

gnôro kundig = gnâro.

γνωρο- in γνωρ-ίζω, γνώρι-μο-ς. + lat. gnâru-s kundig, i-gnôrâre unkundig sein, nor-ma f. (vgl. γνώριμο-ς).

gnîð duften.

χνίσα für χνίθ-ja f. Dampf, Fettdampf. + lat. nîd-or m. für gnîd-or Dampf, Fettdampf. Vgl. sskr. gandh duften, daraus wurde (wie σφριγ-άω schwelle aus σπαργ-άω schwelle) gnîdh = graeco-italisch gnîð = griechisch χνίθ.

grâmâ, grâmiâ f. Augenbutter.

γλήμη, λήμη f. γλημ-λο-ν n. dass. bei Hippokr. auch λημῖαι = grâmiae. + lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. grammi-tha f. Feuchtigkeit?

Das Thema grâmo- liegt im lat. grâmôsu-s, alt grâmonsu-s voll grâmiae.

glakt n. Milch.

γάλα gen. γάλακτ-ος n. Milch, γαλακτόομαι Milch haben, γλακτο-φάγο-ς,

γάλας n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-êre, lact-âre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.

Dem compos. *νεο-γάλακτ-*, *νεο-γλαγής* neugeboren entspricht scheinbar goth. *niu-klah-a-s* neugeboren, Kind.

glap, *glep* blicken.

γλέφ-αρο-ν = *βλέφαρο-ν* Augenlid, *βλέπω* blicke. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *glipaja* *glipa-ti* blicken.

gvâ *gvigvâti* gehen.

βᾶ, *βῆ*, *ἔ-βα*, *ἔ-βῆ*, *βή-σομαι*, *βι-βάς*, *ἀμφισ-βῆ-τέω*. + altlat. *bê-tere*, *hî-tere* gehen (wie *me-tere* zu *ἀμά-ω*, *ἀρύ-τω* zu *ἀρύ-ω* und andere).

Vgl. lett. *gâ-ju* ging praet. zu *ī-t* gehen.

sskr. *gâ jigâti* gehen, aor. *agât*, *gât*.

gvan (aus *gvam*) *gvanieti* gehen, kommen.

βαίνω gehe, schreite. + lat. *venio vîni ven-tum venîre*.

Vgl. goth. *qiman* *qam qêmun*; nhd. kommen, kam, gekommen.

sskr. *gam gamati gacchati* gehen.

gvaske Praesensthema zu *gvan*.

βάσκει 2 ps. imperat. gehe, komme. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *gacchati* er geht, kommt, *gaccha* = *βάσκει* gehe, komme.

gvanto part. pf. von *gvan*.

βατό-ς (für *βαντό-ς*) gegangen, gekommen. + lat. *circum-ventus*.

sskr. *gata* gegangen, *agata* = *ἄβατο-ς*.

gvanti f. *βάντις*.

βάντις f. + lat. *in-ventio* f.

Vgl. goth. *ga-qumth-i-s* f. Zusammenkunft, ahd. *qvumft(i)* f. = nhd. Kunt.

sskr. *gati* f. Gang, Kunt.

gvanter m. nom. agtis von *gvan*.

-βατήρ, *ἐμ-βατήρ-ιος*. + lat. *in-ventor* m.

sskr. *gantar* in *abhi-gantar* m. und sonst.

gvantu m. Gang, Kunt.

griechisch fehlt. + lat. *ad-ventu-s* m.

sskr. *gantu* m. Gang, Weg.

gvanter Bauch.

γαστήρ f. *γάστρα* f. Bauch mit eingeschobenem *σ* wie in *γνω-σ-τήρ* nôtor und sonst. + lat. *venter tris* m. Bauch für *gventer*.

Zu *γέμω*? besser zu *γεν* zeugen.

Vgl. goth. *qithra-* in *laus-qithra-* leeren Magens, *qithu-s* m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

sskr. *jāthara* m. Bauch, Magen, Schooss.

gval werfen.

βάλλω, *βέ-βλη-κα*, *βάλανο-ς* s. *gvalano*, *βολό-ς* s. *gvolο*. + lat. *vol-âre*, *volu-cer*, *vul-tur*.

Vgl. lit. *gul-ti* liegen (wie *jaceo* zu *jacio*), *gilė* Eichel.

gvalano Eichel.

βάλανο-ς Eichel. + lat. *glandi-* Eichel.

Vgl. lit. *gilė* f. Eichel.

gvalandi Eichel.

griechisch vgl. *βάλανο-ς*. + lat. *glans glandi-um* f.

Vgl. *kəl. zelādī* m. Eichel.

gvolο Wurf, Schuss, schiessend.

βολό-ς m. *βολή* f. Wurf, Schuss, *-βόλο-ς* werfend. + lat. in *volu-cer*, *volâre* fliegen, *vul-tur* Geier.

gualο Höhlung, hohle Hand.

γύαλο-ν n. Wölbung, *γυάλα-ι* f. pl. Becher megarisch, in *ἐγ-γυαλ-ίζω* einhändigen Hom. bedeutet *γυαλο* offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. *vola* f. die hohle Hand, *vole-ma pira* die Hand füllende Birnen. *γυαλο* für *γυαλο* = lat. *gvolο*, *volo* wie *κυν* Hund = ig. *kvan*, sskr. *çvan*, lat. *can* für *evan*. — Vgl. zend. *gāo* m. Hand. Wz. *qu*.

gulio Ranzen.

γύλιο-ς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + lat. fehlt.

Vgl. an. *kula* f. Ballen, Geschwulst (zu „quellen“?), ahd. *kiullā*, *chiullā* (für *kiulja*) f. Tasche, Ranzen.

gaulο m. rundes Gefäss.

γαυλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel, *γαῦλο-ς* m. rundes Kauffahrzeug. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *kiol*, *chiol* m. Schiff, Kiel.

sskr. *gola* f. kugelförmiges Gefäss.

gvi, **gviâ** bewältigen.

βία f. *βιά-ω*, *βιάζω*, auch wohl *βι-νέ-ω* nothzüchtigen. + lat. *vi-s*, pl. *vi-re-s* f. *vi-ol-âre*, *viol-entu-s*; *vie-sco*, *viê-tus* von Alter bewältigt.

Vgl. lit. *i-gyju*, *i-gyti* erlangen, theilhaft werden (von *gy-ti* heilen, gesund werden zu trennen).

sskr. *ji jayati* gewinnen, ersiegen, erbeuten, erwerben; erobern, besiegen, altpers. 3 sg. impf. *a-di-nâ* er nahm weg.

1. **gviâ** bewältigen, bezwingen, besonders durch Alter aufreiben, entkräften.

griechisch vgl. *βία* f. *βιάω*, *βιάζω*. + lat. *viê-scere* alt werden. *viê-tu-s* alt, welk.

sskr. *vyâ* trs. *jinâti* fut. *jyâsyati* *βιάσει* intrs. *jyate* bewältigen.

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 97

intrans. unterdrückt werden, jyâ jinâti altern, zend. fra-zya-mna gealtert, sskr. jî-na alt, bejahrt, jyâ-ni f. Gebrechlichkeit.

2. gviâ f. Gewalt, Bewältigung.

βλα f. Gewalt, Bewältigung. + lat. vgl. vi-s, violâre, violentus, viê-scere.

sskr. jyâ f. Gewalt, Uebergewicht.

gvio Bogensehne, Bogen.

βιό-s m. Bogensehne, Bogen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jyâ f. = zend. zya f. Bogensehne.

gvîv gvîvati leben.

βελ-ομαι werde leben, βλο-s m. Leben, βιωμαι leben. + lat. vivo vixi vic-tum vivere leben.

Vgl. ksl. ziva zi-ti (für ziv-ti) leben.

sskr. jîv jîvati leben.

gvivo, gvîvo lebendig m. Leben.

βλο-s m. Leben. + lat. vivu-s lebendig.

Vgl. altirisch bíu, bén, béo, cymr. byw vivus W. C. 469. — lit. gyva-s lebendig. — ksl. zivû lebendig. — goth. qiu-s (= qiva-), ahd. quēc, quic, engl. quick lebendig, nhd. Queck-silber, er-quicken.

sskr. jiva lebendig, m. n. das Leben, altpers. jiva das Leben.

gvîvotâ, gvivotâ f. und gvivoto m. Leben (von gvivo).

βιωτό-s m. βιοτή f. Leben, Unterhalt. + lat. vîta (für vivita) f. Leben.

Vgl. lit. gyvatà f. Leben. — ksl. zivotû m. Leben.

sskr. jivatha m. Leben.

T.

1. tâ tâyeti flüssig werden (aus tan dehnen).

griechisch fehlt. + lat. tâ-bu-m n. tâ-be-s f.

Vgl. ksl. taja werde flüssig, ta-lû flüssig.

sskr. tâ tâyate sich ausdehnen; zend. tâ-ta part. pf. pass. wegfließend.

2. tâ verbergen, stehlen (aus stâ).

τή-τη f. Beraubung, Mangel, τητά-ω, τατά-ω beraube, pass. ermangle.

Vgl. ksl. ta-jâ tai-ti verbergen, ta-ti m. Dieb, taj' adv. verborgen. — altirisch táid Dieb.

sskr. tâyu = stâyu m. Dieb, zend. tâ, pari-tan wegführen, ta-ya heimlich, verborgen, tâyu = sskr. tâyu, stâyu Dieb, tâ-ya m. = sskr. steya n. Diebstahl, ta-vi m. Dieb.

98 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Aus stâ vgl. sskr. stâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl.

1. tak laufen, zerlaufen, fließen.

τάχω, τήχω, ἐ-τάχ-ην zerfließen, schmelzen, ταχ-ύ-ς, τάχ-ος, τάχ-ινο-ς s. taku, takos, takino. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tekū, tek-ė-ti laufen, fließen. — ksl. teka teš-ti laufen, fließen. sskr. tak takati und takti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fließen.

takino laufend, schnell.

τάχινο-ς schnell, ταχίνα-ς m. der Hase (lakonisch). + lat. fehlt. Vgl. lit. tekina-s laufend, schnell. — ksl. tečīnū, točīnū fließend, flüssig. — zend. hañ-tacina herum laufend, vi-tacina auflösend, zerfließen machend.

taku schnell.

ταχύ-ς schnell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. taku, takva, takvan dahinschiessend, rasch.

takos n. Schnelligkeit, Lauf.

τάχος n. Schnelligkeit. + lat. fehlt.

Vgl. zend. tacañh n. Lauf.

takero zerlaufend, flüssig.

τακρό-ς zerlaufend, flüssig. + lat. fehlt.

Vgl. zend. takhairya (= takhar-ya) zerfließend, vgl. tacare n. Lauf, Fluss.

takti f. das Zerfließen.

τηξί-ς f. das Schmelzen. + lat. fehlt.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen.

2. tak, tank anfügen, ordnen; anschirren.

τάσσω (= ταγξ-ω) ordnen, reihen, rüsten, τᾱγ-ό-ς m. Ordner (Herzog der Thessaler). + lat. wohl in tē-mon- (für tec-mon-) m. Deichsel.

Vgl. lit. tinkù, tik-ti sich passen, schicken, taugen. — ags. thixl, abd. dihsala f., nhd. Deichsel. — zend. thañj thañjayēiti sich anfügen, sich anschirren; bändigen, bereiten.

tang (aus tank) denken.

griechisch fehlt. + lat. dia ect. tongēre kennen, tongitio · notio. goth. thagkjan, thāh-ta (– thanh-ta), nhd. denken, dachte, goth. thugkjan, thūh-ta (aus thunh-ta, thonh-ta), nhd. dünken, däuchte, germ. thanka- m. = nhd. Dank.

3. tak takeyeti schweigen.

griechisch fehlt. + lat. taceo tacui tacitum tacēre, taci-tu-s, taci-turnus.

Vgl. goth. thahan (thahai-), ahd. dagēn, an. thegja schweigen.

Vielleicht aus stak hemmen.

tag tangeti berühren, anfassen.

te-ray-ew fassend, part. aor. + lat. tag- tango, te-tig-i, tac-tu-m, tangere, in-teg-er, con-tâ-men, tâ-min-âre.

Vgl. goth. stigqan stagq stossen, anstossen.

sskr. tuj tunjati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinaus-schnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. Grundform stag.

tata m. Väterchen.

tata, téta m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

Vgl. corn. tat Vater, hen-dat Grossvater (hen alt). — lit. tēta m. Väterchen, ksl. teta f. = lit. tetà f. Tante. — ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter (ohne Lautverschiebung, wie bei den Lallwörtern meistens).

sskr. tata, tâta m. Vater.

tatio m. Väterchen.

griechisch fehlt. + lat. Titus Tatius (der väterliche Titus, d. i. Titus der Vater der Tities).

Vgl. lit. tēti-s io m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater.

sskr. tâtya väterlich.

tatola m. Väterchen.

griechisch vgl. *tata, téta*. + lat. tatula m. Väterchen.

Vgl. sskr. tâtala m. ein väterlich gesinnter Mann.

tata Interjection.

totoi, tototoi Schmerzensruf. + lat. tat, tatae Interjection.

tan tanutai spannen, dehnen.

tan, tάνυται, τανύει (= *tanu-jei*), *τέ-τα-χα, τα-τό-ς, τά-σι-ς* spannen, dehnen. + lat. ta- in ta-bula, ta-ber-na (aus ta-bru-), tan in tal-la (= tan-la) f. Zwiebelhülse, tan-ia-ca-e längliche Streifen Schweinefleisch, ten-ère, tan-dere.

Vgl. goth. thanjan, nhd. dehnen.

sskr. tan tanoti tanute, tanvate dehnen, spannen.

tanto gedehnt, gespannt part. pf. pass. von tan.

τατό-ς (für *ταυτο-ς* wegen *τά-νυ-μαι* = *ταν-νυμαι*?) gespannt, gedehnt. + lat. tentu-s.

Vgl. sskr. tata gedehnt, gespannt (für tan-ta).

tanti f. Dehnung, Spannung.

τάσι-ς f. *ἐξ-τασι-ς*. + lat. con-tentio u. a.

Vgl. sskr. tati f. Dehnung, Reihe, vi-tati f. Dehnung.

tanvo gedehnt.

ταννό-ς gedehnt, lang. + lat. vgl. tenu-i-s.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev tenuis (zu tenu?). — lett.

tiwa-s (= tinv-a-s) dünn. — an. thunn-r, ags. thun, thin, nhd. dünn (aus dunni-).

tâlo weit, fern (von tan).

τηλό-θεν, τηλό-σε, τηλο-ῦ, τηλε, selten τηλυ weit, fern. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv. — lett. tâlsch (= tâl-ja-s) fern, tâļ, tâļu adv. fern, preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter, weiterhin.

ten tenieti spannen, dehnen.

τείνω (= τενίω), ἔ-τεῖνα (= ἔ-τεν-σα) spannen, dehnen. + lat. vgl. teneo tenui ten-tum tenêre und ten-dere tetendi tensum tendere.

Vgl. goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.

tenu dünn, seicht.

griechisch fehlt, vgl. ταναός (= τανφο). + lat. tenu-i-s dünn, flach, seicht.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev (tenuis). — lett. tiwa-s (= tinva-s) dünn. — ksl. tīnikū dünn (aus tīnū). — an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünne (thunja- aus thun- wie hard-ja aus hardu-hart).

tenos n. Faden, Band, Sehne.

τένος n. Band, Sehne. + lat. tenus g. tenoris n. Band, Sehne. sskr. tanas n. heisst Nachkommenschaft (Ausdehnung des Geschlechts).

tono m. Faden, Schnur; gedehnter Ton.

griech. τόνο-ς m. Faden, Schnur; gedehnter Ton. + lat. vgl. tuni-ca f. tenor m. Dehnung, Dauer, angehaltener Ton.

Zu tunica vgl. sskr. tan Gewebe spannen, lat. talla f. (für tan-la) Zwiebelhülle, lit. tin-ti wickeln, tin-kla-s m. Netz, Garn.

tam (tem) sticken, stocken, betäubt sein; dunkeln.

griechisch vielleicht in τάμ-ισο-ς Lab (= stocken machend). + lat. tamarice s. tamarikâ, têm-ê-tu-m n. betäubendes Getränk, abs-têm-iu-s sich berauscher Getränke enthaltend, tem-ul-entu-s betäubt; timeo, timêre beklemmt sein, fürchten, vgl. sskr. tâma Aengstlichkeit, tem-ere, temeritas, tê-ter, tê-tricu-s s. temtro, tenebrae s. temesro.

Vgl. lit. tam-sà f. Dunkelheit, tam-sù-s dunkel. — ksl. tom-l-ja tomi-ti quälen, zwängen, tomInū fatigatus, tīma f. Dunkel. — ags. thimm dunkel, ahd. dēmar m. dēmer-unga = nhd. Dämmerung.

sskr. tam tâmyate tamati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein; stocken, hart, starr sein, tamas n. Finsterniss.

tamarikâ f. ein 'dunkler) Baum.

griechisch fehlt. + lat. tamarice und tamarix f. auch tamariscu-s m. Tamariske.

sskr. tamâla m. tamâlaka m. und tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde.

temero dunkel.

griechisch fehlt. + lat. temere, temerâre, temeri-tas.

Vgl. ahd. dëmar m. dëmere f. dëmerunga f. = nhd. Dämmerung.

sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temesro finster.

griechisch fehlt. + lat. tenebra-e (für temes-ra-e wie sobrinu-s für sosr-inus = lit. seseryna-s).

Vgl. lit. tamsra-s dunkel.

sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, eine dunkle Nacht.

Ans temes- = sskr. tamas n. Dunkel.

temtro düster, finster.

griechisch fehlt. + lat. têter, têttri-cu-s.

Vgl. ags. theostor, ahd. dinstar, dinster (mit Einschub von s vor t wie in Kunst, Gunst, Brunst u. s. w.) nhd. düster.

zend. tâthra düster, dunkel.

tar durchdringen, eindringen; überhinfahren, übersetzen, ans Ziel kommen; bewältigen, peinigen.

τορ-ό-ς durchdringend, τορ-εῖν durchbohren, τέρ-μων, τέρ-μα Ziel, Grenze, τέλ-ος n. Ziel; τύρ-αρνο-ς Gewalthaber, τέρω quäle. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bra Bohrer, ter-minu-s Ziel, tero tritum reiben, tor-vu-s s. tarvo, trans s. terans.

Vgl. sskr. tar, tarati, tirati, tîryati übersetzen, überschreiten, ans Ziel, Ende kommen, durchmachen; sich auf der Oberfläche hinbewegen, entlang streichen, tar potent turyât Herr werden, bemeistern, turv, tûrvati bewältigen.

toro, tero durchdringend, hell, laut.

τορό-ς laut, hell, deutlich, vernehmlich. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend.

Dazu τε-τορ-εῖν, τε-τορή-σω laut reden, reden. — lit. tariu tar-ti sprechen, preuss. târ-in acc. Stimme.

terans praepos. praefix trans.

griechisch fehlt. + lat. trans.

Vgl. altirisch tri, tre, tar per, tairm trans W. C. 221.

sskr. tiras, zend. tarô, taraç-ca trans.

terman, termon m. Ziel, Grenze, von ter.

τέρμα n. τέρμων m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminu-s m. Ziel, Grenze.

Vgl. an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâme m. Balken. sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tereno zart.

τέρην ενος zart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. taruṇa zart, jung.

tarvo torvus.

griechisch fehlt + lat. torvu-s, pro-tervu-s.

Vgl. altgallisch tarvo-s Stier (= ταῦρος?).

sskr. tivra (für tirva) stechend, scharf, heftig, grässlich, zend. thaurva heftig, stark, hart.

ter tereti reiben.

griechisch fehlt vgl. τέρω (aufreiben =) quälen. + lat. tero, trivi, tritum, terere, de-termen-tum, détrimentum, de-terior.

Vgl. ksl. terā trē-ti reiben. — lit. trinu, trin-ti reiben.

ter bohren (aus durchdringen).

ἔ-τορον, τορ-εῖν, τε-τρ-αίνω durchbohren, τέρε-τρο-ν Bohrer, τερη-δών f. Bohrwurm, τόρ-νο-ς Bohreisen, τόρ-μο-ς Loch, τερη-τό-ς gebohrt. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bru-m Bohrer, teres tis (gebohrt =) rund.

tarmo Loch.

τόρμο-ς, τόρμη Loch. + lat. tarmo in tarm-et m. Bohrwurm (der Löcher macht).

tarmi, tarmo Darm.

τράμι-ς After, Afteröffnung, Darm. + lat. fehlt.

Vgl. ags. thearm, an. tharmar m. pl., mhd. darm pl. derme, nhd. Darm, pl. Därme.

teretro n. Bohrer, von ter.

τέρετρο-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-tro, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie sóbrinu-s aus sos-th-rinu-s, tenebra-e aus temes-ro = sskr. tamisra = lit. tamsra-s.

Vgl. altirisch tarathar Bohrer W. C. 222.

tark, tork torquere.

ἀ-τρειχ-ής sine tricis, ἄ-τραχ-το-ς Spindel. + lat. torqueo, torsi, tortum, torquere, torc-ulu-s Drehpresse, Kelter, tor-mina f. tor-men-tu-m, torqu-e-s f. Kette, τór-tu-s m. Windung, tor-tor, tortûra, tortâre; trica-e (Windungen =) Ränke, Possen.

Vgl. goth. thraihan thraih thraihans drängen (thrih aus therh). — lit. trenk-ti s. trank.

sskr. in tarku, tarkuṭa Spindel.

tarkto Spindel.

ἄ-τρακτο-ς m. Spindel. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. tarku f. tarkuṣa m. Spindel.

trank trankieti drängen, drehen.

τραράσσω (für τραγγα-ω) drängen, wirren, τέ-τρηχ-α bin gedrängt. + lat. vgl. torqueo und s. tranko.

Vgl. lit. trenkiu, trenk-ti drängen, drücken, stossen. — as. thringan thrang, ahd. dringan, nhd. dringen, drang, drängen, gedrang; ags. thrāvan, ahd. drāh-jan (aus thranh-jan), nhd. drehen.

tranku rauh.

τρηχύ-ς, τρῶχύ-ς rauh (τρᾶχ aus τραγγ in τραγγα-ω = τραράσσω). + lat. fehlt, vgl. trux, truc-ulentu-s zu torq.

Vgl. lit. tranku-s stossend (vom Wege), rauh.

tranko truncus.

griechisch fehlt. + lat. truncu-s alt troncu-s, trunc-āre.

Vgl. lit. trinka f. Block, Klotz.

trankmo Gedränge.

τραγγμό-ς, τάραγμα. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trank-s-ma-s m. Gedränge.

targ ταυβίω.

τάρβ-ος n. Angst, Scheu, ταρβ-έω erschrecke. + lat. fehlt (doch könnte torvu-s auch torgv-u-s sein).

Vgl. an. thjarka schelten, ags. thracian fürchten, angst sein, as. mōd-thraka = ags. mōd-thracu f. Herzenskummer.

sskr. tarj tarjati drohen, schmähen, erschrecken, in Angst setzen.

tarp (terpeti) sättigen, nähren; gütlich thun, erfreuen.

τρᾶψ τρέπω θρέψω τέ-τροφα nähren, füttern, τερπ τέρω befriedigen, erquicken. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tarp-stu tarp-ti gedeihen, dick, stark werden, trép-ta-s robust, untersetzt. — goth. thraf-st-jan trösten.

sskr. tarp tṛmpati tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erfreuen.

tarpos n. Sättigung, Nahrung; Labung.

ζα-τρεψής, Διο-τρεψής, ἄ-τερπής. + lat. fehlt.

zend. thrāfanh n. Nahrung.

tarpto genährt, dick.

θρεπτό-ς genährt, εὔ-θρεπτο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trépta-s robust, untersetzt.

sskr. tṛpta dick, stark in tṛptāmṣu (tṛpta + āmṣu) satte = dicke, starke Schossen habend.

tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

θρέψι-ς f. Sättigung, τέρεψι-ς f. Behagen, Ergötzung. + lat. fehlt.

sskr. trpti Sättigung, Befriedigung, Behagen.

goth. in thraf-s-t-jan trösten (denom. von thraf-s-ti-).

tarpno sättigend, erfreuend.

τερπνό-ς erfreuend. + lat. fehlt.

sskr. tarpana sättigend, erfreuend.

tarp torpere (aus tarp satt sein).

griechisch vgl. γάλα τρέφεται die Milch gerinnt, wird fest, τρώψι-ς dick, τραψ-ερό-ς starr, τραψ-ερή das Festland. + lat. torpeo torpère, torpè-do, torpor, torpi-du-s.

Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden. — nslav. o-trp-něti starr werden, u-trip-ati torpère.

Abgezweigt aus tarp satt sein vgl. sskr. tarp tarpati satt sein.

ags. theorf, thärf, ahd. derb fest, derb (ungesäuert, vom Brode) = τρωφύ-ς dicht.

tarp glühen, schmelzen.

θάλπω (für τάλπω) glühen, schmelzen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfließen, tarp-ýti schmelzen intrs.

sskr. tarpu n. Zinn (= leicht schmelzend).

tarpia Gewand.

griechisch fehlt. + lat. trabea f. Mantel, Prachtkleid.

Vgl. lett. terpju, terp-t kleiden.

sskr. târpya Mantel, Gewand.

tars ters dürr sein, dörren.

ταρσ-ό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίνω wische ab, trockne, dörre. + lat. torreo tos-tu-m torrère, torre-facio, torri-s m. Brand, altlat. tor-u-m · torridum, terra f. ex-torri-s, tes-ta, tes-tu, testû-don-.

Vgl. altirisch tirmé aviditas, tirim avidus, tîr terra, ager (ntr. i-Stamm) tart Durst W. C. 223. — goth. ga-thairsan thars verdorren, ahd. darra f. = nhd. Darre, nhd. dürr, dörren, Durs-t.

sskr. tarsh trshyati dürsten, lechzen.

tarso Darre.

ταρσό-ς m. ταρσ-ιά f. Darre. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. darra, mhd. darre, nhd. Darre f.

tarsu dürr, durstig.

griechisch fehlt. + altlat. toru-m · torridum (alt für torru-m, alter u-Stamm wie bardu-s = βαρδύ-ς, densu-s = δασύ-ς, câru-s = sskr. câru nach S. Bugge).

Vgl. goth. thaursu-s durstig, lechzend.

sskr. trshu begierig, lechzend.

tal, tol heben, tragen.

τάλ-αν-, τάλας tragend, duldend, wgend, τάλ-αντο-ν n. bestimmtes Gewicht, ἄ-τάλαντο-ς gleichwiegend, τόλ-μα f. Muth, Kraft zum Tragen, τέλλειν, τέλλεσθαι sich erheben, aufgehen, ἀνα-τέλλειν dass., ἐπι-τέλλειν auftragen. + altlat. tul-o, te-tul-i, lat. toll-ere aufheben, tul-i hob, trug, tol-er-äre dulden. S. tlâ.

Vgl. ksl. tol-jā toli-ti placare. — goth. thulan (thulai-), ahd. dolên dulden, tragen, thulai-n-i-s f. Geduld. — altir. tol Wille. — sskr. tul aufheben, wiegen.

tlâ tragen aus tal.

τλή-σομαι, ἔ-τλη-ν, τέ-τλη-κα tragen, τλή-μων tragend, aushaltend. + lat. lâ für tlâ in lâ-tum sup. lâ-tu-s part. zu tul.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von tlâ.

τλητό-ς getragen, erträglich, ἄ-τλητο-ς unerträglich, δύσ-τλητο-ς schwer zu ertragen, πολύ-τλητο-ς viel ertragend. + lat. lâtu-s, sub-lâtu-s, ê-lâtus erhaben.

ti (= tvi) leuchten.

τι-τώ f. Tag, Τιτ-άν m. Sonnengott, Τιτᾶν-ες, τί-τανο-ς Kalk (brennbar). + lat. in ti-tiôn- Feuerbrand, tae-da f. Kien.

Vgl. sskr. titha auch tutha (Grundform tvi-) m. Feuer, Gluth, tithi m. lunarer Tag.

Dazu sskr. tvish tveshati funkeln, glänzen (tvi+s).

tito Glanz.

τιτώ f. Tag, Τιτᾶν Sonnengott, τίτ-ανο-ς Kalk. + lat. tit-iôn- m. Feuerbrand, tit-ulu-s m.

Lit. tit-naka-s m. Feuerstein.

sskr. titha m. Feuer, Gluth, tithi m. lunarer Tag.

ti/θ brennen, qualmen vgl. ti, titō.

τινθ-ό-ς kochend heiss, m. Rauch des Kessels, τινθ-αλέο-ς kochend heiss. + lat. taed-a f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. tit-iôn- m. Brand und titō.

Lat. taedet zu τωθάζω (= τωθάζω) tadeln, höhnen.

tip = stip träufeln, netzen.

τίψ-ος n. Sumpf, Teich, τίψ-ω-ς sumpfig, τίψ-η f. Wasserspinne. + lat. tipûla (von tipon- nach Pauli) f. Wasserspinne.

Vgl. lit. tepu, tep-ti schmieren (Stamm tap).

sskr. tip tepati träufeln, netzen = stip stepati dasselbe.

tipo Wasserspinne.

τίψη f. Wasserspinne, wohl von τίλψη zu trennen. + lat. tip-ûla (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du nom. sg. pron. pers. 2.

τί, σύ du. + lat. tû du.

Vgl. altir. tú du W. C. 218. — lit. tu. — ksl. ty. — goth. thu, nhd. du. sskr. tvam, tuam ved. du.

tevo dein.

τεφο-ς, τεό-ς, σφο-ς, σό-ς dein. + lat. tuu-s dein, wohl für älteres tovo-s, wie suu-s für älteres nachweisbares sovo-s.

Vgl. lit. tava-s, tava dein.

sskr. tva, zend. thwa dein.

tu Macht haben, gelten; schwellen.

ταύ-ς, ταῦ-ς (= ταφο-ς) stark, mächtig, ταῦ-νω mache stark, τύ-λο-ς, τί-λη Anschwellung. + lat. tueor (tove-jo-r), tui-tu-s sum, tuêri hüten, wahren; gewahren, sehen, tu-me-o, tumêre schwellen, tumu-lu-s Anschwellung, Hügel, tu-bu-s Röhre, tuba Tuba, tu-ber.

Vgl. goth. thivan bewältigen, thiu-s Knecht, thiv-i f. Magd, thev-is n. Knecht, ags. thû-ma, nhd. Daumen. — lit. tv-ana-s Fluth, tvin-ti schwellen, tyv-alóti fett werden. — ksl. ty-jā ty-ti fett werden.

sskr. tu taviti urd tauti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig; zend. tû-ma stark; sskr. tiv tívati fett werden, tu-mra strotzend, kräftig; to-ya n. Wasser, Regen.

tumo schwellend, Schwall.

griechisch vgl. τύμ-βο-ς tumulus. + lat. tume-o, tum-êre, tumidu-s, tumu-lu-s, tum-ul-tus.

sskr. tum-ra strotzend, tumala, tumula lärmend, n. Lärm.

tumalo lärmend, Lärm.

griechisch fehlt. + lat. tumul-tu-s m.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Getöse.

tautâ f. Volk, Gemeinde.

griechisch fehlt. + oskisch tauta, touto, sabinisch tonta, tôta f. Gemeinde.

Vgl. altirisch túad, túath Volk. — preuss. tauto f. acc. tauta-n. lit. zemait tautà f. Land, Volk, lett. tauta f. Volk. — an. thjodh, goth. thiuda f., nhd. Diet-rich, Diet-lieb, deutsch.

(Von tu = stu = stâ:)

tauro m. Stier.

ταῦρο-ς m. Stier. + lat. tauru-s (entlehnt?).

Vgl. an. thjôr-r m. Stier. — ksl. turú m. Stier. — preuss. taur-i-s Stier.

Dazu sskr. sthûra m. Mann, sthûr-in m. Lastthier, sthaura n. (secund.) Last für ein Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. — goth. stur-a-s m. Kalb, Stier, nhd. Stier. — Mit altgall. tarvo-s Stier vgl. lat. torvu-s.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

τύβη, σύβη f. Verwirrung, Haufe, *τύβα* adv. verwirrt, *τυβ-άζω* turbare. + lat. *turba* f. Verwirrung, Haufe, *turb-âre*, *turbi-du-s*, *turb-ôn-* m. *turb-ula* f. *turbul-entu-s*.

tursi f. Thurm.

τύρσι-s, τύρσι-s f. Thurm. + lat. *turri-s* f. Thurm, entlehnt?

tus husten (*tusti-* Husten).

griechisch fehlt. + lat. *tus-si-s* f. *tussi-o*, *tussi-re*, *tussi-lâ-go*.

Vgl. zend. *tuç* husten, *tuçen* sie husten.

tek behauen, wirken, machen.

τέκ-τω, τέκ-ον zeugen, *τέκ-νο-ν* n. Kind, *τέκ-νη* f. Kunst, *τε-τυκ-εῖν* u. s. w. + lat. nur in *tig-nu-m* (für *tec-nu-m*) n. Werkholz, Balken.

Vgl. lit. *tenku*, *tek-ti* zutheil werden (wie *τυγχάνω*), + ksl. *tūkā tūka-ti* weben (= wirken).

sskr. *tuc* f. *toka* n. Nachkommenschaft (vgl. *τυκ τεύχω*, *tuji* f. das Zeugen.

teks, **tekseti** behauen, wirken = ig. **taks**, **taksati**.

griechisch nur in *τέκτων* m. Werkmeister, Zimmermann. + lat. *texo*, *texere* wirken, weben, *tê-la* für *texla* f. Geweb, *sub-tê-men* für *tex-men* u. s. w. — Vgl. ksl. *tesati*, mhd. *dehsen*, sskr. *taksh*, *takshati*.

tekson m. Werkmeister, Zimmermann.

τέκτων m. *τέκταινα* f. *τεκταίνομαι*. + lat. vgl. *texo*, *tex-tor*, *tex-tu-s*.

Vgl. sskr. *takshan* m. Werkmeister, Zimmermann, Wagner, *takshni* f.

teksto gewirkt, gemacht, part. pf. pass. von **teks**.

griechisch vgl. *τέκτων*. + lat. *textus* gewirkt, gewebt.

sskr. *tashta* gefertigt, *su-tashta* wohlgefertigt = zend. *hu-tasta*, *hu-tâsta* dass.

tekster m. der da wirkt, bereitet.

griechisch vgl. *τέκτων*. + lat. *textor* Wirker, Weber.

Vgl. sskr. *tashtar* m. Werkmeister; speciell Zimmermann, Wagner.

teg **tegeti** = **steg**, **stegeti** decken.

τέγ-ος = *στέγος* n. *στέγη* = *τέγη* f. + lat. *tego* *texi* *tec-tum*, *tegere*, *tec-tu-m* Dach, *teg-et-* f. Decke, *teg-ula* f. Ziegel, *tegi-men*, *tegu-men-tu-m*, *tog-a* f. Decke, Toga, *tug-uriu-m* n. Schuppen.

Vgl. altirisch *teg* n. (= *τέγος*) Haus. — an. *thak*, ahd. *dah*, nhd. Dach n. decken.

Dazu *στέγω* decke. — lit. *stėgu*, *stėg-ti* dachdecken. — ksl. *o-stegũ* m. Kleid, *na-steg-ny* Sandale.

sskr. *sthag*, *sthagati* bedecken.

tegâ f. Decke.

τέγη f. Dach. + lat. toga f. Decke, Toga.

tekto gedeckt.

στερό-ς, ἄ-στερο-ς. + lat. tectu-s gedeckt, tectu-m n. Dach.

tegos n. Dach.

τέγος n. Dach. + lat. tegere dat. inf. tugur-iu-m n. Schuppen (von tugus = tegos).

Vgl. altirissb teg, tech g. tige (as-Stamm) domus W. C. 185.

tetaro hahnartiger Vogel.

τέταρο-ς, τετάρω-ς m. Fasan, τετρα-δών m. und τετρ-αξ m. f. Auerhahn, τετρά-ων m. dass. + lat. tetr-inire s. tetra.

Vgl. lit. tytara-s Truthahn, teter-va-s Birkhahn. — ksl. tētrja f. Fasanhenne, tetrě-vī m. Fasan. — an. thidhur-r m. Auerhahn.

sskr. tittiri (tittira) m. Rebhuhn, neupers. tadsrew Fasan.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. tetaro.

τετρ-άζω gackern, τέτρ-αξ γος κος m. Vogelart. + lat. tetr-in-ire schnattern, von der Ente.

ten teneti = sten steneti donnern (stöhnen).

griechisch vgl. στένω, στόν-ο-ς, στενά-χω, στοναχή. + lat. tonare, tonui, toni-tum, toni-tru, alt tonit = στένει, tinn-ire, tintinu-s, tintin-äre.

Vgl. ags. thun-jan donnern, thun-or, ahd. donar, nhd. Donner.

sskr. tanayi-tnu tosend, rauschend, donnernd, tanyu tosend, rauschend, tanya-tâ f. und tanya-tu m. das Dröhnen, Tosen, insbesondere Donner.

Aber griechisch τόνο-ς zu τεν, τέλω.

tentino m. Geräusch, Getön.

griechisch fehlt. + lat. tintinu-s m. Schelle, tintin-äre, tintinnire schellen, klingeln, vgl. tinnire dass.

Vgl. ksl. tātīnū m. Geräusch, Lärm, tātīn-ja tātīnē-ti lärmern, prahlen. — lit. titinó-ti prahlen, grossthun (entlehnt).

teng, tengeti netzen.

τέγγω netze. + lat. tinguo, tingo, tingere netzen. Vielleicht nur eine Specialisirung aus tag, vgl. sskr. tuj ausspritzen, στάγ- f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. tangere in der Bedeutung netzen, tangere vino, und an. stökkva besprengen.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεγρό-ς genetzt. + lat. tinctu-s.

tend, tond schaben.

τένδω, att. τένθω benagen, abnagen, Att. τένθ-η-ς m. Näscher, τένθ-ειω

und *τονθεῖω* naschen, *τενθε-ία* (von *τενθευ-*) f. Näscherei. + lat. *tond-eo*, *to-tond-i*, *tonsum*, *tond-êre* schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen.

griechisch nur in *τέφ-ρα* f. Asche. + lat. *tepe-facio*, *tepe-o*, *tepi-dus*, *tep-or* m. Wärme.

Vgl. ksl. *top-i-ti* wärmen, *teplū*, *toplū* warm.

sskr. *tap tapati* scheinen, wärmen, glühen.

tepos Wärme, Gluth.

griechisch vgl. *τέφ-ρα*. + lat. *tepor* m. *tepère*.

Vgl. sskr. *tapas* n. Wärme, Hitze, Gluth.

tepalo warm.

griechisch vgl. *τέφ-ρα*. + lat. *tepula* (aqua) warm Wasser.

Vgl. ksl. *teplū*, *toplū* warm, *Tepel*, *Tepl-it*z.

temp (tap) drücken, drängen, spannen.

ταπ-εινό-ς (*ταπες-νο-*) gedrückt, niedrig, *Τέμπη*, *Τέμπεια* n. pl. („Eindruck“ = Vertiefung) nom. propr. einer eingesenkten Schlucht, *τάπ-ητ* Teppich, *τόπ-ο-ς* m. Ort (= Spannung, Ausdehnung wie lat. *templum*). + lat. *temp-us* n. Schläfe (= eingedrückt), *temp-us* n. Zeit (= Spanne), *ex tempulo* (von Zeit an) sogleich, *temper-ie-s* Mischung (= „Spannung“ verschiedener Theile), *temper-âre* mischen, *temp-lu-m* n. (Spannung =) Ort cf. *τόπος*, *con-templâri* vgl. *ἀ-τενέζειν*.

Vgl. lit. *temp-iu*, *temp-ti* spannen. — ksl. *tapū* obtusus, *crassus*, *tetiva* f. = lit. *temptyva* f. Bogensehne, lit. *timpà* f. Sehne am Körper. — an. *thömb* f. Gespanntes, dicker Bauch, auch wohl Sehne, an. *thamb* n. Anspannung, Vollpfropfung, *thóf* n. Gedränge, *thôfi* m. Filz.

Dazu sskr. *tap tapati* drücken, quälen, peinigen, *vi-tap* auseinanderdrücken, *sam-tap* zusammendrücken (von *tap* scheinen, glühen ganz zu trennen), neupers. *thâf-ten* beugen, niederdrücken.

tempos n. Eindruck, Vertiefung.

Τέμπεια, *Τέμπη* n. pl. + lat. *tempus*, *tempora* n. pl. (Eindruck, Vertiefung =) Schläfe.

ταπος- Vertiefung in (*ταπες-νο*) *ταπει-νό-ς* niedrig verhält sich zu *Τέμπεια*, lat. *tempus* wie *βάθος* zu *βένθος*, *πάθος* zu *πένθος*.

to der pron. der 3. pers., nom. sg. so *sâ tod* und *tos tâ tod*.

ὁ ἢ τό(δ) gen. *τοῖο* u. s. w. + lat. *in is-te*, *is-ta*, *is-tud*.

Vgl. goth. *sa sô thata* der die das.

sskr. *sa sâ tad*.

tasmot adv. abl. von **to**.

ιῆμος da vgl. *ἦμος* (= *yasmot*). + lat. vgl. *tam*, *tamen*.

Vgl. sskr. *tasmât* abl. von *ta*.

tavot so lange.

τῆος, τέως adv. so lange. correlat. ἥος, ἕως + lat. fehlt.
Vgl. sskr. tâvat adv. so lange, acc. ntr. zu tâvant tantus.

tôt adv. so, abl. von to.

τάς adv. so. + lat. is-tô(d) abl. von to.
Vgl. preuss. tyt (= tît) so.
sskr. tât adv. so.

toti so viele.

griechisch fehlt. + lat. tot, toti-dem.
Vgl. sskr. tati so viele.

totito der so viele (toti + to).

griechisch fehlt. + lat. totu-s der so viele (spät bezeugt).
sskr. tatitha der so viele (spät bezeugt).

Wohl erst nach Analogie von sskr. katitha = lat. quotu-s der wie viele gebildet.

tordo m. Drossel.

griechisch vgl. στρουθός. + lat. turdu-s m. turdela f. Drossel.
Vgl. lit. strazda-s m. strazdà f. Drossel, preuss. treste Dressel. — an.
thröst-r m., nld. strote Drossel. — sskr. tarda m. ein Vogel.

tordelâ f. Drossel.

griechisch fehlt + lat. turdela, turdel-ix f.
Vgl. engl. throstle, mhd. drostel, nhd. Drossel f.

1. tray trahere.

griechisch fehlt, vielleicht τραάσω (= τραχ-jω) zerschmettere, τραγ-μός.
+ lat. traho, traxi, trae-tum, trahere, trah-a f. Schleife = Schlitten,
trac-ti-m, tract-âre (vom part.).

Vgl. ksl. trězâ trěza-ti zerreißen, trüg-na trüg-na-ti ziehen, reißen, trū-
zajâ trūza-ti zupfen, zerren, reißen.

sskr. tarh tr̥bhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

2. tray laufen.

τρέχω τρέξομαι laufen, τρόχ-ος, τρόχι-λο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. altgallisch ver-tragu-s Windhund (sehr = ver, laufend trag), alt-
irisch traig acc. pl. traigid Fuss W. C. 195. — goth. thrag-jan laufen.

trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden =
schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἐ-τραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπασθαι sich schä-
men. + lat. trepit· vertit Festus, trepi-du-s, trepid-âre sich hastig dre-
hen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.

Vgl. ksl. trep-ati zucken, zittern, trep-erjâ treperi-ti trepidare, zucken,
zittern.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, त्रप-रा, त्रप-ला hastig, unruhig, trapâ f. Verlegenheit, Scham.

trepalo sich wendend.

τράπελο-ς sich oft, rasch wendend, τραπελ-ίζω, τροπαλ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. treper-ja treperi-ti trepi-dare.

sskr. त्रप्रा, त्रपाला hastig, unruhig.

trapi f. Balken.

τροπί-ς f. Kielbalken, τροπό-ς m., τράπ-ηξ, τράφ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.

Vgl. an. thref n. thraf-ni m. Balken.

2. trap treten, stampfen, austreten.

τραπέω Wein austreten, keltern, τραπη-τό-ς gekeltert, τραπη-τή-ς Kelterer. + lat. fehlt, torc-ulu-s von torquere ist nicht die Tretkelter, sondern die Drehpresse.

Vgl. lit. trep-ti mit den Füßen scharren, zappeln, stampfen, tryp-iu stampfe, isz-trypiu mit den Füßen austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraut, altpreuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten.

(tri) treis m. f. tria n. drei.

τρεῖς, τρία drei. + lat. très, tria drei.

Vgl. altirisch trí m. n. teoir, teora f., brit. trí m. teir f. — lit. trys m. f. — ksl. trije pl. — goth. thri, nom. threis m. drei.

treisdekan dreizehn.

τρεῖς-καί-δεκα dreizehn (vgl. τεσσαρες-καί-δεκα). Die Einflickung des καί datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt trèsdecim dreizehn.

Vgl. sskr. trayodaçan (= trayas-daçan) dreizehn.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. trīginta; worin tri nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. triṁ-çat und zend. thri-çata, thri-çaç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

Vgl. altirisch tricha dreissig.

triγûlio n. Dreiblatt = Klee (tri + γûlio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifolium n. Klee.

triyugo dreigejocht (tri + yugo).

τρίζυγο-ς, τρίζυξ dreigejocht. + lat. trijugu-s dreigejocht, triga f. Dreigespann, aus trijega (wie pê-jero aus per-jûro).

terto, tertio der dritte neben trito tritio.

äol. *τέτρος*, griech. *τέτρος* der dritte. + lat. *tertiu-s* der dritte = sskr. *trīya*, ksl. *tretij*, lit. *trecza-s* = *tretja-s* der dritte. Die Formen *terto*, *tertio* und *trito*, *tritio* bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. *τέτρος* entspricht preuss. *tirt-a-s* der dritte.

tritato der dritte.

τρίτατος Hom. der dritte. + lat. fehlt.

Vgl. brit. *tritid*, *trited*, altirisch *tris* der dritte.

trito m. Gottesname.

Τριτο-γένεια, *Τριτο-πάτορες*, *Ἀμφι-τρίτη*, *Τρίτων ὄνος*. + lat. fehlt. Vgl. sskr. *trita* m. eine Vedengottheit, *traitana* m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit *trita*; zend. *thraētaona* m. Nationalheld, später *Feridūn*.

ters und tris dreimal.

τρίς dreimal. + lat. *ter* für *ters* dreimal, *ters* und *tris* bestanden wohl neben einander wie *terto* und *trito*.

Vgl. lat. *terni* neben *trī-ni* (= *tris-ni* wie *bī-ni* = *bis-ni*).

sskr. *tris*, zend. *thris* dreimal.

triampo alter Jubelruf im Culte.

θριάμβος m. Festlied auf Bacchus (aus *τραμφο* = *τριαμφο* wie *θρόμβος* für *τρομφο* von *τρέφω* Grundform *trap*, *tarp*, oder wie *θαμβο* von *ταφ* staunen u. s. w.). + lat. *trumpu-s*, *trumphu-s* m. ursprünglich ein Festruf, *triumpe*, *triumpe*, *triumpe* im *Carmen arvale*, später der *Triumph*. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr *θριάμβος* für das ursprünglich damit identische *triumphus*.

tru treveti aufreiben.

τρώω aufreiben, quälen, *τρώω* (= *τροφω*) schädige, bewältige, *τι-τρώ-σχω*, *τρώ-σω* verwunden, *τραῦμα* n. Wunde. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *trova* *tru-ti* aufreiben, aufzehren, *try-ja* (= *τρυ-ιω*) *try-ti* reiben, aufreiben, *trava* f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reißen.

τρυχω zerspalten, zerreißen, verschleissen, *τρῦχ-ος* n. Bruchstück, *τρυσσό-ς* (= *τρυχ-ιο-ς*) zerbrechlich. + lat. in *trucidāre* (nach Corssen aus *truci-cidāre* zu Stücken hauen (*caed* hauen), *trux* wohl zu *torqueo*.

Vgl. lit. *truk-stu*, *truk-ti* reißen, bersten, *nu-trauka* f. das Aufhören (= das Abbrechen), *isz-truk-ti* ausreißen = weglaufen, vgl. goth. *thliuhan* fliehen?

trud treudeti trudere.

griechisch fehlt. + lat. *trud-i-s* f. *trūdo* *trūsum* *trūdere*, *trūsare*, *trūsitāre*.

Vgl. ksl. *trudū* m. Bedrängniss, Mühe. — goth. *us-thriutan*

thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan, nhd. verdriessen, ver-dross, ver-drossen, Ver-druss.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

ῥῥῖν-τω lockere, bröckele, ῥῥύφ-ος n. Brocken, ῥῥῦφ-ή f. Lockerheit; Ueppigkeit. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trupu, trupė-ti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iny-s m. Brocken, trump-a-s kurz, trump-inti kürzen.

sskr. trup tropati, truph trophati, trump, triumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turpari-tu rasch schlagend.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tremati.

ῥῥῆω zittere, ῥῥόμο-ς m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

Vgl. lit. trimu, trim-ti zittern, trimi-ma-s m. das Zittern. — as. thrim-man, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stein- f. Heuschrecke.

tremos n. das Zittern, von trem.

ῥῥεμος in ἄ-ῥῥεμής ἔς nicht zitternd, zuckend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

tres, ters terseti erschrecken.

ῥῥῆω für ῥῥεσω, ῥ-ῥεσ-σα zittern. + lat. terr-ēre, terr-or m. terri-ficu-s, trossuli alter Name der Equites (für torsuli, tersuli die Flüchtigen), terri-tōriu-m eigentlich der Grenzpopanz, dann die Grenze fines, dann „Gebiet“ (vgl. „Weichbild“).

Vgl. irisch tarrach (Stamm tarsaco- furchtsam) W. C. 223. — lit. triszu, trizė-ti zittern, schaudern. — ksl. tręsa erschüttere, tręsa se zittere.

sskr. tras, trasati (= ῥῥεε) erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; altpers. tarç fürchten, praes. 3 sg. tarçatiy.

tresto erschrocken.

ἄ-ῥῥεστο-ς unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasta feig, a-trasta unerschrocken.

antresto unerschrocken.

ἄ-ῥῥεστο-ς unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. atrasta unerschrocken.

tresro zitternd, furchtsam.

ῥῥηρό-ς (für ῥῥεσ-ρο-ς), daraus ῥῥήρ-ων furchtsam, flüchtig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasura furchtsam, trasara m. Weberschiff (zitternd).

Nach Leskren.

2. tres, ters trüben, aufwühlen.

griechisch fehlt. + lat. tris-ti-s, trist-āre.

114 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. *su-tirsz-ti* trübe werden, *tirsz-ta-s* trübe. — ags. *threos-tru* f. (d i. *thros-tra*) Finsterniss.

skr. *ṛṣhṭa* rauh, kratzend, holperig, *ṛṣhṭa-ka* rauh, schäbig, widerlich.

Vgl. ksl. *strachū* m. horror.

tresto, tresto tristis.

griechisch fehlt. + lat. *tristi-s*.

Vgl. lit. *tirszta-s* trübe. — ags. *threostru* f. Finsterniss.

skr. *ṛṣhṭa*, *ṛṣhṭaka* rauh, schäbig, widerlich.

tvesko leer.

griechisch fehlt. + lat. *tesqua* n. pl. leere Oerter, Leere, Oede.

Vgl. ksl. *tāštī* (= *tūsk-ja-s*) leer.

skr. *tuccha* (= *tuska*) *tuchya* leer. — zend. *thwāsha* n. der unendliche Raum des Himmels.

(-).

ṭa, ṭe setzen, thun.

ṭá-axos, *ṭóaxos*, *ṭāxos*, lacon. *ṭάβακος* Sitz (*ṭa-ḡa-xo-s*), *τέθημι ṭήσω* *ṭerós* setzen, legen, thun, *ἔθηξα* aor. *τέθεικα* pf., *ṭή-κη* Behälter, *συν-ṭήκη* Zusammensetzung, Vergleich, Uebereinkunft, *-ṭην*, *-ṭήσομαι* bildet aor. fut. pass. + lat. *famulus* von osk. *fama-um* wohnen, *fe-mur* Hüfte, *facio* mache, *fio* werde, *fē-cundus*, *fī-liu-s*.

Vgl. altirisch *dénim facio*. — lit. *dėdu dėti*, ksl. *dezdą dėti* setzen, thun. — as. *dōn*, nhd. *thun*, *that*, *gethan*. — skr. *dhā dadhāti* setzen, thun, machen.

ṭamo Sitz, Wohnsitz.

ṭaimó-s Haus, Familie Hesych vgl. *τι-ṭαιβώσσω* *niste*, siedle. + oskisch *fāma-um* wohnen, lat. *fam-ulu-s*, *famil-ia* (wie *Rōmulus* von *Rōma*).

Vgl. skr. *dhāman* Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt.

ṭemen Basis von Körpertheilen.

ṭémeṭlo-v (*ṭειμέλιον*, *ṭεμελίον*) aus *ṭεμεν-lo* Grund, Fundament, bei Homer besonders Basis von Körpertheilen, *ὀφθαλμοῖο* Basis, Grund des Auges, *στομάχοιο* Grund, Wurzel des Schlundes. + lat. *femur* g. *femoris*, *feminis* Hüfte.

Vgl. auch *ṭήμων* Haufe (= Satz), *ṭαμέσ-* häufig.

Aehnlich engl. *foundment* der Hintere.

ṭak setzen, thun, machen, aus ṭa.

ἔθηξα, *τέθεικα*, *ṭήκη*, *συν-ṭήκη*. + lat. *facio*, *fēci*, *factum*, *facere*, *fac-ies*, *fac-ē-tus*. Weiterbildung wie in *ὀλέ-χω*, *διαί-χω*, *ἔδωκα*; vgl. auch das *-xa* des Perfects-

ῥê gebären, zeugen; (sich machen =) werden.

Werden bedeutet ῥη in -ῥην, -ῥεῖς, -ῥήμεναι, -ῥήσομαι, dem aorist und fut. von ῥέῃμι, welches zur Bildung des aorist und fut. pass. verwendet wird, nach Analogie von ῥστημι sisto stelle, ῥστην stand, lat. stare. + lat. fio fieri gethan werden, fê- gebären, geboren werden, entstehen in fê-cundus, fê-tu-s, ef-fêtu-s, fê-tu-s m., fê-nus Ertrag, vgl. εὔ-ῥηνος, fê-mina (gebärende), fili-u-s, fi-lia, umbr. fêliu- Junges, fê-le-s Katze, ursprünglich wohl wie catus junges Thier, Wolf, fêl-ix fruchtbar.

Vielleicht ist auch ῥάλλω ῥέῃλα blühen aus ῥα = dha entstanden.

Vgl. lett. dêl-s Sohn, ksl. dě-tę Kind, dě-va Weib, Mädchen; sskr. dhâ Frucht tragen, sowohl empfangen als gebären, garbham dhâ Leibesfrucht tragen, schwanger sein; sskr. dhiyate pass. gesetzt, gethan werden.

ῥêlo Sohn; Junges.

ῥηλα-μινό-ς ist wohl zu ῥηλή, ῥή-σασθαι säugen zu stellen. + lat. filiu-s, filia, umbr. fêliu- Junges, lat. fêle-s, fêl-ix.

Vgl. lett. dêl-s Sohn (dîlē Säugling), lit. pirm-dėly-s Erstgeburt (von Thieren), pirm-dėlė Kuh, die zum ersten Male gekalbt. — ksl. děto, detę n. Kind, dětl Kinder.

ῥa sättigen, vgl. ῥη saugen.

ῥῶμαι schmause, ῥολ-νῃ Schmaus. + lat. ad-fatim zur Genüge, fatigâre sättigen, ermüden, fat-iscor matt werden, fes-sus matt, müde.

Vgl. sskr. dhi dhinoti sättigen, ava-dhîta ausgesogen, erschöpft, dhe-nâ f. Trank, Nahrung, dhâ dhayati saugen, trinken s. ῥê.

ῥê saugen.

ῥῥησα säugte, ῥῥησθαι saugen. + lat. fê-lâ-re saugen (fellâre).

Vgl. altirisch di-th suxit, del ῥηλή. — ksl. doja doi-ti säugen. — goth. daddjan, ahd. tâjan säugen. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog.

ῥeῖo Zitze.

ῥεῖό-ς Zitze, ῥεῖή-νῃ Amme. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. tuto m. Zitze.

ῥêῥâ Alte (Nährmutter).

ῥῥῥη Grossmutter, ῥῥῥε Tante, vgl. ῥε-ῖο-ς Oheim. + lit. dėda-s Greis, Oheim, dėdė Oheim, Tante. — ksl. dědŭ Grossvater.

ῥêlo säugend, saugend.

ῥηλή Zitze, ῥηλάζω sauge. + lat. fêlare (fellâre) saugen.

Vgl. altirisch del ῥηλή. — ahd. tila Zitze. ῥῥῥ-ς säugend vgl. sskr. dhâru saugend.

ῥab passen.

ῥιβ-ρό-ς s. *ῥabro*. + lat. *faber*.

Vgl. lit. *dab-inti* schmücken, *dab-sznù-s* zierlich. — ksl. *doba* f. *opportunitas*, *po-doba* decor, *dob-l-i* tüchtig, *dob-rū* schön, gut. — goth. *ga-daban*, *ga-dôb* es begegnet, geziemt, *ga-dôb-a-s* schicklich, passend.

ῥabro zierlich, passlich.

ῥιβρό-ν. τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἀπαλόν Hesych, *Θίβρων* n. pr. + lat. *faber* künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, af-faber, *fabrica*, *fabricâri*.

ῥar tönen, dröhnen.

τον-θορύζω, τον-θρύζω, τεν-θρήνη, τεν-θρη-δών, θρέομαι, θρόος, θρῦλος. + lat. fehlt; vgl. iris. *dord susurrus*, *dordaid* dam mugit *cervus* s. Windisch C. Stud. VII, 378. — germ. *drau-ma* jubilatio; Traum, nhd. dröhnen.

ῥars muthig sein, wagen.

ῥαρσέω, ῥαρσύς, ῥάρασος. + lat. fehlt, *fas-tu-s* s. *ῥars*.

Vgl. lit. *dris-ti* wagen. — goth. *ga-dars*. — sskr. *dharsh dhrshnoti*.

ῥig (anrühren) stechen.

lat. *figo fixi fixum figere* stechen, stecken, heften, *fi-bula* Hefel. + *ῥιγγάνω, ἔῥιγον* berühren, vgl. *ῥήγω*.

Vgl. lit. *dig-snis* Stich, *dyg-us* spitz, *dëg-ti*, *daig-ýti* stechen. — ndd. *dik* Deich, nhd. Teich.

ῥig sich ekeln.

griechisch fehlt. + lat. *fi pfui!* (aus *fig*), *foe-du-s*, *foe-teo*, *foetor* (auch *fi-mu-s* Mist?) Ausfall des *g* wegen der Basis *fi*.

Vgl. lit. *dygëti-s* Widerwillen, Ekel haben. — sskr. *dhik pfui!*

ῥig interj. *pfui*.

lat. *fi!* + sskr. *dhik* Ausruf des Vorwurfs.

ῥix fingere.

gr. in *τεῖχος, τοῖχος*. + lat. *tingo finxi fictum fingere*, *figulus*, *figûra*.

Vgl. goth. *deigan daig digans* kneten, aus Thon bilden, an. *dig-ul-l* = nhd. Tiegel. — sskr. *dih degdhi* bestreichen, verkitten, salben.

ῥixto fictus.

lat. *fictus* = sskr. *digdha*.

ῥu anfachen, räuchern.

ῥύω, ῥυώ opfere (Rauchopfer), *ῥύ-ος* Räucherwerk, *ῥύ-μο-ν* Thymian, *ῥέ-ειον* Schwefel, *ῥυμιάω* räuchern. + lat. *sub-fio*, *suf-fire* räuchern, *sub-fimen*, *suf-fimentum*, *suf-fitus*, *fav-illa* die lodernde Asche (hierzu stellt Corssen auch *foedu-s*, *foeteo*, *foetor*, *foetidus*) *fû-mû-s* Rauch.

Vgl. goth. *dau-ns* Dunst. — sskr. *dhû* anfächeln, anfachen, *dhavi-tra* Fächer.

ῥῡῖeti praes.

ῥῡῖω, äol. *ῥῡῖω* vgl. lat. sub-fio (für -fuio).

ῥῡmo Rauch.

ῥῡμῖῶω räuchere. + lat. fūmu-s Rauch.

Vgl. lit. dumai pl., ksl. dymū, sskr. dhūma Rauch.

ῥῡpo Rauchqualm.

ῥῡpos = sskr. dhūpa Rauch, Qualm.

ῥῡli Staub.

lat. fūligo Russ vgl. lit. dul-ké-s Staub sskr. dhūli Staub.

ῥu, ῥeveti stürmen, laufen.

ῥῡ-νω, ῥῡῖω, ῥῡῖσσομαι. + lat. fehlt.

Vgl. an. dý-ja schütteln, sskr. dhû erschüttern, dhav dhavati laufen, rinnen.

Mit sskr. dhan laufen, rinnen vgl. lat. fons tis Quelle (?) oder fons zu *χανεῖν*?

ῥuxter Tochter.

ῥυῖάρηρ. + lat. fehlt.

Vgl. lit. duktė, ksl. dūšti, gotk. dauhtar, sskr. duhitar, zend. dughdar Tochter.

ῥen schlagen.

ῥῡῖνω, ῥῡῖῶ, ῥῡῖναρ. + lat. s. *ῥend*.

ῥener f. Flachhand.

ῥῡῖναρ f. vgl. ahd. tēnar m. tenra f. dass.

ῥend ῥendeti schlagen.

lat. of-fendo, dê-fendo, fê-nu-m Heu.

Vgl. an. detta datt schwer niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.

ῥvario Thürstein, von ῥvar = ῥvor.

ῥαιρό-ς Thürstein vgl. sskr. dvāryā sthūnā Thürpfosten, altirisch dorus porta, limen (u-Stamm) dat. pl. doirsib W. C. 258.

ῥvoro Hof.

lat. foru-s, foru-m vgl. lit. dvara-s Hof, ksl. dvorū Hof, zend. dvara n. Hof.

ῥvorâ Thür.

ῥῡρα f. *ῥυράζε* vgl. lat. foras, foris.

Vgl. ags. duru, as. dura, ahd. tura f. Thür. — sskr. dvār f. dvāra n. Thür.

ῥvori f. Thür.

lat. fore-s pl. f. vgl. ksl. dvīrī f. Thür, lit. durys Thür.

D.

1. da, de Pronominalstamm der dritten Person, der.
griechisch in δ -δε, $\delta\eta$, $\delta\epsilon$, $\delta\alpha\iota$. + lat. -dam, -dem in qui-dam, i-dem, toti-dem.

Vgl. zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di Pronominalstamm der dritten Person.

griechisch in \acute{o} $\delta\epsilon\iota$ -να indecl. vgl. $\kappa\epsilon\iota$ -νο-ς, $\epsilon\kappa\epsilon\iota$ -νο-ς von $\kappa\epsilon\iota$ -σι, $\epsilon\kappa\epsilon\iota$. + lat. fehlt. — preuss. di, dai man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

Vgl. zend. di der, er acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dīs sie.

2. (da) -de, -do zu -hin (vgl. da praepos.).

-δε zu -hin z. B. in $\omicron\lambda\acute{o}\nu$ -δε. + lat. -do, -du nur in endo, indu s. endo. Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — ksl. do praepos. bis zu. — ags. tō, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu.

Vgl. zend. da zu -hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaêçmen-da zum Hause hin, da-, dé-, ṭ-Präfix.

endo innen, innerhalb (eni + do).

$\epsilon\nu\delta o$ -ν drinnen, $\epsilon\nu\delta o$ -σι, $\epsilon\nu\delta o$ -θεν, $\epsilon\nu\delta o$ -τέρω, $\epsilon\nu\delta$ -ινα n. pl. Eingeweide. + altlateinisch endo, indu drin, in.

dê praepos. von, herab.

griech. fehlt. + lat. dê c. abl. von herab, dê- Praefix.

Vgl. altirisch de, di, cambr. di ab, ex, de.

3. da praes. dedâmi pf. deda, dedamas, fut. dâsieti geben.
griechisch nur als δo , $\delta\omega$ ($\delta\acute{\alpha}$ -νος gehört zu 4. da) $\delta\acute{\iota}\delta\omega\mu\iota$, $\delta\acute{\epsilon}\delta\omega$ -α, $\delta\acute{\omega}$ -σω, δo -τό-ς, δo -τήρ. + lat. do, dedi, datum, dare geben.

Vgl. lit. dâdu, dâ-ti, preuss. da-twei geben. — ksl. da-mī (= dadmī) da-ti geben.

Vgl. sskr. dâ, dadâti pf. dadau fut. dâsyati inf. dâṭum, inf. dat. dâmane, dâvane geben.

eks-da herausgeben.

• $\epsilon\kappa\delta\acute{\iota}\delta\omega\mu\iota$ gebe heraus, $\epsilon\kappa\delta o$ τό-ς herausgegeben. + lat. êdere herausgegeben, êditu-s.

do = da geben.

$\delta\acute{\iota}\delta o\mu\epsilon\nu$, δo -λήν, δo -τό-ς, δo -τήρ, $\delta\acute{o}$ -σι-ς. + lat. du in du-am, duim conj. du-itor, ad-du-ês fut.

doiêm potent. gebe.

δo λήν gâbe. + lat. duim (aus duiêm wie sim aus siêm $\epsilon\lambda\eta\nu$) gebe.

dô geben.

δο-δωμι, δώ-σω, ἔδω-χα, δέδω-χα, δω-τήρ, δω-τήνη. + lat. in dô-nu-m, dô-s.

dôti f. Gabe, Mitgift.

δῶς g. δωτ-ός f. Gabe, δῶτι-s f. Mitgift, δωτ-ήνη f. Gabe. + lat. dôs dôti-um f. Gabe, Mitgift.

Vgl. lit. dūti-s f. Gabe. — ksl. datī f. Gabe.

zend. dâiti (für dâti-) f. Gabe.

dôno n. Gabe.

griech. fehlt, vgl. δῶς, δῶτι-s, δωτ-ήνη, δῶ-ρο-ν. + lat. dônu-m n. Gabe, dôn-âre begaben.

Vgl. altirisch dán Gabe, Begabung, Talent. — ksl. danũ kũ m. Gabe, Abgabe.

Vgl. sskr. dâna n. zend. dâna n. Gabe, Geschenk.

dôro n. Gabe, Geschenk.

δῶρο-ν n. Gabe, Geschenk, δωρ-εά, δωρ-έω. + lat. vgl. dôs, dô-nu-m.

Vgl. ksl. darũ m. Gabe, Geschenk.

sskr. dura spendend (du = dâ) und dâru freigebig.

dant, dedant gebend, part. act.

δοῦς δόντ-ος, δίδοις gebend. + lat. dans dant-is gebend.

Vgl. zend. danť gebend. — sskr. dadant gebend.

dato gegeben part. pf. pass.

δοτό-ς gegeben. + lat. datu-s gegeben.

Vgl. preuss. dât-s gegeben, lit. dūta-s gegeben, pa-dūta-s überantwortet, unterthan.

Vgl. sskr. dâta in tva-dâta von dir gegeben, datta, nach vocalisch anlautenden Praefixen -tta d. i. dta, data z. B. in â-tta genommen von â-dâ; zend. dâta gegeben.

datum inf. zu geben.

griech. fehlt. + lat. datum, datu supin. vgl. datu-s m. das Geben.

Vgl. preuss. dâtun, dâton inf. zu geben. — ksl. datũ sup. — sskr. dâtum inf. zu geben.

datu das Geben.

δωτ-ύ-ς f. das Geben. + lat. datu-s m. das Geben.

dati f. das Geben, Gabe.

δοσι-ς f. das Geben, Gabe. + lat. dati-ôn- f.

Vgl. dôti.

Lit. dūti-s f. Gabe. — ksl. datī f. Gabe.

zend. dâiti (für dâti) f. Gabe.

dater und dator m. Geber, dateriâ f. Geberin.
δοτήρ, δότευρα f. *δοτήρ, δώτωρ* Geber. + lat. dator m. Geber.
 Vgl. sskr. dâtar m. dâtrî (= dâtriâ) f. Geber, Geberin.

damen n. das Geben, Gabe.
δόματος n. Gabe, *δόμεναι* inf. zu geben. + lat. fehlt.
 Vgl. sskr. dâman n. Gabe, dâmane inf. zu geben.

damenai, davenai inf. dat. zu geben.
δόμεναι, δοῦναι zu geben = sskr. dâmane, dâvane zu geben.

4. da und dai zertheilen, zutheilen (Mahl), Antheil nehmen.

δά-ρος n. Darlehn, *δα-νά · μερίς · Καρύστιοι* (*δα-το* part. davon) *δατ-έομαι*, *δάσ-σασθαι* zutheilen, *δαι* in *δατ-ομαι* Antheil nehmen, *δατ-νυμι* theile aus, speise, bewirthe, *δατ-νυμαι* schmause, *δατ-ς* g. *δαίτος*, *δατ-τη*, *δατ-ρύ-ς* Mahl, *δατ-τρό-ς* Vorschneider, *δα-ήρ* s. daiver, *δαπ-ανη* s. dap. + lat. in de-ns Zahn s. dant, lê-vi-r (lê = dê) s. daiver, dam-num s. dap, dap-s s. dap.

Vgl. sskr. dâ dâti, dyati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zutheilen, theilhaben, Antheil nehmen, zerstören, verzehren (vgl. *δαίζω* = *δαϊ-ίζω*), dâ-na m. Austheilen von Speise, Mahl.

dato zertheilt part. pf. pass. von da.
 griechisch in *δατ-έομαι* theile aus. + lat. fehlt.
 Dazu goth. un-ga-tassa- ungeordnet (*tath-da* = *δασ-ρό-ς*), an-tadh n. Mist, ahd. zatâ, zotâ f. und zato, zoto m., mhd. zote, zotte, nhd. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten, verzetteln, zerstreut fallen lassen.

dano Theil, Antheil.
δανά f. *μερίς Καρύστιοι*. + lat. danunt (?).
 sskr. dâna m. Theil, Antheil.

dant m. Zahn.
δ-δούς g. *όδόντ-ος* m. Zahn. + lat. dens g. dentis m. Zahn.
 Vgl. altirisch dét (aus dent), cambr. dant Zahn.
 Lit. dant-i-s m. gen. pl. dant-ú (von dant). — goth. tunth-u-s, ahd. zand m., nhd. Zahn.
 sskr. dant m. Zahn.

amq̄idant oben und unten Zähne habend
 (amq̄i + dant).
ἀμφοδούς oben und unten Zähne habend. + lat. ambidens dass.

daiver, daivero m. Mannesbruder.

δαήρ ερος voc. δᾶερ m. + lat. lēvir St. lēviro- m. dass.

Vgl. lit. dēveri-s g. sg. dēver-s g. pl. dēver-u. — ksl. dēverī m. — ags. tācor, ahd. zeihhur m. Schwager.

Vgl. sskr. devar, devara, devala und devan m. Schwager.

dap zertheilen, aufwenden, verzehren.

δάπ-τω zerreißen, verzehren, δάπ-της blutsaugendes Insect, δαπ-άνη Aufwand, δάπ-ανο-ς aufwendend, δαψιλής reichlich, δέπ-ας n. Becher, δειπ-νο-ν Mahl. + lat. dap-s f. Mahlzeit, dap-ināre aufstischen, dap-âticus magnificus, dapsilus reichlich.

Vgl. an. taf-n n. Opfer, Opferthier, ags. tib-er, ahd. zēbar, zēpar n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Unge-ziefer.

dapno Aufwand.

δαπάνη f. Aufwand, δάπανο-ς aufwendend. + lat. dam-nu-m (für dap-nu-m) Aufwand, Drangabe, Verlust, damn-âre.

5. da deyati binden.

δέω, δή-σω, δέ-δε-χα und δέ-δη-μι binden, δε-τή f. Fackel (Bündel). + lat. vielleicht in ab-dōmen.

Vgl. sskr. dâ dâyate dyati binden.

deto gebunden.

δετό-ς gebunden. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. dita gebunden.

dēman Band.

ἀνά-δημα, διά-δημα, δέσμα u. δεσμό-ς, δεσμή, κρή-δεμνο-ν, δεμν-ιο-ν Bett. + lat. vielleicht in ab-dōmen Wanst (= Abgürtung).

Vgl. sskr. dâman n. Band, Fessel, Schnur, auch dâma n. und dâmâ f. dass.

6. da wissen.

ἐ-δά-ην wusste, δέ-δα-ε lehrte, δε-δαώς kundig, δαή-μων kundig, δή-ω werde finden. + lat. fehlt.

Vgl. zend. dâ wissen, part. aor. dan̄ta wissend, dâo weise, f. Weisheit.

1. dak praes. daksketi lehren, lernen.

διδάσκω (für διδάσχω) lehre, διδάσκ-αλο-ς Lehrer, διδάξω fut. διδάχ-ή Lehre. + lat. disco (für dic-sco), di-dic-i, discere lernen, disci-pulu-s Schüler, doceo docui doc-tum docēre lehren, doc-tu-s, doc-tor, doctr-ina.

Vgl. zend. dakhsh (d. i. daç+s) zeigen, lehren, dakhshâra f. Zeichen, und i. 2. dak.

daketo m. Finger.

δάκτ-υλο-ς m. Finger (aus δακτο- durch das Deminutivsuffix υλο weitergebildet, vgl. sskr. anguli Finger aus anga Glied). + lat. digitu-s (für decetu-s) Finger.

daketolo m. Finger(lein).

δάκτυλο-ς m. Finger. + lat. *digitulus* Fingerchen.

dekan zehn.

δέκα zehn. + lat. *decem* zehn.

Vgl. altirisch *deich* (aus *dec-n*) zehn, *deich m-bai* zehn Kühe, *cambr. dec* zehn.

Lit. *deszim-ti-s* = ksl. *desetī* f. zehn. — goth. *taihun*, as. *tehan*, ahd. *zēhan*, nhd. *zehen*, *zehn*.

Vgl. sskr. *daṣan*, zend. *daṣan* zehn.

dekanto der zehnte.

δέκατο-ς der zehnte. + lat. fehlt.

Lit. *deszimta-s*. — goth. *taihunda*, as. *tehandā*, nhd. *zehente*, *zehnte*.

dekamo der zehnte.

griech. vgl. *δέκα*, *δέκατο-ς*. + lat. *decimu-s*, *decumu-s* der zehnte.

Vgl. altirisch *dechmad*, *cambr. decmat* der zehnte.

Sskr. *daṣama*, zend. *daṣama* der zehnte.

kanto n. hundert.

ἑκατο-ν n. einhundert, *δια-κόσιοι* zweihundert. + lat. *centu-m* n. *dū-centi*.

Vgl. altirisch *cét* (= *cent*), *cambr. cant* hundert.

Lit. *szimta-s* m. — ksl. *sūto* n. — goth. *hund* n. hundert, sskr. *ṣata* n.

kantaria Hundertschaft.

griech. fehlt. + lat. *centuria* vgl. *decuria* f.

Vgl. altschwed. *hundari*, ahd. *huntari* n. Hundertschaft. Nach Bugge in *Curtius Studien* IV, 2, 443.

2. dak deketi gewähren.

δέχομαι, *δέχομαι* (gewähre mir) nehme an, *δοκέω*, *ἔδοξα*, *δόξα*. + lat. *decet* (= *δοξεῖ*) *decus* n. *dig-nu-s*.

Vgl. ksl. *dešā desi-ti* finden, erhalten. — ags. *tig-dh* f. Gewährung, *tighda compos*, *tigdh-ian* gewähren.

Sskr. *dāṣ dāṣati* gewähren, verleihen; huldigen, dienen.

dekê praes. dekeyeti es passt, steht an.

δοκέω, *δοξεῖ* = *decet* es passt, steht an, *ἔ-δοξα*, *δόξα*. + lat. *decet*, *decurit*, *decêre* anstehen.

dekos gen. dekesos n. das Gefällige, Passliche.

griechisch fehlt. + lat. *decus* g. *decoris* n. vgl. *decor*, *decôris* m. *decôrus*.

Vgl. sskr. (daças in) daçasya gefällig sein, daçasyâ im gleichlautenden Instrumental zu Gefallen.

dekno dignus.

griech. fehlt. + lat. dignu-s (für decnu-s).

Vgl. an. tigninn vornehm, von hohem Range, tign f. Würde, dignita-s, tigna adha ehren.

deks es recht machen, Basis von dekstero dexter.

δεξιός, δεξιτερο-s rechts. + lat. in dexter, dexter-ior, dextimu-s.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. dehau, deheu altgall. vgl. Dexsiva dea (Inscription).

Lit. desziné die Rechte. — ksl. desinŭ und des-tŭ rechts. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zēsawa f. die Rechte.

Vgl. sskr. dakshina rechts und daksh dakshati und dakshate es Jemand recht, zur Genüge machen med. taugen, tüchtig, bei Kräften sein, daksha tüchtig, anständig, geschickt.

dekstero rechts.

δεξιτερο-s vgl. δεξιός rechts. + lat. dexter (Stamm dextero- und dextro-) vgl. dexter-ior, dex-timu-s.

3. dak beissen.

δάκνω, ἐ-δax-on, δήξομαι, δέ-δηξα beissen, δῆγ-μα Biss, δaxe-τό-ν bissiges Thier. + lat. nur in lac-ru-ma s. dak-ru.

Vgl. goth. tah-jan reissen, zerschütteln, sskr. daç damç daçati beissen.

dakru Zähre (von dak beissen = beizen).

δάκρυ, δάκρυο-ν Zähre, δακρύ-ω weine. + lat. lacru-ma, alt dacru-ma f. Zähre, lacrimâre.

Vgl. altirisch dacr, cambr. dagr pl. dagru- (u-Stamm) Zähre. — goth. tagr-a n., ahd. zahar f. (i-Stamm), nhd. Zähre.

daymo (dexmo) schief, schräg.

δοχμός-s schief, schräg, δοχμή (sc. χεῖρ) Querhand, δόχμιο-s. + lat. etwa in limu-s schräg.

Vgl. sskr. jihma schief, schräg (für dihma, wie jyut glänzen für dyut, jihvâ Zunge für dihvâ).

denxuâ f. Zunge.

griech. fehlt. + altlat. dingua, lat. lingua f. Zunge.

Vgl. altirisch tenge (für denge) Zunge. •

Vgl. lit. lėzuv-i-s io m. (angelehnt an liž lecken), altpreuss. insuwi-s Zunge. — ksl. jesy-kŭ m. Zunge. — goth. tuggôn- f., ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

sskr. jihvâ und juhû f., zend. h-izva und h-izu f. Zunge.

dam zähmen, bändigen, bezwingen.

δάμ-νημι, δαμ-νάω, δαμ-άζω, ἐ-δάμ-ην, δέ-δμη-κα zähmen, bändigen. + lat. domo domui domitum domare bändigen. — Mit δαμάλης Stier, δάμαλος Kalb vgl. altir. dam Stier, dat. daum W. C. 231; sskr. dāmya junger (noch zu zähmender) Stier. — german. tama zahm, tam-jan zähmen. — sskr. dam zähmen, bändigen.

damâ praes. damayeti zähmen.

lat. domo domâre.

Vgl. ahd. zamôn zähmen.

sskr. damâya bezwingen, zähmen.

daman praes. damanieti zähmen.

griech. in ἀ-δάμαντ- unbezwinglich (für ἀδάμαντο wie ἄδμητ- für ἄδμητος, part. pf. von δαμῖνω = sskr. damanyâmi).

dameto bezwungen, bewältigt part. pf. pass.

δμητό-ς, ἄ-δμητο-ς, ἄδμητο-ς, ἄ-δμης τος, ἀδάματο-ς unbezwungen. + lat. domitu-s.

Vgl. sskr. damita gebändigt.

dameter, dametor m. Bezwinger.

παν-δαμάτωρ Allbezwinger, δμητήρ Bezwinger. + lat. domitor m.

Vgl. sskr. damitar m. Bezwinger, Bewältiger.

dametu m. Bezwingung.

lat. domitu-s m. Zählung.

Vgl. sskr. damathu m. Selbstbezwingung.

dameno bezwingend, m. Bezwinger.

lat. dominu-s m. Herr, Gewalthaber.

Vgl. sskr. -damana Bezwinger, n. das Bezwingen.

-damo bezwingend.

ἵππο-δάμο-ς Pferde bändigend.

Vgl. sskr. -dama bezwingend, z. B. in arin-dama Feind bezwingend (ari Feind).

dom Haus.

δῶ n. Haus, ἡμέτερον δῶ Homer (δῶ für δομ), daher δῶ-ματ n. Wohnung, δμῶ-ς Sklav aus δομ-φο-. + endo suam dô Ennius.

Vgl. sskr. dam in dam-pati Hausherr (?).

domo m. f. Haus.

δόμο-ς m., δομή f. Haus (οἰκο-δομή Hausbau zu δέμω). + lat. domu-s f. Haus.

Vgl. altirisch aur-dam, erdam prodomus W. C. 233. — ksl. domā m. Haus. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

domoi loc. zu Hause.

(δομοί) zu Hause, vorauszusetzen nach Analogie von οἶκος zu Hause. + lat. domi zu Hause.

domom acc. adv. nach Hause.

δόμον-δε nach Hause. + lat. domum nach Hause.

domôt abl. von Hause.

gr. vgl. ἄλλως, καλῶς. + lat. domô von Hause.

domu Nebenform zu domo.

griech. vgl. δμώ-ς. + lat. domu- neben domo- f. im gen. domû-s, dat. domu-i, abl. domu.

Vgl. ksl. pl. domove n. (u-Stamm).

dem bauen (aus dam zwingen, binden).

δέμω errichte, baue, δέμ-ας n. Gestalt, οἶκο-δομή Hausbau.

Vgl. goth. timan tam ziemen, tim-r-jan bauen, zimmern, timr-jan- Zimmermann von an. timbr n. Bauholz, as. timber, ahd. zimbar, zimpar Bau, Bauholz, nhd. Zimmer.

dar zerbersten, sich trennen, ablösen.

δῆρ-ι-ς f. Streit (vgl. „Zorn“), δάρ-ει-ς geöffnete Hand, δάρ-ι-ς, δῶρ-ον Spanne; δόρ-υ s. daru, δρῦ-ς s. dru, δρυ-μό-ς s. drumo, δρῖος s. dervos, δειρή, δέρῃα s. darso, δαρ-δάπτω δρέπ-ω s. darp, δελ-τό-ς s. delta, δηλ-έουαι s. dâlê. + lat. in dir-u-s, dor-su-m, dolâre, dol-iu-m, dol-eo, dêleo, derb-i-ôeus.

Vgl. lit. dir-u schinde. — ksl. derą dra-ti spalten, zerreißen, dir-a f. Riss, Spalt. — goth. tairan tar, ahd. zëran auflösen, zerstören, nhd. verzehren, mhd. trinnen trann sich trennen vgl. sskr. dar praes. dr̥nâ-ti zerbersten, zerreißen, dr̥-ti f. Balg, Schlauch.

dar praes. dereti schinden, Haut abziehen, specialisirt aus dar zerbersten.

δέρω schinde, δαρ-τό-ς s. darto, δάρ-σι-ς f. das Schinden, δέρ-ας, δέρ-ος, δέρ-μα, δορ-ά Haut, δέρ-ῃ-ς pluteus, δορ-ό-ς Leder-schlauch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dirù, dir-ti schinden, Haut abziehen.

sskr. pari-dar sich rings ablösen (von der Haut des Wassersüchtigen), dr̥-ti f. Balg, Schlauch.

darto geschunden, part. pf. pass. von dar.

δαρτό-ς, δρατό-ς geschunden. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dirta-s, nû-dirta-s geschunden.

daru n. Holz, Baum, Lanze; Eiche.

δόρυ n. g. δουρός (= δορ-ος) und δούρατος Holz, Balken, Lanze. + lat. fehlt.

Mit makedonisch δάρυ-λλο-ς, griechisch δρῦ-ς Eiche vgl. altirisch

daur Eiche, derucc Eichel, cambr. derw Eiche (davon altgallisch Druida Druide) W. C. 288.

Vgl. sskr. dāru m. n. Holzstück, Holz, zend. dāuru m. Holzstück. Lanze.

dru n. Holz, Baum, Eiche.

δρῦ-ς f. Baum, Eiche, δρυ-τόμο-ς Holzhauer. + lat. fehlt. Vgl. altgallisch dru- Eiche in Dru-ida. — ksl. drūva n pl. ξύλα, drū-kolū fustis. — goth. triu n. Baum, Holz. Vgl. sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth, m. Baum.

drumo m. Holz, Baum.

δρῦμό-ς m. Holz, Wald pl. τὰ δρῦμά. + lat. fehlt. Vgl. sskr. druma m. Baum.

dervos, dervo n. Holz.

δρῶς (für δρεῖος) n. pl τὰ δρῶα Holz, Gehölz. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. drévo gen. drévose und dréva n. Holz, Baum. — goth. triu, Stamm triva- n. Holz, Baum, engl. tree.

darso Grat, Rückgrat.

δερᾶ, δέρη, ãol. δέρδα Nacken, δερᾶδ- Nacken, Felsgrat. + lat. dorsu-m n. Rücken.

Vgl. ags. teors = ahd. zërs m. penis und sskr. dr̥shad f. Stein, Fels.

dal spalten, zerreißen, behauen.

δελ-τό-ς f. (Spelte =) Schreibtafel, δαλ-δαλ-ος künstlich. δαιδάλλ-ω; δηλ-έομαι zerstöre. + lat. dol-iu-m Fass, dol-āre behauen, dol-eo, dol-ēt, dol-or Schmerz (= Reissen. Bohren), déleo zerstöre.

Vgl. lit. dal-i-s f. Theil, del-na Handfläche, ksl. dla-ni f. Flachhand, dylu, dil-ti sich abnutzen, stumpf werden. del-cza f. der abnehmende Mond (= del-tja-). — kl dola f. Theil, dly f. Fass. — ahd. zolle, zol m. Klotz. nhd. Zelt = δελτό-ς.

delta Spalte, Fläche.

δελτό-ς f. Schreibtafel. + lat. fehlt.

an. tjald n. Teppich, Vorhang; Zelt, ahd. zelt. nhd. Zelt.

dalo Fass, Gefäss.

griech. fehlt. + lat. doliu-m Fass.

Vgl. ksl. delūva, dly g. dlūve f. Fass (= delu-).

dâlê praes. dâleyeti zerstören.

δηλέομαι zerstöre, elisch κα-δᾶλέομαι s. Ahrens Dial. 280. δηλή-μων. + lat. déleo, délêvi, dêlêtum, dêlere zerstören.

dâlêto zerstört.

ἀ-δήλητο-ς unversehrt, ξιφο-δήλητο-ς mit dem Schwerte getödtet, κεντρο-δήλητο-ς mit dem Stachel schadend. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâlêter Zerstörer.

δηλητήρ Zerstörer. + lat. dêlêtrix Zerstörerin.

darp reissen, zerreißen.

δαρ-δάπτω (für δαρ-δραπ-τω) zerreißen, δρέπ-ω pflücke, δόρπ-ον Mahl, δρῶπ-αξ Pechmütze, δρύπ-τω zerkratze, ἀπο-δρύφω. + lat. nur in derbi-ôsu-s krätzig, grindig.

2. dar, dra schlafen.

δαρ-θάνω, ἔ-δαρ-θον, ἔ-δρα-θον schlafen. + lat. in dormio dormire s. darmie.

Vgl. ksl. dréma-ti schlafen.

sakr. drâ, drâti schlafen, ni-drâ f. Schlaf.

darmie schlafen.

griechisch vgl. δαρ-θάνω. + lat. dormio dormitum dormire, dormi-tare.

Vgl. ksl. drēm-l-jâ dréma-ti schlafen.

3. dar thun, machen.

δράω, δρά-σω, ἔ-δρα-σα, δέ-δρα-χα thun, thätig sein, δρᾶ-μα, δρη-σ-τήρ, δρη-σμο-σύνη. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dar-au, darýti machen, thun, dar-ba-s m. Arbeit, Werk, Thun.

Vgl. altpersisch duvar thun, machen?

dark sehen.

δέρκομαι, aor. ἔδρακον, pf. δέδορκα blicken, sehen, ὑπό-δρα adv. (für ὑπο-δρακ). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch ad-con-darc conspexi, derc Auge, air-dirce conspicuus W. C. 133. — goth. tarh-jan auszeichnen, ags. gi-trahtian, ahd. trah-tôn, nhd. trachten, be-trachten, as. torh-t, ahd. zoraht helle, klar, deutlich.

sakr. darç aor. adarçat pf. dadarça sehen, -drç sehend.

darp beleuchten, sehen.

δραίν-τω, δραπ-άζω sehe. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. zorft helle, klar, zorfti f. Helle, Klarheit.

sakr. darp darpati und darpayati anzünden (unbelegt), darpana das Anzünden; Auge.

dal abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

dorisch δήλ-ομαι will, δεν-δέλ-λω blicke mich um, δέλ-σαρ, δέλε-τρο-ν, δέλ-ος n. Köder, δόλ-ο-ς m. Köder, List. + lat. nur in dol-u-s List.

Vgl. an. til, engl. til (zum Ziel) praep. bis zu = ahd. zil, nhd. Ziel,

128 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

goth. ga-til-a-s geeignet, passend, an. tal n. Berechnung, Zahl; Unterhaltung, an. tál f., ags. tâlu List, Betrug, ahd. zâla Gefahr.
Vgl. sskr. dar â-driyate berücksichtigen, â-dara m. Rücksicht, â-drta Bedacht nehmend; beachtet.

dolo m. List.

δόλο-ς m., δόλ-ιο-ς, δολε-ρό-ς, δολό-εις. + lat. dolu-s, dolôsu-s.

dolorent listig, listenreich.

δολόεις listig. + lat. dolôsu-s listig.

dalχ, delχ lassen, nachlassen.

ἐν-δελεχής dauernd, δόλιχο-ς lang. + lat. in-dulgeo lasse nach.

Vgl. altirisch dilgud remissio gen. dilgotho.

dalχο lang.

δόλιχο-ς lang. + lat. vgl. in-dulgeo.

Vgl. lit. ilga-s (für dilga-s) lang. — ksl. dlügũ lang.

sskr. dîrgha lang. — zend. daregha lang.

das praes. deseti ausgehen, mangeln.

δέω mangle, habe Noth. + lat. fehlt.

Vgl. ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch tra.

sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

Auch in δεσ-πότη-ς-

di praes. didia scheinen, blicken.

δέατο es schien, dächte, δοάσσετο dass., δέ-ελο-ς, δηλος deutlich, klar,

δι-ζη-μαι sehe aus nach etwas, suche, δι-φάω suche. + lat. in dies, Diespiter, Jû-piter s. dieuspater, diu-s s. divio, divu-s s. deivo.

Vgl. sskr. di dîdyate scheinen, glänzen; gut scheinen, dîdyat, dîdyata es schien gut, dächte, zend. doi-thra n. Auge, neupers. dî-dan sehen.

dino Tag.

griech. fehlt. + lat. nûn-dinae f. pl. der neunte Tag, nûn-dinu-s neuntägig.

Vgl. lit. dënà f., preuss. deina-n acc. Tag. — ksl. dînĩ m. Tag.

sskr. dina m. n. Tag.

diu, div, dieu Tag, Himmel; Name des höchsten Gottes.

die Tag in ἐν-δι-ος (ἐν-διε-ος) mittäglich, die Himmel in ἐν-διος unter freiem Himmel, Ζεύς (= Διευ-ς) g. Διφος, Διός. + lat. diê-s f. m. Tag (für dieve-s), diu am Tage, lange, diû-tiu-s, diu-turnu-s, di-ur-nu-s, Himmel in diu-s himmlisch, sub dio unter freiem Himmel (diu-s = diviu-s) s. divio, Jû-piter g. Jov-is, Jû-no. Vgl. altirisch dia Tag, dat. in-diu heute. — ags. Tiv g. Tives, an. Týr, ahd. Ziu g. Ziwes, nhd. Diens-tag (oberdeutsch zies-tig)

sskr. div dyu dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag, der Gott Dyaus in Dyaush-pitar.

dieuspater m. Vater Zeus.

Ζεὺς πατήρ, Ζεῦ πάτερ. + lat. Jū-piter und Diespiter (aus die-ves-piter).

vgl. sskr. nom. voc. dyaushpitar Vater Himmel.

diviânâ f. Name einer Göttin.

Διώνη f. Name einer Göttin. + lat. Diâna, Diâna f.

Vgl. auch Ζάν, Ζήν Nebenform von Ζεῦ-s mit Jānu-s (?).

divio am Tage, himmlisch.

διο-s (= δειω-s) am Tage, himmlisch. + lat. diu-s (diviu-s) himmlisch, Jupiter (div) betreffend, dium fulgur Blitz am Tage, sub dio unter freiem Himmel.

divos n. Tag.

δεισ- in εὐ-δεισ-τερο-s, εὐ-δει-νό-s für εὐ-δεισ-το-s. + lat. in inter-dius nach Corssen.

Vgl. sskr. divasa m. n. Tag, Himmel (aus divas-).

deivo göttlich, m. Gott.

griechisch fehlt. + lat. divu-s göttlich, m. Gott, diva f. Göttin, deu-s Gott, dea Göttin (wie olea = oliva).

Vgl. altgallisch deivo-, divo-, dêvo- Gott in Zusammensetzungen, altirisch día, altcambr. duiu Gott. — lit. dēva-s, preuss. deiwa-s, deiw-s Gott. — an. tívar pl. die Götter.

sskr. deva göttlich, m. Gott. — zend. daēva m. böser Gott, Teufel.

2. di diyetai sich schwingen, eilen.

δειμαί eile, laufe, δῖ-ρη Wirbel, δῖ-ρο-s Rundtanz. + lat. fehlt.

Vgl. lett. deiju, di-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied, Lied.

sskr. di diyate schweben, fliegen, intens. de-diya eilen.

dik fut. deiksieti zeigen, weisen, heissen.

δεικ-νυμι, δειξω zeigen, δίκη Weisung, Weise, Recht. + lat. dico dixi dic-tum dicere, jū-dex, in-dic-âre.

Vgl. altirisch decha = lat. dicat, in-día (für in-dés) = δειξέι W. C. 134.

— goth. teihan, taih zeigen = ahd. zihen, nhd. zeihen, zieh, geziehen.

sskr. diç dideshti fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren.

dik f. Vorschrift, Weisung, Weise.

δίκη Weisung, Weise, Recht. + lat. in dicis causa der Form wegen.

Vgl. sskr. diç f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise.

dikto part. pf. pass. von dik.

griech. fehlt. + lat. dictu-s.

sskr. dishta gezeigt.

du brennen; quälen.

δαίω (*δαῖ-ω*) *δέ-δηα*, *δε-δαι-μένο-ς* brennen, laconisch *δαβελό-ς* = *δᾶλό-ς* Brand, *δά-ϊο-ς*, *δήϊο-ς* feindlich; elend, *δαῖ-ιδ*, *δα-ῖδ* Fackel, *δᾶ-ρό-ς* trocken; *δύ-η* Qual, Noth, *δυσά-ω* quäle. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *dóthim* uro, *dóthide* pt. pf. pass. W. C. 230. — lit. *dzu-stu*, *dzu-ti* trocken werden, verdorren, *dzuva*, *dzova* f. Dürre, Schwindsucht. — ags. *tý-nan* schädigen, quälen, as. *tio-na* m. Schädigung.

sskr. *du* intrs. *du-noti*, *dûyate* vor Gluth vergehen, *tra. dunoti* brennen, hart mitnehmen, quälen, *dû-na* hart mitgenommen, gequält.

1. *dus* hassen, zürnen (aus *dves*).

ὀ-δύσ-σασθαι hassen, zürnen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *dvish*, *dvesh-ti* hassen.

2. *dus-* praefix, übel-, miss-.

δυσ- übel, miss. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *dn-*, *do-* übel, miss. — goth. *tuz-* übel; miss.

sskr. *dush-* übel-, miss.

duskleves übeln Rufes.

δυσκλής vgl. zend. *déuscravanh*.

duspero übel zu tragen.

δύσπορο-ς vgl. sskr. *durbhara* übel zu tragen.

dusmenes übelgesinnt.

δυσμενής-ς übel gesinnt, feindlich; vgl. lat. *Mener-va*.

sskr. *durmanas* miss gemuth. — zend. *ushmanah* schlecht denkend.

du gehen.

δύ-ω, *ἐ-δύσα*, *ἐ-δύ-ν*, *δέ-δύ-χα* eingehen, eindringen in, untergehen. + lat. vgl. *duk*.

ahd. *zûwen* zou sich eilig vorwärtsbewegen, ziehen, ahd. *zawên* von Stat-ten gehen, refl. sich beeilen, goth. *tau-jan* thun, machen (= „treiben. fördern“) = ahd. *zawjan*, mhd. *zouwen* machen.

sskr. *duvas* hinausstrebend, unruhig, *duvasana* hinausstrebend, *dû-ta* Bote. *dûra* comp. *daviyâṁs* superl. *davishṭha* fern.

davo lange.

δοῶν, *δοάν*, *δήν* lange. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *davě* adv. olim. — sskr. *dûra daviyâṁs* fern.

div losfahren auf, jagen.

δίω laufen, fliehen, *διόμαι* jage, eile, *διώ-κω* verfolge. + lat. fehlt.

sskr. *dyu dyau-ti* losfahren auf, jagen.

duk deuketi ducere.

δα-δύσσεισθαι · *ἐλκεσθαι* s. Roscher, Curtius Studien IV, 200, *ἐν-*

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 131

dux-έως angespannt, sorgsam, *ἀ-δευκ-ής* nicht anziehend, *πολυ-δευκής* sehr anziehend. + lat. *dūco duxi ductum ducere*, *ê-ducāre*, *dux* Führer.

Vgl. goth. *tiuhan tauh*, ahd. *ziohan*, nhd. *ziehen*, *zog*, *gezogen*, ahd. *heri-zogo*, nhd. *Her-zog*.

duô, *duo* zwei.

δυώ-δεκα, *δυό* zwei. + lat. *duô duae duô* zwei.

Vgl. altirisch *dá*, *dí* in Compos. *dé*. — lit. *du m. dvi f.* — *ksl. dva*. — goth. *tvai tvôs tva*.

sskr. *dva*, nom. m. *dvâ*, *dvau*, f. *dve*, ntr. *dve* zwei.

duôdekan zwölf (*duô+dekan*).

δυώδεκα zwölf. + lat. *duôdecim* zwölf.

Vgl. sskr. *dvâdaçan*, zend. *dvadaçan* zwölf.

duôdekamo der zwölfte.

lat. *duôdecimu-s* der zwölfte (vgl. *δυωδέκατο-s*).

Vgl. sskr. *dvâdaçama* der zwölfte.

dvoio zwei, zu zwei.

δουό-s (für *δφοjo-s*) doppelt, zweifach, zwei. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *dveji*, f. *dvėjios* zwei, zu zweien. — *ksl. dvoj'* zwei, zu zweien.

Vgl. sskr. *dvaya* doppelt, zweifach. — zend. *dvaya*, *vaya* zweifach, zwei.

dui, *dvi* in Zusammensetzung.

griech. *δι-* (für *δφο-*). + lat. *bi-* (für *dvi-*).

Vgl. lit. in Compos. *dvi*. — ahd. in Compos. *zwi-*.

sskr. in Compos. *dvi-*.

duigenes (*dvi+genos* Geschlecht).

δυγενής. + lat. *bigener*.

dviθvoro zweithürig.

δίθυρο-s. + lat. *biforu-s*, *bifori-s*.

dviped zweifüssig (*dvi+ped*).

δίπους dos. + lat. *bipes dis*.

Vgl. sskr. *dvipad*, *dvipād m.* Zweifüssler, Mensch.

dviplak zweifältig.

δίπλαξ. + lat. *duplex* und *biplex*.

dviplo duplus.

διπλό-os. + lat. *duplu-s*.

dviqero zweimal tragend (Pflanzen).

δίπορο-s. + lat. *bifer a um*.

dvimâter (dvi+mâter).

διμήτωρ op. + lat. bimâter.

dvimâtar auch trimâtar heisst Agni im Veda.

dviyugo zweigejocht (dvi + yugo).

δίζυξ. + lat. biga (aus bijuga) Zweigespann.

dvitio der zweite.

umbrisch duti adv. acc. n. sg. (Stamm dutio-) zum zweiten Male.

Vgl. sskr. dvitiya, zend. bitya der zweite.

dvis adv. zweimal.

δῖς (für δῖς) zweimal. + lat. bis (= dvis) zweimal.

Vgl. mhd. zwis adv. zweimal.

Sskr. dvis zweimal. — zend. bis (= dvis) zweimal.

dûro fest.

Vgl. δύ-να-μαι. + lat. dûru-s hart, fest, dûri-tie-s, dûr-âre dauern.

Vgl. altirisch dūr fortis, securus sbst. fortificatio, neucambr. dir (= dūr) certus, firmus sbst. securitas, altgallisch in Divo-dûrum, Bojo-dûrum, Octo-dûrum, Batavo-dûrum, Brivo-dûrum und Dûro-briva s. Ebel, 24.

Verwandt ist altgallisch dûnum Castell = an. tûn = nhd. Zaun (engl. town), die Wz. ist erhalten in δύ-να-μαι, δύ-ναμις, lat. dives vermögend.

dulku süß.

γλυκύ-ς süß, vgl. δειῦκος = γλεῦκος Most (?). + lat. dolci-s (für dulqv-i-s wie brevi-s, levi-s, tenu-i-s).

dulkutât f. Süßigkeit.

γλυκύτης τος f. + lat. dulcitas.

densu dicht.

δασύ-ς dicht, δάσος n. δαυλό-ς (= δασυ-λο-ς). + lat. densu-s dicht (aus altem u-Stamm, wie torru-s = sskr. tṛshu, goth. thaurau-s, bardus = βραδύ-ς). δασύ-ς steht zu lat. densu-s, wie βάθος zu βένθος, πάθος zu πένθος u. s. w.

densutât f. Dichtigkeit.

δασύτης τος. + lat. densitas tis.

drâ laufen.

δι-δρά-σχω, δρᾶ-ναι laufen, δρα-σ-μό-ς, ἄ-δρη-σ-το-ς. — lat. fehlt.

Vgl. sskr. drâ, drâ-ti eilen, laufen.

dram pf. dedrama laufen.

ἐ-δραμ-ον, δέδρομα laufen, δρόμ-ο-ς Lauf, δράμη-μα Lauf zum pf. δεδράμη-κα. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. dram, dramati pf. dadrama laufen, intens. dan-dram-ya.

drap laufen.

δράπ-ων, δραπέ-της m. Ausreisser, entlaufener Slav. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. *drāpaya* caus. von *drā*, zum Laufen bringen, aor. *a-di-drap-at* lief.

N.

nai, nê Partikel der Betheuerung.

ναί traun, ja, *ναί-χι* dass. *ναὶ μὰ Δία*, attisch *νή, νή Δία*, vgl. *ἐγώ-νη, τὺ-νη*. + lat. *nê* traun, ja, *nê hercle*.

Vgl. lat. *quis-nam*. — zend. *na* enclitische Partikel in *kém nâ quem nam*, *ci-na* wer vgl. *τι-ν-ός*.

nau f. Schiff.

ναῦ-ς f. Schiff. + lat. *nâvi-s* f., *nâvi-ta*, *nau-ta* (aus dorisch *ναύ-τα-ς* = *ναύ-της*), *nau-fragu-s*, *nâv-igâre* (ag treiben), *nâv-igiu-m*, *nâv-âlis*, *nau-scit* öffnet sich schifförmig.

Vgl. altirisch *nau*, meist *nói* gen. *nóe* Schiff. — an. in *nau-st* Schiffstation.

sskr. *nau* f. Schiff. — altpersisch *nâvi* Schiff.

nâvio adj. zu *nau*.

νήιο-ς dor. *νάιο-ς* zum Schiff gehörig. + lat. *nâvia* f. Schiffsboot.

Vgl. sskr. *nâvya* schiffbar, *nâvyâ* f. schiffbarer Fluss.

nak nank erreichen, erlangen; bringen.

ἐ-νεγχε-ῖν, ἐ-νή-νοχα tragen, bringen, vgl. lit. *nesz-ti*, ksl. *nes-ti* tragen, *ποδ-ηνεχής* auf die Füße reichend. + lat. *nancio nanc-îre, nanc-isci, nanc-ta-s* erreichen, erlangen; vgl. goth. *ga-nauhan* hinreichen.

Vgl. lit. *neszu, nesz-ti*, ksl. *nesą nes-ti* tragen, bringen. — goth. *ga-nauhan, ga-nah* hinreichen, genügen.

sskr. *naç naçati* erreichen, erlangen, treffen auf, caus. *naçaya* eintreffen machen, bringen, vgl. *naksh (naç+s) nakshati* und *nakshate* herbei, herzukommen, erreichen, erlangen.

nat sich anlehnen, stützen, stemmen.

griech. fehlt. + lat. *nitor nisus nixus nîti* sich stützen, stemmen, streben, sich mühen.

Vgl. goth. *nithan nath* stützen, unterstützen; as. *nâtha*, ahd. *gi-nâda* f. Ruhe, Gnade; ahd. *gi-nindan, gi-nand Muth* fassen, freudig sein zu, goth. *ana-nanth-jan Muth* fassen, wagen.

sskr. *nâth* Stütze suchen, *nâthita* hülfsbedürftig, in Noth, *nâthita n.* das Bitten, Flehen, *nâtha n.* Stütze, Hülfe, Zuflucht, *nâtha m.* Schützer, Herr.

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere Personen.

134 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

νάννα-ς, νέννο-ς m. Oheim, Grossvater, *νάννη, νέννη, νίννη* Tante, Grossmutter. + lat. nonnu-s Erzieher, später Mönch, nonna Muhme, Amme, später Nonne.

Vgl. sskr. nanā f. kosende Anrede an die Mutter (entsprechend tata Väterchen).

nas nesetai herzugehen, kommen; wohnen.

ναίω (νασιω) ἔ-νασ-σα, ἔ-νάσ-θην wohnen, hausen, siedeln, bewohnt, gelegen sein, *νάσ-τη-ς, Προ-νάσ-ται, νέομαι (νεσομαι)* herzugehen, kommen, heimkehren, *νόσ-το-ς* Heimkehr, *Νέσ-τωρ, νίσσομαι (νεσιομαι)* kommen. + lat. nur in nidu-s s. nido.

Vgl. goth. nisan nas genesen, ags. nesan heil aus Etwas kommen, hervorgehen, ags. nes-t, ahd. nist, nest victus, viaticum, as. ahd. nara f. Nahrung.

sskr. nas nasate zusammenkommen, wohnen mit, sam-nas zusammenkommen, sich vereinigen.

nido m. Nest.

griech. fehlt, vgl. *ναίω, νέομαι, νίσσομαι*. + lat. nidu-s m. Nest.

Vgl. ags. nēst, ahd. nēst, nhd. Nest m.

sskr. nīḍa (für nīḍa) nīla m. n. Lager, Ruheplatz; Nest.

nāso, nāsi Nase.

griech. fehlt. + lat. nāsu-s m. nāsu-m n. Nase, nās-torcium (Nasenquäler) Brunnenkresse, nāri-s f. Nasenloch, pl. Nase.

Vgl. lit. nosi-s ės f. Nase. — ags. nōsu f. (= sskr. nāsā), engl. nose Nase. sskr. nās, nāsā, nāsikā f., zend. nāonha, altpers. nāha Nase.

Mit kurzem Vocal: ksl. nosū m. Nase. — ahd. nasā f. = nhd. Nase.

sskr. nas f. nasā f. Nase, su-nasa schönnasig.

1. nik neikā Getreide schwingen, reinigen.

νίκ-λον · τὸ λίχνον, νεῖκ-λον · τὸ λίχνον, νεικη-τήρ · λιμνη-τήρ. Μεγαρεῖς dazu *λίχνον, λιχ-μός* Getreideschwinge, *λιμᾶν* Getreide schwingen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. nēkoju, nēkó-ti Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien, lett. nēkāt dass. Nach S. Bugge.

2. nik zwinken, die Augen schliessen.

griech. fehlt. + lat. nico nicere winken, nic-tāre zwinken, cō-niveo nivi nixi ěre die Augen schliessen, cō-nivula occulta.

Vgl. ksl. po-nikū m. oculi demissi, po-ničā po-nica-ti oculos demittere, po-nik-naṭi dass. po-nikva locus, ubi fluvius sub terra absconditur.

nig waschen, spülen.

νίγω (= νιγ-γω) wasche, *νίβ* in *νίψω, ἔ-νιψα, χέρ-νιψ, νίπ-τρο-ν*. + lat. fehlt (nūgae?). Altirisch nig waschen, reinigen W. C. 818.

Vgl. sskr. nij nenekte nenikte abwaschen, abspülen, reinigen.

nikto gewaschen.

νιπτό-ς gewaschen, *ἀ-νιπτό-πους*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. nikta gewaschen, gereinigt.

nid, neid verachten, schmähen.

ὄνειδ-ος n. Schmähung, Schimpf, *ὄνειδ-ίζω* schmähe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. *nīs-t*, *nīd-ēt* hassen, *maid-a-s* m. Hass, Feindschaft. — goth. *nait-jan*, ahd. *neizen* schmähen, lästern, goth. *nait-ein-s* f. Lästerung.

sskr. *nīd* *nīdati* verachten, verspotten, schmähen, schelten, *nīd* f. Spott, Schmähung.

1. nu, nū nun.

νν nun. — lat. in *nu-m*, *nu-n-c*, *nū-diu-s*, *nū-per*, *nū-perus*.

Vgl. lit. *nu*, *nū nū*, *nu-gi* nun denn, wohlan, *nū* jetzt, *nun*, gegenwärtig.

— ksl. *nynē* nun. — goth. *nu*, ahd. *nu*, nhd. *nu-n*.

Vgl. sskr. *nu*, *nū* nun, also. •

nūne nun.

ννν nun. + lat. *nu-m*, *nun-c*.

Vgl. ksl. *nynē* nun. — ahd. *nūn*, nhd. *nun*.

sskr. *nūnam* jetzt, *nun*, also.

nevo neu, jung.

νεο-ς, *νέο-ς* neu, jung, *νεώτερο-ς* = zend. *naotara*. + lat. *novu-s*, *dē-nuo*, *Noviu-s*.

Vgl. altgallisch *novio-* in *Novio-dānum* (Neuburg), *Novio-magu-s* (Neu-feld) u. s. w. — altirisch *née neu*. — lit. *nauja-s* neu. —

ksl. *novū* neu. — goth. *ninji-s* (= *niuja-s*), nhd. *neu*.

sskr. zend. *nava*, sskr. *navya* neu, frisch, jung.

nevotât f. Neuheit.

νεότης *τος* Neuheit, Jugend. + lat. *novitas* *tis* Neuheit.

nevokio neu.

νεοσσό-ς vgl. *νεοχμό-ς* neu. + lat. *naviciu-s*.

nevâ erneuern, brachen.

νέαω erneuere, brache. + lat. *ново novâre* erneuern, brachen; *neu* machen = schärfen, *pila novâre* die Pilen schärfen, *novâ-cula* f. scharfes Messer.

- nevâto erneuert.

νεατό-ς erneuert. + lat. *novâtu-s*.

2. nu neveti nuere.

νεύ-ω (*νευ-jō*) *νεύ-σω* nicke, *νευ-στάζω* winke, *νεῦμα* s. *neuman*. + lat. *nuo* (= *nevo*) *nū-tum* *nuere* nicken, winken, *nū-tu-s*, *nū-men* s. *neuman*, *nū-t-âre*.

Vgl. sskr. *nu* *navate* wenden, kehren.

neuman n. Wink.

νεῦμα n. das Nicken, Wink, Neigung. + lat. nūmen n. Nicken, Neigung, Wink, Wille, Götterwille.

ne, nê nicht.

νη in νή-ποινο-ς straflos, νη-μερτής (ἄμαρτ), νη-πενθή-ς. + lat. ne-que, nè. Vgl. altirisch ni absolut, na relativ. — ksl. ne-. — goth. ni.

sskr. na nicht, na-cira nicht lange, na damit nicht, auf dass nicht c. potent. gleichwie.

nê praes. neyeti spinnen.

νέω und νή-θω, fut. νή-σω spinnen. + lat. neo nêvi nêtum nêre spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst.

Vgl. ahd. nâjan nâhen, goth. nê-tla f. = nhd. Nadel.

nêto gesponnen.

νητό-ς gesponnen, εὔ-νητο-ς, λεπτό-νητο-ς. + lat. nêtu-s gesponnen.

nêman n. Gespinnst.

νήμα n. Gespinnst. + lat. nêmen n. Gespinnst.

nek (nok) verderben, zu Grunde gehen.

griech. in νέκυ-ς der Todte (νεκ-ἄδ Leichenhaufe von νέκυ-ς) νεκ-ρός todte, νεκ-αφ Ohnmacht. + lat. in ê-nec-tu-s, nex f. nec-âre, per-nic-ie-s, in-nox unschädlich, noc-eo, noc-îvu-s = noc-uu-s, noxa, nox-iu-s.

Vgl. sskr. naç naçati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen.

neku m. der Todte, Leichnam.

νέκυ-ς m. der Todte, Leichnam. + lat. vgl. enectus, nex, necare.

Vgl. zend. naçu m. der Todte, Leichnam.

neкто vernichtet part. pf. von nek.

griech. vgl. νέκυσ, νεκρός. + lat. nur in ê-nectu-s.

Vgl. sskr. naşta (naç+ta) zu Grunde gegangen.

nex knüpfen.

griech. fehlt. + lat. necto nexui nexumnectere und nexonexere knüpfen, nexu-s, nexâre.

Vgl. sskr. nah, nahyati binden, knüpfen, inf. naddhum = nexum.

neкто geknüpft.

lat. nexu-s = sskr. naddha geknüpft, zend. nazda nahe.

nepot m. Abkömmling, Enkel.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge, s. Curtius s. v. + lat. nepôs g. nepôt-is Enkel. — Altlit. nepotis Enkel.

Vgl. sskr. napât, zend. napaşt nom. sg. napât m. Abkömmling, Sohn, Enkel.

nepti f. Enkelin.

griech: vgl. *νέποδες*, *ἀ-νεψιός*. + lat. *nepti-s* f. Enkelin.

Vgl. altirisch *necht*, *cambr. nith* f. *neptis*. — *an. nipt*, *nift* f. Tochter, *ahd. nift* Nichte.

sskr. napti-s nom. sg. f. Abkömmlingin, *napti* f. Tochter, Enkelin.

neptio m. Verwandter, Neffe.

ἀ-νεψιός Verwandter, Vetter. + lat. vgl. *nepos*, *nepti-s*.

Vgl. *ksl. netij* m. Neffe. — *goth. nithji-s* m. Vetter, Verwandter.

sskr. napti (= *naptiâ*) Tochter, Enkelin und *zend. naptiâ* n. Familie.

neqos gen. *neqesos* n. Gewölk.

νέφος n. Gewölk. + lat. vgl. *nebula*, *nimbu-s*.

Vgl. altirisch *nem* (aus *neb*, *as*-Stamm) n., *corn. nef* Himmel. — *lit. debes-i-s* m. gen. pl. *debes-u* (aus *debes*-) Wolke. — *ksl. nebo* g. *nebese* n. Himmel.

sskr. nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel.

neqelâ f. Gewölk, Nebel.

νεφέλη f. Gewölk, Nebel. + lat. *nebula* f. Nebel, Wolke.

Vgl. altirisch *nél*, *cambr. nywl nebula*. — *an. nifl* in *nifl-heim-r* Nebelheim, *as. nebhal*, *ahd. nepal*, *nhd. Nebel* m.

no- (aus *neq*) sich bedecken, verschleiern; heirathen.

συν-νένοφε ist bewölkt, *νύμφη* f. Mädchen, Braut, junge Frau- (nubilis). + lat. *nûbo* *nupsi* *nuptum* *nûbere* sich bedecken, verhüllen; heirathen (vom Weibe) *nup-tiae*, *prô-nuba*, *nûb-ili-s*; *nûbe-s* f. Wolke, *nûb-ilu-s* wolkig.

neqro m. Niere.

νεφρός m. Niere. + lat. *nefrones* pl. *praenestinish* *nebrun-din-es* Nieren, Hoden.

Vgl. *ahd. nioro* m. Niere (*niuran-* aus *ne-u-bran-*).

nem *nemeti* *νέμω*.

νέμω, *νόμος*, *νομ-ή*. + lat. *Numa*, *nume-ru-s*, *nûmu-s*, *Numi-tor*.

Vgl. lett. *nemu*, *nem-t* nehmen, *noma* f. Zins ist aus *ksl. na-imû* entlehnt.

goth. niman, *nam*, *nânum*, *numans*, *nhd. nehme*, *nahm*, *genommen*.

Vgl. *sskr. nam* *namati* beugen, *upa-nam* zukommen, *zutheil* werden; *zend. nemanb* n. Schuld.

nemos g. *nemesos* n. Weidetrift.

νέμος n. Weidetrift, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

Vgl. *zend. nema*, *nemata*, *nimata* m. Gras, Weide. — *ksl. nuta* (= *na-ta*) f. Rinderheerde. — altfränkisch *nimid* Weide, und *νέμειν* weiden lassen.

ner gen. *neros* m. Mann, Mensch.

ἀ-νήρ, alt *ἀ-νέρ-ος*, *ἀ-νέρες*, später *ἀνδρός*, *ἄνδρες* m. Mann, Mensch. + umbr. ner acc. pl. ner-f Mann, Held, sabin. Ner-iên- Mannheit, Nerôn- Nero.

Vgl. altgallisch nerto- Mannheit in Nerto-maru-s, Esu-nertus, Cob-nertus S. Ebel S. 10, altirisch nert valor.

sskr nar pl. nom. naras ved. gen. pl. narâm, zend. nare Mann, Mensch.

Nerôn m. Mannsname.

Ἀνδρων (für *ἀ-νέων*) alter Name. + sabin. Nerôn- Nero.

nertero der untere (von nero).

ἐ-νεροι die Unteren, *ἐ-νεροθεν*, *νέροθεν* von unten, *ἐ-νέροτρο-ς*, *νέροτρο-ς* der untere. + umbrisch nertru sinistra.

Zu lit. ner-ti eintauchen, eingehen, wozu auch *ἐ-ναρα*.

nervo Sehne.

νεῦρο-ν Sehne. + lat. nervu-s m. Sehne.

Die technischen Wörter nerviu-m, nervicu-s, nervinu-s sind den griechischen *νευρο-ν*, *νευριχό-ς*, *νεύρινο-ς* bloss nachgebildet.

Zu lit. ner-ti einfädeln, einschlingen.

nevan neun.

ἐ-ννέα (für *ἐ-ννεα* = *ἐ-νεφα*) neun. + lat. novem neun.

Vgl. altirisch nói neun, nói m-bai neun Kühe, cambr. nau, naw. — lit. devyni neun, preuss. newint-s der neunte. — ksl. devetī neun. — goth. niun, nhd. neun.

Vgl. sskr. navan neun.

nevanto der neunte.

ἐννατο-ς, *ἐνατο-ς* (für *ἐ-νεφατο-ς*) der neunte. + lat. vgl. novem, nōnu-s.

Vgl. lit. devynta-s, preuss. newint-s der neunte. — goth. niunda, nhd. neunte.

nevamo der neunte.

vgl. *ἐννέα*. + lat. nōnu-s (für nōmu-s, novemu-s durch Assimilation des Anlauts der zweiten Silbe an den der ersten).

Vgl. altirisch nómad, cambr. naumet der neunte.

sskr. navama, zend. nâuma, naoma, altpers. navama der neunte.

nevanâkanta neunzig (nevan + kanta).

ἐ-νενηκοντα (für *ἐ-νενηκοντα*) neunzig. + lat. nōnâginta (für novenâ-).

Vgl. altirisch nócha neunzig (zunächst aus nōn-ca).

no, nô pron. pers. 1 Plural und Dual.

du. nom. *νοῖ*, *νοί* g. *νοῖν*, *νοῖν*, possess. *νοῖ-τερο-ς* uns beiden gehörig. + lat. nós, nô-bis, nos-ter, altlat. dat. nis.

Vgl. sskr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pron. 1 Pers. im Plural. — zend na adj. pron. unser. $\sqrt{\text{Nô}}$ = ksl. na in nasū, nama u. s. w.

nok Nacht.

νύχ in *νύχ-α* adv. Nachts, *νύχ-ι-ος* nächtlich, *νύχ-εύω* übernachte. + lat. vgl. *nox nocti-um*.

Vgl. ved. *nak* oder *naç*, einmal im Veda in der Verbindung *nag-jihîte*, vgl. *niç*, *niçâ* f. Nacht.

nokti f. Nacht.

νύξ g. *νυκτός* f. in Zusammensetzungen *νυκτι-* Nacht. + lat. *nox nocti-um* f.

Vgl. cambr. *he-noid hac nocte*, *peu-noeth quavis nocte*.

Lit. *nakti-s* es f. Nacht. — ksl. *noštī* f. Nacht. — goth. *naht-s*, Thema *nahti-*, nhd. Nacht, pl. Nächte.

sskr. *nakti* f. Nacht (nur an einer Stelle im Veda erhalten).

nokto- Nacht.

νυκτο- Nacht in Zusammensetzungen. + lat. vgl. *nox nocti-um*.

Vgl. goth. *naht-s* im dat. pl. *nahtam*, *nahta-mats* Nachtessen, Abendmahl.

sskr. *nakta* n. sg. und f. du. Nacht, *naktam* adv. bei Nacht, in der Nacht.

noktero nächtlich.

νυκτερο- nächtlich. + lat. in *noctur-nu-s*.

nokterino nächtlich.

νυκτερινός nächtlich. + lat. *nocturnu-s* nächtlich.

P.

pâ hüten, weiden.

παῖ-μα n. Deckel, *παῖ-ν* n. Heerde, *ποι-μήν* Hirt, *ποιά* Weide, Gras, *δέσ-ποινα* vgl. germ. *faimna* edle Frau; *πα-τέ-ομαι*, *πάσ-σασθαι* sich nähren. + lat. *pa-sco*, *pâ-vi*, *pas-tum*, *pascere* weiden, nähren, *pâ-bulu-m* Futter, *pas-tu-s* m. *pas-tor* Hirt; *piu-s* (aus *pe-iu-s*) heisst „beobachtend, beachtend“ vgl. sskr. *pâ* hüten; beobachten, halten (*vratâni*).

Vgl. lit. *pẽ-mũ* = *ποιμήν* Hirt. — goth. *fodjan* nähren, aufziehen.

Sskr. *pâ* *pâti* hüten, wahren; beachten, beobachten, halten.

pa erlangen.

πά-ομαι erwerbe, *πέ-παμαι* besitze, *παῖ-μα* Besitz, *πά-τωρ* · *κτήτωρ*. + lat. in *pa-trâre* (von *pa* wie *la-trâre* von *lâ* bellen) verschaffen, *im-petrâre* erlangen, *per-petrâre*.

Vgl. sskr. *pati* Herr s. *poti*.

pater g. pateros m. Vater.

πατήρ g. *πατέρος*, *πατρός* Vater. + lat. *pater* g. *patris*.

Vgl. altirisch athir. — goth. fadar, nhd. Vater.

Sskr. pitar, zend. pitar Vater.

patrio väterlich.

πάτριος väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, πατρίδα γῆ, χθών, πόλις Vaterland, Vaterstadt. + lat. patrius väterlich, patria sc. terra Vaterland.

Vgl. sskr. pitṛya väterlich.

patriko väterlich.

πατρικό-s väterlich. + lat. patricus, patricius.

patrovo m. patruus.

πάτω-s (aus πατρός = πατροφο) Vatersbruder. + lat. patruus (aus patrovu-s).

Vgl. altfris. federja, ahd. fataro, mhd. vetere (= fadarjan-) Vatersbruder und Bruderssohn, nhd. Vetter.

sskr. pitṛvya m. Vatersbruder.

pâ Papa, Vater, tändelnde Verkürzung von pater.

πα für πατήρ vgl. μά Mama aus μητήρ und elisch βρά Bruder aus φρα-τήρ. + lat. pa pro patre positum est in Saliari carmine Festus.

pâpa m. Papa, Tändelwort.

voc. πάπα Papa, παπάζω Papa rufen, πάππος Grossvater. + lat. pâpa m. Vater (später Bischof, Papst).

Sonst nicht nachzuweisen, denn zend. pâpa schützend, sskr. papu Beschützer stammen direct von pâ, und franz. papa, russ. papu, deutsch Papa stammen sämtlich aus dem Latein.

pi = pa hüten, beobachten.

ποιμήν Hirt, Πολυ-πολ-τη-s (?) ποιμή, ἄ-ποινα n. pl. (Von πα- ἐμ-πά-ζομαι achten auf, ἔμπα-ιος kundig). + lat. in pi-us beobachtend (die Pflicht), piâ-re, poe-na, pûn-ire.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή, ἄ-ποινα (= ἀπο-ποινα) n. pl. Strafe, Busse. + lat. poena, pûn-ire strafen.

Nach dieser Auffassung wäre poinâ soviel als animadversio Ahnung vgl. lat. animadvertere „strafen“; doch ist die Gleichung ποινή = zend. kaêna f. Strafe (von Bugge) sehr ansprechend; dann wäre aber lat. poena Lehnwort, denn anlautendes k wird sonst nicht durch p im Latein wiedergegeben.

poiman m. Hirt.

ποιμήν ἐνός Hirt, ποιμαίνω hüten, ποίμνη, ποίμνιον Heerde. + lat. vgl. poe-na, pûnire.

Vgl. lit. pēmũ g. pēmen-s Hirt. — germ. faimna- edle Frau („behütete“).

1. poti gewaltig, Herr, Gatte.

πόσι-ς Gatte, πότνια Herrin, Frau vgl. δεσ-πότη-ς Herr, δεσ-ποινα Herrin. + lit. pota-s mächtig, com-pos, pot-ior, potius, potis-simu-m.

Vgl. lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin, vész-pati-s Herr = sskr. viçpati. — goth. fath-i-s Herr, brúth-fath-i-s Bräutigam (= Brautgatte).

sskr pati m. Herr, Gatte.

2. poti selbst = 1. poti.

griech. fehlt. + lat. -pote, -pte, -pse in ut-pote, sua-pte, i-pse.

Vgl. lit. pati-s selbst, lett. î-pasch (= î-patja-s) eigenthümlich, pat-s selbst. — zend. paithya selbst in qâ-paithya (= svâ-patya) von selbst, vgl. altpers. uvâi-pasiya dass.

potniâ f. Herrin, Gattin.

πότνια f. Herrin, Frau. + lat. vgl. poti-s, pot-ior, pos-sum.

Vgl. sskr. patnî (= patniâ) f. Herrin, Gattin.

potie theilhaft, Herr werden.

griech. vgl. πόσι-ς, πότνια, δεσ-πότης. + lat. potior, potiri sich bemächtigen, dazu potens und potui.

Vgl. sskr. pat patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben.

Denominal von poti.

2. pâ und pen sich mühen, leiden; Mangel haben.

πή-μα Leiden, πα-θ, πεν-θ leiden in πάσχω (παθσχω) ἔ-παθ-ον, πέ-πονθα, πάθος = πένθος, πέν-ομαι arbeiten, sich mühen; Mangel haben, πόνο-ς Arbeit, Mühe, πον-ηρό-ς, πέν-ης arm, πεν-ία, πενι-χρό-ς, πείνα (= πενία) Hunger. + lat. pa- in patior, passus, pati leiden, pen in pen-uria Mangel (vgl. πονηρία).

Vgl. etwa sskr. pâ-pa böse, schlecht. Sonst nicht nachzuweisen.

pak pank (pag, pang) fest machen, fügen.

πήγ-νυμι (πήσσω) ἔ-πάγην fest machen, πήγ-μα Gefüge, πηγ-ός fest, stark, πάχ-νη und πάγ-ος m. Frost, Reif, πάγ-η Schlinge, πάσσαλο-ς (für παχ-jαλο-ς) Pflock, Nagel. Nach Curtius. + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pax, pâc-io Vergleich, pango pe-pig-i pac-tum fest machen, com-page-s, pro-pagmen, pro-pagâre, pâg-u-s Gau (Gefüge), pâgina, pâ-lu-s Pfahl (aus pax-lu-s vgl.) paxillu-s kleiner Pfahl, pig-nus n. Pfand.

142 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. goth. fāhan, nhd. fangen, fing, ahd. fuoga f. Fuge, goth. fag-r-a-s passend, schön.

sskr. pāṇa m. Band, Fessel.

pakto festgemacht.

griech. in πακτό-ω maché fest. + lat. pactu-s fest gemacht, fest-gesetzt.

pagmen Fügung.

lat. pagmen, com-pagmen. + πῆγμα n. Fügung.

penku (paku) feist.

παχύ-ς, πάσσων feist. + lat. pingui-s (aus pingui-) παχύ zu pingui wie βάθος zu βένθος, δασύ zu densu-s. — Oder παχύς = sskr. bahu? bahala dick.

pat ausbreiten.

πίτ-νημι breite aus, πέτα-σο-ς m. breitkrämpiger Hut, πατ-άνη Schüssel, πετάν-νυμι, ἐ-πετάσ-θην ausbreiten, πέτασμα Vorhang. + lat. pate-facio, pat-eo, pati-bulu-m, pat-ulu-s.

Vgl. altirisch etem (= petem) Faden. — ags. fath-m Ausbreitung der Arme, Faden.

zend. pathana weit, breit.

patanâ f. Schüssel.

πατάνη Schüssel. + lat. patera, patina Schüssel, Schale.

patalo ausgebreitet.

πέταλο-ς ausgebreitet, πέταλο-ν Blatt, πέτηλο-ς ausgebreitet. + lat. patulu-s ausgebreitet.

pato m. Pfad.

πάτο-ς m. Pfad. + vgl. lat. pons ponti-um (Steg =) Brücke.

Vgl. sskr. -patha Weg, in a-patha, ut-patha, upa-patha-m.

panti m. Weg.

gr. vgl. πάτο-ς. + lat. pons ponti-um Brücke.

Vgl. preuss. pinti-s Weg, Strasse. — ksl. pāti m. Weg.

Sskr. path, pathi, pantha und panthan m. Weg.

pan nähren, Nebenform zu pā.

dial. παν-ία Fülle, πάν-ιο-ς voll, πάνυ, πάγ-χυ ganz und gar, πᾶς πᾶσα, πᾶν all, Stamm παντ aus παν-το- erhalten in πάντη, πάντο-θεν, πάντο-σε, πάντως, von pan nähren wie „all“ von al alere. + lat. pāni-s Brod (?), pen-us n. Nahrung, Vorrath, peni-tus völlig.

Vgl. lit. penu, pené-ti nähren, mästen.

pano Nahrung, Vorrath.

gr. vgl. παν-ία Fülle. + lat. penu-m, penu, penus n. und penu-s m. Speisevorrath, davon Pen-âte-s.

Vgl. lit. pena-s Frass, Speise, Mästung.

pâno m. Gewebe, Tuch.

πᾶνό-ς dorisch πᾶνό-ς m. Faden, Gewebe. + lat. pannu-s, pânu-s Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-la) f. Mantel, davon pall-*iu*-m, pall-*ula*. Vgl. ksl. o-pona f. Vorhang. — goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana, nhd. Fahne.

pando gebogen, gekrümmt.

gr. fehlt. + lat. pandu-s gekrümmt.

Vgl. an. fatt-r (= fanta-s) zurückgebeugt s. Bugge, Zeitschrift XIX, 437.

pap, pamp schwellen.

παψ-λ-άζω Blasen werfen; πεμφ-ίδ f., πομφ-ό-ς m., πομφόλυξ f. Blase. + lat. pap-*ula* f. Blatter, Bläschen, papil-*la* f. Blatter, Warze, Brustwarze, pap-*âver* m. Mohn (gebildet wie cad-*âver* von cad fallen), pop-*ulu*-s Volk (= „Schwall“), pôp-*ulu*-s Pappel. — Mit pampinu-s Weinlaub ist vielleicht ἀμπέλο-ς (für παμπ-) zu vergleichen.

Vgl. lit. pamp-ti aufdinsen, dick werden, papa-s Brustwarze, Zitze, pamp-*ala*-s aufgedunsen, dick, pamp-*ly*-s ein dicker Kerl. — an. fifl (aus femfla-) m. Riese, Tölpel, Narr = ags. fifel Seeungethüm, Riese.

skr. pippala m. Beere (Pfeffer), daher πίπερι, piper, nhd. Pfeffer), pip-*alaka* n. Brustwarze, piplu m. Blatter, Mal.

1. par, por zutheilen, spenden, aufziehen.

ἰ-πορ-ον spendete, πέ-πω-ται ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal), πε-πω-μένη das Verhängte, πόρ-ι-ς, πόρ-τι-ς f. Kalb. + lat. pario pe-*peri* partum parere verschaffen, gebären, par-ens, par-*tu*-s; pars par-*ti*-um f. Theil, por-*tiôn*- f. Zutheilung; Antheil; paro parâre verschaffen, par-êre da sein, erscheinen.

Vgl. skr. par pr-*nâti* par-*ti* pi-par-*tí* (füllen) nähren, aufziehen; spenden, schenken, ved. a-pr-*ñant* nicht spendend, geizig.

par. parieti hecken, gebären.

griech. vgl. ἔπορεν υἱόν. + lat. pario hecke, gebäre, puer-*pera*.

Vgl. lit. periu, peré-*ti* hecken, pera-s Brut.

2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren.

πείρω (= περιω), ἔ-παρον, πέπαρμαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-ς Furth, Fahrt, ἔμ-πορο-ς einführend. + lat. pro-*peru*-s eilig, por-*ta* f. Thor (= Einfahrt), port-*icu*-s f., por-*tu*-s m. Hafen: intens. von por-, por-*târe* tragen, bringen.

Vgl. ksl. perā pra-*ti* fahren, dahin fahren. — goth. faran fôr, nhd. fah-*ren*, fuhr, gefahren.

skr. par piparti hindurch, hinüberbringen; erretten, fördern.

pariat Grenze, von par hingelangen.

πέρας, πείρας, πείραρ, g. πείρατος n. Grenze, Schranke, Ende;

πειρατ- für περιατ-, ἀ-πειρέσ-ιος für ἀ-περιετ-ιος, ἀ-περέσ-ιος für ἀ-περεjet-ιος. + lat. paries g. pariet-is m. Wand.

Vgl. lit. sēna f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

perio Versuch, Probe, Risiko.

πειρα (für περια) f. Versuch, πειράω versuche, πειρη-τίζω. + lat. in perī-tu-s, perī-culu-m, ex-perī-ri. Von par fahren, wie deutsch er-fahren, Gefahr, Fahr, Fährlichkeit.

3. par, per tauschen, handeln, verhandeln.

πέρ-νημι verkaufe, πόρ-νη Hure, περά-ω (Stamm περασ-), πι-πράσ-κω. ἐ-πρά-θην verkaufen, πρᾶ-σις Verkauf, πρᾶ-τήρ Verkäufer, ἐ-πρά-μην kaufte (πρια = περα). + lat. par gleich n. alt pare Paar (= vertauschbar), inter-pret- m. Zwischen-, Unterhändler, Dolmetsch, pre-tiu-m Preis. sskr. paṇ paṇati eintauschen, kaufen, wetten, paṇa m. Einsatz, Wette, Lohn, paṇa-stri f. (Lohnweib =) Hure, paṇya käuflich; paṇ vielleicht aus parn.

(Zu par durchdringen, fahren:)

paros praepos. und adv. vor, voran, vorher.

πάρος praepos. vor, voran, adv. vorher. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. puras praepos. und adv. vor, voran, vorher.

parâ praepos. und adv. weg, ab, fort, hin.

παρά ganz im Sinne des sskr. zend. parâ verwendet. + lat. fehlt.

Vgl. goth. fra-, nhd. ver- ganz wie παρά gebraucht.

sskr. parâ- weg, ab, fort, nur in Composition; zend. parâ praepos. vor, ausser, weg, von.

parai Nebenform zu parâ.

παρά = παρά. + lat. prae vor hat abweichende Bedeutung, loc. f. zu pro.

Vgl. altgallisch arê (= parê), altirisch ar-, er- vor, an, für. — lit. prë bei, an. zu. — ksl. pri dass.

Vgl. sskr. pare fernerhin, weiter = πάροι-θεν.

pero weiterhin, ferner gelegen, jenseitig, anderer.

πέρυτι, πέρυσι (= περο-φετι) im andern, vorigen Jahre, πέρᾱ adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von, πέρᾱν adv. jenseits. + lat. per-egre, peren-die, oskisch perum praepos. ausser, lat. per durch („ans andere Ende, zum Jenseits“).

Vgl. altirisch ire, comp. ireiu ulterior W.C. 273. — lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber hinweg. — goth. fair-ra adv. fern praepos. c. dat. fern von, weg von.

Vgl. sskr. para weiter hin-, ferner gelegen, jenseitig.

perovet das vorige Jahr (pero + vet).

dor. *πέρυτι*, gr. *πέρυσι* im vorigen Jahre. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch in-uraid last year, onn-urid ab anno priore
(uraid = paruti) W. C. 275. — sskr. parut adv. im vorigen Jahre.

pera praepos darüber hin, durch, ans andere Ende.

πέρα adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von. + lat. per durch.

Vgl. lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber weg.

peri praep. und adv. um, herum.

περί praepos. und adv. um, herum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pari, zend. pairi praepos. und adv. um, herum.

porsôt adv. abl. vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, *πόρῶ* ferner, weiter. + lat. porrô (aus porso) ferner, weiter.

πρόσσω (= *προ-τιω*) *πρόσω* ist ein ganz anderes Wort; das erhellt schon daraus, dass man für *πορσαίνω*, *πορσύνω* nicht *προσσαινω*, *προσσυνω* setzen kann.

pro praepos. vor, für.

πρό vor, für. + lat. prô-, daneben prô aus prôd- in prôd-esse, prôd-ius, prôd-igere; prôd- ist spätere Ablativbildung aus pro.

Vgl. gallisch Ro-smerta. — lit. pra-, ksl. pra-, pro- vor. — goth. faur, faura, nhd. vor.

sskr. pra, zend. fra, frâ praepos. und praefix vor.

pro-vel kämpfen.

προυλέες pl. Kämpfer (*προ-φελ-εες*), *πρύλι-ς* f. Waffentanz. + lat. proeliu-m Treffen (= provel-iu-m).

Vgl. zu vel preuss. ul-int kämpfen.

προυλ aus *προ-φελ*, wie *πέρυτι* aus *περο-φειτι*, und *πρύτανις* aus *προ-φειτα-νις* von *φειτα*, *ἔτη-ς* Bürger, also „Bürgervorsteher“.

protero comp. zu pro, acc. sg. n. adv. proterom früher.

πρότερο-ς der vordere, *πρότερον* adv. früher. + osk. pruter-pan priusquam, pruter = proterom = *πρότερον*.

Vgl. sskr. prataram adv. weiter, ferner, künftig, zend. fratarā der vordere, höhere.

prions (aus preions) der vordere, frühere.

πρίν, *τὸ πρίν* acc. adv. (aus *πρηνσ-*) früher, *πρέσ-βυς* alt. + lat. prior, prius, davon pris-cu-s, pris-tinu-s, pri-mu-s, während *πρό-μο-ς* direct aus *πρό* gebildet ist.

proti praepos. und praefix gegen.

πρῶτῃ dial. πορτί, gr. πρὸς. + lat. por- in por-ricio, pol-luo u. s. w nach Corssen.

Vgl. ksl. proti. — sskr. prati, zend. paiti entgegen, hin zu.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψάρ, ψᾱρό-ς m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. ψάρω.

parso n. Lauch.

πράσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

part netzen, nass, faul werden.

πάρτ-αξον· ὕγρανον. Λάκωνες Hesych, mit δ πάρε-αχο-ς, πόρε-αχο-ς nass, faul, mit λ πλάδ-ος m., πλάδ-η f. Nässe, Fäule, πλάδ-άω nass werden, faul, πλάδ-αρό-ς nass, faul. + lat. prāt-u-m (für partu-m) n. Wiese (die feuchte).

Vgl. mhd. vrat wund, aufgerieben, ahd. frat-ôn wund machen.

zend. frith frithyēiti stinkend werden, faulen, a-frith-yañt nicht verwesend.

pal, peleti wenden, treiben (Vieh), betreiben (pflegen, putzen).

πάλ-ιν adv. zurück, wiederum, πέλω, πέλομαι versor, befinde mich, bin, -πόλο-ς sich beschäftigend, betreibend, ἀμφί-πολο-ς um Etwas beschäftigt, τρίς-πολο-ς dreimal gewendet, gepflügt, ἀκρο-πόλο-ς hoch (Berg), δικασ-πόλο-ς Rechtspfleger, ἵππο-πόλο-ς Pferde treibend, αἰ-πόλο-ς Ziegenhirt, πυρ-πόλο-ς mit Feuer beschäftigt, πόλο-ς m. Wendepunkt, -πώλη-ς -händler, πωλ-έω verhandle. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, ū-pil-iôn- Schafhirt, Pal-e-s Hirtengöttin, disci-pulu-s Schüler, polio poli-re pflegen, bebauen (Land), putzen, blank machen (calce), davon pulcher Schmuck, Stamm pul-cro für poli-cro, vgl. ludi-cer, alacer und πενι-χρό-ς, se-peñre (weg besorgen) bestatten.

-pelo -treibend, -hirt.

αἰπόλο-ς (für αἰγ-πολο-ς) Ziegenhirt. + lat. in ū-pil-iôn Schafhirt (aus ovi-pel-iôn-). Vgl. Pal-e-s Hirtengöttin und Παλλ-άς Pallas. Der Anklang an sskr. -pāla hütend, Hirt, avi-pāla Schafhirt ist zufällig; sskr. pā-la stammt von pā hüten.

palo Fohlen.

πῶλο-ς Fohlen, Pferd. + lat. fehlt, denn pullu-s ist = put-lu-s, putu-lu-s s. puto.

Vgl. goth. fulan- m. Fohlen.

-polo, -plo -fältig, -fach.

ἀπλοῦ-ς, διπλοῦ-ς, τριπλοῦς, τριπλῇ, τετραπλοῦ-ς, τετραπλῇ. + lat. simplu-s, duplu-s, triplu-s, quadru-plu-s, quincu-plu-s.

sampolo einfach.

ἀπλοῦ-ς (ἀπλό-ος) einfach. + lat. simplu-s.

dvipto zweifach.

διπλόος, διπλοῦς. + lat. duplu-s. Vgl. goth. tveifla-,
nhd. Zweifel.

triplo dreifach.

τριπλοῦς, hom. τριπλῇ adv. + lat. triplu-s.

katvaraplo vierfach.

τετραπλοῦς, hom. τετραπλῇ adv. + lat. quadruplu-s.

-palto -fältig.

διπλάσιο-ς, τριπλάσιο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. goth. ain-falth-a-s einfältig, ahd. zwi-falt zweifältig, dri-falt
dreifältig.

pal palleti schwingen.

πάλλω, παλῶ, ἀμ-πεπαλῶν schwingen, παλ-μός Puls, πάλ-η Rin-
gen (= „Schwingen“ schweizerisch), πάλ-ος Loos. + lat. pello
pepuli pulsum pellere treiben, schwingen, pul-su-s m. Puls.

palâ Ball.

πάλλα (= παλ-ja) f. Ball. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit.
pila ludit Festus. Lit. pila f. Ball, Spielball ist aus dem
Latein. entlehnt.

palto geschwungen.

παλτό-ς geschwungen, παλτό-ν n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s,
puls-âre und pultâre intens.

palnâ palnâyeti schweifen, von palno.

πλάνο-ς irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen, vgl.
πάλνη-ς · πλάνης Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι
schweifen. + lat. pâlâri schweifen, pâl-it-ans, schweifend, pâlâre
schweifen, selten. Mit οἶνο-πλάνητο-ς durch Wein verwirrt,
πολυ-πλάνητο-ς viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlâtu-s.

pal pepalti füllen, beschütten.

πῖμπλημι, πῖμπλάναι füllen, πόλ-ι-ς s. pali, πολύ-ς s. palu, πέλλα s. pel-
vi, πλεῖο-ς, πλεῶ-ς voll. + lat. pel-vi-s s. pelvi, po-pul-u-s Volk, Menge
(oder zu pap schwellen), sim-pul-u-m Schöpfgefäss vgl. ksl. polū m.
Schöpfgefäss.

Vgl. altir. al füllen, lán voll, lín numerus W. C. 277. — lit. pilu pilti
giessen, schütten, einfüllen, füllen, pil-ta f. Schöpfschaufel, pil-va-s
Bauch. — ksl. polū m. Schöpfgefäss, plū-nū voll. — germa. fola- Becher,
folla voll.

skr. par prnâti parti und piparti füllen, beschütten; nähren, aufziehen:
spenden, schenken, caus. füllen, beschütten.

pali f. Burg.

πόλις f. Burg. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *pili-s* f. Schloss, Burg.

sskr. *pura* n., *pur*, *puri*, *purī* f. fester Platz, Burg; feste Stadt, Stadt.

Von *pal* aufschütten.

palu (*pelu*) viel.

πολύς, *πολύ* viel. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *il* viel, pl. *ili* W. C. 282. + goth. *filu*, nhd. viel.

sskr. *puru* viel, zend. *pouru*, altpers. *paru* viel.

pelvi Becken.

πέλλα und *πελλίς* f. Becken. + lat. *pelvi-s* f. Becken.

Vgl. sskr. *pālavī* f. Art Geschirr.

palo, *palevâ* Spreu.

Vgl. *πάλη*, *παλύνω*. + lat. *palea* f. Spreu, frz. *paille* Stroh.

Vgl. lit. *pelai* m. pl. *pelu-s* m. Spreu; lett. *pelawa-s* pl. Spreu. —
ksl. *plēva* f. Spreu.

sskr. *pala*, *palāla* m. Stroh, *palāva* m. Spreu.

polto oder *polti* Brei.

πόλτος m. Brei. + lat. *puls* g. *pultis* f. Brei; vgl. *pol-enta*.

polpo Masse, „Füllung“.

πολπός m. Fadennudeln. + lat. *pulpa* f. derbes Fleisch, *pulpu-s*
m. ein Fisch, *pulpā-mentu-m* Leckerbissen, *pul-mentu-m* Zukost-

plê füllen.

πλή-σω, *ἐ-πλη-σα* füllen. + lat. *pleo*, *plê-re* füllen.

Vgl. altir. *lín* numerus. — germanisch *flô-jan* voll sein von, *flô-
du-s* Fluth.

sskr. *prâ* füllen, *prâta* und *prâna* part. pf. pass. gefüllt, voll.

eksplê ausfüllen, *eniplê* einfüllen, *upoplê*
anfüllen.

ἐκπλη ausfüllen, *ἐμπλη* anfüllen, *ὑποπλη* fülle nach und
nach. + lat. *explêre*, *implêre*, *supplêre*.

plêto gefüllt.

ἄ-πληστος nicht zu füllen, unersättlich. + lat. *com-
plêtu-s*, *ex-plêtu-s*, *im-plêtu-s*, *in-ex-plêtu-s* nicht auszu-
füllen, unersättlich.

Vgl. sskr. *prâta* gefüllt, voll.

plêti, *plêtu* Füllung.

πλησις Füllung (spät bezeugt). + lat. *im-plêtio*, *plêtu-s*.

Vgl. goth. *flôdu-s* m. Fluth, ahd. *fluot*, nhd. Fluth

sskr. *prâti* f. Füllung.

plêno voll.

griech. in πλημ-μύρα. + lat. plênu-s voll.

Vgl. altirisch lín m. Anzahl, lín-ád m. Anfüllung, Ausfüllung.

sskr. prâna gefüllt, voll, zend. fréna Menge.

plênmaro gefüllt.

πλημμύρω voll sein, πλημμύρα f. Fluth. + lat. vgl. plênu-s.

Altirisch línmaire = πλημμύρα, plenitudo, lanmair adj. pl. impletî. — Zweifelhaft.

plêmanto n. Füllung.

πλήμα, πλήσμα n. Füllung. + lat. com-plémentu-m, sup-plémentu-m.

pleions mehr, comp. zu plâ.

πλείων, πλέων, πλέον mehr. + lat. plûs, acc. pl. alt pleor-is, superl. plûr-imu-s.

Vgl. altirisch lía (= p-lêa) mehr. — an. fleiri (= flaisan-) adj. mehr, compar. zu marg-r viel.

sskr. prâyas adv. meist, zend. frâyâo comp. mehr, sehr viel.

pleisto meist, superl. zu pleions.

πλείστο-ς meist. + lat. vgl. plûs, plûrimu-s.

Vgl. an. flêst-r adj. meist.

zend. fraêsta superl. der meiste.

plêθ fûllen, plêθos Menge.

πλήθω sich fûllen, voll sein, πληθύ-ς f. Fülle, πλήθος n. Menge, πληθ-ώρη Füllung. + lat. plêb-e-s, plêb-s f. Menge. — πληθ-ώρη wie fig-ûra.

plêro voll, viel.

πλήρης, πλήρες voll, πληρό-ω mache voll. + lat. plêru-s, plêri-que die Vielen, Meisten.

palpâ praes. palpâyeti streicheln, betasten.

ψηλαψάω streichle, betaste, ψηλαφ-ίνδα παίζειν Tastens spielen. + lat. palpu-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, palp-ôn- Schmeichler, palpâre streicheln, palp-it-âre zucken (= oft tasten), palpe-bra f. Augenlid (= zuckend). Vgl. ψάλλω (ψαλ-jω) tasten, zupfen und ahd. fuoljan fûhlen.

palpâman, palpâmanto n. das Streicheln, Betasten.

ψηλάφημα n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentum das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand.

παλάμη f. Flachhand. + lat. *palma* f. Flachhand, *palmu-s* m. Handbreite, Palm.

Vgl. altirisch *lám* Hand (für *p-lám* = palm, wie *lân* = *p-lân* = palm voll = lit. *pilna-s*). — as. *folmôs* pl. m., ags. *folm*, ahd. *folma* f. flache Hand.

pi schwellen, strotzen.

πῖ-ων, *πίων* fett s. *pivan*, *πῖ-μελή* Fett, *πί-τυ-ς* f. Fichte, *πῖ-δ-ύ-ω* quelle, *πολυ-πίδ-αξ* quellreich. + lat. in *pī-tu-îta* Schleim, *pī-nu-s* Fichte. Vgl. lit. *pē-na-s* Milch vgl. sskr. *payas* n. Milch, zend. *paé-man* n. Milch der Weiber. — an. *feit-r*, mhd. *veiz* fett.

sskr. *pī*, *pī*, *payate* schwellen, strotzen, überfließen.

pītu und pīnu Fichte.

πί-τυ-ς f. Fichte. + lat. *pīnu-s* g. *ûs* und *i* f. Fichte.

Vgl. sskr. *pītu-dāru* Fichtenbaum, *Devadārufichte*.

pivan, pīvo, pīvaro, pīvos n. fett, Fett.

πίων, *πίω-τερο-ς*, *πιαρό-ς*, *πιερό-ς*, *πίος* n. *πιέσ-τερο-ς*, *πιή-εις* fett. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *pivan* fett, *piva* m. Fett, *pivara* f. *pivari* fett, *pivas* n. Fett, *pivas-vant* fettreich, strotzend.

1. pik piget.

griech. fehlt. + lat. *pig-et*, *pig-er*, *pē-jor* (für *pēc-jor*) *pēs-simu-s*, *pēcāre* (*peccāre*).

Vgl. lit. *pik-ta-s* übel, böse, schlecht, *pyk-stu*, *pyk-ti* zürnen, sich ekeln *peik-in*, *peik-ti* verachten, tadeln, schelten, *paik-a-s* schlecht, unnütz, dumm, *paikóju* (= *péco*) *paikó-ti* halsstarrig sein.

Vgl. ags. *faeh-dhu* = ahd. *fēhi-da*, mhd. *vēhede*, nhd. *Feh-de* f., ags. *ge-fic* n. *dolus*, *fraus*, german. *faik-na* n. Böses, Schlimmes.

2. pik schneiden, ausschneiden, putzen, bilden, schmücken.

πικ-ρό-ς bitter (eigentlich „schneidend“), *ποικ-ίλο-ς* bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *pišā* (*pis-jā*) *pīsa-ti* einritzen, schreiben, *pīs-trū* bunt, *pis-mę* n. Schrift. — goth. in *filu-faih-a-s* = sskr. *purupeṣa* vielgestaltig, ahd. *fēh* bunt, *fēh-jan* bunt machen.

sskr. *piṣ piṣṣati* ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurichten, bereiten, *peṣ-as* n. Gestalt, Bildung

paikalo bunt.

ποικίλο-ς künstlich verziert, bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *fēh* bunt. — sskr. *peṣala* künstlich verziert, bunt.

3. pik, pikio Pech.

πίσσα (für *πικ-ια*) f. Pech. + lat. *pix* g. *pic-is* f. Pech, *pic-āre* ver-

pechen, pic-ária Pechhütte, pic-eu-s pechschwarz, pic-ea (pinus) die Pechföhre.

Vgl. lit. piki-s m. Pech. — ksl. pīk-lū auch pīc-ilū m. Pech.

pig pingeti färben, malen.

πῑγγός · γλαυκός. + lat. pingo pinxi pic-tum pingere malen.

Vgl. ksl. pēgū bunt. — sskr. piñj pink-te malen, piñga braun, piñjara goldfarben.

pīp piepen, pfeifen.

πῑπ-ος, πῑππ-ος (= πῑπ-ιο-ς) m. junger Vogel, πῑπ-ώ f. πῑπ-ρα f. πῑφ-υξ m. und πῑφ-αλλ-ίδ f. Name von Vögeln. + lat. pīp-āre piepen, wimmern, pīp-iōn- m. ein Piepvogel, pīp-ulu-s Wimmern, Lärmen, davon pipil-āre piepen, wimmern.

Vgl. lit. pēpala f. Wachtel; preuss. pipali-ns acc. pl. Vögel.

sskr. pippakā f. pippika m pippala m. Namen von Vögeln.

Deutsch piepen und pfeifen, pīff aus dem Latein.

pilo Flaumhaar.

πῑλο-ν n. Flaumfeder, Flaum (nicht von περ fliegen). + lat. pilu-s m. einzelnes Haar. Grundform vielleicht spila, vgl. lett. spalwa Feder, Flaum, spilwa Feder, Haar.

pis pinsere, praes. pins.

πῑσσω (= πῑσσω) pinso. + lat. pinso, pinsere, pis-tu-s, pis-tor, pi-lu-m (= pis-lu-m) Mörserkeule, Pilum, pi-la f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, pis-ōn- m. Mörser, pist-āre.

Vgl. lit. pēs-ta f. die Stampfe, pais-ýti die Gerste enthülsen. — ksl. pīšā (= pis-jā) pīchajā pīcha-ti schlagen, stossen, stampfen. — an. fis, ahd. fēsā, mhd. vēse f. Hülse des Getreides, Spreu.

sskr. pish pinash-ti zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen (Körner); zend. pish reiben, schlagen, altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben.

piso Art Hülsenfrucht.

πῑσο-ς m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat. pisu-m n. Art Erbse.

pisano n. Graupen.

πῑσανο-ν, πῑσάνη Graupen. + lat. vgl. pinsere.

Vgl. ksl. pīšeno n. Graupen, ἄλφιτα.

pisto gestampft.

gr. vgl. πῑσσω. + lat. pis-tu-s = sskr. piṣṭa zerstampft.

pislo Filz.

πῑλο-ς m. Filz, Filzbut. + lat. pil-eu-s, pileu-m Filzbut. Mit πῑλέω zusammendrängen vgl. prīmu-s pilu-s der erste „Haufe“.

pisd drängen, drücken (pis + d).

πῑῑζω, πῑῑζω dränge, drücke. + lat. fehlt, vgl. pinsere.

Vgl. sskr. piḍ piḍate gepresst sein, caus. piḍaya drücken, pressen, drängen.

pisko m. Fisch.

gr. fehlt. + lat. pisci-s m. Fisch, pisc-âri fischen, pisc-âriu-s, pisc-iuu-s. Vgl. altirisch iasc (d. i. êsc = pêsc mit Dehnung vor Doppelconsonanz), irisch, gaelisch iasg Fisch. — goth. fisk-a-s, nhd. Fisch, goth. fiskôn = piscâ-ri, ahd. fiscâri, nhd. Fischer = piscâriu-s, mhd. vischîn = piscînu-s.

1. pu schlagen, hauen.

παίω (für παῖ-jω = παῖ-jω) παί-σω (= παῖ-σω = παῖ-σω). + lat. de-puvere, pavo pavîvi pavîtum pavire, pavî-mentum (pu-teu-s Brunnen = Aushau).

Vgl. lit. piauju, piauti schneiden, mähen, schlachten, péva Wiese.

sskr. pavi m. Beschlag, Radschiene, pavîra m. Lanze, pavîru m. Donnerkeil.

pavî praes. pavijeti schlagen, hauen.

παίω (= παῖ-jω = παῖ-jω) παί-σω (= παῖ-σω, παῖ-σω) schlagen, hauen. + lat. pavo pavîvi pavîtum pavire schlagen.

2. pu reinigen.

griech. vielleicht in πτύ-ον Wurfschaufel, ποιέω (ποτέω) mache, πνέω hauche, πινυ-τό-ς verständig. + lat. pu-tu-s rein, put-âre rein machen, putzen, Rechnung bereinigen, rechnen, wofür halten, pô-ru-s rein, pôrigâre (= pôrigâre).

Vgl. ahd. fow-jan, mhd. vâwen Getreide reinigen, sichten, sieben.

sskr. pô punâti reinigen, sichten (Getreide) schaffen, dichten, pôta-krata von aufgeklärter Einsicht, pavate weht, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

puto rein.

griech. fehlt. + lat. putu-s rein, put-âre putzen.

Vgl. sskr. pôta gereinigt, rein.

pûro (rein, reines Korn =) Weizen.

πύρο-ς m. Weizen. + vgl. lat. pôru-s rein.

Vgl. lett. pôrji Weizen, lit. purai m. pl. Winterweizen. — ksl. pyro n. Spelt, ὄλυρα.

3. pu pûyeti stinken, faul werden.

δια-πίω, πύ-σω, ξ-πυ-σα stinken, faul werden, πύ-θω faulen machen, πύ-ος n. Eiter. + lat. pu-t-eo putêre, puti-du-s, pôs g. pôr-is n. Eiter, paedor s. pâvedo.

Vgl. lit. puvu, pô-ti faulen, pu-lè Eiter. — goth. fû-l-a-s, nhd. faul, an. fû-i Fäulniss, fû-inn verdorrt, abgefault, fey-ja (= fau-ja) caus. verrotten lassen.

sskr. pô pûyati pûyate, zend. pô puyêiti stinken, faul werden.

puto faul, gefault.

gr. vgl. πύω, πύθω. + lat. in putere faulen, put-ri-s, pāllu-s (= putrulu-s).

pūyo n. Eiter, Fäulniss.

πύο-ν n. Eiter, Fäulniss. + lat. pu-têre, pūs, paedor.

Vgl. sskr. pūya n. Eiter, Fäulniss.

puos n. Eiter.

πύος n. Eiter (Hippocrates). + lat. pūs g. pūris n. Eiter, pūr-ul-entus eiterig.

pāvedo faulig, stinkend, unfläthig.

ψωῖα f. (= πωφα) Fäulnissgeruch, Verwesung, ψωῖζό-ς (= πωφιδ-jo-ς faulig, stinkend, ψωῖζα f. eine Krankheit, ψωδ-αρέο-ς schmutzig. + lat. paed (aus paved nach Corssen) in paedor m Schmutz, Unflath, paedi-du-s schmutzig, stinkend.

Aber paedicare Knaben schänden von τὰ παιδικά Buhlknabe.

4. pu scheuen.

πύο-ς, πτοιά, πτοά (= πτοφα) f. Scheu, Unruhe, πτοφω, πτοέω scheuchen, πτοη-τό-ς gescheucht. + lat. pu-det macht schämen, pud-or Scham, pudicu-s schamhaft, prô-pūd-iu-m Schandthat, Scheusal, paveo pavere zagen, pavor Zagen, pae-tu-s (= pavêtu-s, „scheu blickend“.

Sonst nicht nachzuweisen.

pavê praes. paveyeti scheuen.

πύο-ς, πτοά Scheu, πτοέω scheuche, πτοητό-ς gescheucht. + lat. paveo, pavê-re scheu sein, zagen, pavi-du-s, pavor, paetu-s lautlich = πτοητό-ς gescheucht.

5. Auf eine Basis pu gehen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen.

puto und putlo klein, jung, besonders Vogeljunges.

griech. fehlt vgl. παφ-ιδ, παῖς. + lat. putu-s Knabe, pullu-s (= put-lu-s) junges Thier, Junges, besonders junges Huhn, Küchlein, put-il-lu-s, putilla Knäblein, Mägdlein.

Vgl. lit. put, put Lockruf für die Küchlein, putyti-s Küchlein, pautu-s Ei (Hode). — ksl. pūta f. Vogel, pūtūka Vögelchen, pūtišti m. Vögelchen, Junges, Brut. — nhd. put, put, Put-hühnchen.

Vgl. sskr. putra m. Kind, Sohn, pota m. Thierjunges (= lit. pautu-s Ei).

pavo wenig, gering; Kind.

παφ in παφ-ιδ, παῖς, παῖς m. f. Kind; Knabe, Mädchen, παυ-ρο-ς wenig, gering, παύ-ω mache aufhören (= παυ-ω). + lat. pau in pau-cu-s, paulu-s (für pauxlo; wie erhellt aus) pauxil-lu-s, puer m. Knabe, puera f. Mädchen, puel-lu-s, puel-la.

Vgl. altir. óa (= pauias) minor W. C. Stud. VII, 376. — goth. fav-s pl. favai, comp. favizo wenig.

παῦρο-ς kann man auch dem lat. parvu-s klein gleichsetzen, vgl. parum wenig, zu wenig.

puk = pug stechen, stecken.

ἔχε-πευκῆς spitzig, Πευκέσ-τα-ς, πεύκη Fichte, πυξό-ς Buchs, πικ-νό-ς, πυκ-νό-ς dicht, Πυύξ g. πυκ-νός f. die Pnyx. + lat s. pug.

Vgl. sskr. pûga Haufen, pûga Betelnussbaum.

penkâ f. Fichte.

πεύκη Fichte. + lat. fehlt

Vgl. ahd. fiuh-ta, nhd. Fichte. — lit. puszi-s s. pukso.

pukso Baumname.

πυξό-ς f. (daraus lat. buxu-s). + lat. fehlt.

Vgl. lit. puszi-s io m. Fichte.

pug stechen.

πύξ mit der Faust, πυγ-μή Faust, Faustkampf, πύκ-τη-ς Faustkämpfer, πυγ-ών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pungo pupugi punctum ungere stechen, pug-iôn- Dolch, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer, pug-na f. Kampf.

Vgl. sskr. pûga Haufe.

pug Faust.

griech. in πύξ adv. fäustlings, mit der Faust, πύγ-μαχο-ς Faustkämpfer (liesse sich auch als πυγμο-μαχο-ς auffassen), πύκ-τη-ς Faustkämpfer. + lat. pug- Faust zu erschliessen aus pug-il Faustkämpfer.

pugmo Faust.

πυγμή Faust, Faustkampf. + lat. pûmo- in pûmi-lu-s, pûmu-lu-s faustgross vgl. πυγμα-ῖο-ς Däumling (nach Bugge), pug-nu-s (für pug-mu-s) m. Faust, pugna f. Kampf.

pur, puro n. Feuer.

πῦρ dialect. πούϊρ pl. τὰ πῦρά n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

Vgl. ahd. fiur, nhd. Feuer n.

armenisch hhûr Feuer.

purso feuerroth.

πυρρό-ς, πυρρό-ς feuerroth, πυρρό-ς Feuerbrand. + altlat. burru-s feuerroth, burr-ânica. Zu com-bûro bussi bustum bûrere brennen, bus-tu-m vgl. sskr. prush, plush brennen.

Aber lat. prûrio prûrire jucken ist aus pro-us entstanden, vgl. ûrí-go das Zucken mit prûrígo das Zucken.

pûlo, pûlak Floh.

ψύλλα (= ψυλ-ja) f. Floh, ψύλλακας · τὰς ψύλλας, Hesych. + lat. pulec-
m. Floh, pûlêju-m (= pulec-ju-m) Flohkrant.

Vielleicht in Zusammenhang mit sskr. pulaka Ungeziefer (lit. blusà =
ksl. blücha Floh, germanisch flauhi-, nhd. Floh liegen fern).

1. pekv, peketi kochen, reifen.

πεκ-, πέσσω (= πεκ-ju) πεπ πέψω fut. kochen, πόπ-ανο-ν Gebäck, πέπ-
ων reif. + lat. coquo (vgl. quinque = πέντα) coxi coctum coquere ko-
chen, coquu-s, coqua Koch, Kōchin, prae-cox frühreif.

Vgl. cornisch peber pistor, popei pistrinum, popuryes pistrix (wohl zu
kap) W. C. 459. — ksl. peka peš-ti kochen, pekū m. Brand.

sskr. pac pacati fut. pakshyati = πέψει inf. paktum = lat. coctum ko-
chen, verdauen, reifen, -paca kochend.

pekto gekocht.

πεπτό-ς gekocht, ἄ-πεπτο-ς ungekocht, unreif, unverdaulich,
δύσ-πεπτο-ς schwer verdaulich. + lat. coctu-s gekocht.

2. pek pekteti kämmen, scheeren.

πέχω, πείχω hom., πέκτω, πεκτέω kämmen, scheeren, πόχ-ο-ς m. Woll-
schur. + lat. pecto pexum pectere kämmen, pect-en m. Kamm.

Vgl. lit. peszu, pesz-ti raufen, rupfen. — nhd. fechten, focht, gefochten,
ahd. fahs Haar.

pekto gekämmt.

πεκτό-ς gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tas
Gekämmtheit, pex-ātu-s mit wolligem Kleide angethan.

peku n. Vieh, Vermögen.

griech. fehlt, zur Ansetzung mit e vgl. νέκυ-ς. + lat. pecu dat pecui
pl. n. pecua n. Vieh, daraus pec-us (für pequ-us) g. pecoris n. und pe-
cus g. pecu-dis f. Vieh; pecûnia Vermögen, pecû-liu-m.

Vgl. lit. peku-s m. Vieh. — goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh, Vermögen.

sskr. paçu m. Vieh.

pet peteti fallen, fliegen; petere.

πέτομαι, ἐ-πτόμην, ἐ-πτῆν fliegen, πτέρο-ν Flügel, πίπτω (πι-πετ-ω)
ἐ-πιτον, ἐ-πεσον, πέπτωκα fallen, πότ-μο-ς Zufall, Geschick. + lat. peto
peti-vi peti-tum petere, im-petu-s Anfall, peti-go (Befall) Räude, pen-na,
alt pes-na Feder, pes-sum ire, dare zu Fall.

Vgl. altirisch én avis = altcymr. etn (für p-etn) Vogel, ete Flügel, ete-
chail volucer W. C. 210. — ahd. fet-ah nhd. Fittig, german. fethra nhd.
Feder, goth. finthan fanth nhd. finden, fand.

sskr. pat patati fallen, fliegen, fallen auf = treffen, finden, einfallen =
sich ereignen.

petro n. Feder, Flügel.

πτέρο-ν n. Flügel, Fittig. + lat. vgl. penna, alt pes-na (für pet-
na) f. Feder.

Vgl. ags. fedher, ahd. fëdara, nhd. Feder.

sskr. patra n. Fittich, Feder, Flügel, zend. patere-ta beflügelt, gefiedert.

ped fallen, gerathen in; gehen, kommen.

griech. in πούς, πέδον, πέζα. + lat. in pessum (= ped-tum) zu Falle, zu Grunde, mit dare, ire, doch kann man pessum auch zu pet fallen ziehen, da sonst ped als Verbum nicht graeco-italisch ist.

Vgl. ksl. pada pas-ti fallen. — an. feta fat den Weg finden. — sskr. pad padyate, avapadati fallen, umkommen, gerathen in; gehen, kommen.

pestum zu fallen.

lat. pessum = sskr. pattum zu fallen.

ped g. pedos m. Fuss.

πούς g. ποδός m. Fuss. + lat. pes g. pedi-s m. Fuss.

Vgl. ἄδες · πόδες Glosse bei Hesych., wahrscheinlich gallisch (ἄδες = π-αδες). — goth. fōtu-s m., nhd. Fuss.

sskr. pad, pād m. Fuss.

eks-pedî expedire.

ἐκποδίζω. + lat. expedio.

eni-pedî impedire.

ἐμποδίζω. + lat. impedio.

ποδίζω mit Curtius für ποδι-jω zu nehmen?

pedo n. Fusstritt, Spur; Standort, Boden.

πέδο-ν n. Boden, Ort. + lat. peda f. Fussspur.

Vgl. lit. pèda f. Fussspur.

sskr. pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur n. Standort, Ort, Stelle.

pedio -füssig.

πέζο-ς zu Fusse. + lat. in acu-pediu-s schnell-füßig.

Vgl. sskr. padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend.

pediâ f. Fuss.

πέζα (= πεδ-ja) f. Fuss. + lat. vgl. pes, acu-pedius.

zend. paidhya f. Fuss, sskr. padyâ f. Fussspur.

Vgl. lit. pedzia f. (Fuss soviel als) Stütze.

pedi m. laufendes Gethier.

griech. fehlt. + lat. pedi-s, pedi-culu-s Ungeziefer, speciell Laus.

Vgl. sskr. padi m. laufendes Gethier.

penkva, penkve fünf.

πέντα- in Compos., πέντε ãol. πέμπε fünf. + lat. quinque (assimilirt aus penque).

Vgl. altgallisch *πεμπε* in *πεμπέ-δουλα* Fünfblatt (Pflanze), cambr. *pimp*, altirisch *cóic* (aus *cinc*, *cuine*). — lit. *penki* f. *penkios*. — ksl. *pęti* = sskr. *pañkti*. — goth. *fimf*, nhd. *fünf*.
sskr. *pañcan* fünf.

penkadekan fünfzehn.

πεντε-καί-δεκα fünfzehn. + lat. *quindecim*.

Vgl. goth. *fimftaihun*, ahd. *vinfzēhen*, nhd. *fünfzehn*.

sskr. *pañcadaṣan* fünfzehn.

penkâkanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + lat. *quingenta*.

Vgl. altirisch *cóica* (zunächst aus *coic-ca*) fünfzig.

sskr. *pañcâṣat*, zend. *pañcâṣata* fünfzig.

penkto der fünfte.

πέμπτο-ς der fünfte. + lat. *quintu-s*, *quintu-s*.

Vgl. altirisch *cóiced*, cambr. *pimpet* der fünfte. — lit. *penkta-s* der fünfte. — goth. *fimfta*, nhd. *der fünfte*.

zend. *pukhdha* (aus *pank-ta*), sskr. *pañcathā* (= altirisch *cóiced*) der fünfte.

perkno, parkno fleckig, dunkel, bunt.

περχνό-ς, *πρεχνό-ς*, *περχό-ς* bunt, dunkel, *πέρχη* ein schwärzlicher Flussfisch. + lat. vgl. *spurcu-s* schmutzig und *porcu-s* Schwein.

Vgl. ahd. *forhana* f. Forelle.

sskr. *prçni* gesprenkelt, bunt, scheckig.

Mit *πρώξ* g. *πρωχός* f. Tropfen vgl. sskr. *prshat* n. *prshata* m. Wassertropfen, *prshata* m. Tüpfel, Fleck; mit *πρόξ*, *προχάδ* f. Buntwild vgl. sskr. *prshant* getüpfelt, bunt, *prshant* m. die gefleckte Gazelle, *prshatî* f. die Schecke, *prshata* gesprenkelt m. die gesprenkelte Gazelle.

porko m. Schwein, Ferkel.

gr. vgl. *περχό-ς*, *πρόξ* s. *perkno*. + lat. *porcu-s*, *porculu-s*, *porcilia*, *porcinus*.

Vgl. altirisch *orc* (= *p-orc*) Schwein W. C. 165. — lit. *parsza-s* m. Ferkel, Schwein, *parszeli-s* io demin. *parszēna* f. Ferkelfleisch. — ksl. *praseḡ* n. Ferkel. — ags. *ferh*, *fearh*, ahd. *farh*, *farah*, mhd. *varch* m., nhd. Ferkel, ahd. *farhelî*, mhd. *vārchelin*, nhd. Ferkel.

perd perdeti pf. peperda farzen.

πέρδω, *πέρδομαι*, *πέπορδα* f. *πορδή*. + lat. *pêdo* (für *perdo*) *pepêdi* *pêdere* f. *pôdex* (*pord-ex*) m. der Hintere

Vgl. lit. *perdzu* pers-ti. — neusl. *prděti*. — an. *frēta* frat, ahd. *firzan* farz f.

sskr. *pard* *pardate* furzen, *parda* m. *πορδή*.

persnâ f. Ferse, Schinken.

πέρνα f. Ferse, Grund; Schinken, *Πτερνο-γλύφος* Schinkennager, Mäuse-
name in der *Batrachomyomachie*. + lat. *perna* f. Schinken, *com-perni-s*
mit zusammenstehenden Fersen, *pern-iôn-* m. ein Fussübel, *pern-ix* gut
zu Fusse, schnell. Die Bedeutung Schinken ist graeco-italisch.

Vgl. ksl. *plesna* f. Ferse. — goth. *fairzna*, ahd. *fërsna*, *fërsana* f., nhd.
Ferse.

sskr. *pârshni* f., zend. *pâshna* m. Ferse.

pelno, *pelman*, *pelvo* Haut.

πέλλα (für *πελ-να*) Haut, *ἄ-πελο-ς* hautlos, unverharscht, *ἐρουσί-πελας* τοῖς
Hautröthe, *πέλμα* n. Sohle, *μονό-πέλμο-ς* mit einer Sandale, *ἐπὶ-πλοο-ς*
m. Netzhaut. + lat. *pellis* Haut.

Vgl. lit. *plėnė* (= *plėn-ja*) f. Haut, Netzhaut, *plėvė* (= *plėv-ja*) f. feine
Haut, Membrane, Netzhaut. — goth. *filla-* (für *fil-na*) n., nhd. Fell; ags.
filmen *membrana*.

sskr. *pura* n. Fell ist unbelegt.

peleku m. Axt (oder ähnlich).

πέλεκυ-ς m. Axt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *paraçu* m. Axt.

peletno, *polio* fahl, grau.

πελιννό-ς, *πελιδνό-ς* grau, *πελ-ιό-ς*, *πολ-ιό-ς* grau, *πελ-λό-ς* grau. + lat.
pallere blass sein, *pullu-s* (für *pul-nu-s*) dunkel.

Vgl. lit. *palva-s* = ksl. *plavŭ* = ahd. *falo*, *falawêr*, nhd. fahl, falb, lit.
pelė (= *pelia*) f. Maus (die graue), lit. *pil-ka-s* grau, lit. *palsza-s* = ksl.
pelesŭ grau.

Vgl. sskr. *palita* f. *paliknī* grau.

pelpâ *pelpâyeti* kreischen, schreien.

πιλιπαγμός · ποιά τις φωνή Hesych. (von *πιλιπαζω*). + lat. *pulpâre* kre-
schen vom Geier.

Vgl. lit. *parp-iu*, *parp-ti* schnarren, *parp-ly-s* Maulwurfsgrille, *plop-ju*,
plop-ti plärren, blarren.

pesos n. Schamglied, penis.

πέος n. penis. + lat. *pē-ni-s* m. (für *pes-ni-s*).

Vgl. lit. *pisa*, *pysė* (= *pys-ja*) weibliche Scham. — mhd. *visel*, *visellin*
penis, ags. *fas-elt* penis.

sskr. *pasas* n. männliches Glied, *pas* Schamgegend in *guhah-pasam yu-*
vatim.

posâ f. Scham.

πόσθη f. Scham, männliches Glied, *πόσθη-ων* mit grossem penis.
+ lat. *pûbē-s* f. Schamhaar, Mannbarkeit, *pubes eris* m. mann-
bar, Mann (*pûbē* = *pôbē* = *posâ* wie *nîdu-s* = *niedo*).

Vgl. lit. *pyzdà* f. weibliche Scham.

pô trinken.

äol. *πά-νω*, daraus gr. *πί-νω*, *πί-ομαι*, *ἔ-πιον*, *πέπωκα* trinken, *πῶ-μα* Trank, *ποτό-ς* getrunken, *πιπίσχω* (für *πιπω-σχω*) fut. *πί-σω* tränken, *πί-στρα* Tränkrinne. + lat. *pô-tum*, *pô-tu-s*, *pô-culum*, *pô-tu-s* m. bu = πο, πω in bu-a, vini-bua, ex-bû-res, im-buo bui bûtum huere, caus. trinken.

Vgl. altir. *ibim bibo*, *ni ib non bibit* W. C. 281. — lit. *po-ta* f. Trinkgelag, preuss. *pôu-t* trinken. — ksl. *pi-ja* *pi-ti* trinken.

pôsketi trinken, tränken.

πιπίσχω *πίσω* tränke (für *πιπώσχω*) *πί-στρα* Tränkrinne. + lat. in *pô-sca* f. ein Trank, *Posca* Beiname einer gens, *pôscu-len-tum* ein Trank.

pipeti praes. er trinkt, fut. pôsieti.

gr. fut. *πιομαι*. + lat. *bibo bibi bibitum bibere* trinken.

Vgl. altir. *ibim bibo*. — sskr. *pâ pibati* (pipatu er trinke, pipate 3 sg. med.) trinken.

pôjeti caus. tränken.

gr. fut. *πί-σω* (für *πώ-σω*) werde tränken. + lat. *im-buo bui bûtum huere* eintränken.

Vgl. ksl. *poja poi-ti* tränken (wie *doja doi-ti* sängen von dhâ).

sskr. *pâya pâyati* tränken.

pôtum inf. zu trinken.

griech. vgl. *πώνω*. + lat. *pôtum* zu trinken, *pôtu-s* m. Trank.

Vgl. ksl. *pitû* sup. preuss. *pouton* inf. — sskr. *pâtum* inf. zu trinken.

pôto getrunken, m. das Trinken.

ποτό-ς getrunken. + lat. *pôtu-s* getrunken, getrunken habend.

πότο-ς m. das Trinken, Gelag, *ποτόν* Trank.

Vgl. lit. *pota* f. Trinkgelag.

sskr. *pîta* getrunken, getrunken habend, *pîtha* m. das Trinken.

pôtâ pôtâyeti trinken.

ποτη in *ποτής ἥτος* f. Trank, *πότημα* Trank, *ποτηρύ-ς* das Trinken. + lat. *pôto pôtare* trinken, zechen, *pôtâtu-s*, *pôtâtor*.

pôtâtu das Trinken.

ποτηρύ-ν · *τὸ πίνειν* Hesych. + lat. *pôtâtu-s* m.

pôtêr m. Trinker.

ποτήρ m. Trinkgefäß, *οἶνο-ποτήρ* Weintrinker Homer. + lat. *pôtor* Trinker, *ποτήριον* Trinkgeschirr = *pôtôrium*.

Vgl. sskr. *pâtar* m. Trinker.

pôti f. das Trinken.

πόσι-ς f. Trinken, Trank, ἄμ-πωσι-ς (Auftrinkung =) Ehbe. +
lat. pôtio f. Trank, Trinken.

Vgl. sskr. pîti f. das Trinken, Trank.

porkâ f. (oder ähnlich) Furche.

gr. fehlt. + lat. porca f. Ackerfurche, Ackerbeet.

Vgl. ahd. furh, mhd. vurch, nhd. Furche.

pos hinter.

gr. in πύν-νο-ς (ποῦν-νο-ς) πρωκτό-ς, πούνιο-ν δακτύλιον (Hinterer) πουνι-
άζω. πυννι-άζω, und in πύ-ματο-ς der hinterste, letzte. + lat. pos, pô,
post aus postid in postid-ea alt = postea, pos-teru-s, pos-tumu-s, pô-ne
s. posno.

Vgl. lit. paskui adv. hinten. — sskr. paścât, paścâ hinter.

posno hinterer.

πύννο-ς, πούν-ιο-ν, πουνιάζω. + lat. pône adv. praep. hinter.

Vgl. zend. paçnê praep. c. acc. hinter.

posmo der hinterste.

πύματο-ς der hinterste, letzte (steht zu πυμο = πυσμο, wie ἔβ-
δόματο-ς zu ἔβδομο-ς). + oskisch posmo-s der letzte. S. Curtius
S. 668.

prak fordern.

gr. fehlt, πράσσω (= πραγχ-jω) gehört zu germanisch brang bringen, wie
πύργος zu „Burg“ Πέργαμον zu firmus, Firmum. + lat. prex f. Bitte,
prec-âre, procu-s Freier, proc-âre, procâ-x, posco poposci poscere s. perk-
skati, postulâre fordern (aus posto- part. für poscto- gebildet wie ustulâre
vonustu-s).

Vgl. altirisch arc (= p-arc) interrogare W. Zeitschr. XXI, 5, 431. —
lit. praszau praszyti verlangen, fordern, bitten, perszu, pirsz-ti Jemandem
zufreien, pirsz-ly-s m. Freiwerber, procus. — ksl. proša prosi-ti fordern.
— goth. fraih-nan frah, nhd. fragen, frug, ahd. forscâ f. Frage, forscôn
= nhd. forschen.

Vgl. sskr. praç-na Frage, pracch (= prask) pr̥chati fordern, fragen.

persketi p̥scit.

gr. fehlt. + lat. posco poposci poscere (für p̥scere).

Vgl. ahd. forsea = sskr. pr̥châ f. Frage.

sskr. pracch (= prask) pr̥chati fordern, fragen.

(plak) plekteti flechten.

πλέκω ἐπλάκην flechten, πλοκή. + lat. plecto plexum plectere flechten,
sup-plex kniefaltend, plica Falte, plicâre falten.

Vgl. ksl. pleta (aus plekta) ples-ti flechten. — goth. flahta f. Flechte.
ahd. flēhten, flaht, nhd. flechten, flocht, geflochten.

dviplak zweifältig.

διπλαξ zweifältig f. doppeltes Gewand. + lat. duplex, biplex zweifältig.

plekâ plica.

πλοκή f. + lat. plica, plicâ-re.

plekto geflochten.

πλεκτό-ς geflochten, εὔ-πλεκτο-ς. + lat. plexu-s geflochten.

plak und plag schlagen; klagen, κόπτεισθαι.

πλήσσω (= πληκ-jω) ἐ-πλάγην schlagen, ἐκ-πλήγ-νυσθαι, πληκ-τρο-ν. + lat. plango planxi planctum plangere schlagen; klagen, planc-tu-s Klage, plêc-tere strafen.

Vgl. lit. plaku plak-ti schlagen, plékiu = πλήσσω schlage. — ksl. plačq plaka-ti klagen. — goth. fêkan flaiflôk beklagen, ahd. fluoh = nhd. Fluch m.

plago Flick, Fleck; Seite.

πλάγος Seite, πλάγ-ιο-ς seitwärts. + lat. plaga f. Netz, Garn, Teppich; Gegend, Strich, plag-ula Togaflecken.

an. flekk-r m. Fleck, ahd. flêc, nhd. Fleck, Flicken.

plâgâ f. Schlag.

πληγή, dorisch πλαγά f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâgâre schlagen. — Vgl. lit. plêka f. Schlag.

3. plak ebenen, flach machen.

πλάξ f. Fläche, πλακοῦς (πλακο-εἶναι) Kuchen (aus Lagen bestehend). + lat. plâ-nu-s (wohl für plac-nu-s) eben, plac-eo (bin eben =) gefalle, placi-du-s sanft, plâc-âre (ebenen =) beruhigen.

Vgl. ahd. flah nhd. flach. — lett. plak-t flach werden.

plat ausbreiten.

πλατ-ύ-ς, πλάτ-ος, πλάτ-η, πλάτ-ανο-ς Platane, πλατα-μῶν Fläche. + lat. planta f. Fusssohle, planta Setzling (plâ-nu-s = plat-nu-s?).

Vgl. altir. lethan breit, lethid latitudo W. C. 279. — lit. plantu plas-ti breiter werden, platù-s breit.

sakr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

πλατ-ύ-ς breit. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. platù-s breit.

sakr. pr̥thu, zend. perethu breit.

platos n. Breite.

πλάτο-ς n. Breite. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. plantu plas-ti.

sakr. prathas n., zend. frathanh n. Breite.

plindo Stein.

πλινθο-ς f. Ziegel. + lat. fehlt.

Vgl. ags. flint, ahd. (flinz) flins, vlins m. Kiesel, Stein.

plu pleveti schwimmen, triefen.

πλύ-νω, ἐ-πλύ-θην spülen, waschen, πλέω πλέω, πλείσσομαι schwimmen, πλώω dass. + altlat. per-plovere durchträufeln, im-pluvium, pluit es regnet, pluv-ius, pluor m. der Regen. „Regnen“ heisst plu nur im Latein. Vgl. lit. plau-ju, plov-iau, plau-ti schwemmen. — ahd. flaw-jan spülen, waschen, an. flau-m-r m. Strömung.

sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti das Überschwemmen.

pluto part. pf. pass. von plu.

πλυτό-ς gespült, gewaschen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pluta begossen, gebadet.

pleumon m. Lunge.

πλεύμων(ον) m. Lunge, durchaus die ältere Form, πνεύμων ist jünger und mit beabsichtigtem Anklang an πνέω. + lat. pulmon ōnis m. Lunge.

Von plu schwimmen, weil die Lunge bekanntlich im Wasser obenauf schwimmt; ebenfalls von plu lit. plauczei = ksl. pl. n. plušta (plautja) Lunge.

Φ.

1. φα, φᾶ sprechen.

φη-μί, ἐ-φην sprechen, φωνή Stimme. + lat. for fā-tus sum fā-ri sprechen, fā-bula, fā-cundus, fā-num „Bann“, af-fā-niae Widerreden, fā-tum Schicksalsspruch, fā-s φήτρα, fas-tu-s, ne-fas-tu-s, ne-fas.

Vgl. ksl. baja baja-ti fabulari. — ags. bannan, mhd. bannen bien berufen, entbieten, bannen. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

eksφα herausreden.

ἐκφάναι, ἐκφά-σθαι, ἐκφα-το, ἐκφά-τως adv. herausgesagt, deutlich. + lat. ef-fāri, ef-fātum Ausspruch.

φατο, φᾶτο gesprochen, part. pf. pass. von φα.

φατό-ς, ᾠ-φατο-ς, θέσ-φατο-ς. + lat. fātu-s gesprochen habend. fātu-m Ausspruch, fato- in fate-or, fas-sus, fatē-ri.

φατιᾶ f. das Sprechen.

ἄμ-φασίη Homer, das Nichtsprechen (ἀνά-). + lat. in-fitia das Lügen, infitia-e.

φᾶμᾶ f. Gerede, Gerücht.

φήμη, dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fāma.

qâman n. das Gesagte.

qñμα n. das Gesagte. + lat. fâmen n. das Gesagte, af-fâmen Aussprache.

2. qa scheinen.

qalνω, ê-q-a-ân-θην, ê-q-ηνα scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, **qâ-os n. qñς, qan-ós n.** Licht. + lat. vielleicht in fenes-tra vgl. êμ-q-ανής **ς (?)**.

Vgl. altir. bán albus, bad in do-ad-badar ostenditur W. C. 297. — lit. bo-jũ bo-ti wahrnehmen, erkennen. — ksl. hě-lũ weiss s. qâlo.

sskr. bhâ bhâti scheinen, erscheinen, leuchten.

qâno Schein, adj. scheinend, hell.

qāνό-ς m. Schein, Licht, Leuchte, **qanó-ς** licht, leuchtend. + lat. fehlt. Vgl. altirisch bán albus.

sskr. bhâna n. das Scheinen.

qak und qask binden.

qák-ελο-ς Bündel, **qάσx-ωλο-ς** Beutel, **βάσx-ανο-ς** bezaubernd, **βασx-ιολ** Reisigbündel, **qάσx-ον** Baummoos. + lat. in fax Fackel (= Bündel) fiscu-s Korb, fasc-i-s Bündel, fasc-ia Band. — Vgl. engl. bask-et Korb, das aus dem Celtischen stammt.

qak, qakelo Bündel.

qάxελο-ς m. Bündel, Reisigbündel. + lat. fax, facula, facel-la Fackel (= Bündel vgl. δερή Fackel, eigentlich „Gebundene“ f. zu δερό-ς gebunden).

qaskano Behexung.

βάσxανο-ς bezaubernd, **βασxαίνω** bezaubere, **βασxαν-τα f.** Bezauberung, **βασxάν-ιο-ν** Amulet. + lat. fascinu-m Behexung, fascinu-s m. fascinu-m der Phallus als Amulet, fascin-âre behexen, prae-fiscini.

qasko Beutel.

qάσx-ωλο-ς m. Beutel, Behälter, vgl. **βασxιαί · δεσμαι qρυγάνων;** **qάσx-ον** Baummoos (= schnürend). + lat. fiscu-s m. Korb, fasc-i-s Bündel, Bund, fasc-ia Band.

Vgl. engl. bask-et Korb (cambrisch), gallisch bascauda.

qaskio Bund, Band.

βάσxιοι · δεσμαι qρυγάνων, βάσx-ιλλο-ς · κίσσα vgl. **qάσxο-ν** Baummoos. + lat. fasci-s m. Bündel, Band, fascia Binde, Band.

qâgo f. die Buche.

qñγό-ς f. Speiseeiche. + lat. fâgu-s f. Buche.

Vgl. ags. hóc f. Buche, Buch, goth. boka f. Buch, ahd. puochâ, nhd. Buche.

Vielleicht von qay-eĩv essen.

φâgino, φagineo büchen.

φήγιμος, φηγινεός vom Holz der *φηγός*. + lat. *fâginu-s, fâgi-neu-s* büchen.

Vgl. mhd. *buochîn, bûechîn*, nhd. *büchen*.

φâχy m. Arm, Bug.

πῆχυ-s m. Arm, Elle. + lat. fehlt.

Vgl. an. *bôg-r* acc. pl. *bôgu*, ahd. *buog, puog*, mhd. *huoc* pl. *büege* m. Oberarm, Oberbein, Bug.

Vgl. sskr. *bâhu*, zend. *bâzu* m. f. Arm.

φaθ vertiefen, graben.

βαθ-ύ-s tief, *βάθ-os, βένθ-os* Tiefe, *βῆσ-σα* (= *βηθ-ια*) Schlucht; *βόθ-ρο-s, βόθ-υνο-s* Grube. + lat. *fodio fôdi fossum fodere* graben, *fod-ic-âre* stechen, *fod-îna* Grube, *fos-sa* Graben, *fos-sâre* intensiv.

Vgl. lit. *bed-u* ich grabe, *bad-au, bad-ýti* stechen. — ksl. *bod-a, bos-ti* stechen.

φoθ graben.

gr. in *βόθ-ρο-s, βόθ-υνο-s* Grube. + lat. *fodio fodere, fodîna, fossa*.

φa, φen schlagen, tödten.

ξ-πε-φν-ον, πε-φῆσομαι, -φα-τό-s schlagen. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ben-im ferio, bás* g. *báis* Tod, *heba mortuus est, ben, be occisio* W. C. 800. — ksl. *bi-ja, bi-ti* schlagen, *po-boj* m. Schlag, Tödtung. — goth. *ban-ja* f. Wunde, Geschwür, ahd. *bano* m. Tod, Mord, an. *bô-dh*, ahd. *badu-* f. Kampf, Schlacht.

φab φέβομαι, zittern, beben.

φάβ-α Furcht, *φάψ* wilde Taube, Feldflüchter, *φέβ-ομαι* fliehen, *φóβ-o-s* Furcht, *φóβ-η* flatterndes Haar. + lat. in *feb-ri-s* Fieber, *fib-ra* Zotte. *fimb-ria* Saum.

Vgl. an. *bif* n. Bewegung, Beben, ahd. *bibên*, nhd. *beben*.

φebo das Beben.

φóβ-os Furcht. + lat. fehlt, vgl. *feb-ri-s, fib-ra*.

Vgl. an. *bif* n., ahd. *biba* f. das Beben, Bewegung.

φebro flatternder Streifen.

gr. fehlt, vgl. *φóβ-η* das flatternde Haar. + lat. *fibra, fimbria*.

Vgl. an. *bjôrr* (für *bifr* wie *bjôrr* Biber = *bifr*) m. abgeschnittener Streifen, Fetzen.

φansâ f., *φensâ* ein Raubvogel.

φῆνῃ f. Adlerart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *bhâsa* (für *bhansa* wie *mâsa* Monat für *mansa*) m. ein Raubvogel.

qabâ Bohne.

gr. *φάβα* · ὄσπριον bei Aeschylus. + lat. *faba* Bohne.

Vgl. preuss. *babo* f., ksl. *bobŭ* m. Bohne. — germanisch *bauna* Bohne (für *babna*, *ba-u-bna*).

qar tragen, in Ableitungen, sonst qer.

lat. in *far* g. *farris* Spelt, Getreide, *far-ina* Mehl. + griech in *φάρ-ε-τρα* Köcher (aber *φέρετρο-ν* Bahre), *φᾶρ-ος* n. Gewand.

Vgl. altirisch *berim fero*, *ber-thar fertur* W. C. 301. — ksl. *berā bra-ti* bringen. — goth. *bairan bar bērum baurans*, nhd. *ge-bären* *gebar* *geboren*.

sskr. *bhar bharati bharti bibhrati ferre*, med. auch wie *ferri* sich schnell wohin bewegen.

qaros n. Getreide.

gr. fehlt, vgl. *φάρ-ε-τρα*, *φᾶρ-ος*. + lat. *far* *farris* Spelt, umbr. *fars-io* Speltkuchen, *far-ina* Mehl.

Vgl. goth. *baris-* in *bariz-ein-s* von Gerste, ags. *bere*, engl. *barley* Gerste. — ksl. *borŭ* Art Gerste.

qaresîno von Getreide.

lat. *farina* Mehl, vgl. goth. *bariz-ein-s* von Gerste.

qer praes. qereti, qeretai und qerti tragen, bringen.

φέρω, φέρομαι tragen, bringen. + lat. *fero fert fertur ferre*.

Vgl. altirisch *berim fero*, *berthar fertur*. — ksl. *berā bra-ti* bringen. — goth. *bairan bar bērum baurans*, nhd. *gebären*, *gebar*, *geboren*.

sskr. *bhar bharati bharate, bharti* und *bibhrati ferre*.

eks-qer herausbringen, besonders einen Todten zum Grabe.

ἐκφέρειν herausbringen, einen Todten bestatten = lat. *ecferre*, *efferre* dass.

Vgl. altirisch *as-biur effero*, *dico* W. C. 301.

-qero bringend, tragend, sbst. Last.

φόρος m. Last, *σχις-φόρος* Schild tragend, *οἰνοφόρος* Wein tragend. + lat. *-fero*, z. B. in *lêti-fer* Tod bringend, *luci-fer* Licht bringend.

Vgl. sskr. *bhara* tragend, *bhara* m. das Tragen, Tracht, Bürde.

dusqero schwer zu tragen (dus+qero).

δύσφορος schwer zu tragen = sskr. *durbhara* schwer zu tragen.

veinoqero Wein tragend.

οἰνοφόρος Wein tragend. + lat. *vinifer* Wein tragend.

dviqero zweimal tragend (Pflanzen).

διπορο-s zweimal tragend. + lat. *bifer a* um dass.

qeremanto n. das Tragen, Bringen.

φέρμα n. Getragenes, Last. + lat. *of-ferumenta dicebant. quae offerebant.* Paul. Diac.

Vgl. ksl. *brēmę* n. Last, Bürde.

sskr. *bharman* n. Last, Erhaltung, Lohn, *bhariman* n. das Tragen, Erhalten, m. Haushalt, Familie.

qeristo zuträglichst, best.

φέριστο-s best, dazu *φέρτερο-s* besser, *φέρ-τατος* best. + lat. fehlt. Vgl. zend. *bairista* am meisten bringend (Hülfe), hülfreichst.

qerent, *qeremeno* part. praes. von *qer*.

φέρων οντος, φερόμενο-s. + lat. *ferens tis, ferimini (sc. estis).*

qerto getragen (tragend); Last, Bündel.

φερτό-s getragen, *ἄ-φερο-s* unerträglich, *φορτό-s, φορτίον.* + lat. *fertu-s* act. tragend = fruchtbar, davon *fert-ili-s* (wie *coctili-s* von *coctu-s*, *fictili-s* von *fictu-s*).

Vgl. altirisch *bert* Bündel W. C. 301. — german. *borthia-*, nhd. Bürde.

qertēr der trägt, bringt.

gr. fehlt. + lat. *of-fertor* spät, Opferer, umbr. *ař-fertur* Darbringer.

Vgl. sskr. *bhartar* m. Träger, Erhalter, *pra-bhartar* Darbringer.

qôr m. Dieb.

φώρα gen. *φωρός* m. Dieb. + lat. *fūr* g. *fūris* m. Dieb, *fūr-tu-m* Diebstahl, *fūr-ti-m* adv. verstohlen.

(Von *qrâ* = *qer* :)

qrâter g. *qrâteros* m. Bruder.

φρητήρ, φρήτωρ Mitglied einer Bruderschaft, Phratie (flectirt wie die Nomina agentis, weil nicht mehr Verwandtschaftswort). + lat. *frâter* g. *frâtris* m. Bruder.

Vgl. altirisch *bráthir*, cambr. *braut* Bruder. — lit. *bro-li-s* Bruder, *broter-eli-s* Brüderchen. — ksl. *bratrŭ, bratŭ* Bruder. — goth. *brothar*, nhd. Bruder.

sskr. *bhrâtar*, zend. *brâtar* m. Bruder.

qrâtra, *qrâtriâ* Bruderschaft.

φράτρα, φρήτην, φρατρία Bruderschaft. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *bratrija* f. Bruderschaft.

sskr. *bhrâtra* n. und *bhrâtrya* n. Bruderschaft.

2. φ ar φ arieti schlagen (bohren).

$\varphi\acute{\alpha}\rho$ -os n. das Aufreissen, Pflügen, Spalt, Schlund, $\varphi\acute{\alpha}\rho$ -αγξ Schlucht, $\varphi\acute{\alpha}\rho$ -υγξ Schlund, $\tilde{\alpha}$ - φ αρος unaufgerissen, ungepflügt, $\varphi\acute{\alpha}\rho$ -σος n. Abschnitt, Stück. + lat. ferio ferire schlagen, for-us Abtheilung, Gang, Beet, forâ-re bohren, forâ-men, for-fex Scheere.

Vgl. altirisch do-berrthe praes. sec. pass. deàlvetur, berraid tonsor, béarn a gap, breach, bearnaim I make a breach W. C. 299. — lit. bar-a-s Abtheilung. — ahd. para f., mhd. bar m. Schranke, Abschnitt, ahd. pora Bohrer, porôn bohren; ahd. berjan schlagen.

φ aro m. Abtheilung, Abschnitt.

vgl. $\varphi\acute{\alpha}\rho$ -σος n. Abschnitt. + lat. foru-s, foru-m Abtheilung, Gang, Fach, foru-li m. pl. (die Fächer =) Bücherschrank.

Vgl. lit. bara-s Stück Feldes, welches ein Arbeiter besorgt. — ahd. para f., mhd. bar m. Schranke.

φ arâ Bohrer, φ arâ φ arâyeti bohren.

gr. vgl. $\varphi\acute{\alpha}\rho$ -os, $\varphi\alpha\rho$ -όω, $\varphi\acute{\alpha}\rho$ -αγξ. + lat. forâ-re, perforâre, forâ-men.

Vgl. an. bor-r m., ahd. pora f. Bohrer, ahd. porôn bohren.

φ ar φ erieteti schlagen.

gr. fehlt. + lat. ferio ferire schlagen, for-ma τύπος.

Vgl. lit. bariū bar-ti schelten, barti-s sich streiten, bar-ni-s f. Streit, Hader. — ksl. borja brati kämpfen, branī f. das Ringen, Streiten, Kämpfen. — ags. berian, an. berjǫ, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

schr. bhara m. Kampf, Schlacht.

3. (φ ar) wallen, zucken, toben.

$\varphi\acute{\eta}\rho$ Unthier (s. φ ero), $\varphi\acute{\upsilon}\rho\omega$ (φ υρ-jω) rühre um, knete, intens. $\pi\alpha\rho$ - $\varphi\acute{\upsilon}\rho$ -ε bewegt sich unruhig, φ υρ-άω rühre um. + lat. fer-u-s wild, ferv-eo, for-mu-s heiss, fer-mentum Gährstoff, fur-nu-s Ofen, forn-ax, furio wüthe, Furia; zum Intensiv fur-fur Kleie.

Vgl. goth. brinnan brann brunnans, nhd. brennen.

schr. bhur, bhurati zappeln, zucken, bhur-anya unruhig sein, umrühren, intens. jar-bhur-ati er zuckt, ist unruhig, bhūr-ni aufgeregt, wild.

φ ero wild.

$\varphi\acute{\eta}\rho$ m. Unthier. + lat. feru-s wild, fera wildes Thier.

Vgl. ahd. bëro, përo, nhd. Bär.

φ erman Gährstoff, Gest.

gr. fehlt. + lat. fermentu-m Gährstoff, vgl. formu-s wallend, glühend.

Vgl. ags. beorma m.. engl. barm, nhd. barme, bärme Gährstoff, Gest.

φor φoreti zucken, wallen, toben.

griech. vgl. πορφύρεω. + lat. furo furere wüthen, toben, Furia, furia.

Vgl. sskr. bhur bhurati zappeln, zucken.

φorφor intensiv zappeln, zucken, wallen; mengen.

πορφύρεω sich unruhig bewegen, vgl. φυρ-άω umrühren. + lat. furfur n. Kleie, Gemeng.

Vgl. sskr. jarbhurati (für barbhurati) zucken.

φerv wallen.

φρέ-αρ (für φρε-αρ) g. φρέατος n. Brunnen. + lat. ferveo, ferbui, fervère wallen, brausen, glühen, wimmeln, fermentu-m Gährstoff, for-mu-s wallend, warm, for-mi-ca Ameise, for-ceps alt = formu-cap-es m. pl. Zange („Heisses fassend“), fur-nu-s Ofen, fornâx Ofen, forn-ix (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen.

φormo, φormâko Ameise.

μύρμοι Ameisen (Lycophron), μύρμηξ Ameise, dazu dialectisch βόρμαξ· μύρμηξ und βύρμακας· μύρμηκας bei Hesych. + lat. formica f. Ameise.

μύρμο- durch Assimilation aus βύρμο, βόρμο, das noch dialectisch bestand, βορμο- regelrecht aus φορμο-, wie z. B. βασκανο = lat. fascinu-s.

Von fervère wimmeln.

Der Anklang an sskr. vamra, zend. maoiri, an. maur Ameise ist zufällig; vam-ra stammt von vam, weil die Ameise „sich erbricht“, d. h. einen Saft von sich giebt, zend. maoiri stammt von mu = lat. movere.

φormo erschrocken, unruhig.

μορμώ οὔς und μορμών όνος ᾠνος f. Popanz, μορμώ Schreckruf, hu! μορμύσσομαι schrecke, μορμω-τό-ς gefürchtet, μορμορ-πό-ς schrecklichen Aussehens, μορμο-λύκη Schreckbild, μορμολύτομαι schrecke. + lat. formídon- f. Entsetzen, Furcht, formidolôsu-s furchtbar.

Griechisch μορμω durch Assimilation aus βορμω, φορμω genau wie μυρμο- Ameise aus βορμο, φορμο formica, φορμο noch erhalten in den Eigennamen: Φόρμος, Φορμίδης, Φόρμις, Φορμίων, Φορμίσκος und Φορμίσσιος.

φru schwellen, wallen; brauen.

βρύω schwellen, wallen, βρύ-ον Moos, βρύ-τεα n. pl. Trester, βρύ-το-ν Art Bier. + lat. fru-t-ex Strauch, frondi- Laub (aus frov-ondi); defruere Cato = defervere, de-frûtu-m Mostsaft.

Vgl. (german. brevan brau) mhd. briuwen brauen, ags. brodh = engl. broth Brühe.

φρῦτο gebraut, Gebräude.

βρῦτο-ν Art Bier, vgl. **βρῦ-τεα** Trester (woraus lat. *brisa* entlehnt ist). + lat. *dē-frūtu-m* Mostsaft.

Vgl. ags. *brodh*, ahd. *prod n.*, engl. *broth* Brühe, Sauce.

φρῦ f. Augenbraue.

ὀ-φρύ-ς f. Braue. + lat. *front-* s. *φροvent*.

Vgl. altirisch *bruad* gen. pl. von einem Stamme *bhruvat* W. C. Kuhn Ztschr. XXI, 430. — lit. *bruvi-s m.* (aus *brū*). — ksl. *o-brŭvi* f. Braue. — ags. *brū*, *breav*, ahd. *prāwa* f. Braue.

sskr. *bhrū* f. Braue. Von *bhur* zucken.

φροvent Braue.

makedonisch *ἀ-βροῦτ-ες* (für *ἀ-βροῦντ-ες*) die Brauen. + lat. *frons tis m.* (aus *frovont-*) Stirn.

Vgl. altirisch *brúad* g. pl. Braue. — zend. *brvat* f. Braue.

Mit *φρυάω* menge, knete, vgl. *friâre* (für *firâre*) reiben, davon *fricâre* reiben (für *fir-ic-âre*, gebildet wie *fod-ic-âre*); mit *ποφ-φύρ-εο-ς* dunkel, sskr. *ba-bhru* braun vgl. lat. *fur-vu-s* dunkel.

1. **φark** **φarkieti** dicht machen, stopfen.

φράσσω (= **φρακ-ιω**), **φράζω**, **ἐ-φραξα** verstopfen, dicht machen, **φάργ-μα** · **φραγμός-ς** Hesych, **δρύ-φρακ-το-ς** (für **δρυ-φρακ-το-ς**) Verschlag. + lat. *farcio farsci fartum* *farcire* stopfen, *frequens tis* dicht, häufig.

Vgl. lit. *bruku bruk-ti* drängen, zwängen, das aber vielleicht näher zum goth. *praggan paipragg*, ahd. *pfrengan*, nhd. *Pferch* gehört.

φarkto part. pf. pass. von **φark**, gestopft.

φρακτός-ς verstopft, dicht. + lat. *fartu-s*, *fartu-s* gestopft.

2. **φark** runzeln, welk werden (von quellenden Früchten).

φαρκ-ίς f. Runzel, **φαορκ-ίς** · **τρυγίς** Hesych. + lat. *frac-esco fracui* *fracessere* weich, welk werden (*olea*), weich, geschmeidig werden, *fracidu-s* welk, weich, *frac-e-s* pl. m. Oliventrester, *fracê-bunt* · *displicebunt*.

Vgl. lit. *brink-stu brink-ti* quellen, schwellen, von Erbsen u. s. w., die ins Wasser gelegt werden, *brank-a* f. das Quellen (der Erbsen u. s. w.).

φalk **φlak** welk werden.

griech. vielleicht in **φολκ-ός-ς**. + lat. *flaccu-s* welk, *flaccê-re*, *flacce-scere*, *flacci-dus*; *floc-e-s* Weinhefe, *flocu-u-s* Flocke.

Vgl. lit. *bluk-stu*, *bluk-ti* schlaff werden (von den Muskeln eines Kranken).

(**φars** starr stehen).

ἄ-φλασ-το-ν Schiffshintertheil, Knauf. + lat. *fast-i-giu-m* Giebel; *ferru-m* für *fers-um*, *fes-tû-ca*.

Vgl. an. *burst*, *burstar* f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel; ahd. *par-rôn* starr empor stehen. — sskr. *bhrshṭi* f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

φarsti φarsto Spitze.

ἄ-φλαστο-ν. + lat. fastigium.

an. burst f. Borste, Dachspitze. — sskr. bhr̥sbtī f. Zacke, Spitze.

1. φal täuschen.

φηλό-ς betrügerisch, φηλη-τή-ς Betrüger, φήλ-ηξ f. wilde Feige (trügend = fallax), φαλ-ό-ς dumm, einfältig, φαλωθείς dass., φαλίπτω· μωραίνω, φαῦλο-ς (= φαλ-σο) gering, schlecht. + lat. fallo fefelli falsum fallere täuschen, fāla Trug, fallax trügerisch.

φalvo gering, schlecht.

φαῦλο-ς gering, schlecht. + lat. vgl. fallere.

goth. balva- schlecht, böse.

2. φal leuchten.

παμ-φαλ-άω blicke, φαλ-ακρό-ς (oben hell =) kahlköpfig, φαλ-ἄριδ Blässhuhn von φαλ-ἄρός glänzend, blässig, φαλ-ιώ-ς licht, blässig. + lat. in ful-ica Blässhuhn, ful-lôn- Walker (= Weissmacher), ful-vu-s (glänzend, lichtfarb =) röthlich gelb, flâ-vu-s gelb.

Vgl. lit. bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss. — ksl. bēlū weiss. — sskr. bhal, bhalate, ni-bhālayati wahrnehmen, bhāla n. Glanz.

φalo, φaliko weiss, blässig.

φαλο- licht, hell in φαλ-ύνω glänzend machen, φαλίσκω (= φαλ-ικ-ιω) weiss machen, φαλιό-ς licht, hell, blässig, φαλ-αρό-ς blank, blässig, φαλ-ἄριδ Blässhuhn. + lat. fulica f. Blässhuhn.

φâlo glänzend, hell, weiss.

φαλό-ς licht, hell, weiss. + lat. vgl. fulica, fullo, fulvus, flâvus.

Vgl. ksl. bēlū weiss. — sskr. bhāla n. Glanz.

Kann auch direct von bhâ scheinen abgeleitet werden.

φlâvo glänzend,

griech. vgl. φαλό-ς. + lat. flâvu-s gelb vgl. fulvu-s.

Vgl. ahd. blâo, plâo, plâw-êr blau, vgl. ags. bliô, engl. bleo Farbe, Aussehen.

Auf χel kann fulvu-s nicht bezogen werden, denn χel+vo ist ja hel-vu-s gelb.

φalg, φelgeti leuchten, brennen.

φλέγω ἔφλεξα leuchten, brennen, φλόξ f. Flamme. + lat. fulgeo fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur, ful-men (für fulg-men) Blitz; flâ-men (Zünder, Brenner =) Priester, flam-ma (für flag-ma) flag-râre, flê-mina s. φlegmenâ. Vgl. ahd. plecchan (= plach-jan) blitzen, sichtbar werden, nhd. „blecken“, nhd. blank.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrâj bhrâjati, zend. barâz barâzaiti leuchten.

γελγ f. Glanz.

φλόγ f. Glanz, Flamme. + lat. vgl. fulgeo, fulgur, ful-men.

sskr. bhrāj f. Glanz, Schimmer.

γελgos n. strahlender Glanz.

φλέγος n. Glanz in *ζα-φλεγής* sehr flammend. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m. Glanz, Blitz.

Vgl. sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrājas n. dass.

γlagro flammend.

φλογερό-ς, *φλεγυρό-ς* brennend, flammend, *φλέγρα*. + lat. flagr-äre brennen, flammen.

φlagmo Flamme.

φλογμό-ς Brand, Flamme. + lat. flamma (für flagma) Flamme.

φlegmenâ Entzündung.

φλεγμαίνω entzünde (vgl. flâ-men), *φλεγμονή* entzündliche Geschwulst. + lat. flêmina (für fleg-mina) f. entzündliche Geschwulst.

φlag begehren (= entbrannt sein).

griech. etwa in *φλέγυ-ς*, *φλεγύα-ς*. + lat. flag-it-äre wünschen, verlangen.

Vgl. ksl. blagū gut.

zend. bereja m. Sehnsucht, Verlangen, berejaya wünschen, berekh-dha lustsam, erwünscht.

φlagu m. mythischer Urmensch.

φλέγυ-ς, *φλεγύας* neben *Μίνυ-ς*, *Μινύα-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. bhṛgu mythischer Urmensch neben manu, der „Begehrende“ neben dem „Denkenden“.

φιδ φινdeti spalten.

griech. fehlt. + lat. findo fidi fissum findere spalten; fī-ni-s Grenze nach Corssen = fid-ni-s.

Vgl. goth. beitan bait bitans, ahd. pizan, nhd. beissen, biss, gebissen.

sskr. bhid bhinatti, bhintte, ved. bhedati spalten.

φιδ, φειdeti vertrauen.

πίθ *πειθω* mache vertrauen, berede, *πέποιθα* vertraue. + lat. fido fisis sum fidere vertrauen, fid-e-s, fidê-li-s, fid-u-s, per-fid-us, foed-us.

Vgl. goth. beidan baid erwarten (= trauen auf).

φιστο (φιδ-to) part. pf. von *φιδ*.

πιστό-ς vertrauend, treu. + lat. fisu-s vertrauend. — Vgl. *πειστό-ς* überredet, überzeugt.

φειθος n. Abstract von *φιδ*.

ἀ-πειθής nicht trauend, folgend. + lat. inf. fidere, foedu-s n. Vertrag, Bündniss.

φω werden, sein.

φύ-ω (für *φν-ιω*), äol. *φύλω* caus. lasse werden, erzeuge, *ἐ-φν-ν* wurde, *πέ-φν-κα*. + lat. *fu-*, *fu-am*, *fui*, *fū-turus*, *fo-re*, *fū-cu-s* Brutbiene, nach Corssen auch *fio* = *fuio*.

Vgl. altirisch *bíu fio*, *sum*, *ro-bá fui*, inf. *buith esse* (Stamm *buti-*) W.C. 305. — lit. fut. *bu-siu*, inf. *bu-ti* ergänzt es sein, wie lat. *fu-*. — ags. *beón*, *bion* sein, werden, ahd. *pi-m*, nhd. *bin*, *bist*.

sskr. *bhû bhavati* werden, sein, aorist 3 sg. *abhût* = *ἐφῦ*,

φuto geworden, gewesen, n. Wesen.

φυτό-ς geworden, *φυτό-ν* Wesen, Gewächs. + lat. vgl. *fui* *futurus*.
sskr. *bhûta* geworden, gewesen, *bhûta* n. Wesen.

φuti f. das Wesen, Sein.

φύσι-ς f. das Werden, Wesen. + lat. *fui* *fore* u. s. w.

Vgl. altirisch *buith* f. *φύσι-ς*. — ksl. in *za-bytĭ*, *po-bytĭ* f.
sskr. *bhûti* f. Entstehung, Dasein.

φutû, *φutuyeti* zeugen.

φῑτυ n. (für *φτυν*) Erzeugtes, Spross, *φῑτύω* erzeuge. + lat. *futuo*
futui *futâtum* *futuere* beschlafen.

φûtêr Zeuger.

φῑτορες Zeuger. + oskisch. *fuutrēi* dat. f. Beiname einer Göttin

φûlio n. Blatt.

φύλλο-ν (für *φνλ-ιω-ν*) Blatt. + lat. *fôliu-m* Blatt (beruht auf secundärer Steigerung: *foulio-*). Vgl. goth. *bauljan* schwellen und *folli-s* Blasebalg.

Vgl. ksl. *bylĭ* f. *bylije* n. Kraut.

triφûlio n. (Dreiblatt) Klee.

τριφύλλο-ν Klee. + lat. *trifôliu-m* Klee.

φavê *φaveyeti* begünstigen.

griech. fehlt. + lat. *faveo fâvi* *fautum* *favere* günstig sein, *fan-*
tor alt *favi-tor* Gönner, *favor* Gunst, *faus-tu-s* günstig.

Vgl. sskr. *bhāvaya* fördern, pflegen, hegen, *bhavayu* hegend,
pflegend, *bhāvayi-tar* *fautor*, *Pfleger*, *Heger*, *Förderer*.

φωρ- edler Mann vgl. mit sskr. *bhavant* in der Anrede „Edler,
Herr“, *Ξενο-φῶν* *τος*, Gäste pflegend (?).

1. *φug* fliehen, pf. *φυφευγα*.

φεύγω, *ἐ-φνγ-ον*, *πέ-φευγα* fliehen. + lat. *fugio* *fûgi* *fugitum* *fugere*
fliehen.

Vgl. lit. *bug-stu*, *bug-ti* erschrecken, sich entsetzen, *baug-inti* erschrecken
trs., *baug-u-s* furchtsam, furchtbar. — goth. *bingan* *baug* *bugans*, nhd.
biegen, *bog*, gebogen.

sskr. *bhuj* *bhujati* biegen, zur Seite drängen, *bhug-na* gebogen.

eks-*q*ug entfliehen.

ἐκφεύγω entfliehen. + lat. effugere.

*q*ugâ f. Flucht.

φυγή Flucht. + lat. fuga Flucht.

Mit φύξα (= φυγ-ια) Flucht vgl. lat. ef-fugium.

2. *q*ug *q*ungeti fungi.

griech. fehlt. + lat. fungor functus sum fungi; dazu fû-nus = fug-nus (?). Vgl. sskr. bhuj bhunakti bhunkte und bhun̄jati genießen, ved. a-bhun̄jant nicht zu Theil werden lassend.

*q*uθ *q*euθeti wahrnehmen, merken.

πειθάνομαι, ἐ-πυθ-όμην, πέ-πυσμαι und πείθομαι erkunden, merken, wahrnehmen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. bundu wache, bud-inti wecken, bud-rù-s wachsam. — ksl. būd-ėti wachen, bud-iti wecken, bljudą (= buda) bljus-ti wahrnehmen, merken. — goth. -bindan baud budans, nhd. bieten, bot, geboten.

sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

In der Bedeutung „wachen“ gehört hierher φύλαξ Wächter (= φυθ-λαξ).

*q*usto erkannt, erkennend.

ἄ-πυστο-ς = sskr. abuddha unerkannt, unkundig.

*q*usti f. Kunde.

πύστι-ς f. Kunde = sskr. buddhi (budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, zend. paiti-buçti f. das Bemerken.

*q*euθos das Erkennen.

ἄ-πενθής unerkannt, unkundig vgl. zend. baodhanh n. das Bewusstsein.

*q*unθo Grund, Boden.

πύνθ-αξ (für πυνθ-αξ) m. Grund, Boden eines Gefäßes, vgl. πυνθ-μήν und βυνθ-μός, βύνθ-ος, ἄ-βυσσο-ς (= ἄ-βυνθ-ιο-ς). + lat. fundu-s m. Grund, Boden, pro-fundu-s tief.

Vgl. irisch bond, bonn solea, n. pl. buind W. C. 263. — an. botn, ags. botm, as. bodom, nhd. Boden.

sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

*q*eθ *q*enθ binden.

πίθ-ος m. Fass, πινθ-άκνη, φινθ-άκνη Bottich, πένθ-ερο-ς Verwandter, πείσμαι (für πενθ-μαι) und πεισ-τήρ (für πενθ-τηρ) Band, Tau. + lat. fid-elia Fass, fid-e-s Saiten, of-fendix f. und of-fendimentum Band, vielleicht auch fû-ni-s (für fond-ni-s) Seil, Tau, und fi-lu-m für fid-lu-m Faden. Vgl. lit. banda Heerde, Kuhheerde, bend-ra-s gemeinsam, Theilhaber. — goth. bindan band bundans, nhd. binden, band, gebunden, goth. bad-ja n. Bette.

sskr. bandh badhnâti binden, verbinden, fügen.

φειδο Fass.

πίδο-ς, πιθ-άκη, φιδ-άκη Fass. + lat. fid-elia Fass.

Vgl. sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha grosses Fass, Rumpf.

φενδερο verbunden, gesellt.

πένδερο-ς Verwandter. + lat. fehlt.

Vgl. lit. bendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

sskr. a-bandhra bandlos (Gefäss), bandhu m. Genossenschaft, Verwandtschaft.

φενδεμάντο n. Band.

πείσμα (für πενθματ) n. Band, Seil, Tau. + lat. of-fendimentum Band.

φεβру oder φebro m. Biber.

griechisch fehlt. + lat. fiber g. fibri m. Biber.

Vgl. altgall. Bibr-ax, corn. befer. — lit. bebru-s. — ksl. bebrū. — an. bifr, ahd. bibar, nhd. Biber.

sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon, zend. bawri m. gen. bawra-nâm Biber.

φebrîno vom Biber.

lat. fibrinu-s.

Vgl. lit. bebrini-s vom Biber. — ahd. hibirin, pipirin vom Biber.

zend. bawraini vom Biber.

φeb oder φeib rein sein.

φοῖβο-ς rein, hell, klar, φοῖβο-ς. + lat. feb-ruus reinigend, febru-âriu-s, febru-âre.

Sonst nicht nachzuweisen.

φerb φerbeti nähren.

φέρω füttere, weide, φερβή Weide, Speise, βοу-φορβός. + altlat. forbes Nahrung, Speise, herba f. Kraut, Weide. — φάρ-μαχο-ν steht wohl für φαρβ-μαχο-ν.

Vgl. sskr. bharb, bharbati kauen, verzehren, zend. bravara nagend, baurva m. Speise.

φerbâ f. Weide.

φερβή Weide, Nahrung. + lat. herba Kraut.

φô und φog wärmen, bähnen, backen.

φάγω rösten, φέω dass. + lat. foveo fô-vi, fô-tum fovere wärmen, bähnen, fo-cu-s Heerd, Feuerfass, fô-mentum Bähung, fô-mes Zunder.

Vgl. ahd. pā-an, bā-an, mhd. baejen, nhd. bähnen, germ. ba-tha Bad (warmes), bô-sma Busen; und ahd. pachan puoc, nhd. backen, buck, gebacken.

Die Themen φô und φog sind im lat. fo-ve-o (für fogv-eo) fô-tum zusammengeflossen.

1. (φραγ) φεργέτι rösten.

φρύγω, φρύζω rösten (aus φρυγ = φοργ). + lat. frigo frixi frixum frigare rösten, dörren, braten.

Vgl. altpreuss. V. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga f. Dunst, Qualm, Kohlendampf, birk-sti-s Funken. — sskr. bhrajj bhrjjati bharjate rösten, braten, bhrash-tra m. n. Röstpfanne, φρύγετρον.

φερκτο geröstet.

φρυκτό-ς geröstet. + lat. frictus, frixus geröstet.

Vgl. sskr. bhrshṭa geröstet.

2. φραγ brechen.

griechisch fehlt. + lat. frango frēgi fractum frangere.

Vgl. goth. brikan brak brēkum brukans, nhd. brechen, brach, gebrochen.

φρακ duften.

griech. fehlt. + lat. frāg-um Erdbeere, frag-rāre duften.

Vgl. ahd. (prāhan) mhd. braehen riechen, ahd. prā-dam, nhd. Brodem, ags. brae-dh, engl. breath.

φρατ βράσσω.

βράσσω (für βρατ-jw) βράσσω sieden, brausen, auswerfen, βρασ-μός-ς Erschütterung. + lat. fret-um das Sieden, Wallen, Gluth; Meerenge, Sund, fret-āle Bratpfanne, frit-il-lu-s Würfelbecher.

Vgl. ahd. brātan, prātan, nhd. braten, briet, gebraten.

Zu φαρ fervere.

φρίκ, φρίκ starren, schaudern.

φρίξ, φρίξ f. Schauder, φρίσσω, πέρ-φριξα starren, schaudern, φρίκος n. das Schaudern. + altlat. frigere. erigere, frigēre, frigus, frigi-du-s; dazu hirc-us = fircus Bock, hir-tu-s für hirc-tu-s rauh.

Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

φρίκος n. das Schaudern.

φρίκος n. das Schaudern. + lat. frigus n. Kälte.

φραγ frui.

griech. fehlt. + lat. fruor fruc-tu-s sum frui, frug-i, frug-es, fruc-tu-s, frū-mentum.

Vgl. goth. brūkjan brūh-ta, nhd. brauchen.

φregolo kleiner Vogel.

φρυλλο-ς ein kleiner Vogel. + lat. frig-ere, frigul-āre zirpen, frig-ūt-ire zwitschern, fringil-la f. Finke. Vgl. sskr. bhṛnga grosse Biene, Brummer. Wohl zu frag-or Gekrach, an. braka adha krachen.

φρεμ φρεμετι βρέμω.

βρέμω, βρόμ-ος m. βρον-τή Donner, βρωμά-ομαι brülle. + lat. fremo fremui fremitum fremere, fren-dere, frê-num (für fred-num).

Vgl. ahd. prēman, brēman bram, mhd. bremen brummen, mhd. brēme m. Bremse, nhd. Bremse, brummen.

φλά φλâyeti blasen.

griech. fehlt. + lat. flo flâvi flâtum flâre, flâ-tu-s, flâ-bru-m, flâbel-lu-m, flâ-men.

Vgl. ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blaējen blasen, blâhen.

φλαγ φλιγveti schmettern, schlagen.

griech. φλίβω, φλίψω und φλίβω niederdrücken, quetschen vgl. φλά-ω φλά-ω quetschen. + lat. flag-rum, flagel-lum Geissel, fligo fixi flictum fligere niederschlagen.

Vgl. goth. bliggvan blaggv, nhd. bleuen.

Die Grundform des Worts scheint bhlaghv, bhlighv.

φλυ φleveti fließen, wallen.

φλύω und βλύω sprudeln, wallen. + lat. fluo, fluere fließen, flu-or m. fluv-iu-s s. φlug.

Sonst nicht nachzuweisen.

φlug fließen, wallen.

φλύζω, φλύξω aufwallen, überwallen, φλυκ-τίδ, φλύκ-ταινα f. Blase. + lat.flug in con-flug-es fluxi fluc-tum, fluc-tu-s, flû-men (=flug-men).

Sonst nicht nachzuweisen.

φλά wallen, strotzen, blühen.

φλέω walle, strotze, φλην-α-φάω (fluthe ==) schwatze. + lat. in flô-s m. Blume, Flô-ra.

Vgl. irisch blath Blüthe, cymr. bloden W. C. 302. — as. blô-jan, abd. pluo-an, nhd. blühen, goth. blô-man- m., nhd. Blume.

Lat. fleo flê-vi flê-tum gehört wohl zu ksl. blě-jā·blě-ti schreien, mhd. blaen blöken (aus blâ-jan).

B.

bâ Interjection.

βα-βαί, βαβαι-άξ. + lat. bâ vgl. bat.

baitâ f. Rock.

βαίτη Hirtenrock aus Fellen. + lat. fehlt.

Vgl. goth. paida, ahd. pfeit Rock.

bak Stab, Stock.

βák-τρο-ν n. βax-τηρ-λα f. Stab, Stock. + lat. bac-ulu-m n. Die Bedeutung der Basis bak ist nicht zu ermitteln. Mit Hesychs βax-ταί· ἰσχυ-ροί vgl. lat. i m-bêc-illu-s.

babalo, bambala plappernd.

βαμβάλ-λω, βαμβάλ-ύζω plappern, *βαβύρ-τα-ς · ὁ παράμωρος, βαμβ-άλνω*
vgl. *βόμβ-ο-ς, βομβέ-ω*. + lat. *babulu-s, baburru-s, babûri-s* Schwätzer,
Thor.

Vgl. lit. *bamb-ėti* in den Bart brummen, *bimb-al-a-s* Käfer. — ksl. *babīnū*
m. Trommel. — ndd. *babbeln, pappeln*.

sskr. *bababâ* vom Prasseln des Feuers.

barṯâ oder qarṯâ Bart.

griech. fehlt. + lat. *barba* f. *barbâ-tu-s*.

Vgl. lit. *barzdà* f. — ksl. *brada* Bart, *bradatū* bärtig. — ahd. *bart, part*,
nhd. *Bart* pl. *Bärte*.

bardu träg, stumpfsinnig.

βαρδύ-ς langsam, träg, stumpfsinnig, *βάρδ-ισ-το-ς* superl. Homer. + lat.
bardu-s (ursprünglich wohl u-Stamm, wie *toru-s, torru-s* = goth. *thaursu-s*
dürr) langsam, träg, dumm.

barb, balb stammeln, plappern.

βάρβ-αρο-ς, βαρβαρό-φωνο-ς. + lat. *balb-u-s, balb-ût-îre*.

Vgl. lit. *barb-oziū-s* Sumser, *birb-ėti* sumsen, *birb-ynė* f. Schnarre, *bleb-*
enti plappern. — nhd. *plapp-ern*.

sskr. *balbalâ-kar* *haba* machen, stammelnd aussprechen.

bars schreien.

griech. fehlt. + lat. *barr-u-s, barr-îre, barri-tu-s* (und *bes-tia*?).

Vgl. ksl. *brešā* (= *bres-jā*) *brech-ati* *latrare* (Stamm *bres*).

barso rauh.

βέρρο-ν · δασύ und *βέρροξ · δασύ*. *Μακεδόνες*, auch *βειρόν · δασύ* Glossen
bei Hesych. + lat. *re-burru-s* *hispidus*, *burra-e* f. *Possen* („*Verqueres*“),
bûra Pflugsterz.

bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze, *βαλλισ-μός-ς* Tanz. + lat. vulgär *ball-âre* tanzen,
von (*ballu-*) Tanz, woher frz. *bal* Tanz, Ball.

Vgl. sskr. *bal-bal-îti* wirbeln.

Vielleicht ursprünglich gallisches Wort.

bu schreien, rufen.

βύ-ας m. Uhu, *βύ-ζα* f. Uhu, *βύ-ζω* uhuhlen, *βο-ά* Ruf, *βοά-ω* rufe. + lat.
bû-tire (= *bu-ûtire*) vom Tone der Rohrdommel, *bût-iôn-* Rohrdommel;
bût-eôn- Bussard, Falke, *bov-ere, bov-âre* rufen, schreien.

bovâ f. Ruf.

βοά Ruf, *βοά-ω* rufe. + lat. in *bovâ-re, boâ-re* rufen, schreien.

bovâ bovâyeti rufen, schreien.

βοῤάω, βοάω rufe, schreie. + lat. *bovo, boo, boâre* ru-

fen, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-in-âri, bo-vînâ-tor.

bovâtu das Rufen, Schreien.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. bovâtu-s m. dass.

buk pfauchen, schnauben, blasen.

βύκ-τη-ς ἄνεμος schnaubender, pfauchender Wind (Homer), βυκ-άνη Trompete, βαυκαλάω einlullen. + lat. bucca f. Blase, Backe, buc-inu-m Kriegshorn.

Vgl. ksl. bučq buča-ti brüllen, byk-ŭ Stier. — ndd. [pochen, puchen lärmern, klopfen, pock Frosch, ahd. pfûch-ôn schnauben, nhd. pfauchen; an. pung-r Schlauch, Beutel, ahd. scaz-fung m. Geldbeutel.

sskr. bukk bukkati bellen, bukk-ana n. das Bellen des Hundes, buk-kâra (Bukmachen) Löwengebrüll.

bub baub brüllen, brummen.

βαύβ-υκες · πελεκᾶνες Hesych. + lat. bub-ere vom Tone der Rohrdommel, bâb-ôn- Uhu (lässt sich auch zu bu ziehen), bûf-ôn- Kröte, baub-âri bellen.

Vgl. lit. bub-auti dumpf brüllen, bub-enti leise donnern, bub-ly-s, baub-ly-s Rohrdommel, baub-ju, baub-ti brüllen, brummen.

Vgl. ndd. pupen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne hervorbringen.

besd besdeti stänkern.

βδέω, βδέσω (Stamm βδεσ-) stänkern, fisten, βδό-λο-ς, βδε-λυ-ρό-ς scheusslich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. beždu, bežd-ėti stänkern, bežd-alu-s Stänkerer.

bou g. bovos m. f. Rind; Stier, Kuh.

βοῦ-ς g. βοῦρος, βοός m. f. Rind; Stier, Kuh. + lat. bos g. bovis m. f. dass.

Vgl. altirisch bó, brit. buch Kuh.

Die südeuropäische Grundform ist bou-s.

Vgl. lett. guw-i-s f. Kuh. — ksl. gov-ędo n. Rind. — as. kô pl. kôji, ahd. chuo pl. cuawî, mhd. kuo pl. küeje, küewe, nhd. Kuh pl. Kühe f. sskr. go nom. gau-s m. f. Rind; Stier, Kuh.

boualo, bou-b-alo rindartig, zum Rind gehörig.

βούβαλο-ς Büffel, rindartiges Thier. + lat. hûbula-s zum Rinde gehörig, bubul-cu-s Rinderhirt.

Vgl. sskr. gavalâ m. Büffel.

bovôn m. Leisten; Geschwulst.

βουβών m. Leisten, Leistengeschwulst. + lat. dazu nach S. Bugge bova, boa f. Schenkelgeschwulst, Wasserschlange, bo-ia-e Halsfessel („schwellen machend“).

Auch *βου-νό-ς* Hügel gehört hierher und nach S. Bugge an. kaun n. Geschwür mit starker Geschwulst.

Vgl. sskr. *gavini*, *gavini* du. f. die Leisten, Schamgegend.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. Knolle, Zwiebel. + lat. *bulbu-s* m. dass.

Vgl. sskr. *bal-bal-iti* wirbeln.

brakio Arm.

βραχίων m. Arm. + lat. *brāciu-m*, *brāchiu-m* Arm.

brayu kurz.

βραχύ-ς kurz, *βραχίων*, *βάχιστο-ς* und *βραχύτερο-ς*, *βραχύτατο-ς*. + lat. *brevi-s* (für *brehv-i-s*) kurz, *brû-ma* (für *brehu-ma*) f. kürzester Tag, Mittwinter.

brayutât f. Kürze.

βραχύτης τος f. Kürze. + lat. *brevitas* tis f. Kürze.

bratero, blatero, brat, blat Tonwort.

βάτρα-χο-ς Frosch s. Roscher, Curtius' Studien IV, 200, *βλέττει* vom Tone der Saite. + lat. *blat-ire*, *blater-âre* schwatzen.

bri oder **bru** lasten, wuchten.

βρι-αρό-ς wuchtig (= *βρι-αρο*?), *βρι-μή* f. Wucht, *βρι-θω* laste. + lat. *brû-tu-s* (für *broi-tu-s*?) schwer lastend, plump.

Vielleicht im Zusammenhange mit *garu βαρύ-ς*.

bruk (oder **brok**) knirschen, beissen.

βρίκω knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, *βρυκ-ετό-ς* = *βρυκετό-ς* das kalte Fieber (eigentlich das Zähneklappern), *βρύγ-δην* beisslings, *βρυγμός* das Knirschen, Beissen, *βροῦκ-ο-ς* und *βροῦχ-ος* m. Art Heuschrecke. + lat. *broccu-s* raffzähmig, *broccu-s* m. Raffzahn, hervorstehender Zahn (besser *brôcu-s*?).

blak blöken.

βλαχή Geblök. + lat. *blac-terâre* blöken, vom Widder, gebildet wie *gloc-torâre*, *la-trâre*, *pa-trâre*.

blakta (oder ähnlich) Wanze.

griech. fehlt. + lat. *blatta* f. (= *blac-ta*) Wanze, Schabe.

Vgl. lit. *blaké*, lett. *blakt-i-s* f. Wanze, Schabe.

M.

ma Partikel der Bethuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

μά z. B. *καὶ μὰ τὸδε σκήπτρον, καὶ μὰ τὸν Δία, οὐ μὰ τὸν Ζῆνα*, vgl.

μήν, dorisch μάν traun. + lat. in me castor, me hercle, me dius fidius. Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak zermalmen, kneten.

μάσσω (= μακ-ιω) μέ-μαχ-α kneten, backen, μάζα (= μαγ-ια) Teig, daraus lat. massa Teig, Masse entlehnt, μάγ-ειρο-ς. + lat. in mâc-erâre mürbe machen, mâc-eria, mâc-eries f. Knetwand, Lehmmauer, mâla Kinnbacke („zermalmende“, für max-la = mac-sla, wie erhellt aus dem deminut.), maxilla Kinnbacke.

Vgl. lit. minkau, mank-stau knete, mink-sz-ta-s weich. — ksl. maka f. Mehl, mekükü weich. — german. mang mengen.

sskr. mac macate zu Teig, Mehl, Staub machen, zerreiben.

mak (zerreiben =) mühen, quälen.

μόγ-ος m. Mühe, μόγ-ις adv. mit Mühe, μογέ-ω mühe, μογ-ερό-ς mühselig, μόχ-θο-ς m. Mühsal, μοχθέ-ω mühe. + vgl. lat. mâcerâre das sowohl zerreiben, mürbe machen, wie aufreiben, quälen bedeutet.

Vgl. lett. mazu, māk-t (aus mank-t) plagen, mozu, moz-it quälen. — ksl. maka f. Qual (daraus lit. mukà f. Qual, Pein entlehnt), mači-ti quälen (daraus lett. možit entlehnt).

mâkon m. Mohn.

μήκων, dorisch μάκων ωνος m. Mohn. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. moke. — ksl. makū m., böhmisch makon-ini Mohnfeld, lett. maggon-s Mohn. — ahd. mâgo m., nhd. Mân, mhd. Mohn.

Wohl von mak zerquetschen.

makelo Fleck.

gr. fehlt. + lat. macula f.

Vgl. goth. maila- n. Mal, Falte, Runzel, ahd. meil n. (aus mahila). Lat. macellu-s, macellu-m Fleischmarkt ist Lehnwort, vgl. Hesych. μακέλα · φράγματα, δρύφακτοι Verschläge, nach M. Schmidt Jonisch und Lakonisch, μάκελος · δρύφακτος, μακελλωτά (nach Schmidt Jonisch) τὰ αὐτά.

max begaben, fördern, wozu helfen; begabt, fähig sein.

μηχ-ος, μηχ-αρ n., μηχ-ανή Hilfsmittel (daraus lat. machina), μοχ-λό-ς Hebel, μέγ-ας gross, μεγάλη. + Lat. mag-nu-s, mâ-jor, maximus, mâ-jes-tas, magis, magis-ter, mac-tu-s verherrlicht (durch Opfer), mact-âre, mang-ôn- Zurichter, Aufputzer, Mâju-s Mai (mag-ju-s), Mâja Göttin.

Vgl. altirisch mag augere W. C. 329. — lit. magóju helfe. — ksl. moga moš-ti können, vermögen. — goth. magan mag können, vermögen.

sskr. māmā māmāhate hingeben, schenken, magha n. Gabe, mah mahati

erregen, fördern, ehren, zurichten, mahi-ta (vgl. lat. mactus) verherrlicht, geehrt.

magmentu-m Opferzusatz (Varro) wohl zu μάγμα.

maxions grösser.

μείζων (= μεγαίων, μεγαίων) grösser. + lat. mājor, māj-es-tas, majus-culu-s, magis, magis-ter.

Vgl. cornisch moghja maximus W. C. 329. — goth. mais, nhd. mehr.

sskr. mahīyāṁs grösser.

maxisto grösst.

μέγιστο-s grösst. + lat. vgl. mājor, magis, maximus.

Vgl. goth. maist-a-s der grösste, maist adv. aufs meiste, höchstens, nhd. meist.

sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

maxa gross (oder mega).

μέγα-s, μέγα gross. + lat. fehlt.

Vgl. an. mjök adv. sehr.

sskr. mahant f. mahatī n. mahat gross, in Cp. mahā-.

1. maylo m. Pfahl, Hebebaum.

μοχλό-s m. Pfahl, Hebel. + lat. mālū-s m. Mastbaum.

2. maxlo geil, üppig,

μάχλο-s üppig, geil (von Weibern). + lat. fehlt.

Vgl. lit. mangà f. Hure, mėg-u-s wollüstig von mėg-ti Gefallen haben („mögen“).

sskr. mahilā f. üppiges Weib, makha munter, lustig, ausgelassen.

maksu adv. mox.

griechisch fehlt. + lat. mox adv. bald, alsbald.

Vgl. goth. manvu-s bereit (für manksus).

sskr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. bald, alsbald.

megalo, mega gross (von mag = max).

μέγα-s, μεγάλη, μέγα gross. + lat. fehlt.

Vgl. an. mjök adv. sehr, goth. mikil-a-s, ahd. mihhil gross.

mâ mâyeti mähen, erndten.

μάω mähē, erndte, ἄ-μητο-s m. Erndte, Erndtezeit. + lat. vgl. metere erndten.

Vgl. cornisch midil messor W. C. 323. — ahd. mājān, māan, ags. māvān mähen, mhd. māt, nhd. Mahd.

mâto Erndte, Mahd.

ἄμητο-s m. Mahd, Erndte, Herbst. + lat. fehlt.

Vgl. mhd. māt g. mādes n. Mahd, ahd. â-mād n. Nachmahd, nhd.

Mahd f., Grummet aus gruon-mād.

mak schreien, blöken.

μακ-ών, μέ-μη-χα, με-μακ-υῖα blöken, quäken, schreien, μηκ-άδ me-ckernd, μηκ-ή Geblök, davon μηκά-ομαι blöke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mek-enti stammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. — ksl. mečŭkŭ m. mečŭka f. Bär, vgl. sskr. makaka blökend.

sskr. mak-aka blökend, maka-makāya quaken (Frosch), meka m. Bock.

mat rühren, drehen, quirlen.

ματ-ύη leckeres Gericht, μότωπο-ν Brei, μότ-ον Charpie „gezupft“, μόδη Hesych (für μοδη) Korb, μόθ-ος Schlachtgewühl, μόθ-ουρα f. Drehholz am Ruder, μίνθ-ο-ς, μίνθη Quirlkraut, Minze. + lat. matta f. Matte, mat-ula Topf (auf der Scheibe „gedreht“).

Vgl. lit. menturė f. Quirl. — ksl. meṭa, meṣ-ti ταράττω, meṭa f. Drehholz, moti-ti se agitari. — an. möndull m. Drehholz, nhd. Mangel entsteht aus Mandel, Wäsche „mangeln“, Mangel-holz.

sskr. math math-nāti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. manthā f. Quirl.

1. mâter g. mâteros f. Mutter.

μήτηρ dor. μάτηρ Mutter, μήτρα Gebärmutter. + lat. mâter Mutter, mater-tera Tante, matr-ix μήτρα, matr-ōna, matri-monium.

Vgl. altirisch máthir f. Mutter. — lit. motė g. moters Weib, Frau. — ksl. mati gen. matere Mutter. — as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.

sskr. zend. mâtar f. Mutter.

mâ f. Mama.

μά, μα-ῖα f. Mütterchen, Amme. + lat. fehlt, vgl. pa pro patre. sskr. mâ f. Mutter.

mâmâ f. Mama.

μάμμα, μάμμη, μαμμ-ία Mama, auch Grossmama. + lat. mamma. 'mammula Mama, Grossmama (aber mamma Brustwarze zu mad, wie μαζ-ος = μαδ-jo-ς und μασ-το-ς = μαδ-τος).

Vgl. cambr., corn., arem. mam Mutter (ohne Tändelei). — lit. momà f. Mutter. — ksl. mama f. Mama. — ahd. muomâ, mômâ f. Muhme, Tante, matertera.

2. mâtêr m. Bildner, Schaffer, Wirker.

griech. fehlt. + lat. in mâter-ie-s, mâter-ia Bauholz, Stoff.

Vgl. sskr. mâtar m. Bildner, Wirker, Schöpfer.

mato Zeit.

griech. fehlt. + lat. in mât-ûrus zeitig, Matûta, matût-inu-s zeitig, frühe, mâ-ne adv. frühe, mân-ic-âre früh aufsein.

Vgl. lit. meta-s Zeit, jetzt meist Jahr. — ksl. mat-orŭ senex.

Von mâ messen.

1. mad schwellen, strotzen, triefen.

μαδ-άω triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren, vgl. *πτερο-ῥήυειν*, *μαδ-άλλω* ausgehen (Haar), *μάδον*, *μαδ-ωνία* Pflanze, *μαζός* (= *μαδ-ιο-ς*) und *μασ-τό-ς* (= *μαδ-το-ς*) Brustwarze (= schwellend), *μεσ-τό-ς* voll, *μέσ-μα* = *μέστωμα* Fülle, *μῆδ-ος* n. ion. *μέζυς* *μεδ-ιος*) n. *αἰδοῖον*, vgl. *μύδ-ος* n. Nässe. + lat. *mad-eo* *madère* triefen, *made-facio*, *madi-du-s*, *mad-or*, *mat-tu-s* betrunken, *mad-ul-sa* betrunken, *mâ-nâre* fliessen, triefen (für *mad-nâre* — vom part. *mad-no-*), *mamma*, *mammula* Brustwarze, Brust (für *mad-ma*, vgl. *μαζός* und *μαστός*).

Vgl. ksl. *mađo* n. Hode. — goth. *mat-i-s* m. Speise.

sskr. *mad* *madati* *mandati* *mandate* wallen, vom Wasser; froh sein, schwelgen, *mat-ta* berauscht, brünstig, *mada* m. Brunst, Same, *madana* n. Wollust, *madani* f. eine Pflanze (= *μαδωνία*).

2. mad kauen.

μα-σά-ομαι kaue (vgl. *ᾱ-ση* von *ᾱδ ᾱδην*), *μάσ-ταξ* m. Mundvoll, Mund; Schnauzbart = *μύσ-ταξ*, *μασι-αρ-ύζω* mummeln, *μασι-ίχη* (Kaukraut), *μαστιχά-ω* knirsche, *μάθυιοι* Kinnbacken Hesych. + lat. *mando* *mandi* mandere kauen, *mandi-bula* f. Kinnbacke, *mand-ôn-* Fresser, *mand-ûcu-s* kauend, *mandûc-âre* kauen.

Ausser im Griech. und Latein nicht nachzuweisen.

man gedenken.

μέμονα pf. gedenke, will, *μι-μνή-σκω* gedenke, *μνή-μα*, *μνή-μων*, *μνε-ία* Erinnerung (= ahd. *minnia* Erinnerung), *μέν-ος* Muth, Sinn, *Μέν-τωρ*. + lat. *memini* gedenke, *men-s* *tis* f. Sinn, *com-miniscor*, *com-mentus* sum, *com-mentum* Lüge s. *manto*, *com-mentor*, *monu-mentum*, *Mener-va*, *mon-eo* *monère* mahnen, *me-tu-s* f. (Bedenken =) Furcht.

Griechisch *μαν* rasen in *μάλνομαι*, *ἐμάν-ην*, *μάν-τι-ς*, *μαν-ία* ist sonst nirgends nachzuweisen.

Vgl. irisch *men* W. C. 312. — lit. *miniu* *minė-ti* gedenken. — ksl. *mīnja* *mīnė-ti* meinen. — goth. *ga-munan* *ga-man* gedenken, ahd. *minnia* f. Gedenken, Minne, Liebe.

sskr. *man* *manyate* denken, meinen, *ma-ti* f. Sinn (für *man-ti*).

pf. memana gedenke.

μέμονα gedenke. + lat. *memini* gedenke.

manasketi, mansketi praes. gedenken.

μι-μνήσκω dor. *μνάσκω*, *μνή-σω* gedenke. + lat. *com-miniscor* gedenke. Latein. *mons-tru-m* erklärt sich aus *monsc-tru-m* vom Praesens *monsce* = *minisce*-, wie *pastor* für *pasc-tor* von *pascere* *pâ-vi*.

manamanto n. μνήμα.

μνήμα n. *μνήμων*. + lat. *monumentu-m*.

manê maneyeti mahnen causal.

griech. fehlt, lautlich stimmt *μνά-ομαι*, ion. *μνέ-ομαι*, *μνή-σομαι*

werben, freien. + lat. moneo monui monitum monère mahnen, Monè-ta.

Vgl. ahd. manôn, manên, nhd. mahnen. Besser manâ, dem entspricht *μνᾱ*, *μνη* in *μνή-σω*, ahd. manôn.

manto Lüge (Erdachtes).

μάτη-ν vergeblich, *μάτα-ιο-ς*, *μάτη* f. vergebliches Bemühen. + lat. mentu-m = com-mentu-m Lüge, mentiri lügen.

Vgl. altpreuss. menti-mai wir lügen, ep-menti-mai wir belügen. *ματο* in *αὐτό-ματο-ς*. — lat. mentu-s part.

(Von men = man:)

menos n. Muth, Sinn.

μένος n. Muth, Sinn. + lat. in Mener-va, Minerva vgl. ved. manas-vant sinnbegabt, Götterbeiwort (Indra).

Vgl. sskr. manas, zend. mananh n. Muth, Sinn.

menti f. Sinn.

griech. fehlt. + lat. mens tis f. Sinn.

Vgl. lit. minti-s in isz-minti-s f. Verstand. — ksl. pa-metī f. Gedenken. — goth. in ana-mind-i-s f. Vermuthung.

Vgl. sskr. mati f. Sinn (auch manti f. abstr. das Denken wird angeführt).

menu m. Urmensch.

Μένυ-ς, *Μινύ-α-ς* vgl. *Μίνως* ω. + lat. fehlt.

Vgl. *Μάνης* Urahn der Phryger. — Mannus Urahn der Deutschen bei Tacitus, mhd. Mennor.

sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Menschenvater, Manu.

mentôr m. Ersinner.

Μέντωρ ορος n. propr. + lat. com-mentor.

Vgl. sskr. mantar m. Erdenker, auch in abhi-mantar, ava-mantar, anu-mantar, nom. actor. von abhi-, ava-, anu-man.

ma maieti streben, begehren.

μαίομαι strebe, begehre, *μέ-μα-α*, *μῶ-μαι*, *μαι-μά-ω* intens. streben, *μη-νι-ς* dorisch *μᾶ-νι-ς* f. Zorn. + lat. in ma-s und mô-s.

Vgl. ksl. sū-mēja sū-mě-ti wagen. — german. mô-da Muth in an. môd-r, ahd. muot m. Muth, Zorn, Begehr, Absicht.

Europäische Specialisirung aus dem ig. man denken.

masi, mas stark (strebend).

griechisch in *μασι-γδουπον βασιλῆα*, *μασίμεγᾶλως* *μάσ-τα* *ἡγε-μῶν ἢ μεγᾶλως*. + lat. mas g. maris männlich, Männchen, masculu-s.

Vgl. sskr. ari strebend = *अरि-*, *ἔρι-* sehr.

mateye streben, suchen nach.

ματ-εύω, ματέω, äol. μάτημι spüre. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mas-ti-s Gedanke, matau matý-ti wahrnehmen
sehen

2. man maneyeti bleiben.

μένω, μέ-μνω, ἔ-μεινα bleiben, μένε-τό-ς bleibend. + lat. maneo mansi
mansum manère bleiben, man-sio f. man-täre bleiben.

Vgl. zend. man bleiben, causale mânaya bleiben machen, altpers. man
bleiben, impf. 3 sg. â-mânaya er blieb.

3. man vortreten.

griechisch fehlt, ἀμελῶν, ἀμύνω gehören wohl nicht hierher. + lat. mi-
nae Zinnen, Mauern; Drohung, mineo minère hervorragen, min-it-äre
drohen, ê-minere, prô-minere, pro-mun-tôr-ium Vorsprung, ê-minu-lu-s,
ad-mini-culum Stütze, men-tu-m Vorsprung (an Gebäuden), Kinn, men-ta
f. penis (= Vorsprung), mons tis m. Berg (= Aufragung), auch man-u-s
Hand wird die „vortretende“ sein.

Vgl. lit. min-ti treten. — ksl. mīnā mę-ti comprimere.

manu Hand; Schutz.

griech. fehlt. + lat. manu-s f. Hand; Schutz.

Vgl. an. mund, ags. mund, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevor-
mundung.

manto Vorsprung.

griechisch fehlt. + lat. mentu-m Vorsprung, Kinn, menta penis
(= Vorsprung).

Vgl. goth. munth-a-s m., nhd. Mund.

mani, moni Halsschmuck.

μάννο-ς, μόννο-ς Halsschmuck, lakonisch, aber μανι-άχη-ς Halskette der
Kelten ist keltisch. + lat. moni-le n. Halsband, mel-lu-m, mil-lu-s (aus
men-lu-) Hundehalsband.

Vgl. gallisch μανι-άχη-ς Goldkette der Kelten, torques. — ksl. monisto
n. Halsband. — as. meni, ahd. menni n. Halsband.

sskr. manī m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyā, ma-
nyākā f. Nacken, Nackenmuschel, vgl. auch ahd. mana f. Mähne.

Zu 3 man?

manko mancus.

griech. fehlt. + lat. mancu-s.

Vgl. lit. menka-s zu wenig.

deutsch Mangel, mangeln aus dem Latein.

sskr. manāk adv. zu wenig.

mand zögern, stillstehen; hemmen.

griechisch in μάνδ-αλο-ς Riegel, μάνδ-ρα Hürde s. mandrâ, + latein.

mend-u-m, mend-a Fehler, mend-îcu-s dürftig, Bettler, mend-âx lügnerisch.

Vgl. ksl. mudû (= maḍû) langsam = sskr. manda langsam, träg. — goth. môt-jan begegnen, aufhalten, mōta Musse.

sskr. mand madati zögern, warten, stillstehen, mit praepos. trs. hemmen, manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig.

mandâ (mendâ) Fehler, Gebrechen.

griech. vgl. μάνδ-αλο-ς, μάνδ-ρα. + lat. mendu-m, menda Fehler, Gebrechen, mend-îcu-s dürftig, Bettler, vgl. sskr. manda träg; gering, dürftig, mend-âx lügnerisch.

Vgl. sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen.

mandrâ f. Stall, Hürde.

μάνδρα f. Stall, Hürde. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde.

Von mand weilen.

mamp, memp höhnen, schmähen.

μέμψομαι tadle, schmähe, μομφή, μεμψωλή Tadel. + lat. fehlt.

Vgl. altir. mebol dedecus W. C. St. VII, 379. — goth. in bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

1. mar glühen, schimmern, leuchten.

μάρ-ι-ς Fieber, μαρ-ι-ω · πυρέττω, μαρ-ι-λη Kohlenstaub, μαῖρα Hundstern (μαρ-ια), μαρ-μαίρω flimmre, μαρ-μάρ-εο-ς flimmernd, μαρμαρ-υγή das Flimmern. + lat. nur in meru-s rein, lauter, marmor ist aus μάρμαρο-ς entlehnt.

Vgl. sskr. marici m. Strahl, Glanz, Schimmer, und siehe maro.

maro rein, lauter.

griech. fehlt. + lat. meru-s rein, lauter.

Vgl. an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt. — ksl. mērū berühmt. Gallisch in Indutio-mârus, irisch már.

2. mar marnatai aufreiben, zerreiben.

μάρναμαι kämpfen (sich aufreiben), μαρ-αίνω aufreiben, verdorren lassen, vernichten. + lat. mar-tu-s, martu-lu-s Hammer, mor-bu-s Krankheit, mer-enda Vesper vgl. mhd. mern zu Abend essen, mor-ê-tum Mörsergericht, mor-târiu-m Mörser, mar-cu-s welk.

Vgl. an. merja mar-dha stossen, zerstoßen, ahd. meren, mern einbrocken, zu Abend essen, ahd. mēr-ôd f. Abendbrot.

sskr. mar mṛṇâti zermalmen, zerschlagen, mūr-na zermalmt, zerbrochen.

marto Hammer.

griech. fehlt. + lat. martu-s, martu-lu-s Hammer, franz. marteau.

Vgl. ksl. mlatū m. Hammer.

mari n. Meer.

griech. ἀμάρα, ἀμαρία Graben, Kloake. + lat. mare, marinu-s, mari-ti-mu-s, muria Salzlake.

Vgl. altgallisch more, z. B. in Are-morici, Mori-dûnum britische Stadt, altirisch muir n. Meer (i-Stamm). — lit. marė-s pl. f. das Haff, die See. — ksl. morje n. Meer. — goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m., ahd. mari m. n. Meer.

Mit ἀμάρα vgl. altfries. mar m. Graben, an. ags. mór, ahd. muor m., nhd. Moor.

skr. mîra m. Ocean.

marg streifen, wischen, mergeti.

μάργος umherstreifend, irr, μαργ-ίτης Landstreicher, ἀ-μέργω streife ab, pflücke, ἀ-μοργό-s auspressend, ὀ-μόργ-νυμι, ὤ-μορξα wische ab, presse aus. + lat. in marg-ôn- f. Streif, Rand, merg-a Getroidegabel, merg-et-Garbe.

Vgl. lit. marg-a-s streifig, bunt. — german. marku-, und marka f. Mark, Grenze.

skr. marj marjati, mārsh-ṭi wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mṛg-yati umherstreifen, mṛga Vogel, Wild.

1. mal moleti mahlen, malmen.

μίλλω (= μυλ-ῶ) molere = futuere, μύλη Mühle. + lat. molo molui molitum molere mahlen, auch futuere, mola salsa, im-molâre, moli-tor Müller, mole-trîna Mühle, vgl. umbrisch ku-maltu = commolito; sonst nur o.

Vgl. altirisch melim molo. — lit. malu malti mahlen, mil-ta-i m. pl. Mehl. — ksl. melja mlě-ti mahlen. — goth. malan mól malans, ahd. mul-jan mahlen.

molâ f. Mühle.

μύλο-s m. μύλη f. Mühle. + lat. mola f. Mühle, mol-ile n. das Mühlenseil.

molîno zur Mühle gehörig (von mola).

μύλινο-s zur Mühle gehörig. + lat. molinu-s zur Mühle gehörig, molîna f. Mühle.

melino Hirse (und melio).

μελίνη f. Hirse. + lat. mil-iu-m Hirse.

Vgl. lit. malnà pl. malos f. Hirse, Schwaden.

(Von mal im weiteren Sinne: zermalmen, erweichen stammen:)

malo weich, zart.

ἀμαλό-s weich, zart, μαλ-ακό-s weich s. malk. + lat. molli-s (für mol-no-) weich, altlat. mal-ta-s molles, mulier f. Weib (das zarte).

malo Zotte, Wollflocke.

μαλ-λό-ς (μαλ-ιο-ς) m. Wollflocke, μάλ-ιο-ν Haarlocke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mila-s m. Wollstoff, Wollenzeug.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μηλο-ν, dorisch μάλο-ν Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα Apfelbaum. + lat. mâlu-m Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

mâloqero Aepfel tragend.

μηλοφόρο-ς Aepfel tragend. + lat. mâlifer a um Aepfel tragend Virgil.

malvâ f. Malve.

μαλάχη, dialectisch μάλβαξ oder μάλβακον, demnach μαλάχη für μαλβακη Malve. + lat. malva f. Malve, malv-âc-eu-s malven-artig.

melit n. Honig.

μέλι n. Honig, μελι-ηδής honigsüss, g. μέλιτος n. μέλισσα (= μέλιτ-ια) Biene. + lat. mel g. mellis n. Honig, mella f. Honigwasser, mel-culu-m.

Vgl. goth. militha- n. Honig.

Wohl als der milde, weiche benannt.

2. mal, mol sich anstrengen, stark sein, zu Wege bringen.

μάλα, μάλλον, μάλιστα in hohem, höherem, höchstem Grade, μαλε-ρό-ς heftig, μόλ-ις mit Mühe, Anstrengung, μῶλο-ς Ἄρηνος Anstrengung, Müh-sal des Kampfes. + lat. melior besser, mul-tu-s, alt mol-tu-s viel, mile tausend, ê-molu-mentu-m Anstrengung, Mühe, Erwirkung, Vorthail, Gewinn, Môla-e die Kampfmühen, Töchter des Mars, môle-s Mühe, Last, Masse, Grundbau, môliri, moles-tu-s beschwerlich.

Diese Wurzel scheint auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

malions stärker.

μάλλον, Tyrtæus μάλιον stärker, in höherem Grade. + lat. melior, melius besser.

môlo Mühe, Kampfmühe.

μῶλος Ἄρηνος. + lat. Môlae die Kampfmühen, Töchter des Mars, vgl. lat. môli-s Mühe, Last, Masse.

molo odor molos esos Mühe.

Zu schliessen aus μόλις adv. mit Mühe (von μολο- wie μόγ-ις von μόγο-ς) und lat. moles-tu-s lästig, beschwerlich. moles- verhält sich zu μολο-, wie modes- in modes-tus, moder-âre zu modu-s m.

3. mal verfehlen.

μει-λό-ς nichtig, μύλη Fehlgeburt, Missgeburt, mola uterina, ἀμβλ-έ-σκω, ἀμβλώ-σω fehlgebären (aus μολ, ἀμολ = ἀμβλ), ἀμβλύ-ς stumpf, aus μολυ- wie erhellt aus μῶλυς erschöpft, stumpf. + lat. nur in mal-u-s schlecht (mul-ta eigentlich Verfehlung).

Vgl. lit. milija mili-ti sich verfehlen, sich versehen, irren, mela-s Lüge, mela-gi-s Lügner. — ahd. mel-da f. Angeberei, Verläumdung, vgl. lit. ap-meloti belügen, verläumden, angeben.

malk streichen, schmeidigen; streichen = übel mitnehmen.

μαλκόν · μαλακόν, μαλκιώτατον · μαλακώτατον Hesych. μαλακ-ό-ς weich, μαλάσσω (= μαλακ-ιω) erweichen, auch Metall, μαλκίω · κακῶς ἔχω (besonders von Kälte), μαλκ-ενίς · ἡ παρθένος · Κρηῆτες Hesych. + lat. mulceo mulsi mulsum mulcere streichen, streicheln; besänftigen, lindern, mulcè-do f. Anmuth, Mulci-ber Vulcan, mulc-âre schlagen, prügeln, übel behandeln.

Wegen des lat. l nicht mit sskr. març mṛç-ati berühren, streichen; fassen, packen zu identificiren, dem vielmehr βραχ-εῖν, μάρπ-τω entsprechen. μαλακτιό-ς = mulsus.

1. mi in den Boden einsenken, errichten, aufrichten, bauen.

griech. fehlt. + lat. me-ta f. alles Aufgerichtete, moe-nia n. pl. Mauern, davon denominal mûni-o alt moeni-o mûnîre befestigen, mû-ru-s alt moe-ru-s Mauer.

Vgl. cambrisch main, maen Stein. — lett. mē-t bepfählen, mē-t-a-s Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl.

sskr. mi minoti in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten, errichten, bauen.

meitâ, maitâ f. meta.

griech. fehlt. + lat. méta f. alles Aufgerichtete, Schober, Dieme, Pfahl; Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Zielpunkt.

Vgl. lett. mēt-a-s m. Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl (Grundform maitha-s, hat mit lit. medi-s io Baum natürlich nichts zu thun).

sskr. methi m. Pfeiler, Pfosten vgl. mi-t f. Pfosten, Säule.

maini oder maino Steinbau, Baustein.

griech. fehlt. + lat. moenia n. pl. Mauern, davon moenio, mûnio mûni-re befestigen, aufmauern (Weg).

Vgl. cambr. main maen Stein. Auch moi-ro-s, mû-ru-s ist ein proethnisches Wort, nicht von den Italikern gemacht.

2. mi tauschen, wechseln, verkehren.

griechisch nur in ἀ-μελ-γων und in μι-μο-ς nachahmend = tauschend, s.

meino. + lat. in mī-ti-s freundlich, mild vgl. sskr. mitra Freund, mū-nus n. Amt, Gabe, mū-nia n. pl. Gaben, mū-ni-s willfährig, commū-ni-s gemein, com-mūni-cāre.

Vgl. altirisch máini (= lat. mūnia) dona, pretiosa, com-main favor, deg-maini beneficia. — lit. mai-na-s m., ksl. mě-na f. Tausch, Wechsel; lett. miju mi-t tauschen. — goth. ga-main-a-s, nhd. gemein s. meino.

sskr. mā mi mayate tauschen, apa-mā abwechseln, ni-mā vertauschen gegen.

meino verkehrend, mittheilend, gewährend.

ἀ-μελῶν für ἀμενῶν comp. (mehr gewährend =) besser (?). + lat. mūni-s willfährig, com-mūni-s gemein, commūni-cāre.

Vgl. goth. ga-main-a-s, nhd. gemein. — lit. maina-s m., ksl. mě-na f. Wechsel, Tausch.

meito Tausch, Wechsel.

μοῖτο-s Wechsel. + lat. mūtāre, mūtus zieht man besser zu moveo s. mu.

Vgl. goth. ga-maid-a-s veränderlich, falsch, mhd. ge-meit.

meinio Gaben, Geschenke.

griech. fehlt, vgl. ἀμελῶν. + lat. mūnia n. pl. Gaben, Geschenke; Dienste, Pflichten, mūni-ficus Geschenk machend.

Vgl. altirisch máini (aus mainia-) dona, pretiosa, com-máin favor, deg-maini beneficia.

3. mi minu mindern, aufheben.

μινύ-ω, μινύ-θω mindere, μινυ-ώριος kurzzeitig, με-λὼν geringer (aus με-j-ων). + lat. minuo minui minū-tum minuere verringern, minus, minor s. minions.

sskr. mi, mī, mināti, minoti pass. mīyate mindern, aufheben, verfehlen, verletzen, verändern (vgl. 1 mi), med. pass. sich mindern, vergehen.

minu klein, gering.

griech. in μινυ-ώριος kurzzeitig, μινύ-ζης kurzlebend, μινύ-θω mindere. + lat. iu minuo, denominal von minu-, minor, minimus.

Vgl. german. (minu-) in ags. min, ndd. minne (d. i. min-ja aus minu, wie svôt-ja süß aus svôtu = svâdu).

minions kleiner, geringer.

griech. vgl. μινυ-; μελὼν (= με-j-ων). + lat. minor, minus, minis-ter, ministr-āre.

Vgl. ksl. mīnij weniger. — goth. mins adv. minus, min-niza minnist-a-s.

minvo, minuo Moos, Gras.

μυλο-ν n. Moos, Seegras, μνός (= μυροφο-s) m. Flaum. + lat. fehlt.

Vgl. lit. minavà, minuvė f. Filzgras. Oder zu men treten.

mik praes. miksketi mischen.

μῑγ-τυμι, ἑ-μῑγ-ην, μιχ-τό-ς, μῑσγω (= μιχ-σχω) mische, μῑσγό-λα-ς .
 ῥόρυβος. + lat. misceo miscui mix-tu-m, mis-tu-m miscêre mischen, mis-
 cel-lu-s gemischt.

Vgl. lit. misz-ti sich mischen, maisz-ýti mischen = ksl. mēsi-ti mischen.

sskr. miç-ra, miç-la vermischt, miçra-ya mischen.

sskr. miksh mi-mikshati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zube-
 reiten, med. sich mischen oder gemischt werden ist mit s weitergebildet
 (miç+s).

Altirisch cum-masc mixtio W. C. Stud. VII, 376. — ahd. miskian, mis-
 kan, nhd. mischen stammt wohl sicher aus dem Latein; sonach ist das
 Präsensthema miksketi bloss graeco-italisch.

mīχ meīχ harnen.

ὀ-μῑχ-έω harne, ὀ-μῑχ-μα Harn, ὀ-μῑχ-λη Nebel, auch wohl μῑχ-ό-ς vgl.
 lat. mējere, im-mējere vulvae (patriciae). + lat. mingo minxi mic-tum
 mingere, mi-â-re (für mi-h-âre), mējere (= mēg-jere).

Vgl. lit. mēzù, mýz-ti harnen. — an. mīga, meig und mē, miginn, ndd.
 liegen.

sskr. mih mehati harnen, beträufeln, migh nur im part. ni-meghamâna
 Nass (auch Samen) entlassend und in megha m. Wolke.

Griech. ἄμῑξα = sskr. aor. amiksham.

mīχto geharnt.

ὀμῑκτό-ς geharnt. + lat. mictu-s dass.

Vgl. sskr. mīdha (für mihta) geharnt, beträufelt.

mīχlâ f. Nebel, Gewölk.

ὀ-μῑχλη f. Nebel, Gewölk. + lat. fehlt.

Vgl. lit. miglâ f. = ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

sskr. mihira m. Wolke (schlecht bezeugt), mih f. Nebel, Dunst,
 megha = zend. maêgha m. Wolke.

mit (aus met) werfen; Garn werfen.

griech. nur in der Bedeutung Garn werfen in μῑσασθαι (für μῑτ-σασθαι).
 μῑτῶσασθαι Garn werfen, aufziehen, μῑτ-ο-ς m. Faden, Garn. + lat.
 mitto misi missum mittere werfen.

Vgl. altgallisch mataris Wurfspiess, cambr. medyr jaculans. — lit. metu,
 mes-ti werfen, Garn werfen, aufziehen, ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn. —
 ksl. metą mes-ti werfen.

mito Faden, Aufzugsgarn.

μῑτο-ς m. Faden, Garn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

mitto geworfen.

griech. fehlt. + lat. missu-s.

Vgl. lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

miv und mu besudeln, netzen.

μι-αίνω (μι-αίνω) benetze, färbe, besudle, μι-αρό-ς, μι-αρό-ς schmutzig, unheilvoll, μυ in μυ-ελό-ς Mark, μύ-δος n. Nässe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. my-jā my-ti waschen, lit. mau-dýti sich waschen.

sskr. mīv mīvati fett werden; zend. ava-miv-aiti abmagern; sskr. mû-tra n. Urin = zend. mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz.

mis verabscheuen.

μισος n. Abscheu, μισέω hasse. + lat. mis-er, maes-tu-s, maer-ère. Sonst nicht nachzuweisen.

misθo Lohn.

μισθό-ς Lohn. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. mīśda f. Lohn. — goth. misdôn-, as. meda, ahd. miata f. Lohn, nhd. Miethe.

zend. mīzdha n. Lohn.

mu schieben, rücken, wechseln, praes. meuyeti.

ἀμύνω (aus ἀμν-, wie πλύνω aus πλυ). ἡμῦνα fernhalten (movere) abwehren (?), μύ-νη Vorwand, ἀμεύ-ομαι (= ἀμεν-ιομαι) und ἀμείβομαι (= ἀμειν-ομαι) wechselse, ἀμοιβή. + lat. moveo mōvi mōtum movere schieben, streifen, rücken, mō-tu-s, mōt-āre, mūt-āre (aus moutāre), mū-tuus wechselseitig; mōtacilla Beibsterz (aus mōtax beweglich), auch in mūgin-ārī säumen und mū-ger falscher Spieler.

Vgl. lit. mauju mau-ti streifen, schieben, movà f. Muff. — mhd. muowe f. Aermel, Muff (= Aufstreifung).

sskr. mīv mīvati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mūta mōtus.

miv (schieben) wechseln.

ἀμείβομαι (= ἀμειν-ομαι) wechselse, ἀμοιβή. + lat. vgl. moveo.

sskr. mīv mīvati schieben, streifen, rücken.

2. mu tönen, mu kleiner Laut.

μύ kleiner Laut, μῦ-θο-ς m., μῦ-θαρ n., μῦθέ-ομαι. + lat. mu kleiner Laut, mū-tu-m kleiner Laut, mūt-īre einen Laut geben, mus-sāre, muss-it-āre murmeln.

Vgl. lett. mau-nu mau-t brüllen. — ahd. māwen brüllen, schreien, ags. maev f. Möwe, ahd. mu-t-il-ôn einen Laut machen, murmeln.

musiâ f. Fliege.

μυ-ῖα (= μυσια), lakon. μουῖα f. Fliege, Made. + lat. in mus-ca f.

Vgl. lit. musė (= musja) = lett. muša Fliege, preuss. muso (= musâ) f. Fliege. — ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke (mit Vocalsteigerung).

musâ f. Fliege.

Ergiebt sich aus der Vergleichung von lat. mus-ca mit preuss. muso, ksl. mucha f. Fliege.

3. mu Mund, Augen schliessen.

μύω schliesse Augen und Mund, μέ-μυ-κα, μοι-μυάω dass., μυ-έω in die Mysterien einweihen, μύσ-τη-ς, μυσ-τήρ-ιον. + lat. nur in mû-tu-s stumm. Vgl. sskr. mu mavati mavyati binden, mû-ta gebunden, n. Korb, mû-ka stumm.

mûko stumm.

μυρό-ς stumm Hesych. + lat. vgl. mûtu-s.

sskr. mûka stumm.

mûto stumm.

μυτό-ς, μύττη-ς stumm. + lat. mûtu-s stumm.

1. muk Nuss.

μύκηρο-ς · ἀμυγδαλή, τινὲς δὲ μαλακὰ κάρυα Hesych, μουκηρο-βαγός lakonisch, Nussknacker, ἀ-μυγ-δαλή Mandel. — lat. nux nucis f. nuc-leu-s Kern. Ebenso gehört lat. nûtrire zu lit. mit mis-ti erhalten, nähren. Zu muk abstreifen.

Hierher auch nûgae, nauci (Abstreifsel).

2. muk und mug muketi schreien, brüllen, tönen.

ἐ-μυκ-ον brüllte, μύκ-η Gebrüll, davon μυκά-ομαι brülle. + lat. ê-mug-ento · convocanto Paul Diac., mûgio mûgîtum mûgire brüllen, schmettern (Trompete).

Vgl. ahd. muccazzan mucken, mucksen, muccâ Mücke.

sskr. muj mujati schreien, brüllen.

3. muk munketi emungere, schneuzen.

ἀπο-μύσσω μύξω ausschnauben, schneuzen, μυκ-τήρ Nasenloch, μυχ-μός-ς das Schnauben, μύξα f. Rotz, Schleim, μύξων m. Schleimfisch; μύκ-ης τος m. Pilz (= schleimig). + lat. ê-mungo munxi munc-tum mungere ausschnauben, mûc-u-s m. Schleim, Rotz, Kalm, mûg-il m. Schneuzfisch vgl. mûc-ul-entu-s rotzig.

Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen“ ist gräeco-italisch.

Vgl. lett. mûku, mûk-t sich ablösen, mauž-u, mauk-t caus. abstreifen.

sskr. muc mun'cati (= ê-mungit) loslassen, anlassen, mûtram muc Urin lassen, auch ausspeien.

muklo Art Esel.

μύκλοι · οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταὶ und μυκλός · ὀχευτής, λάγνης, μοιχός, ἀκρατής, φακείς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχείαν πεμπομένους, auch hiessen μύκλοι und μύκλαι die schwarzen Streifen am Halse und an den Beinen des Esels. + lat. mûlu-s, mûla Maulesel.

mund blank, schmuck sein.

griech. fehlt. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mundu-s m. Schmuck.

Vgl. ahd. muzzan, mhd. mutzen schmücken, putzen.

sskr. maṇḍa m. Schmuck, muṇḍ, muṇḍati rein, blank, sauber sein.

mûs m. f. Maus, Muskel.

μῦς gen. μύ-ός m. f. Maus, Muskel, μύ-αξ Miesmuschel. + lat. mûs g. mûris m. f. Maus, mûr-ex m. Purpurnuschel, mus-culu-s Mäuschen, Mus-kel, Muschel, Miesmuschel.

Vgl. ksl. myši f. — ahd. mûs f. 2, nhd. Maus, pl. Mäuse.

sskr. mûsh, mûsha m., mûshâ, mûshî f. Maus.

Von mus stehlen, das nur im sskr. mush-nâti, moshati rauben, bestehlen erhalten ist.

mûsak Muschel.

μύαξ f. Miesmuschel. + lat. mûrex Purpurnuschel, vgl. musculus Muschel.

mûsîno von der Maus.

μύϊνο-s von der Maus. + lat. mûrînu-s von der Maus.

Vgl. mhd. miusîn von der Maus.

musko m. Hode, weibliche Scham (= Mäuschen, Muskel).

μύσχο-s : ἀνδρείον καὶ γυναικεῖον μόριον Hesych. + lat. vgl. musculu-s Muskel.

sskr. mushka m. Hode, du. die weibliche Scham.

muso Moos, Schaum.

griechisch fehlt. + lat. in mus-cu-s Moos (aus mus = muso, wie mus-ca Fliege aus musa-), mus-tu-s mussirend vgl. lit. musai Kalm, Schaum.

Vgl. ksl. mûchû m. Moos. — lit. musa-i m. pl. Kalm, Schimmel auf Getränken. — ahd. mhd. mos n. Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, französ. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen (oder aus mustus, mustum Most).

1. mêt (men) messen, ermessen (aus mâ).

griech. in μέτρον Maass, μήτι-s f. das Ermessen (auch dorisch μήτι-s) und in μέδ-ω, μήδ-ομαι s. med. + lat. mâ in mâ-ter-ie-s s. mâtér, mêt in mêt-tîri messen, men in mens-um (aus ment-tum) mensa (ment-ta) f. Tisch, mi = me in ni-mi-us (unmässig) übermässig, nimis = nimis adv. zu sehr.

Vgl. ags. maedh f. Maass. — ksl. mêt-ra f. Maass.

sskr. mâ mâtî mimité mimate messen, abmessen gegen, vergleichen: zend. mâ-tar neben sskr. mâ-tar Bildner, Schöpfer.

metro Maass.

μέτρον n. Maass, μετρέ-ω messe. + lat. fehlt vgl. mêtior.

Vgl. ksl. mêt-ra f. Maass, mêt-ja mêt-ri-ti messen.

sskr. mâtrâ f., später auch mâtra n. Maass.

mêtî f. das Messen, Ermessen, Rath.

μήτι-s f. das Ermessen, Rath, Sinn. + lat. mêtî in mêtî-or, mêt-

tî-ri messen, oskisch in met-dîk-s nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 113 = meti-deik-o-s Rathsprecher, Rathweiser.

Vgl. ags. maedh f. Maass.

sakr. mâti f. Maass, upa-miti f. Maass, zend. miti f. Maass, und sskr. abhi-mâti f. Nachstellung (von abhi-man).

mêtî mêtîyetai messen, ermessen.

μητιομαι, μητι-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Präsens-thema μητιέ-τα. + lat. mêtior, mêtîri messen; mensu-s für ment-tu-s vom part. men-tu-, wie fas-sus von fate-or und fate-or von fatu-s = φαρó-ς.

2. me pronom. person. 1.

μέ, ἐμέ, μοί, μου. + lat. me, me, mihi.

Vgl. altirisch mé ich, absolut, m infigirt, m, im, um suffigirt.

Vgl. ksl. me-, acc. mę. — lit. ma-. — goth. mi-k ἐμέγε, mi-s, nhd. mich, mir.

sakr. ma, acc. mām, mâ, dat. mahyam, me; zend. ma, acc. mām, mâ, dat. maibyas, maibyô, mê, môi.

mo pron. poss. mein.

ἐ-μό-ς, ἐμή, ἐμόν mein. + lat. vgl. me-u-s mein.

zend. nom. sg. m. mé (für mas) f. mâ, gen. mahya, = ἐμοῖο.

meyo mein.

griechisch fehlt. + lat. me-u-s, mea, me-u-m.

Vgl. altpreuss. mai-s (= maja-s) mein. — ksl. moj (= mojū) mein.

3. mê prohibitive Negation, nicht, dass nicht.

μή nicht, dass nicht. + lat. fehlt.

Vgl. sakr. altpers. zend. mâ nicht, dass nicht, prohibitiv.

mêkvis μήτις.

μήτις nequis. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ved. mâkis nequis, dann auch adverb ne.

meta praepos. μετά.

μετά. + lat. fehlt.

Vgl. goth. mith, nhd. mit.

zend. maṭ praepos. mit, sammt, nebst.

med medeti messen, ermessen, walten; heilen.

μέδω walte, μέδ-οντ- Waltender, μέδομαι ermesse, Sorge, μήδ-ομας ermese, bedenke, sinne, μήσ-τωρ ὡς Walter, μέδ-ιμνος Maass = Scheffel. + lat. med-it-âri bedenken, med-eor, medêri heilen, Medi-trîna Heilgöttin, medê-la f. medi-cu-s heilend, Arzt, mod-u-s Maass, mod-iu-s Scheffel, modi-cu-s mässig, modu-lu-s Maass, modul-âri, (modes- in) modes-tu-s, moder-âre.

Vgl. altirisch *mad* W. C. 242. — goth. *mitan mat mêtum mitans*, ahd. *mezen*, nhd. *messen*, *mass*, *gemessen*, goth. *mitôn*, ahd. *mezzôn* *ermessen*, *denken*, *bedenken*.

Mit lat. *medeor* *heile* vgl. zend. *madh*, *vî-madh* *ärztlich behandeln*.

modo m. Maass.

griech fehlt. + lat. *modu-s* *Maass*, *Weise*.

Vgl. ahd. mhd. *mēz n. Maass*, *Art*, *Weise*.

meθio medius.

μέσσο-ς später *μέσο-ς* *medius*, *μέσσο-ν*, *μέσο-ν* *die Mitte*. + lat. *mediu-s*, *mediu-m* *die Mitte*, *meri-dies* (*für medie-die-s*) *Mittag*, *di-midiu-s* *halb*, *dimidiu-m* *die Hälfte*; oskisch *meiai* *loc. fem.*, lat. *med-ul-la* *f. das Innere*, *Mark*.

Vgl. altgallisch *Medio-lānum*, *Medio-matrici*, altirisch *medóna medius*, in *medóncha intestina* (*von medon = lat. medon- in medul-la*). — ksl. *mezda* (= *medja*) *f. Mitte*. — goth. *midi-s* (*Stamm midja-*) *medius*. sskr. *madhya*, zend. *maidhya* *der mittlere*.

meθio n. Mitte.

μέσσο-ν, *μέσο-ν* *Mitte*. + lat. *mediu-m* *Mitte*.

Vgl. an. *midh* (= *midhja-*) *n. Mitte*.

sskr. *madhya n. Mitte*.

meθiāno der mittlere.

Μεσάνα, *Μεσάνη*. + lat. *mediānu-s* *der mittlere*, *mediānu-m* *Mitte*.

Vgl. ksl. *mezdīnā medius*, *mezdina f. medium*.

zend. *maidhyāna n. die Mitte*.

meθietât f. Mitte.

μεσότης τος f. Mitte. + lat. *medietas tis* *Mitte*.

meθu n. berauschendes Getränk (Meth).

μέθυ n. berauschendes Getränk, *Wein*, *μεθύ-ω*, *μεθύ-σχω* *berausche mich*, *μέθη* *Rausch*. + lat. fehlt.

Vgl. corn. *medu*, *meddou* *Meth*, *cambr. meddw* *trunken*, *meddwi* *trunken werden*. — lit. *medu-s m. Honig*, *midu-s m. Meth*. — ksl. *medū m. (u-Stamm) Honig*, *Meth*, *Wein*. — as. *medu*, ahd. *mētu m.*, nhd. *Meth*. sskr. *madhu* *süss*, *lieblich*, *n. süsse Speise*, *Honig*, *Meth*.

men winseln, zirpen.

μινυρό-ς *winselnd*, *μινύρ-ομαι* (= *μινυρ-ιομαι*) *winsele*, *piepe*, *μινυρίζω* *dass.* + lat. *minurio* *minurire* *piepen*, *zwitschern*, *mon-édula* *Saatkrähe*, *mīluu-s* *Weihe* (*für minulī-vu-s* *von minulī = minurī*, vgl. *mīliôn- Art Falke*, *aus minliviôn-*), *min-trāre* *pfeifen* (*von der Maus*) *gebildet wie la-trāre* *beben* *von lâ*.

μινυρός *zu man*, wie *κινυρό-ς* *zu kan* lat. *cano*.

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 197

Vgl. sskr. min-mina, min-mina undeutlich durch die Nase sprechend, minmina-tva n. das undeutliche Sprechen, man-man-a m. vertrauliches Flüstern.

minuro aus menoro winselnd, piepend.

μινυρό-ς. + lat. in minurio minurîre.

menorî menoriyeti winseln, piepen.

μινύρομαι (= μινυρ-ιομαι), μινυρίζω Homer. + lat. minurio, minurî-re, minurî-tiôn-es.

mens g. mensos m. Monat.

μήν Æol. μέης (= μένσ) g. μηνός m. Monat. + lat. mensi-s g. pl. bei Cicero nur mens-um = μηνῶν Monat, mens-truu-s, sê-mes-tri-s.

Vgl. altirisch mí gen. mís (aus mens) Monat, mís-tae menstruus.

lit. mėnŭ m. mėnes- Monat. — ksl. mēseci m. Monat. — goth. mėnan-, ahd. māno m. Mond (Monat).

Die südeuropäische Grundform ist mens.

Vgl. sskr. mās m., zend. māonh m. Mond, Monat, sskr. candra-mas Mond.

Von me messen oder me wechseln.

menso Mond.

μήνη f. Mond. + lat. vgl. mensis.

sskr. māsa, zend. māonha m. Mond, Monat.

mer praes. merieti Antheil erhalten.

μέρομαι erhalte Antheil, ἔ-μμορε erhielt Antheil, εἰ-μαρ-ται ist zugetheilt, εἰ-μαρ-μένη, μέρ-ος n., μερ-ιδ f., μόρ-ο-ς Loos, Geschick, μόρ-α spartanische Heerabtheilung, μοῖρα (= μορια) Antheil, μορ-τή Antheil, Moῖρα. + lat. mereo merui meri-tum, merêre und merêri zu theil erhalten, verdienen, meri-tu-m, mere-trix; merx f. Waare, merces dis f. Lohn, Mercuri-u-s. Nach Curtius.

Grundform smer? Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

Morta eine der Parcen, wohl nicht = μορ-τή Antheil, vgl. μοῖρα, Moῖρα, Εἰμαρμένη, sondern zu mor sterben, Moῖρα τανηλεγέος θανάτοιο.

mel sich kümmern.

ὦ μέλε ο Lieber, μέλει es liegt am Herzen, μέ-βλε-ται, μέλεια n. pl. Liebesgaben, μέλιχο-ς = böot. μέλλιχο-ς freundlich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mylu, mylė-ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen, mēla-s lieb. — ksl. milŭ lieb.

Basis ist mel, nicht mil mail, weil diese Wurzelform für die ältere Sprache ganz unerhört ist.

melg melgeti melken.

ἄ-μέλγω ἔω melke, ἄ-μελξι-ς das Melken, ἄ-μολγ-εύ-ς, ἄ-μόλγ-ιο-ν Melkeimer. + lat. mulgeo mulsi mulsum mulc-tum mulgêre melken, mulc-tru-m, mulc-tra f. Melkfass.

198 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulsi, melg Milch, W. Ztschr. XXI, 252. — lit. melzu milž-ti melken. — ksl. mlžę mlės-ti melken. — german. melkan malk molkan-s, nhd. melke, molk, gemolken.

-melgo melkend, Melker.

ἱππ-ημολγός Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, Vogel).

mesg mesgati eintauchen.

griechisch fehlt. + lat. mergo mersi mersum mergere, merg-u-s, mergu-lu-s Taucher, mersio f., mersâre und mertâre, mers-it-âre eintauchen. Vgl. lit. mazgójn (= lett. masgāju) mazgó-ti waschen. — ksl. mēzga f. Saft.

sskr. majj (aus masj) majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) nom. propr.

mokrôn spitz, scharf.

μόκρων · δξύς. Ἐρυθραῖοι Hesych., ἀ-μυκαλαί · αἱ ἀκίδες τῶν βελῶν, ἀ-μύσσω ξω ritzen. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch, mucrôn-âta-s Wz. mok oder muk, vgl. lit. musz-ti schlagen.

motulo gestutzt, verstümmelt.

μῆτ-υλο-s gestutzt, verstümmelt, dazu (μιστο) μιστ-ύλ-λω zerstückten, μιστ-ύλη Krume, Brodlöffel. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt.

Von mat, wozu auch μάσ-τι-s Peitsche, μάστι-ξ, lat. meto messui messum metere abschneiden, erndten, mes-si-s f. Erndte, mes-sor Erndter und met-el-lu-s Söldner.

mor morietai sterben.

μορ-τό-s dialect. = βροτό-s sterblich, Mensch, ἄ-μβροτο-s, βρό-το-s Blut (wohl nicht zu βράτ-τω), ἀ-μβρόσιο-s. + lat. morior mortuus sum mori sterben, Mor-ta eine der Parcen, mors tis f. Tod, im-mort-âli-s.

Vgl. altgallisch mori-marusa, mare mortuum, altirisch marb tod. — lit. mir-stu, mir-ti sterben. — ksl. mīrą (= ved. marâmi), mrě-ti sterben. — goth. maur-thra- n. Mord, as. mor-dh n. Mord, Tod, nhd. Mord.

sskr. mar, ved. marati, meist mriyate sterben, zend. mar, mairyēiti sterben, mereta gestorben.

morto (gestorben) sterblich, Sterblicher.

μορτό-s dialectisch = βροτό-s sterblich, Sterblicher, Mensch, μορτο-βάτην · ἀνθρωποβάτην ναῦν Hesych. + lat. vgl. Morta eine Parze, mort-ic-inu-s verreckt.

Vgl. sskr. marta m. Sterblicher, zend. mareta sterblich, m. Sterblicher, Mensch.

Mit βρότο-s Blut (eigentlich wie φόνο-s Mord) vgl. an. mordh n., nhd. Mord, sskr. mṛta n. Tod, lat. Morta Todesparce.

anmorto unsterblich.

ἄμβροτο-ς unsterblich. + lat. vgl. *mori*, *mortuus*, *mors*, *im-mort-âli-s*.

Vgl. sskr. *amarta*, *amṛta* unsterblich.

morti f. Tod.

griechisch vgl. *μορ-τό-ς* = *βροτός*. + lat. *mors* g. *mortis* f. *mor-ti-fer* Tod bringend.

Vgl. lit. *mirti-s* *ės* f. Tod. — ksl. *sū-mrūtī* f. Tod.

sskr. *mṛti* f. das Sterben, Tod.

mortio sterblich.

-βροσio-ς in ἄ-μβροσio-ς unsterblich. + lat. vgl. *mori*, *mortuus*, *mors*.

Vgl. sskr. *martya* sterblich, altpersisch *martiya* m. Mensch.

anmortio unsterblich.

ἄμβροσio-ς unsterblich. + lat. vgl. *mori*, *mors*, *mortuu-s*.

Vgl. sskr. *amartya* unsterblich.

mortuo gestorben, todt.

griechisch vgl. *μορτό-ς* = *βροτό-ς*. + lat. *mortuu-s* gestorben, todt, *mortu-âlia*, *mortu-âriu-s*, *mortu-ôsu-s*.

Vgl. ksl. *mrütvü* gestorben, todt.

moro, môro n. Beere, Brombeere.

μόρο-ν Brom-, später Maulbeere, *μορ-έα* Maulbeerbaum, *μορό-εις* beerig (Ohrgehäng *ἔρμα* Homer) vgl. *μύρ-το-ν* Myrtenbeere, *μύρ-το-ς* f. Myrte. + lat. *môru-m* Brom-, später Maulbeere, *môru-s* f. Maulbeerbaum, *mô-ru-lu-s* dunkel (= brombeerfarb, wie *caeru-lu-s* blau, für *caelu-lu-s* von *caelu-m* Himmel).

môro thöricht.

μωρό-ς thöricht, m. Thor. + lat. *môru-s* thöricht, *môr-iôn*- Narr (entlehnt?).

lat. *môr-ôsu-s* stammt von *môs*: der voller *môres*, Eigenarten ist.

Vgl. ved. *mûra* stumpfsinnig (von *mar*, wie *â-pûra* sich füllend von *par*), *a-mûra* irrthumlos, untrüglich.

moriko stumpfsinnig.

μύρκο-ς, lacon. *μούρκο-ς* stumm, *μυρικᾶς* taub. + lat. *murici-du-s* Feigling, *murcu-s* Feigling, *Murcu-s* Beiname, *Murcia* Göttin der Trägheit.

Vgl. ksl. *mlūk-na* *mlūkna-ti* verstummen.

sskr. *mūrka* thöricht, m. Thor.

Zu *mar* versehren, vgl. sskr. *â-mur*, *â-muri-tar* Verderber, ἄ-μαρ-τ-άνω u. s. w.

mormor Gemurmél, murmeln.

μορμύρω (= μορμορ-ιω) murme, rausche. + lat. murmur n. murmurare. Vgl. lit. murmu, murmé-ti, murml-en-ti murmeln. — ahd. murmer, murmel m. Gemurmél, murmur-ôn murmeln.

sskr. marmara m. Gemurmél, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. nom. propr. eines Flusses.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, μόλυβ-δ-ος m. Blei, μολιβοῦ-ς, μολύβδεο-ς bleiern, μολυβδών verbleien, μολυβδωπό-ς verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m, vgl. ex-emplu-m aus exem-lu-m von eximere) Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbâre verbleien, plumbātu-s verbleit.

Vgl. ἀ-μβλύ-ς (für ἀ-μλυ-ς, ἀ-μολυ-ς) stumpf, matt.

Y.

yâ gehen, fahren (aus i).

griechisch in ἔρο-ς m. Jahr, ἔρα f. Jahreszeit. + lat. vielleicht in hornu-s heurig (ho-jor-nu-s, lässt sich auch als ho-ver-nu-s deuten, vér Frühling); jānu-a Eingang, Durchgang zu Jānu-s.

Vgl. lit. jo-ju, jó-ti = lett. jā-ju, jā-t reiten. — ksl. jad fahren, jaizd jaizdi-ti reiten.

sskr. yâ yâti inf. yâtum fahren (im weitesten Sinne), gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen.

yâro (yôro) m. f. Jahr, Jahreszeit.

ἔρο-ς m. Jahr, ἔρα f. Jahreszeit. + lat. hornu-s heurig, vielleicht = ho-jor-nu-s.

Vgl. ksl. jarü m. jara f. Frühling. — goth. jêra- n., ahd. jâr, nhd. Jahr.

zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, Sechstel des Jahres, yâirya jährlich, altpers. dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs.

Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâ-ta vergangen, yâ-tu m. Zeit.

yak werfen, in Bewegung setzen.

λάπ-τω ψω werfen, in Bewegung setzen, schicken, ψόγον λάπτειν treffen, verletzen, λόγοις λάπτειν, λαμβο-ς m. Scherz, Spott, Spottvers, Jambus. + lat. jacio jêci jac-tum jacere, jaculu-s, jac-ulu-m, jac-tare, jact-it-âre, jac-eo jacui jacê-re liegen. Nach Curtius.

Vgl. mhd. jac g. jages m. schneller Lauf, ahd. jag-ôn, mhd. jagen, nhd. jagen, mhd. jage f. Eile, schneller Lauf, jaga-hunt, mhd. jage-hunt Jagdhund, ahd. jagari, mhd. jegere, nhd. Jäger, ahd. jagid, mhd. jaget, jait n., mhd. auch f. wie nhd. Jagd.

yako m. jocus.

griechisch vgl. *λαμβο-ς*, verhält sich zu *λάττω* wie lat. *jocu-s* zu *jacio*. + lat. *jocu-s* m. Scherz, Spass, *joc-ōsu-s*, *joc-āre*, *joc-āri*, *jocu-lu-s*, *joculā-tor*.

Vgl. lit. *jūka-s* m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, *jūkóju* = lat. *joco*, *jūkó-ti* scherzen, spassen, lett. *jak-t-a-s* m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit.

yakos n., yakâ f. Heilung, Heil.

ἄκος n. Heilung, Heil, *ἀκέ-ουαι*, *ἀκέσ-σασθαι* heilen, *ἄκη-μα* Heilmittel (wie von *ἀκη-*). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *íc*, *icc* f. (aus *jacca*) Heilung, cambr. *jach*, *sanus* s. Ebel, Gramm. Celt. 49.

skr. *yaças* n. Ruhm (?).

yag verehren, einen Gott.

ἄζουαι (= *ἄγ-ζουαι*) ehre, scheue (die Götter), *ἄγ-ος* n. heilige Scheu, *ἄγ-ιος-ς* heilig, *ἄγ-νό-ς* heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *yaj* *yajati* einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfern, daher weihen, opfern, *yaj-us* n. Verehrung, heilige Scheu.

yagos n. Verehrung.

ἄγος n. Verehrung, heilige Scheu, *παν-αγής* allverehrt. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *yajas* n. Verehrung der Götter, *yajus* n. Verehrung, heilige Scheu.

yagio zu verehren, heilig.

ἄγιο-ς verehrungswürdig, heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *yajya* part. fut. pass. zu verehren.

yagno part. pf. pass. von yag.

ἄγνό-ς heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. *yajña* m. Opfer, das Weihen, Opfern.

yanater g. teros f. Mannes Bruders Frau.

ἐνάντερ-ες f. pl. + lat. *janitr-ic-es* f. pl. Frauen, die Brüder zu Männern haben.

Vgl. ksl. *jetry* f. Mannes Bruders Frau. — lit. *gentė* (für *jentė*) g. *genter-s* f. dass.

skr. *yātar* f. Mannes Bruders Frau.

yâs (oder yôs) gürten.

ζών-νυμι, *ἑ-ζωσ-μαι* gürten, *ζών-νη*, *ζών-μα*, *ζωσ-τήρ*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *jos-mi*, *jos-ti* gürten, *jos-ta* f. Gürtel. — ksl. *po-jas-ū* m. Gürtel, *pojasa-ti* gürten, *pojas-nī* f. lorum.

zend. *yāonh*, *yāh* anlegen, gürten, bereit machen, *yāonha* m. Kleid.

yâsto gegürtet.

ζωστός gegürtet.

Vgl. lit. josta-s, ap-josta-s gegürtet.

zend. yâçta gegürtet, bereit.

yâsman Gurt.

ζῶμα n. Gurt.

Vgl. lit. josmũ g. josmen-s m. Gurt.

1. (yu) yusmo Plural des pron. pers. 2 ihr.,

äol. ὑμεις, griech. ὑμεῖς ihr, ὑμέτερο-s euer. + lat. fehlt.

Vgl. lit. pl. jus ihr, acc. jus euch, du. jũ-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dvā).

— goth. pl. nom. jus ihr, ahd. jēr, ir, nhd. ihr, du. (ju-t), an. it ihr beide.

sskr. pl. nom. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus pl. yushma, du. Thema yuva; zend. yûzhem, yûs nom. pl. ihr.

2. yu wehren, wahren.

griechisch fehlt. + lat. juvo jũvi jũ-tum juvāre helfen, fördern, erfreuen, jũ-cundu-s angenehm, Jũ-tur-na Quellnymph, ad-jũ-tor.

Vgl. sskr. yu yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwahren, abwehren, zend. yao-na abwehrend, schützend, baremā-yaona seine Last beschützend.

yoven jung, m. Jüngling.

griechisch fehlt, ἦβη dor. ἄβα gehört zu ἄβ-ρῶ-s, lat. eb-riu-s. + lat. juven-i-s g. pl. juven-um jung, m. Jüngling, f. Mädchen, junge Frau, comp. juvenior, jũnior.

Vgl. cambr. ieu jung, ieu hyd junger Hirsch, ieu-haf der jüngste. — lit. jauna-s = ksl. junũ jung. — goth. jũn-da Jugend s. yoventā, jugga-, comp. jũhiza s. yovenko.

Vgl. sskr. yuvan, yuvant, f. yuvatĩ und yũnĩ m. Jüngling, f. Mädchen, zend. yavan gen. auch yũnos m. Jüngling.

yovenko jung, m. Jüngling.

lat. juvencu-s jung, m. Jüngling, junger Stier, juvenca junges Mädchen, junge Kuh.

Vgl. altirisch óc juvenis, cambr. ieuanc, corn. iouenc juvenis. — goth. jugga- (aus juvunga), nhd. jung, goth. comp. jũhiza jũnger (von jũha = juvunha-).

sskr. juvaka m Jüngling (yuvan+ka).

yoventā f. Jugend.

lat. juvena f. Jugend.

Vgl. goth. jũnda f. Jugend (für juvun-da).

3. yu (verbinden) mischen, einrühren.

ζύμη Sauerteig. + lat. in jũs (Fug) Recht, jũs Brühe s. yũso, jun-cu-s Binse.

Vgl. lit. *jau-ti-s* m. Ochse, lett. *jū-t-i-s* f. Gelenk vgl. *sskr.* *yūti* Verbindung, lit. *jau-ju*, *jov-iau*, *jau-ti* Suppe anrühren, *jov-ala-s* Schweinefutter. *sskr.* *yu yanti yunāti* anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, vermengen, *pra-yu* umrühren, mengen, *ni-yut* f. Reihe, Gespann, Jochthier, *ā-yavana* n. Rührlöffel, *yūsha* m. n. Brühe.

yūs, *yūso* n. Brühe, Suppe.

griech. vgl. *ζύ-μη* Sauerteig. + lat. *jūs* g. *jūris* n. Brühe, *jūr-eu-s*, *jūr-ul-entu-s*, *jūs-culu-m*, *jūscel-lu-m*.

Vgl. preuss. *juse* Fleischbrühe. — *ksl.* *jucha* f. Brühe, Suppe.

sskr. *yūs* (ved. nom.) *yūsha* m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yeus (*yavos*) n. Fug.

griechisch fehlt. + lat. *jūs* g. *jūris* n. Recht, *jūr-āre*, *jūs-tu-s*, *jūsti-tia* f., *jū-dex*, *jūr-gāre*, *jūrg-iu-m* (vgl. *nāvigāre*, *nāvigium*).

Vgl. *sskr.* *yos* indecl. in der Verbindung *çam yos* und *çam ca yos ca* Heil, Wohl („Fug“), zend. *yaos* indecl. rein, *yaozh-dā* rein machen (= „zurecht, richtig“ machen) *yūs* gut (= richtig).

yevo Feldfrucht, Getreide.

ζεά, *ζεά* (aus *ζε-α*) Spelt, auch Feldfrucht überhaupt, *ζε-δωρο-ς* Feldfrucht, Getreide gebend.

Vgl. lit. *java-i* m. pl. Getreide, Feldfrucht.

sskr. *yava* m. Getreide, Korn, später Gerste, zend. *yava* m. Feldfrucht.

Von *yu* binden.

4. *yu*, *iau* Interjection.

lou, *leū*. + lat. fehlt, vgl. *yug* jugere.

Vgl. mhd. *jūwen*, *jūwezen* jauchzen.

1. *yug yeug praes. yungeti* verbinden, jochen, vgl. 3 *yu*.

ζεύ-νυμι, *ζεύξω*, *ἐ-ζεύ-ην* verbinden, jochen, *ζεῦξι-ς*, *ζεῦγ-μα*, *ζεύγ-λη*, *ζυ-όν* s. *yugo*. + lat. *jungo junxi junc-tum* jungere verbinden, jochen, *jūgerum* Juchert, *jūg-i-s* beständig (= verbunden, zusammenhängend), *jūgi-fluu-s*, *jū-mentu-m* Jochthier, *jug-um* Joch, *jugu-lu-m* Jochbein, Kehle, *jugul-āre* abkehlen, *jux-tā* und *jux-tim* adv. praep. c. acc. neben (von *juges* = (*δ*)*ζυγέσ-*).

Vgl. lit. *jūgiu*, *jūng-ti* jochen.

sskr. *yuj yunakti* schirren, anspannen, zend. *yuj yujyēiti* und *yaojaitē* verbinden, jochen.

yug verbunden, gejocht.

ἄ-ζυξ ungejocht, unvermählt. + lat. in *con-jux* *gis* m. Gatte, Gattin.

Vgl. *sskr.* *catur-yuj* mit Vieren bespannt, *a-yuj* ungejocht, unverbunden.

yugo n. Joch.

ζυγό-ν Joch. + lat. jugu-m Joch, biga, quadriga.

Vgl. altcambr. iou jetzt iau, corn. ieu Joch. — ksl. igo (= jügo) n. gen. iga und izese Joch. — goth. juka-, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

yugos n. Joch, Verbindung.

ἀ-ζυγής unverbunden, ungejocht. + lat. in jux-tâ, jux-tim.

Vgl. ksl. igo gen. izese n. Joch.

yeugos n. Joch.

ζεῦγος n. Joch, Gespann. + lat. jûgerum g. i und is n. Joch als Landmass, Juchart.

yeugmanto n. Jochung.

ζεῦγμα τος n. Jochung. + lat. jûmentu-m Jochthier (für jougmentum).

2. yug schreien, kreischen.

λυγέ γγος f. Drehhals, ἰὺζω schreien, ἰὺγή Geschrei, ἰυγ-μό-ς dass. + lat. jugere vom Schrei des miluus, Hühnergeiers, jû-bilu-m das Schreien, Jauchzen (für jug-bulu-m), wie fi-bula Hafte für fig-bula (figere), davon jûbil-âre.

yuθ kämpfen.

griechisch nur in ὕσ-μῆνη Schlacht. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch iod-na Waffen, altcymr. Jud-nerth, Jud-rí, Jud-biu Eigennamen s. W. C. Stud. VII, 379.

sskr. yudh yudhyati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer.

yekan und yekart n. Leber.

ἥπαρ g. ἥπατος n. Leber. + lat. jecor g. jecoris n. jecus-culum und gen. jecin-or-is jeciner-ôsu-s = jecor-ôsus leberkrank.

Vgl. lit. jekna f., lett. akni-s m. Leber.

sskr. yakṛt g. yakṛtas, loc. yakṛti und (yakan) gen. yaknas, instr. yaknâ n. Leber, zendp. Gl. yâkere Leber.

yes yeseti wallen, gähren.

ζεσ, ζέω, ζέσ-σω, ἔ-ζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα n., ζά-λη Wallung, ζῆ-λο-ς Eifer, ζω-μό-ς Brühe, ἰσ-πέ-ς Suppe, ζω-ρό-ς glühend, lauter. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. jesan, jas, mhd. jesen, gern, nhd. gähren, gohr, gegohren.

sskr. yas yasati und yasyati sprudeln, sieden, Schaum auswerfen, sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

yesto gährend, gegohren.

ζεστό-ς wallend, gährend, gegohren.

Vgl. mhd. jëst, nhd. Gest m.

sskr. â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, auch (gut gekocht =) schmackhaft zubereitet.

1. *yos yâ yod* welcher, pron. relat.

ὅς, ἧ, ὅ welcher. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. in ja-kū qualis, i-ze welcher (?), lit. jei wenn. — goth. in ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

sskr. ya nom. yas yâ yad welcher, zend. ya nom. yô, yaç-ca, yâ, yat, welcher.

yai, yei wenn; yai-ga εἷγε.

αἷ, αἷ-χα, εἷ, εἷ-γε. + lat. fehlt.

Vgl. lit. jei wenn, jei-gi, jeig wenn ja.

yôt abl. adv. wie, correl. tôt so.

ὡς wie. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. yât adv. conj. in so weit als, so viel als (temporal: so lange als, seit).

yavot so lange als.

ἕως, ἕως so lange als, während, bis.

Vgl. sskr. yâvant, zend. yavanť adj. wie viel, acc. ntr., sskr. yâvat so lange als = zend. yavať so lange als, so weit als.

yasmot abl. von yo-s.

ἤμος als, da; zeitlich, correlat. τῆμος.

Vgl. sskr. yasmât abl. von ya, als adv. woher, wesshalb, zend. yahmat ablat. zu ya.

2. *yos* der pron. demonstr. (= 1 *yos*).

ὅς dieser, er, ὡς so, ἤ-δῃ schon. + lat. nur in ja-m, et-iam schon, vgl. lit. jau, ksl. u = goth. jû schon.

Vgl. lit. ji-s m. jo f. er, derselbe. — ksl. i m. ja f. je n. der, derselbe. — goth. in jâ, nhd. ja (= so), jû schon, jai-na- = ahd. jē-ner, nhd. je-ner.

R.

1. *ra, re* (treiben) rudern.

ῥᾱ-ρη-s Ruderer, davon ῥᾱσσῶ (ῥᾱ-jῶ) rudere, ῥᾱ-μó-ν Ruder. + lat. ra-ti-s f. Fahrzeug, Floss, rê-mu-s Ruder, tri-res-mo-s Trireme.

Vgl. ksl. rê-jā rêja-ti stossen, treiben. — german. rô-jan in ahd. rüejēn, engl. to row rudern, ahd. ruo-dar, nhd. Ruder.

Vgl. era rudern.

retmo Ruder.

ῥᾱ-μó-ν Ruder. + lat. rêmu-s, tri-resmo-s s. Corssen I, 181, rê-m-ex igit, rê-mig-iu-m, rê-mig-âre, rêmu-lu-s.

2. ra, ri (aus ar) fügen, rechnen, meinen.

griech. in *νή-πειρο-ς* ungezählt, *ἀ-ρι-θ-μός-ς* Zahl. + lat. re-or, ra-tus sum, rêri wofür halten, meinen, re-u-s der Schuldige vgl. sskr. *ṛ-ṇa* Schuld, ratio f. s. ratiâ, ri-tu-s m. ri-te.

Daraus goth. rath-jan, rôth zählen, rechnen.

rato (rito) Zahl.

νή-πειρο-ς (= *νή-απειρο-ς*) ungezählt. + lat. vgl. rite, ritu-s.
goth. vgl. rath-jan, rôth zählen.

ratiâ f. ratio.

griech. fehlt, + lat. ratio f. ratiun-cula, ratiô-cinâri.

Vgl. goth. rathjôn- Zahl, Rechnung, Rechenschaft, ahd. radja, redja, mhd. rede, nhd. Rede f.

rîmo Zahl.

ἀ-ρι-θ-μός-ς Zahl, *ἀριθμῶ* zähle. + lat. fehlt, vgl. ri-tu-s, ri-te.
Vgl. altirisch ad-rîmi rechnen, zählen, do-rîmi erzählen. — ahd. rîm m Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. Vers, Reim, nhd. Reim m.

3. ra lockern, lösen (aus ar).

ἀ-ρα-ίω-ς locker, rârus. + lat. râ-ru-s, ral-lu-s (raru-lu-s).

Vgl. lit. yru, ir-ti sich lösen, trennen. — ksl. orja ori-ti lösen, auflösen.
— lit. ré-ta-s locker.

râtio, rêtio Netz.

griech. fehlt. + lat. rête n. Netz, rêti-olu-m, rêti-culu-m, reti-âriu-s.

Vgl. lit. ré-ta-s, rétis ozio m. Sieb, Bastsieb, Netzbeutel, vgl. re-ta-s locker.

4. ra lieben.

ἐ-ρα-μαι liebe, *ἐ-ρα-τός-ς* geliebt, lieblich, *ἐ-ρo-ς* m. Liebe, *ἐ-παρε-νός-ς*, lieblich, *ἐ-ρα-νο-ς* Liebesmahl. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ran ranati sich gütlich thun, ra-ta sich erfreuend, liebend, geliebt.

rato geliebt, lieblich.

ἐ-παρός-ς geliebt, lieblich.

Vgl. sskr. rata liebend, geliebt, lieblich.

1. rak, rank brüllen, schnauben, schnarchen.

ὀ-ρεχ-θῆω brülle, *ῥέγγω*, *ῥέγγω* schnarchen, schnauben, *ῥόχ-θο-ς* Gebräus, *ῥοχθ-ῆω* brause. + lat. raccâre, rancâre brüllen (Tiger), râ-na (für rac-na) f. Frosch (Schnarcher), ric-târe brüllen (vom Leoparden).

Vgl. ksl. rakaja rakati se schreien, brüllen. — ahd. ruohôn brüllen.
sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.

2. rak Beere, Traube.

ῥάξ g. ῥᾱγός f. Weinbeere, ῥαίξ g. ῥωγός f. Traube, dazu ῥά-ματα (für ῥᾱγ-ματα) · βοτρύδια. σταφυλῖς. Μακεδόνες Hesych, vgl. lakonisch καρυ-ήματα Nüsse von κάρυον. + lat. in rac-êmu-s Traube, Weintraube.

Hat mit sskr. drâkshâ, dhrâkshâ f. Traube nichts zu thun.

(rag) rengeti ringi, klaffen.

griech. fehlt. + lat. ringor ric-tus sum ringi Mand aufsperrn, grollen; überhaupt sich öffnen, klaffen, ric-tu-s m. ric-tu-m n. aufgesperrter Rachen, rî-ma (rig-ma) Ritze, Spalt, rixa f. Hader, Streit (eigentlich „Zähneblecken“), rixâri.

Vgl. ksl. ragû m. Hohn, Beschimpfung, raga-ti verhöhnen, rēg-na rēg-na-ti hiscere, ringi, nsl. rega f. Spalt. — lit. riz-enti die Zähne weisen. — ahd. racho, mhd. rache m. Rachen, Schlund (oder hracho).

rato Rad.

griech. fehlt. + lat. rota f. Rad, rotu-la, rot-undu-s rund (von rotô- oder einem primären rot vgl. lit. ritu, ris-ti (rit) rollen), Ratu-mena porta.

Vgl. altirisch roth Rad. — lit. rata-s m. Rad, pl. ratai Karren. — ahd. rad, mhd. rat g. rades, nhd. Rad n.

skr. ratha, zend. ratha m. Wagen, zweiräderiger Kriegswagen.

dvirato zweiräderig.

lat. birotu-s zweiräderig.

Vgl. lit. dvirati-s zweiräderig.

rad radeti radere.

griechisch fehlt. + lat. rado râsi râsum radere scharren, schaben, radula f. und ral-lum (= rad-lum) Pflugschaar, râ-mentum (für rad-mentum) Splitter, Abschub, ras-ter, ras-tru-m Hacke, Kerst.

radere wird besser zum germanischen vrôt-jan gestellt.

Vgl. sskr. rad radati kratzen, ritzen, hacken, nagen, rada m. Zahn.

Zum primären ard ἄρδ-ς Pfeilspitze und ahd. aruzi Erz.

1. rap rapere,

griech. ῥᾶπ (aus ῥ-ραπ) in ῥᾶπ-αλεός reissend, raffend, gierig; hinreis-send = lockend, reizend, ῥᾶπ-αξ γος rapax. + lat. rapio rapui raptum rapere, rap-ina, rap-ôn-, rapi-du-s, rap-tu-s, rap-târe (spät auch rapsâre). Vgl. sskr. rapas Schädigung.

rapâk rapax.

ῥᾶπαξ γος rapax. + lat. rapax g. rapâcis.

2. rap repere.

griechisch fehlt. + lat. rēpo repsi reptum rēpere kriechen, rep-tili-s, rep-târe.

Vgl. lit. rép-loti kriechen, lett. râp-ât kriechen.

zend. rap gehen, rap-ta gegangen.

rapâ f. Rübe.

ῥάπη grosser Rettig, ῥαπ-άρη, ῥαπαν-ίδ Rettig, ῥάπανο-ς m. Kohl. + lat. vgl. râpu-m, râpa, râpina Rübe.

Vgl. lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe (dialectisch neben ropė, ropukas). — ahd. raba, mhd. rape st. schw. f. Rübe.

râpâ f. Rübe.

lat. râpa, râpu-m, râpina Rübe.

Vgl. lit. ropė (= rop-ja) f. — ksl. rêpa f. — ahd. ruoba und ruoppa (d. i. ruop-ja), mhd. ruobe und rüebe, nhd. Rübe.

rapanâ und râpanâ Rübe, Rettig.

ῥαπάνη und ῥαπαν-ίδ Rübe, Rettig. + lat. râpina f. Rübe.

rap rabere.

griech. fehlt, vgl. λαφ, λαβ-ρό-ς heftig. + lat. rabo rabere wüthen, rabidu-s, rabie-s; rabi-ōsu-s, rabu-la m. Rabulist gebildet wie μαινό-λα-ς von μαινο-μαι.

Vgl. sskr. rabh, rabhate anfassen, sam-rabh anpacken med. pass. erfasst werden = in Aufregung gerathen, sam-rabdha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as n. Ungestüm, Gewalt, rabh-iyas, rabh-iaṭha überaus ungestüm.

rab ertönen, schallen.

ῥ-ραβ-ο-ς Gerassel, ῥαβ-έω rassle, ῥ-ράβ-αῖ Lärmer, Tänzer, ῥαβᾶσ-ου lärmen, aufstampfen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. rambh (ramb) rambhate brüllen, upa-rambh mit Lärm erfüllen, ertönen lassen.

ram, rem ruhen.

ῥ-ρεμα ruhig, ῥ-ρεμέσ-τερο-ς ruhiger, vgl. νο-λεμ-ές unablässig.

Vgl. lit. rimu, rim-ti ruhen, ram-ù-s ruhig. — goth. rimis n. Ruhe.

Sskr. ram ramate rasten, ruhen.

remos Ruhe.

ῥρεμα ruhig, ῥρεμέσ-τερο-ς.

Vgl. goth. rimis n. Ruhe.

ras netzen.

griech. in ῥάινω netze (?). + lat. in rōs g. rôris m. Thau.

roso Thau.

lat. rōs g. rôris m. rôr-äre, rôri-du-s, rôru-lenta-s, ros-ci-du-s.

Vgl. lit. rasà f. Thau. — ksl. rosa f. Thau; lit. rasa-là f. Lake, Fischlake.

sskr. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit, Brühe, Decoct, rasà f. Feuchtigkeit, Name eines mythischen Stromes = zend. ranha f.

rik reiketi ritzen; aufreissen, reihen.

ῥ-ρεῖλω, ῥ-ρή-ρῑγ-μαι zerreißen, zerbrechen, zerspalten, ῥ-ρεῖλον χθόνα sie pflügten, ῥ-ρεῖλον aor. barst. + lat. in ric-inu-s m. Viehlaus, vgl. sskr. likshâ f. Lausei, Niss (von likh = rikh), rica f. Kopftuch, Schleier, ric-inu-s beschleiert, ric-inium kleines Kopftuch, s. reikino, rima Spalt wohl besser zu ringi.

Vgl. lt. rėkiu, rėk-ti schneiden (Brot), einen Acker zum ersten Male pflügen. — ahd. rihan rêch gi-rigan, mhd. riben reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen, ahd. rigil m. Riegel.

ved. rikh, imper. â-rikha ritze an, reisse auf = sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben.

reiko, reikino Streifen, Zeugstreifen.

lat. rica, ricu-la, ric-iniu-m Kopftuch.

Vgl. ksl. rěčino n. ὀρόνιον, vestis, rakno (= rjakno = rėkno) n. raklū m. vestis.

rip reipeti brechen, stürzen.

ῥ-ρεῖπω, ῥ-ρέ-ρεπτο umstürzen, niederwerfen, ῥ-ρεῖπ-ια n. pl. Trümmer ῥ-ρεῖπ-νη f. Absturz. + lat. rīpa f. (Abfall, Absturz =) Ufer.

Vgl. an. rīfa reif rifinn zerbrechen, zerreißen, rif-na brechen intrs.. ahd. rīban, nhd. reiben, rieb, gerieben.

1. ru tönen, brüllen, summen.

ῥ-ρύ-ω brülle, heule, ῥ-ρυ-δόν mit Gebrüll (aus ῥω-ρύ intensiv). + lat. rāv-i-s f. Heiserkeit, rau-cu-s heiser, rū-mor Getös, Gemurmél, Gerücht, wohl besser (rug-mor) zu rug.

Vgl. ksl. reva rju-ti brüllen. — ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen, rý-n Gebrüll, goth. rū-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. dass. wohl besser zu 3 ru.

sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, quaken, summen, dröhnen, intens. roru, rorūya heftig brüllen.

2. ru reißen, umstürzen, graben.

griechisch fehlt, ῥύομαι = ῥρυ. + lat. ruo rui rutum ruere stürzen, ru-ina Einsturz, Trümmer, di-ruere auseinander reißen, zerstören, é-ru-ere herausreißen, herausgraben, ob-ruere vergraben, ru-tru-ím Schaufel (von ru graben), rutā-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlöffel vom Intensiv (rutā-).

Vgl. lit. rau-ju rau-ti ausreißen, ausgäten, preuss. raw-y-s Graben. — ksl. rovū m. Graben, Grube, ry-jā ry-ti ausziehen, ausreißen, ry-lo n. und ry-lū m. Hacke, Schaufel. — ahd. riostar m. Karst, nhd. Riester (= reu-s-tra-).

ved. ru ravate nur imper. ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zerschlagen, zerschmettern, ru m. das Zerschneiden, Trennen (cf. lū), a-ruta-hanu mit unzerschlagener Kinnlade. ro-man = lo-man Haar.

revo Graben, Kanal.

lat. rīvu-s m. rīvora n. pl. (spät), rīv-âre, rīvu-lu-s Graben, Kanal, Bach.

Vgl. ksl. rovŭ m. Graben. — preuss. rawy-s Graben.

ruto part. pf. pass. von ru.

lat. dī-rutus, ê-rutus, ob-rutus.

ved. ruta in a-ruta-hanu.

ravos, rovos Raum, freier Raum.

lat. rūs g. rûris n. Land (Gegensatz Stadt), rūs-culu-m, rūs-ticu-s, rûr-âri, rûr-es-tri-s.

Vgl. zend. ravanh n. freier Raum. — goth. rûm-a-s-geräumig. rûma-, nhd. Raum. — ksl. ravīnŭ eben.

(Ebenfalls auf eine Basis ru weisen:)

reuno Prüfung, Spürung.

ῥ-ρευνᾶ f. das Nachspüren, Forschen.

an. raun f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung. reyna (= raunja) prüfen, erfahren.

Nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 9.

Dazu εἰρομαι (= ῥ-ρομαι) fragen, ῥω-τάω, ῥ-ρεφερω, ῥρεῖρω.

revino nebenbuhlerisch.

lat. rīv-âli-s und rīvīnu-s (Plaut.) Nebenbuhler hat natürlich mit rīvu-s Bach zunächst nichts zu thun.

Vgl. ksl. revīnŭ, rīvīnŭ adj. aemulans, rum. rīvnŭ f. Eifer, rīvīn f. Eifer, Eifersucht, rīvīnivŭ, rīvīnikŭ aemulus, rīvīnosti f. aemulatio.

ruk graben.

ὀ-ρύσσω (= ὀρυχ-jw) grabe, ὀρυχ-τό-ς, ὀρυγ-μα, ὀρυχή, ὀρυξι-ς. + lat. cor-rug-u-s Canal, Stollen, ar-rugia f. Stollen, rūg-a f. Runzel, runcāre s. runk.

Vgl. lit. ruk-ti sich runzeln, erst aus raukā Runzel gebildet.

sskr. luñc s. runk.

runk runcare.

lat. runcāre gäten, ausgäten, glatt rupfen, run-côn- Reuthacke runc-īna Hobel (daraus spät griech. ῥυξάνη Hobel).

Vgl. sskr. luñc luñcati, lunci-tvā und luci-tvā raufen, ausraufen. rupfen, berupfen, ausreissen; abreissen, enthülsen.

raukâ f. Runzel, Falte.

lat. rūga f. Runzel, Falte, Rûga, rūg-âre, rūg-ôsu-s.

Vgl. lit. raukā f. Runzel, Falte, daraus das scheinbar primäre ruk-ti verschrumpfen, wie tuk-ti fett werden aus tauka-s fett Wurzel tu.

1. rug brüllen.

ῥ-ρυγ-ον brüllte, ῥύγ-μηλο-ς brüllend (Stier), ὤ-ρυγ-μό-ς Gebrüll. + lat. rugio rug-ire brüllen (vom Löwen), rug-itu-s Löwengebrüll, Knurren der Eingeweide, rû-mor (für rug-mor) Geräusch, Gemurmel, Gessumme, Gerücht, rûmi-ficâre, rûmi-gerâre öffentlich ausbreiten (Gerüchte), rûmi-gerulus der Gerüchte umträgt, rûmi-târe Gerücht ausbreiten.

Vgl. lit. rug-óti murren.

rugmo von rug.

griech. ὤ-ρυγμό-ς Gebrüll, ῥύγμ-ηλο-ς brüllend. + lat. in rûmi-gerâre, rûmi-ficâre, rûmi-gerulus, rûmi-târe, und rûmor m. rûmus-culu-s.

2. rug rülpsen, aufstossen, vomiren.

ῥ-ρεύομαι rülpsen, speien, att. ῥ-ρυγγάνω, ῥ-ρυγή das Speien, ῥ-ρυγμα, ῥ-ρυγμό-ς dass., ῥ-ρυγμέ-ω rülpsen, speien, ῥύγμ-ηλο-ς Aufstossen verursachend. + lat. ê-rugere ausspeien, rülpsen, ruc-tu-s das Rülpsen, ruc-tu-ôsu-s, ruc-târe, rû-mâre (rug-mâre) und rûmi-gâre, rûmin-âre wiederkäuen (= aufrülpsen, aufstossen), rû-ma, rû-mi-s, rû-men Kehle, Gurgel, Schlund (wo man rülpsst, aufstösst), rum-ex m. f. Sauerampfer (Aufstossen, Säure verursachend).

Vgl. lit. raug-mi, rug-iù rülpse. — ksl. rygaja ryga-ti sę rülpsen. — ags. roccetan (= rukatjan) rülpsen.

Der Anklang von sskr. romantha m. das Wiederkäuen an lat. rûminâre ist zufällig.

rugmo von rug rülpsen.

ῥ-ρυγμα, ῥ-ρυγμό-ς das Rülpsen, ῥρυγμέ-ω rülpsen, ῥύγμ-ηλο-ς Speien, Rülpsen verursachend. + lat. in rûm-ex Sauerampfer, rûm-âre, rûmin-âre wiederkäuen, rûma, rûmi-s, rûmen Kehle, Gurgel, Schlund.

rud reudeti brüllen.

griechisch fehlt. + lat. rudo rûdo rudîvi rudîtum rudere brüllen, rud-or, rudi-tu-s.

Vgl. lit. rud-i-s armselig, bejammernswerth, raud-mi, raud-óju, raudó-ti wehklagen, jammern, weinen. — ksl. rydaja ryda-ti weinen. — ags. reó-tan, ahd. riozan, rôz, mhd. rieben weinen, beweinen, rôz m. das Klagen = lit. raudà f. Wehklage = sskr. roda m. Klage, Winseln, Weinen. sskr. rud rudati roditi jammern, heulen, weinen: bejammern, beweinen.

ruθ reuθeti röthen.

ῥ-ρεύθω röthe, ῥ-ρυσί-πelas Hantröthe, ῥουθρό-ς roth. + lat. rub-er, rub-eo, rubê-re, rus-su-s, rôb-u-s, rûf-u-s (und ru-tilu-s, Rutulu-s wohl für rud-ti-lu-s).

Vgl. lit. rud-a-s braunröthlich, rud-i-s Rost, raudà f. rothe Farbe, raudóna-s roth. — ksl. rūd-rū roth, rūzda rūdē-ti sę erröthen, rūzda (=

rudja) Rost, ruda f. Metall (= Rotherz, Kupfer). — an. rjôdha raudh
rudhum (- - ἐρεύθω) röthen, mhd. rot n. Rost.

sskr. rudhira roth n. Blut, rodh-ra - - lodhra rothfärbender Baum, ro-
hita roth lohita, loha röthlich m. n. Rotherz, Kupfer; Metall.

ru/ê roth sein.

ἐ-ρυσθη-μα n. Röthe. + lat. rubeo rubêre, rube-scere, rube-facio,
rube-us, rubê-do, rubi-du-s, rubi-cundu-s, rubor m.

Vgl. ahd. rotên, mhd. roten roth werden. — ksl. rûzda rûdê-ti
se erröthen.

ru/ro roth.

ἐ-ρυσφό-ς roth. + lat. ruber, rubr-îca, rubel-lu-s, rubellu-lu-s,
rubell-iôn- röthlicher Fisch, rubell-iânu-s röthlich.

Vgl. ksl. rûdrû roth. — an. rodhra f. Blut, Opferblut.

sskr. rudhira roth, blutig, m. der rothe Planet, Mars, n. Blut.

rusto roth.

griech. vgl. ἐρυσί-πelas, ἐ-ρυσί-βη Mehlthau (ἐρυσ-τι-). + lat.
russu-s, russ-eu-s röthlich.

Vgl. lett. rustē f. braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, ap-
rust-ét braunroth färben. — ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

reu/ro und rou/ro roth.

griech. vgl. ἐρεύθω, ἐρευθής roth, ἐρευθος n. Röthe. + lat. rû-
fu-s röthlich, Rûfus, Rûf-înu-s, Rûf-io, rûfu-lu-s, rûfe-scere, rûf-
âre und rôbus roth, rôb-îgo f. Rost, Kornbrand, rôbîgin-ôsu-s.

Vgl. altirisch rúadh roth. — lit. raudà f. rothe Farbe. — ksl.
ruda f. Metall (= Rotherz). — goth. raud-a-s, nhd. roth.

sskr. loha röthlich, m. n. Rotherz, Kupfer; später Eisen und Me-
tall überhaupt.

rup rumpeti brechen.

griechisch fehlt. + lat. rumpo rûpi rup-tum rumpere, rup-e-s f. Fels.
rup-îna Felskluft, rup-ex, rupic-ôn- m. Tölpel, rû-mentum abruptio (für
rup-mentum), rû-na f. Art Waffe (rup-na).

Vgl. lit. rupa-s rauh, raup-a-s Maser, Pocke. — ags. reófan, an. rjúfa
rauf brechen, rauf f fissura, foramen = sskr. ropa n. Loch, Höhle.

sskr. rup rupyati Reißen (im Leibe) haben, lup lumpati lup-ta zerbrechen.

rupto gebrochen.

lat. ruptu-s, ab-ruptu-s, inter-ruptu-s.

sskr. lupta zerbrochen, gebrochen, unterbrochen, gestört.

rê nom. rê-s f. Sache, Besitz, Habe, Gut.

griechisch fehlt. + lat. rê-s, rê-cula.

Vgl. altirisch ré-t Sache.

sskr. rayi. rai, nom. râ-s m. f. Besitz, Habe, Gut, re-vant besitzend, wohl-
habend, reich. Wohl zu sskr. râ râti geben, spenden.

reg regeti recken, lenken.

ὁ-ρέγω, ὁρέγ-νυμι recken, strecken, ὀρέγ-μα das Strecken, ὀρέγ-νάουμι.
+ lat. rego rexi rec-tum regere recken, lenken; regi-men, reg-io, è re-
gione, e-rgo, e-rga, co-rgo, rêg-ula Richtsheit, rec-tu-s, rec-tor, rog-
are langen, fragen (nicht zu prec).

Vgl. lit. ražau ražyti recken. — goth. rak-jan recken, rah-tôn hinreichen,
darreichen. — altir. reraig direxit W. C.⁴ 184.

sskr. arj řujati řujate arjate recken, strecken, irajyati anordnen, zurich-
ten. lenken, leiten, verfügen, gebieten über, Intensiv zu raj = arj.

rekto gereckt, recht.

ὀρεκτό-ς gereckt, ausgestreckt. + lat. rectu-s gereckt, recht,
por-rectu-s.

Vgl. goth. raiht-a-s recht, nhd. recht, Recht. — ir. recht Recht.
altpersisch râçta gerade, recht, richtig.

rêg m. König.

griechisch fehlt, Πηγί-λεω-ς sinngleich mit ῥηξ-ήνωρ (ῥηγ brechen).
+ lat. rex g. régio König, régulu-s Fürst, Régulu-s, rêg-âli-s,
rêg-iu-s, rêg-illu-s königlich, Régillu-s, rêg-îna, Réginu-s (davon
régillu-s), rêg-nu-m, rêgn-âre.

Vgl. altgallisch in Dumno-rix, Ambio rix, Bitu-riges, Eporêdo-
rix, altirisch rí g. rí g. m. König. — goth. reik-a-s König, Herr-
scher, Fürst, nhd. Diet-rich, Hein-rich, Fried-rich.

sskr. rájan m. König, rájnî Königin, in Zusammensetzung aus-
lautend: rája und ráj.

régio königlich.

lat. régiu-s.

Vgl. germ. rikja- in an. rik-r, as. riki, ahd. rihhi mäch-
tig, gewaltig, reich, goth. reiki (reikja-) n., nhd. Reich n.
sskr. rájya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

rêgenâ herrschen.

lat. rêgna-m, rêgnâ-re.

Vgl. goth. reikinôn herrschen.

2. reg regieti färben.

ῥέω färben, ῥεγ-εύ-ς Färber = ῥογεύς, ῥέγ-μα Gefärbtes, ῥηγ-ος n. far-
bige Decke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. raj rajati und rajyati sich färben, sich röthen, roth sein, rak-ta
gefärbt, roth.

regos, regvos n. Dunkel.

ῥεβος n. ῥεβεν-νό-ς, ῥεμ-νό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. goth. riqis n. Dunkel, Finsterniss.

sskr. rajas n. Dust. Nebel, Düsterteit, Dunkel; Dunst, Luftkreis.

rep (rap) bedecken.

ἔ-ρέψω, ὄροφ-ος. + lat. fehlt.

Vgl. an. raef n. Dach, ahd. râvo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs.

lett. repu, rep-t zur Heilung bewachsen (von Wunden), rep-i-s Heilhaut.
— ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorf-
bildung zeigen.

Lateinisch rubu-s Brombeerstrauch gehört zu ahd. reba f. Ranke, Rebe,
nhd. Rebe.

L.

1. la latere.

λανθάνω, λή-θω, ἔ-λα-θον, λέ-λη-θα, λή-θη. + lat. la-te-o, latui, latere,
late-bra, lati-bulu-m, latit-âre.

Die Wurzel ist la, daraus griech. λα-θ, λη-θ mit θε thun componirt,
lat. vom particip. (la-to-) lateo.

sskr. rahas = zend. razanh Einsamkeit ist nicht mit λαθ zu vergleichen.
denn dies lautet gemeinsam-arisch rahas; das h der arischen Grundspra-
che ist aber immer aus gh, nie aus dh oder bh hervorgegangen.

api-la vergessen.

ἐπιλή-θομαι, ἐπελαθόμην vergessen, ἐπιλήσ-μων. + lat. obliviscor,
oblî-tu-s (für oblîvi-tu-s) oblîvisci vergessen, oblîviôn-.

2. la, lâ schreien, bellen.

griech. in λά-ρο-ς Möwe, λῆ-ρο-ς Geschwätz, λαρ-ύνω girren, λάρ-υς
Schlund, λά-λο-ς, λαλέ-ω. + lat. in la-trâre bellen, lâ-mentu-m Klage.
lallu-s, lallâre.

Vgl. lit. loju, lo-ti = lett. laju lá-t bellen, schimpfen. — ksl. laja laja-ti
bellen, schimpfen. — goth. laian, lai-lô schimpfen. — sskr. râ, râyati bellen.

laro ein Vogel.

λάρο-ς Möwe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ralâ f. ein Vogel.

Mit λάρυξ Kehle, Schlund vgl. lat. lurcâre mit Gier fressen, ksl.
lalûkû, laloka Schlund.

lalo Gelall.

λάλο-ς schwatzend, λάλη Geschwätz, λαλέ-ω schwatze, λάλλαι f.
pl. murmelnde Bachkiesel, λαλα-γέω. + lat. lallu-s m. lallu-m n.
das Trällern, lallâre trällern.

Vgl. lit. lalóti lallen. — nhd. lallen, Gelall.

sskr. lalalla onomatopoeet. vom Laute eines Lallenden.

laivo link.

λαίος (für *λαίφο-*) link. + lat. *laevu-s* link, *laeva* f. (manus), *Laevu-s*, *Laeviu-s*, *Laev-inu-s*.

Vgl. ksl. *lěvū* link.

Vielleicht zu *li* biegen.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάχ-χο-ς (für *λαχ-φο-ς*) Vertiefung, Grube, *λαχ-άνη*, *λεχάνη* f. und *λέχος* n. Schüssel, Mulde, *λεχ-ρο-ι* die Zinken des Hirschgeweihs, *λέχ-ρις* adv., *λέχριο-ς* adj. quer, *λοξό-ς* verbogen. + lat. *lac-u-s* m. Vertiefung, Mulde, Teich, *lacú-na* dass., *lanx* g. *lancis* f. Schüssel, *lâ-ma* Pfütze, *laqu-eu-s* Strick, *lic-inu-s* krumm gehörnt, *ob-liquu-s*, *li-mus* schief, schräg, *luxu-s* verbogen.

Vgl. lit. *lankà* f. Vertiefung, Thal, Wiese, *lenk-ti* beugen, *link-ti* sich beugen, krumm werden. — ksl. *laka* = lit. *lanka* Wiese, Sumpf, *lākū* krumm, *lākū* Bogen, *lęka lęš-ti* beugen, biegen.

lek biegen.

griech. in *λεχ-ροί*, *λέχ-ρις*. + lat. in *lic-inu-s*, *ob-liquu-s*, *li-mu-s*.

Vgl. lit. *link-ti* sich biegen, -link -wärts. — ksl. *lęka lęš-ti* beugen, biegen.

lakerto, lakerno Armbug.

ἄλαξ, *ἄλξ* Athamanisch Elle, *λέκρανο-ν*, *ὠ-λέκρανο-ν* n. Ellbogen. + lat. *lacertu-s* m. Oberarm. Mit *lacerta* Eidechse vgl. *λακερτιάω* springe bei Hesych.

lakos n. Vertiefung, Mulde.

λέχος n. + lat. in *lacus-culu-m*.

lakuâ f. Wolle.

λάχνη f. *λάχνο-ς* m. Wolle, *λαχνα-ίο-ς* wollig, *λαχνή-εις* zottig. + lat. *lâna* f. (für *lac-na*) Wolle, *lân-eu-s* wollig, *lânôsu-s*, *lâni-cia*, *lâni-cie-s* f. Wolle.

ksl. *vlakno* n. Haar, lit. *valaknà* f. Hardel ist nicht herbeizuziehen.

Lässt sich auch zu *lak* trennen, zerreißen stellen.

lakuâvant wollig, zottig.

λαχνήεις zottig. + lat. *lânôsus* wollig.

lakuâ Schüssel.

λαχάνη, *λεχάνη* f. Schüssel. + lat. *lanx* g. *lancis* f. (wohl aus *lacn-*) Schüssel.

Vgl. ksl. *lakūtū* m. *la-ty* (= *lak-ty*) f. Topf.

lakmo Sumpf, Pfütze.

griech. fehlt. + lat. *lâma* (für *lac-ma*) f. Sumpf, Pfütze, vgl. *lacu-s*, *lacú-na*.

Vgl. ksl. lomū (für lok-mū, wie lo-no n. Schooss für lok-no) m. Sumpf, vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze.

λάκμο-ν ὄρος = Einsenkung.

lakvo m. Grube, Vertiefung.

λάκκο-ς (für λακφο-ς) m. Grube, Vertiefung, vgl. λήκν-θο-ς. + lat. lacu-s m. Grube, Vertiefung, Teich, lacû-na Vertiefung, Lücke. lacûn-ar Tafelwerk, laque-âr Tafelwerk (von laquo- = lacu-).

Hiermit ist an. lög-r, ags. lago, ahd. lagu m. Nass, Wasser, Meer nicht gleichzusetzen, vielmehr ist germanisch lagu (aus lagva-) = ksl. lokva f. Regen.

lokso verbogen, verrenkt.

λοξό-ς verbogen, schief, krumm, λοξόω krümme, λοξ-λα-ς. + lat. luxu-s verrenkt, schief, lixu-lae pl. f. sabinisch, Kringel, luxare verrenken, luxu-s ūs m. Verrenkung, Ausschweifung, luxuria f.

2. lak lank λαγχάνω.

λαγχάνω, ἔ-λαχον, εἴληχα, ἐλόγηχα erhalten. + lat. fehlt.

Vgl. lit. per-lenk-i-s m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. per-länk-ei es gehört, gebührt. — ksl. po-lačą po-lači-ti (später auch lučą mit u = ꝥ) erlangen.

Aus lak biegen, zubiegen = zuwenden.

3. lak locken, belisten.

griechisch fehlt. + lat. lax List, Betrug, pel-lax, lacio mit ad-, de-, e-, il-, per-licio lexi lectum licere, il-lecebra, lac-essere, lac-târe, laqu-eu-s f. Strick, lê-na Kupplerin.

Vgl. lett. lenk-t auflauern, nachspüren. — ksl. lečą leča-ti fangen, bestricken, po-lečī f. laqueus, laķa f. Bausch, Biegung (zu 1 lak), List, Trug (zu 3 lak).

Aus 1 lak biegen, eigentlich „abbiegen“ = verlocken.

Vielleicht gehört griechisch ἐλεφ-αίρω betrügen hierher.

4. lak zertrennen, zerreißen.

λάκ-ος n. Fetzen, λακ-ιδ f. Fetzen, davon λακίζω (λακιδ-jō) zerfetzte, zerreiße. + lat. lac-er zerrissen, lacer-na f. ein Ueberwurf, lacer-âre zerreißen, lac-inia f. Lappen, Zipfel, lancinâre zerreißen, zerfetzen.

Vgl. ksl. lačą (= lač-ja) lači-ti trennen.

lankâ, lankiâ f. Speerspitze, Lanze.

λόγχη Speerspitze, Lanze. + lat. lancea f. Lanze (erst von Lucull eingeführt).

Vgl. ksl. lašta (= lankja-) f. Lanze. — irisich laigen Lanze W. C. St. VII, 379.

5. lakv tönen, sprechen.

λαχ, λίσχω (= λαχ-σχω), ἔ-λαχον, ἐ-λᾶχ-α tönen, sprechen, λαχ-άζω töne,

λακ-ερό-ς, *λακέρ-υζα* f. lärmend, *λακέ-τα-ς τέτιξ*, *ληκ-έω* krache, *ληκε-δών*, *λακε-δών* f. Stimme. + lat. loquor, locû-tu-s sum, loqui sprechen, loqu-âx, loquê-la f. auch lôcus-ta f. Heuschrecke (von lôcus- n., wie venus-tu-s von Venus).

Vgl. as. lahan lôg, ahd. lahan luog schmähen.

1. lag, lang languere.

λαγγ-άζω zaudern, zögern, *λαγγ-ών* Zauderer, *λαγ-αρό-ς* schlaff, *λαγ-ών όνος* m. Weichen, *λήγω* höre auf. + lat. languêre, langu-or, langui-du-s, laxu-s (lag-tu-s) schlaff, locker.

Vgl. an. leka lak lecken, Wasser durchlassen, oder ags. slack locker.

2. lag haften.

λύγο-ς m. Ruthe, *λυγό-ω* knüpfen, *λυγ-ίζω* biegen. + lat. lig-âre heften, lig-ula f. Band, Heftel (falsch lingula), luc-târe ringen, vgl. *λυγίζειν ἀλλήλους* ringen.

Vgl. sskr. lag lagati haften, festsitzen.

logo Rebe, Ruthe.

λύγο-ς f. + lat. vgl. ligâre, ligula.

Vgl. ksl. loza f. Rebe, Weinstock, ložinu = *λύγιστο-ς*.

sskr. lagudâ m. Stock = lit. lagžda-s Haselruthe, Ruthe (?).

layan ligo.

λαχάινω behacke, *λάχαν-ο-ν* Gartengemüse. + lat. ligo ônis m. Hacke, Karst.

lay eilen, springen, von Statten gehen.

griech. in *ἐ-λαχύ-ς*, *ἐ-λέγχω*. + lat. in levis, longu-s.

Vgl. altirisch lingim salio (vielleicht besser zu lig). — mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen gelang gelungen.

sskr. langh langhati springen, eilen, vorwärtskommen = rañh rañhati springen, eilen.

laya leicht, geringfügig, comp. layions, superl. layisto.

ἐ-λαχύ-ς, *ἐ-λάσσων* (= *ἐ-λαχιων*), *ἐ-λάχιστο-ς* leicht, geringfügig + lat. levis (aus legu-i-s), levior, levissimu-s, lev-âre.

Vgl. altirisch laigiu, lugu comp. minor (Grundform lagiu). — ksl. ligûku leicht, ligo-ta f. Leichtigkeit = sskr. laghutâ dass.

sskr. laghu laghiyâñs laghishṭha rasch, schnell, leicht, gering, wenig, raghu rennend, leicht.

lancho lanxions lang.

griech. fehlt. + lat. longu-s.

Vgl. goth. lagg-a-s, as. lang, ahd. lank, nhd. lang.

latak f. Tropfen, Nass.

λάταξ g. *λάταγος* f. Tropfen, Neige (beim Kottabosspiel). + lat. *latex* g. *laticis* f. Tropfen, Nass. An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

latos n. Seite.

griech. fehlt. + lat. *latus*. g. *lateris* n. Seite.

Vgl. altirisch *leth* n. (nach Ebel as-Stamm) Seite.

latro n. Sold, Lohn.

λάτρο-ν Sold, Lohn, davon *λάτρ-ι-ς* und *λατρ-εῖ-ς* m. Söldner. + lat. in *latr-ôn-* Söldling, Räuber; *latrun-culu-s*, *latrô-cinâri*, *latrô-ciniu-m*.

lad lassen.

griech. vielleicht in *ἀλλάζων*. + lat. im part. *las-su-s* (aus *lad-tu-s*).

Vgl. goth. *lat-a-s*, ahd. *laz*, nhd. *lass*, goth. *letan* 'lai-lot, nhd. *lassen*, *liess*, *gelassen*.

(**lan** **len** weichen).

griech. in *ἐ-λι-νύ-ω* (für *ἐλεν-νύ-ω*) ruhen, zögern. + lat. in *len-tu-s* u. *lento*.

Vgl. goth. *af-linnan* *lann* *lunnans* weichen.

lento **lentos**.

griech. fehlt. + lat. *lentu-s*.

Vgl. lit. *lëta-s* (für *lenta-s*, wie *mësa* Fleisch aus *mensa*) blode, dumm, langsam, träge, feig. — as. *lithi*, ags. *lidhe*, ahd. *lind* und *lindi*, nhd. *lind*, *ge-lind*.

(Ebenfalls auf **lan** geht:)

lentro **linter**.

griech. fehlt, vgl. *ληνό-ς* Kufe, Weinkufe, Kelter. + lat. *linter* m. f. Trog, Wanne, Kahn.

Vgl. an. *lúðhr* g. *lúðhr-s* n. Trog, Wanne, später jeder hohle Körper, Trompete.

(**lap**) **lep**, **leb** schälen.

λέπω schäle, *λεπ-ίδ* Schale, Hülse, *λεπ-τό-ς* fein, zierlich, *λέβ-ητ* m. Schale, Kessel, *λοπ-άδ* Napf, Schale, *λεπ-άδ* Napfschnecke, *λώπ-η* Hülle, Gewand, *λεβ-ηρίδ* f. Haut, Balg, Schale, *λοβό-ς* m. Lappen, Schale, Hülse (?). + lat. *lap-id* Stein, *lep-or* m. Feinheit, *lib-er* m. Bast, Binde, *lep-us* m. Hase.

Mit *λέβ-ητ* Kessel vgl. *lab-ru-m* Wanne.

Vgl. lit. *lapa-s* m. Blatt, Laub. — ksl. *lepeni* m. Blatt, Laub. — goth. *laufa-* n. (= lit. *lapa-s*) für *la-u-fa* mit Entwicklung von u vor Labial, wie in *haubid-* = lat. *caput*), nhd. *Laub*.

Mit *lepor*, *λεπ-τό-ς* vgl. lit. *lep-inti* verzärteln, *lepu-s* verzärtelt.

lap Stein.

λέπα-ς g. *λέπα-ος* n. Fels, Klippe. + lat. *lapis* g. *lapidis* m. Stein (lautlich = *λεπίδ*, *λοπίδ* f. Schale).

lep (abschälen =) fein, zierlich machen.

λεπ-τό-ς fein, zierlich. + lat. lep-or m. Feinheit.

lebro Schale, Hülle.

λεβηρίδ f. Schale, Hülle, Balg. + lat. liber m. Bast (Buch).

lep- Hase.

äolisch λέπ-ορ-ις kleiner Hase, λεβηρίδ bei Strabo Kaninchen. + lat. lepus g. leporis m. Hase.

laφ lab nehmen.

λαφ-υρο-ν Beute, λαμβάνω έ-λαβ-ον, ελ-ληψα nehmen, λαβ-ή Handhabe. + lat. nur in lab-or m. lab-ôsu-s (alt für labôs-ôsu-s). Vgl. auch ἀλαφαί-νω ἡλφον gewinnen (wohl für ἀ-λαφ-αίνω), ἀλφησ-τή-ς (worin ἀλφησ- = lat. labôs), ὄλβο-ς Besitz, Habe (= ὄ-λοβ-ος).

Vgl. lit. lab-a-s gut, subst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe.

skr. rabh rabhate fassen, ṛbh-u anständig, geschickt, labh labhate erwischen, fassen, bekommen, besitzen.

lab und lap lecken.

λάπ-τω, λέ-λαφα lecken. + lat. lambo lambi lambi-tum lecken, belecken, lamb-er-âre zerlecken, lab-ea f. Labeôn-, lab-ia n. pl. lab-ru-m Lippe.

Vgl. preuss. lap-ini-s m. Löffel. — an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, luof lecken, goth. lôf-an- (Leckhand) Flachhand, vgl. ksl. lapa f. planta ursi, an. lep-ill, ahd. leff-il, nhd. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labiâ Lippe.

griech. fehlt. + lat. labea f. labiu-m n. Lippe.

Vgl. ags. lippa (= lip-ja. lep-ja), nhd. Lippe f. — lit. lûpa f. Lippe ksl. lobüzü Kuss.

labro Lippe.

griech. fehlt. + lat. labru-m Lippe.

Vgl. as. leporâ pl.; ahd. leffur m. Lippe.

lab niederhangen, gleiten, labi,

griech. in λόβο-ς Lappen, λώβη s. lâbâ, λώ-μα (= λωβ-μα) n. Saum, vgl. lat. limbu-s. + lat. lâbor lap-sus sum lâbi, labe-facio, lab-âre, limb-u-s Saum, lemb-u-s = λέμβο-ς Kahn.

Vgl. ags. limpan zufallen, an. lapa hängen, lepp-r Haarlocke, as. leppan languesfacere, mhd. lape Laffe, ahd. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

skr. ramb rambate schlaff herabhängen = lamb lambate niederhangen, gleiten, fallen.

labo Lappen.

λόβο-ς Ohrläppchen, Leberlappen, Leber, vgl. lat. limbu-s Saum.

Vgl. an. lappi m. assumentum, ags. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

lâbâ lâbes.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. lâbe-s f. Fleck, Schandfleck. Schande.

lamp glänzen.

λάμπω glänze, λαμπ-τήρ Leuchter (daraus lat. lanterna), λαμπ-άδ Fackel Leuchte, λαμπ-ρό-ς leuchtend, λάμπ-η Schaum, Schimmel, Kaim, λέμφ-ο-ς Schleim, schleimig, dumm, verrückt. + lat. lumpa (lymphä) f. Quellwasser, Lymphä = oskisch Diumpa, limpi-du-s hell, klar, lymphäre verrückt machen (vgl. λέμφος), lymphâtus verrückt.

lardo schief, gebogen.

λορδό-ς einwärts gebogen, vgl. λύρ-α, λύρ-το-ς, λάρ-ναξ, λάρ-χο-ς. + lat. vgl. lar-gu-s (eigentlich gewölbt, umfangreich).

Vgl. ahd. lertz, lurz link, mhd. lurzen betrügen, und mhd. lirc, lerc, lurc link, lirken stottern.

las intens. lelas begehren, verlangen.

λά-ω will, λῆ-μα Wille, λ-λα-τομαι begehre, λάσ-ταυρο-ς üppig, geil. + lat. nur in las-cî-vu-s (von las-cê, wie ros-ci-du-s von ros-cê-, ros).

Vgl. sskr. lash lashati und lashate, lashyati, lashyate begehren (c. acc.). lâ-las-a begierig nach, las lasati spielen, sich vergnügen, sich der Freude hingeben (auch strahlen, glänzen, prangen; erschallen, tönen).

lasko Lust.

griech. fehlt. + lat. in lascî-vu-s.

Vgl. ksl. laska f. Schmeichelei, Gunst, Huld, lask-rüdū gulosus. Es giebt auch ein einfaches europ. la wollen, vgl. goth. la-tha-gern, lath-ôn- laden und griech. λά-ω, λῆ-μα.

1. li lineti bestreichen, linere, giessen.

ἄ-λι in ἄλλνεν· ἀλείφειν und ἄλιναι· ἐπαλείψαι und ἐπ-αλιναι· ἐπαλείψαι (τι τοίχῳ) bei Hesych, s. Curtius 677, ἄλει-σο-ν Becher. + lat. lino livi lêvi litum linere und linio linivi linitum linire bestreichen, li-tera Buchstab, li-tus n. Ufer, Strand, lê-tu-m Auflösung, Tod.

Vgl. lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, lê-tu-s Regen, lê-ju, lê-ti giesen, giessend bilden, formen, lê-ta-s gegossen (von Metallen), lai-styti begiessen, betünchen (eine Wand). — ksl. lēja lija-ti giessen. — goth. lei-thu-s m. Obstwein

sskr. ri, ri, riyati, rinâti, riyate frei machen, laufen lassen (apas die Wasser), losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, ri-na fließend; li linâti layate liyate sich anschmiegen, vi-li zergehen, schmelzen: vgl. zend. ri, iri beschmutzen.

apili apilineti bestreichen (api+li).

ἐπαλιναι· ἐπαλείψαι τι τοίχῳ Hesych. + lat. oblino oblinere bestreichen.

Auch *livor*, *livère* gehört zu *li*, vgl. gallisch *Livius*, altirisch *lif*, cymr. *liu*, *liw* color, splendor.

leimo m. lîmus.

griech. fehlt. + lat. *lîmu-s* m.

Vgl. an. *lîm* m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. *lîm* m. Bindemittel, Leim, engl. *lime*, nhd. *Leim* m. und ags. *lâm* m. (d. i. *laima-*), ahd. *leim*, nhd. *Lehm* m. (niederdeutsche Form), *argilla*, *lutum*, *limus*.

leivo glatt.

λεῖο-ς (für *λεῖφο-*) glatt, *λεῖό-της* Glätte, *λεῖό-ω* glätte (spät). + lat. *lêvi-s* glatt, *lêvi-tas* Glätte, *lêvo* *lêvâre* glätten, *lêv-or* m. Glätte.

leivotât f. Glätte.

λεῖότης τος f. Glätte. + lat. *lêvitas* *tis* f. Glätte.

2. li biegen.

griech. in *λίνο-ν* Flachs, *Lein*, *λι-μὴν* Hafen (= Bucht), *λι-άζομαι* biege aus, mit *λί-αν* sehr, zu sehr vgl. ksl. *li-chũ* übermässig und zu wenig (nach Leskien eigentlich „schief“), *λαῖ-ον* (= *λαῖσ-ον*) Sichel (?) *λαῖσ-ποδία-ς* schiefhüßig, *λαῖσ-* übermässig = ksl. *lichũ*. + lat. in *li-tuu-s* (wie *mortuu-s*) Krummstab der Augurn, (gekrümmte) Zinke, *lae-vu-s* link s. *laivo*, *li-târe* s. *lito*, vielleicht auch in *li-mu-s*, *li-men*.

lino, lîno n. Lein.

λίνο-ν Lein, *λίνεο-ς* linnen. + lat. *lînu-m* Lein, *lîneu-s* linnen, *lînea* f. Lein, *lîn-t-eu-s* linnen.

In den übrigen Sprachen nur als Lehnwort, doch vgl. lit. *lîntà* f. ein Zierband mit lat. *lînteus* (?).

lito das Beugen (des Willens) = Bitte.

λιτή f. Bitte, davon *λίσσομαι* (= *λιτ-ιομαι*), *ἐλλισάμην* (= *λιτ-σαμην*) bitten (kein primäres Verb). + lat. *litâre* opfern, mit Erfolg opfern (= die Götter beugen), vgl. *li-tuu-s*.

leino lenis.

griechisch fehlt. + lat. *lêni-s*.

Vgl. ksl. *lênũ* piger.

laivo link.

λαῖό-ς (für *λαῖφο-ς*) link. + lat. *laevu-s* link.

Vgl. ksl. *lêvũ* link.

1. likv praes. linkveti und leikveti lassen, freigeben.

λειπω, *λείπω* *λείψω* *ἔ-λειπ-ον* *λέλοιπα* lassen, *λοιπ-ός* übrig. + lat. *linquo* *re-linquo* *liqui* *lictum* *linquere* lassen, *lic-ère* feil sein, *lic-êt* es ist feil, steht frei, *lic-êri* bieten auf, *licît-âri*, *lixa* m. Marketender, *lic-tor* m.

Vgl. altirisch *léc* (aus *linc*) *sinere*. — lit. *lėku*, *lik-ti* lassen, preuss. *po-linka* er bleibt — ksl. *liča lici-ti* nuntiare, evulgare. — goth. *leihvan laihv*, nhd. *leihen*, *lieh*, *geliehen*.

sskr. *ric rinakti rinkte*, *recati fut. rekshyati* = *λείψει* räumen, leeren: freilassen, überlassen, preisgeben, hinterlassen; hingeben, feilhaben.

linkveti praes. *linquit*.

lat. *linquit*, vgl. *λαμβάνω* neben *λέπω*.

Vgl. altirisch *léc* (aus *linc*, wie *sét via* aus *sint* = goth. *sintha*-Weg) *sinere*, *léic sine*, *leicci sinit*. — preuss. *po-linka* er bleibt. sskr. *ric rinakti rinkte* lassen.

leikveti praes. *λείπει*.

λέπω lasse.

Vgl. lit. *lėku*, *lik-ti* lassen. — goth. *leihvan*, nhd. *leihen*. sskr. ved. *recati* er lässt.

likto gelassen part. pf. pass. von *likv*.

lat. *lictu-s*, *re-lictu-s*.

Vgl. lit. *likta-s* gelassen.

sskr. *rikta* adj. leer (= geräumt), *ud-rikta*, *vi-rikta* part. pf. pass. von *ud-ric*, *vi-ric*.

leikvo übrig.

λοιπό-ς übrig. + lat. vgl. *re-liquu-s*.

Vgl. lit. *lėka-s*, *at-lėka-s* übrig, *at-laika-s*, *pa-laika-s* der Rest. das Uebrige. — sskr. *neka* Rest.

2. *likv* flüssig machen (= 1 *likv*).

griech. fehlt. + lat. *ê-lic-es*, *liqu-eo*, *liquê-re*, *liqui-du-s*, *liqu-âre*.

Vgl. zend. *ric raēcaya* caus. bespülen, *â-rih-ti* f. Besprengung.

Auch mit *r*? vgl. ksl. *rėka* Fluss, goth. *rig-na*-Regen.

lix leixeti lecken.

λέχω lecke, *λιχ-ανό-ς*, *λιχ-μά-ω* lecke. + lat. *lingo linxi linc-tum* *lingere* lecken, *pol-lingere* Leichen waschen, *lī-ma* (für *lig-ma*) Feile, *limare* feilen, *lig-urio* *ire* lecken.

Vgl. altirisch *ligim* lecke (= *λέχω* oder = lat. *lingo*). — lit. *lėziu*, *lėz-ti* lecken. — ksl. *liza liza-ti* lecken. — goth. *bi-laig-ôn* belecken.

ved. *rih rihati* und *relhi* (= *reh-ti*), sskr. *lih ledhi* (= *leh-ti*) lecken.

lig hüpfen, springen, beben, schwanken.

ἐλελίζω (= *ἐ-λε-λίζ-ω*) erzittern, beben machen, med. *vibriren*, zittern, beben intens. zu *lig*. + lat. in *lī-bra* (für *lig-bra*, wie *fī-bula* = *fig-bula*) f. Wage, *libr-âre* schwanken, *lūdere* spielen, alt *loidere* nach Bugge für *loig-dere* vgl. goth. *laik-a-s* Spiel.

Vgl. altirisch *lingim salio*, altgallisch *Lingones* (nach Ebel). — lit. *lai-gyti* umherhüpfen, *link-smas* heiter, froh, lustig. — goth. *laikan lailaik* springen, hüpfen, aufhüpfen.

Vgl. sskr. *rej rejati act.* hüpfen, beben machen, *rejate med.* hüpfen, beben, zittern, zucken, *caus. rejaya* erzittern, beben machen.

1. lip limpeti und leipeti schmieren, salben, kleben.

ἰ-λείπω, *ἄλῃ-λίπα* beschmieren, bestreichen, besalben, *λίπα* fett, *λίπ-αρό-ς* fett, blank. + lat. vielleicht in *lippu-s* triefäugig vgl. ved. *api-ripta* verklebt soviel als erblindet und ksl. *slěpū* (wohl = *sū-lěpū*) blind.

Vgl. lit. *limpu lip-ti* kleben, haften. — ksl. *lěpū m.* Schmier. — goth. *leiban laif libans* in *bi-leiban*, bleiben (= haften).

ved. *rip* schmieren, kleben, *lip limpati fut. lepsyati* (= *ἰλείψει*) beschmieren, bestreichen, besudeln.

leipo Schmier, Salbe.

ἰλοιπή Salbe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *lěpū m. pri-lěpū m.* Schmier, Pflaster. — sskr. *lepa m.* dass.

2. lip begehren.

λίψ Begier, *λίπ-τομαι* begehre, *λιμβό-ς* lecker. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. *pa-laip-si-twei* begehren, *pa-laip-s* Gebot, *pa-laip-in-sna-n acc.* Befehl, lit. *lěp-ti* befehlen.

lib netzen, giessen.

λείβω giesse, *λείβ-θην* träufelnd, *λίμ-νη* (= *λιβ-νη*) See, Teich, *λιβ-άδ f.* das Nass, *λοιβή* Spende. + lat. *dē-lib-uere* henetzen, bestreichen, *lib-u-s*, *lib-u-m* Kuchen, Opferfladen (eigentlich „Guss“), *libāre* spenden s. *leibâ*, *lūbr-icu-s s. libro*.

Nur graeco-italisch.

libro schlüpfrig.

λιβρό-ς triefend, *ὀ-λιβ-ρό-ς* schlüpfrig. + lat. *lūbr-icu-s* schlüpfrig (für *loibr-icus* aus *libro* gesteigert).

leibâ f. Spende, λοιβή.

λοιβή Spende, *λοιβά-ομαι* spende, *libire* Hesych. + lat. in *libō libāre* spenden.

1. lu lav abwaschen, reinigen, büssen.

λύ-μα n. Sühnmittel, *ἀπο-λυμαίνομαι* reinige, sühne, *λύμαίνομαι* schmähtlich (wie ein *λύμα*) behandeln, *λύ-μη f.* Schmach, Unrath (was man abwäscht, vgl. *ρύπος* Unrath von *ρύπτομαι* reinige); *λοῦεω*, *λοέω*, *λοέσ-σασθαι* Stamm *λοῦεσ*, waschen, baden, vom Stamme *λοῦε* stammt *λοῦε-τρο-ν*, *λοετρό-ν* Homer, später *λουτρό-ν n.* das Baden, Bad, Badewasser, *λουτήρ m.* Waschfass, lautlich = lat. *lōtor*, *lūtor m.* Wäscher. + lat. *luo lū-tum luere* abwaschen, reinigen, büssen, *pol-luere* besudeln, *pol-lubru-m*, *lavo lāvi lau-tum*, *lō-tum lavere* und *lavo lavāvi lavātum* waschen, baden, *ἐ-lua-cru-s* zum Auswaschen dienend, *di-luvium* Ueberschwemmung, *mal-luvium* Waschbecken (*manu-* Hand), *lō-menta* Waschmittel, *lā-trīna* (für *lavā-trīna*) Bad, Abtritt. Mit *ab-luo*, *ēluo* vgl. *ἀπολούω*, *ἐκλούω* Nur graeco-italisch, doch vgl. an. *laug f.* Bad = ahd. *lauga f.* Lauge.

lauto gewaschen.

ἄ-λουτο-ς ungewaschen, schmutzig, νεό-λουτο-ς neu gewaschen. + lat. lautu-s, lōtu-s gewaschen.

Aber lautu-s prächtig wohl zu lu = du, vgl. daugia f. prächtiges Gastmahl.

lavestro Bad, Schwemme.

ἵππο-λούστρα-ς · ἐνθα τοὺς ἵππους ἀπένιζον Hesych (von λουσ = λοῦεσ, λοέσ-σασθαι). + lat. lūstru-m.

Danach darf man ein Praesensthema laves- als graeco-italisch annehmen.

2. lu gewinnen, erbeuten.

ληΐ-ωδ, ληΐς f. Beute, λεία (= λει-ια) f. Beute, ἀπο-λαύ-ω genieße, λα-ρό-ς genussreich, λω-ΐων, λῶστο-ς besser, best. + lat. Lua Beutegöttin, lu-cru-m Gewinn, Lav-erna Göttin des Gewinnes, lae-tu-s (für lave-tu-s) gedeihlich, froh, heiter.

Vgl. ksl. lovŭ m. Jagd, Fang, lov-l-ja loviti jagen, fangen, erbeuten. — goth. lau-na- n., as. lōn n., nhd. Lohn m.

Vielleicht zu lu lösen, vgl. λυσιτελεῖν.

laviâ f. Fang, Beute.

λεία (für λει-ια) f. Beute. + lat. vgl. Lua, Laverna.

Vgl. ksl. lovŭ m. lovlja f. Jagd, Fang, Beute.

3. lu lösen, lueti.

λύω, λέλυκα lösen, λυ-τό-ς, λύ-τρο-ν, λύ-σι-ς, λυ-τήρ, λύ-α f. + lat. re-luo, so-lvo solvi so-lū-tum, solve-re lösen; lua f. Verderben.

Vgl. lit. liau-ju, liau-ti aufhören, lav-ona-s todt. — an. ly-ja lû-dha stossen, zerstoßen; ermatten (vgl. λύειν γυνῆα), lû-inn gebrochen, ermattet.

sskr. lû lunâti schneiden, abschneiden, zerhauen, zerreißen, part. lû-na abgeschnitten.

„Lösen“ heisst lu nur graeco-italisch.

luto gelöst.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lūtu-s.

lutêr m. Löser.

λυτήρ m. λυτήρι-ο-ς. + lat. so-lūtor, solūtōriu-s.

luti f. Lösung.

λύσι-ς f. Lösung. + lat. in so-lūti-m adv. solūtio.

lavedo loses Zeug.

λαῖδος Alcman, λῆδος n. τριβώνιον Hesych. + lat. lōd-ix f. La-ken, lōdic-ulā.

leuro geöffnet.

λευρό-ς offen, eben. + lat. lūra f. Oeffnung eines Schlauches.

leveðero frei.

ἐ-λεύθερο-ς frei, Ἐλευθώ, Ἐλλεθυια f. + lat. liber frei, liberi m. pl. (die Freien im Hause =) die Kinder, oskisch lovfreis liberi, lat. liber-tu-s, liber-tas.

Vielleicht ἐλεύθερος für ἔλευθερος, dann zu Wurzel luφ. liber von ἐλεύθερος zu trennen, geht nicht an.

Liber pater und Libera von gleichem Stamme wie Ἐλευθώ, Ἐλλεθυια (für Ἐλλευθυια).

luk leuchten.

λύχ-ρο-ς m. Leuchte, λύγ-δο-ς weisser Marmor, λύγ-δη Weisspappel, λευκ-ό-ς licht, weiss, λεύσσω (λευκ-ιω) sehe, λου-νό-ν licht Hesych, λούσσαν (= λουκ-ιον) der weisse Kern des Tannenholzes. + lat. luc-escere, luxi, luc-erna, lumen alt = lumen (für louc-men), Lû-na (für louc-na), lûx g..lûcis f. Licht, lûce-o, lûcê-re, lûci-dus, lûcu-lentu-s, lûcu-brâre.

Vgl. altirisch lôche Blitz (= lûcens lat.) W. — goth. liuh-atha- n. Licht, Schein, liuh-tjan leuchten u. s. w. — preuss. lauxnos Gestirne. — ksl. lučī m. Licht, luča f. Strahl, Mond, lu-na f. Mond.

sskr. roc rocate scheinen, leuchten.

luk, lunk Luchs.

λύξ g. λυγρός m. Luchs. + lat. fehlt.

schwed. lô m. f. n. Luchs. — lit. luszi-s m. — ahd. luhs m. 2, nhd. Luchs pl. Lüchse.

lenko licht.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lat. in lûce-o, lûcêre, lûci-du-s, lûcu-lentu-s.

Vgl. lit. lauka-s blässig.

lenkieti sehen.

λεύσσω (= λευκ-ιω) sehen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. laukiu lauk-ti warten, harren (= aussehen nach).

sskr. lok lokate erblicken, gewahr werden, anschauen, loc locate anschauen, 'betrachten' (im Geiste).

leukman Licht.

griech. fehlt, vgl. λευκό-ς, λεύσσω, λου-νό-ν. + lat. lumen, lumen n. Licht (für louc-men).

Vgl. an. ljômi (d. i. leuhman), ags. leóma m. Strahlenglanz, Licht, Helle.

leuknâ, louknâ f. Mond.

griech. vgl. λου-νό-ν · λαμπρόν Hesych. + lat. Lûna f. lûna.

Vgl. ksl. luna f. (für lukna) Mond.

louko m. Hain.

griech. fehlt. + lat. alt louco-s = lûcu-s m. Hain.

226 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. lauka-s das Freie (Gegensatz Haus), Feld, Acker. —
ahd. lōh m. Buschwald.

sskr. loka m. freier Raum.

lug bekümmert sein.

λυ-ρό-ς elend, betrübt, λευγ-αλέο-ς traurig. + lat. lūgeo luxi luc-tu-m
lūgêre trauern, lūgu-bri-s traurig, luc-tu-s m. Trauer, luctu-ōsu-s.

Vgl. lit. luzu, luz-ti brechen.

sskr. ruj rujati zerbrechen; Jemand (acc.) Schmerz bereiten, ruj rujâ t.
Bruch; Schmerz, Krankheit, roga m. Gebrechen, Krankheit.

„Trauern“ bedeutet die Wurzel nur im Graeco-italischen.

leugo von lug.

griech. in λευγα-λέο-ς. + lat. in lūge-o, lūgêre, lūgu-bri-s.

luφ begehren.

griech. vielleicht in ἐλεύθερο-ς, Ἐλευθώ. + lat. lub-et, lub-ens, lubi-do:
vielleicht auch in liber, Lîber, und in lau-di- f. Lob (für laub-di-).

Vgl. ksl. ljubŭ lieb. — as. lof = ahd. lop, lob-es n. Lob, goth. liub-a-s
lieb, ga-laub-a-s kostbar, laub-jan, ga-laub-jan glauben.

sskr. lubh lubhati lubhyati heftiges Verlangen empfinden, lub-dha gierig.
lobha m. Gier, Habsucht, Verlangen.

leuφero frei.

ἐλεύθερο-ς. + lat. liber, oskisch lovfreis liberi.

leuφerotât f. Freiheit.

ἐλευθερότης τος f. + lat. libertas tis.

lex lexetai liegen.

λέχεται · κοιμάται Hesych, ἐλέξα, κατ-έλεξα legte, ἐλέξατο legte sich, λέχ-
ος n. λόχ-ο-ς m. λέκ-τρο-ν n. λόχ-μη Wildlager. + lat. in lec-tu-s Bett.
lex lēgis s. lexo, lēgâre (auferlegen) beauftragen (als Boten), lēgâ-tas
Beauftragter, col-lēga Mitbeauftragter.

Vgl. ksl. lęą leŝ-ti liegen. — altirisch lige Bett. — goth. ligan lag lē-
gum ligans, nhd. liegen.

layro Lager.

griech. dialect. λαγρόν · πράββατον Hesych, λαχ auch in λάχεια
flach vgl. an. lāg-r niedrig.

Vgl. goth. ligra-, ahd. lēgar n. Lager.

lexo Lager; liegend.

λόχο-ς m. Lager, Liegen, Lauer, Hinterhalt. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. in sa-logŭ s. samlexo. — ahd. lāga f. Liegen, Lage:
Hinterhalt, Nachstellung.

samlexo consors tori.

ἄλοχο-ς m. f. Gatte, Gattin. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. sa-logŭ adj. consors tori.

lezo Festsetzung, Gesetz.

griech. fehlt. + oskisch ligis abl. pl. legibus, ligud abl. sg. lege;
lat. lex lēgis f. Gesetz, col-lēga.

Vgl. an. lōg pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft, pl. zu lag n. Ordnung, Stellung, Gemeinschaft, út-lag-r exlex, lags-madh-r Gefährte (collēga), ags. lagu f. lex, jus, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.

lezos n. Lager, Bett.

λέχος n. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch lige Bett. — ksl. lozes-ino n. Schooss, Mutterschooss, loze n. Bett, Schooss.

lekto m. Bett.

griechisch in Λέκτρο-ν Vorgebirg in Troas, vom Beilager des Zeus und der Hera benannt. + lat. lectu-s m. Bett, lect-ica f. Sänfte. Vgl. altpreuss. lasto Bett, lasta-n acc. vgl. lit. lasta f. Mastnest der Hühner.

lektro n. Lager, Bett.

λέκτρο-ν n. Lager, Bett. + lat. vgl. lect-u-s, lectica.

Vgl. an. lātr n. gen. lātr-s (für lahtra-) Bette, Lager.

1. leg legeti sammeln, lesen.

λέγω sammle, lese. + lat. lego lēgi lec-tum legere sammeln, lesen, leg-ion- (Auslesung) ausgehobene Mannschaft, Legion.

Vgl. goth. rikan, rak sammeln, häufen?

eks-leg auslesen.

ἐκλέγω, ἐκλεκτός. + lat. ēligo, ēlectu-s.

skon-leg zusammenlesen.

συλλέγω, συλλεκτός. + lat. colligo, collectu-s.

lekto gelesen, gesammelt.

λεκτός. ἐκλεκτός, συλλεκτός. + lat. lectu-s, ēlectu-s, collectu-s.

-lego sammelnd, lesend.

-λόγο-s z. B. in ὅστο-λόγο-s Knochen sammelnd. + lat. legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

logio n. Spruch.

λόγιο-ν n. Spruch, Ausspruch. + lat. ē-logiu-m Ausspruch, Sentenz.

2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmern mich, Sorge, ἀλεγος- in ἀλεγει-νό-s (für ἀλεγει-νος) kummervoll, ἄλγος n. Kummer, Leid. + lat. dī-ligo, nec-ligo lexi lectum

ligere, rê-ligent- sich um die Götter kümmernd, fromm, rêlig-iôn- f. Rücksichtnahme auf die Götter, Frömmigkeit.

2 leg nur graeco-italisch.

legont part. praes. sich kümmernd (um die Götter).

Διὸς οὐκ ἀλέγων *τος* sich um Zeus nicht kümmernd (Homer). + lat. rê-ligens *tis* sich um die Götter kümmernd (vgl. rê-ligiôn- f.), di-ligens, nec-legens *tis*.

leisâ f. Ackerbeet, lira.

griech. fehlt. + lat. lira f., lira-tim, dê-lîru-s, dêlîr-iu-m, dêlîr-âre.

Vgl. preuss. lyso Beet auf dem Acker, lit. lysé (= lys-ja) Beet, Gartenbeet. — ksl. lécha f. Ackerbeet. — ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche.

V.

vâ praes. vâti wehen.

â-φε, â-φη = *φε, φη, ἄημι, ἄησι* = sskr. vâti wehen, part. praes. *â-εῖς* = *â-φεντ* = zend. vânt wehend, 3 sg. impf. *ἄη* = sskr. zend. vât, *â-ιτμη* aus *â-φε-τμη* gebildet wie *ἐφ-ε-τμή*. + lat. in vannus (vat-nu-s) vannere, vallere; ventu-s s. vento.

Vgl. ksl. věja vějati wehen. — goth. vaian vaivô, ahd. wâjan, nhd. wehen. sskr. vâ vâti, zend. vâ vâiti wehen.

vâta m. Wind.

â-φητη-ς, ἄητη-ς m. Wind. + lat. vgl. vannus, ventus.

Vgl. lit. vėtau vėty-ti windigen, worfeln.

sskr. zend. vâta m. Wind.

vâteye Wind machen, fächeln.

ἀητέομαι fliege (eigentlich fächle). + lat. vgl. vannus, ventus.

Lit. vėtau, vėtyti windigen, worfeln.

sskr. vâtaya fächeln.

vâti f. das Wehen.

ἄησι-ς (= *â-φητι-ς*) f. Wehen, Wind.

Vgl. zend. vâiti Wehen, Wind.

vento m. Wind.

griechisch vgl. *â-εῖς* = *â-φεντ* wehend. + lat. ventu-s Wind.

cambr. gwynt m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten.

vad wehen, hauchen.

ἄ-ἄζω (= ἄ-ᾠδ-jō) wehe, hauche, ἄσ-μός. + lat. fehlt.

Vgl. mhd. wâz m. 2 Geruch, Duft, pl. waeze.

va praes. vesketi weiden, nähren.

βα in βα-σιλεύς (Leute hütend =) König, πρό-βα-το-ν, βο in βόσχω, βό-σι-ς, βοῦ-ἀνεια, βο-τό-ς, βοτ-άνη, βο-τήρ, βώ-τωρ. + lat. vescor = βόσχομαι nähre mich, esse c. abl. vi-tri-cu-s Nähr-, Stiefvater, vi-tu-lu-s Kalb.

Mit βιβρώσχω ist lat. vesci (g-versci) wohl nicht zusammenzustellen.

Zu ig. van vgl. zend. vâthwa f. Heerde, goth. vin-ja f. Weide, Futter.

vai wehe!

griech. fehlt, οὐαί aus dem Latein. + lat. in vè-sanus, vè-pallidus, vè-cors, Vê-jovis und vae interj. wehe!

goth. in vai-dédjan- Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, vai! wehe!

Vgl. zend voya krank, elend, subst. n. Elend, â-vôya f. Elend.

vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen; ausweichen.

griechisch fehlt. + lat. vac-illâre wanken, vâ-ru-s (für vac-ru-s) krumm, schief, vac-erra krummer Pfahl, vaco, vacâre, vacuus, Vacûna.

Vgl. ags. voh krumm, vang Aue, Feld, ahd. wangâ, nhd. Wange.

sskr. vak rollen, vak-ra krumm, vanka m. Biegung, vacasa schwankend, taumelnd, vanç, vançati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vakro schief, krumm.

lat. vârus (für vac-ru-s), vacerra.

Vgl. sskr. vakra krumm.

vak verstehen.

ἄ-βασίαν nicht verstehend. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vokiù, vok-ti verstehen.

vâk vagire, schallen.

ᾠχ in ᾠχή, ᾠχή dorisch ᾠχά f., ᾠχώ dor. ᾠχώ f. ᾠχος n. Schall, Hall, Klang. + lat. vâg in vâgio vâgîre schreien, wimmern, ob-vâg-ulâre, vâg-or m.

Vgl. sskr. vâç vâçyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâç bejam-mern.

vâkos n. Schall.

ᾠχος dorisch ᾠχος n. Schall, Getön. + lat. vâgor m. Getön, Geschrei, Gewimmer.

vâkâ, vakâ f. Kuh.

griech. fehlt. + lat. vacca (vâca) f. Kuh.

Vgl. sskr. vaçâ f. Kuh.

Von vâk schreien, wie ig. gau Kuh von gu brüllen.

vag krümmen, biegen (brechen).

ῥαγ, ἄγ-νιμι, ἐ-άγην brechen, ἀγή Bruch. + lat. vag-u-s unstet, vag-ari. lit. vingè (= ving-ja) Krümmung, Biegung, vag-iu vog-ti stehlen, veng-iu, veng-ti meiden. — ahd. winchan wanc wanken, winken, nicken, abd. wanchal wankend.

Vgl. sskr. vang vangati gehen, hinken, zend. vaoja (= va-vaja) betrügend.

ῥαγ brechen zu vag biegen, wie per-cellere durchbrechen zu re-cellere zurückbiegen.

vâti m. vates.

griech. fehlt. + lat. vâte-s, vâti-cinâri, vâti-cinium.

altirisch faith (= vâti-) Seher, Prophet.

Wohl nicht zu ig. vat kennen, sondern zu vâ = van, vgl. germanisch vōda- Muth, Wuth, vōda- wüthend, ahd. winnan, wann wüthen, toben, streiten.

va,ʔ ya,ʔeti vadere.

griech. fehlt. + lat. vâdo vâsum vâdere gehen, vadum Furth.

Vgl. ags. vadan, vōd, ahd. watan, wuot, mhd. waten gehen, dringen, waten.

va,ʔo n. Furth, Sund.

lat. vadu-m Furth.

Vgl. ags. vād n. Furth, Sund, Meer, nhd. Watt.

va,ʔ vadari.

ᾗ-ῥεθ-λο-ν, ᾗεθλον n. Kampfpfeis, ᾗεθλος m. Wettkampf. + lat. vas, vad-is, praes alt pl. praevide-es, vad-âri, vadi-mônium.

Vgl. lit. vad-óti etwas Verpfändetes einlösen. — goth. vad-ja- n., abd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjôn geloben, an. vedja wetten, pignore certare.

va,ʔ, ve,ʔ ὠθέω.

ῥεθ stossen in (ἐν-ῥεθσι- =) ἐννοσί-γαιος Erderschütterer, ἐννοσί-φυλλος Laub schüttelnd, ὠθέω stosse, aor. ἔ-ωσα (für ἐ-ῥωθ-σα). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vadh avadhrit schlagen, vadha m. vadhar, vadhatra n. Mordwaffe, zend. vâdha m. Schlag.

vâ,ʔê vâ,ʔeye stossen, zurückschlagen.

ὠθέω stosse. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vâdhaya zurückschlagen, vâdha Schlag.

va,ʔri verschnitten.

ἔθρι-ς, ἰθρι-ς (für ῥεθρις), σπάδων, τομίας, εὐνοῦχος Hesych.

Vgl. sskr. vadhri verschnitten, m. Eunuch.

van, va lieben, gewinnen, bezwingen; petere.

griechisch nur im Sinne von petere s. va, vato, vâtelio, vonto. + lat. Venus, venus-tu-s, venerâri, venia f.

Vgl. german. vinnan vann, nhd. gewinnen, gewann.

sskr. van vanati vanoti vanute gern haben. lieben, wünschen, verlangen, erlangen; bezwingen, siegen, gewinnen.

vanos Reiz.

Venus, venus-tu-s.

Vgl. sskr. vanas n. Reiz, gir-vanas der Lieder froh.

va = van angreifen, schädigen.

αἰάω (= αἰ-φα-ω) schädige, αὐάτη äol. = ἄτη Verderben, γα-τειλή Hesych = ὠτειλή Wunde, ἄ-ουτο-ς unverwundet, οὐτάω verwunde. + lat. fehlt.

Vgl. lit. voti-s Wunde. — an. vinna zufügen, besonders Schaden, Wunden, goth. vinnan vann leiden, Schmerzen empfinden, vund-a-s wund.

sskr. van in der Bedeutung petere, angreifen.

vato geschädigt.

αὐάτη, ἄτη Verderben, ἀ-αἶτο-ς (d. i. ἀ+α-φατο-ς) ungeschädigt.

Vgl. altirisch futhu acc. pl. stigmata, co-fothea-sa ut mordeam W. C. Stud. VII, 379.

sskr. avâta ungeschädigt, unversehrt.

anvato unversehrt.

ἀ-αἶτο-ς unversehrt = sskr. avâta unversehrt.

vâtelio Wunde.

γατείλη (= φατείλη) Hesych = ὠτειλή Wunde.

Vgl. lit. voti-s = lett. wât-i-s f. Wunde, lit. votėli-s io m. kleine Wunde.

vonto wund.

ἄ-ουτο-ς unverwundet (aus ἀ-ουντο-ς = ἀ-φοτος), οὐτάω, οὐτάσω verwunde.

Vgl. goth. vund-a-s, nhd. wund, an. unn, ahd. wunda, nhd. Wunde f., goth. ga-vundôn verwunden.

vontâ verwunden.

οὐτη verwunden im aor. οὔτη-σα, οὐτη-θείς Hom., sonst οὐτάω οὐτάσω.

Vgl. goth. ga-vundôn, ahd. wuntôn, mhd. wunden, nhd. ver-wunden.

vap veŋ weben (oder vap).

ἱψ-ος (aus ψεψ-) u., ὑψ-ή, ὑψάω, ὑψαίνω, ὑψ-ήψ-ασμαι (= ὑψ-ψηψ-) weben. + lat. in vappo, vibrare (?).

Vgl. ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, wob, ags. vëfl, ahd. wëval f. Faden, ahd. wabâ f. Wabe, Honigwabe.

vapsâ oder vespâ Wespe.

lat. vespa f. Wespe.

Vgl. lit. vapsà f. Bremse, preuss. V. wobse Wespe. + ksl. v-osa f. Wespe. — ahd. wafsa f., nhd. Wespe.

var umschliessen, wahren, wehren.

φέρω, ἤρω φέρειν, φήρως, ἥρως, ἥρως; φορονται, ὄρονται sie wahren, φορο-ς, οὐρο-ς Wahrer, Wächter, τιμά-φορος, τιμά-ορο-ς, προῦρο-ς (= προ-φορος), ὥρα f. Hut, Sorge, φοράω, ὀράω gewahre, sehe. + lat. vere-or wahre, hüte mich, scheue, verê-tru-m, verê-cundus, véru-s wahr.

Vgl. ksl. vīrā vrē-ti einstecken, vrata n. pl. Thor. — lit. ver-ti einstecken. einfädeln, at-verti öffnen, pri-verti, su-verti zumachen, preuss. et-wère du öffnest. — goth. vara- behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wāra f. Acht, Sorge, nhd. wahr.

Vgl. sskr. var vr-ṇoti vr-nāti bedecken, umschliessen, wahren, varūtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abwehren, vairi (= vari) f. Harnisch.

vero während.

φορο-ς, οὐρο-ς Wächter, τιμά-ορος, προῦρος. + lat. in vere-or, veri-tus sum, verêri sich wahren.

Vgl. goth. vara- behutsam.

verê vereyeti wahren (verâ).

ὀράω = φοράω gewahre, sehe, προῦρέω (= προ-φορέω), τιμωρέω (= τιμα-φορέω). + lat. vereor, veritus sum, verêri.

Vgl. goth. varjan wahren, hindern.

verâ, varâ f. Hut, Schutz.

griech. in προῦρά (= προ-φορά) f. Hut, Wache. + lat. vgl. vereor, verêri.

Vgl. ags. varu f. custodia, protectio, as. wara, ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut, nhd. ge-wahr.

vârâ f. Hut, Sorge.

ὥρα f. Hut, Sorge. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. wāra f. Acht, Sorge.

vâro ἤρα.

φέρω, ἤρα φέρειν. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vâra m. Wunsch, Gabe, vâram avabaraiti bringt als Gabe.

vêro wahr.

griech. fehlt. + lat. véru-s, véri-tas. Vgl. altirisch fir wahr.

Vgl. lit. *vėra* f. Glaube. — ksl. *věra* f. Glaube, *věrinŭ* wahr. — goth. *vērjan* glauben in *tuz-vērjan* zweifeln, as. *wār*, ahd. *wār* und *wāri*, mhd. *wār* und *waere*, nhd. *wahr*.

Vgl. zend. *var verenvaitē* glauben, *varena* m. Wunsch, Wahl, Glaube, *duzh-varena* m. schlechter Glaube.

varu, veru breit.

εὐρύς (= *μερύς*) breit. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *uru* comp. *variyaṃs* weit, breit; zend. *uru, vouru* (= *varu*) weit, breit. Von *var* umschliessen.

varos n. Weite, Breite.

εὐρος n. Weite, Breite. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *varas* n. Weite, Breite.

varo, vero Wolle.

μερο Wolle in *κόλ-ερος* kurzwollig, *ἐρέα* f. *ἐρω-ν* n. Wolle. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ura-* Wolle in *ura-bhra* m. (Wollträger =) Schafbock.

vareno m. Widder, Lamm.

μαρήν, ἀρήν g. *ἀρνός* m. Widder, Lamm. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *urana* m. Widder.

varano m. Himmelsgott.

Οὐρανο-ς, οὐρανο-ς Himmel. + lat. fehlt.

Vgl. ved. *varuna* m. ein Himmelsgott, sskr. *varuna* Gott der Gewässer.

Zweifelhaft.

vorto, varto heiliges Werk.

ἐορτή (= *ἐ-φορτη*) und *ἐορτις*, äol. *ἐροτις* (= *ἐ-φορτις*) f. Fest. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *vrata* n. heiliges Werk.

vark brechen, reißen.

φρακ in *φράκος, ράκος* äol. *βράκο-ς* n. Fetzen, *φρακ-ται· τρηχεῖς τόποι* Hesych, *φραγ* in *ρήγ-νυμι* *ρήξω* brechen, *ρήγ-μῖν* f. Brandung. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *vraska* f. Riss, Runzel.

Vgl. sskr. *vraçc vrçcati* abschneiden, zerreißen, *a-vṛka* harmlos.

varg, verg drängen, drehen, praes. *vergeti*.

είργω, εἰργνυμι schliesse aus, halte ab, *είργ-μός-ς, εἰγχ-τή, φοργ, ὀργή, ὀργάω*. + lat. *vergo* vergere neigen, wenden, *valg-u-s* krumm, *volg-u-s*, *vulgus* (Gedränge =) Haufen; *urgeo* *urgère* drängen.

Vgl. lit. *varg-ti* bedrängt sein, *varg-a-s* Bedrängniss, Elend. — ksl. *vragŭ* m. Feind. — goth. *vrikan vrak* bedrängen, verfolgen, *vrak-a-s* Verfolger = ksl. *vragŭ* Feind.

Vgl. sskr. varj vr̥ṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen, vr̥jana krumm. gebogen.

vergo Zorn = vergo Trieb.

ὄργή f Zorn. + lat. vgl. urgêre.

Vgl. altirisch ferc, fercc (d. i. ferg, fergg) Zorn, fercach iratus.

vergo schwellend.

ὄργάδ- schwellend, f. üppiges Land, Aue, ὄργή Trieb, Drang. + lat. vgl. urgêre.

Vgl. sskr. ūrja strotzend, ūrjâ f. das Strotzende, Nahrung, Speise.

verg, vergieti wirken.

ῥέζω (= ρεγ-ιω), ἔργα wirken, thun, ῥέργον, ἔργον Werk, ὄργανον Werkzeug. + lat. vgl. urgêre opus ein Werk betreiben.

Vgl. altcambrisch guerg efficax, Vergo-bretus Rechtwirker (bret Gericht).

Vgl. goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wirken, wirkte, ahd. wërah, nhd. Werk. zend. verez verezyêiti wirken, thun, machen.

Eigentlich mit verg drängen identisch.

vergo (vargo) Werk.

ῥέργον, ἔργον, elisch ῥάργον Werk. + lat. vgl. urgêre opus.

Vgl. altcambr. guerg efficax (cf. καχο-ὑργο-ς), Vergo-bretus Rechtwirker (bret Gericht).

ahd. wërah, nhd. Werk n.

zend. vareza m. das Wirken.

verkto gewirkt, part. pf. pass. von verg.

ῥεκτό-ς, ἄ-ῥεκτο-ς. + lat. fehlt.

goth. vaurht-a-s z. B. in fra-vaurht-a-s sündig.

zend. varsta gethan, gemacht, part. pf. pass. von varez.

(vart) praes. verteti vertere.

griechisch nur in ῥαράνη, äol. βρατ-άνα elisch Rührkelle, ῥόρυξ, ὄρυξ Wachtel. + lat. verto verti versum vertere, verti, vert-ex, versu-s, versôria f. gebildet wie victôria und σαρηρία, ἰστρορία; versâri.

Vgl. lit. vîrs-tu, vîrs-ti umfallen, verczu, vîrs-ti umkehren, wenden. vart-ýti sich wenden, vart-óti mit Etwas umgehen, versâri. — kal. vru-štā vrūtēti drehen, vreteno n. Spindel. — goth. vairthan, varth, nhd. werden, ward, geworden.

Vgl. sskr. vart vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen.

vertak oder vortak Wachtel.

ῥόρυξ (d. i. ρορυξ) Hesych, ὄρυξ gen. ὄρυκος und ὄρυγος Wachtel. + lat. fehlt, vortex heisst Wirbel.

Vgl. sskr. vartaka m. vartikâ f. Wachtel.

versto (aus vert-to) part. pf. pass. versus.

griech. fehlt. + lat. versu-s, re-versu-s, prôsa (= proversa), sursum, sursus, sûsus (= subversus), sus-tineo.

Lit. virsta-s part. von virsti. — ksl. vrûsta f. Lage, Zustand, Alter.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart, vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

varṭvo aufwärtsgerichtet, hoch.

ὀρθό-ς, dialect. βορθό-ς (= φορθο-ς) aufwärtsgerichtet, gerade, hoch. + lat. fehlt, zur Bildung vgl. arduu-s s. arṭvo.

Vgl. sskr. ūrdhva (= vardhva) aufwärts gerichtet, hoch.

Vom Verb sskr. vardh vardhati fördern, wachsen. Zu var ver ἀείρω.

vard, Basis zu vardîâ, vrâdîk, vrodô.

griechisch in ῥίζα äol. βρίζα (= ρριδja) Wurzel, ῥάδιξ, ῥόδον äol. βρόδον, ῥάδαμος Zweig. + lat. in radius, râdix, rosa.

Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, mhd. wûrze, nhd. Würze, Wurz, Wurzel.

vardîâ Wurzel; Wurz.

ῥίζα äol. βρίζα f. Wurzel. + vgl. lat. radiu-s, râdix.

Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjâ), mhd. wûrze, nhd. Würze (eigentlich Wurz, Kraut).

vrâdîk Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ἱκός m. Zweig, Stengel. + lat. râdix icis f. Wurzel (der untere Stengel).

vrodô Rose.

ῥόδον äol. βρόδον (für ρροδον) Rose. + lat. rosa Rose (nach Corssen für vrod-sa).

Vgl. armenisch vard Rose.

val wickeln, walken, umringen, drehen, wälzen.

ἐ-άλων, ἀλ-εῖς, ἄλι-άκμων, εἰλίω (= ἐ-ϕλυω) winde, wälze, ἐλλ-εός Darmverschling, ἰλ-υξ Schwindel, ἔλ-ιξ gewunden. + lat. vello (= vélo) vulsi vulsum vellere walken, volvo volvi volútum volvere wälzen.

Vgl. lit. velu vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen. — ksl. vlû-na f. Welle = ahd. wellâ f. cf. lit. vilni-s Welle, val-jâ vali-ti wälzen. — goth. valvjan, valvisôn wälzen, german. valt wälzen vgl. ἀλευδέω (= ἀ-ϕλυδ-εω)

Vgl. sskr. val valate bedecken, umbüllen, umringen, ringeln, hin- und herbewegen (aus var).

val veleti vellere.

lat. vello vulsi vulsum vellere = lit. velu velti walken.

velv velu wälzen.

236 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

εἰλύω (= ἐ-φελυ-ιω) wälze, winde, wickle. + lat. volvo volvi volūtum volvere.

Vgl. goth. valvjan, valv-is-ôn wälzen.

sskr. varutra = ἔλυτρον, ulûta m. Boa (= lat. volūtus?). ulva Hülle.

velutro n. Hülle.

ἔλυτρο-ν Hülle. + lat. vgl. volūtus, volū-men, in-volū-cru-m.

Vgl. sskr. varutra n. Obergewand.

velûman n. volumen.

ἐλυμα n. (für ἐ-φελυματ-). + lat. volūmen n.

velvo Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

griechisch vgl. εἰλύω, ἔλυτρον, ἐλυμα. + lat. volva, vulva f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

Vgl. sskr. ulva, ulba m. n. Hülle, Eihaut, Gebärmutter. (ulva = valva).

velno villus, Wolle.

griech. vgl. velnos λῆνος. + lat. villu-s (= vil-nu-s) Flocke; Zotte.

Vgl. lit. vilna, ksl. vlûna, goth. vulla f., nhd. Wolle.

Vgl. sskr. ûrṇa n. ûrṇâ f. (= varna) Wolle.

velnos n. Vliess, Wolle.

λῆνος n. (für φληνος) Vliess, Wolle. + lat. vellus n. Vliess.

velso Zotte.

griech. in λάσιο-ς (= φλασ-ιο-ς) zottig (mit Erhaltung des σ, wegen der Umstellung, wie in πράσον = παρσο = lat. porrum). + lat. fehlt.

Vgl. lit. varsa-s Fliesch. — ksl. vlasŭ Haar.

zend. vareça Haar.

vlâro n. Riemen.

εὔληρα, αὔληρα n. pl. (für ἄ-φληρα) Zügel. + lat. lōru-m Riemen (für vlōrum nach Corssen), lōr-ica f. Riemenpanzer.

vâlo m. Pflock.

ῥλος dor. ἄλο-ς m. Pflock, Nagel. + lat. valli-s (vâlu-s) Pflock. Pfahl, valli-m Pfahlwerk, Pfahlgraben.

vâli f. Thal.

ῥᾶλι-ς, Ἰλι-ς die Landschaft Elis (κοιλὴ Ἰλιδος) vgl. ῥέλος, ἔλος n. Niederung, Sumpf. + lat. valli-s f. Thal (für vâli-s).

val wallen, warm sein.

ῥαλέα, attisch ἀλέα, sonst ἀλ-έα Sonnenwärme, ἔλη, lakon. βέλα Wärme, ἐλάνη Fackel. + lat. in Vul-câ-nu-s.

Vgl. goth. vulan vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth, an. yl yljar Wärme.

sskr. ul-kâ f. Feuerbrand, Meteor, ul-muka m. Brand.

valiâ f. Wärme.

ἄλλα, ἄλλα f. Wärme = an. yl g. yljar m. Wärme, Lauheit.

valkâ Gluth.

griech. fehlt. + lat. in Vulcâ-nu-s.

Vgl. sskr. ulkâ f. Feuerbrand, Meteor.

Man kann valk auch = sskr. varc in varcas Glanz setzen.

val valere.

lat. val-eo, val-or, vali-du-s, val-de.

Vgl. lit. valà Macht, Gewalt, sskr. bala n. Macht, Stärke.

altirisch fláth (= vlâ-ti-) Macht, Herrschaft.

(valk) velketi, ἔλκω.

ἔλκω (für ἑλκω) ziehe, ὀλκός Zug, ἔλκος n. Riss, Wunde = lat. ulcus n.

Lit. velku, velk-ti = ksl. vlěka vlěšti schleppen, ziehen.

valko Pflugschaar, Pflug.

lakon. εὐλάκα (d. i. ἐ-πλακα) f. Pflugschaar, αὐλαξ, ὠλαξ, ἄλοξ, ὠλξ f. Furche.

Vgl. sskr. vrka m. Pflug.

velkos n. ulcus.

ἔλκος n. Riss, Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n.

vloko m. Wolf.

λύκο-s (für λυκος) Wolf. + lat. lupu-s, lupa Wolf, Wölfin (mit p für c durch Einwirkung des (später eingebüsst) labialen Anlauts der ersten Silbe, wie in vespero).

vas, ves wohnen, wesen.

griechisch in φασ-τυ s. vastu, φαστός, ἀστός Bürger, ἐστία s. vestâ, ἡῦς, εῦς s. vesu. + lat. nur in Vesta (und in vestibulum?), vê-num, vê-na.

Vgl. goth. visan vas weilen, bleiben, sein.

Vgl. sskr. vas vasati wohnen, bleiben.

vastu n. Wohnstatt.

φαστυ, ἄστυ n. Stadt, ἀστεῖο-s städtisch, φαστός, ἀστός Bürger. + lat. fehlt, vgl. Vesta, und vielleicht vestibulum.

Vgl. sskr. vastu n. Sitz, Ort, vâstu m. n. Wohnstatt, Haus, vâstavya zum Hause gehörig.

vesu, vasu gut.

ἡῦ-s, ἐῦ-s gut, wohl (aus ἡ-φescu-), ἐά-ων g. pl. der Güter. + lat. fehlt. — Oder εῦς = gallisch avi- gut, wie ταῦς = sskr. tuvi?

Vgl. sskr. vasu m. n. das Gut, adj. gut, zend. vanhu, vōhu gut.

veino~~g~~ero Wein tragend.

οἰνοφόρο-s weintragend. + lat. *vinifer* weintragend.

veinovent weinreich, voll Weines.

Οἰνοῦς οὖντος (= *φοινοφεντ*) m. Fluss in Lakonien, *Οἰνοῦσαι* Inseln bei Messenien. + lat. *vinôsu*-s.

vîti f. Ranke, Reiserstrick.

griech. fehlt, vgl. *ῥιέα*, *ῖέα* Weide. + lat. *viti*-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock, *vit-ex* Keuschlamm.

Vgl. lit. *vyti*-s f. Weidenruthé, Tonnenband. — ksl. *viti* f. Rebe, Ruthé, Reiserstrick. — ahd. mhd. *wit* (i-Stamm) f. Weidenstrick. Vgl. zend. *vaêti* f. Weide.

vitia Weide.

ῥιέα, *ῖέα* f. Weide. + lat. vgl. *vitex* Keuschlamm, *vitis* Rebe. Vgl. cymr. *gwden* Weide W. C. St. VII, 378. — lit. *zil-vyti*-s io m. graue Weide (*zila*-s grau). — an. *vidhi-r* m., ahd. *widi* f. Weide. Vgl. lett. *witol*-s Weidenbaum.

vitu Radfelge.

ῖτυ-s, äol. *βῖτυ*-s + lat. *vitu*-s m. f. abl. *vitu* Radfelge. Nach Joh. Schmidt, Ztschr. XXII, 315.

vijo gewunden.

υῖόν (= *ῥιζο-ν*) *ἀναδενδράδα* und *υῖήν · τήν ἄμπελον* bei Hesych. + lat. vgl. *vieo*, *viola*, *vitis* u. s. w.

Vgl. lit. *i-vyja*-s gewunden, geschlängelt, lett. *wija* f. Zauengeflecht.

vaitua, voituâ Weide.

οἰσύα (= *φοιτυα*) f. Art Weide, Dotterweide. + lat. vgl. *viti*-s, *vitex*.

Vgl. preuss. V. *witwa*-n acc. sg. Weidenbaum, *ape-witwo* f. Uferweide (*ape* Wasser). — ksl. *větvī* f. Zweig.

viâ viajeti (oder viê viejeti) viere.

griech. vgl. *ῥιον*, *ῖον*, *υῖον*, *υῖήν*. + lat. *vieo* *viê*-tum, *viê*-tor.

Vgl. skr. *vyâ vyayate* umwinden.

vi treiben, führen.

oi- dient als Substitnt von *φέρω*, *οἷ-σω*, *οἷ-σομαι*, *οἷ-σ-μαι*, *οἷ-σ-τό-ς* führen, bringen, *οἷ-αξ* m., *οἷ-ήιο-ν* n. Steuerruder. + lat. *via* Weg = *veha* zu *vex*, *vê-nâri* jagen s. *vaitnâ*.

Vgl. lit. *veja* *vijau* *vý-ti* jagen, verfolgen, nachsetzen, *vai-ra* f. Ruder. — ksl. *voj* m. Krieger. — german. *vai-tha* f. Weide, Jagd, Reise.

Vgl. skr. *vi ve-ti* gehen, treiben, führen, dient als Substitnt zu *aj* treiben, führen, *pra-ve-tar* m. Wagenlenker, *pra-vay-ana* m. Stachelstock

240 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

zum Antreiben des Viehes; zend. *vi vyâiti* gehen, caus. *vayêiti* jagen, treiben, scheuchen.

veitnâ yati jagen.

griech. vgl. *ol*, *ol-σομαι* u. s. w. + lat. *vê-nâ-ri jagen* (= *vêtnâri*).
Vgl. germanisch *vaitha* f. Jagd, Weide, ahd. *weidinôn* jagen.

vikv, vinkv umfassen, binden.

γυμβ-άναι · ζεύγαναι Hesych. *ἱμψας · ζεύξας*. *Θετταλοι* und *Ἰμψιο-ς · Ποσειδῶν ὁ ζύγιος* und *ἱμπ-όλης · ληστής* (gebildet wie *μανόλα-ς*) und *ἱμφθεις · βλαφθεις*, *ἱψὸν · τὸν κισσόν*. *Θούριοι* und *ἱψον · δεσμωτήριον* Hesych. (griech. *ἱμπ* = *φιμπ*). + lat. *vincio vinxi vinc-tum vinc-îre, vinc-ulu-m, vinca, per-vinca*.

Vgl. sskr. *vyac vicati* umfassen.

vik zwingen, besiegen.

griechisch in *νίκη* (= *φνίκη* aus *φινκη*, wie *σφρίγ-αω* aus *σπαργ*, *πνίγω* aus *σφίγγω*). + lat. *vinco vici vic-tum vincere, vic-tor, victôr-ia* gebildet wie *σωτηρ-ία, ἱστορ-ία, per-vic-ax, pro-vinc-ia*.

Vgl. lit. *veik-iu, veik-ti* zwingen = bearbeiten, thun, machen, *i-veik-ti* zwingen, *nû-veik-ti* bezwingen. — Mit lit. *veik* geschwind vgl. *αἶσσω* (*α-φικ-ιω*). — goth. *veihan* kämpfen.

vik veiketi weichen.

φείχω, εἶχω weiche. + lat. fehlt, *vitâre* zu *vit*.

Vgl. ahd. *wîhhan*, nhd. *weichen, wich, gewichen*.

vik Wechsel.

griechisch fehlt. + lat. *vice, vices, vicissim, vicissi-tûdo*.

Vgl. ahd. *wêhsal*, nhd. *Wechsel*. Grundform *vek*?

(vik) eintreten.

Graeco-italisch nur in *veiko* Haus.

Vgl. sskr. *viç* eintreten.

veiko m. Haus.

φοῖκο-ς, οἶκο-ς Haus. + lat. *vicu-s, vic-inu-s* (aber *villa* zu *αὐλή* (= *φελή*) nach L. Ahrens, *Αὐλή* Hannover 1874).

vit schwanken, abweichen.

griechisch fehlt. + lat. *vit-iu-m, vitu-perâre, vitâre* (zu *vit* wie *cêlâre* zu *cel* hehlen).

Vgl. sskr. *vyath vyathate* schwanken, taumeln, fehltreten, zu Fall kommen; aus der Fassung kommen, ausser sich gerathen, *vyath-is* schief; heimlich, hinterrücks, *vyathâ* f. Fehlgehen, Misslingen; Schaden, Verlust.

Vgl. goth. *vithôn* schütteln; auch wohl lit. *vys-tu, výt-au, vys-ti* verwelken, vgl. engl. *to wither*.

vituro Glas.

ἄ-τρογο-ν Glas Hesych. + lat vitru-m Färbekraut; Glas (?).

Vgl. sskr. vithura schwankend, taumelnd, hinfällig, unsicher.

viθavâ f. Wittwe.

griechisch fehlt. + lat. viduu-s verwittwet, beraubt, Wittwer, vidua f. Wittwe.

Vgl. altirisch fedb. cambr. gwedw Wittwe.

ksl. vidova f. Wittwe. — goth. viduvôn-, ahd. wituwâ, nhd. Wittwe.

Vgl. sskr. vidhavâ f. Wittwe.

Nach Roth vom vedischen vidh vindhate leer werden, mangeln einer Sache.

vid sehen.

ῥιδ, εἶδον sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα, ἰδμεν weiss, ἰδ-έα f., ἰδ-ανό-ς, ἰδ-μη, ἰδ-ρι-ς, ἰσ-τωρ, εἰδ-ωλο-ν. + lat. video vidi vîsum vidêre sehen, in-vi-du-s, pro-videns = prûdens.

Vgl. lit. veizdmi veizdê-ti sehen. — ksl. věmī, vědê-ti wissen. — goth.

vit-an beachten = lat. videre, vit-ôth n. Gesetz, vit, vitum wissen.

Vgl. sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

veida, vidmas wissen.

ῥοῖδα, οἶδα, ῥιδμεν, ἰδμεν wissen. + lat. heisst vid nur sehen.

Vgl. goth. vit, vitum wissen. — ksl. věmī vědêti wissen.

Vgl. sskr. veda vidma wissen.

vids sehen.

ῥισαμι, ἰσαμι pl. 3 ἰσασι wissen. + lat. vîso vîsi vîsum visere besehen, vîsi-târe.

vidno part. pf. pass. von vid.

ἄ-ἰδ-νό-ς (= ἄ-ῥιδνο-ς) unsichtbar. + lat. fehlt.

sskr. vinna (= vid-na) part. pf. pass. von vid finden.

vidmenai zum Wissen, dat. inf. von vid.

ῥιδμεναι, ἰδμεναι zu wissen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vidmane zu wissen, vidman n. Wissen cf. ἰδμη.

visto part. pf. pass. gesehen.

ἄ-ἰστο-ς ungesehen, unsichtbar. + lat. vîsu-s gesehen, in-vîsu-s ungesehen; ῥισ-τωρ, ἰστωρ lautlich = lat. vîsor, pro-vîsor.

vidro kundig.

ῥιδρι-ς, ἰδρι-ς kundig. + lat. fehlt.

Vgl. an. vitr vitr-t kundig.

viro Mann.

griech. fehlt. + lat. vir g. viri, vir-tus, vir-âgo, vir-go.

altirisch fer acc. pl. firu Mann.

242 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Lit. vyra-s Mann. — goth. vair, ahd. wër Mann.

Vgl. sskr. vira, zend. vira Mann, Held.

vîso m. n. Saft, Gift.

ló-s (für *ῥωος*) m. Saft, Gift, Rost. + lat. viru-s n. Saft, Gift.

Vgl. sskr. visha m. n. Saft, Gift, zend. visha, visha dass.

vîsovent von viso.

lótiς Beiwort des Eisens „dem Roste ausgesetzt“. + lat. virôsu-s.

Vgl. sskr. vishavañt = zend. vishavant giftig.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ῥιξό-s, *ῖξό-s* m. Mistel, Vogelleim. + lat. viscu-s m. viscu-m n. Mistel, Vogelleim.

Vgl. nordeuropäisch vaska Wachs? germanisch viska Wisch.

visvo gleich.

ῖσο-s gleich (für *ῥωφο-s* vgl. *βλωρ · ῖωος*. *Ἀάωνες* und *γλωγο-ν* (d. i. *ῥωφο-ν*) · *ῖσων* bei Hesych.

Vgl. sskr. vishu adv. gleich, vishuva n. Nacht- und Taggleiche.

ve und u mangeln.

griechisch in *εὐ-νι-s* ermangelnd. + lat. in ô-tiu-m Musse, neg-ôtiu-m.

Vgl. goth. van-a-s ermangelnd. — an. audh-r öde, goth. authi-da Oede.

zend. û med. ûyamna mangelnd, fehlend, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

veno ermangelnd.

εὐνι-s ermangelnd. + lat. fehlt.

Vgl. goth. van-a-s mangelnd, fehlend, van-a n. Mangel.

Vgl. sskr. ûna ermangelnd, woran etwas fehlt, zend. ûna f. Mangel.

auto, autio mangelnd, öde.

griechisch fehlt. + lat. ôtiu-m, neg-ôtium.

Vgl. an. audh-r öde, goth. authi-da öde, ahd. ôdi, mhd. oede, nhd. öde.

ve oder, ve, ve entweder, oder.

hom. ἢ (d. i. ἢ-ῥε = ῥε), später ἢ, ἢ — ἢ entweder oder. + lat. -ve oder, -ve, -ve entweder, oder.

Vgl. sskr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ, vâ entweder, oder.

veikanti zwanzig.

lakon. *βέλκати*, böot. *ῥέλκати*, ion. *ἑ-έλκοσι*, griechisch *ἐλκοσι* (urgriechisch *ῥέλκати*) zwanzig. + lat. viginti, älter vicenti vgl. vicêsimu-s.

Vgl. altirisch fiche gen. fichet pl. fichit, cambr. ucent (also urkeltisch vikent-) zwanzig.

Vgl. sskr. viñcati, zend. viçaiti zwanzig.

veikantitamo der zwanzigste.

griech. vgl. *εἰκοσι*, *εἰκοστός*. + lat. *vicêsimu-s*, alt *vicensimu-s* (aus *vicenstimus*, *vicent-timu-s*, *vicenti-timu-s*).

Vgl. sskr. *vim̐ṣatitama*, zend. *viçâçtema* der zwanzigste.

vekv sprechen, aor. *vevekvam*.

λεπ in *εἶπον* (= *λελεπον*), *ἔειπον* (= *ἐλελεπον*) sprach, *λεπο-ς*, *ἔπος* n. Wort, *φοπ-*, *ὄπ-* f. Stimme. + lat. *voc-âre*, *vôx* f.

Vgl. preuss. *en-wack-êmai* wir rufen an, *wacki-s* Geschrei. — ahd. *ga-wahan* *wuog* erwähnen, *ga-wah-t* m. Erwähnung, mhd. *caus. wüegén* erwählen machen.

Vgl. sskr. *vac*, *vak-ti*, *vi-vak-ti* sprechen, aor. *avocam* (aus *a-vavacam*) sprach, part. *uk-ta* gesprochen.

vekvos n. Wort.

λεπος, *ἔπος* n. Wort, Rede. + lat. vgl. *voc-âre*, *vôx*.

Vgl. sskr. *vacas* n., zend. *vacanh* n. Wort, Rede.

vokv f. Wort, Stimme.

φοπ, *ὄπ* Stimme, Rede, acc. *ὄπα*, dat. *ὄπι* f. + lat. in *voc-âre*.

Vgl. zend. *vac* m. Wort, Rede, Gebet.

vôkv f. Wort, Stimme.

griech. vgl. *φοπ*. + lat. *vôx* g. *vôcis*, *vôcum* f. Rede, Wort, Stimme.

Vgl. sskr. *vâc* f., zend. *vâc* m. Rede, Wort, Stimme.

vôkvio n. Gerede.

griech. vgl. *ὄσσα* (= *φοκ-ja*) Gerücht? + lat. in *con-vi-ciu-m* Gerede, Getön.

Vgl. sskr. *vākya* n. Rede.

vek wollen.

λεχοντ, *ἐκῶν* freiwillig, *ἐχοντι*, *ἐκούσ-ιο-ς*, *ἐχητε* durch den Willen, *εὐ-κηλο-ς*, *ἐκηλο-ς* willig, ruhig, sanft. + lat. fehlt. *in-vitū-s* ist schwerlich als *in-vicitū-s* zu deuten.

Vgl. preuss. *wessal-s*, ksl. *veselū* behaglich, heiter, froh.

Vgl. sskr. *vaç vash-ti* *uçmasi* wünschen.

vekent willig, part. praes. von vek.

λεχοντ, *ἐκῶν*, *ἀ-εκῶν*.

Vgl. zend. *an-uçan̥t* = *ἀεκῶν* widerwillig.

vekalō willig, ruhig.

λεκηλο-ς, *εὐκηλο-ς*, *ἐκηλο-ς* willig, ruhig, *Ἐκάλη* Eigennamen.

Vgl. preuss. *wessal-s*, ksl. *veselū* behaglich, heiter, froh.

vey veyeti vehere.

griechisch *ρόχ-ος*, *ὄχ-ος* m., *ὄχ-ος* n. Wagen, *ὀχέ-ομαι*, *ὀχ-εύω*. + lat. *veho vexi vectum vehere*, *vec-ti-s*, *uxor*, *via* (= *veha*).

Vgl. altirisch *fén* (= *vegn*) Wagen = an. *vagn*, ahd. *wagan*, nhd. *Wagen*. — lit. *vezu vesz-ti* fahren. — ksl. *veza vės-ti* fahren. — goth. *vigan vag vêgum vigans*, nhd. *be-wegen*, *er-wägen*, *wog*.

Vgl. sskr. *vah vahati* part. *ûdha* inf. *vodhum* *vehere*.

vextum inf. **vectum**.

lat. *vectu-m*, *vectu* sup. = sskr. *vodhum* (= *vahtum*) inf., ksl. *vestū* sup.

vektō vectus:

lat. *vectu-s*, *ad-vectu-s*, *vexo-* in *vexāre*.

Vgl. lit. *vezta-s*, *veszta-s*, *at-veszta-s* gefahren.

Vgl. sskr. *ûdha* (= *uh-ta* = *vah-ta*) part. pf. pass. von *vah*.

vexter, **vextor** der fährt, zieht; der heimführt, Gatte.

lat. *vector*, *ad-vector*, *in-vector*; *uxor* f. Gattin für *veh-tor*, vgl. *vexāre*.

Vgl. sskr. *vodhar* der zieht, fährt, Zugthier, *pra-vodhar*, *ati-vodhar* von *pravah*, *ativah*; *vodhar*, *vi-vodhar* der heimführt. Gatte, zend. *vastar* m. Zugthier.

vexo Weg.

lat. *via*, alt *vea*, für *veha* f. Weg.

Vgl. goth. *vig-a-s*, nhd. *Weg* m.

vexo Wagen.

ροχο-ς, *ὄχο-ς* m. *ὄχ-ος* n. Wagen.

Vgl. ksl. *vozū* m. Wagen.

Vgl. sskr. *vâha* m. Vehikel, Wagen, *nr-vâhas* Männerfahrend (vom Wagen).

veg **vigere** (wachen).

griechisch nur in *ὕγ-ής ἐς* (aus *ηγ-*) gesund. + lat. *vegeo vegere*, *vegetu-s*, *vigeo vigere*, *vigor*, *vigil*.

Vgl. ags. *vacan vōc* entstehen, zunehmen; wachen, goth. *vōk-ra-* m. Wucher, *vakan vōk* wachen.

Vgl. sskr. *vaj-ra* Donnerkeil, *vâja* m. Raschheit, Muth, *ug-ra* gewaltig.

veglo wach.

griechisch fehlt. + lat. *vigil*, *nocti-vigulu-s*, *vigilia*, *vigilāre*.

Vgl. ahd. *wachar*, *wach*, *wacker*, ahd. *wachal* wach; ahd. *wacharôn* wachen = lat. *vigilāre*.

veks **vekseti** wachsen.

lat. vgl. *vegere*, *vigere*. + *ἀέξω* (= *ἀ-εξω*), *αὔξω* lasse wachsen, *ἀέξομαι*, *αὔξομαι* wachse.

Vgl. goth. vahaþjan vōhs vāhsans, nhd. wachsen wuchs gewachsen.
Vgl. sskr. uksh ukshati pf. vavaksha wachsen, erstarken, zend
vaksh, ukhshyēiti 3 pl. med. vakhshen̄tē, part. praes. ukhshyañt
und vakhshañt.

veksti f. Wachsthum.

αὐξίς (= ἀφεξίς) f. Wachsthum, ἄμφ-αὐξίς „Umwuchs“
der Stock einer abgehauenen Fichte.

Vgl. goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vet Jahr (vat).

ἔαρ im acc. εἰς νέετα ins neue Jahr (aus νεο-ἔαρα), ut = ἔαρ in πέρ-υτι,
πέρ-υσι loc. vgl. sskr. parut im vorigen Jahre. + lat. vet Jahr in vet-
ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s Kalb (eigentlich Jährling), vgl. vetus,
vetus-tu-s s. vetas.

Vgl. goth. vith in vith-ru-s Lamm, nhd. Widder (eigentlich Jährling).

Vgl. sskr. (vat in) sam-vat n. Jahr, (ut in) par-ut im vorigen Jahre.

vetos n. Jahr; adj. alt.

ἔτος, ἔτος n. Jahr. + lat. (vetus Jahr in) vetus-tu-s bejahrt, alt,
vgl. vetus eris alt.

Vgl. lit. vetusza-s alt. — ksl. vetüchü bejahrt, alt.

Vgl. sskr. vatsa m. Jahr (aus vatas, wie divasa aus divas, jarasa
aus jaras Alter, tamasa aus tamas Finsterniss und sonst).

vetesro Jahr.

ἑτηρο in δι-έτηρο-s zweijährig, πεντα-έτηρο-s fünfjährig,
δεκα-έτηρο-s zehnjährig und sonst.

Vgl. sskr. vatsara m. Jahr.

vetos Kalb, Rind.

griechisch fehlt. + lat. in veter-inu-s zum Zugvieh gehörig, ve-
ter-ina f. Zugvieh (= Jahr alt), vgl. vitulu-s Kalb.

Vgl. sskr. vatsa (für vatasa) und vatsala m. Kalb (eigentlich
Jährling).

Vielleicht sind vet, vetos von ve βόσχω vesci abzuleiten („wei-
den“).

Das hesychische ἰταλό-s Kalb meint wohl lat. vitulu-s.

ved ἀείδω.

ἰδεω, ὑδέω nennen, besingen, ὕδ-η Gesang, αὐδ-ή, αὐδά-ω, ἀ-φηδ-ων,
ἀηδών lakon. ἀβηδών Nachtigall, ἀ-φειδω, ἀ-είδω singe, lakonisch ἀβείδω,
ἀ-οιδ-ός Sänger. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vad-inti rufen, vad-ika-s Lockvogel. — ahd. far-wāzan verwün-
schen.

Vgl. sskr. vad vadati sprechen, rufen, singen, vand vandate grüssen,
preisen, verehren.

vem vemeti vomere.

ἐμέω, ἀπ-έμεσσε erbrechen, speien, ἔμ-ε-σι-ς f. ἔμε-το-ς m. das Erbrechen. + lat. vomo, vomui vomitum vomere.

Vgl. lit. vemju, vem-ti speien, erbrechen. — an. voma Seekrankheit.

Vgl. sskr. vam vamati erbrechen, ausspeien.

vemo erbrechend.

lat. -vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeiend.

Vgl. sskr. vama erbrechend, ausspeiend.

vemeto erbrochen, gespieen.

vgl. φέμετο-ς, ἔμετο-ς m. das Erbrechen. + lat. part. vomitu-s.

Vgl. sskr. vamita erbrochen, gespieen.

vemetu das Erbrechen.

vgl. φέμετο-ς m., φέμεσι-ς f. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

Vgl. sskr. vamathu m. das Erbrechen.

Zu ἐμεσθα f. vgl. lat. vomitio ōnis f.

vemeter, vemetor m. der erbricht.

ἐμετήρ-ιο-ς. + lat. vomitor, vomitōriu-s.

vemetêrio, vemetôrio adj.

ἐμετήριω-ς. + lat. vomitōriu-s.

ver (var) erheben, ἀείρω.

ἀείρω (= ἀ-φέρ-ω) erhebe, ἀήρ g. ἀέρος (= ἀ-φέρ) Luft, μετ-ήορο-ς, μετ-έω-ρος, ἀορ-τήρ, ἀορ-τή- + lat. vgl. verrûca s. versu.

versu, verso Erhebung, Höhe.

ὄλο-ν, äolisch Γρλο-ν Höhe (aus φρῖσο = φερσο). + lat. verrûca f. steile Höhe, sodann Warze.

Vgl. lit. virszu-s = ksl. vrûchû m. Gipfel, Höhe.

Vgl. sskr. varshiyam̐s, varshishṭha der höhere, höchste, varsh-man m. n. Höhe, das Oberste, varshu lang (schlecht bezeugt).

Gallisch ver (z. B. in ver-tragus Windhund = sehr laufend, trag = τρέχ-ω, goth. thrag-jan laufen), altirisch fer- verstärkendes Präfix wird besser als u-er = uper ὑπέρ gedeutet.

ver sprechen.

ἐρέω, εἶρω pf. εἶρηξα (= ἐ-φέρη-χα), ῥη-τός, ῥή-τωρ, äol. βρή-τωρ, ῥή-τρα, elisch φρά-τρα f. Spruch, Vertrag. + lat. nur in ver-bu-m s. verðo.

verðo n. Wort.

griech. φερ siehe ver. + lat. verbu-m Wort.

Vgl. lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s m. Wort. — goth. vaurd-a, nhd. Wort.

-ver⁹io n. von ver⁹o.

lat. prô-verbiu-m.

Vgl. goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

1. verp werfen.

φερπ aus φερπ in ρέπ-τω werfe, ριπ-ή Schwung, Wurf. + lat. verpa penis vgl. ράπ-ι-ς, ράβ-δο-ς, καλα-ῦροψ (= καλα-φοψ) Stab, an. orf n., ahd. mhd. worf m. Sensenstiel.

Vgl. goth. vairpan, varp, nhd. werfen, warf, geworfen.

Dazu auch φριπ, ρέψ Geflecht und an. varp, ahd. warf n. Einschlag, Aufzug, Zettel des Gewebs und lit. verp-ti spinnen.

2. verp ρέπω.

ρέπω überneigen, schwanken. + lat. vibrâre für virbrâre?

Vgl. lit. virpiu, virpë-ti beben, zittern, wanken, virpuly-s das Zittern in den Gliedern.

Eigentlich wohl mit 1 verp identisch.

verbo Ruthe.

lat. verber Ruthe, verbera pl. Prügel, verbê-na f. Eisenkraut.

Vgl. lit. virba-s m. Reis, Ruthe, besonders Birkenreis, virbala-s hölzerner Stab. — ksl. vrûba f. Weide = lit. verba f. die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weiden dazu).

vers verseti verrere.

hom. ἀπό-φερσε, ἀπο-φέρσειε riss, raffte fort, φέρρειν, ἔρρειν sich fortmachen, sich packen. + lat. verro verrui verrere treiben, schleifen, fegen, vestigiū-m (für vers-tigium, wie fastigium aus farsti = sskr. bhr̥shti) Fussstapfe.

Vgl. ksl. vrûčą vrěš-ti dreschen, vrachū m. das Dreschen. — an. vörr pl. acc. u (= varsu-) Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. wërran, ahd. wërran, mhd. wërren abl. 1 verwirren, verdriessen, nhd. Wirr-sal, Wirr-warr, ver-wirren, ver-worren.

(Zu vers netzen:)

έρση, hom. έέρση, kret. έερσα f. Thau. + lat. s. versi.

Vgl. sskr. varsha m. Regen, varsh, varshati regnen, netzen.

versi männliches Thier.

lat. verre-s (für verse-s) m. Eber.

Vgl. lit. verszi-s m. Kalb, preuss. werstian Kalb (aus wersistia-n), lett. wërsi-s m. Rind, Ochs, Stier.

Vgl. sskr. vr̥sha, vr̥shan, vr̥shabha m. Stier, vr̥shala m. Hengst, vr̥sh-ni m. Stier, Widder, vr̥shana m. Hode.

vel, vol, veleti wollen.

βόλομαι und βούλομαι (= βολجومαι) will. + lat. volo volui velle, velim wollen.

Dazu *βελ-τ-λων*, *βέλτ-ιστ-ος*, *βέλτερο-ς* besser (= *βελτο-τερο-ς*?) von *βελτο-* part. pf. *ἀβέλτερο-ς* dumm, eigentlich „unberathen“ vgl. *βουλή* Rath. Vgl. ksl. voliti wollen, volja f. Wille. — goth. viljan wollen, valjan wählen. Sskr. var, vr̥ṇoti vr̥ṇāti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velo wohl.

lat. vel wohl vgl. *βέλ-τερο-ς*.

Vgl. ksl. vole, volje wohl, wohlan. — goth. vaila, an. vel, engl. well, ahd. wala, wela, wola, nhd. wohl.

voliâ f. Wille.

βουλή f. Rath. + lat. vgl. volo velle.

Vgl. ksl. volja f. Wille. — goth. viljan- m. Wille.

βουλή Rath zu ksl. volja Wille, wie preuss. prât-s Rath zu lett. prât-s Wille.

voltu Bedeutung.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich. + lat. voltu-s Ausdruck, Miene.

Vgl. goth. vulthu-s m. *δόξα* Wichtigkeit, Herrlichkeit.

voltura bedeutend.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich. + lat. vgl. voltu-s.

Vgl. goth. vulthra- wichtig, werth.

velp ἔλπω.

μελπω, *ἔλπω*, *ἐ-ολπα* erwarten, hoffen, *ἐλλαπίνη* (= *ἐ-πλαπ-ινη*) f. Schmaus, Freudenmahl. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volupia f. volup-tas, voluptu-ôsu-s.

Zur Bedeutung von *ἔλπω* vgl. lit. vel-ti hoffen.

vel ἐλεῖν.

ἐλεῖν, *ἐάλων*. + lat. fehlt, vielleicht in vul-tur Geier.

Vgl. goth. vilvan valv vulvans rauben.

(Zu ves aufleuchten:)

vesar n. Frühling.

ἔαρ n. Frühling (für *ἔσαρ*). + lat. vēr n. (aus veser, verer contrahirt).

Vgl. lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna Frühling. — an. vār n. Frühling.

Vgl. Zendpehlvi Glossar vanri nom. sg. Frühling, Sommeranfang. neupers. bihar Frühling.

sskr. vas ucchati (= us-ska-ti) aufleuchten, tagen.

vesarino lenzlich.

ἐλαρινό-ς lenzlich. + lat. vērnu-s (für veserinu-s).

vespero Abend.

ἑσπερο-ς, ἔσπερο-ς m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend.

p für k durch Einfluss des Labialanlauts.

Vgl. cambr. ucher Abend; aber altirisch fescor Abend, cornisch gwesper aus dem Latein.

Lit. vakara-s m. Abend. — ksl. večerū m. Abend (?).

Vgl. armenisch gišer Abend.

vesperino abendlich.

ἑσπερινό-ς abendlich. + lat. vesperna (sc. cēna) f. Abendmahlzeit.

Vgl. ksl. večerīnū abendlich. — lit. vakarini-s abendlich.

ves kleiden, anziehen.

ἔσ, ἔσ in ἔν-νυμι, ἔσ-σω, ἔσ-μαι, εἶ-μαι, ἔσ-θην kleiden, anziehen, ἔσ-θένω, ἔσθην-τ f. Gewand. + lat. nur in ves-ti-s, davon vesti-o, vesti-re.

Vgl. goth. vasjan sich kleiden, vasti f. Gewand.

Vgl. sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen, vâsas n. Kleid.

vesano Anzug, Kleid.

ἑανό-ς (für ἑσανο-ς) m. Anzug, Kleid. + lat. vgl. ves-ti-s.

Vgl. sskr. vasana m. n., zend. vanhana n. Anzug, Kleid.

vesti f. Kleid.

ἔσει · στολή. Πάφιοι Hesych und ἀμφι-εσι-ς f. Anzug, Kleidung. + lat. vesti-s f., davon vesti-o vesti-re kleiden, davon vesti-men-tu-m, vesti-tu-s.

vestiâ f. Kleid.

γῆστιζα (d. i. γῆστια) · ἔνδυσις bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. goth. vasti, Thema vastja-, f. Kleid.

vestro n. Kleidung, Kleid.

γέστρα (d. i. γῆστρα) · στολή Hesych, auch in ἀμφι-εστρ-ίδ f. Mäntelchen. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. sskr. vastra n. Kleid.

vesman n. Decke, Kleid.

εὐ-εἰμων, ἀβρο-εἰμων, μελαν-εἰμων, εἶμα n. Gewand, ἱμάτ-ιο-ν n. Mantel, vgl. γέμματα · ἱμάτια Aeoles und γῆμα · ἱμάτιον Dores bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. sskr. vasman n. Decke.

volp Fuchs.

ἀλώπηξ exos f. Fuchs (für ἀ-λωπ-εχ). + lat. vulpe-s f. vulpê-cula.

Zu velp der „Lüsterne“.

Man kann ἀλώπηξ auch zu lit. lapė Fuchs stellen.

vosni Pflugschaar.

ῥοσνη, *ῥοσνι-ς* f. Pflugschaar (kann für *ῥοσνη*, *ῥοσνι-ς* stehen) erst bei Plutarch. + lat. *vômi-s* g. *vômeris* m. Pflugschaar (für *vosmi-s*).

ῥοσνι-ς würde sich zu lat. *vosmi-s* verhalten, wie lat. *pugnu-s* zu *πυγμή* Faust.

Zur Wurzel sskr. *vas vâsayati* schneiden.

S.

(sa) Pronominalstamm.

sa- zusammen, Präfix vgl. so *sâ tod*.

in *ἄ-δρουν*, *ἄ-δελφός-ς*, *ῥ-θριξ*, *ῥ-πατρο-ς* und sonst. + oskisch *sa-kupam* adj. f. acc. sg. *conceptam* (sa+kup *capere*), auch im lat. *sa-epio* (aus *sa* und *apio*, vgl. *co-epio* aus *con* und *apio*), *sa-epe-s*, *sa-epe*, *sa-telle-s* vgl. *sub-tel*, *llis*.

Vgl. sskr. *sa* z. B. in *sa-kâma*, *sa-kâça* und sonst, zend. *ha* in *ha-zaosha*, *ha-dêma* und sonst.

sândro kernig, dicht.

ἄδρός-ς (für *ἄνδρος-ς*) kernig, dicht, reif. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *sândra* dicht, dick, voll, derb. Aus *sa* und *andra* Kern.

'sam Präfix mit, zusammen.

ἄ, *ἄ* für *ἄμ*, z. B. in *ἄ-λογο-ς* s. *samlexo*. + lat. vgl. *sa*, *samo*. Vgl. lit. *su* praepos. c. instr. mit, *są*, *su* praefix mit-, zusammen. — ksl. *sū* praepos. c. instr. mit, *są*, *su*, *sū* praefix mit-, zusammen.

Ved. *satn* praepos. mit, *sam-* praefix mit-, zusammen-, zend. *ham* adv. zusammen, *ham-* praefix mit-, zusammen-.

samlexo consors tori (sam+lexo).

ἄλογο-ς m. f. + lat. vgl. *lec-tu-s*, *lex*.

ksl. *sąlogū* adj. *consors tori*.

1. *samo* der selbe, der gleiche, der ganze.

ἴμός-ς gleich, *ἄμά* zugleich. + lat. vgl. *simi-tu*, *sem-ol*, *semel*, *similis*, oskisch *samì* adv. *unâ* zusammen.

Vgl. ksl. *samū*, goth. *sama* der selbe, der gleiche, der ganze. sskr. *sama*, zend. *hama* der selbe, der gleiche, der ganze.

2. *samo* der eine, einer = 1 *samo*.

ἄμό-θεν, *ἄμῶς*, *ἄμά-χις*, *μία* (= *σμία*). + lat. vgl. *semel*, *semol*, *simul*, oskisch *samì* *unâ*.

ksl. *samū* einer, irgend einer. — goth. *sum-a-s* irgend einer, engl. *some* einige.

samalo eben, gleich, von samo.

ὁμαλο-ς eben, gleich, ἄμιλ-λα f. Wetteifer. + lat. semol, simul, semel, simili-s, simul-tas, simulâre.

Vgl. altirisch amal, amail adv. instar, co-smil similis „consimilis“ samlith adv. ita.

samogenio gleichen Geschlechts (samo + genio).

ὁμόγνιο-ς gleichen Geschlechts. + lat. vgl. geniu-s, ingeniu-m.

Vgl. goth. samakun-ja-s, an. samakynja von dem selben Geschlechte.

samopater von demselben Vater.

ὁμοπάτωρ op dass. + lat. vgl. pater.

Vgl. altpersisch hamapitar von demselben Vater.

samopatrio von demselben Vater.

ὁμοπάτριος dass. + lat. vgl. patriu-s, patria.

Vgl. an. samfedhr von demselben Vater.

samomâtrio von derselben Mutter.

ὁμομήτριος dass. + lat. vgl. mâter.

Vgl. an. sammoedhr von derselben Mutter.

so sâ tod der, dieser.

ὁ, ἡ, τό. + lat. in semol u. s. w.

Goth. sa sô thata.

Sskr. sa sâ tad.

sa sê säen, praes. sesâti.

Lautlich entspricht ἵημι ἦσω ἀν-ετό-ς werfen, lassen (daraus „säen“ specialisirt). + lat. sero sêvi satum serere säen (sero aus seso).

Vgl. altirisch sí-l Same. — lit. sé-ju, sé-ti. — ksl. sê-ja, sê-ja-ti säen. — goth. saian saiso säen.

sato gesäet.

lat. satu-s, vgl. lit. sêta-s gesäet.

sêman n. Same.

griechisch vgl. ἦμα Wurf, ἦμων Werfer. + lat. sêmen n. Same, sêmen-ti-s f. Saat, Sêmôn- alte Saatgottheit.

Vgl. lit. sêmfi g. sêmen-s m. — ksl. sêmę n. — ahd. sâmo, nhd. Same.

sêyâ f. das Säen.

lat. Sêja f. die Gottheit des Säens, vgl. lit. sêja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

(sak) sek secare.

griech. fehlt. + lat. seco sec-tum secare, sec-ûri-s, sec-tor, sec-es-pita, sec-ivum, seg-men, seg-mentum, sîca, sag-ita, sag-itta, sec-ula Sichel. Lit. syki-s m. Schlag, Hieb. — ksl. sěčĭ m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěka sěš-ti hauen, spalten, sěča f. caedes, sěkyra f. Beil. — ahd. seg-ansa, nhd. Sense, an. sig-dh-r Sichel, ahd. saga, nhd. Säge, ahd. seh n. Pflugmesser, suohâ f. Egge und Furche; goth. saihvan sahv, nhd. sehen, eigentlich cernere.

sakso Steinschneide.

lat. saxu-m Stein; vgl. altsächs. sahs, an. sax n. Schneide, Messer, Sachs.

sekûro Beil.

lat. secûri-s f. Beil, vgl. ksl. sěkyra f. Beil.

An Entlehnung ist nicht zu denken.

Aus welcher Sprache stammt σάγαρα-s Streitaxt der Amazonen?

sag hängen, haften.

griechisch fehlt. + lat. sag-um, seg-ni-s, sag-ax, sagire.

Vgl. ksl. po-sega po-seš-ti tangere, po-sagū compages, nuptiae.

sokr. saj sajjate sanjate hängen, haften, zögern.

sag spüren, suchen.

lat. sagio sagire, sag-u-s, sag-ax.

Vgl. goth. sakan sôk streiten, sôkjan, nhd. suchen, besuchen.

Dazu irisch saigim adeo, ro-sagat, und segar petitur, in-saigid to advance, to visit „besuchen“. Nach Windisch Zeitschr. XXI, 5, 430.

sat satt, genug.

lat. sat, satis, satur, satura.

Vgl. lit. sota-s Sättigung. — ksl. sytū satt, syti f. Sättigung. — goth. sath-a-s satt, soth Sättigung.

satiâ f. Sätze, Sattheit.

lat. satie-s f. Sattheit, satis adv. = satiis.

Vgl. ahd. (satî) setî, mhd. sete, sette, nhd. Sätze f.

sado Weg, Gang.

ódó-s f. Weg, Gang = ksl. chodŭ m. Weg, Gang, von ksl. šíd gehen (aus s-j-ed).

sap sapieti sapere.

σαφ-ής deutlich, σοφ-ό-s einsichtig, σύφ-αξ Most, Σί-συφ-os. + lat. sapio sapere schmecken, einsehen, sapiens, sapi-du-s, in-sipidus, sapa f. Saft.

Vgl. ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare, ags. sefa m. Einsicht.

sapient part. praes. von sap.

lat. sapiens, vgl. ahd. ant-seffant.

sepo einsichtig.

σοφό-ς. + altlat. sibu-s· callidus, acutus, oskisch sipus, volskisch sepu.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαριω (scharren) fegen, wegfeigen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μό-ς m. σάρ-μα n. Kehrlicht, Erdhaufe, σαρ-ό-ς m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengelegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sarrio, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σύρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

sar schützen, hüten (vgl. sal).

σορ-ό-ς f. Sarg. + lat. in servāre bewahren, von sarvo = zend. haurva beschützend, hütend, auch wohl in servu-s Knecht (= Schützling), oskisch sorovom n. acc. sg. σορός.

Vgl. zend. har beschützen, part. pf. hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hāra m. Beschützer, Herr. — ksl. chrana f. cibus, δαπάνη, chramū m. Haus.

sarvo hütend.

lat. in servāre, observāre; servu-s Knecht (= Schützling, Ernährer).

Vgl. zend. haurva hütend, schützend, z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützend.

soro Sarg, Todtenkiste.

σορό-ς f. Sarg, Todtenkiste. + oskisch in σοροσωμ acc. n. sg. = cinerarium, ossuarium „sorovom sc. memnim das Grabmal als mit einem Aschenkrug versehener Ding“ Corssen.

sark ράπτω.

ράπ-τω flicke, nähe zusammen, ραφή. + lat. sarcio sar-tum sarcire, sarcinae. Nach S. Bugge ραπ = σρακ.

sarp schneiden, schneiteln.

σάρπη f. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-mentum.

Vgl. ksl. srūpū m. Sichel.

sarpo Sichel.

σάρπη f. Sichel vgl. lat. sarpere.

Vgl. ksl. srūpū m. Sichel.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἄλλομαι (für ἄλχομαι) springen, ἄλ-τήρ m. Sprunggewicht, ἄλτηρ-ία f

254 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

dass. + lat. *salio sal-ire* springen, *dê-sultor m. desultôriu-s, sal-ax, saltu-s m.* Sprung, vom part. pf. *salt-âre* tanzen. *Σελλοί* die Zeuspriester von Dodona vgl. mit *Salii*? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. *selėti* heisst schleichen.

saltêr, saltêrio von *sal*.

ἀλτήρ m. ἀλτηρία f. Springgewicht. + lat. *dê-sultor, dê-sultôriu-s*

salti f. das Springen.

ἄλσι-s f. das Springen. + lat. *ex-sulti-m adv.*

sal wahren, hüten (aus *sar*).

griech. in *δλο-s (δλφο-s) = salvus*. + lat. *solinunt · consulunt, con-sulsi sulmi sul-tum sulere, con-siliu-m, sôl-âri, sollu-s, solidus, salvu-s, salus; soleo* bin gewohnt, *solitu-s*.

Vgl. ksl. *sulej* besser. — goth. *sêl-a-s* tauglich, gut, as. *sâl-ig*, mhd. *saelec*, nhd. *selig*, ahd. *sâli-da* Saelde.

Vgl. zend. *har* schützen, nähren, *haurva* schützend, sskr. *sarva* all, jeder, ganz.

salvo heil, ganz.

δλο-s, οὐλο-s (für *ὀλφο-s*) heil, ganz. + lat. *salvu-s* heil, ganz, *salus*.

Vgl. sskr. *sarva*, zend. *haurva* all, jeder, ganz.

salvot f. Heil.

ὀλότης = sskr. sarvatâti f. ist eine ganz junge Bildung.

+ lat. *salus ûtis f. = zend. haurvat f.* Ganzheit, Heil, neben *haurvatât = sskr. sarvatâti*.

sâlo (oder sôlo) heil, ganz, gut.

Vielleicht in *ἐλη-θι, ἐλα-ος* (*ĩ* aus *ω*, wie *πίνω* aus *πώνω* trinke).

+ lat. *sôlu-s* (sollus) heil, ganz, *sôl-is-timus* best, *solī-du-s* solid, *sôlâri* (begütigen =) trösten.

Vgl. ksl. *sulej* besser. — goth. *sêl-a-s* tauglich, gut.

sôlions besser.

lat. *sôlis-* in *sôlis-timu-s* best = ksl. *sulej* besser.

salâ Insel.

lat. *in-sula* Insel (*in = oen* einzeln?); vgl. lit. *salà f.* Insel.

Zu *selo solum*? Windisch denkt an Zusammenhang mit *νησο-s*, altirisch *inis* Insel.

sali f. Salz.

ἅλι- Salz, Meer in *ἅλι-εύ-s, ἅλι-πλαγκτο-s* u. s. w., *ἅλ-s f.* Salz, Meer. + lat. *sal m. sale n.* Salz, *sallere* (salere) salzen.

Vgl. cambr. *hal* Salz. — ksl. *solī f.*, lett. *sal-i-s f.* Salz. — goth. *sal-ta*, nhd. *Salz*.

salino salzig.

ἁλινο-ς salzig. + lat. in salinu-m Salzfaß, salina-e f. pl. Saline.
Vgl. ksl. solinā salzig.

salto gesalzen.

griech. in ἄν-αλτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.
part. pf. pass. von sal lat. salere salzen, vgl. lit. sald, ksl. slad
würzen.

ansalto ungesalzen.

ἄναλτο-ς ungesalzen. + lat. insulsu-s.

salikâ f. Salweide.

ἑλίκη f. Art Weide (arkadisch). + lat. salix f. Salweide.
Vgl. corn. heligan, cambr. helygen, aremor. halegen Salweide. — ahd.
salahâ, salhâ f., ags. sealh f. Salweide.

salikino von Salweiden.

lat. salignu-s. Vgl. ahd. salahin von Salweiden.

savel m. Sonne.

gr. in ἄλλιο-ς, ἡέλιο-ς, ἥλιο-ς. + lat. sôl m. (aus sovol) Sonne.
Vgl. cambr. houl, heul, haul Sonne. — goth. sauil n., ags. an. sôl f.
Sonne.

Ved. svar (suar) Sonne, Himmel, zend. hvare m. Sonne.

savelio m. Sonne.

ἄλλιο-ς, ἡέλιο-ς, ἥλιο-ς Sonne. + lat. vgl. sôl.
Vgl. lit. saulé (= saulja) f. Sonne.
sskr. sūrya m. Sonne, Sonnengott.

savo heil.

σαφο-ς, σάο-ς, σῶ-ς heil. + lat. nur in sôs-pes aus sôs = sovos ntr. und
peti erlangend; umbrisch sevo, sevum omnis.

savêter, savêtor m. Retter, Heiland.

σαόω, σώω, σωτήρ, σωτήρ, Σωτήρ, σωτηρία, maked. σωτορία. +
lat. Saetur-nu-s, Sâtur-nu-s.

Oder Saeturnu-s mit sskr. savitar m. Sonnengott zu identificiren?

si binden.

griechisch nur in ἱμάς, ἱμονιά. + lat. fehlt.
Vgl. lett. sinu, seju, si-t binden.
sskr. si sinâti sinoti binden.

sîman m. Band, Riemen.

ἱμάς g. ἱμάντος m. Riemen, ἱμονιά f. Brunnenseil. + lat. fehlt.
Vgl. as. sîmo, ags. sîma m. Band, Seil, Riemen.

si, syâ sieben, syâyeti.

σάω (= σῃαῖω), σή-θω sieben, σῆ-στρο-ν n. Sieb. + lat. s. simalo.

Vgl. lit. sijóju, sijóti sieben, sichten, sē-ta-s m. = ksl. sito n. Sieb.

simalo Mehl, Art Mehl.

ἱμαλιά· τὸ ἐπίμετρον τῶν ἀλεύρων. ἐπιγέννημα ἀλετριδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχίρων χνοῦς· καὶ περιουσία. Hesych. cf. ἱμάλιον und ἱμαλῆς. + lat. simila und simil-ago f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Semmel“. Zu si sieben (?).

(Scheinbar auf si geht auch:)

saimo Seim (Blut).

αἷμα n. Blut, αἶμο in ἄν-αιμο-ς, ὄμ-αιμο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. seim m., nhd. Seim, dickflüssiger Saft.

1. sik, sisk trocknen.

ἰσχνό-ς trocken, ἰσχναίνω trockne (für σισκ-). + lat. siccu-s.

Vgl. sskr. sikatā f. Sand, Kies, zend. hic haēcaya trocknen, hiku, hik-vão trocken, hisku trocken, haēcanh n. Trockenheit.

2. sik netzen, befeuchten.

ἰχμο- feucht in ἰχμό-βωλον, ἰχμ-αίνω befeuchte, ἰχμα-λέο-ς feucht, Ἰχμα-ῖο-ς Zeus, ἰχμ-άδ f. Feuchtigkeit, Ἰχωρ Saft (Götterblut), Jauche. + lat. fehlt, sūcu-s zu sugere, nicht = soico = sskr. seka Erguss.

Vgl. ksl. sícati seigen, harnen. — ahd. sígan seigen, síhan seihen, ahd. seich m. Urin.

sskr. sic, síncati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, pra-seka Erguss.

sip síf pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäß, Brodkorb, Brodsack, σίπυ-δνο-ς m. und σίπυ-ῖδ- f. dass. σιμβ-λό-ς m. Bienenkorb, σιπ-αλό-ς nach Gramm. = σικ-λό-ς hohl, gebrechlich, σικ-νό-ς hohl, leer, σίκωνι-ς f. Art Geschirr, σικ-νεύ-ς m. Maulwurf (Aushöhler), σίφ-ων m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpul-viu-m n. Opfergeschirr, simp-ulū-m Opferkelle, síb-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, síbil-āre, sífil-āre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sípan, engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sífen seif triesen ahd. teiv-ar, nd. séber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, síb-es n. Sieb. Grundform wohl sap vgl. ksl. sopā sop-ti pfeifen, sop-lī m. Pfeife, Röhre, sop-otū und sop-ochū m. Röhre, Kanal.

Die Zusammenstellung bedarf gar sehr der Sichtung.

(su) syu syuyeti nähen.

gr. in κασσύω (nach Pott für κατὰ-σῃαῖω). + lat. suo sui sūtum suere.

Vgl. lit. siuvu siú-ti nähen. — ksl. šija (= sjuja) ši-ti nähen. — goth. siujan nähen.

sskr. siv sívyati nähen, sū-tra n. Faden.

syûto genäht.

κασσινό-ς. + lat. sûtus.

Vgl. lit. siûta-s genäht.

sskr. syûta genäht-

syûmanto das Nähen, Naht.

κάσσωμα n. + lat. as-sûmentum.

su zeugen, auspressen.

ῥ-ω, ῥει regnen, ῥερό-ς Regen, ῥ-ιώ-ς Sohn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. syva-s Saft. — ahd. sou m. Saft

sskr. su, sũ, sauti, sũyati zeugen, auspressen.

(sunu Sohn).

nur in ῥού-ς s. snuso. + lat. nur in nuru-s.

Vgl. lit. sunu-s Sohn. — ksl. synũ Sohn. — goth. sunu-s Sohn.

sskr. sũnu = zend. hunu m. Sohn.

snuso f. Sohnes Frau, Schnur.

ῥού-ς f. (für σνυσο-) Schnur. + lat. nuru-s f. (u-Stamm aus älterem o-Stamm, wie cornu aus cornu-m, german. horna-).

Vgl. ksl. snũcha f. — ahd. snurâ, snorâ, nhd. Schnur.

sskr. snushâ f. Schwiegertochter, Schnur.

Aus sunusâ „Söhnerin“ von sunu Sohn.

su treiben, erregen.

ῥ-σσυμαι stürme, σέωω treibe, jage. + lat. vielleicht in saevu-s (vgl. scaevus aus scaviu-s).

Vgl. sskr. su suvati treiben, erregen.

sũ m. f. Eber, Sau.

σῦ-ς, ῥ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s, sũ-hu-s, gen. auch sueris m. f. Eber, Sau.

Vgl. ags. sũ, engl. sow, nhd. Sau f.

zend. hu m. Eber.

sũno schweinern, vom Schwein.

lat. suĩnu-s schweinern vgl. ksl. svinũ schweinern. — goth. svein n. Schwein, vgl. gaitein n. Ziege von gaitein-s haedĩnus.

suk seuketi saugen.

griechisch vielleicht in οἰ-σύνη. + lat. sũgo suxi suc-tum sugere, sũmen, sauo-iu-s, vgl. riech.

Vgl. lett. suzu, suk-t saugen. — an. sjũga saug, ahd. sũgan, nhd. saugen, sog.

sũko, souko Saft.

griech in οἰ-σύνη Wollensaft, Wollschweiss. + lat. sũcu-s Saft.

258 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. mhd. souch in rûten-souch m. Rautensaft, vielleicht entlehnt.

sûgar n. Runzelhaut.

σῦφαρ n. Runzelhaut. + lat. süber n. Kork, Korkbaum (= Runzelhaut).

sub brünstig sein.

συβάλλας = ὑβαλής, auch σύβα-ς und σύβαξ brünstig, geil. + lat. subo subâre brünstig sein. Vielleicht suv und zu sũ Sau.

sus trocknen.

σασαρό-ς, σασκό-ς trocken, αὖο-ς (= σασσο) trocken. + lat. fehlt.

Vgl. lit. sausa-s = ksl. suchũ = αὖο-ς trocken = ags. seár dürr.

sskr. çush, çushyati trocknen, çushka trocken (für sush), zend. hush trocknen, huska trocken.

αὖος kann man auch zu us uro ziehen.

se senati lassen; gewähren; begehren.

vgl. ἱημι ἥσω lassen, entsenden, ἱεμαι begehre, ἥμων Werfer. + lat. sino sii situm sinere, pônere (= po-sinere) si-ti-s Begehr, Durst.

Vgl. zend. han hanaiti verdienen, würdig sein; gewähren, spenden, geruhen; sskr. san sanati sanoti sanute gewähren; sskr. sâ syati aufhören (= lassen).

seto part. pf. von se.

ἐρό-ς in ἀν-ερό-ς losgelassen; ausgelassen. + lat. situ-s, pô-situ-s

Vgl. ksl. o-chotũ superbus, o-chota f. laetitia.

sskr. sita, ava-sita der einen Ort eingenommen hat (cf. lat. situs).

setu m. Lage, Ort.

lat. situ-s m. Lage, Ort.

Vgl. zend. hithu m. Wohnung, hitha f. dass.

seti f. Begehr.

ἔσι-ς z. B. in ἔψ-σι-ς f. Trieb, Lust, Verlangen. + lat. siti-s f. Verlangen, Durst.

Vgl. ksl. chotĩ f. Verlangen, Begehr, choštą (= chot-ją) choti-n begehren, wollen.

senu m. sinus.

lat. sinu-s m. Bausch.

Vgl. sskr. sânu, snu, abl. sanu-tas m. n. Ende, Spitze, Fläche.

sent m. Urheber.

αὐθ-ἐντη-ς m. (Selbsturheber) Urheber, Thäter (auch einer Bös-
that). + lat. sons tis schuldig, insons unschuldig, sonticu-s.

Vgl. as. sundea f., nhd. Sünde.

sentiko adj. von sent.

αὐθ-ἐντικό-ς. + lat. sonticu-s.

selê seleyeti schweigen.

griech. fehlt. + lat. sileo silêre schweigen, silens, silentium.

Vgl. goth. ana-silai- schweigen.

Von se lassen, wie z. B. χαλάω von χα.

sevâ praes. sevayeti lassen.

ἐάω, lakonisch ἐβάω lasse, ἐάω = σεῖάω, εἶων = ἐσεῖσθαι. + altlateinisch dē-sivāre = desinere bei Festus.

sevâ lassen von se lassen, wie z. B. ksl. livaja, liva-ti perfundere von li linere.

Nach S. Bugge, Neue Jahrbücher 105, 95.

(Von sê = sskr. sâ syati lassen, aufhören:)

sêtions comp. nachstehend.

lat. sêtius verschieden von sêcius; sectius ist nichts.

Vgl. goth. seithu-s spät, an. sídh-r demissus und sídhr comp. weniger, as. sîthor später.

sêro spät.

lat. sêru-s, sêrô, sêrô-tinus.

Vgl. altirisch sîr longus, diurnus, sîa comp. longior.

sskr. sâya m. Ende, auch des Tages, sâya-m, sâye adv. spät am Tage, Abends, ati-sâyam zu spät am Abend.

S. Bugge in Curtius' Studien IV, 353.

seud ruhen.

εἶδω schlafe, Εὐδ-άνεμος Heros, Ἄλσος-ύδνη. + lat. sūdum Meeresstille.

1. sekv sekvetai folgen.

ἔπω, ἔπομαι, ἐσπόμεν folgen. + lat. sequor secûtus sequi, sec-ta, sec-us, sexus.

Vgl. lit. seku, sek-ti folgen, nachgehen.

sskr. sac sacate sishakti, ved. auch saçe folgen.

sekvions comp. nachstehend.

ἦχα, ἦσσαν, ionisch ἔσσαν. + lat. sêcius, auch secus anders (für secius, sequius wie minus für minius).

Vgl. altirisch sech, cambr. hep sine.

sokvâ, sokvio Freund, Genosse.

griech. in ὀπά-ων Genosse. + lat. sociu-s.

Vgl. sskr. sakhâ m. Freund, Genosse = zend. hakhi, altpersisch hakhâ in Hakhâ-manis Achâmenes.

2. sekv sekveti sagen, zeigen.

ἰ-σπετε saget, ἐνι-σπεν sagte, ἐν-νεπε sag an, ἐνι-σπες, ἐνι-σπε, ἐν-ἔπω
lat. ἐνι-σπήσω sagen, reden, s. Curtius' Grundzüge s. v. + altlatein. in-

sece, in-sec-tiōnes pl. narrationes, insecendo dicendo, in-sexit dixit, insequis narras, umbr. pro-sikurent declaraverint, sig-num Zeichen.

Vgl. lit. sakau, sakýti sagen. — ahd. segjan, nhd. sagen. — ksl. soča soči-ti zeigen.

enisekv ansagen, enisekve imper. 2 sg. sag an.

ἐνέπω imper. ἐννεπε (= ἐν-σεπε) sag an. + lat. insequis, insexit, imper. insece sag an.

seks, sveks Zahlwort, sechs.

ἕξ (für σφεξ, ρεξ) sechs. + lat. sex.

Vgl. altirisch sé sechs, ses-ca sechzig, cambr. chwech sechs. + lit. szezim. szezios f. sechs. — ksl. in šes-ti sechs. — goth. saihs, nhd. sechs.

Vgl. sskr. shash, zend. khshvas sechs.

seksâkanta sechszig.

ἑξήκοντα sechszig. + lat. sexâginta.

Vgl. altirisch sesca sechszig.

seksto der sechste.

ἕκτο-ς der sechste (für ἑξτο-ς). + lat. sextu-s.

Vgl. altirisch sessed, cambr. chuechet der sechste.

Lit. szezta-s. — goth. saihsta, nhd. sechste.

Vgl. sskr. shashtha, zend. khstva der sechste.

seksdekan sechszehn.

ἕκκατ-δεκα sechszehn. + lat. sêdecim.

Vgl. ahd. mhd. sehszēhen, nhd. sechszehn.

sskr. shodaçan (für shash-daçan) sechszehen, zend. khshvaadaça der sechszehnte.

sex sexeti ἕχω.

ἕχω, ἔχομαι, ἔ-σχον, σχή-σω, ἔχ-υρό-ς, ἴσχω (= σι-σεχω). + lat. fehlt. vgl. veho vehere.

germanisch in sigis Sieg, segla- Segel.

Vgl. sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

sekto part. pf. pass. von sex.

ἕκτο-ς z. B. in ἀν-ἕκτο-ς erträglich. + lat. vgl. vectu-s von veho.

Vgl. sskr. sâdha (= sahta), z. B. in a-shâdha unüberwindlich.

sexuro haltend, gewaltig.

ἔχυρό-ς, ὀχυρό-ς fest, vgl. sskr. sahuri gewaltig.

sed sîdeti sitzen.

ἔδ- in ἕζω setzen, εἶσα (ἔ-σεδ-σα) setzte, ἰδ in ἵζω, ἵζομαι setze mich.

ἔδ-ρα, ἔδ-ος, ἰδ-ρύ-ω. + lat. sîdo sêdi sessum sidere und sedeo sedere.

Vgl. cambr. sedd Sitz, seddu sitzen.

Vgl. lit. sêdmi sêdėti sitzen. — ksl. sêdā sês-ti sitzen. — goth. sitan sat.

ahd. sizzan (= sizjan), nhd. sitzen, sass; goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

Vgl. sskr. sad satti sidati sitzen, zend. had hîdaiti sitzen.

sedjeti causale, setzen.

ἕζω, ἕζομαι. + lat. vgl. sidere, sedêre.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

sedos n. Sitz.

ἕδος n. Sitz. + lat. vgl. sedeo, sedêre.

Vgl. sskr. sadas n. Sitz, zend. hadhis n. Sitz.

sesto gesessen, sbst. Sitz.

lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst, sub-sessa f. Hinterhalt.

Vgl. lit. sosta-s gesessen, sosta-s, sosta Sitz. — an. sess (aus sesta) g. sess pl. sessar, ags. sess m. Sitz.

sskr. satta, ved. part. von sad; zend. haçta in ni-shaçta niedersitzend, paçu-shaçta m. Viehhürde.

sester m. einer der sitzt.

lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor.

Vgl. sskr. sattar der sitzende, zend. aiwi-shaçtar einer welcher sitzt.

sedro Sitz.

ἕδρα f. vgl. lat. sella (= sed-la).

Vgl. an. setr g. setrs n. Sitz.

sedru sitzend.

ἱδρὺν in ἱδρὺ-ω siedle.

Vgl. sskr. sadru sitzend, weilend, ruhend.

sedlâ f. Sessel.

Hesych: κασέλα · καθέδρα und κασελατίαι · καθίσαι. Λάκωνες. + lat. sella f. Sessel.

Vgl. goth. sitl-a-s m., ahd. sezal, nhd. Sessel.

sedêlo Sitz.

ἑδωλο-ν, ἑδώλιο-ν Sitz. + lat. sedile n. Sitz.

ω aus η wie in Φθιωῖτα aus Φθιῆτα, vgl. τερπωλή neben loquêla sequêla, svâdêla.

seno alt.

ἱρὴ καὶ νέα (ἡμέρα) der alte und neue Tag des Monats. + lat. senex g. senis, senum, sinis-ter, senâtu-s, senâ-culum, senâtor, senescere, senêre.

Vgl. altirisch sen alt. — lit. sena-s alt. — goth. sin-eig-s alt, sin-teinô adv. immer, sinistra der Aelteste.

Vgl. sskr. sana alt, ewig, sanad, sanâ, sanât immer, ewig; zend. hana alt.

senions comp. älter.

lat. senior vgl. altirisch siniu älter, lit. seniausas älter, goth. sinis in sinis-tan- der älteste.

sent (eine Richtung nehmen, sodann) sinnen, sentire.

griech. fehlt. + lat. sentio sensi sensum sentire, sensu-s, sententia.

Vgl. ksl. sešti σοφός. — ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, nhd. sinnen, sanu.

Dazu auch altirisch sét = cambr. hint Weg = goth. sinth-a-s (Gang) Mal = as. sidh m. Weg, Richtung = ahd. sind, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung, nhd. „im senkrechten Sinne“ bei Humboldt (Bergmanns-sprache).

septan Zahlwort, sieben.

ἑπτά sieben. + lat. septem.

Vgl. altirisch secht (aus sept), cambr. seith sieben.

Lit. septyni pl. — ksl. in sedmī. — goth. sibun, nhd. sieben.

Vgl. sskr. saptan = zend. haptan sieben.

septemo der siebente.

ἑβδομο-ς. + lat. septimus.

Vgl. altirisch sechtmad, cambr. seithmet s. septemato.

preuss. septma-s, lit. entstellt sekma-s der siebente. — ksl. in sedmī sieben (aus der Ordinalzahl gebildet), sedmyj' der siebente.

Vgl. sskr. saptama der siebente.

septemato der siebente.

ἑβδομάτο-ς hom. der siebente neben ἑβδομος. + lat. vgl. septimus.

Vgl. altirisch sechtmad, britisch seithmet der siebente, s. Ebel, Gramm. Celt. 310. 323.

Ebenso sind gebildet altirisch ochtmad, nómad, dechmad der achte, neunte, zehnte.

septemâkanta siebenzig.

ἑβδομήκοντα siebenzig. + lat. septuâginta (aus septumâginta, wie circuitu-s aus circumitus und septu-ennis aus septem-ennis).

Vgl. altirisch sechtmoga siebenzig, ebenso gebildet ochtmoga achtzig und cambr. trimuceint dreissig neben aremor. tregont, tregond = triginta.

Auch ὀγδοήκοντα ist aus der Ordinalzahl (ὀγδοο-ς = octâvu-s) gebildet.

sego pronom. selbst, eigen.

σφεῖ-ς sie, σφό-ς ihnen eigen, σφέ-τερο-ς ihr. + lat. fehlt.

Vgl. altpreuss. nom. sub-s, acc. sg. subban, acc. pl. subba-ne selbst, eigen proprius, mit dem Artikel: derselbe.

Vielleicht zu es sein vgl. ksl. sobo n. Wesen.

sêmi halb.

ἡμι- halb-, ἡμι-σὺ Hälfte. + lat. sêmi- halb.

sêmigvivo halb lebendig.

lat. sêmivivu-s halb lebendig vgl. ἡμι halb und βίω-ς Leben.

Vgl. ahd. sâmiquek, as. sâmquik halblebendig, goth. qiva- lebendig.

sskr. sâmijiva halblebendig.

ser (sver) serere.

εἶρω, ἐ-ερ-μένο-ς reihen, knüpfen, εἶρ-μό-ς Verknüpfung, ὄρ-μο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-ie-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rihhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-serti-ôn- f.

serti f. Abstract von ser.

ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken. + lat. prae-serti-m, in-sertio.

sero Molken.

ὀρό-ς m. Molken. + lat. seru-m.

Vgl. ksl. syrū m., lett. sêra-s Käse.

sskr. sara, sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter.

Zu sskr. sar fließen, gehen.

serp serpeti kriechen, gehen.

ἔρπω krieche, gehe, ἐρπ-ετό-ν kriechendes Thier. + lat. serpo serpsi scriptum serpere, serpens kriechend, m. Schlange, serpula f. Schlange.

Vgl. sskr. sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, sarpa m. Schlange.

serpti f. Abstract von serp.

ἐρψι-ς f. = sskr. srpti f. in apa-srpti Fortgang, Weggang.

serpulo Quendel.

ἐρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpillum, serpullum Quendel (dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgebildet).

selko-s Robbe, Meersäugethier.

σελάχος n. σελάχιο-ν n. σελαχίας m. Meersäugethier, wie Robben u. s. w. + lat. fehlt.

Vgl. an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.

(Vgl. auch lit. silkė f. Häring?)

selo n. Boden, Grund.

lat. solu-m Boden, Grund, sol-iu-m Sitz, Stuhl, Thron, con-sul, prae-sul, ex-sul.

Vgl. ksl. selo n. Grund, Wohnung, -sülū locum tenens, pa-sülū, selitva = goth. salithva f. Wohnung. — an. sal-r, ahd. sal n., nhd. Saal.

Dazu σελ-ίδ f. Bank, σελ-μα, ἐϋσσελμο-ς.

selman Gerüst.

σέλμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbank, *ἐϋ-σσελμο-ς*. + lat. vgl. *solum*, *solium*.

Vgl. as. *selmo*, ags. *sealma* m. Lager, Bett, Bettstelle.

sevo suus.

ῥός, *ῥς*. + lat. *suus*, alt. *sovo-s*.

Vgl. lit. *sava-s* sein, ihr, eigen.

sskr. *sva* selbst, eigen, n. Eigenthum, zend. *hava* eigen, *hva* sein, ihr; selbst, *qa* (= *sva*) sein, eigen.

so sâ tod der, dieser.

ὁ ἡ τό (für *τοῦ*). + lat. vgl. *is-tud*.

Vgl. goth. *sa sô thata*. — sskr. *sa sâ tad*.

tos tâ tod nom. sg.

gr. in *οὗ-τος*, *αὖ-τη*, *τοῦ-το*. + lat. in *iste*, *ista*, *istud*.

sorφ praes. sorφejeti schlürfen.

σορφέω schlürfe. + lat. *sorbeo sorpsi sorptum sorbere*.

Vgl. lit. *srėbiu*, *srėb-ti* schlürfen, *sriuba* f. Suppe. — nsl. *sreb-sti*, *srebat* schlürfen, s. Miklosich unter *srüb*.

1. ska brennen, dörren, skaro dürr.

ξη-ρός, *ξη-ρό-ς* trocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kshâ* sengen, *kshâra* brennend, ätzend, *kshâma* versengt, dürr.

2. ska skan schneiden, ritzen.

σχά-ω ritze, schlitze, *κητώ-εις* schluchtenreich. + lat. *canâli-s*, *cuniculu-s*.

Vgl. sskr. *châ chyati* schneiden, trennen, *khan khanati* graben.

skâto Schlucht.

κητώεις vgl. zend. *skata* m. Schlucht.

skâtos Meerungeheuer.

κητος n. + lat. *squâtu-s*, *squâtina* Hai.

ski scheiden, spalten.

κεί-ω spalte, *κε-άζω*, *καλάρα* Erdspalten, *κέ-αφ-ρο-ν* Axt. + lat. *os-ci-tare*, *os-cē-do*, *dē-sci-sco*. Nach Curtius.

Vgl. sskr. *châ chyati* schneiden, trennen, zend. *skâ skyaiti* schneiden, trennen, mit *vi* entscheiden.

3. ska skaieti besitzen.

κτάομαι, *κτή-σομαι*, *ἐ-κτή-θην* in Besitz bekommen, *κέ-κτη-μαι* besitze. + lat. vgl. *queo*, *quies*, *quiētus* s. *ski*.

Vgl. ksl. *sko-tū* m. Vieh, Besitz vgl. *κτηνος*.

sskr. *ksha-tra* n. Herrschaft, Macht, Gewalt, *kshi*, *kshayati* besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skeieti verfügen über.

vgl. *πτάομαι, πτέομαι*. + lat. *queo, ne-queo, ne-quinunt*.

Vgl. sskr. *kshi kshayati* besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skiyeti siedeln, weilen, wohnen.

κτί-ζω, κτί-σω, ἔ-κτι-μαι besiedeln, bebauen, bewohnen, *ἐϋ-κτί-μενο-ς, Κτι-μένη, περι-κτίονες, ἀμψι-κτίονες, κτί-λος* zahm. + lat. *tran-quillus, quies, quiesco, quiētus*.

Vgl. ksl. *po-čī-ti* ruhen, *po-koj* Ruhe, Friede. — lit. *kēma-s* Dorf. — german. *hvilla* Weile, *haima* Heim. — sskr. *kshi ksheti* weilen, wohnen, sich niederlassen, *kshaya m.* Wohnsitz, *kshema m.* Rast, adj. wohnlich.

skilo ruhig.

κτίλος zahm, vgl. lat. *tranquillus*, german. *hvilla* Ruhe, Weile.

skiê quiescere.

Vgl. *κτίζω, κτίλος*. + lat. *quiē-sco, quiēvi, quiēs, quiē-tu-s*.

Vgl. zend. *shâta* erfrent, altpers. *shiyâti* = zend. *shâiti* f., neupers. *shâd* Annehmlichkeit, Freude.

skiêto wöhnlich.

lat. *quiētus* = zend. *shâta*.

skiêti Wöhnlichkeit.

lat. *quies g. quiētis f.* = altpers. *shiyâti*, zend. *shâiti*, neupers. *shâd*.

skaivo link.

σκαίφο-ς, σκαίό-ς link. + lat. *scaevu-s* link.

Vgl. ksl. *šuj*, *šuja* link. — sskr. *savya*, zend. *havya* link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαίότης f. = lat. *scaevitas*.

skang skangieti hinken.

σκάζω hinke, *σκάζων (λαμβος)* + lat. fehlt.

Vgl. an. *skakk-r* hinkend, ahd. *hinkan*, mhd. *hinken hanc hunken*, nhd. *hinken*. — sskr. *khanj, khanjati* hinken, *khanjana* Bachstelze, *khanjâ* f. Skazont.

skat scatere.

griech. fehlt. + lat. *scatēre, scatēre, scaturire, scaturigo*.

Vgl. lit. *skas-tu, skat-au, skas-ti* springen, hüpfen. Vgl. *Σάτυρος?*

skato Schatten.

σκόρο-ς vgl. altirisch *scáth umbra*, goth. *skadu-s* Schatten.

skad spalten.

σχάζω, ἔ-σχασ-σα ritzen, spalten, σκεδ-άννυμι, κεδ-άω, σκιδ-νάμαι, σκιδ-νάμαι. + lat. in scandula und vgl. scindo.

Vgl. ksl. skāda f. defectus. — sskr. skhad, skhadate zerspalten, zend çkenda m. Schlag, Bruch, Schändung.

skandalo Schindel.

σκινδάλαμος, σχινδάλαμος, σχίνδαλμο-ς Splitter, Schindel, σχινδύλέω splintern, spalten, σχινδύλη-σι-ς das Splintern. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

skad, skand beissen.

κναδ-άλλω, κνώδαξ, κνώδων, κνώδαλον, κίναδος, κιναδεύς. + lat. cēna, altlatein. caesna-s, umbr. çes-na, çers-na, sabin. sces-na-s nach Corssen.

Vgl. lit. kandu, kaš-ti beissen, kand-ūla-s Kern. — ksl. kašū (= kaḍ-sū) Bissen. — sskr. khād khādati beissen, kauen, fressen, essen.

skid spalten, praes. skinde.

σχίζω, σχίσ-σω spalten, σκιδ- Fetzen, σχίζα f. Scheit. + lat. scindo sciscidi scissum scindere.

Vgl. sskr. chid chinatti cicheda spalten.

skisto gespalten.

σχιστό-ς = lat. scissu-s.

skisti f. das Spalten.

σχίσι-ς f. vgl. lat. scissi-m, scissi-o.

Vgl. sskr. chitti f. das Spalten.

skad bedecken.

lat. squā-ma, cassi-s vgl. sskr. chad bedecken, chad-man Decke.

skand candere.

ξανθό-ς, ξουθό-ς. + lat. in-cendere, candēre, ci-cindela.

Vgl. sskr. cand glühen, cani-çand, puru-çandra.

skand skandeti scandere.

σκάνδ-αλον, σκάνδ-ιξ; σκινθός untertauchend. + lat. scando, scā-la.

Vgl. altirisch ro-sescaind prosiluit W. C. 166. — sskr. skand skandati springen, fallen.

Mit σκινθός vgl. lit. skęs-tu, skendau, skęs-ti versinken, ertrinken.

skud vorspringen.

κούδεια, κώδεια Kopf. + lat. cauda.

Vgl. an. skuta vorspringen. — sskr. skund skundati vorspringen.

Mit sskr. khud pene percutere vgl. σκύζα Brunst.

skauda Vorsprung.

lat. cauda, caudex.

Vgl. goth. skaut-a-s Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

skan, ska κτείνω.

κτείνω, κτενῶ, ἔκτανον, ἔκτονα, κτά-μεναι tödten. + lat. fehlt.

Vgl. ags. scinno daemon, nocivus, goth. skath Schaden. — sskr. kshan kshanoti verletzen, verwunden, ksha-ta Wunde.

skap skapeti schaben, graben.

σκάπ-τω, ἑ-σκάφην graben, hacken, σκαπετός = καπετός Graben, σκέπ-αρ-νο-ν Schabbeil, σκνήφη = κνήφη Nessel, κνάπτω Wolle kratzen, κνάφ-αλον Kratzwolle. + lat. scabo, scaprens, scabies, scob-s, scobina.

Vgl. lit. skapoti schaben, schnitzen, kapoti = ksl. kopati graben. — goth skaban skōf, nhd. schaben.

skapo Schaff, Schiff.

σκάφαλον Schöpfeimer, σκάφη Trog, Wanne, Kahn, σκάφος, σκύ-φος. + ahd. scafo, mhd. schapfe, Schöpfgefäss, ahd. scaph, mhd. schaf, nhd. Schaff, goth. skip, nhd. Schiff (eigentlich Gefäss wie σκάφος).

skapâ Schabeisen.

σκέφα = ἔλφα Eisen am Hobel, ἔλφος Schwert.

Vgl. an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel, an. skjafa f. Beil (σκέπ-αρνον).

skapelo Haar.

lat. capillus vgl. altpreuss. V. scobelis Haar.

skapro rauh, scharf.

Σκέφρος Bruder des Λέμων myth. + lat. scaber, altlat. scaprens = scabrens von scabrère.

Vgl. lett. skabr-s splittericht, ahd. ir-scabarôn erschaben, mhd. schaber-nack.

skampo karg, geizig.

σκηπός, σκηφός, σκηψ, κηφός karg, γνίφων κίμβιξ Knauser.

Vgl. ksl. skapū karg, geizig.

kâpo verstümmelt.

καφός verstümmelt, taub. + lat. cāpus, cāpo.

Vgl. goth. hamf-s, as. hâf verstümmelt, verkrüppelt. — ksl. sko-pi-ti kastiren und κόπτω.

skap werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

σκήπ-τω, σκηπ-τό-ς, σκήπ-τρον. + lat. scap stützen, stemmen in scap-ula Schulter, scam-num, scap-illum, scabellum Schemel, scāpus Schaft, scopio Stil der Weinbeere, scopa Besen (?).

Vgl. sskr. kshap kshapyati werfen, kship kshipati schleudern, mit Wucht niedersetzen; zend. khshvaw-ra Geläufigkeit.

skâpo m. Schaft.

σκάπος · κλάδος Hesych, vgl. σκηπ-τό-ς, σκηπ-τρον. + lat. scāpus Schaft.

German. skaf-ta zu skab schaben.

skap σκώπτω.

σκώπτω spotten, höhnen. + lat. fehlt.

Vgl. an. skopa verhöhnen, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spass, Spott, nhd. Schimpf.

Eigentlich = skap bewerfen vgl. sskr. kshapanya n. Beleidigung, Verhöhnung, adhi-, ava-, â-, upa-, prati-kship schmähen, schimpfen.

skip σκίπτω

σκίπτω mit Wucht niedersetzen; aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, σκίπων Stab, σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. scipio Stab, cippus (cîpus) Säule, Pfahl.

Vgl. mhd. schîben scheip rollen lassen, ahd. scibâ, nhd. Scheibe. — sskr. kship kshipate schleudern, mit Wucht niedersetzen, ausgiessen, zend. khshvaêwi schwingend, gleitend, rasch.

skipôn Stab.

σκίπων Stab vgl. lat. scipio Stab.

skeipo Scheibe.

σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. cîpus, cippus Säule, Pfahl, vgl. ahd. scibâ, nhd. Scheibe.

skap bedecken, skap, skapra Dunkel.

σκέπω bedecke, σκέπας Schutz, ψέφας, κνέφας, γνόφος Dunkel, σκνίφος Dunkel, σκνιφός, κνιπός dunkel, dämmerig, blödsichtig. + lat. fehlt. Vgl. ksl. štîpî Verfinsterung. — sskr. kshap, zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapara nächtlich, vgl. ψεφαρός, γνόφερος, δνόφερος.

skar springen.

σκαίρω, ἄ-σκαίρω springen, σκιρ-τάω hüpfen. + lat. scurra, und vielleicht curro, cursare (?).

Vgl. zend. çkar springen, çkarena rund, çkairya Wälzplatz der Pferde.

kard springen, schwingen.

κραδάω, κραδαίνω schwingen, schütteln. + vgl. lat. cardo.

Vgl. an. hrata schwanken, neigen, vorn über fallen.

klad schwingen.

κλαδάω, κλαδάσσω schwingen, schütteln vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken.

(skar) kar scheeren.

κείρω, ἐκάρην, κουρά. + lat. curtu-s.

Vgl. irisch co-scam destruimus W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — ahd. scöran, nhd. scheeren, schor, geschoren.

karto geschoren, zerschnitten.

καρτό-ς. + lat. curtus.

Vgl. an. skardh-r, as. skard, ahd. lida-scart gliedverhauen.

karti f. das Scheeren.

κάρσις f. vgl. ahd. scurt f. das Scheeren.

skart n. σκώρ.

σκώρ g. σκατός n. σκωρία, σκωρ-αμίς Nachttopf (ἀμίς Topf). + lat. ster-
us n. sterquilina (sterc = scert).

Vgl. ksl. skvara Schmutz, skvrīna Besudlung. — an. skarn = ags. scearn
n. Mist. — sskr. ava-skara Excremente und karīsha Auswurf, Dünger.

skarp zerschneiden, zertrennen.

σκορπίζω, σκορπίος vgl. κολάπτω. + lat. scrob-s Grube, vgl. ags. scräf
Grube; ahd. scarph scharf.

skrîf ritzen.

σκάριφος Stift zum Einritzen, σκαριφάομαι. + lat. scribere, scri-
ba. — scarifāre, scarificāre aus dem Griechischen. Vgl. σκάριφος
neben σκάριφος.

skrompâ Sau, Mutterschwein.

γρομφάς f. dass. + lat. scrôfa (aus scrômpa) f.

skirpo (Schilf) Reuse.

γρίφος m. + lat. scirpus. Zweifelhaft.

Vgl. ahd. sciluf, nhd. Schilf?

skarp, skarb tönen.

σέριφος, σέριβολος, κρέμβαλον. + lat. crabro, crepâre.

Vgl. ksl. skripati strepere, skrobotū strepitus. — an. skrap n. Geschwätz,
german. harpa Harfe, hrôp rufen u. s. w.

skal wanken, straucheln, s. skar.

σκαληνός schief, σκολιός krumm, σκώληξ Wurm, σκέλος Schenkel. + lat.
scelus Vergehen (= Fehltritt).

Vgl. sskr. skhal, skhalati springen, wanken, straucheln, skhalana Strau-
cheln, Fehltritt, Sünde.

skal skalieti spalten, graben.

σκάλλω, σκαλεύς, σκαλίσ

Vgl. ir. scal zerstreuen, s. W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — lit. skeliu, skel-ti
spalten. — an. skilja, skil-da trennen, scheiden.

skalik Stein.

χάλιξ Stein, kleiner Stein. + lat. calicatus, calx, calculus.
Vgl. ksl. skala f. Stein. — goth. skalja f. Ziegel.

skalmâ f. Messer, kurzes Schwert.

σκάλη Messer, Schwert.
an. skâlm f. kurzes breites Schwert.

skalp scalpere, 'sculpere.

κολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, κολαπ-τήρ Meissel. +
lat. scalpo, sculpo, scalp-rum Meissel.
Vgl. lit. sklempiu sklemp-ti behauen, sklepas Gewölbe.

skalpo Orfeige.

κόλαφο-ς Ohrfeige. + lat. culoppus und stloppus Ohr-
feige.

skalpo Maulwurf.

ἀ-σκάλοψ Maulwurf. + lat. talpa f. M. (?)

ski scheinen, sehen.

σκιά s. skeiâ. + lat. scio scire, sci-scere, scisci-târi, sci-ent-ia, sci-o-lu-s.
Vgl. as. skîn hell, skînan scheinen, goth. skei-ma Leuchte, ahd. sci-mo
Schimmer, goth. skei-ra- hell, nhd. schier.
sskr. khyâ pass. berühmt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, châyâ
Schatten.

skeiâ Schatten.

σκιά Schatten, σκοιός schattig.
Vgl. sskr. châyâ Schatten, châyâ schattig.

skeiâvent schattig.

σκοιόεις vgl. sskr. châyâvant schattig.

ski, skina, skinu verderben.

φθίω, φθίνω, φθί-μενος, φθινύ-θω, dialect. φθίνομαι. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kshi kshinâti, kshinoti, kshayati vernichten, pass. kshiyate
umkommen.

skito vernichtet.

φθιτό-ς, ἄ-φθιτος = sskr. kshita, a-kshita.

skiti f. das Vergehen.

φθισι-ς, dialect. φθις = sskr. kshiti f. das Vergehen, Verderben.

skino schwindend, mager.

φθιν-όπωρος, φθινό-καρπος, φθινάς = ψινάς schwindend, σπιτός
mager.

Vgl. sskr. kshîna schwindend, mager.

skaio Abnahme, Schwindsucht.

φθόγ dass. = sskr. kshaya m. Abnahme, Schwindsucht.

ski, skai, spalten vgl. **ska, ski**.

σχοῖδος. + lat. caedo, de-cido, cae-lu-m Meissel, cae-men-tum Bruchstein, caesa Hieb, an-cī-le.

Vgl. lit. skėdu, skės-ti scheiden. — mhd. schiden, scheid, ahd. skid-ôn; goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

skaisto hell.

lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesōnius, Caesulla.

Vgl. lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

sku schauen.

σέω, θυό-σχοο-ς, κορνέω, κώϊον Pfand. + lat. caveo, cau-tu-s, cau-tēla.

Vgl. lit. kavoju kavoti hüten. — ksl. čuja ču-ti erkennen. — goth. us-skav-s vorsichtig, skau-n-s gestaltet, schön, ahd. scawôn schauen.

skavo schauend.

θυό-σχοο-ς, σέω. + lat. in caveo cavere.

Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen.

sku schaben, skut.

ξύω schabe, ξύ-λο-ν, ξυσ-τό-ς (Stamm ξυτ = lit. skut). + lat. cōs tis Wetstein, cantis Spitzstein.

Vgl. lit. skutu skus-ti schaben, scheeren. — sskr. kshṇu, kshṇau-ti wetzen, reiben.

skuro Scheermesser.

ξυρόν Scheermesser vgl. sskr. kshura m. Scheermesser.

sku bedecken.

σχύτος, χύτος n. Fell, Haut, σχύνιον, ἐπι-σχύνιον Haut über'm Auge. + lat. scū-tu-m Schild, scu-tra Schüssel (?), ob-scūru-s dunkel.

Vgl. as. skio Decke, bedeckter Himmel, engl. sky Himmel, ags. scūva m. Schatten, Dunkel, ahd. scūjan beschatten.

Vgl. sskr. sku skunoti bedecken, umgeben.

skūto Schild.

lat. scūtum vgl. ksl. štitū Schild (= skjutū).

skūro bedeckt.

lat. ob-scūrus. Vgl. ahd. scūr m. bedeckter Ort, Obdach, Schutz.

kuti Haut.

ἐγ-κυτί auf die Haut. + lat. cuti-s Haut.

Vgl. german. hūdi- f. Haut.

kauro Nord.

lat. Caurus, Còrus Nordwestwind.

Vgl. lit. sziaury-s, ksl. séverŭ Nordwind.

kaurîno adj.

lat. Caurinus vgl. lit. sziaurini-s, ksl. séverinŭ.

skuŋo Mist.

ŭ-σχυθον Schweinemist, χυθώδης stinkend.

Vgl. lit. szudas, lett. sud-s Mist, Koth.

kuŋ verbergen.

κεύθω, κυνθάνω. + lat. cus-tos, custôd-ia, custodire.

sku sich regen.

σχεῖος, σκευή Werkzeug, Geräth, σκευάζω. + lat. cêvere wackeln; causa vgl. sskr. cyantna Unternehmung.

Vgl. ksl. skytati sę vagari. — goth. skêvjan gehen. — sskr. çcyu, cyu sich regen, cyantna n. Unternehmen, Veranstaltung.

skut schütten, schütteln, schüttern.

χύσ-τη, χύσις. + lat. quatio, con-cutere, cuturnium = gutturnium, guttus, gutta, guttur.

Vgl. as. skuddjan, ahd. scutjan schütteln, schütten. — sskr. çcyut abträufeln, abfliessen, abfallen.

skon mit.

ξύν, σύν, ξυνός, κοινός. + lat. cum, con-, cō-

Vgl. altirisch con-, cō- mit.

skonyug zusammengejocht, Gatte.

σύζυξ, σύζυγες. + lat. conjux m. f.

skonyugo verbunden.

σίζυγος, συζύγιος, συζυγία, συζυγέω. + lat. conjugus, conjuga, conjugium, conjugare.

skonsent zusammen seiend.

ξυνών, ξυνουσία. + lat. Consentēs (dii), Consentia.

skorio Haut.

χόριον Haut. + lat. corium Haut.

Vgl. ksl. skora Haut.

skru schneiden, schroten.

χραῖω, χροά, γρύτη, γρυμέα. + lat. scrûta, scrûtâri, peracrûtâri, scrô-tum, scrûtillus, scrutum, crumena.

Vgl. ahd. scrôtan hauen, schneiden, nhd. schroten.

skrûto scruta.

γρύτη Tand. + lat. scrûta.

Vgl. an. skrûdh n. Tand, Schmuck, ags. scrûd n. vestitus.

skrutâye scrutari.

lat. scrûtâri, perscrûtâri. Vgl. ahd. scrod scrutatio, scrutôn perscrutari.

skrovâ Haut.

χρῶς, χρῶς, χρῶτος, χρῶιά, χρῶά Haut.

Vgl. an. skrâ f. Haut.

skrap sich räuspern, ausspeien.

χρέμπ-τομαι, χρέμμα, χρέμψις, χρέμψ. + lat. scrap-ta f. unsittliches Weib.

Vgl. lit. skrép-lei m. pl. Auswurf, Schleim, lett. krépât räuspern, auswerfen.

stâ, praes. sesta-, perf. stestâ, inf. stâtum stehen.

ἵστημι stelle, ἔ-στην stand, ἔστηκα. + lat. sto steti statum stare, sisto stelle, stehe.

Vgl. altirisch sessad stehen (aus sistata-) W. C. 211. — lit. sto-ju, stoti stellen = lett. stāju stât sich stellen, stehen. — ksl. sta-na stati stehen. — ahd. sta-m stehe, goth. standan stehen. — sskr. sthâ tishthati, tasthau, sthâtum stehen; zend. çtâ histaiti stehen.

sesta praes. stellen.

ἵστημι stelle, ἵστό-ς. + lat. sisto stelle.

stato stehend, gestellt.

στατό-ς. + lat. status, -stus.

Vgl. lit. stata-s stehend. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend.

stati f. das Stellen, Stehen.

στάσι-ς. + lat. stati-m, stati-o.

Vgl. ksl. po-statî f. Bestimmung. — goth. stath-i-s f. Stelle, Statt. — sskr. sthiti f., zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

-stati stehend.

ἐπι-στάτης. + lat. anti-stes stitis.

stater der da steht.

στατήρ. + lat. Stâtor, stator.

Vgl. sskr. sthâtar m. Steher.

stano, stâno Stand.

δύστηνος. + lat. de-stina Stütze, de-stinare.

Vgl. ksl. stanû m. Stand. — sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall.

stâmen m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle).

στήμων ονος Aufzug, Faden, στημόνιος aus Aufzugfäden bestehend. + lat. stâmen n. Aufzug, Faden, stâmineus aus Aufzugfäden bestehend.

stero, stâro starr, fest.

στερεός, στερεός starr, fest, στήρ-υξ Stütze, στήρ-ω. + lat. steri-li-s.

Vgl. lit. styriu werde starr, mhd. star starr. — askr. sthira fest, zend. rathaê-ctâra auf dem Wagen stehend.

stara Tropfen (zu sta gestehen, gerinnen).

στάλη, στήλη, σταλάω, σταλάζω, νεο-στάλυξ, σταλύζω. + lat. stia, stil-la.

steriâ unfruchtbare Kuh.

στεῖρα, στείρος. + lat. sterilia.

Vgl. goth. stairô unfruchtbare Kuh. — askr. stari f. unfruchtbare Kuh.

stâlo Gerüst, Gestell.

στήλη, dorisch στάλα f. Säule.

Vgl. lit. pa-stolai pl. Gerüst der Zimmerleute. — goth. stol-a-nhd. Stuhl.

stal stellen.

στέλλω, στόλος, στολή. + lat. stolo.

Vgl. altpreuss. stall-it stehen. — ahd. stalljan, nhd. stellen. — askr. sthal, sthalati fest stehen.

stala Ort, Stelle.

στάλη, στάλιξ. + lat. stlocus = locus.

Vgl. ags. stal m. Stelle, ahd. stal, stalles m. Stall, Stelle.

askr. sthala n. sthalâ f. Ort, Stelle, Festland.

stak stehen, starr sein.

στόχος, στάχυς. + lat. stag-nu-m.

Vgl. askr. stak stakati sich stemmen.

Oder stax? vgl. lit. steng-ti stark sein, steg-erys Halm, ahd. stanga, nhd. Stange u. s. w.

stu stehen (aus sta).

στύω, στεῦτο, στῦ-λος, στοά, σταυ-ρό-ς. + lat. in-staurâre.

Vgl. askr. sthû-nâ f. Pfeiler.

stauro Stütze, Pfahl.

σταυρό-ς. + lat. instaurâre, restaurâre.

Vgl. ahd. staura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

askr. sthûra, sthâla, sthâvara fest.

stag netzen.

στάγ-, σταγών Tropfen vgl. an. stökkva benetzen.

stap (zu sta) stiften.

Vgl. ἀστεμφής. + lat. stipes, stipula.

Vgl. ags. stāf Stab. — sskr. sthāpaya stiften.

staplo Stoppel.

lat. stipula f. vgl. ksl. stīblo n., ahd. stuphila, nhd. Stoppel.

stepro fest.

στυπρό-ς vgl. lit. stiprus stark, fest.

stab = stap.

στέμβω, στείβω, στίβος. + lat. tibia Schienbein, sabin. teba Hügel.

Vgl. lit. stēba-s Pfeiler, Mast. — sskr. stabh stützen, stamba Busch, Gras, vgl. στιβός u. s. w.

staibia Schienbein.

lat. tibia vgl. lit. staiba-s, staiby-s Schienbein, stēba-s Pfeiler.

stan tönen, seufzen.

στένω, στόνος, ἀγά-στονος. + lat. vgl. tonare.

Vgl. lit. stenėti, ksl. stenati stöhnen, an. stynja, nhd. stöhnen.

stano Getös.

στόνος, ἀγά-στονος.

Vgl. ags. ge-stun, engl. stun fragor. — sskr. abhishtana n. das Tosen.

stanako Getös, Seufzen.

στανάχω, σtonαχή. + ksl. štukū, stukū (= stā-kū) m. Getön.

stamen Mund, Maul.

στόμα, στομόω, στωμύλος.

Vgl. zend. çtaman m. Maul, sskr. stāmu preisend.

(star) praes. sterna, sternu sternere.

στόρνυμι, στορέννυμι, στρα-τό-ς. + lat. sterno strāvi strātum sternere.

Vgl. cymr. strat planities W. C. 215. — ksl. stīrā stīrėti sternere. — sskr. star strṇāti strṇoti sternere.

ster m. Stern.

ἀ-στήρ g. ἀστέρος m. Stern. + lat. stel-la Stern.

Vgl. corn. steren ein Stern. — goth. stair-nô f., ahd. sterno m. Stern. — sskr. star, zend. çtare m. Stern.

storo m. Lager, Bett.

Vgl. στρα-τό-ς. + lat. toru-s, stor-ea.

Vgl. sskr. stara m., zend. çtairis n. Lager.

sterno Fläche.

στέρνο-ν Brust, εὐρύ-στερνο-ς breitflächig.

Vgl. ahd. stirna, nhd. Stirn. — sskr. stīrna part. ausgebreitet.

sternâye bestürzen.

lat. con-sternâre, con-sternâri.

Vgl. ahd. stornên bestürzt sein, sturní, stornunga Bestürzung. — zend. çtareta bestürzt.

sterdo Sterz.

στόρθη, στόρθυξ Zacke, Zinke.

Vgl. ahd. stërz, nhd. Sterz, nd. Steert.

strâ sternere.

στρώ-σω, ἑστρωμαι, ἑστρώθην. + lat. strâvi strâtum strâtus. —

Vgl. cymr. strat planities.

strâto part.

στρωτός = lat. strâtus.

strâmen, strâmento n. strâmentum.

στρώμα, στρωμή. + lat. strâmen, strâmentum.

stal, stlâ ausbreiten.

lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit, lâmina Platte.

Vgl. ksl. po-stelja po-stlati ausbreiten, stel-ja Decke.

stru struere.

lat. struo struere, stru-es, stru-ix; strug in struxi structum ausstru, wie strâg in strâges, strâgulus aus strâ.

Vgl. goth. strau-jan, as. strôian, nhd. streuen, Streu.

sti (aus sa) sich verdichten, gerinnen („gestehen“).

στία Stein, στει-νό-ς, στενός gedrängt, eng. + lat. ob-stipare vgl. στέ-φω?

Vgl. goth. stai-n-s Stein, ksl. stëna Wand, Fels. — sskr. styâ styâyati sich verdichten, pra-stîma gedrängt.

stig (aus steg) stechen.

στίζω, στιχ-τό-ς, στιγ-μό-ς. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, stimulus, stilus, in-stigare.

Vgl. germanisch stekan stak stechen.

sskr. tij, tejati wetzen, schärfen, tig-ma stechend, tejas Schärfe.

stigmo das Stechen.

στιγμός, στιγμή. + lat. stimulus, stimulare.

stiglo Stichel.

lat. stilus = ahd. stihhil, nhd. Stichel, Grabstichel.

stix steixeti στειχω.

στειχω, ἑστιχον, στιχή, στοῖχος. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch tiagu = στειχω, tiasu = στειλω W. C. 195. — ksl. stig-naŋti schreiten, eilen. — ags. stigan, nhd. steigen, stieg, gestiegen. —

sskr. stigh stighnoti steigen.

amqisteiγomes wir umschreiten.

ἀμφιστείχομεν = altirisch im-tiagam nach Windisch C. 195.

stup stossen, verstümmeln.

στυφελος, στυφελίζω vgl. τύπτω. + lat. stuprum stuprâre.

Vgl. askr. pra-stumpati stösst, tup, tumpati stossen.

steg stegeti decken, vgl. teg, tegeti.

στέγω, στέγος = τέγος, στέγη = τέγη. + lat. tego, tectum, teges, tegimen, tegula, toga, tugurium vgl. Τεγύρα.

Vgl. altirisch teg g. tige n. Haus. — lit. stėgu stėgti dachdecken. — ksl. o-stegũ Kleid, na-stegny Sandale. — nhd. Dach, decken, Decke.

stekto gedeckt, dicht.

ἄστεκτος undicht. + lat. tectus, teotum.

an. thètt-r dicht.

stegos = tegos n. Dach.

στέγος = τέγος Dach.

Vgl. altirisch teg g. tige (as-Stamm) n. Haus.

strang, streng stringere.

στράγγε, στραγγ-ουριά, στραγγεύω, στραγγάλη, στραγγαλάω, στρογγύλος, στρεγγίς, στλεγγίς strigilis. + lat. stringo strinxi strictum stringere, strigilis.

Vgl. mhd. strac, nhd. strack, strecken, ahd. strang, nhd. Strang, ahd. starc, nhd. stark. — ahd. strihhan, nhd. streichen.

strango Strang.

στραγγάλη, στραγγαλάω, daher lat. strangulare entlehnt.

ahd. strang = nhd. Strang vgl. Strick.

strego, strigo Strich.

lat. strig-, striga, stria f. Strich, Reihe.

Vgl. goth. strik-a-s, ahd. strih, nhd. Strich.

strug, streugeti reiben, streichen.

στρεύγομαι, στρευγεδών. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. strūgati, strugati tondere, excruciare, struga contritio. — an. strjúka strauk verrere, tergere.

straŭ, streŭ stridere.

Vgl. στρουθός? + lat. stridere, stridulus, stridor.

Vgl. ahd. strēdan, strad brausen, strudeln, mhd. stridunge stridor dentium, stradem, Strudel.

strîti f. Streit.

altlat. stliti-, lat. lis liti-um f. Streit.

Vgl. as. strid, ahd. strit, nhd. Streit m.

snapo Bündel, Strohseil.

altlat. *napura* f. Bündel, Strohseil.

ksl. *snopŭ* m. Band, Bündel. — ahd. *snuobili* n. Fessel, Band.

snark zusammenziehen.

νάγκη Krampf, *ναρκάω* erstarren, *νάρκισσος*.

Vgl. ahd. *snerhan* *snarh* zusammenziehen.

snâ schwimmen.

νά-μα Nass, *να-ρό-ς* fliegend, *νή-σο-ς* Insel, *νή-χω* schwimme. + lat. *no nâre*, *natâre* schwimmen, *natrix* anguis Wasserschlange.

Vgl. sskr. *snâ* *snâti* sich waschen, baden.

snato gewaschen.

νότο-ς, *νοτ-ερός*, *νοτλα*, *νοτλς*. + lat. in *natâre* schwimmen.

Vgl. sskr. *snâta* gewaschen, gebadet.

snu fließen, schwimmen.

νέω *ἐννεον* schwimme, *νάω* äol. *ναύω* fliesse. + lat. *nûtrix*, *nûtrire* besser zu mit nähren (*nût* = *moit*).

Vgl. sskr. *snu* *snauti* fließen, *snuta* tröpfelnd.

snixv, **snixveti** und **sninxveti** schneien.

νίψει (= *νιχρει*) es schneit, *νιψε-τός*. + lat. *nivit*, *ningit*, *niguit* es schneit.

Vgl. altirisch *snech-ta* Schnee W. C. 318. — lit. *snig-ti*, *snig-ti* schneien, *sninga* es schneit. — ahd. *snîwit* es schneit, an. *sníva*, *snivinn* schneien.

Vgl. zend. *çnizh* schneien, *çnaêzheñti* es schneit.

snixv g. **snixvos** f. Schnee.

νίφα acc. f., *νιφόεις*. + lat. *nix*, g. *nivis*, *nivōsus*.

snixvovent schneeig.

νιφόεις. + lat. *nivōsus*.

snuso f. Schnur, Schwiegertochter.

νύς f. + lat. *nurus* g. *nurūs* f. (ursprünglich o-Stamm).

Vgl. ksl. *snŭcha*. — ahd. *snurâ*, nhd. Schnur. — sskr. *snushâ* f.

spa, **spâ** ziehen, sich sputen, Erfolg haben.

σπα-τάω ziehe, *ψα-τάω* = *φθάνω*, *φθάνω*, *ἐ-φθην-ν* sich sputen, *σπά-ω*, *ἐ-σπασ-σάμην* ziehen. + lat. *spa-tium* Raum, *spê-s*, alt *spê-re-s* Hoffnung (vgl. lit. *i-spê-ti* vermuthen, rathen), *pro-sper*.

Vgl. lit. *spêju* *spê-ti* Musse, Raum haben. — ksl. *spěja* *spêti* Erfolg haben. — ags. *spôvan* Erfolg haben, ahd. *spuot* f. Erfolg.

sekr. *sphâ* *sphâyati* sich dehnen, gedeihen. — zend. *çpâ* *çpayâiti* mit *apa* ausziehen.

sparo gedeihend.

lat. pro-sper.

Vgl. ksl. sportũ reichlich. — lit. spėrai geschwinde. — sskr. sphāra, sphira gross, reichlich.

span (ziehen =) reizen.

lat. spontis g. sponte abl.

Vgl. ahd. spanan spuon locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb.

lat. spontis, sponte vgl. ahd. spanst f. Antrieb, Reiz, Lockung.

spade, spaŷe spannen, dehnen.

σπάδιον Æol. = στάδιον, ἀπιδάμη Spanne, σφιδ-ής ausgedehnt, σφιδες Därme. + lat. pandere ausbreiten, passus.

Vgl. ksl. peđi f. Spanne.

spad, spand zucken, vibrieren, schwingen (aus spa ziehen).

σφαδάω zappeln, zucken, σφεδανός, σφοδρός heftig, σφενδόνη Schleuder, σφόνδ-υλος Wirbel, Wirtel. + lat. pendere wägen, pendulus schwingend, hangend, pendēre hangen, pondus Gewicht. Vgl. sskr. spand spandate zittern, zappeln, vibrieren.

spud (aus spu = spa) sich beeifern, bestreben.

σπείδω, σπουδή. + lat. studeo, studium.

Vgl. sskr. sphāvaya causale zu sphā (geht auf sphu).

(spak) spek spekietī sehen, spähen.

σέπ-τομαι, σκοπός, σκοπή, σκώψ Eule, Kauz, σκώψ Gieherde beim Indiefernesehen. + lat. specio, con-spicio, species, specula, speculum, spectrum, con-spiciuus.

Vgl. kal. pasā pasti hüten, weiden. — ahd. spehōn spähen. — sskr. paç paçyati sehen, spaç Späher. — zend. spaç spaçyēti sehen, bewachen.

pek, speko sehend, spähend.

σκοπός. + lat. au-spex, haru-spex, vesti-spica f.

Vgl. sskr. spaç, spaça m. Späher, Wächter.

pekâ f. das Spähen.

σκοπή das Spähen, Warte. + vgl. lat. specula.

Vgl. ahd. spēha, mhd. spehe f. das Spähen.

spekalo Warte.

σκοπέλος Spähort, Klippe. + lat. specula f. Warte, speculum Spiegel.

spekto part. von spek.

ἄ-σχεπτος nicht beachtet. + lat. spectu-s, con-spectus.

Vgl. sskr. spashta sichtbar, deutlich.

spektor der da spät, sieht.

lat. in-spector u. s. w.

Vgl. zend. cpaçtar Späher, Wächter.

speko Specht.

lat. picus Specht, pica Elster.

Vgl. ahd. spēh und speh-t, nhd. Specht. — lit. spaka-s Staar. — sskr. pika der indische Kukuk.

spako Tropfen.

ψεκά-ς Tropfen vgl. lit. spaka-s, spakelis Tropfen, Pünktchen.

spang, speng gellen, klingen.

φθέγγομαι, φθέγ-μα, φθόγγος, φθογγή.

Vgl. lit. spengiu speng-ti gellen, klingen, mhd. spah-t Lärm.

spengo Fink.

σπίγγος, σπίζα (= σπιγγ-ja) Fink.

Vgl. german. finka- Fink.

spar sich sperren, mit den Füßen hinten ausschlagen, zucken, zappeln (aus spa).

σπαίρω, ἄ-σπαίρω zucken, zappeln. + lat. spernere verachten (= zurückstossen), sprêvi, sprêtum.

Vgl. lit. spiriu spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten. — deutsch: sich sperren, Sparren, Sporn, Spur.

sskr. sphur sphurati zucken, zappeln. — zend. çpar çparaiti mit den Füßen treten, sich sträuben.

sparie Präsensthema.

Vgl. σπαίρω mit lit. spiriu.

sperna Präsensthema.

Vgl. lat. sperno mit an. spirna sparn mit dem Fusse wegstossen.

sparo Speer.

lat. sparus, sparum vgl. ahd. sper, nhd. Speer.

sparo sparsam.

σπαρ-νό-ς vgl. lat. parum, parum-per, ksl. sporū, mhd. spar sparsam.

spar, sparnu niesen.

πάρνυμι niese, παρ-μό-ς. + lat. sternuo vgl. stertere schnarche.

Vgl. altirisch srenim sterto (= s-p-renim?), srón Nase.

spar winden, flechten.

σπείρα Windung, Netz, σπάρτον, σπάρτη Seil, Band, Tau, σπυρίς Korb, σπυράς, σφυράς, σπύραθος Mistkügelchen, Ziegen-, Schaflorbeer, σφαῖρα Ball. + lat. sporta geflochtener Korb.

Vgl. lit. spartas Band, spira Pille, Kügelchen, pl. spiros Ziegen-, Schaflorbeer.

sparto geflochten, Flechtwerk.

σπάρτον, σπάρτη. + lat. sporta Korb.

Lit. spartas Band.

sparg schwellen, strotzen.

σπαργή das Strotzen, σπαργάω, σφριγάω strotzen.

Vgl. lit. sprogti ausschlagen, sprossen, lett. spirt frisch, kräftig werden. — sskr. sphûrj sphûrjati schwellen, strotzen.

spargo Sprosse.

ἀ-σπάραγος Sprosse, Spargel.

Vgl. lit. spurgas Sprosse, Auge, Knoten (bei Pflanzen). — zend. çparegha m. Sprosse, Zinke am Pfeil, fra-çparegha m. zarter Schössling.

sparg tönen, rauschen.

σπάραγος Geräusch, σφαραγέω.

Vgl. lit. spragt prasseln, lett. spragt bersten, platzen, knallen. — ahd. sprehan, nhd. sprechen. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen.

spargolo kleiner Vogel.

σπέργουλος, πέργουλον, σπόργιλος.

Vgl. preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperber. — nhd. spark Sperling.

spary sperxeti sperxetai streben, eifern.

σπέρχω, σπέρχομαι.

Vgl. sskr. sparh sprhayati. — zend. çparez, a-çperezata = ἐσπέρχετο streben.

spal stürzen, wanken, fallen.

σπάλλω bringe zu Fall, ἀ-σφαλής.

Vgl. lit. pûlu pûl-ti fallen. — ahd. fallan, nhd. fallen, fiel. — sskr. sphal, sphul, sphalati wanken, sphâlaya zu Fall bringen.

spalie caus. fällen.

σπάλλω vgl. ahd. felljan, nhd. fällen.

spal spalten, abziehen.

ψαλός = ψιλός. + lat. spolia, spoliâre.

Vgl. goth. spaldan, nhd. spalten. — sskr. phal aufplatzen, phul-la aufgeblüht, geöffnet.

'spas, spes hauchen.

σπέος n., σπή-λαιον, σπή-λυγῆ Höhle. + lat. spiritus, spirare.
Vgl. ksl. pachū Hauch, pacha-ti flare.

spêsâye spirare.

lat. spirare vgl. ksl. pachati, pychati spirare.

spêslo aufgeblasen, hohl.

σπήλαιον, σπήλυγῆ vgl. ksl. puchlū hohl.

spit drängen.

lat. spissus dicht vgl. lit. spitu spis-ti drängen.

spisto dicht, gedrängt.

lat. spissus vgl. lit. spistas gedrängt.

spino Schmutz.

πίνος Schmutz vgl. σπιλος Fleck.

Vgl. čech. spina Schmutz.

speimo Schaum.

lat. spūma (für spoima) Schaum, vgl. ahd. feima, mhd. Feim; ksl. pēna = preuss. spoayno = sskr. phena Schaum.

spinθ, spend glänzen.

σπινθήρ, σπινθαρίς, σπινθάρευῆ Funke, σπιδός Asche.

Vgl. lit. spindzu spindėti glänzen, spinduly Schein.

spu speien.

πύω, πύζω, ψύττω speien, πύελας Speichel. + lat. spuo spuoere, spūtum, spūtare.

Vgl. lit. spiauju, spiau-ti = ksl. pljuja pljuti plivati speien. — goth. spei-van spaiv, ahd. spīwan, an. spyja speien.

spūto gespien.

πύζω vgl. lat. spūtus, spūtum, spūtare.

splexen m. Milz.

σπλήν Milz, σπλάγχχον Eingeweide. + lat. liēn Milz, lac-tēs Eingeweide.

Vgl. irisich selg (für spelg) Milz W. C. pro. 390. — ksl. slezena f. Milz.

— sskr. plihan, plihan m., zend. cpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

σπληδός, σπληδών Asche. + lat. splendeo, splendor, splendidus.

Vgl. lit. splendzu, splendėti glänzen.

smâ streichen.

σμάω streichen, reiben, waschen, σμη-μα, σμή-λω, σμή-λη, σμαδ-δρυῆ Beule. Basis zu smak.

smak streichen, gleiten, reiben.

σμήχω, σμῶχω, σμῆγ-μα, σμηχ-τός γῆ, σμῆξις. + lat. mica, macer.

Vgl. lit. smog-ti streichen, hauen, smogė Hieb. — ksl. smokū m. Schlange. — mhd. smeichen, nhd. schmeicheln; ahd. smāhi, mhd. smache erbärmlich, gering.

smalo klein, schmal.

μῆλα Kleinvieh, vgl. ahd. smal, smalez feh Kleinvieh, nhd. Schmalthier.

smakro klein.

σμηρός, μικρός vgl. lat. macer.

Vgl. ahd. smāhi, nhd. Schmach, verschmachten.

smuk aufreiben; verschwelen lassen.

σμύχω, ἐπι-σφυγρός.

Vgl. lit. smaug-ti würgen, sticken. — nhd. schmauchen, engl. smoke.

Mit μυχός Winkel vgl. lit. smunk-ti gleiten. — mhd. smiegen, smogen, nhd. schmiegen.

smar schmieren.

μύρομαι, μύρον.

Vgl. goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, german. smer-va Schmier.

smar gedenken.

μάρ-τυς, μάρτυρ, μέριμνα, μέρ-μερος, μερμαίρω, μέριμνα. + lat. memor, memoria, mora.

Vgl. sskr. smar, smarati gedenken.

(smard) smerd quälen.

σμερδ-νό-ς, σμερδα-λέος. + lat. merda.

Vgl. ahd. smērzan, smarz, nhd. Schmerz, schmerzen.

smerdo Unflath.

lat. merda f. vgl. lit. smirda-s, ksl. smradū Gestank, Unflath, Unrath, smrūdū gemein.

(smald) smeldeti schmelzen.

μείδω, μέλδομαι.

Vgl. ahd. smēlzan, nhd. schmelzen, schmolz.

smi lächeln.

μείδος, φιλο-μμειδής, μειδάω, μειδιάω.

Vgl. lett. smeiju smīt lachen, smai-dīt lächeln. — sskr. smi smayate lächeln.

smer zu theil erhalten (oder mer?).

μέλωμαι, ἔμμορε, εἰμαρται, εἰμαρμένη, μέρος, μόρος, μόρα, μοῖρα, μορτή. + lat. mereo, mereor, meretrix.

smortâ Antheil, Geschick.

μορτή Antheil, Theil. + altlat. Morta, eine der Parcen.

Vgl. gallisch Ro-smerta eine Göttin.

sru sreveti fließen.

ῥέω, ῥεύσομαι, ῥέῃην, ῥύσις, ῥεῦμα. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch sruth flumen, sruaim Strom. — lit. sraviu, srevėti fließen.

— ksl. o-strova Insel, struja Strömung. — ahd. strôm, nhd. Strom.

Vgl. sskr. sru, sravati fließen.

sruto part.

ῥυτός, περιῥυτός vgl. sskr. sruta, parisruta.

sruti f. das Fließen.

ῥύσις = sskr. sruti f.

srevo, srevâ das Fließen.

ῥόος, ῥοή vgl. lit. sravà f., sskr. srava m. das Fließen, giri-srav f. Bergstrom.

sreuman das Fließen.

ῥεῦμα vgl. altir. sruaim, an. straum-r, nhd. Strom., lett. straums Strom, straumulis Wasserwirbel, Strömung.

sluk schlucken.

λύζω (λυγγ-ζω), λυγγάνομαι, λύγξ, λυγμός.

Vgl. altirisch slucit sie verschlingen W. C. 371. — ahd. sluccan, nhd. schlucken, vgl. slang schlingen.

svak fest machen.

σάπτω, σάξω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setzling), stopfen, packen, σάκ-ος Schild, σάγ-μα Packsattel, Kleid, Decke, σάγη Bepackung, Ranzen, Kleid, Rüstung, σηρός s. svâko. + lat. sancio sanc-tum, sancire fest machen, festsetzen, sanc-tu-s, Sancus, sac-er, sacr-âre, sacel-lum, sacrima, sag-men heilige Grasbüschel, sagus, sagum Mantel, Kriegerkleid (vielleicht celtisch), sag-ina Fütterung, Mästung.

Oder sak? doch vgl. συχνός dicht und sskr. svaj umfassen. σάπτω stopfe zu sancio mache fest, wie farcio stopfe zu φράσσω mache fest.

svâko Pferch.

σηρός Pferch, dorisch σαρός.

Vgl. ksl. o-sěkü ovile. — ahd. sweigâ Viehhof.

svak, svag, sug saugen.

griechisch fehlt. + lat. sūcus, sūgere, suc-tu-s, sūgillāre, sauguen. sanguis.

Vgl. irisch sùg Saft, sùgad saugen W. C. 458, altwelsch suc-nam to suck.
— lett. suzu, suk-t saugen. — nhd. saugen, sog, gesogen.
Zu sanguis ksl. sęk-naŋi fließen.

sũko Saft.

lat. sũcus vgl. irisch sùg, lit. saka-s = lett. swak-s Harz, ksl.
sokũ Saft, mhd. rũten-souch Rautensaft.

sug seugeti saugen (oder suk).

lat. sũgo suxi suctum sũgere vgl. altwelsch sucnam to suck, lett.
suk-t saugen, nhd. saugen, sog.

svad munden, gefallen.

ἡδάνω, ἔαδον, ἔαδα gefallen, ἄσ-μενος gern, ἡδομαι, ἡδος, ἡδονή, ἡδύς.
† lat. suādus, suādēre, suāvis.
Vgl. sskr. svad svadati svadate sich munden lassen.

svādetai praes. zu svad.

ἡδομαι vgl. sskr. svādate.

svādano das Kosten, Gernhaben.

ἡδονή vgl. sskr. svādana n. das Kosten, Gutschmecken.

svādos das Behagen.

ἡδος, dorisch ἄδος, ἄδος, vgl. ved. pra-svādas lieblich, angenehm.

svādu lieblich, süß.

ἡδύς, dorisch ἄδύς, elisch βαδύς. † lat. suāvis (aus suādu-is).
Vgl. germanisch svôtja- süß (aus svôtu-). — sskr. svādu süß.

svan schwinden.

στρομαί „schwenden“. † lat. san-ie-s Eiter, vgl. tâbes Schwund, Eiter.
Vgl. ahd. swīnan schwinden, nhd. schwinden, schwand.

svan svaneti tönen.

griech. fehlt. † lat. sonere, sonare, sonus, sonor, sonōrus.
Vgl. altirisch son Wort, sen-m sonus. — ags. swinsian tönen. — sskr.
svan svanati tönen.

svano m. Ton, Klang.

lat. sonus, soni-pes. Vgl. altirisch son Wort, cambr. sain Ton.
— sskr. svana m. Ton.

svanos Ton.

lat. sonor, sonōrus, inf. sonere vgl. ved. svanas n. Geräusch, tu-
vi-shvanas stark tönend.

svar tönen, schwirren.

σῖρυξ Pfeife, σὺρῖξ, ὑραξ. † lat. su-surrus, susurrare, sorex.

Vgl. ksl. *sviriti* pfeifen, *svirŭku* Pfeife. — lit. *sur-ma* Pfeife — ags. *sw-rian* sprechen, nhd. schwirren, Schwarm.

Vgl. sskr. *svar svarati* tönen, loben.

svorak Spitzmans.

ὑραξ. + lat. *sorex*.

svarðo dunkel, schwarz.

lat. *surdus* dunkel, *color surdus* dunkle Farbe, taub, *sordes* Schmutz, Trauerkleidung, *sordere*, *sordescere*.

Vgl. goth. *svart-s*, ahd. *swarz*, nhd. schwarz.

sval schwellen, schwanken.

σάλος, *κονί-σσαλος*, *σαλεύω*. + lat. *salus*, *salum*, *sal-tu-s*, *sale-bra*.

Vgl. ahd. *swellan*, nhd. schwellen, schwoll, mhd. *swal-m* Strudel.

svalo das Wogen, der Schwall.

σάλος, *πόντιος σάλος*, *κονί-σσαλος*. + lat. *salus*, *salum*.

svoliâ Sohle.

ύλία Sohle, Sohlleder. + lat. *solea*.

Vgl. goth. *sulja* Sohle, *ga-suljan* Grund legen, nhd. Schwiele, Schwelle.

svigalo hell, schimmernd.

σιγαλόεις, *σιγαλόω*. Vgl. as. *svigli*, ags. *svēgle* hell, schimmernd.

svîgâ f. das Schweigen.

σιγή, *σιγάω*, *σιγηλός*.

Vgl. as. *swigôn*, ahd. *swigên*, mhd. *swigen*, *sweic*, nhd. *schweigen*, *schwiege*, ahd. *swikalî*, *swîgalî* das Schweigen.

svid schwitzen.

ιδίω, *ιδος*, *ιδρός*. + lat. *sûdor*, *sûdare*.

Vgl. cambr. *chwys sudor* W. C. 241. — lett. *swistu swidn swis-t* schwitzen. — ahd. *swizjan*, nhd. schwitzen, Schweiss.

sskr. *svid svidyati* schwitzen

svidieti praes.

ιδίω vgl. ahd. *swizjan*, sskr. *svidyati* schwitzt.

svîdos Schweiss.

ιδος n. vgl. lat. *sûdor* m.

svîdro m. Schweiss.

ιδρός, *ιδρώω*.

Vgl. lett. *swidr-s* Schweiss, *swidrât* schwitzen.

sve er, selbst pron. demonstr.

εὖ, *οὐ*, *ἐ*. + lat. *sibi*, *se*.

Vgl. ksl. sebē dat. sē acc. — goth. si-k.

sskr. sva-tas von selbst, zend. hva selbst. Vgl. aevo.

sveye, svê zu eigen machen.

lat. suē-sco, suēvi, suētum, con-suētus, con-suētudo.

Vgl. ksl. svoja svoiti vertraut, verwandt werden, sva-tā Verwandter.

zend. qaê-ta angehörig, qaê-ti f. das Selbst, qaê = svaya vgl.

sskr. svayam selbst, svoj' eigen.

svêto part.

lat. suētus = ksl. svatū.

sveŕe zu eigen machen, gewöhnen.

ἔθω, ἐθῶα, ἔθος, ἥθος.

Vgl. goth. sidu-s m. Sitte; sskr. svadhā f. Selbständigkeit.

svai, svei wenn.

αι, ει. + lat. sei, si.

Oder ει = lit. jei wenn?

svekuro m. Schwäher.

ἐνυρός, ἐνυρά. + lat. socer.

Vgl. corn. hvigeren, wälsch chwegrwyn. — lit. szeszura-s. — ksl.

svekrū. — goth. svaihra. — sskr. qvaçura = zend. qaçura Schwäher.

svekrū f. Schwieger.

Vgl. ἐνυρά. + lat. socru-s.

Vgl. corn. hveger, wälsch chwegr. — ksl. svekry. — ahd. swi-gar. — sskr. qvaçrū Schwieger.

svesar f. Schwester.

gr. fehlt. + lat. soror f.

Vgl. altirisch siur-nat Schwesterchen, cambr. chwaer, corn. huir, arem. choar. — lit. sesū g. sesers. — preuss. swestro = ksl. se-stra. — goth. svistar.

Vgl. sskr. svasar = zend. qsaīhar.

svesarīno Schwesterkind.

lat. sobrīnus, con-sobrīnus.

Vgl. lit. seseryna-s dass.

svep, sweb bewegen, werfen, schweifen lassen.

σόβος, σοβέω, σόβη. + lat. in-sipere, supāre, dis-sipāre (auch pro-sāpia?).

Vgl. lit. sup-ti schwingen, schaukeln. — ksl. sūpa suti fundere. — ahd. sweifan drehen, winden.

svebâ Schweif.

σόβη vgl. an. svipa f.. ahd. sweif, nhd. Schweif. — ksl. chobo-tū Schweif.

svep, svop schlafen.

ὕπνος. + lat. sopor, sôpire, somnus.

Vgl. ksl. sŭp-lja sŭp-eti schlafen. — an. sofa schlafen. — sskr. svap svapiti schlafen.

svopno m. Schlaf.

ὕπνο-ς = lat. somnus.

Vgl. cambrisch hun Schlaf. — lit. sapna-s Traum. — ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum. — an. svefn m. Schlaf. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

ensvopnio n. Traum.

ἐνύπνιον Traum. + lat. somnium, insomnium Traum.

sver svereti serere.

εἶρω, ἐ-ερ-μένος reihen, knüpfen, εἶρ-μός Verknüpfung, ὄρ-μος Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, series, ser-tu-m, sermo. sera Riegel.

Vgl. an. sörvi, svörvi n. viria, torques.

sverti, ensverti f. abstr.

ἐνερσις das Hineinstecken. + lat. prae-sertim, in-sertim, insertio.

sver leuchten, glühen.

Σείρ, Σείριος, σείρινος. + lat. serescere, serniôsus, serênus.

Vgl. sskr. sur surati leuchten.

svel glänzen.

σέλας, σελάννα = σελήνη, σελαγέω. + lat. sil Ocher.

Vgl. altirisch solus, solas clarus, soilse lux, lumen (nach Windisch). — lett. swelu, swel-t sengen. — ags. svelan glühen, svôl Hitze, nhd. schwelen, schwül.

svelas Glanz.

σέλας Glanz.

Vgl. altirisch soilse Glanz (nach Windisch = svelas-tia).

Mit σελαγέω vgl. Schwalch, ndd. schwalken.

V.
W o r t s c h a t z ,
der
slavo-deutschen Spracheinheit.

A.

â Interjection.

Lit. á, áá Interjection. + ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â.

Vgl. lat. â, ah. — â, ă. — sskr. â.

ai Interjection.

lit. ei, ai. + nhd. ei!

Vgl. al, alai. — sskr. e, ai, ayi. — zend. âi.

aias n. Erz.

sl. fehlt. + goth. aiz g. aizis n. Erz, Gold, ahd. êr n. Erz.

Vgl. lat. aes g. aeris n. Erz. — sskr. ayas n. Metall, Erz; zend. ayanh n. Erz, Eisen.

aiasîna ehern.

ags. aeren, as. ahd. êrîn, mhd. êren, nhd. ehern.

Vgl. lat. ahênus, aênus, aêneus. — zend. ayanhaêna metallen, eisern.

aikla Spitze.

preuss. V. ayculo Nadel vgl. αἰκλοι Pfeilspitzen, altirisch áel fuscina, tri-dens. Zu lat. icere?

aikma Spiess.

lit. ėszma-s, jėszma-s Bratspiess, preuss. V. aysmi-s Spiess.

Vgl. αἰχμή Spiess.

aik zu eigen haben (aus ik).

sl. fehlt. + goth. aigan_aih aihta haben, besitzen.

Vgl. sskr. iç ish-te zu eigen haben, mächtig, Herr sein, zend. iç.

aita m. Eid.

sl. fehlt. + goth. aith-a-s, nhd. Eid m.

Vgl. altirisch oeth Eid. — Wohl zu αἰ-νυμαι, sskr. in inoti packen.

aid schwellen.

ksl. édro, jadro n. Bausch, Schwellung, édu, jadū m. Gift. + ahd. eiz m. Geschwür, ahd. eitar n. Gift, nhd. Eiter.

Vgl. οἰδάνω, οἰδάω, οἰδ-μα, οἰδ-ος n. — lat. aemidus tumidus.

aida, aidra Schwulst; Gift.

ksl. édü Gift, édro Schwellung. + ahd. eiz Geschwür, an. eitr, ahd. eitar n. Gift.

aidh glühen.

sllett. fehlt, doch vgl. lit. aidas Widerhall, aidyti widerhallen mit αἶθουσα.
lat. aedes. + ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.

Vgl. altir. aed Feuer. — αἶθω. — lat. aestus, aestas. — sskr. idh, indhe entzünden.

aidha Gluth.

ags. âd, ahd. eit m. Gluth, mhd. eiten verbrennen.

Vgl. altir. aed Feuer. — αἶθος, πύρ-αἶθος. — lat. aes-tas. — sskr. aidha Gluth.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. vėna-s, ksl. inū. + goth. ain-s, nhd. ein.

Vgl. altir. óin, oen, cambr. ūn. — altlat. oino-s, lat. ūnus. — οὐνὴ Ass. Eins auf dem Würfel.

ainaka einzig.

ksl. inokū. — goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einzig.

Vgl. lat. ūnicus.

aina-lika elf.

lit. vėnolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. eilf, elf.

ainalikta der elfte.

lit. vėnolikta-s = nhd. elfte.

ais suchen, schätzen in aiska, aista.

Vgl. sskr. ish icchati wünschen, fordern.

aiska f. Wunsch, Forderung.

lit. jėskoti suchen, ksl. iska f. petitio. + ags. âsce, ahd. eiscâ f. Forderung, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.

Vgl. sskr. icchâ f. Wunsch.

aiskâya, aiskya heischen.

lit. jėskóju jėskoti suchen, ksl. iskajâ iskati suchen, po-ištâ poiskati quaere. + an. aeskja wünschen, engl. ask fragen, ahd. eiscôn = nhd. h-eischen.

aista- schätzen, fordern.

goth. aistan achten = an. aesta fordern.

Vgl. lat. aestimare. — αἶσα, αἰσυνάω.

aug augati wachsen.

lit. augu aug-ti wachsen. + goth. aukan aiauk wachsen.

Vgl. altir. óg integer. + lat. augeo auctum. — αὐγή. — sskr. ojas n. ojman n. Kraft.

aukta part. von aug.

preuss. in auckta-rikyskan Obrigkeit, auckt-immien acc. Oberster;
lit. auksza-s = lett. augst-s hoch.

Vgl. lat. auctu-s.

augman Wachsthum.

lit. augmũ Schössling.

Vgl. lat. augmen-tu-m. — sskr. ojman Kraft.

auga Glanz.

ksl. jugũ der Süden vgl. αὐγή, ἐρι-αυγής (?).

aus tagen.

lit. ausz-ta, ausz, ausz-ti es tagt. + ahd. ôstar, ôstarâ, ôstan.

Vgl. αὖως, ἡώς, ἔως f., lat. aurôra.

sskr. ushas, ushâ f. Morgenröthe, vas ucchati tagen.

ausra, ausriâ Morgenröthe.

lit. auszra, api-auszrẽ Morgendämmerung.

Vgl. ἄγχ-αυρο-ς, αὔριον. — sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenröthe.

austra östlich, morgendlich.

lett. austr-a-s ostwärts, austrum-s Osten, austrinsch Ostwind, ksl.

utro, jutro n. diluculum (?), + ahd. ôstar, mhd. ôster adv. öst-

lich, ôstarâ Göttin, nhd. Ostern, ahd. ôstan m., nhd. Osten.

Vgl. lat. auster.

aus schöpfen.

sl. fehlt. + an. ausa jôs ausinn schöpfen, aus-tr m. das Schöpfen.

Vgl. lat. h-aurio, haus-tum, haus-trum.

austa Lippe, Mund.

preuss. V. austo Mund; ksl. usta n. pl. Mund.

Vgl. sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, zend. aoshtra du. beide Lippen.

ausa Gold.

preuss. ansi-n acc. sg. Gold; lit. auksza-s Gold. + german. fehlt.

Vgl. lat. auru-m Gold. Wohl zu us lat. ūrere brennen.

ak akiati sehen; ahnen.

lit. akis Auge, ksl. oko Auge. + goth. ahjan glauben, aha Sinn, Verstand, ahma Geist, ahd. ahta f. Acht, Achtung, au-gô (= ahv-gan) n. Auge.

Vgl. altirisch don-agaid faciei. — lat. oculus. — ὅσσε, ὅσσομαι, ὅσσα (?), ὁψομαι, ὁπωπα, ὁψις.

sskr. iksh ikshate sehen, akshi n. Auge; zend. âka offenbar.

akâ Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen, ksl. ok-no n. Fenster. + german. augan- heisst auch Oeffnung.
óπη Oeffnung, Loch.

aki n. Auge.

lit. akis g. akēs f. Auge, ksl. oko g. očese und oka n. Auge, du. oči, očijū, očimā. + goth. au-gô n. Auge (ahv-gan-).
Vgl. ὄσσε du., lat. oculus.

ak, ank wölben, biegen.

In akvâ, anka, ankla.

Vgl. sskr. ac, añc añcati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akvâ f. Wasser.

sl. fehlt. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser.
Vgl. lat. aqua Wasser. — sskr. ankânika n. Wasser.

anka m. Haken, Klammer.

sl. fehlt. + ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.
Vgl. ὄγκος, ὄγκινος. — lat. uncus, uncus. — sskr. anka m. Haken, Klammer.

ankla m. Winkel, Biegung.

ksl. aglū Winkel. + ahd. angul, mhd. angel m., nhd. Angel.
Vgl. lat. angulus. Oder anghla?

ak, ank dunkel, blind werden.

lit. ap-jek-ti erblinden, ink-ti verschiessen, uk-ti unpers. trübe werden.
uka-s Nebel, Dunst; preuss. aglo Regen. + german. fehlt.
Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἄκαρος, ἄγγρος, ἀχίς, ὀχρός.

akla dunkel, blind.

lit. akla-s blind, lett. ikla-s finster, preuss. aglo Regen.
Vgl. ἀχλὺς. — lat. aquilus.

ak, ank tönen.

ksl. j-ečā ječati gemere. + germ. fehlt.
Vgl. lat. uncāre. — ὀγκάομαι, ὄκνος Rohrdommel, ὄσσα (?). — sskr. ac. añc murmeln, undeutlich reden.

ak im Sinne von ak in akâya, akatia, akas, akna, akman.

akâya eggen.

lit. akėju, akėti eggen. + ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.
Vgl. lat. occa, occāre. — ὀέτην Egge.

akatâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. pl. Egge. + ahd. egida, mhd. egede, eide f. Egge.

aknâ f. Hachel, Granne, Spreu.

Vgl. lit. akota-s, preuss. ackons Granne. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu.

Vgl. ἄχνη, lat. agna; ἄχυρον, lat. acus und goth. ahsa = ahd. ehir, nhd. Aehre.

akman Stein.

lit. akmû g. akmens m., ksl. kamy g. kamene m. Stein. + an. hamarr Steinklippe, Hammer, ahd. hamar Hammer gehört wohl nicht hierher.

Vgl. sskr. açman m. Stein (geht auf ak).

ak erreichen, durchdringen.

In akiâ, akman, akra, akva

aka scharf, Schärfe.

lett. as-s scharf vgl. lat. ace-sco, ἄχνη. + ahd. eggju schärfe.

akiâ f. Schärfe.

as. eggia, ahd. ekka, nhd. Ecke.

Vgl. lat. acie-s.

akman Schärfe.

lit. aszmû g. aszmens m. Schärfe, Schneide.

Vgl. ἀκμή, ἀκμηνός.

akra eckig, scharf.

lit. asztra-s, asztru-s scharf; ksl. ostrû scharf, spitz, ostrina Spitze, Stachel.

Vgl. ἄκρος, ἄκρον. — lat. acer. — sskr. açra n. Ecke, Spitze.

akra Thräne, akrâya weinen.

lit. aszarà f. Thräne, aszaroti weinen.

Vgl. sskr. açra, açru, zend. açru n. Thräne.

akva m. f. Pferd.

lit. aszvà f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch. + an. jôr m., as. ehu in ehu-skalk.

Vgl. altirisch ech, cambr. ep. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. açva, zend. açpa.

aktan, aktau acht.

lit. asztûni, asztûnios, ksl. osmî. + goth. ahtau, ahd. ahtô, nhd. acht.

Vgl. altirisch oct, cambr. oith. — ὀκτώ. — lat. octo. — sskr. ashtan, ashtau acht.

aktanta der achte.

lit. asztuntas der achte. + an. áttandi, áttundi, goth. ahtuda, ahd. ahtoda.

ak̃tama der achte.

lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asman; ksl. osmü, osmyj'.
Vgl. altirisch ochtmad. — sskr. ashtama.

1. ag agati agere.

sl. vgl. âga, agla. + an. aka ôk akinn fahren.

Vgl. altirisch ato-m-aig adigit me. W. C. 170. — lat. ago égi actum agere. — ἄγω ἡγᾶγον ἡχα. — sskr. aj ajati treiben.

aksa, aksi f. Achse.

lit. aszi-s, ksl. osī f. Achse. + ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse.
Vgl. lat. axi-s m. — ἄξων, ἄμ-αξα. — sskr. aksha m. akshi n. Achse.

aksla Achse.

an. öxull m. Achse.

Vgl. cymr. echell, arem. ahell Achse (Windisch).

akslâ f. Achsel.

as. ahsla, ahd. ahsala, nhd. Achsel. Vgl. ahd. uochisâ, mhd. uohse, üehse, ahd. uohsana f. Achselhöhle (zu akan ôk).
Vgl. lat. âla, axilla Achsel.

âga, âgia Ziege.

lit. ozy-s m. Bock vgl. an. akan ôk.

Vgl. αῖξ. — sskr. aja, ajâ Bock, Ziege.

âgakâ f. Ziege.

lit. ozkâ f. Ziege vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

agina n. Fliess, Fell.

ksl. azno, jazino n. Fliess, Fell.

Vgl. αἴψ. — sskr. ajina n. Fliess, Fell.

agna Lamm.

ksl. agne, jagne n., jagnicī m. Lamm, jagnilo n. agnile. + german. fehlt.

Vgl. lat. agnus, agna Lamm und ἄμνος (= ἄβ-νο-s).

agra m. Feld, Acker.

sl. fehlt. + goth. akr, ahd. ahhar, nhd. Acker.

Vgl. lat. ager. — ἄγρός. — sskr. ajra m. Feld.

aglâ f. (Treibstecken) Spiess.

ksl. igla f., lit. yla f. Ahle, Pfriem. + an. al-r, ags. avel, ai, äl, engl. awl, ahd. ala, mhd. ale, nhd. Ahle.

Vgl. lat. agolum Treibstecken. — ὀβελός.

2. ag ang gleiten, streichen, blank, hell machen.

In agâ, agui, agsiâ, angan, angas, angi, angti, angli.

Vgl. latein. unguere. — sskr. anj anakti ak-ta streichen, salben, hell, schmuck machen, verherrlichen.

agâ f. Beere.

lit. ūga f., ksl. jaga f. Beere, Traube. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ūva (= ugva).

agni m. Feuer.

lit. ugni-s f., ksl. ognī m. Feuer. + germ. fehlt.

Vgl. lat. igni-s. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

agsiâ Axt.

sl. fehlt. + goth. aqizi f. Axt.

Vgl. lat. ascia. — ἀξίς.

angan Salbe, Schmier.

sl. fehlt. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. Butter.

Vgl. lat. unguen, unguen-tum. — sskr. anjana das Salben.

angas adv. flink, plötzlich.

lit. vgl. nūgla-s, ksl. naglū plötzlich (?). + goth. anaks adv. plötzlich, sogleich.

Vgl. sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, anjas, anjasâ adv. flink, sogleich.

angi m. f. Schlange.

lit. angi-s f., ksl. aži m. Schlange. + ahd. unc f. Schlange.

Vgl. lat. anguis m. f. — armenisch ôds Schlange.

Mit ags. ýce, nhd. Unke vgl. sskr. anjana Hauseidechse.

angti frühe.

lit. ankszta-s, anksztu-s früh, ankszti adv. früh, ankszty-bé und anksztu-mas frühe Zeit; preuss. angsteinai adv. früh Morgens; vgl. lett. agr-s frühzeitig. + goth. ūhtiug-s Zeit habend, ūhtvô f. vgl. an. ôtta, ahd. uhtâ, uohtâ f. Morgenzeit; goth. ūhteigô adv. zu rechter Zeit.

Vgl. ἀκτῆς Strahl. — sskr. aktu lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht.

angli Kohle.

lit. angli-s f., ksl. aqli m. Kohle.

Vgl. sskr. anigâra m. n. ajjhala m. Kohle.

agh, angh schnüren, engen.

In aghas, aghla, anghatâ, anghasti, anghu, anghya, angha, anghra, anghla.

agh aghati sich ängstigen, fürchten.

sl. fehlt. + goth. agan ôg agans sich fürchten.

Vgl. altirisch agathar timet. — ἄχομαι.

aghas n. Beängstigung, Furcht.

goth. agis n. Furcht, Angst, Schrecken.

Vgl. ἄχος n. Beängstigung, Schmerz.

aghla beängstigend, beschwerlich.

goth. agl-a-s beschwerlich, aglô f. Trübsal.

Vgl. ὀχλέω beunruhige. — sskr. aghala schlimm.

angh anghati beengen.

Vgl. ksl. vęzā vęs-ti ligare. — lat. ango anxi anctum angere. — ἄγγω.

Vgl. anghatâ, anghasti, anghu, angha, anghya, anghra, anghla.

anghatâ f. Enge.

ksl. ązota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängniss.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. ązostî f. Beengung. + ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst pl. Aengste.

Vgl. lat. angus-tu-s, angustiae.

angu eng.

ksl. ązükü eng, geht auf ein altes u-Thema. + goth. aggvu-s eng.

Vgl. sskr. amhu eng, amhu-bheda engspaltig.

anghta eng, beengt.

lit. ankszta-s eng, ankszti-s f. Schote.

Vgl. altirisch ocht angustia. + lat. anctus, anxus, anxius.

anghya beengen.

ksl. ązā ąziti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. ankan, mhd. engen, nhd. beengen.

anghla Band, Fessel.

ksl. ązlü m., sū-vēs-lo n. Band, Fessel, u-vēslo n. Diadem; preuss. san-insle Gürtel. + an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen.

anghla Aal.

ksl. jegulja f. vgl. ągorî, lit. ungury-s Aal. + ahd. al, nhd. Aal. an. ôgli m.

Vgl. lat. anguilla. — ἔγχελος.

at praepos. und praefix von weg, zurück, wieder.

lit. at-, ata- wieder, zurück; ksl. otŭ praepos. ab von, von weg, praefix wieder, zurück. + goth. in id-veit, ags. ed-vit, ahd. ita-wiz n. Schimpf.

an. idh-gjöld n. pl, Entgelt, as. idug in idug-lônôn vergelten, ags. ed-leán = ahd. it-lôn Vergeltung, ags. ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung.

Vgl. gallisch ate-, altirisch aith-, ath- re-. — lat. at-avus, at-nepos. — *ἄτι*. — sskr. ati.

atlaika m. Ueberrest.

lit. atlaika-s, ksl. otülékū m. Ueberrest vgl. sskr. atireka m. Ueberschuss, Ueberrest.

ata m. Vater.

ksl. otici m. Vater, otinū väterlich. + goth. atta m. Vater, Vorfahr.

Vgl. lat. atta m. — *आता*. — sskr. attā f. Mutter, Tante.

ad, edti edati, âda essen.

lit. ėdmi ėsti fressen, preuss. id essen; ksl. ėmī ėsti = jamī jasti essen. + goth. itan at étum itans = ahd. ezan az âzum ezanêr.

Vgl. lat. edo est ēdi ēsum edere. — *ἔδω ἔδομαι ἔδήδοξα*. — sskr. ad admi atti attum essen.

edkâ f. Speise.

lit. ėska f. Frass, Aas = lat. esca Speise, Frass, Köder.

ad adiatu riechen.

lit. ūdzu ūs-ti riechen, ūdi-ma-s das Riechen.

Vgl. lat. ode-facere = ole-facere, odor, olere. — *ὄζω, ὀδῶδα, ὀδμή*.

ad praepos. und praefix.

goth., as., engl. at, ahd. az zu, bei.

Vgl. gallisch, altirisch ad zu. — lat. ad zu.

an- negirendes Präfix.

goth. un-, ahd. â-, un-, nhd. un-.

Vgl. altir. an-fiss inscitia. — lat. in-. — *अ-*, *अन-*. — sskr. zend. a-, an-.

an Fragepartikel.

lit. angu oder, preuss. anga ob (an+gu, ga). + goth. an Fragepartikel.

Vgl. lat. an. — *अन*. — ved. anâ part. quidem, ja.

an praepos. praefix, in.

lit. į, preuss. en, ksl. vū, vā. — goth. in, nhd. in.

Vgl. altirisch in. — lat. in. — *ενι, εν, εις*.

an, anati athmen, hauchen.

ksl. vonja f. halitus, ačaja ačati odorare. + goth. anan on anans hauchen.

Vgl. lat. animus, âlum, an-êlus. — *ἄνεμος*. — sskr. an aniti hauchen, schnaufen.

âtma m. Athem.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âtum, mhd. âtem, nhd. Athem.
Vgl. ἀτμός, ἀσθμα. — sskr. âtman m. Hauch, Seele, Selbst.

âtra n. Eingeweide.

an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, ahd. pl. Eingeweide,
ahd. in-âdiri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

Vgl. ἥτορ, ἥτορον. — sskr. âtra n. Eingeweide.

âs, âsta Mündung.

lit. osta-s, osta Mündung (eines Flusses), lett. osta f. Hafen. +
an. ôss m. g. ôss pl. ôsar Mündung eines Flusses.

Vgl. lat. ôs g. ôris, ôstium. — sskr. âs Mund.

ana praepos. und praefix auf, an.

lit. nã, ksl. na (?). + goth. ana, nhd. an. Vgl. ἀνά. — zend. ana auf.
Nach B. althit. an = ἀνά, ksl. vã z. Th. = ἀνά, z. Th. = ἐν, ebenso preuss.
an und en.

ana ohne.

ksl. vñũ, preuss. wina ohne, ausser. + ahd. âna, mhd. âne, ân, nhd.
ohne.

Vgl. ἀνευ, ἀνυς und ἀνα- im negativen Sinne, wie in ἀμ-πασίη.

anâ f. Alte, Ahne.

lit. anyta f. Schwiegermutter, preuss. ane f. Altmutter. + ahd. ano, nhd.
Ahne, Ahn m. und ahd. anâ, mhd. ane, nhd. die Ahne, Ahn-frau.

Vgl. lat. anus f. die Alte.

ananka Enkel.

ksl. vñnukũ Enkel (aus vñnakũ), daraus lit. anuka-s Enkel ent-
lehnt. + ahd. eninchil, mhd. enichlîn, nhd. Enkel.

Zu ana Grossvater, anâ Grossmutter.

anta m. Ende.

sl. fehlt. + goth. and-i-s, andei-s m., nhd. Ende n.

Vgl. irisch ind, inn Ende. — sskr. anta m. Ende.

anta adv. gegen, entgegen.

lit. ant alt anta (B.) praepos. c. gen. an, auf. + goth. anda-, nhd. ent-,
goth. and praepos. c. acc. an, auf.

Vgl. ἀντα, ἀντο-μαι, ἀντη, ἀντην.

antâ f. Vorbau.

sl. fehlt. + an. önd g. andar f. vestibulum.

Vgl. lat. antae f. vorspringende Pfeiler, templum in antis.

anti gegenüber, entgegen.

Vgl. lit. anti-s ës f. Brust. + goth. and-, nhd. ent- vgl. anta,
ahd. andi Stirn vgl. lat. antiae f. Stirnhaare.

Vgl. lat. ante, antiae. — ἀντί, ἀντίος. — sskr. anti.

antia Stirn (Front).

Vgl. lit. anti-s Brust. + an. enni, ahd. andi Stirn.

Vgl. irisch étan Stirn, lat. antiae Stirnhaare.

anti f. Ente.

lit. anti-s f., ksl. a^{ty}, a^{tū}ka f. + an. önd, ags. ened, ahd. anud, mhd. ant, nhd. Ente, Ent-rich.

Vgl. lat. anas tis. — *वृषा*. — sskr. āti f. ein Wasservogel.

antînâ f. Entenfleisch.

lit. antēna f. Entenfleisch vgl. lat. anatina (sc. caro).

andra n. Kern, Hode.

lett. idr-s Kern; ksl. jędro n. Hode.

Vgl. *अण्ड*-s mit sskr. sândra (sa-andra kernig). — sskr. anda n. Ei, Hode.

andha dunkel.

lit. jūda-s dunkel, schwarz, jūdoka^s schwärzlich, jūdoti schwarz werden. + germ. fehlt.

Vgl. sskr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andhaya blind werden.

andhari unter, andhara der untere.

all. fehlt. + goth. undar, nhd. unter, goth. undarô adv. darunter.

Vgl. lat. infrâ, inferus, infimus. — sskr. adhas unten, adhara der untere, adhama der unterste, zend. adhairi praepos. unter.

ansâ f. Henkel, ansa.

lit. asa, a^{sa}, ansa f. Henkel, Ohr, preuss. ansi-s Haken. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ansa f. ansatus = lit. a^{so}ta-s gehenkelt. — sskr. a^{ms}au du. die Henkel des Altars.

apa Vermuthung, apîna vermuthet.

ksl. za-j-apū Vermuthung, ne-vuzapīnū unvermuthet. + an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung, an. ef, if, engl. if wenn, goth. ibai, ahd. ibu, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob.

Vgl. lat. in-opinus, nec-opinus, opinio, opinâri.

Zu ap apisci (conjectura assequi).

apa, âpa Werk.

all. fehlt. + ags. āfian, āfnan wirken, machen, thun, ahd. uoba f., nhd. üben.

Vgl. lat. opus, opera. — sskr. apas, âpas Werk, zend. âpa Werk.

ap, api Wasser.

preuss. ape Fluss, apus Brunnen, Quelle; lit. upis es f. Fluss, Bach. + german. fehlt.

Vgl. sskr. ap, âp f., altpers. api Wasser.

apa, apla Kraft, Fülle.

Vgl. lit. ap-sta-s, apsta Menge, Fülle, Genüge, apsta-s reichlich, voll-auf. + an. afa f. Saft, Fülle, afa n. afa m. Kraft, Hülfe, efa stärken, fördern, afa = ahd. abalôn kräftig sein.

Vgl. ὀπό-ς Saft, ὀφελος, ὀφέλλω. — lat. op-e, opes, ad-eps, opimus, opulentus.

apa praepos. und praefix, von, weg, herab.

all. fehlt. + goth. af, nhd. ab.

Vgl. lat. ab, â. — ἀπό. — sskr. zend. apa.

apatara adv. ferner.

goth. aftra adv. weiter, abermals, aftarô hinterwärts, nhd. after-, After.

Vgl. ἀπ᾽ετέρω. — altpersisch apatara der fernere, apataram adv. ferner.

apara der hintere, spätere.

goth. afar praep. hinter, nach, adv. nachher, as. abharo, aga-eafora m. Nachkommer.

Vgl. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praepos. nach, hinter, sskr. aparam adv. nachher, später.

apank zurückgewandt (apa+ank).

as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse.

Vgl. sskr. apân'c, apâk zurück-, weg-, abgewandt.

api ἐπί.

lit. apë, ap- um. + goth. ib-dalja Abhang, ibuk-s rückwärts, zurück.

Vgl. lat. op, ob. — ἐπί. — sskr. api, zend. aipi heisst auch um.

abala Apfel.

lit. obuly-s, lett. abol-s, ksl. jablŭko n. Apfel. + an. epli, ags. āpl, āp-pel, ahd. sphul, nhd. Apfel.

Vgl. altirisch anal, corn. avel Apfel.

Von ab schwellen, vgl. ἄβρός, ἡβη, lat. ebulus, ebrus.

abha pl. abhai nom. abhans acc. beide.

lit. abu m., abi f., preuss. abbai, abbans acc., ksl. oba beide. + goth. bai, ba n., bans acc.

Vgl. lat. ambo. — ἀμφω. — sskr. ubhâ, zend. ubâ beide.

abhaya beide.

lit. abeji, abejos pl. m. f., ksl. oboj'. + goth. vgl. bajôth-s, nhd. beide.

Vgl. ksl. ubhaya beide.

abhi praepos. praef. gegen, wegen, um.

ksl. ob-, o- Präfix um; goth. bi, nhd. bei, be-.

Vgl. sskr. abhi gegen, zend. aiwi gegen, um.

ambhi praepos. praefix um.

as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

Vgl. gallisch amb-, altirisch imb-, imme, imm. — ἀμψι.

abhra furchtbar.

goth. abr-s stark, abra-ba sehr, bi-abrjan sich entsetzen, staunen.

Vgl. ὄβριμος. — sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhr-na gewaltig.

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, uma-s schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm. + an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual.

Vgl. lat. amarus. — ἀμρός. — sskr. am amati amiti befallen, schädigen; schadhast, krank sein, sam-am bedrängen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

amra bitter, sauer.

ahd. ampher, nhd. Ampfer, Sauer-ampfer.

Vgl. lat. amarus. — sskr. amla sauer, auch ambla.

amsa m. Schulter.

sl. fehlt. + goth. amsa m. Schulter.

Vgl. ὤμος. — lat. umerus. — sskr. amśa m. Schulter.

am praes. emati nehmen.

lit. imu emiau imti nehmen, ksl. imə jəti nehmen. + germ. fehlt.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emo ēmi emtum emere, dēmere, cōmere, sūmere.

emta genommen.

lit. imta-s vgl. lat. emtu-s, demtus.

amâ f. Mama.

sl. fehlt. + an. amma f. Grossmutter, ahd. ammâ, mhd. amme f. Mutter, Amme, nhd. Amme.

Vgl. lat. amita Tante.

ambh tönen.

lit. ambiti schelten, ambriti belfern. + ahd. imbi Bienenschwarm, nhd. Imme.

Vgl. ὀμψή. — sskr. ambh, ambhate tönen.

ar sich erheben, treiben, erregen.

lit. erėlis Adler, eryl-s Lamm; ksl. orilū Adler, jarina Wolle. + goth.

ara Adler, rinnan rann runnans rennen, ur-rinnan aufgehen (Sonne), nhd. rinnen, rennen.

Vgl. lat. orior, ortus sum, oriri, or-tus, origo. — ὄρνυμι, ὄρος. — sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

ara m. Adler.

lit. erėh-s, ksl. orilū Adler. + goth. ara, ahd. aro, an. ari m. Adler.

Vgl. corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. C. Stud. VII, 378. — ὄρνις Vogel.

arni Adler (Vogel).

ahd. arn pl. erni, ags. earn, mhd. arn Adler vgl. ὄρνις, acc. ὄρνιν.

aria Lamm.

lit. era-s, ery-s Lamm, ksl. jarina (= lit. erėna Lammfleisch) Wolle. Vgl. lat. aries. — ἔριπος; ἔριον Wolle.

arn sich erheben (aus arnu).

goth. rinnan, rann, runnans, ur-rinnan aufgehen (Sonne).

Vgl. ὄρνυμι, ὄρνυμαι. — sskr. ar ṛnoti sich erheben.

Germanisch raun aus arn und dies aus ar-nu.

arva rege, rüstig.

all. fehlt. + an. örr, as. aru, ags. earu fertig, rüstig, reisig.

Vgl. ὀρούω. — zend. aurva behende, reisig.

1. ar aryati rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern (c. acc. ein Schiff), ir-kla-s Ruder, isz-yra Anfahrt. — an. ár f. Ruder, aera rudern, an. róa = mhd. rüejē rudern.

Vgl. irisch im-rad sie umruderten W. C. 345. — ἀμυρήρης, πεντηκόντοπος, ἑρέτης, ἑρέσσω, ἑρεμός. — lat. ratis, rémus. — sskr. aritra treibend; Ruder, aritar Ruderer.

artâ Ruderer.

lit. irtoji-s vgl. ἑρέτης.

aratra Ruder.

ahd. ruodar, nhd. Ruder vgl. Ἐρεριά, sskr. aritra m. Ruder, n. Steuerruder.

2. ar treffen auf, auch feindlich.

ksl. reti Streit s. arti; an. örr Narbe s. arus.

Vgl. ἄρνυμαι, ἄρος, ἀρημένος. — sskr. ar ṛnoti erreichen, treffen, ârta betroffen, beschädigt, rti Streit, arus Wunde.

arti f. Streit.

ksl. reti, rati f. Streit, retiti streiten.

Vgl. sskr. rti Streit, rtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Angriff.

arus n. Wunde.

an. örr n. Narbe, örr-öttr narbicht, schrammicht, vgl. sskr. arus n. Wunde.

3. ar fügen.

lit. ar-ti nahe, ksl. ramę Arm + german. arma Arm.

Vgl. lat. ar-tu-s, ar-ma, ar-men-tum. — ἀραρίσσω, ἄρμενος, ἄρμος. — sskr. ara Radspeiche, âra Pfriem, arpaya caus. hineinstecken.

ara Partikel „füglich“.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά. Fragpartikel.

ar praepos. und praefix, zu, an.

lett. ar praep. c. acc. mit, an, preuss. in er-ains, er-gi bis; vgl. lit. arti nahe.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad, ar-fui = adfui, altlat. apor = lat. apud.

arma m. Arm, Vorderbug.

preuss. irmo Arm, ksl. ramę n. Arm. + goth. arm-s, nhd. Arm. Vgl. lat. armu-s Vorderbug, Oberarm. — ἄρμος Fuge, Gelenk, Schulter. — sskr. îrma m. Vorderbug, Arm. — zend. arema Arm, Hand.

4. ar lösen, trennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ar-dyti trennen; ksl. orjā oriti trennen, auflösen. + germ. ertha Erde vgl. ἔρα, arma, nhd. arm.

Vgl. ἀραιός, lat. rārus, ap-erio, op-erio. — sskr. r̥te ohne, arāṇa fremd, fern, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite.

arma verlassen.

german. arma, nhd. arm.

Vgl. ἐρημος. — zend. airima Einsamkeit, sskr. armaka schmal, dünn.

âra das Freie, Raum.

lit. ora-s m. das Freie, orė draussen, ora-n adv. hinaus, lett.

âr-a-s das Draussen. + vgl. an. arinn, ahd. erin, mhd. ern m. Tenne, Estrich. — Sskr. âra fern, Ferne, ârât, âre.

arveda Erbse.

nd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

Vgl. lat. ervum. — ἄροβος, ἐρέβινθος.

ar aryati pflügen (aus ar auftrennen).

lit. ariu arti pflügen, ksl. orjā orati pflügen. + goth. arjan, ahd. erran, erren, mhd. eren, ern pflügen.

Vgl. irisch airim ἀρώ, ar ἄροσις. — lat. arō arare. — ἀρώ. ἄρουρα.

aratra Pflug.

an. ardhr n. Pflug.

Vgl. irisch arathar, lat. aratrum, ἄροτρον.

arva Bauland.

an. jörvi m. arena, ahd. ero m. n. Erde vgl. ertha Erde.

Vgl. corn. erv, ereu ager. — lat. arvum. — ἄρουρα.

arla Pflug.

lit. arkla-s Pflug; ksl. ralo n. Pflug. + mhd. arl m. Pflugschaar.

arkva Geschoss.

sll. fehlt. + goth. arhva-zna Pfeil, ags. earh n. Pfeil, Geschoss.

Vgl. lat. arcu-s Bogen, arceo. — ἀρχέω.

arpa dunkel.

sll. fehlt. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus.

Vgl. ὀρφνός, ὀρφνη.

arbh überlassen.

sll. fehlt. + an. arf-r, ahd. erbi, nhd. das Erbe, an. arfi, goth. arbja, ahd. erbjo, nhd. der Erbe.

Vgl. altir. no-m-érpimm committo me, com-arpi Miterben. — lat. orbu-s, orbâre. — ὀρφο-βότης, ὀρφανος.

arsa m. Arsch.

sll. fehlt. + an. ars, rass, ahd. mhd. ars m.

Vgl. ὀρῆος.

(arsa) ersa irr.

sll. fehlt. + goth. airzjan irre führen, nhd. be-irren; ahd. irrêôn, irrôn, nhd. irren intrs., ahd. irri, nhd. irr.

Vgl. lat. errâre, error.

1. al alati nähren, gedeihen.

sll. s. alsâ. + an. ala ôl alinn alere, goth. alan ôl alans aufwachsen, aljan aufziehen, mästen.

Vgl. altir. no-t-ail alit te W. C. 359. — lat. alo alere, ad-olescere. — ἄλ-αλος, ἄλ-σος, ἄλ-θε-το, ἄλ-δῆ-σχω.

ala all, jeder, ganz.

germ. ala-, alla- all, jeder, ganz.

altirisch uile, cambr. corn. arem. oll, ol omnis.

alta gewachsen.

ahd. alt, nhd. alt, goth. us-althan veralten.

Vgl. lat. ad-ultu-s.

alma Ulme.

an. âlm-r, ahd. mhd. elm, engl. elm-tree, nhd. Ulme.

Vgl. lat. ulmu-s f.

alsâ, alisâ f. Erle, Eller.

ksl. elicha, jelücha, olcha f. Erle. + holl. else, ahd. elira und erila, nhd. Eller und Erle f.

alsîna erlen.

ksl. jelüşinü erlen. + ahd. erlin, nhd. erlen, Erlen-holz, Ellernholz.

alsna Erle.

lit. elkszni-s io m., zem. alkszni-s Erle (für alsni-s).

Vgl. lat. alnu-s f. Erle (aus alsnus).

2. al brennen.

sll s. alu. + ags. älan, in-älan, on-älan incendere, an. eld-r = as. eld = ags. äled m. Feuer, Brand.

Vgl. lat. ad-oleo, ad-olêre verbrennen trs., adolescere intrs.

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s, lett. alu-s Hausbier, preuss. alu Meth; ksl. olü n. Bier. + an. öl, ags. ealu n., engl. ale Bier.

Von al brennen, vgl. lat. alû-men, alû-ta.

3. al treiben, eilen.

sll s. alna. + an. il g. iljar f. Fusssohle, ahd. ila, nhd. Eile, goth. aljan, mhd. ellan n. Eifer, Muth.

Vgl. lat. ala-cer, amb-ulâre. — ἐλά-ω, ἐλαύνω, ἐλα-τήρ; ἀλάομαι.

alenâ f. Elle, Ellenbogen.

goth. aleina, ahd. elina, elna, nhd. Elle f.

Vgl. altir. uile, dat. pl. uilneib ulna W. C. 377. — lat. ulna. — ὠλένη.

Vgl. sskr. aratni f., zend. arethnâo pl. f. Ellenbogen, Elle.

alna m. Hirsch.

lit. elna-s, elni-s m. Hirsch, preuss. alne tyer (= Hirschkuh); ksl. alünī, jelenī m. Hirsch.

Vgl. altir. inn-elit capreolum, cymr. e'ain cerva W. C. Stud. VII, 378. — ἐλλό-ς (= ἐλ-vo-ς) ἐλα-φος Hirsch.

alâ, alalâ Halloh.

ksl. ole, bulg. olêlê Interjection, vgl. lit. aló-ju, aló-ti Halloh schreien. + ags. holâ (= olâ) = nhd. holla, halloh, vgl. ags. lâ, engl. lô.

Vgl. ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interjection des hastigen Rufens.

alia anderer.

sl. fehlt. + goth. ali-s, alja-thrô, alja conj., ahd. ali-lanti, nhd. E-lend.
Vgl. altirisch aile ἄλλος. — lat. alius, al-ter. — ἄλλος, ἄλλό-τριος.

1. alk hungern.

lit. alk-ti, ksl. alŭka-ti, laka-ti hungern. + ahd. ilgi Hunger.

2. alk ὠλαλκεῖν.

sl. fehlt. + ags. ealgian, algian hüten, schirmen, goth. alh-s f. Heiligthum, Tempel, ags. ealh-stede locus munitus, templum vgl. lett. elk-s Götze?
Vgl. ἀλή, ἀλαλκεῖν. — lat. ulcisci. — ἀλέξω und sskr. raksh rakshati hüten.

alp schwach werden.

lit. alpu, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.

Vgl. λαπαρός, λαπάσσω, ἀλαπάζω, ἀλαπαδνός.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedī m. Schwan. + ags. ylfete, ylfetu, an. âlft, ahd. albiz, alpiz, elbiz m. Schwan.

Vgl. lat. albus weiss.

av sich sättigen, gern haben; beachten, aufmerken: begünstigen.

ksl. u-mŭ m. Sinn, javě offenbar, javiti zeigen, ucho Ohr; lit. ovyti-s sich zeigen, ausis Ohr. + goth. ius gut, iusila Besserung, avi-liudôn. ausô Ohr.

Vgl. ἄ-μεναι sich sättigen, ἄ-τος begierig vgl. lat. avidus, avârus, αἶος beachten, αἰσ-θάνομαι; ἐν-ηής wohlwollend, ἡύς, ἐύς gut, εἰών der Güter. — lat. aveo, avidus, avârus, audio; audeo (habe Lust =) wage. — sskr. avati sich sättigen, gern haben, begünstigen, avi beachtend, ud-av. pra-av auf Etwas merken.

avi εὔς.

goth. in avi-liud Gnade, Dank, aviliudôn danken, preisen.

Vgl gallisch avi- gut, Avi-cantus = arem. Eu-cant. — ἡύς, εἰς. Εὐ-κλῆς; ἡύ = ἡε wie ταῦς = ταε-ς = sskr. tuvi-s.

avesa Hafer.

ksl. ovĭsŭ Hafer, vgl. lat. avê-na (= avesno), sskr. osha-dhi Kraut, Pflanze.

ausi f. Ohr.

lit. ausi-s f., ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr. + goth. ausô n., an. eyra n., ahd. ôrâ f., nhd. Ohr.

Vgl. altirisch ó Ohr (= aus) dat. pl. auaih W. C. 404. — lat. auris. — οὐας n. Ohr. Von av beachten.

âvis offenbar.

ksl. javě offenbar vgl. sskr. âvis adv. offenbar.

av au bekleiden (die Füsse).

lit. au-ju, au-nu, auti die Füsse bekleiden, au-la-s Stiefelschaft; ksl. ob-ujā ob-uti die Füsse bekleiden.

Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ûcula. — ὑμήν. — zend. ao-thra n. Schuh.

avi f. Schaf.

lit. avi-s f., ksl. ovica f. Schaf, ovīnū Widder; goth. avi-str Schafstall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf.

Vgl. altirisch oi Schaf. — lat. ovi-s f. — ὄϊς f. — sskr. avi m. f. Schaf.

ava, avâ Grossvater, Grossmutter; Oheim.

lit. avyna-s, preuss. awi-s Oheim; ksl. uj' Oheim, uj-ka Tante. + goth. avô Grossmutter, an. afi Grossvater, ags. eām, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim, Ohm.

Vgl. lat. avus, avia, avun-culus.

ava Demonstrativpronomen.

ksl. ovū dieser.

Vgl. altpers. zend. ava jener.

ava, au praepos. praefix weg, zurück, ab, herab.

preuss. au z. B. in au-mûsnan Abwaschung; ksl. u z. B. in u-myti abwaschen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. au-fero. — αὐ-τίς, αὐ-τε. — sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avia n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei. + an. egg, ags. äg, mhd. ei g. eijes, eiges, nhd. Ei n.

Vgl. altirisch og, cymr. uy Ei. — lat. ovum. — ὄον.

as asmi assi asti sein.

lit. esmi, preuss. asmai, assai, ast; ksl. jesmi, jesi, jesti. + goth. im is ist.

Vgl. altirisch am, at, as, is, ammi wir sind, it sie sind W. C. 378. — lat. sum es est esse. — εἶμι εἶμι εἶμι εἶμι. — sskr. asmi asi asti.

asta wesentlich.

lett. ist-s, lit. iszcza-s wahrhaft, offenbar; ksl. istū wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovū wahrhaft. + goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

asti f., astitva n. Wesen.

preussisch asti-n acc. Ding, Wesen, Handlung; ksl. jesti-tvo n. Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlsein, asti-tva n. das Dasein.

sant seiend.

lit. sant ésant seiend; ksl. są sę sy seiend. + an. sann-r, as. aga. sôth wahrhaft.

Vgl. lat. prae-sens, ab-sens. — ὦν ὄντος. — sskr. sant, satī seiend, wirklich, wahrhaft, gut.

asan Blut.

lett. assin-s m. assini-s f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut. — ἄσας. = altlat. assir Blut = sskr. asra n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assani-s Herbst; ksl. jesenī f. Erndtezeit, Herbst. + goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f., nhd. Ern-te.

asi f. Esche.

lit. ūsi-s g. ūsės f. Esche, Basis zu asika.

asika Esche.

ksl. jasika f. Esche. + an. ask-r, ags. äsc, ahd. ask, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila Esel.

lit. asila-s, ksl. osilŭ Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f. Espe, lit. apuszi-s ës f. Espe, vgl. epusze f. Schwarzpappel, poln. russ. osina (aus opsina vgl. vosa Wespe = vopsa) Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f., nhd. Espe.

Vgl. lat. asper und ἄσπερος (= ἀψ-τα).

I.

i nom. sg. m. is der.

goth. is, ntr. ita, nhd. er, es.

Vgl. lat. is ea id. — sskr. ayam iyam idam dieser.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. v-ëna-s, ksl. inŭ. + goth. ain-s.

Vgl. altirisch oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ūnu-s. — οἷν.

i praes. eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eiti, preuss. eit, ksl. idą iti gehen. + goth. iddja ging.

Vgl. lat. eo ii itum ire. — εἶμι, ἵμην, ἵεσθαι. — sskr. i eti imasi.

eitum, eituei zu gehen.

preuss. eit, lit. eiti, ksl. iti, lit. eitu = ksl. itū sup.

Vgl. sskr. etum etave etavai etos inf.

aiva m. (Gang) Norm, Weise.

as. êu, êo m., fries. êwa, ags. æ, ahd. êwa f. Norm, Gesetz, Ehe, nhd. Ehe.

Vgl. eva m. Lauf, Gang, pl. Gebahren, Weise.

aiva m. (Gang) Leben, Lebenszeit.

goth. aiv-s m. Zeit, Ewigkeit.

Vgl. lat. aevum. — αἰών, αἰών. — sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit.

aiari loc. frühe.

an. ár, goth. air adv. frühe, airis = ahd. eiris früher, ahd. êrist, nhd. erste.

Vgl. ἡμέριος, ἡμέριος, ἀριστερόν Frühstück. — zend. ayare n. Tag.

ig Schmerz empfinden.

lett. ig-stu ig-t Schmerz haben, verdriesslich sein, ids-inát verdriesslich machen, ig-nét sich ekeln; ksl. jęza f. Krankheit, Schwachheit.

Vgl. lat. aeger, agri-mônia, aegrère, aegror, aegrô-tu-s.

iga (yaga) Eis.

lit. iza-s Eisscholle, izai Grundeis. + an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, ags. ises-gicel, engl. ic-icle Eiszapfen.

Vgl. altirisch aig (für jaig) Eis.

igh begehren.

lit. igiju igiti erstreben, sich Mühe geben, aik-styti begehren.

Vgl. ἱχναῖον begehren. — sskr. ih ihate sich bestreben, begehren, ihâ f. Streben, Wunsch, an-ehas ohne Nebenbuhler.

instra Schmer.

preuss. instra-n Schmer, vgl. ksl. jętro Leber? + an. istra f. Fetthülle der Eingeweide. Für enk-tra zu Wz. ang schmieren?

is gleiten.

an. eisa gleiten, vgl. sskr. ish ishati, esh eshati enteilen, fliehen.

isa Eis.

an. is-s m., ags. is n., ahd. mhd. is, nhd. Eis.

Vgl. zend. içi m. Eis.

isarna n. Eisen.

goth. eisarn n., an. isarn f. järn n., ahd. isarn, mhd. isern, isen, nhd. Eisen.

Vgl. altirisch iarn Eisen.

U.

u schreien.

ksl. vyjā vy-ti schreien, vy-tije Geheul. + ahd. uwila Eule.

Vgl. αῦω, αῦ-σω. — lat. ovāre.

uk, unk sich gewöhnen.

lit. junk-stu junk-ti gewohnt werden, jaukinti gewöhnen = preuss. jaukint üben; ksl. vyk-naŭti gewohnt sein, ukū m. doctrina. + goth. bi-ūht-s gewohnt, biūhti n. Gewohnheit.

Vgl. sskr. uc ucyati uvoca Gefallen finden, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junkta-s vgl. goth. bi-ūht-s gewohnt (für bi-unhta-s).

uksan m. Ochse.

sl. fehlt. + goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse.

Vgl. ych pl. ychen Ochse. — sskr. ukshan, zend. ukhshan Ochse, Stier.

ud aus, hinaus.

sl. fehlt. + goth. út, ahd. ūz, nhd. aus.

Vgl. ὕστερος = sskr. uttara. — sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus.

udra m. Otter.

lit. udra, preuss. odro, ksl. vydra f. Otter. + ags. oter, ahd. ottir, nhd. Otter.

Vgl. ὕδρεος, ὕδρα Wasserschlange. — sskr. udra ein Wasserthier, zend. udra m. Wasserhund, Otter.

Zu vad s. d.

ûdhra n. Euter.

lit. udróti eutern. + ags. ûder, ahd. ûter, nhd. Euter n.

Vgl. lat. ūber. — οὐδάρ — sskr. ûdhar, ûdhan n. Euter.

upa praepos. praefix hinauf, zu, unter.

Schwerlich in lit. pa, po = ksl. po, pa zu suchen. + goth. uf- auf, uf praep. unter, ahd. oba, ob, nhd. ob-liegen.

Vgl. gallisch vo, irisch fo (vo = uo = upo). — lat. s-ub. — ὑπό. — sskr. upa.

upara der obere.

ags. ufera, ufora, nhd. der obere.

Vgl. lat. superus. — sskr. upara

uparâya superâre.

ahd. obarôn, nhd. er-obern vgl. lat. superâre.

upari über.

goth. ufar, ahd. ubar, nhd. über.

Vgl. gallisch *ver*, irisch *fer* verstärkt (*u-er* = *uper*). — lat. *s-uper*.
— ὑπέρ. — sskr. *upari* oben, über.

upama der höchste, oberste.

ags. *ufema* dass. vgl. lat. *summus*, sskr. *upama*.

ul ulâyati heulen.

lit. *ulûju*, *ulûti* heulen, + germ. fehlt, an. *ýla* Wz. *jul*.

Vgl. ὕλαω. — lat. *ululâre*. + sskr. *urûka* = *ulûka* Eule, *ulûlu* heulen.

ulul heulen.

lit. *ulula bangos* es rauschen die Wellen.

Vgl. lat. *ululâre*, sskr. *ululi* heulend.

us brennen, entbrannt sein.

lit. vgl. *ausa*. + an. *us-li* Feuer, ahd. *usila*, mhd. *üsele* f. Sprühasche, ahd. *ustri* Eifer.

Vgl. lat. *ûro us-tum*. — εὔω. — sskr. *ush oshati* brennen, sengen.

ustriâ Eifer.

ahd. *ustri* f. *industria*, *ustinôn* betreiben, *fungi*.

Vgl. lat. *ind-ustria*.

ausa Gold.

preuss. *ausi-n*, lit. *auksza-s* Gold.

Vgl. lat. *auru-m* Gold.

E.

eg praepos. praefix, aus.

lit. *isz*, preuss. *is*, ksl. *izû*, *iz-*, *is-* aus. + germ. fehlt.

Vgl. altirisch *es, ess*, gallisch *ex-*. — lat. *ec-, ê, ex-*. — ἐκ, ἐξ.

eghia Igel.

lit. *ezy-s*, ksl. *jezi* m. m. Igel. + ahd. *igil*, nhd. Igel.

Vgl. ἐχῖνος.

epna (apna) Ofen.

preuss. V. *umpnis* Backofen, *umno-de* Backhaus s. J. Schmidt, Zeitschr. XXII, 191. + an. *ofn*, goth. *auhn-s*, ahd. *ovan*, nhd. Ofen.

Vgl. ἰνός Backofen, ὀπ-τό-ς, ἐψ-έω, ἐφ-θό-ς, lat. *epula* u. s. w.

ēpra Eber.

ksl. *vepri* Eber. + ags. *eofor*, ahd. *ebur*, nhd. Eber.

Vgl. lat. *aper* g. *apri*.

eprîna vom Eber.

mhd. *eberin* vgl. lat. *aprinus*.

K.

ka, nom. sg. kas m. kâ f. wer, welcher.

lit. kas m. ka f. wer, welcher, irgend wer, ksl. kyj kaja koje, ko-. + goth. hvas, hvô, hva.

Vgl. altirisch ca-te quid est? cymr. pa qui = lat. qui quae quod. — ion. $\kappa\acute{o}\text{-}\theta\epsilon\nu$ = $\pi\acute{o}\text{-}\theta\epsilon\nu$, $\kappa\acute{o}\text{-}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ = $\pi\acute{o}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$. — sskr. kas kâ kad.

kasmai dat., kasman loc. von ka.

preuss. kasmu, lit. kamui, kâm, loc. kamè, kâm. + goth. hvamma, nhd. wem.

Vgl. $\pi\eta\mu\omicron\varsigma$. — sskr. dat. kasmai, loc. kasmin, abl. kasmât.

-ka wie, macht indefinit.

goth. hvô-h, hva-h.

Vgl. altirisch cach, cách = cymr. pop, paup quivis. — lat. quisque. — dorisch $\acute{o}\text{-}\chi\chi\alpha$, $\acute{o}\chi\alpha$, $\tau\acute{o}\chi\alpha$ = $\acute{o}\tau\epsilon$, $\tau\acute{o}\tau\epsilon$. — zend. cis-ca wer irgend.

-ka (wie =) und.

goth. in ni-h neque.

Vgl. -τε. — lat. que. — sskr. zend. ca, altpers. câ und.

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien, ksl. kotoryj welcher. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien, nhd. weder, ent-weder.

Vgl. lat. uter, osk. puturus pl. — $\kappa\acute{o}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ = $\pi\acute{o}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$. — sskr. katara, zend. katâra welcher von zweien.

kadâ adv. wann.

lit. kadà, kad wann, serb. kada (ksl. kog-da) wann.

Vgl. sskr. kadâ, zend. kadha wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kurgi wo, wobin denn? + goth. hvar wo? ahd. wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin?

vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann? lautlich = lit. kur-gi.

karya welcher.

lit. kurs, kuri m. f., lett. kursch kurra welcher, welche (Stamm kurja). + an. hverr quis, goth. hvarjis, hvarja, hvarjata wer von mehreren.

kâ suchen, begehren.

lett. kâhr-s lüstern s. kâra, lit. ke-té-ti beabsichtigen; ksl. čaja čajati expectare, sperare. + germ. hōra s. kâra.

Vgl. sskr. *kâ* = kan begehren, *kâyamâna* part. *ṛṇa-kâti* Schuld heischend, rächend, strafend, *câ-ru* lieblich. — Mit sskr. *ṛṇa-kâti* vgl. ksl. *kaja kajati sę poenitere*.

kâra lüstern, m. Hurer.

Lit. *kahr-s* lecker, lüstern, *kahr-e* f. Leckerheit, Begehrlichkeit, *kahri-ba* Begierde, Gelüsten; ksl. *kurŭva* f. Hure. + goth. *hor-a-s* m., ahd. *huora*, nhd. *Hure* (B.).

Vgl. iris. *cara-* begehren, lieben, gall. *Su-carius* n. pr. — lat. *câru-s*. — sskr. *câru* lieblich, *Su-câru* n. pr.

kaika einäugig, blödsichtig (oder kaika).

sl. fehlt. + goth. *haih-a-s* einäugig.

Vgl. altirisch *caech* einäugig. — lat. *caecus*, *caeculus*. — *κοκίλλω*.

kait (aus kit) erscheinen, absehen auf, begehren, vgl. kâ.

preuss. *quoit-* wollen, *quait-s* Wille, lit. *kvës-ti* einladen. + german. s. *kaita*, *kaitu*.

Vgl. sskr. *cit cikëtti* wahrnehmen; bedacht sein, wollen; sich zeigen, erscheinen.

kaita, kwaita m. Verlangen, Begehr, Aufforderung, Einladung.

preuss. *quait-s* Wille, lit. *kvëcziu*, *kvës-ti* einladen.

Vgl. lat. *in-vitu-s*, *in-vitare*. — sskr. *keta* m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung, *ketaya* auffordern, einladen.

kaita Helle.

sl. fehlt. + an. *heidh* n. Helle, helles Wetter, *heidh-r* hell, vgl. as. *hëdar*, ahd. *heitar*, nhd. *heiter*.

Vgl. sskr. *cetas* n. Helle, Glanz, *cetaya* hell machen, *citra* hell, augenfällig, deutlich.

kaitu m. (Helle) Erscheinung, Bild, Gestalt, Form.

sl. fehlt. + goth. *haidu-s* m. Art und Weise, an. *heidh-r* m. Ehre, Stand, Würde, ags. *hād* m., ahd. *heit* m. f. Stand, Wesen, Weise, nhd. *-heit* f.

Vgl. sskr. *ketu* m. Helle, Klarheit, Erscheinung, Bild, Gestalt, *a-ketu* gestaltlos.

kaita Feld, „Heide“.

sl. fehlt. + an. *heidh-s* f. Heide, goth. *haiþi* f. Feld, ahd. *heida*, uhd. *Heide* f.

Vgl. altirisch *ciad*, cambr. *coet* Wald. — lat. *bû-cëtum* Trift.

Zu *kait* oder vgl. sskr. *kshetra* Feld, s. *ki*.

kaila heil.

preuss. kailûstiskun acc. Gesundheit vgl. ksl. čelostī, ksl. čělū heil. + goth. hail-a-s, ahd. heil, nhd. heil, Heil; an. heil n. Vorzeichen, besonders gutes.

Vgl. altirisch cėl, cambr. coil augurium wie an. heil. — καλός, κάλλος, καλλίων, κάλλιστος. — sskr. kalya gesund, kalyāna faustus.

kailia heilen.

ksl. čělja čěliti heilen. + goth. hailjan, nhd. heilen.

kaula m. Stengel.

lett. kaul-s m. Knochen und Stengel, kaulain-s beinicht, stengelicht, lit. kaula-s Knochen. + german. fehlt.

Vgl. lat. cauli-s. — καῦλος.

kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).

ksl. kyla f. Bruch (daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch) beruht auf ku-lâ + an. haul-l m., ahd. hōla f. Bruch.

Vgl. κάλη, κήλη f. Bruch (κατλή).

kausa m. Behälter, Schädel.

lit. kausza-s = lett. kaus-s m. Trinkgeschirr, Napf, Schale, kiausza-s jede Schale, Nuss-, Eischale, kiauszé f. Schädel. + vgl. an. haus-s m. Schädel, germ. hûsa Haus, hus-da Schatz, Hort Wz. kus.

Vgl. sskr. kosha m. n. Behälter, Geschirr, Schale, Truhe.

kausta Unterleib.

ksl. čista f. (= kjusta) Unterleib. + germ. hus-da, hûsa, hausa.

Vgl. zend. koshtha m. n. Eingeweide, Unterleib; Kammer, Vorrathskammer, armen. kûšt venter, latus.

kak tönen, lachen (aus ka).

lett. kahkis Dohle, lit. kakaryku vom Hahnenschrei, ksl. kokotū Hahn. + ahd. huoh, mhd. huoch m. Spott, Hohn.

Vgl. lat. cachinnus. — κακχάω, καγχαλάω, καγχᾶς. — sskr. kakk, kakh, kakkh, -ati lachen.

kakata m. Hahn.

ksl. kokotū Hahn vgl. lat. coco, coco. — franz. coq Hahn. — sskr. kukkuṭa m. Hahn.

kakarî, kakarîka malt den Hahnenschrei.

lit. kakaryku kikeriki; illyr. kukurikati krähen. + nhd. kikeriki! germ. hehran Häher.

Vgl. lat. cucurire (wie minurire). — κίκυρος Hahn.

kâka Krähe.

lett. kahkis Dohle vgl. κήξ, sskr. kâka m. Krähe.

kak kank binden, gürten, hegen.

ksl. *kūkū*, *kykū*, *kyka* Haupthaar, lit. *kinkyti* gürten, anspannen (Pferde), *kinka* f. die Hesse. + ahd. *hag* m., nhd. *Hag*, *Hagen*, *hengist* Pferd, *hangan* und *hāhan* hängen (= gebunden, fest sein, nach Joh. Schmidt zu lit. *kink* zu ziehen).

Vgl. lat. *cicatrix* (sskr. *kaca* auch Narbe), *canc-er*, *cancellus*, *cingere*. — *κύκαλον* Ringmauer, *κυκλῖς*, *κωχεύω*. — sskr. *kac* *kacate* binden, gürten, *kaca* m. Band, Haupthaar, Narbe, *kāñci* f. Gürtel.

kekra Traube, Erbse.

preuss. *kecker-s* Erbse, lettisch *kekarš* Traube, vgl. lit. *kėkė* f. Traube (= *ken*) *kė*.

Vgl. lat. *cicer*. — *κίχρεος*.

kekla n. Rad.

an. *hjöl* n., ags. *hveohl*, *hveogol* n., engl. *wheel* Rad.

Vgl. *κύκλος*. — sskr. *cakra* m n.

kanka, kankla Knie-, Fussgelenk.

lit. *kinka* f. Kniegelenk, Hesse, *kenklė* f. Kniekehle. + ags. *hōh* m., engl. *hough calx*, ags. *hēla*, an. *hoell* m. *calx* (aus *hanha*, *hanhla*).

kaksâ f. Hesse.

Vgl. lit. *kinka* die Hesse. + ahd. *hahsa*, nhd. Hesse.

Vgl. lat. *coxa* Hüftgelenk. — sskr. *kaksha* m. *kakshâ* f. Gurt, Achsel, Versteck.

kak schaden.

lit. *kenkiu* *kenkti* schaden, *kenka* f. Qual. Leiden. + germ. fehlt.

Vgl. *καχός*, *κάκη*.

(kag) kang hinken.

mhd. *hinken* hanc, nhd. *hinken*.

Vgl. *καάζω*. — sskr. *khañj* *khañjati* hinken.

kagâ, kagala Ziege, Bock.

ksl. *koza* f. Ziege, *kozilū* Bock. + ags. *hecen* n. junge Ziege.

Vgl. sskr. *chaga*, *châga* Bock, *châgâ* Ziege, *chagala*, *chagali* Bock, Ziege.

kagâ Fell.

ksl. *koza* f. Fell. + goth. *hakul-s* Mantel. Zu *kaga* Ziege.

kat schwatzen.

lit. *katilinti* plaudern. + an. *hâdh* n. Geschwätzigkeit.

Vgl. *κατάλλω*, *κατάλλω*. — sskr. *katth* *katthate* prahlen, rühmen, schelten, *kât-kar* verhöhnen.

katila geschwätzig.

lit. katilinti plaudern vgl. *κατίλος, κατίλλω*.

kat bergen.

sl. fehlt. + ags. *headhor* receptaculum, goth. *hêth-jô* Kammer, ahd. *huota* f., nhd. Hut, hüten.

Vgl. lat. *catinus, catillus, cas-trum, cas-sis*. — *κότυλος, κοτύλη*. — sskr. *cat catati* verbergen, verstecken.

kand beissen.

lit. *kandu, kas-ti* beissen; ksl. *kasu* (= *kað-sú*) m. Bissen. + Mit lit. *kan-dûla-s* Kern vgl. ags. *hnyt*, ahd. *hnuz*, nhd. Nuss.

Vgl. lat. *cê-na*. — *κναδάλλω, κνώδων, κνώδαξ, κνώδαλον*. — sskr. *khâd khâdati* beissen (aus *skâd*).

kan canere.

lit. *kan-kla-s* die lit. Cither. + german. in *hanan* Hahn, *hōna* Huhn.

Vgl. altirisch *can* singen. — lat. *canere*. — *καναχή*. — sskr. *kan, kan-ati, can, canati* tönen.

kvan tönen.

ags. *hvinan*, an. *hvina* stridere.

Vgl. sskr. *kvan kvanati* tönen, *kvana* Klang.

kanapi Hanf.

lit. *kanapė*, preuss. *knapios* pl, ksl. *konoplja* f. Hanf. + an. *hanpr*, mhd. *hanf*, nhd. Hanf.

Vgl. lat. *cannabis* aus *κάνναβις*. Besser *kanapi* vgl. sskr. *çana* Hanf?

kanma Schenkel; Wald.

german. *hamma* (= *hanma*) Kniekehle; Wald.

Vgl. altirisch *cnám* Bein. — *κνημός* Schenkel; Wald.

kap fassen, heften.

lett. *kamp-ju, kamp-t* fassen, greifen; ksl. *čepī* f. *catena*. + goth. *haban*, ahd. *habēn*, nhd. *haben*, goth. *haft-s* captus, ahd. *haba*, nhd. *Habe*. Hand-habe.

Vgl. lat. *capio cēpi captum capere*. — *κάπη, καπάνη*.

kapaka capax.

ahd. *habig*, mhd. *habic* habend, besitzend.

Vgl. lat. *capax*.

kapta captus.

an. *hapt-r*, goth. *haft-s*, as. *haft* = lat. *captus*.

kap heben, sich heben.

lit. *kapa-s* Grabhügel, *kapinė* Kirchhof (nicht zu *kapóti* hacken), *kapar-na-s* kleiner moosiger Hügel auf der Viehweide, *kop-ti* steigen, auf-

steigen. + goth. hafjan hōf hafans, nhd. heben hob gehoben, erhaben

Vgl. weiterhin *κάμπτω* und sskr. *kamp* unduliren, vibriren, *câpa* Bogen.

kapat n. Haupt.

an. hōfudh, ags. heafod, goth. haubith, nhd. Haupt.

Vgl. lat. caput.

kapala m. Kopf, Haupt.

ags. hafala, hafola m. Kopf.

Vgl. *κεφαλή*. — sskr. *kapâla* m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

kapra m. Bock.

an. hafr pl. hafrar, ags. heafor Ziegenbock.

Vgl. lat. caper, capra. — *κάπρος* Eber.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. *kampa-s* Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. lat. campus. — *καμπή* Biegung; auch *κῆπος* und germ. hofa Hof, hōba Hufe?

kampa Raupe.

lett. *kāpe* f. *kāpars*, *kapurs* m. Raupe (für *kampé*?).

Vgl. *κάμπη* Wurm, Raupe. — sskr. *kanā* Wurm, Raupe.

Zu *κάμπτω*.

kap braten, backen.

lit. *kepu* kepti braten, backen, *kepala-s* Laib Brot, *kepenis*, *kepsnis* Braten.

Vgl. lat. *papa*, *popina*, *pā-nis*. — *κάπυρος*, *ἀρτο-κόπος*.

kam sich wölben, umgeben.

germ. hama, haman Hülle, goth. -hamôn hüllen, germ. hemina, hemila Himmel.

Vgl. lat. *camerus*, *camera*, *camurus*. — *καμάρα*, *κάμινος*. — zend. *kamara* f. Wölbung, Gürtel, *kamere-dha* Kopf. — sskr. *kmar* *kmarati* krumm sein.

kamala Wölbung.

as. himil, nhd. Himmel.

Vgl. *κμέλε-θρον*. — zend. *kamara*.

kamara Hummer.

an. humar-r, nhd. Hummer vgl. *κάμαρος* Hummer.

kamina Gewölbe.

goth. himin-a-s Himmel vgl. *κάμινος*.

kemara Niesswurz.

lit. *kemera-s* Wasserdost; ksl. *čemerika* Niesswurz. + ahd. *hemera*, mhd. *hemere*, oberdeutsch die Hemern Niesswurz.

kam kemati gemere (schlürfen).

lit. kimu kim-sti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camu-s Hummel. + mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel.

Vgl. lat. gumia, gemere, gemulus. — ἄ-χυη-νος. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochse.

kar thun, machen.

lit. kuriu, kur-ti bauen; ksl. krūčī m. faber.

Vgl. lat. ceru-s, cre-āre (crēscere?). — κραίρω, κρήνην, ἐ-κρα-άνθη. — sskr. kar karoti kṛnoti thun, machen.

kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal; ksl. kratū m. Mal, dūva kraty zwei mal.

Vgl. sskr. kṛtvā mal, sa-kṛt = zend. ha-keret einmal.

kerman Leib (Gemächte, Gewächs).

preuss. kērmēn-s Leib, Körper, kērmēn-isk-s leiblich, fleischlich.

Vgl. lat. germen, germānus (zu cer, crē-scere „sich machen“?).

kar sich regen.

germ. horsa Ross, as. horsk rasch.

Vgl. gallisch carrus Karren. — lat. currus, currere, coruscus. — sskr. car carati sich regen, bewegen, gehen, fahren.

Von kar umgēhen, umgeben:

karu m. Schale.

an. hver-r m. hvernā f. Topf, Schale vgl. ksl. o-krinū Schüssel, Schale.

Vgl. κόρυς. — sskr. caru m. Kessel, Topf.

karnia n. Schädel.

an. hjarni, goth. hvairnei f., ahd. hirni n., nhd. Hirn, Ge-hirn.

Vgl. κράνος, κρανίον.

karmi oder kermi Wurm.

lit. kirmi-s, lett. zērm-s Wurm vgl. ksl. črūvī Wurm.

Vgl. altirisch cruim, cambr. pryf Wurm. — latein. vermi-a. — sskr. kṛmi m. Wurm.

kerva krumm.

lit. kriva-s, kreivas, ksl. krivū krumm, vgl. ksl. črūvī Wurm.

Vgl. altirisch curu gyros W. C. 157. — lat. curvus.

karsa, skersa quer.

lit. skersa-s quer; preuss. kirscha, kirsā praep. über, ksl. črēsū praepos. durch hin.

Vgl. ἐγ-κάρσιος, ἐπι-κάρσιος. — lat. cerrae, cerro, cerritus.

kara Krieg, karia Heer.

preuss. kragis Heer (lies karjis), karia-woytis Heerschau, kariago Heerzug; lit. kara-s Krieg, kariauti kriegen, lett. karsch Hader, Streit, Krieg + goth. harji-s m., ahd. hari, heri, mhd. here, her, nhd. Heer n. Vgl. lat. carina. — altpers. kâra Heer.

kâra, kâria Wachs, Waben.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen. Vgl. lat. cêra. — *κηρός* Wachs, *κηρίον* Wabe, Wabenhonig. Zu kar machen, bauen? oder zu kar = kart knüpfen, ballen?

kark, krakiati tönen, krächzen, schreien.

preuss. kerko Taucher, lit. krakiu krak-ti brausen, krank-ti krächzen, ksl. krakati krähen. Vgl. ags. hringan, hrang, engl. to ring, an. hraung n. Getös, Lärm. Vgl. lat. crôcire. — *κρέχω*, *κρέξ*, *κράζω*, *κρώζω*. — sskr. kark karkati lachen, kraksh brausen, tosen.

krak = kark.

lit. krak-ti, ksl. krakati vgl. *κρέχω*, *κράζω*, crôcire.

krank = krak.

lit. krankti, ags. hringan.

karka ein Vogel.

preuss. kerko Taucher vgl. *κέρκος*, *κρέξ*, lat. querque-dula, sskr. *kṛka-vâku* Hahn.

karka Kehlkopf, Hals.

ksl. krükü Hals vgl. sskr. *kṛka* Kehlkopf, *kṛkâṭa* Halsgelenk.

krag, klag = kark.

lit. klegëti lachen, ksl. klegota f. Geschrei. + an. hark Lärm Getös, hlakka schreien, krächzen.

Vgl. *κράζω*, *κραγγάνομαι*, *ἐκραγον*, *κλάζω*, *ἐκλαγον*, *κλαγγή*. — lat. clangere, clangor.

kirk, krikati *κρίζω*.

lit. kirkiu kirk-ti schreien, schnarren, klykiu, klykti schreien, ksl. krikü, klikü Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, knarren (Thür), ahd. hreigir, nhd. Reiger.

Vgl. *κέρκος* Habicht, *ἐκρικον*, *κρίζω*, *κέκριγα*.

kurk, kruk schreien, krächzen.

lit. kurka f. Truthuhn, krauk-ti krächzen, krunk-terëti krächzeln, ksl. krukü Rabe. + goth. brukjan krähen (krug).

Vgl. *κραυγή*, *κραυγάνομαι*. — (sskr. kruç kroçati schreien).

krauka, krauga schreiender Vogel.

ksl. krukū Rabe. + an. hrauk-r m. Seerabe.

Vgl. *καρυός* Art Specht.

kart hauen schneiden.

lit. kertu, kirsti hauen, karta f. Reihe, Linie: ksl. črūta črēsti schneiden, črūta Reihe, Linie. + germ. s. kartu.

Vgl. lat. crē-na Einschnitt. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

kartu schneidend (vom Geschmack).

lit. kartu-s bitter, preuss. kartai adv. bitter.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf vom Geschmack.

kartu „schneidig“, stark, heftig.

goth. hardu-s stark, heftig, an. hardh-r heftig, adv. hardha *κάρτα*, nhd. hart.

Vgl. *καρύς*, *κάρτα*, *κάρτος*, *κατέω*.

kart flechten, knüpfen, ballen.

ksl. črūstū, črūstvū solid vgl. lat. crassus, ahd. hurt f. Hürde vgl. lat. crātes.

Vgl. lat. crātes, crassus. — *κάρταλος*, *κροτώνη*. — sskr. kart, kṛnatti spinnen, winden, cart cṛtati knüpfen, heften, flechten.

karti f. Hürde.

an. hurdh, goth. haurd-i-s, ahd. hurt pl. hurtī, nhd. Hürde f.

Vgl. lat. crāte-s f.

karsta geballt, dick.

ksl. črūstū, črūstvū solid, massiv vgl. lat. crassus.

karp schneiden.

lit. kerpu, kerp-ti, karpýti schneiden, soheeren, kurpė Schuh.

Vgl. lat. corpus (?). — sskr. kṛpāna m. Schwert, kṛpānī f. Soheere, Messer.

karpī Schuh.

lit. kurpė, preuss. kurpe Schuh, kurpalius Leisten.

Vgl. lat. carpisculum. — *καρηπίς* f. Schuh, Sockel.

karp raffen, rupfen, rümpfen.

lit. karpa Warze, krup-terėti zusammenschauern s. krup. + ags. hearf-est Erndte, Herbst, ahd. brimfan zusammenziehen.

Vgl. lat. carpere. — *κάρφω*, *καρπός*.

krasp = karp.

ahd. hrēspan, raspôn rupfen, raffen, zusammenraffen.

Vgl. lat. crispus. Besser krap?

karm kermiati ruhen.

lit. kirmiju kirmy-ti ruhen. + ahd. hirmjan, hirmén, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. brumá schlaff, schwach, matt werden.

Vgl. sskr. *klam klamati klâmyati* müde werden, erschlaffen, ruhen.

Vgl. *ḱarm*.

karmusa Zwiebel, Lauch.

lit. *kermuszi-s*, *kermuszé m. f.* wilder Knoblauch. + dän. *rams* wilder Knoblauch, bairisch *ramsel*, *ramsen-wurz* Knoblauch.

Vgl. iris. *cram* Knoblauch. — *κρόμμυον* Zwiebel.

karsna schwarz.

lit. *Kirsna* Nebenfluss der Deime, preuss. *kirsna-n* schwarz; ksl. *črīnū* schwarz; vgl. lit. *kersza-s* schwarz und weiss.

Vgl. sskr. *kr̥ṣṇa* schwarz.

karsnatâ Schwärze.

ksl. *črīnota f.* = sskr. *kr̥ṣṇatâ* Schwärze.

kal kelati hehlen, hüllen.

ksl. *kalū s. kâla*. + ahd. *helan*, *hal*, nhd. *hehlen*, *verhehlen*, germanisch *helma* Helm, *halja* Hölle, *halla* Halle, *hâla* verborgen, *hola* hohl, *holjan* hüllen.

Vgl. lat. *oc-culere*, *cilium*, *color*, *calim*, *clam*, *galea*, *galêrus*, *câligo*, *cêlare*. — *κύλον*, *κάλυξ*, *καλιός*, *κύλιξ*, *κελαινός*, *κηλάς*, *κηλῖς*, *κουλεός*.

kaliâ f. Bergung, Gehäus.

goth. *halja* Hölle, an. *hel g. heljar* Hel.

Vgl. *καλιά*. — sskr. *kalâya* Gehäus, Nest.

kaliâ f. Hülle, Kopfbedeckung.

ahd. *hullâ*, mhd. *hulle*, *hülle f.* Kopftuch.

Vgl. lat. *galea*, *galêrus*.

kâla finster.

ksl. *kalū m.* Schmutz.

lat. *câligo*. — *κηλάς*, *κηλῖς* Fleck. — sskr. *kâla* blauschwarz.

kalnâ f. Zelle, Halle.

an. *höll*, ahd. *halla*, nhd. *Halle*.

Vgl. lat. *cella* (= *cel-na*) Zelle.

kalma Kopfbedeckung, Helm.

ksl. *čalma f.* pilus (*šlēmū* Helm entlehnt). + an. *hjâlm-r*, goth.

hilma-s, ahd. *helm*, nhd. *Helm m.*

kal kelati heben; treiben.

lit. *kelia-s* Weg, *keliauti* reisen, *keliu kel-ti* heben, tragen; betreiben, zurichten (wie lat. *colere*). + german. *hella* Hügel, *hellu* Fels, *halma* Halm, *holma* Holm.

Vgl. *κέλομαι*, *κέλλω*, *κελεύω*, *κέλευθος*, *κέλης*, *βού-κολος*, *πολωνός* Hügel. — latein. *celer*, *callis*, *ante-*, *prae-*, *ex-cellere*, *cel-sus*, *colo*, *colere*, *in-cola*, *in-quilinus*, *cele-ber*.

kelta gehoben.

lit. keltas gehoben, isz-keltas erhaben vgl. lat. celsus, excelsus.

kalna m. Erhebung.

lit. kalna-s Berg. + engl. hill Hügel, an. hjall-r Bergterasse.

Vgl. lat. callus, collis. — *κολωνός, κολώνη*.

kalma m. Halm.

ksl. slama f. Halm, preuss. salmi Stroh. + ahd. halam, nhd. Halm m.

Vgl. lat. culmu-s. — *κάλαμος*. Besser *kalma*?

kalman, kalma Holm.

as. holm, an. hól-m-r und hólmi (= holman-) m., engl. holm. nhd. Holm.

Vgl. lat. columen, columna, culmen.

kal schlagen; brechen, biegen.

lit. kalu kalti schlagen, hämmern, schmieden, per-kalti durchhauen, kal-ta-s Meissel, kal-vi-s Schmid, kuliū kul-ti dreschen, Wäsche schlagen: ksl. kolja kla-ti pungere, koli-tva mactatio. + germ. hildi Kampf, halda geneigt, halsa Hals, hol-tha geneigt, hold.

Vgl. lat. per-cellere durchschlagen, re-cellere zurückbiegen, pro-cella, incolumis, calami-tas, cul-ter, clâ-va, clâ-des. — *κλάω* brechen, *κλάς*, *ἐκλασσα*, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλήμα*, *κλαμα-ρός*. — zend. kar schneiden.

kalta part.

lit. kalta-s geschlagen, gehämmert, per-kalta-s durchgehauen vgl.

lat. cul-sus, per-culsus.

kalda Holz.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz. + an. holt, as. holt, ahd. holz. nhd. Holz lignum und nemus.

Vgl. *κλάδος* (Basis von *ἐκλασσα* ist *κλαδ*). — irisch caill, coill g. calle, dat. caillid, St. caldit-, cymr. celli nemus W. C. Stud. VII, 380.

kaldia Schwert.

an. hjalt n. Schwert, ahd. helza f. Schwertgriff, Gehilze.

Vgl. lat. gladius. — altirisch claideb Schwert.

kalsa Hals.

an. hâls, goth. hals, nhd. Hals m.

Vgl. lat. collum.

kal tönen, hallen, rufen.

lit. kal-bà Rede (vgl. dar-ba- von dar-yti). + mhd. hilu, hell, nhd. hallen, hell, holen.

Vgl. *κί-κλήσω, καλέω*. — lat. *calāre, clā-mor*.

sskr. *kar, cakarti* nennen, rühmen.

kala Pfahl.

lit. *kūla-s* Pfahl, ksl. *kolū* Pfahl, Pflock.

Vgl. lat. *cāla* f. — *κᾱλον*. — sskr. *kīla* m. Pfahl, Pflock.

kaliâ Leim.

lit. *kliei* m. pl., ksl. *klij, klěj* m. Leim.

Vgl. *κόλλα*.

kaliâya leimen.

lit. *kljoju, kljoti* leimen = *κολλάω*.

kalka Balken, Wulst.

lit. *kulka* f. Kugel.

Vgl. lat. *culci-ta*. — *κολοκύνη, κολοσσός*. — sskr. *kūrca* m. Wulst, Balken. Zu *kal* biegen?

klank biegen.

ksl. *po-klęk-naŭi* genua flectere, *po-klo-nū* Verbeugung, Biegung (daraus lit. *pa-klo-na-s* entlehnt). + german. *hlenka* Wölbung, *hlenka* Kette, Gelenk

Vgl. lat. *clingere*.

kas kasati kratzen, schaben.

lit. *kasu kas-ti* graben, *kasyti* kratzen, krauen, striegeln, *kas-inti* kratzen, jucken; ksl. *česā česati* kratzen, scheeren, kämmen. + germ. *has-da-s* Haar vgl. lit. *kasa* f. Haar, Flechte, ksl. *kosmū* Haar.

Vgl. lat. *cār-ere, car-men, car-duu-s*. — *κέ-ωρος, κάσ-σα, κό-μη*. — sskr. *kash kashati* reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasyâ f. Hure.

lit. *kekszé* f. vgl. *κάσσα, κασαύρα, κασσωρίς, κασάλβη*.

kasna blank, weiss, grau.

ahd. *hasan* polirt, glänzend, fein, an. *höss*, ags. *hasu* aschgrau, lichtbraun.

Vgl. lat. *cā-nu-s*, alt *cas-nu-s* weiss, lichtgrau.

kasma Haar.

ksl. *kosmū* m. Haar vgl. lit. *kasa* f. Haarflechte = ksl. *kosa* Haar und an. *haddr* Haar (= *has-da-s*).

Vgl. lat. *coma*. — *κόμη*.

ksl. *kosmatū* behaart = lat. *comātus*.

kasa Korb.

ksl. *koši* m. *koša* f. Korb; lit. *kaszu-s, kaszika-s, kaszele* f. Korb, Kober vgl. *kisz-ti* stecken, hineinstecken, *kemsz-ti, kamszyti* stopfen, *κίστη* u.

s. w., ksl. *košulja* indusium, an. *hosa* f., nhd. Hose.

Vgl. lat. *quālum, quasillum*.

kasla Hasel.

ahd. hasal m. hasala f., nhd. Hasel.

Vgl. altir. col-dde columnus. — lat. corulus Hasel.

kaslîna haseln.

ahd. hesilin, nhd. haseln.

Vgl. lat. columnus.

kâs kâsati husten.

lit. kosu kosti, lett. kâsét husten, lit. kosuly-s = ksl. kašiti Husten. + ags. hvôsta, ahd. huosto m., nhd. Husten, husten.

Vgl. sskr. kâs kâsate husten, kâsa m. Husten.

ki kai weilen, ruhig hausen.

ksl. po-či-ti ruhen, po-koj m. Frieden, Ruhe; lit. kēma-s Dorf. + goth. hveila f. Weile, an. hvila f. Ruhe, germ. haima Heim.

Vgl. lat. quie-sco, quies, tranquillus. — κτίζω, ἐκτιμαί, κτί-λος. — sskr. khi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaia m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj m. Ruhe, Frieden, vgl. sskr. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zēm-a-s m. Dorf. + goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hēm, ahd. heim m. heima f. nhd. Heim.

Vgl. sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kîla ruhig, Ruhe.

an. hvila f. Ruhestätte, Bett, hvila ruhen. goth. hveila f., ahd. hwila, hwil f. Ruhe, Weile.

Vgl. lat. tranquillus. — κτίλος zahm.

kit, kîd heiss sein.

lit. kais-tu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaitinti erhitzen, kait-ra f. Hitze, Gluth. + an. hiti m. Hitze, goth. heitô Fieber, an. heit-r, ahd. heiz. nhd. heiss.

ku, kau schreien.

ksl. kujaja kujati murmurare, ku-rū Hahn; lit. kova f. Dohle.

Vgl. κούηξ, κούω. — sskr. ku kauti, kûnâti, kavate tönen, seufzen. intens. kokûya.

kuku vom Kukuksruf.

lit. kukûti kukuken, kuku-ti-s Wiedehopf; ksl. kukavica f. Kukuk. + nhd. Kûkuk.

Vgl. κόκκυ, κόκκυξ. — lat. cuculus. — sskr. kukku-bha Fasan. kukku-vâc eine Antilope.

kuk schreien, klagen.

lit. kaukiu kaukti heulen; ksl. kučika f. Hund.

Vgl. *καύχη, καυχάομαι, καυχάλας*. — sskr. kuc kaucati gellen, schreien, koka Wolf, kokila der indische Kukuk.

kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel, vgl. *καυχάλας*, sskr. kokila.

ku kavati hauen, cudere.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovą kują kovati hauen, cudere, nsl. na-kovo Amboss. + an. höggva, ags. heávan, ahd. houwan, mhd. houwen, nhd. hauen hieb gehauen.

Vgl. lat. cudere, incus und ksl. kydaį kydati jacere.

kuti f. Haut.

an. húdh, ags. hýd, nhd. Haut, pl. Häute.

Vgl. lat. cuti-s. — *έγ-κυτ*.

ku erniedrigen.

ksl. kyją kyt nicto. + german. vgl. kauna.

kauna niedrig, Erniedrigung, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haunjan erniedrigen, ahd. hōna f. Hohn, Spott, hōnida, mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth.

kuk krümmen, wölben.

lit. kuki-s Misthaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukū gewölbt, krumm. + goth. hiuhma Haufe, Menge, hauh-a-s hoch, nhd. Intensiv hucken, hocken.

Vgl. lat. con-quinisco, con-quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuñc kuñcati sich zusammenziehen, krümmen, kuca m. weibliche Brust, koca einschrumpfend, kukshi m. Bauch.

kauka gewölbt, Anhöhe.

lit. kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukū aduncus. + goth. hauh-s hoch, germ. hauga Hügel, Höhe.

kûkya hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen, nhd. hauchen, Hauch.

1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpi-s krumm, kup-sta-s Hügel, kupra f. Buckel, kupeta f. Heuhaufen; lett. kumpt krumm, bucklig werden; ksl. kupū Haufe. + ahd. bovar Buckel, hub-il, mhd. hübel m. Hügel, ahd. hūfo, nhd. Haufe, as. hōp, nd. to hōpe zu Hauf.

Vgl. *κύπρω, κύφος*. — lat. cūpa. — sskr. kûpa Höhle, altpers. kauṭa Berg, sskr. kup kupyati wallen, kupa m. Wagbalken.

kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel, kupry-s, kupré Buckliger, -ge, kupróta-s bucklig, kupronė eine Bucklige. + ags. hofer, ahd. hover, mhd. hover m. Höcker, Buckel, mhd. hover auch Buckliger.

• kûpa m. (Wölbung) Haufe.

lit. kûpa f. (kûpa falsch) Haufe. + ahd. húfo, mhd. hûfe, nhd. Haufe.

Vgl. *κῦφος, Κύφος*.

kaupa m. Haufe.

lit. kaupā-s Haufe; ksl. kupū Haufe. + as. hōp m., nd. to hōpe zu Haufe.

Vgl. altpersisch kaufā m. Berg = zend. kaofa m. Berg, Buckel des Kamels.

2. kup hüpfen.

ksl. kypēti springen (fliessen). + ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen. Eigentlich mit 1 kup identisch, vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf- und niedergehen, kupa Wagbalken.

kus niesen.

ksl. kūch-naŭti, čicha-ti niesen, čicho-ta das Niesen. + an. hnjósa hnaus hnusum, ahd. niusan, mhd. nhd. niesen.

ketvar vier.

lit. keturi, ios, ksl. četvŕŕŭ vier. + goth. fidvor, nhd. vier.

Vgl. altirisch cethir, gallisch petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέσσαρες, πέντε* — sskr. catvar.

ketvarta der vierte.

lit. ketvirtas; ksl. četvrŭtŭ. + an. fjórdhi, ahd. vierdo, nhd. vierte.

Vgl. lat. quartu-s. — *τέταρτος, τέταρος*. — sskr. caturtha.

kerdhâ f. Heerde.

ksl. črěda f., nsl. črěda, russ. čereda Heerde, lit. in kerdzu-s Hirt. + goth. hairda, ahd. herta, nhd. Heerde f.

Vgl. zend. karedha Heerde.

kerdhia m. Hirte.

lit. kerdzu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairdei-s, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

kerdhâ f. Wechsel.

preuss. kërda- vices in: en kêrdan zur Zeit, en stan kêrdan zu *der* Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit; ksl. črěda f. vices, vices diariae, nsl. črěda series, ordo, russ. čereda vices. + ahd. herta f. Wechsel, bî her-tôn wechselsweise, hertôn abwechseln.

kela n. Rad.

preuss. kelan Rad; ksl. kolo g. kolese und kola n. Rad. + an. hvel n. Rad. Vgl. Wz. kal treiben.

knadiâ f. Nessel.

ahd. hnazza, nazza, nezila, nhd. Nessel f. Vgl. lit. kand beissen. Vgl. *κνίδη*, *κνίζα* Nessel, *κναδάλλω*, *κνώδων*.

knaba m. Napf.

ksl. konobŭ m. pelvis, konobarŭ Schenk (aus lat. canaba Weinzelt, Schenk-bude?). + ahd. hnapf, mhd. napf, nhd. Napf m.

knas stechen, kratzen, jucken, vgl. kas.

lit. knisu, knis-ti, knasau, knasyti graben, wühlen (Schwein). + goth. hnas-qu-s, ags. hnāsc mollis, tener, ahd. hnascôn, nascôn, nhd. naschen. Vgl. *κνάω*, *κναίω*, *κνέ-ωρος* = *κέ-ωρος* Nessel.

(knit) knait entzünden.

preuss. knaisti-s Brand, brennendes Scheit; ksl. gněštą gněti-ti zünden. + an. gneist, ahd. ganehaista f. gneisto m. Funke. Vgl. lat. niteo, nitor, nitidus. — *κνίσσα*?

knaista Brand, Funke.

preuss. knaisti-s Brand. + an. gneist, ahd. ganehaista (= ga-hneista), gneista f. gneisto m. Funke.

knid stechen, stossen, reiben (aus knad).

sl. gnida s. knida. + an. hnīta, hneit allidi, ags. hnītan tǣndere, hnitol cornipetus.

Vgl. *κνίζω* reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen.

knidâ f. Lausei, Niss.

böhm. hnida f., lett. gnides pl. Nisse. + ags. hnitu, ahd. niz, mhd. niz, nhd. Niss, Nisse f.

Vgl. *κόνιδ-* f. Niss.

knu schaben, reiben.

sl. fehlt. + an. hnöggva, hnugginn stossen, hnögg-r genau, parcus = ags. hneáv parcus, nhd. ge-nau, ahd. hniuwan, mhd. niuwen zerstossen, zerquetschen.

Vgl. *κνύω* kratzen, reiben, *κνύος* Krätze, *κνῦ-μα* das Kratzen, *κνύ· ἐλάχιστον*.

Vgl. sskr. kshṇu, kshṇauti reiben, wetzen.

krak tönen, krächzen.

lit. krakiu, krak-ti brausen (See), krakis Schwarzspecht, krokiu, krok-ti röcheln; ksl. krakati krähen. + germ. s. krank.

Vgl. lat. crōcire. — *κρέχω*, *κράζω*.

krank tönen.

lit. krankiu krank-ti krächzen. + germ. hrang tönen.

Vgl. *κραγγάνομαι*.

krangha m. Ring.

ksl. kragū m. Ring. + as. hring. ahd. hrinc, mhd. rinc, nhd. Ring. Besser kranka? vgl. lat. circus.

kranghla rund, Ringel.

ksl. kraglū rund. + ahd. ringilā, mhd. ringel f. die Ringelblume.

ahd. ringiloht, mhd. ringeleht, geringelt, mhd. ringeln, nhd. ringeln.

krenti Rind.

preuss. klente Kuh. + ahd. hrind pl. hrindir, nhd. Rind.

Zweifelhaft, weil baltisches l sonst nie einem germanischen r entspricht.

krap lärmern, jammern.

ksl. po-klepū Verläumdung, klopotū m. Lärm, Jammer, Mühsal (daraus lit. klapatā f. Mühsal entlehnt). + germ. hrab-na Rabe, goth. hrōpan nhd. rufen.

Vgl. lat. crepare, crepundia, de-crepitus, crabro. — *κρέμβαλον*. — sskr. krap kṛpate jammern, klagen, kṛpaya jämmerlich, elend sein.

kramâ f. Rand, Rahmen.

ksl. kroma f. margo, kromě porro, *ѣѣω*. + ahd. (hrama), rama, nhd. rame, ram f., nhd. Rahmen, goth. hramjan kreuzigen (eiurahmen).

krik (aus kirk) schreien, kreischen.

lit. kirkiu, kirkti schreien, schnarren, krik-sėti quacken, kryk-le Krick-ente, kryk-sztauti schreien, kreischen, jauchzen; ksl. krikū Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigir, nhd. Reiger.

Vgl. *κρίκος* Habicht, *ἐκρικον*, *κρίλω*, *κέρκρυα*.

kru zerstossen, wund machen.

lit. krauja-s Blut; ksl. krūvī f. Blut, krūvīnu = lit. kruvina-s blutig. + as. hrewan hrau, ags. hreóvan hreáv es schmerzt, reut, an. hrá-r, ahd. ráo, ráwér, nhd. rauh, roh.

kraiva n. Leib.

ksl. črévo g. črévese und čréva n. Leib entspricht lautlich, wie Miklosich bemerkt, dem goth. hraiv n. Leiche.

Vgl. *κρέας*, sskr. kravis n. rohes Fleisch.

kravia Blut.

lit. krauja-s, preuss. krawia, craujo Blut, vgl. sskr. kravya n. Fleisch, Aas, ksl. krūvī Blut.

Vgl. altirisch crúu Blut, lat. cruor.

krus zerstossen, rauh machen, grausen.

lit. kruszu kruszti zerstampfen, krusza f. feiner Hagel, Graupen, krusza f. Eisscholle, su-krusztī zusammenstossen, krausza-s steiles Ufer; ksl. krūcha f. mica, krūša krūšiti frangere. + an. hrjōsa hraus hrusinn schaudern, ags. hruse f. terra, ahd. rosā f. crusta, glacies.

Vgl. lat. crusta. — χρυσταίνω, χρύσταλλος, zend. khruzh-di Härte.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück.

lit. krusza-s, krusza Eisscholle, krusza f. Hagel; ksl. krūcha, krucha f. mica, krūchūtū crusta. + ags. hruse f. terra (= Scholle), ahd. roso m. rosā f. crusta, glacies.

kruk, krauk krächzen.

lit. kruk-ti, kruk-sėti, krukinėti grunzen, krukė Schweinerüssel, kraukiu, krauk-ti krächzen. + goth. brukjan krähen, an. hruk-r ein Vogel.

Vgl. κραυγή.

krud schnarchen, grunzen.

an. hrjōta hraut hrutiun schnarchen, ags. hrūtan stertere.

Vgl. lat. grundio, grunnio. — ρόρυζα.

kruda Rotz.

ahd. hroz, roz, nhd. Rotz m.

Vgl. ρόρυζα Schnupfen, Katarrh.

krup rauh werden, schaudern.

lit. krup-ti-s, krupauti, pa-kraupti schaudern, erschrecken, krupus scheu, kraupus scheu; rauh (vom Wetter). + ahd. ge-rob, mhd. ge-rop, g-rob, nhd. grob, an. hriuf-r, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

kla legen, spreiten.

lit. klo-ju klo-ti decken, überdecken; ksl. kla-da klas-ti ponere. + germ. hla-than, nhd. laden lud geladen.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. klēpa-s, lett. klaip-a-s Brod, Laib. + goth. hlaib-a-s, an. hleif-r, ahd. leib, mhd. leip m., nhd. Laib. Aus dem Deutschen ist ksl. chlěbū m. Brod entlehnt.

klak, klag tönen (lachen).

lit. klegu, klegėti lachen, klagėti glucken; ksl. klegota convicium, klegūtati clangere. + goth. hlah-jan lachen, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter.

Vgl. lat. gloc-torare. — κλώσσω, κλάζω.

klang tönen.

an. hlakka schreien, krächzen.

Vgl. κλαγγή. — lat. clangere.

klu einhaken, schliessen.

lit. *kliuvu*, *kliu-ti* anhängen, hängen bleiben, *kliau-te* Hinderniss, *isz-kliuti* sich losmachen; ksl. *klīva* *klīvati* rostro tundere (= „einhaken“), *klju-nū* rostrum, *klju-čī* clavis, claustrum.

Vgl. altirisch *clúi* Nägel. — lat. *clāvus*, *clāvis*, *clau-dere*. — *κλέω*, *κλείς*.

klud hängen bleiben an, gelangen zu.

lit. *kludau* *kludýti* hängen bleiben an, lett. *kludīt* zufällig wohin kommen, *klū-t* gelangen, bekommen, *klū-ta-s* Schicksal.

Vgl. germ. *hlutan* hlaut bekommen, erloosen, *hluta* n. Loos.

klauda körperliches Hinderniss, Gebrechen.

lit. *klaus-ti* hindern, *klauda* f. Gebrechen.

Vgl. lat. *claudus* lahm, *claudere*, *claudicare*.

klup stolpern.

lit. *klumpu*, *klupti* stolpern, straucheln; auf die Knie fallen, *klaup-ti-s* niederknien. + goth. *hlaupan*, engl. *leap* springen.

klup aus *kvelp* vgl. preuss. *kvelb* knien, ksl. *kolēbati*; sskr. *culump* schwanken (?).

klena m. Ahorn.

russ. *klenū*, nsl. čech. *klen*, poln. *klon* m. Ahorn, vgl. lit. *kléva-s* Ahorn. + ags. *hlin*, an. *hlun-r*, *hlyn-r*, ahd. *lin-boum* Ahorn, Linde.

klep (bergen) stehlen.

preuss. *au-klip-ts* verborgen; ksl. *po-klopū* m. *operculum*. + goth. *hlifan* stehlen, *hlif-tu-s* Dieb.

Vgl. lat. *clepere*. — *κλέπτω*.

klepta part.

preuss. *auklipts* verborgen vgl. lat. *cleptus*. — *κλεπτός*.

kvaitia m. Weizen.

lit. *kvėtys* Weizen. + goth. *hvaitei-s*. ahd. *hweizi*, mhd. *weize*, nhd. Weizen.

kvat kochen, sieden.

goth. *hvathjan* schäumen, sieden, *hvathô* Schaum.

Vgl. sskr. *kvath* *kvathati* kochen, sieden (und lit. *szuntu*, *szus-ti* schmoren, heiss werden?).

kvad antreiben, sputen.

an. *hvat-r* scharf, heftig, goth. *ga-hvat-jan* anreizen = an. *hvetja* anspornen, wetzen, nhd. *wetzen*, goth. *hvassa-* scharf.

Vgl. sskr. *cud*, *codati* antreiben; sich sputen.

kvap hauchen.

lit. *pa-kvimpti* Geruch bekommen, schal werden, *kvapa-s* Hauch, Athem.

kvēpiu kvēpti duften. + goth. af-hvapjan ersticken trs., af-hvapnan ersticken intrs., mhd. ver-wepfen kahnig, schaal werden.

Vgl. lat. vapor, vappa. — καπύω, κεκαφηώς, καπ-νό-ς, κόπρος.

kvarp drehen, wenden; umhüllen.

lit. kryp-ti, krip-terėti sich wenden, kreip-ti, kraipyti wenden, kehren. + an. hverfa hvarf sich wenden, kehren, verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, ahd. hwerban, nhd. werben warb; an. hvirfill, nhd. Wirbel. Vgl. κύρβις, κορυφή, κρώψ, κρύπτω.

kval tönen, schreien.

ksl. cviljā cviliti weinen, bulg. cvili wiehern, vgl. lit. kaulyti winseln, heulen (Schleicher), zanken, streiten (Nesselmann). + ags. hvelan hval tosen, schreien, an. hvell-r laut tönend, hvell-r m. Klang, hvella gellen, klingen.

kvalp wölben, umhüllen.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge; nsl. klep Kettenring, kle-pica f. tendicula Schlinge. + mhd. walb wölbte sich, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, an. hvelfa umkippen, as. hwelbian, mhd. welhen, nhd. wölben. Vgl. κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

kvalpa Wölbung.

an. hvalf n., altschwed. hvalf-r m. Wölbung.

Vgl. κόλπος.

kvas wallen.

ksl. kys-naŋi madefieri, kyselū sauer, kvasū Gest, Trank, vgl. lat. cāsens, sskr. cūsh saugen, pass. sieden, wallen.

K.

ķaika einäugig.

goth. haih-s einäugig vgl. altir. caech einäugig, lat. caecus.

ķak helfen, geziemen.

an. hag-r dexter, hag-r Nutzen, Vorthail; Lage, Verhältniss, hātr m. Art, Weise, ahd. ke-hagin passend, nhd. behagen, an. hōg-r dexter.

Vgl. lat. cicur, con-cinnus, cōmis, cacula. — sskr. çak, çac vermögen, helfen; zend. çac çacaiti geziemen.

ķakti Vermögen.

an. hātr m. Art, Weise, vgl. sskr. çakti f. Vermögen.

ķak cacare.

lit. sziku szik-ti cacare.

Vgl. altirisch *cacc* *stercus*, *κάκκη*, lat. *cacca*, *cacâre*, sskr. *çakan*, *çakrt* n. Excremente.

ķak, ķank springen.

lit. *szok-ti* springen, tanzen, *szankinti* sprengen. + germanisch *hangan* hängen, *hangista* Pferd (nach Bezzenberger).

Vgl. zend. *çac* vorübergehen, *fra-çac* verstreichen von der Zeit und lit. *pra-szokti* verstreichen von der Zeit.

ķakâ f. Zweig, Ast.

lit. *szaka* f. Zweig, Ast, *szakê* Gabel, *szak-ni-s* Wurzel, vgl. sskr. *çâkhâ* f. Zweig, Ast.

ķâka m. Kraut, Grünes.

lit. *szêka-s* Grünfutter vgl. sskr. *çâka* m. Kraut, Grünes.

ķanku m. Zweig, Pfahl.

ksl. *sakû* m. Zweig vgl. sskr. *çanku* m. Pfahl, Pflock.

ķat fallen, fällen, jagen.

goth. *hinthan* *hanth* jagen, erjagen, fangen, germ. *hathu-* Kampf.

Vgl. gallisch *catu-* Kampf. — *κατά*, *κόρος*, *κορέω*. — lat. *catax*, *catēna*. — sskr. *çatru* Feind, *çâtaya* jagen.

ķatu Kampf.

ags. *headhu*, ahd. *hadu* Kampf, Krieg.

gallisch *Catu-rix* = *Hadu-rich*, *Catu-slôgi* u. s. w.

Vgl. thrakisch *Kóru-ç* und an. *Hödh*.

ķad ķand gehen, caus. jagen, treiben.

goth. *hatis* Hass, ahd. *hazjan* hetzen, ags. *hentan* treiben, jagen, *hunta* Jäger.

Vgl. lat. *cadere*, *cêdere*. — *καταδύμην*. — sskr. *çad*, *çadati* gehen, zend. *çad* kommen, gehen, weggehen, fallen.

ķanabi m. Hanf.

an. *hanp-r*, nhd. Hanf m

Vgl. *κάνναβι-ç*; daraus entlehnt lat. *cannabis*, lit. *kanapė*, ksl. *konoplja*. — sskr. *çana* n. Hanf.

ķanta n. Hundert.

lit. *szimta-s* m., ksl. *sûto* n. + goth. *hund* n.

Vgl. altirisch *cét*, cambr. *cant*. — lat. *centum*. — *ἑκατόν*. — sskr. *çata* n.

ķantaria *centuria*.

lit. *szimter-gis*, *szimteroka-s*, *szimterupa-s*, ksl. *sûtorica* f. Hundertschaft. + an. *hundari*, ahd. *huntari* n. Hundertschaft, Gau.

Vgl. lat. *centuria*.

ķarna n. Horn.

goth. haur̃n n., ags. horn m., nhd. Horn.

Vgl. galatisch *κάρνο-ν* acc., cornisch corn. — lat. cornu.

κarnala Hörnlein.

mhd. hörnelin, nhd. Hörnlein vgl. lat. cornulum.

κarma Reif.

lit. szarmà f. Reif vgl. an. hr̃im, ags. hr̃im, engl. rime Reif.

κarma m. Harm.

ksl. sramū m. Scham, sramljā sramiti beschämen. + as. ahd. mhd. harm, an. harm-r m. Harm.

Vgl. sskr. çram çrāmyati sich ermüden, abmühen, quälen.

κarmya härmen.

ksl. sramljā sramiti beschämen vgl. ahd. harmjan beschimpfen, nhd. härmen.

κarmatâ f. Harm.

lit. szarmatà f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

κarsan m. Haupt, Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput.

Vgl. *κάρα*, *κάρηνον*. — sskr. çirshan m. Haupt.

κal ausgiessen.

lit. szal-tinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salu-s Regenbach. + an. hella ausgiessen. Nach Bezzenberger. Mit lit. szlapias nass, szlapinti nâssen vgl. ags. heolfor geronnenes Blut, *κλέπας* Feuchtigkeit.

κal frieren, kalt sein.

lit. szaln, szal-ti frieren, szalta-s kalt, szalnà Reif; ksl. slota Winter, slana f. Reif.

Vgl. zend. çareta, sskr. çīçira kalt.

kalta kalt.

lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

Vgl. zend. çareta kalt.

κalp helfen.

lit. szelpin, szelp-ti helfen, pflegen, sich Jemds. annehmen, pa-szalpa f. Hilfe, Handreichung, Pflege. + goth. hilpan halp, nhd. helfen, half Hilfe.

Vgl. sskr. çilpa Kunst.

kalma Halm.

ksl. slama f. Halm vgl. ahd. halam, nhd. Halm.

Vgl. lat. culmus. — *κάλυμος*, *καλάμη*. — Oder kalma?

ķas preisen.

goth. hazjan, ahd. harên, mhd. harn rühmen, loben.

Vgl. lat. Cas-mena, Camena, car-men, censêre. — sskr. cañs, part. çasta anzeigen, rühmen.

ķasa m. Hase.

preuss. sasin-s Hase, sasin-tinclo Hasengarn. + ahd. haso, ags. hara engl. hare, nhd. Hase.

Vgl. sskr. çaça, çaçaka m. Hase.

1. ķi pron. demonstr. der, dieser.

lit. szī-s, szī dieser, diese; ksl. sī. + goth. dat. himma, acc. m. hina n. hita dieser, as. hi, hē, engl. he.

Vgl. κεῖ-δε, ἐκεῖ, κεῖνος. — lat. ce, cis, citra.

ķitara citer.

goth. hidrê, ags. hidher, engl. hither, vgl. an. hêðhra hierher.

Vgl. lat. citer, citerior, citrâ.

2. ķi schärfen.

Nur in german. haina Wetzstein, vgl. sskr. çâna m. Wetzstein.

sskr. çī çinotī schärfen, wetzen.

3. ķi trocken, hell werden.

ksl. sijajā sijati splendere, sinā sināti illucescere. + goth. hais Fackel. mhd. heien brennen, hei heiss, ge-heie Brand, Hitze.

Vgl. sskr. çyâ gerinnen, trocken werden.

ķīva braun oder grau.

sskr. szyva-s, preuss. syva-n, ksl. sivū grau.

Vgl. sskr. çyâva braun.

ķīna weisslich, bläulich.

ksl. sinī bläulich.

sskr. çyenī f. weiss, vgl. çyeta weiss.

ķīma blau, grau.

lit. szēma-s grau.

sskr. çyâma blau, schwarz.

ķira gelb.

ksl. sērū gelb, sēra Schwefel, vgl. sskr. çira gelb.

κερός, das wohl zu Wz. çar gehört, wie çâra blau = ags. hâr, engl. hoar.

ķiva traut.

germanisch hiura, nhd. geheuer, vgl. sskr. çiva traut.

ķeiva traut; Genoss, Gatte.

ksl. po-sivū benignus, lett. sēwa Weib. + goth. heiva-frauja Hano-

herr; mhd. hî-rât, nhd. Heirath, ahd. hîwo m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. hîwiski n. Familie.

Vgl. lat. cîvi-s. — sskr. çeva traut, freundlich.

ķerd n. Herz.

lit. szirdi-s f., preuss. seyr, acc. siran, ksl. srîdîce n. Herz, + goth. hairtô, nhd. Herze, Herz.

Vgl. altirisch cridhe n. — lat. cor, cordis n. — κῆρ n. κραδίη. — sskr. hṛd, hārdi, hṛdaya n.

ķerdan n. Herz.

goth. hairtô n. vgl. zend. zarezdān n. Herz.

ķli, ķlina, ķlaya lehnen.

lit. szlĕju szlĕ-ti, lett. slinu, sli-t lehnen. + ahd. hlinâ f. Lehne, ags. hlinian lehnen, ahd. hlîtâ f. Leite, goth. hleiduma link, goth. hlain-s Hügel, ahd. hlêo Hügel.

Vgl. lat. cli-nâre, clivus. — κλίνω, κέκλιμαι. — sskr. çri çrayati lehnen, legen an, stützen auf.

ķlinâ f. Lehne.

ahd. hlinâ, lēnâ f. Lehne, vgl. κλίνη.

ķlinâya, ķlainâya lehnen.

ags. hlinian, ahd. leinan, ahd. hlinên, ags. hlinôn, vgl. lat. cli-nâre.

ķlîta Abhang.

ags. hlîdh n., an. hlîdh f., ahd. hlîtâ, nhd. Leite f.

Vgl. lit. szlaita-s Abhang, κλιτός, κλιτός.

ķleita link.

goth. hleiduma link, vgl. cambr. cledd = corn. cleth link.

ķlaina lehn.

goth. hlain-a-s, ahd. leinan, ags. hlaenan, vgl. lat. cli-nâre.

ķlaiva m. Abhang, Hügel.

goth. hlaiv-a-s, ags. hlaev, ahd. hlêo, mhd. lê g. lêwes n. Hügel, Grabhügel.

ķlu, ķlud spülen, reinigen.

lit. szlūju, szlovian, szluti wischen, fegen. + goth. hlutr-s, nhd. lauter. Vgl. κλύω, κέ-κλυ-α, κλύδων. — lat. cluere, cloaca.

ķlu hören.

ksl. slova sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm. + ags. hlûd, nhd. laut, goth. hliuth n. Gehör, ahd. hlîodor n. Ton, goth. hliuma Gehör, ahd. hlîumunt, nhd. Leumund.

Vgl. altirisch *clú* rumor, cambr. *clywet* hören. — lat. *cluere*, *cliens*, *in-clutus*. — *κλύω*, *κλέω*. — sskr. *çru çṛṇoti* = zend. *çru çurunaoiti* hören.

kluta gehört, berühmt.

ags. *hlûd*, mhd. *lût*, nhd. *laut*.

Vgl. altirisch *cloth* berühmt. — lat. *in-clutu-s*. — *κλυτός*. — sskr. *çruta*, zend. *çrûta* gehört, berühmt.

klevas n. Rede, Ruhm.

ksl., *slovo* g. *slovese* n. Wort.

Vgl. lat. *gloria*. — *κλέος*. — sskr. *çravas* n. Ruhm, zend. *çra-vanh* n. Wort, Gebet.

klauta n. Gehör.

goth. *hliuth*, as. *hliodh* n. Gehör.

Vgl. zend. *çraota* n. das Hören.

klautra n. das Hören.

ags. *hleóðhor*, ahd. *hliodor* n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

Vgl. sskr. *çrotra* n. Gehör, zend. *çraothra* n. das Hörenlassen. Singen.

klauman m. Gehör.

goth. *hliuma* m. Gehör.

Vgl. zend. *çraoman* m. Gehör.

klaumanta Leumund.

ahd. *hliumunt*, mhd. *liumund*, nhd. *Leumund* m.

Vgl. ved. *çromata* n. guter Ruf, Berühmtheit.

klus hören.

lit. *pa-klus-nu-s* gehorsam, *klausà* f. Gehorsam, *klausau* *klausyti* hören, *klausu*, *klaus-ti* fragen; ksl. *slyšà* *slyšati* hören, *sluchù* m. das Hören. + ags. *hlos-nian*, ahd. *hlôsên*, oberdeutsch *losen*, as. *hlust* f. Gehör, ags. *hliósa* m. sonitus, fama.

Vgl. altirisch *cloor* audio (für *closor*) W. — sskr. *çrush*, *çrushṭa*, *çroshamâna*.

klusti f. Gehör.

as. an. *hlust*, ags. *hlyst* f. Gehör, Aufmerksamkeit.

Vgl. sskr. *çrushṭi* f. = zend. *çrusti* f. Gehör.

klausa m. das Hören, Gehorsam.

lit. *klausa* f. Gehorsam; ksl. *sluchù* m. das Hören, Gehorsam.

Vgl. zend. *çraosha* m. Gehorsam.

klauni f. Hüfte, Lende.

lit. *szlauni-s* f. Schenkel, Hüfte, preuss. *slauni-s* Schenkel. + an. *hlaun* n. Hinterbacke, *hlauna-sverdh* membrum virile.

Vgl. corn. clun W. — lat. clūni-s. — κλόνη-ς. — sskr. cṛoṇi f. = zend. cṛaoni f. Hüfte.

ķvan g. ķunas m. Hund.

lit. szũ (= szvan-s) g. szuns m.; ksl. suka f. s szvankâ. + goth. hund-a-s, nhd. Hund.

Vgl. altirisch cu, cun, cambr. ki, pl. kun. — lat. canis, pl. canum. — xᵛan g. xᵛnós. — sskr. cṛvan g. cṛnas.

ķvani m. Hund.

lit. szunis g. szunės, preuss. sunis Hund.

Vgl. lat. canis. — sskr. cṛni m., zend. cūni m. f.

ķvankâ f. Hündin.

ksl. suka f. (= svâ-ka) Hündin. Liesse sich auch zu lit. szuk, szauk heulen stellen.

Vgl. zend. cṛpâka hundartig, med. πάχα Hündin.

ķvanya leer.

ksl. suj' (= svajũ) leer.

Vgl. xevéós. — sskr. cūnya leer.

ķvanyatâ f. Leerheit.

ksl. sujeta f. Leerheit.

Vgl. sskr. cūnyatâ f. Leerheit.

ķvanta heilig.

lit. szventa-s, ksl. svētũ heilig. + vgl. germ. hun-sla- Opfer.

Vgl. zend. cṛpēta heilig.

ķvap, ķvaps wispern.

lit. szvapsėti, szvepsėti, szveplėti lispeln, szvaplys, szveplys Lispler; ksl. sviblivũ blaesus, sopâ sop-sti blasen. + ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, mhd. wispeln, nhd. wispern.

German. sp wie oft = ps.

ķvak, ķvaks susurrare.

lit. szvankszcziũ, szvanksz-ti schnauben, wiehern, keuchen, heiser reden, szvykszcziũ, szvyksz-ti heiser reden; szuk-ti, szauk-ti schreien; ksl. svistũ sibilus + an. hviska susurrare.

ķvîksta susurrus.

lit. vgl. szvykszti heiser reden; ksl. svistũ sibilus. + an. hvista ins Ohr flüstern.

ķvas schnaufen, seufzen.

ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, an. hvissa sausen.

Vgl. lat. queror, ques-tus, quiri-târe. — sskr. cṛvas cṛvasiti blasen, zischen, schnauben, athmen.

ķvit glänzen, hell, weiss sein.

lit. szvintu, szvis-ti anbrechen (Tag), szvitėti glänzen, szveicziu, szveisti blank machen, szvaitinti licht machen, bestrahlen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svi-ną svinaŭti illucescere, svišta svitėti blinken, svitaja svitati illucescere, sę splendere, svētū m. Licht.

Vgl. sskr. çvit, çvetati glänzen, hell sein, çveta licht, weiss.

ķvitra funkelnd, schimmernd.

lit. szvitruŭti flimmern.

Vgl. sskr. çvitra funkelnd, altpers. in Σπιθρα-δάρης vgl. sskr. Çvitrâ f. n. pr.

ķvaita Licht.

Vgl. lit. szvaitinti licht machen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svētū m. Licht, svėti-ti erleuchten, svėtilo n. Licht.

Vgl. sskr. çveta licht, weiss.

ķvaityâ f. Licht.

ksl. svėšta f. Licht.

Vgl. sskr. çvetyâ f. Licht, Morgenhelle.

ķvid glänzen, weiss sein.

goth. hveit-a-s weiss, ags. hvīt glänzend, weiss, nhd. weiss.

Vgl. gallisch vindo- weiss, z. B. in Vindo-bona. — sskr. çvid çvindati weiss sein (nicht belegt).

Basis von ķvit und ķvid ist ķvi, erhalten im lit. szvė-sa f. Licht, Helle. szvė-su-s licht, hell.

G.

gâ tönen.

ksl. gaja gajati crocitare ga-li-ca f. monedula; vgl. lit. gėd-mi singe, german. kvath reden u. s. w.

sskr. gâ gāyati singen, gī-ta.

gag, gang tönen.

ksl. gag-nati murren. + ahd. kachazzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen.

Vgl. lat. gingham, gingrire. — γίγγρας, γογγύζω, γαγγαρεύω. — sskr. ganjana höhnend.

gad sprechen.

lit. zada-s m. Rede, zodi-s m. Wort. Vgl. goth. qath sprechen.

Vgl. sskr. gad gadati sprechen.

gatara Bauch.

goth. qithu-s m. Bauch, Magen, laus-qithra- leeren Magens.

Vgl. lat. venter. — γαστήρ. — sskr. jathara m. Bauch, Magen, Schooss.
Zu ga = gan zeugen? oder zu ga = gam γεμίζω?

gadh, gandh verderben.

lit. gendu ges-ti verderben intrs., gēda f. Schande, Scham, gad-inti vernichten; ksl. gazda gaditi vituperare, abominari. + ndd. quād böse, Otto der Quade, nhd. Koth (B.).

Vgl. ξυθα Schaden. — sskr. gandh gandhayati verletzen, gandhana n. Vernichtung.

gan zeugen, entstehen.

lit. gemu, gim-ti geboren werden, preuss. ganna, genno Weib; ksl. zena Weib. + as. kennjan zeugen, goth. qinô Weib, goth. knôd-i-s f., ags. cnô-sl n. Geschlecht.

Vgl. altir. ro-gen-air natus est, gallisch gnâto-s Sohn. — γίγνομαι, γένος. — lat. gigno, genus. — sskr. jan, jajanti zeugen, med. entstehen.

ganâ f. Weib.

preuss. ganno, genno, ksl. zena Weib. + goth. qina-kund-s weibgeboren, qinô, an. kona f. Weib.

Vgl. altirisch ben Weib. — γυνή. — sskr. gnâ, zend. ghena f. Götterweib.

ganîna weiblich.

ksl. zeninû weiblich. + goth. qinein-s weiblich, ntr. Weib (Weibchen).

ganta erzeugt, geboren.

goth. qina-kund-s weibgeboren, an. kund-r Sohn, kund Tochter.

Vgl. sskr. jâta erzeugt, geboren.

ganya Geschlecht.

goth. kuni n. Geschlecht, mhd. künne.

Vgl. altirisch geine Geschlecht. — lat. pro-genies. — sskr. janya erzeugend, erzeugt.

samaganya gleichen Geschlechts.

goth. sama-kun-ja-s, vgl. ὁμόγυνος.

gâni f. Weib.

goth. qên-i-s, as. quân f. Weib, ags. cvên, engl. queen Weib, Königin.

Vgl. sskr. jâni Weib, dvi-jâni ved.

gnâ zeugen.

goth. knôd-s, ahd. chnôt f., ags. cnô-sl, ahd. chnô-sal n. Geschlecht.

Vgl. gallisch gnâto-s Sohn. — ξασι-γνήτη, γνήσιος. — lat. na-sci natus, natio, co-gnatus.

gnâti f. Stamm.

goth. knôd-i-s, ahd. chnôt f. Geschlecht.

Vgl. lat. natio. — γνήσιος.

gan kennen.

lett. ſi-stu, ſinu; ſi-t kennen, erkennen in Compos., lit. ziné f. = lett. ſinna f. das Wissen, Kunde, lit. zinau zino-ti = lett. ſinát kennen, lit. zymé = lett. ſime f. Zeichen, Merkmal, lit. zen-kla-s m. Zeichen. + goth. kann kunnun kuntha kunnan kennen, wissen, kunth-s kund, kann-jan caus. kund thun.

Vgl. altirisch ad-gen-sa cognovi. — γέγωνα. — zend. zan, zâ erkennen, paiti-zañta erkannt, sskr. jânâti praes. zu jñâ.

ganta erkannt, kund.

goth. kunth-s, an. kûdh-r, nhd. kund.

Vgl. zend. paiti-zañta erkannt.

ganti f. Kunde.

lit. zinti-s es in pa-zinti-s f. Erkenntniss. + goth. ga-kund-i-s f. Ueberzeugung, ga-kunth-i-s f. Erscheinung, ahd. kunst, nhd. Kunst f.

Vgl. zend. â-zaiñti und paiti-zaiñti f. Kunde.

gantia Kunde.

lit. pa-zintis g. czio m. Kunde. + goth. kunthi n., ahd. cundi f. Kunde.

gnâ praes. gnâyati kennen.

ksl. znaję zna-ti kennen. + ahd. knâan, chnâan, engl. to know kennen.

Vgl. altirisch gnâth bekannt W. — lat. nô-sco, co-gnôvi. — γινώσκω, γινώσσομαι, ἔγνων. — sskr. jñâ, jñâsyati, jñâtum, jñâta.

gnâti f. das Erkennen.

ksl. po-znatī f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.

Vgl. γινώσις. — sskr. jñâti f. das Erkennen, pra-jñâti.

gnâman n. Kennzeichen.

ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γνώμη, γνώμα, γνώμων. — lat. co-gnômen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

naman n. Name.

ksl. imę n., preuss. emne-s nom. emne-n acc. Name. + goth. namô pl. namna n., ahd. namo m., nhd. Name.

Vgl. altirisch ainm g. anma n. — lat. nômen, co-gnômen. — ὄνομα n. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name, zend. nâma.

namanya nennen.

goth. namnjan, nhd. nennen vgl. *ὀνομαίνω*.

gnâva kundig.

ksl. po-znavaja poznavati anerkennen. + an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

Vgl. *ἀ-γνοέω*, *ἀ-γνοία*. — lat. gnâvus, i-gnâvus, i-gnâvia.

(gan) gâ glänzen, heiter sein.

lit. gē-dra-s heiter, russ. po-zě-ti sehen, ksl. zēnica f. Pupille. + an. kâ-tr lætus, ahd. kân n., nhd. Kahn oder Kahm gesprochen, kahmig, kahmig. — Vielleicht auch ksl. zega zēs-ti brennen (oder mit J. Schmidt = lit. degti brennen?).

Vgl. *γάνυμαι*, *γάνος*, *γανάω*. — lat. gemma (gen-ma) Edelstein. — sskr. janjanâ-bhavant schimmernd.

gaig, gvaig leuchten.

lit. zvaigždė f. Stern, vgl. preuss. swaigsta-n acc. Schein, erschwaigstinau er erleuchtet; ksl. zvězda f. Stern. + an. kveikva (falsch kveykva geschrieben), kveikta anzünden.

Der alte Anlaut g scheint im lit. gvaizdika-s Lichtnelke erhalten zu sein.

Vgl. ksl. zega brenne. — sskr. janjanâ-bhavant flimmernd.

Ebenfalls auf gan gehen:

ganu, gnu n. Knie.

goth. kniu, an. knê, nhd. Knie n. (Stamm kneva-).

Vgl. lat. genu. — *γόνυ*. — zend. zanva pl. acc. gēnu, sskr. jānu n. — *γνύ-πετος*, *πρό-γνυ*. — sskr. pra-jñu.

genu f. Kinn, Kinnbacke.

goth. kinnu-s f., nhd. Kinn.

Vgl. altirisch gen Mund. — *γένυ-ς* f. — lat. genu-inus. — sskr. hanu m. f.

gandha m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbake.

Vgl. *γνάθος*. — sskr. gaṇḍa m. Wange, joda m. Kinn.

gandha, gadha m. Knoten, Knolle, Knäuel.

an. knút-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m., nhd. Knoten, ahd. chwadilla, quadilla, nhd. Quaddel pustula.

Vgl. lat. nōdus. — *ἀγαθός* f. Knäuel. — sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäuel.

gabâ f. Quappe.

preuss. gabawo f. Kröte, ksl. zaba f. Frosch, russ. zaba Kröte. + mhd. quappin-rüse Quappenreuse, nhd. Quappe f. — Wohl zu gabh.

gabh, gambhati schnappen, beissen.

ksl. zęba zęb-sti zerreißen, zobi-ti essen.

Vgl. germ. kamba- Kamm, gabla Kiefer, germ. kiban keifen.

sskr. jabh, jambhate schnappen, aufbeissen, gabha Spalt.

gabhla, gabhra Kiefer.

as. kaflôs, ags. ceafi m. vgl. nhd. Kiefer.

Vgl. γαμφηλαί. — zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen.

gambha Kinnbacke, Gebiss; Zahn, Pflock.

lit. gembė f. Pflock vgl. γόμφος. — germ. kamba- m. Kamm vgl.

γάμφη Gebiss. — ksl. ząbŭ m. Zahn, vgl. γάμφη, und γομφίος =

sskr. jambhya Zahn, jambha, jambhâ m. f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gamati gehen, kommen.

goth. qiman qam qēmum qumans, nhd. kommen kam gekommen.

Vgl. lat. venio. — βαίνω. — sskr. gam gamati gehen, kommen.

gamtī f. Kunt.

goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. quumft, nhd. Kunt, An-kunt.

Vgl. βάσις. — sskr. gati f.

gam gemati festdrücken, packen.

ksl. zĭma zę-ti comprimere, sŭ-zimati dass., zę-tell m. collare.

Vgl. γέν-το, γέμω, γεμίζω, γόμος, ὕγ-γεμος. συλλαβή, γάμος, γαμέω, γαμβρό-ς, γαγγάμη. — lat. geminu-s vgl. sskr. jâmi, vi-jâmin verwandt, jâ-mâ Schwiegertochter, jâmâtar Schwiegersohn, jamad-agni, jîmûta.

Die weitere Verzweigung dieser wichtigen alten Wurzel ist noch zu untersuchen.

(gar) gerati schlingen, einschlucken.

lit. geriu gerti trinken, gir-ta-s betrunken; ksl. zĭra zĭrėti schlingen. +

germ. s. gerga, gergela, ahd. chrago m. Schlund, nhd. Kragen.

Vgl. lat. gurgēs, gurgulio, vorare, vesci. — γαργαρίζω, γαργαρεῖν, γέργερος, γοργύρη, βορά, βιβρώσχω. — sskr. gar girati schlingen, verschlucken.

gerâ f. Trank.

lit. girà f. Trank.

Vgl. γάρος, γάρων Brühe, βορά Frass. — sskr. gara m. Trank (Gift).

gerga Kehle, Schlund.

an. kverk f., ahd. querca f. Schlund, Gurgel, ahd. chrago m. Schlund, Hals, Kragen.

Vgl. γέργερος. — lat. gurgēs.

gergelâ f. Gurgel.

ahd. querechela f. Gurgel.

Vgl. lat. gurgula, gurgulio. — γέρυρος, γαργαρέων vom vollen Intensiv.

gargara Intensiv zu gar.

lit. gargalóti röcheln, gurgeln (auch garmalóti vgl. zend. gareman Gurgel).

Vgl. γαργαρίζω, γαργαρέων, γέρυρος, γογγύρη. — sskr. gargara Strudel, Schlund, ni-galgal, ava-jalgul, jegilyate intens. vgl. lit. gogilóti hastig fressen?

gras grasati verschlingen, essen.

an. kras, kros f. Mahlzeit.

Vgl. γράω, γράσ-τι-ς. — sskr. gras grasati verschlingen, verzehren.

grívâ f. Nacken, Hals.

ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, grivina f. Halsband (vgl. ahd. chrago Schlund, Kragen).

Vgl. sskr. grívâ f. Nacken, Hals.

gar aufreiben, morsch machen, werden.

lit. guru-s locker, ksl. zrěja zrěti reifen (vgl. γηράσχω reife) oder zu german. grô grôja wachsen. + germ. vgl. garna Korn, gernâ, gernu Mühle. Vgl. γεραιός, γῆρας, γέρον, γέρυρος. — sskr. jar jarati morsch, alt machen, werden, jirna morsch, jarant, jaras, jarâ; jarjara zerfetzt, schrumpft.

garna n. Korn.

lit. vgl. zirni-s io m. Erbse; ksl. zrūno n. Korn. + goth. kaurn, nhd. Korn.

Vgl. lat. grānum Korn.

gernâ f. Mühlstein, Mühle.

lit. girna f. Mühlstein, pl. Mühle, lett. dsirna f. Mühle. + ahd. chwirna, quirn, churn, mhd. kurn, kūrne f. Mühlstein, Mühle.

gernu f. Mühlstein, Mühle.

lett. dsirnus pl. t. und dsirnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis Handmühle; ksl. zrīny f. Mühlstein, Mühle. + goth. asilu-qairnu-s Mühlstein („Eselemühle“).

gar rauschen, schreien, schnattern, rufen.

lit. vgl. groju groti, ksl. graja grajati krähen. + ahd. chweran seufzen, an. kur-r m. das Knurren, kura f. Klage u. s. w.

Vgl. altirisch gair Ruf, Stimme. — γαργαρίς, γῆρυς, γλυγγας. — latein. gingrum, gingrīre doch s. gang. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

garana m. Kranich.

lit. vgl. garny-s io m. Storch, Reiher. + ags. cran m., ahd. crānūh, nhd. Krabn, Kranich.

Vgl. corn. garan Kranich.

garu, gerui m. Kranich.

lit. gervė f., ksl. žeravī m. Kranich.

Vgl. lat grus m. Kranich.

garg tönen.

lit. girgzdėti knarren, gurgzdėti knarren; ksl. grūgutivū balbus.

nsł. grgati, grgotati minurire. + ahd. chrac, nhd. Krach, krachen.

Vgl. sskr. garj garjati schreien, brüllen.

garga Drohen.

ksl. groza f. Schrecken, grožą groziti drohen.

Vgl. altir. garg fierce W. — γοργός drohend.

sskr. garj garjati schreien, anschreien.

gars tönen, schallen.

lit. gar-sa-s = ksl. glasū m. Ton, Stimme, Rede, ksl. grocho-tū m. sonitus, cachinnus.

Vgl. lat. garrio, garrulus.

grâ grâyati krähen, krächzen.

lit. groju, gro-ti krächzen, schmähen; ksl. grają grajati crocitare.

nsł. graja Rühmung, ksl. graj cantus. + ahd. crājan, chrājan.

mhd. kraejen, nhd. krähen, ahd. chrāja = nhd. Krähe, ahd.

crād = nhd. Hahn-krat.

grak krähen, gackern.

ksl. grūkajā grūkati gurren (Taube), gračą grakati krächzen.

Vgl. lat. graculus Dohle, gallina gracillat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauju grau-ti krächzen; donnern. + an. krytja, krutta knurren.

Vgl. γρύ, γρύζω, γρύλο-ς, γρύλλω. — lat. grundio = grunnio (oder aus crundio?).

grudyeti knurren.

an. krytja krutta = γρύζω (γρυδ-jω).

gar ger anrufen, rühmen, loben.

lit. giriu gir-ti rühmen, gar-ba Ehre, gyrius Ruhm, gera-s gut.

Vgl. γέρας. — lat. grātus, grātes, grātia. — sskr. gar grnāti rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Ruf, Spruch, Preis.

garta gelobt.

lit. girta-s gelobt. Vgl. lat. grātu-s. — sskr. gūrta gelobt, gebilligt.

garti f. Lob.

lit. girti loben. — lat. grātes, grātia. — sskr. gūrti f. Beifall, Lob.

gar sich kehren, wenden, zusammenkommen.

ahd. kêrau, chêrran, mhd. kêren richten, wenden, sich richten auf, gehen, kommen, kar-l, charal Mann, Ehemann vgl. sskr. jâra m. Liebster, Buhle, ags. cor-dhor, ahd. chortar n. Heerde, Schaar. + ksl. in grano „Kehre“, Vers, granica „Grenze“, gramota f. Haufe; lit. gre-ta-s, gra-ta-s nahe bei einander, gretė f. Nähe, Angrenzen, Grenznachbarschaft.

Vgl. lat. grex. — ἀγέλω, ἀγυρμός. — sskr. jar jarati herbeikommen, jâra Buhle, grâma Verein, Dorfschaft, Gemeinde.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, goru, sū-goru desuper, gorė oben; lit. vgl. nū-gara f. Rücken.

Vgl. sskr. giri, zend. gairi m. Berg, anu-giram am Berge.

garu schwer.

goth. kaur-s schwer vgl. βαρύς, lat. gravis, sskr. guru gariyāṁs.

garutā f. Schwere.

goth. kauritha Schwere vgl. sskr. gurutā f. dass.

garb, gramb zusammenziehen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg; ksl. grübū m. Rücken, Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grūba f. Krampf, grūbī f. grūbežī m. Rückgrat, nsl. grba curvitas, ksl. grūbo-nosū krummnasig; auch lit. graba-s vgl. ksl. grübū Sarg (= Wölbung). + an. krapt-r, ahd. craft, chraft, nhd. Kraft (= Zusammenziehung, Anspannung), ahd. chrapho, nhd. Krapfe, krummes Gebäck, an. kreppa zusammendrücken, krapp-r eug, krumm, krop-na sich zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan, mhd. krimpfen krampf sich zusammenziehen, nhd. Krampf, ahd. chramph gekrümmt = an. krapp-r.

gramba zusammengezogen.

ksl. grābū rauh, roh, nsl. grōb. + an. krapp-r, ahd. chramph.

garbh garbhati kerben.

ags. ceorfan, ahd. kerban, mhd. kerben abl. 1, nhd. kerben.

Vgl. γράφω, γραφεύς, γράμμα.

gal = gar schlingen.

lit. gogilóti schlingen, hastig fressen; nsl. golt Schlund, ksl. po-glūtiti verschlingen. + ahd. kēlā Kehle, chelero m. Schlund.

Vgl. lat. gula, in-gluvies, glūtus, glūto, de-glūtire. — sskr. gal, gilati intens. jegilyate, galgal, jalgul.

gelâ f. Kehle.

ags. ceole, ahd. kelâ, chelâ, nhd. Kehle.

Vgl. lat. gula f. — sskr. gala m. Kehle, Hals.

gelga Kropf, Drüse.

ksl. zľęza f. glandula. + ahd. cheloh, mhd. kelch m. struma, Kropf. Nach J. Schmidt, Verwandtschaftsvh. 43.

gelta m. Schlund.

nsł. golt m. Schlund, ksl. po-glŭšťą poglŭtiti, poglŭtają poglŭtati, nsł. goltati deglutire, golturja ingluvies.

Vgl. lat. glŭtu-s, glŭto, glŭtire, deglŭtire.

gal = gar schnattern, schreien, tönen, reden.

ksl. gla-golŭ Wort, glagoliti reden, intens. + an. kall n. das Rufen, Schreien, kalla nennen, sagen, rufen, ahd. challŏn schwatzen.

Vgl. γέλως, γελάω.

galp murmeln, reden.

an. klifa singen, schallen, nhd. kläffen, kliff und klaff.

Vgl. sskr. jalp jalpati murren, reden.

gal (galati) kalt sein, frieren.

an. kala kŏl kalinn frieren, Kälte empfinden, kald-r, goth. kald-s, nhd. kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl. Vgl. ksl. golotŭ Eis?

Vgl. lat. gelu, gelidus, gelâre.

gal fallen, abfallen; quellen.

lit. gala-s Ende, gul-ti liegen (βεβλήσθαι). + ahd. quëllan, nhd. quellen quoll gequollen.

Vgl. βάλλω, βόλος. — lat. volâre. — sskr. gal galati abträufeln, wegfallen, verschwinden, jala n. Wasser.

geliâ Eichel.

lit. gilė f. Eiche vgl. sskr. gulī Pille, Kugel.

Vgl. βάλανο-ς, lat. glans, ksl. zelądī.

gelandi Eichel.

ksl. zelądi m. Eichel vgl. lat. glans glandium f.

gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelimas Schmerz, das Grimmen, vgl. ksl. zŭľŭ schlecht, zŭľją zŭľiti quälen. + as. quelljan quelida, ahd. quellan, mhd. queln quälen, martern, tödten, as. qualm, ahd. chwalm m. Marter, Plage, Todesplage.

gala Qual, Tod.

lit. gela f. Schmerz, Giltinė die Todesgöttin; preuss. gallan acc. Tod, galla-ns acc. pl. die Todten. + as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gâla Qual, Tod.

preuss. goli-s Tod. + as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual.

galvâ f. glos.

ksl. zľuva f., böhm. zľva f. glos.

Vgl. lat. glos. — γαλώς.

gas gasati auslöschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, lett. dšeschu dšes-t löschen; ksl. gaša gasiti auslöschen trs., gas-naŭti erlöschen.

Vgl. sskr. jas jasate jasyati ausgehen, erschöpft sein, zend. zah erlöschen.

gas bringen, aufwerfen.

an. kōs f. congeries, kōst-r Haufe, kasta = engl. to cast werfen.

Vgl. lat. gero gessi, congeries, suggestus. — zend. jah janh gehen, kommen.

gastu suggestus.

an. kōst-r, i kōstu m. Haufe vgl. lat. suggestus.

an. kasta, engl. east werfen = gestäre.

gi gewinnen, bewältigen.

lit. ė-gyju ėgyti erlangen, theilhaft werden, preuss. sen-gi-daut erlangen.!

Vgl. βλος, βλα, βιῶω. — lat. vis, violentus, viescere. — sskr. ji jayati gewinnen, ersiegen.

gis bewältigen, aufreiben.

lit. gaisztu gaisz-ti verderben, umkommen, gaiszinti verderben lassen. + goth. qistjan verderben.

Vgl. sskr. jina jīta verkommen vor Alter (= bewältigt), jyāni Alterschwäche, lat. viētus, vi-s, vī-re-s, sskr. vi-jesha.

gi ginati sich regen, beleben.

lit. gyju, alt gynu gyti aufleben, genesen, gaju-s heilsam, gy-dyti heilen; ksl. goj m. Freude, Frieden, gaj m. ἄλσος. + goth. us-keian kai kijans, ahd. kinan kein, mhd. kinen keimen, ahd. chīmo, nhd. Keim.

Vgl. lat. vireo, virescere. — sskr. ji jinvati, pra-jinoshi sich regen, frisch, lebendig sein; erquicken, beleben, jīra lebhaft.

gīv gīvati leben.

ksl. zivā ziti leben. Vgl. lit. gyventi leben.

lat. vivo vivere. — βίωμαι. — sskr. jīv jīvati leben.

gīva lebendig, m. das Leben.

lit. gyva-s, ksl. zivū lebendig. + goth. qiu-s lebendig.

Vgl. altirisch biu, lat. vivus, sskr. jīva lebendig.

preuss. gywa-n das Leben vgl. βλος, sskr. jīva m. n. das Leben.

sâmigîva halb lebendig.

ahd. sâmiquëk vgl. lat. sémivivus, sskr. sâmijîva halb lebendig.

gîvya lebendig machen.

ksl. življā živiti lebendig machen vgl. goth. ana-qlujan lebendig machen.

gîvata m. und gîvatâ f. das Leben.

lit. gyvata f., ksl. životū m. Leben.

Vgl. βιωτό-ς, βιωτή Leben. — lat. vîta (= vivita). — sskr. jivatha m. Leben.

gib sich bücken.

lett. gib-stu gib-t sich bücken, gibbis bucklig vgl. lat. gibbus, gibber bucklig, Buckel.

Vgl. lett. gub-stu gub-t sich niederbücken, senken, ksl. gybŭkŭ flexibilia, Wz. gyb movere.

gu, gavati tönen, schreien, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-du-s zum Klagen geneigt, wehmüthig; ksl. govorŭ Lärm + ahd. gi-kewen heissen, nennen, chŭ-mo Klage.

Vgl. γόος, γοάω. — sskr. gu gavate tönen, schreien.

gau f. Kuh.

ksl. in gov-ędo n. Rind. + an. kŷ-r, dat. acc. kŭ, ags. cŭ pl. cŷ f., engl. cow.

Vgl. altir. bó. — lat. bos bovis. — βούς, βοός. — sskr. go m. f.

gâvi, nom. gâvi-s f. Kuh.

lett. gŭwi-s f. Kuh. + as. kô, ahd. chuo pl. chuawî, chôi, mhd. kuo pl. kŭewe, kŭeje f. Kuh.

Vgl. sskr. nom. gaus m. f.

gu schwellen.

an. kau-n Geschwult, kula f. Ballen, Geschwulst, ahd. kiol, chiol Kiel, ahd. kiullâ γύλιος. + ksl. govorŭ bulla?

Vgl. lat. bova, bulla. — βουβαίν, βουνός; γύλιος, γαυλός. — sskr. gavini, gola; zend. gu gunaoiti mehren.

gulia Ranzen.

ahd. kiullâ, chiullâ f. Tasche, Ranzen vgl. γύλιος dass.

gaula m. Rundung; Kiel.

ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

Vgl. γαυλό-ς rundes Gefäss, γαῦλο-ς rundes Kauffahrzeug. — sskr. gola m. kugelförmiges Gefäss.

gu gunati treiben.

lit. *gu-ti*, *gu-iti* treiben, *gu-tà* f. Heerde, *gau-ja* f. Heerde, Rudel;
preuss. *gunimai* wir treiben, *gun-twey* treiben.

Vgl. sskr. *jû javati junâti* treiben.

gu cacare.

ksl. *govino* n. *stercus* vgl. sskr. *gu guvati cacare*, *gû-na* part. *gû-tha* m.
n. Excremente.

gu gavati kauen.

ksl. *zîvâ zujâ*, *zîvati*, *zavajâ zavati* kauen, wiederkauen. + ahd. *chiwan*,
chiuwan, mhd. *kiuwen*, *kûwen*, nhd. *kauen*, ahd. *chewe* f. Kinnbacke.

Vgl. lat. *gin-giva*?

gus gausati kiesen, kûren, kosten.

goth. *kisan* *kaus kusans*, nhd. *kiesen*, *er-kor*, *erkoren*.

Vgl. altir. *to-gu eligo* (für *to-gusu*) W. — lat. *gu-nere*, *gus-ta-s*, *gus-târe*. — *γεύω*. — sskr. *jush jushate joshati* sich munden lassen, lieben, erwählen.

gusta Kuss.

as. *cus*, *coss*, ahd. *cus*, *chus*, nhd. *Kuss*, as. *kussjan*, nhd. *küssen*.

Vgl. lat. *gustu-lu-s* Kuss.

gusti f. abstr.

goth. *ga-kust-i-s*, ahd. *kust* f. Wahl, Vorzug.

Vgl. sskr. *jushti* f. Liebe, Gunst, Befriedigung.

gustu m. abstr.

goth. *kustu-s* m. = lat. *gustus* m.

gustâ gustâya kosten.

as. *kostôn*, ahd. *chostôn*, nhd. *kosten* = lat. *gustâre*.

gusp, gup winden, flechten, binden.

as. *kosp* = ags. *cysp* f. Fessel, Band, ags. *cyspan* binden, vgl. nhd. *Knopf*, *knüpfen*, *Knauf*, *Knospe*.

Vgl. sskr. *gushpita* verflochten, verschlungen, *gumph gumphati* knüpfen (Grundform scheint *gup*, *gup-s*).

gnat gnetati kneten.

ksl. *gneta gnes-ti* drücken, kneten, *gnêtajâ gnêtati* dass., vgl. preuss. *gnose* Teigtrog. + ahd. *cnetan*, *chnetan chnat*, mhd. *kneten* abl. 1, nhd. *kneten*; an. *knodha knodhadha* kneten.

gnib, gnip kneifen.

lit. *gnybiu gnyb-ti*, *gnaibyti*, *gnaibauti* kneifen, *gnybis*, *gnaibis* m. das Kneifen, Kneifmal, *gnaibus* gern kneifend, Kneifer; lit. *znypiu znypti* kneifen, *znyplé* f. Putzscheere, Nussknacker. + an. *knif-r*, engl. *knife*, nhd. *Kneif* Messer, nhd. *knîpen*, nhd. *kneifen kniff gekniffen*, *Kneitzange*.

gnus drängen, quälen.

ksl. gnŭsŭ f. scelus, gnusŭ m. Schmutz, gnuša gnusiti sę abominari, gnu-sinŭ abominandus (gnuš wohl nicht richtig). + an. knosa, ags. cnys-san, ahd. chnusan drängen, quälen, vgl. an. knýja knú-dha stossen, schlagen, knúi m. Knöchel.

grang occumbere.

lit. grimzdziu grimsti versinken, gremziu gremsti, gramzdyti senken; ksl. gręza gręzėti, gręzna gręz-naŭti sinken, versinken, gręza f. coenum. + ags. crincan, gecrincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

grangh, grenghati drehen, winden.

lit. gręzu gręsz-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grązýti keh-ren, wenden, drehen, at-grązas Kehr, Strophe im Liede. + an. kring-r rund, m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Krengel, Kringel.

grandi m. Ring, Kranz.

lit. grandi-s ės f. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. chranz, cranz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze, vgl. ahd. creiz m. Kreis; isländ. krans, dänisch krands vielleicht aus dem Deutschen.

Gleicher Basis wie gran-gh.

gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau, gramdyti schrappen, kratzen, gramdy-klė f. Trogschrappe, pa-gramdi-s io m. Nachschrapfel. + an. kramja kramda contundere (von der Krankheit), kröm f. schwere Krankheit, ahd. crimman, chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen (mit Klauen), kneipen, erkrimmen todt hacken (mit Krallen); nhd. krimmen scharren, von Hühnern gesagt.

grama feucht, triefend.

lit. vgl. grim-sti sinken; ksl. grümėzdī m. gramiae, Augenbutter. + an. kram-r und kramm-r flüssig, halbflüssig, goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit.

Vgl. lat. grāmiae, grāmōsus. — γλήμη, λήμη.

gru stürzen.

lit. griuvu griú-ti stürzen, griauju griau-ti umstürzen (trs.).

Vgl. lat. in-gruere, con-gruere, grō-ma.

glap blicken.

ksl. glipaja glipati blicken.

Vgl. γλέφαρον = βλέφαρον, βλέπω.

glab glabiati umfassen, umarmen.

lit. ap-glėbiu, ap-glėbti mit den Armen umfassen, glėby-s m. Armvoll, globiu globti umfassen, umarmen, globa f. Umarmung; preuss. po-glaba er umarmte, herzte. + ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clāftara.

nhd. Klaffer, an. klippa mit der Scheere abschneiden (durch Zusammen-
schlagen, Abkneifen), ahd. kiuppa, chluppa f. forceps, an. klappa, ahd.
chlaphôn, nhd. klappen mit den Händen zusammenschlagen, mhd. klim-
pfen, klampf zusammendrücken, an. klömbr, nhd. Klammer.

glabh, glebh schlüpfrig, glatt werden.

lit. glebu gleb-ti glatt, schlüpfrig sein, werden, pa-glebti schmeicheln,
zleb-enti netzen, glibys = žliba-s, žliby-s triefäugig. + ahd. clīban, nhd.
be-kleiben, an. klīfa kleif steigen, klimmen.

glu zusammenziehen.

Germanisch ahd. chliuwa, mhd. klûwen Knäul, ahd. chlâwa, nhd. Klaue.
Vgl. lat. gluere zusammenziehen, glû-ten Leim. — sskr. glau f. Ballen,
grâvan Stein.

glubh klauben.

an. kljûfa klauf, ahd. chliopan, mhd. klieben spalten, nhd. Kloben, Kluft.
Vgl. γλύφω. — lat. glubo.

GH.

gha verstärkende Partikel.

lit. an-ga, asz-gi, asz-gu; ksl. ne-go-li, -ze. + goth. ga-, nhd. ge-.

Mit mi-k, thu-k, si-k vgl. ἐμέγε, σέγε.

Vgl. lat. i-gi-tur, hi-c. — γε. — sskr. gha, ha, hi; zend. gaṭ, geṭ.

ghâ klaffen.

lit. go-mury-s Gaum. + an. gôm-r Gaum.

Vgl. χή-μη. — sskr. vi-hâyas, hâ jihite auseinander treten.

ghavâ das Klaffen.

lett. schâwa (= giava) f. das Gähnen. + an. gjâ g. gjâr f. Kluft,
Schlucht, ahd. giwên, giwôn gähnen.

Vgl. χάος (= χαφος), χᾶνος, χεῖά. — lat. fovea, favissa, faux.
— sskr. vi-hâyas (für vi-hâvas) Luft.

ghavâya gähnen.

lett. shâwât gähnen, lit. ziovau-ti das Maul aufsperrn,
gähnen, ziovimas. + ahd. ana-giwên inhiare, gewôn, kē-
wôn, mhd. gewen, giwen das Maul aufsperrn, gähnen.

ghâma Gaumen.

lit. gomury-s Gaumen. + an. gôm-r, ags. gôma, ahd. guomo,
cuamo, mhd. guome, nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom m. =
an. gôm-r.

Vgl. χή-μη Gienmuschel.

ghîna gähnen.

ksl. zina zinati gähnen. + ahd. ginên, ginôn, germ. gînan gain ginans gähnen. klaffen.

Aus ghî = ghâ vgl. lat. hî-scere, hî-visse, hî-etâre.

ghiâ ghiâyati gähnen.

lit. zioju, zioti gähnen, klaffen, ksl. zijajâ zejajâ zija-ti. + ahd. gîjên, giên gähnen, klaffen.

Vgl. lat. hio hiâre, hiâtus.

ghâ gehen (treiben vgl. ghan treiben).

lett. gâju ging, praet. zu î-t gehen. + ahd. gâ-m ich gehe.

Vgl. zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

ghangh ghanghati gehen, schreiten.

lit. zengiu zeng-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-zanga f. Uebertretung, Sünde, zang-stóti fortschreiten, Fortschritte machen. + goth. gaggan gehen, gagg-a-s m. Gang, fram-gâht-i-s f. Fortschritt.

Vgl. skr. janghâ f. Bein, Fuss, zend. cathware-zangra vierfüssig, skr. jamh zappeln, sich sperren.

ghagh gagen, schnattern (Gans).

lit. gagiū gagēti schnattern, gagona-s, gogona-s Gänserich. + mhd. gagen: diu gans gaget.

ghad fassen, erlangen.

goth. gitan gat gētum gitans, nhd. ver-gessen, engl. to get. + ksl. do-godū Vermuthung s. ghada.

Vgl. lat. pre-hendere, praeda, praedium, hed-era. — *χαρδαίνα ἐχάδον χέισομαι*.

ghada Vermuthung.

ksl. do-godū m. Vermuthung, gadajâ gadati vermuthen; lit. godau godyti muthmassen, errathen, lett. gādāt denken. + an. get n. geta f. Vermuthung von geta vermuthen, conjectura assequi.

ghadh passen, fügen.

ksl. godū m. passende Zeit, Zeit, Stunde, gozda goditi passen, gefallen. + goth. gadi-ligg-s Genoss, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gadern, engl. to-gether, gather u. s. w., goth. gôd-a-s, nhd. gut.

1. ghan schlagen.

lit. genu genēti Bäume beschneiden, hauen, peitschen, ksl. zīnjâ zēti erndten, aberndten; lit. genu gin-ti wehren, wahren, hüten, abschlagen, gin-kla-s Wehr, Waffe. + an. gūdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht, Kampf.

Vgl. skr. han hanti ji-ghnāti schlagen.

ghanta, ghantia das Schlagen.

lit. gincza-s, gincza Streit, Kampf. + an. gûdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht, Kampf.

Vgl. sskr. ghâta m. hatyâ f. das Schlagen.

2. ghan ghenati treiben.

lit. ginu ginti wehren; treiben, hüten (Vieh), ganýti hüten, ksl. zena gñati treiben, goniti treiben, hüten (Vieh). + Vgl. goth. du-ginnan, nhd. be-ginnen, goth. gansjan veranlassen, vgl. preuss. pa-gan praep. wegen (auf Antrieb).

Vgl. zend. zan auch treiben, vi-zan vertreiben

Ursprünglich mit 1 ghan identisch.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, preuss. gandani-s Storch. + lat.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganazo, ganzo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, Wildgans.

Vgl. altirisch géd Gans (aus gend)?

ghansi f. Gans.

lit. žasi-s g. žasės f., preuss. sansy, ksl. gasi f. Gans. + an. gās, ahd. gans, cans, nhd. Gans pl. Gänse.

Vgl. altirisch goss Gans W. — lat. anser. — χήν. — sskr. haṁsa m. haṁsi f. Gans, Schwan.

ghans Gans.

lit. žas im gen. pl. žasū = χήν gen. pl. χηναῖν.

ghap gaffen.

lit. žiop-terėti, žiop-szczoti, žiop-soti, žiop-linėti mit offenem Munde umhergaffen, maulaffen, žiop-ly-s Maulaff. + an. gap n. das Klaffen, Kluft; Gaffen, gapa, mhd. kapfen, ags. geap n. porta.

Von gha χάλω.

gham, ghamâ f. humus.

lit. žem-skirė f. Landscheide, žemė f., ksl. zeme-, zemo-, zemlja f. Erde, Land.

Vgl. lat. humus, humi, humilis. — χθών, χαμαί, χαμάζε. — zend. zem f., sskr. instr. jmâ, abl. jmas.

ghamai unten.

lit. žemay = χαμαί.

ghamîna adj. von gham.

lit. žemini-s terrestris, Zemyna die Erdgöttin, ksl. zemīnū terrenus.

Vgl. zend. zemaēnya irden.

ghaman m. Mann, Mensch.

lit. žmũ pl. žmonės m. Mensch pl. Leute, preuss. smoy Mann, smonenawin-s Mensch, smũni g. der Person. + goth. guma, ahd. como, nhd. in Bräuti-gam.
Vgl. lat. homo, hūmānus.

ghar begehren.

ahd. gerōn, kerōn, nhd. be-gehren, an. gjarn, goth. faihu-gairn-s, ahd. gern, kern begierig. nhd. gern adv. + lit. vgl. gar-du-s wohlschmeckend? Vgl. osk. her-est volet, lat. hori, hortari. — χαίρω, ἐχάρην, χάρις, Χάρις. — sskr. har haryati gern haben, lieben.

ghar nehmen, fassen.

Slavo-deutsch s. gharna, ghardh.

Vgl. lat. hir Hand, herus, hara, hortus, cohōra — χεῖρ, χόρος, χῆρος, χόρτος, χράω, χράομαι. — sskr. har harati nehmen, fassen.

ghara Darm.

an. gar-mōr m. Fell um die Eingeweide, an. ahd. mhd. gor m. Darminhalt, Mist.

Vgl. lat. haru-spex, harvi-ger, arvina, hira, hilla. — χορδή, χολάς. — yed. hira f. Darm.

gharnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm. + an. gōrn pl. garnir f., ahd. mitti-garni n. arvina.

Vgl. lat. hernia f. Eingeweidebruch.

ghardh umgeben (gürten).

ksl. gradŭ m. Umfassung, Geheg. + goth. bi-gairdan, uf-gairdan gaurdans gürten, goth. gard-s Gehöft, gairda f. Gürtel, as. gurdian gürten.

ghardha m. Gehege, umhegter Raum.

lit. garda-s Hürde; ksl. gradŭ m. Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt. + goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, as. gard m. Feld pl. Haus, engl. yard Geheg, Garten, nhd. Garten.

ghardharia m. Gärtner.

ksl. gradari m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

gharsdhâ f. Gerste.

ahd. gersta, kersta, nhd. Gerste f.

Vgl. lat. hordenm. — κριθή, κριθ.

ghal glänzen, glühen. Vgl. ghar.

lit. žila-s grau; žilė-ja f. Tagesanbruch. + german. glō-ja glühen, glō-di Gluth, as. glī-mo Glanz.

Vgl. *χάλις* reiner Wein, *χάλω* warm werden, schmelzen, *χλί-αρος* lau, *χλι-αίνω* wärme. — lat. *hilaris*. — altirisch gel weiss, comp. *gili-ther* W. Vgl. sskr. *ghṛ-ṇi* m. Hitze, Gluth, Schein, *ghṛ-ta* geschmolzene Butter, *ghar-ma* warm, *ghraṁsa* m. Glanz.

ghalgh sehen, sich umsehen.

lit. *žvelg-ti*, *žvalg-yti* sehen, *žvalgyti-s* sich umsehen. + goth. *glaggvu-ba*, *glaggvô* adv. genau.

Vgl. *καλχάινω* Sorge, *Κάλχας*.

ghalghu umsichtig.

lit. *ap-žvalgu-s* umsichtig, vorsichtig, *pra-žvalgu-s* vorsichtig. + goth. *glaggvu-ba* genau.

ghalgha Erz.

lit. *gelezi-s* f., lett. *dselse* f., preuss. *gelso* f., ksl. *zelězo* n. Eisen.

Vgl. *χαλκό-ς*, *χαλκί-οικος* (für *χαλχο*).

Von *ghalgh* schimmern, reduplicirt aus *ghal*.

ghlansa m. Glanz.

an. *glaesa* (= *glansja*) glänzend machen, mhd. *glanst* und *glast* Glanz, *glins* m. Glanz, *glêsum* lat.-deutsch Bernstein, mhd. *glosen* glühen, engl. *glissen* leuchten.

Vgl. sskr. *ghraṁs*, *ghraṁsa* m. Glanz, Gluth.

ghli glänzen.

lit. *žlė-ja* Tagesanbruch vgl. as. *glī-mo* m. Glanz und germ. *glōja* glühen, *glōdi* Gluth.

Vgl. *χάλω*, *χλίαρος*, *χλιαίνω*.

ghlid, **ghlind** glänzen.

ksl. *glęzdą ględėti*, *ględati* sehen. + as. *glītan*, ahd. *clīzan*, mhd. *glīzen*, vgl. mhd. *glinzen* glanz, nhd. *Glanz*.

Vgl. *κέ-χλαδα*, *χλιδα*.

ghal, **ghel** sprossen; gelb, grün sein.

lit. *želu žel-ti* grünen, grün werden, erwachsen; ksl. *zelo* Kraut, *zelenū* grün, *žlūtu* gelb, *zlatu* Gold, *žlū-ti* Galle. + germ. in *galla* Galle, *goltha* Gold, *gelva* gelb.

Vgl. lat. *fel* Galle, *helvus* gelb, *holus* Kraut. — *χόλος*, *χλόος*, *χλωρός*.

Vgl. sskr. *hiraṇa* Gold, *hari* gelb, zend. *zâraç-ca* Galle (arisch *har*).

ghalâ f. Galle.

ksl. vgl. *žlū-ti*, *žlūči* Galle. + as. *gallâ*, ahd. *callâ*, nhd. *Galle*.

Vgl. *χόλος*, *χολή*. — lat. *fel*. — zend. *zâraç-ca* Galle.

ghalana grünlich, gelb.

ksl. *zelenū* gelb, grün vgl. sskr. *harini* f. gelb, zend. *zairina* gelblich, sskr. *hiraṇa* n. Gold, zend. *zaranaēna* golden.

ghalta n. Gold.

ksl. zlato n. Gold. + goth. gulth, ahd. gold, cold, nhd. Gold n.
Vgl. sskr. hâṭaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

ghaltîna gülden.

ksl. zlatinû golden, vgl. goth. gulthein-s, ahd. guldin,
culdin, nhd. gülden, golden.

ghalta, ghalata gelb.

lit. gelta-s gelb, geltóna-s gelblich, preuss. gelatynan gelb, ksl.
zlütû gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

ghelman Spross.

lit. zelmû g. zelmens m. Spross, Schössling, vgl. χλέμερος kei-
mend, lat. elementum (h), zend. zaremaya das Grün, arem. zarm
ortus, proles (nach Justi).

ghelva gelb.

ahd. gelo gelawêr, nhd. gelb.

Vgl. lat. helvus, helvola. — χλόος, Κλόη.

ghalgha Stange, Pfahl, Ruthe.

lit. zalga f. Stange, lett. schalga lange Ruthe, Angelruthe. + an. gálgi,
goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

Von ghal aufwachsen, durch Reduplication.

ghal können, vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, slavisch-deutsch s. ghaldh.

Vgl. altirisch z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

ghaldh gheldhati gelten, entgelten, zahlen.

ksl. zlēda zlēsti zahlen, büssen, zlēdiva f. Busse, Strafe, Gülte. +
goth. fra-gildan, us-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, mhd.
gelten, nhd. gelten, ver-gelten, ent-gelten, goth. gild n. Abgabe,
Steuer, gilstr dass.

ghasta Stachel.

goth. gazd-s, ahd. gart, cart, mhd. gart m. Stachel, Treibstecken, vgl.
lat. hasta f.

ghasti m. Gast.

ksl. gosti Gast. + goth. gast-i-s, nhd. Gast, pl. Gäste.

Vgl. lat. hosti-s.

ghaspati hospes.

ksl. gospodi m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung, vgl. lat. hos-
pes, hospita, hospitium.

Zur Wurzel ghi, vgl. sskr. hi werfen:

ghaisa Speer, Lanze.

an. geir-r, ahd. gēr, kēr, nhd. Ger m. Ger-stange.

Vgl. gallisch-lat. gaesum, Gaesates.

Ebenfalls auf Wz. ghi:

ghima, gheima Winter.

lit. zēma f., preuss. semo f., ksl. zima f. Winter. + vgl. an. gē, norw. giō n. Winterkälte (?).

Vgl. δύσ-χιμος. — lat. bimus, trimus (bi-himus). — sskr. hima n., zend. zima m. Winter, Jahr. — χειμα, χειμών. — sskr. heman, hemata.

Auf die Wurzel ghid, vgl. lit. zaid spielen:

ghaida Bock, Ziege.

an. geit f., goth. gait-si- f., ahd. geiz, keiz, nhd. Geiss.

Vgl. lat. haedus Bock.

ghaidīna haedinus.

goth. gaitein-s, ahd. geizin vgl. lat. haedinus.

ghidh, ghaidh begehren.

lit. geidu geidzu geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen, preuss. geidi er wartet, gēidē sie warten; lett. gaidu gaidīt erwarten; ksl. zęzda zędēti verlangen, erwarten; dürsten, zęzda f. (= zęd-ja) Durst, zida zi-dati erwarten, zadata (= zędāti) cupere. + ahd. kit, mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kitac, mhd. gitec gierig, geizig, goth. gaid-va- n. Mangel.

Aus ghi hiäre, gha χαρέω weitergebildet.

(ghis) ghais stocken, haften, haerere.

lit. gaisz-tu gaisziau gaisz-ti, gaiszoti säumen, zaudern, zögern, zurückbleiben, gaisza-s Hinderniss, gaiszu-s säumig; ksl. zasū stupor. + goth. geis-nan, gais-jan.

Vgl. lat. haereo haesi haesum haerere.

ghaisna stupere.

ksl. u-zasū (= zēsū) m. stupor, u-zas-ti f. Staunen, zas-na zas-na-ti staunen, sich entsetzen. + goth. us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen.

ghaisya entsetzen trs.

ksl. zašā zasiti erschrecken, entsetzen trs. + goth. us-gaisjan erschrecken, von Sinnen bringen.

ghu ghavati rufen, klagen.

ksl. zovā zvati tönen. + an. geyja gô bellen, scheltend anfahren, godh-gô

Verhöhnung der Götter, goth. gau-nôn trauern, Klagelieder singen, -wehklagen.

Vgl. sskr. hu havate, zend. zu zavaiti rufen, anrufen.

Vielleicht zur Wz. ghu scheuen, vgl. germ. gauma Acht:

ghaura kläglich, schrecklich.

goth gaur-s betrübt, ahd. gôrag elend.

Vgl. sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar.

ghauratâ f. Abstract.

goth. gauritha f. vgl. sskr. ghoratâ f. Grauenhaftigkeit.

(ghu) ghud giessen.

goth. giutan gaut gutans, nhd. giessen goss gegossen.

Vgl. lat. fundo fûdi fûsum fundere.

Von ghu = χέω, κέ-χυ-μαι, χύ-δην.

ghu Fisch.

lit. žuvi-s ës f. Fisch, preuss. su-cka-ns (su-ka-ns) acc. pl.

Vgl. ιχθύς. — armenisch tzûkn.

ghuka Fisch.

preuss. su-ka-ns acc. pl., vgl. armenisch tzûkn Fisch, vgl. mûkn Maus.

ghelu f. Schildkröte.

ksl. žily, želŭvī, želŭva, želŭ-ka f. Schildkröte, vgl. lit. gilū-s tief?

Vgl. χέλυς, χελύνη, χελώνη. — sskr. harmuṭa.

ghnu reiben, schaben.

lit. gnauzu gnauz-ti mit der Hand bedrücken, befassen, bekneifen. † an. gnúa schaben, abreiben.

Vgl. χναί-ω schaben, χνό-ος Schabsel, Flaum.

ghyas gestern.

an. gaer, gjâr gestern, goth. gistra-dagis morgen, engl. yesterday gestern.

Vgl. χθές. — lat. heri. — sskr. hyas gestern.

ghyastara gestrig.

goth. gistra-dagis, engl. yester-day, ahd. gesterôn, nhd. gestern, ahd. ê-gester.

Vgl. lat. hester-nu-s.

ghrâda Hagel (Scholle).

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodi-s, gradinis der December (aus ksl. gruda?). † ksl. gradŭ m. Hagel.

Vgl. lat. grando. — χάλαξα.

ghradh, ghredh gradi.

ksl. gręda gręsti schreiten. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe.

Vgl. lat. gradior, gressus, gradus.

ghrâdhu m. Gier, Hunger.

ksl. glądū m. Hunger, zlūdati begehren. + an. grâdh-r, goth. grēdu-s m., engl. greed Gier, Hunger.

Vgl. sskr. gr̥dh gr̥dhya-ti gierig sein, gr̥dhya f. Gier. Basis ist ghar begehren.

ghrandha, ghrendha Bohle, Balken.

lit. granda f. grindī-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędū m. gręda f. Balken. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

ghrandh ghrendhati terere.

ags. grindan terere, molere, engl. grind, nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden.

ghrabh ghrabhati graben.

lett. grebju grebt schrappen, aushöhlen. — ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, grebenī m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban grōf, ahd. graban, crapan, nhd. graben grub.

Vgl. *χαλμπτω*.

ghrabha m. Grab, Graben.

ksl. grebū, grōbū m. Grab, Grube. + as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap n., nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

ghrab greifen.

ksl. grablją grabiti raffén, rauben, zdrėbij' Loos, zdrėbę junges Thier.

Vgl. lett. grāb-t greifen.

Mit zrėbij' Loos vgl. goth. ga-grėf-ts Beschluss, mit zrėbę sskr. garbha, *βεργος*.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnā-ti greifen.

ghrib ghraib greifen.

lit. grėbiu, grėb-ti ergreifen, raffén, erfassen, packen, graibau graibyti nach etwas greifen, durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + goth. graipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnā-ti greifen.

ghram ghremati grimmen, greinen.

lit. grum-enti leise donnern, grollen, preuss. V. grumins ferner Donner;

ksl. gromū Donner, grima-ti strepere. + ags. grimman toben, knirschen, brüllen, ahd. gram = nhd. gram, ahd. ga-grim Geknirsch.

Vgl. *χαρμιζω, χαρμετιζω, χρόμος, χρόμαδος*.

ghramada Geknirsch.

ahd. gremizâ Grimm, vgl. ags. grimetan murren, knirschen.

Vgl. *χρόμαδος*.

ghrâva grau.

an. grâ-r, ahd. grâ, crâ crâwêr, nhd. grau.

Vgl. lat. râvus (für hrâvus) grau.

ghrud stampfen, zerstampfen.

lit. grudziu grudau grus-ti stampfen, grustuva f. Stampfe, Mörser, gruda-s Korn, Kern, lett. graud-s Korn, lit. grandus spröde (Eis); ksl. gruda f. Scholle. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, Gemülm, nhd. Grütze, Gruss, mhd. grûz m. f. Korn, ahd. grioz, crioze, nhd. Griess. an. graut-r Grütze.

Vgl. lat. rudis, rûdus, rûdera.

ghruda Korn.

lit. gruda-s Korn, Kern. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze; mhd. grûz m. f. Korn.

ghrauda Korn.

lit. graud-s Korn, ksl. gruda f. Scholle. + an. graut-r Grütze. ahd. grioz, nhd. Griess.

ghladha glatt.

lit. gloda-s glatt, ksl. gladû-kû glatt. + an. gladh-r, ahd. glat, clat glatt. fröhlich, nhd. glatt.

Vgl. lit. glo-stýti streicheln, schlichten; ksl. golû blank.

ghlau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil, ksl. glu-mû Spiel. + an. glý, ags. gleó. gleón n. Spiel, Lust, Musik, an. glaum-r m., ags. gleám n. laute Lust.

Vgl. *χλεύη*.

ghlauja Lust.

an. glý, ags. gleó, gleón n., vgl. *χλεύη*.

ghlauma Lust.

ksl. glumû Spiel, Lust vgl. an. glaum-r, ags. gleám.

ghlenda Lausei, Niss.

lit. glinda-s, glinda m. f. Niss.

Vgl. lat. lendes pl. f. Nisse.

T.

ta pronom. der dritten Person, der.

lit. ta-s, f. tà; ksl. tū, f. ta der, die. + goth. thata, thamma = nhd. das, dem.

Vgl. lat. is-te, ista, istud, tam. — τό τοῖο, τῷ, οὗ-τος, αὐ-τη, τοῦ-το. —
sskr. tad, tasya, tasmai.

sa sâ tad der, die, das.

goth. sa so thata der, die, das.

Vgl. ó ἡ τό. — sskr. sa sâ tad.

tasmai dat. tasman loc. zu ta.

lit. dat. támui, tám, loc. m. tamè, tám; ksl. m. n. dat. tomu, loc. tomī. + goth. m. n. dat. thamma, nhd. dem.

Vgl. sskr. dat. tasmai, loc. tasmin.

tâ da, dann.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thâ da; als.

tatra adv. dort.

goth. thathró von da, dann, an. thadhra dort.

Vgl. sskr. tatra adv. dort.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. taja taiti verbergen, taj' heimlich, ta-tí Dieb vgl. ags. thinan verschwinden.

Vgl. τή-τη, τηράω. — altirisch táid Dieb. — sskr. tâyu Dieb, zend. taya verbor-gen, tavi Dieb, tâya m. Diebstahl.

tâti m. Dieb.

ksl. tati m. Dieb.

Vgl. altirisch táid Dieb.

tâya verbor-gen.

ksl. taj' verbor-gen.

Vgl. zend. taya verbor-gen, tâya Diebstahl.

tak tekati laufen, fliessen.

lit. tekū tekėti laufen, fliessen; ksl. tekā tešti laufen, fliessen.

Vgl. τὰχὺς, τήνω, ἐ-τάχ-ην. — sskr. tak takati, takti dahinschiessen, zend. tao laufen, fliessen, schwimmen.

taka m. Lauf, Weg.

lit. taka-s m. Pfad, ksl. tekū Lauf, tokū Flusa.

Vgl. zend. taka laufend, fliessend, n. Lauf.

takina laufend, fliegend.

lit. *tekina-s* laufend, schnell; ksl. *tečnũ, točnũ* fliegend, flüssig.
Vgl. *τάχινος*. — zend. *hañ-tacina* herumlaufend, *vi-tacina* auflösend

(**tak**) **tek** wirken, machen, zeugen.

preuss. *teckint, tickint* wirken, machen; ksl. *tika tikati* weben. + germ. *thegna* *τέχνον*.

Vgl. lat. *tig-num* Werkholz. — *τίκτω ἔτεχον, τέχνον, τόκος*.

tekna Kind.

an. *thegn*, ahd. *degan*, mhd. *degen* m. Knabe, Diener, Krieger. Held.

Vgl. *τέχνο-ν* Kind.

taks **teksati** behauen, zimmern.

lit. *taszau taszyti* behauen, zimmern, lett. *teschu test* nach der Schnur behauen; ksl. *tešā tesati* hauen, behauen. + mhd. *dēhsen* abl. 1 Flachs schwingen und brechen.

Vgl. lat. *texere* wirken, weben. — *τέκτων*. — sskr. *takṣh takṣhati* behauen, fertigen, machen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schlages, Hiebes.

lit. *teksz* (für *tesz*) zur Bezeichnung eines Schlages oder Wurfes „baur“.

Vgl. lat. *tax tax tergo meo erit*, Plautus.

teksta behauen.

lett. *test-a-s* behauen vgl. lat. *textu-s*, sskr. *tashta* gefertigt

teksta Schale, Geschirr.

lit. *tiszta-s* ein Gefäß.

Vgl. lat. *testum, testa* (?). — zend. *tasta* n. Schale, Tasse.

tekslâ Beil, Axt.

ksl. *tesla* f. Beil, Axt, *teslica* dass., daraus lit. *taszlyoza* Zimmerbeil entlehnt. + ahd. *dehsala*, mhd. *dehsel, dichsel* f. Beil, Axt.

Vgl. lat. *tê-lum*, vielleicht = *texlum*; *têla* Gespinnst für *tex-la* von *texere* weben.

takaya **takayati** schweigen.

goth. *thahan* (*thahai-*) schweigen, an. *thegja*, as. *thagian*, ahd. *dagen*, mhd. *dagen* schweigen, an. *thögull* schweigsam.

Vgl. lat. *taceo tacui tacitum tacere* schweigen, *tacitus, taciturnus*.

tag = **stag** decken.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n., an. thekja, nhd. decken, an. thêttir dicht.

Vgl. altirisch teg Haus. — lat. tego texi tectum tegere, tegula, tegimen, toga, tugurium. — *τέγος, τέγη* Dach.

taga Dach.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n.

Vgl. *τέγη, τέγος* = altirisch teg Haus.

tegta gedeckt, dicht.

an. thêttir (= theh-ta-s), nhd. dicht.

Vgl. lat. tectus gedeckt; *στενός* dicht.

tata Väterchen, Lallwort.

lit. teta f. = ksl. teta Tante, têtis czio m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater; serbisch tata Väterchen, teta Tanta. + ahd. toto Vater, totâ Mutter (?).

Vgl. cornisch tat Vater, hen-dat Grossvater. — lat. tata, tatula, Titus Tatius. — *τάτα, τέτα* Väterchen. — sskr. tata, tâta Vater.

tatia Väterchen.

lit. têtis, preuss. thetis.

Vgl. lat. Titus Tatius. — sskr. tâtya väterlich.

tatara, tetara hahnartiger Vogel.

lit. tytara-s Truthahn, tytarè Truthenne; ksl. têtija Fasanhenne. + an. thidur-r Auerhahn.

Vgl. *τέταρος* Fasan, *τετραδών, τέτραξ* Auerhahn. — sskr. tittiri und tit-tara Rebhuhn.

tatarva m. hahnartiger Vogel.

lit. tetervas, tetervinas Birkhuhn, preuss. tatarwis Birkhahn = ksl. tetrévi Fasan.

Vgl. *ταύρας*. — neupers. tadsrew Fasan.

Vgl. lit. teraró-ti schnarchen (von der Gans gesagt), *τερελλω, το-πορίξ*, lat. tetrinnire.

1. tan tanyati donnern.

ags. thunjan donnern, thunor, ahd. donar, nhd. Donner. + Vgl. ksl. tą-tinū Lärm.

Lat. tono tonui tonitum tonare. tonitru. — sskr. tanya-tâ, tanyatu m. Dröhnen, Tosen, Donnern, tanyu, tanayitnu tosend.

tantana m. Geräusch, Lärm.

lit. titinoti prahlen; ksl. tątinū m. Geräusch, Lärm, tątinja tą-tinēti lärmen, prahlen.

Vgl. lat. tintinus Schelle, tintināre, tintinnire schellen, klingeln, tinnire dass.

2. tan dehnen.

lett. *tīw-a-s* dünn; ksl. *tīnŭkŭ* dünn, *tono-to* Dohne. + goth. *thanjan*, ahd. *denjan*, nhd. *dehnen*, nhd. Dohne *tendicula*.

Vgl. altirisch *tét* = cambr. *tant fidis*, altirisch *tana* = cambr. *tenev* dünn. — lat. *teneo*, *ten-dere*, *tenuis*. — *τάνυμαι*, *τανύω*, *τείνω*, *τέταχα*, *τατός*. — sskr. *tan tanoti tanute* dehnen, spannen.

tan Gewebe spannen, weben, winden.

lett. *tinu tīt* winden, wickeln, lit. *tin-kla-s* Netz.

Vgl. lat. *talla*, *tuni-ca*. — sskr. *tan* Gewebe aufspannen, weben, *tan-tra* n. Webstuhl, Zettel, Aufzug, *tānva* gewebt.

tanyati dehnen.

goth. *thanjan*, ags. *thenian*, ahd. *denjan*, nhd. *dehnen*.

Vgl. *τείνω* (= *τενιω*).

tan und tâ, tanyati, tâyati (sich ausdehnen =) flüssig werden.

ksl. *taja tajati* flüssig werden, *ta-lŭ* flüssig. + ags. *than* feucht, nass, *thaenian* nässen, feuchten, an. *thídr* aufgethaut, eisfrei *thíða* schmelzen.

Vgl. lat. *tâ-bum*, *tâ-bes*. — sskr. *tâ tâyate* sich ausdehnen, zend. *tâ-ta* wegfließend.

tenu, tenva dünn.

lett. *tīw-a-s* dünn (= *tinwas*); ksl. *tīnŭ-kŭ* dünn. + an. *thonn-r*, ags. *thun*, *thin*, ahd. *dunni*, nhd. *dünn*.

Vgl. altirisch *tana*, cambr. *teneu*, *tenev* dünn. — lat. *tenuis*. — *ταναός*. — sskr. *tanu* dünn.

tana Dohne.

ksl. *tono-to* n. Dohne (beruht auf *tono*, wie *zivo-tŭ* auf *zivo*). + nhd. Dohne (ahd. *donâ*).

tâla weit, fern.

lit. *tola-s*, *tolu-s* weit, fern, *toli* adv., lett. *tâlsch* = *tâl-ja-s* fern, *tâlu*, *tâl* adv. fern; preuss. *tâlis*, *tâls* adv. weiter, ferner.

Vgl. *τηλό-θεν*, *τηλό-σε*, *τηλοῦ*, *τῆλε*, *τῆλυ* fern.

tan, ten schneiden.

ksl. *po-tina po-teti* caedere.

Vgl. lat. *tinea*, *ton-deo*. — *τέν-δω*, *τέν-θω* nage, und *τέμνω*, *ἐταμον*.

tang denken.

goth. *thagkjan*, *thâhta*, nhd. *denken*, *dachte*, goth. *thugkjan*, *thûhta*, nhd. *dünken*, *däuchte*.

Vgl. altlat. *tongêre scire*, *nosse*, *tongitio notio*.

tans tensati ziehen, zerren, schütteln, aus **tan**.

lit. *tesiu testi* ziehen, recken, *tasau tasyti* zerren; preuss. *tiëns-twei* reizen. + goth. *thinsan thans thunsans* ziehen, mhd. *dinsen dans*, nhd. *ge-dunsen*. Vgl. *τάσσω*. — sskr. *tañs tañsati* schütteln, hin- und herziehen, *vi-tas-ti* Spanne.

tansa m. Zug.

lit. *taša-s*, *tūsas* m. Zug, Fischzug. + ahd. *duns*, *tuns* m. Zug.

tap drücken.

an. *thōf* n. Gedränge, *thoefa* walken, *thōfi* m. Filz. + ksl. *to-na tonati* immergi, *toplja topiti* immergere, *tapa-ti naufragium pati*.

Vgl. *ταπεινός, τόπος, τάπης* — sskr. *tap tapati* drücken, quälen, *vi-tap* auseinanderdrücken, *sam-tap* zusammendrücken, neupers. *thâf-ten* beugen, niederdrücken.

tamp spannen.

lit. *tempiu tempti* spannen, *tampýti* spannen, dehnen, recken, *temp-tyva* = ksl. *tatīva* f. Bogensehne, *tapū obtusus*. + an. *thōmb* f. etwas Gespanntes, *thamb* n. Anspannung.

Vgl. *Τέμπεα*. — lat. *tempora* Schläfen, *tempus* (Spanne =) Zeit, *templum*, *ex templo*, *contemplâri*, *temperâre*.

tampâ f. Sehne.

lit. *timpa* f. Sehne am Körper, *temptyva* Bogensehne. + an. *thōmb* f. Sehne.

tap brennen.

ksl. *topiti* wärmen, *teplū*, *toplū* warm. + ags. *thefian* wüthen, zürnen, vgl. zend. *taf-ta* jähzornig.

Vgl. *τέφ-ρα*. — lat. *tepeo*, *tepor*, *tepidus*. — sskr. *tap tapati* scheinen, wärmen, glühen.

tepla warm.

ksl. *teplū*, *toplū* warm.

Vgl. lat. *tepula* (aqua).

tam sticken, betäuben.

ksl. *tomlja tomiti* quälen, zwängen, *tomīnū fatigatus*.

Vgl. lat. *tēmētum*, *abs-temius*, *temulentus*, *timêre*. — sskr. *tam tâmyati* tamati ersticken, betäubt, ohnmächtig werden, stocken.

tam dunkel sein.

lit. *tema*, *temti* es wird finster, lett. *tum-t* dunkel werden, lit. *tam-sà* f. Dunkelheit, *tam-su-s* dunkel; ksl. *tīma* f. Dunkel. + ags. *thimm* dunkel, ahd. *demar*, *demarunga*, nhd. *dämmern*, *Dämmerung*, ahd. *dinstar dūster*.

Vgl. lat. *temere*. — sskr. *tamas* Dunkelheit.

tema dunkel.

ksl. tīma f. Dunkel. + ags. thimm dunkel.

Vgl. sskr. tama m. n. Dunkel, tamâ Nacht.

temara dunkel.

ahd. demar m. demere f. demarunga f., nhd. Dämmer-licht, däm-mern, Dämmerung.

Vgl. lat. temere, temeri-tas. — sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temtra finster, düster.

ags. theostor, ahd. dinstar, dinster, nhd. düster.

Vgl. lat. têter, tetricus. — zend. tãthra dunkel, düster.

tamsa Finsterniss.

lit. tamsà f. Dunkel, tamsù-s dunkel.

Vgl. sskr. tamasa dunkel, n. Finsterniss, zend. temanha finster, sskr. tamas n. Finsterniss.

tamsra dunkel.

lit. tamsra-s dunkel.

Vgl. lat. tenebrae. — sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, dunkle Nacht.

tar durchdringen, durchbohren.

Vgl. lit. tarman, tarna, ags. thirl Loch.

τέρε-τρον, έτροπον, τόρνος, τρητός, τρημα. — lat. terebrum. — sskr. tar tarati übersetzen, ans Ziel kommen, zend. tar durchdringen, ein-dringen.

terna (tarna) m. Dorn.

R. s. thorn u. a.
- - - -

ksl. trīnū Dorn + german. thorna- Dorn.

Vgl. sskr. trṇa m. Gras?

ternîna von Dornen.

ksl. trīnēnu von Dornen. + goth. thaurnein-s, ags. thyr-nen, ahd. durnin, nhd. dornen.

tarman Ende.

an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâm, drâme m. Balken, mhd. dremel dass., drümen beenden.

Vgl. τέρμων, τέρμα. — lat. termo, terminus. — sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tarma Darm.

ags. thearm, an. tharmar pl., ahd. daram, pl. daramâ, mhd. darm, pl. derme, nhd. Darm, Därme.

Vgl. τράμης Mastdarm, τορμός Loch.

trâ erhalten.

ksl. traja trajati durare.

Vgl. sukr. trâ trâti behüten, beschützen, retten vor.

tar durchdringen mit der Stimme, sprechen.

lit. tarin tar-ti sprechen, preuss. târin Stimme.

Vgl. τορῶ ἔρορον τερορήσω laut sagen, sprechen, τορός laut. — sskr. târa laut, gellend.

tar terati reiben.

lit. trinu, trin-ti reiben, schleifen; ksl. tîrą tîrėti reiben.

Vgl. lat. tero trivi tritum terere reiben.

tru travati aufreiben.

ksl. tryją tryti reiben, trova tru-ti aufreiben, aufzehren, trava f. Futter, Gras.

Vgl. τρώω, τρώω, τρωάσχω, τραῦμα.

truk brechen, reißen.

lit. truk-stu, truk-au, truk-ti reißen, bersten, nu-trauka das Aufhören.

Vgl. τρύχω, τρύχος. — lat. trucidare.

trud traudati bedrängen.

ksl. trudā m. Bedrängniss, Mühe, truditi sich mühen. + goth. us-thriutan thraut thrutum beschweren, belästigen, ahd. driozan; nhd. verdriessen, verdross, verdrossen, mhd. ur-druz, vgl. nhd. Verdruss.

Vgl. lat. trudis, trúdo, trúsitare.

Lit. trudna-s verdrossen ist aus sl. trudinũ entlehnt.

trauda m. Beschwerde, Verdruss.

ksl. trudā m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut f., vgl. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen.

ksl. truzda truditi quälen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian quälen, vgl. ahd. driozon.

trup zerbrechen.

lit. trupu trupėti bröckeln, trupas locker, trupinys Brocken, trupas kurz.

Vgl. θρύπτω lockere, bröckle, τρύπος Brocken, τρυφή Lockerheit.

tark drehen, torquere.

preuss. tarkne Binderriemen, ksl. trakū Band, vgl. goth. threihan drängen (thrih aus therh), vgl. lat. trica, ἄ-τρειής.

Vgl. τρυάνη ein Geflecht, ἄ-τρειής, ἄ-τραχ-τος Spindel. + lat. torqueo tortum torquere.

trank drängen, erschüttern.

lit. trinku trikti erschüttert, verwirrt werden (vgl. *ταράσσω*), trankyti schütteln, stossen, trankus raub, holperig, *τραχύς*, nũ-tranka Abdrängung. + as. thringan, ahd. dringan sich drängen, andringen, trs. drängen, flechten, weben.

tranka Drang.

lit. nũ-tranka f. Abdrängung. + ags. thrang, mhd. dranc, nhd. Drang.

trankya drängen, drehen.

lit. trenkiu trenkti schüttern, stossen cf. *ταράσσω*. + ahd. drāhjan (= dranhjan), nhd. drehen.

Vgl. *ταράσσω* (= *ταραγχιω*) genau im Sinne dem lit. trenkiu entsprechend, vgl. lit. trankszmas *ταραγμός* Gedränge.

targ drohen, erschrecken.

an. thjarka schelten, ags. thracian angst sein, as. mōd-thraka f. Herzenskummer.

Vgl. *τάρος*, *ταρβέω*. — sskr. tarj tarjati drohen, erschrecken.

targh reißen, ziehen.

lit. trakszma-s das Krachen, Knacken, vgl. *θραγμός*; ksl. tréza trézati zerreißen, trūgnā trūzajā zerren, reißen.

Vgl. *θράσσω*, *θραγμός*. — lat. trahere. — sskr. tarh tr̥mhati zerschmettern.

traghma das Zerschmettern, Krachen.

lit. trakszmas = *θραγμός*.

1. tarp nähren, sättigen, erfreuen.

lit. tarpstu tarp-ti gedeihen, trépta-s robust, preuss. en-terp-o es nützt + ags. therf, ahd. derb, nhd. derb, goth. thraf-stjan trösten, thrafsteins Trost.

Vgl. *τρέφω*, *τέρπω*. — sskr. tarp tr̥mpati tarpati sich sättigen, sättigen, laben.

2. tarp torpere.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren: nsl. o-trp-nėti starr werden. + ags. therf, nhd. derb fest, ungesäuert.

Vgl. lat. torpeo, torpère.

3. tarp schmelzen.

lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfließen, tarpyti schmelzen.

Vgl. *θάλλω* (aus *ταλφ*).

tarbh bedürfen.

ksl. trébū nöthig, tréba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen, nöthig haben, Noth leiden, nhd. dürfen, darf.

tarbha nöthig, tharbâ f. Bedarf.

ksl. trëbû nöthig. trëba f. negotium. + goth. tharb-a-s nöthig, tharba f., ags. thearf f. Bedürfniss, Bedarf, an. tharf-lauss nutzlos.

tars dürsten, dürr sein.

goth. ga-thairsan, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

Vgl. altirisch tirme Dürre; tirim aridus, tîr terra, tart Durst (W.). — lat. torreo, torris, terra. — *τερσαίνω, ταρσός, τρασιά.* — sskr. tṛsh tṛshyati dürsten, lechzen.

tarsa Darre.

ahd. darra, mhd. darre f. Darre.

Vgl. *ταρσός, ταρσιά, τερσιά, τρασιά* Darre. •

tarsu lechzend, durstig.

goth. thaursu-s lechzend, durstig.

Vgl. lat. torus torridus. — sskr. tṛshu gierig, lechzend.

tarsta Durst.

an. thorsti, as. thirst, engl. thirst, ahd. mhd. durst, nhd. Durst m.

Vgl. altirisch tart Durst (tar = tars).

(tars) tras tresati zittern.

lit. triszu triszëti zittern, schaudern; ksl. tręsa erschüttere, tręsa sę zittere.

Vgl. lat. terreo, terror. — *τρέω, ἔτρεσσα.* — sskr. tras trasati zittern, pra-tras fliehen, altpers. tarç tarçatiy fürchten.

(tars, ters) aufrühren, trüben.

lit. su-tirsz-ti trübe werden, tirsz-ta-s trübe. + ags. threostu f. Finsterniss.

Vgl. lat. tristis, tristare. -- sskr. tṛshṭa rauh.

tal heben, tragen, vergleichen.

ksl. tolja toli-ti placare. + goth. thulan (thulai-) tragen, dulden, thulains Geduld.

Vgl. altirisch tol Wille. — lat. tulo tetuli tollo tuji tolerare lâ-tus. — *ἀνα-τέλλω, τόλ-μα, τάλαντον, τλήναι, τλητός.* — sskr. tul aufheben, wiegen, vergleichen, gleichen, tulâ Wage, Gewicht.

tela Fläche, Boden, Grund, Diele.

lit. tilë f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke; ksl. tilo n. Boden, Grund; eine Form mit a im preuss. V. talus Boden = Oberraum im Hause.

Vgl. ags. thell, thelu, thil f., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele. —

lat. sub-tell, tellus. — *τηλα*. — sskr. tala m. n. Fläche, Boden.

Besser vielleicht zu tan dehnen.

телиâ f. = tela.

tilé f. Diele im Kahn, ksl. tilja, tlja f. Boden, Grund. + an. thilja, ahd. dilla f. Diele, Fläche, Brett.

Vgl. *τηλα*.

1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tinku tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, ne-tikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein, tik-ra-s recht, richtig. + goth. theihan thaih thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon theihis n. Zeit.

2. tik glauben, vertrauen.

lit. tikiu tikéti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu Macht haben.

lit. tėva-s Vater (?). + goth. thivi Magd, thevis n. Knecht, ags. thū-ma, nhd. Daumen, as. thau Sitte, goth. thiuda Volk, thinth n. das Gute, Gutes. Vgl. *ταῦς* (= *ταφίς*) *ταῦρα*. — lat. tueor, tūtus. — sskr. tu taviti und tanti Macht, Geltung haben, tuvi stark.

tautâ f. Volk.

preuss. tantan acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk, Ausland, tautisk-s ausländisch; lit. tanta f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f., ahd. diot m. n. diota f., mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc, nhd. deutsch.

Vgl. altirisch túath, cymr. tut, corn. tus Volk (W.). — oakisch tauta, touto, sabinisch touta, tōta f. Gemeinde, und lat. tōtus.

tu tiv schwellen, stark werden.

lit. tv-ana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvalóti fett werden; ksl. ty-jā ty-ti fett werden. + ags. thāvan, ahd. dawjan thauen, verdauen.

Vgl. *τύλος*, *τύλη*. — lat. tu-mēre, tumulus. — sskr. tīv tīvati fett werden, toya Wasser, tumra strotzend.

tauka fett.

lit. tauka-s Fett, Mark, davon tunku tukti fett werden, scheinbar primär; ksl. tukū m. Fett. + ags. theóh, ahd. dioh, mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein).

taura m. Stier.

ksl. turū m. Stier, preuss. tauris. + an. thjör-r m. Stier. *ταῦρος* kann auch mit altgallisch tarvos Stier und latein. torvus gleichgesetzt werden.

tû du.

lit. tu, preuss. tou, ksl. ty. + goth. thu, nhd. du.

Vgl. altirisch tú, lat. tu, *τὺ*, *σὺ* — sskr. tvam, tuam.

tava dein.

lit. tava-s, tava dein.

Vgl. *τεός*, *σός*. — lat. tuus. — sskr. tva dein.

tud (stossen) hervorstossen (Ton).

an. thjóta tönen, goth. thut-haurn, ahd. diozan laut tönen.

Vgl. lat. tus-si-s Husten (= Anstossen) von tud tundere stossen (tud-ti-s), zend. tučen sie husteten, oder tosten. — sskr. tud tundati wird auch vom Hervorstossen des Tones gesagt.

tup hocken, niederkauern.

lit. tupu tupėti sich niederhocken. + an. thópta, ahd. doftâ f. Ruderbank, an. thjóf-r, goth. thiub-s, nhd. Dieb.

tus tusiati beruhigen, stillen.

preuss. tussise er schweige, tus-na-n acc. stille; ksl. tichū stille, tiši-ti beruhigen, po-tuch-na-ti quiescere.

Vgl. altirisch *tó silens*. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

preuss. tusna-n acc. stille.

Vgl. zend. *tûsnâ-maiti* stiller Sinn, sskr. *tûshnîm* adv. stille.

tusanti tausend.

lit. tukstanti-s g. tukstantės f., jetzt tukstanczo m. tausend; preuss. *tûsimto-n*s acc. pl. tausend (mit Anlehnung an *simta*-hundert); ksl. *ty-sąsta* (für *tysantja*) f. tausend, + goth. thusundi f. n., nhd. tausend.

tuskia leer.

ksl. *tüšti* leer (= *tuskja*, vgl. *voština* Bienenkorb von *voskū* Wachs).

Vgl. lat. *tesqua*. — sskr. *tuccha*, *tucchya* leer.

tep schmieren.

lit. tepu tepti schmieren, beschmieren, tepalai m. pl. Salbe, Schmiere, *isz-tep-tė* f. Beschmutzung.

Vgl. *τίφος* Sumpf, *τίπιος*, *τίπη* Wasserspinne. — lat. *tipûla*. — sskr. *tip* *tepati* träufeln, netzen.

tengha Gericht, Gerichtsverhandlung, Werk, Ding.

ksl. *teža* f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, *teža težati* handeln, thun. + as. *thing*, ags. *thing*, ahd. *dinc* n. Gericht, Gerichtsverhandlung; Unternehmen, Werk, Ding; as. *thingôn*, ahd. *dingôn*, mhd. *dingen* Ding halten. Aus dem Deutschen ins Slavische eingedrungen?

tragh laufen.

goth. thragjan laufen, an. thraell, ahd. drigil Diener (*τροχίλος*).

Vgl. gallisch ver-tragus Windhund, altir. traig Fuss (W.) — *τρέχω*.

trand schwellen.

lit. trėda f., ksl. trądū m. Kolik; Durchfall. + mhd. drinden schwellen (B.).

trap sich wenden.

ksl. trepati zucken, zittern, treperiti dass. ganz wie lat. *trepidare* vgl. *trepit* vertit, *τρέπω*. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen, *त्रिप-पेसθαι*.

trapi Balken.

an. thref n. threfni m. Balken.

Vgl. *τρόπις*, *τροπός*, *τράπηξ*, *τράφηξ*. — lat. *trabes*.

trap treten, stampfen, austreten.

preuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten, lit. *trep-ti* mit den Füßen scharren, stampfen, *trypiu* stampfe, *isz-trypiu* mit den Füßen austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraute.

Vgl. *τραπέω* Wein austreten, keltern, *ἀταρπιτός* = *ἀταρπός*.

tram tremati zittern.

lit. *trimu* *trim-ti* zittern, *trimi-ma-s* das Zittern, lett. *tremu* *trem-t* weg-jagen, *tram-dīt* scheuchen. + as. *thrimman* *thramm* springen, hüpfen, sich bewegen, goth. *thram-stei* Heuschrecke.

Vgl. lat. *tremo* *tremere*. — *τρέμω*, *ἄτρέμα*, *τρόμος*, *τρομέω*.

trava travaṃati dulden, ertragen, vgl. trā.

lit. *trivóju*, *trivóti* dulden, ertragen. + ags. *throvian*, ahd. *druoan* und *druoēn* dulden, ertragen.

trask, tarsk mit Wucht und Geräusch niederschmettern, „dreschen“.

lit. *treské* f. Presse, *treskėti*, *traskėti* krachen, rasseln, klappern; ksl. *troska* f. *trėskū* m. Donnerschlag. + goth. *thriskan*, *thrask*, ags. *therscan*, nhd. *dreschen*, *drasch*, *gedroschen*.

trasda m. Drossel.

lit. *strazdas*, *strazda* m. f. Drossel, preuss. *treste* Drossel. + an. *thröst* g. *thrastar*, ags. *thrisc*, *throsle*, engl. *thrush* und *throstle*, ahd. *drosca*, *droscela* f., mhd. *droschel*, *trostel*, nhd. Drossel.

Vgl. lat. *turdus*, *turdela* Drossel. — sskr. *tarda* ein Vogel.

tri, treias m. tria n. drei.

lit. *trys* m. f., ksl. *tri*, *trije* drei. + goth. *threis* m. *thrija* n. drei.

Vgl. altirisch *trí* m. n. — lat. *trēs*, *tria*. — *τρεῖς*, *τρία*. — sskr. *tri*, *trayas* m. *tisras* f. *trīni* n. drei.

treya dreifach, drei.

lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien; ksl. troj' drei.

Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

treias-dekan dreizehn.

goth. thrijataihun, ahd. drîzehan.

Vgl. lat. trêdecim. — τρισκαδεκα. — sskr. trayo-daçan.

terta der dritte.

preuss. tirt-s nom. tirta-n acc. der dritte.

Vgl. äol. τρίτο-ς der dritte = τρίτος. — altir. tris.

tertia der dritte.

lit. treczas (= tretja-s), preuss. tîrtia-n acc., ksl. tretij'. + goth. thridja, nhd. dritte.

Vgl. lat. tertius. — sskr. tṛtīya, zend. thritya.

tvak baden, netzen.

preuss. twaxtan Badehose? goth. thvahan waschen, thvahla Bad, Taufe.

Vgl. lat. tinguo. — τρίγω. — sskr. tuç toçate träufeln, spritzen.

tvank und tank zusammenziehen, zwingen.

lit. tanku-s dicht, tvanku-s schwül, tvenk-ti drückend heiss sein; drücken, schmerzen (von Wunden); ksl. taga f. Beängstigung, Anst, Druck, tagu fortis. + ags. thvingan, thvang zusammenziehen, nhd. zwingen, zwang.

Vgl. sskr. tan̥c tanakti und tvañc tvanakti zusammenziehen, auch tan̥j wird angeführt.

tang = tank.

ksl. taga, tagū.

Vgl. neupers. tanjidan contorquere, contrahere, constringere, armen. thanr̥r fest, dick, neupers. tang firmus; angustus, arctus, tristis, anxius s. Hübschmann, Beiträge VII, 463.

tanga stark.

ksl. tagū = neupers. tang firmus.

tegu dick, dicht.

an. thjokr, thykk̊r dick, dicht, eng neben einander, as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick, ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.

Vgl. altirisch tiug dick, dicht, comp. tigiú dicker.

tvar fassen, einfassen.

lit. tveriu tverti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvorū m. Form, Gestalt (= „Fassung“), tvorja tvorī-ti schaffen, machen, tvarī f. Werk. + ags. thveran, ge-thveran conpingere, confercire, condensare (ist nicht mit ahd. dweran, tweran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar gehört).

D.

da pronom. der dritten Person, der.

ksl. da dass, vgl. $\delta\eta$. + goth. tha-ta, i-ta.

Vgl. δ - $\delta\epsilon$, $\delta\eta$, $\delta\alpha\epsilon$. — lat. qui-dam, i-dem, quan-do. — zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di pron. der dritten Person, der, er, acc. sg.
dim, acc. pl. dims.

preuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

Vgl. \acute{o} $\delta\epsilon\iota$ - $\nu\alpha$. — zend. di der, er, acc. sg. ntr. di \dot{t} es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dis sie.

da praepos. c. dat. zu.

lett. da praep. c. dat. bis, bis hin, ksl. do praepos. bis zu. + ahd. za, ze, zi, und ags. tō, ahd. zuo, nhd. zu.

Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — $\acute{o}\iota\chi\acute{o}\nu$ - $\delta\epsilon$. — zend. vaēcmen-da zum Hause hin.

dâ praes. dadami geben.

lit. dādu, alt dāmi, daviau, dāti geben, preuss. dāt, dātun, dātwei geben; ksl. damī dati geben. + germ. fehlt.

Vgl. lat. do dedi datum dare. — $\delta\acute{\iota}\delta\alpha\mu\iota$ $\delta\acute{\omega}\sigma\omega$ $\delta\acute{o}\upsilon\upsilon\alpha\iota$. — sskr. dā dadāti geben.

dâyati praesens.

ksl. daja dajati geben, vgl. sskr. dây dâyate geben, â-dâyamāna part.

dâya m. Gabe.

preuss. daia-n, daia-ns acc. sg. pl. Gabe.

Vgl. dâya m. Gabe.

dâta gegeben.

preuss. dāt-s, lit. dāta-s gegeben.

Vgl. lat. datus. — $\delta\acute{o}\rho\acute{o}\varsigma$. — sskr. tvā-dāta von dir gegeben, send. dāta gegeben.

dātum inf. zu geben.

preuss. dātun, dāton inf., ksl. datū supin.

Vgl. lat. datum. — sskr. dātum inf. zu geben.

dātuai inf. dat. zu geben.

preuss. dātwei inf. vgl. lat. datū. — sskr. dātave inf.

dāti f. Gabe.

lit. dāti-s ës f. Gabe; ksl. datī f. Gabe.

Vgl. *δῶς, δῶρις, δῶριον, δόσις*. — lat. *dos*. — zend. *dāiti* f. Gabe.

dâtiva gebend.

ksl. *dativŭ* gebend = lat. *dativus*.

dâna Gabe.

ksl. *danŭkŭ* m. *donum*; vgl. lit. *pa-dŭnas* Untergebener.

Vgl. altir. *dán* Gabe. — lat. *dōnu-m*. — sskr. zend. *dâna* n. Gabe.

dâra Gabe, Geschenk.

ksl. *darŭ* m. Gabe, Geschenk.

Vgl. *δῶρον*.

dava, dâva geben.

lit. *daviau* gab, *davi-ma-s* das Geben, *dovanà* f. Gabe; ksl. *dava-ję* *dava-ti* geben.

Vgl. *δοῦναι = δοῦναι (?)*. — sskr. *dāvane* inf. — zend. *dāvōi* inf.

da zertheilen, zerstören; zutheilen.

germ. *tô-ma* leer, ahd. *zato, zatâ* Zotte, ahd. *zettan* verzetteln.

Vgl. lat. *danunt*. — *δά-νως, δανά, δαῖζω, δα-ρέ-ομαι*. — sskr. *dâ dâti* *dyati* abtrennen.

data zertheilt.

ahd. *zato, zatâ* Zotte, an. *tadh* n. Mist („verstreut“).

Vgl. *δαρέ-ομαι, δάσασθαι*. — sskr. *dâta, dita* zertheilt, *ava-tta* abgeschnitten.

dasta zertheilt, von *dat δάσασθαι*.

goth *un-ga-tassa* ungeordnet, *tassa = tath-da*, vgl. *δασρό-ς* part. zu *δαρέ-ομαι*.

dant m. Zahn.

lat. *dant-ŭ* gen. pl. vom Stamme *dant*. + goth. *tunthu-s* beruht auf altem consonant. Auslaut, wie *fōtu-s* auf *fōt* = sskr. *pād*.

Vgl. altir. *dét* = cambr. *dant*. — lat. *dens*. — *δδούς*. — sskr. *dant* m. Zahn.

danta m. Zahn, Zacke, Zinne.

an. *tind-r*, mhd. *xint* m., ahd. *zinna*, nhd. *Zinne* f.

Vgl. ved. *danta* m. Zahn, Zacke, Bergspitze.

danti m. Zahn.

lit. *danti-s* es m. f. Zahn. + ahd. *zand*, nhd. *Zahn* pl. *Zähne*.

Vgl. lat. *denti-um*.

dantâta gezähnt.

lit. *dantota-s* gezähnt.

Vgl. *δδοντωτός*. — lat. *dentatus*.

datka m. Zahn.

lit. ne-detka Löwenzahn (Pflanze). + ags. tusc, tux, engl. tusc Zahn, Fangzahn.

Vgl. sskr. a-datka zahnlos.

di dai theilen, Antheil nehmen.

Vgl. germ. tina, taina Metallstab, ti-di und ti-man Zeit.

Vgl. *δατομαι*, *δατνυμι*, *δατς*, *δαι-τός*. — sskr. day dayate theilen, theilhaben; zertheilen, zerstören, *δατίζω*.

daiver Mannsbruder, Schwager.

lit. dėveri-s g. dėvers pl. m. dėvers, gen. dėveru: ksl. dėveri Schwager. + ags. tācor, ahd. zeihhur Schwager.

Vgl. *δαῖρ*. — lat. lēvir. — sskr. devar Schwager.

dap zertheilen, zutheilen.

ags. tifr, ahd. zepar n. Ziefer, Opferthier, nhd. Unge-ziefer, an. tafn Opferthier, Speise, tapa zerreißen, verzehren.

Vgl. lat. daps, dapinare, dam-num. — *δάπ-τω*, *δαπάνη*, *δαπιδής*, *δέπας*, *δεῖπνον*.

daḵ beissen (zerreißen).

goth. taþ-jan zerschütteln, ahd. zangar beissend, mit german. tagla-Schwanz vgl. sskr. daḥa Franse. + ksl. des-na f. Gebiäs (?).

Vgl. *δάκνω*, *ἔδακον*. — sskr. daḥ daṁḥ daḥati beissen.

daḵru n. Zähre.

goth. tagr n., ahd. zahar f., nhd. Zähre.

Vgl. altirisch dér, cymrisch dacr. — lat. lacru-ma. — *δάκρυ*.

(daḵ) deḵati gewähren, erlangen.

ags. tig-dh f. Gewährung, tig-dha compos, an. tigiun dignus. + ksl. deša desi-ti finden, erhalten, dos-tū dignus.

Vgl. lat. decet, decus, dignus. — *δέχομαι*, *δοκέω*, *δόξα*. — sskr. dāḥ dāḥati gewähren, verleihen.

deḵna dignus.

an. tigiun vornehm, tign f. Würde.

Vgl. lat. dignus. — ksl. dostū würdig.

(daks, deks = sskr. daksh dakshati es recht machen. taugen in:)

deksina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte; ksl. desinū rechts.

Vgl. sskr. dakshina rechts. — *δεξιός*, *δεξιτέρας* dexter.

deksva rechts.

goth. taibsv-a-s rechts, ahd. zesawa f. die Rechte.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. deheu (= dexva) rechts.

(Auf eine Basis dağ gehen:)

dekan zehn.

goth. taihun, as. tehan, ahd. zehan, nhd. zehn, vgl. lit. deszimti-s = ksl. desęti zehn.

Vgl. altirisch deich, cambr. dec. — lat. decem. — δέκα. — sskr. daçan.

değanta der zehnte.

lit. deszimta-s; ksl. desętyj. + goth. taihunda, as. te-hunda, nhd. zehnte.

Vgl. δέκατος.

değanti f. Zehnzahl.

lit. deszimti-s zehn; ksl. desęti zehn. + goth. -taihund-zig, -zehn.

Vgl. sskr. daçati f. Zehnzahl, Dekade.

ğanta n. hundert (für değanta).

lit. szimta-s m., ksl. sūto n. + goth. hund n., nhd. hund-ert.

Vgl. altirisch cét, cambr. cant. — lat. centum, dû-centi. — ἑκατόν, δια-κόσιοι. — sskr. çata n.

ğantaria Hundertschaft.

ksl. sūtorica f. Hundertschaft. + altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft.

Vgl. lat. centuria.

(Auf eine Basis dagh geht:)

danghû f. Zunge.

lit. lėzuvi-s m., preuss. insuwi-s; ksl. języ-kù m. Zunge. + goth. vgl. tuggo.

Vgl. sskr. juhû f., zend. hizu Zunge.

danghvâ f. Zunge.

goth. tuggo, ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

Vgl. lat. lingua, lingua. — sskr. jihvâ, zend. hizva f.

1. dam demati fügen, bauen.

goth. timan tam ziemen (= sich fügen), timrjan bauen, zimmern, timrja Zimmermann, an. timbr n. Bauholz, as. timbr Bau, nhd. Zimmer.

Vgl. δέμω, δέμας, θεό-δμητος.

2. dam (demati) tönen, dröhnen.

lett. demu dim-t dröhnen, dim-dét dröhnen machen; ksl. de-telū, de-teli m. Specht.

Vgl. sskr. dam damati tönen, damaru m. Art Trommel.

3. dam zahm sein, zähmen, bändigen.

an. tam-r, ags. tam, ahd. zam, nhd. zahm, goth. ga-tamjan, nhd. zäh-men.

• Vgl. lat. domâre. — δάμ-νῃμι, ἐδάμην, δέδμηκα — sskr. dam dâmyati zahm sein, zähmen.

damâya zähmen.

ahd. zamôn vgl. lat. domâre, sskr. damâya bezwingen.

dama m. Haus.

ksl. domŭ m. Haus.

Vgl. altirisch er-dam prodomus. — lat. domus. — δόμος, δομή. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

damu Haus.

ksl. domŭ pl. n. domove Haus, vgl. lat. domus, als u-Stamm.

dar derati spalten, zerreißen (schinden).

ksl. derą drati spalten, zerreißen, schinden, dira Riss; lit. diru dirti schinden. + goth. tairan, tar spalten, reißen, as. teran, ahd. zeran auflösen, zerstören.

Vgl. δέρω. — sskr. dar dṛṇāti zerbersten, zerreißen.

dar derati insbesondere: schinden.

ksl. derą drati zerreißen und schinden; lit. diru, dirti schinden. Vgl. δέρω schinde, δορά, δέρμα. — sskr. dṛti f. Balg, Schlauch, pari-dar sich ablösen (von der Haut).

darta geschunden.

lit. dirtas = δαρτός, δερτός, vgl. zend. dereta gespalten.

derna dernati praes sich spalten, trennen.

mhd. trinnen, trann davon gehen, sich ablösen, c. dat. entlaufen. Vgl. sskr. dar dṛṇāti zerbersten, zerreißen.

dedru Hautausschlag.

lit. dedervinė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. dass.

Vgl. sskr. dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. Vom Intensiv.

dedruka m. Hautausschlag.

ahd. zitaroch m. vgl. lit. dedervinė.

Vgl. sskr. dadruka m. = dadru.

dru Holz.

ksl. drŭ-kolŭ Holzpfehl, drŭva n. pl. ξύλα vgl. german. tru-ga, nhd. Trog (= dru-ka).

Vgl. δρῦς, δρυ-τόμος. — sskr. dru m. n. Holz, Baum.

dreva n. Holz.

ksl. drěvo g. drěva n. Holz, Baum. + goth. triu, Stamm
triva n. Holz, Baum.

Vgl. τὰ δῆλα Gehölz.

drevas n. Holz.

ksl. drěvo g. drěvese n. Holz, Baum.

Vgl. τὸ δῆλος n. Holz, Gehölz.

drevina von Holz.

ksl. drěvīnŭ und drěvěnu von Holz. + goth. tri-
vein-s von Holz.

Vgl. δρύιρος. — zend. drvaēna von Holz.

derva Kienholz.

lit. dervà f. Kienholz. + an. tyrr, dat. tyrvi m. Pechföhre, Kien-
baum.

darva Theer.

lett. darwa f. Theer, darwát theeren. + ags. tearo g. tearves m.
Harz, Theer; nhd. „Theer“ aus dem Niederdeutschen.

derva und darva kann man auch zu dar laufen, fließen stellen,
doch ist dies mit dar zerplatzen, reißen im Grunde eins und
dasselbe.

darp, drap reißen.

ags. treaf-lic molestus, gravis, ahd. treb-anôn tribulâre.

Vgl. δαρδάπτω, δρέπω, δρύπτω.

Mit lit. drap-styti bespritzen vgl. sskr. drapsa Tropfen.

dar sehen, blicken.

lit. dyrau dyroti gaffen, lauern auf. + germ. tîra Zier (?).

Vgl. sskr. â-dar, âdriyate berücksichtigen.

dark, draḡ sehen.

as. toroht, torht, ahd. zoraht helle, klar, deutlich, ags. gi-trah-
tian, ahd. trahtôn, nhd. trachten, betrachten.

Vgl. altirisch derc Auge. — δέσχωμαι. — sskr. darḡ dadarḡa se-
hen, dṛṣhta gesehen.

dar thun.

lit. darau, daryti machen, thun, dar-ha-s Arbeit, dirb-ti arbeiten

Vgl. δράω thun.

dargha Band.

lit. dirza-s Riemen zu ksl. drŭzati halten? vgl. ahd. zarga Einfassung
und lit. darza-s Garten.

Vgl. zend. dereza f. Fessel, Band.

darbh ballen, winden.

lit. drab-ti-s sich anhängen, drib-ti an einander hängen, drobė Lein-

wand. + ahd. zarbjan sich drehen, mhd. zirben wirbeln, zirbel-wint Wirbelwind.

Vgl. sskr. darbh dr̥bhati zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden. flechten.

darbha Buschgras.

an. torf n. torfa f., ags. turf f., engl. turf Rasen, ahd. zurf, zurba f., nhd. Torf.

sskr. darbha m. Grasbüschel, Buschgras.

darm schlafen.

ksl. drēm-l-jā drēma-ti schlafen vgl. lat. dormire.

Aus dar vgl. *δαρ-θάνω*, sskr. drā drāti schlafen.

1. dal spalten, zerreißen, behauen.

lit. dali-s f. Theil, del-čia der abnehmende Mond, del-na f. flache Hand, dylu dil-ti sich abnutzen, stumpf werden. + ksl. dola f. Theil, dla-nī f. Flachhand, dly f. Fass. + ags. teld, ahd. zelt, nhd. Zelt, vgl. Zelt-kuchen, ahd. zollo m. Klotz.

Vgl. lat. dolare, dolium, dolor, deleo. — *δελ-ρός* („Spalte“), *δαί-δαλος* *δαιδάλλω*, *δηλέομαι*.

dalü Fass.

ksl. dly g. dlūve f. delüva f. Fass.

Vgl. lat. dolium Fass. — (sskr. darvi Löffel).

dala Theil.

lit. dali-s, preuss. dellyka-n, ksl. dola f. Theil.

Vgl. altirisch dāl Theil (oder zu germ. daila, ksl. dölā?).

dalgh schneiden.

lit. dalgi-s Sichel, Sense, dilgė Nessel. + an. telgja schnitzen, schneiden, tálgu-knifr Schnitzmesser.

Aus dal dolare.

2. dal (delati) abzielen auf.

an. til = engl. til bis zu, ahd. zil, nhd. Ziel, goth. ga-til-s passend, an. tal Gespräch, Zahl, nhd. er-zählen, as. tala, ahd. zala f. Bericht, Berechnung, Zahl, an. tál f. List, Betrug.

Vgl. lat. dolus. — *δήλομαι* will, *δεν-δλ-λω*, *δελ-εαρ*, *δέλος*, *δόλος*. — Aus dar berücksichtigen.

delgha lang.

lit. ilga-s, ksl. dlūgū lang.

Vgl. *δόλιχος*. — sskr. dirgha. zend. daregha lang.

dalghatâ Länge.

ksl. dlūgota f. Länge = sskr. dirghatâ f. Länge.

das desiati ausgehen, mangeln.

ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten.

Vgl. δέω. — sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

di scheinen in :

dina Tag.

lit. dėna f., ksl. dīni m. Tag.

Vgl. lat. nun-dinu-s, nun-dinae. — sskr. dina m. n. Tag.

diu, diva m. Name eines Gottes.

ags. Tiv g. Tives, ahd. Ziu g. Ziwes, an. Týr g. Týs, und Týrr g. Týrs.

Vgl. lat. Jūpiter, Diespiter. — Ζεύς πάτηρ g. Διός. — sskr. Dy-aushpitar, div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag.

deiva m. Gott.

lit. dėva-s, preuss. deiw-s Gott. + an. tivar m. pl. die Götter.

Vgl. gallisch deivo-, divo-, dėvo-, altir. día. — lat. dīvus, deus, dea. — sskr. deva göttlich, m. Gott.

di sich schwingen.

lett. deiju deiju di-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied.

Vgl. δέμαι, δέ-νη, δέ-νος. — sskr. di diyate schweben, fliegen.

dik̃ deik̃eti zeigen.

goth. teihan taih = ahd. zihan, nhd. zeihen, zieh, ahd. zeigjan, zeigôn, nhd. zeigen.

Vgl. lat. dico, in-dicare. — δέλωμι δέλω. — altirisch decha dícat. — sskr. diç didesht̃i zeigen, heissen, lehren.

dik̃ti f. Weisung.

ahd. in-ziht, nhd. In-zicht, Ver-zicht.

Vgl. sskr. disht̃i f. Weisung.

1. du gehen, fortgehen.

ksl. davě olim. + ahd. zūwen zow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, an. tau-mr = mhd. zoum = nhd. Zaum, ahd. zawên von Statten gehen, gelingen, refl. eilen, goth. tau-jan = ahd. zaw-jan, zowjan, mhd. zowen machen (= „fördern“).

Vgl. δύω, δύσις, δέωρο, δέυτε. — sskr. duvas, duvasana hinausstrebend, dû-ta Bote, dûra daviyaṃs davisht̃ha fern

dava lange.

ksl. davě olim.

Vgl. δοάν, δήν. — sskr. daviyaṃs davisht̃ha fern.

duk daukati ducere, ad-duk, apa-duk.

goth. tiuhan tauh, ahd. ziohan, nhd. ziehen, mhd. zoc m. Zug, goth. at-tiuhan, af-tiuhan.

Vgl. lat. *duco duxi ductum*, ad-, ab-ducere. — *ἐν-δυσίας, ἀ-δευ-
χής, πολυ-δευχής, Δευκαλιων*.

dukâya ziehen.

an. *toga*, ahd. *zogôn, zocôn*, mhd. *zogen ziehen, reissen*.
Lat. *ê-ducâre*.

dukti f. Zucht.

ahd. mhd. *zuht*, nhd. *Zucht* f.

Vgl. lat. *ducti-m*, in-ductio.

2. du brennen; quâlen.

lit. *dzu-stu dzu-ti* eintrocknen, dörren, verschmachten, *dziu-ti* trocknen
tra., *dzuva, dzova* f. Dürre, Darrsucht. + ags. *tý-nan* schädigen, quâlen,
as. *tio-no*, ags. *teó-na* m. *teó-ne* f. Schädigung.

Vgl. altirisch *dó-thim* uro W. — *δαίω, δεδαυμένος; δύν, δυνάω*. — sskr.
du dunoti, dūyate vor Gluth vergehen, tra. *dunoti* brennen, quâlen.

dus übel, miss.

an. *tor-*, goth. *tuz-*, ahd. *zur- übel-, miss-, schwer-*.

Vgl. altirisch *du-, do-*. — *δυσ-*. — sskr. *dush-, dur-*.

dvag, dvagh zwicken, zwacken, stossen.

lit. *dauziu dauž-ti* stossen, schlagen; ksl. *dvig-naŭti, dvižiti, dvižati* trei-
ben, bewegen. + ags. *tuccian, tvioccian*, ahd. *zuchjan* zwicken, rupfen,
ahd. *zwic* m. Schlag, Stoss, Schmiss.

ahd. *zwangjan* stossen, rupfen, *zwangôn* anstacheln, antreiben.

Vgl. zend. *dwaozh* treiben.

dûna Gehege.

an. *tûn*, ags. *tûn*, engl. *town*, ahd. *zûn*, nhd. *Zaun*.

Vgl. gallisch *-dûnum*. — lat. *dû-ru-s*. — *δύ-ρα-μαι*.

dru trauen.

preuss. *druwi-s* m. *druwi* f. acc. *druwié-n* Glaube, *druwit* glauben, po-
druwi-sna-n und *na-druwi-sna-n* acc. sg. f. Hoffnung. + goth. *triggv-a-s*
treu, zuverlässig, trauan trauen, *trau-sti* n. Vertrag, Bund.

dua, dva zwei in Comp. dvi.

lit. *du* m. *dvi* f., preuss. *dwai*; ksl. *düva* zwei. + goth. *tvai, tvos, tva*.

Vgl. altirisch *dá, dí*. — lat. *duo duae duo*. — *δύο, δυοί-δεκα*. — sskr.
dvâ dve dve.

dvalika, dvilika zwölf.

lit. *dvylīka* os f. zwölf. + goth. *tvalif*, nhd. *zwölf*.

dvalikta der zwölfte.

lit. *dvylīkta-s*. + as. *tôlfti, tôlpti*, ahd. *zwelfte*, mhd.
zwelfte, nhd. *zwölfte*.

dvikapat zweihäuptig.

ahd. zwioubit vgl. lat. biceps.

dvipla, dvipalta zweifältig.

goth. tveifi-s, nhd. Zweifel, ahd. zwi-falt, nhd. zwiefältig.

Vgl. διπλόος, διπλάσιος. — lat. duplus.

dvirata zweiräderig.

lit. dviratis, vgl. lat. birotus.

dveya zwei, zu zweien.

lit. dveji, dvejos; ksl. dvoj' zwei, zu zweien.

Vgl. διοός. — sskr. dvaya, zend. dvaya, vaya zweifach, zwei.

dveyâ f. Zweifel.

an. týja f. Zweifel.

Vgl. διοή Zweifel. — sskr. dvaya n. doppeltes Wesen; Falschheit.

dvina Zwilling.

lit. dvynys, du. dvyni, pl. dvynes Zwilling. + engl. twins Zwillinge.

dvis zweimal.

mhd. zwis adv. zweimal.

Vgl. lat. bis. — δίς. — sskr. dvis, zend. bis.

DH.

dhâ praes. dedha setzen, stellen, legen, thun.

lit. dedu, dē-ti, ksl. dezdā dēti setzen, thun. + germ. dad dādum, as. dōn, ahd. tuon, nhd. thun that gethan.

Vgl. altirisch dénim facio. — lat. fīo, facio. — τίθημι ἔθηκα θετός. — sskr. dhâ dadhâti.

dhâta gesetzt.

lit. už-, prē-, su-dēta-s.

Vgl. θετός. — sskr. dhita, hita. — zend. dâta gesetzt.

dhâti f. das Setzen.

lit. dēti = ksl. dēti inf.

Vgl. θέσις. — sskr. dhiti, hiti, zend. dâiti f. Machung.

dhâtum inf.

lit. dētu, ksl. dētū sup.

Vgl. sskr. dhâtum, dhâtave inf.

dhâna part. pass.

ksl. dĕnŭ gesetzt, gethan. + engl. done, nhd. ge-than.

dhâma Satzung.

ags. dôm, goth. dôm-s, nhd. -thum.

Vgl. sskr. dhâman.

dhâla (Zeugung) Sohn.

lett. dĕl-s Sohn, lit. pirm-dĕly-s Erstgeburt, vgl. ksl. dĕtę Kind.

Vgl. lat. filius, filia, fĕlix, vgl. fĕtus.

dha dhayati säugen.

ksl. doja doiti säugen. + goth. daddjan, altschwed. dōggja, ahd. tājan, tāan säugen.

Vgl. altirisch dí-th suxit W. — ἔθησα, θήσασθαι. — sskr. dhâ dhayati saugen.

dhadha Milch.

preuss. dadan Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

dhadha Zitze.

ahd. tuto, tutâ f. Zitze.

Vgl. τιθηρός, τιθήνη, τιτός, τίτη.

dhala, dhâla Zitze; dhâla saugend.

ahd. tila f. tilli f. Zitze, vgl. lit. dĕlė Blutigel.

Vgl. θηλή, θηλόνη, θηλάζω. — altir. dĕl θηλή, delech Milchkub W. — lat. fĕlare (fellare).

dhaila Theil (dhâla?).

lit. dĕl postpos. c. gen. wegen, ksl. dĕlŭ m. Theil, dĕlja, dĕlĭma c. g. wegen. + goth. dail-s, nhd. Theil, goth. in dailai c. gen. wegen.

Vgl. altirisch dĕl Theil.

dhailya theilen.

ksl. dĕlja dĕliti theilen. + an. deila, goth. dailjan, nhd. theilen.

dhag stechen.

lit. dagys Klette.

Vgl. mlat. daggerius, engl. dagger, nhd. degen (aus dem Celtischen). — θήγω.

dhig, dhaig stechen.

lit. dig-sni-s Stich, dyg-us stachlig, deig-ti, daig-yti stechen. +

germ. dika Deich, Teich.

Vgl. lat. figo. — θιγγάνω, ἔθιγον.

dhagh dheghati brennen.

lit. degu deg-ti brennen, daga f. heisse Zeit, Ernte. + ksl. zdega zega zes-ti brennen. + Vgl. germ. daga Tag.

dhagha heisse Zeit.

lit. daga, preuss. dagi-s Sommer.

Vgl. sskr. ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dhaghta gebrannt.

lit. degta-s, lett. degt-s = sskr. dagdha gebrannt.

dhâdha Kosenamen für ältere Verwandte.

lit. dëda-s Greis, Oheim, dëdë Oheim, Tante. + ksl. dëdũ m. Grossvater. Vgl. ῥήθη, ῥηθίς, ῥηθία, θείος.

(dhan in :)

dhenra Flachhand.

ahd. tenar, tenrâ m. f. Flachhand.

Vgl. θέναν; τένω.

dhand, dhendati schlagen.

an. detta datt niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.

Vgl. lat. of-fendere, de-fendere, fenum.

dhabh passen.

lit. dab-sznus zierlich, dabinti schmücken; ksl. doba opportunitas, dob-rũ schön, gut, deb-elũ crassus vgl. preuss. debikan gross. + goth. ga-daban, dôb, ga-dôb-s schicklich.

Vgl. lat. faber. — θιβρός, τι-θαίβωσσω.

dhabra passend.

ksl. dobrũ vgl. ahd. taphar, nhd. tapfer.

Vgl. lat. faber, affabre. — θιβρός.

dham dhamati blasen.

ksl. dãmą dą-ti blasen.

Vgl. sskr. dham dhamati dadhmau blasen.

dhamp blasen, hauchen.

lit. dumpiu dumpti das Feuer anblasen, dump-tuvė Blasebalg. + mhd. dimpfen dampf rauchen, dampfen, ahd. dampf = nhd. Dampf.

Vgl. sskr. dhmâpaya, adidhmapat caus. zu dham.

dhar halten; dinge.

lit. deriu derėti dinge, in Sold nehmen, deryba, dermė Vergleich, dora f. Eintracht.

Vgl. θρή-σασθαι, θράνων. — lat. frētus. — sskr. dhar dharati halten, tragen, befestigen.

dhargh halten.

ksl. drūža drūžati halten, festhalten, drūžū kühn, muthig. + goth. dragan drôg, nhd. tragen, trag.

Vgl. *δράσσω*. — sskr. darh dṛmhati festmachen.

dhars muthig sein, wagen.

lit. drīstu drīsti sich erkühnen, drāsus dreist. + goth. ga-dars, gadaur-san, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

Vgl. *δρασέω*, *δρασύς*. — sskr. dharsdh dharshati dreist, muthig sein, wagen, sich wagen an.

dharsta part.

goth. daurst-s = sskr. dhṛshta kühn.

dharsti f. Kühnheit.

mhd. turst, ahd. ga-turst, ags. ge-dyrst f. Kühnheit, vgl. sskr. dhṛshti f. Kühnheit, adj. kühn.

dhala Grube, Tiefe, Thal.

ksl. dolū m. Grube, Tiefe, dolu adv. unten. + goth. dal n. Grube, ahd. tal, nhd. Thal, goth. dalath adv. zu thal.

Vgl. *δόλος*. — sskr. dhāra m. Tiefe.

dhalgh verdienen, schuldig sein.

lit. alga f. Verdienst, Lohn (für dalga); ksl. dlūgū m. Schuld. + goth. dulg-s m. Schuld.

Vgl. altirisch dligim mereo, dligeth lex.

dhalgha m. Schuld.

ksl. dlūgū m. Schuld = goth. dulg-a-s m. Schuld.

dhalbh dhelbhati graben.

lett. dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. dalp-tan = ksl. dla-to scalprum; ksl. dlūba dlūbsti scalpere, dlūbokū tief. + as. bi-dalbhan begraben, ags. delfan graben, mhd. telben talp getolben graben.

Vgl. dhala und dhrabh graben, welches mit dhalbh ursprünglich identisch.

dhav (rennen) rinnen.

ags. deáv, ahd. tou g. touwes n., nhd. Thau, an. dögg pl. döggvar f. Thau.

Vgl. *ῥέω*. — sskr. dhav dhavati rennen, rinnen, dhauti f. Quelle.

dhi (schauen) denken, andächtig sein.

an. díar m. pl. Opferpriester, goth. filu-deisei Schlaueheit, an. dís f. pl. dísir Göttin.

Vgl. *θεός*, *θεσ-σασθαι*. — sskr. dhī dī-dhyate wahrnehmen, beachten, denken, dhi f. Einsicht; Andacht, Gebet, dhiyasāna andächtig, dhyi nachdenken.

dhis einsehen, beten.

goth. filu-deisei Schlantheit, an. dís Götting.

Vgl. θεός, θέσσωθαι. — sskr. dhish f. Aufmerken, Andacht, dhishanya aufmerksam, andächtig sein, beten.

Man kann dhi und dhis auf dhâ worauf zielen zurückführen.

dhig sich ekeln.

lit. dygûs dygë-ti-s Widerwillen, Ekel haben.

Vgl. lat. fi! foedus. — sskr. dhik c. acc. pfui über, dhik-kâra Vorwurf, Missbilligung.

dhigh dheigh dhaigh fingere.

goth. deigan daig digans fingere, daig-s Teig, an. digull = nhd. Tiegel, goth. ga-dig-is Gebilde, Werk.

Vgl. τεῖχος, τοῖχος. — lat. fingere fictum figura figulus. — sskr. dih deg-dhi bestreichen, verkitten, salben.

dhu dhuna fachen, schütteln.

lit. duma-s, ksl. dymû, lit. dulkë-s s. dhuli. + goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tu-ni-st m. Dunst, Sturm, an. dý-ja schütteln.

Vgl. θύω, θύνω, θύελλα. — lat. fumus, sub-fio, sub-fimen. — sskr. dhû dhûmoti dhûnâti anfachen, schütteln, rütteln.

dhûma m. Rauch.

lit. dumai pl., ksl. dymû m. Rauch, vgl. ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft.

Vgl. θυμιάω. — lat. fûmus. — sskr. dhûma m. Rauch.

dhûmala rauchfarb.

lett. dûmâls rauchig, rauchfarb, vgl. sskr. dhûmra, dhûmala rauchfarb.

dhup τύφω.

an. dup-t n. Staub, nhd. duff dunkel, nhd. Duf-t, goth. dumb-s stumm, mhd. tumb, nhd. dumm, goth. daub-s, nhd. taub, an. dofinn betäubt, ahd. tobên, topên, nhd. toben.

Vgl. τύφω, ἐτρέφην, τυφλός, τυφεδών, τυφός. — sskr. dhûpa Rauch.

dhuli Staub.

lit. dul-kë-s pl. f. Staub.

Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhûli Staub, dhûlikâ Nebel.

(dhus hauchen) dhausâ anima.

lit. dus-ti keuchen, ksl. dŭch-naŭti flare, duchû m. Odem, Hauch.

+ Vgl. goth. dius, ahd. tior, nhd. Thier n. (diusa-).

dhu erregt sein.

lit. du-ka Thor, ksl. di-kŭ, divij' wild, dîvo n. Wunder, durîntŭ toll.

Vgl. θαῦμα, θυμός, θώς.

dhugh Ertrag geben, taugen.

goth. dugan daug dugum, nhd. taugen, vgl. lit. daug viel.

Vgl. sskr. duh dogdhi Vorthail ziehen aus; melken.

dhuktar f. Tochter.

lit. dukte g. dukters, ksl. dūšti g. dūštere. + goth. dauhtar, nhd. Tochter.

Vgl. *धुयार्तर*. — sskr. duhitar, zend. dughdhar Tochter.

dhub, dhup vertiefen.

lit. dubė, daubė f. Grube, Höhle, Loch, Grab, dub-ti hohl werden, einfallen, dubus tief, löcherig, hohl; ksl. dupina, duplja f. Höhlung, Vertiefung, dīb-rī Thal, Schlucht. + ags. dūfan, deáf tauchen intra deáf under ydhe, ags. dýfan dýfde, engl. dive trs., goth. dubo, nhd. Taube, goth. diup-a-s, ahd. tiuf, nhd. tief, goth. daupjan, nhd. taufen, ahd. tobel, nhd. Tobel tiefes Thal.

Vgl. *δύπ-της* Taucher (St. *δύπ*). — gallisch dubno- tief in Dubno-reix = Dumnorix, Dubnus n. pr., cymr. dwfn profundus, profunditas.

dhubna tief, Tiefe, Grund.

ksl. dūno n. Grund, vgl. gallisch dubno-, cymr. dwfn profundus, profunditas.

dhraghyâ f. Hefe.

preuss. dragios f. pl., ksl. drozdije f. pl. Hefe. + an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. Hefe.

dhragstia (oder dhrastia) Hefe, Trester.

ksl. droštija n. pl. Hefen. + ags. dārste acc. dārstan f. Hefe, ahd. tre-stir pl., nhd. Trester, Trestern.

dhran (aus dhar) tönen, dröhnen.

goth. drun-ju-s Schall, ndd. drönen, nhd. dröhnen, ags. dran, ahd. treno, ndd. dröne, daher nhd. Drohne f.

Vgl. *τον-θροίζω*, *τεν-θρήνη*, *τεν-θρήδων*, *θρώνας*, *θρήνος*. — sskr. dhran dhranati tönen, intens. dan-dhran-mi.

dhru tönen.

germanisch drauma m. buntes jubelndes Treiben, daher auch „Traum“.

Vgl. *θρόμαι*, *θρόος*, *θρῦλος*, *τόν-θρος*.

dhrabh scalpere.

ksl. droblja drobi-ti conterere, scindere, drobĭnū exiguus. + goth. gadrahan gadrôb gadrabans aushauen.

Vgl. sskr. dhalbh graben, ursprünglich mit dhrabh identisch.

dhrugh dhraugh trügen.

as. bi-driogan, ahd. triukan, mhd. triegen, nhd. trügen trog getragen.

Vgl. sskr. *druh druhyati* zu Leide thun, zu schaden suchen, zend. *druj druzhaiti*, altpers. *duruj* lügen, altpers. *drauga* Lüge.

dhruh Gespenst („Trug“).

an. *draug-r*, as. *gi-drôg*, ahd. *ka-troc*, mhd. *ge-troc* Gespenst, dämonisches Blendwerk.

Vgl. sskr. *druh* m. f., zend. *druj* f. Unhold.

dhrus trübe werden.

lit. *drumszu drums-ti* trüben, *drums-tu-s* trübe, *drums-ta-s* Bodensatz, Hefe, *su-drums-ta-s* trübe, aufgerührt. + ksl. *drešeljü*, *drechlü* finster, trübe, mürrisch.

Vgl. ags. *drûsan*, *drûsian* (engl. to drowse) *pigrescere*, *moerere*, *drysmian caligare*, *obscurari*, dreósan praet. *druron* trauern, ahd. *trûrên*, nhd. Trauer, trauern; ags. *drôsen*, ahd. *truosana*, *trusana* Hefen (oder zu *dras*, *drôs*?).

(dhvan) dhun tönen.

an. *dyn-r*, ags. *dyn* m. Getös, an. *dynja* *dun-da* tönen = as. *dunjan*, mhd. *dünen* dröhnen, an. *duna adha* dröhnen.

Vgl. lit. *dun-dėti* tönen, rufen, slav. *du-da* Hirtenpfeife. — sskr. *dhvan dhvanati* tönen, *dhunaya* rauschen.

dhvan sich verhüllen, aufhören.

an. *dvîna* schwinden, abnehmen, engl. *dvindle*, ags. *dun* schwarzbraun, dunkel.

Vgl. *ἐθανον*, *συνήσχω*. — sskr. *dhvan adhvanit* sich verhüllen, erlöschen, *dhvân-ta* verhüllt, dunkel.

dhvara (Thor) Hof.

lit. *dvara-s* m., ksl. *dvorü* m. Hof.

Vgl. zend. *dvara* n. Thor, Pforte, Hof. — lat. *forum* Hof; Markt.

dhvarâ, **dhurâ** f. Thür.

ags. *duru*, as. *dura*, vgl. ahd. *turâ* f. Thür, goth. *daur* n. Thor, Thür. Vgl. lit. *durys* pl. Thür; ksl. *dvîrî* f. Thür; lat. *foras*, *foris*. — *θύρα*. — sskr. *dvâra* n. *dvâr*, *dur* f. Thür.

dhvari Thür.

lit. *durys* pl., ksl. *dvîrî* f. Thür.

Vgl. lat. *fores*.

dhval wirren, hemmen, trügen.

goth. *dval-s*, nhd. *toll*, ags. *dvol-ma* Verwirrung, Chaos, an. *dul* f. Einbildung, Wahn, as. *for-dwelan* errare, an. *dvöl* f. das Verweilen.

Vgl. *θολός*, *θολερός*, u. s. ig. *dhvar*.

dhvas zerstieben, zu Grunde gehen.

ags. *dus-t*, engl. *dust*, nhd. *Dust*, an. *dys* Grabhügel, ags. *dýsig* besin-

nungslos, ndd. Dusel, duseln, dösing, ags. dvaes fatuus, dvāscan exstinguere.

Vgl. sskr. dhvas dhvaṁsati zerfallen, zerstieben, zu Grunde gehen, dhvas-ta in Staub gehüllt, dhvasra spritzend, stiebend, dhūsara grau.

N.

nâ nayati nähen, schnüren.

lett. nātene Leinzeug, nātn-s leinen, s-naju, snāt (= su-nat) locker zusammendrehen, snātene leinene Decke; ksl. ni-tī f. ništa f. filum. + ahd. nājan, nhd. nähen, goth. ne-thla, nhd. Nadel.

Vgl. lat. neo, nere. — *νέω νῆμα*.

nâ pron. 1 ps. dual und plural.

preuss. g. nouson, dat. noumans, ksl. du. g. naju d. nama, pl. g. nasū d. namū acc. ny, instr. nami, loc. nasū.

Vgl. lat. nos, nobis, noster. — *ἡμεῖς, ἡμεῖς-τεπος*. — sskr. nas encl. acc. dat. g., zend. na unser.

na = gna erkennen in:

naman n. Name.

preuss. emna-n acc., ksl. ime n. Name. + goth. namô n. Name.

Vgl. altir. ainm. — lat. nomen. — *ὄνομα*. — sskr. nāman n.

namanya nennen.

goth. namnjan, ahd. nemnan, nhd. nennen.

Vgl. *ὀνομαίνω*.

nau, nava Schiff.

an. nau-st Schiffstation, mhd. nau, nāwe, nhd. Naue; ags. naca, as. nako, ahd. nacho, nhd. Nachen (?).

Vgl. altir. nau, nôi. — lat. nāvis. — *ναῦς*. — sskr. nau, nāvâ f.

nakta Nacht.

goth. naht-s, nahtam f. + ksl. in neto-pyrī m. Fledermans (?).

Vgl. -*νυκτο*- in Cp. — sskr. nakta n. f. Nacht.

nakti f. Nacht.

lit. nakti-s ës f., preuss. nakti-n acc., ksl. nošti f. Nacht. + goth. naht-s, nhd. Nacht, pl. Nächte.

Vgl. altirisch in-noct hac nocte. — lat. nox noctū-um. — *νύξ, νυκτός, νυκτι-*. — sskr. nakti f. Nacht.

naḡ erreichen, hingelangen.

goth. ga-nauhan, ga-nah hinreichen, genügen, germ. nāhva nahe.

Vgl. lat. nancisci, nactus sum. — sskr. naḡ naḡati erreichen, erlangen.

nak tragen, bringen.

lit. neszu neszi, ksl. nesą nesti tragen, lit. nesz-ta f. Last.

Vgl. ἡνευχον, ἐνήνοχα, ἡνέχθην tragen, bringen. — sskr. naçayati eintreffen machen, bringen.

naga, nagata nackt.

lit. nąga-s, ksl. nagā nackt. † an. nakinn, nökkviðh-r, goth. naqath-s nackt.

Vgl. altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

nagh stechen, nagen.

lit. nēzi es juckt, nēza-s Krätze, ksl. na-nozi-ti sę se infigere, nozī m. Messer, nīza nīs-ti penetrare. † ahd. nagan nuoc nagen.

Vgl. ῥύσσω, ὄνυξ. — sskr. niksh nikshati bohren, stechen.

nagha m. Nagel.

lit. naga-s Nagel, Kralle, Klaue, Huf, ksl. noga f. Fuss. † german. nagla- Nagel.

Vgl. irisich inga. — lat. unguis. — ὄνυξ. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

naghala Nagel.

an. nagl, goth. ga-nagl-jan, ahd. nagal, nhd. Nagel m.

Vgl. lat. ungula. — sskr. nakhara m. f. n. Nagel, Kralle.

nat stützen.

goth. nithan nath stützen, ags. nātha, ahd. gi-nāda, nhd. Gnade.

Vgl. lat. nitor, nissus, niti. — sskr. nāth Stütze suchen, nātha n. Stütze, m. Schützer, Herr.

nadh, nandh in Noth sein.

ksl. nažda f. Noth, nađi-ti nöthigen.

Vgl. sskr. nādhita in Noth, nādhamāna, nādhas.

nabha Nabel, Nabe.

preuss. nabi-s Nabel, Nabe, lett. uaba f. Nabel. † ags. nafa, ahd. naba, nhd. Nabe.

Vgl. sskr. nabhya n. nābhi f. Nabe, nābhi f. Nabel.

nabhala m. Nabel.

an. nafli, ahd. napalo, nhd. Nabel.

Vgl. altir. imbliu. — lat. umbilicus. — ὀμφαλος.

nam zutheilen; weiden.

lett. nemu nem-t nehmen. † goth. niman nam, nhd. nehmen.

Vgl. νέμω, νέμος, νομεύς. — lat. nemus, numus, numerus. — sskr. upa-nam zukommen, zu theil werden, zend. nemanh Schuld, nema, nemata m. Gras, Weide.

nemata Weide.

fränkisch nimid Weide. + ksl. nuta (= nāta) Rinderheerde, Rind.
Vgl. *νέμειν*, *νομείς*. — zend. nema, nemata, nimata m. Gras,
Weide.

nas gehen, hinkommen.

goth. nisan, nas, ags. nesan, nhd. ge-nesen, goth. nasjan retten, ahd.
nara f. Nahrung, ags. nest, nist victus, viaticum.

Vgl. *νόμαι*, *νόσ-το-ς*, *ναίω*. — sskr. nas nasate zusammen hausen, woh-
nen mit, samnas zusammenkommen.

nesda Nest.

ags. nest, ahd. nest, nhd. Nest.

Vgl. lat. nidu-s. — sskr. niḍa m. n. Lager, Ruheplatz, Nest.

nasa m. f. Nase.

ksl. nosū m. + ahd. nasâ f., nhd. Nase.

Vgl. sskr. nas, nasâ f. Nase, su-nasa, un-nasa.

nâsâ f. Nase.

ags. nôsu f., engl. nose Nase.

Vgl. lat. nâsus. — sskr. nâsâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s és f. vgl. lat. nâre-s. — sskr. nâs f.

ni nieder.

ksl. ni-zŭ adv. nieder, nizŭntŭ adj. + ahd. ni-dar, nhd. nieder.

Vgl. sskr. ni, nitarâm.

nitara nieder.

as. nithar, nidhar, ahd. nidar adv., nhd. nieder.

Vgl. sskr. nitarâm adv. niederwärts.

nik Getreide reinigen, schwingen.

lit. nêkoti; lett. nêkât Getreide schwingen.

Vgl. *νίχ-λον*, *νείχλον*, *νείκητήρ* neben *λίχλον*, *λικμός*, *λικμᾶν*. — sskr. nir-
neka f. Reinigung, Abwaschen neben nir-nij reinigen, abwaschen.

**nik nicere, ursprünglich vergere nach jeder Rich-
tung hin.**

preuss. neikaut wandeln, lit. nyk-stu, nyk-ti vergehen. + ksl. nik-nā
nik-nāti hervorkommen, keimen (eigentlich „sich neigen, in jeder Rich-
tung“ Leskien), pri-niknāti sich vorbeugen, po-nikū ocali demissi, po-
nikva das Verschwinden eines Flusses, nioi pronus, ništī (= niktja) nie-
drig, arm.

Vgl. *νίσσομαι*, *νίχη* (mit *νείκος* vgl. lit. ninku nik-ti herfallen über). —
lat. coniveo, nixi, nico, nicere, nictare.

nid, naid verachten, schmähen.

lett. nis-t, nīd-ēt hassen, naid-s Hass, Feindschaft. + goth. naitjan, ahd. neizan schmähen, lästern.

Vgl. ὄνειδος, ὀνειδίζω. — sskr. nid nindati verachten, verspotten, schmähen, schelten.

nu niedersinken.

ksl. u-ny-ti ermatten, u-ny-va-ti den Muth sinken lassen.

Vgl. lat. nuo nuere. — νεύω. — sskr. nu navate wenden, kehren.

nauti f. Noth.

preuss. nauti-n, nauti-ns acc. Noth. + goth. nauth-i-s; an. naudh, ahd. nôt, nhd. Noth pl. Nöthe.

navi der Todte.

ksl. navī m. der Todte. + goth. nau-s todt, der Todte, ga-navi-strôn begraben.

nu nau schreien, jubeln.

lett. nauju nāwu nau-t schreien. + ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, niumôn jubeln, jauchzen, preisen.

Vgl. sskr. nu nauti navati schreien, jubeln, preisen.

nu nun.

lit. nu nu, nu-gi nun denn, wohlan, nū jetzt, nun; ksl. nū conj. aber, sondern. + goth. nu, ahd. nu nun.

Vgl. lat. num, nunc, nū-dius. — νν. — sskr. nu, nū nun, also.

nuna nun.

lit. nunay nun, jetzt, ksl. nynē nun. + ahd. nūn, nhd. nun.

Vgl. ννν. — sskr. nūnam jetzt, nun, also.

nava neu.

ksl. novū neu vgl. lat. novu-s. — νέος. — sskr. zend. nava.

navia neu.

lit. nauja-s neu. + goth. niuji-s, nhd. neu.

Vgl. gallisch Novio-dunum, altirisch nue. — sskr. navya neu, frisch, jung.

nud geniessen.

lit. in nauda. + germ. neutan naut nutum nutans, nhd. geniessen.

nauda Nutzen.

lit. nauda f. Nutzen, Ertrag, Habe; lett. nauda f. das Geld. + vgl. an. naut, ags. neát, ahd. nōz n. Nutzvieh, besonders das Rind.

ne nicht.

lit. ne nicht. — ksl. ne nicht. + goth. ni, ahd. ni, ne nicht.

Vgl. lat. ne — sskr. na nicht.

neka und nicht.

goth. nih neque, vgl. lat. neque. + sskr. naca und nicht.

neghi verstärktes ne.

preuss. ni — neggi weder, noch.

Vgl. sskr. nahi ja nicht, gewiss nicht.

nei auch nicht.

lit. nei, nē und nicht, auch nicht; ksl. ni auch nicht. + goth. nei.

Vgl. lat. nē.

nepât Enkel.

altlit. nepotis Enkel s. Beiträge VIII, 111.

Vgl. lat. nepos tis. — sskr. napât Enkel.

nepan Enkel.

ags. nefa Enkel, Nefte, ahd. nefe, nhd. Nefte.

Vgl. zend. napâo Nachkomme, Enkel.

neptar m. f. Enkel.

ksl. nestera consobrina, altböhm. neti Stamm neter f. Nichte.

Vgl. sskr. naptar m. f. Enkel, Enkelin.

nepti f. Abkömmlingin, Enkelin.

an. nipt, nift f. Tochter, ahd. nift, niftila, mhd. niftel, nhd. Nichte.

Vgl. lat. nepti-s f. — sskr. napti, napti f. Tochter, Enkelin.

neptia m. Vetter.

ksl. netij Nefte. + goth. nithji-s Vetter, Verwandter.

Vgl. α-νεψιός. — sskr. napti f. Tochter, zend. naptya n. Familie.

nebhas n. Wolke, Himmel.

lit. debesis g. pl. debesu m. Wolke, lett. debesis f. pl. Himmel; ksl. nebo g. nebese n. Himmel. + germ. s. nebhla.

Vgl. altirisch nem, corn. nef Himmel. — νέφος Gewölk. — sskr. nabhas n. Gewölk; Himmel.

nebhla Nebel.

an. nifl-heimr, as. nebhal, ahd. nebal, nepal, nhd. Nebel.

Vgl. altirisch nél Wolke. — lat. nebula. — νεφέλη Nebel, Wolke.

nebhran m. Niere.

ahd. nioro, niere, nhd. Niere.

Vgl. lat. nefrônes, nebrun-dines. — νεφρός.

nevan neun.

lit. devyni neun, preuss. newints der neunte, ksl. devęti neun. + goth. ahd. niun, nhd. neun.

Vgl. altirisch nói, cambr. nau. — lat. novem. — ἑννέα. — sskr. navan.

nevanta der neunte

lit. devynta-s, preuss. newint-s, ksl. devętā, devęty' der neunte. + goth. niunda, nhd. neunte.

Vgl. ἑννατος, ἑνατος.

nevanti f. Neunheit, Neunzahl.

ksl. devęti f. neun. + an. niund f. Neunheit.

Vgl. zend. navaiti f. Neunheit, Neunzahl.

nevandekanti neunzig.

ksl. deveędesęti neunzig. + goth. niuntaihund neunzig.

P.

pâ trinken.

preuss. pou-t trinken, lit. po-ta Trinkgelag. + ksl. pią piti trinken.

Vgl. lat. pôtum. — πώνω, πέπωκα, ποτός. — sskr. pâ pibati pátum trinken.

paya tränken.

ksl. poją poi-ti tränken.

Vgl. lat. im-buo. — sskr. pâyayati tränken.

pâtum inf. zu trinken.

preuss. pou-ton inf.; ksl. pitā sup.

Vgl. lat. pôtum. — sskr. pátum inf.

pâtuai inf. zu trinken.

preuss. pou-wei inf.

Vgl. lat. pôtu sup. — sskr. pátave inf.

pâta das Trinken, Gelage.

lit. pota f. Trinkgelag.

Vgl. πότο-ς das Trinken, Gelag. — sskr. pîtha m. das Trinken.

pa hüten, weiden.

Vgl. pan, pat, patar, pati, paiman.

πάσμαι. — lat. pasco, pâvi. — sskr. pâ pâti hüten.

patar Vater.

goth. fadar, ahd. fater, nhd. Vater.

Vgl. altirisch athir. — lat. pater. — πατήρ. — sskr. pitar.

patarvya Vatersbruder.

ags. fādera, fries. fedrja, mhd. vetere m. patruus und Bruderssohn, nhd. Vetter.

Vgl. lat. patruus. — πάτερ. — sskr. pitrvya Vatersbruder.

pati m. Herr, Gatte.

lit. patis m. f. Gatte. Gattin, vësz-pati-s. + ksl. in poti-pëga, gos-podl. + goth. fath-i-s Herr, brüth-fath-i-s Bräutigam.

Vgl. lat. potis, com-pos. — πόσις, δεσ-πότης, δεσ-ποινα, πόρις.
sskr. pati, patni Herr, Gatte, Gattin.

pati selbst.

lit. pati-s selbst, lett. i-pasch eigenthümlich.

Vgl. lat. -pote, -pte, i-pae. — zend. paithya selbst.

ghaspati m. Wirth.

ksl. gospodl m. Herr, gospoda Bewirthung.

Vgl. lat. hospes g. hospitis.

vikpati m. Herr, Stammherr.

lit. vëszpati-s von Gott und dem Könige.

Vgl. sskr. vicpati, zend. vicpaiti m. Herr.

pata nähren.

ksl. pito-mü genährt, pitaję pitati nähren, aufziehen. + goth. fōdjan nähren, germ. fōdra Futter, fōstra Ernährung.

Vgl. altirisch ithim ich esse W. — πατέομαι, πάσασθαι.

pan nähren.

lit. penu pené-ti nähren, mästen.

Vgl. lat. penus, penitus. — πάνυ, πᾶς, πανία Fülle.

pena Nahrung, Futter.

lit. penas, penukszla-s Frass, Nahrung, Mast.

Vgl. lat. penum, penu, penus, Penâtes.

pana, paniâ Herr, Herrin.

ksl. panŭ, daraus lit. pona-s Herr, poné Herrin.

Vgl. δεσ-ποινα.

paiman Hirt, von pai = pâ.

lit. pëmŭ g. pëmens m. Hirt. + vgl. goth. in-feiman, αἰδεῖσθαι, germ. faimna edle Frau.

Vgl. ποιμήν, ποίμνα.

pak pekati kochen.

ksl. peką pešti kochen, pekŭ Brand.

Vgl. lat. coquo. — πέσσω, πέψω. — sskr. pac pacati kochen.

pektum zu kochen.

ksl. peštŭ sup. vgl. lat. coctum sup., sskr. paktum inf.

pak pektati raufen.

lit. peasti raufen, rupfen s. paks. + german. fehtan faht, nhd. fechten
focht gefochten, ahd. fahs s. paks.

Vgl. πέμα — lat. pecto, pecten.

paks raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen (pesz = peks). + ahd. fahs m. Haar.

paḵ paṅḵati festigen, fahen, fügen.

germ. fāhan und fangan, nhd. fahen und fangen, goth. fag-r-s passend, mhd. vuoge, nhd. Fuge.

Vgl. lat. pangere, pacisci. — πήγνυμι, πήσσω, ἐπάγην. — zend. paḵ paṅḵati binden, fesseln, sskr. pāḥa m. Band, Fessel.

peḵu Vieh, Besitz.

lit. peku-s m. Vieh. + goth. faihu n. Vieh, Besitz, Geld.

Vgl. lat. pecu, pecus, pecūlium, pecunia. — sskr. zend. paḥu m. Vieh.

1. pat pantati fallen auf, treffen, finden.

goth. finthan fanth funthans, nhd. finden fand gefunden.

Vgl. altirisch étar invenitur (beruht nach W. C. St. VII, 376 auf pant).

— lat. petere. — sskr. pat patati fallen auf, treffen, finden.

2. pat fliegen = 1 pat.

Nur in petra Feder, ahd. fētah, nhd. Fittich.

Vgl. πέτομαι, ἐπτην, ἐπτόμην. — lat. penna. — sskr. pat patati fliegen.

petra n. Feder, Fittich.

ags. fidher n. Flügel, ahd. fedara f., nhd. Feder, Gefieder. + ksl. pero Feder.

Vgl. πτέρον. — sskr. patra n. Feder, Fittich, Flügel.

petraya befiedern.

ags. gefidhrian, nhd. befiedern, gefiedert.

Vgl. πτερόω. — sskr. patraya befiedern, patrita gefiedert.

3. pat ausbreiten.

Nur in patma, panti.

Vgl. περάννυμι. — lat. patēre, pandere. — zend. pathana weit, breit.

patma Ausbreitung, Faden.

an. fadhm-r, ahd. fadam, nhd. Fadem, Faden, ein-fädmen, engl. fathom.

Vgl. cambrisch etem (= p-etem) Faden, filum.

panti Weg.

preuss. pinti-s, ksl. paṭi m. Weg.

Vgl. πάτος. — lat. pons. — sskr. path, pathi, pantha, panthan m. Weg.

pad fallen; gerathen in, fassen; gehen.

ksl. paḍa paṭi fallen, na-paṭi Fall, Zufall, po-paḍa popaṭi fassen. +

an. feta fat den Weg finden, ags. fetian, eng. fetch.

Vgl. lat. *pessum dare*. — sskr. *pad padyate* fallen, gerathen in, gehen, kommen, *abhi-pad* fassen.

pâd, pâda Fuss.

lit. *pêda*, selten *pedas* Fuss als Maass, Fussspur, *lengva-pêdys* leisefüssig, *pêdza* f. (Fuss =) Stütze. + goth. *fôta-s*, ahd. *vuo*, nhd. Fuss.

Vgl. lat. *pes*. — *πούς*. — sskr. *pad*, *pâd* m. Fuss.

pada Gefäss (von pad fassen).

lit. *pûda-s* m. Topf, Gefäss. + ahd. *vaz* g. *vazzes* n., nhd. Fass, Gefäss.

pan panas praepos.

preuss. *pans-dau* nachher, lett. *pê* (= *pen*) praepos. und praefix bei, an, zu. + ahd. *fona*, nhd. von.

Vgl. lat. *penes* praep. bei. Derselben Reihe gehören lit. *pa* und *po*, ksl. *po* und *pa* an.

pan knüpfen.

lit. *pinu pin-ti* flechten, *panóti* wickeln; ksl. *pīnā pēti* spannen, hängen, flechten, winden. + germ. *fanan* s. *pana*, *fonsti* s. *pansti*.

Vgl. lat. *pannus*. — *πηνός, πένομαι, πόνος*.

pana Gewebe.

lit. vgl. *panó-ti* wickeln, einhüllen; ksl. *o-pona*, *po-pona* Vorhang. + goth. *fana* m. Zeug, Tuch, ahd. *vano* m., nhd. Fahne.

pansti f. Faust.

ksl. *pēsti* f. Faust. + ahd. *fûst*, engl. *fist*, nhd. Faust pl. Fäuste.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. *pačā pačiti sę inflari*, *pačina πόντος*. + ahd. *fnehan* blasen.

pana, pâna Feuer.

preuss. *panno* Feuer, *panu-staclo* Feuerstahl. + goth. *fôn*, *funa* Feuer. Vgl. *πavός* Brand, Fackel.

pania Sumpf.

preuss. *pannean* Sumpfbruch. + goth. *fani* n. Koth, an. *fen*, ags. *fen*, fenn n., ahd. *fenna*, *fenni* f. Sumpf.

pap, pamp schwellen.

lit. *pampti* aufdinsen, dick werden, *pampalas* aufgedunsen, dick, *pamplys* dicker Kerl. + an. *fifl* Riese, Tölpel, Narr, ags. *fifel* n. Seeungethüm, Riese.

Vgl. lat. *papula*, *papilla*, *pampinus*. — *πομφός, πεμφός, πομφόλυξ*. — sskr. *piplu* Blatter, *pippala* Beere.

papa, papala Brustwarze, Zitze.

lit. papa-s Brustwarze, Zitze, dad-papys starkbusig, vgl. lat. papilla Brustwarze, sskr. pippalaka Brustwarze.

pampla dick.

lit. pampalas, pamplys. + an. fið, ags. fifel Riese, Ungethüm.

par parati fahren.

kal. perā prati fahren. + goth. faran fōr farans, nhd. fahren fuhr gefahren. Vgl. lat. portus, porta, portare. — πείρω ἔπαρον, πόρος, πορθμός. — sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; fördern, erretten.

para Fahrt, Ueberfahrt.

ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, mhd. var f. Fahrt, Weg.

Vgl. πόρος.

partu Furth.

an. fjördhr Bucht, Fjord.

Vgl. lat. portus. — zend. peretu Brücke = peshu Furth.

parma m. Fähre.

russ. poromū, čech. pram Kahn, Fähre. + an. farm-r, ags. fearm Schiffsladung, mhd. varm m. Nachen, Fähre.

Vgl. πορθμός.

Auf par gehen Präpositionen und Präfixe:

para vor.

goth. faur, faura, nhd. vor.

Vgl. πάρος, πάροι-θε. — altirisch ar vor, an, für, gallisch Are-morici. — sskr. puras, pare.

parā παρά.

goth. fra-, nhd. ver- stimmt im Sinne mit παρά, παραλ. — sskr. parā weg, ab, fort in Comp., zend. parā praep. vor, ausser, weg, von.

pera durch, von pera jenseitig.

lit. per c. acc. durch, hinüber, drüber weg.

Vgl. πέρα, πέραν, περάω. — lat. per durch, per-egre. — altir. ire, comp. irein ulterior W.

perna vorjährig.

lett. pērn-s vorjährig, pērn, pērnī = lit. pėrnai adv. im vorigen Jahre. + goth. fairnja- alt, fairnjō jēr das vergangene Jahr, mhd. verne im vorigen Jahre.

Vgl. altpers. paranam acc. adv. früher.

perma der erste.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags. forma primus, engl. former, formerly, from praep.
Vgl. sskr. parama der höchste.

pra vor.

lit. pra- Praefix, pro praep. c. acc. durch, über, für, gegen:
ksl. pro und pra Praefix. + germ. s. prâva, pravva.
Vgl. lat. pro und prôd-, prô. — πρό. — sskr. pra.

prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, preti hinter dem Dativ entgegen; ksl. proti c. dat. zu, gegen.
Vgl. προτί, πρόσ. — sskr. prati gegen.

prâva, prâvya früher.

ahd. fruo, mhd. vruo adv. frühe, ahd. vruoji, mhd. vrûeje adj. frühe, ahd. fruoi die Frühe.
Vgl. πρωτ, πρώτος.

prava, pravva der vordere.

ksl. prîvû, prîvû der erste. + goth. frauja der Herr.
Vgl. sskr. pârva der vordere, pârvya der vordere, erste.
Besser parva, parvia anzusetzen.

pri, prai bei, neben, vor.

lit. pri und prë bei, neben, ksl. pri bei, neben, prë- Praefix. + goth. fri- in fri-sahts.
Vgl. lat. (prî) prae.

par pariatî aufziehen.

lit. periu perë-ti brüten, hecken, pera-s Brut. + germanisch farsî Farr, Ferse.
Vgl. lat. pario, puerpera. — πόρις, πόρις — sskr. par piparti parti (füllen) nähren, aufziehen.

pari Farr, Färse.

ahd. far pl. farri, ahd. farro, nhd. Farr, mhd. ferse f. Färse.
Vgl. πόρις, πόρις, πόρις. — sskr. prthuka, prathuka m. Kind. Knabe, Junges.

parkâ f. Furche.

ahd. furh, furuh, mhd. vurch, nhd. Furohe.
Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet.

parka m. Schwein, Ferkel.

lit. parsza-s, ksl. prasę n. + ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m., nhd. Ferkel, Ferken (nhd.).
Vgl. altirisch orc (= p-ore) W. — lat. porcus.

parkālia m. Ferkel.

lit. parszeli-s io m. + ahd. farheli n., mhd. vārchelin, nhd. Ferkel.
Vgl. lat. porculus, porcilia

parkīna vom Schwein, Ferkel.

lit. parszini-s vom Ferkel, parszēna f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. porcīnus vom Ferkel, porcīna sc. caro Ferkel-, Schweinefleisch.

park prak fordern, fragen; freien.

lit. praszau praszyti fordern, perszu pirsz-ti Jemandem zufreien; ksl. pro-
šā prositi fordern. + goth. fraihnan, frah, nhd. fragen, frug, Frage.

Vgl. lat. preces, precus, poscere. — sskr. praach pṛochati fragen, for-
dern, praç-na Frage.

parskā f. Frage.

ahd. forscā f. Frage, ahd. forsoôn, mhd. vorschen, nhd. forschen.

Vgl. lat. poscere. — sskr. pṛochā f. Frage.

part nass, feucht werden.

mhd. vrat wund, ahd. fratôn wund machen.

Vgl. lat. prātum. — πάρατατον, πάρδακος, πλάδος. — zend. frith frith-
yēiti faulen.

pard perdati πέρδω.

lit. perdzu, persti, böhmisch prdu, nsl. prdēti pedere. + an. freta frat,
ahd. firzan farz.

Vgl. lat. pēdo, pōdex. — πέρδω, πορδή. — sskr. pard pardate.

perdâ f. πορδή.

lit. pirdà f. + an. fret-r, ahd. mhd. firz m.

Vgl. πορδή. — sskr. parda m.

parp, palp schnarren, kreischen.

lit. parpiu parpti schnarren, parplys m. Maulwurfagrille, plopiu plopti
plärren, blarren.

Vgl. lat. pulpāre (vom Geier). — πλιπαγμός Hesych.

pal füllen.

lit. pilu pyliau pilti glessen, schütten, einfüllen, füllen; ksl. polū m.
Schöpfgefäß, plemę Same. + germ. fola Becher, folla voll.

Vgl. altir. al (= p-al) füllen, lán voll, lín numerus. — π(π)λημι, πι-
πλάναι. — lat. pelvis, -plēre. — sskr. par pṛnāti parti piparti füllen,
beschütten.

pala Schöpfgefäß.

ksl. polū m. + an. full, ags. ful, dat. fulle n. Becher.

palta gefüllt.

lit. pilta-s gefüllt.

Vgl. sskr. pūrta, zend. pereta gefüllt.

palna voll.

lit. pilna-s, ksl. plünū voll. + goth. full-s, mhd. voll, nhd. voll.

Vgl. altir. lán voll. — sskr. pūrṇa, zend. perena voll.

palnatâ f. Vollheit.

ksl. plūnota f. = ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle.

Vgl. sskr. pūrnatâ f. Vollheit.

palnya füllen.

ksl. na-plünja naplūniti anfüllen. + goth. fulljan, as. falljan, ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen.

pali f. Burg.

lit. pilis ės f. Burg, Schloss.

Vgl. πόλις. — sskr. pura n. pur, puri, purī f. fester Platz, Burg. Eigentlich „Aufschüttung“.

palu viel.

goth. filu, nhd. viel.

Vgl. altirisch il viel, ili pl. — πολύς πολύ. — sskr. puru, zend. pouru, altpers. paru viel.

palupaika vielgestaltig.

goth. filufaih-s vielgestaltig.

Vgl. sskr. puruṣa vielgestaltig.

plâ füllen.

an. flôa, ags. flôvan, vgl. to flow voll sein, überfließen von, goth. flôðus Fluth.

Vgl. lat. ex-pleo plēvi plētum plēre. — πλήσω, ἐπλήσα, πλήσσει. — sskr. prâ füllen, prâta und prâṇa voll.

plâtu Füllung.

goth. flôðu-s m., an. flôðh n., ahd. fluot, mhd. vluot, nhd. Fluth.

Vgl. lat. -plētus.

plaians mehr.

an. fleiri (= flaisan-) adj. mehr.

Vgl. altir. lía. — lat. plūs. — πλεον. — sskr. prāya, zend. frâyâo.

plaista meist.

an. flestr meist.

Vgl. πλεῖστος. — zend. fraēsta der meiste.

pal fallen.

lit. pũlu pũl-ti fallen, pũlimas das Fallen. + as. fallan fēll, ahd. fallan, nhd. fallen gefallen.

Vgl. σφαίλλω, σφαίλλομαι. — sskr. sphal, sphul sphalati wanken, sphálaya zu Falle bringen.

Von pal bewegen, schwingen, vgl. πείλλω, παλύνω:

pala Spreu.

lit. pelai m. pl. Spreu.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — sskr. pala, palāla m. Stroh. (πάλη, παλύνω).

palava Spreu.

lit. pelu-s, lett. pelawa-s, pelu- Spreu; preuss. pelwo Spreu; ksl. plēva f. Spreu.

Vgl. sskr. palāva m. Spreu.

palm schüttern, erzittern.

an. fálma trepidare, goth. us-filma erschrocken.

Vgl. πειλεμίζω, πόλεμος.

palma m. f. flache Hand.

as. folmōs pl. m., ags. folm, ahd. folma f. flache Hand.

Vgl. altirisch lám (= p-lám; = p-alm) f. Hand. — lat. palmus, palma. — παλάμη.

Von pal, vgl. πέλω, ἐπιπολή, πωλέω:

-pala -fach, fältig.

as. twi-fli, ahd. zwi-fal anceps, goth. tvei-fl-s, ahd. zwi-fal, nhd. Zweifel.

Vgl. lat. simplus, duplus, triplus. — τρι-πλῆ, ἄ-πλοῦς, διπλοῦς.

-palta -fältig.

ahd. zwi-falt, dri-falt, zwei-, dreifältig, goth. ain-falth-s einfältig.

Vgl. δι-πλάσιος, τρι-πλάσιος.

pala Fohlen.

an. foli, goth. fula, ahd. folo m., nhd. Fohlen; an. fyl, ahd. fuli, mhd. vüle, nhd. Füllen.

Vgl. πῶλος.

palvâ f. Sprosse.

ahd. felawâ f. Weide.

Vgl. lat. pallava m. n. Spross, Schössling.

pala feil, palaya feil halten.

an. fal-r, ahd. fali, fäli, feili, nhd. feil, ahd. fäljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen, vgl. nhd. feilschen.

Vgl. *πελέω, -πέλης*.

Dazu lit. *pel-na-s* Verdienst?

pelna Haut, Fell.

lit. *plėnė* f. Haut, Netzhaut, preuss. *pleynis* Hirnhaut. + goth. *fill*, nhd. *Fell* n.

Vgl. lat. *pellis*. — *πέλλα, ἄ-πελος* vgl. *ἐπι-πολή*.

pelnina von Fell.

goth. *filleins*, ahd. *fellin*, nhd. *fallen*.

Vgl. lat. *pellinus*.

pelman Haut.

ags. *film*, ags. *filmen* m. Haut.

Vgl. *πέλμα, μονό-πελμος*.

pelva Haut.

lit. *plėvė* f. Haut, Membrane, Netzhaut.

Vgl. *ἐπι-πλοφο-ς, ἐπι-πλεος* Netzhaut.

palva grau.

lit. *palva-s* falb, kel. *plavti* weiss, falb, nslav. *plav* falb. + u. *föl-r*, ags. *fealu*, *fealo*, engl. *fallow*, ahd. *falo* *falawēr*, nhd. *vi* *valwer*, nhd. *fahl* und *falb*.

Vgl. *παλινός, παλός, πολός*. — lat. *pullus*. — ukr. *palita* *p* *likni* f. grau.

(Von *pas* hinten:)

paska der hintere.

lit. *paskui* adv. nachher, *paskui* praep. nach, *pasku-tini-s* hinterer, letzter.

Vgl. lat. *post*. — ukr. *pačoa* der hintere, *pačoi* von hinten hernach.

Vgl. lit. *pas* zu, bei, an. — lat. *post*. — *πίστος, πίσυρος*. — send. *pačnė* hinter = lat. *pōne*.

pas pinsere, coire.

lit. *pis-ti* coire; kel. *pašā* *pachati* arare, poln. *pachać* fodere, ahd. *fael* *proles*, ags. *faelt* penis, nhd. *visel*.

lit. pėska f. + kas. pėsuka m. Sand.
Vgl. skr. pāṣaṇ, paṣaṇka m. Sand, Staub.

pi strotzen, schwellen.

lit. pėn-a-s Milch, pė-tu-s Mittag, Mittagsmahl. + an. feit-r, mhd. veiz fett.

Vgl. latein. pituita, pinus. — πένον, πέπος, πινυλή. — skr. pi payate schwellen, strotzen, überfließen, payas n. Milch, pivan fett, pitu-dāru Fichte.

pitu m. Mittag, Essen.

lit. pėtns m. Mittag, Mittagsmahl, per-pėtė f. Mittagszeit.

Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag, skr. pitu m. Nahrung, Essen.

pīd strotzen, schwellen.

an. feit-r, mhd. veiz fett, veiz n. Fett.

Vgl. πιδύω quelle, πολυ-πιδάξ.

pi piati hassen, anfeinden.

goth. fīan hassen, fīanda, ahd. fiēnd, nhd. Feind.

Vgl. skr. piy piyate höhnen, schmähen.

pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, dumm. + ahd. fēhida, nhd. Fehde, mhd. veige dem Tode verfallen (= verhasst so. den Göttern).

Vgl. lat. pēior, peccare.

pig verdriessen.

kas. poti-pėga f. geschiedene Frau („dem Gatten verhasst“). +

ags. ge-fic n. dolus, germ. faik-na Schlimmes, Böses.

Vgl. lat. piger, piget.

pik pikya Pech.

lit. piki-s m., kas. pīklū, pīclū Pech.

Vgl. lat. pix. — πίσσα.

pik paik aus-, einschneiden, sticken, bunt machen.

n, pīstrū bunt, pismę Schrift. + goth. st.

p pīščati ausschneiden, putzen, schmücken.

staltet.

bunt.

; zend. paēça m. Gestalt.

ielgestalt.

skr. puruṣa vielgestalt.

pis pisyati stampfen, pinsere, enthülsen.

lit. pės-ta f. die Stampfe, paisýti die Gerste enthülsen; kal. pišā pi-chati schlagen, stossen, stampfen. + an. fis, ahd. fēsa, mhd. vēse f. Hülse des Getreides, Risse, Spreu.

Vgl. lat. pinsere. — πρίσσω. — sskr. pish pinashti zerreiben, zerstampfen.

pisana Graupen.

ksl. pišeno n. Graupen vgl. πρίσανον, πρισάνη.

piska Fisch.

goth. fisk-s, nhd. Fisch.

Vgl. lat. piscis. — altirisch iasc (= p-esc) m. Fisch.

piskâya fischen.

goth. fiskôn, mhd. vischen, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscor, piscâri.

piskâria Fischer.

as. fiskâri, mhd. vischaere, nhd. Fischer.

Vgl. lat. piscârius zum Fisch gehörig, Fischer.

piskîna fischen, vom Fisch.

mhd. vischîn, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscîna.

pu paunyati schlagen, schneiden.

lit. piauju piauti schneiden, mähen, schlachten, ap-piauklas Vorhaut.

Vgl. lat. de-puvere, pavire, prae-pâtium. — πάλαι.

pu blasen, windigen, reinigen (Getreide).

lit. puczu pus-ti blasen, putys Bläser, bang-putys (Wellenbläser) Meergott. + ahd. fowjan, mhd. vâwen Getreide reinigen, sichten, sieben.

Vgl. lat. putus, purus. — πνέω, πεπνυμένος. — sskr. pu punâti reinigen, sichten, yava-pavamâna Gerstensichtung, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

pûra Weizen.

kal. pyro n. Spelt, vgl. lit. purai Winterweizen.

Vgl. πυρός.

pûra Feuer.

an. fyr, ahd. fiur, nhd. Feuer.

Vgl. altir. úr Feuer. — πῦρ, τὰ πυρά. — armenisch hhûr.

pûrina feurig.

ahd. fiurin vgl. πύρινος.

put blasen.

lit. puczu, pusti blasen vgl. lat. pus-tula.

pu stinken, faulen.

lit. puvu puvau puti faulen. + an. fūinn verdorrt, gefault, fūna verweisen, feyja verrotten lassen.

Vgl. lat. pus, puteo. — πύθω πύθομαι ἐπύσσα. — sskr. pū 'pūyati stinken, faul werden.

puta gefault.

lit. puta-s gefault.

Vgl. lat. puteo. — send. puta faul.

puta der Hintere.

an. fudh f. cunnus canis, mhd. vud f. cunnus, vulva, nhd. Hundsfott, allemannisch vüdeli Popo.

Vgl. sskr. putā m. du. Hinterbacken.

pūya Fäulniss.

an. fā, fūi m. Fäulniss vgl. πύον, sskr. pūya n. Eiter, Fäulniss.

pula faul.

lit. puli-s Eiter, pulóti eitern, piaula-s faules Holz. + goth. fūl-s, nhd. faul, ahd. fūlên, fūlôn, nhd. faulen.

pūdha faulen machen.

lit. pudau pudyti faulen machen.

Vgl. πύθω πύθομαι.

Auf pu weisen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen:

puta Junges, Küken.

lit. put, put Zuruf an Küken, putyti-s Küchlein, pautā-s Ei;

ksl. pūta, pūtachū, pūtūka, pūtišti kleiner Vogel, Junges.

Vgl. lat. putus pullus putillus. — sskr. putra Kind, Sohn.

pauta Thierjunges.

lit. pautā-s Ei vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pava wenig.

goth. fav-s, pl. favai, ahd. fao fowêr, engl. few, goth. faviza weniger.

Vgl. altirisch óa minor (= p-ajjas) W. — παῖς, παῦ-ρος. — lat. paucus paulus pauxillus.

Zu puk vgl. πύκα:

puka Flaum.

lit. puka-s Flaumfeder, pauk-sztis Vogel. + goth. fugl-s, nhd.

Vogel. Vgl. sskr. phuka Vogel.

peukâ Fichte.

ahd. fiuhta, nhd. Fichte vgl. πεύκη. Vgl. lit. puszis Fichte.

puksa Baumname.

lit. *puszys* io m. Fichte.

Vgl. *πυξός* Buchs.

penka fünf.

lit. *penki*, f. *penkios*, ksl. *peŭi* fünf. + goth. *fimf*, nhd. *fünf*.

Vgl. gallisch *pempe*, altir. *cóic*. — lat. *quinque*. — *πέντα-*, *πέντε*, *πέμπε*.
— sskr. *pañcan* fünf.

penkadekan fünfzehn.

goth. *fimftaihun*, ahd. *vinfzehen*, nhd. *fünfzehn*.

Vgl. lat. *quindecim*. — sskr. *pañcadaśan*.

penkta der fünfte.

lit. *penkta-s*, ksl. *peŭyŭ*. + goth. *fimfta*, nhd. *fünfte*.

Vgl. lat. *quintus*. — *πέμπτος*. — zend. *pukhdha* der fünfte.

penkti f. Fünzfahl.

ksl. *peŭi* fünf. + an. *fiunt* f. Fünzfahl in *fiuntar-dómr* Fünfergericht.

Vgl. sskr. *pañkti* f. Fünfheit, Fünzfahl.

persnâ f. die Ferse.

ksl. *plesna* f. Ferse (?). + goth. *fairzna*, ahd. *fersana*, nhd. *Ferse*.

Vgl. lat. *perna*. — *περὴνα*. — sskr. *pārañhi* f., zend. *pāshna* m. Ferse.

prat verstehen.

lit. *prantu prasti* gewohnt werden, erlernen, *prota-s* Erfahrung, Einsicht, Verstand, preuss. *ise-pres-tun* inf. verstehen, *prātin* acc. Rath, lett. *prāt-s* Wille. + goth. *frathjan frôth* verstehen, denken, erkennen.

Vgl. sskr. *paṭh paṭhati* deuten, lesen.

prâta von *prat*.

lit. *prota-s* Erfahrung, Einsicht, *protingas* verständig. + goth. *praet. frôth*, *frôth-s*, ahd. *fruot*, mhd. *vruot* verständig.

pri lieben.

ksl. *prijaja prijati* sorgen für, *prijatelj* Freund. + goth. *frei-s*, nhd. *frei*, ahd. *fridu*, nhd. *Friede*, goth. *frijôn* lieben.

Vgl. *πρᾶϋς*. — sskr. *pri prīnāti* erfreuen, lieben.

pria lieb.

ksl. in *prijati*, *prijatelj*. + goth. in *frijôn*, *frijathva*.

Vgl. sskr. *priya*, zend. *frya* lieb.

priâya lieben.

ksl. *prijaja prijati* fürsorgen, *prijatelj* Freund. + goth. *frijôn* lieben, *frijonds* = nhd. *Freund*.

priâtelya Freund.

ksl. prijatelĭ Freund = ahd. friudil, mhd. vriedel, an. fridill m. Geliebter.

priatva Liebe.

goth. frijathva, friathva f. Liebe = sskr. priyatva n, das Liebhaben, Liebsein.

prîta lieblich.

an. frídh-r, ags. frídh hübsch, schön.

Vgl. sskr. prîta geliebt, lieblich, hold.

plak und plag schlagen; sich schlagen = wehklagen.

lit. plaku plak-ti schlagen, plėka, plėga f. Schlag; ksl. plačą plakati klagen. + goth. flėkan beklagen, ahd. fluoh, nhd. Fluch.

Vgl. lat. plango klage, plāga Schlag. — πλάσσω, πληγή.

plaga Fleck, Flick.

ahd. flec, flēch m. Fleck, Flick, Schlag, Stelle.

Vgl. lat. plaga.

plākâ, plāgâ f. Schlag.

lit. plėka und plėga f. Schlag.

Vgl. lat. plāga. — πληγή.

plak flach werden.

lit. ploksztas flach, ksl. ploskü breit, lett. plak-t flach werden. + ahd. flah flach, nhd. flāge Fläche.

plakt plektati flechten.

ksl. pletą plesti flechten. + ahd. flehtan, nhd. flechten flocht geflochten.

Vgl. lat. plecto. — πλέκω.

plaktâ Flechte.

ksl. plotā. — goth. flahta f. Flechte.

Vgl. πλεκτή.

plak reissen, abreissen, rauben.

lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plėsz-ti reissen, zerreißen, zausen, rauben, nū-plėsz-ti abreissen (Kleid, Haut). + an. flā fló flógum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta entkleiden, flettir Plünderer.

plag plang πλάζομαι.

ksl. plėzą plės-ti kriechen, plūzą plūžėti labi, repere, plazivū lubricus. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern, flunkern, Flanke, flink.

Vgl. πλάζομαι, ἐπλάγχθη.

plat ausbreiten.

lit. plantu plasti breiter werden.

Vgl. latein. planta. — πλατύς, πλάτος. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platu-s breit.

Vgl. πλατύς. — sskr. pr̥thu, zend. perethu breit.

plâra Flur, Estrich.

an. flôr-r, engl. floor, mhd. vluor m., nhd. Flur f.

Vgl. irisch gallisch lár (= p-lár) fundus, solum.

Vgl. lit. plo-na-s flach.

plinda Stein.

ags. flint, ahd. fins, mhd. vlins m. Kiesel, Stein; nhd. Flint-stein, Flinta.

Vgl. πλίνθος.

plu plavati schwimmen, schwemmen.

lit. plauju plauti schwemmen, spülen, waschen; ksl. plovať pluti fluere, navigare. + ahd. flawjan, mhd. vlöuwen spülen, waschen, an. flau-mr Strömung, Fluth.

Vgl. lat. per-plovere, pluere. — πλέω, πλώω, πλύνω. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, waschen, zend. fru waschen.

plauya waschen.

lit. plauju plauti waschen. + ahd. flawjan, mhd. vlöuwen waschen.

pluk fliegen.

lit. plunk-sna Feder, preuss. plauxdine = lit. plauzdinė Federbett. + german. fleugan flaug, nhd. fliegen, flog, geflogen. Vgl. zend. fru fliegen.

plud fließen, schwimmen.

lit. plustu pludau pluditi oben auf schwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, pludas vandū fließendes Wasser. + as. flotan, ahd. fliozan, mhd. vliezen fließen, schwimmen.

B.

baitâ f. Rock.

goth. paida f. Rock, mhd. pfeit f. Hemd.

Vgl. βάρη Hirtenrock.

bab bamb tönen.

lit. bambėti, lett. bambét brummen, lit. bambala-s, lett. bimbals Käfer; ksl. bābīnū Trommel. + add. babbeln, pappeln.

Vgl. lat. babulus. — βαβάζω, βαμβαίνω, βόμβος, βομβύλιος. — sskr. babā vom Prasseln des Feuers.

bambaya Getös machen.

lett. bambája bambát hohl klingen, lit. bambėti = lett. bambét
brummen.

Vgl. βόμβος, βομβέω.

bambuli Wasserblase.

lit. bumbulys Wasserblase.

Vgl. βομβυλίσ Wasserblase.

babka Beere.

lit. babka-s, bapka-s, bapka Lorbere, lat. bacca, bāca Beere.

Vgl. lit. bamba Nabel, bambala-s kleiner dicker Mensch, bambalukai
Troddehn, βέμβιξ, sskr. bimba.

bamba Scheibe.

lit. bamba Nabel.

Vgl. βέμβιξ. — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

bâbâ Alte, Amme, Lallwort.

lit. boba, ksl. baba Alte. + mhd. bâbe, bôbe Alte, Mutter. Besser
bhâbhâ?

barb stammeln, undeutlich reden.

lit. birbėti sumsen, birbynė Schnarre, barbozius Sumser.

Vgl. βαρβαρό-φωνος, βάρβαρος.

bars schreien.

ksl. breša brechatī latrare.

Vgl. lat. barrus, barrīre, barrītus.

balb, blab plappern.

lit. blebenti plappern, bleberis Plapperer. + nhd. plappern.

Vgl. lat. balbus. — sskr. balbalākar stammelnd aussprechen.

basd besdati stänkern, fisten.

lit. bezdu bezdėti stänkern.

Vgl. βδέω βδέσω βδόλος βδύλλω βδελυρός.

besdala m. Stank.

lit. bezdala Stank, Fist.

Vgl. βδόλος dass.

buk pfauchen.

ksl. bykū m. Stier, būcela Biene, buča bučati brüllen. + ndd. pochen,
puchen, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfūchôn, nhd. pfauchen, an.
pung-r Schlauch, ahd. scaz-fung Geldbeutel.

Vgl. lat. bucinum, bucca. — βυκάνη, βύκτης. — sskr. bukk bukkati bel-
len, buk-kāra Löwengebrüll.

Basis ist bu vgl. βοά, lat. bovere, nhd. Pû-vogel = Uhu.

bub baub brüllen, brummen.

lit. bubanti dumpf brüllen, bubenti leise donnern, bublys, baublys Rohrdommel, baubiu baubti brüllen, brummen; ksl. būblivū stammelnd, būbati stammeln. + nd. pūpen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne machen. Vgl. lat. bubere, von der Rohrdommel, būbo Uhu, baubari bellen. — βαύβυκες πελεχᾶνες.

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.

Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, ka-buli f. After.

Wohl von bu βυνέω.

blakta Wanze.

lett. blakt-i-s f., lit. blakė f. Wanze, Schabe.

Vgl. lat. blatta Wanze, Schabe.

BH.

bha, bhâ scheinen.

lit. boju bo-ti, da-boti wahrnehmen, ksl. bēlū weiss s. bhâla. + an. bā Flamme, as. bar klar s. bhasa.

bhal hell sein.

lit. balu bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss; ksl. bēlū weiss.

Vgl. φαλός φαλιός φαλαρός παμ-φαλάω. — sskr. bhal bhakar wahrnehmen, bhâla n. Glanz.

bhâla glänzend, weiss, Glanz.

lit. vgl. bal-ti weiss werden, lett. bahl-s blass, bleich; ksl. bēli weiss. + an. bāl, ags. bael n. Flamme, Brand.

bhasa, bhasu bar, barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss; ksl. bosū barfuss. + an. berr, s. bar, mhd. bar barwer nackt, bloss, bar, nhd. baar, bar-fuss. Vgl. ags. basu purpurn.

sskr. bhās bhāsati leuchten.

bha foveo, bāhen.

ahd. pāan, pāwan, mhd. bachen, baen, nhd. bāhen, ahd. bađ, nhd. Bad. Vgl. lat. foveo, fo-cu-s.

bhag backen.

an. baka, ags. bacan bōc, mhd. bachen buoc, nhd. backen buck. Vgl. φείγω rōste, φείγετον Rost.

bhâ und bhan ertönen, sprechen.

ksl. *baja bajati fabulari*. + ags. *bannan*, mhd. *bannen* *bien* berufen, entbieten, gebieten, nhd. *bannen*.

Vgl. lat. *fâ-ri*, *fâ-bula*. — *φη-μί*, *φά-τε-ς*. — sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen.

bhâ bhâyati fari.

ksl. *baja bajati fabulari*.

Vgl. lat. *for fetus sum fâri*. — *φη-μί*, *φή-μη*.

bhan bhanati praes.

ags. *bannan*, mhd. *bannen*, nhd. *bannen*.

Vgl. sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen und *φωνή*?

bha part. wie.

lit. *ba* allerdings, *jawohl*, *ar-ba* oder, *bêt* aber, *bei* und, preuss. *ba*, *be* und, *be-gi* denn; ksl. *bo* denn. + goth. *-ba* bildet Adverbia, *arni-ba*, *glaggvu-ba*.

Vgl. *φή*, *φη*. — zend. *bâ bât* wahrlich, immer.

bhag zutheilen, sich zuwenden, ergeben sein.

ksl. *u-bogŭ* arm, *bogŭ* Gott, *boga-ti* ergeben sein. + goth. *and-baht-a* Diener.

Vgl. *παρεῖν*, *πηγός*. — sskr. *bhaj bhajati* zutheilen, sich zuwenden, *bhak-ta* Mahlzeit, *bhak-ta* part. zugethan.

bhaga m. Gott (Zutheiler).

ksl. *bogŭ* Gott.

Vgl. sskr. *bhaga* m. Herr, Götterbeiwort, bestimmter Gott, alt-pers. *bagā*, zend. *bagha* Gott.

bhaga m. Wohlstand.

ksl. *u-bogŭ*, *ne-bogŭ* arm, *bogatŭ* reich.

Vgl. sskr. *bhaga* m. Wohlstand, Glück.

bhakta ergeben.

goth. *and-baht-a-s* m. Diener, *andbahti* n. = nhd. *Amt*.

Vgl. sskr. *bhakta* zugethan, ergeben.

bhâgâ f. Buche.

ags. *bôc* f., ahd. *puochâ*, nhd. *Buche*.

Vgl. lat. *fâgus*. — *πηγός*.

bhâgîna büchen.

mhd. *buochîn*, *büechîn*, nhd. *büchen*.

Vgl. lat. *faginus*, *fagneus*. — *πήγνυος*.

bhag sich wenden, fliehen.

lit. *bėgu bėg-ti* laufen; ksl. *bėgŭ* Flucht, *beza* fliehe. + german. *baka* Rücken, *bakja* Bach.

Vgl. sskr. bhaj bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diṇaḥ sie flohen nach allen Richtungen, caus. bhājaya hinfliehen lassen, jagen.

(bhag) bhang brechen.

lit. bengiu bengti vollenden (= abbrechen?), banga f. Welle.

Vgl. irisch bong brechen. — sskr. bhañj bhanakti brechen, zerbrechen.

bhanga Welle.

lit. banga Welle, Woge, vgl. sskr. bhanga m. Bruch, Welle, bhañji f. Welle.

bhaghas ausser.

ksl. bezū praep. c. gen., lett. bef, lit. be ohne.

Vgl. sskr. bahis draussen, c. abl. ausserhalb.

bhāghu m. Bug, Arm.

an. bōg-r, ahd. puog, mhd. buoc, nhd. Bug.

Vgl. πῆχυς. — sskr. bāhu m. f. Arm.

bhad erfreuen?

lett. banda Ertrag (B.). + germ. batis, batisan, batista, bōta, nhd. bass, besser, best, Busse.

Vgl. sskr. bhandate Lob empfangen, bhadra erfreulich, günstig, gut, schön.

bhadh graben.

lit. bedu grabe, lett. bedre Gruft, lit. badau badyti stechen; ksl. bodaḥ bosti stechen, preuss. boadis Stich.

Vgl. lat. fodio, fossa, fodicare. — βαθύς, βάθος, βέρθος, βόθυνος, βόθρος.

bhadhra Grube.

lett. bedre f. Gruft vgl. βόθρος Grube.

bhadh bedrängen.

lit. bada-s Hunger, ksl. bēda Noth. + goth. bidjan bath, nhd. hätten bat gebeten.

Vgl. πόθος πόθει. — sskr. bādh bādhate belästigen, bādha Drang.

bhādh sich ekeln.

lit. bodzus bos-ti-s sich scheuen, sich ekeln.

Vgl. sskr. bibhatsyate desid. Ekel empfinden.

bhādhya (bhaidhya) nöthigen, zwingen.

ksl. bēda f. Noth, bēzdaḥ bediti nöthigen, zwingen. + goth. baidjan gebieten, zwingen.

Zweifelhaft.

bhadh bhendati binden.

lit. banda Heerde (?), bendras gemeinsam, Theilhaber. + goth. bindan

band bundans, nhd. binden band gebunden, goth. badi = nhd. Bette, ahd. bast m. = nhd. Bast.

Vgl. lat. of-fendimentum Band. — *πενθερός, πείσμα, πειστήρ.* — sskr. bandh badhnâti binden.

bhandha Band, Bande.

as. band, ahd. pant, nhd. Band n. Bande f.

Vgl. sskr. bandha m. Binden, Band, Fessel.

bhendra gemeinsam, verbunden.

lit. bendra-s Theilhaber vgl. *πενθερός* (sskr. a-bandhra bandlos).

bhan bha schlagen, verwunden, tödten.

ksl. bija biti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung. + goth. banja f. Wunde, ags. bano Mörder, ahd. badu- Kampf.

Vgl. altirisch benim ferio. — *ἐπεφνον πέφαμαι, Ἀρηϊ-φατος.*

bhana mordend, Mord.

ags. bana, bona Mörder, ahd. bano m. Tod, Mord.

Vgl. *φόνος, -φόνος.* — altirisch ben, be occisio.

bhatu das Schlagen, Kampf.

an. bōdh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht.

Vgl. gallisch in vulgärlat. batuere schlagen, batuâlia Kriegsmänöver, franz. battre, bataille.

bhabhâ f. Bohne.

preuss. babo, ksl. bobū m. Bohne. + an. baun, ahd. bōna, pōna, nhd. Bohne. (bauna aus ba-u-bna).

Vgl. lat. faba.

bhabh beben.

an. bif n. das Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben, ahd. bibên, nhd. beben.

Vgl. lat. febris, fibra, fimbria. — *φέβομαι, φόβος, φόβη.*

bhabha das Beben.

an. bif n., ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben.

Vgl. *φόβος.*

bhebhra fibra.

an. bjōrr m. abgeschnittener Streifen, vgl. lat. fibra, fimbria.

bhebhra das Beben.

nd. baewer, baewern, vgl. lat. febris.

bhar bherati tragen, bringen.

lit. in berna-s s. bharna; ksl. berā bīrati ferre, sū-bērā sūbīrati sammeln. + goth. bairan har bērum baurans. Vgl. altir. berim fero. — lat. fero ferre. — *φέρω.* — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

ad-bhar afferre.

goth. at-bairan vgl. lat. adferre, afferre.

bherant tragend.

goth. bairands vgl. ksl. bīry, lat. ferens, *φέρων*, sskr. bharant.

bheraka ferax.

ahd. birig, pirig, mhd. biric fruchtbar.

Vgl. lat. ferax.

bherman Tragung, Last.

ksl. brēmę n. Last.

Vgl. lat. of-ferumenta. — *φέρμα*. — sskr. bharman, bhariman.

bhara fere.

as. bar-, ahd. bora-, pora-, mhd. bore-, bor- gar sehr; nicht ganz, wenig, wie lat. fere.

bharas n. Getreide, Gerste.

ksl. borū, būrū m. Art Hirse, nsl. Gerste. + goth. barizein-s gersten, an. barr g. bars, ags. bere m., engl. barley Gerste.

Vgl. lat. far, farris, farina, umbr. farsio Speltkuchen.

bharti f. das Tragen, Geburt.

goth. ga-baurth-s f. Geburt, as. kuni-burd, mund-burd f., ahd. mhd. burt f. Geburt.

Vgl. altirisch ta-bairt datio, com-bairt partus. — lat. foras. — sskr. bhṛti, zend. bereti f. das Tragen.

bhartia Last, Bürde.

an. byrdhi, goth. baurthei, ahd. purdī, burdī, mhd. Bürde f.

Vgl. *φόρτος, φορτίον*

bharna Kind.

lett. bern-a-s Kind, lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht. + goth. barn n. Kind.

Vgl. sskr. bhrūṇa m. Embryo, Kind, Knabe?

bharniska kindlich, kindisch.

lett. bernisk-s kindlich, lit. berniska-s knechtisch. + goth. barnisk-s kindisch, barniski Kindheit, barniskei Kinder.

bhrâtar Bruder (von bhrâ = bhar).

preuss. voc. brâti Bruder, pl. n. brâtrikai Brüder, lit. brolis Bruder, broterelis demin., ksl. bratrū, bratū Bruder. + goth. brothar, ahd. pruodar, nhd. Bruder.

Vgl. altir. bráthir. — lat. frâter. — *φρῆτηρ*. — sskr. bhrâtar.

bhrâtraka Bruder.

preuss. brâtrikai m. pl. Brüder. + goth. brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrâtriâ Bruderschaft.

ksl. bratrija f. Bruderschaft.

Vgl. *φρατρία*. — sskr. bhrâtrya n. Bruderschaft.

bhar aufreissen, spalten, bohren.

lit. bara-s Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar m. Schranke, ahd. pora Bohrer, porôn bohren.

Vgl. lat. forus, forâre, forâmen. — *φάρος, φάραγξ, φάρυγξ, φαρόω, φάρσος*. — zend. bar barenâiti schneiden, bohren.

bhara Abtheilung.

lit. baras Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar Schranke.

Vgl. lat. forus, foruli.

bharâya bohren.

ahd. pora Bohrer, ahd. porôn, nhd. bohren.

Vgl. lat. forâre.

bhar bhariati schlagen.

lit. bariu barti schelten, ksl. borja brati kämpfen. + an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten.

Vgl. lat. ferio ferire. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

bhar wallen.

german. brennan brann vgl. lat. furnus, fornax (B.), ags. beorma fermentum.

Vgl. lat. ferveo, formus, fermentum, fera. — *φήρ = θίρ, θέρω, θερμός* = lat. formus, *φύρω, πορφύρω, πυράω*. — sskr. bhur, bhurati zucken, bhūrni wild, jarbhurati zucken, unruhig sein.

bherna Präsensthema.

Zu erschliessen aus germ. bernan brennan vgl. mit lat. furnus, fornax (B.).

bharman Gährstoff.

ags. beorma m., engl. barm, mhd. barme, bärme Gährstoff, Gest.

Vgl. lat. fermentum.

bhebhru m. Biber.

lit. bebru-s, ksl. bebrü Biber. + an. bifr, björ, ags. beofor, ahd. bibar, pipar, nhd. Bieher.

Vgl. lat. fiber. — zend. bawri Biber, sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon.

Eigentlich der Braune, vgl. sskr. babhru braun, *πορφύρεος*, german. brûna und lit. bėris braun, alle von bhar wallen.

bhebhrîna vom Biber.

lit. bebrini-s. + ahd. bibirîn, pipirîn vom Biber.

Vgl. lat. fibrînus. — zend. bawraini vom Biber.

bhrui f. Braue.

lit. bruvis io m., ksl. o-brŭvî f. Braue. + ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Braue.

Vgl. ὀ-φρύς. — sskr. bhrû f. Braue.

bhruvia Brücke.

ksl. brŭvî ponticulus. + an. brû, bryggja f., ahd. prucca, nhd. Brücke.

Vgl. gallisch briva Brücke.

Brücke = Braue über dem Wasserange.

bhrauna Braue, Rand, Kante.

lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes, der Kiel des Schiffes. + an. brún g. brúnar pl. brýnn f. Rand, Kante, Augenbraue, mhd. brüne f. weibliche Scham, an. brýna kantig machen, schleifen, wetzen, brýni n. Wetzstein, brýning adhortatio.

bhrat wallen.

ahd. brâtan, prâtan, nhd. braten.

Vgl. lat. fretum, fretâle. — βράσσω.

bhru wallen, brauen.

an. brugga, mhd. briuwen, nhd. brauen.

Vgl. lat. fru in de-frutum Mostsaft. — βρύω, βρύτα.

bhru aus bheru vgl. lat. ferveo.

bhruta n. Brühe.

ags. brodh, engl. broth, ahd. prod n. Brühe.

Vgl. lat. de-frutum. — βρῦτον Bier.

bhark hell werden, blinken.

lit. bréksza es tagt, brészti weiss werden (Getreide). + goth. brahv augins Augenblick, mhd. brehen leuchten, glänzen, goth. bairht-s, ahd. peraht glänzend.

Vgl. φορός weiss. — sskr. bhrâç bhrâçate blinken, flimmern.

bharg rösten, dörren.

preuss. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga Dunst, Qualm, birkstis Funken, lit. kib-birksztis Funken.

Vgl. lat. frigere. — φρύγω. — sskr. bhraj rösten, bhrâshtra Röstpfanne.

bharg frigere, tönen.

ags. beorcan, borcian bellen, engl. to bark, an. herkja, berkta prahlen.
Vgl. lat. frigere, fringilla, friguläre, frigitire. — *φρυγίλος*.

(Ebenfalls von einer Wz. bharg:)

bhergâ f. Birke.

lit. berza-s m., preuss. berfe, ksl. brěza f. Birke. + an. björk,
ahd. pircha, nhd. Birke. Vgl. nhd. Borke.
Vgl. sskr. bhârja m. Art Birke.

bhergîna birken, von Birken.

lit. berzini-s birken. + ahd. pirchin, nhd. birken.

bhargh bherghati bergen.

ksl. bręga hrěsti curae esse. + goth. baigan barg, nhd. bergen, barg.
Vgl. sskr. barh brhati fördern, mehren, erheben, brhant dick, gross,
hoch, adri-barhas Felsen-stark.

bhargha Burg.

germ. borgi, nhd. Burg f.

Vgl. *πύργος* (für *φυρχος*, wie *πύνδαξ* = *φυνθαξ*), *Πέργαμος*.

bhergha Berg.

ksl. bręgü m. Uferhöhē, Strandhöhe, Strand. + goth. baig-s,
an. bjarg n., ahd. perc, mhd. berc, nhd. Berg.
Vgl. zend. bareza Höhe.

bhardhâ f. Bart.

lit. barzda f., ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part, nhd.
Bart pl. Bärte.

Vgl. lat. barba.

bhardhâta bärtig.

lit. barzdotas; ksl. bradatü bärtig.

Vgl. lat. barbatus.

bhardhu Barte, Beil.

ksl. brady g. bradüve f. Barte, Beil. + ahd. partâ, mhd. barte,
nhd. Barte f.

bhars starren (aus bhar heben).

ahd. parrên starren, parrunga Stolz.

Vgl. lat. ferrum, fastus, fastidium, fastigium.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

an. broddr, ags. brord, ahd. brort Spitze, Rand, an. burst f.
Borste, Dachspitze, nhd. Borste, Bürste.

Vgl. lat. fastigium. — *ἀφλαστον*. — sskr. bhr̥shtī f. Zacke, Spitze,
Kante, Ecke.

bhal hell sein, werden.

lit. balu balti weiss werden, baltas weiss, lett. bāls blass, bleich; ksl. bēlū weiss. + an. bāl n. Scheiterhaufen, ags. bael n. Scheiterhaufen, Flamme, Gluth.

Vgl. *φαλός*, *παμ-φαλάω*. — sskr. bhāla Glanz. S. bhā.

bhlag leuchten.

lett. blāfma Schein am Himmel. + ahd. blecchan (= blachjan), mhd. blecken blitzen, sichtbar werden, mhd. auch sichtbar machen, nhd. Zähne blecken, ahd. plecchazan, bleochezen blitzen, ahd. blanch, planch, nhd. blank.

Vgl. lat. flagrare, flamma, fulgeo, fulmen. — *φλέγω*. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrāj bhrājati leuchten.

bhlig blinken, erbleichen.

lit. blyskiu blyskėti glänzen, blinksėti schimmern, bligstu bligsti aufleuchten, blykszi erbleichen; ksl. bliskū Glanz, Blitz, blisnāti blitzen. + german. blikan blaik blikans glänzen, bleich werden, nhd. bleichen, blich, Blick; ags. blixmo Glanz, Blitz.

bhal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, byla das Reden, Process, preuss. bilitwey sprechen, ksl. bilo n. Schelle. + ags. bellan, ahd. pellan, nhd. bellen bilt boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, ahd. pullōn, mhd. bullen brüllen, an. bylja dröhnen.

Vgl. bhā fari.

bhlâya blöken.

ksl. blēja blējati blöken. + mhd. blaen blöken.

Vgl. lat. fleo flêre.

bhaldh poltern.

lit. beldziu belsti klopfen, poltern, pochen, baldas Stössel. + ndd. bollern, nhd. poltern (?). — an. bella ball stossen, treffen auf (?).

Wohl zu bhal trügen, vgl. lat. fallere, *φηλητής*:

bhalva schlecht, böse.

as. balu n. Verderben, ags. balu, bealu schlimm, schlecht, goth. balva-vesei Bosheit.

Vgl. *φαῦλος* (= *φαλφος*).

bhalgh bhelghati schwellen.

preuss. balg-na-s = lit. balnas Sattel, preuss. po-balso Pfühl, balinis Kissen. + an. bōlginn erhoben, aufgeschwollen, belg-r = goth. balg-s Balg, as. belgan, ahd. pelgan, mhd. belgen (aufschwellen =) zornig sein. Vgl. sskr. barhis Decke, upa-barha Kissen, upa-barhana n. Decke, Polster. Aus bhargh = sskr. barh bṛhati erheben, bṛhant hoch.

Zu einer Wz. bhas bhans:

bhansa m. Kuhstall.

an. bās, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bansts Scheune.

Vgl. sskr. bhāsa m. Kuhstall.

bhi bhayati fürchten.

lit. bijau bijoti, bijoti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten; ksl. bojā bojati sę sich fürchten.

Vgl. sskr. bhī bhayate sich fürchten.

bhīma furchtbar.

lit. baimė f. Furcht vgl. sskr. bhīma furchtbar.

bhīlu furchtsam.

lit. bailus furchtsam vgl. sskr. bhīru, bhīlu furchtsam.

bhid bheidati spalten.

goth. beitan bait bitans, nhd. beissen biss gebissen, an. bita auch spalten.

Vgl. lat. findo fidi fissum. — sskr. bhid bhinatti bhedati spalten.

bhidh bheidhati warten auf.

goth. beidan erwarten.

Vgl. lat. fido. — *πελθεω*.

bhu bhevati werden, sein.

lit. fut. busiu buti ergänzt esmi bin; ksl. byti werden. + ags. beón bion sein werden, nhd. bin, bist.

Vgl. altirisch bíu bin, werde. — lat. fui futurus. — *φύω ἔφυν πέφυκα*. — sskr. bhū bhavati aor. abhūt werden, sein.

bhuta Wohnung.

lit. buta-s, preuss. buttan acc. Haus. + an. búdh f. Wohnung, Bude, engl. booth, mhd. buode, búde, nhd. Bude.

bhnti f. das Wesen.

lit. inf. buti, ksl. za-bytī, po-bytī f.

Vgl. altir. buith f. — *φύσις*. — sskr. bhūti f. das Werden, Sein.

bhulia n. Kraut, Blatt.

ksl. bylī f. bylije n. Kraut.

Vgl. *φύλλον*. — lat. fōlium.

bhuga m. Bock.

an. bukr, bokkr, ahd. poch, mhd. boc, nhd. Bock.

Vgl. zend. būza m. Bock, buzya adj.

bhugh bhaugati biegen.

lit. bug-stu, bug-ti sich erschrecken, bauginti erschrecken. + goth. biugan bang bugans, nhd. biegen bog gebogen.

Vgl. lat. fugere, fuga. — *φεύγω ἔφυγον*. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bhaugha m. Biegung, Ring.

an. baugr, ahd. pouc m. pouca f. Ring.

Vgl. sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring.

bhugh reinigen.

goth. baugjan fegen.

Vgl. zend. buj bunjaiti weglegen, abthun, reinigen.

bhudh bhaudhati erwachen; wahrnehmen.

lit. bundu wache, budinti wecken, budrus wachsam; ksl. būdēti wachen, būditi wecken, bljudą bljusti wahrnehmen. + goth. ana-biudan entbieten, nhd. bieten bot geboten, Bote.

Vgl. *πυνθάνομαι πεύθομαι, πυνθέσθαι* — sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

bhaudhati praes.

ksl. bljudą. + goth. biudan.

Vgl. *πεύθομαι*. — sskr. bodhati bodhate.

(Von bhudh vgl. bhadh:)

bhudhma m. Grund, Boden.

as. bodom, ahd. podam, bodem, nhd. Boden.

Vgl. altir. bond solea. — lat. fundus. — *βυθμός, βυσσός, πημήν*. — sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

bhrag brechen.

goth. brikan brak brukans, nhd. breche brach gebrochen.

Vgl. lat. frango frēgi fractum.

bradhna falb.

ksl. bronŭ falb, weisslich, aschfarb.

Vgl. altirisch bran Rabe. — sskr. bradhna falb, rōthlich, gelb.

bhram bhremati fremere.

ahd. breman, preman bram, mhd. bremen brummen, ahd. bremo m. Bremse, mhd. nhd. brummen.

Vgl. lat. fremo. — *βρέμω, βροντή*. — sskr. bhram vibriren.

bhri reiben, vgl. bhar bohren.

ksl. briti scheeren, bri-tva Scheermesser. + ags. brig, briv, ahd. pri prio, mhd. brî, brie m., nhd. Brei.

Vgl. lat. friāre, frivulus.

bhrug brauchen.

goth. brūkjan brūhta, as. brūcan, ahd. prūhhan, mhd. brūchen, nhd. brauchen.

Vgl. lat. fruor fructus fruges.

bhlâ bhlâyaŭi blasen.

ags. blâvan, engl. to blow, ahd. plâan, mhd. blaejen blasen, blâhen.
Vgl. lat. flô flâvi flâtum flâre.

bhlâ blühen.

as. blôjan, ahd. pluoan, mhd. blüejēn, nhd. blühen.
Vgl. altir. bláth Blüthe. — lat. flôs, Flôra, flô-re-o.

bhlâtu m. Blüthe.

ags. blêd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel Blüthen-
zweig, nhd. Blüthe.
Vgl. altirisch bláth, cymr. bloden Blüthe (W.).

bhlagh schlagen, bleuen.

goth. bliggvan blaggv, ahd. pliuwan, mhd. bliuwen, nhd. bleuen.
Vgl. lat. flagrum flagellum Geissel.
Grundbedeutung ist drücken, quetschen, vgl. *φλίβω* und sskr. upa-barbṛh
heftig, oft an sich drücken.

bhligh fligere, *φλίβειν*.

lett. blaiſit zusammendrücken, quetschen, schmettern, schlagen;
ksl. bliz-na cicatrix, blizī nahe, blizūkū propinquus.
Vgl. lat. fligo fixi flictum fligere. — *φλίβω* = *θλίβω* quetschen.

bhlâva blau (grünlich).

ags. blae, ahd. blâo blâwêr, nhd. blau, an. blâ-r, ahd. blâo auch flavus,
vgl. ags. bleó, engl. blee Farbe, Aussehen.
Vgl. lat. flâvus.

bhlad platzen.

mhd. blatz, platz platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen.
Vgl. *ἐφλάδον* platzte, riss.

bhlendh dunkeln, trübe werden.

lit. bliſta blinde es wird finster, Abend, trübe, pri-blindé Abenddäm-
merung, blenda-s, blenſti-s sich verdunkeln. + goth. blind-s, nhd. blind
trübe, blind.
Grundbedeutung wirren, mischen vgl. ksl. blędą blęs-ti irren, schwatzen,
huren, goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

bhlendha dunkel, trübe.

ist aus den lit. Wörtern vgl. mit goth. blind-s zu erschliessen.

bhlaida bleich.

ksl. blędū blass, bleich. + ahd. pleizza f. livor.

bhlu zerfliessen, matt werden, fluere.

an. blau-dhr feig, schwach, goth. blauthjan aufheben, ahd. blôdi, nhd.

blöde, an. blau-tr weich, sanft, schwach, ahd. blôz, nhd. bloss. + Vgl. lit. bluk-ti s. bhluk.

Vgl. *φλαυ-ρός, φλυ-δάω, φλυδαρός* — lat. fluo, fluidus schlaff.

bhluk schlaff werden.

lit. bluk-stu bluk-ti schlaff, welk werden. + ahd. blugisôn schwanken, an. bljúg-r, mhd. bliuc verlegen, verschämt, betreten, bedenklich, zaghaft.

M.

ma pron. 1 ps. sg.

lit. ma-, preuss. mien mich; ksl. mę mich. + goth. meina, mik, mis, nhd. mein mich mir.

Vgl. lat. me mihi. — *με, μοι*. — sskr. ma, acc. mām, dat. mahyam.

mem acc. mich.

preuss. mien, ksl. mę. + goth. mik = *ε-μέγε*.

Vgl. sskr. mām mich.

mai dat. mir.

ksl. mi vgl. *μοι, εμοι*, zend. mē, mōi.

maya mein.

preuss. mais, ksl. moj mein.

Vgl. lat. meus.

mâ, man messen.

ksl. mě-ra f. Mass. + ags. maedh f. Maass, an. mál n. Zeit.

Vgl. lat. mētiór mensus. — *μέτρον*. — sskr. mâ mimate messen.

mâta Zeit.

lit. meta-s Zeit, Jahr; ksl. matorŭ senex. Vgl. an. mál Zeit.

Vgl. lat. mâtŭrus, Mâtŭta, mâtŭtŭnus, mâne.

mâti f. Mass.

ags. maedh f. Mass.

Vgl. lat. mēti-or. — sskr. miti f. Mass.

mansan Mond, Monat.

lit. mėnŭ (= mėnan) m., ksl. mėse-ci m. Mond, Monat. + an. mâni, goth. mena, ahd. mâno, mhd. mâne m. Mond.

Germanisch mânan scheint auf mans-nan zu beruhen, vgl. sternan Stern, sun-nan Sonne.

Vgl. altir. mí g. mís. — *μήν, μήνη*. — lat. mensis g. pl. mensum. — sskr. mâs, zend. mâonh m. Mond, Monat.

mâtar f. Mutter.

lit. motė g. moters Weib, Frau, preuss. mote Mutter; ksl. mati g. matere Mutter. + as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.

Vgl. altirisch máthir. — lat. mater. — μήτηρ. — sskr. zend. mâtar Mutter.

mâtra Mutterschooss, Bauch.

ahd. muodar n. Bauch, Gürtel, mhd. muodar, nhd. Mieder.

Vgl. lat. mâtrix. — μήτρα.

mâmâ f. Mama.

lit. moma, ksl. mama Mama. + ahd. muomâ, mômâ Muhme, Tante.

Vgl. cambr. corn. arem. mam Mutter. — μάμα, μάμη, μαμμά.

mad medati messen, ermessen, walten.

goth. mitan mat, ahd. mezan, nhd. messen, goth. mitōn, ahd. mezzōn bedenken.

Vgl. lat. medeor, meditor, modus, modius. — μέδω, μέδομαι, μήδομαι, μῆδος. — altirisch mad intelligere, mess (med-tu) iudicium W.

mada Mass.

ahd. mhd. mez n. Mass.

Vgl. lat. modus.

mâ streben, vgl. man.

ksl. sǫ-měja sǫ-měti wagen, sǫ-mě-lǫ muthig. + an. môdhr, ahd. muot, nhd. Muth.

Vgl. μα-λομαι, μέ-μαα, μῶ-μαι, μαι-μάω. — lat. mōs.

mâ mâyati mähē, erndten.

ahd. mǣjan, ags. mǣvan, nhd. mähē.

Vgl. ἀμᾶω mǣhe, erndte. — lat. metere.

mâta Mahd.

mhd. mât g. mǣdes, ahd. â-mâd n. Nachmahd, nhd. Mahd, Grummet (aus gruon-mât).

Vgl. ἄμνητος m. Mahd, Erndte, Herbst.

maisā m. Schlauch, Sack.

lit. maisza-s, lett. mais-s Sack; ksl. mēchŭ m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meiss m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

Vgl. sskr. mesha Widder; Fell, Vliess, zend. mǣsha m. f. Widder Schaf.

mau mauyati schieben, streifen, rücken.

lit. mauju mau-ti streifen, schieben, mova Muff. + an. maur Ameise, mhd. mouwe Muff.

Vgl. lat. moveo, mōvi, môtāre. — ἀμείβομαι, ἀμείβομαι. — sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken, mûta motus.

mauri Ameise.

ksl. mravij f. Ameise (?). + an. maur, ndd. miere f. Ameise.

Vgl. zend. maoiri m. Ameise.

mâvâ f. Muff.

lit. už-mava, už-mova f. was aufgestreift wird, ranku užmava eine Muff. + afr. mowe, mhd. mouwe, mhd. mōwe f. Muff, vgl. ndd. hemds-mauen in Hemdsärmeln.

mau mühen.

lit. mau-dà f. Mühe, Sorge, maudziu mausti schmerzen, sich grämen, sehnen. + ahd. muojan, mhd. müejen, an. mōdhr, goth. af-mauith-a-a. ahd. muodi, nhd. müde.

Vgl. zend. a-muyamna unversehrt.

mak blöken, quaken, meckern.

lit. mekenti stammeln, meckern, mak-ny-s Stammer; ksl. mečūkū Bär. Vgl. μαρών, μέμηχα, μηχάς, μηκή, μηχάομαι, μαχάομαι, μάχος. — sskr. makaka blökend, maka-makāya quacken (Frosch), meka m. Bock.

makaka blökend.

ksl. mečūkū, mečika m. f. Bär vgl. sskr. makaka blökend.

mak mank zermalmen, kneten.

lit. minkau, mankstau knete, minksztas weich; ksl. męka f. Mehl, mękūkū weich. + ndd. mang, nhd. mengen (?).

Vgl. lat. mācerāre, māceria. — μάσσω, μέμαχα, μάζα, μάγειρος. — sskr. mac macate zermalmen, kneten.

mak quälen.

ksl. mąka f. Qual, mačiti quälen vgl. mācerāre, μόγος, μόχθος, μοχθέω.

makala Fleck.

goth. mail n., ahd. meil Mahl, Falte, Runzel.

Vgl. lat. macula Mal.

mâkan m. Mohn.

preuss. make, ksl. makū Mohn. + ahd. mągo, nd. mąn, nhd. Mohn.

Vgl. μήκων, dor. μάκων Mohn.

makra mager.

an. magr mōgr magrt, ahd. magar, nhd. mager.
Vgl. lat. macer.

mag = magh fördern, helfen.

ahd. mahhâ machinatio, ags. macian, ahd. machôn, nhd. machen, an. mak-r, ahd. gi-mah wozu passend, an. maki, as. gi-mako socius, aequalis.
Vgl. μάγγανον, μέγαρον, μέγας. — sskr. majmanâ adv. zuhauf, gesamt.

mega gross.

an. mjök adv. sehr.

Vgl. μέγα, μέγας, μείζων, μέγιστος.

megala gross.

goth. mikil-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross.

Vgl. μεγάλου, μεγάλη, μεγαλίζομαι.

magh fördern, begaben, verhelfen, intrs. mögen, vermögen.

lit. magoju helpe, mėgti Gefallen haben, manga Hure; ksl. moga mošti können, mnogũ manch. + goth. magus Knabe, mavi Mädchen, magaths Maid, mais, maisa, maists, manvus, manags.

Vgl. lat. magnus, mactus, Mâja, major, maximus, mango. — μοχλός, μηχανή. — sskr. mañh mañhate hingeben, mah mahati erregen, fördern, ehren, zurichten, mahant gross.

magh maghati können, vermögen.

ksl. moga mošti können. + goth. magan mag, ahd. magan, mugan, mag, nhd. mögen, vermögen.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht. + goth. maht-i-s, nhd. Macht, pl. Mächte.

maghians grösser, mehr.

goth. mais, an. meir, ahd. mēr, nhd. mehr adv., goth. maiza, ahd. mēro, mhd. mēr mère.

Vgl. lat. mājor. — sskr. mahīyañs grösser.

maghista grösst, meist.

goth. maist-s, an. mestr, nhd. meist.

Vgl. sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

managha manch.

ksl. mnogũ manch, viel. + goth. manag-s, ahd. manag, manac, mhd. manec, nhd. manch, mannig-faltig.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. mnoza mnoziti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

manghsu bereit.

goth. manvus bereit (mit Ausfall von g wie in mais maists mavi und von s wie in mena Mond).

Vgl. lat. mox alsbald. — sskr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald, mox.

mat metati werfen; Garn werfen.

lit. meta mesti werfen, Garn scheeren, preuss. po-mests unterworfen; ksl. meta mesti werfen.

Vgl. gallisch mataris Wurfspiess. — lat. mitto misi missum mittere. — *μίτος, μίσασθαι, μιτώσασθαι*.

mesta geworfen.

lit. mesta-s, preuss. po-mests.

Vgl. lat. missus.

mata Aufzugsgarn.

lit. ap. ap-metai m. pl. Aufzugsgarn.

Vgl. *μότος, μίτος, μίσασθαι, μιτώσασθαι*.

mad mand wallen, schwelgen.

ksl. mado n. Hode. + goth. mat-i-s Speise, matjan essen.

Vgl. lat. madeo, mânare, mamma. — *μάδος, μαδάω, μήδεα* und *μέλα, μαστός, μαζός*. — sskr. mad madati mandati wallen, schwelgen, froh sein, mada m. Brunst, Same.

madra trübe.

ksl. modrū lividus vgl. *ἀμυδρός* schwach, trübe, undeutlich.

mad mand zögern, still stehen.

ksl. mudā langsam. + goth. -môtjan aufhalten, engl. to meet, nhd. mōten, nhd. Musse, müssen.

Vgl. lat. menda, mendicus. — *μάνδαλος, μάνδρα*. — sskr. mand madati zögern, still stehen; hemmen.

manda langsam, träg.

ksl. mudā (= inādū) langsam, träg.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat. mendicus).

man meniati denken, meinen.

lit. miniu minėti, ksl. mīnjā mīnėti denken, meinen. + goth. gamunan man munum gedenken, ahd. minnia f. Andenken, Minne, Liebe.

Vgl. altir. men gedenken. — *μέμωνα, μένος, μενάλω, μενολή*. — lat. memini, mens, comminisci. — sskr. man manyate denken, meinen.

manu manus Mensch, Urmensch.

goth. man, manna m. Mann, Mensch, Mannus = mhd. Menner

Urahn der Germanen. + ksl. vgl. ma-žī Mann. — lit. pri-manus vordenkend, klug, at-menus eingedenk.

Vgl. *Mlvus*, *Mlvias*, *Mlvos*. — *Mávns* Urahn der Phryger. — sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Manus.

man Mann, Mensch.

goth. man, manna, ahd. Mann, Mensch. + vgl. ksl. ma-žī Mann (aus ma).

manaya mahnen.

ags. manian, monian, ahd. manên, manôn, nhd. mahnen.

Vgl. lat. moneo.

maina Meinung, mainya meinen.

ksl. mënja mëniti meinen. + ahd. meina, mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mënjan, ahd. meinjan, nhd. meinen. (Oder mâna?).

mâna Trug, Täuschung.

lett mân-s betrüglicher Geist, Gespenst, mânis Gaukler, lit. mo-nai m. pl. Blendwerk, Gaukelei; ksl. manja maniti trügen, täuschen. + ahd. mein n. Falschheit, Trug, Missethat, Unglück.

Vgl. Wz. mi.

menti f. das Gedenken.

lit. isz-mintis es f. Verstand, ksl. pa-meŭi f. Gedenken. + goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, vgl. ga-mund-i-s das Andenken.

Vgl. lat. mens g. mentis. — sskr. mati f. Sinn, manti abstr. das Denken.

mentiya lügen, von menta Erdachtes.

preuss. mentimai wir lügen.

Vgl. lat. com-mentum Lüge, mentior mentiri lügen. — *μάρην*.

mandhra einsichtig.

ksl. mađrū verständig vgl. lit. mandrus, ahd. muntar, nhd. munter.

Vgl. zend. mązdra verständig, von madh mandh vgl. *μανθάνω* *μαθόν* *μηθός*.

man men treten, vortreten.

lit. minu myniau minti treten; ksl. mīna meŭi comprimere, preuss. me-nentwey führen. + mhd. menen treiben, drängen, germ. montha Mund, mondi Hand, mūla (= mon-la) Vorsprung, Maul.

Vgl. lat. manus, minae, minēre, mināri, mentum, menta, mons, promuntorium.

menâ Stufe.

lit. mina f. Stufe, vgl. prē-mēna Vorbau.

lat. minae f. Zinnen.

manta Vorsprung.

an. munnr Spitze, Schnabel, Mund, Maul, nhd. Mund. + lett. mutte Mund.

Vgl. lat. mentum Kinn, menta penis (= Vorsprung).

manla vorspringend.

an. mûli m. Landspitze, Schnabel, Schnauze, nhd. Maul (aus mon-la).

Vgl. lat. ê-minulus, prô-minulus.

man- Hand, Schutz.

an. mond f. Hand, ahd. mund f. Hand, Schutz, nhd. Vor-mund.

Vgl. lat. manus Hand, Schutz.

manya Halsschmuck.

ksl. moni-sto n. Halsband. + as. meni, ahd. menni n. Halsband.

Vgl. μάννος, μόννος, μανιάκης (gallisch?). — lat. monile, mellum, mil-lus. — sskr. maṇi m. f. Amulet, Kleinod.

Mit ahd. manâ Mähne vgl. sskr. manyâ Nacken.

mant mantati rühren, drehen, quirlen.

lit. menturė f. Quirl, lett. menta Schaufel; ksl. męta męsti raparė, mařtũ turba. + an. mōndull Drehholz, nhd. Mangel, Mangelholz, man-geln (die Wäsche).

mamp höhnen, schmähen.

goth. bi-mampjan verspotten, verböhnen.

Vgl. altirisch mebol dedecus (W.). — μέμφομαι, μομφή.

mar marati sterbén.

lit. mirstu miriau mirti sterben; ksl. mĩra mĩrėti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thr n. Mord, maurthrjan morden.

Vgl. altirisch marb mortuus, cymr. maru todđ, Tod. — lat. morior mor-tuus mori. — μορτός = βροτός, ἀμβρόσιος. — sskr. mar mriyate, ved. auch marati sterben.

mara m. Tod.

lit. maras pl. marai, ksl. morũ m. Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara m. Tod.

marta Tod, Mord.

an. mordh, ahd. mord n., nhd. Mord.

Vgl. βρότον Blut. — sskr. mṛta n. Tod.

marti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s, ksl. sũ-mrũti f. Tod.

Vgl. lat. mors. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

martua gestorben, todt.

ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt.

Vgl. lat. mortuus.

maria n. f. Meer.

lit. marės pl. f. Haŭ; ksl. morje n. Meer. + goth. mari-saiv-s See, marei f., ags mere m., ahd. mari m. n., nhd. Meer.

Vgl. gallisch more. — lat. mare.

mar zermalmen, aufreiben.

an. merja mardha stossen, zerstossen, ahd. maro marawēr mürbe. + ksl. mlatŭ Hammer s. marta.

Vgl. μαράτρω, μάρναμαι. — lat. martulus. — sskr. mar mr̥nāti zermalmen, zerschlagen, mūr̥na zermalmt, zerbrochen.

mar meriati einweichen, einbrocken.

ahd. meren, mern einweichen, einbrocken, zu Abend essen, ahd. merōd, mered m. merede f. Abendbrot, Suppe.

Vgl. lat. merenda f. Abendbrot, Vesper.

marta m. Hammer.

ksl. mlatŭ m. Hammer, mlaštŭ mlatiti hämmern, dreschen.

Vgl. lat. martulus, frz. marteau Hammer.

marva mürbe, weich.

ahd. maro marawēr mürbe.

Vgl. μαῦρος, ἀμαυρός.

mar schimmern.

ksl. mērŭ, mirŭ in N. pr. + goth. mēr-s, ahd. mări berühmt.

Vgl. gallisch -mārus in n. pr., altir. már. — lat. merus hell, lauter. — ἀ-μαρίσσω, μαρ-μαίρω, μαρ-μάρεος. — sskr. marici m. Glanz, Schimmer.

mâra glänzend, berühmt.

ksl. mērŭ in n. pr., z. B. Vladi-mēru = Waldemâr. + goth. mēr-s, ahd. mări, mhd. maere berühmt, an. maerr auch rein, lauter, wie lat. merus.

Vgl. gallisch Viro-mārus, Virido-mārus, Indutio-mārus; altirisch már. — lat. merus.

marmara Gemurmel.

lit. marmu, murmėti, murmlenti murmeln. + ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmurôn, nhd. murmeln.

Vgl. lat. murmur, murmurāre. — μορμύρω. — sskr. marmara m. Gemurmel.

mark verkümmern.

goth. ga-maurgjan verkürzen.

Vgl. lat. marceo. — sskr. marc marcayati verseehen, zend. mahrka Tod.

mark eintauchen, einweichen.

lit. mirkstu mirkti eingetaucht sein, mirkau mirkyti eintauchen, marka f. Flachsrotte.

Vgl. βρέχω, βρύχιος.

marg streichen, wischen.

lit. marg-as streifig, bunt. + an. mörk f. Wald, goth. marka f., as. marka, ahd. marca f. Mark, Grenze, Wald

Vgl. ἀμέργω, ὁμόργνυμι. — sskr. marj mārshṭi wischen, streichen, streifen.

margu, margâ f. Grenze, Marke.

an. mörk, goth. marka, ahd. marca, nhd. Mark, Marke.

Vgl. lat. margo. — zend. merezu, np. armen. marz Mark, Grenze.

. mars vergessen.

lit. mirsztu mirsz-ti vergessen, marszas m. das Vergessen. + goth. marzjan ärgern.

Vgl. sskr. mṛsh mṛshyati vergessen, geduldig ertragen, mṛshâ umsonst: irrig, unwahr.

mal sudeln, schwärzen.

lett. melu mel-t schwarz werden, māl-s Lehm = lit. moli-s Lehm, lit. mēlas Gyps = ksl. mēlū Kreide.

Vgl. iris. maile malum (?). — lat. malus (?). — μέλας, μολύνω, μᾶλιν, μάλωψ. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel.

melana dunkel.

lit. mēlyna-s blau, lett. mēln-s schwarz, mellināt schwärzen, preussisch melne blauer Striemen.

Vgl. cymr. melyn flavus, fulvus, croceus. — μέλας. — sskr. malina schmutzig, dunkel.

mal malati maliati malmen, mahlen.

lit. malu malti; ksl. melja mlēti mahlen. + goth. malan mōl malen. ahd. muljan, mhd. müllen, mül'n zermalmen.

Vgl. altirisch melim molo. — lat. molere, mola. — μύλλω, μύλη.

mala Motte.

ksl. molī m. + goth. malô f. Motte (ahd. miliwa, nhd. Milbe).

malinâ Hirse.

lit. malnos f. pl. Hirse.

Vgl. μέλινη. — lat. milium Hirse.

melita n. Honig.

goth. milith n. Honig.

Vgl. altirisch mil Honig. — lat. mel mellis. — μέλι g. μέλιτος, μέλι-ηδής, μέλισσα.

malman Stein, Gries.

lit. melmũ g. melmans der Stein, Gries (die Krankheit). + an. málmr Erz, goth. malma m. Sand, as. ahd. melm m. Staub.

malg melgati melken.

lit. melzu milzti streicheln, melken; ksl. mlǫzǫ mlěsti melken. + ahd. melchan, nhd. melken molk gemolken.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulxi, melg Milch. — lat. mulgeo. — ἀμέλω.

melkta, melgta gemolken.

lit. milszta-s, milztaš gemolken.

Vgl. lat. mulsus. — ἀν-ήμελκτος.

mald auflösen.

ags. meltan schmelzen, an. maltr faul, ahd. malz hinschmelzend, goth. maltjan auflösen.

Vgl. ἀμαλδύνω. — sskr. mard mṛdnāti reiben, zerreiben.

masg tauchen.

lit. mazgoju = lett. masgaju wasche.

Vgl. lat. mergo. — sskr. majj majjati untertauchen.

masga Mark.

ksl. mozgũ m. Mark. + as. marg, ahd. marac, marc, nhd. Mark.

Vgl. sskr. majjan, majjas n. majjā f., zend. mazga f. Mark.

masga Masche.

lit. mezgu megsti stricken, besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga-s m. ein Knoten, zugezogene Schlinge („Masche“), auch Auge, Knospe an Bäumen, lett. masg-s Knoten, Knopf. + an. mōskvi m., ahd. mascā, mhd. masche, nhd. Masche.

mi mayati tauschen.

lett. miju mī-t tauschen, lit. maina-s Wechsel, Tausch; ksl. mēna f. Wechsel, Tausch. + goth. ga-mains, nhd. gemein, goth. maid-s veränderlich, falsch.

Vgl. lat. mūnia, mūnus, com-mūnis. — sskr. mā mayate tauschen.

maita wechselnd.

goth. maid-s veränderlich, falsch.

Vgl. μοῖρος. — lat. mūtus.

maina wechselnd; gemein.

lit. maina-s, ksl. mēna f. Wechsel. + goth. ga-mains, nhd. gemein.

Vgl. lat. com-mūnis, mūnus, mūnia.

mit verkehren, wohnen; wechseln, tauschen;
meiden.

lit. mintu mitau misti wohnen, sich nähren, maista-s Unterhalt,
lett. mītu mist wohnen, leben, sich nähren; ksl. mēs-to n. Ort,
Stadt; lett. mitt-ét verändern, unterlassen, meiden. + as. mi-
dhan, ahd. mīdan, nhd. meiden mied, ahd. meidem, goth. maith-
m-a-s Geschenk, Kleinod.

Vgl. μοῖρος. — lat. mūtus, mītis. — sskr. mithati methati sich
gesellen, mithas falsch, verkehrt, zend. miθ mithnāiti verbinden,
nahen, wohnen, weilen, mithwan n. Verbindung, Paar.

mitas wechselnd; verkehrt.

ksl. mitè adv. wechselnd. + goth. missô adv. einander,
wechselseitig, missa-dêd-s, nhd. Missethat, nhd. miss-.

Vgl. sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise,
mithu, mithus falsch, verkehrt.

mitra m. Vertrag.

ksl. mirū m. Friede.

Vgl. zend. mithra m. Freund; Vertrag, sskr. mitra Freund.

mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t bepfählen, meet-s Zaunpfahl, meetét bepfählen. + an. meidh-r
m. Baum, Stange, Pfahl.

Vgl. lat. mê-ta, moe-nia, mû-nire, mû-rus (= moi-ro-s). — sskr. mi mi-
noti in den Boden einsenken, errichten, mit f. methi f. Pfeiler, Pfosten,
Säule.

maita Pfosten.

lett. meet-s (= mêta-s) m. Zaunpfahl = an. meidh-r m. Baum,
Stange, Pfahl.

Vgl. lat. mêta. — sskr. methi m. Pfosten, Säule.

mi vermindern.

lit. minuvé Filzgras; ksl. minij' minus. + ags. min, ndd. minne klein,
gering, goth. mins minus.

Vgl. irisch mín, cymr. mein exilis. — μινύω, μινύθω, μέλω. — lat. mi-
nuo, minus, minimus. — sskr. mi mināti minoti mindern, aufheben.

minu gering, klein.

ags. min, holl. min, ndd. minne gering, klein.

Vgl. μινυ-ώριος, μινύθω. — lat. minuo.

minians kleiner, geringer.

ksl. mīnī, mīnij kleiner, geringer, jünger. + goth. mins minus,
minniza minor.

Vgl. lat. minor, minus, minister. Aber μέλω gehört zu irisch
mín, Grundform mei-na.

minava Moos, Gras.

lit. minava, minavė f. Filzgras.

Vgl. *μυλον* Moos, Seegras, *μυόος* Flaum.

mik mischen.

lit. miszti sich mischen, maiszau maiszyti mischen; ksl. mėsiti mischen.

+ ahd. miskian, nhd. mischen ist wohl aus lat. misceo entlehnt

Vgl. lat. misceo. — *μίγνυμι μίσγω*. — sskr. miçra vermisch.

mikra vermischt.

lett. mistr-s gemischt vgl. lit. asztras = sskr. açra.

Vgl. sskr. miçra gemischt.

migh meighati harnen, beträufeln, misten.

lit. mėzu myzti harnen. + an. mīga meig miginn, ndd. miegen. Mit lit. mėziu mėzti (nach Schleicher mėziu) misten, mėzlai Mist vgl. goth. maihstus, nhd. Mist.

Vgl. lat. mingo, méjo, mio. — *ὀμιχέω, ὄμιξα*. — sskr. mih mehati harnen, beträufeln.

mighlâ f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. = ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

Vgl. *ὀμίχλη*.

misdhâ f. Lohn, Miethe.

ksl. mīzda f. + goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe.

Vgl. *μισθός*. — zend. mīzdha n. Lohn.

mu, mauya tönen, murren.

lett. mannu mauju maut brüllen. + ahd. mawen brüllen, schreien, mutilôn einen Laut machen, murmeln, ags. maev f. Möwe.

Vgl. lat. mūtum, mūtire, mussitāre. — *μύζω, ἔμυσσα, μῦθος*.

musâ, musiâ f. Fliege.

lit. musė, lett. muscha, preuss. muso f. Fliege; ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke.

Vgl. lat. musca. — *μύια* f.

mug schreien, brüllen, mucken.

ahd. muccazzan mucken, mucksen.

Vgl. lat. é-mugento, mûgire. — sskr. muj mujati schreien, brüllen.

mu mau waschen, wischen, schwemmen.

lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. au-mû-sna-n acc. sg. die Abwaschung; ksl. myjâ myti waschen, schwemmen, po-myję f. pl. eluvies, mylo Seife. + an. mâ mādha abwaschen, abwischen, mōdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, mōr g. mōs pl. mōar m. Sumpf, Moor.

Vgl. *μιαίνω*. — zend. mûthra Unreinigkeit, sskr. mûtra Urin.

muk munkati loslassen.

lett. *múku* (= *munku*) mukt sich ablösen, *mauzu maukt* = lit. *maukiu maukti* abstreifen.

Vgl. *ἀπο-μύσσω*, *μῦχος*, *μυκτήρ*, *μυχμός*, *μύξα*. — lat. *ungere*, *mugil*. — sskr. *muc muncati* loslassen, *mútram muc* Urin lassen, *muc* auch ausspeien.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. *mŭchŭ* m. Moos; lit. *musai* m. pl. Kahl, Schimmel auf Getränken. + ahd. mhd. *mos* n. Moos, Moor, Sumpf, nld. *mos*, *mosse* Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. *mousse* Moos, Schaum, *mousser* schäumen; ahd. *mios*, mhd. *mies* n. Moos.

Vgl. lat. *muscus*.

mŭsi f. Maus, Muskel (besonders des Oberarms).

ksl. *myši* f. Maus, *myška* f. kleine Maus, *myšica* f. Arm, eigentlich Muskel des Oberarms. + ahd. *mŭs* pl. *mŭsi*, mhd. *mŭs* pl. *miuse*, nhd. Maus pl. Mäuse, Maus Muskel, besonders des Oberarms.

Vgl. lat. *mŭs mŭrium*. — *μῦς*, *μύς*. — sskr. *mŭsh*, *mŭsha* m. *mŭshi*, *mŭsha* f. Maus.

mŭsina von der Maus.

mhd. *miusin* von der Maus.

Vgl. lat. *mŭrinus*. — *μῦνος*.

meta praep. mit.

goth. *mith*, nhd. *mit*.

Vgl. *μετά*. — zend. *maṭ praep. mit*, sammt, nebst.

menka mangelhaft.

lit. *menka-s* zu wenig, mangelhaft. + ahd. *mangen*, *mangta* und *man-golŏn*, nhd. *mangeln* wohl aus dem Latein.

Vgl. lat. *inancus*. — sskr. *manák* adv. wenig, zu wenig. Von *man* = *min*.

medhu m. Honig, Meth.

lit. *medu-s* m. Honig, *midus* m. Meth, preuss. *meddo* Meth; ksl. *medŭ* m. Honig, Wein. + as. *medu*, ahd. *metu* m., nhd. *Meth*.

Vgl. altir. *med* Meth. — *μέθυ*. — sskr. *madhu* süß, n. Honig, *Meth*.

medhia medius.

ksl. *mezda* f. die Mitte. + goth. *midi-s* medius.

Vgl. lat. *medius*. — *μέσος*, *μέσος*. — sskr. *madhya*, zend. *maidhya* medius.

medhiâ f. die Mitte.

ksl. *mezda* f. die Mitte. + as. *middea*, ahd. *mitti*, mhd. *mitte*, nhd. die Mitte.

medhiana der mittlere.

ksl. mezdinŭ medius, mezdina f. intervallum.

Vgl. lat. mediānus, mediānum. — zend. maidhyāna n. die Mitte.

medhiana der mittelste.

goth. miduma f. die Mitte, ahd. metemo der mittelste, in mittamen inmitten.

Vgl. sskr. madhyama, zend. madhema der mittelste.

memsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso, lit. mėsa f., ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz n. Fleisch.

Vgl. sskr. māmśa n. Fleisch.

memsra von memsa.

ksl. mezdra f. (für męsra) corticis pars interior, membrana. Vgl. germ. masra- Maserholz.

Vgl. lat. membrum, membrāna.

Y.

ya pron. relat. welcher.

lit. jei wenn; ksl. i-ze welcher, ja-kŭ qualis. + goth. ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

Vgl. ōs, ȳ, ō. — sskr. yas yā yad.

ya, nom. yas der.

lit. jis, jo der, derselbe; ksl. i ja je der, derselbe. + goth. jain-s jener, ju schon.

Vgl. ōs, ȳs. — lat. jam.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h, as. ja, ags. ge und.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. u (= ju) schon. + goth. ju (jû) schon, jetzt.

Vgl. ȳ-ȳ. — lat. jam.

yâ gehen, fahren.

lit. joju, joti = lett. jāju, jāt reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), jazda jazditi reiten.

Vgl. sskr. yâ yâti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum, yâtave inf.

yâra n. Jahr, Zeit.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. + goth. jêr, ahd. jâr, nhd. Jahr.

Vgl. ὥρος, ὥρα. — zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, altpers. dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs.

yaka m. Scherz.

lit. jŭka-s Scherz, jŭkóti scherzen.

Vgl. lat. jocus, jocâri.

yakâ yati scherzen.

lit. jŭkóti vgl. lat. jocâri.

yakan (yakna) Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecur, jecusculum. — ἥπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yâkare.

yantar, yentar f. Mannes Bruders Frau.

lit. gentė g. genters f.; ksl. jetry f. M. B. F.

Vgl. lat. janitrices. — εἰσατέρες. — sskr. yâtar f.

yam yamati bedachen.

lett. jumu jumti Dach decken, jumtas Dach, pa-jumtas Obdach; ksl. po-jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati u. A. über Jemand ein Obdach erheben, halten mit çarma, chadis, varûtham.

yamia Zwilling, geminus.

lett. jumi-s m. was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus.

Von sskr. yam cohibere.

yas yesati gähren.

ahd. jesan, gesan, mhd. jesen, gern, nhd. gähren.

Vgl. ζέω ζέσσω ἐζεσσα. — sskr. yas yasati sprudeln, Schaum auswerfen.

- yâs gürten.

lit. jŭsmi jŭsti gürten; ksl. po-jasŭ Gürtel, po-jasati gürten.

Vgl. ζώννυμι, ἐ-ζωσ-μαι. — zend. yâonh, yâh anlegen, gürten.

yâsa Umgürtung.

ksl. po-jasŭ m. Gürtel.

Vgl. zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid.

yâsta gegürtet.

lit. jŭsta-s, ap-jŭstas gegürtet.

Vgl. ζωστός. — zend. yâçta.

yâsman Gurt.

lit. jasmā, jūsmā m. Gurt.

Vgl. ζῶμα n. Gurt.

yu pron. pers. 2 pl. du.

lit. jūs ihr, acc. jūs euch, du. ju-du m. judvi f. + goth. jus ihr, du. nom. (jut).

Vgl. युष्मद्. — sskr. pl. n. yūyam ihr, yushma-, du. yuva-.

yus pl. nom. ihr.

lit. jūs ihr = goth. jus ihr.

Vgl. zend. yūs, yūshem ihr.

Von yu juvare:

yavan jung, Jüngling.

lit. jauna-s, ksl. junū jung. + goth. jūn in jūnda Jugend, jugga-jung, jūhiza jünger.

Vgl. cambr. ieu jung, ieuhaf der jüngste. — lat. juvenis, juvenum, jūnior. — sskr. yuvan Jüngling.

yavanka jung.

goth. jugg-a-s, nhd. jung, goth. jūhiza jünger.

Vgl. lat. juvenu-s. — altir. óc, cambr. ieuanc juvenis. — sskr. yuvaka m. Jüngling.

yavantâ f. Jugend.

goth. junda (jūnda) f. Jugend.

Vgl. lat. juvena Jugend.

yu verbinden, mischen.

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jūt-i-s Gelenk, lit. jauju, joviau, jauti = lett. jaut Teig, Suppe einrühren, lit. jovala-s Schweinefrass.

Vgl. lat. jus. — ζύ-μην. — sskr. yu yauti yunāti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yūti f. Verbindung.

lett. jūt-i-s f. Gelenk.

Vgl. sskr. yūti f. Verbindung.

yūsa Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe; ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

Vgl. lat. jūs, jūs-culum. — sskr. yūsha m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht.

Vgl. ζεά Spelt, ζελ-δωπος. — sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug, yung verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jūdsu, jūg-t jochen; ksl. igo n. Joch. + goth. juk Joch, jinka f. Kampf, Streit, vgl. sskr. abhi-yuj angreifen.

Vgl. lat. jugum, jungo junxi junctum jungere. — ζεύγνυμι ζεύξω ἐζύγη. — sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yuga n. Joch.

ksl. igo n. g. iga und izese n. Joch. + goth. juk, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

Vgl. cambr. iou, iau. — lat. jugum. — ζυγόν. — sskr. yuga m. n. Joch, Paar.

R.

ra verweilen, ruhen, sich behagen an.

goth. rasta f. Rast, razna- Haus, ratha- leicht, ahd. ruowa f. Ruhe.

Vgl. ῥαμας, ῥαρός, ῥαμή Ruhe. — sskr. ran ranati sich behagen lassen, ergötzen, ra-ti f. Rast, Ruhe, Behagen und vgl. ram.

rata sich behagend.

goth. rath-s, rathiza leicht, leichter.

Vgl. ῥαρός. — sskr. rata sich behagend, liebend, geliebt.

râvâ f. Ruhe.

an. rô f., ahd. ruowa, mhd. ruowe, nhd. Ruhe.

Vgl. ῥαμή Ruhe, Rast, Ablassen von.

ram remati rasten, ruhen.

lit. rimu rimti ruhen, ramûs ruhig. + goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ῥέμα, ῥεμέστερος. — sskr. ram ramati anhalten, ramate rasten, ruhen.

remas n. Ruhe.

goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ῥεμέστερος.

ra fügen, reihen, rechnen = ar.

goth. ga-rathjan zählen, germ. rîma Zahl.

Vgl. ῥήπιος, ἀριθμός. — lat. reor, ratus sum.

rata m. Rad.

lit. rata-s Rad, ratai Karren. + ahd. rad, mhd. rat g. rades. nhd. Rad.

Vgl. altirisch roth Rad. — lat. rota f. Rad. — sskr. ratha m. Kriegswagen.

dvirata zweirädrig.

lit. dviratis zweirädrig.

Vgl. lat. birotus zweirädrig.

rata Zahl, gezählt.

germ. hund-ratha- hundert, goth. ga-rathjan, rôth zählen.

Vgl. *ῥήματος*. — lat. ratus.

ratiâ ratio.

goth. rathjô, ahd. radja, mhd. rede ratio, nhd. Rede.

Vgl. lat. ratio.

rîma Zahl (von *rî* = ra).

ahd. rim m. Reihe, Zahl, mhd. rim, nhd. Reim.

Vgl. altir. rîmi- rechnen, zählen. — *ἀριθμός*.

Von ra = ar. trennen:

râtia Netz.

lit. rétis czo m. Bastsieb, Netzbeutel, vgl. lit. reta-s locker.

Vgl. lat. rête Netz, rârus. — *ἀραιός*.

râ râyati tönen.

lit. rêju rêti schelten; ksl. ra-rû sonitus.

Vgl. sskr. râ râyati bellen.

rak zusammenthun, ordnen.

lit. renku rinkti sammeln, rankà = ksl. raka f. Hand, kal. rokû bestimmte Zeit, rača račiti wollen. + goth. rahnjan rechnen, rêhsni- Bestimmung.

Vgl. sskr. rac racayati bereiten, anbringen, anthun an.

rakana das Anordnen.

goth. ragin Meinung, Rath, Beschluss, an. rögn n. pl., ahd. ra-gin- Götterschluss.

Vgl. sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, racanâ f. dass.

rak rakati sprechen, tönen, brüllen.

lit. rêkin rêkti schreien; ksl. reką rešti sprechen, rakajā rakati sę schreien, brüllen.

Vgl. lat. rancare, raccare brüllen (Tiger), rictare brüllen (Leopard). — sskr. arc aroati brüllen, jauchzen, singen.

(Von rag vgl. sskr. raj sich färben:)

regas n. Dust, Dunkel.

goth. riqis n. Dunkelheit.

Vgl. *ῥεβος*. — sskr. rajas n. Dust, Nebel, Dunkel.

rag regati recken, vgl. arg.

lit. razau ražyti recken. + german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtôn hinreichen, darreichen.

Vgl. altirisch re-raig direxit W. — ῥέγω. — lat. rego, rogare. — skr. irajyati intens. anordnen, lenken, leiten, arj ṛñjati recken, strecken.

rekta recht.

goth. raiht-s, nhd. recht, Recht.

Vgl. lat. rectus. — altpers. rāṣta gerade, recht, richtig.

rāga König.

goth. reik-a-s König, Herrscher, Fürst.

Vgl. gallisch Rigo-magus, Dubno-rix, altirisch rí g. rí g. König. — lat. rex. — skr. rājan m. König in Zusammensetzung: rāja, rāj.

rāgia königlich, n. Reich.

an. rik-r, ahd. rihhi mächtig, reich, goth. reiki n., nhd. Reich n.

Vgl. altir. rige imperium W. — lat. rēgius. — skr. rājya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

rāganāya herrschen.

goth. reikinôn herrschen vgl. lat. régnare, régnum.

rag rang ringi.

lit. rizonti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen; nsl. raga f. Spalte, ksl. ragū Hohn, Schimpf, ragati verhöhnen. + ahd. raccho, mhd. rache, nhd. Rachen.

Vgl. lat. ringor, rictus, rima (rig-ma).

ragh rigere.

mhd. regen rac sich aufmachen, erheben; steif gestreckt sein, starren. regen caus. strecken, ragen = nhd. ragen.

Vgl. lat. rigeo, rigor, rigi-du-s. Mit regen rac sich aufmachen vgl. ῥέγω.

rad radere.

ahd. rāzi scharf, ätzend, runzā Runzel vgl. ksl. radū rauh.

Vgl. lat. radere = skr. rad radati kratzen, nagen.

radh randh bekommen.

lit. randu radau rasti finden; ksl. ob-ręšť ob-ręsti finden, sū-ręsti be-
geggen.

Vgl. skr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

radh gedeihen.

ksl. rodū m. ῥόσος, rodi-ti zeugen, rastā rasti gedeihen, wachsen, rastū
Wuchs, Wucher. Vgl. rādh.

Vgl. skr. ardh ṛdhate gedeihen, fördern, pflegen.

rādh rādhati gerathen, rathen.

goth. ga-rēdan bedacht sein, as. rādan, nhd. rathen, ge-rathen.

+ lit. roda-s, ksl. radū bereit, ksl. raditi berathen, fürsorgen.

Vgl. skr. rādh rādhati gerathen, berathen.

râdha m. Rath.

lit. roda-s Rath, ksl. radi wegen. + germ. râda- Rath.

Vgl. neupers. rai Rath.

râdhi praepos. wegen.

ksl. radi praepos wegen.

Vgl. altpers. avahyâ-râdiy wegen jenes, neupers. rai Rath, ra praepos. wegen.

rap kriechen.

lit. réploti, lett. râpât kriechen.

Vgl. lat. répere kriechen. — zend. rap gehen.

rapâ f. Rübe.

lit. rapé f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + ahd. raba, mhd. rape f. Rübe.

Vgl. *ῥάπη, ῥάφανος*.

râpâ f. Rübe.

lit. ropé f., ksl. rêpa f. Rübe. + ahd. ruoba, mhd. rüebe, nhd. Rübe.

Vgl. lat. râpum, râpa, râpina.

rap bedecken, bedachen.

an. raef n. Dach, ahd. râfo, mhd. rave, raf n. Balken, Sparren.

Vgl. *ῥέπω, ὄροφος*.

rap sich mit Schorf bedecken, verharschen.

lett. reppu rept, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden), repis die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwiele. + ahd. rafjan raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich râpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die râpfen Schorf einer Wunde, Grind, Rânde.

râma dunkel.

ahd. râmac furvus, mhd. râmec, râmig schmutzig, russig, râm m. Russ, Schmutz.

Vgl. skr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel.

ras tönen.

goth. razda f., ahd. rarta f. Sprache, ahd. rêrên blöken, brüllen, engl. to roar, ndd. rôren weinen.

Vgl. skr. ras rasati und râs râsate brüllen, heulen, schreien.

rasata Getön.

goth. razda = ahd. rarta f. Sprache, an. rôdd g. raddar f. Laut, Stimme.

Vgl. skr. rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön.

rasa Thau.

lit. rasà f. = ksl. rosa f. Thau, lit. rasala f. Lake.

Vgl. lat. rôs, rôris. — sskr. rasa m. Saft.

râsâ f. heftige Bewegung.

an. rás f. Lauf, rás n. Sturz, as. rás, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, vgl. nhd. rasen.

Vgl. ῥῥωή heftige Bewegung, Schwung, von ῥῥάω.

ri schwanken, zittern.

goth. reiran zittern, beben, reirô Zittern, Schreck, Erdbeben, an. ridha f., ahd. rido m. das Zittern, ahd. ridôn, mhd. ridwen zittern.

Vgl. sskr. lelâya, leliya schwanken, schaukeln, zittern.

rik reikati aufreissen, ritzen.

lit. rėkiu rėkti schneiden, zum ersten Mal pflügen. + ahd. riban reihen, anspiesen.

Vgl. ῥεῖλω, ῥεῖλον. — ved. rikh, â-rikha ritze an, reisse auf, sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen.

reikâ f. Reihe.

ahd. riga f. Linie, Reihe.

Vgl. ved. rekhâ = sskr. lekhâ f. Streifen, Linie.

rip reipati brechen, stürzen.

an. rifa brechen, reissen, ahd. riban, nhd. reiben.

Vgl. lat. ripa. — ῥεῖνω, ῥεῖνωτο, ῥεῖνια, ῥεῖννη.

rivina aemulus.

ksl. rīvīnŭ aemulus (vgl. ravinŭ eben, gleich?).

Vgl. lat. rivinus, rivâlis Nebenbuhler.

ris erheben.

germanisch reisan rais risans erheben, raisa Reise, nhd. Mal. + preuss. reisa Mal.

reisa (Reise) Mal.

lett. reise Reihe, Ordnung, reisi Mal, preuss. ainan reisan einmal. + mnd. reise Mal. An Entlehnung ist kaum zu denken.

ru ravati schreien, brüllen.

ksl. reva rjuti brüllen. + ags. ryan ryn tönen, brüllen, rŷn Gebrüll.

Vgl. lat. rûmor, râvis, raucus. — ῥῥάω. — sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen.

ru stürzen, graben.

lit. rauju rauti ausgäßen; ksl. ryja ryti ausziehen, ausreissen, ry-lo n. Hacke, Schaufel. + goth. riu-r-a-s vergänglich, an. rotinn, engl. rotten verrottet, germ. rud roden.

Vgl. lat. ruere, ê-ruere ausgraben, ob-ruere vergraben.

(Von einer Basis ru, vgl. ῥεῖνω:)

rûna Geheimniss.

goth. rûna f. Geheimniss.

Vgl. altir. rûn f. Geheimniss.

raunâ Prüfung.

an. raun f. Versuch, Prüfung.

Vgl. ῥεῖνω f. das Nachspüren, Forachen.

ruk graben.

lit. rauka Runzel s. rankâ.

Vgl. ῥούσσω. — lat. cor-rûgus, ar-rugia, rûga, runcare. — sskr. luñc lucitvâ raufen, rupfen.

rankâ f. Runzel.

lit. rauka f. Runzel, Falte = lat. rûga dass.

rug murren; rülpsen.

lit. raugmi, rugiu rûlpse, rugóti murren; ksl. rygati sę rülpsen. + ags. roccetan rülpsen.

Vgl. ῥεῖνω brüllte, ῥεῖνω rûlpse. — lat. êrugere, ructare, rugire.

rugha Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, pl. Roggen; ksl. rûžĩ f. Roggen. + an. rûg-r, ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke, nhd. Roggen, Rocken.

rud raudmi raudami heulen, jammern, weinen.

lit. rudis armselig, raudmi raudóti wehklagen, jammern, weinen; ksl. rydaję rydati weinen. + ags. reótan, ahd. riozan, mhd. rieben weinen, beweinen.

Vgl. lat. rudere, ruditus, rudor. — sskr. rud rûdati roditi jammern, heulen, weinen, beweinen.

rauda m. das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage, Jammer. + ahd. rôz m. das Klagen, Winseln, Weinen.

Vgl. sskr. roda m. 'Klageton, das Winseln, Weinen.

rudh raudhati röthen.

an. rjôdha raudh rodhinn, ags. reódan reád röthen.

Vgl. ῥεῖνω.

rudhaya roth werden.

as. rotôn, rotân, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, vgl. ksl. rûždę rûdëti sę erröthen.

Vgl. lat. rubeo rubor rubescere.

rusta geröthet.

lett. rustë braunrothe Farbe. + ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

Vgl. lat. russus, russeus, oder zu ksl. rusu (rud-sũ).

rudhya Rost.

lit. rudis *es* f. Rost; ksl. rūzda f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (= rudja-), mhd. rot n. Rost.

rudhra roth, Blut.

ksl. rūdrū roth. + an. rodhra f. Blut, besonders von geschlachteten Thieren, basirt auf (rudra-).

Vgl. lat. ruber. — *ῥυθρός*. — sskr. rudhira roth, n. Blut.

raudha roth.

lit. raudà die rothe Farbe, raudona-s roth. + goth. raud-a-s, an. raudhr, ahd. mhd. rôt, nhd. roth.

Vgl. altir. rúadh. — lat. rufus, rōbus. — sskr. loha rōthlich.

raudha Rotherz, Erz.

ksl. ruda f. Metall.

Vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

rup brechen.

an. rjûfa rauf, ags. reófan brechen, ags. reáf, ahd. mhd. roup, nhd. Raub, goth. bi-raubôn, nhd. berauben. + lit. rupas rauh, raupas Maser, Pocke, rup man es kümmert mich.

Vgl. lat. rumpo ruptum rumpere. — sskr. rup rupyati Reissen (im Leibe) haben, ropa Loch, Höhle, lup lumpati zerbrechen.

raupa Loch.

lit. raupas Pocke, Maser (= Loch). + an. rauf f. Spalt, Loch.

Vgl. sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rebh- Rippe.

ksl. rebro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

L.

lâ lâyati bellen, schimpfen.

lit. loju lo-ti bellen, lett. láju lát bellen, schimpfen; ksl. lajā lajati bellen, schimpfen. + goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. luejen brüllen.

Vgl. lat. la-trāre, lâ-mentum. — *λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω*. — sskr. rā rāyati bellen, anbellern.

lâ, alâ, alalâ he! hollah!

ksl. ole, bulg. olele Ausrufe. + ags. lâ = engl. lo interj., ags. ho lâ = nhd. holla, halloh.

Vgl. *ἀλαλά*. — sskr. re, are, arare Interject. des hastigen Rufens.

lala lallen.

lit. laloti lallen. + nhd. lallen.

Vgl. lat. lallus, lallum. — *λάλος, λαλέω*. — sskr. lalallā vom Laute des Lallenden.

laiva link.

ksl. lėvū link.

Vgl. lat. laevus. — *λαιός = λαιφος*.

lak lank biegen, beugen, vertiefen.

lit. link-ti sich beugen, lenk-ti beugen, lankà Vertiefung, Thal, Wiese; ksl. lėkà lėšti beugen, biegen, laka Wiese, Sumpf, lākū krumm, lākū Bogen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. lacus, lacuna, lanx, licinus, ob-liquus, limus, luxus. — *λάκκος, λεκάνη, λέχρις, λικριφίς, λόφος*.

lak lank erlangen.

lit. per-lenkis Gebühr, preuss. per-lānkai es gebührt; ksl. po-ląčą poląčiti *λαγχάνω*.

Vgl. *λαγχάνω, ἔλαχον*.

lak lank belisten, verstricken.

lett. lenk-t anflauern, nachspüren; ksl. laka f. List, Trug, lęčą lęcati fangen, bestricken, lęči f. laqueus.

Vgl. lat. lax, pel-lax, lacio, pel-licio, laqueus.

lakma Sumpf, Pfütze.

ksl. lomū m. Sumpf vgl. lit. lekmenė f. Sumpf, Pfütze.

Vgl. lat. lāma (lac-ma) Sumpf, Pfütze.

lakva Nass.

ksl. lokva f. Regen + an. lōgr m. Nass, Meer, ags. lago m., ahd. lagu-strōm Meerstrom.

lagh leghati liegen.

ksl. lęgą lęšti liegen, sich legen, vgl. lit. liga Wiege. + goth. ligan lag liegen, lagjan legen.

Vgl. altir. lige lectus. — lat. lectus, lectica. — *λέχεται, ἔλεξα, ἐλεξάμην, λέχος, λόχος*.

leghyati praes. liegen.

ksl. leżą (= leg-ją) leżati liegen. + as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan, nhd. liegen.

laghyati caus. legen.

ksl. lożą lożiti legen. + goth. lagjan, as. leggjan, ahd. leggan, mhd. legen, nhd. legen.

lagha das Liegen.

ksl. in są-logŭ s. samlagha.

Vgl. λόγος, ἄλογος.

samlagha Gatte.

ksl. sąlogŭ consors tori = ἄλογος.

lagha lex.

an. lög pl. n. Gesetz, ags. lagu f. lex, as. lag pl. lagu n. statum, decretum.

Vgl. oskisch ligud abl. lege, lat. lex, ool-lêga, lêgare.

laghas n. Bette.

ksl. lože n. ložesino n. Schooss, Mutterschooss.

Vgl. altir. lige Bette. — λέχος.

laghta Bette.

preuss. lasto m. lasta-n, lasti-n acc. Bette. — Vgl. lat. lectus.

laghtra Lager.

an. lâttr n. g. lâttrs Bette, Lager.

Vgl. λέτρον.

laghra n. Lager.

goth. ligr, ahd. legar, mhd. leger n. Lager.

Vgl. λαγρόν ἢ λαγρός · κραββάτιον.

lâghaya liegen, von lâgha.

ksl. légaja légati liegen. + ahd. lāgen, lāgōn, mhd. lägen la-
ernd liegen, nachstellen von ahd. lāga, mhd. läge f. Lage, la-
erndes Liegen, Nachstellung, λόχος.

(lagh) langhati springen, eilen, vorwärtskommen.

mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen, ge-lang, aga. langre
leicht, german. lihta- leicht.

Vgl. sskr. rañh rañhati springen, eilen = sskr. langh langhati springen
eilen, vorwärts kommen.

laghu leicht.

ksl. ligŭkŭ leicht, vgl. lit. lengva-s leicht, germa. lihta- (= leh-
ta-) leicht.

Vgl. altir. laigin, lugu comp. minor. — lat. levis. — λαγύς. -
sskr. raghu rennend, leicht, laghu rasch, leicht, gering.

laghutâ f. Leichtigkeit.

ksl. ligota f. Leichtigkeit, vgl. sskr. laghutâ f. Leich-
tigkeit.

langha lang.

goth. lagg-a-s, as. ags. lang, ahd. lang, lank, mhd. lanc, nhd. lang.

Vgl. lat. longus.

langhians länger.

an. lengr, mhd. lenger, nhd. länger adv.

Vgl. lat. longior longius longissimus.

lad lassen.

lit. leid-mi lasse. + an. lat-r, goth. lat-s, ahd. laz, nhd. lass, an. lâta lêt lâtinn, goth. lêtan lailôt lêtans, nhd. lassen liess gelassen.

Vgl. lat. lassus (lad-tu-s) lass.

lan weichen, nachgeben.

lit. lēta-s s. lenta, ksl. lēnū lenis. + goth. af-linnan lann weichen, fortgehen, ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

Vgl. lat. lentus, lēnis. — ἐλυνύω.

lenta lentus.

lit. lēta-s blöde (= lenta-s wie mēsa = mensa). + as. līthi, ags. līdhe, ahd. lind und lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind.

Vgl. lat. lentu-s nachgiebig, zähe.

lāna lenis.

ksl. lēnū segnis, piger, lett. lēn-a-s gelind.

Vgl. lat. lēnis.

landha Land.

ksl. lędina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker, serb. lado ljedo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land, ahd. mhd. lant, nhd. Land vgl. ndd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. laydis Lehm an. ledja f. lutum, ahd. letto, mhd. lette m. Thon, Lehm, Letten.

landhvyâ f. Lende.

ksl. lędvija f. Lende. + as. lendi, ahd. lendi, lenti, nhd. Lende f. Die deutsche Grundform ist landija-, das man unbedenklich zu landvija = ksl. lędvija vervollständigen darf.

lap lamp glänzen.

lit. lėpėna (= lempėna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω, λαμπετάω, λαμπρός.

lap schälen.

lit. lupu lupti schälen, schinden; ksl. luplja lupiti dass. + ahd. louft, loft äussere Nusschale, nhd. lūf-ten z. B. die Erbsen.

Vgl. λέπω, λέπυρον, λεπρός. — lat. lepor, lepidus cf. λεπτός.

lapa Blatt, Laub.

lit. lapa-s m. Blatt pl. Laub; ksl. lepenī m. Blatt, Laub. + goth.

lauf-a-s m., an. lauf, as. lōf, ahd. loub, loup, mhd. loup g. loubes, nhd. Laub.

lapaya sich belauben.

lit. lapojū lapóti sich belauben. + ahd. loubén, loupén, mhd. louben sich belauben.

lâpa Handfläche, Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi. + goth. lofa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lab lap lecken, schlürfen.

preuss. lapinis Löffel; lit. lupà f. Lippe; ksl. lobüzü Kuss. + an. leþja, ags. lapjan, ahd. laffan, mhd. laffen lecken, schlürfen, an. leþill, abd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel, ahd. mhd. lefs n. Lefze, Lippe.

Vgl. lat. lambere, labia, labrum. — λάπτω, λέλαφα.

labiâ Lippe.

lit. lupa Lippe, lupuzė Lippchen, ksl. lobuzü Kuss. + ags. lippa, nhd. Lippe f.

Vgl. lat. labia, labea, labium.

labra Lippe.

as. leporâ pl., ahd. leffur m. Lippe.

Vgl. lat. labrum Lippe.

lab niederhängen, gleiten.

an. lapa adha hängen, leþpr m. Haarlocke, ags. as. leþpan languefacere, an. g-lapi, mhd. lapo, lappe, nhd. Laffe.

Vgl. lat. lâbi, labe-facio. — λωβή, λοβός. — sskr. lamb lambate niederhängen, gleiten, fallen = ved. ramb rambate.

laba Lappen.

an. lappi, ags. lappa m., mhd. lappe, nhd. Lappen.

Vgl. λοβός Ohrläppchen, Leberlappen.

labh fassen, nehmen.

lit. laba-s Gut, gut, lobis m. Besitz, Habe. + nhd. laben.

Vgl. λαμβάνω, έλαβον, έλβος (?). — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

lam brechen.

preuss. limtwey inf. brechen; ksl. lomlĵa lomiti brechen, se ermatten. + as. ahd. mhd. lam, nhd. lahm, as. bi-lamôn, ahd. lamên, mhd. lama, nhd. er-lahmen, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. luomen, lüemen, lömen erschaffen, ermatten.

Vgl. lat. lamium Taubnessel, Lemures. — λαιμεύς.

lamya brechen, lähmen.

ksl. lomlĵa lomiti brechen. + an. lamja lamda schlagen, zer-schlagen, ags. lemian brechen, ahd. lamjan lemita, mhd. lemen, nhd. lähmen.

larda schief.

ahd. lertz lurz link, mhd. lurzen betrügen.

Vgl. λορδός einwärts gebogen, λύρα, λύπος.

las begehren.

ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld. + goth. lus-ta-s, nhd. Lust. Vgl. λάω, λιλαιόμαι, λάσταυρος. — lat. lascivus. — sskr. lash lashati begehren, lâlasa begierig.

laska Lust.

ksl. laska, böhm. laska Huld.

Vgl. lat. lascivus.

las lesati lesen.

lit. lesu les-ti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, lesala-s m. Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasyti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-lasima-s Sonderung, Auswahl, Lese. + goth. lisan las, ahd. lesan, mhd. lesen, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach, leer.

ksl. lošī mager, dürftig, vgl. lit. lēsa-s mager, hager, gering, kümmerlich. + goth. lasiv-a-s schwach, ahd. lāri, mhd. laere, nhd. leer, ags. lāssa lāsest, engl. less, lest weniger, wenigst.

lasdha Tadel, Schmach.

an. löstr (u) m. Fehler, Tadel, lasta tadeln, ahd. lastar, mhd. laster n. Schmähung, Schmach, nhd. Laster.

Vgl. λάσθη, λασθαίνω.

Besser laksdha? vgl. ahd. lahstar = lastar und as. lahan lōh schmähen.

li praes. linati, liyati giessen, bestreichen.

lit. lyna, lyja, lyti regnen, ly-tu-s m. Regen, lēju lē-ti giessen, lai-styti begiessen, betünchen; ksl. lēja lijati giessen. + goth. lei-thu-s m. Obstwein.

Vgl. lat. lino livi lēvi litum linere. — ἀλένω, ἀλείσιον. — ved. ri rināti riyati laufen lassen, lösen med. sich auflösen, flüssig werden, rī-ṇa fließend, rī-ti f. Strom.

leima und laima limus.

an. līm, ags. līm, nhd. Leim und ags. lām, ahd. leim, nhd. Lehm (nhd.).

Vgl. lat. limus.

lik lassen.

lit. lėku likau lik-ti lassen, laika-s Frist, preuss. po-linka er bleibt; ksl. otā-lėkū Ueberrest. + goth. leihvan laihv, nhd. leihen, lieh.

Vgl. altir. léo (= lino) sinere. — lat. linquo lic-tum. — λιμπάνω, λείπω, εἰλιπον, λοιπός. — sskr. ric rinakti recati lassen.

linkati praes. von lik.

preuss. po-linka er bleibt.

Vgl. irisoh léo = lino. — lat. linquo. — λιμπάνω. — sskr. ric rinakti rinkte.

leikati praes. von lik.

lit. lėku. + goth. leihvan, nhd. leihen.

Vgl. λέλω. — sskr. recati.

likta gelassen, part. pf. pass.

lit. likta-s gelassen.

Vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lėka-s, at-lėka-s übrig, at-laikas Rest; ksl. otā-lėkū Rest.

Vgl. λοιπός.

lik gleichen.

ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, ko-likū s. lika.

Vgl. ἄ-λέγκιος, ἐν-αλέγκιος ähnlich, gleich.

-lika in Zusammensetzung mit pronom.

ksl. ko-likū quantus, to-likū tantus.

Vgl. πη-λέκος, τη-λέκος, ῥι-λέκος.

-lika soviel als zehn in:

aina-lika elf.

lit. vėnolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. elf.

ainalikta der elfte.

lit. venolikta-s = nhd. elfte.

dvalika zwölf.

lit. dvylika f. zwölf- + goth. tvalif, nhd. zwölf.

dvalikta der zwölfte.

lit. dvyliktas. + ahd. zwelifto, nhd. zwölfte.

lig gleichen, vgl. lik.

lit. lygus gleich, eben, lygei lyg adv. gleich, gerade, preuss. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligintwei richten, po-ligu gleich. + goth. ga-leikan.

ahd. lichēn gefallen, as. licōn dass., engl. to like; ahd. lichan, mhd. lichen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s. ahd. -lih, nhd. -lich.

līgu gleich.

lit. lygu-s gleich. + an. lik-r, g-likr, goth. ga-leik-a-s, nhd. gleich.

lig laigati hüpfen, springen.

lett. ling-smas, lit. linksmas heiter, lustig, laigyti umherhüpfen. + goth. laikan lailaik springen, hüpfen.

Vgl. λείλω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen. beben, zittern.

ligh leighati lecken.

lit. lėziu lėžti, ksl. liza lizati lecken. + ags. liccian, nhd. lecken, Intensiv, goth. bi-laigōn belecken.

Vgl. altir. ligim lecke. — lat. lingo, ligurio. — λείγω, λιχμάω. — sskr. rih rihati, relhi und lih leḍhi lecken.

laigha lecken.

lit. laizau laizyti lecken. + goth. bi-laigōn belecken.

lip kleben, haften; schmieren.

lit. limpa lipti kleben, haften, lipus klebrig, lipau, lipyti trs. kleben, ankleben; ksl. pri-liplja pri-lipėti ankleben, pri-lėpū Pflaster, pri-lėplja pri-lėpiti leimen, kleben. + goth. in bi-leiban laif libans (eigentlich kleben, haften =) bleiben.

Vgl. ἀλείφω, ἀλείφω. — sskr. rip schmieren, kleben = lip limpati.

limpati praes. zu lip.

lit. limpu klebe = sskr. limpāmi klebe.

laipa Schmier, Salbe.

kal. lėpū m. Vogelleim, pri-lėpū Schmier, Pflaster.

Vgl. ἀλοιφή. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

lis gehen, abgehen.

ksl. lichū nimius, privatus (nach Leskien eigentlich schief, schräg), listi f. List, lėcha lira, vgl. preuss. lyso lira. + ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan lais lisum erfahren, lernen.

listi f. List.

ksl. listi f. List. + an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

laisâ f. Geleise, Ackerbeet (auch līsâ).

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysė f. Beet, Gartenbeet; ksl. lėcha f. Ackerbeet. + ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Ge-leise.

Vgl. lat. lira, dê-lirus.

lu abschneiden, lösen.

lit. liauju liau-ti aufhören, lavona-s todt. + an. lýja lúdha stossen, zerstoßen, ermatten, lúinn gebrochen, ermattet, lúi m. Ermattung, goth. lu-na- Lösegeld.

Vgl. lat. solvo, so-lutus. — λύω, λύτρον, λύα. — sskr. lū lūnāti lunoti schneiden, zerhauen, zerreißen = ru zerschlagen, ruta zerschlagen.

lava Sichel.

an. ljār, lê m. Sichel (= leva-).

Vgl. λαῖον Sichel. — sskr. lavi, lavānaka m. lavitra n. Sichel.

lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ Jagd, Fang. + goth. laun, as. lôn n., ahd. mhd. lôn m. n., nhd. Lohn.

Vgl. ληΐς, λεία, ἀπο-λαύω, λαΐων. — lat. Lav-erna, lû-crum. — altirisch luach pretium.

lava, laviâ Jagd, Fang.

ksl. lovŭ m. lovlja f. Fang, Beute.

Vgl. ληΐς, λεία.

luk lauk leuchten.

lett. lûkôt sehen, lit. lukėti, laukti (aussehen nach) warten, lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne; ksl. lučŭ m. Licht, lu-na Mond. + an. logi m. Flamme = nhd. Lohe, log n. Licht, an. ljômi, as. lioma Glanz, an. ljôss licht, as. licht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

Vgl. altir. lôche Blitz. — λύχνος, λύγδος, ἀμφι-λύχη, λευκός, λεύσσω. — lat. lucerna, lucescere, lux, lumen. — sskr. roc rocate leuchten.

luknâ f. Mond (oder lauknâ).

ksl. luna Mond.

Vgl. lat. lûna.

lauk laukiati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lûkôt sehen.

Vgl. λεύσσω. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. laukas blässig, vgl. λευκός.

lauka (das Lichte) Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s das Feld, der Acker, das Freie. + ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. niedriges Gehölz, Gebüsch.

Vgl. lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort, Platz.

laukman Glanz, Licht.

an. ljômi, ags. leóma m. Glanz, Licht.

Vgl. lat. lûmen (= loucmen).

luks leuchten.

preuss. lauxnos Gestirne. + ags. liózan leuchten, an. ljôs n. Licht, ljôss licht.

Vgl. zend. raokhshna glänzend.

luksi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luysis (?) Luchs. + ahd. lûha nhd. Luchs pl. Lüchse.

Vgl. schwed. lô m. f. n. (= luh) und λύγξ Luchs.

lauksna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lauszno-s), vgl. zend. ra-okshahna glänzend, 'Ρωξάνη.

lug lugati brechen.

lit. luzu luzti brechen intrs., lauzu laužti brechen trs.

Vgl. λύγος, λυγρός, λευγαλέος. — lat. lugeo, luctus. — sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen, ruj rujâ Bruch, Schmerz, Krankheit.

lug bitten.

lett. lug-t bitten. + an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern, locken, schmeicheln, ergötzen. Nach Bezzenberger, G.G.A. 1875 S. 229.

lugh lügen.

ksl. lūza lūgati lügen, lūza f. Lüge, ob-lygajâ ob-lygati verläumden. + goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

lughya lügnerisch, Lüge.

ksl. lūzi lügnerisch, m. Lügner, lūzi, lūza f. Lüge + as. luggi, ahd. luggi, lucci, mhd. lūge lügnerisch, ahd. lugi, mhd. lūge, nhd. Lüge f.

luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutyna-s, lutynė m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.

Vgl. altirisch loth Schmutz. — lat. lutum.

ludh laudhati wachsen (steigen).

goth. liudan lauth ludans wachsen.

Vgl. ἔλυσθαι, ἐλεύσομαι, ἤλυθον, ἐλλήλουθα. — sskr. ruh rohati steigen, aufsteigen, wachsen, zend. rudh raodhaiti aufsteigen, wachsen.

laudha Wuchs, Aussehen.

goth. jugga-, hve-, sama-, sva-lauda-, mhd. -lôt beschaffen.

Vgl. zend. raodha m. Wuchs, Ansehen, Gesicht.

laudhi (ludhi) Mensch, Volk, Leute.

Vgl. preuss. ludis Mensch, ludis Hausherr, Wirth, lett. laudis g. scha Leute, Volk, ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinū m. Mensch. + an. lýdr m., as. liud, ahd. liut, mhd. liut m. n. Volk, sg. m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudī, ahd. liuti, mhd. liute, nhd. Leute.

Preuss. ludis ist entweder aus dem Slavischen entlehnt oder mit goth. ludja f. Angesicht zu vergleichen.

lubh laubh lubere.

lit. laupse f. Lob; ksl. ljubū lieb. + as. lof, mhd. lop, nhd. Lob, goth. liub-a-s, nhd. lieb, goth. laubjan, ga-laubjan, nhd. glauben, Ur-laub, er-lauben.

Vgl. lat. lubet, lubens, lubido, liber. — sskr. lubh lubhati lubhyati verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha m. Gier.

laubha lieb.

ksl. ljubŭ lieb. + goth. liub-a-s, ags. leóf, ahd. liop, mhd. liep, nhd. lieb.

lubhya ἡ ῥομαχον.

an. lyf g. lyfs n. Arznei, Heilmittel, goth. lubja-leisei Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi n., mhd. lüppe n. f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig.

Vgl. irisch lub-gort, altwelsch luird m. horti, corn. luworth hortus, aus lub und gorth = welsch gardd Garten.

Vielleicht von lubh.

V.

va mangeln.

goth. van-s mangelnd, fehlend, van n. Mangel, an. audh-r öde, goth. authi-da f. Oede, ahd. ôdi, mhd. oede öde, leicht.

Vgl. εὖνις (= *sevis*). — zend. ûyamna mangelnd, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

vana ermangelnd, subst. Mangel.

goth. van-s mangelnd, van n. Mangel.

Vgl. sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

auta öde.

lat. otium vgl. ahd. ôdi öde, leicht.

Von u = va vgl. zend. ûyamna, sskr. ûna.

vâ vâyati wehen.

lit. vėja-s Wind, ksl. věja vějati wehen. + goth. vaian vaivô, mhd. wæjen, nhd. wehen.

Vgl. ἀήμι. — sskr. vâ vâti wehen.

vâta Wind, vâtaya wehen.

lit. vėtau vėtyti windigen, werfeln.

Vgl. altirisch hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήρης Wind, ἀητέουαι fliegen. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vâtra m. f. Wind.

lit. vėtra f. Wind, Wetter, preuss. wetro f. Wind; ksl. větrŭ m. Wind.

Vgl. sskr. vâtara, vâtala windig, m. f. Wind.

venta m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vintþjan windigen, werfeln.

Vgl. lat. ventus. — cambr. gwynt Wind. — sskr. vâta m. Wind.

vak rufen, sprechen.

preuss. en-wackêmai wir rufen an, wackis Geschrei. + ahd. ga-wahan gawuog erwähnen, ga-waht Erwähnung, mhd. wüegen erwähnen machen. Vgl. altirisch faig dixit. — *εἶπον, ὅπα, ὅπι*. — lat. vox, con-vicium, vocare. — sskr. vac vakti vivakti, avocam sprechen.

vak verstehen.

lit. vokiū voki verstehen, vgl. *ἀ-βασίαν* nicht verstehend.

vak vank wanken, krumm gehen, ausweichen.

goth. un-vâh-s untadelhaft (eigentlich ohne Krümme, für un-vanhas), vgl. ags. voh, vò krumm, gebogen, goth. vagg-s Paradies = ags. vang, as. wang m. Aue, Feld, as. ahd. wangâ, nhd. Wange. Vgl. lat. vacillo, vârus, vacerra. — sskr. vak rollen, vakra krumm, vanç vançati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vanka Feld, Aue.

preuss. V. wangus · dameraw d. i. eine mit (Eichen) Gehölz bestandene Fläche. + an. vangr m. Feld, goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, altengl. wang; auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen. Eigentlich Mulde, Wölbung.

vag vang wanken, krumm gehen, meiden.

lit. vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingé f. Krümmung, Biegung. + ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken, ahd. wanchal, nhd. Wankel-muth, wackeln, ndd. wi-waken intensiv. Vgl. lat. vagus, vagâri. — *ῥάγνυμι, ἐδύγη* brechen, biegen.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis io m. krummer Nagel, Keil. + ahd. weggi, wekki m. Keil, keilförmiges Backwerk, nhd. Wecke, Weck.

vangiâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingé f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wenchi), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vag vigere, entstehen, wachsen, wachen.

ags. vacan vòc nasci, oriri, goth. vakan vòk wachen, vòkrs = nhd. Wucher, as. wakôn, nhd. wachen. Vgl. lat. vegeo, vigeo, vigil. — *वृज्ये*. — sskr. vajra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ugra gewaltig.

vagaya frisch, munter sein.

an. vaka, as. wacôn, ahd. wachên, wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein. Vgl. lat. vegeo, vigeo.

vagla wach.

ahd. wachal wach = lat. vigil, nocti-vigulus.

vaks vaksati wachsen.

goth. vaksjan vōhs vaksan, nhd. wachsen wuchs gewachsen.

Vgl. gallisch Uxello-dūnum, altir. ós super, uasal superus W. — *áíḟe*, daraus *áíḟe*, *áíḟomai*. — sskr. uksh ukshati vavaksha wachsen.

vaksti f. Wachsthum.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

Vgl. *αὕξ*, *ἄμψ-αὕξ* (= *á-ψéḟ-ε-ξ*).

aug augati sich mehren, wachsen.

lit. angu augti wachsen. + goth. aukan aiauk aukans sich mehren, wachsen.

Vgl. lat. augeo auctum. — sskr. ugra, ojiyāṁs, ojishṭha mächtig, ojas n. Macht.

augta gemehrt.

preuss. aukta- hoch, lit. auksztā-s, lett. augst-s hoch.

Vgl. lat. auctus.

augman n. Wachsthum.

lit. augmū g. augmens m. Jahreswachsthum.

Vgl. lat. augmen-tu-m.

vag feucht sein, netzen.

an. vōkr feucht, vōkva f. vōkvi m. Nässe, vōkva nass sein.

Vgl. lat. uveo (vogveo) ūmor, uvidus, ūdus, ūligo. — *ὕγρος*. — sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln (vag+s).

vagva feucht, vagvaya feucht sein.

an. vōkr (= vakva-s) feucht, vōkva adha feucht, nass sein.

Vgl. lat. uveo uvere uvor uvidus.

uksan m. Stier, Ochse.

goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse, Ochs.

Vgl. cambr. ych. — sskr. ukshan, zend. ukshan Stier.

Von sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln.

vagh veghati vehere.

lit. vežu vesztī fahren; ksl. vežā vesti fahren. + goth. vigan vag vīgum vigans, nhd. be-wegen, er-wägen.

Vgl. lat. veho vexi vectum vehere. — *ὄχος*, *ὀχέομαι*, *ὀχεῖω*. — sskr. vah vahati vehere.

vektum inf.

lit. vesztu, ksl. vestā sup.

Vgl. lat. vectum. — sskr. voḍhum inf.

vekta part.

lit. veszta-s = lat. vectus = sskr. ūdha.

vekti f. Sache, Ding.

ksl. vešti f. Sache, Ding. + goth. vaiht-i-s, ags. viht, ahd. wiht f. Sache, Ding.

vaghya caus. bewegen.

ksl. vožą voziti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan, ahd. wekjan, weggan, mhd. wegen.

vagha m. Wagen.

ksl. vozū m. Wagen.

Vgl. ὄχος (ροχος) m. Wagen.

vaghna Wagen.

an. vagn, ahd. wagan, nhd. Wagen m.

Vgl. altirisch fén (= vegn) Wagen.

vat kennen, merken.

lit. junta jutau justi (j-ut aus vat) fühlen, merken, gewahr werden, pa-j-anta der Sinn, j-aus-ti empfinden.

Vgl. sskr. vat, zend. vaṭ vataiti kennen, verstehen.

vad rufen, sprechen.

lit. vadinti rufen, vadikas Lockvogel; ksl. vūdodū Wiedehopf. + ahd. far-wazan verwünschen.

Vgl. ἀνδάν, ἀείδω, ὕδω, αὐδῆ. — sskr. vad vadati sprechen, rufen, vand vandate grüssen, preisen, verehren.

vad quellen, netzen.

lit. vandū, preuss. unds Wasser; ksl. voda f. Wasser. + goth. vato, as. watar Wasser, an. vātr, engl. wet nass, goth. vintru-s, nhd. Winter.

Vgl. altir. usce (= ud-ce) Wasser W. — ὕδαρ, ἔν-υδρος. — lat. unda. — sskr. ud unatti quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. voda f. Wasser.

Vgl. altirisch us-ce = ud-ce Wasser. — sskr. uda n. Wasser.

vadan n. Wasser.

goth. vatō n. Wasser.

Vgl. sskr. udan n. Wasser.

vadra n. Wasser.

as. watar, ahd. wazar, nhd. Wasser.

Vgl. ἔν-υδρος. — sskr. udra in udrin wasserreich, an-udra = ἄνυδρος, sam-udra Ocean.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser.

Vgl. lat. unda f.

vandan n. Wasser.

lit. vandũ g. vandens m. darf ebenfalls für ein altes Thema gelten, vgl. goth. vatô, sskr. udan.

Von ud = vad:

udra m. Otter.

lit. udrà f., preuss. odro; ksl. vydra f. Otter. + an. otr g. ota, ags. oter, ahd. ottir m., nhd. Otter.

Vgl. sskr. udra nach Einigen Otter, zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

1. vadh vedhati führen; heimführen, heirathen.

lit. vedu vedzau vesti führen; heimführen, heirathen; ksl. veda vesti führer, ne-vësta Braut.

Vgl. zend. vad in vademnô der Heimführende, Bräutigam, vâdhayëiti er führt heim, vadh-rya nubilis, sskr. vadhû junge Frau, Schwiegertochter.

2. vadh vadhati gehen.

ags. vadan vöd gehen, ahd. watan, mhd. waten gehen, dringen, waten.

Vgl. lat. vado vadere.

vadha n. Furth, Sund.

ags. väd n. Furth, Sund, Meer.

Vgl. lat. vadum Furth.

3. vadh vadhati winden, binden.

lit. audzu aus-ti, Stamm aud, weben. + goth. vidan vath, ahd. wetan winden, binden, as. wäd, ahd. wät f. Gewand, Rüstung.

Vgl. ὀδύνη. — zend. vadh sich kleiden, fra-vadhemna f. part. praes. med. bekleidet.

4. vadh ein Pfand einlösen, vgl. vadh führen.

lit. vadoju vadóti etwas Verpfändetes einlösen. + goth. vadi n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjôn geloben, an. vedja wetten.

Vgl. lat. vas, vadâri, vadimonium, praes pl. alt prae-vides. — ἀσφάλος, ἀσφαλος.

van vanati lieben, gewinnen; überwinden, schädigen.

an. vinna vann unninn ausrichten, vollführen, bearbeiten; zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, goth. vinnan vann leiden, ahd. winnan wüthen, toben, streiten, nhd. ge-winnen, überwinden (für -winnen).

Vgl. lat. Venus, venustus, venerari. — sskr. van vanati vanoti gern haben, verlangen; erlangen, gewinnen; siegen, überwinden; angreifen.

vanska Wunsch.

ahd. wunsc m., nhd. Wunsch.

Vgl. sskr. vā́chati, vā́kshati wünschen, vā́châ f. Wunsch.

vanma schön.

as. wanum, wanom glänzend, schön.

Vgl. sskr. vāma schön (= van-ma).

vanta wund.

goth. vund-a-s, ahd. wunt, nhd. wund, an. unn f., ahd. wunda, nhd. Wunde.

Vgl. ἄ-ουτος, οὐτάω (οὐτο = οὐτο = ουτο).

vantâya verwunden.

goth. ga-vundôn, ahd. wuntôn, mhd. wunden, nhd. verwunden.

Vgl. οὐρησα, οὐρηθεῖς.

vâ = van schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, lett. wai wehe! wâhjsch krank.

Vgl. ἀάω schädige, αὐάρη = ἄρη, ἀρελή. — sskr. avâta unverehrt.

vâti, vâtalìa Wunde.

lett. wât-s, lit. voti-s f. Wunde, votéli-s m. dem.

Vgl. ἀρελή, Hesych. γαρελή Wunde.

vâya wehe, Wehe.

lett. wâhjsch krank, schwach; schlecht, mager. + goth. vai-dêdja Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, nhd. weh, Wehe.

Vgl. lat. vê-pallidus, vê-sanus, Vê-jovis. — zend. voya krank, elend n. Elend, â-vôya f. Elend.

vai! wehe!

lett. wai wehe! + goth. vai wehe! nhd. wehe!

Vgl. lat. vae wehe!

vainâ klagen, trauern.

lit. vainóju vainóti trauern, traurig sein (in Dainas). + an. veina adha klagen, wehklagen, ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen, nhd. weinen.

Vgl. lit. vaitóti schreien (Kranich), seufzen, ächzen, winseln.

vansti m. Wanst.

ahd. wanst, nhd. Wanst pl. Wänste.

Vgl. lat. vésica Blase. — sskr. vasti m. Harnblase; Unterleib, Wanst.

vap tönen.

lit. vapu vapėti plappern, reden. + goth. vōpjan rufen.

vapsâ f. Wespe.

lit. vapsà f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. vāps, engl. wasp; ahd. wafsa, wefsa, mhd. wefse, wepse; nhd. Wespe durch Einfluss von lat. vespa.

Vgl. lat. vespa.

vabh vebhati weben.

ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, ahd. wabâ = nhd. Wahe.

Vgl. ὑψος, ὑψή, ὑπάω, ὑπαίτω, ὑψήφασμαι.

vabhala m. Käfer.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer, Kornwurm.

Vgl. mhd. webelen wabern, hin und her schwanken. Oder vgl. lat. vappo Motte?

vam vemati sich erbrechen.

lit. vemiu vemti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit.

Vgl. ἐμέω, ἔμετος. — lat. vomo vomui vomitum vomere. — sskr. vam vamati vomere.

vemta gespieen.

lit. vemta-s gespieen.

Vgl. sskr. vānta, zend. vañta vomitus.

var bedecken, umschliessen; wahren, wehren.

lit. at-verti öffnen, pri-, su-verti zumachen; ksl. vira vīrēti stecken (vielleicht eine besondere Gruppe). + goth. var-s behutsam, varjan wehren, hindern u. s. w.

Vgl. lat. vereor. — ὄρονται, οὐρος, προὔρος, ὄρα, ὀράω. — sskr. var vṛṇoti vṛṇāti bedecken, umschliessen, wahren, var-man Panzer, varūtha Schutz, Wehr.

vara während, hütend,

goth. var-s behutsam.

Vgl. lat. vere-or. — οὐρος, τιμά-φορος, ὀράω.

varâ f. Hut, Schutz.

ags. varu f., as. wara, ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Obhut.

Vgl. προῦρά (= προ-φορά).

vârâ f. Sorge, Hut.

ahd. wâra f. Acht, Sorge.

Vgl. ὄρα f. Sorge, Hut.

varsu Lippe.

preuss. V. warsus Lippe. + an. vörr g. varrar f. (Stamp varro-) Lippe. — Wohl von var, vgl. goth. vairilô Lippe.

var glauben.

In vâra, vârà, vârya.

Vgl. altir. fir wahr. — lat. vêrus. — zend. var verenvaitê glauben, varena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube.

vâra wahr, glaubhaft.

as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere, nhd. wahr.

Vgl. altir. fir wahr. — lat. vêrus wahr.

vârà f. Glaube.

lit. vëra f. Glaube; ksl. vëra f. Glaube. + goth. in tuz-vêrjan (übelglauben =) zweifeln, vgl. an. vârrur f. pl. Gelübde, ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum.

vârya glauben.

ksl. vërjâ vëriti glauben. + goth. in tuz-vêrjan.

var kochen.

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., ksl. vrjâ vrëti wallen, kochen, varû Hitze. + goth. varmjān wärmen, ahd. mhd. nhd. warm.

Vgl. sskr. ulkā f. Meteor, Feuerbrand, ulmuka m. Brand.

vara Wasser, See.

aga. vār n., an. ver n. vör f. Meer.

Vgl. sskr. vār, vâri n. Wasser, zend. vâra Regen, vairi n. See.

ura Nass, Wasser.

an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen, vgl. jurés f. pl. Meer, preussisch wurs Teich.

Vgl. lat. ūrina, ūrinâri. — οὐρον.

vara Finne.

lit. viras Finne.

Vgl. lat. varus Finne im Gesicht.

Wohl zu ksl. vīrâ vīrëti einstecken.

varmi Wurm.

goth. vaurm-i-s, nhd. Wurm.

Vgl. ἔλμυς.

vardha n. Wort.

lit. varda-s, lett. ward-s Name, preuss. wird-s m. Wort. + goth. vaurd, ahd. wort, nhd. Wort.

Vgl. lat. verbum.

-vardhia -verbium.

goth. ga-vaurdi n. Rede, Gespräch.

Vgl. lat. pro-verbium.

varg vergati drängen.

lit. vargti bedrängt sein, vargas Bedrängniss, Elend. + goth. vrikan vrak bedrängen, verfolgen, vrak-s Verfolger.

Vgl. lat. urgere. — εἰργνυμι, εἰργω. — skr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen.

1. varga m. Feind, Verfolger.

ksl. vragŋ m. Feind, vrazda f. Feindschaft. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

2. varga Bedrängniss, Noth.

lit. vargas Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. wargs schlecht böse, subst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil, ags. vracca, engl. wretch elend.

varg vargiati wirken.

goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wūrken wūrkte.

Vgl. brit. Vergo-bretus, guerg efficax. — lat. urgere opus. — ῥέζω, ἔργω. — zend. verez verezyāiti wirken, thun, machen.

verga n. Werk.

ahd. werah, nhd. Werk.

Vgl. ἔργον.

varkta gewirkt.

goth. vaurht-a-s in fra-vaurhts.

Vgl. ῥεκτός, ἄρρεκτος.

varkti f. das Wirken.

goth. fra-vaurht-i-s, us-vaurht-i-s; as. gi-wurht, ahd. ga-wurht f. That.

Vgl. zend. varsti f. That, Handeln.

varktua n. That, Werk.

goth. vaurstv n. That, Werk (= vaurh-s-tva-).

Vgl. zend. varstva m. That, Handlung.

vargh verghati drehen, würgen, wringen.

lit. verzu verszti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varža-s, varža m. f. Reuse; ksl. vrūžā vrėsti ligare, vrūža = lit. varža aṭviyūma, vrūgā vrėšti werfen (= torquere). + mhd. wergen warc würgen, vgl. ags. vringan, engl. wring, nhd. wringen, aus-wringen, nhd. ringen, rang; dazu auch goth. vruggô Schlinge.

Vgl. βρόχος. — lat. virga.

vart vertati wenden.

lit. virstu virtau virsti umfallen (= verti), verczu virsti umkehren, wenden, vartýti sich wenden, vartóti mit Etwas umgehen, versari, preuss.

wartint wenden; ksl. *vrīštą vrītėti* drehen, *vraštą vratiti* dass., *vratū* Hals. + goth. *vairthan varth*, nhd. werden ward, -wärts, Gegen-wart. Vgl. lat. *verto*, *vertex*, *versari*. — sskr. *vart* *vartate* sich wenden, *versari*.

· *vart* werden.

preuss. wirst er wird. + goth. *vairthan*, nhd. werden.

versta part. sbst. Befinden.

lit. *virsta-s* part., ksl. *vrūsta* f. Lage, Zustand, Alter.

Vgl. lat. *versus*. — sskr. *vr̥tta* part. *vr̥tta* n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. *vrūsti* f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

Vgl. sskr. *vr̥tti* f. Befinden, Zustand, Lage, *evam-vr̥tti* in solcher Lage, so gestellt.

vardiâ Wurz.

goth. *vaurt-i-s* f. Wurz, Kraut, as. *wurtja*, mhd. *würze* f. Würze, nhd. Wurzel.

Vgl. cymr. *gwreiddyn radix*. — *ῥαόδον, ῥόδον, ῥίζα, ῥάδιξ*. — lat. *radius*, *radix*.

vardh verletzen.

ksl. *vrédū* m. Schaden, Wunde. + goth. *fra-vardjan*, as. *awardjan*, ahd. *wartjan*, mhd. warten verderben.

Vgl. sskr. *vardh* schneiden.

varp werfen.

goth. *vairpan varp*, nhd. werfen warf geworfen, an. *varp*, ahd. *warf* n. Einschlag, Aufzug des Fadens, Zettel, vgl. lit. *verp-ti* spinnen.

Vgl. *ῥάπτω, ῥάπη, ῥάψ* Geflecht.

varp *ῥέπω*.

lit. *virpiu virpėti* beben, zittern, wanken.

Vgl. *ῥέπω* überneigen, schwanken.

vars *versati* verrere.

ksl. *vrūchą vrēšti* dreschen, *vrachū* das Dreschen. + ahd. *werran*, mhd. *werren* verwirren, verdriessen, an. *vörr* Ruderschlag (vgl. lat. *verrere aequor*), nhd. verwirren, verworren, Wirrwarr.

Vgl. lat. *verrere*, *vestigium*. — *ἀπό-ερεε, ἔρεω*.

varsa m. Haar.

lit. *varsa* f. Flocke; ksl. *vlasū* m. Haar, Locke.

Vgl. *λάσιος*.

varsa, *varsu* Gipfel, Höhe.

lit. *virszu-s* m., ksl. *vrūchū* m. Gipfel, Höhe.

Vgl. lat. verrûca. — sskr. varshman m. n. Höhe, das Oberste, varshiyamā, varshishṭha der höhere, höchste.

Vgl. ἀείρω = ἀ-φέρ-ω erhebe.

varsi, versi m. männliches Thier, Stier.

lit. verszi-s Kalb, lett. wērsis Rind, Ochs, Stier.

Vgl. lat. verres. — sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala Hengst, vṛshni Stier, Widder, vṛshana m. Hode.

val vellere, volvere.

lit. velu vel-ti walken, velé f. Walke, veli-ka-s Walker, valus, ap-valus rund, voloju voloti wälzen, herumwälzen; ksl. oblū (= ob-vlū) rund, valū Welle, valjā valiti wälzen. + goth. af-valvjan wälzen, valvisōn, valtjan sich wälzen.

Vgl. lat. vello, volvo. — ἐλεξ, ἔλεγε, ἐλλύω. — sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen.

val velati walken.

lit. velu velti walken, vgl. lat. vello vellere.

vala Schweif (Wedel).

lit. valas Schweifhaar des Pferdes. + ahd. wâlâ f. Wedel, Fächer.

valu rund, Rundholz.

lat. valus, ap-valus kugel- oder cylinderrund, ap-vala f. eine Kugel, valyvas medis Stück Rundholz; ksl. oblū (= ob-vlū) rund. + germ. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab, goth. valus m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfriß. walu-bera Stabträger, Pilger.

valu valvyati wälzen.

goth. valvjan, valvisōn wälzen.

Vgl. lat. volvo. — altir. fulumain volubilis W. — ἐλλύω. — sskr. ulūta m. Boa.

valnâ f. Wolle.

lit. vilna f., ksl. vlūna f. Wolle. + goth. vulla, ahd. wolla, nhd. Wolle.

Vgl. cymr. gulan Wolle W. — lat. villus. — sskr. ūṛṇa n. ūṛṇâ f. Wolle.

valnîna wollen.

ksl. vlūnēnū wollen. + ahd. wullin, mhd. wüllin, nhd. wollen.

velnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė f. Welle; ksl. vlīna f. Welle, vlīnjā vlīniti se Wellen schlagen. + ahd. wella f., nhd. Welle, ahd. wellōn, mhd. wellen wellenschlagen, wogen.

valg volvere.

an. vâlk n. jactatio, vâlka agitare, velkja hin und her treiben, ags. vealca m. Woge, vealcan, veólc volvere, volutare, ahd. walchan, mhd. walken wielc walken.

Vgl. lat. valgus, volgus. — sskr. valg springen, galoppiren.

vald wälzen.

goth. valtjan, nhd. wälzen, an. velta valt voltinn sich wälzen.

Vgl. ἀλιπδέομαι, ἄλισ-τρα Wälzplatz.

val wallen, warm sein.

goth. vulan wallen, heiss sein, ahd. mhd. walm m. Hitze, Gluth.

Vgl. ἀλέα, ἄλέα, ἔλη = βέλα Wärme. — sskr. ulkā f. ulmuka m. Feuerbrand.

val stark sein.

lit. valà f. Macht, Gewalt, valióti zwingen.

Vgl. altir. flaith Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

valdh valdhati walten.

lit. vildu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben, valdau valdyti walten, preuss. waldnika-ns acc. pl. König; ksl. vladą vlasti walten, vlasti f. Herrschaft. + goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdhâria der da waltet, Walter.

ksl. vladari der da waltet, Herr. + mhd. waltaere, nhd. Ver-walter.

val sammeln.

lit. valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

Vgl. ῥάλεις, ἄλεις, ἀολλής, ἀλειάτα Versammlung. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

val wählen, wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, ksl. veljâ velëti und voljâ voliti wollen. + goth. viljan, ahd. wellan, mhd. wellen, nhd. wollen, goth. valjan, ahd. welan, mhd. weln, nhd. wählen.

Vgl. lat. volo velle. — βόλομαι, βούλομαι. — sskr. var vṛnoti vṛnâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velya velyati wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, cf. βουλή, ksl. veljâ veliti wollen. + goth. viljan, mhd. wellen, nhd. wollen.

valyâ f. Wille.

lit. valé f., ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m., nhd. Wille.

Vgl. βουλή (= βολία).

vala adv. wohl, wohlan.

ksl. vole, volje wohl, wohlan. + goth. vaila, ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.
Vgl. lat. vel. — βέλτερος, βελτίων, βέλτιστος.

valtu m. Bedeutung.

goth. vulthus δόξα.

Vgl. lat. vultus. — βλοσυρός.

valtura bedeutend.

goth. vulthra- wichtig, werth.

Vgl. βλοσυρός.

val nehmen.

goth. vilvan valv nehmen, rauben.

Vgl. φελ εἶλον, ἐάων.

valk velkati ἔλκω.

lit. velku vilkti ziehen, schleppen, valkioti herumschleppen, velkėtai Zoggschleife; ksl. vlěkǫ vlěšti ziehen.

Vgl. φέλκω, ἔλκω, ἔλκος. — lat. ulcus.

velkta part.

lit. vilkta-s gezogen.

Vgl. ἀν-ελκτός.

valka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf; ksl. vlākū m. Wolf. + goth. vulf-a-s, ahd. wolf, nhd. Wolf.

Vgl. λύκος. — lat. lupus. — sskr. vṛka, zend. vehrka m. Wolf.

valkīna vom Wolf.

ags. vylfen, mhd. wulfīn.

Vgl. lat. lupinus.

valg feuchten, nassen.

lit. vilgau vilgyti nassen, anfeuchten, preussisch welgen Schnupfen; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlažā vlažiti nassen, anfeuchten; misten. + ags. vlāc, ahd. welc, welh, mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolcan, ahd. wolchan, mhd. wolken n., nhd. Wolke.

vas sich kleiden, anziehen.

goth. vasjan kleiden, sich kleiden, an. verja vardha bekleiden, ahd. werjan kleiden, bekleiden.

Vgl. lat. ves-tis vestīre. — ἔννυμι ἔσσω ἔσθην. — sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen.

vastiâ f. Kleid.

goth. vasti f. Kleid.

Vgl. γαστήρ Kleid, lat. vestis.

vas vesati wohnen, wesen.

goth. *visan* vas *vêsum visans* bleiben, sein, ahd. *wesan*, mhd. *wesen*, nhd. *war ge-wesen*.

Vgl. *ἄστυ*, *ἑστία*, *ἑστία*. — lat. *Vesta*, *vestibulum*. — sskr. *vas vasati* wohnen, bleiben, zu Nacht einkehren.

vas aufleuchten, tagen.

In *vasara*, *aus*, *ausra*.

Vgl. sskr. *vas ucchati* aufleuchten, tagen.

vasara Frühling.

an. *vâr* n. Frühling. + lit. *vasarà* f. Sommer, vgl. ksl. *vesna* f. Frühling.

Vgl. lat. *vêr*. — *ἔαρ*. — zend. *vanri* Frühling, Sommersanfang, neupers. *bihar* Frühling.

vasarina vernus.

lit. *vasarinai* m. pl. Sommerkorn, *vasarinis* sommerlich.

Vgl. lat. *vernus*. — *εἰαρινός*.

aus aufleuchten, tagen.

lit. *auszta*, *ausz*, *ausz-ti* es tagt. + german. *austa*, *austana*, *austra*, nhd. *Ost*, *Osten*, *Ostern*.

Vgl. lat. *aurôra*. — *αὔρας*, *ἡώς*, *ἑώς*, *αὔριον*.

ausra morgendlich.

lit. *auszra* f. Morgenröthe.

Vgl. *ἄγχι-αυρος*, *αὔριον*. — sskr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenröthe.

vask vaskati waschen, wischen.

ahd. *waskan wuosk*, nhd. *waschen wusch gewaschen*, ahd. *wisc*, nhd. *Wisch*, *wischen*.

Vgl. sskr. *unçh unçhati* wischen (*unch* = *vansk*).

vaska Wachs.

lit. *vaszka-s*, ksl. *voskü* m. Wachs. + ahd. mhd. *wahs* n., nhd. *Wachs*.

Vgl. lat. *viscum*. — *ἰξός*.

vaskîna wâchsen.

lit. *vaszkynai* m. pl. Wachshonig, *vaszkinis* von Wachs; ksl. *voština* f. Bienenkorb, *voštanŭ* (= *voskjanŭ* = *voskěnŭ*) wâchsen. + mhd. *wehsin*, nhd. *wâchsen*.

vâsta wüst.

as. *wôst*, ahd. *wuosti*, mhd. *wueste*, nhd. *wüst*; as. *â-wôstjan*, ahd. *wuostan*, mhd. *wüestēn*, nhd. *ver-wüsten*. Aber mhd. *wasten* aus lat. *vastare*.

Vgl. lat. *vastus*, *vastare*. — sskr. *vâs* schneiden.

vi veyati treiben, jagen.

lit. veju vijau vỹ-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj' m. Krieger. + an. veidhr Jagd, Beute, Fang, ahd. weida, mhd. weide f. Jagd, Weide, nhd. Weide, Weid-mann, weiden.

Vgl. *οἰσσομαι*, *οἰαξ*, *οἰήσθαι*, *οἰστρος*. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen; zend. vi vyāiti gehen, caus. vayēiti jagen, treiben, scheuchen.

vaitnâ jagen.

ahd. weidinôn jagen.

Vgl. lat. vênâri jagen.

vi vayati flechten, knüpfen, weben.

lit. veju vijau vyti drehen (einen Strick), ap-vyna-s Hopfen, vai-nika-s Kranz, vynioti wickeln; ksl. vija viti drehen, flechten, winden. + an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wîde, nhd. Weide, an. vir Metalledraht, an. veggr, goth. vaddju-s Wand, Mauer.

Vgl. lat. vieo, vitis, vimen, vinum. — *ἵεα*, *οἶνον*, *οἶνος*. — sskr. vi vayati weben, veni f. Gewebe, veman m. n. Webstuhl.

viti f. Weidenstrick.

an. vidh, ahd. wid, mhd. wit f. Reiserstrick. + ksl. viti f. Reiserstrick.

Vgl. lat. vitis.

vítia Weide.

lit. zil-vytis m. graue Weide. + an. vidhir m., ahd. wîdi f. Weide. Vgl. lett. wîtols Weidenbaum.

Vgl. *γυῖα*, *ἵεα* Weide.

vîya gewunden.

lett. wija f. Zaungeflecht, lit. i-vyjas gewunden, geschlängelt.

Vgl. *υῖον*, *υῖν* acc. wilder Wein (Hesych.).

vîra Metalledraht.

an. vir, ags. wir, engl. wire Metalledraht, ahd. wiara, mhd. wîre Goldschmuck; vgl. ksl. virũ vortex.

Vgl. lat. viriae Armspangen.

vitua, vaitua Weide; Ranke.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide, vgl. ksl. větvī f. Zweig.

Vgl. *οἰσῶα* f. Dotterweide.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln.

Vgl. sskr. ā-vishtā, veshṭ veshṭate sich winden, caus. umwinden.

vik zwingen.

lit. veikiu veikti zwingen = bearbeiten, thun, i-veikti zwingen, nū-veikti bezwingen. + goth. veihan kämpfen?

Vgl. lat. vinco vici victum vincere.

vik, vig weichen.

ahd. wihhan, nhd. weichen, wich.

Vgl. εἴρω / εἴρω.

vik Wechsel.

ahd. wehsal, nhd. Wechsel.

Vgl. lat. vices, vicissim.

vik veikas vicus.

lit. vėsz-pats, preuss. waispattin Hausfrau; ksl. vīsī f. vicus. + goth. veihs n. Flecken.

Vgl. lat. vicus. — altir. fíoh pagus. — vgl. sskr. viç, viçpati

vikpati m. Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

viķa all, jeder, ganz.

lit. visas. — ksl. vīsī all, ganz.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all.

vit schwanken.

goth. vithôn schütteln. Mit lit. vystu vytau vysti verwelken vgl. engl. wither verwelken.

Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln.

vid sehen, wissen.

lit. veizdmi veizdėti sehen. + ksl. vizdą vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen. + goth. vait vitum weiss, vitan sehen, beachten. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. waidleimai wir weidlen, preussisch-deutsch weidlen, Waidlotte.

Vgl. lat. video. — ἰδεῖν, ὀδᾶ. — sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider; ksl. za-vidėti neiden.

Vgl. lat. in-videre neiden.

vaidmi praes. weiss.

ksl. vėmi weiss = sskr. vedmi weiss.

vaida pf. weiss.

goth. vait', nhd. weiss = ὀδᾶ = sskr. veda.

vidaya sehen.

preuss. widdai er sah, goth. vitan, ksl. viděti sehen = lat. video.

vidyâ f. Wissen, Einsicht.

ahd. wizi, mhd. witze f. Wissen, Einsicht = sskr. vidyâ f. Wissen; Einsicht.

vidra kundig.

an. vitr vitr vitrt weise, klug = ἰδρις.

vidhavâ f. Witwe.

preuss. widdewû Witwe; ksl. vidova Witwe. + goth. viduvô, ahd. wituwa, nhd. Witwe.

Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. viduus, vidua. — sskr. vidhavi Witwe.

vidhu Baum, Holz.

an. vidhr m., ags. vudu m., engl. wood, ahd. witu, mhd. wite m. n. Holz, Baum, Wald.

Vgl. gallisch Vidu-casses, altir. fid g. fedo Baum.

vip vaip schwanken.

lit. vyburti schwingen. + an. veifa vibrare, agitare, ahd. weibôn schweben, schwanken.

Vgl. lat. vipera, vibrare. — sskr. vip vepate zittern.

vibrâ schwingen.

lit. vyburóti schwingen, vgl. lat. vibrâre.

vetas Jahr, alt.

lit. vetusza-s alt; ksl. vetūchū alt. + goth. vith-ru-s Widder, vielleicht „Jährling“, vgl. lat. vitulus.

Vgl. lat. vetus, vetustus, vetulus, vitulus. — ἔτος. — sskr. sam-vat n. Jahr.

vedhra Wetter, freie Luft.

ksl. vedrū heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze. + as. weder, an. vedr, ahd. wetar, mhd. weter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter, Gewitter.

Wz. vedh vgl. lit. judėti wackeln, sich rühren, judra Wirbelwind, Windkreis, andra f. Unwetter; zu vadh schieben, streifen, rücken.

vera m. Mann.

lit. vyra-s Mann. + an. ver, goth. vair, ahd. wer m. Mann.

Vgl. altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vira m. Mann, Held.

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel.

Vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc, vṛçcati abschneiden, zerreißen.

S.

sa sâ tad pron. demonstr. der, dieser.

goth. sa sô thata der die das.

Vgl. ὁ ἡ τό. — sskr. sa sâ tad.

sam praepos. mit, sam- praefix mit-, zusammen-

lit. su praepos. c. instr. mit, są-, su- praefix mit-, zusammen-

ksl. sŭ praepos. c. instr. mit, są-, sŭ- praefix mit-, zusammen.

Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit-, zusammen.

sama der selbe, gleiche, ganze.

ksl. vgl. samŭ ipse. + goth. sama der selbe, gleiche, ganze.

Vgl. altir. som ipse. — lat. semel, simul. — ὁμός. — sskr. sama,

zend. hama der selbe, gleiche, ganze.

sama einer, irgend einer.

Vgl. ksl. samŭ einer, irgend einer. + goth. sum-a-s irgend einer, engl. some.

Vgl. ἁμόθεν, ἁμῶς, ἁμάχις.

samaganya von gleichem Geschlecht.

goth. samakun-ja-s, an. samkynja von demselben Geschlechte.

Vgl. ὁμόγυνος.

samapatria von demselben Vater.

an. samfedhr = ὁμαπάτριος.

Vgl. ὁμοπάτωρ = altpers. hamapitar.

samamâtria von derselben Mutter.

an. sammoedhr, sammoedhra vgl. ὁμομήτριος.

samaña vereint.

an. saman, goth. samana, as. saman, ahd. saman, mhd. samen, nhd. zu-sammen.

Vgl. sskr. samana verbunden, geeint, eben.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samŭ selbst, einer. + german. sôma gleich in ags. ge-sôm concors, an. soemr (= sômja-s) geziemend, sômi m. Ehre, engl. to seem.

Vgl. zend. hâma gleich, vollständig.

sâmi- halb-

ags. sâmi-, ahd. sâmi- halb-

Vgl. lat. sêmi-. — ἡμι. — sskr. sâmi- halb.

Eigentlich locat. zu sâma „zu gleichem“.

sâmigiva halb lebendig.

as. sâmqwik, ahd. sâmiquek halb lebendig.

Vgl. lat. sémivivus. — sskr. sâmjîva halb lebendig.

sa, san lassen.

ksl. in o-chotŭ, o-chota, chotŭ. + as. sundea.

Vgl. lat. sino sii situm sinere, situs, sitis. — ἵημι, ἵσω, ἀν-ερός. — sskr. san sanati gewähren, zend. han hanaiti gewähren.

sata part. pf. pass.

ksl. o-chotŭ superbus, ochota laetitia (ausgelassen).

Vgl. ἀν-ερός losgelassen, ausgelassen.

sati f. Verlangen.

ksl. chotŭ f. Verlangen, Begehr.

Vgl. lat. sitis. — ἐφ-εως Trieb.

santa Urheber.

as. sundea, nhd. Sünde.

Vgl. lat. sons, in-sons, sonticus. — αὐθ-ενης.

sâ sâyati säen.

lit. sėjũ sėti säen; ksl. sēja sėjati säen. + goth. saian saiso, as. sâjan, ags. sâvan, an. sôa, ahd. sâjan, mhd. saejen, nhd. säen.

Vgl. cambr. heu serere, ir. síl Same. — lat. sero sêvi satum serere.

sâman Same.

lit. sémũ g. sémens m., preuss. semen, ksl. sême n. Same. + as. ahd. sâmo, mhd. sâme m.

Vgl. lat. sêmen, Sêmo.

sâyâ f. das Säen.

lit. sēja f. das Säen, Saat, Saatzeit.

Vgl. lat. Sēja f. Saatgottheit.

1. sak sekati folgen.

lit. seku sekti folgen, nachgehen.

Vgl. altir. do-seich sequitur. — lat. sequor, sector. — ἕπομαι. — sskr. sac sishakti sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė Erfolg.

Vgl. altir. sechem secutio (Inf.).

2. sak sagen, zeigen.

lit. sakan sakyti sagen, sek-mė Fabel; ksl. sočą sočiti zeigen. + as. seggjan, ahd. sagjan sagen.

Vgl. altir. in-sce sermo, cymr. hebhi inquit. — lat. in-sexit, signum. — ἔνεπε, ἐν-έπω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. saga f. Sage, Aussage, nhd. Sage.

sakya sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, ksl. sočą sočiti zeigen, anzeigen, sokū m. Ankläger. + as. seggjan, ahd. sagjan, mhd. segen und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen.

sak sekati secare.

lit. sykis Schlag, Hieb, Mal, ksl. sėkā sėšti hauen, spalten. + ahd. se-gansa, mhd. segense, nhd. Sense, an. sigdhr m. Sichel, Schwert, ahd. seh, mhd. sech n. Pflugmesser, ahd. saga, mhd. sage, sege, nhd. Säge; germ. sehvan sahv = nhd. sehen sah, eigentlich sichten cernere.

Vgl. lat. seco sectum segmen sica sagita secula.

sakûra Beil.

ksl. sėkyra f. Beil.

Vgl. lat. securis.

saketa Schneide.

an. sigdhr m. Sichel, Schwert.

Vgl. lat. sagita, sagitta (?).

saksa Schärfe, Schneide, Steinsachs.

an. sax, ahd. mhd. sahs n. Spitze, Schneide, Messer.

Vgl. lat. saxum.

sag hängen, haften.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; ksl. po-sega po-sešti tangere: + germ. siehe sakta, sakti, sagia.

Vgl. sskr. sajj sajjate sanjate hängen, haften.

sakta part. pf. pass.

lit. segta-s geknüpft. + an. sâttr einig, versöhnt.

Vgl. sskr. sakta anhangend, sam-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s f. Verknüpfung, Hafte, Schnalle. + an. sâtt f. Vertrag, Vergleich, goth. fri-saht-i-s Bild.

Vgl. sskr. sakti f. Verbindung.

sag sagia spüren, suchen.

goth. sôkjan, ahd. suochan, nhd. suchen.

Vgl. iris. saigim adeo. — lat. sagio sagire sagax sagus.

sagh halten, widerstehen, bewältigen.

germ. segis Sieg, segura dass., segla Segel.

Vgl. ἔχω, ἔχουός. — sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

saghas n. Gewalt.

goth. sigis n. Sieg.

Vgl. sskr. sahas, zend. hazanh n. Gewalt, Vergewaltigung.

seghura von sagh.

as. sigor vgl. ἔχρως, sskr. sahuri gewaltig.

sata satt, sattsam.

lit. sota-s, soti-s Sättigung; ksl. sytū satt, syti Sättigung. + goth. sath-a-s satt, sattsam, sôth-a-s Sättigung.

Vgl. lat. sat, satis, satur.

satiâ f. Sätze, Sättigung.

ahd. setî, mhd. sete, sette, nhd. Sätze.

Vgl. lat. saties f.

sâta Sättigung.

lit. sota-s m. Sättigung. + goth. sôth-a-s m. oder sôtha- n. Sättigung.

sad sedati sitzen.

lit. sėdmi sėdėti sitzen, ksl. sędą sęšti sitzen. + goth. sitan sat, ahd. sizjan sizzan saz, nhd. sitzen sass gesessen.

Vgl. altirisch sedait sedent, cambr. seddu sitzen. — lat. sedeo, sido. — ἵζομαι, εἶσα, ἵζομαι. — sskr. sad sadmi sidāmi sitzen.

sand sitzen.

ksl. sędą sitze, vgl. sskr. ā-sandî f. Sessel.

sadya caus. setzen.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

Vgl. ἵζομαι.

sasta m. Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank. + an. sess, ags. san m. Sitz.

Vgl. lat. obsessus, sub-sessa. — sskr. satta gesessen, zend. paça-shaça m. Viehhürde.

sedra das Sitzen, Sitz.

an. setr n. Sitz.

Vgl. ἕδρα, καθ-ἕδρα.

sedla Sessel.

goth. sitl-a-s, ahd. sezal, nhd. Sessel.

Vgl. καθ-ἑλα. — lat. sella f.

sad gehen.

ksl. šid (= sjed) gehen, chodū Weg.

S. sada.

sada Weg.

ksl. chodū m. Weg, choditi gehen.

Vgl. ὁδός f. ὁδεύω, ὁδότης.

sâda Russ.

lit. sodis dzio m., ksl. saŭda (= sadja-) f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtigr russig.

sant sentati eine Richtung nehmen, gehen; sinnen.

ksl. sešti σοφός. + ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; worauf sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen, Sinn in der Bergmannssprache auch = Richtung.

Vgl. lat. sentio sensi sensum sentire.

santya caus. senden.

lit. siunczu (= siuntju) siusti senden, schicken. + goth. sandjan, as. sendjan, ahd. sentan, mhd. nhd. senden.

senta m. Richtung, Gang, Weg.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal, ga-sintha Reisegefährte, as. sidh m. Weg, Richtung, ahd. sint, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung.

Vgl. altirisch sét, cambr. hint Weg.

ksl. choti und lat. sitis vielleicht besser zu sat = sant?

Von as sein:

sant seiend, wahrhaft.

ksl. se sa sy seiend, lit. sant-. + an. sannr wahrhaft, as. ags. sôth dass.

Vgl. lat. ab-sens. — ὤν. — sskr. sant satî seiend, wahrhaft.

sap sapyati merken, einsehen; schmecken.

ags. sefa, seofa m. Einsicht, ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare.

Vgl. σοφός, σαφής. — lat. sapio, sapa, sapor, sapidus.

sapyant part. praes. einsehend.

ahd. antseffand, int-sebjand.

Vgl. lat. sapiens, insipiens.

sabha selbst, eigen.

preuss. sub-s, subban, subbans acc. selbst, eigen, vgl. ksl. sobo existentia.

Vgl. σπεῖς, σφός, σφέτερος.

sabhya gesellt.

Vgl. lit. sebra-s Theilhaber = ksl. sebrŭ Bauer + ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft.

Vgl. sskr. sabhâ f. Gemeinschaft, sabhya gesellt.

sama Sommer.

goth. sum-ru-s, ahd. sumar, nhd. Sommer.

Vgl. cambr. ham, corn. arem. haf Sommer. — sskr. samâ f. Jahr, zend. hama m. Sommer, armen. am Jahr, amarh Sommer.

sar schützen, hüten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chranjâ chraniti custodire, chramû m. Haus.

Vgl. lat. servus, servare, observare. — zend. har beschützen, hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, haurva beschützend vgl. lat. servare.

Zu dieser Wurzel gehören auch lit. sergmi sergėti und ksl. stręga strěsti hüten.

sara Molken, Käse.

lett. sêr-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrû m. Käse (?).

Vgl. lat. serum. — ὀρός.

sargh, svargh bedrängt sein.

lit. sergu sirgti krank sein, sarginti einen Kranken pflegen; ksl. sragû furchtbar, streng. + goth. saurga, ahd. sworga, sorga, nhd. Sorge.

Nach Joh. Schmidt; wegen ahd. sworga wohl zur Wurzel svar, ahd. swerân, swâri schwer zu stellen.

sarpa Sichel.

ksl. srûpû m. Sichel, vgl. ahd. sarf scharf (?).

Vgl. ἄρπη Sichel. — lat. sarpio sarpere schneiteln.

sarbh schlürfen.

lit. srėbiu srėbti schlürfen, sriuba f. Suppe, nsl. sreb-sti srebati schlürfen.

Vgl. lat. sorbeo. — ῥοιπέω.

sal schleichen.

Nur im Lit. selu selėti schleichen erhalten, Basis von salp, slank, slidh, slandh gleiten.

Vgl. lat. salio. — ἄλλομαι. — sskr. sar sarati gehen.

sal erhalten.

Vgl. lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὁλος. — altir. slán salvus (nach W. = sal-na-).

Europäische Entwicklung aus sar vgl. sskr. sarva = lat. salvus, ὁλος, zend. har beschützen.

sala n. solum, Wohnung.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal, aga sal n. sele m. sel f. Haus, Saal, ahd. sal n., mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithvôs f. pl. Wohnung, Herberge, vgl. as. selida, ahd. salida, selida, mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sâla gut, comp. **sâlians** besser.

ksl. **sulej** comp. besser. + goth. **sêl-a-s** gütig, tauglich, ags. **sêl**, **sael** adv. comp. besser.

Vgl. ahd. **sâliða** = nhd. **Saelde**, **sâlic** = nhd. **selig**.

Vgl. lat. **sollus**, **sollistimus** best, **sôlâri**.

salâ f. das Darbieten, Anbieten.

lit. in **pa-sulà** f. das Anerbieten. + ahd. **sala**, mhd. **sale** f. das Darbieten, Uebergeben, engl. **sale** Verkauf.

Von **sa sinere**.

salya salyati darbieten.

lit. **suliu sulyti** und **sulau sulyti** bieten, antragen, darbieten. + goth. **saljan** darbringen, opfern, ags. **sellan**, ahd. **saljan** bieten, darreichen, engl. **to sell** feil bieten, verkaufen.

salâ f. Insel.

lit. **salâ** f. Insel, vgl. lat. **in-sula**.

salaka Robbe, Meersäugethier.

an. **sel-r**, ags. **seolh**, ahd. **selah** m. Robbe, Seehund.

Vgl. **σέλαχος** n., **σελάχιον**, **σελαχίας** Meersäugethier wie Robben u. s. w. —

Lit. **silke** heisst Häring.

salakâ f. Salweide.

ags. **sealh**, ahd. **salahâ**, **salhâ** f. Salweide.

Vgl. lat. **salix** f. — irisch **sail**, **saileach**, corn. heiligen **salix** W. — **ἐλέκη** .
Art Weide.

salakîna salignus.

ahd. **salahin** von Weiden

Vgl. lat. **salignus**.

sali f. Salz.

ksl. **soli** f., lett. **sal-i-s** f. Salz. + goth. **salt**, nhd. **Salz**, vielleicht zu slavolett. **sald** würzen.

Vgl. altirisch **salann**, cambr. **halein** Salz. — lat. **sal** m. **sale** n. — **ἅλς**, **ἅλ-εῖς**, **ἅλ-πλαγκτος**.

salîna salzig.

ksl. **solînŭ** salzig.

Vgl. **ἅλινος**. — lat. **salinae**, **salinum**.

salk, **slak** (werfen) schlagen.

goth. **slahan slôh slahans**, nhd. **schlagen**, **schlug**, **geschlagen**.

Vgl. altir. **ro-selach** (= **ro-se-slah**) I attacked Windisch Ztschr. XXI, 5, 432, altirisch **slúag agmen**. — zend. **harec harecaya** werfen, sskr. **sṛka** Pfeil.

salp gleiten.

lit. silp-ti schwach sein (?), ksl. slūpati slēpati springen. + germ. alifan sleif, nhd. schleifen; as. salbha, nhd. Salbe.

Vgl. ἔλπος, ἔλφος, und sskr. sarp, सर्प, lat. serpo.

salpa-s Salbe.

as. salbha, ahd. salbâ, nhd. Salbe, goth. salbôn, nhd. salben.

Vgl. ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἔλφος · βούτυρον. Κύπριος Hesych.

— sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt.

selman Gerüst, Sponde.

as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

Vgl. σέλμα, ἑὺ-σσελμος.

sasla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositi Jmd. bemühen, soslè f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sūsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält.

sava eigen.

lit. savas, sava sein, ihr, eigen.

Vgl. altlat. sovos, lat. suus. — ἑός, ὅς. — sskr. sva selbst, eigen, zend. hava, hva eigen.

savia oder skavia link.

ksl. šuj' šuja link.

Vgl. σκαίος. — lat. scaevus. — sskr. savya link.

si sinati binden.

lett. sinu seju si-t binden. + ags. sinu Sehne, as. sīmo Band.

Vgl. ἰμάς, ἰμονιά. — sskr. si sināti sinoti binden.

sinva Sehne.

ags. sinu f., engl. sinew, ahd. senwa, senawa, nhd. Sehne.

Vgl. sskr. snāva, snāyu m. Sehne.

sīman m. Band, Riemen.

as. sīmo, ags. sīma, an. sīmi m. Band, Seil, Riemen, vgl. an. seim-r Gold-, Silberdraht.

Vgl. ἰμάς, ἰμονιά.

saita Band, Strick, Saite.

lit. sėta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, saikai m. pl. Gefängniss = „Bande“; ksl. sitice n. funiculus, sėti f. Strick. + ahd. seita, mhd. seite f. Strick, Saite, ags. sāda = ahd. seito m. Strick, Saite.

saila n. Seil.

ksl. silo n. silūkū m. Seil. + as. sēl, an. seil, jhd. mhd. seil n.

Seil, Strick, Fessel, goth. in-sail-jan an Seilen hinablassen. Vgl. auch ahd. silo, mhd. sile m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele, Sielengeschirr.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijat sieben, sichten, sēta-s m. Sieb = ksl. sito n. Sieb.

Vgl. σάω, σή-σω, σήσπον; σείω.

sik seihen, seigen, harnen.

ksl. sīcati seigen, harnen, sīči m. Urin. + ahd. sīhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

Vgl. sskr. sic sinīcati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, Erguss.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu saisti Zeichen deuten, prophezeien, vgl. ksl. sēštą sētiti sę meminisse. + an. sídha seidh incantamenta exercere.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s m. Zeichendeuterei, saitininka-s Zeichendeuter, Wahrsager. + an. seidh-r m. incantatio magica, Zauberlied.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. sirapli-s nom. und sirablan acc. sg., ksl. sīrebro, sūrebro n. Silber. + goth. silubr, as. silubhar, ags. seolfor, silabar n. Silber.

Das Wort ist vielleicht ursprünglich gar nicht indogermanisch.

siraprīna silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis; ksl. srebrīnū und srebrēnū silbern. + goth. silubrein-a-s, as. silubhrīn, ahd. silberīn, nhd. silbern.

su siuyati nähen.

lit. siuvu siuti nähen, ksl. šija (= sjuja) šiti nähen. + goth. siujan, ahd. siwan siuwan, mhd. siuwan, sūwen nähen.

Vgl. lat. suo sūtum. — sskr. siv sivyati nähen, sū-tra n. Faden.

siuta genäht.

lit. siutas genäht, mhd. siut m. Naht.

Vgl. sskr. syūta genäht.

su auspressen, zeugen.

Vgl. sunu, sava.

altirisch suth fetus W. — ἰώσ, ὥω. — sskr. su sū santi sūyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunu-s, ksl. synū Sohn. + goth. sunu-s, nhd. Sohn.

Vgl. sskr. sūnu, zend. hanu Sohn.

snusâ f. Schnur, Sohnes Frau.

ksl. snūcha f. + ahd. snurâ, snorâ f., nhd. Schnur.
Vgl. νύς. — lat. nurus. — sskr. snushâ.

sava m. Saft.

lit. syva-s m. Saft. + ahd. sou g. sowes n. Saft.
Vgl. sskr. sava m. n. Saft.

su erregen, treiben.

Vgl. sū, svīna, saval.

ἐσσυμαι, σείω. — sskr. su suvati treiben, erregen.

sū, sūi f. Sau.

ags. sū, engl. sow, nhd. Sau f.

Vgl. lat. sus. — σῦς, ὕς. — zend. hu m. Eber.

svīna Schwein.

ksl. svine n. porcus, svinī vom Schwein, preuss. seweinis Schwein-
stall, swintian Schwein. + goth. svein n., ahd. mhd. swin, nhd.
Schwein.

Vgl. lat. suinus schweinern, vom Schwein.

svīnaria m. Schweinehirt.

ksl. svinjarī Schweinehirt. + mhd. swinaere Schweinehirt
(ahd. sweinari ist falsche Form).

svīnīna adj. vom Schweine.

ksl. svinīnū vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. +
ahd. mhd. swīnīn vom Schweine.

saval m. Sonne.

Vgl. lit. saulė f. + goth. sauil n., an. ags. sōl f. Sonne.

Vgl. cambr. heul. — lat. sōl m. — ved. svar, zend. hvare n. Sonne.
Von su erregen, vgl. sskr. savitar Sonnengott.

savalya Sonne.

lit. saulė, preuss. saule f. Sonne, vgl. ἄλλιος, ἥλιος, ἥλιος
— sskr. sūrya m. Sonne, Sonnengott.

suk saukati saugen.

lett. suzu suk-t saugen. + an. sjūga saug, ahd. sūgan, mhd. sūgen, nhd.
saugen sog gesogen.

Vgl. altwelsch sucnam to suck. — lat. sugo suxi suctum sugere.

sauka m. Saft.

mhd. rûten-souch Rautensaft.

Vgl. irisich sūg Saft. — lat. sūcus, succus.

sūra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrŭ roh vgl. lit. surus salzig. + an. ags. ahd. mhd. sŭr bitter, sauer, nhd. sauer.

Auf sŭra roh geht auch an. sŭr, sŭr-eygr = ahd. sŭr-ougi triefängig.

sus trocknen.

lit. susu susti trocken, dürr werden, sausa-s = ksl. suchŭ dürr. + ags. seár, md. sŏr, ndd. sŏr trocken, dürr, ahd. sŏrên verdorren.

Vgl. sskr. çush çushyati trocknen, zend. hush trocknen, haoshemna trocknend.

sausa trocken.

lit. sausas, ksl. suchŭ trocken, dürr. + ags. seár, md. sŏr, ndd. sŏr trocken, dürr, ahd. sŏrên verdorren.

sausya Räude, Krätze.

lit. sausy-s m. Räude, Grind bei Thieren. + ahd. siurra f. Krätzmilbe, Krätze.

sŭsâya sausen, pfeifen.

ksl. sysajŭ sysati pfeifen. + ahd. sŭsŏn und (sŭsjan) sŭsan, mhd. sŭsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen.

Vgl. ags. svinsian tŏnen und ig. svan sonare.

sena alt.

lit. sena-s alt; lett. sen lange, längst, sen dēnas vor langer Zeit. + goth. sinista der älteste, sineigs alt, sin-tein-a-s täglich, sin-teino immer, allzeit.

Vgl. altir. sen alt. — lat. senex senum. — ἔννῃ καὶ νῆα. — ved. sana alt, ewig, zend. hana alt.

senians, senista comp. superl.

goth. sinista der älteste.

Vgl. lat. senior = altir. siniu älter.

senaka alt.

lit. senoka-s ältlich. + goth. sineig-s alt.

Vgl. lat. senex.

sendhra, sindhra Sinter.

ksl. sŏdra f. Tropfen, Klumpen, böhm. sádra Sinter, Gyps. + ags. sinder, an. sindr, ahd. sinter, mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. sindhu Meer, Fluss.

septan sieben.

lit. septyni vgl. ksl. sedmŭ sieben, sedmŭ der siebente. + goth. sibun, nhd. sieben.

Vgl. altir. secht, cambr. seith. — lat. septem. — ἑπτά. — sskr. saptan, zend. haptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s d. s. + as. sivondo, ahd. sibunto, nhd. siebenta.
Vgl. sskr. saptatha, zend. haptatha d. s.

septama der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s; ksl. sedmǎ, sedmyj der siebente,
sedmī sieben.

Vgl. altir. sechtmad. — ἑβδομος, ἑβδομάτος. — lat. septimas. —
sskr. saptama.

selaya silere.

goth. ana-silan schweigen (-silai-). Vgl. germ. selda selten?
Vgl. lat. sileo silere silentium. Wohl zu sa sinere lassen.

ska skan schaden, verletzen.

ags. scinno, scin- daemon, nocivus, goth. skath Schade, skathjan schaden.
Vgl. κτείνω, κτά-μεναι. — sskr. kshan kshanoti tödten, verletzen.

skata n. Schaden.

goth. skath n. Schaden, skathjan skôth schaden.

Vgl. sskr. kshata verletzt, n. Verletzung, Wunde.

ska besitzen.

ksl. skotū m. Besitz, Vieh, daraus scheint goth. skatt-s, nhd. Schatz
entlehnt.

Vgl. sskr. ksha-tra n. Herrschaft. — κτά-ομαι, κέ-κτη-μαι, κτή-ος.

skak skakati springen, hervorspringen, vortreten.

ksl. skokū Tanz, skaka-ti springen, tanzen. + an. skaga vorspringen.
hervortreten, skagi m. Vorsprung, ahd. scehan scah, mhd. schehen, nhd.
ge-schehen, ge-schah, eigentlich „hervortreten“.

Vgl. κηκίς, κηκίω, καγκύλα. — sskr. khaç khacati hervortreten, auf-
brechen.

skag rühren, hin und her bewegen.

an. skaka skôk rühren, schütteln, intrs. schüttern, as. scacan scôc weg-
gehen, entfliehen, engl. shake schütteln.

Vgl. sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtge-
wühl; Rührstock, Löffel.

skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.

Vgl. lat. scatere, scatere, scaturio.

skatu m. Schatten.

goth. skadu-s m., nhd. Schatten.

Vgl. altir. scáth Schatten, — σκότος.

skandh skendhati untertauchen.

lit. skęstu skendau skęsti versinken, ertrinken, skandyti causale.
Vgl. σκινθός untertauchend.

skap skapati schaben, scheeren, graben.

lit. skapóti schaben, schnitzen; ksl. skęp spalten, skob schaben, skoblī Hobel. + an. skafa, goth. skaban skôf, nhd. schaben.

Vgl. σκάπτω, ἑσκάφην, σκαπετός, σκέπαρνον. — lat. scabo, scaprens, scaber, scabies.

skapa Schaff, Schiff.

an. skafa kleines Boot, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf, nhd. Schaff, Scheffel, goth. skip, ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, Gefäss
Vgl. σκάφη, σκάφος, σκάφαλος.

skapâ f. Schabeisen, Hobel.

ksl. vgl. skoblī Hobel. + an. scafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel.

Vgl. σκίφα = ξίφη Hobeisen, σκίφος = ξίφος Schwert.

skapala Haar.

prens. scebelis Haar, vgl. goth. skuft n., mhd. schopf.
Vgl. lat. capillus.

skapra rauh.

lett. skabr-a-s rauh, splittericht. + ahd. ir-scabarôn erschaben.
Vgl. lat. scaber, scabrêre, scaprens.

skampa karg, geizig.

ksl. skapū karg, geizig.

Vgl. σκνιπός, σκνιφός, σκνίψ, κνιφός, κίμβιξ, γνίφων Knicker.

skap σκώπτω.

an. skop Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spott.

Vgl. σκώπτω. — sskr. kshapanya m. Verhöhnung, kship kshipati schmähen, schimpfen = kshap, kship = σκῆπτω, σκίμπτω.

skap bedecken.

ksl. štīpī (= skjapī) m. Finsterniss, Verfinsterung.

Vgl. σκέπω, ψέφας, κνέφας. — sskr. kshap f. Nacht, Dunkel.

skabh skambhati stützen, haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhangen, kabu kabėti heften, hangen; ksl. skoba f. fibula, Heftel.

Vgl. sskr. skabh skambhate, skabhñāti, skabhnoti stützen, heften.

skar springen.

Nur in skerna, skard.

Vgl. σκαίρω, ἀ-σκαίρω, σκιράω. — zend. çkar springen.

skerna Scherz.

ksl. skrěnja f. scurrilitas, skrěnivŭ scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scernâri m. scurra, histrio, ahd. skirnôn, mhd. schernen Spott treiben, verspotten. Vgl. lat. scurra.

skard springen (scherzen).

mhd. scherzen schirzen lustig springen, scherzen, scherz m. Hop, Scherz.

Vgl. *खोर्दाङ्*. — sskr. kûrd kûrdate springen.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti scheiden, sondern, sichten.

Vgl. irisch scar scheiden W. — lat. cerno. — *κρίνω*.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crētus, *κρίτος*.

skar skerati scheeren.

ahd. sceran, nhd. scheeren schor geschoren.

Vgl. irisch co-scrad destruere W. — *κείρω ἐκάσθην*. — zend. kar kerenēiti schneiden, vernichten.

skarta geschoren, zerhauen.

as. skard, mhd. schart zerhauen.

Vgl. lat. curtus. — *καπτός*.

skarti f. das Scheeren.

ahd. scurt f. das Scheeren, die Schur.

Vgl. *κάρις*.

skark, skarg verschränken.

ksl. krožě quer durch, skvozě durch praepos., preuss. kirschan. + ahd. skrank m., mhd. schranke m. Schranke, Schrank, mhd. schrage, nhd. Schragen, schräg.

Vgl. lat. scrinium, carcer, crux. — *χάραξ*?

skark und skarg ati kreischen.

lit. kregždė Schwalbe (krez-), böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrŭgati frendere, skrŭžitŭ stridor, skrižŭ skrižiti frendere. + an. skark n. Geräusch, skraekr Geschrei, Getös, Gebrüll, skraek-ta schreien.

Vgl. sskr. kharj kharjati knarren.

skardha Pfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne. + ahd. scart-isarn n., mhd. scharf m. n. Tiegel, Pfanne.

skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrina Besudlung. + an. skarn, ags. soearn Mist.

Vgl. *σκαῖρ*. — lat. stercus. — sskr. avaskara Excremente.

Von skarp:

skerpa Scherbe.

ksl. črěpā Scherbe. + ahd. scirbi, nhd. Scherbe.

skarma oder skerma Schirm.

ksl. črěmū Zelt. + ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skal skaliati spalten.

lit. skeliu skelti spalten. + an. skilja skilda trennen, scheiden.

Vgl. irisch scal zerstreuen W. — σκάλλω.

skala Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skalja f. Ziegel.

Vgl. χαλίξ. — lat. calx, calicare, calculus.

skalmâ f. Messer.

an. skâlm f. breites Messer.

Vgl. thrakisch σάλμη Messer, Schwert.

skalp scalpere.

lit. sklempiu sklempiti behauen.

Vgl. lat. scalpo, sculpo.

skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skeliu skilti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-su-s verschlagsam, skal-sa f. Verschlagsamkeit, preuss. skell-ānts schuldig, skal-lisan acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln, mhd. suln, soln, praet schal, nhd. sollen, engl. to shall.

skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen, vom Jagdhunde, skalika-s Jagdhund, preussisch scalenix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scellan, mhd. schellen schal, nhd. schallen scholl erschollen.

Hierzu lit. skil-ti Feuer anschlagen; vgl. ahd. scellan durch harten Anstoss ertönen, nhd. zer-schellen.

ski scheinen.

as. skin hell, m. Schein, skinan, ahd. scinan, nhd. scheinen, as. skimo, ahd. scīmo Schimmer. goth. skei-ra- schier, hell.

Vgl. lat. scio. — sskr. khyā pass. berühmt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, vi-khyā erblicken; leuchten.

skeira lauter, schier.

an. skirr, goth. skeir-s, mhd. schir, nhd. schier.

Vgl. ksl. šturū integer.

skidh skeidhati scheiden.

lit. skėdu skėsti scheiden. + mhd. schiden scheid, ahd. skidōn, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

Vgl. lat. caedo, dê-cido.

skaidha Scheit.

lit. skėda, skėdra f. Spahn. + an. skidh, ahd. scit, mhd. schit, nhd. Scheit n.

skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

Vgl. lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesonius, Caesulla.

skip schleudern, σκίπτω.

mhd. schiben scheid rollen, drehen, ahd. scibā, nhd. Scheibe.

Vgl. lat. scipio, cippus. — σκίπτω, σκίπων. — sskr. kship kshipate schleudern, schnellen, mit Wucht niedersetzen.

sku schauen, scheuen.

lit. kavóju kavóti hüten; ksl. čuja čuti erkennen, merken. + goth. us-skav-s vorsichtig, skaun-a-s schön, an. skyn n. Sinn, Einsicht, ahd. skavōn schauen.

Vgl. θυό-σχυος, χόω. — lat. caveo. — sku und ku sind schwer zu scheiden.

skava der da schaut.

goth. us-skav-s vgl. θυό-σχυος.

skavaya, skavya schauen, scheuen.

lit. kavóti hüten, ksl. čuja čuti erkennen. + as. skawōn, ags. sceavian, nhd. schauen.

sku skut schaben, wetzen.

lit. skutu skusti schaben, scheeren.

Vgl. lat. oos, cautes. — ξύω, ξυσ-τό-ς, ξύρον, ξύλον. — sskr. kshnu kshnauti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

skusta geschabt.

lit. skusta-s geschabt = ξυστός.

ξύστός Stamm ξυτ nach Brugman.

sku bedecken.

as. skio, ags. sceó m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky, an. skaun f. Decke, Schild, ags. scúa m. Dunkel, ahd. scūjan beschatten.

Vgl. lat. scūtum, ob-scūrus. — σχύτος, σχύνιον. — sskr. sku skunoti skunāti bedecken, umgeben.

skûta Schild.

ksl. štitū m. Schild (= skjutū).

Vgl. lat. scūtum.

skûra bedeckt.

ahd. schûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, mhd. schûren schützen.

Vgl. lat. ob-scûrus.

sku niesen.

lit. skiaudau skiaudzu skiaudėti niesen.

Vgl. sskr. kshu kshanti niesen.

sku sich regen.

ksl. skytają skytati sę sich bewegen. + goth. skévjan gehen = an. skaeva eilen, skió-tr schnell.

Vgl. σκεῦος. — lat. cevere. — sskr. çcyu cyavate sich regen, zend. shu shavaitē gehen, fördern, wirken.

skut schüttern.

as. skuddjan schütteln, ahd. scuttan schütteln, nhd. schütten, schütteln, schüttern.

Vgl. lat. quatio, concutio. — sskr. çcyut cyut cyotate abträufeln, abfliessen, abfallen.

skud vorspringen.

an. skuta vorspringen, goth. skaut-a-s m. Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

Vgl. lat. cauda. — sskr. skund skundati vorspringen.

skauda Vorsprung, Vorstoss.

goth. skaut-s, vgl. lat. cauda, caudex.

skubh skaubhati schieben.

lit. skubus, skubrus flink. + goth. skiuban skauf, nhd. schieben schob geschoben.

Vgl. sskr. kshubh kshobhate agitari, kshubh Ruck, Stoss, „Schubs“.

skrant skrentati hart, brüchig werden.

lit. akrentu skrešti trocken, spröde werden. + ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), ahd. scrundâ, mhd. schrunde, nhd. Schrunde.

skru schneiden, schroten.

ahd. scrôtan screot schneiden, nhd. schroten, zer-schroten.

Vgl. lit. skraudus rauh, brüchig, skraus-ti brüchig werden.

lat. scruta, scrutari, scrotum, scrutillus, scrantum. — χαίω, χαρά, γρύνη, γρυμῆα.

skrûta Tand.

an. skrûdh, ags. scrûd n. Schmuck, Putz, Kleidung = lat. scrûta, vgl. γρύτη.

skrutâya scrutari.

ahd. scrod n. scrutatio, scrodôn, scrutilôn perscrutari.

Vgl. lat. scrutari, per-scrutari.

skravâ Haut.

an. skrâ f. Haut, membrana, liber.

Vgl. *χερά, χεῖς, g. χερός.*

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden.

lit. skverbiu skverbti durchlöchern, durchstechen. + ahd. screvôn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, ahd. screfunga f. Einschnitt, nhd. schröpfen.

Vgl. *σχαριπᾶν* — lat. scribere.

sta und stâ stehen, stellen.

lit. stoju stoti stellen, lett. stāju stât sich stellen, stehen; ksl. staną stati stehen. + ahd. stâ-m stehe, goth. standan stôth, ahd. stantan stuont stehen.

Vgl. lat. sto steti statum stare. — *ἵστημι, ἵστην.* — sskr. sthâ tisthâti sthâtum stehen.

stakla was steht.

preuss. stakle Stütze, lit. staklė Liessstock, staklės pl. Webegestell.

Vgl. lat. ob-staculum.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen. + ags. stidh fest.

Vgl. lat. status, -stus. — *στατός.* — sskr. sthita, zend. çtâta stehend, gestellt.

stati, stâti f. das Stehen, Stand.

ksl. inf. stati, po-stati f. Bestimmung. + goth. stath-i-s Statt, ahd. stat f. Statt, Stadt, an. stôdh f. Ständer, Stütze.

Vgl. lat. stati-m, statio. — *στάσις.* — sskr. sthiti, zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

statia, stâtia stehend.

lit. staczas stehend. + ahd. stâti, mhd. staete, nhd. stât.

Vgl. zend. çtâitya stehend, zustehend.

stâdhi f. Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s Heerde, Pferdeheerde; ksl. stado n. stadī f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, stuat f. i-Stamm, Pferdeheerde, nhd. Stute, Gestüt.

stâna m. Stall, Stand.

lit. stona-s Stand; stone f. Pferdestand, -stall; ksl. stanū m. Stand.

Vgl. sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall, zend. çtâna m. Ort, Stall.

stâman das Stehen, Stand.

lit. stomũ g. stomens, stâmens m. Statur. + goth. stoma m. Bestandtheil, Stoff.

Vgl. sskr. sthâman n. Kraft.

stara starr.

lit. styriu werde starr. + mhd. star, nhd. starr, ags. starian anstarren.

Vgl. στερεός, στερεός. — sskr. sthira fest.

stara starr = unfruchtbar.

goth. stairô f. die Unfruchtbare, ahd. stero, mhd. star m. Widder.

Vgl. στειρα, στέρκος. — lat. sterilis. — sskr. starî f. unfruchtbare Kuh. Vielleicht zu στέρομαι.

stâra stämmig.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob, ksl. starũ alt. + an. stôr-r gross, vornehm, stôrum adv. sehr.

Vgl. στηριγξ, στηρίζω.

stâla Gerüst, Gestell.

lit. pa-stolai m. pl. Gerüst der Bauleute. + goth. stol-a-s, nhd. Stuhl.

Vgl. στηλή.

stak starr sein, stocken, widerstehen, auch stag, stagh.

lit. stoka-s Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. stegerys Halm. + ahd. stanga f., ags. steng m. Stange, ahd. stoc, nhd. Stock, engl. stake Pfahl, ahd. stahal, nhd. Stahl, ahd. stengil m., nhd. Stengel. Vgl. στόχος, στάχυς, ἄσταχυς. — lat. stag-num. — sskr. stak stakati sich stemmen.

1. stag stegati decken.

lit. stëgu stëgti dachdecken, stoga-s Dach; ksl. o-stegũ Kleid, na-steg-ny Sandale.

Vgl. στέγω, στέγος. — sskr. sthag sthagati bedecken.

2. stag stangati anstossen.

goth. stigqan stagq stossen, anstossen.

Vgl. lat. tango. — τεταγών. — sskr. tunj tunjati anstossen, schlagen, schnellen.

stang stinken, stanga Stank.

ags. stincan, nhd. stinken, stank, ahd. stanc m. Geruch.

Vgl. ραγγός ranzig, ράγγη rancor.

stanga m. Anstoss.

goth. stugq-a-s m. Anstoss.

Vgl. sskr. tunja m. Ruck, Anstoss, Anlauf.

3. stag stegati stechen, stecken.

germ. stekan stak, nhd. stechen stach gestoochen.

Vgl. lat. ex-stinguo, distinguo, in-stigare. — στέλλω, στεγμή. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen.

stegla Stichel.

ahd. stihhil, mhd. stichel, nhd. Stichel.

Vgl. lat. stilus. — zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

stan stenyati stöhnen.

lit. stenu stenėti, ksl. stenja stenati stöhnen. + an. stynja, nhd. stöhnen.

Vgl. στενα. — sskr. stan stanati tōnen, stöhnen, seufzen.

stana m. Getös, Gestöhn.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. σόρος, ἀγά-σρος. — sskr. abhi-shtana m. das Tosen, Brüllen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukū, stukū Getön, poln. szczęk Geplapper, stęk Seufzer.

Vgl. στενάχω, στεναχή.

stap und stab stiften, stapfen.

ksl. stopa f. Stapfe, Fussspur, Fussfläche, Schritt, stepenī Sprosse, Stufe, stapū m. Stab, stapa f. Fussfessel, Block, Mörser, stapati schreiten, treten, stampfen. + ahd. staph Fussstapfe, as. ags. stapan schreiten, gehen, ahd. stamph Mörser.

Vgl. lat. stipes, stipula.

stapa, staba Fussstapfe.

ksl. stopa f., engl. ahd. staph, stapho m.

stebła Stoppel.

ksl. stiblo n. Stoppel, Halm. + ahd. stuphila, mhd. stupfel, nhd. Stoppel f.

Vgl. lat. stipula.

stabh, stab stützen, stemmen; staunen.

lit. stēba-s Pfeiler, Mast (= stemba-s), staba-s Lähmung, stabdyti hemmen, stebju-s staune. + engl. to stop.

Vgl. ἀστυμφής, στέμβω. — sskr. stambh stabhnoti befestigen, stützen, stemmen; staunen machen.

stambha Pfeiler; Betäubung; Erstaunen.

lit. stamba-s Strunk, stēba-s Pfeiler, Mast, stēbjus erstaune, stabas Schlagfluss.

Vgl. sskr. stambha m. Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

star sternere.

lit. *straja* Streu, Stall; ksl. *stīrą strēti* sternere. + ahd. *stirna*, goth. *stairnô*, ahd. *stornên*, an. *stormr* Sturm, ahd. *sterz*.

Vgl. *στόρνυμι, σπρώσω*. — lat. *sterno strāvi*. — sskr. *star str̥noti str̥nāti* sternere.

ster Stern.

goth. *stairnô* f., ahd. *sterno* m. Stern.

Vgl. corn. *steren*. — *ἀστήρ*. — lat. *stella*. — sskr. *star* m.

starna, sterna Fläche.

ksl. *strana* f. Gegend, Seite, Land, *po-stranū* breit. + ahd. *stirna* f. Fläche, Stirn.

Vgl. *εὐρύ-στερνος, στέρνων*. — sskr. *stīrṇa* ausgebreitet part. pf. pass.

starna Staar.

ags. *stern* Seeschwalbe, ahd. *stara* f., mhd. *staren* m. Staar.

Vgl. lat. *sturnus* Staar.

starnâ yati consternari.

ahd. *stornên* bestürzt sein, vgl. lat. *con-sternare*, *con-sternari*.

Vgl. zend. *çtareta* bestürzt.

stal, stlâ = star ausbreiten.

ksl. *po-stelja postlati* ausbreiten, *stelja* f. Decke.

Vgl. lat. *stlâta* breites Schiff, *lâtus* breit.

strâlâ f. Pfeil.

lit. *strêla-s*, *strêla* m. f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. *strêla* f. Pfeil, Geschoss. + as. ahd. *strâla*, mhd. *strâle* f. Pfeil, nhd. Strahl radius. Von *star* sternere.

strâlja Pfeile schießen.

ksl. *strêlja strêliti* Pfeile schießen. + ags. *straelian* Pfeile schießen.

stru streuen.

goth. *straujan*, as. *strôian*, nhd. Streu, streuen.

Vgl. lat. *struere*, *strues*, *struix*.

starg straffen.

an. *sterkr*, ahd. *starch*, nhd. stark.

Vgl. *strag*.

starda Sterz.

ndd. *stêrt*, nhd. Sterz.

Vgl. *στόρθη*.

stal στέλλω.

preuss. *stallit* stehen, *stallan* acc. Tisch. + ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* Stall, Stelle.

Vgl. *στέλλω, στέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

stala Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

sti dicht werden.

S. *stima*, *staina*.

Vgl. *στεν-νό-ς, στέλα*. — sskr. *styâ styâyati* sich verdichten.

stima Gedränge.

lit. *styma-s*, *styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stím* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stím* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stima* part. pf. pass. von *pra-styâ*.

staina Stein.

ksl. *stēna* f. Wand, nsl. *stēna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στέλα* Stein.

stainîna steinern.

ksl. *stēnînū* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinin*, mhd. *steinen* von *Stein*.

stigh **steighati** steigen.

lit. *staigus* hastig, eilig, *staig-ini-s* steil, ksl. *do-stigā do-stištī* kommen, *stig-nā stignāti* eilen, *stīza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan* *staig* *stigans* steigen, ags. *stigan* schreiten, ahd. *stīcan*, *stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stēg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stēga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

stip, **stib** treten, stampfen.

lit. *stimpu* *stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stif*, ahd. *stif*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπ-ρός, στιβαρός, στεῖβω, στίβος*.

stipra fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

staibia Schienbein.

lit. *staiba-s*, *staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

stu = **sta** steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. fulcrum, ahd. *studjan* stützen, goth. *stīur*, *stīurjan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *στένω, στεῦρο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthûnâ* Pfeiler, *sthûra* fest.

stâvâ f. Stelle, Stand.

lett. *stâw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stâwét* stehen, lit. *stova* f.

Stelle, stoviu stověti stehen; ksl. stavŭ, stava Bestand, bulg. stavŭ statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. stiur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — σταυρός.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — στυφελίζω. — sskr. stup stumpati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. στραγγάλη, στράγξ, στραγγεύω, στρογγύλος. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. στραγγάλη.

strig stringere, streichen.

ksl. strigŭ tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strihhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. στλεγγίς. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strŭzā strŭgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjūka strauk verrere, tergere.

Vgl. στρεύομαι.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

Flek, Indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

strîti Streit.

as. strid, ahd. strit m., nhd. Streit.

Vgl. altlat. stlis = lis.

snapa Band.

ksl. snopū m. Band, Bündel, polab. snūh Garbe. + ahd. snuobili n. de-
min. kleine Fessel, Band.

Vgl. altlat. napura Strohseil.

snark zusammenziehen.

ahd. snerhan snarh binden, knüpfen, schlingen.

Vgl. *νάρκη, ναρκάω, νάρκισσος*.

snargh schnarchen.

lit. snarglys Rotz. + an. snörgl n. Schnarchen, mhd. snarchen, nhd.
schnarchen.

snigh sneighati schneien.

lit. snigti schneien. + an. snīva snivinn, ahd. snīwit es schneit.

Vgl. *νίπει*. — lat. nivit, ningit. — zend. çnizh çnaézheñti es schneit.

sninghati es schneit.

lit. sninga es schneit.

Vgl. lat. ningit, ninguit es schneit.

snaigha m. Schnee.

lit. snēga-s, ksl. snēgū m. Schnee. + goth. snaiw-a-s, as. ahd.
snēo, mhd. snē g. snēwes, nhd. Schnee.

snaighîna schneeigt.

ksl. snēžinū schneeigt. + ahd. snēwin schneeigt.

snusâ f. Schnur.

ksl. snūcha f. = ahd. snurâ, nhd. Schnur.

Vgl. lat. nurus. — *νύος*. — sskr. snushâ f. Schnur.

spâ spâyati Raum, Erfolg, Musse haben.

lit. spėju spėti Raum, Musse haben, abkommen können, lett. spēju spē
vermögen, können, gelten, stark sein; ksl. spēja spēti Erfolg haben. +
ags. spōvan Erfolg haben, ahd. spuon, mhd. spuon von Statten gehen.
gelingen, as. spōd, mhd. spuot f. 2 Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit.

Vgl. *σπάω, πατάω, φθάνω*. — lat. spes, prosper. — sskr. sphî sphîyati
sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, zend. apa-çpayat er zog aus (die
Kleider).

spâti f. Erfolg.

ahd. spuot f. 2 Erfolg. + ksl. spėti inf. = lit. spėti.

Vgl. sskr. sphîti f. Erfolg.

spara ausgedehnt, reichlich.

ksl. sporū reichlich.

Vgl. lat. pro-sper. — sskr. sphira spheyamśa spheshṭha gross, reichlich, viel.

span spannen; anziehen, locken, antreiben.

as. spanan spōn, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

Vgl. lat. sponte.

spanti f. Reiz, Antrieb.

ahd. spanst f. 2 Antrieb, Reiz, Lockung.

Vgl. lat. pontis, sponte, sua sponte.

spanya m. Zitze.

lit. spenys, preuss. spenys m. Zitze. + ahd. spunni m.

spunni f. Zitze, mhd. in spünne-värhelin Spanferkel.

Vgl. ags. spana ubera, nhd. Span-ferkel.

spak spähen, hüten.

ksl. pasz pasti hüten, weiden, písū Hund. + ahd. speha, speho, spehōn.

Vgl. lat. specio, con-specio. — σκέπτομαι. — sskr. paç paçyati sehen, çpaç Späher, zend. çpaç çpaçyēiti sehen, bewachen, çpaçan wachsamer Hund.

speka Späher, Wächter.

ksl. písū m. Hund vgl. ahd. speha, speho.

Vgl. σκοπός. — lat. vesti-spica. — sskr. spaça Späher, zend. çpaçan wachsamer Hund.

spekâ das Spähen.

ahd. speha, mhd. spehe f. das Spähen, spehōn, nhd. spähen.

Vgl. σκοπή.

spekan Späher.

ahd. speho m. Spion.

Vgl. zend. çpaçan Wächter.

spaka Specht.

Vgl. lit. spaka-s Staar. + ahd. speh und speht, mhd. spech und specht, nhd. Specht, vgl. mhd. spaht Lärm.

Vgl. lat. picus Specht, pica Elster. — sskr. pika m. der indische Kukuk.

spaka Tropfen.

lit. spaka-s, spakeli-s m. Tropfen, Pünktchen.

Vgl. ψεγάς.

1. **spag** spang tönen, gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen. + mhd. spah-t Lärm.

Vgl. φθίγγομαι, σπίγγος, σπίζα.

spenga Fink.

nhd. Fink, vgl. *σπίγγος, σπίζα* (= *σπιγγία*).

2. spag spang scheinen, strahlen.

lett. *sposch* (= *spangjas*) hell, leuchtend, *spogalas* f. pl. Glanz, *spiguls* glänzend. + ahd. *vanchō*, nhd. Funke, funkeln.

Vgl. *φέγγος*. — sskr. *pājas* n. Glanz, Schein, Helle.

3. spag beachten.

ksl. *pazā* (= *pazjā*) *paziti* attendere, *paziti se* cavere. + an. *spakr spök* spakt klug, verständig, erfahren, ruhig, sanft, *speki* f. Verstand, Weisheit, *spekt* (= *spakida-*) Weisheit, ruhiges, friedliches Wesen.

spar sich sperren, mit den Füßen austreten, zucken, zappeln.

lit. *spiriu spirti* mit den Füßen austreten. + an. *spjörr*, nhd. Speer, ahd. *spor* Spur, ags. *spora* Sporn, an. *spirna* ausschlagen.

Vgl. lat. *spernere*. — *ἀσπαίρω, σπαίρω*. — sskr. *sphur sphurati* zucken, zappeln, zend. *çpar çparaiti* mit den Füßen treten, sich sträuben.

spera Speer.

an. *spjörr*, ahd. *spēr*, nhd. Speer.

Vgl. lat. *sparus, sparum* ein Bauerngewehr.

spara Sparren.

lit. *spara-s* Sparren. + ahd. *sparro*, mhd. *sparre*, nhd. Sparren.

spara sparsam.

ksl. *sporū sparsam*. + ahd. *spar sparsam*, spärlich.

Vgl. lat. *parum*. — *σπαρ-νό-ς*.

sparya hinten ausschlagen, praes.

lit. *spiriu spirti*, vgl. *σπαίρω, ἀσπαίρω*.

sperna praes. zu spar.

an. *spirna sparn* mit dem Fusse an-, wegstoßen.

Vgl. lat. *spernere*.

sparna Flügel.

lit. *sparna-s* Flügel, vgl. ksl. *pero* n. Flügel.

Vgl. sskr. *parṇa*, zend. *parena* Flügel.

spar winden.

lit. *spar-ta-s* Band, *spira* f. Kügelchen, Pille, Schafmist.

Vgl. lat. *sporta*. — *σπεῖρα, σπαρτός, σπύραθος, σφαῖρα*.

sparta Band.

lit. *sparta-s* Band.

Vgl. lat. *sporta* Korb. — *σπαρτός* Band, Bandgras.

sparga, spargala Sperling.

preuss. sparglis Sperling, spergla-wanag Sperber (= Sperlingshabicht). +
nhd. sperk Sperling, vgl. goth. sparva Sperling.

Vgl. σπόργιλος, σπέργουλος, πέργουλον.

sparg spargati schwellen, strotzen, sprossen.

lett. spirg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spirgt-s frisch und ge-
sund, lit. sprogtu sprogti ausschlagen, sprossen, grün werden.

Vgl. σπαργή, σπαργάω, σφριγάω. — sskr. sphûrj sphûrjati hervorbrechen,
zu Tage treten.

sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling.

Vgl. ἀσπάραγος. — zend. çparegha m. Sprosse am Pfeil, fra-çpa-
regha m. zarter Schössling.

spal spalten.

ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt, nhd. spalten, goth. spil-da Ta-
fel, ags. spild m. Verderben. Vgl. lit. spalai m. pl. Schewen, Abfall vom
Flachs und Hanf.

Vgl. lat. spolia. — sskr. phal phalati platzen, bersten, phulla (aufge-
platzt) aufgeblüht, weit geöffnet.

spit drängen.

lit. spitu spis-ti drängen, spista-s gedrängt. Vgl. ksl. spoja spoiti con-
jungere.

Vgl. lat. spissus.

spista gedrängt.

lit. spista-s = lat. spissus.

Von einer Wurzel spi:

spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz.

Vgl. πένος, πῆλος.

spaina Schaum.

preuss. spoayno, ksl. pëna Schaum.

Vgl. sskr. phena m. Schaum.

spaima Schaum.

ags. fām, ahd. feim m., nhd. Feim.

Vgl. lat. spūma (aus spoima).

spu speien.

lit. spiauju spianti, ksl. pljuja pljuti und plivati speien. + goth. speivan
spaiν, ahd. spiwan, vgl. an. spyja speien.

Vgl. πρίω, πνιζω. — lat. spuo, spūtum.

spend, spendh glänzen.

lit. spindzu spindėti glänzen, spindulys Schein, Glanz, lett. spōdr-s blank, glänzend.

Vgl. σποδός, σπινθήρ.

sprag spragati prasseln, tönen.

lit. spragu prassle, lett. sprāgt bersten, platzen, knallen. + as. sprecau, ahd. sprehan, nhd. sprechen, as. sprāca, nhd. Sprache.

Vgl. σφάραγος, σφαραγέω. — sskr. sphūrj sphūrjati donnern, rauschen. Eigentlich = sparg platzen.

sprangh springen.

lit. sprug-ti (= sprugti) entspringen, ksl. praḡū m. Heuschrecke. + as. ahd. springan, nhd. springen sprang gesprungen.

sprand springen.

ksl. prędaję prędati springen. + an. spretta spratt sprottin springen, aufspringen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen.

spleghan Milz.

ksl. slezena (für spl^o) Milz.

Vgl. irisch selg (für spelg) Milz W. — σπλήν, σπλάγγνον. — lat. lien. — sskr. plihan, zend. çpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

lit. splendzu splendėti glänzen.

Vgl. σπληδός, σπληδών Asche und lat. splendo glänze.

smak klein sein, machen.

ahd. smâhi, mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmähhlich, nhd. Schmach, schmachten, schwächtig.

Vgl. σμικρός, μικρός.

smak streichen, gleiten.

lit. smaka-s = ksl. smokū Schlange, vgl. lit. smog-ti werfen, hauen, smogé f. Hieb, Streich.

Vgl. σμάω, σμήχω, σμώχω.

(smak) smug schwelen, schmauchen, quälen.

lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smak-t dämpfen, ersticken, böhm. smah-nutí, po'n. smażyć rösten. + engl. smoke, nhd. schmauchen.

Vgl. σμύχω, επι-σφυγρός.

smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett. + goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer.

Vgl. μύρομαι, μύρον.

smal schmieren, streichen.

lit. *smala-s*, ksl. *smola* f. Theer, lit. *smil-ti-s* Sand, *smilus* Lecker, Näscher.
Vgl. *smald*.

smald smeldati schmelzen.

ahd. *smelzan* *smalz*, nhd. *schmelzen* *schmolz*, ags. *smolt* sanft, nhd. *Schmalz*, *Schmelz*.
Vgl. *μέλδω, μέλδομαι*.

smi smayati lächeln.

lett. *smeiju* *smeju* *smīt* lachen, *smai-dīt* lächeln. + ahd. *smieren*, *smielen*,
engl. *to smile*.
Vgl. *μείδω, μειδάω, μειδιάω*. — sskr. *smi smayate* lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. *smunku* *smukau* *smukti* gleiten, abgleiten, *į-smukti* hineingleiten, hin-
einkriechen; ksl. *smykati* *sę repere*, *smykū* Saite, *smyčati* trahere, *smuča*
smucati repere. + an. *smjúga* *smaug* *smoginn* kriechen, mhd. *smiegen*
smôc ge-smogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, biegen, drücken.
Vgl. *μυχός*.

smard smerdati wehthun, schmerzen.

ags. *smeortan*, ahd. *smerzan* *smarz*, ahd. *smerzo*, nhd. *Schmerz*.
Vgl. *σμερδνός, σμερδαλέος*.

smerda Gestank, Unflath.

lit. *smirda-s*, ksl. *smradū* Gestank, Unflath, *smrūdū* schmutzig,
gemein.
Vgl. lat. *merda*.

sya, syâ pron. demonstr.

goth. nom. f. *si*, ahd. f. sg. nom. *siu*, acc. *sia*, nom. acc. pl. *siê* *siô* *siu*.
Vgl. ved. *sya, syâ* (tyad) jener.

syad gehen.

ksl. *šid* gehen, *šidū, šilū*.
Vgl. sskr. *syad syandate* *sishyade* *syanna* laufen, fahren (im Wagen).

srama lahm.

ksl. *chromū* lahm.
Vgl. ved. *srâma* lahm, *srâma* m. Seuche, Siechthum, *srañs* fallen.

sru sravati fliessen.

lit. *sraviu* *sravėti* fliessen, *sru-ta* Jauche, *srovė* Strömung; ksl. *o-strova* f.
Insel, *struja* = lit. *srovė* Strömung. + an. *straumr*, nhd. *Strom*.
Vgl. altirisch *sruaim* Strom. — *ῥέω ῥεύσομαι, ῥέδύην*. — sskr. *sru sravati*
fliessen.

srava das Strömen.

lit. *sravà* f. das Strömen, Fliessen; ksl. *o-strova* Insel.

Vgl. *ῥόος*, *ῥοή*. — sskr. *srava* das Fliessen, *giri-sravà* Bergstrom.

srauma Strom.

lett. *straume* Strom, *straumulis* Wasserwirbel, Strömung. + an. *straumr*, as. *strôm*, ahd. *stroum*, nhd. Strom.

Vgl. altirisch *sruaim*. — *ῥεῦμα*.

slaivâ f. wilde Pflaume, Schlehe.

lit. *slyva* f., preuss. *sliwaytos* f. pl. Pflaumen; ksl. *sliva* f. Pflaume. + ahd. *slêâ*, *slêhe*, mhd. *slêhe*, *slêch* f., nhd. Schlehe.

Auf eine Wurzel *sal*, vgl. lit. *selu selëti* schleichen, gehen:

slank slenkati schleichen.

lit. *slenku slinkti* schleichen, *slinka-s* faul, träg, *slanka* Schleicher. + ahd. *slingan slang*, mhd. *slingen* schleichen, *schlingen*, *flechten*, ahd. *slanga*, nhd. Schlange.

slanka Schleicher.

lit. *slanka* Schleicher = ahd. *slanga*, nhd. Schlange.

slandh slendhati gleiten.

ksl. *sludy* f. Abhang, *sludīnū* abhängig (*slud* = *sland*), lit. *slėd-nas* (= *slėdnas*) geneigt, abhängig. + ahd. *slindan slant* schlingen (gleiten lassen), an. *slôdh* f. Weg, Strasse, *sloedha* über der Erde hin schleppen, düngen, *sloedhur* f. pl. Schleppkleid.

slidh gleiten.

lit. *slystu slydan slysti* gleiten, ausgleiten, *slidas* glatt, blank, schlüpfrig, ksl. *slėdū* Spur, Fährte. + ags. *slidan*, engl. *to slide* gleiten, â-*slidan* ausgleiten, an. *sledhi*, ahd. *slito*, mhd. *slite*, nhd. Schlitten.

slaba schlaff.

ksl. *slabū* schlaff (vgl. lit. *silp-ti* schwach, müde, träge werden). + ahd. *slaf slaffēr*, nhd. schlaff, goth. *slēpan*, nhd. schlafen, schlief.

slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. *slabota* f. Schlaffheit. + ahd. *slaffida* f. Schlaffheit.

sva eigen, selbst.

preuss. *sien* acc. sich, lit. *si-* im Verb; ksl. *sebě sibi*, *sę* acc. sich, *svoj* eigen. + goth. *sik*, *sis*, *seina*, ags. *svâ* = ahd. *sô*, nhd. *so*, goth. *svēs* eigen.

Vgl. lat. *sibi*, *se*. — *oû of é*. — sskr. *sva* selbst, eigen.

sebei sibi.

ksl. *sebě* = lat. *sibi*.

sem sich.

preuss. sien, lit. -si-, -s macht reflexiv. + goth. si-k vgl. mi-k, thu-k *ἐμέγε, σέγε*.

svedh *ἔθω*.

goth. sidu-s, ahd. sito m., nhd. Sitte.

Vgl. *ἔθω, ἡθός, εἰωθα*. — sskr. svadhâ f. *ἔθός, ἡθός*.

svaya eigen.

ksl. svoj' eigen vgl. sskr. svayam selbst, eigen.

svaya zu eigen machen.

ksl. svoją svoiti zu eigen machen, vgl. lit. svainė Schwägerin.

Vgl. lat. suesco, suevi, suescere. — zend. qaêta angehörig, qaé-tu Angehörigkeit.

svâta zū eigen gemacht.

lit. svota-s = ksl. svatū Verwandter.

Vgl. lat. suētu-s, con-suētu-s. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sěkū ovile. + ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, ahd. sweigari, mhd. sweiger Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof Viehhof.

Vgl. *σηρός*.

svak fliessen, hervorfliessen.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume = ksl. sokū m. Saft, lit. sun-kiu sunk-ti seihen, ksl. sękną sęknąti fliessen. + ahd. swehhan swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken), davon swahh, nhd. schwach (gleichsam ausgeflossen).

Vgl. lat. sanguis.

svak, svank schwingen.

lit. suku sukti drehen, winden, kehren, wenden, suk-ti-s sich drehen; ksl. sukajā sukati drehen, spinnen, suk-no Wollzeug. + ags. svingan, ahd. swingan, swinkan, nhd. schwingen schwang.

svad würzen, munden.

lit. sudau sudyti würzen, salzen. + goth. sut-s süss, ahd. swuazi, nhd. süss.

Vgl. lat. suadeo, suavis. — *ἑσθον, ἄσμενος, ἡδός, ἡδύς*. — sskr. svad svadati würzen, svadate munden, svâdu süss.

svâdu süss.

an. soetr, as. swôti, ahd. swuazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süss. (germ. svôtja- aus svôtu).

Vgl. lat. suâvis. — *ἡδύς*. — sskr. svâdu.

Lit. saldus, ksl. sladūkū gehören nicht hierher.

svan tönen.

ags. svinsian tönen.

Vgl. lat. sonare. — sskr. svan svanati tönen.

svagh tönen.

lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadšėt rasseln, klappern, lit. sugiu sug-ti heulen, winseln (Hund). + goth. svōgjan seufzen, nhd. schwōgen.

svap schlafen.

ksl. sūplja sūpati schlafen. + an. sofa svaf schlafen.

Vgl. lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — sskr. svap avapiti schlafen.

svapya einschlāfern.

nsł. za-sipiti einschlāfern. + an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschlāfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. svapna-s Traum, ksl. sūnū Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

Vgl. cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnu-s. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

svap bewegen, schwingen, schweifen lassen.

lit. supu supti supóti schwingen, schaukeln; ksl. sūpą su-ti fundere, rasypti dissipare, sveplja svepiti agitare. + an. svífa sveif ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svífast nachgeben, weichen, goth. sveiban svaif aufhören, ablassen, ags. svífan schweifen.

Vgl. lat. in-sipere hinwerfen, supāre, dis-sipāre, pro-sāpia.

svab wie svap.

lit. svambala-s Bleiloth („schwankend“), subóju, suboklė = supóju supoti, subinė der Hintere; ksl. chobotū, o-šibī cauda. + an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swīpan fortscheuchen, mhd. sweifen, swief in drehende Bewegung setzen, nhd. schweifen.

Vgl. σόβος, σοβέω.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere; ksl. chobotū cauda und o-šibī (= o-sjūbī) cauda. + an. svipa f. vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif.

Vgl. σόβη Schweif, Pferdeschweif.

svar tönen; schwirren.

ksl. sviriti pfeifen, svirūkū Pfeife, surūna f. fistula; lit. surma Pfeife. + ags. svarian sprechen, aud-svarian = engl. to answer antworten, ahd. swarjan swuor, nhd. schwören schwur, vgl. nhd. schwirren, Schwarm.

Vgl. lat. sorex, susurrus. — ὑπαξ. — sskr. svar svarati tönen, loben.

svara Ton, Rede.

an. svar pl. svör n. Antwort, vgl. sskr. svara Ton.

svar quälen, beschweren.

ahd. sweran schmerzen, schwären, swâr, swâri schwer.

Vgl. lat. sêrus = ahd. swaere. — sskr. svar svṛnâti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre.

svarda schwarz.

goth. svart-a-s, ahd. swarz, nhd. schwarz.

Vgl. lat. surdus, sordes.

svarbh wischen, streichen.

ksl. svrabū scabies, svrūblū (svrū-dlū) terebra, vgl. lett. swârpst-s Bohrer, swârpstēt bohren. + goth. af-svairban abwischen, as. swerban 'wischen, ahd. swerban swerpan abwischen; wirbeln.

Vgl. συρφετός, σύρφος Kehricht, Gemülm.

sval svelati schwelen, glühen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilu-s schwelend. + ags. svelan glühen, svöl Hitze, ahd. swilizôn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

Vgl. altir. súil Auge W. — σέλας, σελήνη. — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qare-naih, qare-tha Glanz.

svalg qualmen.

nhd. Schwalch, ndd. schwalken.

Vgl. σελαγέω.

sval schwellen.

as. swellan, ahd. swellan, mhd. swellou swell, nhd. schwellen schwoll geschwollen, Schwall.

Vgl. lat. salus, sal-tu-s. — σάλος, κοιλ-σσαλος, σαλεύω.

svaliâ Sohle.

goth. sulja f. Sohle, ags. sylle, syll, ahd. swelli, nhd. Schwelle, mhd. swile Schwiele.

Vgl. lat. solea. — ὕλα.

svig nachlassen, svîga Schweigen.

as. swican swêk, ahd. swihhan ermatten, nachlassen, as. swigôn, ahd. swikên, mhd. swigen sweic, nhd. schweigen.

Vgl. σιγή σιγάω σιγηλός.

svigla hell, schimmernd.

as. svigli, as. svegle hell, schimmernd.

Vgl. σιγαλόω blank machen, σιγαλόεις blank.

svid svidyati schwitzen.

lett. swistu swidu swist schwitzen. + ahd. swizjan, nhd. schwitzen.

Vgl. lat. sudare, sudor. — ἰδέω, ἰδος. — sskr. svid svidyati schwitzen.

svidra Schweiss.

lett. svidr-a-s Schweiss, swidrūt schwitzen.

Vgl. ἰδρῶς, ἰδρῶν.

svida m. Schweiss.

ahd. sweiz, nhd. Schweiss.

Vgl. sskr. sveda m., zend. qaédhem acc. Schweiss.

sveķura Schwäher.

lit. szeszura-s, ksl. svekrū Schwäher. + goth. svaihra, ahd. swehur, mhd. sweher, nhd. Schwäher.

Vgl. corn. hvigeren, cambr. hod. chwegrwyn socer. — lat. socer. — ἑρ-
ρῶς. — sskr. çvaçura = zend. qaçura.**sveķrû f. Schwieger.**

ksl. svekry f. + ahd. swigar, nhd. Schwieger.

Vgl. corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr.
çvaçrû f. Schwieger.**sveks sechs.**lit. szeszi, szeszios sechs vgl. ksl. šestī sechs. + goth. sahs, nhd. secha
sveks ist anzusetzen wegen lit. uszės = szeszės Sechswochen, Kindbett
und preuss. uscht-s der sechste, welche Formen sich nur aus szvesz er-
klären lassen.Vgl. altir. sé, cambr. chwech (aus sves). — lat. sex. — ἕξ. — sskr. shash,
zend. khshvas sechs.**sveksdeķan sechszehen.**

ahd. mhd. sehszehen, nhd. sechzehn.

Vgl. lat. sēdecim. — sskr. shodaçan, vgl. zend. khshvasdaça =
sskr. shodaça der sechzehnte.**sveksta der sechste.**lit. szesztā-s, preuss. uscht-s der sechste (aus szvesztā-s); ksl.
šestū, šesty' der sechste. + goth. saihsta, nhd. sechste.

Vgl. lat. sextus. — ἕκτος. — sskr. shashta, zend. kstva.

sveksti f. Sechszahl.

ksl. šestī f. sechs. + an. sett f. Sechszahl.

Sskr. shashti f. heisst sechszig.

svesar f. Schwester.lit. sesū g. sesers, preuss. swestro, ksl. sestra f. + goth. svistar, nhd.
Schwester. — Vgl. altir. siur-nat Schwesterchen, cambr chwaer Schwe-
ster. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qanhar.**svesarīna sobrinus.**

lit. seseryna-s, seserēna-s Sohn der Schwester der Mutter.

Vgl. lat. sobrinus, con-sobrinus.

VI.

W o r t s c h a t z

der

letto-slavischen Spracheinheit.

A.

a, â Interjection.

lit. á, áá Interj. der Verwunderung, des Tadels oder Spottes, ó Interj. der Verwunderung, des Tadels u. s. w.

Vgl. ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â. — lat. â, ah. — ā, ǣ. — sskr. â Interjection.

ai Interjection.

lit. ei Interj. der Warnung, des Schmerzes, ei-gi wohlan, ei-man freilich, ai Interj. vor dem Vocativ, ai wehe, ai-man wehe mir, aimanóti wehe-rufen.

Vgl. nhd. ei! — *ai*, *alai*, *oi-moi*.

aida, aidra Schwellung, Gift.

ksl. ědŭ, jadŭ m. Gift, ědro, jadro n. Bausch, Schwellung.

Vgl. an. eitill Drüse, ahd. eiz m. Geschwür, Beule, an. eitr, mhd. eiter n. Gift, nhd. Eiter.

Vgl. lat. aemidus. — *oidáo*, *oidáron*, *oidos*, *oidma*.

aina unus.

preuss. ains m. ainá f. ainan acc. einer, allein, Jemand, unbest. Artikel, lit. w-ēna-s einer. + ksl. inŭ einer, irgend einer, ein anderer.

Vgl. altir. óin, óen, cambr. un. — lat. oinos, ūnus. — *olný*.

ainaka einzig.

ksl. inokŭ vgl. goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einzig.

Vgl. lat. ūnicus.

ainalika elf.

lit. wēnolika os f. eilf. + goth. ainlif, ahd. einlif, nhd. eilf, elf.

ainalikta der eilfte.

lit. wēnolikta-s der eilfte. + ahd. einlifto, nhd. eilfte, elfte.

au praefix weg, ab.

preuss. au z. B. in au-mŭ-sna-n Abwaschung. + ksl. u- praefix weg, ab z. B. in u-brusŭ m. Handtuch, brus wischen.

Vgl. lat. au-fero. — *av*, *avtis*. — sskr. ava praepos. praefix weg, ab.

au-mu abwaschen.

preuss. aumŭsnan Abwaschung. + ksl. umyti abwaschen.

aug augati wachsen.

lit. augu augti wachsen, auginti aufziehen, preuss. auginnons asmai ich habe auferzogen, lett. augu augt wachsen.

Vgl. goth. aukan aiauk. — lat. angeo auctum.

augta part.

preuss. auckta- hoch, lit. aukšta-s hoch.

Vgl. lat. auctus.

augman Wachsthum,

lit. augmĩ m. Spross vgl. lat. augmen-tu-m.

aus tagen.

lit. auszta ausz auszti, lett. aust, ausa, aust es tagt. + an. austan, abd. ōstana von Osten her, an. austr n. Osten, ahd. ōstar, mhd. ōster nach Osten hin, nhd. Ost, Osten, Ostern.

Vgl. lat. aurōra, auster. — *αὔρας, ἡώς, ἑώς.* — sskr. vas uchatī tagen, ushas f. Morgenröthe.

austra ostwärts.

lett. austr-s ostwärts, austruma-s Osten, austrinsch Morgenwind, Ostwind.

Vgl. an. austr n. Osten, ahd. ōster, mhd. ōster ostwärts.

ausra morgendlich, Morgen.

lit. auszrà f. Morgenröthe, api-auszrė f. Morgendämmerung.

Vgl. *ἄγχι-αυρος, αὔριον.* — sskr. usra morgendlich, usriyā f. Morgenhelle.

ausa Gold.

lit. aukszas Gold (k vor s eingeschoben), preuss. ausin acc. Gold

Vgl. lat. aurum Gold.

austa Mund.

preuss. austin acc. Maul, ansto Mund. + kel. usta n. pl. Mund.

Vgl. sskr. oshṭha Lippe.

ak, ank dunkeln.

lit. ap-jėkti erblinden, ink-sta ink-ti verschiessen von der Farbe, uk-sta ukti es wird trübe, lett. ģk-ls dunkel, preuss. ag-lo f. Regen, lit. ak-la-s blind.

Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-ācus. — *ἀναπος, ἄγχεας, ἀχ-λός, ἀχ-ρός.*

akla dunkel.

lit. akla-s blind, lett. ikl-s dunkel, preuss. ag-lo Regen (= dunkles Wetter).

Vgl. lat. aquilu-s. — *ἀχλός.*

ak sehen.

lit. at-anku akau akti Augen bekommen, sich öffnen (von den Hanfknoten), aki-s Auge, aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. + ksl. oko Auge, ok-no Oeffnung, Fenster.

Vgl. goth. augô Auge, goth. ahjan glauben, wännen, ahd. ahtôn, nhd. Acht, achten. — lat. oculus. — ὄσσομαι, ὄψομαι, ὄπωπα, ὄσσε. — zend. âka offenbar, vgl. sskr. akshi Auge, iksh schauen.

aka Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, Wuhne, lett. aka Brunnen, vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

Vgl. ὀπή.

aki n. Auge.

lit. akis ës, lett. az-s f. Auge. + ksl. oko g. oka und očese n. Auge, im Dual i-Stamm: oči, očiju, očima.

Vgl. ὄσσε (= ὄψε) dual. — lat. oculus.

akaya, akya eggen.

lit. akéju akéti, ekéti eggen vgl. ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.

Vgl. lat. occa Egge. — ὀξίγη Egge.

aketâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. Egge.

Vgl. ahd. egidâ, mhd. egede, eide f. Egge.

akman m. Stein.

lit. akmû g. akmėns und akmenio m. Stein. + ksl. kamy und kameni g. kamene m. Stein.

Vgl. ἄκμων. — sskr. açman m. Stein.

akmenina steinern.

lit. akmeninis steinern. + ksl. kameninû steinern.

âgâ f. Beere.

lit. âga f. âga-s m. Beere, vyn-âgė f. Weinbeere, Weintraube, lett. oga f. Beere, wina ogas Weintrauben. + ksl. vin-jaga f. Weintraube, jago-da f. Beere.

Vgl. lat. ûva f. Beere (= ugva) zur Wz. ag, lat. unguere.

agna Lamm.

ksl. agnē ęto = jagnē n. agnus, jagnīci m. agnus, jagnilo n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. lat. agnus.

agni m. Feuer.

lit. ugnis g. ugnės f., lett. uguns m. Feuer. + ksl. ogni m. Feuer, ogni-nû feurig.

Vgl. lat. ignis. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

aza ich.

lit. aaz, preuss. as ich. + ksl. azū, jazū ich.

Vgl. goth. ik. — lat. ego. — ἔγωγε. — sskr. aham.

azara Teich, Landsee.

preuss. V. assaran See, Landsee, lit. ezera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell.

ksl. azno, azino, jazino n. Fell, Vliess.

Vgl. sskr. ajina n. Fell, Vliess.

âzya Ziegenbock, Ziege.

lit. ožys, lett. ahsis Ziegenbock, preuss. w-ozee (= w-ofē) Ziege.

Vgl. sskr. aja, ajaka.

âzkâ Ziege.

lit. ožkâ f. Ziege.

Vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

at, ata praefix von weg, zurück, ent.

lit. at-, ata- praefix wider, zurück, ent-, preuss. at-, et-. + ksl. otî praepos. ab, von, weg, und praefix.

Vgl. goth. ith-, id-. — sskr. ati.

at-var öffnen.

lit. atverti, lett. atwert öffnen, aufthun, preuss. et-wêre du öffnen. + ksl. otvorjâ otvoriti öffnen.

at-laika Ueberrest.

lit. atlaika-s der Rest. + ksl. otâlêkû m. Ueberrest.

Vgl. sskr. atireka m. Ueberrest.

at Interjection.

lit. at Interjection der Verachtung.

Vgl. lat. atat. — ἀτατατα.

ata m. Vater.

ksl. otîci Vater, otîci vâterlich, otîni vâterlich (von otâ).

Vgl. goth. atta. — lat. atta. — ἄττα.

atra hastig.

lett. âtr-s hastig, vgl. lat. atrox. — ὀτρ-αλτος, ὀτρ-ηρό-ς, ὀτρ-ίνω.

Zur Wz. sskr. at gehen. Oder lett. âtrs = lit. aičius = ksl. jarû?

ad nähen, stechen.

lit. adan adyti nähen, steppen, adatâ f. Nähnadel. + ksl. ada f. ἄγιστρον, ađa ađiti ἀγιστρεύειν, ađica ὀγκινος.

Vgl. ἀθήρ, ἀνθερεών. — lat. ador.

âd âdyati riechen.

lit. *ûdzin ûsti* riechen, spüren, *ûstau ûstyti* riechen, schnupfen, *ûslys* Riecher, Spürer, *ûslė* f. Sinn des Geruchs, *ûdimas* das Riechen.
Vgl. lat. odor, odefacio. — ὄζω ὀδῶδα, ὀδμή.

an *áná*.

lit. an *áná* nach B. in altlit. Drucken: — ksl. *vą-* (?).
Vgl. goth. ana = *áná*. — zend. ana.

an- negirt.

ksl. *ą-* u- negirt.
Vgl. goth. un-. — altir. an. — lat. in-. — *án-*, *án-*. — sskr. an-, a-.

an hauchen.

ksl. *vonja* f. odor, halitus, *ą-chaja ąchati* odorari.
Vgl. goth. anan *ón* anans hauchen. — sskr. an aniti hauchen.

ana Ahn, Ahne.

preuss. ane altmutter, lit. anyta Schwiegermutter.
Vgl. ahd. ano, anā m. f., mhd. Ahn, Ahne, Ahnfrau. — lat. anus f.

ananka Enkel.

lit. anuka-s Enkel + ksl. vūnukū, vūnuka m. f. Enkel, Enkelin.
Vgl. ahd. eninchil, mhd. enichlīn Enkel.

ana jener.

lit. an-s, anā m. f. jener, jene. + ksl. onū jener.
Vgl. lat. ollus, olle, ille (= onulus). — sskr. ana dieser.

antara anderer, zweiter.

lit. antras, antrā m. f., preuss. antars m. antrā f. der, die andere, zweite. + ksl. vūtoryj' der andere, zweite.
Vgl. goth. anthar. — sskr. antara.

antarasya der andere,

lit. antrasis. + ksl. vūtoryj'.

ankta früh.

lit. anksztas, anksztus adj. früh, ankszti adv. früh, anksztybė f. und anksztuma-s frühe Zeit, preuss. angsteinai adv. früh Morgens. + goth. ūhteigs Zeit habend, ūhtvō f. Morgenzeit = an. ótta, as. uhta, ahd. uhtā, uohtā f. Morgenzeit, goth. ūhteigō adv. zu rechter Zeit.
Gleichen Stammes lett. agr-s adj. frühzeitig, sskr. aktu Nacht, Morgen.

ang angati schnüren.

lit. ankszta-s enge, anksztis ės f. Schote. + ksl. vęzą vęsti ligare, firmare.
Vgl. lat. angō anctum. — ἄγγω.

angarya Aal.

516 VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

lit. ungurys io m., preuss. angurgis (für -jis) Aal. + ksl. aġorišti m. Aal.

Vgl. lat. anguilla. — ἄγγελος.

angarîtya Aal.

lit. ungurytis czio m. Aal. + ksl. aġorišti m. Aal.

angu eng.

ksl. aġukū eng, aġota f. Enge. + goth. aggvu-s, an. ōng-r, ahd. angi, engi, mhd. enge, nhd. enge, eng.

Vgl. sskr. aṁhu-bheda engspaltig.

angutâ f. Enge.

ksl. aġota f. Enge.

Vgl. goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge.

angasti f. Enge, Beengung.

ksl. aġosti f. Beengung.

Vgl. ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst.

ankta eng.

lit. ankszta-s eng.

Vgl. lat. anctus, anxius.

angla Winkel.

ksl. aġlū vgl. lat. angulus.

angya beengen.

ksl. aġa aġiti beengen.

Vgl. goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan, mhd. engen, nhd. be-engen.

angi m. Schlange.

lit. angis g. angēs m., preuss. angis, lett. ōdfe Schlange. + ksl. aġi m. Schlange.

Vgl. ahd. unc. — lat. anguis.

angli Kohle.

lit. anglis gen. anglēs f., preuss. anglis Kohle. + ksl. aġli m. Kohle.

Vgl. sskr. aṅgāra m. Kohle.

anta, ant praepos. und praefix, auf, gegen.

lit. ant c. gen. auf, alt anta (B.).

Vgl. goth. and c. acc. an, auf -hin, entlang, in, auf, über, and-, anda-praefix.

Vgl. āvra.

anti f. Ente.

lit. antis g. antēs f., preuss. antis Ente. + ksl. aġy, aġūka f. Ente.

Vgl. an. ōnd, ahd. anut, mhd. ant m. f., nhd. Ente, Entrich. — latein. anas. — ὄψα. — sskr. āti f. ein Wasservogel.

antu, antukâ Ente.

lit. antuka f. Schnepfe, antuké zem. Steinschwätzer. + ksl. aty, atūka f. Ente.

Vgl. an. önd (= antu) Ente.

anteina von der Ente.

lit. antēna f. Entenfleisch = lat. anatīna sc. caro Entenfleisch.

anda dunkel.

lit. jūdas schwarz vgl. sskr. andha dunkel, blind.

ansâ f. Handhabe, Henkel.

lit. asa, ansa f. Henkel vgl. lat. ansa f. Henkel, sskr. aṁsa.

ansâta gehenkelt.

lit. ansota-s gehenkelt vgl. lat. ansātus.

ap api praepos.

lit. apē praep. c. acc. um, gegen (Zeit), von, über, ap-, api- praefix um.

Vgl. lat. ob. — ἐπὶ. — sskr. api.

apa Vermuthung.

ksl. za-apū, zajapū Vermuthung.

Vgl. an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung. — lat. nec-opinus, in-opinus, opinio, opinari. Von ap (conjectura) assequi, apisci.

apîna vermuthet.

ksl. ne-vūzapīnū (= ne-vūz-za-apīnū) unvermuthet.

Vgl. lat. nec-opinus, in-opinus unvermuthet.

api Wasser.

lit. upis g. upės f. Fluss, Bach, preuss. ape Fluss, apus Quelle, Brunnen.

Vgl. altpers. api Wasser. — sskr. ap, âp f. Wasser.

apsiâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f., lit. apuszi-s ës f. Espe vgl. epusze f. Schwarzpappel. + poln. russ. osina f. Espe (vgl. ksl. vosa = lit. vapsa).

Vgl. ahd. aspa, mhd. apee, nhd. Espe.

abi, ab um praepos. praefix.

preuss. eb-, ksl. ob-, o- praep. praefix um.

Vgl. goth. bi. — sskr. abhi gegen, abhi-tas um.

aba beide, nom. abai, acc. abans.

preuss. abbai nom. pl. abbans acc. pl. beide, lit. abù, abi beide. + ksl. oba beide.

Vgl. goth. bai, ba, bans. — sskr. ubhâ, ubhau beide.

abaya beide.

518 VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

lit. abeji, abejos beide (Theile), preuss. abbaien *acc. n.* beides +
ksl. oboj' beide.

Vgl. goth. bajôths beide. — sskr. ubhaya beide.

âbala Apfel.

lit. obelis m. Apfelbaum, obolys m. Apfel, preuss. woble Apfel, lett. âbols Apfel. + ksl. ablŭka, jablŭka f. ablŭko, jablŭko n. Apfel, ablanĭ jablanĭ f. Apfelbaum, dazu preuss. wobalne Apfelbaum.

Vgl. altir. aual, corn. avel Apfel. — an. epli, ags. āpl, āppel, ahd. apful nhd. Apfel.

amela Mistel.

lit. amalis, emalas Mistel, preuss. emelno Mistel. + ksl. imela = nsl. omela f. Mistel, ksl. imelĭnikŭ = nsl. omelĭnikŭ auceps.

Zu em capere?

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, umas schnell, plôtshion, amara: Wirbelwind, umarus ungestüm, hastig.

Vgl. an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am anti befallen, beschädigen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

(ar erregen).

In arela und arti.

Vgl. goth. rinnan rann. — ὄρυσμα. — lat. orior, adiorior. — sskr. ar ṛpoti.

arela Adler.

lit. erélis io m., preuss. arelie Adler. + ksl. orlŭ m. Adler.

Vgl. goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar und ahd. arn pl. erni Adler.

— corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. — ὄρνις Vogel.

arti f. Streit.

ksl. retĭ, ratĭ f. Streit, Wetteifer, reštą retiti streiten.

Vgl. sskr. ṛti f. Streit, ṛtiyate sich streiten, zend. paiti-ṛeti f. Bestürmung, Angriff.

ar sich trennen.

lit. yru irti sich auftrennen, ardau ardyti trennen, lett. irstu, iru, irt sich trennen, wie eine Naht, ērtu-s locker, īrdit auftrennen, irden-s mürbe. + ksl. orja oriti trennen, lösen, vernichten, ori-teli qui destruit.

Vgl. goth. arms arm, ἐρῆμος, lat. area, arvum, rārus ἀραιός. — sskr. ṛte ohne, arana fern, fremd, âra fern u. s. w.

âra m. das Freie, Raum.

lit. ora-s das Freie, das Draussen, orė adv. draussen, oran adv. hinaus, lett. âr-s das Draussen, ârâ draussen, âran hinaus

Vgl. lat. ârea. — sskr. ârât abl. aus der Ferne, âre loc. fern, fern von.

ar aryati pflügen.

lit. ariu arti, lett. aru art pflügen. + ksl. orjā orati pflügen, orateli m. Pflüger, ora-lo Pflug (ksl. ora- = arā-).

Vgl. goth. arjan. — lat. arō arāre. — ἀρόω.

ar-k-la Pflug.

lit. arkla-s m. Pflug. + ksl. ralo n. Pflug.

Vgl. mhd. arl Pflugschaar.

artāya m. Pflüger.

lit. artójis m., preuss. artoys Pflüger. + ksl. rataj m. Pflüger.

Vgl. ἀρότης.

ar rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern, irtojis Ruderer, irkla-s Ruder, isz-ya f. Anfahrt; preuss. artwes Schifffreise; lett. iru iru irt rudern.

Vgl. an. ár f. Ruder, an. róa, mhd. rüezen, engl. to row, ahd. ruodar, nhd. Ruder. — lat. ratis, rémus. — ῥέτης, ῥέσσω, ἀμφ-ήτης, πεντη-κόντ-ος. — sskr. aritar Ruderer, aritra Ruder.

(ar fügen).

Vgl. lit. arti nahe, ksl. jarīmū Joch und s. ar, ara, arma.

Lat. artus, arma, armentum. — ἀραρίσσω, ἀρμός, ἀρύω. — sskr. ara Rad-speiche, arpaya einfügen.

ar praepos. zu, an.

lett. ar praepos. c. acc. mit, an; preuss. er in, bis in.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad-, ar-fui = adfui, ap-or = ap-ud.

ara Fragpartikel.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά.

arma Arm.

preuss. irmo Arm, Oberarm. + ksl. rame n. Arm.

Vgl. nhd. Arm. — lat. armus. — ἀρμός. — sskr. irma. — zend. arema.

alâ, alalâ Halloh!

lit. alóju, alóti Halloh schreien. + ksl. ole, bulg. olelê Interj.

Vgl. ags. lâ, engl. lo, ags. holâ, nhd. holla, Halloh. — ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interj. des hastigen Rufens.

alu n. Bier, Meth.

lit. alūs m. Hausbier, preuss. alu Meth. + ksl. olū g. olu n. Bier.

Vgl. ags. ealu, an. öl n., engl. ale Bier.

alk hungern.

lit. alkstu alkti, lett. (if)alkstu alkt hungern. + ksl. alūčā alūkati und

lača lakati hungern, alkota f. Hunger = lakota Begierde, lakomā cupidus, avarus, lakija f. meretrix.

Vgl. ahd. ilgi fames.

alkana hungrig.

lit. alkana-s hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačinū hungrig.

alkti f. Ellenbogen.

lit. olektis f. vgl. alkunē f. Elle, Ellenbogen, preuss. woaltis Elle, woltis Unterarm. + ksl. lakūtī f. Ellenbogen, Elle.

Vgl. ἄλξ, ὀλέκρανον. — lat. lacertus.

alni m. Hirsch.

lit. elnis io m. Elenn, Elennthier, preuss. alne tyer d. i. Hirschkuh. + ksl. alūnī, jelenī g. jelene m. Hirsch.

alp schwach werden.

lit. alpu, alptu alpsti schmachten, verschmachten, ohnmächtig werden, alp-na-s schwach, ohnmächtig.

Vgl. ἀλαπάζω, ἀλαπαδνός. — sskr. alpa gering, wenig, schwach.

albadi Schwan.

ksl. lebedī m. Schwan.

Vgl. ags. ylfete, an. âlft, ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. — lat. albus, albidus.

alva Blei.

lit. alvas Zinn, preuss. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

alesâ f. Else, Eller.

ksl. elīcha, jelūcha, olcha f. Erle, vgl. lit. elksznis Erle.

Vgl. holl. else, ahd. elira und erila f., nhd. Else, Eller, Erle.

alsîna von der Eller.

ksl. jelūšinū ellern, ahd. mhd. erlin, nhd. erlen, Erlen-busch, Ellern-holz.

alsna Eller.

lit. alksznis, elksznis io m. Eller.

Vgl. lat. alnus f. Eller.

av avyati autvei Schuhe anhaben, die Füße bekleiden.

lit. aviu avėti, aunu auti Fussbekleidung anlegen, auta-s m. Fusslappen, aula-s Stiefelschaft, preuss. aulis Schienbein, aulinis Stiefelschaft, lett. aunu, aut die Füße bekleiden. + ksl. ob-ujā ob-uti Fussbekleidung tragen, ob-uvī f. Schuh, ob-utije n. Beschuhung, Fussbekleidung.

Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ūcula.

av beachten.

ksl. *avē*, *javē* adv. offenbar, *javlja* *javiti* zeigen, *javīnū* manifestus; lit. *ovyti-s* sich im Traume zeigen ist wohl aus ksl. *javiti* entlehnt.

Vgl. sskr. *ud-av*, *pra-av* auf etwas merken, *âvis* adv. offenbar.

âves adv. offenbar.

ksl. *javē* offenbar vgl. sskr. *âvis* dass.

ausi f. Ohr.

lit. *ausis* *ës* f., preuss. *ausins* acc. pl. Ohr. + ksl. *ucho* g. *ucha* und *ušese* n. Ohr, folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.

Vgl. goth. *ausô* n. — lat. *auris*. — altirisch *ó*. — *oṽas*.

ava pron. demonstr. jener.

lit. in *au-ré* adv. da, dort. + ksl. *ovū* jener, der, *ovū* — *ovū* ze dieser — jener, der eine — der andere.

Vgl. lat. *autem*, *aut.* — zend. altpers. *ava* jener.

avi f. Schaf.

lit. *avis* g. *avēs* f. Schaf. + ksl. *ovīca* f. Schaf, *ovīnū* Widder.

Vgl. goth. *avi-str* Schafstall, ahd. *awi* f. Schaf. — altir. *oi* W. — lat. *ovis*. — *ḍis*. — sskr. *avi* m. f. Schaf.

avina m. Widder.

lit. *avina-s*, preuss. *awins* Widder, Schafbock. + ksl. *ovīnū* m. Widder.

avisa Hafer.

lit. *aviza* f. Haferkorn, *avizos* Hafer. + ksl. *ovisū* Hafer.

Vgl. lat. *avēna* (= *aves-na*) Hafer.

1. **avya** m. Oheim.

preuss. *awis* (= *awja-s*) Oheim, vgl. lit. *avynas* Oheim. + ksl. *uj* (= *auja-s*) Oheim.

Vgl. goth. *avô* Grossmutter, ags. *eām*, ahd. *ô-h-eim*, nhd. Oheim, Ohm. — lat. *avus*, *avia*, *avunculus*.

2. **avya** n. Ei.

ksl. *aje*, *jaje* n. Ei (für *javje*).

Vgl. an. *egg*, ahd. mhd. *ei*, nhd. Ei. — altir. *og*, cymr. *uy*. — *ḗov*. — lat. *ovum*.

as asmi assi asti sein.

preuss. *asmai assai ast*, *asmai astai ast*, lit. *esmi*, *buti* sein. + ksl. *jes-mi jesi jesti jesmū jeste satī*.

Ohne die preuss. Formen würde man *esmi essi esti* ansetzen.

Vgl. goth. *im is ist*. — lat. *sum es est esse*. — *εἶμι εἰς ἐστὶ*. — sskr. *asmi asi asti*.

asti f. das Sein, Wesen.

preuss. astin acc. das Ding, die Handlung, vgl. ksl. jestiatvo n. das Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlssein.

asta wesentlich.

lett. ist-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= istjas) offenbar, deutlich. + ksl. istū wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovū wahrhaft, -ig (?).

Vgl. goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

sant part. seiend.

lit. esas, alt sas seiend, preuss. empriki-sins, dat. empriki-sentis-mai gegenwärtig. + ksl. sy seiend, sašta f.

Vgl. lat. ab-sens. — ὄν, εἶναι. — sskr. sant.

asan Blut.

lett. assin-s m. gewöhnlich assinis f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assanis Herbst. + ksl. jesenī f. Erndtezeit, Herbst.

Vgl. goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asi f. Esche.

lit. ūsi-s g. ūsės f. Esche, preuss. woasis Esche, lett. ohsis Esche. + russ. jasenī, ksl. jasika f. Esche.

asikâ f. Esche.

ksl. jasika f. Esche, nsl. jesika, slov. osika Esche.

Vgl. an. askr, aga. asc m., ahd. ask pl. aski, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila m. Esel.

lit. asila-s, preuss. asilis Esel. + ksl. osilū Esel.

Vgl. goth. asilus, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

asiliska eselisch.

lit. asiliskas eselhaft = ksl. osiliskū.

asz durchdringen, scharf sein.

S. asza, asztina, asztra, aszman; ksl. os-la f. Wetzstein, osūtā Art Dorn.

Vgl. ἀκαχμέρος, ἀκαχή, ἀκρος, ἀκμή u. s. w.

asza scharf.

lett. as-s scharf, vgl. lit. aszakà Gräte, ksl. osū-tā Art Dorn.

Vgl. lat. aceo, ace-sco, acidus. — ἀκμή.

asztina m. Stachel, Stecken.

lit. aksztinas n. Stachel (k vor s eingeschoben, wie in aukszas Gold, elksznis alnus, tukstantis tausend und sonst). + ksl. ostinũ m. Stachel.

asztra scharf.

lit. asztrus, asztras scharf. + ksl. ostrũ scharf. t ist eingeschoben, vgl. lat. acer, ἀκρὸς, ἀκρῆς, sskr. agra, acri.

aszman Schärfe.

lit. aszmũ g. aszmens m. Schärfe, Schneide.

Vgl. ἀκμή, ἀκμηνός.

aszi f. Achse.

lit. aszis g. aszės f., preuss. assis Achse. + ksl. osĩ (ostĩ) f. Achse.

Vgl. ahd. ahsa. — lat. axis. — ἄξων. — sskr. aksha m. akshi n.

asztan acht.

lit. asztĩni, f. asztĩnios acht, vgl. ksl. osmũ, osmyjʹ, osmĩ.

Vgl. goth. ahtau acht. — lat. octo. — ὀκτώ. — sskr. ashtan, ashtau.

asztanta der achte.

lit. asztuntas der achte, vgl. goth. ahtuda, ahd. ahtodo, nhd. achte.

asztma der achte.

lit. aszmas, preuss. asmus, acc. asman der achte. + ksl. osmũ, osmyjʹ der achte, osmĩ acht.

Vgl. altirisch ochtmað, cambr. oithmet. — sskr. ashtama der achte.

aszmasyas der achte.

lit. aszmasis = ksl. osmyjʹ der achte.

aszra, aszara Thräne.

lit. aszarà f. Thräne.

Vgl. sskr. agra n. Thräne, neben agra = zend. agra n.

asrâ asrâyati weinen.

lit. aszaróju aszaróti weinen, vgl. sskr. agraaya agrayate weinen.

asvâ f. Stute.

lit. asvâ f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch, lit. asvinis Pferd.

Vgl. ags. ehu- Pferd. — gallisch epo-, altirisch ech. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. agra, agra.

asvina vom Pferd.

lit. asvinis, asveinis Pferd, vgl. preuss. aswinan.

Vgl. lat. equinus.

I.

i, eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eisi, eiti, inf. eiti gehen, preuss. *ėisei* du gehst, *per-ėit* kommen, *jeis* geh, *jeiti* geht (= i-eis, i-eiti), lett. *īt* gehen, *it* er geht + ksl. *ida* ging, *iti* gehen.

Vgl. lat. *eo ire*. — *εἶμι, ἔμειν, ἔραυ*. — sskr. *i emi etum*.

eitum zu gehen.

lit. *eitu*, ksl. *itū* sup.

Vgl. sskr. *etum, etava*.

ikra Wade.

preuss. *yccroy* pl., lett. *ikr-s* pl. *ikri* m. Wade. + russisch *ikry* Wade.

Vgl. lat. *ocrea*?

ig, ing Schmerz empfinden.

lett. *igstu idfu igt* Schmerz haben, verdriesslich sein, *idfināt* (= ing) verdriesslich machen. + ksl. *jēza* f. Krankheit.

Vgl. lat. *aeger* krank, verdrossen.

iz sich spalten.

lit. *su-izu su-iszti* abbröckeln, in seine Theile sich auflösen, *izinės* f. pl. die Schrauben, Hülsen an Bohnen und Erbsen, *izinti, isz-izinti, isz-aizau, isz-aizyti* aushülsen, lüften. + ksl. *jazva, azva* (= *ėzva*) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

aizvâ f. Riss, Einschnitt, Wunde.

preuss. *eyswo* (= *aifvo*) f. Wunde, vgl. lett. *aifa* f. Riss, Einschnitt, Spalte im Eise. + ksl. *azva, jazva* (= *ėzva*) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

iza, iz praepos. praefix aus.

lit. *isz*, preuss. *is*, lett. *if* aus. + ksl. *izū, iz, is-*.

Vgl. gallisch *ex*. — lat. *ec-, ex, ē*. — *εξ, ἐξ*. Grundform *ega, eg-*.

izei ausgehen.

lit. *iszeiti* = ksl. *iziti*.

iza m. Eisscholle.

lit. *izas* m. Eisscholle, pl. *izai* Grundeis.

Vgl. an. *jaki* m. Eisstück, *jökull* m. Gletscher, Eisberg, engl. *ic-icle* Eiszapfen. — altir. *aig* = neucambr. *ia* Eis.

inva m. Eibe.

preuss. *inwis* (?) Eibenbaum.

Vgl. an. *ȝr-r*, ahd. *iwa* f., nhd. Eibe.

insta Niere, Hode.

lit. inkszta-s m. Niere. + ksl. isto g. istese n. Hode, pl. istesa Nieren.

instra Schmer, arvina.

preuss. instran Schmer.

Vgl. an. ístra f. Fetthülle der Eingeweide, ndd. inster dass.

Besser enk-tra vgl. ksl. jetro Niere von ang unguere?

U.

u schreien.

ksl. vyjā vy-ti sonare, ululare, vy-tijē Geschrei.

Vgl. ahd. uwila Eule. — *αῦω*, *αῦσω*. — lat. ovare.

uk auk üben, gewöhnen.

lit. junkstu junkau junkti gewohnt werden, eingewöhnen, jaukinti gewöhnen, dressiren, preuss. jaukint üben. + ksl. vyknaŭti lernen, ob-yčā ob-ykati gewohnt werden, ukū doctrina, ne-ukū unerfahren.

Vgl. goth. biūhts gewohnt, biūhti Gewohnheit. — sskr. uc ucyati uvoca Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junktas gewohnt, vgl. goth. bi-ūht-s (= bi-unh-ta-s) gewohnt.

uza uz praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen., und praefix hinter, für, anstatt. + ksl. vüzū praepos. c. acc. für, praefix hinter, für, anstatt.

uzvalka von uzvelk.

lit. užvalkas m. Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vūzvlakū extractum.

ut merken.

lit. juntu jutau justī, lett. jūtu just empfinden, fühlen, merken, jaučiu jausti, lett. jauschu jautu jaust empfinden, merken.

ut = vat, vgl. sskr. vat api-vat merken.

utria Schmidt.

preuss. wutris Schmidt, antre Schmiede, vgl. lit. jutryna f. festes Schloss (Gegensatz Vorhängeschloss). + ksl. vūtrī m. Schmidt,

Von ut?

udrâ f. Fischotter.

lit. udrâ f., preuss. odro Fischotter. + ksl. vydra f. Fischotter.

Vgl. ahd. otir. — zend. udra, sskr. udra.

ûdra Euter.

lit. udróti eutern.

Vgl. ahd. úter. — οὐρανός. — lat. úber. — sskr. údhar, údhan.

unsza hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf, Gegensatz semmai. + ksl. vysokā hoch. vysij' höher, vysota f. Höhe.

unszai adv. hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf. + ksl. vysě adv. oben, hoch.

upia ein schreiender Vogel.

lett. ūpis m. Uhu. + ksl. vypli (= v-yp-ja-s) m. Möwe.

Vgl. ahd. ūfo, ūvo m. Uhu.

ûra Wasser.

lit. jurės pl. f. Meer, preuss. wur-s Teich.

Vgl. an. ūr n. Feuchtigkeit, feiner Regen. — lat. ūrina, ūrināri. — οὐρανός.

ul heulen.

lit. ūloju ulóti heulen, jauchzen, ūž-ūlavóti jauchzen, ūl-dóju, ūldóti girren, ächzen.

Vgl. ὑλάνω. — lat. ulucus. — sskr. ulūka = urūka m. Eule, ulūhi heulend.

ulul heulen.

lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

Vgl. lat. ululare. — sskr. ulūhi, ulūlu.

E.

eiskâ f. Forderung.

lit. jėskoju jėskoti suchen. + ksl. iska f. petitio.

Vgl. ahd. eiscâ f. Forderung. — sskr. icchâ f. Wunsch, ish icchati wünschen, fordern.

eiskya, eiskâya fordern, heischen.

lit. jėskoju jėskoti suchen. + ksl. iskajâ iskati suchen, po-iskâ (= po-iskjâ) po-iskati quaerere.

Vgl. ahd. eiscôn heischen, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.

eglâ f. Tanne.

lit. eglė f. Tanne, ēglius m. Eibe, + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

preuss. addle Tanne zeigt slavischen Einfluss, poln. jodla.

ezia m. Igel.

lit. eizys io m. Igel. + ksl. ježi m. vgl. jazvū (= ēzvū) Igel.

Vgl. ahd. igil m. — ἰχίρος.

ēd praes. ēdmi, inf. ēstvei, ēstiei essen.

lit. ēdmi ēsti fressen, lett. ēda (ēmu) ēst essen, preuss. istwei ist essen, ideiti esset. + ksl. ěmĭ ěsti (jamĭ jastĭ) essen, jas-li f. pl. Krippe, jas-tva f. Speise.

Vgl. goth. itan at ētum. — lat. edo ēsi ēsum edere esse. — ἔδω. — sskr. ad admi attum essen.

ēdia das Essen.

preuss. idis das Essen. + ksl. ědĭ, jadĭ f. das Essen.

Vgl. lat. in-ēdia.

ēskâ f. Speise, Frass.

lit. ēska f. Frass, Aas.

Vgl. lat. esca f.

en praepos. in.

lit. į, lett. é, preuss. en. + ksl. vŭ in.

Vgl. goth. in. — lat. in. — εν.

enzu Zunge.

lit. lėzuvis m. Zunge (für ęzuvis, mit Anlehnung an lėz lecken), preuss. infuwis Zunge. + ksl. językŭ m. Zunge.

Vgl. sskr. juhŭ, zend. hişu Zunge. — goth. tuggô. — lat. lingua, lingua. — sskr. jihvâ.

endra Kern, Hode.

lett. idr-a-s (= indra-s) Kern. + ksl. jędro n. Hode.

Vgl. ἀδρός. — sskr. anḍa n. Ei, Hode, sândra kernig.

ensu-, **enszu-** umsonst.

preuss. ensus umsonst. + ksl. jeşuti, oşuti umsonst.

epra m. Eber.

ksl. vepri m. Eber.

Vgl. ahd. epar, mhd. eber, nhd. Eber. — lat. aper.

em praes. emati, inf. emtvei, emtiei nehmen.

lit. imu ěmiau imti nehmen, preuss. imma ich nehme, imt nehmen. + ksl. imę jęti nehmen.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emere nehmen.

emta genommen.

lit. imta-s, preuss. imt-s genommen = lat. emtus.

emtina zu nehmen.

lit. imtinas, isz-imtinas zu nehmen. + ksl. jętinŭ zu nehmen.

eman Name.

preuss. emmens, emnes m. Name. + ksl. imę n. g. imene Name.

Vgl. goth. namô. — lat. nomen. — ὄνομα. — sskr. nâman.

êra Lamm.

lit. éras, éris, lett. jehrs m. Lamm, preuss. eristian Lamm. + ksl. in érina = jarina f. Wolle. Vgl. ἔριον, lat. aries.

êreina vom Lamm.

lit. érëna f. Lammfleisch, vgl. ksl. jarina Wolle.

eszetra oder erszetra Stör.

lit. erszkétras Stör (erszketis Dorn, Stachel), preuss. esketres Stör. + ksl. jesetrū, russ. osetr Stör.

K.**ka wer, nom. kas kâ.**

lit. kas, ka wer, was, jeder, ko gen. warum, ko-nė fast (wesshalb nicht); lett. kas wer. + ksl. kû Stamm des pron. interrog., kûda wann, ko-likū πηλίκος, kyj kaja koje qualis.

Vgl. goth. hvas hvô hva. — altir. ca-te, co-te quid est, cymr. pa qui. — κόθεν, πόθεν, κότερος, πότερος. — lat. qui quae quod. — sskr. kas ki kad.

kasma Flexionsthema zu ka.

preuss. sg. dat. kasmu, lit. sg. dat. kamui, kam, loc. kame, kam. Vgl. goth. dat. sg. m. n. hvamma, nhd. wem. — πῆμος abl. — sskr. sg. m. n. dat. kasmāi, loc. kasmin, abl. kasmāt.

kâka was für einer.

lit. kok-s kokia was für einer, irgend einer. + ksl. kakā qualis, kako adv. wie?

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien. + ksl. kotoryj' quis?

Vgl. goth. hvathar. — lat. uter. — κότερος = πότερος. — sskr. katara.

kada wann.

lit. kada, kad wann. + ksl. kûda, kogda, serb. kada wann.

Vgl. sskr. kadā wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin denn?

Vgl. goth. hvar wo? as. hwar, mhd. ware, war wohin? — lat. cur, alt quor warum. — sskr. kar-hi wann.

karya welcher.

lit. kurs, kuri, lett. kursch kurra welcher, welche.

Vgl. an. hverr quis, goth. hvarjis hvarja hvarjata wer (von mehreren).

kalia wie viel.

lit. keli, kelios wie viele, einige. + ksl. kolī quantum.

kâ begehren.

ksl. vgl. čaja čajati expectare, ča-ka-ja čakati dass., kurūva Hure.

Vgl. sskr. kâ = kam lieben, begehren.

kâra lüstern, Hurer.

lett. kahr-s lecker, lüstern; ksl. kurūva Hure. + goth. hōr-s, nhd. Hure (B.).

Vgl. lat. câru-s. — irisch cara- lieben. — sskr. câru carus.

kaila heil.

preuss. kailūstiskun acc. Gesundheit, ksl. čělū heil. + goth. hail-a-s, nhd. heil.

Vgl. altir. cēl angurium = an. heil — καλός, καλλίον, κάλλιστος. — sskr. kalya heil, kalyāna schön, faustus.

kailasti f. Heil, Gesundheit.

preuss. in kailūsti-sku-n acc. f. Gesundheit. + ksl. čēlosti f. integritas.

kailya heilen.

ksl. čělja čěliti heilen.

Vgl. goth. hailjan heilen.

kauna Hohn.

lett. kann-a-s Schande, Schmach, Hohn, Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, ahd. hōna f. Hohn, Spott.

Vgl. ksl. kyja nicto.

kaunâ f. Marder, Wiesel.

lit. kiaunė f., lett. zauna f., preuss. caune Marder. + ksl. kuna f. Marder, Wiesel.

Vgl. καυνάκης Mantel aus Fellen.

kaula m. Stengel.

lit. kaul-a-s Knochen, lett. kaul-a-s Knochen und Stengel, kaulain-s bei nicht, stengelicht.

Vgl. καυλός. — lat. caulis Stengel.

kausa Behälter.

lit. kauszas Schöpfgefäss, grosses Trinkgeschirr = lett. kaus-s Napf, Schale, lit. kiausza-s Schale, Nuss-, Eischale, kiauszis Ei.

Vgl. sskr. kosha, koça m. Behälter, Gehäuse, Fass, Kufe, Eimer, Gefäss, Knospe, Schale, Ei.

kausa Schädel.

lit. kiauszé f. Schädel.

Vgl. an. haus-s m. Schädel.

kausta Eingeweide.

ksl. čista f. Unterleib.

Vgl. sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib, armen. kûšt venter, latus.

kak tönen.

lett. kahkis Dohle. + ksl. kokotū Hahn.

Vgl. ahd. huoh m. Spott, Hohn. — lat. cachinnus. — καυχάζω, καυχάμενος, καυχᾶς. — sskr. kakk kakkhati lachen.

kakata m. Hahn.

ksl. kokotū Hahn.

Vgl. lat. coco, coco. — frz. coq. — sskr. kukkuta Hahn.

kâka Dohle, Krähe.

lett. kahkis Dohle.

Vgl. κῆξ. — sskr. kâka m. Krähe.

kakarîka vom Hahnenschrei.

lit. kakaryku kikeriki. + illyr. kukurikati krähen. Vgl. ags. bi-gora Heher.

Vgl. kikeriki! — κικιρίζω Hahn. — lat. cucurire.

kak, kank cingere.

lit. kinkau kinkyti anspannen, gürten (Pferde), kinka f. Hesse. + abd. hag g. hages m. Hag, germ. hengista- m. Pferd; auch hangan hängen? Vgl. κάκαλον, κινκῆς. — lat. cancer, cancellus, cingere. — sskr. kac kacate binden, gürten, kaca Band, kâñci f. Gürtel.

kekra Erbse (Traube).

preuss. keckers Erbse, lett. kekars Traube, lit. kėké. Traube.

Vgl. lat. cicer.

kanka und kankla Ferse; Kniegelenk.

lit. kinka f. die Hesse, Kniegelenk, kenkle f. Kniekehle.

Vgl. ags. hôh m., engl. hough calx und an. hoell, ags. hæch engl. heel calx.

kak schaden.

lit. kenkiu kenkti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kanka f. Qual Leiden, kankinti quälen.

Vgl. an. hegna strafen, züchtigen, engl. to hag peinigen, quälen, hæ = mhd. hacke Hexe, ags. hāgtesse = nhd. Hexe (B.).

Vgl. κακός, στομα-κάκη.

kazâ f. Ziege.

lett. kafa f. Ziege. + ksl. koza f. Ziege.

Vgl. ags. hecen junge Ziege. — sskr. chaga, chāga m. Bock, chāgi chāgi f. Ziege.

kazela m. Ziegenbock.

ksl. kozilū m. Ziegenbock.

Vgl. sskr. chagala m. Bock, chagali Ziege.

katarâ Lumpen; Streit.

ksl. katora f. Kampf.

Vgl. ahd. hadarâ f., mhd. hader, hadel m. Lumpen, Lappen, mhd. später auch Streit, nhd. Hader. — lat. cento. — *κέντρον*. — sskr. kanthâ f. Lappenkleid.

kan tönen.

lit. kan-kla-s die lit. Zither.

Vgl. goth. hana Hahn, ahd. huon Huhn. — lat. canere. — *κανάω, κανή*. — sskr. kaṇ kaṇati, can canati tönen.

kan anfangen.

ksl. po-čīnā po-čēti anfangen, po-čēlo Anfang.

Vgl. lat. re-cens. — *καυός*. — sskr. kanyâ.

kanapyâ f. Hanf.

lit. kanapės f. pl. Hanf, preuss. knapios f. pl. Hanf. + ksl. konoplja f. Hanf.

Alte Entlehnung, vgl. lat. canabis. — *κάνναβις*. — an. hanpr, ahd. hanf.

kand kandati beissen.

lit. kandu kaṣti beissen, kaṣnis io m. Bissen; lett. kūschu kūdu kūst beissen.

+ ksl. kaṣti m. Bissen, kaṣā kaṣiti essen, kaṣati beissen. Vgl. sskr. khād.

1. kap fassen, capere.

lett. kep-t haften, zap-stīt ergreifen, kampju kampt fassen, greifen. +

ksl. čepi catena.

Vgl. ahd. habēn, nhd. haben, ahd. haba f., nhd. Hand-habe. — lat. capio. — *κάπη*. — arem. kapem fessle, binde.

2. kap heben.

lit. kop-ti aufsteigen.

Vgl. nhd. heben hob gehoben.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. *καμπή*. — lat. campus. Zu kamp unduliren, vgl. *κάμπτω, καμπύλος*, sskr. kamp kampate zittern, caus. auf- und niederbewegen.

kampâ Raupe.

lett. kâpe f. kâpars, kâpurs m. Raupe.

Vgl. *κάμπη*, sskr. kapaṇâ Wurm, Raupe.

3. kap = skap hacken, graben.

lit. kapa-s, kapóti. + ksl. o-kopū, kopati, kop-na kop-naŭi fodere, kopyto ungula, kopije n. hasta; vgl. preuss. en-kopt-s begraben.
Vgl. *κάπετος* Graben.

kapā m. vallum.

lit. kapa-s Grabhügel. + ksl. o-kopū vallum.

kapâyati, kapâtvei graben.

lit. kapoju kapoti hacken. + ksl. kopaja kopati graben, hacken;
preuss. en-kop-t-s begraben.

4. kap braten, backen.

lit. kepu kep-ti braten, backen = lett. zepu zept, lit. kepala-s Laib Brot.
Vgl. lat. popa, popina, pâ-nis. — *κάπυρος*, *ἀρο-κόπος*.

kepena oder pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečeni f. Leber.

Das lit. Wort ist auf kep, das slavische auf das gleichbedeutende pek *πέσσω* bezogen.

kam kemati gemere.

lit. kimu kimsti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camus Hummel. + ksl. skomljaja murren, brummen, skymati flüstern (sū-kom?).
Vgl. mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel. — lat. gema gumia. — *ἄ-κμηνος*. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochs.

kar (machen) bauen.

lit. kuriu kurti bauen. + ksl. krūči m. faber (= krū-kja-s).

Vgl. lat. cerus, Ceres, creare, crescere. — *καίρω*. — sskr. kar kṛoti machen, thun.

kerman Leib (Wuchs).

preuss. kērmēn-s Leib, Körper.

Vgl. lat. germen, germānus.

kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal. + ksl. kratī m. Mal, dūva kraty zweimal, tri kraty dreimal.

Vgl. sskr. kṛtvā mal, sa-kṛt einmal = zend. ha-keret einmal.

kêra Zauber, das Anthun.

lit. kėrėti es einem anthun, behexen, kėryczos f. das Beschreiben
+ ksl. čarū m. čara f. Zauber, čarovati zaubern.

Vgl. sskr. kṛtyā f. Handlung, Thun; das Anthun, Behexen, Bezaubern, pers. Hexe, Zauberin.

kara Streit.

lit. kara-s Streit, Krieg, karauti Krieg führen, preuss. kragis Heer, kariau-sna-n Streit. + ksl. korū contumelia, koriti misshandeln.

Vgl. goth. harji-s, ahd. hari n. Heer. — lat. carinare. — altpers. kâra Heer.

karya Heer.

preuss. kragis (lies krayis) Heer, lett. karfoh (= karja-s) Heer, Krieg.

Vgl. goth. harji-s, ahd. hari, nhd. Heer.

kârâ Streit, Strafe.

lit. kora f. Strafe. + ksl. kara f. rixa.

kârâyati kârâtvei strafen.

lit. koroju koroti strafen. + ksl. karaja karati zürnen, streiten, strafen.

kâria Honigwabe, Drost.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.

Vgl. lat. cêra. — *κηρός, κηρόν*. Zu kar machen, bauen?

kark karkyati schreien, krähen, krächzen.

lit. karkiu karkti schreien, schnarren, krächzen, lett. kârkstu kârzū kârkst krähen (wie eine Krähe), kârzū kârkst kakeln (wie Hühner, Elstern), lit. krakiu krakti brausen von der See, krokiu krokti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein). + ksl. kračā krakati krächzen.

Vgl. *κράζω*.

kerk kerkyati krächzen u. s. w.

lett. kârzū kârkst kakeln. + ksl. krečē-tū Cicade, kreštā krektati quaken.

Vgl. *κρέχω*.

karka (kerka) Hals.

ksl. krūkū m. Hals.

Vgl. sskr. kṛka m. Kehlkopf, kṛkâṭa m. Halsgelenk.

karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakū m. Hüfte.

kart kertati kerstvei hauen, schneiden.

lit. kertu kirsti hauen, mähen, lett. zertu zirst hauen, preuss. kirtis Hieb, kersle Axt. + ksl. črīta črēsti schneiden, črūta Linie, Reihe.

Vgl. *κείρος, κείρω*. — lat. curtus, crēna. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

karta kurz.

ksl. kratūkū kurz, vgl. lat. curtus kurz.

kartâ f. Reihe, Linie.

lit. karta f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črūta f. linea.

kartu herb (schneidend).

lit. kartus bitter, herb.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

kertu m. Wühlmaus.

lit. kertus, kertukas m. Spitzmaus. + ksl. krūtū m., nsl. krt Maulwurf.

kart winden, drehen.

ksl. kreṇa kreṇati deflectere, gubernare, movere, krātū tortus, immitis.

Vgl. ahd. hurt Hürde. — lat. crātis, crassus. — sskr. kart kṛnatti spin-
nen, winden, cart, cṛtati knüpfen, heften, flechten.

karsta crassus.

ksl. črūstū, črūstvē solid, massiv.

Vgl. lat. crassus.

karda Degen.

lit. kardas Degen. + ksl. korūda f. Degen.

Bezzenberger vergleicht engl. to hurt verletzen, nhd. hurten stossen und
χορδύλη.

karp schneiden.

lit. kerpu kerpti schneiden, scheeren (Schafe, Haare), karpýti scheeren,
at-karpai pl. Abschnitzel, lett. zerpu, zirpt scharren.

Vgl. lat. carpere. — sskr. kṛpāṇa Schwert, kṛpāṇi Scheere. S. skarp.

karpia Schuh.

lit. kurpė f., preuss. kurpe Schuh. + ksl. crévij n. Sandalen (?).

Vgl. κρηπίς.

karm kermiyati müde werden, ruhen.

lit. kirmyju kirmyti ruhen, schlafen.

Vgl. ahd. hirmjan, hirmēn, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma matt
werden. — sskr. klam klāmyati klamati müde werden, erschlaffen, ruhen.

karvâ f. Kuh.

lit. karvė Kuh, preuss. curwis, acc. kurwan Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

karmusa Knoblauch.

lit. kermuszis, kermuszė m. f. wilder Knoblauch.

Vgl. dän. rams wilder Knoblauch. — irisch cram Knoblauch. — κρόμμυς
Zwiebel.

kal treiben, heben.

lit. kelias Weg, keliu kelti heben, tragen; betreiben, zurichten, kalnas
Berg, lett. zeltu zeltu zelt heben.

Vgl. germ. hella Hügel, hellu Fels, holma Holm. — lat. celer, callis, ex-
cellere, celsus, colo, in-quilinus. — κέλωμαι, κέλλω, κελεύω, βού-πολος,
κολωνός.

kelta gehoben.

lit. kelta-s gehoben, isz-keltas erhaben, vgl. lat. celsus, ex-celsus.

kalna Erhebung, Berg.

lit. kalna-s Berg.

Vgl. an. hjall-r Bergterasse, engl. hill Hügel. — lat. collis. — *κολωνός*.

kela Rad.

preuss. kelan Rad, maluna-kelan Mühlrad. + ksl. kolo gen. kola und kolese n. Rad.

Vgl. an. hvel n. Rad.

1. **kal** kalyati kaltvei schlagen, hauen.

lit. kalu kalti schmieden, hämmern, kalvis Schmid, kalatoti hämmern, prügeln, kuliū kulti schlagen, dreschen; lett. kalu kalt schmieden, kuļu kult dreschen. + ksl. kolja klati pungere, koli-tva f. mactatio, nsl. kalati findere.

Vgl. germ. hil-di Kampf. — lat. per-cellere. — *κλάω*.

kala m. Pfahl.

lit. kūlas Pfahl. + ksl. kolū Pfahl, Pflock.

Vgl. *κῆλον*. — lat. cāla. — sskr. kila m. Pflock, Pfahl, Keil.

kalta part. gehauen.

lit. kaltas, per-kaltas, vgl. lat. culsus, per-culsus.

kaldâ Holz.

lit. kalada Hauklotz. + ksl. klada f. Balken, Block, Holz.

Vgl. as. holt, nhd. Holz. — iris. caill, coill nemus W. — *κλάδος*.

2. **kal** tönen.

lit. kal-bà f. Rede. + ksl. kla-kolū m. Glocke, Schelle, daraus lit. kan-kalas Glocke entlehnt.

Vgl. mhd. hille, hal, nhd. hallen, hell. — *κικλήσκω, καλέω*. — lat. calāre.

kâla Schmutz.

ksl. kalū m. Schmutz.

Vgl. lat. cāligo. — *κηλῆς, κηλῆς*. — sskr. kâla blauschwarz.

kalma Helm.

ksl. čalma f. pileus.

Vgl. goth. hilm-s, nhd. Helm. Wie kâla von kal hehlen, lat. oc-culere.

kas kratzen, streichen.

lit. kasu kas-ti graben, kasinti kratzen, jucken, kasau kasyti oft graben; kratzen, kranen, striegeln. + ksl. kos-ną kosnati tangere, kasaja kasati sę tangere, česą česati pectere, česlū m. česalo n. pecten, o-česū m.

Schwanz; vgl. preuss. coysnis Kamm, coestue Bürste. — Dazu auch bulg. kosŭ Sense, kosŭ ich mähe, rumän. kosesk secare (B.).

Vgl. an. haddr Haar. — lat. cārere Wolle krempeln, carduus. — *καρτέω, καρπέω, κάσσα, κόμη*. — sskr. kash kashati reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasâ f. Haarflechte.

lit. kasa f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar.

Vgl. an. haddr (= has-da-s) Haar.

kasma Haar.

ksl. kosmŭ m. Haar, vgl. lat. coma, *κόμη*.

kasmâta behaart.

ksl. kosmatŭ behaart = lat. comatus.

kasyâ f. Hure.

lit. kekszė f. (= ke-k-sė) Hure, vgl. *κάσσα, κασαύρα, κασαράς, κασάβη*.

kas kens einstecken.

lit. kīszu kīszti stecken, hineinstecken, kemszu kimszti stopfen. + ksl. s. kasia, kensta.

kasia Korb.

lit. kaszius, kaszikas, kaszelė Korb, Kober. + ksl. košŭ, koša, košinica Korb.

Vgl. lat. quālum Korb, quasillum Körbohen.

kensta gestopft.

lit. kimszta-s gestopft. + ksl. čestŭ dicht.

kâs kâsati husten.

lit. kosu kosti husten, lett. kâsa f. Husten, kâsėt husten. + ksl. kašŭ m. Husten.

Vgl. ags. hvôsta, nhd. Husten. — sskr. kâs kâsate husten.

kâsa Husten.

lett. kâsa f. Husten, vgl. sskr. kâsa m. Husten.

kâsulya m. Husten.

lit. kosulys io m. Husten. + ksl. kašŭ m. Husten (für kas-julya-s).

ki kai weilen, ruhen.

lit. kēma-s s. kaima. + ksl. po-čija po-čiti ruhen, po-koj Ruhe, Frieden.

Vgl. an. hvila Ruhe, germ. haima Heim. — *κίλω, ἑ-κτε-μας, κίλος*. — lat. quies, quiesco, tranquillus. — sskr. kshi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaya m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj' m. Ruhe, Frieden.

Vgl. goth. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zēm-a-s Dorf.

Vgl. goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hēm, ahd. heim m. heima f., nhd. Heim, heim. — sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kit kid heiss sein.

lit. kaistu kaisti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-va Hitze, Gluth.

Vgl. an. hiti m. Hitze, goth. heitō Fieber, an. heitr, ahd. heiz, nhd. heiss.

(kit) **kvaitati** begehren, einladen.

preuss. quait wollen, quaits Wille, lit. kvėcziau kvėsti einladen.

Vgl. lat. in-vitus, in-vitare. — sskr. cit cetati ciketti wahrnehmen, bedacht sein, wollen, keta m. Begehr, Einladung.

kvaita m. Begehr; Einladung.

preuss. quait-s Wille, lit. kvėsti einladen.

Vgl. lat. in-vitus, in-vitare. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung.

kirk kirkyati schreien.

lit. kirkiu kirkti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-lys Grille, kirkszėti quaken, kryksztauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. kričā kričati schreien, krikū m. Geschrei.

kirk aus kerk vgl. kark; κίρκος Habicht neben κρίλλω κρικυον.

krik schreien, kreischen.

lit. kryksztauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. krikū Geschrei, kričā schreie.

Vgl. an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — κρίλλω, κρικυον.

ku schreien.

ksl. kujaja kujati murren, murmeln, ku-rā Hahn.

Vgl. κούηξ, κούω. — sskr. ku kanti kūnāti kavate tönen, seufzen, intens. kōkūya.

kāva Dohle, Krähe.

lit. kova-s, kova m. f. Dohle. + nsl. kavka, serb. čavka monedula.

Vgl. κούαξ, κούηξ, κήυξ.

kuku, kukavya kukuken.

lit. kukūti wie ein Kukuk rufen, kukavima-s das Kukuken. + ksl. kukavica f. Kukuk.

Vgl. nhd. Kukuk. — lat. cuculus. — κόκκυ, κόκκυξ, κοκκύς. —
sskr. kukku-bha Fasan.

Dazu auch lit. kukutis Wiedehopf, kuku kuk-ti schreien.

kuk kûkyati hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen.

Vgl. mhd. hûchen, nhd. Hauch, hauchen.

kauk kaukyati schreien, heulen.

lit. kaukiu kaukti, lett. kauzu kaukt heulen, lit. kaukmas Ge-
heul. + ksl. kučika f. Hund.

Vgl. καυκαλλας, καύχη, καυχάομαι. — sskr. kuc kaucati heulen,
koka Wolf.

kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel.

Vgl. καυκαλλας. — sskr. kokila m. der indische Kukuk.

ku kavati kauyati hauen, schlagen.

lett. kauju kaut schlagen, schlachten, lit. kova f. Kampf, Schlacht, ko-
voju kovoti kämpfen. + ksl. kovą kują kovati cudere, kovū quod cu-
ditur, nsl. na-kovo Ambos

Vgl. an höggva, ahd. houwan, nhd. hauen. — lat. cudo, incus.

kuya m. Hammer.

lit. kujis io m. Hammer, Krücke, preuss. cugis Hammer, kugis
Degenknauf. + ksl. kyj m. Hammer.

kuk kauk krümmen, wölben.

lit. kukis Misthaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe. + ksl. kukū ge-
wölbt, krumm.

Vgl. goth. hiuhma Haufe, hauh-a-s hoch, nhd. hucken, hocken. — lat.
con-quinisco quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuñc kuñcati sich zu-
sammenziehen, krümmen.

kauka gewölbt.

lit. kauka-s Beule. + ksl. kukū gewölbt, krumm.

Vgl. goth. hauh-s hoch.

1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpis krumm, kup-stas Hügel, kupra Buckel, kupeta Heuhaufen,
lett. kumpt krumm, bucklig werden. + ksl. kupā m. Haufe.

Vgl. κύπρω, κύπος. — sskr. kup kupyati wallen, kupa Wagbalken, alt-
pers. kaufa Berg.

kûpa Haufe.

lit. kûpa f. (nicht kûpa) Haufen.

Vgl. ahd. hûfo, mhd. hûfe, nhd. Haufe. — κύπος.

kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel.

Vgl. ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover m. Höcker, Buckel.

kaupa m. Haufe.

lit. kaupā-s m. Haufe. + ksl. kupū m. Haufe.

Vgl. as. hōp m., nd. tohōpe zuhauf. — altpers. kaufā m. Berg = zend. kaofa Berg, Buckel (des Kameels).

kup kupyati springen, hüpfen.

ksl. kypljā kypēti salire.

Vgl. ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen.

Vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf und nieder gehen, kupa Wagbalken.

kulā f. Bruch, hernia.

ksl. kyla f. Bruch, daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch.

Vgl. an. haull m., ahd. hōla f. Bruch. — *κάλη, κήλη* Bruch (= *καλῆ*).

1. kus niesen.

ksl. kūch-naŭti, čichati niesen.

Vgl. an. hnjósa hnaus hnusum, ahd. niusan, nhd. niesen.

2. kus rühren, anrühren.

lit. kuzu kuzėti sich rühren, sich bewegen, kuzinti rühren, bewegen, kuzinti-s sich rühren, sich bewegen; preuss. en-kausint anrühren. + ksl. po-kušā po-kusiti tentare, vū-kusū gustatio, participatio, is-kusū experimentum. Besser vielleicht kusz vgl. lit. kusz und *κυσών*.

en-kaus anrühren.

preuss. en-kausint vgl. ksl. vū-kusū.

ketveri (keturi) vier.

altlit. ketveri, f. ketverės, lit. keturi, f. keturios, lett. tschetri, f. -os vier. + ksl. četyrije, četyri, četyre vier.

Vgl. goth. fidvor. — altirisch oethir, gall. petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέτταρες, τέσσαρες, πέντε*. — sskr. catvar nom. m. catvāras und caturas.

ketverta der vierte.

altlit. ketverta-s, lit. ketvirta-s, lett. zetturtais, preuss. ketwirt-s der vierte. + ksl. četvritū der vierte.

Vgl. as. fiordho, ahd. vierdo. — lat. quartus. — *τέταρτος*. — sskr. catārtha.

ketvertasya der vierte.

lit. ketvirtasis, lett. zetturtais. + ksl. četvritýj'.

kemera Art Pflanze, Niesswurz.

lit. kemeraī m. pl. Alpkrut, Wasserdost. + ksl. čemerika f., russ. čemerica Niesswurz, daraus lit. czemerei pl. f. Enzian entlehnt.

Vgl. ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — *κάμαρος, κόμαρος, κάμορος* Pflanzennamen.

1. kerdâ f. Wechsel, vices.

preuss. kêrda- Zeit, en-kêrdan zur Zeit. prei swaian kêrdan zu seiner Zeit, sua vice. + ksl. črěda f. vices, russ. čereda vices.

Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

2. kerdâ f. Heerde.

lit. in kerdzus Hirt. + ksl. črěda f. Heerde.

Vgl. goth. hairda, ahd. herta, mhd. herte, nhd. Heerde f. — zend. kha-redha nach Justi Schaar.

kerdia m. Hirt.

lit. kerdzus pl. kerdzei m. Hirt vgl. ksl. črěda Heerde.

Vgl. goth. hairdeis, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

kermi m. Wurm.

lit. kirmis, preuss. girmis, lett. zêrm-s m. Wurm. + ksl. vgl. črīvī Wurm. Vgl. altir. cruim. cambr. pryf Wurm. — lat. vermis — sskr. kṛmi m. Wurm.

kerva gekrümmt, krumm.

ksl. vgl. črīvī m. Wurm, lit. krivas, kreiva-s.

Vgl. lat. curvus.

kriva krumm.

lit. kriva-s, kreiva-s krumm. + ksl. krivū krumm.

kersna schwarz.

preuss. kirsnan schwarz, lit. Kirsna Name eines Flusses. + ksl. črīnā schwarz.

Vgl. sskr. kṛṣṇa schwarz.

kersnatâ f. Schwärze.

ksl. črīnota f. Schwärze = ksl. kṛṣṇatâ f. Schwärze.

kelpa Bogen, Bügel, Schlinge.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. + nsl. klep Kettenring, klepica f. tendicula.

Zur Wz. kalp wölben, vgl. germ. hvalb wölben und *κόλπος*.

knaīt anzünden.

preuss. knaisti-s Brand, angebranntes Scheit. + ksl. gněštą gnětiti zünden.

Vgl. germ. ga-hnaista Funke. — lat. niteo, nitor, nitidus. — *νίτσα* (?).

knaista Brand.

preuss. knaisti-s titio. + ksl. vgl. gněštą.

Vgl. an. gneist m., ahd. ganehaista, gneista f. gneisto m. Funke.

knas schaben, graben.

lit. knisu knisti, knasau knasýti graben, wühlen (vom Schweine).

Vgl. *κνᾶω*, *κναίω*, *κνέωρος*. — sskr. kknasa m. Theil des zerriebenen Kornes.

knidâ f. Lausei, Niss.

böhm. hnida f. Lausei, Niss; lett. gnides Nisse wohl aus dem Slavischen entlehnt.

Vgl. ags. hnitu f. (= knidâ), ahd. niz, mhd. niz f., nhd. Niss. — *κόνις* g. *κόνιδος* f. Niss.

krausia Birne.

lit. krauszé, preuss. crausios pl. Birne. + ksl. chruša, krušika f. Birne.

Lit. gruszé aus dem Slavischen entlehnt.

krak, krâkyati krächzen.

lit. krokiu kroti = lett. krâzu krâkt röcheln, krächzen, schnarchen. +

ksl. kračâ krakati krächzen (kann auch = lit. karkiu karkti sein).

Vgl. lat. crôcio.

krâkâtvei krächzen.

lit. krokoti = ksl. krakati.

krank tönen.

lit. krankiu krankti krächzen, krankterėti krächzeln.

Vgl. germ. hrang tönen

krat kratîtvei schütteln.

lit. kretu kretėti sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, kreczu krėsti schütteln, düngen, kratau kratyti oft schütteln. + ksl. klaštâ klattiti schütteln. Slavisches l oft = lit. r.

kranga m. Ring.

ksl. kragû m. Ring.

Vgl. as. hring, ahd. hrinc, mhd. rinc g. ringes, nhd. Ring.

krangla rund, Ringel.

ksl. kraglû rund.

Vgl. ahd. ringila, mhd. ringel f. die Ringelblume, ahd. ringiloht, ringeleht ringelicht, geringelt, mhd. ringeln, nhd. ringeln.

krap krapyati krapîtvei spargere.

lit. krapiju krapyti besprengen, krapyklė f. Sprengwedel, Giesskanne, Spritze, krapinu krapinti besprengen, spritzen. + ksl. kropa, kropolja f. gutta, kropolja kropiti, po-kropiti aspergere, po-kropû aspersio, po-krapljajâ po-krapljati aspergere.

kramâ f. Rand.

ksl. kroma f. Rand.

Vgl. ahd. (hrama) rama, mhd. rame, ram f. Rahmen.

krik schreien.

lit. krykszcziu krykszi, kryksztanju krykszanti schreien, kreischen, jauchzen, krikseti quacken, kryklė f. Kriekente. + ksl. krikũ kriči clamor, kričą kričati clamare.

Vgl. an. hrikta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — *κρίκω, ἔκρινον*.

1. kru zerstossen, wund, blutig machen.

S. kruvi, kruvina, kravia, kraiva, krus.

Vgl. as. hrewan hrau es schmerzt, reut, an. hrâr, nhd. rauh, roh. — altirisch crúu Blut, irisich cruid hart. — lat. cruor, cruentus, cruor. — *κροαίνω, κρούω, κρέας, κρύος, κραῦρα, κρυμός*. — sskr. kravis *κρέας*, kravya Aas, krûra roh.

kruvi Blut.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krūvi g. krūve f. Blut.

Vgl. sskr. a-kravi-hasta; zend. khru Grenel, Fleck.

kruvina blutig.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krūvina blutig.

kravia Blut.

lit. krauja-s m. Blut, preuss. krawia, craujo Blut.

Vgl. sskr. kravya n. Fleisch (rohes), Aas.

kraiva (Leichnam) Leib.

ksl. črévo g. čréva und črévese n. Leib.

Vgl. goth. hraiṽ n. Leiche.

krus zerstossen.

lit. kruszu kruszi zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen. + ksl. krūša krūšiti frangere, krāchũ m. Brocken, mica, krucha f. frustum.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. rosâ f. crusta, glacies. — lat. crusta. — *κρούω, κρουσάτω* vgl. an. hrjôsa hraus schaudern. — zend. khruzh-di f. Härte, kruzhdhra hart.

krusa m. f. mica, Eisscholle.

lit. krusza f. Hagel, Schlosse, kruszas, krusza eine Eisscholle. + ksl. krāchũ, krucha m. f. mica.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

2. kru krau überdecken.

lit. krauju kroviau krauti schichten, packen, laden, häufen, kruvâ f. Haufe. + ksl. kryjâ kryti überdecken, bergen, verbergen, krovũ m. Obdach.

kruk krauk krächzen.

lit. krukis io m. Schweinerüssel, krukiau krukũ grunzen, kraukiau kraukti

krächzen, krauklys Krähe. + ksl. krūkņā krūkņāti krächzen, piepen, krukū m. Rabe.

Vgl. goth. hrukjan krähen. — *κραυγή*. — sskr. krun'ca, kraun'ca m. Brachvogel, Schnepfe.

krauka m. schreiender Vogel.

lit. vgl. krauklys Krähe. + ksl. krukū Rabe.

Vgl. an. hrank-r, hrôkr Seerabe. — *κραυγός* Schreier; Art Specht.

krup schaudern.

lit. krupiti-s sich erschrecken, krupus scheu, kraupus rauh (vom Wetter).

Vgl. ahd. ge-rob, mhd. gerop, grob (ga-hruba-), nhd. grob, an. hriufr, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

klâ schichten, spreiten, legen.

lit. kloju kloti decken, überdecken, zum Dreschen anlegen, klo-ta f. Pflaster, ap-klotis ës f. Deckbett, ap-klostyti bedecken, überspreiten. + ksl. kla-dą klasti ponere.

Vgl. germ. hla-than, nhd. laden lud geladen, Last.

klâda was ausgelegt wird.

lit. ap-klodas Gezimmer zu einem Bau, i-klodė Bodenbrett im Wagen, pa-klodas Unterlage, pri-klodas, už-klodas Deckbett. + ksl. klada f. tignum, sū-klada congeries, klada klasti ponere.

klak klek clangere.

klekūštą klekūtati clangere, clamare, klokotā scaturigo, klokoštą klokotati bullire.

Vgl. *κλώσσω, κλάζω*.

klag clangere.

lit. klegu klegėti lachen. + ksl. klegota f. convicium, klegūštą klegūtati clangere.

Vgl. an. hlakka schreien (von Vögeln). — lat. clangere. — *κλάζω ἡκλαγον, κλαγγή*.

klant fluchen.

preuss. klantemmai wir fluchen, per-klantīt verdammen, verfluchen. + ksl. klīņā klēti fluchen, klētva f. Fluch.

klap verbergen.

preuss. au-klīpt-s verborgen. + ksl. po-klopū m. Hülle, Decke.

Vgl. goth. hlifan stehlen, hliftus Dieb. — lat. clepere. — *κλέπτω*.

klepta verborgen.

preuss. au-klīpts verborgen.

Vgl. lat. cleptus. — *κλεπτός*.

klampi Stuhl.

preuss. clumpis Stuhl. + ksl. klāpī m. scamnum.

Von lit. klumpa klupti hocken.

klamba lahm.

lit. klumba-s lahm, hinkend, vgl. *κλαμβός*.

klīka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikū m. Geschrei.
Vgl. klak.

klīkyati praes. schreien.

lit. klykiu klykti schreien. + ksl. kličą klicati schreien.

klīkauyati praes. schreien.

lit. klykauju klykauti schreien. + ksl. klicują klicovati schreien.

kliya (aus kelya) Leim, Harz.

lit. klįei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klįj, klěj m. Leim, Harz.
Vgl. *κόλλα* (= *κολја*) Leim.

kliyâ kliyâyati leimen.

lit. klįoju klįoti leimen.

Vgl. *κολλάω* leime.

klu ein-, anhaben.

lit. kluvu kliuti anhaben, hängen bleiben; lett. klauju-s, klanti-s sich anstammen, anhängen. + ksl. klūvą klīvati rostro tundere (= einhaben), klju-nū rostrum, klju-čī clavis, claustrum.

Mit lett. klūstu kluvu klūt werden, gelangen zu Etwas, vgl. german hlu-t lösen.

Vgl. altir. clúi Nägel. — lat. clāvus, clāvis, claudere. — *κλέω*, *κλέε*.

klauda Gebrechen.

lit. klauda f. körperliches Gebrechen.

Vgl. lat. claudus, claudicare.

klena Ahorn.

lit. vgl. klevas m. Ahorn. + russ. klenū, nsl. klen, poln. klon m. Ahorn.

Vgl. ags. hlin, an. hlunr, hlynr, ahd. lin-baum Ahorn.

kvit blühen.

lit. kvėtka f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvīta cvīsti blühen, cvėtā m. Blume.

kvaita Blume.

lit. kvėtka f. + ksl. cvėtā m.

G.

-ga verstärkende Partikel.

preuss. an-ga Frägartikel = lit. an-gu, lit. išz-gu. + ksl. -go.

Vgl. goth. mi-k, thu-k, si-k. — γε, ἐμέ-γε, σέγε. — sakr. gha, ha.

-ge verstärkende Partikel.

lit. in tas-gi, kas-gi, preuss. be-gi denn, dei-gi auch, er-gi bis
kai-gi wie, ne-gi noch (neque). + ksl. ze ye.

1. gâ gehen.

lett. gāju ging praet. zu it gehen.

Vgl. ahd. gâ-m gehe. — zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

2. gâ tönen (gi).

lit. gēdmi singe, gaidys Hahn. + ksl. gajā gajati crocitare, ga-li-ca f.
monedula.

Vgl. skr. gâ gāyati singen, part. gīta. Dazu auch goth. qath reden, ksl.
gāḍa, gāḥi.

gaila heftig.

lit. gailus, gailas jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von
Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zělū heftig, stark, zélo
adv. heftig, sehr.

Vgl. german. gaila, nhd. geil.

gailya Leid, Mitleid.

lit. gailė f. Bedauern, Mitleid, Busse. + ksl. žali subst.-indecl. žali jesti
mūnė mir ist leid.

gailesti Leid.

lit. gailestis io m. Leid, Reue, Jammer. + ksl. žalostī f. Be-
trübniß.

gailya bedauern.

lit. gailu gailėti bedauern, bemitleiden, meist unpers. gaila man
ich bedaure, erbarme mich, bereue. + ksl. žalją žaliti bedauern.

gailanyati praes. bedauern.

lit. gailaju gailavau gailanti bedauern, bereuen. + ksl. žalują
žalovati bedauern, bemitleiden.

gais haften, stocken, stupere.

lit. gaisztu gaisziau gaiszti 'säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten,
nachbleiben, gaiszinti aufhalten, hindern. + ksl. žasną žasnąti erschre-
cken, stupefieri, u-žasnąti sę erschrecken, obstupescere, žasą žasiti ter-
rere, u-žasū stupor.

Vgl. goth. us-geisnan sich entsetzen, us-gaisjan erschrecken. — lat. hae-
reo, haesi, haesitare.

gaisya, gaisna entsetzen, sich entsetzen.

ksl. žasiti, žasnąti vgl. goth. us-gaisjan, us-geisnan.

gag gagen (Gans).

lit. gagiū gagėti schnattern, gagon-as Gänserich.

Vgl. mhd. diu gans gaget, an. gagi Gans, Vogel, mnd. gagelen schnat-tern.

1. gad verderben, schänden.

lit. gendu gedau gesti entzwei gehen, abnehmen, verderben, ne-ganda Unglück, gėda Schande, Scham, gadinti, pa-gadinti verderben; preuss. gidan acc. Schande, Scham, po-gadint verderben. + ksl. gazda vituperatio, gazdą gaditi vituperare, abominari.

Vgl. ndd. quād böse, nhd. Koth (B.). — xоѡ́ Schaden. — sskr. gandh verderben.

2. gad erhalten, bekommen; vermuthen.

lit. godau godyti, godoju godoti muthmassen, errathen, lett. gādāt denken; preuss. sen-gidaut empfangen (B.), lett. gīdu gīdu gist merken, wahrnehmen, beobachten. + ksl. do-godū m. Vermuthung, gadajā gadati vermuthen.

Vgl. germ. getan gat gātum, engl. to get erhalten; an. geta vermuthen, get n. geta f. Vermuthung. — lat. pre-hendere, praeda. — χαράω έχάδov.

gad ged vermuthen.

lett. gīdu gist wahrnehmen. + ksl. do-godū Vermuthung.

Vgl. an. geta vermuthen.

gada Vermuthung.

ksl. do-godū Vermuthung vgl. an. get n. geta f. Vermuthung.

gādāyati, gādātvei vermuthen.

lit. godoju godoti = lett. gādāt = ksl. gadajā gadati vermuthen.

gad passen, fügen.

lit. gadas Vereinigung, Uebereinkunft, gadau gadyti ein Uebereinkommen treffen, pa-gada f. günstiger Zufall. + ksl. godū m. tempus, opportunitas, hora, gozda goditi se sich zutreffen, sich fügen, goditi passend angenehm sein.

Vgl. goth. gadi-liggs Genosse, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gader, engl. gather, to-gether, goth. gōd-s, nhd. gut u. s. w.

gadātvei fügen.

lit. gadau gadyti übereinkommen. + ksl. goditi se sich treffen, passend sein. — Lit. gadyne Stunde ist aus ksl. godina Stunde entlehnt.

1. (gan) gen hauen, schlagen.

lit. genu genėti die Aeste am Baume behauen, beschneiden, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen, peitschen, genys Baumhacker, Specht. + ksl. zīnjā zēti erndten, aberndten, zētva f. Erndte.

Vgl. sskr. han hanti schlagen.

2. (gan) genati treiben; hüten (Vieh).

lit. genu giti Vieh treiben, austreiben, hüten; schützen, in Acht nehmen, ginti-s sich wehren, weigern. + ksl. ženą gūnati treiben. Eigentlich mit 1. gan identisch, vgl. zend. vi-zan forttreiben.

ganītvei hüten, treiben (Vieh).

lit. ganau ganyti Vieh treiben, hüten, lett. ganīt hüten, hin und her treiben. + ksl. gonjā goniti treiben, hüten.

ganikya m. Treiber.

lit. pa-ganikis io m. Treiber (= Hirtenjunge). + ksl. gonioi m. eursor.

gen-k-la Wehr.

lit. ginkla-s Wehr, Schutzwehr, Waffe. + ksl. zęło n. Stachel (?).

gentyâ f. Kampf.

lit. gincza f. Streit (nach Schleicher), ginczyti betheuern, vgl. ahd. gundia f. Schlacht, Kampf. — sskr. hatyâ f. das Schlagen.

3. gan, genati gigni.

lit. gimu gimti, lett. dīemu dīimt geboren werden, preuss. gemten gebären, gemmons gebären. + ksl. vgl. ganâ, genti.

Vgl. as. kennjan zeugen, goth. kuni Geschlecht. — altir. ro-gen-air natus est, geine Geschlecht. — γίγνομαι γέγονα γεγαώς. — lat. gigno genni genitum. — sskr. jan janati jajanti zeugen, med. gigni.

ganâ f. Weib.

preuss. ganna, genno Weib. + ksl. žena Weib.

Vgl. goth. qina-kunds, qinô. — altir. ben Weib. — γυνή böot. παρὰ. — sskr. gnâ f. Götterfrau.

ganikâ Weibchen.

preuss. gannikan acc. Weibchen, Weiblein. + ksl. ženūka, ženica f. zenice n. Weibchen, Weiblein.

ganîna weiblich.

preuss. in geneniskan weiblich. + ksl. zeninā weiblich.

Vgl. goth. qinein-s weiblich.

genti Verwandter.

lit. gentis g. tēs und czo m. Verwandter. + ksl. žęti m. Schwiegersohn, Bräutigam (daraus lit. zentas Schwiegersohn entlehnt).

gandan, gandra Storch, Wildgans.

lit. gandra-s Storch, preuss. gandanis Storch.

Vgl. latein.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganzo, ganazo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, daher provençalisch ganto, ganta Storch, Kranich, Wildgans. — altirisch géd Gans.

gansi f. Gans.

lit. žasis g. žasės f. Gans, preuss. sansy Gans. + ksl. gāsi gāsiķa f. Gans.
Vgl. ahd. gans, cans, nhd. Gans. — lat. anser. — χήν. — sskr. haṁsa
m. Gans.

gans f. Gans.

lit. im gen. pl. žasū, vgl. χήν χηνός χηνών.

gab bringen.

lit. gabenu gabenti bringen, holen, Gabjauja Göttin des Reichthums. +
ksl. gobino n. fruges, ubertas, copia, gobizū abundans.
Vgl. goth. giban gaf gēbum gibans, nhd. geben gab gegeben, goth. ga-
beig-s reich. — lat. habeo.

gaba Frosch, Kröte.

preuss. gabawo Kröte. + ksl. zaba f. Frosch.
Vgl. nhd. Quappe.

(gar) gerati schlingen.

lit. geriu gerti trinken, gira Trank, girtas betrunken. + ksl. žirą žirti
schlingen, po-žir-ėti verschlingen.
Vgl. βορά, βιβράσχω. — lat. vorāre. — sskr. gar girati schlingen, ver-
schlucken.

ger-k-la Schlund.

lit. gerklė f. Gurgel, Schlund, gurklys Kropf, preuss. gurcle Gur-
gel. + ksl. grūlo n. Kehle, Schlund, žrėlo, ždrėlo faux.
Vgl. ahd. celur, chelero m. chelera f. Schlund.

gargalâ gurgeln.

lit. gargaloti gurgeln vielleicht entlehnt aus dem Deutschen, oder
vgl. γέργερος, lat. gurgēs, sskr. gargara.

gar morsch werden, reifen.

ksl. sū-zorī reif, zrēja zrėti reifen, zrėlū reif, vgl. lit. gurus locker.
Vgl. γέρον, γεραίός, γῆρας, γηράσχω altern, reifen. — sskr. jar morsch
alt werden.

gernâ f. Mühlstein, Handmühle, Quirn.

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos die Hand-
mühle, lett. dīrna f. Mühle. + ksl. vgl. zrūny.
Vgl. ahd. chwirna, quirn; mhd. kurn, kūrne f. Mühlstein, Mühle.

gernu f. Quirn.

lett. dīrnus pl. t. und dīrnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis
Handmühle. + ksl. zrūny f. Mühlstein, Mühle.
Vgl. goth. asilu-qairnus Mühlstein.

gar tönen, rauschen, schnattern.

lit. gur-stu gur-ti gellen, gur-la-s ein Vogel, girdu girdėti hören, preuss. gerdaut sagen („tönen lassen“). + ksl. glagolū Laut, glagoliti sprechen. Vgl. ahd. queran seufzen, an. kurr das Knurren. — γῆγυς, γαργαρίς. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

garg tönen, knarren.

lit. girgzdėti, gurgzdėti knarren. + ksl. grūgutivū balbus, nsl. grgati, grgotati minurire.

Vgl. ahd. chrac, nhd. Krach, krachen. — sskr. garj garjati schreien, brüllen.

garna Kranich.

lit. garnys io m. Storch, Reiher.

Vgl. ags. cran m., ahd. cranuh Kranich. — corn. garan Kranich. — γέρανος Kranich.

gervi, gervya m. Kranich.

lit. gervė f. Kranich, gervinas männlicher Kranich, preuss. gerwe Kranich. + ksl. žeravī, žeravī m. Kranich.

Vgl. lat. grus Kranich.

garsa m. Ton, Stimme.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme, Schall, Geräusch. + ksl. glasū m. Ton, Stimme. — Mit ksl. grochotū sonitus, cachinnus vgl. lat. garrio garrulus (Stamm gars).

grâ grâjati tönen, krächzen.

lit. gróju gróti krächzen. + ksl. grajā grajati krächzen, krähen, graj m. Lied, Rede.

Vgl. ahd. crājan, chrājan, mhd. kraejen, nhd. krähen.

gar, ger rühmen.

lit. giriu girti rühmen, gyrius Lob, Ruhm, preuss. girtwei loben, lit. geras gut, gar-bė f. Ehre, gerbti ehren, lett. dīrus dīrti-s sich rühmen.

Vgl. lat. grātes, grātus, grātia. — γέρας, γεραίρα. — sskr. gar gṛṇāti rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Anrufung, Preis.

gerta part. gelobt.

lit. girtas vgl. lat. grātus, sskr. gūrta gelobt, willkommen.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, lit. vielleicht in nu-gara f. Rücken.

Vgl. sskr. giri = zend. gairi m. Berg, sskr. anu-giram am Berge.

gara Brodem, Dampf.

lit. gara-s Dampf, lett. gar-a-s Hitze, Schwadem; Geist, vgl. preuss. gorme Hitze, goro vuerstant, garrewingi brünstig. + ksl. gorjā gorėti brennen, sę dampfen, za-garati sę ardere, vgl. preuss. goro, gorme.

garda m. Gehege.

lit. garda-s Hürde. + ksl. gradū Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt.
Vgl. goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, nhd. Garten. Zu goth. bi-
uf-gairdan gürten.

gardaria Gärtner.

ksl. gradarī Gärtner = as. gardari, abd. kartari Gärtner.

garb zusammenziehen, krimpfen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg. + ksl. grübū m. Rücken,
Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grūba f. Krampf, grūbī f. gräberl
m. Rückgrat, grūbo-nosū krummnasig, nsl. grba curvitas.
Vgl. ahd. chrapho, nhd. Krapfe, ahd. craft, nhd. Kraft (= Zusammen-
ziehung), an. kropna zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfas
sich zusammenziehen, nhd. Krampf.

garba Bergrücken.

preuss. -garb-s Berg in Ortsnamen, V. grabis Berg. + ksl. grābi
Rücken, Buckel, Bergrücken, russ. gorb Buckel, Berg.

graba Sarg.

lit. graba-s Sarg. + ksl. grübū Sarg (eigentlich Wölbung).

gramba zusammengezogen.

ksl. grābū rauh, roh, nsl. grōb.

Vgl. an. krappr eng, krumm, ahd. chramph gekrümmt, nhd.
Krampf, krimpfen, krumpen u. s. w.

gal = ger schlingen.

lit. go-gilóju gogiloti hastig fressen. + ksl. po-glūštā poglūtiti verschlin-
gen, nsl. golt Schlund.

Vgl. ahd. kelâ Kehle. — lat. gula, ingluvies, glūtire. — sskr. gal gilati
schlingen, gala Kehle.

gelga Kropf, Drüse.

lit. vgl. gogiloti. + ksl. žleza f. glandula.

Vgl. ahd. cheloh, mhd. kelch m. struma, Kropf.

galta Schlund.

nsl. golt m. Schlund, golturja ingluvies, ksl. po-glūtiti, po-glū-
tati deglutire.

Vgl. lat. glūtus, glūto, glūtire, de-glūtire.

gal abfallen, βάλλω.

lit. gala-s Ende, guliu gul-ti liegen (βεβλήσθαι).

Vgl. βάλλω. — sskr. gal galati abträufeln, wegfallen.

geliâ Eichel.

lit. gilė, preuss. gile, lett. dšihle Eichel.

Vgl. βάλλω, sskr. guli f. Kugel, Pille.

gelandi Eichel.

ksl. zeladī m. Eichel, vgl. lat. glans, glandi-um.

1. gal gelb sein, vgl. zal.

S. gelta, gelti, galta.

gelta gelb (gelata).

lit. gelta-s gelb, geltonas gelblich, preuss. gelatynan gelb. + ksl. žlūtū gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

gelti f. Galle.

lett. schult-s f. Galle. + ksl. žlūtī, vgl. žlūčī, žlūči f. Galle.

Vgl. germ. galla. — lat. fel. — ῥόλος. — zend. zāraç-ca Galle.

galta Gold.

ksl. zlato n. Gold.

Vgl. goth. gulth, ahd. cold, nhd. Gold n. — sskr. hātaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

galtina golden.

ksl. zlatinū golden.

Vgl. goth. gulthein-s, ahd. culdin, nhd. gülden, golden.

2. gal vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, gelaju gelóti wozu dienen, gelten, gültig sein. + ksl. golēmū magnus.

Vgl. altir. gal, z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

gald geldati gelten, entgelten.

lit. vgl. galėti, geloti. + ksl. žlėda žlėsti zahlen, büßen.

Vgl. goth. fra-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, nhd. gelten galt gegolten.

3. gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelumas Schmerz, Giltinė Todesgöttin. + ksl. žlū schlecht, žlū-dėj Uebelthäter, žlūti quälen.

Vgl. as. quelljan, mhd. queln quälen, tödten, ahd. chwalm Marter, Todesplage.

gala Qual, Tod.

preuss. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, vgl. lit. gala Schmerz.

Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter.

gâla Qual, Tod.

preuss. golis Tod, vgl. as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual.

4. gal glätten, gala blank.

lit. in galandu galansti schärfen, wetzen, glitus glatt, glo-stau, glo-styti streicheln. + ksl. golū bloss, blank, golotī Eis.

Vgl. glāda glatt. — german. kalva- kahl, das wohl nicht aus lat. calvus entlehnt ist.

glāda glatt.

lit. gloda-s glatt. + ksl. gladūkū glatt, glazda gladiti glätten, glado-ta Glätte.

Vgl. an. gladh-r, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

galvâ f. Haupt, Kopf.

lit. galva f. Kopf, preuss. glawo, gallû, in Cp. galwas-delliks Hauptstück; auch galwo der vordere Theil des Schuhs ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

Förstemann vergleicht an. kollr Kopf, das eher auf kol-na-s geht; kol-va-s müsste köllr werden.

gav, gâvi f. Kuh.

lett. gâw-i-s (gohws) f. Kuh. + ksl. gov-ędo n. Rind, Rindvieh.

Vgl. an. kȳr dat. acc. kû, ags. cū pl. cȳ f., engl. cow; as. kô, ahd. chuo pl. chuawī, chôi, mhd. kuo pl. kûeje, nhd. Kuh pl. Kühe. — altir. bó. — lat. bos. — βοῦς. — sskr. go m. f.

gas löschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, gesau gesýti auslöschen, ges-mė f. ein kleines Feuer; lett. dfestu dġisu dġist verlöschen, kühl werden und dġeschu dġėsu dġėst, auch dġeschu dġest löschen. + ksl. gasnā gasnāti erlöschen, gašā gasiti auslöschen.

Vgl. σβέννυμι. — sskr. jas jasate jasyati angehen, erschöpft, todtmüde sein, zend. zah erlöschen.

gasta m. Feld.

preuss. gasto Ackerstück, lit. Gastai m. pl. Name eines Dorfes. + ksl. po-gostū m. regio.

gasti m. Gast.

ksl. gostī m. Gast.

Vgl. goth. gast-i-s, nhd. Gast pl. Gäste. — lat. hosti-s.

gaspati hospes.

ksl. gospodī Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

Vgl. lat. hospes, hospita, hospitium.

1. gi gewinnen.

lit. i-gyja i-gyti zu etwas kommen, etwas erlangen, einer Sache theilhaft werden.

Vgl. sskr. ji jayati erlangen, gewinnen (ersiegen).

2. gi ginati beleben, erquicken.

lit. gyju, alt gynu gyti heilen, gesund werden, gydyti und gydinti heilen, gesund machen, gajus heilbar, leicht heilend, gaju-tė f. Schöllkraut, chelidonium majus; lett. dīstu dīju dīt heil werden. + ksl. goj m. Friede, serb. goj gaudium, ksl. goilo sedatio.

Vgl. goth. us-keian kai und ahd. kīnan kein keimen. — lat. virere. — sskr. jinv jinvati pra-jinoshi lebendig sein, erregen, beleben, erquicken.

gīv gīvati leben.

preuss. giwa, giwe er lebt, giwasi, giwu du lebst, giwammai wir leben (giwit inf. leben); lit. vgl. gyventi leben. + ksl. zivā ziti leben, pasci, zizni f. Leben, zirū m. Unterhalt.

Vgl. lat. vivere. — sskr. jīv jīvati leben.

gīva lebendig, m. das Leben.

lit. gyvas lebendig, preuss. giwas das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. zivū lebendig.

Vgl. goth. qius lebendig. — altirisch bīu vivus. — lat. vivus. — βίος Leben. — sskr. jiva lebendig m. das Leben.

gīvata m. und gīvata f. das Leben.

lit. gyvata f. Leben, preuss. giwato Leben. + ksl. zivotū m. Leben.

Vgl. altir. biad victus. — lat. vita. — βιωτός, βιοτή.

gīvya lebendig machen.

ksl. zivljā ziviti lebendig machen.

Vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

gīvta Unterhalt, Nahrung, Getreide.

preuss. geit-s acc. geitan Brod. + ksl. zito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide.

Die Vocalsteigerung im preuss. Worte wie in preuss. geywas neben giwas lebendig.

gīvti f. das Leben.

ksl. ziti f. das Leben.

Vgl. zend. jiti f. das Leben (für jivti).

giâ Schnur, Faden; Sehne.

lit. gije f. Faden. + ksl. zica f. nervus, bulg. zicū filum.

Vgl. βίος Bogensehne, Bogen. — sskr. jyâ f. Bogensehne.

giakâ f. Sehne, Schnur.

ksl. zica f. nervus, bulg. zicū filum.

Vgl. sskr. jyākâ, jyakâ f. Sehne, Bogensehne.

gī-s-lâ f. Sehne, Ader.

lit. gysla f. Sehne, Ader, preuss. gislo Sehne, Ader. + ksl. zila f. Ader.

gid geidati erwarten, verlangen.

lit. geidu und geidzu geisti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, gaidu-s begehrt, erwünscht, gaidula-s Begehr, Lust; preuss. gēide 3 pl. sie warten, giēidi er wartet; lett. gaida Erwartung, gaidīt erwarten. + ksl. zida zidati zīdati erwarten, zidati (für zēdati) begehren; žezda žedēti verlangen, dürsten, žezda (= žed-ja) Durst.

Vgl. goth. gaidv Mangel, ahd. kit, mhd. gīt m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kitac, mhd. gītec gierig, geizig.

gu gau tōnen, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-dus zum Klagen geneigt, wehmüthig; lett. gaufchu gaudu gaust klagen. + ksl. govorū Lärm, gavranū Rabe.

Vgl. ahd. gi-kewen heissen, nennen, chū-mo Klage. — γόος, γοάω. — sskr. gu gavate tōnen, schreien. — Oder vgl. goth. gau-nōn klagen Wz. ghu?

gaura Rabe.

preuss. geauris (= gīaura-s) Wasserrabe; lett. gaura und guhra Gänsesägetaucher. + ksl. gavranū Rabe.

gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-inti treiben, gu-ta Heerde, gau-ja Heerde, Rudel, preuss. gunimai wir treiben, guntwey treiben.

Vgl. sskr. jū javati junāti treiben.

gu cacare.

ksl. govīno n. stercus.

Vgl. sskr. gu guvati cacare, gū-na part. gū-tha m. n. Excrementa.

gub bewegen.

preuss. gūbans ast unsai er ist aufgefahren, per-gūbons wirst er wird kommen. + ksl. gūnā gūnāti movere, gybaja gybati movere, sę moveri.

dvi-guba zweifach, doppelt.

- preuss. dwi-gubbus doppelt, lit. dvi-gubas doppelt. + ksl. dvo-gubi, dvo-gubinū doppelt (gubi zeigt Vocalsteigerung).

tri-guba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trigubi, trigubinū dreifach.

geguza Kuckuk.

lit. geguzė, lett. dšeggufe, preuss. geguse Kuckuk. + ksl. zegūzūlina adj., čech. žěžhule Kuckuk.

gemba Pflöck.

lit. gembė Pflöck vgl. γόμπος Pflöck.

gel schwären.

lit. gelu geliau gelti schwären, gelonis es f. Eiter in einem Geschwür.

der Wurm am Finger (eine Krankheit). + ksl. žily g. žilūve f. ulcus, Geschwür. Vgl. gal.

geleza, gelezi Eisen.

lit. geležis ōs f., preuss. gelso Eisen. + ksl. želēzo n. Eisen.

Vgl. χαλκός, χαλκί-οικος.

gelezina eisern.

lit. geležinis eisern. + ksl. želēžintī eisern.

gnat gnetati kneten.

preuss. gnode Teigtrog (besser gnotē). + ksl. gnetā gnesti drücken, kneten, gnētajā, gnētati dass.

Vgl. ahd. onetan chnetan chnat, nhd. kneten, an. knodha adha kneten.

gnib, gnip kneipen, kneifen.

lit. gnybiu gnybti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, žnypiu žnypti kneifen, žnyplė f. Putzscheere, Nussknacker.

Vgl. an. knifr, ndd. Kneif, engl. knife Messer, ndd. knīpen, nhd. kneifen kniff.

grā grāyati krähen, krächzen.

lit. groju gro-ti krächzen, schmähē. + ksl. grajā grajati crocitare, graj cantas, nsl. graja Rähmung.

Vgl. ahd. crājan chrājan, mhd. kraejan, nhd. krähen, ahd. chrāja = nhd. Krähe, ahd. crād = nhd. Hahn-krat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauja grauti krächzen, donnern.

Vgl. an. krytja = γρύζω knurren. — γρύ, γρύζω, γρύλος, γρύλζω. — lat. grudio, grunnio.

grāda m. Scholle, Hagel.

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodis, grodinis der December. + ksl. gradū, gražda Hagel.

Vgl. lat. grando. — χάλαξα.

grādu m. Hunger, Gier.

ksl. gladū m. Hunger, žlūdati begehren.

Vgl. an. grādh-r, goth. grēdu-s, engl. greed Hunger, Gier. — sskr. gr̥dh gr̥dhyati gierig sein, gr̥dhyā f. Gier.

(grad) gred gradi.

ksl. grēdā grēsti schreiten.

Vgl. goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe. — lat. gradior gressus gradi.

1. granz, grenzyati versinken.

lit. grimždziu grimsti versinken, gremzu gremsti, gramzdyti senken. + ksl. grēzā grēzēti, grēznā grēznāti demitti, immergi, cadere, grēza f. coenum.

Vgl. ags. crincan, ge-crincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

2. granz grenzati drehen, winden.

lit. gręzu gręsz-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grązyti kehren, wenden, drehen; preuss. granstis Bohrer = lit. lot-grąsztis Lattenbohrer.

Vgl. an. kring-r rund m. Kring, kringja einen Ring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Kringel, Krengel.

grand grendati terere.

lit. grendu gręsti streifen, schinden.

Vgl. ags. grindan terere, molere, engl. grind; nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

grandi Ring, Kranz.

lit. grandis ės f. ein Ring, Armband, Reif des Rades.

Vgl. ahd. chranz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze.

granda und grenda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindis m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grędū, gręda Balken.

Vgl. ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

grab grebati graben, schaben.

lett. grebju grebt schrappen, grabināt schrappen, aushöhlen. + ksl. grebą greti graben, schaben, kämmen, rudern, grebenī Kamm, greblja f. Ruder.

Vgl. goth. graban grōf, ahd. graban crapan, nhd. graben grub. — χρῆμπτω.

graba Grab, Graben.

lit. grabė Graben, pa-grabas Keller. + ksl. grabū m. Grab, Grabe.

Vgl. as. graf, ahd. grab crap, mhd. grap, nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

grab grābyati greifen.

lett. grābju grābt greifen, fassen, haschen, packen; harken, grābetīt greifen, haschen; harken. + ksl. grabljā grabiti raffen, rauben.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhñāti greifen.

grib graib greifen.

lit. grėbiu grėbti ergreifen, raffen, erfassen, packen; harken, graibau graibyti durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + ksl. zdrėbij' Loos, zdrėbę junges Thier.

Vgl. goth. greipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.

gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau gram-dyti schrappen, kratzen, gramdyklė Trogschrappe, pa-gramdis Nachschrapsel.

Vgl. an. kramja contundere, ahd. crimman chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen, kneipen, er-krimmen todt kratzen, ndd. krimmen seharren (von Hühnern).

gram strepere.

lit. grumentī leise donnern, grollen, preuss. grumins ferner Donner. + ksl. gromū Donner, grimati strepere.

Vgl. ags. grimman toben, knirschen, brüllen. — *χρεμίζω, χρεμετίζω, χρόμος, χρόμαδος*.

grama strepitus.

ksl. gromū = *χρόμος*.

grima strepere.

preuss. grimons gesungen haben, grimikan acc. Lied. + ksl. grima ja grimati strepere.

grama feucht, triefend; gramiae.

lit. vgl. grim-sti sinken (neben gremz). + ksl. grūmézdī m. Augenbutter, gramiae.

Vgl. an. kram-r, kramm-r halbflüssig, goth. qrammi-tha Feuchtigkeit. + lat. grāmiae, gramōsus. — *γλήμη, λήμη*.

grīva Nacken.

preuss. greiwa-kaulin acc. Rippe (?). + ksl. griva f. Mähne, grivina Halsband.

Vgl. sskr. grīvā Nacken.

gru stürzen.

lit. griuvu griuti stürzen, griauju griauti umstürzen (trs.) = lett. grauju graut trümmern.

Vgl. lat. in-gruere, con-gruere.

gruz nagen.

lit. gruzinėju gruzinėti nagen, graužiu graužti = lett. graušču graust nagen, lit. graužinti nagen lassen. + ksl. gryzā grysti, gryzajā gryzati nagen, gryzā f. Bauchgrimmen.

grud stampfen, zerstampfen.

lit. grudzīu gradau grusti, lett. graušču grada grust stampfen, stossen, zerstampfen, lit. graudus spröde (Eis). + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. ags. grytt, nhd. Grütze, mhd. grūz Korn, ahd. crioze, nhd. Gries, an. grantr Grütze. — lat. rudis, rūdus, rūdera.

gruda Korn.

lit. grudas Korn, Kern.

Vgl. mhd. grūz m. f. Korn, ags. grytt, grytte f., abd. gruzī, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze.

grauda Korn.

lett. *graud-s* Korn. + ksl. *gruda* f. Scholle.

Vgl. an. *grantr* Grütze, ahd. *grioz*, *crioz*, nhd. *Gries*.

glau spielen.

lit. *glau-da-s* Spiel, Kurzweil. + ksl. *glu-mū* Spiel.

Vgl. an. *glȳ*, ags. *gleó*, *gleóv* n. Spiel, Lust, Musik, an. *glaumr*, ags. *gleám* n. laute Lust. — *χλεῦν*.

glauma Lust.

ksl. *glumū* Spiel, Lust, vgl. an. *glaumr*, ags. *gleám*.

glâda glatt.

lit. *gloda-s*, *glod-na-s* glatt, *glodinti* glätten. + ksl. *gladūkū* glatt, *glaz-dā* gladiti glätten.

Vgl. an. *gladhr*, ahd. *glat*, *clat*, nhd. *glatt*.

glap, glep blicken.

ksl. *glipajā* *glipati* blicken, vgl. *γλέφαρον* = *βλέφαρον*, *βλέπω*.

glab glabyati umfassen, umarmen.

preuss. *po-glabu* er umarmte, herzte, lit. *ap-glėbiu* *ap-glėbti* mit den Armen umfassen, *globiu* *globti* umfassen, umarmen.

Vgl. ags. *clippan*, engl. *to clip* umarmen, ahd. *clāftara*, nhd. *Klafter*, an. *klappa*, ahd. *claphôn*, nhd. *klappen*, mhd. *klimpfen* *klampf* zusammen-drücken.

glid glind glänzen.

ksl. *glėzdā* *glėdėti* und *glėdajā* *glėdati* sehen.

Vgl. as. *glitan*, ahd. *clizan*, mhd. *glizen* vgl. mhd. *gliazen* *glanz*, nhd. *Glanz*. — *κί-χλαδα*, *χλεδῆ*.

glenda lendes.

lit. *glindas*, *glinda* m. f. *Lausei*, *Nisa*.

Vgl. lat. *lendes*.

Z.

zagara m. Reis, Ruthe.

lit. *zagarai* m. pl. *dürre Reiser*; lett. *schagar-s* Reis, *Reinig*, vgl. lit. *zogr̃ys* *Zaunstakete*. + ksl. *zėzlā*, *zīzlā* m. *zīzlī* f. *Stab*, *Ruthe*, *Reis*.

Vgl. lit. *zāginis* m. *Pfahl*, *Pfosten*, *zagrė* f. *das Gabelholz am Pfluge*.

zad sprechen.

lit. *zada-s* m. *Sprache*, *Rede*, *zodis* *Wort*, *zadu* *zadėti* *sagen*, *sprechen*, *versprechen*.

Vgl. altir. *gad* *bitten* W. — askr. *gad* *gadati* *sprechen*, zend. *jad* *jaid-hyēmi* *ich bitte*.

(zan) zentvei kennen.

lit. pa-zīstu zīnau zīnti kennen, erkennen, einsehen = (at)-līstu līnā līt, zīnā, zīnē f. das Wissen, zīnau zīnoti = lett. līnāt wissen; preuss. er-sinnat erkennen. + ksl. vgl. znati s. znā.

Vgl. goth. kunnan kann, kannjan. — altir. ad-gen-sa cognovi W. — γέ-γωνα. — sskr. jānāti praes., zend. zan erkennen.

zenta erkannt.

lit. pa-zīnta-s erkannt.

Vgl. goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund. — zend. paiti-zañta erkannt.

zenti, zentya Kunde, Erkenntniss.

lit. pa-zīntis g. tēs f. und pa-zīntis czio m. Erkenntniss.

Vgl. ahd. kunst, nhd. Kunst f., goth. kunthī n., ahd. chundi, nhd. Kunde f. — zend. â-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

znâ znâyati znâtvei erkennen, kennen.

lit. vgl. zīnti. + ksl. znaję znati erkennen, znakū Zeichen, po-znavati erkennen.

Vgl. ahd. knāan, chnāan, engl. to know. — altir. gnáth bekannt W. — lat. nosco co-gnōvi. — γινώσκω γινώσμαι ἔγνων. — sskr. jñā jñātum jñāta.

znâti f. Erkenntniss.

ksl. po-znatī f. Erkenntniss.

Vgl. ahd. ur-ohnāt f. agnitio. — γνῶσις. — sskr. pra-jñāti f. Erkenntniss.

znâman n. Kennzeichen.

ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γνῶμη, γνῶμα, γνῶμων. — lat. co-gnōmen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

zang schreiten, gehen.

lit. zengiu zengti schreiten, gehen, pra-zanga f. Uekertretung, zang-stóti Fortschritte machen.

Vgl. goth. gaggan gehen, gagg-s Gang, fram-gáht-i-s Fortschritt. — sskr. jāñh sich sperren, zappeln, jāñghā f. Bein, Fuss.

zanda m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbacke.

Vgl. γνάθος m. Kinnbacke. — sskr. gaṇḍa m. Wange, joḍa m. Kinn.

zam zemati fassen, schnüren.

ksl. zima zę-ti, sū-zimati comprimere, zę-teli collare.

Vgl. γέτρο, γέμω, γεμίζω, γόμος, γάμος, γαμέω, γαμβρός. — lat. geminus. — sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jāmā Schwiegertochter, jāmātar Schwiegersohn.

zama, zema Erde.

lit. *zēm-skirė* f. Landscheide. + ksl. *zeme-*, *zemo-* in Zusammensetzung, Erde, Land.

Vgl. lat. *humus*. — *χθών*, *χαμαί*. — zend. *zem* f., sskr. instr. *jma*, abl. *jmas* f.

zemai adv. unten.

lit. *zēmai* = preuss. *semmai* (*femai*) unter, nieder.

Vgl. *χαμαί*.

zemiâ f. Erde, Land.

lit. *ziemė* f., preuss. V. *same* (*fame*) Erde, *samyen* Acker, K. *sem-mė* (= *femė*) f. Erde. + ksl. *zemlja*, alt *zemja* f. Erde, Land.

zemina terrenus, terrestris.

lit. *žeminis* Land, Erde betreffend, *Žemina* f. Erdgöttin. + kl. *zeminū* terrenus.

Vgl. zend. *zemaēnya* irden.

zeman, zman m. Mensch.

lit. *žmũ* pl. *žmonės* m. Mensch pl. Leute, preuss. *smoy* Mann, *smonenawins* Mensch.

Vgl. goth. *guma*, ahd. *como*, nhd. *Bräuti-gam*. — lat. *homo*.

zab zebyati essen.

lit. *žebmi žebti*, *žebiu žebėti* (*žėb?*) wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. *zobljā zobati* essen, *zobī* f. Hafer (= Futter).

Vgl. sskr. *jabh jambhate* mit dem Munde fassen, schnappen, aufbeissen.

zamb zerreißen.

ksl. *zēbā zēbsti* zerreißen.

Vgl. zend. *zemb zermalmen*, vernichten, *zembaya*, *hañ-zembays* dasselbe.

zamb zembati keimen.

lit. *žembu, žembiu žembėti* keimen. + ksl. *zēbljā zēbati* keimen. Eigentlich wohl „spalten“.

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. *gembė* f. Pflock *γόμπος*, *zamba-s* Kante eines Balkens; lett. *sohb-a-s* Zahn. + ksl. *žabū* m. Zahn.

Vgl. *γαμψή* Kinnbacke, Gebiss, *γομφίος* Backenzahn. — sskr. *jambha* m. *jambhā* f. Gebiss, Kinnbacke.

zambâ-k-la Gebiss, Stangenzaum.

lit. *žaboju* (besser *žaboju*) *žaboti* aufzäumen, *žaboklis*, *žaboklė* f. Gebiss, Stangenzaum. + čech. *zubadlo* n. frenum.

zar glühen, glänzen.

lit. žeriu žerėti glänzen, schimmern, preuss. sari Gluth. + ksl. zorinū glänzend, zorja f. Glanz, Strahl, zarja f. Glanz, Strahl, zrè-kū caesius.

zaria Gluth.

lit. žarija f. glühende Kohle, pl. Gluth, preuss. sari Gluth. + ksl. zorja (zarja) f. Glanz, Gluth.

zâra Glanz, Gluth.

lit. pa-žoras, pa-žora vgl. pa-žaras, pa-žara Glanz, Schein am Himmel. + ksl. zorja, zarja f. Glanz, Gluth, po-zarū m. Brand, zaratūkū Asche (vgl. lit. žoroti glühen).

pa-zâra Gluth.

lit. pa-žora-s vgl. ksl. po-zarū Gluth.

zar zariati zarêtvei sehen, schauen.

lit. žiuriu žiurėti sehen, schauen. + ksl. zīrja zīrėti sehen, blicken, zorū m. visus, za-zīrėti suspicari, za-zorū Tadel.

zara Ansicht.

lit. žiura f. Aussicht. + ksl. zorū visus.

zarda Stange.

lit. žarda-s Holzgerüst, bes. das Stangengerüste, auf welchem Erbsen und Wicken zum Trocknen aufgehängt werden. + ksl. žrūdī f. pertica, scala, lancea, nsl. žrd.

zarnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm.

Vgl. an. görn (= garna) pl. garnir f. Darm, ahd. mitti-garni n. arvina. — lat. hernia Darmbruch.

zal zeltvei grünen, sprossen.

lit. želiu želti grünen, sprossen, wachsen, lett. ņēlu ņēlu ņēlt grünen, ža-la-s, žalias grün, unreif, roh, žolė f. grünes Kraut; preuss. saligan grün, soalis K. sâlin acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zeliye n. Kraut, Grünes, zelenū grün, gelb, zlakū m. Grünes, Kraut, žlūčī Galle.

Vgl. germ. galla Galle, golph Gold, gelva gelb. — lat. fel, helvus, holus. — χόλος, χλόος, χλωρός. — sskr. hari, harita gelb, hirana Gold, zend. zâraç-ca Galle.

zala, zela Galle.

ksl. žlūčī žlūtī f. Galle vgl. germ. galla. — χόλος. — lat. fel. — zend. zâraç-ca Galle. Vgl. lit. zalas grün.

zalena, zelena grün.

lit. vgl. zalas grün, želti grünen. + ksl. zelenū grün, gelb.

Vgl. zend. zairina gelblich, sskr. harinī f. gelb.

zelna galbula.

lett. dīlna f. Specht. + ksl. zlūna avis quaedam, nsl. iolna galbula.

zelman Sprössling, Schössling.

lit. želmū m. Sprössling, Schössling.

Vgl. lat. (h)elementum. — zend. zaremaya das Grün, armenisch zarm ortus, proles.

zalga Stange.

lit. žalga f. Stange, lett. šalga lange Ruthe, Angelruthe.

Vgl. an. gálgi, goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

zi hiare.

S. ziā, zina.

Vgl. lat. hiscere, pf. hivi hivisse.

ziā ziāyati ziātvei gähnen.

lit. žioju žioti gähnen, klaffen, žiotis Kluft. + ksl. zijaja und zēja zijati hiscere.

Vgl. ahd. giên, gijên gähnen, klaffen. — lat. hio hiare, hiatus.

ziav, ziau gähnen.

lit. žiovan žiovanti den Mund aufsperrern, gähnen, lett. schāwa das Gähnen. + ksl. zēvna zēvnați oscitare.

Vgl. ahd. giwên, giwôn gähnen.

zina gähnen.

ksl. zina zinați gähnen.

Vgl. german. gīnan gain gīnans gähnen, ahd. gīnên, gīnôn gähnen.

zid saugen.

lit. žindu žisti, lett. fīschu fīdu fīst saugen, žindau žindyti durat. Stamm žid. + ksl. nur in žizda f. Saft, židūkū saftig.

zid zeidyati formen, bilden.

lit. žėdu und žėdzu, žėsti formen, bilden (aus Thon, Wachs), žėdzius ein Bildner, žėdyklė ein Gebilde. + ksl. žizda (= židja) židati židati bilden, bauen, židū Thon, židlei m. faber.

Vgl. an. kjōt Fleisch mit ksl. židī f. materia und nhd. Kitt mit zidū Thon.

zeida Mauer, Wand.

preuss. seydis (≠ seidis) Wand. + ksl. židū, židū, žizdū Mauer.

1. zu zavati rufen.

lit. vgl. zvang. + ksl. zovja zūvati clamare, vocare, zovolī cantor, zvatei vocans.

Vgl. an. geyja gô bellen, goth. gau-nôn klagen. — sskr. hu havate rufen, anrufen. — Oder vgl. ahd. gi-kewen nennen, γόος, sskr. gu?

2. zu zevati kauen.

ksl. žlva žujā žlvati, žavajā žavati kauen, wiederkauen.

Vgl. ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, küwen, nhd. kauen, ahd. che-we f. Kinnbacke. — lat. gin-giva.

(zu) zuvi Fisch.

lit. žuvis ēs f. žu-kly-s Fischer, (žuveja-s) žvejas Fischer, žvejoja = *ixθ-uaā*, žuv-ėdra Mōwe (= Fischfresser) vgl. preuss. suckant acc. pl. Fische. Vgl. *ixθύς*, *ixθυάω* = žuvėju. — armen. tzúkn Fisch.

zuka Fisch.

preuss. suckans (= *ſu-kk-us*) acc. pl. Fische.

Vgl. armen. tzúkn Fisch.

zeimā f. Winter.

lit. žėmā f., preuss. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter.

Vgl. *χειμα*, *χειμῶν*, *χειμήν*. — sskr. heman n. Winter.

zeimanyati zeimavātvei überwintern.

lit. žėmanju žėmanti und žėmavoju žėmāvóti überwintern. + ksl. zimujā zimovati überwintern.

zeimina winterlich.

lit. žėminis winterlich. + ksl. zimīnū winterlich.

zerna n. Korn.

preuss. syrne (d. i. ſirnē) Korn, Samenkorn vgl. lit. žirnis io m. Erbsen. + ksl. zrno n. Korn.

Vgl. goth. kurn, nhd. Korn. — lat. grānum Korn.

zelu (oder gelu) Schildkröte.

ksl. žily f. žilūvi = želūvi, želūva f. vgl. želūka f. Schildkröte.

Vgl. lit. gilū-s tief? *χέλυς*, *χελώνη* Schildkröte.

zervā f. glos.

ksl. žlūva f. glos, vgl. *γλώσσας*, lat. glos.

zvaiz leuchten.

lit. gvaisdika-s Lichtnelke, žvaigždė Stern, preuss. swaigstan Schein (= swaigsta-n), er-schwaigstinai er erleuchtet. + ksl. zvėzda Stern.

Vgl. an. kveikva kveikta anzünden.

zvaizdā f. Stern.

lit. žvaigždė f. Stern (g vor ž eingeschoben). + ksl. zvėzda f. Stern.

zvaizdininka Sterndeuter.

lit. žvaigždininka-s Sterndeuter. + ksl. zvėzdīnikū Sterndeuter.

zvang, zvangati zvangtvei wiehern.

lit. žvangiu žvangti = lett. švādfu švāgt wiehern, su-žvingu su-žvingti aufwiehern. + ksl. zvęgą zvęšti tōnen, klingen.

zvig, zveig quieken.

lit. žvingu žvigti quieken, aufschreien vom Schweine, žvēgiu žvēgti quieken (Schwein). + ksl. zvīzdā sibilus, zvīzdā zvīzdati sibilare.

Vgl. nhd. quieken.

zvalg sehen.

lit. žvelgiu žvelgti sehen, žval-gau žvalgyti schauen, spāhen, ap-žvalga Besichtigung, Umsicht, Vorsicht.

Vgl. goth. glaggvō genau. — καλχαίνω, Κάλχας.

zvalgu umsichtig.

lit. ap-žvalgus umsichtig, vorsichtig, pra-žvalgus vorsichtig.

Vgl. goth. glaggvu-ba, glaggvō adv. genau.

zvêri f. wildes Thier.

lit. žvėris g. žvėrės f. Raubthier, wildes Thier, preuss. swiri-ns acc. pl. Thiere. + ksl. zvėrī f. Thier, wildes Thier.

zvêreinâ f. caro ferina.

lit. žvėrėna f. = ksl. svėrėna f. caro ferina.

T.

ta nom. tas m. tâ f. tan n. der.

lit. tas ta der, die, derjenige, derselbe. + ksl. tū ta to der, jener.

Vgl. goth. sa sô thata thamma. — lat. iste ista istud. — ó ἡ τό τοιο. — sskr. sa sâ tad tasya.

tasma Flexionsthema sg.

lit. dat. m. támui tám, loc. m. tamė, tām. + ksl. dat. m. n. to-mu, loc. tomī.

Vgl. goth. dat. sg. m. n. thamma, nhd. dem. — sskr. dat. sg. m. n. tasmai, abl. tasmât, loc. tasmin.

te adv. da.

lit. te da. + ksl. te da, und, te-prūvo nunc.

tâ da.

ksl. ta da, dann, und, vgl. ags. thâ da, als.

tâka talis.

lit. tok-s tokia solch, so beschaffen. + ksl. takū solch, so beschaffen.

tada dann.

lit. tadà tad alsdann, damals. + ksl. to-g-da tunc.

Vgl. sskr. tadà dann.

ta-lika τηλίκοτος.

ksl. tolikū talis vgl. τηλίκοτος.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. taja taiti verbergen, tati Dieb.

Vgl. altir. taid Dieb. — τηράω. — zend. taya verbergen, tavi, sskr. taya Dieb, zend. taya m. Diebstahl.

tâya verbergen.

ksl. taj' verbergen = zend. taya verbergen, heimlich.

tâti m. Dieb.

ksl. tati m. Dieb.

Vgl. altir. taid Dieb, τηράω beraube.

tâ sich auflösen, schmelzen.

ksl. taja tajati sich auflösen, vergehen, ta-lu flüssig.

Vgl. ags. than feucht, an. thi-dr aufgethaut. — lat. tâ-bum, tâ-bes. — zend. tâta wegfliegend (?).

tak tekati laufen, fließen.

lit. taku tekėjan tekėti laufen, fließen, tekis Widder, tekinu tekin-ti drehen, dreheln, schleifen, tekėlis Schleifstein, tek-mė Quelle, Bach, taka-s Pfad, į-toka Einfluss, isz-toka Ausfluss. + ksl. teka tešti laufen, fließen, tekli m. Harz, točą tociti treiben, fließen lassen, ausgiessen, toci-lo n. Kelter, tičą ticati laufen, fließen, takaja takati treiben, tėkaja tėkati laufen.

Vgl. τηχέω ἐτάχην, ταχύς. — zend. tac laufen, fließen, sskr. tak takti dahinschiessen.

taka m. Lauf.

lit. taka-s Fusssteg, Pfad, isz-taka-s Ausfluss, nū-takas Abhang, su-takas Zusammenfluss. + ksl. tekū m. Lauf, tokū m. Fluss, Wasserlauf.

Vgl. zend. taka laufend, fliegend, n. Lauf.

takina laufend, fliegend.

lit. tekina-s schnell, laufend, tekinėti umherlaufen. + ksl. tečīnū točīnū fliegend, flüssig.

Vgl. τάχινος schnell. — zend. han-tacina herumlaufend.

tat, tatai Interjection.

lit. tat Interjection der Verachtung „ach, was doch nicht“, tatai dasselbe.

Vgl. lat. tat, tatae. — τοτοῖ, ἀτταταί.

tâta m. Väterchen.

lit. tėtis g. czo m. Väterchen, preuss. thetis Altvater. + serb. tata Vater. Vgl. corn. tat Vater. — *tāra, tēra*. — lat. *tata, tatula, Tatiana*. — skr. *tāta m. Vater*.

tetâ f. Tante.

ksl. *teta f.* = lit. *teta f. Tante*.

tatara, tatarya Hahnenart.

lit. *tytara-s, tytari m. f. Truthahn, Truthenne*. + ksl. *tōtrja f. Fasanhenne*.

Vgl. an. *thidur-r Auerhahn*. — *tērapos, tataras, tēraḡ*. — skr. *tittiri, tittira m. Rebhuhn*.

tatarva m. Hahnenart.

lit. *teterva-s, teterv-ina-s*, preuss. *tatarwis Birkhuhn*. + ksl. *te-trōvi m. Fasan*.

Vgl. neupers. *tadsrew Fasan*.

tan spannen, dehnen.

lit. *tenva-s dünn G.* = lett. *tīw-s dünn*; ksl. *tīnūkū dünn, tono-to Dohne*. Vgl. goth. *thanjan dehnen*, ahd. *done Spannung*, nhd. *Dohne*. — *tēra, tārva*. — lat. *teneo tendo*. — skr. *tan tanoti*.

tana Dohne.

ksl. *tono-to Dohne* vgl. nhd. *Dohne*, ahd. *donēn sich anspannen*. Vgl. lat. *tendicula*.

tenu und tenva dünn.

lit. *zem. tenvas (G.)*, lett. *tīw-s dünn*. + ksl. *tīnūkū dünn*.

Vgl. an. *thunn-r*, ahd. *dunni*, nhd. *dünn*. — lat. *tenuis*. — *re-voós*. — skr. *tanu dünn*.

tan (Gewebe spannen = weben) winden.

lett. *tinu tīt winden, wickeln*, lit. *tin-klā-s Netz*.

Vgl. lat. *talla, tunica*. — skr. *tan Gewebe aufziehen, weben, tantra Webestuhl, Zettel, Aufzug, tānva geflochten, gewebt*.

tan schneiden.

ksl. *po-tīnā po-tēti caedere*.

Vgl. *tēra*. — lat. *ton-deo, tinea Motte; tēra schneiden*.

tantena Getös, Lärm.

lit. *titinoti (tītinoti) prahlen, grossstun, tātnoti (besser tātnotinoti) klappern (vom Storch), tūtnoti vom Specht (G.)*. + ksl. *tātīnū Geräusch, Lärm, tātīnjā tātīnēti lärmen*.

Vgl. lat. *tintinus, tintināre, tintinnire*.

Intensiv von *tan* ags. *thunjan donnern*, lat. *tonare, tinnire*, skr. *tanyatā Tosen, Donner*.

tans tensati ziehen, zerren, reißen.

lit. *tėsiu tėsti* ziehen, recken, *tąsau tąsyti* zerren, recken; preuss. *tiėns-twei* reizen. + goth. *thinsan thans thunsans* ziehen.

Vgl. *τενάζω*. — sskr. *taṁs taṁsati* schütteln, hin und her ziehen, *vi-tas-ti* Spanne.

1. tap netzen, eintauchen, *βάπτω*.

lit. *tepu tepiau tepti* schmieren, beschmieren, *tepalai* n. pl. Schmiere, Salbe, Schminke, *teptuvė* Pinsel (G.). + ksl. *toplįą topiti* eintauchen, *is-topiti sę* versinken, Schiffbruch erleiden, *to-nąti* immergi, *tapąją tapati* Schiffbruch erleiden.

Vgl. lat. *tipula* Wasserspinne. — *τίφος* Sumpf, *τίφη* Wasserspinne. — sskr. *tip* = *stip* netzen.

2. tap schlagen.

lit. *tapszteru tapszterėti* gelinde schlagen, klopfen. + ksl. *tepa te-ti* schlagen.

Vgl. *τύπτω*.

3. tap wärmen.

ksl. *toplįą topiti* erhitzen, glühend machen, *ras-topiti* schmelzen (trans.).

Vgl. lat. *tepeo tepor*. — *τέππα*. — sskr. *tap tapati* scheinen, wärmen, glühen, *tapas* Wärme, Gluth.

tepla warm.

ksl. *toplū, teplū* warm.

Vgl. lat. *tepula* aqua.

1. tam tamyati quälen, beklemmen.

ksl. *tomlįą tomiti* fatigare, vexare, affligere, *temlyga capistrum*.

Vgl. lat. *temetum, temulentus, timeo*. — sskr. *tam tāmyati* ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen.

2. tam dunkeln.

lit. *tema* und *temsta temti* finster werden, Abend werden, *tamsà* f. Finsterniss, *tamsus* finster, *tymas* dunkel, *timsras* bleifarb, schweissföchtig (von Pferden). + ksl. *tīma* f. Dunkelheit, *tīmīnū* dunkel, *tīmīnica* f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. *temenitz*, *tymenitze* f. Gefängniss.

Vgl. ags. *thimm* finster, ahd. *demar*, *demere* m. f., nhd. *Dämmerung*. — sskr. *tamas* Dunkel, *timira* dunkel.

tema Finsterniss.

lit. vgl. *tema temti*, su-*temys* m. Dunkelwerden. + ksl. *tīma* f. Dunkelheit, *tīmīnū* dunkel.

Vgl. ags. *thimm*, ahd. *demar*. — sskr. *tama, tamā* Dunkelheit.

tamsa Dunkelheit.

lit. *tamsà* f. Dunkelheit, *tamsus* dunkel.

Vgl. sskr. *tamas, tamasa* n. Finsterniss, zend. *temaṇha* finster.

tamp spannen, ausdehnen.

lit. tempiu tempti ausdehnen, recken, ziehen, spannen (Bogen), straff an, ziehen (Zügel), tampyti ausdehnen, ausrecken, breit machen, i-tumpas Ansatz, Schwung (beim Sprunge). + ksl. tapū, nsl. tōp obtusus, crassus tētiva f. Sehne.

Vgl. an. thamb n. Anspannung, Vollpfropfung, thōmb f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch. — lat. tempus, templum, ex-templo.

temptīva f. Bogensehne.

lit. temptyva f. die Bogensehne. + ksl. tētiva f. Sehne, Bogensehne.

(tar) terati terere.

lit. trinu trinti reiben = lett. trinu trīt reiben, schleifen, lit. trainóti oft reiben (trinu aus ter-inu). + ksl. tīrā tīrēti terere, tirajā tirati terere. Vgl. lat. tero trivi tritum terere.

tarna m. Dorn.

ksl. trīnū, trūnū m. Dorn.

Vgl. ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn, nhd. Dorn, goth. thaurnu-s Dorn. Vgl. sskr. tṛṇa m. Gras?

tarnīna dornen.

ksl. trūnēnū dornen.

Vgl. goth. thaurnein-a-s, ags. thyrenen, ahd. durnin, nhd. dornen.

1. tar τείρω.

lit. teróti verlieren, verderben. + russisch terjati verderben, nsl. tirati pellere, ksl. tērjajā tērjati verfolgen.

Vgl. preuss. trinie er droht, trin-sna-n Rache.

Vgl. τείρω.

trātya quälen, verderben.

lit. trotyti, trotinti quälen, verderben. + ksl. traštā tratiti verderben, verfolgen.

2. tar sprechen.

lit. tariu tarti sprechen, preuss. tārīn acc. Stimme.

Vgl. gallisch Taranis Donnergott, corn. taran Donner. — τάρῆω, τάρων, τερρῆω, τερρός. — sskr. tāra durchdringend, laut, gell.

1. targ trag trahere.

ksl. trīgnā trūgnāti, trūzati vellere, trahere, trizma, trizna certamen, lucta, trēzā trezati lacerare.

Vgl. lat. traho. — sskr. tarh tṛṣṇhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

2. targ dörren.

lit. troksztu trozskau trokszti dürsten.

Vgl. an. thurk-r Trockniss, thurka trocknen. — τρύγω. — lat. tergere.

1. tarp torpere.

lit. tirpstu tirp-ti erstarren, steif werden, tirpulys, nu-tirpimas das Erstarren, lett. tirpstu, tirpt ertauben, erstarren. + ksl. trīpūkū acerbus, trīpēti perferre, nsl. o-trpnoti, s-trpnoti obrigere, o-trpnēti indurescere, russ. tarpnyti starren.

Vgl. lat. torpeo.

terpu starr.

ksl. trīpūkū acerbus vgl. ags. theorf, ahd. derb, mhd. derp fest, ungesäuert.

2. tarp gedeihen.

lit. tarpstu tarpau tarpti gedeihen, dick, stark werden, preuss. en-terpo es nützt.

Vgl. goth. thrafstjan trösten. — τρέφω nähre, τέρεω erfreue. — sskr. tarp tarpati sich sättigen, laben.

tarb bedürfen.

S. tarba, tarbâ.

Vgl. goth. thaurban tharf, ahd. durfan darf bedürfen, nöthig haben.

tarba nöthig.

ksl. trēbū necessarius.

Vgl. an. tharfr nützlich, goth. tharba- nöthig, bedürftig.

tarbâ f. negotium.

ksl. trēba f. negotium.

Vgl. an. thörf f. Bedarf, goth. tharba, ahd. darba f. Mangel.

tars trüben.

lit. terszu terszti beschmutzen, verschlemmen (die Wiesen), vgl. preuss. su-tristio Molken.

Vgl. ags. threostru f. Finsterniss. — lat. tristis.

tersta trübe.

lit. tirszta-s dick, unklar, trübe.

Vgl. lat. tristis.

tarsk „dreschen“, schmettern, pressen.

lit. treszkiu trekszti quetschen, auspressen, treszkė f. Presse, traszkau, traszkyti quetschen, su-traszkinti zerquetschen, zerschlagen. + ksl. tiskū m. Presse, tiska f. compressio, tištā (= tiskjā) tiskati drücken, pressen, tēskū angustus, tēsīnū eng (tēs = tēks-), tēskū Presse, tēštā tēštiti keltern.

Vgl. goth. thriskan thrask, nhd. dreschen drosch gedroschen.

terska Presse.

lit. treszkė f. Presse. + ksl. tiskũ, tėskũ (= terska) m. Presse.

tarsk, trask klappern, rasseln.

lit. tarszku tarszkėti klappern, rasseln, tarkszterėti leise rasseln, trauku traszkėti rasseln, krachen, poltern, klappern = treszkėti. + ksl. troska f. fulmen, troskotati strepere, trėska sarmentum (rasselnd), trėskũ m. fragor, fulmen, trėskota strepitus, trėskajũ trėskati strepitum edere, trėšk trėškati percutere (trėsk = lit. tersk).

traska ein Kraut.

lit. treszkė f. Heidelbeere, Preisselbeere. + ksl. troskotũ, bulg. trosk Art Unkraut.

tal placare, stillen.

lit. tyla f. Stille, Stillschweigen, tylus still, tilstu tilti verstummen, tildau tildyti zum Schweigen bringen, still machen, beruhigen vgl. preuss. tuldī-sna-n acc. Freude („Beruhigung“). + ksl. toljũ toliti placare. Vgl. nhd. still, Stille.

tala Boden.

preuss. talus Boden, vgl. tela, telia.

Vgl. cymr. tal Stirn. — τηλία. — sskr. tala m. n. Fläche, Grund.

tela n. Diele, Boden.

lit. tilė f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke. + ksl. tilo n. Boden, Grund, tiljũ tilėti zu Grunde richten.

Vgl. ags. thel n., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele, an. thel n. Diele, Bretterwand.

telyâ f. Boden.

lit. tilė f. Diele im Kahn. + ksl. tlja, tilja f. Boden.

Vgl. an. thilja f. Ruderbank, ags. thille, ahd. dillâ, mhd. dille f. Bret, Diele, Schiffsverdeck.

tâla, tâlu fern.

lit. tolus adj. fern, isz-tolo von fern, toli fern, preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter. + ksl. talī obses (?).

Vgl. τηλε, τηλό-θεν, τηλυ.

talkâ f. Arbeitshülfe, „Bede“.

lit. talka f. die gegenseitige freiwillige Hilfsleistung, su-telkti die Nachbarn zur Hilfe zusammenbitten, talkininkai die Theilnehmer an der talka. + ksl. tlaka f. Frohndienst, Scharwerk (gezwungene Arbeitshülfe). Ursprünglich sind die baltische talka und die slavische tlaka dasselbe Institut.

tasz teszyati behauen.

lit. taszau taszyti (Durativ) Bauholz behauen, zimmern, lett. teschu test

nach der Schnur behauen. + ksl. *teša tesati* hauen, behauen, *tesū* m. Bauholz, *tisū, tisa taxus*. Lit. *taszlycza, teslycza* Zimmeraxt ist aus ksl. *teslica* Zimmeraxt entlehnt.

Vgl. mhd. *dehsen* Flachs schwingen und brechen. — lat. *texere*. — *τέκ-τερον*. — sskr. *taksh takshati* behauen, fertigen.

teszta behauen.

lett. *test-s* behauen vgl. lat. *textus*, sskr. *tashta*.

tesz interj. *bauz!*

lit. *teksz bauz!* vgl. lat. *tax, tax*.

teszlâ f. Beil, Axt.

ksl. *tesla* f. Beil, Axt, vgl. ahd. *dehsala*, mhd. *dehsel, dihsel* f. Beil, Axt.

tasza *taxus*.

ksl. *tisū, tisa* f. *taxus*, vgl. lat. *taxus*.

tik teik tink gedeihen, passen.

lit. *tinku tikau tikti* wohlgerathen, sich wozu schicken, taugen, passen, genug sein, *ne-tikti* nicht gedeihen, unnütz sein, *tinka-s* es trifft sich, *tikyti* worauf zielen, *teik-ti* wohlwollen, *taikyti* fügen, bequemen, geschickt anbringen, *tik-ra-s* recht, richtig. + ksl. *tikrū* Spiegel, *tikū* comparatio, *tikūmū aequalis*, *tikūmo*, *tikija* nur, vgl. lit. *tikt* nur, *tėlo* n. Bild, Gestalt, *tėk-lū aequalis*.

Grundbedeutung ist „gedeihen“, vgl. lit. *tikti* gedeihen und goth. *theihan thaih* gedeihen.

tik tikiati glauben.

lit. *tikiu tikėti* glauben, Glauben haben, *tikėti-s* glauben, meinen, dafür halten, *tikybė* Glaube, Zuversicht. + ksl. *tīčā (tūčā) tūčiti putare*. (Besser *tək*?)

Vgl. ahd. (dingjan) *dingan*, mhd. *dingen* glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu du.

lit. *tu*, preuss. *ton, tu*. + ksl. *ty*.

Vgl. goth. *thu*, nhd. *du*. — lat. *tu*. — *τú, σú*. — sskr. *tvam (tuam)*.

tava dein.

lit. *tava-s* *tava* dein.

Vgl. lat. *tuus*. — *τεός, σός*. — sskr. *tva*, zend. *thwa* dein.

tebei dir, tem dich.

preuss. *tebbel, tebbe* dir, tien, tin dich. + ksl. *tebě* dir, *tę* dich.

Vgl. goth. *thu-k*. — lat. *tibi*, *te* u. s. w.

tvaya dein.

preuss. *twai-s* dein. + ksl. *tvoj* dein.

tu schwellen, fett werden.

lit. tvana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvaloti fett werden. + ksl. tyja tyti fett werden.

Vgl. *τύλος, τύλη*. — lat. tumere. — sskr. tiv tīvati fett werden, tumra strotzend, tumala Tumult.

tuma Macht, Haufe.

ksl. tūma f. grosse Zahl.

Vgl. cambr. twf (= tuma) vigor. — lat. tumeo. — zend. tūma stark.

tula Anschwellung.

ksl. tylū Nacken vgl. *τύλος, τύλη*.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. taukai Fett, preuss. taukis Schmalz, davon lit. tunku tukti fett werden. + ksl. tukū m. Fett, Schmalz.

Vgl. ahd. dioh, mhd. diech m. Schenkel (Dickbein).

tautā f. Land, Volk.

lit. žem. tautā f. Land, Volk, lett. tauta Ausland, preuss. tauto, acc. tantan Land.

Vgl. goth. thiuda f. — altirisch túath Volk. — oskisch touto Gemeinde. Vgl. sskr. tu tauti valere.

taura m. Stier.

preuss. tauris Wisant. + ksl. turū m. Stier, Ur.

Vgl. an. thjórr Stier. — *ταῦρος*.

tuk stossen, stechen.

ksl. tūkna tūknaṭi figere, pungere, pulsare, tyčā tykati pungere, tangere, tūka-lo cuspis, tyčīka = tūčīka punctum.

Vgl. *τύχος* Schlägel.

tuk bereiten, wirken.

ksl. tūka tūkati weben.

Vgl. *τεύχω, τετυχεῖν*. Oder tīka tīkati und zu preuss. teckint machen. *τίκτω τεκεῖν τέχνη*?

tus schweigen.

preuss. tussise er schweige, tusnan acc. still. + ksl. tichū (= tjuči) stille, tišiti stillen, tušā tušiti exstinguere, po-tuch-naṭi quiescere, exstinguere.

Vgl. altir. tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen, tūshnīm stille. schweigend.

tusna stille, schweigend.

preuss. tusnau acc. still.

Vgl. sskr. tūshnīm adv. still, zend. tusnāmaiti stiller, zufriedener Sinn.

tusantya tausend.

lit. tuksztantis tēs f. und tuksztanczo m. tausend, mit Einschub von k und t vor und hinter s, preuss. tūsinto-ns acc. tausend. + ksl. tysąšta f. tausend.

Vgl. goth. thusundi n. f. tausend.

tuskia leer.

ksl. tūšti leer (aus tuskja), daraus lit. tuszta-s, tuszczias leer entlehnt.

Vgl. sskr. tucchya leer. — lat. tesqua.

trâ erhalten.

ksl. trajā trajati durare. Vgl. sskr. trā trāti behüten, beschützen, tar tarati ans Ziel kommen, durchmachen.

trak tark torqueo.

preuss. tarkne Binderiemen. + ksl. trakū Band.

Vgl. lat. torqueo, torques.

trak trunk drehen, drängen.

lit. traknis Krummstroh, trankti-s sich umhertreiben, tranksma-s Getümmel, trinka trinkti durch Schütteln, Stossen verderben, *ταράσσεισθαι*, protas trikęs verwirrter Verstand, traka-s Narr, trenkiu trenk-ti schütteln, stossen, stuckern. + ksl. trakū Band, trice furfur, trūk currere, trūkaljajā trūkaljati volvere, vgl. lit. trikti poltern, herrollen.

Vgl. ahd. drāhjan (= dranh-jan) drehen, nhd. Draht, as. thringan, nhd. dringen, drängen.

trankyati drängen.

lit. trenkiu schütteln, stossen, vgl. ahd. drāhjan drehen und *ταράσσω* (= *ταραγχ-ω*).

tranka Klotz.

lit. trinka Klotz, vgl. lat. truncus, alt troncus.

trankma Gedräng.

lit. tranksmas Getümmel, vgl. *ταραγμός*.

tranku rauh.

lit. trankus holperig vom Wege, vgl. *τραχύς*, *τρηνχός*.

trand schwellen.

lit. trėda Durchfall, ksl. trādū s. tranda.

Vgl. mhd. drinden drant schwellen, ags. ā-thrunden part. geschwollen (B.).

tranda Durchfall.

lit. trėda f. (für trėda, wie mēsa = mėsa) Durchfall. + ksl. trādū m. Durchfall. Eigentlich „Blähung“.

Gleichen Stammes lit. su-trendu, -trendėti staubig, milbig wer-

den, trandys vom Holzwurm staubiges Holz, trandė f. Holzwurm, Milbe.

trap treten, austreten.

lit. trėpti mit den Füßen scharren, trypti treten, isz-trypti austreten, preuss. trap-t treten. + russ. tropa Fusssteg, poln. trop Spur. Vgl. α-ταρπιός, τραπέω Wein treten, keltern.

trap trepidare.

ksl. trepljā trepati palpāre, nsl. trepati klopfen, ksl. treperjā treperiti zittern, trepetū tremor.

Vgl. lat. trepidus, trepidare. — τρέπω. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen.

tram tremati tremere.

lit. trimu trimti zittern, lett. tremu tremt weggagen, tramdit scheuchen. Vgl. as. thrimman thramm springen, goth. thramstei Heuschrecke. — τρέμω, τρόμος. — lat. tremo.

tras tresati zittern.

lit. triszu triszėti zittern, schaudern. + ksl. tręsā tręsti erschüttern, tręs sę zittere, tręsū Erdbeben.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strasda m. f., preuss. treste Drossel. + an. thrōstr, schwed. sång-drast, mhd. trostel f. Drossel.

Vgl. lat. turdus Drossel. — sskr. tardā m. ein Vogel.

tri, nom. m. trīs n. tria drei.

lit. trys m. f. + ksl. tri m. f. trije n. drei.

Vgl. goth. threis thrija. — lat. trēs tria. — τρεῖς τρία. — sskr. tri nom. m. trayas drei.

traya drei, zu dreien.

lit. treji, trejos m. f. drei, zu dreien. + ksl. troj' drei.

Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

trayāka dreifach.

lit. trejoka-s dreifach m. ein Dreitopf, die Drittstange am Wagen, ein Dreier, Dreigroschenstück. + ksl. trojki triplex.

terta der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtan.

Vgl. äolisch τρίτος = τρίτος der dritte.

tertia der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtian, lit. trecza-s (= tretja-s). + ksl. tretj der dritte.

Vgl. goth. thridja. — lat. tertius. — askr. trīya, zend. thritya der dritte.

treiga, treigya dreijährig.

lit. treigys, f. gė dreijährig (Vieh). + ksl. trizū, trizī dreijährig (Vieh).

Vgl. lit. dveigys zweijährig.

triguba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trīgubū dreifach.

tru trevati τρύω.

ksl. trova truti verzehren, tryją tryti reiben, aufreiben, truštą trutiti verletzen, trava Kraut, Gras, travlją traviti absummere, vesci.

Vgl. τρύω, τρέω, τετρώσχω, τραῦμα. — askr. turv tūrvati bewältigen.

truk reissen.

lit. trukstu trukti reissen, bersten.

Vgl. τρύχω, τρυχος.

trud mühen, bedrängen.

S. trauda, traudya; goth. -thriutan, -thraut, ahd. driozan.

Vgl. lat. trudo, trudis, trusare, trusitare.

trauda Mühe, Verdruss.

ksl. trudū m. Mühe, Arbeit, Noth. + an. thraut m., ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya beschweren, verdriessen.

ksl. truzdą truzdati quälen, bedrängen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian, vgl. ahd. driozôn quälen, belästigen.

trup bröckeln.

lit. trupu, trupėti, trupinti bröckeln, zerbröckeln, truputys m. Brocken, Brosamen, trumpa-s kurz; preuss. trupis Klotz. + ksl. trupū m. membrum, truncus.

Vgl. θρίπτω, τρύπος, τρυφή. — askr. trup tropati verletzen, beschädigen.

trusa trusti Borste, Kraut, Halm.

lit. trusas pl. trusai die langen Federn im Vogelschweif, Federbusch auf dem Hut, ein Kraut „guter Heinrich“, truszai Rohr, Reth. + ksl. trūsū m. vitis, trūsa f. Borste, Haar, trūstī f. Borste, trūstī f. Halm, Rohr, vgl. lit. s-trustis (= su-trusti-s) f. Halm, Rohr (im Siebe, im Weberkamm).

tvank und tvang, tank und tang zusammenziehen, zwängen.

lit. tvanka-s Schwüle, tvankus schwül, tvenkiu tvenk-ti es ist schwül,

brennt, schmerzt (Entzündung), zuckt (Puls), tvenkiu tvenkti dämmen, verdämmen, tvinkstu tvinkti auf-, anschwellen, tanku-s dicht. + ksl. taga f. Enge, Angst, Bedrängniss, tagū fortis, tēgū m. labor, tēgo n. Riemen, tača f. Gewitterwolke, Wolke.

Vgl. an. thang n. Tang, an. thâttr filum, ahd. dâht Docht (= thanh-ta), as. thwingan, ahd. dwingan zwingen. — sskr. tvañc tvanakti, tañc ta-nakti zusammenziehen.

tanga fest.

ksl. tagū firmus, fortis = neupers. tang firmus.

eransisch tanj = tanc s. Hübschmann Beiträge VII, 463.

tenka, tenga Thing, Ding.

ksl. tēza f. Gericht, Urtheil.

Vgl. as. thing, ahd. dinc Gericht, Thing, Werk, Ding.

Mit lit. tingas träge vgl. ksl. tēžiti premere, tēžikū schwer, lästig.

tvar tvariati fassen, formen, bilden.

lit. tveriu tverti fassen, ergreifen, einfassen; einzäunen, lett. twerru twert fassen, lit. tvar-ta-s Verschlag, tvora f. Zaun, su-tverti formen, schaffen, verschaffen. + ksl. tvorjā tvoriti machen, schaffen, tvorū habitus corporis, tvarī f. opus.

Lit. tvirtas fest aus ksl. tvrūdū fest entlehnt?

Zur Wurzel tvar gehört sicher auch lit. turiau turėti haben (= fassen, halten), wie germanisch habai haben zu lat. capere.

Vgl. ags. thveran, ge-thveran compingere, confercire, condensare.

D.

da praepos. bis, hin — zu, und praefix.

lit. da praefix in da-bóti achtgeben, bo-ti dass., lett. da praep. c. dat. bis, hin — zu und praefix. + ksl. do praepos. c. gen. bis, hin — zu.

Vgl. ahd. za, ze, zi und ags. tô, ahd. zno, nhd. zu. — zend. da- praefix. — olxóv-δε und zend. vaêçman-da zum Hause hin. Auch lat. dé gehört dieser Reihe an.

dari usque.

lit. dar noch. + ksl. deri, dori usque, dum, donec.

da-eitvei herzugehen.

lett. da-it herzugehen. + ksl. do-iti herzugehen.

da-butvei erlangen.

lett. da-bút erlangen. + ksl. do-byti erlangen.

dâ vom Pronominalstamme da, der.

ksl. da conj. dass, ut.

Vgl. δῆ und δε in δ-δε. — zend. da pron. der.

dâ praes. dâdmi inf. dâtvei geben; lassen.

lit. dâdu, alt dâmi (= dâd-mi) daviau dâ'ti, lett. dâdu (dâmu) dewu dât geben; preuss. dâst er giebt, inf. dâtvei, dât geben; lassen. + ksl. dami (= dadmi) dati geben; lassen, erlauben, dâzda (= dad-ja) f. Gabe.

Vgl. δίδωμι δίδω ε-δóθη, δoró-ς. — lat. do dedi datum dare. — sskr. dâ dadâmi dâtave geben.

dâtum inf. zu geben.

preuss. dâtn, dâton zu geben. + ksl. datũ supin.

Vgl. lat. datum. — sskr. dâtum inf.

dâta part. pf. pass. gegeben.

lit. dâta-s, preuss. dât-s gegeben.

Vgl. δoró-ς. — lat. datu-s. — sskr. tvâ-dâta von dir gegeben, zend. dâta gegeben.

dâti f. Gabe.

lit. dâti-s ës f. Gabe, Geschenk. + ksl. datĩ f. Gabe.

Vgl. δóσι-ς, δαρίην. — lat. dos dâti-um. — zend. daiti f. Gabe (= da-ti).

dâtîva adj. zu dâti.

ksl. dativũ gebend.

Vgl. lat. dativu-s.

dâna gegeben.

lit. pa-dona-s Untergebener von pa-si-dâti sich untergeben, sich unterwerfen. + ksl. danũ gegeben part. pf. pass. von dati.

Vgl. lat. dõnu-m Gabe. — altir. dán Gabe. — sskr. dâna n. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dâni-s ës f. und io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danĩ f. danũkũ m. Gabe, Abgabe.

Vgl. lat. dõnu-m. — altirisch dán. — sskr. dâna n. Gabe.

dâja Gabe, dâja geben.

preuss. daia-n acc. sg. daia-ns acc. pl. Gabe. + ksl. dajã dajati geben.

Vgl. sskr. dâya gebend, m. Gabe, dâyate, dâyamâna geben.

dâra Gabe.

ksl. darũ m. (a- und u-Stamm) darũkũ m. Gabe, daro-datellĩ dona dans, darujã darovati geben.

Vgl. δαίρο-ν Gabe, δαρέω.

dâvâyati dâvâtvei geben.

lit. vgl. dovanà f. Gabe, davon dovanóti = lett. dáwanát geben,
lett. dáwát geben. + ksl. davaja davati geben.

(da) dai dayati säugen.

lit. in délé Blutigel s. dēla und dēna s. deina, preuss. in dada-n Milch.
+ ksl. doja doiti säugen, doi-tell nutriens, doi-lica f. nutrix, doj'nica f.
fetans ovis.

Vgl. goth. daddjan, ahd. tajan säugen. — lat. in felläre (fê-lare). — ἡ
ἐθῆσα ἐθῆσατο. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog, dhâ-tri f.
Amme.

dainâ (dênâ) f. milchende Kuh.

lit. dēna f. trüchtig, von Kühen.

Vgl. sskr. dhenâ f. milchende Kuh, dhenâ f. Trank, Nahrung =
धेन्य Schmaus.

dēla saugend.

lit. délé f. Blutigel.

Vgl. lat. felläre (besser fêlare) saugen.

Dazu auch ahd. tila f. Zitze. — ἡλῆ = altirisch del Zitze.

dada Milch.

preuss. dada-n acc. Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

Aus dha-dha vgl. ahd. tuto m. Zitze. — τειθό-ς Zitze, τειθῆ
Amme.

daiver (daiverya) m. Schwager.

lit. dēver-i-s gen. dēver-s m. Schwager der Frau. + ksl. dēveri m.
Schwager.;

Vgl. ags. tæcor, ahd. zeihhur Schwager. — δαῖς ἑρως. — lat. lévir. —
sskr. devar m. Schwager.

(dag) degati degtvai brennen.

lit. degu degti brennen trans. und intrans. deg-sui-s f. Brand, degesi-s io
m. Monat August, dagà f. Erndtezeit, Erndte; lett. degu degt brennen
intrans. dedfu degt brennen trans., preuss. dagi-s Sommer, daga-gaydis Som-
merweizen, dago-augis Sommerschössling. + ksl. zegaž zešti brennen trans.
(auch zdegaž nach Joh. Schmidt aus d-j-egā), zigajaž zigati brennen. —
Aus slav. degoti Birkentheer ist das gleichbedeutende lit. daguta-s, de-
guta-s entlehnt.

Vgl. germ. daga- m. Tag. — sskr. dah dahati brennen, part. dag-dā-
ni-dāgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dega m. Brand.

lit. dega-s m. Feuerbrand. + ksl. zegū m. Brand, Hitze.

degika der da brennt.

lit. degika-s m. Brenner. + ksl. zëgūkū, zëzīkū urens.

degta gebrannt part. pf. pass.

lit. degta-s = lett. degt-s gebrannt.

Vgl. sskr. dagdha (= dagh-ta) gebrannt.

daga heisse Zeit, Erndtezeit.

lit. dagà f. Erndtezeit, Erndte; preuss. dagi-s Sommer, daga-gaydis Sommerweizen. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dant (danti) m. Zahn.

lit. danti-s es m. f. Zahn, preuss. danti-s Zahn, danti-max Zahnfleisch. + ksl. fehlt.

Das Thema dant erscheint lit. im gen. pl. dantu.

Vgl. ahd. zand (Thema zandi-) m., nhd. Zahn pl. Zähne. — ὀδούς gen. ὀδόντος m. — lat. dens dentium. — altirisch dét, cambr. dant Zahn. — sskr. dant m. Zahn.

dantâta gezähnt.

lit. dantota-s gezähnt.

Vgl. lat. dentātu-s, Dentātus.

dab passen.

lit. in dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich; lett. daba f. Natur, Beschaffenheit. + ksl. doba f. oportunitas, po-doba f. decor, dob-l-l stark, tüchtig, dob-rū schön, gut.

Vgl. goth. ga-daban, ga-dôb es begegnet, geziemt, ga-dôb-s geziemlich, passend. — lat. faber, af-fabre.

Mit preuss. debika-n acc. gross, vgl. ksl. debelū crassus; das Verhältniss vom preuss. dambo Grund zu ksl. dābū Baum ist nicht klar; jedenfalls gehört zum preuss. damba lett. dōbe Grund (nicht zu dub).

dam damati blasen.

lit. s. damp. + ksl. dūmā dāti blasen, du-naḡ dunāti blasen (für dānāti, wie sich auch geschrieben findet, doch vgl. du¹).

Vgl. sskr. dham dhamati dhmāsyati blasen, hauchen, neupers. damidan dass., hamdam coaspirans, Freund.

damp anfachen.

lit. dumpiu dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-lé, dump-tuwé f. Blasebalg. + ksl. vgl. dūmā dāti blasen.

Vgl. mhd. dimpfen dampf rauchen, ahd. dampf, mhd. dampf, nhd. Dampf m. — sskr. dhmāpaya, aor. adidhmapat causale zu dham dhmā-syati.

dama m. (damu) Haus.

lit. entspricht höchst wahrscheinlich nama-s m. Haus (vgl. den umge-

kehrten Wechsel in devyni, slav. devětī aus navan neun), oder vgl. dimsti-s ēs f. der Hof, das Gut. + ksl. domū m. Haus (gen. loc. dat. domo g. pl. domovū u-Stamm, wie lat. domu-).

Vgl. δόμο-ς. — lat. domu-s, domi, domo, domū-s. — askr. dama m. Haus.

(dar) derati zerreißen, schinden.

lit. diru dirti schinden = δέρω, nū-dirta-s geschunden. + ksl. derā dī-rati (drati) zerreißen, schinden, o-dī-rati abhäuten, raz-dī-rati aus einander reißen, u-dī-rati abscheeren, dira f. Spalt, Riss.

Vgl. goth. tairan tar, ahd. zēran zerreißen. — δέρω schinde. — askr. dar drnāti zerbersten, zerreißen, dr-ti Balg, Schlauch, dāra m. Spalt, Riss.

derta part. pf. pass. von dar.

lit. dirta-s, nū-dirta-s geschunden.

Vgl. δατρό-ς, δπαρό-ς geschunden. — zend. dereta gespalten.

dederu Flechte, Hautausschlag.

lit. dederv-inė f. Hautflechte. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag. — askr. dadru, dardu, dardru und dadruka m. Art Hautausschlag, eine Form der Krätze.

Vom Intensiv von dar.

darva Kienholz, Kien.

lit. darva, derva f. Kienholz; lett. darva Theer, darwāt theeren. + slav. fehlt.

Vgl. an. tyr-r dat. tyrvi m. picea, Pechföhre, ags. tearo g. tearves m., nhd. Theer (niederdeutsche Form), hessisch nach Justi zēr m.

dreva n. Holz.

lit. vgl. dravi-s ēs f. io m., auch drėvi-s, wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde, Dravėna-i pl. m. Name eines Dorfes, dravininka-s Bienenwärter; preuss. drawinė Bütte. + ksl. drūva pl. n. Hölzer, Holz, drūvo-sėči Holz spaltend (besser drīvo-).

Vgl. goth. triu, an. trē n. Grundform treva-, Holz, Baum. — δόρυ, δρε-ς, δρυ-τόμο-ς. — askr. dāru, dru m. n. Holz.

drevas n. Holz.

ksl. drėvo n. g. drėvese und drėva n. Holz, Baum.

Vgl. δρεός n. pl. τὰ δρεία Holz, Gehölz (aus δρεφος, δρεφο-).

1. dar thun.

lit. darau daryti machen, thun, dar-ba-s Arbeit, daraus dirbu dirb-ti arbeiten. + ksl. fehlt.

Vgl. δράω thue, δρη-σ-τήρ, δρᾶ-μα. — altpers. duvar thun, machen.

2. dar absehen, abzielen.

lit. dyrau dyryti hervorsehen, dairy-ti-s sich umsehen; preuss. dar-ai

siehe, en-dyritwei, en-deirit inf. ansehen, en-diri-sna das Ansehen. + slav. fehlt.

Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, zend. dereta geehrt.

3. dar halten (derati).

lit. deriu (deru nütze) derėti taugen, nützen, brauchbar sein; dingen; Vertrag machen, sich vertragen, dermė f. Vertrag, san-dora f. Vertrag, Eintracht. + slavisch fehlt.

Vgl. sskr. dhar dharati halten; auch halten = im Solde haben, dharman Festsetzung, Ordnung, Recht.

(darz, draz) halten.

lit. vielleicht in dirža-s Riemen, preuss. druk-ta-s fest = lit. druta-s? + ksl. drīžā drīžā-ti halten, o-drīžati festhalten, drīžū kühn, drīžati, drīžnāti, drīžovati kühn sein.

Vgl. germ. dragan drōg tragen. — sskr. darh dr̥hati festmachen, zend. drazh festhalten, derezi stark.

lett. dārg-s theuer aus slavisch dragŭ entlehnt?

(darm) schlafen, dermya.

lit. fehlt. + ksl. drēm-l-jā drēmāti dormitare.

Vgl. lat. dormio dormire schlafen.

(dars, drans) sich erkühnen, wagen.

lit. drįstu drįsau drįsti dreist werden, sich erkühnen, drąsū-s kühn, muthig, drąsà f. Kühnheit; preuss. dirstla-n acc. stattlich, kräftig. + ksl. fehlt.

Vgl. germ. ga-dars, ga-daursan wagen. — *ῥάρος-ος*, *ῥαρος-έω*. — sskr. dharsh dharshati muthig sein, wagen, dhṛshṇu muthig, frech.

dal (del) abspalten, abschleifen, abnutzen.

lit. dylu und dylstu, dilau dilti sich abschleifen, stumpf werden, lett. delu (dilstu) dilti abnehmen, sich abschleifen, lit. del-oza (= del-tja-) f. abnehmender Mond, dil-inti abnutzen, abstumpfen, pus-dyli-s m. das letzte Viertel des Mondes. + ksl. s. delu, dalna.

Vgl. germ. tel-da- n. Zelt, ahd. zol, zollo m. Klotz. — *δελ-ρό-ς*, *δηλέομαι*. — lat. dêleo, dolēt, dolâre, dolium.

. delu Fass, Gefäss.

ksl. dly g. dlŭve f. delŭvī und delŭva f. Gefäss, dolium.

Vgl. lat. dolium Fass, dolâre behauen.

dalnâ f. Flachhand.

lit. delna f. Flachhand. + ksl. dlanŭ, nsl. dlan palma, manus.

Von dal, wie *δαρ-ο-ν* palma, *δαρ-ει-ς* Spanne und sskr. âdr̥tyâ mit offner Hand von dar = dal.

1. dala m. Thal.

lit. fehlt. + ksl. dolŭ m. Thal, Tiefe, dolě, dolu adv. unten, zuthal.

Vgl. germanisch dala- n. Thal, dōla, dōlja- Tülle. — *δόλο-*s Tiefen, Grube. — sskr. dhâra Tiefe, dharuna Grundlage vgl. *δελυμνον*, von dhal = dhar halten, stützen.

2. dalâ f. Theil.

lit. dalà f. gewöhnlich dali-s ës f. Theil, dalyka-s m. Theil, Antheil = preuss. dellik-s nom. Theil, delli-ais theile mit vgl. lit. daly-ti theilen. Man könnte dalâ zu dal ziehen, allein dann würde man den Zusammenhang mit dêla lösen müssen, welches den Uranlaut dh hatte, vgl. germ. daila.

dêla Theil, dêlai praep. wegen.

lit. dël postpos. c. gen. wegen. + ksl. dëlŭ m. Theil, dëlja, dêlima c. gen. wegen.

Vgl. goth. dail-s f., as. dêl, ahd. mhd. teil m., nhd. Theil und goth. in dailai c. gen. wegen. — altirisch dâl Theil.

Wohl zu dê = dhâ setzen.

(dalg) merere.

lit. in algà Lohn s. dalga. + ksl. dlŭgŭ m. Schuld.

Vgl. goth. dulg-s Schuld. — altirisch dligim mereo, dligeth lex.

dalga Verdienst, Lohn; delga Schuld.

lit. algà f. Lohn, Verdienst (für dalga, wie lit. ilga-s lang = ksl. dlŭgŭ), preuss. alga-s gen. Lohn, deina-algenika-mans dat. pl. den Tagelöhnern (deina Tag), vgl. lit. algininka-s Lohnarbeiter. + ksl. vgl. dlŭgŭ m. Schuld.

Vgl. goth. dulg-a-s Schuld, dulga-haitja Gläubiger. — altirisch dligim mereo.

dalg schneiden.

lit. in dalgi-s io m. Sichel, Sense, dilgė f. Nessel. + ksl. fehlt.

Vgl. an. telgja schnitzen, schneiden.

Weiterbildung von dal dolâre.

Ebenfalls auf dalg:

delga lang.

lit. ilga-s lang. + ksl. dlŭgŭ lang. — Lett. ilgu ilg-t verziehen, nicht primär.

Vgl. *δόλχο-*s lang. — sskr. dīrgha, zend. daregha lang.

delgasya-s der lange.

lit. ilgasis. + ksl. dlŭgyj'.

delgatâ f. Länge.

ksl. dlŭgota f. Länge.

Vgl. sskr. dīrghatâ f. Länge.

delgia Länge.

lit. ilgi-s io m. Länge. + ksl. dlūzī f. Länge.

(dalb) delbati graben, scalpere.

lett. in dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. in dalp-ta-n Durchschlag s. dalpta. + ksl. dlūba dlūbsti scalpere, nsl. dolbsti, ksl. dlūbokū tief.

Lit. dilb-stu dilbsėti von unten aufsehen, glupen heisst eigentlich „graben“.

Vgl. germanisch dalb graben, as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben, ahd. pi-tēlpān begraben, mhd. telban talp, ge-tolben graben.

Vgl. drab.

dalbta scalprum.

preuss. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

1. (dasz) desz beissen.

Nur in ksl. desna f. Gebiss, gingiva, mandibula.

Vgl. goth. tahjan. — δάκνω δάκνω. — sskr. dañc daçati beissen, daçana m. Zahn.

2. (dasz) desz annehmen; decere.

lit. fehlt. + ksl. deša dešiti und doša došiti finden, dostū- würdig.

Vgl. δέχομαι, δόξα. — lat. decēt, decus, dig-nu-s. — sskr. dāç gewähren, daçasya gefällig sein.

3. (dasz) es recht machen.

lit. nur in deszinė. + slav. nur in desīnū s. deszina.

Als Verb nur im sskr. daksh dakshati es recht machen med. tangen, bei Kräften, geschickt sein.

deszina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte. + ksl. desīnū rechts.

Vgl. sskr. dakshina, zend. dashina rechts und δεξιός, δεξιτέρος. — lat. dexter, dextimus. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zēsawa f. die Rechte.

deszinasya-s der rechte.

lit. deszinasis, deszinoji der, die rechte. + ksl. desīnyǃ, f. desīnaja (sc. rāka) die rechte (Hand).

1. di pron. pers. 3 der, er, acc. sg. dim, acc. pl. dins.

Nur im altpreuss. nom. di (dei) man, acc. sg. din, dien ihn, sie, acc. pl. dins, diens sie.

Vgl. zend. di der, er, acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. diṣ sie. — Auch wohl in δει-να.

2. (di) scheinen.

Slavolettisch s. dina Tag, deiva Gott.

Vgl. germ. Tiva-, ahd. Ziu ein Gott. — *δέαρο* schien, *δέ-ελο-ς* = *δῆλος*, *Zeús*, *Διός*. — lat. dies, divus, Ju-piter, Dies-piter, Jovis. — sskr. di didyate scheinen, glänzen; gut scheinen, zend. dōi-thra n. Auge, neupers. didan sehen.

dina Tag.

lit. dēnà f. Tag; preuss. deina nom. Tag, deina-n acc. deynayno Morgenstern. + ksl. dīnī m. Tag.

Die Steigerung in lit. dēna = preuss. deina ist secundär, vgl. lat. nūn-dina-e f. pl. nūn-dinu-s. — sskr. dina m. n. Tag.

deiva m. Gott.

lit. dēva-s m. Gott; preuss. deiwa-s nom. Gott. + ksl. fehlt.

lit. dēviszka-s göttlich vgl. preuss. deiwiskai adv. göttlich.

Vgl. an. tivar pl. die Götter. — lat. divu-s göttlich, Gott, deu-s, dea. — altgallisch deivo-, dēvo-, dīvo- in Zusammensetzungen, altirisch dia, cambr. duin Gott. — sskr. deva göttlich m. Gott, zend. daēva m. böser Gott, Teufel.

3. dī dīyati sich schwingen.

lett. deiju deiju dī-t tanzen, davon lit. dai-nà f. Volkslied (eigentl. „Tanzlied“), lett. dainoti-s jubeln, tanzen. + ksl. fehlt.

Vgl. *δέμας*, *δέ-νη* Wirbel, *δί-ρο-ς* Wirbel, Rundtanz. — sskr. dī dīyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dediya eilen.

1. dig sich ekeln.

lit. dygius, dygeti-s Widerwillen, Ekel haben. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. fi (aus fig) pfui! — sskr. dhik-, dhig- Interjection des Abscheues, Tadels, dhik-kāra, dhik-kriyā Vorwurf, Tadel.

2. dig deigeti stechen, stecken.

lit. dig-sni-s io m. Stich, dygu-s stachlig, spitz, scharf, dyguli-s Stachel, dygē f. Stichling (ein Fisch), dēg-ti stechen unpers., daigau daigyti stechen; lett. dīgu dīgt stechen, in Comp. auch einfädeln, dīg-s Zwirn. + ksl. fehlt.

Vgl. german. dika- m. Deich, Teich. — lat. figo fixi fixum figere stechen, stecken, heften, fi-bula. — *θγγάρω*, *ἐθγγον* berühren hat weitere Bedeutung.

1. du stürmen, stieben, wehen, hauchen.

S. duka, dūra, diva, dūma, duli, dāvitvei und dus, dvas.

Vgl. goth. dau-ni- Dunst, ahd. toum Dampf, germ. dau sterben (= verhauchen), an. dýja bewegen, schütteln. — *θύς* (fache an =) opfern, *θύ-ος*, *θύ-μο-ν*, *θύ-μός*, *θύς*, *θύς* stürme, *θύ-ελλα*. — lat. sub-fo,

sub-fimen, fû-mu-s. — sskr. dhû dhû-noti dhuvati, dhavati anfachen; schütteln, rütteln, dhav, dhâv laufen = ध्रुव , ध्रुव , dhûma, dhûpa Rauch u. s. w.

duka wild, toll.

lit. duka m. f. Narr, Thor, daraus duk-stu, duk-ti toll werden, rasen. + ksl. dikû wild (aus d-j-ûkû), vgl. divij' wild.

Lit. dyka-s wild scheint aus dem Slavischen entlehnt.

dûra wild.

preuss. dûrai nom. pl. scheu, lit. durniu-s wild ist aus ksl. durinû entlehnt. + ksl. durinû stultus.

Vgl. दुर्ग -s, दुर्ग -s.

dîva Wunder.

lit. dýva-s m. Wunder. + ksl. divo g. divese n. Wunder.

Das lit Wort kann aus dem Slavischen entlehnt sein.

Vgl. δαι -μα, δαιμάζω Wz. δν ; vgl. δν-μός -s und ksl. divij' wild.

Nach Curtius gehört auch δέα (für δεφα) Schau hierher. Oder zu zend. div wahrnehmen?

dîvina wunderbar.

lit. dyvina-s wunderbar, wunderbar. + ksl. divinû wunderbar.

dîvîtvei sen sich wundern.

lit. dyvyjû-s dyvyti-s sich wundern. + ksl. divljâ diviti sę sich wundern.

dûma m. Rauch.

lit. dûma-i pl. t. m. Rauch, preuss. dumi-s Rauch. + ksl. dymû m. Rauch, dymiti rauchen.

Vgl. धूम-स . — lat. fûmu-s. — sskr. dhûma m. Rauch.

dûmala rauchfarb.

lett. dûmal-s rauchig, rauchfarb, dunkelbraun.

Vgl. sskr. dhûmra, dhûmala rauchfarb, grau, braunroth.

duli Staub.

lit. dul-kę-s pl. t. f. Staub, vgl. duja f. Stäubchen, duje f. Daune und nhd. „Dune, Daune“.

Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhûli, dhûli f. Staub, dhûlikâ f. Nebel.

dâvîtvei würgen (verháuchen machen).

lit. dovyju dovyti quälen. + ksl. davlja daviti würgen, ersticken, davljaš davljašti ersticken, davi-lo n. Strick.

Vgl. germanisch dau sterben (= verhauchen), dau-tha todt, dau-thu Tod. (lat. fû-ni-s Strick?)

du (dju) brennen, dörren.

lit. dzu (= dju) in dzu-stu dzu-ti trocken werden, džau-ju džauti trocknen, džov-inti trocken machen; lett. schústu, schút (dšchut) trocken werden, scháuju scháut trocknen.

Vgl. *δαίω δεδωμένος* brennen, *δᾱ-νό-ς* dürr, trocken. — sskr. *du* brennen.

dvas = dus hauchen.

lit. dvėstu dvėsti hauchen, athmen, dvasóti athmen, keuchen, at-dvas-ti-s m. Athem, dvasė f. Athem, Geist; Gespenst; preuss. in *nā-dewisin* acc. Seufzer (*dewis* = *dves*).

dus athmen, hauchen.

lit. *dusu dusti* = lett. *dusu dust* schwer athmen, keuchen, *da-sa-s* schwerer Athemzug, Seufzer, *dusuly-s* schwerer Athem, *da-sa-s* m. *dausà* f. Luft, Odem; preuss. *dūsin dousin*, *daſsin* acc. *dusi* nom. Seele, *dūsai-surgawingi* n. pl. Seelsorger. + *ksl.* *dūch-ną dūch-nąti* flare, *dychati* flare, *duchū* m. Odem, Hauch, *dušą duchati* blasen, hauchen, *duša* f. Odem, Seele.

Lit. *dusze*, *duszià* f. Seele, preuss. *dūsi-n* Seele ist aus *ksl.* *duša* f. Seele entlehnt, wie das lit. *sz* zeigt neben dem ächtlit. *s* in *dus-ti*, *dausa*.

Hierher auch lett. *dus-ma* Zorn von *dus* schnaufen.

Vgl. germanisch *dinsa*- Thier, wie *animal* zu *anima*.

dusâtvei athmen, hauchen.

lit. *dusóju dusóti* athmen, schwer athmen. + *ksl.* *dyšą dychati* flare.

Eigentlich Denominal von lit. *dusa-s* Athem.

dausa m. Athem.

lit. *dausa-s*, *dausà* Odem, Luft. + *ksl.* *duchū* m. *halitus*, *spiritus*.

dug milchen; Ertrag geben.

lit. in *dukter*- Tochter, *daug* viel (*duža-s* beleibt ist nach Schleicher aus poln. *duży* entlehnt) + *ksl.* in *dāšti* Tochter und *duždī* (= *dug-ja-*) m. Regen.

Vgl. germanisch *dūgan*, nhd. *taugen*, Tugend, tüchtig. — sskr. *dug* Ertrag geben, milchen; melken.

dukter nom. duktė f. Tochter.

lit. *duktė* gen. *duktėrs* f. Tochter; preuss. *dukti* nom. und *po-dukre* = lit. *po-dukre* f. Stieftochter. + *ksl.* *dūšti* g. *dūštēre* f. Tochter.

Vgl. goth. *dauhtar*. — *δουτάρη*. — sskr. *dubitar*, zend. *dughdhar* Tochter.

dub und dup einfallen, hohl, tief werden.

lit. *dumbu dubti*, lett. *dūbu dubt* einfallen, hohl werden, *daubà* f. Thal.

+ ksl. dybaję dybati clam ire, dībri (= djubri) f. Thal, Schlucht, Tobel, und mit p duplī hohl und dip-la f. fistula.

Vgl. ags. dūfen deáf tauchen intrs., dýfan trs., engl. dive, mhd. tobel, nhd. Tobel, Thalschlucht, goth. diup-a-s tief, daup-jan taufen u. s. w. — Vielleicht auch δύν-τη-ς Taucher (δύψ aus dhubh wie βυθ aus bhudh).

dubna Boden, Grund.

lit. dugna-s Boden, Grund (entstellt aus dubna-s), lett. dibben-s Grund. + ksl. dāno n. Boden, Grund. Vgl. kymr. dwfn profundus, profunditas, dwfn = gallisch dubno- in Dubno-reix, Dumno-rix, Dub-nus, Verjugo-dumnus.

dubria m. Vertiefung, Thal.

lit. dubury-s m. tiefe, quellige Stelle, Loch im Boden, vgl. dauburà f. Thal, Schlucht, Abgrund, Höhle, dauberele f. demin. + ksl. dībri m. Thal, Schlucht, Tobel.

dê praes. dedmi und dedam; inf. dêtvei setzen, stellen, legen.

lit. dedù, alt dēmi, dēti setzen, stellen, legen, lett. déju dét setzen, stellen, legen. + ksl. dezdą (= ded-ją) dēti setzen, stellen, legen, dēja dējati thun, machen.

Vgl. german. dōn, dad, dādum thun. — τίθημι θήσω. — sskr. dhā dhāti dhātum setzen, stellen, legen.

dêta part. pf. pass. gesetzt.

lit. dêta-s gesetzt.

Vgl. θερό-ς. — sskr. hita, dhiṭa, zend. dhâta gesetzt.

dêna part. pf. pass. gesetzt.

ksl. dēnū gesetzt, gethan.

Vgl. ahd. tōn, ge-tân, nhd. ge-than, engl. done.

dêla Werk.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-ns acc. pl. Werk, Arbeit, vgl. lit. dailu-s zierlich, nett. + ksl. dēlo g. dēlese nnd dēla n. That, Werk, Arbeit.

dêla m. Sohn.

lett. dēl-s Sohn; lit. pirm-dėlė f. zuerst kalbende Kuh.

Vgl. lat. filiu-s.

Ebenfalls zur Wz. dhâ: lat. fê-tu-s, ef-fêtu-s, fê-cundus, fê-mina und ksl. dē-tę Kind, dē-va f. Weib, vgl. sskr. garbham dhâ zeugen, gebären.

dêda m. Alter, Oheim.

lit. dēda-s m. Alter, Oheim. + ksl. dēdū m. avus.

Vgl. γένη Grossmutter, γηθή-ς Tante, θεί-ος Oheim.

dēdina adj. zu dēda.

lit. dēdini-s adj. zu dēdas, dēdēna-s des Oheims Sohn. + ksl. dēdinū, dēdīnū, dēdīnī adj. zu dēdū.

. deven neun.

lit. devynī, f. devýnios neun. + ksl. in devę-desęti neunzig = goth. niuntaihund, devęti neun.

Vgl. goth. niun, nhd. neun. — *ἐννέα*. — lat. novem. — sskr. navan neun. Das n ist bewahrt im preuss. newint-s der neunte.

deventi f. Neunheit.

ksl. devęti neun.

Vgl. an niund f. Neunheit. — zend. navaiti f. Neunheit.

deventa neunte.

lit. devinta-s, preuss. newint-s der neunte. + ksl. devęti der neunte.

Vgl. goth. niundan-, nhd. neunte. — *ἐννατο-ς, ἐνατος*.

deventasya-s der neunte.

lit. devintasi-s toji der neunte. + ksl. devętyj' taja.

deszenti f. zehn.

lit. deszimti-s zehn, preuss. dessimton zehn. + ksl. desęti zehen.

Vgl. goth. taihund zehen. — sskr. daçati f. Zehnheit.

deszenta zehnte.

lit. deszimta-s, preuss. dessimt-s der zehnte. + ksl. desęti der zehnte.

Vgl. goth. taihundand-, nhd. zehnte. — *δέκατο-ς*.

deszentasya-s der zehnte.

lit. deszimtasi-s toji + ksl. desętyj' taja.

deszentera Zehnzahl, zehn.

lit. in deszimter-gi-s zehnjährig, deszimteropa-s zehnfach. + ksl. desętoro zehn, desętorina f. decima.

drak reissen.

lit. dryk-stu dryk-ti sich recken, zähe sein, drėskiu drėk-ti mit Gewalt reissen, draskau draskyti reissen, zerren; rauben, plündern, vgl. auch darku-s hässlich, schändlich, garstig, abscheulich, darkima-s Lästerung, Muthwillen, Possen. + ksl. dročę drociti sę insolentem esse, dračī m. vepres, saliunca, dračę dračiti vexare, affligere.

Vgl. ndd. trecken, nhd. zergen = ndd. targen reizen, necken.

drākya n. Schosse.

preuss. drogi-s Rohr (für droki-s, wie agins für akins acc. pl. oculos u. a.). + ksl. dračī m. saliunca, bulgar. drakū virgulta, ksl. dračije n. vepres, saliunca, nsl. drač sentis.

dragiâ f. Hefe.

preuss. dragios pl. f. Hefen. + ksl. drozdiję f. pl. Hefen.

Vgl. an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. f. Hefen.

Vgl. lit. dargana f. Schlackwetter, nasses, schmutziges Wetter.

dragstia Hefe.

ksl. droštija n. pl. Hefen.

Vgl. ags. dārste acc. dārstan f. Hefe, ahd. trest-ir pl., nhd. Trester, Trestern.

drab scalpere.

ksl. drob-l-ja drobiti conterere, scindere, drobi-teli scindens, drobniū exiguus.

Vgl. goth. ga-draban, ga-drôb, ga-drabans aushauen. — (δρύνω, δρυφ).

Gleicher Herkunft daib graben.

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. drewien Glaube, drew-it inf. glauben, po-druwi-sna-n und na-druwi-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + slav. fehlt.

Vgl. goth. triggv-a-s treu, trau-an trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund.

drug zittern.

lit. drugi-s m. Fieber = lett. drudfis Fieber, nach Ulmann zunächst das kalte Fieber. + ksl. družą družati, drūgajā drūgati zittern.

drauga m. Genosse, Theilhaber.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldūnen acc. Miterbe, sen-draugi-weldnika-i Miterben; ksl. drugū m. Genosse, Theilnehmer, drugū anderer.

Vgl. german. drug driugan draug, druh-ti Schaar u. s. w.

draugiska gemeinschaftlich.

lit. draugiska-s dass. + ksl. družiskū dass.

draugina adj. von drauga.

lit. draugini-s dass. + ksl. družinī dass.

draugibâ f. amicitia, societas.

lett. draudfiba f. dass. + ksl. družiba f. dass.

drums trübe sein.

lit. drumszu, drums-ti trüben, drums-tu-s trübe, drums-ta-s Bodensatz, Hefe, su-drums-ta-s trübe, aufgerührt. + ksl. dręselū, dręchlū finster, trübe, mürrisch (droštija n. pl. Hefe?), dręs = drins = drjuns = druns. Vgl. ags. dreósan praet. druron trauern, ahd. trûrôn, nhd. trauern, ags. drûsan, drûsian (engl. to drowse) pigrescere, moerere, drysmian caligare, obcurari.

dva (dua) zwei, in compos. dva und dvi.

lit. du, f. dvi, in comp. dvi-, preuss. dwai zwei, dvi-gubu-s doppelt. + ksl. dva (dāva) f. dāvē zwei, in comp. dvo-.

Vgl. goth. tvai, tvōs, tva, in comp. tva-, ahd. zwēnē zwō, in compa zwi-. — *ḍúo* in comp. *ḍue-* und *ḍi-*. — lat. duō duae duo, in comp. dai-, bi-. — altir. dá, dí. — sskr. dva, nom. m. dvā, dvau f. dve, ntr. dva.

dva, dvi+lika zwölf.

lit. dvylika (f.) zwölf. + slav. fehlt.

Vgl. goth. tvalif, nhd. zwölf.

dva, dvi+likta der zwölfte.

lit. dvylikta-s der zwölfte.

Vgl. an. tólfti, tólpti, ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte.

dva, dvi+guba doppelt.

lit. dviguba-s doppelt; preuss. dwigubbu-s doppelt, dwibugūt zweifeln. + ksl. dvogubī (mit guna), dvogubīnū duplex.

dvaya zweifach.

lit. dveji m. dvejos f. zwei, je zwei. + ksl. dvoj' doppelt.

Vgl. *ḍoió-s*. — sskr. dvaya zweifach, zwei, zend. vaya.

dvayāka duplex.

lit. dvejoka-s doppelt. + ksl. dvojakū doppelt.

dvara m. Hof.

lit. dvara-s m. Hof. + ksl. dvortū m. Hof.

Vgl. lat. foru-m „Hof“, Markt. — zend. dvara n. (Thor) Hof, Palast.

dvariska adj. von dvara.

lit. dvariszka-s am Hofe befindlich. + ksl. dvoriskū adj. von dvorū.

dvarininka m. Hofmann.

lit. dvarininka-s Hofmann. + ksl. dvorīnikū comes palatū.

dver f. Thür (dveri).

lit. dury-s gen. durū f. pl., lett. durwis f. pl. Thür. — ksl. dvīri f. und pl. dvīri Thür. — Preuss. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung. Vgl. ahd. turā f., ags. duru f. pl. — *ḍúpa*. — lat. fora-s, fore-s pl. — sskr. dvār f. Thür.

dverininka Thürhüter.

lit. durininka-s Thürhüter. + ksl. dvīrinikū Thürhüter, dvīrinica f. Thürhüterin.

N.

1. *nâ* pron. ps. 1 du. pl.

preuss. gen. pl. nouson, dat. noumans. + ksl. du. gen. naju, dat. nama, pl. gen. nasū, dat. namū, acc. ny, instr. nami, loc. nasū; poss. pl. naši noster.

Vgl. *νῶι*, *νῶι* g. *νῶιν*, *νῶιν*, *νῶιτε* -s. — lat. *nō-s*, *nō-bis*, *nos-ter*, altlat. *nis* dat. pl. — sskr. *nas* enclit. gen. dat. acc. ps. 1 pl., zend. *na* poss. unser.

nâsan gen. pl.

preuss. nouson = ksl. nasū.

nâmans dat. pl.

preuss. noumans = ksl. namū.

2. *nâ nâyati* schnüren, knüpfen.

lett. *nátene* Leinenzeug, *nátn-s* leinen, *s-nāju snát* locker zusammen drehen, *snátene* leinene Decke. + ksl. in *ni-ti* f. funiculus (daraus lit. *nyti-s* Einschlagfaden wohl entlehnt), *ništa* (= *nitja*) f. filum.

Vgl. ahd. *nâjan*, nhd. *nâhen*, goth. *nê-thla*, ahd. *nâ-dala*, nhd. *Nadel*. — *νῆω*, *νῆ-μα*. — lat. *neo nê-vi nê-re*, *nê-men*.

3. *nâ* praepos. c. acc. und praefix.

lit. *nũ* praepos. c. gen. von — her, *nũ*, *nu* praefix ab, weg, hin; preuss. *no* c. acc. auf, an, über, gegen, *na* c. acc. nach hin, gegen, c. dat. auf. + ksl. *na* c. acc. auf.

Vgl. goth. *ana*, nhd. *an*. — *ἀνά*. — zend. *ana* auf, c. acc.

nakti f. Nacht.

lit. *nakti-s* g. *naktės* f. Nacht, preuss. *nakti-n* acc. Nacht. + ksl. *nošti* f. Nacht.

Das Thema *nakta-* will Miklosich in *neto-pyrī* m. Fledermaus erkennen.

Vgl. goth. *naht-s* (Thema *nahti-* und *nahta-*) f., nhd. *Nacht* pl. *Nächte*. *νύξ* gen. *νυκτός* f. (in Zusammensetzung *νυκτι-* und *νυκτο-*). — lat. *nox* noctium. — altirisch *in-noct*, *in-nocht hac nocte*. — sskr. *nakti* f. und *nakta* n. f. Nacht.

naktauyati er übernachtet, inf. *naktavâtvei*.

lit. *naktauju naktauti* und *naktvoju naktvoti* übernachten. + ksl. *noštuja noštevati* pernoctare.

Vgl. *νυκτεῖω* (vom Stamme *νυχ*).

naktina nächtig.

lit. *naktini-s* nächtig, nächtlich. + ksl. *noštīnū* nocturnus.

(nag) niz stechen, stecken.

ksl. na-nožą na-noziti se se infigere, nož m. Messer, noga Fuss s. naga, niza nis-ti penetrare, niza-ją niza-ti transfigere. + lit. naga-s Nagel, nēzi, nēžt, nēžėti jucken, lett. nēf, nēft jucken, lit. nēža-s m. Krätze. Preuss. nagi-s Feuerstein verhält sich zu ksl. nož Messer, wie lat. saxum Stein zu german. sahsa- Messer.

Vgl. ahd. nagan nuog nagen, nhd. Nagel. — *νυχ-*, *νύσσω*, *νύξω* stechen. — sskr. nagha- Krätze (?), niksh nikshati bohren, stechen.

naga m. Nagel.

lit. nága-s m. Nagel (der Finger), Kralle, Klaue, Huf, nagi-a zum Nagel, zur Hand, naga-n imti zur Hand nehmen; preuss. nage Fuss, nage-pristi-s Zehe (eigentlich Fussfinger). + ksl. noga f. Fuss (eigentlich [Fuss-]nagel), nogūti f. Nagel am Finger.

Vgl. germanisch nag-la-, nhd. Nagel. — *ὄνυξ*, *ὄνυχος* m. — lat. unguis. — iris. inga. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

naguti f. Nagel.

preuss. naguti-s Nagel (am Finger). Ness. führt ein lit. pa-naguti-s an. + ksl. nogūti f. Nagel.

nagi, nagja etwa „Schneide“.

preuss. nagi-s Feuerstein, vgl. ksl. noži Messer, Schwert (woran lett. náfe dass. entlehnt). Vgl. lit. tit-naga-s Feuerstein.

nâga nackt.

lit. nûga-s nackt. + ksl. nagū nackt.

Vgl. goth. naqath-s, nhd. nackt. — altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

nâgastya Blösse, Nacktheit.

lit. nûgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagosti f. Blösse, Nacktheit.

nâgatâ f. Nacktheit.

lit. nûgatâ f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

Vgl. sskr. nagnatâ f. Blösse, Nacktheit.

nâgla plötzlich, jäh.

lit. nûgla-s plötzlich, jäh, schnell, adv. nûglai plötzlich. + ksl. nagli plötzlich, jäh, naglo adv. plötzlich.

Vgl. goth. anaks adv. plötzlich. — sskr. anjas, anjasâ adv. plötzlich (anjas n. das Gleiten von anj).

nand cogere, cogi.

lit. fehlt. + ksl. nązda (= nąd-ja) f. Noth, nązda (= nąd-ja) nądi-ti nöthigen, zwingen (spätere Formen nuda, nužda, nuditi).

Vgl. sskr. nâdhamâna Hülfe suchend, flehend, nâdhita hülfsbedürftig, in Noth befindlich, nâdhas n. Zuflucht, Hülfe; sskr. nâdh aus nandh, wie mās Mond aus mans, khād beissen aus khand = lit. kand u. s. w.

naba Nabel, Nabe.

preuss. nabi-s Nabel, nabi-s Nabe, lett. naba f. Nabel. + ksl. fehlt.
 Vgl. ags. nafa, ahd. nabâ, nhd. Nabe f. und an. nafli, ahd. napalo, nhd.
 Nabel m. — ὀμφαλό-ς. — lat. umbil-icu-s. — altir imbliu Nabel. — sskr.
 nâbhi f. Nabel, Nabe, nabh-ya n. Nabe.

nar nerati eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-úna-s m. Taucher,
 nar-dýti eintauchen trs. neriù, nér-ti tauchen; einziehen, einfädeln, ein-
 schlengen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f.
 abgelegte Schlangenhaut, Krebschale, nar-ta-s Winkel, narvâ f. Zelle der
 Bienenkönigin; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (laut-
 lich = noriči Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrâ nrê-ti in Cpp.
 po-nrâ po-nrêti eintauchen, sich hinein begeben, po-norû m. locus, ubi
 fluvius sub terram absconditur, po-nira-jâ po-nira-ti immergi, po-narjajâ
 po-narja-ti immergere po-nravî m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-iči m.
 Taucher; mit u nura f. Thür, nyri m. Thurm, nyr-jâ nyri-ti sę se im-
 mergere. Vgl. ἔναρα n. pl. wohl ursprünglich „Anzug“, ἔναρο-ς eigent-
 lich immersi.

narsti Begattung.

lit. narsza-s m. Laich, nerszu, nerszi, nerszêti laichen; lett.
 nârst-s Laich, nârstît laichen, nârstig-s geil, brünstig. + ksl. ne-
 resti f. Begattung, croat. nerist After.

nava neu.

lit vgl. nauja-s neu. + ksl. novû neu, novo-rasli, novakû, novina f. novale.
 Vgl. preuss. nawan-s, naun-s nom. nawna-n, nauna-n acc. sg. neu.
 Vgl. νέος. — lat. novus. — altirisch nú (Stamm nava-). — sskr. zend.
 nava neu, frisch, jung.

navya, nauya neu.

lit. nauja-s neu. + vgl. ksl. novû.
 Vgl. goth. niuji-s, nhd. neu. — gallisch Novio-dûnum, Novio-
 magus u. s. w., altirisch núe (Stamm navia-). — sskr. navya neu,
 frisch, jung.

nasa Nase.

lit. in nas-rai s. nasra, preuss. in po-nasse (d. i. po-nasê) Oberlippe („was
 unter der Nase ist“). + ksl. nosû m. Nase, nosatû benaset, nasutus.
 Vgl. ahd. nasâ f. — sskr. nas, nasâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s ês f. Nase; preuss. nozy (d. i. nosi-) Nase, nose-proly
 Nasenloch; lett. nâsi-s f. pl. die Nasenlöcher, die Nase.
 Es entspricht genau lat. nâres ium pl. f. die Nasenlöcher, die Nase.
 Vgl. auch ags. nôsu f., engl. nose. — lat. nâsu-s. — sskr. nâs,
 nâsâ, nâsikâ f.

nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasrai m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdri f. nares; mit Einschub von d, wie in męzdro von męso.

(nasz) neszati, nesztvei tragen.

lit. neszù nészti, lett. nesù nest tragen, lit. nasz-tà f. Tracht, Last. + ksl. nesą nesti tragen, po-nosū, nošą nositi ferre, po-našają ponašati (für nasėti).

Vgl. ἡνεγκον, ἡνεγα, ἐνήνοχα, ἡνέχ-θην tragen.

naszîkla Trage.

lit. naszyklė, neszyklė f. Trage (naszy-ti = ksl. nositi sonst zufällig nicht vorkommend). + ksl. nosilo n. vehiculum.

nî nieder.

lit. fehlt. + ksl. in ni-zū adv. hinab, herab, nižnū adj. nieder, unter.

Vgl. ahd. ni-dar, nhd. nieder. — sskr. ni, nitarām.

(nik) neik Getreide schwingen.

lett. nēkoju nēkoti = lett. nēkāt Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien. + ksl. fehlt.

Vgl. νίχ-λον, νεῖχ-λον, νεικητήρ dialect. neben λίχρον, λιχμός, λιχμάα.

Beruhet auf nik = nig reinigen, vgl. sskr. nir-ṇeka m. Reinigung neben nir-nij reinigen.

nîk nicere, sich neigen.

lit. nykstu, nykti = lett. nikstu nikt zu Grunde gehen, vergehen, verschwinden; preuss. neik-aut wandeln. + ksl. nik-ną niknaŭti hervorkommen, keimen (nach Leskien heisst slavisch nik eigentlich „sich neigen, in jeder Richtung“), nič adj. vornüber (gebeugt), pronus, mit dem Gesicht zur Erde, ničą ničati pronum esse, po-nikū oculi demissi, po-nikva f. locus ubi fluvius sub terram absconditur.

Vgl. lat. nico nicere, nic-tare, co-niveo nixi, co-nivula occulta.

Falls nîk für knîk steht, ist auch germanisch hnig neigen hierher zu ziehen.

nîktya niedrig.

lit. nykszi-s io m. Daumen (nyk-s-tia-). + ksl. ništi (= niktja) niedrig, arm.

Der Daumen ist im Vergleich zu den andern Fingern der „niedrige“.

nid, naid schmähen, hassen.

lett. nīstu nīdu nīst hassen, naid-a Hass, Zwietracht. + slav. fehlt.

Vgl. goth. nait-jan, ahd. neizan schmähen, lästern. — ὀνειδίζω, οὐδίζω. — sskr. nid, nindatī verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung.

nu part. nun.

lit. nu, nè nù, nu-gi nun denn, wohlan, nù jetzt, nun. + ksl. nū conj. aber, sondern.

Vgl. goth. nu, ahd. nu. — v. — lat. nu-m, nunc, nūdius. — sskr. nu, nū nun, also.

nunai nun.

lit. nunay nun, jetzt. + ksl. nyně nun.

Vgl. ahd. nhd. nūn. — v. — sskr. nūnam jetzt, nun, also.

nu sinken.

ksl. ny-ti in u-nyti ermatten, u-ny-vati den Muth sinken lassen, russ. nyti dolere, čech. nyti languere, u-naviti languere s. nāvi und nauti.

Wohl zu νέω „sinke“. — lat. nu-ere. — sskr. nu wenden.

nāvi m. der Todte.

lett. nāve f. der Tod. + ksl. navī m. der Todte, Leichnam.

Vgl. goth. nau-s, an. nā-r m. der Todte, goth. ga-navi-strōn begraben.

nauti f. Noth.

preuss. nauti-n acc. sg. nauti-ns acc. pl. Noth. + slav. fehlt.

Vgl. goth. nauth-s f. Noth, naudi-thaurfts nöthig, ahd. nōt, nhd. Noth pl. Nöthe.

nud geniessen.

lit. in naudà s. nauda. + slav. fehlt.

Vgl. germ. nūtan naut nutum nutans, nhd. ge-niessen, ge-nossen, Nutzen.

nauda Nutzen.

lit. naudà f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe; lett. nauda f. das Geld.

Vgl. an. naut, ags. neát, ahd. nōz n. Nutsvieh, besonders das Rind.

nuk, niuk ermuntern (anschreien).

lit. niukiu ninkėti rauschen; lärmern, schreien, schelten, nukstu nuk-t; dass., niuk-inti Jmd. zurufen, antreiben, anspornen. + ksl. njukajā njukati exhortari.

ne nicht.

lit. ne nicht, ne-laba-s nicht gut, lett. ne nicht. + ksl. ne nicht, ne-bogū ohne Habe, arm.

Vgl. goth. ni, ahd. nē, ni nicht. — lat. ne, ne-fas. — altärisch ni nicht, damit nicht. — sskr. na nicht.

nei auch nicht.

lit. nei, nē und nicht, auch nicht, nicht einmal, nei—nei weder —noch. + ksl. ni auch nicht, nicht einmal.

Vgl. goth. nei. — lat. nī.

neika Niemand.

lit. nėka-s m. Niemand, Nichts. + ksl. nikyj' (nei-kə-ja-s) nullus.

neikada niemals.

lit. nėkada niemals. + ksl. nikogda, nikogda-že niemah.

neikatarā necuter.

lit. nėkatra-s keiner von beiden. + ksl. nikotoryj' keiner.

nepāt Enkel.

ksl. fehlt. + altlit. nepotis Enkel, nachgewiesen von Fortunatov, Beitr. VIII, 111, vgl. Bezzenberger Lit. u. Lett. Drucke, 1, XIII.

Vgl. lat. nepos. — sskr. napāt Enkel.

nepter f. Nichte.

ksl. nestera f. (für nep-s-tera) consobrina, čech. neti Stamm neter Nichte. Vgl. sskr. naptar m. f. Abkömmling, -in, naptri f. Enkelin, vgl. lat. nepos, neptis. — sskr. napāt m. napti f.

neptia m. (Vetter) Nefte.

ksl. netij' m. Nefte.

Vgl. goth. nithji-s m. Vetter. — *ā-vepō-s* Vetter, Verwandter. — zend. naptya n. Familie.

nebes n. Wolke; Himmel.

lit. debesī-s g. debesės und debesio, gen. pl. debesu vom Stamme debes; lett. debesī-s f. pl. Himmel. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel. Vgl. *νεφος* n. Gewölk. — altir. nem (aus neb, as-Stamm) n. Himmel. — sskr. nabhas n. Gewölk, Himmel.

neven neun.

preuss. in newint-s der neunte, mit Bewahrung des alten Anlants, lit. devyni m. ios f. neun. + ksl. deven- in devę-desęti neunzig = goth. niuntaihund, devęti neun.

Vgl. goth. ahd. niun, nhd. neun. — *ἐννέα*. — lat. novem. — altir. nōi, cambr. nau, naw. — sskr. navan.

neventa der neunte.

preuss. newint-s, lit. devinta-s der neunte. + ksl. devęti, devętyj' der neunte.

Vgl. goth. niunda, nhd. neunte. — *ἐνναιο-ς*, *ἐναιο-ς*.

neventi Neunheit, Neunzahl.

ksl. devęti neun.

Vgl. an. niund f. Neunheit, Neunzahl. — zend. navaiti f. Neunheit.

nevendeszentī neunzig.

ksl. devędesęti neunzig.

Vgl. goth. niuntaihund neunzig.

P.

pa und pâ praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter“, po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäss, nach. + ksl. pa, po praefix po praepos. c. dat. auf—hin, über—hin, längs c. acc. hin—zu, nach, c. loc. örtlich und zeitlich, nach.

Dem lit. pa entspricht ksl. po, dem lit. po das ksl. pa.

pada was unten ist, von pa-dêtvei.

lit. pada-s Grund, Sohle, padi-s dzio m. Untergestell. + ksl. podū m. Untergestell, podū praep. c. acc. instr. unter, podi adv. unten, pozdē adv. spät.

Nicht zu ig. pad Fuss zu stellen.

pavalka von pa-velk, Hülle.

lit. pavalka-s Ueberzug, Hülle. + ksl. pa-vlaka, povlaka f. involucrum.

pa hüten, weiden.

Slavolettisch in pati, pâna, paiman, pāt.

Vgl. lat. pasco pâ-vi pascere, pâ-bulum. — sskr. pâ pâti hüten, schützen.

pati m. f. Herr, Herrin, Gatte, Gattin.

lit. pati-s Herr, Herrin in žem-pati-s czios f. Erdgöttin, žem-pātis m. Gott des Winters (Nesselmann: „der Winde“ Druckfehler), vész-pati-s s. vizspati, pati-s ës m. f. Gatte, Gattin, preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podī m. Herr, Wirth s. gaspati, auch wohl in poti-pēga f. geschiedene Frau.

Vgl. goth. fadi- Herr, brūth-fadi- Bräutigam. — πόσις, πότνια, θεο-πότης. — lat. poti-s. — sskr. pati Herr, Gatte, patni f. Herrin, Gattin.

pati selbst = pati Herr.

lit. pati-s, pat-s selbst; eben, gerade. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. ut-pote, sua-pte, se-a-pse, i-pse. — zend. in qā-paithya, qāē-paithya eigen = altpersisch uvāi-pasiya.

gaspati m. Herr, Wirth.

lit. fehlt. + ksl. gospodī m. Herr, Wirth.

Vgl. lat. hospes g. hospitis Gastfreund, Wirth.

vizspati m. Clanherr, Hausherr.

lit vészpati-s ës m. Herr, nur von Gott und dem Könige; altpreuss. waispatti-n f. acc. Hausherrin, Hausfrau. + ksl. fehlt, vgl. gaspati und ksl. vīsi f. Dorf.

Vgl. sskr. *viçpati*, zend. *viçpaiti* m. Clanherr.

Die Vocalsteigerung im lit. *vėsz*, preuss. *wais* scheint secundär.

pâna m. Herr.

lit. *pona-s* m. Herr, *ponė* f. Herrin, Fräulein. + ksl. *panė* m. Herr.

Vgl. *δέσπονα* (aus *δεσπονα*) und zend. *pâna* hütend, schützend.

paiman, **peiman** m. Hirt.

lit. *pėmtũ* g. *pėmen-s* m. Hirt. + ksl. fehlt.

Vgl. *ποιμήν* g. *ποιμένος* m. Hirt.

pan **pen** nähren.

lit. *penu* *penėti* nähren, mästen, *pena-s* Frass, Mastung. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. *penu-s* Vorrath an Lebensmitteln, *pen-ates*.

pat, **pât** nähren.

lit. fehlt. + ksl. *pitaję* *pitati* nähren, *pit-omũ* gemästet (eigentlich part. praes. pass. einer Wurzel *pit*).

Vgl. goth. *fōdjan* nähren, füttern, germ. *fōd-ra* Futter. — *παρέμα* nähre mich, esse.

Joh. Schmidt vgl. lit. *pėtu-s* Mittag, Mittagessen, das mit zend. *arem-pitu* Mittag zu stimmen scheint.

pâ, inf. **pâtvei** trinken.

lit. in *po-tà* f. Trinkgelage s. *pâta*; preuss. inf. *poût*, *pûton*, *poûton*, *poutwei* trinken, *poi-eiti* trinket, *poû-is* nom. das Trinken. + ksl. *pi-ja* *pi-ti* trinken; *pija-nũ* trunken, *pij-av-ica* f. Blutegel, *pi-vo* n. Trank, Wein, daraus lit. *pyva-s* m. Bier, *pi-rũ* m. Trinkgelag, *pi-tva* f. dass., *po-ja* *poi-ti* tränken, *poi-lo* n. Tränke.

Vgl. *πίνω* = äol. *πώνω* trinke, *πίνουαι*, *πίνωκα*. — lat. *bibo*, *pôtum* im-buo. — sskr. *pâ* *pibati*, *pipate* trinken, inf. *pâtum*, *pi-ta* getrunken.

pâtum inf. zu trinken.

preuss. *poûton*, *pûton* inf. + ksl. *pitũ* sup.

Vgl. lat. *pôtum*. — sskr. *pâtum*.

pâta Trinkgelag.

lit. *pota* f. Trinkgelag. — vgl. ksl. *piti* inf.

Vgl. *πόρο-ς* das Trinken, Gelag. — sskr. *pitha* m. das Trinken.

pâya **pâyati** trinken praes.

preuss. *poieiti* trinket. + ksl. *piję* *piti* trinken.

pausta wüste, öde.

preuss. V. in *pausto-caica-n* das wilde Pferd, *pausto-catto* wilde Katze, *paustre* wiltnisse nach Nesselmann zu lesen *paust-reisais* wiltnisse =

wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustū wüste, öde, leer. — Lit. pūsta-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

Die Wurzel ist paus lassen, vgl. ksl. puštā pustiti loslassen, entlassen, schicken und παύω, ἐ-παύσ-θην ablassen, auflösen.

(pak) pekati pektvei kochen.

lit. fehlt, ersetzt durch die Wz. kap vgl. pekena. + ksl. peka pešti kochen, pešti se besorgt, betrübt sein, pešti f. (= pek-tja-) Ofen, pečali f. Trauer, Betrübniß (für pek-ěli s. Leskien, Bulg. Handb. s. v.).

Vgl. πέσσω (= πεκ-jω), πέψω, πέπ-ων, πόπανον. — lat. coquo coctum. — sskr. pao pacati kochen, verdauen, reifen.

pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečenī f. Leber.

Von pek verdauen, πέσσειν.

Das lit. Wort hat sich an die gleichbedeutende Wz. kep angelehnt.

pad pādati, inf. pāstvei fallen; fassen; bringen.

lit. in pūda-s m. Gefäß = germ. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian, engl. fetch, pīd-imai wir bringen, rafften, pūda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. pada pas-ti fallen, po-pada po-pas-ti fassen, pad-na pad-na-ti und pada-ja pada-ti fallen.

Vgl. ags. fetian holen, bringen, ahd. fezil, nhd. Fessel, nhd. Fass u. s. w. — lat. pessus, pes-ti-s. — sskr. pad padyate, ava-padati fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in, gehen, kommen, abhi-pad fassen.

pāda Gefäß.

lit. pūda-s Gefäß, Topf. + ksl. vgl. po-pasti fassen.

Vgl. german. fata-, mhd. vaz, nhd. Fass, Ge-fäß.

pêdâ f. Fussspur.

lit. pēda f. Fusstapfe, Fussspur, pēdelė demin. pēdoju, pēdoti auftreten. + ksl. fehlt, vgl. pada pasti fallen.

Vgl. goth. fōtu-s Fuss. — ποῖς, πηδάω. — lat. pes, peda Fusstapfe. — sskr. pad, pād m. Fuss, pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur.

(pan) penati pentvei spannen, heften, knüpfen.

lit. pinū pin-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-kla-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, pancza (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pīpa pēti spannen, hängen, flechten, winden, pa-to n. Fessel, pa-ta-ja pa-ta-ti knüpfen, fesseln, pe-tro n. Gerüst, Getäfel, pe-telja n. Knoten, pīnī m. truncus.

Lit. painė Verwirrung tritt in die i-Reihe auf Anlass des i in pinu, pinti. Vgl. goth. fanan- Fahne. — lat. pannus = πηνός und vielleicht πένομαι, πόρος. — πέναξ und sskr. pinaka Holzstück.

pan aus span „spannen“?

penkla Geflecht.

lit. pinkla-s Geflecht. + ksl. ras-pęło n. Kreuz von ras-pęti kreuzigen, eigentlich ausspannen.

pana Gewebe.

lit. vgl. panóju, panóti wickeln, einhüllen. + ksl. o-pona, po-pona Vorhang.

Vgl. germanisch fanan- Fahne, Tuch. — πῆνός = lat. pannus.

penta Ferse, Hacken.

lit. penti-s tės f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pęta f. Ferse, Hacken.

pentina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pętino n. Sporn.

Von penta Ferse, wie lat. calc-ar Sporn von calc Ferse.

panta Fessel, von pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pantoza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pęto n. Fessel, pęta-ję pęta-ti fesseln. Dazu auch lit. panta f. der Hahnenbalken am Gebäude, Giebel. Dagegen muss putila-s Fessel an dem Fusse eines Beizvogels aus dem Slavischen stammen, wegen u = ꝥ.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. pęčę pęči-ti sę inflari, pęč-ina f. πόντος, eigentlich cavum, pęst-ara f. Höhle.

Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; σπήλαιον gehört zur Wurzel spas spirare.

Vielleicht gehört zur vollen Grundform spank auch σπόγγος Schwamm („aufgeblasener“).

panti m. Weg, Pfad.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pęti m. Weg, Pfad.

Vgl. lat. pons ponti-um. — πάτος. — sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust.

ksl. pęsti f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

Vgl. ags. fýst, ahd. fūst f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

pap pamp schwellen.

lit. papa-s Brustwarze, pampu pamp-ti schwellen, pompa f. Knopf, pump-ura-s Knospe, pump-uti-s Kartoffel, pupelė dicke Knospe. + ksl. pępi m. pępūkū Nabel.

Vgl. germanisch fimfla- Tölpel, Seekalb. — πόμφος, πέμφις, πομφόλις Blase. — lat. papula, papilla, pampinus, pōpulu-s Pappel. — sskr. pipā Blatter, pippala Korn, Beere, Brustwarze.

papa, papula Warze, Brustwarze; Blatter.

lit. *papa-s* Brustwarze, *pupelė* dicke Knospe, lett. *papula* Blatter.
Vgl. lat. *papula*, *papilla*. — sskr. *piplu* Blatter, *pippala* Korn;
Brustwarze.

1. par fliegen, aus spar.

ksl. *parjā pari-ti* fliegen, *par-inū* fliegend, *pero* n. Flügel, *neto-pyrī* m. Fledermans s. *nakti*. + Lit. in *spar-na-s* m. Flügel = ig. *sparna*, vgl. *παίρω*, *ψάω*, *pārus*, goth. *spar-va* Sperling und anderes.

Vgl. sskr. *parṇa* Flügel. — lit. *sparna-s*.

Oder zu *par* fahren?

2. par praes. perati (oder parati) fahren.

lit. fehlt. + ksl. *perā prati* fahren.

Vgl. germanisch *faran* für *faran-s*, nhd. *fahren*, *fuhr*, *gefahren*. — *παίρω* *ἔ-παρον*, *πόρο-ς*, *πορ-θ-μός*. — lat. *por-tus*, *por-ta*, *por-tāre*. — sskr. *par* *piparti* hindurch, hinüber bringen; fördern, erretten.

parma m. Fähre.

(lit. *parama-s*, deutsch *Prahn* aus russ. *poromū* = ksl. *pramū* entlehnt.) + ksl. *pramū* m. zu erschliessen aus russ. *poromū*, čech. *pram navis* genus, Kahn, Fähre, Prahn.

Vgl. an. *farm-r*, ags. *fearn* m. Schiffsladung, ahd. *farm*, mhd. *varn* m. Nachen, Fähre. — *πορ-θ-μός* Ueberfahrt.

par, per Präfix per.

lit. *par* Präfix, nieder, zurück, *per praepos. c. acc.* durch, hindurch, über, hinüber, darüber hinweg, auch Präfix. + ksl. fehlt. Am nächsten entspricht in der Bedeutung *-περ*, *πέρα*, *πέραν* und lat. *per*.

perna adj. vorjährig.

lett. *pērn-a-s* vorjährig, lit. *pernay* adv. im vorigen Jahre. + ksl. fehlt.

Vgl. an. *forn* alt, goth. *fairnja-* alt, *fairnjō jēr* das vergangene Jahr, as. *fern* vorig, *fernun gēre* im vorigen Jahre, ahd. *firn* alt, vorjährig.

Vgl. altpers. *parana-m*.

perma primus.

lit. *pirma-s* der erste, *pirm praep. c. gen.* vor. + ksl. fehlt, vgl. *prīvū* s. *perva*.

Vgl. goth. *frum-a-s* Anfang, *fruman-* der erste, as. *formo*, ags. *forma* *primus*, engl. *former*, *formerly*.

Vielleicht auch lat. *primu-s*. — *πρόμος* von *προ*. — sskr. *parama* der höchste.

perva der (vordere) erste.

lit. vgl. *pirma-s* s. *perma*. + ksl. *prīvū prāvū* der erste.

Vgl. sskr. *pūrva* der vordere, vorherige, alte = zend. *paourva*, altpers. *paruva* der vordere, frühere, sskr. *pūrvya* der vordere, erste = zend. *paourvya* der erste.

Vgl. auch goth. *fraujan*- Herr.

pra und prâ vor, für.

lit. *pra*- Präfix, *pro praepos.* c. acc. durch, über, für, gegen. + ksl. *pro* und *pra* (alt) Präfix.

Vgl. *πρό*. — lat. *pro* und *prôd-*, *prô*. — sskr. *pra*.

Mit *πρόχα* vgl. ksl. *pro-kū* und *proči* reliquus. Aus ksl. *pravā* gerade, richtig, recht ist lit. *prova* Gericht entlehnt.

prati zu, gegen.

lett. *pret* c. acc. gegen, wider, *preti* dem Dativ nachgesetzt, entgegen, gegenüber. + ksl. *proti* c. dat. zu, gegen.

Vgl. *πρῶτῃ*, *πρός*. — sskr. *prati* gegen.

prei und prai praefix und praep. bei, neben; vor.

lit. *pri* und *prē* (veraltet *prēg*) *praep.* c. gen. bei, neben, in der Nähe; auch Präfix. + ksl. *pri* *praep.* c. loc. bei, neben, *prē*-Präfix, *prē-dū* *praep.* vor, örtlich und zeitlich.

Vgl. lat. *prae* (und *pri* falls das existirt). — *παρά*, *παρῶν-θεν*. — altgallisch *arē*- bei.

3. par perati schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. *peritū pēr-ti* baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, *pir-ti-s* f. Prügel, Schläge, *paranyti* prügeln. + ksl. *perā* *pra-ti* schlagen, treten, waschen, *po-pira-jā* *po-pira-ti* conculcare.

perti f. Badestube, von par.

lit. *pirtī-s*, gen. *tės* f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird), nach Andern Badstube; lett. *pirt-i-s* f. Badestube. + ksl. *pa-prūti*, *pa-perti*, *pa-prati* m. f. auch *pa-prātū*, *pa-prāta* m. f. und *pa-prata* f. *pri-prati* und *prē-prati* m. *προθύρα*, vestibulum.

4. par periatī pario.

lit. *periu perēti* brüten, hecken, *pera-s* Brut, *perē-kle* Bruthenne. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. *pario peperī partum*, *partu-s*, *puer-pera*. — *ἐ-πορ-ον* *spendete*, *υἱὸν* *gebar*. — sskr. *par parti piparti* (füllen) nähren, aufziehen.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. *pore* Brodem, Dampf. + ksl. *para* f. Dampf.

(park) kaufen.

lit. perku, pirkti kaufen, preki-s Werth, Preis. + ksl. plašta f. Werth, Preis.

parkyâ f. Preis.

lit. preki-s io m., prekia os f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. Werth, Preis.

Slavisch l neben lit. r auch in garsa, varsa und sonst.

parp, palp schnarren, kreischen.

lit. parpiu parp-ti schnarren, parp-ly-s m. Maulwurfsgrille, plopiu plop-ti plärren. + ksl. fehlt.

Vgl. *πυλιν-αγμός · ποιά τις φωνή* Hesych. — lat. pulpâre kreischen (vom Geier).

(parsz) persz fragen, fordern (freien).

lit. perszu, pirszti Jemanden Einem oder Einer zufreien, vgl. lat. procu-s Freier, praszyti fordern. + ksl. prośą prositi fordern, prošnja f. petitio.

Vgl. goth. fraihnan, frah, nhd. fragen, frug, ahd. forscâ Frage, Forschung. — lat. preces, procus, poscere. — sskr. praç-na Frage, prach, præchati fragen, fordern.

praszîtvei fordern.

lit. praszau, praszyti fordern. + ksl. prośą prositi fordern.

praszna Forderung.

ksl. prošnja f. Forderung, vgl. sskr. praçna Frage, goth. fraihnan fragen.

parsza m. Schwein, Ferkel.

lit. parsza-s m. Schwein, Ferkel, preuss. prastian (demin. aus prasistian, vgl. wosistia-n aus wose Ziege, lit. ozý-s Ziegenbock) acc. sg. Ferkel. + ksl. prase n. Ferkel

Vgl. ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m. Ferkel. — altir. orc Schwein. — lat. porcu-s.

parszîna vom Ferkel, Schwein.

lit. parszini-s vom Ferkel, parszëna f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. porcînu-s vom Ferkel, porcîna (sc. caro) f. Schweinefleisch.

parszelya m. Ferkel, demin.

lit. parszeli-s io m. Ferkel.

Vgl. ahd. farheli n. — lat. porculu-s, porcilia.

1. (pal) pel füllen, schütten, eingiessen = europ. pal, ig. par.

lit. pilù, pýliau, pil-ti füllen, hineingiessen, aufschütten; prügeln, pylà f. Prügel, Schläge, pil-stau, pil-styti dauernd giessen, pil-na-s voll s. pelna, pil-va-s m. Bauch. + ksl. in polü m. Schöpfgefäss, ple-mę n. Same, plünü voll s. pelna.

Vgl. goth. full-a-s voll. — *πέμπλημι, πιμπλάναι* füllen, *πολύς* viel — lat. pel-vi-s. — altirisch al (p-al) füllen. — sskr. par prṇāti parti piparti füllen, beschütten.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plūtī f. Fleisch, nsl. polt cutia.

peli f. Burg.

lit. pili-s es f. Burg, Schloss; auch in den Ortsnamen Pil-kalni-s Pillkallen (kalna-s Berg) Pilava Pillau und Pilupėnai Pillupöhnen. + ksl. fehlt.

Vgl. *πόλις* f. Burg, Stadt. — sskr. pur, puri, puri f. Burg, Stadt.

pelta part. pf. pass. gefüllt.

lit. pilta-s geschüttet, gefüllt. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. pūrta, zend. pereta gefüllt, voll.

pelna part. pf. pass. gefüllt, voll.

lit. pilna-s voll. + ksl. plünū voll.

Vgl. altirisch lán voll (= p-lán = p-aln), com-alna- erfüllen. — goth. full-a-s, nhd. voll. — sskr. pārṇa, zend. perena voll.

pelnya füllen.

ksl. plünja plūniti füllen.

Vgl. an. fylla, goth. fulljan, nhd. füllen.

pelnatâ f. Vollheit, Fülle.

ksl. plūnota f. Vollheit.

Vgl. ahd. fullida, mhd. vülledē f. Vollheit, Fülle. — sskr. pārnatâ f. Vollheit.

pelnastyâ f. Fülle.

lit. pilnystė es f. Fülle; Fleiss, pilnasti-s io m. Fleiss. + ksl. plūnostī f. Fülle.

Ebenfalls von pel beschütten = bedecken:

pelna und pelva Haut.

lit. plėnė f. Haut, Netzhaut, preuss. pleyni-s Hirnhaut und lit. plėvė f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. + ksl. fehlt, vgl. plėnū m. spolia?

Vgl. *πέλλα, ἄ-πελο-ς, ἐρυσί-πελας*. — lat. pelli-s = goth. filla-a. Fell (für fel-na-) und *ἐπί-πλοο-ς* Netzhaut.

pela Spreu.

lit. pela-i pl. m. Spreu. + ksl. vgl. plėva.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — *πάλη, πάλυνος* und lat. pollen.

pelva, pelava Spreu.

lit. pelu-s m. Spreu, lett. pelu-s, pelawa f. Spreu, preuss. pelwo f. Spreu. + ksl. plėva f. Spreu.

Vgl. sskr. palāva m. Spreu.

pela und pelva kann man auch zur Wurzel pal πάλλω stellen.

2. pal grau werden, schimmeln, s. ig. palita.

lit. pelu, pelė-ti schimmeln, schimmelig werden, pelė f. Maus (die graue πολιά), palsza-s falb, fahl s. palsza, pīl-ka-s grau. + ksl. pelesū grau s. palsza, plė-snī f. Schimmel.

Vgl. ahd. falo falawēr, nhd. falb s. palva. — lat. pullus, pallēre. — πελινό-ς, πολινό-ς grau. — sskr. palita f. paliknī grau.

palva falb.

lit. palva-s falb, weisslich, gelb. + ksl. plavā weiss, nslav. plav pallidus.

Vgl. ahd. falo falawēr, nhd. falb (Grundform fal-va-).

palsza falb, fahl.

lit. palsza-s falb, fahl. + ksl. pelesū pullus.

3. pal brennen.

lit. pelena-ī pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-jā pala-ti brennen, pal-jā pali-ti brennen, rauchen, pal-ežī m. Brand, Scheiterhaufen, pol-jā polė-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-nā pla-nāti sę comburi, pe-pelū m. Asche, pla-pol-inikū m. Asche.

Wohl aus spal vgl. πόλος, φέψαλος (σπε-σπαλο-ς) = ksl. pepelū Asche.

4. pal fallen.

lit. pālu pāl-ti fallen. + ksl. fehlt.

Vgl. german. fallan. — σφάλλω bringe zu Fall. — sskr. sphal sphalati wanken.

pas praepos.

lit. pas praep. c. acc. bei, zu, nach—hin. + ksl. fehlt.

Auch in πυν-νό-ς (= ποσνο-ς) der Hintere, πύ-ματο-ς der letzte. — lat. pō-ne hinter.

paska nach.

lit. paskūi adv. nachher, páskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. + ksl. paky iterum, o-pako a tergo von pa = po, das mit pas jedenfalls zu derselben Gruppe gehört, wozu auch ahd. fona, nhd. von, lat. pen-es und lett. pē, das nur pen, pā sein kann, wie ēe = lit. į.

(pas) pes coire.

lit. pisu pis-ti coire, pisė f. vulva. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. fas-el proles, mhd. visel m. penis. — πέος, πόσθη. — lat. penis. — sskr. pasas n. penis.

pesdâ f. Schamgegend.

lit. pyzda f. vulva, preuss. peisda der Hintere. + ksl. fehlt.

Vgl. πόσθη f. Scham, penis.

pasz peszeti raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen, paszina-s Splitter, paszau paszyti einen Wickel macken, antocken. + ksl. fehlt.

Vgl. german. feh-tan fechten, ahd. fah-s Haar. — πέχω, πέκω. — lat. pecto, pecten.

pi singen, rufen.

ksl. piąą piti und vū-piti clamare, pojaą pē-ti singen, pē-tlā, pētel-int Hahn, pēsni f. cantus, pē-va-ją pēvati singen.

Aus pan? vgl. παιάν Preislied. — sskr. pan panayati preisen.

pîp pfeifen.

lit. pypė, pypelė f. Pfeife, Flöte, pypiu pypti pfeifen, pypinė f. Pfeife und pypsu pypsėti pfeifen. + ksl. pipela, pipola f. Pfeife, Flöte, čech. pipati pfeifen. Dazu auch preuss. pippalin-s acc. pl. Vögel vgl. lit. pėpala f. Wachtel.

Vgl. πίπο-ς, πίππος junger Vogel, πιπώ, πίπρα, πίφυξ, πιφαλ-λς f. Name von Vögeln. — lat. pīpare piepen, wimmern, pipiō-ein Piepvogel, pīp-ulu-s pīpilāre. — sskr. pippakā f. pippika, pippala m. Name von Vögeln.

(pi) strotzen, schwellen.

lit. in pē-na-s m. Milch und pētu-s m. Mittag, Mittagessen. + ksl. fehlt. Vgl. πίων, πῖαρ. — sskr. pi payate schwellen, strotzen, überfließen, pa-yas n. Milch, zend. paē-man n. Milch der Weiber.

pitu m. Mittag, Mittagessen.

lit. pētu-s m. Mittag, Mittagessen. + ksl. pitati nähren, pitomī genährt besser zu goth. fōdjan nähren und παρέομαι.

Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag (wo das Essen, pitu, fertig, aram, ist), sskr. pitu m. Nahrung, Essen.

pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-stu pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-iu peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikóti halstarrig sein. + ksl. (pig) in piz-ma f. Zorn, Hass, poti-pėga f. geschiedene Frau (dem Gatten, poti verhasst).

Dazu auch preuss. paik-emaī wir trügen, au-paickēmai wir dringen ab, po-paika er betrügt.

Vgl. ags. ge-fic n. dolus, fraus, german. faik-na- n. Schlimmes, Böses, ahd. fēhida, nhd. Fehde. — lat. pig-et, pig-er, pējor, pēssimus, peccare.

pikya Pech.

lit. piki-s m. Pech. + ksl. pīklū, pīcilū m. Pech.

Vgl. πίσσα (= πιχ-ja) f. Pech. — lat. pix pio-is f. Pech.

pis pisyati pinsere, stampfen.

lit. pės-tà f. die Stampfe, paisan paisý-ti die Gerste abpuchen, pės-ta-s, pėsczia-s zu Fusse (eigentlich „stampfend“). + ksl. pīšā pīchajā pīchatī stossen, stampfen, schlagen, pīšeno n. πίσανον, ἄλφιτον, pėši m. zu Fusse, croat. pehati calcitrare (pėši = pės-ja-s).

Vgl. an. fis, ahd. fesā, nhd. „Fehse“. — πίσσω. — lat. pinso. — sskr. pish pinashtī pinsere.

pisana Graupen.

ksl. pīšeno n. ἄλφιτον.

Vgl. πίσσανο-ν Graupe.

pisk tōnen, pfeifen.

lit. pyskū, pyskėti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens.

+ ksl. piskū m. Pfeife, Flöte, oserb. pisk sibilus, pis-na pis-naŭti γρύζειν, hiscere, pištā (= pisk-ja) pisk-ati pfeifen, flöten.

Vgl. pi tōnen, singen, pīp pfeifen.

pisz einschneiden, bunt stechen.

ksl. pišā pīsati scalpere, scribere, pis-t-rū bunt, pisalo n. Schreibstift, pismę n. Schrift, piści m. Schreiber.

preuss. peisāton geschrieben, peisāi er schreibt, peisalei nom. Schrift nach Joh. Schmidt aus dem Slavischen entlehnt.

Vgl. ahd. fēh bunt. — πικ-ρό-ς („schneidend“), πικ-λλο-ς bunt. — sskr.

piç pifçati ausschneiden, putzen, schmücken, bilden.

altpers. ni-pis schreiben gehört zu pis pinsere.

piu, piauhati schneiden.

lit. piu-klā-s Säge, piau-ju piau-ti schneiden, mähen, schlachten, piuvi-s Schnitt, peva f. Wiese. + ksl. nur in pila Säge a. piukla.

Vgl. πατω (= παρjω = παρj-ω =) lat. pavo pavire, de-puvere, puteu-s, prae-pū-tiu-m.

piukla Säge.

lit. piukla-s m. piuklė f. Säge. + ksl. pila f. (d. i. pjukla-) Säge.

pūra Waizen.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pūri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt, pyrėnū von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

Vgl. πυρό-ς Waizen.

pu faulen.

lit. puvu pu-ti faulen, pules m. Eiter, piaula-s faules Holz. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. fūl-s, nhd. faul, an. fū-inn verdorrt, fū-na verwesen; fey-ja (= fau-ja) verrotten lassen. — δια-πύω πύσω, πύον. — lat. pu-s, pu-tēre.

— sskr. pū pūyati stinken, faul werden.

pula faul.

lit. pules m. Eiter, pulóti eitern, piaula-s faules Holz.

Vgl. goth. fûl-a-s, nhd. faul.

puka Flaum?

lit. puka-s Flocke, Flaum, paukszi-s m. Vogel.

Vgl. germanisch fug-la- Vogel. — sskr. phuka Vogel.

puta junger Vogel, Küken.

lit. mit put, put ruft man die Küchlein, putyti-s Küchlein. + ksl. pûta f. pûtachû m. Vogel, pûteniçi m. Küchlein, pûtûka und pûtica f. pûtišti m. pullus.

Vgl. nhd. put, put, Put-hühnchen, Put-chen. — lat. putu-s, pullu-s, petillu-s. — sskr. putra m. Kind, Junges, Sohn, pota Junges.

pauta Junges.

lit. pauta-s Ei, Hode.

Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

putitya m. Junges, Küchlein.

lit. putyti-s czio m. Küchlein. + ksl. pûtišti m. Küchlein.

puszi Fichte.

lit. puszi-s ës f. Fichte, puszyna-s Fichtenwald. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. fihuhta, nhd. Fichte. — πεύκη Fichte, πύθο-s Buchs.

penk, penkya fünf.

lit. penki f. penkios fünf. + ksl. pęty vgl. penkti.

Vgl. goth. fimf, nhd. fünf. — πέντα-, πέντε ðol. πέμπε. — lat. quinque. — altirisch oóic, cambr. pimp. — sskr. pañcan, zend. pañcan fünf.

penkta der fünfte.

lit. penkta-s, penkta = preuss. pienet-s, pienckta der, die fünfte. + ksl. pętyj der fünfte, pętûkû Freitag.

Vgl. goth. fimfta. — πέμπτο-s. — lat. quinta-s. — zend. pukt-dha der fünfte.

penktasya-s der fünfte.

lit. penktasis der fünfte. + ksl. pętyj der fünfte.

penkti f. Fünzfahl.

lit, fehlt. + ksl. pęti fünf.

Vgl. an. fimt f. Fünzfahl in fimtar-dömr Fünfgericht. — sskr. pañkti f. Fünzfahl.

pensuka Sand.

lit. pėska f. Sand. + ksl. pėsûkû m. Sand.

Vgl. sskr. pāṃsu, pāṃsuka m. Sand, Staub.

perd perdeti pedere.

lit. *perdzu pers-ti pedere*, *pirda* f. + böhm. *prdu*, nsl. *prđeti* dass.
Vgl. an. *freta*, *frat*, ahd. *firzan*. — *πέρω*, *πέρομαι*. — lat. *pēdo pepēdi*,
pōdex. — sskr. *pard pardate pedere*.

perdâ f. πορδή.

lit. *pirdà* f. vgl. an. *fret-r*, ahd. mhd. *firz* m. — *πορδή*. — sskr.
parda m.

persnâ f. Ferse.

lit. fehlt. + ksl. *plesna* f. Ferse.

Vgl. goth. *fairzna*, ahd. *fersna*, nhd. Ferse. — *πέρνα* f. — lat. *perna*. —
sskr. *pārahni* f., zend. *pāshna* m. Ferse.

plesna wird vielleicht besser zu *plask* flach werden gestellt.

perszi f. Brust (eigentlich Rippe).

lit. *pirszi-s* Brust, von Miklosich s. v. *prūsi* angeführt, fehlt bei Nessel-
mann. + ksl. *prūsi* f. pl. (i-Stamm) Brust.

Ursprünglich wohl u-Stamm, vgl. sskr. *parça* f. = zend. *pereçu* f. Rippe,
auch sskr. *praṣṭi* f. = zend. *parsti* f. Rippe.

perszta m. Finger.

lit. *pirszta-s* m. Finger, Zehe, *pirszt-inė* f. Handschuh; preuss. *prei-*
pirsta-nš acc. pl. Ringe, V. *pirsten* Finger, *nage-pristi-s* Zehe, Fusszehe
(nage Fuss). + ksl. *pristū* m. Finger, *pristū nožinū* Zehe, *pristenī* m.
Fingerring.

prat erlernen.

lit. *prantu pras-ti* gewohnt sein, sich angewöhnen, erlernen, *prat-in-ti*
üben, *prota-s* m. Uebung, Erfahrung, Einsicht, Verstand, *be-proti-s* un-
verständlich, wahnsinnig; preuss. *prāti-n* acc. Rath, *isspres-tun* verstehen
(is-sp?), *isspres-na-n* acc. Verständniss. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. *frathjan frôth* verstehen, denken, erkennen, verständig sein,
frôth-a-s klug, weise.

pras sprühen.

ksl. *prachū pulvis*, nsl. *prhati volare*, *salire*, *prūs-ti* f. *pulvis*, *humus*.
Vgl. lit. *pirksz-ni-s* glühende Asche.

Vgl. sskr. *parsh parshate*, zend. *paresh* triefen in *parshuya* triefend.

prasa (oder prasza) Hirse.

preuss. V. *prassa-n* acc. Hirse (entlehnt?). + ksl. *proso* n. Hirse.

prak park prask tönen.

lit. *perkuna-s* Donnergott, *purkszeziu*, *purksz-ti* schnarchen, prusten
(Katze). + nsl. *prask fragor*, *praskati scabere*, ksl. *prascavica* f. *stre-*
pitus ad terrendos hostes, *prūskanije* n. *mugitus*.

Mit *perkuna-s* vgl. sskr. *parjanya* Regengott und vgl. *sparg*.

pri lieben.

lit. prẽ-teliu-s Freund (entlehnt?). + ksl. prijajā prija-ti sorgen für, prijateli Freund.

Vgl. goth. frijôn lieben, frijõnd-s Freund. — skr. pri priṇāti erfreuen, sich erfreuen an, gern haben, lieben.

pria lieb, priâya lieben.

ksl. in prijajā prija-teli.

Vgl. goth. frei-s frei, fria-thva Liebe, frijôn lieben. — skr. priya, zend. frya lieb.

prus sprühen, spargere vgl. pras.

lit. prausiu praus-ti das Gesicht waschen. + ksl. prys-nā prys-nāti spargere.

Vgl. skr. prush prushṇate prushyati spritzen, träufeln, prushva n. Regen, prushvā f. Tropfen, Reif.

plask klatschen (zu plak schlagen).

lit. plaskoti in die Hände klatschen, pleszkėti prasseln, niesen, sprudeln: plaudern, schwatzen. + ksl. pleštā pleskati in die Hände klatschen, strepere, tanzen, ples-nū m. plausus, pleskū m. strepitus.

plaskâtvei plaudere.

lit. plaskoju, plaskoti = ksl. pleskati in die Hände schlagen.

plausk klatschen.

lit. plaukszu plaukszėti klatschen, knallen und plauszku plauskėti das. + ksl. pljuskū m. sonus, strepitus.

Fasst man ksl. pljuskū als p-juskū, so ist lit. pauszkiau pauszkėti klappern, pauksztu pauksztėti mit den Händen klatschen, knallen, knacken zu vergleichen.

plak schlagen, Wäsche schlagen, waschen; plangere, klagen.

lit. plakù, plák-ti schlagen, züchtigen, plaskaú, plaskýti hin und her schlagen. + ksl. plačā plaka-ti waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz), plačā plaka-ti plangere, klagen, weinen, plači m. das Weinen, Klagen, plaskajā plaskati abwaschen. — Hierher gehört auch lett. plak-t flach werden (= geschlagen werden), ksl. ploekū breit, ploča f. saxum vgl. ahd. flah flach, fluoh Fluhe, Steinschutt.

Vgl. goth. flēkan, faiflōk beklagen, ahd. fluoch, mhd. vloech, nhd. Flach — πλήγνυμι, πλήσσω, ἐ-πλάγην, πληγή. — lat. plango, planc-tu-s, plāga

plâkyati praes. von plak.

lit. plėkiu plėk-ti schlagen. — ksl. plačā (= plakjā) schlagen, klage.

Vgl. πλήσσω (= πληγῶ).

plākā f. Schlag.

lit. plēkà f. Schlag. + ksl. vgl. plačā plaka-ti.

Vgl. πλάγῃ, dorisch πλάγῃ. — lat. plāga f. Schlag.

(plakt) plekteti flechten.

lit. fehlt. + ksl. pletā plesti flechten, plotū m. sepes, platū, plāsti m. pallium.

Vgl. german. flehtan flaht. — πλέκω. — lat. plecto plectere.

plaz schwanken.

lit. plėzoju plėzoti unstat umherschweifen, flattern, wohl aus ksl. plūznati entlehnt. + ksl. plėzā plės-ti repere, plūzā plūžēti labi, repere, plazivū lubricus.

Vgl. ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern. — πλάζομαι, ἐπλάγξθην.

Wohl mit Curtius zu plak (plag) πλάγνυμι zu stellen, vgl. „verschlagen“.

plat ausbreiten.

lit. plantu plas-ti sich ausbreiten, breiter werden, platū-s breit. + ksl. fehlt.

Vgl. πλατές, πλάτος, πλάτανος. — lat. planta, plā-nu-s. — altirisch lethan breit. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platū-s breit.

Vgl. πλατές breit. — sskr. pr̥thu, prathu, zend. perethu, armenisch hharth breit.

plāskta flach.

lit. plokšta-s flach. + ksl. plastū breit in plasto-glavū breithäuptig, plasta f. lamina.

Zu plask (ksl. ploskū flach) flach werden.

plasz, plėsz abreissen.

lit. plysz-ti intrs. reißen, platzen, bersten, plėsz-ti trs. reißen, zerreißen, zausen, rauben, nū-plėsz-ti abreissen (Kleid, Haut). + ksl. plėši f. calvitium, plėšivū calvus.

Vgl. an. flā flō flōgum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta (flah-tja) entkleiden.

plu plavati schwimmen, fließen caus. plavyati schwemmen.

lit. plānja, plóvian, plāu-ti spülen, plānjó-ti schwimmen; flott leben, plu-ti-s f. Blänke, eisfreie Stelle. + ksl. plova plu-ti fließen, schwimmen, nal schwimmen, fliegen, ply-tākū leicht, ply-va-jā plyva-ti navigare, plav-i f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-jā plavi-ti schwimmen machen, plavajā plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plaukiū plūk-ti schwimmen, plūk-sna Feder, preuss. V. planzdine

Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vflugun, nhd. fliegen, geflogen.

Vgl. an. flau-m-r Strömung, german. flu-t fliesen s. plud, flug fliegen, flu-h fliehen s. pluk. — πλύνω wasche, πλέω πλεύσομαι schwimmen. — lat. per-plovere, pluere. — skr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen; waschen, zend. fru fliegen; skr. pru springen.

plavati praes. schwimmen.

ksl. plovą pluti fliesen, schiffen, nsl. schwimmen, fliegen, russisch plyniti fliehen.

Vgl. πλέω πλεύσομαι. — lat. per-plovere. — skr. plu plavate.

plavyati, plautvei causale, schwemmen, spülen.

lit. plauju plau-ti schwemmen, spülen, waschen. + ksl. plają = plovą pluti.

Vgl. ahd. (flawjan) flawen, mhd. vlöuwen spülen, waschen.

plautya pl. Lunge.

lit. plauczei pl. t. Lunge, Thema plantja-, preuss. V. planti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.

Von plu schwimmen, wie πλεύμων, weil die Lunge oben auf schwimmt.

pluk fliegen (fliesen).

lit. plunksna f. Feder, plauka-s Haar, plunku befliesen, pluktu pluk-ti vor Nässe vergehen („zerfliesen“), plaukin, plauk-ti schwimmen, schiffen, plug-dyti schwemmen. + vgl. nsl. pluti fliegen, russisch plyniti fliehen.

Vgl. germanisch fluh fliehen, flug fliegen.

plud fliesen, schwimmen.

lit. plustu plud-au plus-ti oben aufschwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, auch pludziu pludau plus-ti schwatzen vgl. plau-nu-s geschwätzig („Wäscher“).

Vgl. germanisch fleutan flaut flutum flutans fliesen, in der alten Sprache auch schwimmen.

B.

ba Partikel der Betheuerung; wie.

lit. bà allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bêt aber, sondern, bei und zur Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigentlich „wie“); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.

Vgl. φῆ, φῆ wie, bei Homer. — zend. bâ, bâť wahrlich, immer betheuert wie lit. bà.

bâ schlagen (bâtvei).

lit. fehlt. + ksl. *bija biti* schlagen, hauen, *bi-čī* m. Geißel, *bi-va-ti* percutere, *boj* m. flagellum, caedes. *bi* aus *ba*, wie *pi* trinken aus *pā*, lit. *po* in *po-ta*, pruss. *pou-t*.

Vgl. an. *bana* tödten, goth. *ban-ja* Wunde, ahd. *ba-du-* f. Schlacht. — *ἐ-πε-φν-ον*, *πε-φν-ομαι*, *πέ-φα-μαι*, *-φα-τό-ς*, *φόνος*. — altirisch *benim ferio*, *ben*, *be occisio*.

bâ bâyati fari.

lit. *boju bō-ti* fragen nach etwas, achtgeben, sich kümmern um (?). + ksl. *baja bajati fabulari*, incantare, mederi (besprechen), *ba-lij* m. Zauberer, Arzt, *balo-va-ti* curare, *balū-vanū* m. statua, columna (Zauberbild), *balistvo* n. medicina, incantatio, *ba-sni* f. fabula, incantatio, *basno-slovū* mythologus.

Vgl. aga. *bannan* berufen, nhd. *Bann*, *bannen*, german. *bōna* Bitte. — *φη-μι*, *ἐφην*, *φήμη*, *φά-τι-ς*. — lat. *for fā-tus sum fāri*, *fāma*, *fa-teor*. — sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen.

(bag) wenden, zuwenden, zutheilen.

lit. fehlt. + slavisch in *bogū* Gott, *bogū* Habe s. 1. 2. *baga*.

Vgl. sskr. *bhaj bhajati* zutheilen, zu Theil erhalten; sich zuwenden, ergeben.

1. бага m. Gott (Herr).

ksl. *bogū* m. Gott, *božij* göttlich, *božnica* f. templum.

Vgl. phrygisch *Zeús Bayaios*. — sskr. *bhaga* m. Brotherr, Herr, Götterbeiwort, auch nom. propr. eines Vedengottes; altpersisch *baga*, zend. *bagha* Gott.

Mit sskr. *bhaga* Herr, *bhaj* ergeben sein, *bhak-ta* ergeben vgl. ksl. *boga-ja boga-ti* dienen.

2. бага m. Habe, Wohlstand.

lit. fehlt, *na-baga-s*, *u-baga-s* arm, *bagota-s* begütert sind nach Joh. Schmidt aus den entsprechenden slavischen Wörtern *nebogū*, *nbogū*, *bogatū* bloss entlehnt; *bagota-s* wäre dann freilich ganz correct lituanisirt. + ksl. *daždī-bogū* m. (Gieb Reichthum) Name des Sonnengottes, *ne-bogū*, *u-bogū* ohne Habe, arm, *bogatū* begütert, reich.

Vgl. sskr. *bhaga* m. Wohlstand, Glück.

(bag) bang brechen.

lit. in *bangà* Woge, *bankszta-s* Sumpf, „Bruch“, *bengiu beng-ti* beenden, vollenden, *pa-banga-s* Ende, Ausgang (oder zu sskr. *bamh* fördern). + ksl. fehlt.

Vgl. altirisch *bong* brechen, *con-boing* confringit. — sskr. *bhanj bhanakti* pass. *bhajyate* brechen, zerbrechen.

bangâ f. Woge, Welle, „Brecher“.

lit. bangâ f. Woge, Welle, bang-putys Wellenbläser (Name des Meergottes).

Vgl. sskr. bhangâ m. Bruch, Welle, bhanji f. Brechung, Welle.

bad badati fodere, fodicare.

lit. bedu grabe (Ness), bad-aú, bad-ýti stechen, lett. bedu, bed-it graben, ap-bedit begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. +
ksl. bodâ bos-ti stechen, graben, bod-li m. Dorn, badajâ bada-ti pangere.
Vgl. βούθ-ος tief, βούθ-υπο-ς, βούθ-ρο-ς Grube, βούθ-ος, βέρθ-ος n. Tiefe.
— lat. fodio fodi fossum fodere graben, fod-ic-are stechen.

badra Grube.

lett. bedre f. Gruft.

Vgl. βούθ-ρο-ς Grube.

badlja m. Dorn, Stachel.

lit. basli-s io m. Pfahl, Pflock. + ksl. bodli m. Dorn.

bad, bâd bedrängen.

lit. bada-s Hunger = πόθο-ς, bēdâ f. Noth, bod bos-ti-s sich ekeln. +
ksl. bēdâ f. Noth, Elend, Leid.

Vgl. germanisch bidjan bad bādum bedans bitten (= bedrängen). — sskr. bādhi bādhatē drängen, quälen, belästigen, desid. bi-bhat-syate Ekkel empfinden, sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

bada m. Drang (Hunger).

lit. bada-s m. Hunger (oder zu bad stechen?).

Vgl. πόθο-ς Drang, Verlangen. — sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss.

bādâ f. Noth.

lit. bēdâ f. Noth (entlehnt aus?) ksl. bēdâ f. Noth, Elend, Leid.
Vgl. sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

Goth. baidjan nöthigen zu ksl. bēidâ bēdi-ti nöthigen, zwingen,
wie germanisch mainja meinen zu ksl. mēniti meinen Wz. man.

band binden.

lit. in bandâ f. Heerde, bend-ra-s Theilhaber. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. bindan band bundum bundans. — πειθ in πειθερός, πειστής, πείσμα. — lat. fens in of-fensimentum und of-fendix Band. — sskr. bandh badhnâti binden.

bendra Verbundener.

lit. bendra-s m. Theilhaber, Maskopist.

Vgl. πειθερός Verwandter, Schwiegervater. — sskr. vgl. bandha Verwandtschaft, a-bandhâ bandhas.

(bab) bamb etwa „schwellen“ und Nebenform zu pap, pamp, in Wörtern, die etwas Geballtes, Rundes bezeichnen.

lit. bab-ka-s, bap-ka-s Lorbeere, bambà f. Nabel, bambala-s ein kleiner beleibter Mensch, bambelaka-i Troddeln, Quasten, Strohbündelchen an der First, auch bybi-s penis, † ksl. fehlt, vgl. papū Nabel s. pap.

Vgl. βέμβυξ Kreisel. — lat. bāca, bacca f. Beere (bap-ca). — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

babka Beere.

lit. babka-s, bapka-s Lorbeere.

Vgl. lat. bacca, bāca (für bab-ca) f. Beere.

bamba Scheibe, Kugel.

lett. bamba und bumba f. Kugel, Ball.

Vgl. βέμβυξ Kreisel. — sskr. bimba m. n. bimbikā f. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

(bab) bamb Getöse machen, brummen.

lit. veblu veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern; undeutlich reden, für beb wie erhellt aus preuss. inf. bebbint spotten, beb-binnimai wir spotten; lit. bamb-ėti, lett. bamb-ét in den Bart brummen, lit. bimbala-s, lett. bambal-s Käfer. † ksl. bābīnū m. Trommel (daraus lit. bubna-s Trommel entlehnt), bābna bābnaŭti trommeln (auch būbati blaesum esse? doch s. bub).

Vgl. ndd. babbeln, pappeln, pumpern, pumpeln. — βαβ-αίζω, βαμβ-αίνω, βόμβο-ς, βομβέω, βομβ-ύλιος. — lat. babulu-s. — sskr. bābābā vom Prasseln des Feuers.

bambaya Getös machen.

lit. bambėti brummen, lett. bambaju, bambāt ein hohlklingendes Geräusch machen.

Vgl. βόμβος, βομβέω.

bambala brumrendes Thier; bambula Wasserblase.

lett. bambal-s, lit. bimbala-s Käfer, lit. bumbuly-s Wasserblase.

Vgl. βομβύλιος Hummel, βομβυλίς Wasserblase.

babâ f. Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne, † ksl. bobū m. Bohne.

Vgl. german. bauna (für ba-u-bna, babna) f. Bohne. — lat. faba f. Bohne.

bâbâ f. altes Weib, Amme.

lit. bebâ f. alte Frau. † ksl. baba f. Alte, Grossmutter, Hebamme, babljâ babi-ti Hebamme sein, babuni pl. m. Aberglaube.

Vgl. mhd. bābe, bōbe f. Alte, Mutter. — *Baβá, Baυβaí* Amme der Demeter, Kindergespens. — neupers. baba Papa.

Vgl. auch das germanische Kosewort bōban Bube.

(bar) berati ferre.

lit. in berna w. s. + ksl. berą bīrati ferre, sū-berą sū-bīrati sammeln.

Vgl. goth. bairan bar hērum baurans. — *φερεω*. — lat. fero ferre, fora. — altirisch berim fero. — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

bares, bara Gerste.

ksl. borŭ, bŭrŭ m. Art Hirse, nsl. ber, serb. bar Gerste.

Vgl. germanisch (baris) Gerste in goth. bariz-ein-a-s gersten, an. bar-r, ags. bere, engl. barley Gerste. — lat. far farris n. Dinkel Spelt, Mehl, umbr. farsio Speltkuchen, lat. farina Mehl.

berna Kind, Knabe.

lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht; lett. berna-s Kind. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. barna- n. Kind.

berniska kindlich.

lit. berniska-s knechtisch = lett. bernisk-s kindlich.

Vgl. goth. barnisk-a-s kindisch.

berman n. Last.

ksl. brēmę n. Last.

Vgl. *φέρμα*. — lat. of-ferumentum. — sskr. bharman n. Last (Erhaltung, Lohn).

brâter m. Bruder.

lit. bró-li-s m. Bruder, zem. demin. broter-ėli-s Brüderchen; preuss. K. brāti voc. Bruder, bratr-iksi nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrŭ, bratŭ m. Bruder.

Vgl. goth. brôthar. — *φρατήρ*. — lat. frâter. — altirisch bráthir. — sskr. bhrâtar Bruder.

brâtriâ Bruderschaft.

ksl. bratrija und bratiya f. Bruderschaft.

Vgl. *φρατρία*. — sskr. bhrâtrya n. Bruderschaft.

bar baryati bartvei streiten.

lit. bariŭ (barŭ) bárti schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borjâ brati kämpfen, streiten, borŭ f. Kampf, davon borjâ bori-ti kämpfen.

Vgl. an. berja, ahd. perjan schlagen. — lat. ferio ferire. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

barni f. Kampf, Streit.

lit. barni-s gen. ės f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. brani f. Kampf, bran-jâ brani-ti kämpfen.

barâna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. boranũ, baranũ m. Hammel.

Lit. barona-s entspricht genau dem ksl. boranũ, und scheint nicht entlehnt, vgl. baruž Lockruf für die Schafe.

(barg) bergati bergtvei „bergen“.

ksl. bręą bręsti curae esse, *μῆλιν*.

Vgl. an. bjarga, goth. bairgan, nhd. bergen barg geborgen. — sskr. barh bṛhata fördern, mehren, erheben, bṛhant dick, gross, hoch, adri-barhas felsenstark.

berga m. Erhebung.

ksl. bręgũ m. Uferhöhe, Strand.

Vgl. an. bjarg, berg n. Fels, Klippe, as. berg, ahd. perc, nhd.

Berg m. — zend. barez, bareza, barezanh n. Höhe.

bardâ f. Bart.

lit. barzdà f. Bart vgl. preuss. V. bordu-s Bart. + ksl. brada f. Bart.

Vgl. germanisch bardi-, nhd. Bart pl. Bärte. — lat. barba f. Bart.

bardâta bärtig, bebartet.

lit. barzdota-s bärtig. + ksl. bradatũ bärtig.

Vgl. lat. barbātu-s bärtig. Mit ksl. bradęą bradęti Bart bekommen vgl. ahd. partēn pubescere.

bardu, bardva Barte, Beil.

ksl. brady g. bradũve f. Barte, Beil.

Vgl. ahd. partā, mhd. barte, nhd. Barte f.

barb brummen, summen u. s. w.

lit. barbožiũ-s Sumser, birb-iũ birbėti blasen, sumsen, birbynė f. Schnarre, birbika-s Pfeifer, burbiũ burbėti stottern, klunkern, plätschern, burbula-s Wasserblase, burbuloti klunkern, burblenti stottern, in den Bart brummen. + ksl. fehlt.

Vgl. *βάρβαρος*, *βαρβαρόφωνος*, *βάρβιρον*. — lat. balbu-s, balb-ũtire. — sskr. balbalā-kar stammelnd aussprechen.

1. bal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, bylà f. das Reden; Process: preuss. bilitwey, billit inf. sprechen, billėmai wir sprechen, billi-sna-nš acc. pl. Sprüche. + ksl. nur in bilo n. Schelle (entlehnt aus an. bjalla f., engl. bell Glocke, Schelle?)

Vgl. ags. bellan latrare, boare, grunnire, ahd. pellan, nhd. bellen, billt, boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, daraus lit. buliu-s entlehnt, ahd. pullōn, mhd. bullen brüllen, an. bylja bulda dröhnen.

blāya blōken.

ksl. blęą blęjati blōken.

Vgl. mhd. blaen blōken. — lat. fleo flē-re.

2. bal weiss werden.

lit. bálù, bál-ti weiss werden, bal-ta-s weiss. + ksl. bēlū weiss, bēla f. weisses Kleid, bēlo-ta f. Weisse, bēlja bēli-ti weissen.

Vgl. an. bāl, ags. bael n. Flamme, Scheiterhaufen. — φαλό-ς licht, hell, weiss, πᾶμ-φαλάω. — sskr. bhāla n. Glanz, bhal bhalate, ni-bhālayati wahrnehmen. Zur Wurzel bhā scheinen.

bāla hell, weiss.

lett. bahl-s blass, bleich, bahl-um-s Blässe. + ksl. bēlū weiss.

Vgl. φαλό-ς licht, hell, weiss.

bala Bruch, Sumpf.

lit. bala f. Bruch, Morast. + ksl. blato n. balūtina, blatina f. Sumpf.

Wohl zur Wurzel bhal = lat. fallere.

bald poltern.

lit. beldziu bels-ti klopfen, poltern, pochen, balda-s Stössel, bald-ýti stark stossen. + ksl. fehlt.

Vgl. nhd. poltern, ndd. bollern (aus boldern).

basa barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss. + ksl. bosū barfuss, boso-ta f. Barfüssigkeit.

Vgl. an. berr, as. bar, ahd. par, mhd. bar barwer nackt; bloss, bar, nhd. bar-fuss.

Zur Wurzel bhas leuchten (aus bha).

bi bayati fürchten.

lit. bijau, bijójau, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. biā in biā-twei, biā-twi inf. fürchten, bis 3 pl. nie fürchten, biā-sna-n acc. die Furcht; lit. baju-s furchtbar, bai-dýti scheuen, baidy-klė f. Scheuche, bai-gu-s, bai-lu-s scheu, bai-mė f. Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ju, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. boja `boja-ti se sich fürchten.

Vgl. sskr. bhī bhayate sich fürchten, a-bibhyant furchtlos, bhaya Furcht.

baisa furchtbar.

lit. baisà f. Schrecken, baisu-s furchtbar, gefährlich, baisu, bai-sėti fürchten, scheuen. + ksl. bēsū m. Dämon, bēsą bēšiti besessen sein (lit. bēsa-s Teufel aus dem Slavischen).

bu butvei werden, sein.

lit. buvu, busiu buti sein, ergänzt es sein, buvi-s io m. Wohnsitz, bu-voti oft sein, zu sein pflegen, butina-s, butiszka-s, butinga-s wesentlich, wirklich, butė f. Wohnsitz, bu-klė f. das Sein, Existenz, Wohnung, bu-da-s Art und Weise, bu-ta-s m. Haus; preuss. bū-ton, būton, bauton. bout sein, bē, bēi er war, pra-butka-s ewig, vgl. lit. butiszka-s. + ksl. bąda bē byti werden, sein, bytąją byvati werden, byli f. Krast.

Vgl. ags. beón sein, werden, nhd. bin bist. — *φύω ἐφ' ὅτι πέφυκα*. — lat. fui fôre. — altirisch bíu fio, sum. — sskr. bhû bhavati werden, sein.

buvāya būvātvei von bu.

lit. zemait. buvoju, buvoti oft sein. + ksl. byvaja byvati fieri.

buti f. das Sein, Werden.

lit. in butinga-s, butiska-s, butinas wesentlich. + ksl. in za-byti, po-byti f. u. s. w.

Vgl. *φύσις*-s. — altirisch buith *φύσις*. — sskr. bhûti f. Entstehung, Dasein.

bulja Kraut.

ksl. byt f. bylje n. Kraut.

Vgl. *φύλλον* (= *φυλjo-v*). — lat. fôliu-m (mit Guna).

bāvyati bāvītvei.

lit. bovijũ-s bovit-i-s sich aufhalten, säumen, są-bova f. Lange-
weile. + ksl. za-bava f. difficultas, pro-bava f. procrastinatio, pro-
bavljā probaviti impertire, digerere.

buk pfauchen, brüllen, sumsen u. s. w.

lit. buk-czu-s (= buk-tju-s) ein Stammer, Stotterer, bukozioti stottern.
+ ksl. būčela f. (= būk-j-ela) f. Biene, bykũ m. Stier, bučā buča-ti
mugire.

Vgl. ndd. pochen, puchen, pocken lärmen, räsonniren, pock m. pogge f.
Frosch, ahd. pfūchôn pfauchen, schnauben, an. pung-r Schlauch, Beutel.
— *βύχ-ρη*-s schaubend, *βυχ-δρη*. — lat. buo-inum, bucca. — sskr. buk-
kāra Löwengebrüll, bukk bukkati bellen.

bug, bang ausweichen.

(ksl. bugũ m. Armring ist aus an. bang-r entlehnt.) lit. bug-stu bug-ti
sich fürchten, sich entsetzen, bang-u-s scheu, furchtsam; fürchterlich,
bang-inti schrecken.

Vgl. german. biugan bang bugum bugans. — *φεύγω ἐφ' ὅτι φυγῆ*. — lat.
fugio, fuga. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bud budētvei wachen, erwachen; wahrnehmen.

lit. budu budėti wachen, bewachen, bundu bus-ti wachen, wach sein,
bud-inti wecken, bud-ru-s wach, bandzu baus-ti strafen (= animadver-
tere?); preuss. budē sie wachen, et-baud-int-s auferweckt, et-baud-inn-
ons wirst er wird auferwecken. + ksl. būda būdėti wachen, būd-rũ
wach, bljudā bljus-ti wahrnehmen, hüten, są cavere, bljudajā bljudati są
cavere, bljusteli custos.

Vgl. germanisch biudan būd būdum būdans 'bieten, budan- Bote. —
πυλῶν, πυλῶν, πυλῶν; *φύλαξ* = *φυλ-ιαξ* Wächter. — sskr.
budh bodhati erwachen, merken, gewahr werden.

budra wach.

lit. budrù-s wach. + ksl. būdrū, būdrī (= budr-ja-s) wach.
Vgl. lit. asztru-s = ksl. ostrī = ἀστρος = sskr. ācra.
Zend. zaēni-budhra scharf witternd (zend. bud auch wittern,
riechen).

baudati praes. wahrnehmen.

ksl. bljudą bljusti wahrnehmen (bljud = b-jud = bud = baud).
Vgl. πύθομαι. — sskr. bodhati, bodhate praes. von budh.

bub bubere.

lit. bub-auja bubauti dumpf brüllen wie ein Stier, bub-ly-s, baub-ly-s
Rohrdommel, bub-sėti bruddeln (vom Wasser), baubiu baub-ti brüllen,
brummen (von Hirsch, Ochsen, Bären), baub-terėti einmal aufbrüllen +
ksl. būb-l-ja būb-ati blaesum esse, būblivū blaesus.
Vgl. ndd. pupen pedere. — βαύβυκες · πελεκάνες Hesych. — lat. bubere,
būbo Uhu, baubāri bellen.

bura wild, scheu.

lit. biur-ti scheusslich, böse, schlecht werden, biauru-s garstig, biaurin-ti
besudeln, biaurėti-s verabscheuen, preuss. būra-i nom. pl. schüchtern,
scheu. + ksl. byraja byra-ti errare, burja f. Sturm.
Vgl. lat. furo, furere, furia. — φυράω, πορφυράω. — sskr. bhar, jarbhar
zucken, zappeln, wild bewegen.

burja Sturm, Schauer.

lit. buris io m. Schauer, Platzregen. + ksl. burja f. Sturm (mit
Guna).

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.
Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, After, ka-buli f. After.

bēg laufen, fliehen.

lit. bėgu, bėg-ti laufen; zu Schiffe fahren, bėg-ūna-s m. Läufer, bėg-ioti,
bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. bēza bēza-ti fliehen, bėgū m. Flucht,
bēga-ja bēga-ti flüchten.
Vgl. sskr. bhaj sich wohin wenden, eilen, bhejire diças sie flohen nach
allen Seiten.

Gleichen Stammes scheint lit. bog-inti etwas (eilends) wohin schaffen.

bēga m. Flucht.

lit. bēga-s m. Flucht. + ksl. bēgū m. Flucht.

bēgāyati bēgātvei fliehen.

lit. bėgioju, begiōti hin und her laufen. + ksl. bēgati,
bēgati fliehen.

bēguna laufend, flüchtig.

lit. bēguna-s ein Läufer, Flüchtling. + ksl. bēgunā fugitivus.

bez, **beza** praep. c. gen. ohne.

lit. be praepos. c. gen. ohne, lett. bef. + ksl. bezū praep. c. gen. ohne, bez-bogū gottlos.

Vgl. sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl., bāhya adj. draussen befindlich.

bezdubna grundlos, bodenlos.

lit. bedugni-s, lett. bešdibbens grundlos, Abgrund. + ksl. bez-dānū m. bezdūna, bezdūnī f. Abgrund.

bebru m. Biber.

lit. bebru-s, preuss. bebru-s m. Biber. + ksl. bebrū m. Biber.

Vgl. ahd. bibar, pipar. — lat. fiber. — zend. bawri, bawra- Biber, sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon.

berza Birke.

lit. bėrĩa-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bērse f. Birke. + ksl. brėza f. Birke, brės-tū m. Ulme.

Vgl. an. björk, ahd. piricha, nhd. Birke f. — sskr. bhūrja m. Art Birke.

berdyâ giest oder trächtig?

lit. berĩdzĩa, berĩdzė f. giest, nicht tragend, von Kühen. + ksl. brėĩdī praegnans.

Vgl. lat. fordu-s trächtig?

besd βδέω, praes. besdati.

lit. beždu beždėti stänkern, beždala-s Fist, beždalu-s Stänkerer.

Vgl. βδέω, βδέσω, βδόλο-ς, βδελυρός:

besdala βδόλος.

lit. beždala-s = βδόλος.

brak, **bark** Tonwort.

lit. barszk-ėti klappern, barszk-uti-s Kinderklapper, burksznoti rasseln, klappern, braszkėti knistern, prasseln, knarren, rasseln, knacken, braksz-ėti knacken, brinksz-terėti mit den Fingern ein Knippchen schlagen. + ksl. brėk-naŭi sonare, brėcajā brėcati sonare, brėca-lo tympanon.

Vgl. ἔ-βραχον (?).

brenk tönen; brenkâtvei.

lit. brinkszterėti s. bark, lett. brėzu brėk-t (= brenk-t) schreien, brėkāt sehr schreien. + ksl. brėk-naŭi, brėcati.

branz tönen.

lett. brāsu brāhst.

lit. brizgėti blöken, meckern, brammen. + ksl. brėzdati, brėz-naŭi sonare.

Vgl. lat. frigere, fringilla, frigulare, frigūtire.

(brad) bredati brestvei waten.

lit. bredà, bridaù, bris-ti waten, bras-ta f. Furth, bradà f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredà, bres-ti durchwaten, brodi m. Furth.

brada von brestvei.

lit. bradà f. + ksl. brodū Furth.

bradītvei durchwaten.

lit. bradan bradyti durchs Wasser waten. + ksl. brodà broditi durchwaten.

bradna falb.

ksl. bronū (für brod-nū) falb, weisslich; aschfarb.

Vgl. sskr. bradhna falb, rōthlich, gelb.

bruvya Braue.

lit. bruvi-s io m. Braue. + ksl. brūvi f. Braue und o-brūvi, woraus preuss. wahre Braue entlehnt ist.

Vgl. ags. brū, ahd. prāwa f., nhd. Braue. — ó-ppú-s. — sskr. bhṛt f. Braue.

Mit ksl. brūvi ponticulus vgl. an. brū, nhd. Brücke (Grundform brugg-vjan aus bruvja-), gallisch briva Brücke.

brusz (aus bruks von bruk) streichen, streifen.

lit. braukiu brauk-ti streichen, streifen, lett. bruk-t sich abstreifen, abschelfern, lit. brukszi-s es f. und io m. eine Linie, brukszni-s io m. Linie, Strich, bruksni-s m. dasa., bruksnota-s gestreift, streifig, bruksoti Linien ziehen, streichen. + ksl. brūs-nā brūs-nati radere, corrumpere, brysajā brysati streichen, wischen, brysalo n. Wisch, brūsēlū m. testa, tabula, o-brusū m. Handtuch, Wischtuch.

bruszātvei streichen.

lit. brukszoti streichen. + ksl. brysati streichen, wischen.

brēgs, brēsg anbrechen, tagen.

lit. brėksta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apė-breszk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brėgū m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

Nicht zur Wurzel bhrag fulgere, denn diese lautet in Europa bhlag, bhlag, eher zu bhrag, lat. frangere brechen?

brenda Elenn, Hirsch.

lit. brėdi-s io m. Elenn (für brendi-s, wie mēsa Fleisch für mēmas u. s. w. nach Joh. Schmidt).

Vgl. *ῥένδιον* · *ἔλαφος*. Messapii. Hesych.

Vgl. sskr. çata-bradhna hundertapitzig (vom Pfeile)?

blaida *bläss.*ksl. *blédū* *bläss.*Vgl. ahd. *pleizza* (= *pleiz-ja*) f. *livor*, *Blässe*.**blakta** *Wanze.*lett. *blakt-i-s* f. *Wanze*, *Schabe*, vgl. lit. *blakė* f. *Wanze*, *Schabe*.Vgl. lat. *blatta* f. *Wanze*, *Schabe*.**blag** *leuchten*, *φλέγω*, *blagmâ* *flamma.*lett. *blāfma* f. *Wiederschein am Himmel*, *Röthe von einer Feuersbrunst*, auch von der *Abend- und Morgenröthe*.Vgl. *blisg*.Vgl. germanisch *blak* *leuchten*, *blanka-* *blank*. — *φλέγω*, *φλογμός*. —lat. *flagrare*, *flamma*, *fulgur*. — sskr. *bhargas* n. *Glanz*, *bhrāj* *leuchten*.**blisk**, **blisg** *blinken.*lit. *blyskiu* *blyskėti* *funkeln*, *glänzen*, *blinksu* *blinksėti* *schimmern*, *blinken* (aus dem Deutschen?), *bligstu*, *bligau*, *bligsti* *aufleuchten*, *erglänzen*, *blizgù*, *blizgėti* *funkeln*, *glänzen*, *schimmern*, *blizga-s* m. *Flittergold*, *blizgė* f. *Wolfslappen* (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. *bliskaja* *bliskati* *blitzen*, *funkeln*, *blis-na* *blis-naŭti* *blitzen*, *bliskū*, *blėskū* m. *Glanz*, *Blitz*. Vgl. ags. *blixmo* *Glanz*, *Blitz*.Auch lit. *blykszi*, *isz-blykszi* *erbleichen* ist nicht aus dem Deutschen entlehnt.Vgl. germ. *blīkan* *blaik* *blikum* *blikans* *glänzen*, *bleich werden*.**bliska**, **blisgâtvei**.lit. *bligga-s*, *blyskėti*. + ksl. *bliskū*, *bliskati*.**blad**, **bland** *irren; dunkeln.*lit. *blīsta*, *blind-e*, *blīsti* es wird *finster*, *Abend*, *trübe*, *pri-blind-ė* f. *Abenddämmerung*, *blenda-s*, *blėsti-s* sich *verdunkeln*, vgl. goth. *blind-s* *blind*, *bland-u-s* *dünn*, *wässerig* (Suppe), *blėd-na-s* *mager*, *dürre vom Boden*. + ksl. *blėdą* *blės-ti* *irren*, *schwätzen*, *huren*, *blėdū* m. *Hurerei*, *Unzucht*, *blėdī* f. *Trug*, *Possen*, *Unzucht*. Grundbedeutung etwa: *wirren*, *trüben*, vgl. goth. *blandan* *sik* sich *mischen*, nhd. *Blendling*.**blu** **blauyati** *brüllen.*lit. *bliáuju*, *blióviau*, *bliáuŭti* *brüllen*, *blėken*, *bluvi-s* io m. *Gebrüll*. + ksl. *bljuja* *bljuva-ti* *rölpsen*, *brechen*, steht zu lit. *bliaúti* wie *erugere* zu *rugire*.**blusâ** f. *Floh.*lit. *blusâ* f. *Floh*. + ksl. *blăcha* f. *Floh*.Hat selbstverständlich mit *Floh*, *pulex* und *ψύλλα* nichts zu schaffen.

M.**ma** pron. der ersten Person.

lit. sg. acc. manę, loc. manyje, many, dat. man, mą, instr. manimi, manim, gen. manęs posa mano; pl. nom. mes, acc. mus, loc. musyje, musy, dat. mums, instr. mumis, g. musu, du. nom. acc. mudu f. mudvi. + ksl. acc. mę, loc. mūnē dat. mūnē, mi, instr. mūnoję, gen. mene, pl. nom. my, acc. my.

Vgl. goth. meina, mis, mik. — μου, μοι, με. — lat. me, mihi. — sskr. zend. ma pronom. 1 pers.

maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-na mein. + ksl. moj' (Stamm mojū) mein.

Vgl. lat. meu-s mein.

mâ mâyati mâyâtvei zucken, winken.

lit. móju, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand), mojóju, ojau und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanz wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink, mo-sterėti winken. + ksl. maja maja-ti vibrare, ma-chaja (wie ja-chaja von ja, a-chaja von an hachen) agitare, ventilare, po-ma-va-ja po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) nutare, ma-na maną-ti innuere.

mais m. (Vliess) Schlauch.

lit. maisza-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, mēch-yri m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. pēna.

Vgl. an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Traggestell. — sskr. mesha m. Widder; Vliess, Fell und was daraus gemacht ist.

mau mauyati schieben, streifen, movere.

lit. manju mauti streifen, rank-maustė f. Armbinde, už-mova f. was aufgestreift wird, eine Muffe. + ksl. in mravij' Ameise.

Vgl. mhd. muowe f. Muff, nhd. hemds-mauen. — lat. moveo mōtum mātare. — ἀ-μεύομαι, ἀ-μείβομαι. — sskr. mīv mīvati schieben, streifen, rücken part. mūta motus.

mauri Ameise.

lit. fehlt. + ksl. mravij' m. Ameise.

Vgl. an. maur, nhd. miere Ameise. — cornisch murrian, armor. merien Ameise. — zend. maouri m. (= mauri) Ameise.

mau mühen.

lit. mau-dà f. Sorge, Mühe, maudziu, maus-ti schmerzen, sich grämen, sehnen, langweilen, ap-mauda f. Mühe, Sorge, Gram, Verdruss. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. muojan, mhd. müejen, nhd. mühen, ab-mühen, Mühe, an. módh-r = goth. af-mauith-s, ahd. muodi, nhd. müde part. pf. pass. von manja mühen.

mank, menk kneten, erweichen; (mürbe machen =) quälen.

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig), minkszta-s weich, locker, mürbe, mankszt-ýti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ūkū zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

Vgl. ndd. mang, nhd. mengen. — μάσσω (μαγκ-jw), μέ-μαχα, μάγειρο-ς, μαζα. — lat. mâcerâre, maceries. — sskr. mac macate zermalmen, zerreiben.

Gleichen Stammes ksl. mąka f. Qual, davon mačą mačiti quälen, woraus lit. mąkà f. Qual, Pein bloss entlehnt ist.

Vgl. μόγο-ς, μόχ-θο-ς. — lat. mâcerâre mürbe machen = quälen.

mak blöken, meckern u. s. w.

lit. mek-enti stottern, stammeln; meckern, mekena-s, mek-ly-s, mak-ny-s ein Stammler. + ksl. in mečūkū, mečīka m. f. Bär.

Vgl. μακάν, μέ-μηκα, με-μακ-υῖα, μηχανή, μηχανάδ. — sskr. makaka blökend, maka-makāya quaken (vom Frosch), meka m. Bock.

makaka blökend, brummend.

ksl. mečūkū, mečīka m. f. Bär (= Brummer).

Vgl. sskr. makaka blökend, brummend.

1. mag magati maktvei vermögen, können.

lit. magóju magó-ti helfen vgl. ksl. podū-moga f. adjutorium u. ä., preuss. massi 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, massimai wir können, wissamus-ingi-s allmächtig. + ksl. mogą mošti können, vermögen, mošti f. Macht, mogati m. dominus, mogyla f. tumulus.

Vgl. goth. magan mag können, vermögen, genau dem slavischen mogą entsprechend. Die weiteren Reflexe s. europ. magh. — Mit ksl. mogati vgl. sskr. mahant gross.

2. mag Gefallen, Lust haben an.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an, sich gelüsten lassen, mėgu-s wollüstig, mėgybė Wollust, dazu vielleicht auch mangà Hure. + ksl. fehlt.

Vgl. μαχ-λό-ς geil. — sskr. mah.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht.

Vgl. goth. maht-i-s f., nhd. Macht, pl. Mächte.

managa manch.

ksl. mnogŭ manch.

Vgl. goth. manag-a-s, nhd. manch.

maza klein.

lit. máža-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mēz-inā junior.

mat wahrnehmen, sehen.

lett. matu mas-t sehen, matt-it sehen; lit. mas-ti-s f. Erwägung, Nachdenken, Gedanke, matau matyti sehen, isz-mat-ru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. in sū-moštrjā sū-motriti schauen.

Vgl. μάτνει, ματέω, ματεύω suchen, spüren.

matra schauend.

lit. isz-matru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. sū-moštrjā sū-motriti schauen.

(mat) metam mestvei werfen, mittlere, Garn werfen

lit. metù, mēs-ti werfen, Garn scheeren, mētau, mētyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; mit mas-ta-s Fischzug vgl. tinklūs mesti Netze auswerfen; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen, V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mosti m. pavementum. + ksl. metā mes-ti werfen, mos-tū m. Brücke, mot-yls f. Mist, moštā motiti sę agitari.

Vgl. lat. mitto misi missum mittere. — μίτο-ς, μίσσασθαι, μινείσασθαι. — gallisch mataris Wurfspiess.

Lit. matika-s Hacke, Rodeaxt ist wohl aus ksl. motyka f. ligo entlehnt.

mesta part. pf. pass. geworfen.

lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

Vgl. lat. missu-s.

(mant) mentati drehen, quirlen.

lit. nur in menturė f. Quirl, Drehholz, lett. menta f. Schaufel, lit. mente f. Rührschaufel, Schaufel; Schulterblatt; preuss. mandiweli-s Quirlstock scheint entlehnt, vgl. čech. montev Quirl. + ksl. mētā mēsti turbare mēteži m. turbatio, turba, mātā m. turba, davon māštā mātiti turbare. Vgl. an. mōndul-l Drehholz, nhd. Mangelholz, mangeln (die Wäsche) für „mandeln“. — μόθο-ς, μόθουρα, μινθη. — sskr. math mathnāti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl.

mata Zeit, Jahr.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orŭ (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mātŭr-n-s).

Vgl. lat. mā-ne, Mātŭta, matŭtinus, mātŭrus.

Wohl zur Wz. ig. mā messen.

mâter f. nom. mâtê Mutter.

lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė demin. Mutter;
preuss. K. Gr. mùti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl.
mati gen. matere f. Mutter, mater-ĩ maternus, pra-mati f. Grossmutter,
προμήτωρ.

Vgl. german. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter. — μήτηρ. — lat. mâter.
— altirisch máthir. — sskr. zend. mâtār Mutter.

mâteriska adj. zu mâter.

lit. moteriszka-s weiblich = ksl. materiskũ mütterlich.

mâmâ f. Mama.

lit. momà f. Mutter. + ksl. mama f. Mutter.

mama in mamytė, mamuže u. s. w. und memmé Mama sind nicht
ächt litauisch.

Vgl. ahd. muomâ, nhd. Muhme. — μάμα, μαμμία.

Kosewort aus mâter gebildet, vgl. auch sskr. mât Mutter und
mât, mât-ĩ.

(mad) hemmen.

lit. fehlt. + ksl. in mĩdlũ (mũdlũ) tardus, mĩdljâ mĩdli-ti tardare und
mudũ (= mądũ) tardus, muždâ muditi cunctari.

Vgl. german. mōta, mōtja. — μάνδαλο-ς, μάνδρα. — lat. menda, men-
dicus. — sskr. mad madati zögern, warten, still stehen, mit praep. trs.
hemmen, manda träg; dürftig, mindâ Gebrechen, mandurâ Hürde.

manda langsam.

ksl. mudũ (= mądũ) tardus.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat.
mendicus).

mad schwellen, zerfliessen.

lit. fehlt. + ksl. in mod-rũ (zerflossen =) bläulich, lividus und in mądo
n. Hode.

Vgl. goth. mat-i-s Speise (?). — μάδος, μαδάω, μαδάλλω, μαζ-ός (μαδ-
jo-ς), μαιο-τό-ς Brustwarze, μήδεα, μέζα Hoden. — lat. madēre, mât-nâre,
mamma Mutterbrust. — sskr. mad madati mandati wallen, froh sein,
schwelgen, mat-ta berauscht, mada Brunst.

manda Hoden.

ksl. mądo n. Hode.

Vgl. μήδεα, μέζα Hoden. — sskr. mada m. Brunst, Same.

(mad) mand klug sein.

lit. mandru-s munter, mandagu-s geschickt, artig, anständig. + ksl. mą-
drũ verständig.

Vgl. ahd. muntar. — zend. mązdra verständig.

Zum Verb μαθ-ειν. — zend. madh verständig sein; ärztlich behandeln
= lat. medēri.

man denken, meinen.

lit. manau manyti denken in isz-, nŭ-, pra-, pri-, su-, už-manyti, pri-manu-s verständig, nŭ-mona f. Einsicht, miniu minėti denken, gedenken. + ksl. mažī m. Mann, mīnjā mīnėti denken, meinen, mēnd ratio, mēajā mēniti meinen, po-mę-ną pomeņati und po-minajā po-minati meminise.

meniatī menētvei (minētvei) gedenken, meinen.

lit. miniu minėti denken, gedenken = ksl. mīnjā mīnėti patare. Vgl. germanisch munan man munda, man manna Mann, manai mahnen, minja f. Andenken. — μέ-μονα, μι-μνή-σχω, μνήσομαι, μένος. — lat. minisci, monēre.

Zum Präsensstema meniatī vgl. sskr. man manyate, zend. man mainyētē denken, meinen.

man Mann.

ksl. mažī m. Mann (žī Suffix, wie in męte-žī und sonst).

Vgl. germanisch man, manna Mann; Mannus bei Tacitus Urmensch. — sskr. manus, manu Mensch, Urmensch.

Lit. manu-s in at-manu-s, pri-manus heisst denkend.

menti f. Sinn, das Denken.

lit. at-minti-s ės f. Gedächtniss, isz-minti-s ės f. Verstand. + ksl. pa-męti f. das Gedenken.

Vgl. goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, ga-mund-i-s f. das Andenken. — lat. mens g. mentis f. — sskr. mati f. Sinn.

māna Trug.

lit. mōna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mā-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-jā maniti trügen, täuschen.

Vgl. germanisch maina-, nhd. Mein-eid.

mani Halsband.

lit. fehlt. + ksl. in moni-stvo n. Halsband.

Vgl. as. meni, ahd. menni n. Halsband. — μάννο-ς, μόννο-ς, μανι-άκ-ς (gallisch?). — lat. monile, mellum, millus. — sskr. mani m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyā f. Nacken vgl. germanisch mana f. Mähne.

mar merati mertvei sterben.

lit. mir-sztu, miriau, mir-ti sterben, mara-s das Sterben, marinu mariti sterben lassen. + ksl. mīrā mīrėti sterben, morā das Sterben.

Vgl. as. mor-dh, goth. maur-thra- n. — μορ-ρό-ς = βροδ-ς. — lat. morior mortuus mori. — sskr. mar, ved. marati, meist mriyate, zend. mar mairyēiti sterben.

mara m. das Sterben, Pest.

lit. mara-s meist pl. marai m. das Sterben, Pest. + ksl. morū m. das Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara, zend. mara m. Tod, sskr. a-mara unsterblich.

merti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s ës f. der Tod, nū-mirti-s ës f. das Sterben, Tod (smerti-s ës f. Tod wohl entlehnt aus) + ksl. sū-mrūtī f. das Sterben, Tod.

Vgl. lat. mors g. mortis f. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

mertina sterblich.

lit. mirtina-s sterblich. + ksl. z. B. in ne-sūmrūtīnū unsterblich.

mertva mortuus.

ksl. mrūtṽ gestorben, todt. (lit. martuvė f. das Sterben mit vollem Vocal).

Vgl. lat. mortuu-s.

māra bekannt, berühmt.

lit. fehlt. + ksl. z. B. in vladi-mērū nom. propr. nach Miklosich „durch Walten berühmt“, vgl. den deutschen Eigennamen Walde-mar.

Vgl. goth. mér-a-s, ahd. mări, mhd. maere, nhd. Mähre, Märchen; an. maer-r heisst 1. rein, lauter, 2. berühmt und beweist Zusammenhang mit lat. meru-s rein, lauter. Daraus erhellt auch, dass hier von smar denken nicht die Rede sein kann, vielmehr gehört māra zur Wz. mar leuchten, vgl. μαρ-μαίρω, Μαῖρα, μαρί-ς, ἄ-μαρ-υγή und sskr. marici Strahl.

Uebrigens fällt auch anlautendes s vor m weder im Deutschen noch im Slavischen ab.

1. mark blinzeln.

lit. merkiu merk-ti zwinken, blinzeln, už-marka m. f. der die Augen zu schiessen pflegt. + ksl. mrakū m. Dunkel, mrūknā mrūknāti obscurari, nsl. mrkati heisst (nach Miklosich) *blinzeln* und beweist die Richtigkeit dieser Zusammenstellung.

Dazu deutsch „Morgen“?

Wahrscheinlich aus mar schimmern durch k abgeleitet.

2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrotte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

Vgl. βρέχω, βρόχο-ς (βρέχ aus μρεχ).

marg streifen, streichen.

lit. marga-s streifig, bunt. + ksl. fehlt.

Vgl. germanisch marka, marku Mark. — ὁ-μόρυ-νυμι, ἄ-μέρω. — lat. margo. — sskr. marj māraṣṭi streifen, streichen.

marya n. Meer.

lit. *márė-s* f. pl. das Haff; preuss. V. *mary* das Haff. + ksl. *morje* n. Meer, *mor-iskū* meerisch.

Vgl. goth. *mari-saiv-s*, *marei* f., ahd. *mari* m. n., nhd. Meer. — altgall. *more*, altirisch *muir* n. Meer. — lat. *mare* n. Meer.

mars vergessen.

lit. *mirsztu mirsz-ti* vergessen, *marsza-s* m. das Vergessen. + ksl. *mrūšą* *mrūšiti sę* foedari, *mrūšlñū* foedus erinnert an goth. *marzjan* ärgern.

Muss man lit. *murksz-tinti* und *mursz-linti* besudeln als Entlehnung aus slavisch *mrūšiti* betrachten?

Vgl. zu lit. *mirszti* sskr. *marsh mṛshyati* vergessen, geduldig ertragen.

mal malati malyati mahlen (malmen).

lit. *malū* *malti* mahlen, *mal-úna-s* Mühle, *mil-ta-i* pl. t. m. Mehl, preuss. V. *melta-n* Mehl. + ksl. *meljā* *mlě-ti* und *moljā* *moli-ti* mahlen, *mli-nū* m. Mühle = lit. *malúna-s* = preuss. *maluni-s* Mühle, *maluna-kela-n* Mühlrad, *mła-tū* m. Hammer s. europ. *malta*, *marta*, davon *młaštą* (für *młat-ją*) *młati-ti* hämmern, dreschen, *malī* m. Hammer = *malleus*?

Vgl. goth. *malan* *mól* und ahd. *muljan*. — *μύλη*, *μύλ-λω*. — lat. *molere*, *mola*. — altirisch *melim* ich mahle.

malya oder mala Motte.

ksl. *molī* m. Motte.

Vgl. goth. *malôn-* f. Motte (ahd. *miliwa*, nhd. Milbe f. vom gleichen Stamme).

maluna m. Mühle.

lit. *maluna-s*, preuss. *maluni-s* m. Mühle. + ksl. *mlinū* m. Mühle (aus *meljünū*).

malêyâ f. Müllerin.

lit. *malēja* f. Müllerin (auf der Handmühle). + ksl. *mlēja* f. Mälerin.

malnâ f. Hirse.

lit. *malnos* pl. f. Hirse, Schwaden. + ksl. fehlt.

Vgl. *μείλην* Hirse. — lat. *miliu-m* Hirse.

An Entlehnung aus dem Griechischen ist schwerlich zu denken.

malman m. Stein, Gries.

lit. *melmū* g. *melmen-s* m. der Nierenstein, Steinkrankheit.

Vgl. goth. *malman-* m. Sand, Gries, as. ahd. mhd. *melm* m. Sand, an. *mâlm-r* m. Erz, Metall.

mâla m. Kalk, Lehm, von mal malmen.

lit. *móli-s* io m. Lehm, *melini-s* von Lehm; lett. *mâl-a-s* m. Lehm. + ksl. *mělū* m. Kalk, Kreide, croat. *melo* Sand.

1. (mal) mel sudeln, schwärzen.

lit. mēlyna-s blau, preuss. melne blauer Striemen, mīlina-n acc. Flecken, lett. meln-s schwarz, mel-t schwarz werden, mellināt schwärzen, lit. mulva-s rōthlich, gelblich, mulvė f. Sumpf u. s. w. † ksl. mlāva f. turba, tumultus. Dazu auch lit. mēlės f. pl. Hefen, mele-ta f. der grüne Specht. Vgl. μέλας, μολύνω, μώλωψ — lat. malu-s (vielleicht besser zu lit. militi irren, mela-s Lüge). — cymr. melyn, corn. milin, aremor. melen flavus, fulvus, croceus, irisch maile malum. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel, schwarz.

melina dunkel, schwarz.

lit. mēlyna-s blau, lett. meln-s schwarz.

Vgl. μέλας. — cymr. melyn s. mal. — sskr. malina dunkel, schwarz.

2. (mal) milde, gnädig sein.

lit. malonė f. Gnade; ksl. s. mil, mīla, mald.

Vgl. ὁ μέλε, μέλιχος, μέλεια. Hierher auch german. mil-da- mild?

Aus mal zermalmen = erweichen?

mil sich erbarmen, lieben (aus mel).

lit. mylia mylēti lieben, mēla-s lieb, theuer, mēlė f. Liebe; preuss. milyt lieben, mīl-s lieb, theuer, myla-n, myli-n acc. Liebe.

mīla lieb.

lit. mēla-s femin. lā lieb, mēil-ė f. Liebe, mēil-inga-s freundlich, liebevoll, gütig, myl-ėti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mīl-s, acc. mīla-n lieb, theuer, milyt lieben. † ksl. milū miserabilis, carus, milo n. dos (Liebesgabe), milo-srīdū misericors.

mīlastya Gnade, Huld.

lit. mylystė f. Leutseligkeit, mylista f. Huld, Gnade, jusu mylista Eure Gnaden. † ksl. milostī.

mald, maldyati bitten.

lit. maldā f. Gebet, davon maldaú, maldýti bitten, maldžù, mēlsti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madl-it bitten, beten. † ksl. molja moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

maldītvei bitten.

lit. maldyti = ksl. moliti.

Slavisch mol wohl aus modl = preuss. madl = lit. mald.

malda zart, jung.

preuss. malda-ns acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jüngst, mal-

dūni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n vole Eselsfüllen. + ksl. mladā zart, mlade n. Kind. Vgl. μάλθη, μαλθακό-ς? oder sskr. mṛdu weich, milde, zart.

(malz) melzati melztvei melken.

mélzu milž-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigen, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malž-yti bändigen, besänftigen. + ksl. mliz mlěš-ti melken, mlūko n. Milch vgl. goth. miluka- f. ist aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. german. melkan, malk. — α-μέλω. — lat. mulgeo. — altirisch do-o-malgg mulxi.

melzta part. gemolken.

lit. melžta-s, milszta-s gemolken.

Vgl. αν-ήμελω-ς. — lat. mulsus.

masg mergo.

lit. mažoju, mažóti = lett. maŕgāt waschen. + ksl. in mozgū Mark.

Vgl. lat. mergo mersi mersum mergere. — sskr. majj majjati eintauchen, intrs., majjaya trs.

masga m. Mark.

ksl. mozgū m. Mark, moždantū (= mozg-jantū = mozg-ēntū) markig.

Vgl. german. marga- Mark? doch vgl. zend. meresu nach Justi Mark. — sskr. majjan, majjas n. majjā f., zend. masga f. Mark.

masga Masche, von masg knüpfen.

lit. mezgu, megsti Knoten knüpfen, stricken (Netze), Knospen bekommen (Baum), magszta-s Netzstricknadel, mazga-s Knoten, Masche. + ksl. in mošina f. Beutel, s. magsna.

Vgl. an. mōskvi m., ahd. mascâ, nhd. Masche f.

masga m. Masche.

lit. mazga-s m. Knote, zugezogene Schlinge (= Masche), Auge, Knospe am Baum, mazgotas knotig, maschig.

Vgl. an. mōskvi m., ahd. mascâ, nhd. Masche f.

magsnâ, magsinâ Beutel, Futteral.

lit. makszna f. Futteral, Scheide, und makszti-s ės f. dass, vgl. preuss. danti-max Zahnfleisch. + ksl. mošina f. Beutel.

Liesse sich auch zu masg mergere stellen, woraus übrigens masg stricken entstanden ist; eigentlich einstecken = eintauchen in, vgl. lit. ner-ti tauchen und einfädeln.

1. mi tauschen, wechseln (mītvei).

lett. miju mī-t tauschen, wechseln, lit. in maina. + ksl. in mi-mo adv. praep. c. acc. praeter, mi-nā mi-nāti und mi-nujā minovati praeterire, mi-rā m. Welt, mītē s. mit.

Vgl. goth. ga-main-s gemein, goth. ga-maid-s veränderlich, falsch. —

μῶι-το-ς. — lat. *com-mū-ni-s*, *mū-nus*, *mū-nia*. — sskr. *mā mayate -mitya* abwechseln, tauschen.

maina Tausch, Wechsel.

lit. *maina-s* m. *maina* f. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. *mēna* f. *permutatio*. Von lett. *mi-ju*, *mi-ju*, *mi-t* wechseln, tauschen.

Goth. *ga-main-a-s* gemein und lat. *com-mūni-s* weichen im Sinne ab.

mainîvei tauschen, wechseln.

mainau mainyti tauschen, wechseln, verändern, *mainytoji-s* ein Wechsler, Tauscher. + ksl. *mējā mēniti* tauschen, wechseln.

1. mit wechseln, tauschen.

lett. *mit-ét* verändern, unterlassen, nachlassen, *mit-ít*, *mit-ót* tauschen. + ksl. in *mitě* adv. wechselweis s. *mitas*, *mi-rā* m. *pax* = zend. *mith-ra* Vertrag, *mīs-ti* f. Strafe (= Vergeltung).

Vgl. goth. *maith-m-a-s*, ahd. *meid-em* Kleinod, Geschenk, ahd. *mīdan*, nhd. *meiden*. — sskr. *mith* *methati* sich zu Jemand gesellen, wechselreden, zanken, *altercari*, *mithas* s. *mitas*.

mitas adv. alterne.

lit. fehlt. + ksl. *mitě*, *mitusū* adv. alterne.

Vgl. goth. *missō* adv. einander, wechselseitig, *missa-dēd-s*, nhd. *miss-*. — sskr. *mithas* zusammen, wechselweise, abwechselnd, *mithatyā* abwechselnd, *mithu*, *mithus* adv. falsch, verkehrt wie nhd. *miss-*.

mitra m. Vertrag.

ksl. *mirā* m. *pax*.

Vgl. *mithra* m. Vertrag (Freund = sskr. *mitra* Freund).

2. mit mintati sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

lit. *mintu mis-ti* wohnen, sich nähren = lett. *mītu mis-t* wohnen, leben, sich nähren, lit. *mais-ta-s* m. Unterhalt. + ksl. in *město* n. Stadt s. *maista*.

Eigentlich mit 1 mit identisch, vgl. sskr. *mith* sich zu Jemand gesellen, zend. *miṭ* *mithnāiti* verbinden, nahen, wohnen, weilen, *maētha* m. Wohnung u. s. w.

maista Ort, Wohnung.

lit. *mėsta-s* m., preuss. Gr. *maysta*, V. *mesta-n* Stadt. + ksl. *město* n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. *mītu*, *mis-t* wohnen, sich wo aufhalten.

2. mi in den Boden einsenken, errichten.

634 VL. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

lett. mee-t (d. i. mē-t) bepfählen, mee-t-a-s Zaunpfahl, lit. mēta-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.

Vgl. an. mei-dh-r Pfahl, Stange, Baum. — lat. mē-ta, moi-ro-s = mū-ru-s, moe-nia, mū-nire. — sskr. mi minoti in den Boden einsenken, errichten, bauen, mi-t f. me-thi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

meita m. Pfahl.

lit. mēta-s = lett. meet-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.

Vgl. an. meidh-r m. Pfahl, Stange, Baum. — lat. mēta f. Dieme, Schober, Pfeiler auf der Rennbahn. — sskr. methi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

3. mi minuo.

lett. in mai-lu-s etwas kleines. + ksl. mīnij s. minyans, mēlūkū s. maila. Vgl. ags. min, ndd. minne, goth. mins, minniza. — μινίω, μιν-είω-s, μέλω. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi, mī, mināti mināti minoti, pass. mīyate mindern, pass. vergehen.

minyans comp. weniger.

ksl. mīnij minor, mīnlšī-na minimus, mīnlšica f. pellex.

Vgl. goth. mins, minniza, minnist-a-s. — lat. minor, minimus, minis-ter.

mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mēlūki klein, seicht; die Adj. auf ūkū weisen meist auf alte u-Stämme. ksl. malū klein scheint hiernach für mēlū zu stehen. lit. mailu-s von mi, wie bai-lu-s von bi fürchten.

1. mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. mēgū, mēgō-ti schlafen, mēga-s m. Schlaf, mig-inti, mig-d-inti einschläfern; preuss. is-mig-ê er entschlief, schlief ein, en-migg-uns part eingeschlafen, maiggu-n acc. Schlaf. + ksl. mīg-na mīg-na-ti nictare, mīzā (= mig-jā) mīzā-ti die Augen schliessen; po-mizajā, po-miza-ti nicken, po-mīzarjā po-mīzari-ti die Augen schliessen, po-mēzā (= mēg-jā) po-mēzi-ti die Augen schliessen.

2. mig, miz (beträufeln) harnen (meizati mīztvei).

lit. miglā f. Wolke, mēzu myžti harnen. + ksl. nur in mīgla f. Wolke (und mēzga f. Saft?).

Vgl. an. mīga, meig mē, migun, miginn, ndd. miegen. — ὀμίχλη, ὀμίχλω, ὄμιξα. — lat. mingere, mējere, miāre, mic-tu-s. — sskr. mīh f. Nebel, mīh mehati beträufeln, harnen.

miglā f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. Wolke. + ksl. mīgla f. Wolke.

Vgl. ὀμίχλη f. — sskr. mīh f. Nebel, Dunst, mīhira m. Wolke.

misdâ f. Lohn.

lit. fehlt. + ksl. mǫzda f. Lohn.

Vgl. goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe f. — μισθός m. Lohn. — zend. mǫzda n. Lohn.

misz sich mischen.

lit. misz-tu, miszau, misz-ti mit pri und su sich mischen, sich mengen, maiszaú, maiszyti mischen, mengen, maiszyti-s sich mischen; verwirrt werden, maisz-ta-s, maisz-ta m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett. mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfutter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mǫskǫ, mǫzgǫ m. Maulesel (Mischling), mǫš-tij vom Maulesel adj., pri-měšǫ admixtio, měšǫ měši-ti (= lit. maiszyti) mischen.

ksl. mǫskǫ ist wohl mǫs-kǫ zu trennen und nicht mit dem Präsens miska-, miksa- in μίσγω, lat. misceo zusammenzustellen, vgl. lit. miszini-s Mischling, Bastard, und für die Form lit. sąmiskay adv. vermengt.

Vgl. (ahd. miskan aus lat. misceo entlehnt) — μίσγω, μίγνυμι, ἐ-μίγη. — lat. misceo. — sskr. miçra, miçla vermischt.

miszra vermischt.

lit. są-miszray adv. vermischt, lett. mistr-s s. unter misz.

Vgl. sskr. miçra, miçla vermischt.

maiszyti mischen.

lit. maiszau maiszyti mischen. + ksl. měšǫ měšiti mischen.

mu waschen.

lit. maúda, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maúda-s, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-jǫ my-ti waschen, schwemmen, po-my-ję f. pl. eluvies, aus my-lo n. Seife ist lit. muila-s Seife entlehnt, mǫvǫ m. müvenije n. my-tva f. lotio.

Vgl. an. mâ (= mavâ) mâ-dha abwaschen, abwischen, mô-r pl. mô-ar m. Sumpf, Moor. — μύσσω, μύσσω. — sskr. mûtra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit u. s. w.

au-mu abwaschen.

preuss. K. aumû-sna-n acc. Abwaschung. + ksl. umyǫ umyti abwaschen.

muk munkati muktvei sich ablösen; abstreifen.

lett. mûku (= munku) muk-t sich ablösen, loslösen, entfliehen, entweichen, einschieszen (in den Sumpf, Morast); lett. mauzu maukt abstreifen = lit. maukiu maukt-ti streifen, abstreifen (besonders den Hopfen), betrügen, Unrecht thun, isz-maukti ausstreifen, nû-maukti abstreifen. + ksl. mǫčǫ mǫčati jactare, čech. mčeti rücken, mǫčǫtǫ varietas, senigma,

versutia, imaginatio, iz-mūčitati variegare, pri-mūknāti admove, pri-mūka f. laqueus, mykajā mykatī sę percurrere.

Dem lett. muk-t loslassen entspricht ganz genau sskr. muc muncati loslassen, lösen; specialisirt sind ἀπο-μύσσω, μυχ-τήρ und lat. mungere, doch sagt man auch z. B. mūtram muc.

mus stehlen.

lit. fehlt. + ksl. mūšeltū turpis quaestus, russ. ob-mich-nyti sę falli (?) und in myši Maus.

Vgl. sskr. mush mushnāti moshati rauben, bestehlen.

mūsi f. Maus, Muskel.

lit. fehlt. + ksl. myši f. Maus, myšika f. Mäuschen, myšica f. brachium, Armmuskel.

Vgl. ahd. mūs, nhd. Maus (auch Muskel). — μῦς μύς. — lat. mūs. — sskr. mūsh, mūsha m. mūshā, mūshī f. Maus.

musâ, musyâ f. Fliege.

lit. musė f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege, mušica, myšica und mūšica f. Mücke.

Vgl. μυῖα. — lat. mus-ca Fliege.

Slavisch mucha zeigt Vocalsteigerung; dagegen stimmt myšica (und mūšica) mit den übrigen Reflexen des Worts.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahm.

lit. musa-i m. pl. Kahm. + ksl. mūchū m. Moos.

Vgl. an. mosi m. Moos, engl. moss, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. — lat. mus-cu-s Moos (aus muso-, wie mus-ca aus musa-).

medu m. Honig, Meth.

lit. midū-s m. Meth, medū-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medū m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-īnū von Honig, Wein, med-artī m. Schenke.

Vgl. as. medu, ahd. metu m. Meth. — μέθυ n. — altirisch med(u) Meth. — sskr. madhu süß, n. Honig, Meth.

medyâ f. die Mitte.

lit. fehlt. + ksl. mežda (= medja) f. Mitte.

Vgl. goth. midi-s (St. midja-) medius. — μέσσο-ς, μέσο-ς. — lat. mediu-s. — gallisch in Medio-lānum, Medio-matrici, altirisch medón medium. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

men menam mentvei treten, drücken, conculcare.

lit. minù, mýniau, min-ti treten; Flachs brechen, min-tuva-i pl. t. Flachsbreche, mýnioju, mýnioti mit den Füßen treten, min-ika-s m. Gerber = preuss. mynix Gerber, vgl. lett. ād-mini-s (Hauttreter =) Gerber und sskr. carma-mna m. Gerber. + ksl. mīnā mę-ti comprimere.

Dazu wohl auch preuss. men-en-twey führen.

Mit lit. mina f. Stufe vgl. lat. mina-e Zinnen, é-minère, pro-minère, promuntorium, mon-ti-, men-tu-m beruhen auf men treten, auftreten.

mens, mensan m. Mond, Monat.

lit. mėnũ (= mėnan-s) und Stamm mėnes, mėnesja- m. Mond, Monat. +
ksl. mėsećĩ m. Mond, Monat.

Vgl. goth. mėnan-, ahd. m̃ano Mond. — *μᾶς, μην-ός*. — lat. mensi-s
mens-um. — altirisch mí g. mís. — sskr. mās, māsa m. Mond, Monat.

mensa n. Fleisch.

lit. mėsa f. Fleisch, preuss. K. mensā, V. menso f. Fleisch. + ksl. męso
n. Fleisch, mėz-d-ra f. corticis pars interior.

Vgl. goth. mimz (mimsa-) n. Fleisch. — sskr. mām̃sa n. Fleisch.

Y.

ya welcher.

lit. jei wenn, jok-s irgend wer. + ksl. i-ze welcher, i-de wo? jakũ qualis.

Vgl. goth. ik-ei. — *ὅς ἤ ὅ*. — sskr. yas yā yad.

yāka von ya.

lit. jok-s jokia irgend einer, wer. + ksl. jakũ wie beschaffen,
qualis (correl. takũ vgl. lit. tok-s), jako wie, als.

ya pron. demonstr. er, nom. yas yâ.

lit. jis m. ji f. er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i ja je er, sie, es.

Vgl. german. je-na- jener, goth. ju schon. — *ὅς, ὅς*. — lat. jam.

ya, yâ und.

ksl. i und, auch, i—i sowohl—als auch, ja, a und, aber.

Vgl. goth. jah, as. ja, ags. ge und.

yau schon.

lit. jau schon. + ksl. u schon (für ju).

Vgl. goth. jû schon. — lat. jam.

yâ vehi, fahren.

lit. jõju jõti = lett. jāju jāt reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten,
jaźda jaźditi vehi, ja-chaja jachati vehi.

Vgl. sskr. yâ yāti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf. sup. von yâ.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum yâtave inf.

yâdītvei vehi.

lit. jodau jodyti hin und her reiten. + ksl. jaźda jaźditi vehi.

yâra Jahreszeit.

ksl. jarũ m. jara f. Frühling (oder zu goth. air frühe?).

Vgl. goth. jēr, nhd. Jahr. — *ἔτος, ἔτα*. — zend. yāre Jahres-
zeit, Jahr.

yauna jung.

lit. jauna-s, jauna, lett. jaun-s jung. + ksl. junā jung.

Vgl. goth. jūnda juvena, jugg-s, jūhiza. — cambr. ieu jung. — lat. juvenis, jūnior. — sskr. yuvan, zend. yavan juvenis.

yaunikia Junger, Junges.

lit. jauniki-s io Junges, Bräutigam. + ksl. junīci m. javencus, junger Stier.

yāka m. jocus.

lit. jūka-s Scherz, vgl. lat. jocus.

yākâ yākâyati scherzen.

lit. yūkóju yūkóti scherzen, vgl. lat. jocâri.

Mit lett. jaktē f. Scherz, Kurzweil vgl. ἐψάα.

yakan oder yakna Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecus jecinoris. — ἥπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yākare.

yam yamati bedachen.

lett. jumu jumti Dach decken, jumta-s Dach. + ksl. po-jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati speziell über Jmd. ein Obdach erheben, halten, mit çarma, chadis, varūtham.

yamta, pa-yamta Obdach.

lett. jumta-s, pa-jumt-a-s Dach, Obdach. + ksl. po-jata f. Obdach.

yamia Zwilling, geminus.

lett. jumis was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong u. s. w.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus. Zu yam im weiteren Sinne des sskr. yam.

yenter f. εἰνάρηρ.

lett. jentere des Mannes Bruders Frau, lit. gentė g. gentere und inte f. dass. + ksl. jetry f.

Vgl. lat. janitrices. — εἰνάρηρες. — sskr. yâtar f.

yâs gürten.

lit. jósmi jósti einen Gürtel umhaben, lett. jūschu jūsu jūst gürten, lit. jósta, jūsta Gürtel, Schärpe. + ksl. po-jasū Gürtel, po-jasnī f. lorum, po-jasati, pojasovati gürten.

Vgl. ζώννυμι, ἔ-ζωσ-μαι. — zend. yâonh, yâh anlegen, gürten.

pa-yâs gürten.

lit. pa-josti aufschürzen, pa-si-josti, pasijostyti sich aufschürzen. + ksl. pojasū, pojasnī, pojasati.

yâsta gegürtet.

lit. jûsta-s, ap-jûsta-s gegürtet.

Vgl. ζωστός. — zend. yâçta.

yâsman Gurt.

lit. josmû, jûsmû m. Gurt, vgl. ζαῖμα Gurt.

yu pron. pers. 2 du. pl.

lit. jus ihr, acc. jus euch, du. ju-du, judvi m. f. + ksl. abweichend vy, va Stamm va vgl. lat. vos.

Vgl. goth. jus pl. ihr, jut du. — sskr. pl. yûyam ihr, yuva- du.

yus ihr.

lit. jus ihr = goth. jus ihr vgl. zend. yûs, yûzhem ihr.

yu verbinden; mischen (Suppe, Trank).

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jût-i-s Gelenk, lit. jauju joviau jaut = lett. jáwu jáut Suppe, Teig einrühren, lett. jovalai Schweinefrass. + ksl. jucha Brühe f. yûsa.

Vgl. lat. jus. — ζύμη. — sskr. yu yanti yunâti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yûti f. Verbindung.

lett. jût-i-s f. Gelenk, vgl. sskr. yûti f. Verbindung.

yûsa f. Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe. + ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

Vgl. lat. jûs, jûs-culum. — sskr. yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe, Bouillon.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht, vgl. ζεά Spelt, ζεῖ-δαρος.

— sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jûdsu jûgt jochen. + ksl. igo n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — ζεύγνυμι, ζεύγηρ. — lat. jungere, jugum.

— sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yung Präsensthema.

lit. jungiu jungti = lett. jûdsu jûgt jochen, lit. junga-s Joch vgl.

lat. jungo junxi junctum, sskr. yuj yunakti yunkte.

yuga u. Joch.

lit. vgl. junga-s Joch. + ksl. igo n. gen. iga und izese n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — cambr. iou, iau. — lat. jugum. — ζυγόν. — sskr. yuga m. n.

yugas n. Joch.

ksl. igo n. gen. izese n. Joch.

Vgl. goth. jukasi f. Joch. — α-ζυγής.

R.

râ râyati tōnen.

lit. rėju rėti schelten, lett. rāju rāt schelten, vgl. rėiju rėju rēt bellen, preuss. att-rātwei antworten, lit. rojoju rojoti unordentlich krähen. + ksl. rarū m. sonitus (vgl. da-ru, pi-rū), ra-kajā rakati sę clamare. Vgl. sskr. râ râyati bellen (ran und ran ranati klingen, tōnen).

raisa m. Nuss.

lit. rėszutas und rėszutys m., lett. reekst-s (aus ree-k-suta-s) Nuss; preuss. buca-reises Buchnüsse. + ksl. o-rėchū, o-rachū m. Nuss.

rak, rektvei tōnen, schreien.

lit. su-rinku rikau rikti aufschreien, rykanti schreien, lärmen, jubeln, jauchzen, rėkiu rėkti schreien, weinen, brüllen, rėksmas Geschrei, Gebrüll. + ksl. reką rešti loqui, po-rek-lo n. cognomen, rokū bestimmte Zeit (daraus lit. raka-s Frist entlehnt), po-rokū Tadel, po-ričą po-ricają incusare, po-rėkati tadeln, rėči f. Rede.

Vgl. lat. rictare, raccare, ra-na. — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen, ॠ Lied.

rākâ f. Nass.

lit. rokė f. feiner Regen. + ksl. rėka f. Fluss (wie lit. ropė zu ksl. rėpa). Vgl. goth. rign, nhd. Regen.

rag regen, ragen.

lit. raginu raginti ermahnen, antreiben, reizen, reng-ti-s sich rüsten, bereiten, rangyti antreiben, aufmuntern, rangstus hastig, „rege“. + ksl. s. raga, o-ražije n. Waffen, Rüstzeug.

Vgl. nhd. regen, ragen. — lat. rigeo, „rage“. — ῥεχομαι, ὀρεχομαι, ἄρχω. — sskr. ॠghāya sich erregen.

raga m. Horn.

lit. raga-s Horn, lett. rag-s Horn, preuss. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogū m. Horn.

Von rag „ragen“; hat mit sskr. ॠṛga Horn nichts zu thun.

ragâta gehört.

lit. ragota-s, ragūta-s, lett. ragāt-s gehört. + ksl. ro-gatū gehört.

ragaina hörnern, gehört.

lit. raginis hörnern, lett. ragainis gehört. + ksl. rožani (= rogėnū) hörnern.

ragelia m. dem. Hörnchen.

lit. ragelis io m. Hörnchen. + ksl. rogli m. Hörnchen.

raz razya recken.

lit. raĩau rasyti recken.

Vgl. german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtōn darreichen. — ῥεῖν. — lat. rego, rogāre. — sskr. arj ṛñjati recken.

rata Rad.

lit. rata-s m. Rad, ratai pl. Karren.

Vgl. ahd. rad, nhd. Rad. — altirisch roth. — lat. rota. — sskr. ratha m. Kriegswagen.

ratelia demin. Rädchen.

lit. ratelis io m. Rädchen.

Vgl. ahd. rādeloht mit Räderchen. — lat. rotula.

dvi-rata zweirādrig.

lit. dviratis zweirāderig, vgl. lat. birotus.

rātia Netz.

lit. rėtis czio m. Bastsieb, Netzbentel, vgl. rétas locker, ksl. ra-zũ-, raz-auseinander (gebildet wie ksl. ni-zũ von ni) von ar trennen w. s.

Vgl. lat. rête n. Netz, rā-ru-s u. s. w.

1. rad wachsen, gedeihen.

lit. vgl. rād. + ksl. rodũ róxos, rodi-ti zeugen, rasta, rasti gedeihen, wachsen, rastũ Wuchs, Wucher.

Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen, fördern, pflegen.

rād gerathen, rathen.

lit. rodas bereit, rodas Rath. + ksl. radũ bereit, raditi sorgen, sich kümmern um.

Vgl. goth. ga-rēdan bedacht sein, as. rādan, nhd. rathen, gerathen. — sskr. rādh rādhati gerathen, berathen.

1. rāda bereit, willig.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl. radũ froh, willig, radostĩ Freude.

2. rāda m. Rath.

lit. roda-s m. Rath (aber rota Rath aus dem Deutschen). + ksl. radũ in Eigennamen: Rado-gost = ahd. Rādegast, Gostĩ-rad = ahd. Gast-rāt.

Vgl. germanisch rāda-, nhd. Rath. — neupers. rai Rath.

rādi wegen, praepos. c. gen.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen.

Vgl. altpers. avahyā-rādiy wegen jenes, neupers. rai Rath, ra praepos. wegen.

2. rad, rand rastvei finden.

lit. randu radau rasti finden, randas rastis es findet sich, zeigt sich, trifft

sich, pra-rasti durchbringen, lett. (at)rūdu rast finden, rodau rodyti zeigen, weisen. + ksl. ob-ręšťą (= ręd-tjā) ob-rěsti finden, sū-ręšťą, sū-rěsti c. acc. begegnen.

Vgl. sskr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

renda Ordnung.

lett rinda f. Reihe, Zeile, geschlossener Kreis, rindēt in eine Reihe stellen (lit. rēdas Ordnung kann entlehnt sein aus) + ksl. rēdū m. Ordnung.

rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

Von râ = ar vgl. sskr. arus Wunde.

rankâ f. Hand.

lit. rankà, preuss. ranko, lett. rōhka Hand. + ksl. rāka f. Hand.

Vgl. lit. rink-ti sammeln.

rankikâ f. Händchen.

lit. rankikė f. Händchen. + ksl. račika f. Händchen.

rankina die Hand betreffend.

lit. rankinis dass. + ksl. račīnū dass.

rankâva Aermel, manica.

lit. rankovė f. Aermel. + ksl. rākavū m. Aermel.

rang ringi.

lit. rizonti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen. + nsl. rega f. Spalte (reḡnati hiscere, als altslavisch nicht belegt), ksl. raḡū Hohn, Schimpf.

Vgl. ahd. racho, nhd. Rachen. — lat. ringi, rictus, rima.

rangâyati rangâtvei verhöhnen.

lit. isz-rangóti spotten, verhöhnen. + ksl. raḡū Hohn, Schimpf. raḡaja raḡati sę verhöhnen.

rap kriechen.

lit. rėploti kriechen; lett. rāpju rāpt und rāpti-s, rāpāt und rāpātis kriechen, rāpus kriechend, rāpulis Kriecher.

Vgl. lat. rėpere. — zend. raf gehen.

rapâ f. Rübe.

lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + vgl. ksl. rėpa.

Vgl. ahd. raba, mhd. rape f. Rübe. — ράπη, ράπαρος.

râpâ f. Rübe.

lit. ropė f. Rübe, weisse Rübe, roputė Kartoffel. + ksl. rėpa f. Rübe.

Vgl. lat. rāpa, rāpum, rāpina Rübe.

rap bedecken (mit Schorf).

lett. repu rept ap-rept zur Heilung bewachsen, repis Heilhaut, Schorf. + ksl. ropa f. pus (richtiger Schorf) ropatī delubrum.

Vgl. ahd. rafjan raphen, bair. rāpfen sich mit Schorf, Heilhaut überziehen, an. raef n. Dach, ahd. rāfo Balken, Sparren. — ῥαφῶ, ὄροφος.

ram remati ruhig sein.

lit. rimu rimstu rimti ruhen = lett. rimstu rimt ruhig werden, ramus ruhig, romas sanft, ram-bu-s träge, remiu remti stützen („ruhen machen“). + ksl. fehlt.

Vgl. goth. rimis Ruhe. — ῥῆμα. — sskr. ram ramati anhalten, ramate ruhen.

ramba Kerbe, Einschnitt.

lett. rohbs Kerbe. + ksl. rābū asper, rābiti secare. Mit lit. rumba-s Saum vgl. ksl. rābežī Grenze (woraus lit. rubežius Grenze entlehnt ist).

rasâ f. Thau.

lit. rasâ f. Thau, lett. rasa Thau, feiner Regen. + ksl. rosa f. Thau.

Vgl. lat. rōs rōris. — sskr. rasa m. Saft.

(rik) reik aufreissen, ritzen.

lit. rēkiu rēkti schneiden, zum ersten male pflügen, rēkė f. Schnitt, Schnitte, raikyti oft schneiden. + ksl. rēčino n. vestis vgl. rakno n. und raklū m. vestis.

Vgl. ahd. rihan — ῥιζω. — lat. rica? — sskr. rikh likh aufreissen, ritzen, furchen.

(riz) reizyati schneiden.

lit. rēkiu rēszi schneiden, ritzen, rēžys m. Riss, Strich auf der Erde, rēžyti durativ; preuss. reisan Mal. + ksl. rēžā (= rēzjā) rēzati schneiden.

raiza Mal (eigentlich Schnitt).

preuss. reisan mal, ainan reisan einmal, lett. reisa Reihe, Schicht, Ordnung, reif mal, ween-reif einmal (daraus lit. reisas entlehnt). + russ. raz (aus rēz) mal.

Der Anklang des ndd. reise Mal ist zufällig.

rit rait bewegen.

lit. ritu risti wälzen, rollen, kullern, rētu rētėti rollen intrs. raiczóti wälzen, raita-s zu Pferde, rēcziu rēsti biegen, krümmen, winden, aufrollen, wölben, at-raita-s Aufschlag am Rock, rēstuvus Webebaum. + ksl. ri-na rinati trudere, rištā ristati currere, salire (rēja rējati trudere zu sskr. ri in Bewegung setzen).

Vgl. german. ridan, ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung.

reita Lende.

lit. rēta-s m. Schenkel, Schinken. + ksl. ritā f. der Hintere.

rivīna aemulus.

ksl. rīvīnū aemulus vgl. ravīnū aequalis, similis, planus, woraus lit. rana-s entlehnt.

Vgl. lat. rīvinus, rīvālis.

risz raiszyati abtrennen.

lett. rēschu rēst abfallen, sich trennen. + ksl. rēšā rēšiti solvere, vgl. auch lit. raiszas lahm.

Vgl. askr. riṣ riṣati rupfen, zerreißen; ausrenken.

risz raisz offenbaren.

lit. ryszus, rysztis sich wissen, bewusst sein, reiszkiu reikszti (aus raisz) offenbaren, raiszkyti dass., raiszkus offenbar. + ksl. rēsīnū verus, certus Lit. raiszkus zu rēsīnū, wie aiszkus, waiszkus zu jasīnū.

ru revati schreien, brüllen.

ksl. revā rjuti brüllen, ry-kū Gebrüll, rykajā rykati brüllen.

Vgl. ags. ryan brüllen, rȳn Gebrüll. — lat. rūmor, raucus. — askr. ru rauti, ruvati brüllen, heulen.

praes. rauyati brünstig sein.

lit. prē-rauju prē-rauti ehebrechen. + ksl. o-rjują o-rjevati sę furerere, brünstig sein, o-rjevitū brünstig.

Oder zu rīvīnū lat. rīvālis?

Mit lit. ruja Brunst, rujos mėnū September vgl. ksl. rjujnū September.

rug rugâtvei brüllen, rugîre.

lit. rugoju rugóti grollen, murren. + ksl. ružā rūzati wiehern.

Vgl. ṛṣuyor brüllte. — lat. rugire.

rug rülpsen.

lit. raugmi rugiu rugti, lett. at-raugūs, at-raugi-s rülpsen. + ksl. rygajā rygati sę rülpsen.

Vgl. ags. roccetan rülpsen. — ṛṣéyao. — lat. ē-rugere, ructare.

rud raudmi rudere.

lit. rudis armselig, raudmi raudoti wehklagen. + ksl. rydajā rydati wehklagen, weinen.

Vgl. ags. reótan, ahd. riozan bejammern, weinen. — lat. rudere ruditus. — askr. rud rudati roditi, zend. 2 pl. raôçtā jammern, weinen, beweinen.

rauda das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage.

Vgl. ahd. rôz m. — askr. roda m. dass.

ru reißen, ausreißen.

lit. raviu ravėti und rauju roviau rauti ausreißen, gāten, lett. rauja

(raunu) raut reissen, preuss. rawys Graben. + ksl. rūvą rīvati ausreissen, ryją ryti graben, ry-lo n. Hacke, rylā m. ligo.

Vgl. goth. riu-ra- vergänglich, an. rotinn verrottet, germ. rud roden. — lat. ruo eruo diruo obruo. — sskr. ru zerreißen, zerschlagen.

ruk graben, spalten.

lit. ruk-ti runzlich werden, rauka Runzel.

Vgl. lat. runcare, rūga. — ῥυτίσσω. — sskr. luñc lucitvā raufen, rupfen.

raukâ f. Runzel.

lit. rauka f. Runzel, Falte = lat. rûga f.

rus rausyati graben, spalten.

lit. rusas Grube, rusinti Feuer schüren, rausau rausyti in der Erde wühlen, scharren, raustu rausti dass., lett. rauschu raust schüren, wühlen. + ksl. rušą rušiti spalten, zerschneiden, zerstören.

rup brechen.

lit. rupus rauh, rupė Muschel, raupas Maser, Pocke, rupežė Kröte, ruplė rauhe Baumborke, raupsas Finne, Pustel. + ksl. rupa f. foramen.

Vgl. ags. reófan brechen. — lat. rumpo ruptum. — sskr. rup, lup lumpati.

raupâ f. Loch, Spalt.

ksl. rupa f. foramen, vgl. lit. raupas Maser, Pocke.

Vgl. an. rauf f. Loch, Spalt. — sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich vgl. λύπη, sskr. rup rupyati Reißen im Leibe haben.

rugya m. Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, rugei pl. Roggen. + ksl. rūži f. Roggen.

Vgl. an. rūgr, ahd. roggo, rocco, nhd. Roggen, Rocken.

rugaina von Roggen.

lit. rugginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, lett. rugaine Stoppelfeld, Stoppel. + ksl. rūžanū von Roggen (= rūžēnū).

Vgl. mhd. ruggin rückin, und roggin rokin, as. rukkin von Roggen.

rud raud roth sein.

lit. rudas braunroth, rudū Herbst, rudis f. Rost, rudėti rudyti rosten, raudonas roth. + ksl. rūdrū roth, rūžda rūdėti sę erröthen, rūžda f. Rost, ryždī rufus, ruda Metall, ru-sū roth.

Vgl. an. rjódha raudh rodhinn röthen. — ῥεύθω. — lat. rubera. — sskr. rudhira, loha.

rudya Rost.

lit. rudis Rost. + ksl. rūzda f. Rost.

Vgl. an. rydhr rydh m. n. — mhd. rot n. Rost.

rudra roth.

ksl. rūdrū roth.

Vgl. an. rodra f. Blut. — lat. ruber. — ῥυθρός. — sskr. rudhira roth n. Blut.

rusta roth.

lett. ruste braunrothe Farbe.

Vgl. ahd. mhd. rost, nhd. Rost. — lat. russus, russens.

rauda roth.

lit. raudà f. die rothe Farbe, raudonas roth. + vgl. ksl. ruda f. Metall.

Vgl. goth. raud-a-s, ahd. rôt. — altirisch ráadh. — lat. rufus, rōbus. — sskr. loha rōthlich.

rauda Rotherz, Metall.

ksl. ruda f. Metall vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

rûbâ f. Quappe.

ksl. ryba f. Fisch.

Vgl. ahd. rūpba, mhd. rūpe, ruppe f. Quabbe; ein Seefisch, nhd. Aal-raupe.

Zu rub rupfen, wie auch ahd. rūpa, mhd. rūpe, nhd. Raupe.

rebya oder rebra Rippe.

ksl. rebro n. Rippe vgl. ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

L.

lâ lâyati bellen, schmähen.

lit. loju loti bellen = lett. lāju lát bellen, belfern; schmähen, fluchen, lit. loju lojoti anbellern, schmähen, schimpfen. + ksl. laja lajati bellen, schimpfen, laj' m. vituperatio, la-na lanati bellen.

Vgl. goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. lûejen brüllen. — lat. la-träre, lâ-mentum. — λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω. — sskr. râ râyati bellen, anbellern s. râ.

alâ, alalâ halloh!

lit. aloju alóti Halloh schreien (aus dem Deutschen?) + ksl. ole, bulg. olele Ausrufe.

Vgl. ags. *lâ*, engl. *lo*, ags. *holâ*, nhd. *Hollah*, *Halloh*. — *ἀλαλά*.
— sskr. *re*, *are*, *arare* beim Anrufe.

lalâ lallen.

lit. *laloti lallen* vgl. nhd. *lallen*, lat. *lallus*, *lallum*, *λάλος*, *λαλέω*,
sskr. *lalallâ* vom Laute des Lallenden.

lai vel.

Lit. *lai* bildet im Memelschen den Optativ, lett. *lai* ebenso, preuss. *lai* schiebt sich zur Bildung des Optativs zwischen Stamm und Personalendung ein. + ksl. *li conj. vel*, *quam*, *vero* eigentlich *licet*, vgl. *lētī jestī* es ist erlaubt, möglich.

Zu *lai* lassen, wozu lit. *lai-sva-s* frei, leidmi lasse.

laipa artig, schön.

ksl. *lēpū* artig, schön, angemessen, vgl. as. *lēf* zart, schwach; lett. *laipns*, *laipnīgs* mild, freundlich, gütig, *laipnība* Milde, Güte.

laiba zart, schlank.

lit. *laiba-s* zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. *libivū*, *libēvū* schlank, dünn.

laiva link.

ksl. *lēvū* link vgl. lat. *laevus*. — *λαίος* (= *λαῖφος*).

laiska, laiszka Sprosse.

lit. *laiszka-s* Blatt, Lauch, Zettel, Kohlblatt, *laiszkai* Lauch, preuss. *laiska-s* Buch (= Zettel, Blatt). + nsl. *lèska*, čech. *liska* Hasel, ksl. *lės-kovū* haseln. Gleichen Stammes ksl. *lėsū* Holz, Wz. *lis* oder *lisz*.

(lak) lank lenktvei biegen.

lit. *linkstu linkti* sich biegen, sich beugen = lett. *likstu likt* krumm werden, lit. *link linkai praepos. c. gen.* wärts, hin zu, *lenkiu lenkti* beugen, haspeln = lett. *līzu līkt* beugen. + ksl. *lēkā lēšti* beugen, biegen, lo-no n. Bausch, Busen.

Vgl. lat. *lacus*, *lacuna*, lanx, *licinus*, ob-liquus, *limus*, *luxus*. — *λάκκος*, *λεκάνη*, *λέχρις*, *λεχρίχης*, *λοξός*.

lakma (Mulde) Sumpf, Pfütze.

lit. vgl. *lekmenė* f. Sumpf, Pfütze. + ksl. *lomū* m. Sumpf.

Vgl. lat. *lāma* (= *lac-ma*) f. Sumpf, Pfütze.

lanka gebogen, m. Gebogenes, Bogen.

lit. *lanka-s* alles Gebogene: der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnenband, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w.; lett. *lohk-s* biegsam, *lohks* etwas Gebogenes. + ksl. *lākū* gebogen, krumm, *lākū* m. Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung.

lit. *lankà* f. Wiese, Niederung am Flusse (*lenkė* f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker). + *ksl. ląka* f. Wiese, Niederung, Sumpf.

Vgl. lat. *lacus*, *lacûna*, *lâma*.

lank lenkyati einkreisen, belisten.

lett. *ap-lenzu -lenkt* einkreisen, *lenza* Band, Strick. + *ksl. lęć* *po-lęcati* bestricken, einfangen, *po-lęć* m. Strick, *ląka* Trug, List.

Vgl. lat. *lax*, *al-licio*, *laqueus*.

lenkia Strick.

lett. *lenza* Strick, Band. + *ksl. po-lęć* Strick.

Vgl. lat. *laqueus*.

lank lankyati zu Theil erhalten, zukommen.

preuss. *per-lânkei* es gebührt, gehört, lit. *per-lenkis* io m. Gebühr, vgl. *linku linkėti* sich neigen, zukommen, zufallen und *lankau lankyti* besuchen + *ksl. po-ląć* *po-lęcati* erhalten, bekommen, *luć* *lućiti* und *lućaj* *lućati* erhalten.

Vgl. *λαγχάνω*, *ἐλαχον*, *ἀάχεσις*.

lak lēk fliegen, flattern.

lit. *lėkin lėkti* fliegen, flattern, *lėkioti* hin und her fliegen, flattern, *lakstau lakstyti* hin und her flattern, hüpfen, springen, *lakta* f. die Hühnerstange („Aufflug“); lett. *lēzu lēkt* springen, hüpfen, flattern. + *ksl. leść* *letėti* fliegen.

laktya fliegen.

lit. *lakstau lakstyti* fliegen. + *ksl. leść* *letėti*, *lėtaj* *lėtati* fliegen.

lakta m. Blatt.

lit. *lakszta-s* Blatt. + *ksl. listū* m. Blatt.

Man kann auch *laksta* ansetzen. Von *lak* fliegen, wie z. B. *skr. patra* Blatt von *pat* fliegen.

lak lakya lecken, Dünnes fressen.

lit. *laku lakiau lakti* Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen (zunächst vom Hunde), *laka-la-s* Hundefrass; lett. *lūku lakt* lecken. + *ksl. loć* *lokati* lecken, *lokanja* f. Bauch.

lakva Nass.

ksl. lokva f. Regen.

Vgl. an. *lögr* m. Nass, Meer, ags *lago* m., ahd. *lagu-stróm* Meerstrom. Von *lak*?

lag und laz liegen.

preuss. *lasinna* (*laf* = *laz*) er legte, *lasto* Bett, *lis-ti-s* Lager, *loaso* Bettdecke. + *ksl. lęg* *lēsti* sich legen, schlafen, *lęzaja* Henne.

Vgl. goth. *ligan lag.* — altirisch *lige Bett.* — lat. *lectus, lectica.* — λέ-
χεται λέξα λέκτο λόχος.

legyati liegen.

ksl. *leža ležati* liegen.

Vgl. as. *liggian*, ahd. *liggan*, *likkan*, nhd. *liegen*.

lagyati caus. legen.

Vgl. preuss. *lafina* er legte. + ksl. *loža ložiti* legen.

Vgl. goth. *lagjan*, nhd. *legen*.

laga das Liegen.

ksl. in *salogū*.

Vgl. *λόχος, ἄλοχος*.

sanlaga consors tori.

ksl. *salogū consors tori* = ἄλοχος.

lages n. Bette.

ksl. *lože n. ložesinū m.* Schooss, Mutterschooss.

Vgl. *λέχος n.*

lagta, lasta Bett.

preuss. *lasto*, acc. *lastan*, *lastin* Bette, vgl. *listi-s* Lager.

Vgl. lat. *lectus*.

lâgaya liegen.

ksl. *lējaja lējati* liegen vgl. ahd. *lāgēn*, *lāgōn*, mhd. *lāgen* lau-
ernđ liegen.

(lag) leg springen, eilen, von Statten gehen.

ksl. *ligūkū* leicht, *liza* f. Erfolg, Nutzen, *ligyni* f. utilitas, *listinū* leicht.

Vgl. lit. *lengva-s* leicht.

Vgl. mhd. *lingen* lang vorwärtsgehen, nhd. *ge-lingen* gelang. — sskr.
rañh rañhate springen, eilen, *lañgh lañghati* springen, eilen, vorwärts
kommen.

legu leicht.

Vgl. lit. *lengvas* leicht. + ksl. *ligūkū* leicht, *ligota* f. *ligostì* f.
Leichtigkeit.

Vgl. altirisch *laigiu*, *lugu* minor. — lat. *levis*. — *ελαχύς*. — sskr.
raghu, *laghu*.

legutâ f. Leichtigkeit.

ksl. *ligota* f. = sskr. *laghutâ* f. Leichtigkeit.

laza Ranke, Rebe.

lit. *laza* f. Schaft (der Flinte), *lazda* f. Haselstrauch, Stecken, Stab,
Stock; lett. *lagšda*, *lafda* Haselstrauch, Stecken, Stock; preuss. *laxde* Ha-
sel, *kel-laxde* Speerschaft vgl. lit. *laza* Flintenschaft. + ksl. *loza* f. Rebe
(Weinstock). *lagzda* zu *loza*, wie *tukstantis* zu *tysąšti*.

lan weichen, nachgeben.

Vgl. ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

lêna segnis, lenis.

lett. lên-s langsam, faul, mild, gelind + ksl. lēnū segnis, piger.

Vgl. lat. lēnis.

lenta lentus.

lit. lēta-s blöde, schwach (= lenta-s).

Vgl. ahd. lind, nhd. ge-lind. — lat. lentus.

lankyâ f. Lanze.

ksl. lašta f. Lanze vgl. lat. lancea. — λόγχη.

lap lamp flammen, glänzen.

lett. lahpa (= lapa) Kienfackel, lit. lēpsna (= lēpsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω λαμπετάω λαμπρός.

1. lap tönen.

ksl. lūpūtū strepitus vgl. ὀλοφύς, ὀλοφύρω. — sskr. lap.

Mit lett. lebers Schwätzer vgl. altirisch labar canorus.

2. lap und lab lecken.

preuss. lapinis Löffel, lit. lupa Lippe. + ksl. lobūzū Kuss.

Vgl. an. lepja, ahd. laffan lecken, schlürfen, an. lepill, nhd. Löffel, abd. lefs n. Lippe. — lat. lambere labia labrum. — λάπτω, λέλαφα.

lapa, laba Lippe.

lit. lupa f. Lippe. + ksl. lobūzū Kuss („Lippchen“).

Vgl. ags. lippa, nhd. Lippe. — lat. labia.

lapuza, labuza Lippchen.

lit. lupuzė f. Lippchen. + ksl. lobūzū Kuss.

3. lap λέπω.

lit. lapa-s Blatt pl. Laub. + ksl. lepenī m. Blatt, Laub.

Vgl. an. lauf, nhd. Laub. — λέπω. — lat. lepor, lepidus.

lapa m. Laub.

lit. lapa-s Blatt, pl. Laub vgl. ksl. lepenī dass.

Vgl. an. lauf, ahd. loub, nhd. Laub.

lâpa Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi vgl. lett. lehpa Pfote. — goth. kōfa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lapsa Fuchs.

lit. lapė, lett. lapsa Fuchs. + ksl. listū (= lipstū) m. Fuchs.

lab fassen.

lit. laba-s gut, sbst. Gut, lobis Besitz, Habe.

Vgl. nhd. laben. — λαμβάνω ἔλαβον ὄλβος. — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

lam lamyati brechen, ermüden.

lit. lamdau lamdyti zur Arbeit gewöhnen, abrichten (= „brechen“), laminti durch anhaltenden Druck hinstrecken (= „brechen“); lett. limstu limu limt sinken, unter schwerer Last zusammensinken, limants, if-limants ausgereckt (von Gliedern); preuss. lim-twey brechen. + ksl. lomlĭa lomiti brechen, sę ermatten, lemešĭ m. aratrum, vomer, oserb. lemič brechen. Vgl. ahd. lam, nhd. lahm, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lüemen ermatten, an. lamja zerschlagen, ags. lemian brechen.

laszi, laszasa Lachs.

lit. laszis, laszisas (Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens, preuss. lalasso (lies lasasso) Lachs. + poln. russ. losoš Lachs.

Vgl. an. lax, ahd. lahs, nhd. Lachs.

las lesati lesen, sammeln.

lit. lesu lesti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, ap-lasyti herauspicken, auslesen.

Vgl. goth. lisan las, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach.

ksl. lošĭ mager, dürftig, vgl. lit. lėsas mager, gering.

Vgl. goth. lasivs schwach, ags. lassa læsest = engl. less lest weniger, wenigst, vgl. ahd. lâri, mhd. laere, nhd. leer.

lâska Lust.

ksl. laska, böhm. laška Huld.

Vgl. lat. lascivus. Zu Wz. las vgl. goth. lus-tu-s Lust. — λάω, λιλαιόμαι, λάσταυρος. — sskr. lash lashati begehren, lâlasa begierig.

li laiyati giessen.

lit. lėju lėti giessen, lėmti g. mens m. Wuchs („Guss“), lydau ly-dyti schmelzen, flüssig machen, ly-tė f. Form, Gestalt („Guss“), laistau laistyti giessen, begiessen, betünchen; lett. lėiju lėju līt giessen; preuss. is-liuns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen, lai-tian Wurst. + ksl. lēja lijati giessen, po-livati und po-lėvati perfundere.

Vgl. goth. lei-thu-s Obstwein. — lat. lino lēvi livi litum. — ἀλίνω, ἀλίσσω. — ved. ri rināti riyati laufen lassen, lösen, med. sich auflösen, flüssig werden.

lina praes. giessen.

lit. lyna und lyja lyti, lett. līst und līja līt regnen („giessen“), lit. lytu-s Regen.

Vgl. lat. lino. — ἀλίνω. — sskr. rināti.

1. lik lassen.

lit. lėkmi lėku, likau, likti zurücklassen, lik-ti-s übrig bleiben, laika-s Zeit, Frist; preuss. po-linka er bleibt, po-laik-t bleiben. + ksl. otū-lėkū m. Ueberrest.

Vgl. goth. leihvan, nhd. leihen. — altirisch léc (= linc) lassen. — lat. linquo lictum. — λιμπάνω λείπω ἔλιπον λοιπός. — sskr. ric rinakti recati lassen.

linkati praes. von lik.

preuss. po-linka er bleibt, vgl. altirisch léc = linc. — lat. linquo. — λιμπάνω. — sskr. ric rinakti rinke.

leikati praes. von lik.

lit. lėku vgl. goth. leihvan. — λείπω. — sskr. recati.

likta gelassen.

lit. likta-s gelassen, vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lėka-s, at-lėka-s übrig, vgl. λοιπός.

ati-laika m. Ueberrest.

lit. at-laika-s m. Ueberrest. + ksl. otū-lėkū m. Ueberrest.
Vgl. sskr. ati-reka m. Ueberrest.

2. lik gleichen, ausgleichen.

lett. lihktu lihkt Handels eins werden, neben lihgt. + ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, davon ličā ličiti bekannt machen, verkündigen, ko-liku s. ka-lika.

Vgl. lat. licet (?). — τηλέκος, πηλέκος, ἀλέγκιος, ἐν-αλέγκιος.

ka-lika, ta-lika qualis, talis.

ksl. kolikū, tolikū vgl. πηλέκος, τηλέκος.

1. lig gleichen, ausgleichen.

lett. lihgtu lihgt sich vereinbaren, übereinkommen, lit. lygtu lygti gleich sein, lygus gleich, preuss. ligan Urtheil, Gericht.

Vgl. ahd. lichen, mhd. lichen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s, nhd. -lich, g-leich.

2. lig laig hüpfen, springen.

lett. lingsmas, lit. linksmas heiter, lustig, lit. laigau laigyti umherhüpfen. Vgl. goth. laikan springen, hüpfen. — ἐλελλίζω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

liz leizyati lecken.

lit. lėziu lėzti lecken. + ksl. lizā (= lizjā) lizati lecken.

Vgl. goth. bi-laigôn, ags. liccian, nhd. lecken (Intensiv). — altirisch li-

gim lecke. — lat. lingo, ligurio. — *λελγω, λεχμάω*. — ved. rih rihati relhi, sskr. lih leḍhi lecken.

lizikâ f. Löffel.

lett. lifika f. Löffel. + ksl. ližika, ližica f. Löffel (bei Miklosich lūž geschrieben).

laiza lecken.

lit. laizau laizyti lecken, vgl. goth. bi-laigôn.

lina m. Lein.

lit. lina-s Flachsstengel, pl. linai Lein, linini-s leinen, linëna f. Flachsstoppelfeld. + ksl. linŭ m. Lein, linënŭ leinen.

Alte Entlehnung aus lat. linum, *λίνον*.

lîna, lînya Schleie.

lit. lyna-s, lett. lihni-s, preuss. linis Schleie. + ksl. linŭ m., russ. linŭ Schleie.

1. lip kleben.

lit. limpu lipti ankleben, kleben bleiben, lipinti kleben trs. kleben machen, lyp-stau lypstyti berühren, lett. lîpu lipt kleben intrs. + ksl. li-pljâ lîpëti, pri-lîpëti ankleben, lëpu m. Vogelleim, pri-lëpŭ Pflaster, pri-lëpljâ prilëpiti leimen, kleben.

Vgl. goth. bi-leiban, nhd. bleiben. — *ἀλείφω, ἀλήλιστα*. — ved. rip, lip kleben, schmieren.

limpati praes. zu lip.

lit. limpu = lett. lîpu vgl. sskr. limpâmi.

laipa Schmier, Salbe.

ksl. lëpŭ, pri-lëpŭ m. vgl. *ἀλοιφή*. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

2. (lip) laip begehren.

lit. lëpiu lëpti, pa-lëpti befehlen (= begehren von Jmd.), preuss. lai-pinna ich befahl, pa-llaipsa-n acc. Gebot, pa-llaipsitwei begehren + ksl. lëpŭ angemessen vgl. lett. laipns laipnigs milde, freundlich?

Vgl. *λίψ* Begehr, *λίπτομαι* begehre.

lis gehen, abgehen.

ksl. lichŭ privatus, lichŭ nimius, listŭ f. List, lëcha lira.

Vgl. ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan erfahren, lernen. — *λεω, λιάζομαι*.

listi f. List.

ksl. listŭ f. List.

Vgl. an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

lîsâ, laisâ f. Ackerbeet.

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysé f. Beet, Gartenbeet. + ksl. lěcha f. Ackerbeet.

Vgl. ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Geleise. — lat. lira, dê-lirua.

1. (lu) lau lösen, auflösen, lassen.

lit. liauju liauti aufhören (vgl. λύειν), lavonas todt; lett. ļauja ļaut za-lassen, erlauben; preuss. au-laut sterben.

Vgl. an. lŷja lŷdha stossen, zerstossen, ermatten, lŷinn gebrochen, ermattet (vgl. λύειν γυνῆα), goth. lun Lösegeld. — lat. solvo solūtus. — λῦω λύτρον. — sskr. lû lunâti lunoti schneiden, zerhauen, zerreißen = ru.

lâvâ f. Gestell.

lit. lovà f. Bettstelle, lovýs io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäß. + ksl. lava f. scamnum.

Wohl von lu schneiden.

2. lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ m. Jagd, Fang.

Vgl. goth. laun n., nhd. Lohn. — altirisch lúach pretium. — lat. Laverna, lû-crum. — ληΐς λεῖλα ἀπο-λαύω λείπων.

lava und laviâ f. Jagd, Fang, Beute.

ksl. lovŭ m. lovŷa f. Fang, Beute, vgl. ληΐς, λεῖλα.

luk lauk leuchten.

lett. lŭkôt sehen, lit. lukėti, laukti warten (sehen nach), lauka-s bläsig, preuss. lauxnos Gestirne. + ksl. lučŷ m. Licht, luna Mond, lištā lištati sę glänzen (lištā = ljuktjā).

Vgl. an. logi m., nhd. Lohe, as. lioma Glanz, an. ljôss licht, as. licht, nhd. Licht, licht. — altirisch lóche Blitz. — lat. lucesco lux lumen. — λύχνος, ἀμφο-λύκη, λευκός, λεύσσω. — sskr. roc rocate leuchten.

lauktya leuchten.

ksl. lištā lištiši lištati sę glänzen, leuchten (lištā = ljuktjā).

Vgl. goth. liuhtjan, as. liohtian, aga. leóhtian, ahd. liuhtan, mhd. liuhten, nhd. leuchten zu as. lioht, aga. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

lauknâ f. Mond.

ksl. luna f. Mond = lat. lŭna, Lŭna (lŭo-na).

lauk laukyati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lŭkôt sehen.

Vgl. λεύσσω. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. lauka-s bläsig vgl. λευκός.

lauka Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s, lett. lauk-s das Feld, das Freie, preuss. lauck-s Acker.

Vgl. ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. Buschwald, nhd. Loh.
— lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort,
Platz (Welt, Leute).

lusz (aus luk-s leuchten).

lit. luszis Luchs, preuss. lauxnos Gestirne.

Vgl. ags. lióxan leuchten, an. ljôs n. Licht, ljôss licht. — zend.
raokhshna glänzend, altpers. 'Pwšávη.

luszi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luysis Luchs.

Vgl. ahd. luhs, nhd. Luchs, pl. Lüchse.

lauszna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lausznos mit Einschub von
k vor sz).

• Vgl. zend. raokhshna glänzend.

1. lug auffordern, bitten.

lett. lûgt bitten vgl. an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern,
locken, schmeicheln, ergötzen, nhd. locken.

Nach Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 229.

Vgl. lit. lug-na-s biegsam?

2. lug lügen.

ksl. lûžą lûgati lügen, ob-lygati verläumden.

Vgl. goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

• lugya lûgnerisch, Lüge.

ksl. lûži lûgnerisch, m. Lûgner, lûži, lûža f. Lüge.

Vgl. as. luggi, ahd. lucci, mhd. lûge lûgnerisch, ahd. lugi, mhd.
lûge, nhd. Lüge f.

lugyâ f. Pfütze.

lit. lûgas, lûgê, lûgas Pfütze, Mistgrube. + ksl. lûža f. palus (gunirt).

lugîna sumpfig.

lit. lugyna-s eine sumpfige Stelle. + ksl. lûžînû palustris.

luz luzati, lauz brechen.

lit. luzu luzti brechen intrs., lauzu lauzti brechen trs. = lett. lûstu lûst
intrs. lauschu laust trs. + ksl. luzgają luzgati mandere, luska f. Hülse,
luspa squama.

Vgl. sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen.

lauzkâ f. Schale.

lett. lauska Splitter, Scherbe. + ksl. luska f. Hülse (des Ge-
treides).

Vgl. lit. lukszas (für luztas) Schale, Hülse, Schote.

luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutynas, lutyné m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.

Vgl. altir. loth Schmutz, gall. Lutetia. — lat. lutum.

luti Gewalt, Heftigkeit.

lit. lutis f. Sturm, Unwetter, lutinga-s stürmisch. + ksl. ljutū heftig, gewaltsam, ljuto n. ljutī f. labor, labor nimius.

Vgl. λύσσα Wuth.

lud niedersinken, traurig sein.

lit. ludu lusti ludėti traurig, betrübt sein, preuss. laustin eiti demüthigt. + ksl. ludū stultus, luditi täuschen, lunjavū (= lud-né-vū) demissum caput habens.

Vgl. an. lûta laut lutum sich neigen, beugen, lûtr gedemüthigt, as. lut-til, mhd. lützel wenig, ags. lot dolus, frans (B.).

ludi, laudi Mensch, Volk, Leute.

preuss. ludis Mensch, Hausherr; lett. laudis g. scha Leute, Volk. + ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinū Mensch.

Vgl. an. lýðr, as. liud, ahd. liut m. n. Volk, as. liudi, ahd. liuti, mhd. liute, nhd. Leute.

lunka n. Bast.

lit. lunka-s, lett. luhk-s, preuss. lunkan Bast. + ksl. lyko n. Bast.

lup Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lupu lup̃ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lupikas Schinder; lett. lûpu lupt schälen, laupīt schälen, rauben, plündern, laupitajs Plünderer. + ksl. lupljā lup̃ti abschälen, lupeži m. Raub, böhm. lupež abgeschälte Rinde, Raub, croat. lupina siliqua, serb. lupina cadaver, ksl. vûz-lysū, russ. lysū kahl (= lup-sa).

Vgl. ahd. louft, loft äussere Nusschale, nhd. lüften = ausschalen, z. B. die Erbsen.

laupya schälen, rauben.

lett. laupīt vgl. ksl. lupiti.

lub lubere.

lit. laupsé f. Lob. + ksl. ljubū lieb.

Vgl. nhd. Lob, lieb, Ur-laub, g-lauben. — lat. lubet, lieber. — askr. lubb verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha hier.

lauba lieb.

ksl. ljubū lieb vgl. goth. liub-a-s, ahd. liop, nhd. lieb.

luba Decke.

lit. luba, preuss. lubbo Zimmerdecke. + ksl. lûbū Schädel, poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (Nesselmann).

leipâ f. Linde.

lit. lēpa, lett. leepa f. Linde; preuss. lipe slavische Form. + slav. lipa f. Linde.

lez lêzati gehen, kriechen.

preuss. lisê (= lifê) er kriecht, lisuns semmai niedergefahren. + ksl. lěza lěsti schreiten, gehen, laza laziti kriechen.

ledu Eis (ladu).

lit. leda-s, lett. leddu-s, preuss. ladis Eis. + ksl. ledŭ m. Eis.

lenda Thal, Land.

preuss. lindan acc. Thal. + ksl. lędina ager incultus.
Vgl. germanisch landa- Land, an. lund-r Hain.

lendviâ Lende.

ksl. lędvija f. Lende.
Vgl. as. lendî, ahd. lendî, lentî, nhd. Lende f.

V.

vâ schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis Wunde, lett wai wehe! wâhjsch krank.
Vgl. ἀάω, αὐάρη = ἄρη, ἄπειλή. — sskr. a-vâta unversehrt, zend. voya krank.

vâti und vâtelia Wunde.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, voteli-s dem.
Vgl. ἄπειλή = γατελή Hesych. Wunde.

vâya krank, weh.

lett. wâhjsch krank, schwach, schlecht.
Vgl. goth. vai-dêdja Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, nhd. wehe, Wehe. — lat. vë-sanus, vë-pallidus, Vë-jovis. — zend. voya krank.

vai wehe!

lett. wai wehe! vgl. goth. vai wehe! lat. vae wehe!

vainâ wehklagen.

lit. vainoju vainoti tranern.
Vgl. an. veina klagen, ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen.

vai reden, sprechen.

In vaita, vaitiâtun, vgl. ksl. ot-vě, ot-věša antwortete.
Wurzel ist vi, vgl. εἶπε sprach, εἶς Stimme, εἶχω, εἶαχῆ.

vaita m. Rede, Rath.

preuss. caria-woytis, karige-wayte „Kriegsberathung“, wayde Berathung, waitiât reden. + ksl. vêtũ m. Rath.

vaitiâtun, -tvei reden.

preuss. waitiât, waitiâtun reden. + ksl. vëštajā vëštati reden.

1. vak rufen, sagen.

preuss. en-wackêmai wir rufen an, wackis Geschrei. Aber ksl. vykanije zu vy-ti.

Vgl. ahd. ga-wahan gawuog erwähnen. — *εἶπον, ὄπα*. — lat. vox, vocare. — sskr. vac vakti vivakti sprechen.

2. vak verstehen.

lit. voku voki verstehen, vgl. *ἀ-βασίαν*. — vak ist die Basis von uk in lit. j-unkti, jaukinti, ksl. ukũ, sskr. uc uvoca.

vâka Deckel, Augendeckel.

lit. voka f. Deckel, akës voka und vokas Augenlied, lett. wâk-s m. Deckel, Stürze. + ksl. vëko n. Augenlied.

vakara m. Abend.

lit. vakara-s Abend, vakar adv. gestern. + ksl. večerũ m. Abend, vičera adv. gestern.

ἔσπερος und lat. vespera sind nicht verwandt.

vakarina abendlich.

lit. vakarinis abendlich, vakarėnė f. Abendessen. + ksl. večerĩnai abendlich, večerĩnja f. Abendgebet.

vag vang wanken, krumm gehen, biegen, meiden.

lit. vaga f. Furche vgl. *ἀγή*, vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingė f. Krümmung, Biegung.

Vgl. ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken. — lat. vagus, vagari. — *ῥάγνυμι* breche, biege. — zend. vaoja betrugend.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis m. krummer Nagel, Keil, lett. wadfis Nagel, Keil, ahd. weggi, wekki m. Keil.

vangyâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingė f. Krümmung, Biegung, Bucht, vgl. ksl. aglũ angulus? Vgl. ahd. (wenchî), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vaz, vezati veztvei fahren, vehere.

lit. vežu vezti vezti fahren (trs.), zu Wagen, Schlitten führen, vezima-s Wagen, Fuder, vazinėti hin und her fahren, vaziūti fahren intra., preuss. wessis Fahrschlitten, vgl. lit. vāzis, lett. Wasch-a-s einspänniger Schlit-

ten. + ksl. vežā vesti vehere, vožā (vozjā) voziti vehere, veslo n. Ruder (wie maslo Salbe von maz).

Vgl. goth. vigan vag. — lat. vehere. — ὄχος, ὀχέομαι. — sskr. vah vahati.

veztum sup.

lit. veztu. + ksl. vestū.

Vgl. lat. vectum. — sskr. vodhum.

vezta part.

lit. vezta-s = lat. vectus = sskr. ūdha.

vekti f. Ding.

ksl. veštī f. Ding, Sache (von veg = vez).

Vgl. goth. vaiht-i-s f., ahd. wiht Sache, Ding.

vaza m. Wagen.

ksl. vozū m. Wagen = ὄχος, ῥόχος m. Wagen.

vazya caus. bewegen.

ksl. vožā voziti vehere = goth. vagjan, ahd. weggan, wekjan, nhd. be-wegen.

1. vad rufen, sprechen.

lit. vadinu vadinti rufen, vady-dinti rufen lassen, vadika-s Lockvogel. +

ksl. vada f. calumnia, važdā vaditi schmähen, verklagen.

Vgl. ahd. far-wāzan. — ἀηδών, αἰδω, ὕδω, αὐδή. — sskr. vad vadati sprechen, rufen.

2. vad vand quellen, netzen.

lit. vandū, preuss. und-s Wasser. + ksl. voda f. Wasser.

Vgl. goth. vato, as. watar, nhd. Wasser, an. vâtr, engl. wet nass, goth. vintrus, nhd. Winter. — ὕδαρ. — lat. unda. — sskr. ud unatti quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. voda f. Wasser vgl. sskr. uda n. Wasser.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser vgl. lat. unda f.

vandan Wasser.

lit. vandū m. Wasser, vgl. goth. vatō n. Wasser; sskr. udan.

vedara Bauch.

lit. vėdara-s Magen, lett. wehder-s Bauch, preuss. weders Bauch, weders Magen.

Vgl. sskr. udara n., zend. udara m. Bauch.

udrâ f. Otter.

lit. udra f., preuss. odro Otter. + ksl. vydra f. Otter.

Vgl. ahd. ottir m. — sskr. udra, zend. udra m.

3. vad, vedati vestvei führen, heimführen.

lit. vedu vesti führen, heimführen, lett. wedu west führen, lit. vadzoju vad-
zoti führen, vedlys io Bräutigam, vedys io Freier; preuss. west, westwey
inf. führen, weddê er führte. + ksl. veda vesti führen, vožda voditi füh-
ren, voždī m. Führer, voje-voda Kriegerführer, Herzog, ne-věsta f. Braut.
Vgl. zend. vad führen, vademnô der Heimführende, vâdayēiti er führt,
führt heim, vadhrya nubilis. — sskr. vadhû junge Frau, Schwiegertochter.

4. vad Pfand einlösen.

lit. vadoju vadoti Pfand einlösen, wohl = vad heimführen.
Vgl. goth. vadi, ahd. wetti Pfand. — lat. vas vadāri. — ἄεθλον.

vanga oder vanka Au.

preuss. wangus Damerau, vgl. an. vangr, as. wang m. Aue, Feld.

vansa m. Bart, Flaum.

preuss. wanso der erste Bart, Flaum, lit. ūsai m. pl., lett. uhsa Schnurr-
bart. + ksl. vāsū m. Bart.

vap tönen.

lit. vapu vapėti plappern, reden. + ksl. vyplī s ūpya.
Vgl. goth. vōpjan rufen.

ūpya schreiender Vogel.

lett. ūpis m. Uhu. + ksl. vyplī m. Möwe.
Vgl. ahd. ūfo, ūvo m. Uhu.

vapsâ f. Wespe.

lit. vapsa f. Bremse, preuss. wobse Wespe. + ksl. voea, oea f.
Wespe.
Vgl. ahd. wafsa f. — lat. vespa.

vâpa Farbe.

preuss. woapis Farbe. + ksl. vapū m. Farbe, nach Miklosich alte Ent-
lehnung aus βαφή.

vabala m. Käfer.

lit. vabala-s Käfer, vgl. ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer.
Kornwurm.

vâbya locken.

lit. vobiju vobiti locken, vexiren, betrüglich locken, vobikas Lockvogel.
pri-vobiti an sich locken. + ksl. pri-vaba f. illecebra, vablja vabiti locken.
reizen, sę betrogen werden. Oder lit. entlehnt? und ksl. vab = ab vgl.
german. apan Thor, Affe?

(vam) vemtvei vomere.

lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt speien, preuss. wyms speie.
Vgl. an. voma Seekrankheit. — lat. vomere. — ἐμέω. — sskr. vam vomati.

vemta gespieen.

lit. vemta-s vgl. sskr. vānta, zend. vañta vomitus.

1. var verati auf- und zuthun, einstecken.

lit. veriu verti auf- und zuthun, einfädmen, lett. weru wert auf- und zuthun, wenden, fädeln, preuss. et-wère du öffnest. + ksl. vīrą vrēti stecken, pro-vrēti durchstecken.

Hat sich aus var umschliessen entwickelt.

at-var öffnen.

lit. atverti aufthun, at-vira-s offen, preuss. et-wer öffnen. + ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

vera Finne.

lit. viras = lat. varu-s Finne.

varta pl. Thor.

lit. vartai m. pl. Hofthor, preuss. wartin acc. Thür, warto Thor, lett. wahrti Pforte. + ksl. vrata n. pl. Thor.

vartininka Thorhüter.

lit. vartininka-s = ksl. vratīnikū Thorhüter.

varsu Lippe.

preuss. warsus Lippe vgl. an. vörr (= varsu-s) f. Lippe.

2. var glauben.

In vērâ vėrya.

Vgl. ahd. wâr, nhd. wahr. — altir. fír wahr. — lat. vėrus. — zend. var verenvaitē glauben.

vērâ f. Glaube.

lit. vėra f. Glaube. + ksl. vėra f. Glaube.

Vgl. ahd. wāra foedus, pactum, goth. tuz-vėrjan zweifeln.

vėrya glauben.

lit. vėryti glauben. + ksl. vėrjā vėriti glauben.

Vgl. goth. tuz-vėrjan zweifeln (= übelglauben).

3. var veryati kochen (wallen).

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., virinti kochen trs., virėjė f. Kōchin, varus kochbar, versmė f. Quelle; lett. werdu wiru wirt kochen, sieden trs. und intrs. + ksl. vrjā vrēti fervere, vrūlū heftig, fervidus, varū m. Wärme, varū m. Kalk (= brennbar), vratū m. Kochtopf, varjā variti kochen trs.

Vgl. ahd. warm, nhd. warm. — lat. urceus und ὕψην Topf.

ura Wasser, See.

lit. j-urės pl. f. Meer, preuss. w-ur-s Teich.

Vgl. an. *úr* n. Feuchtigkeit, ags. *vār* n. Meer. — *οὐρον, οὐρεία*.
— lat. *ūrīna* — sskr. *vār*, *vāri* n. Wasser.

4. var treiben.

lett. *weru weru* wert laufen, lit. *varau varyti* treiben. + ksl. *varjā variti* *φθάνειν*.

vark verkyati tönen, schreien.

lit. *verkiu verk-ti* weinen, *verk-sma-s* das Weinen. + ksl. *vrūčā* (= *vrūk-jā*) *vrūcati*, *vrūkajā vrūkati* und *vrūkotati* sonum edere.

varg bedrängen.

lit. *vargstu varg-ti* Noth leiden, arm, krank, elend sein, *varga-s* Bedrängniss, *verga-s* Leibeigner, preuss. *warg-s* schlecht, böse. + ksl. *vragū* Feind.

Vgl. goth. *vrikan vrak* bedrängen, verfolgen. — lat. *urgere*. — *εἰργναι*.
— sskr. *varj vṛṇakti* drängen, verdrängen, ausschliessen.

1. varga Feind, Verfolger.

ksl. *vragū* Feind vgl. goth. *vrak-a-s* Verfolger.

2. varga Bedrängniss.

lit. *varga-s* Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. *warg-s* schlecht, subst. Uebel.

Vgl. ags. *vrāc* n. Bedrängniss, Noth, Elend, ags. *vrācca*, engl. *wretch* elend.

varz verzati schnüren, würgen, wringen.

lit. *veržu verszti* schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, *verzy-s*, *viržys io m.* Strick, *varža-s* Reuse, *varžau-s varžyti-s* sich drängen, reiren um etwas, *su-varžyti* zusammenpressen. + ksl. *vrīzā vrēsti* ligare, *vrīza* f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde), *vrēšta* f. Sack. Vgl. *vrīgā vrēsti* werfen (wie *torquere* eigentlich „drehen“).

Vgl. mhd. *wergen*, *warc*, nhd. *würgen*, ags. *vringan*, ndd. *wringen*, nhd. *ringen*. — *βρόχος*. — lat. *virga*.

vart vertyati vertere.

lit. *virstu virtau virs-ti* umfallen (= *verti*), *verczu versti* umkehren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, *vartóti* mit etwas umgeben, *versari*, *vars-ta-s*, *varsna-s* ein Pfluggewende; preuss. *wartint* wenden, lett. *werschu wertu* werst wenden. + ksl. *vrīštā vritēti* drehen, *vreteno* Spindel, *vratū m.* Hals.

Vgl. goth. *vairthan*, nhd. *werden*, -wärts. — lat. *verto*. — sskr. *vart* *var-tate* sich wenden, *versari*.

vart werden.

preuss. *wirst* er wird, lett. *if-werst* werden, vgl. ksl. *vrūsti*, lit. *vartóti versari*, goth. *vairthan*, nhd. *werden*, *ward*.

vertyati praes.

lit. verczu = ksl. vrĭstą (vrĭtją).

vartĭtvei wenden.

lit. vartau vartyti = ksl. vraštą vratiti wenden, drehen.

versta part. pf. sbst. Befinden

lit. virsta-s part. + ksl. vrĭsta f. Lage, Zustand, Alter.

Vgl. lat. versus. — sskr. vṛtta part. n. Befinden, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. vrĭstĭ f. Befinden, Zustand, Lage, Alter = sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage.

vard verletzen.

ksl. vrėdū m. Schaden, Wunde, vgl. goth. fra-vardjan, ahd. wartjan verderben, oder zu germ. vritan reissen, ritzen? — sskr. vardh schneiden.

varda Wort.

preuss. wird-s Wort, lit. varda-s, lett. ward-s Name.

Vgl. goth. vaurd, nhd. Wort. — lat. verbum.

varna schwarz, m. Rabe.

lit. varna-s schwarz, m. Rabe, preussisch warni-s Rabe. + ksl. vranŭ schwarz, m. Rabe.

varnā f. Krähe.

lit. varnā f. Krähe, preuss. warne Krähe. + ksl. vrana f. Krähe.

varnina adj. von varna.

lit. varnini-s Raben-, varnėna f. Rabenfleisch. + ksl. vranĭnŭ Raben-.

varp werfen; Garn „werfen“.

lit. verpiu verpti spinnen, varp-stė Spindel.

Vgl. goth. vairpan, nhd. werfen, ahd. warf n. Aufzug des Fadens. — ῥέπω, ῥεπή, ῥέψ Geflecht.

varp zittern, schwanken.

lit. virpiu virpėti zittern, beben, wanken, varpa-s Thurmglöcke.

Vgl. ῥέπω.

varp lassen, lösen.

preuss. po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei, lit. pa-virpas Losmann. + ksl. vrŭpą vrŭpstĭ spoliare.

vars versati verrere.

ksl. vrĭchą vrėsti dreschen, vrachŭ das Dreschen.

Vgl. ahd. werran, nhd. ver-wirren, verworren, Wirrwarr. — lat. verrere, vestigium. — ἀπό-φερσε, ἑρρέω.

varsa Haar, Fliesch.

lit. varsa f. Flocke, Fliesch. + ksl. vlasū m. Haar.

Vgl. zend. vareça Haar.

varsâta flockig, zottig.

lit. varsota-s flockig, zottig. + ksl. vlasatū crinitus.

val wälzen, walken.

lit. veliu velti walken, velė f. Walke, velai m. pl. verfilzte Haare, volioja volioti wälzen, herumwälzen; lett. vēlu welt wälzen, walken. + ksl. oblū (= ob-vlū) rund, valū m. Welle, valjaja valjati wälzen.

Vgl. goth. af-valvjan wälzen. — lat. vello, volvo. — էլե՛լ, լեւո՛ղ, ւեւո՛ւ.

vel walken.

lit. velti vgl. lat. vellere.

valu rund.

lit. valus, ap-valus rund. + ksl. oblū = ob-vlū rund.

Vgl. german. valu-s Rundholz, Stab.

vâhiâtvei wälzen, praes. vâliâyati.

lit. volioti wälzen, volioti-s sich wälzen, vgl. ksl. valjaja valjati wälzen.

velnâ f. Wolle.

lit. vilna f., lett. wilna, willa f. Wolle. + ksl. vlūna f. Wolle.

Vgl. ahd. wolla f. — lat. villu-s. — sskr. ūrnâ f. Wolle.

velnina, velnaina wollen.

lit. vilninis wollen, vilnynė f. wollenes Kleid. + ksl. vln-něnū wollen.

Vgl. ahd. wullin, nhd. wollen.

vilnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė m. f. Welle. + ksl. vlīna f. Welle.

Vgl. ahd. wella f., nhd. Welle.

val valere.

lit. vala f. Macht, Gewalt, valioti zwingen. + ksl. vele-glavū grossköpfig, velij, velikū gross.

Vgl. altirisch fláith (= vlā-ti) Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

vald valdati walten; gewinnen.

lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, veldu und veldzu veldėti regieren, besitzen, an sich bringen, pa-vildėti ererben, erblich besitzen; preuss. waldūns der Erbe, waldnika-ns acc. pl. König; lett. val-dīt herrschen. + ksl. vladā vlasti walten, vlastī proprius.

Vgl. goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdyâ f. Macht, Herrschaft.

lit. valdžė, valdžia f. Herrschaft, Gewalt, Verwaltung. +
ksl. vladī f. Macht.

valdâria der da waltet.

ksl. vladari = mhd. waltaere, nhd. Verwalter.

valsti f. Herrschaft, Reich.

lett. walst-i-s f. = ksl. vlasti f. vgl. lit. vilsti inf.

1. val sammeln.

lit. valau valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

Vgl. *ῥάλλις, ἄλλις, ἀολλής, ἀλλιαία*. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

2. val wählen, wollen.

lit. velyju velyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vély adv. lieber, valie Wille, vil-ti-s hoffen, vil-tas gehofft. + ksl. veljâ veliti wollen, volja Wille, voljâ voliti wollen

Vgl. goth. viljan = nhd. wollen, goth. valjan = nhd. wählen. — lat. volo velle. — *βόλομαι, βοίλομαι*. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, varati wählen, vorziehen.

velyati, velîtvei wollen.

lit. velyju velyti = ksl. veljâ veliti wollen.

Vgl. goth. viljan. — *βούλομαι = βολجومαι*.

valyâ f. Wille.

lit. valia, valie f. der Wille. + ksl. volja f. Wille.

Vgl. goth. vilja m., nhd. Wille. — *βουλή*.

vala adv. wohl.

ksl. vole, volje wohl, wohlan, vgl. ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.

Vgl. lat. vel. — *βέλτερος, βελτίων*.

valk velkati velktvei ἔλκω.

lit. velku vilkti, lett. welku wilkt ziehen, schleppen, velketai m. pl. Zoggschleife, vilkiu vilkėti anziehen, bekleidet sein, vilkéju vilkėti (Kleid) anhaben, valkioti herumschleppen, valkata m. f. Umherstreicher, Landstreicher. + ksl. vlěkâ vlěšti und vlačâ vlačiti ziehen, schleppen.

Vgl. *ῥέλω, ἔλω*.

valkia ziehen.

lit. in valkioju valkioti. + ksl. vlačâ vlačiti.

uz-valka m. von uz-velktvei.

lit. užvalka-s Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vūzvlakū extractum.

pa-valka Ueberzug.

lit. pa-valka-s Kummet, pa-valkala-s Ueberzug, Hülle. + ksl. povlaka f. involucrium.

valg feuchten, netzen.

lit. vilgau vilgyti nassen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, lett. walg-s feucht, weldsu welg-t waschen. + ksl. vlagā f. Feuchtigkeit, vli-gūkū feucht, vli-gyni Feuchtigkeit, vlašā vlašiti anfeuchten; misten. Vgl. ags. vlac, ahd. welc, mhd. welc, welch feucht, milde, weich, welk, as. wolcan, nhd. wolken n., nhd. Wolke.

valti f. Aehre.

lit. valtis es f. Rispe des Hafers, preuss. wolti Aehre. + bulg. vlati, serb. vlat dass. Vgl. lit. valyti erndten.

vāvarya Eichhorn.

lit. voverē f., lett. wahweris, preuss. weware Eichhorn. + ksl. vēverica f. Eichhorn.

vasara Frühling, gute Jahreszeit.

lit. vasara f. Sommer. + vgl. ksl. vesna f. Frühling. Vgl. an. vār n. Frühling. — lat. vēr. — ἔαρ. — zend. vañri, neupers. bihar Frühling. Von Wz. sskr. vas ucchati aufleuchten.

vasarina vernus.

lit. vasarinis sommerlich, vasarinai m. pl. Sommerkorn. Vgl. lat. vernus. — εἰαρινός.

vaska m. Wachs.

lit. vaskā-s m. Wachs. + ksl. voskū m. Wachs. Vgl. ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.

vaskîna, vaskaina wächsern.

lit. vaskynai m. pl. Wabenhonig, vaskinis von Wachs. + ksl. voština f. Bienenkorb, voštanū wächsern.

1. vi veyati vîyati vîtvei winden, viere.

lit. veju und vyju, vijau vyti winden, aufwinden (Garn), drehen (Strick). vytuva-s Garnwinde, lett. wiju wiju wit flechten, winden. + ksl. vija viti winden, drehen, virū vortex, vēja f. Zweig. Auf vā = vi geht lit. vo-ra-s Spinne.

Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wide, nhd. Weide. — lat. vitis vico vimen vinum. — ἰτέα οἶνον οἰσύα. — sskr. vā vayati weben, veni f. Gewebe, veman Webstuhl.

vîti f. Gewinde, Reiserstrick.

lit. vytis es f. Ruthe, Gerte. + ksl. viti f. res torta in modum funis. — Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis. — lat. vitis.

vītia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide, vgl. lett. wihtols Weidenbaum.

Vgl. γαία, ἰρία Weide. — zend. vaēti Weide.

vitua, vaitua Weide, Zweig.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide. + ksl. vgl. větví f. Zweig.

Vgl. οἰσῦα f. Dotterweide.

vīya gewunden.

lit. i-vyjas gewunden, geschlängelt, lett. wija f. Zaungeflecht.

Vgl. ὕλιν, ὕλιν acc. wilder Wein.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln, vgl. sskr. â-vishtāta, vesht veshtate sich winden, caus. umwinden. Vgl. ὀϊστός.

vaina, vainika Gewinde, Kranz.

lit. vainika-s m. Kranz, Brautkranz. + russ. věnū m., ksl. věnika f. virga, nsl. věnik, ksl. věničī m. Kranz, věnica f. stramenta.

Vgl. lit. ap-vynas Hopfen, vynioti wickeln. — lat. vinea, vinum.

— οἶνον, οἶνος.

2. vi veyati treiben, verfolgen.

lit. veju vyti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajoju vajoti herumjagen, nachjagen, vajonė f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. voj' m. Krieger, vojna Krieg.

Vgl. ahd. weida Jagd, Weide. — lat. vėnari. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen, zend. vayēiti jagen, treiben, scheuchen.

vik zwingen, fertig bringen.

lit. veikiu veikti zwingen, bearbeiten; thun, schaffen, nu-weikti bezwingen, vėka f. Kraft. + ksl. věkū Kraft.

Vgl. lat. vinco vici vincere.

vaika Kraft.

lit. vėka f. Kraft. + ksl. věkū m. Kraft.

Mit ksl. věkū aevum Zeit, lange Zeit vgl. lit. vykstu vykti eintreffen, zutreffen.

vid sehen; wissen.

lit. veizdu, auch veizdzu, alt veizdmi veizdėti sehen, hinsehen, vaidinti sehen lassen; preuss. widdai er sah, widekausnan Zeugniss, weydulis Sehe, po-waidint unterweisen, wais-t wissen, wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vizda vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen, vėdī f. das Wissen, vėstī f. Kunde, Nachricht, vėštī peritus.

Vgl. goth. vitan sehen, vait weiss. — lat. video. — ἰδεῖν, ὀδᾶ. — sskr. vid vetti veda wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider. + ksl. za-vidėti neiden.
Vgl. lat. invideo, invidia.

vaidmi praes. ich weiss.

preuss. waisei du weisst, waidimai wir wissen, wais-t inf. wissen,
wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vėmī vėdėti wissen.
Vgl. sskr. vedmi ich weiss.

veidyati veidētvei sehen.

lit. veizdu veizdėti sehen. + ksl. vizdą (= vidją) vidėti sehen.

veida m. Gesicht.

lit. veida-s m. Gesicht. + ksl. vidū m. Gesicht, Sehen, Ansehen.

videvâ f. Witwe.

preuss. widdewû (= wideû = widewâ) Witwe. + ksl. vidova Witwe.
Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. vidua. — sskr. vidhavâ.

vibrâ schwingen.

lit. viburti, viburoti schwingen, vgl. an. veifa, ahd. weibôn. — lat. vibrâre.

vîra Mann.

lit. vyra-s, lett. wir-s, preuss. wyr-s Mann.
Vgl. an. ver, ahd. wer. — altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vira.

(visz) veisz eintreten (als Gast).

lit. vėsziau vėszėti zu Gaste gehen, vėsznė Gastin, vaiszinti einen Gast aufnehmen; lett. weeschu wees-t einladen; preuss. reide-waisines gastfrei.
Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

visz f. Haus, vicus.

lit. vėsz-pat-s, preuss. waispattin. + ksl. vīsī f. vicus.
Vgl. goth. veihs n. — lat. vicus. — οἶκος. — sskr. viç.

viszpati Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau, vgl. ksl. visi vicus.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

visza all.

lit. visa-s visa all, ganz, preuss. wissa- all. + ksl. visi all, jeder, ganz in Comp. vise-.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all, jeder, ganz.

viszâka all.

lit. visokie-s allerlei. + ksl. visakū all.

vê vëyati wehen.

lit. vëja-s Wind, vëtau vëtyti windigen, vë-tra f. Sturm. + ksl. vëjā vë-jati wehen, windigen, vëja-lo n. vannus.

Vgl. goth. vaian vaivô, mhd. waejen, nhd. wehen. — ἄημι. — sskr. vâ vâti wehen.

vêya m. Wind.

lit. vëja-s Wind vgl. ksl. vëjā wehe, mhd. waejen, zend. vaya m. Luft.

vêta Wind.

lit. in vëtau vëtyti windigen vgl. altir. hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήτης. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vêtra m. f. Sturmwind.

lit. vëtra f. Sturmwind, Sturm, preuss. wetro Wind. + ksl. vë-trū m. Wind, Sturm, vëtri-lo Segel.

veita Ort, Stelle.

lit. vëta f. Ort, Stelle. + ksl. nur in dem denominale vitajā vitati weilen, wohnen, einkehren.

vetusa alt.

lit. vetuszas, lett. wezs alt. + ksl. vetūchū alt.

Vgl. lat. vetus, vetulus, vetus-tu-s.

vedra Wetter.

ksl. vedrū heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze.

Vgl. as. weder, ahd. wetar, nhd. Wetter.

verba Ruthe, Reis.

lit. virba-s Ruthe, Reis, Zweig, besonders von Birken, virbala-s hölzer-ner Stab, verba f. Ruthe; die Palme des Palmsonntags (man nimmt Wei-denzweige dazu). + ksl. vrūba (vrība) f. Weide, salix.

Vgl. lat. verbēna, verbera.

vervyâ f. Seil, Tau.

lit. virvé f. Seil, Tau; Krampf. + ksl. vrīvī (vrūvī) f. funiculus.

Vgl. τερν ziehen, reißen, ῥῆμα.

versi Kalb, junges Thier.

lit. verszys io m. Kalb, lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier, preuss. werstian Kalb.

Vgl. lat. verres. — sskr. vṛshan, vṛshabha, vṛshala u. s. w.

versu m. Gipfel, Höhe.

lit. virazu-s m. das Obere, virazūi adv. oben, auf. + ksl. vrūchū m. das Obere, Gipfel, Höhe, vrūchu adv. oben.

Vgl. lat. verrû-ca Anhöhe, Warze. — sskr. varshman Höhe, varshiyas varshishṭha höhere, höchste.

versunia von versu.

lit. virszunis, virszunė m. f. Gipfel, Höhe. + ksl. vrūchėnī supremus.

velka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf, vilkėnė Wölfin, preuss. wīlk-s, lett. wilk-s Wolf. + ksl. vlūkū m. Wolf.

Vgl. goth. vulf-s. — λύκος. — lat. lupus. — zend. vehrka, sskr. vṛka m. Wolf.

velkina vom Wolf.

lit. vilkini-s. + ksl. vlūčina f. Wolfsfell, -fleisch.

Vgl. ags. vylfen, mhd. wulfin. — lat. lupinus.

velkiska wölfisch.

lit. vilkiska-s wölfisch. + ksl. vlūčĭsky adv. wölfisch.

Vgl. nhd. wölfisch.

veszala heiter, froh.

preuss. wessal-s fröhlich, wesliska-n acc. Freude. + ksl. veselū hilaria, graciosus.

Vgl. ἔκμηλος, εὐκμηλος (= μεκμηλος).

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel, vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraṇe vṛc-oti abschneiden, zerreißen.

S.

saulia Sonne.

lit. saulė, preuss. saule, lett. saule f. Sonne.

Vgl. goth. sauil n. — ἄελιος, ἥλιος. — lat. sōl.

sak sekati folgen.

lit. seku sekti, lett. seku sekt folgen, nachgehen, lit. sakioti folgen.

Vgl. lat. sequor. — ἔπομαι. — sskr. sac sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė f. Erfolg, vgl. altir. sechem secutio.

sak sakyti sakītvei zeigen, sagen.

lit. sakau sakyti sagen, sekmė Fabel, sakinu sakinti peinlich inquiren (= aussagen lassen). + ksl. sokū accusator, sočā sočiti zeigen.

Vgl. as. seggjan, ahd. sagjan sagen. — lat. in-sece, sig-num. — ἐν-επω, ἐν-επω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Aussage, vgl. ahd. saga f. Sage, Aussage.

sag seg heften, anfassen.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; Pferd beschlagen, lett. sedfu segt decken, heften, preuss. sagis Schnalle, Hufnagel, segit thun (= anfassen). + ksl. sężą sęzati attingere, pri-sąga f. Eid, po-sagū m. (Verbindung) Hochzeit.

Vgl. sskr. sajj sajjate sañjate hängen, haften.

sekta part. pf. pass. verbunden.

lit. segta-s geknüpft, vgl. an. sâttr enig, sskr. sañ-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s ës f., lett. sagt-s Hafte, Schnalle.

Vgl. an. sâtt f. Vertrag, sskr. sakti f. Verbindung.

sata ausgelassen.

ksl. o-chotū superbus, ochota laetitia vgl. ἄν-ερός. Besser svata?

sati f. Verlangen.

ksl. chotī Verlangen, choštą chotiti begehren, vgl. lat. sitis, ἐφ-εσις Trieb.

sad sitzen.

lit. sėdmi und sėdzu sėdėti sitzen, lett. sėfchu sėdu sėst setzen, sich setzen; preuss. syndens sitzend, sadinna er setzt. + ksl. sędą sęsti sitzen. Vgl. goth. sitan sat sētum. — lat. sedeo sīdo. — ἕζομαι, ἵζομαι. — sskr. sad sadmi sidāmi sitzen.

sendati praes. sitzen.

preuss. syndens sitzend, vgl. ksl. sędą sędeši sitzen.

Vgl. sskr. ā-sandī f. Sessel.

sėdmi und sėdyati, sėstvei und sėdėtvei sitzen.

lit. sėdmi sėdzu sėdėti, lett. sėfchu sėst sich setzen. + ksl. sędą sędėti sitzen.

Vgl. sskr. sadmi ich sitze und lit. sėdmi:

sāda f. Setzling, Pflanzung.

lit. soda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinu sodinti setzen = pflanzen. + ksl. sadū m. Pflänzling, russ. sadū Baumgarten, ksl. sadarī m. Pflanze, Gärtner, saįdą saditi pflanzen.

sāsta Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank.

Vgl. an. sess, ags. sess m. Sitz. — lat. sub-sessa.

sāta satt.

lit. sotu-s satt, sättigend, lett. saht-s sättigend, preuss. sätunei du sät-tigst. + ksl. sytū satt.

Vgl. goth. sath-s satt, soth-s Sättigung. — lat. sat satis satur.

sāti f. Sättigung.

lit. sotis ës f. Sättigung. + ksl. sytr f. Sättigung.

Vgl. goth. soth-s oder soth Sättigung.

sada Weg.

ksl. chodū m. Weg vgl. óðós f. Weg.

sadya Russ.

lit. sodis g. sodzio, gewöhnlich pl. sodzei m. Russ, sodzotas berusst, so-dinti berussen. + ksl. sažda (= sadja) f. Russ.

Vgl. an. sôt g. sôts Russ, sôtigr russig.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

lit. san- in san-dora Eintracht, są- z. B. in są-naris Glied, su- und sa praepos. mit, preuss. san- z. B. in san-insle, sen praepos. mit + ksl. są-, sū-, sũ mit.

Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit, zusammen.

sanenzla Band, Gurt.

preuss. saninsle Gürtel. + ksl. sūvēslo, sūvēzlīce n. Band, vgl. sūvazū.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samu selbst, einer, vgl. ags. ge-sôm concors, an. soemr ge-ziemend, sômi m. Ehre, engl to seem, zend. hâma gleich, vollständig.

santya santyati senden.

lit. siunczu siųsti senden, vgl. goth. sandjan, nhd. senden.

sap sâp beissen.

lit. sopu sopėti Schmerz machen, sopi es schmerzt, thut wehe unpers. sopulys Schmerz. + ksl. chopljā chopiti und chapljā chapati beissen.

Vgl. ḍáxya beissen und schmerzen, kränken.

sar erhalten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chraniti custodire, chramū Haus, vgl. lit. sora f. so-ros pl. Hirse (?).

Vgl. lat. servāre. — zend. har beschützen, haretar Beschützer, Ernährer, haurva beschützend.

sarg sergati hüten, bewachen.

lit. sergu, alt auch sergmi, sergėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. Wache, sargus wachsam, vorsichtig; preuss. ab-sergisman acc. Schutz, but-sarg-s Haushalter. + ksl. stręga strěšti bewachen.

hüten, straži m. Hüter, straža (= stragja) f. Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru, sestra = lit. seser.

sargîbâ f. Wache, Wachsamkeit.

lit. sargyba, sargybė f. Wache, Wachsamkeit. + ksl. strėžiba, stražiba f. custodia.

sargininka m. Wächter.

lit. sargininka-s Wächter. + ksl. stražīnikū Wächter.

sargîstya Wachen.

lit. sargystė f. Wachsamkeit. + ksl. strazište n. Wache.

sarpa Sichel.

ksl. srūpū m. Sichel, vgl. ᾠρη Sichel, lat. sarpere beschneiden.

sal erhalten.

Vgl. sala, salitvâ, sâla.

Lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὄλος. — altirisch slân (= sal-na) salvus W. Entwickelt aus sar.

sala n. solum.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio, vgl. lit. sala Insel, sola-s Bank (solium).

Vgl. ahd. sal n. Haus, Wohnung, Saal. — lat. solum, solium.

salâ f. Insel.

lit. sala f. Insel vgl. lat. in-sula.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung vgl. goth. salithvos f. pl. Wohnung, Herberge.

sâla gut, sâlians besser.

ksl. sulej comp. besser vgl. goth. sêl-s gütig, tauglich, ags. sael comp. besser, lat. sollus, sollistimus.

salâ f. Darbieten.

lit. pa-sula f. das Anbieten vgl. ahd. sala, mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf.

salya salyati darbieten.

lit. suliu sulyti und sulau sulyti bieten, antragen, darbieten, vgl. goth. saljan darbringen, opfern, engl. to sell feil bieten, verkaufen.

sali f. Salz.

lett. sal-i-s f. Salz. + ksl. soli f. Salz.

Vgl. lat. sale, sal. — ἅλς, ἅλς-εύς. — altirisch salann.

salina salzig.

ksl. solīnā salzig vgl. *ἅλιος*. — lat. salinae, salinum.

sald salstvei gut schmecken, süß sein.

lit. salstu saldau salsti süß sein, süß werden. + ksl. slasti f. Last, slasti süß.

Vgl. goth. salt n., nhd. Salz.

saldū süß.

lit. saldus süß. + ksl. sladūkū süß.

sava eigen.

lit. savas, sava f. sein, ihr, eigen, vgl. altlat. sovos, suus. + *ἐός*, *ός*. — sskr. sva, zend. hava, hva eigen.

savya link.

ksl. šuj šuja link vgl. lat. scaevus. — *σκαίος*. — sskr. savya link.

sasla Beschwerde.

lit. sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungemach, Beschwerde, vgl. an. sýsl. sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, ags. sūsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält. Besser svasla?

si sinati binden.

lett. sinu seju sít binden, vgl. seila, saita.

Sskr. si sināti sinoti binden.

seila n. Seil.

ksl. silo n. silūkū m. Seil, vgl. ahd. seil, nhd. Seil.

seita, saita Band, Saite.

lit. sėta-s m. Strick, vgl. ksl. sitice n. funiculus und lit. saitai m. pl. Bande = Gefängniss, pa-saita-s Riemen, Gehenk, vgl. ksl. sėti f. Strick.

Vgl. ahd. seita, mhd. seite f. und ahd. seito m. Strick, Saite.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijāt sieben. + ksl. sito n. Sieb.

Vgl. *σάω*, *σήθω*, *σηστρον*.

seita Sieb.

lit. sėta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb.

sik seigen, harnen.

ksl. sīcati harnen, sīčī m. Urin, vgl. ahd. sīhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, sskr. sic sīncati netzen, seka Erguss.

sit sait Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu, saiczu saisti Zeichen deuten, vgl. ksl. sēštā sētiti sę meminiss, an. sidha seidh Zauber üben.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s Zeichendeuterei, vgl. an. seidh-r m. Zauberlied, Zauber.

sirebra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. siraplis nom. sirablan Silber. + ksl. sĭrebro, sĕrebro n. Silber, vgl. goth. silubr n. Silber.

sirebrina silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis. + ksl. srebrĭnŭ und srebrĕnŭ silbern, vgl. ahd. silberĭn, nhd. silbern.

1. su zeugen, auspressen.

In sunu snusâ sava.

Vgl. altirisch suth fetus W. — *υῖός*, *ῥω*. — sskr. su sauti sūyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunus Sohn. + ksl. synŭ Sohn.

Vgl. goth. sunus. — sskr. sūnu, zend. hunu Sohn.

snusâ f. Schwiegertochter.

ksl. snācha f., vgl. ahd. snurâ, *νυός*, lat. nurus, sskr. snushâ.

sava Saft.

lit. syvas Saft, vgl. ahd. sou g. sowes n., sskr. sava m. n. Saft.

2. su siu nähen.

lit. siuvu siuti nähen, lett. schuju schūnu schūt nähen; Waben machen. + ksl. sūtŭ m. Wabe, šija šiti nähen.

Vgl. goth. sinjan, ahd. siuwan, siwan. — lat. suo suere. — sskr. siv sīvyati nähen, sūtra Faden.

suta und siuta genäht.

lit. siuta-s genäht, ksl. sūtŭ Wabe, vgl. lat. sūtus, sskr. syūta.

siuvati und siuyati, siutvei nähen.

lit. siuvu siuti, lett. schuju schūt. + ksl. šija šiti.

Vgl. goth. sinjan, ahd. siuwan. — lat. suo. — sskr. sīvyati.

siuva Naht.

lit. ap-siuvas, ap-siuva Besatz. + ksl. šīvŭ sutura.

siuvikia Näher.

lit. siuvika-s, siuvikė m. f. Nähter, -in, preuss. schuwickis Schuster. + ksl. šīvīcĭ m. sutor.

1. suk saugen.

lett. suzu sukt saugen. + ksl. sūsŭ (= sŭksŭ) sūsati saugen, sūsŭ, sŭsŭkŭ, sŭsŭcĭ mamma, mammula.

Vgl. an. sjûga saug, ahd. sŭgan, nhd. saugen. — lat. sugere, suctum.

2. suk schwingen, drehen.

lit. suku sukti drehen, wenden, suk-tis sich drehen, lett. sūku sukt schwinden, entwischen. + ksl. sukajā sukati drehen, spinnen, russ. sukalā Spulrad, ksl. suk-no Gespinnst.

Vgl. german. svang schwingen.

sup bewegen, werfen.

lit. supu supti schaukeln, wiegen, supóti schaukeln, schleudern, supoklė Schaukel, supyklė Hängewiege. + ksl. sūpą suti fundere, rasūpą ra-suti dissipare, sūpā cumulus, na-sūpū Streupulver, suną sunati effundere, syplją sypati spargere, fundere, vgl. sveplją svepiti agitare, sę moveri.

supati suptvei, supâyati, supâtvei.

lit. supu supti, supóti = ksl. sūpą suti, sypati.

Vgl. lat. supare, dis-sipâre.

1. sura Käse.

lit. suris io, preuss. suris Käse. + ksl. syrū m. Käse.

2. sura roh.

lit. surus salzig. + ksl. syrū roh, surovū crudus.

Vgl. ahd. sūr bitter, sauer, sūr-ongi triefäugig (sūr = roh).

sus trocknen.

lit. susu susti, lett. susu sust trocken, dürr werden. + sūchną sūchnati trocken werden, sūchli Reisig, dürres Holz, suchū dürr.

Vgl. ags. seár dürr. — sskr. çush çushyati, zend. hush trocknen.

sausa trocken.

lit. sausa-s trocken, preuss. sausai adv. trocken. + ksl. suchū trocken.

Vgl. ags. seár, nhd. sôr trocken.

sausya Räude.

lit. sausys m. Räude, Grind, vgl. ksl. suša f. Trockniss, ahd. siurra Krätze.

sûsâya sausen.

ksl. sysajā sysati pfeifen, vgl. ahd. sūsôn, nhd. sausen.

sê sêyati sêtvei sâen.

lit. sėju sėti, lett. sėju sēt sâen, lit. sėkla Saat, sėtuvė Saatkorb. + ksl. sējā sējati sâen, ra-sējā ra-sėti dispergere, sětva f. das Sâen.

Vgl. goth. saian saiso, mhd. saejen, nhd. sâen. — lat. sero sēvi satum.

sêta gesäet.

lit. sėta-s vgl. ksl. ne-sētu, ra-sētu.

sêman n. Same.

lit. sėmens m. pl. Saat, Leinsaat, preuss. semen Samen, Saat. +
ksl. sěmę n. Same.

Vgl. ahd. sāmo, nhd. Same. — lat. sēmen.

sēyâ f. das Säen.

lit. sėja f. Säen, Saatzeit, vgl. lat. Sēja.

sek, sêk secare.

lit. sykis m. Schlag, Hieb. + ksl. sěka sěšti schlagen, hauen, spalten.

Vgl. ahd. segansa, nhd. Sense, an. sigdhr Sichel, ahd. seh Pflugmesser,

ahd. saga, nhd. Säge. — lat. seco sectum segmen secula sagita saxum.

sêkûra Beil.

ksl. sěkyra f. Beil, vgl. lat. secûris.

sêkya m. Schlag, Hieb.

lit. sykis io m. = ksl. sěči m. sěča f.

sek senk versiegen.

lit. senku sekti versiegen, seicht werden, ablaufen von Wasser, sekis m
seichte Stelle. + ksl. sěkną sěknąti abfliessen, trocken werden.

Vgl. ahd. sihte, nhd. seicht (senh-ta). — sskr. a-saṣcant nicht versiegend.

sen acc. sebei dat. se, sibi.

lit. si- im Verb reflex., preuss. sien sich, sebei sich. + ksl. sę sebe sebě,
vgl. lat. se sibi.

sena alt.

lit. sena-s alt, vgl. goth. sinistra, altirisch sen, lat. senex, senior, ἔνν,
sskr. sana alt.

sendra Sinter.

ksl. sędra f., čech. sádra gypsum, vgl. ahd. sintar, nhd. Sinter.

septan sieben.

lit. septyni sieben. + ksl. sedmŭ sieben s. septma.

Vgl. goth. sibun, altir. secht, lat. septem, ἑπτά, sskr. saptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s vgl. as. sivondo, sskr. saptatha der siebente.

septma der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s. + ksl. sedmŭ, sedmyj der sie-
bente, sedmŭ sieben.

Vgl. altir. sechtmad. — ἑβδομος. — lat. septimus. — sskr. sap-
tama.

sebra m. Theilhaber.

lit. sėbra-s Theilhaber, Maskopist, lett. sebrs Freund, Kamerad, sėbris
Nachbar, Kamerad. + ksl. sebrŭ Bauer als Theilnehmer an der Feldmark.

Vgl. ahd. sibbi, sippi gesellt. — sskr. sabhâ f. Versammlung.

ska besitzen.

Nur in ksl. skotū m. Besitz, Vieh, woraus goth. skatt-s, nhd. Schatz wohl entlehnt ist.

Vgl. *πράομαι, κτήνος*. — sskr. ksha-tra.

skak springen.

lit. szok-ti springen, tanzen, szankinti sprengen (?), doch vgl. szak. + ksl. skokū Tanz, skakati springen, tanzen, skačikū Heuschrecke.

Vgl. an. skagi m. Vorsprung, skaga vorspringen, hervortreten, ahd. scahan scah, nhd. ge-schehen geschah. — *κηχίω, κηχίς, καγχύλα*. — sskr. khac khacati hervortreten, ausbrechen.

skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.

Vgl. lat. scatere, scaturio.

skan rupfen, pflücken.

lit. skinu skinti, lett. schkinu schkit pflücken (oder zu sskr. ci sammeln?).

Vgl. an. skinn, engl. skin. — *ξύω*. — sskr. chā chyati u. s. w.

skand, skendati untertauchen.

lit. skendu skęsti versinken, ertrinken, skandyti caus.

Vgl. *σινθός* untertauchend; lat. scandere, sskr. skand skandati.

skap schaben.

lit. skapoti schaben, schnitzen, skepetos pl. f., zem. Lumpen, Fetzen, skepeta f. Tuch. + ksl. skep spalten s. Miklosich s. v.

Vgl. goth. skaban, nhd. schaben. — lat. scabere, scaprens. — *σκάπτω, σκαπετός*.

skampa karg, geizig.

lett. skohps geizig, wohl nicht entlehnt. + ksl. skapū karg, geizig, daraus lit. skupa-s wohl entlehnt.

Vgl. *σκηπός, σκηυός, σκηψ, κνίφος, κνίβξ, γνίφων* Knicker.

skab = skap schaben.

lit. skabu skabėti, skaboti, skabyti schneiden, hauen, skabus scharf, lett. skamba Splitter, Holzspan, skahbrs splittericht, preuss. scabelis Haar. + ksl. skob scabere, skoblī m. Hobel, nsl. skoba Leiste.

Vgl. goth. skuft, nhd. Schopf. — lat. scabere, scobs.

skabâ Schabeisen.

ksl. skoblī Hobel, vgl. an. skafa Schabeisen, ahd. scaba Hobel. — *σκάβα = ξίφη* Schabeisen.

skabra = skapra rauh.

lett. skabr-s rauh, splittericht, vgl. ahd. ir-scabarôn, lat. scaber, scabrere, scaprens.

skab haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhängen, kabu kabėti haften, hangen. + ksl. skoba f. fibula.

Vgl. sskr. skabh skambhate skabhnāti skabhnoti stützen, heften.

skam und skan tönen.

lit. skam-bu-s tönend, klingend, hell, skambu skambėti klingen, tönen, skambutis, skambinė Kinderklapper, skambalas Schlittenglocke, skambinti tönen lassen; lett. skana Klang, skanēt tönen, skandināt erklingen lassen. + ksl. skomajā skomati gemere, skymati susurrare, vgl. lett. skumstu skumu skumt murren.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti, lett. schkiru schkīru schkirt scheiden. + ksl. s. skerna.

Vgl. altir. scar scheiden. — lat. cerno. — *κρίνω*.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crētus, *κρίτος*.

skara, skerna Mist, Schmutz.

ksl. skvara, skvrīna Besudlung, skarēdū ekelhaft.

Vgl. an. skarn, ags. scearn Mist. — *σκάω*. — lat. stercus. — sskr. ava-skara Excremente, karīsha Mist, Dung.

skarâ f. Fell.

lit. skura f. Fell. + ksl. skora f. cortex.

Vgl. lat. scortum.

skark und skarg tönen.

böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrūgati frendere, skrūžitā stridor, skrižā skrižiti frendere, vgl. lit. kregždė Schwalbe.

Vgl. an. skark n. Geräusch, skraekr Getös, skraek-ta schreien. — sskr. kharj kharjati knarren.

skard spalten, zerhauen.

lett. schkērdū schkeršchu schkērst spalten, von einander hauen; lit. sker-dzu und skerdu skersti Schwein schlachten. + ksl. o-skrūdū Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke, Mühleisen. Aus skar scheiden.

skvarda Bratpfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne, vgl. ahd. scart-isarn, mhd. schart m. n. Tigel, Bratpfanne.

skarp spalten.

lett. schkērpēt Rasen mit dem Rasenpfluge schneiden, schkērpele Holz-splitter, schkērpis Pflugmesser zum Rasenpfluge. + ksl. črēpū Scherbe.

Vgl. ahd. scirbi. — *σχορπίζω, schoρπιός*.

skerpa Scherbe.

ksl. črēpū vgl. ahd. scirbi Scherbe.

skvarb, skarb = skarp einschneiden.

lit. skverbju skverbti durchstechen, durchlöchern. + ksl. skrūbi f. cruciatus, cura, moeror, skrūbīnū afflictus, skreb scabere.

Vgl. ahd. screvōn einschneiden, ahd. screfunga Einschnitt, nhd. schröpfen; nhd. scharf, schroff, schrappen u. s. w.

skerb trocknen.

lit. skrēbju skrēbti trocken werden, skrēbinti trocken machen. + russ. skorbnyti siccari, skorbēti contrahi. Vgl. *κάρφω*.

skerb-ta Pflanzennamen.

lit. skirpsta-s Heckenkirsche, skirpstė Pulverholz. + ksl. skrobūtū clematis vitalba, skrebūtėnū adj.

skal skeliati spalten.

lit. skeliu skelti, lett. schkeļu schkēlu schkelt spalten. + ksl. skolika f. Schale, skala Stein.

Vgl. an. skilja skilda trennen. — irisch scal zerstreuen W. — *oxállan*.

skala f. Stein.

ksl. skala f. vgl. goth. skalja Ziegel, *χάλιξ*, lat. calx.

skalp scalpere.

lit. sklempiu behaue, vgl. lat. scalpere.

1. skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skėlu skilti schuldig, im Reste, Rest sein, vgl. goth. skulan skal schuldig sein, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen (Jagdhund), skil-ti Feuer anschlagen, vgl. ahd. scellan, mhd. schellen schall, nhd. schalle, scholl, zer-schellen.

ski scheinen.

Nur in skeira w. s.

Vgl. ahd. scinan scheinen. — lat. scio. — sskr. khyā mit praepos. sehen, vi-khyā erblicken, leuchten.

skeira lauter, schier.

ksl. štirū integer = an. skírr, goth. skeir-s, nhd. schier.

skit skeitati zählen, lesen, wofür halten.

lett. schkītu schkīst meinen, wofür halten, lit. skaitau skaityti zählen, lesen (Buch), skait-lus Zahl. + čitą čisti zählen, lesen, čisto, čismę Zahl, čistī Ehre, činū Ordnung, čėnū Ehre, pretium. — Vgl. sskr. cit.

skid skeidati scheiden.

lit. skėdu skėsti, lett. schkīschu schkīdu schkīst scheiden, vgl. mhd. schiden scheit, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden subied. — lat. caedo, dē-cido.

skeida Scheit.

lit. skėda, skėdra Spahn, vgl. ahd. scit, nhd. Scheit.

skīsta rein.

lit. skysta-s dünn, hell, klar (von Flüssigkeiten), preuss. skyst-a-s rein. + ksl. čistū rein.

skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend, lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, vgl. lat. caesius, Caeso.

sku und skut schaben.

lett. schkū-t rasiren, skuwejs Bartscheerer, lit. skutu skusti, lett. skūtu skust schaben, scheeren, vgl. ξύω, ξυστός. — lat. cōs, cātes. — sskr. kshnu kshnauti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

1. sku wahrnehmen, schauen.

lit. skau-dus empfindlich, schmerzlich. + ksl. čujā čuti erkennen, merken. Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, skauns schön, an. skyn n. Sinn, ahd. skawōn schauen. — θυό-σχοος, κοῖα. Vgl. ku lit. kavóti hüten.

2. sku skau niesen.

lett. schkannu und schkauju schkâwu, schkaut niesen, lit. skiaudzu skiaudėti niesen, vgl. sskr. kshu kshauti niesen.

3. sku sich regen.

ksl. skytati sę sich bewegen, vgl. goth. skėvjan gehen, sskr. ccyu cya-vate sich regen.

skuk schreien.

lit. szaukiu szaukti schreien, lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skyčā skycati latrare (?).

skūta Schild.

ksl. štītū m. Schild vgl. lat. scūtum, štitarī = scūtārius. Zu sku bedecken w. s.

skub schieben, schupsen.

lit. skumbu, skumbti fertig werden, skubus skubrus geschwind, skubinti beeilen. + ksl. skubu skubsti vellere (oder = skāb vgl. lett. skamba Splitter?).

Vgl. goth. skiuban, nhd. schieben. — sskr. kshubh kshobate agitari, kshubh Rack, Stoss, Schubs.

skerna Scherz.

ksl. skrēja f. scurrilitas, skrėnivū scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. Scherz, Spott. Vgl. lat. scurra.

skerma Schirm.

ksl. črēmā Zelt vgl. ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skersa quer.

lit. skersa-s quer. + ksl. črėsū praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kērschan, kerscha praepos. c. acc. über.

skrant skrentati brüchig werden, schrinden.

lit. skrentu skrẽsti trocken, spröde werden, vgl. ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), nhd. schrinden, Schrunde.

skrap skrab tönen.

lit. skrepu skrepti sachte, leise reden, skrebu skrebėti rasseln, knistern, krabbeln, zappeln. + ksl. skripajā skripati strepere, skrobotu strepītas.

skrap räuspern.

lit. skreplei Schleim im Halse, skreploti, lett. skrēpalāt sich räuspern, auswerfen. + ksl. vgl. skripati.

Vgl. lat. scrapta. — χρέμπτομαι.

skri, skrid sich bewegen.

lit. skreju skrēt sich rund drehen, tanzen, abzirkeln, skritė Kreis, skridu skristi schnell laufen, fliegen. + ksl. s. skreila.

Vgl. german. skritan skrait, nhd. schreiten.

skreila Flügel.

lit. skrėla-s Flederwisch (von den Schwungfedern der Gans). + ksl. krilo n. Flügel, skriljati sę alis plaudere, o-skilū armilla.

1. sta stehen.

lit. sta-klė Liessstock pl. Webgestell, stata-s stehend, statau statyti stellen. + ksl. stoją stojati stehen, stoi-lo Pferdestall, sto-lū Stahl, stopa s. stap.

Vgl. goth. staths Statt, ahd. stadal Stand, Scheune, an. stōdh f. statio. — στατός, ἰστάναι.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen, vgl. lat. -stitus. — στατός. — sskr. sthita.

stara starr.

lit. in styriu styrẽti starr, steif sein, erstarren, vgl. mhd. star, ags. starian an-starren, στερεός. — sskr. sthira fest.

stala was steht, Gestell.

lit. stala-s, preuss. stalis Tisch. + ksl. stolū m. Stuhl, Thron, stojja Getäfel.

preuss. stallit stehen, ksl. stlū-bū, stlū-pū Säule.

2. stâ stâtvei stehen.

preuss. po-stâtwei, po-stât werden, lit. stoju stoti stehen, stallen, stoti-s

sich stellen. + ksl. staną stati, stajā stajati stehen, bleiben. Vgl. germ. stō-, lat. stāre, στῆναι, sskr. sthā.

stānati praes. steht.

preuss. po-stānimai wir werden, stāninti adv. stehend. + ksl. staną stati.

stāyati praes. steht.

lit. stoju stoti stehen, stallen, lett. stāju stát stehen, stellen. + ksl. stajā stajati stehen.

stāda Heerde, Pferdeheerde.

lit. žem. stoda-s m. Heerde, besonders von Pferden. + ksl. stado n. stadī f. Heerde, Pferdeheerde.

Vgl. an. stōdh n., ahd. stuot f. Pferdeheerde, nhd. Stute, Ge-stüt.

stāna m. Stand, Stall.

lit. stona-s Stand, stonė f. Pferdestand. + ksl. stanū m. Stand.

Vgl. sskr. sthāna, zend. ǵtāna m. Ort, Stall.

stāman Stehen, Stand.

lit. stomū m. Statur, vgl. goth. stoma m. Bestand, Stoff, sskr. sthāman Standort, Stärke.

stāra stämmig.

lit. stora-s dick, stark, grob, schwer, vgl. ksl. starū alt, an. stōrr gross, vornehm.

stāla Gerüst, Gestell.

lit. pa-stolai pl. Gerüst der Zimmerleute, vgl. goth. stola-s, nhd. Stuhl, στῆλη.

stāva Stelle, Stand.

lett. stāw-s stehend, stāwet stehen, lit. stova f. Stelle. + ksl. stavū, stava Bestand.

Vgl. ags. stōv f. Stelle.

stāvya stāvâ stellen, stehen.

lett. stāwēt stehen, lit. stoviu stovėti stehen. + ksl. stavljā staviti stellen, stavati stehen, stavljati stellen, hemmen.

Vgl. mhd. stōuwen hemmen.

1. stag stang starr sein, werden.

lit. stagaras Stengel, Strunk, staguta-s Pflug, stengiu stengti, stengti-s sich stemmen, gegenstreben, stangus widerspenstig, stingstu stingti gerinnen (Milch). + ksl. stežerū m. cardo, stogū Haufe, stigno Hüfte.

Vgl. german. stekan stak, vgl. mit neusl. stog Heuschober. an. stakkr Haufen, Heuschober, nhd. sticken, stocken.

stagara cardo.

lit. *stagaras*, *stegerys* m. Stengel, Strunk. + ksl. *steizerū cardo*, meta.

2. stag steg decken.

lit. *stėgu stėgti* dachdecken, *stoga-s* Dach. + ksl. *o-stegū* Kleid, *na-stegny* Sandale.

Vgl. *στέγω*, *στέγος*. — sskr. *sthaḡ sthaḡati* decken.

stan stanyati stöhnen.

lit. *stenu stenėti* stöhnen. + ksl. *stenjā stenati* stöhnen.

Vgl. an. *stynja*, nhd. stöhnen. — *στένω*. — sskr. *stan stanati* tönen, stöhnen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. *štukū*, *stukū* Getön, poln. *stęk* Senfzer, vgl. *σενάχω*, *σενάχη*.

stap stemmen, stehen.

lit. *stapaus stapytis* stille stehen, stehen bleiben, stocken, *stėpinys* Leitersprosse. + ksl. *stepenī* Stufe, *stopa* f. Stapfe, *stapū* Stab ist wohl entlehnt, *stapa* f. *vestigium*, *mortarium* vgl. stampfen.

stapâ Stapfe.

ksl. *stopa* vgl. ahd. *staph*, *stapho* m. Stapfe.

stepenya Leitersprosse.

lit. *stėpinys* io m., vgl. ksl. *stepenī* dass.

stab, stamb stemmen, hemmen.

lit. *staba-s* Schlagfluss, Lähmung, *stab-dau stabdyti* aufhalten, hemmen, hindern, *stamba-s stambra-s* Stengel, Strunk, *stambus* grob, *stėba-s* Pfeiler, Schiffsmast (= *stėbas*), *stėbyti* hemmen, aufhalten, *stėbtis* sich aufrichten (= stemmen), *stėbėti-s* erstaunen, *stimbra-s* Stutz, Stumpf. + ksl. *stoborū* *columna*, *stiblo* n. Strunk, nsl. *steblo* *culmus*, *truncus arboris*.

Vgl. engl. *stop*. — *δ-στέμφής*, *στέμβω*. — sskr. *stambh stabhnoti*, *stabh-nāti* stützen, stemmen; staunen machen.

stebila Stoppel, Halm.

ksl. *stiblo* n., vgl. ahd. *stuphila*, nhd. Stoppel, lat. *stipula*.

stamba Pfeiler, Stender.

lit. *stamba-s*, *stėba-s*, *stabas*, vgl. sskr. *stambha* Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

stabra stambra Stumpf.

lit. *stambra-s*, *stimbra-s*, *stobrys*, vgl. ksl. *stoborū*.

star sterati sternere.

lit. *stir-tas*, *stirta* Haufe von Heu oder Garben, *straja* j. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. *stirą stīrēti* sternere.

Vgl. nhd. Stirn, Sturm, Sterz. — *στόρνυμι*. — lat. *sternere*. — skr. *star sternere*.

strēla Pfeil.

lit. *strēlas*, *strēla* (ē?) Pfeil scheint aus ksl. *strēla* f. Pfeil, Geschoss entlehnt.

Vgl. as. ahd. *strāla* f. Pfeil, nhd. Strahl.

strālya Pfeile schiessen.

ksl. *strēljā strēliti* Pfeile schiessen = ags. *straelian* dass.

stal ausbreiten = star.

ksl. *po-steljā po-stīlati* ausbreiten, *stelja* f. Decke, vgl. lat. *stlāta navis*, *lātus* breit.

sti dicht werden.

In *stīma*, *staina*, vgl. *στέλα*, *στέινός*. — skr. *styā styāyati* sich verdichten.

stīma Gedränge.

lit. *styma-s*, *styma* Schwarm Fische, vgl. an. *stīm* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stīm* bunte Menge, Gedränge.

staina Stein.

ksl. *stēna* f. Wand, nsl. *stēna* f. Fels, an. *stainn*, goth. *stain-s*, nhd. Stein, *στέλα* Stein.

stainīna steinern.

ksl. *stēnīnū* felsig, vgl. goth. *stainein-s*, ahd. *steinīn*, mhd. steinen von Stein.

stig steigati steigtvei steigen, eilen.

lit. *staigus* jäh, vorschnell, *staigà* jählings, schnell, *staiginis* steil; lett. *stéidfus stéigtis* eilen. + ksl. *do-stigā dostišti* kommen, *stignā stignāti* eilen, *stīza* f. Steig, Weg.

Vgl. goth. *steigan*, nhd. Steg, Stieg, Stiege, steil. — *σείλω*, *ἔσχω*. — skr. *stigh* steigen.

Mit lit. *stig* aushalten können, ertragen, vgl. goth. *stiviti* Geduld (*stiv* = *stign*, wie *sniv* = *snign*).

stip starr sein.

lit. *stimpu stipti* erstarren, steif werden; vom Tode: verrecken, *stiprus* stark, kräftig.

Vgl. ags. *stif*, ahd. *stif*, nhd. steif. — *στυφός*.

stipra fest, stark.

lit. *stipra-s*, *stiprus* = *στυφός*.

stib = stip.

lit. staibus stark, tapfer, staibas Schienbein, stimberas Stutz kann auch zu stab gehören.

Vgl. lat. tibia. — σιβαρός, σίβος, στροιβή.

staibia Schienbein.

lit. staibas, staibis io m. Schienbein, vgl. lat. tibia.

sterva Aas.

lit. sterva f., lett. sterwa f. Aas. + strūvo n. strūvi m. Aas

sterveinâ f. Aasfleisch.

lit. stervēna f. Aasfleisch. + ksl. strūvina f. dass.

strag sich strecken, starr werden.

lit. strėgiu strėgti erstarren, vgl. goth. ga-staurknan erstarren, nhd. stark, strack, strecken. — στραγγάλη, σπάγξ, στρογγύλος.

strig streigati streichen.

ksl. striga strišti tondere, vgl. ahd. strīhhan, nhd. streichen, lat. stringere, strigilis.

strug streugati streichen, reiben.

ksl. strūza strūgati tondere, radere, struga contritio, vgl. an. strjuka strank verrere, tergere und σρεύομαι.

snapa Band.

ksl. snopū m. Band, Bündel, polab. snūb Garbe, vgl. ahd. snobili dem. kleine Fessel, Band, nhd. schnappen, altlat. napura Strohseil.

snarg schnarchen, den Rotz aufziehen.

lit. snarglys Rotz, vgl. mhd. snarchen, nhd. schnarchen, an. snörgl. n. das Schnarchen.

snig snigati schneien.

lit. sniga snigt, lett. snig und snigst, snigt schneien. + ksl. snėgū m. Schnee.

Vgl. ahd. sniwit. — νίπει. — lat. nivit, ningit. — zend. çnizh çnaézhenēti es schneit.

snigati es schneit.

lit. sniga = lat. nivit.

sningati es schneit.

lit. sninga, lett. snig = lat. ningit, ninguit.

snaiga m. Schnee.

preuss. snaygis, lit. snėga-s, lett. snėg-s Schnee. + ksl. snėgū Schnee.

Vgl. goth. snaiw-s, ahd. snēo, nhd. Schnee.

snaigina schneeigt.

lett. snaigain-s schneeigt, lit. snėginis. + ksl. snėžinũ.

Vgl. ahd. snėwin schneeigt.

snusâ f. Schnur, Schwiegertochter.

ksl. snũcha f. = ahd. snurâ f., vgl. lat. nurus, νυός, sskr. snushâ f.

spainâ f. Schaum.

preuss. spoayno Schaum. + ksl. pėna f. Schaum.

Vgl. sskr. phena m. Schaum; ahd. feim m. und lat. spũma.

spak, spag netzen.

lit. spaka-s und spaga-s, spakelis Tropfen; preuss. spagtan acc. specta, und spigana Bad. Vgl. ψεκάς, ψεκάω. — ksl. potũ (= spok-tũ) Schweiss.

spaka Vogelname.

lit. spaka-s Staar, vgl. ahd. speh, speht Specht, lat. picus, pica, sskr. pika der ind. Kukuk.

1. (spag) speng gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t Lärm, φθέγγομαι.

2. (spag) spang scheinen, strahlen.

lett. spofch (= spangja-s) hell, spógalas Glanz, spigals glänzend, vgl. ahd. vancho, nhd. Funke, funkeln, φέγγος, sskr. pãjas n. Glanz.

3. spag beachten.

ksl. pažã paziti attendere, paziti sę cavere, vgl. an. spak-r klug, verständig, speki, spekt Verstand, ruhiges Wesen.

spand spend glänzen.

lit. spindzu spindėti glänzen, spindulys Schein, Strahl; lett. spõd-rs blank, glänzend (= spand-ra-s), vgl. σπινθήρ, σποδός.

spanya Zitze.

lit. spanys m. Zitze, vgl. ahd. punni m. punni f. Zitze, mhd. spünne-värchelin, nhd. Span-ferkel, ags. spana ubera.

spar spariati hinten ausschlagen, zappeln, gegenstemmen.

lit. spiriu spirti mit den Füßen austreten, lett. speru spert mit dem Fusse stossen, ausschlagen, spertis sich sperren, sich stemmen, sich stauen, spar-s Energie, Schwung, Wucht, sparigs energisch, ärgerlich, preuss. spar-tin Kraft. + ksl. (pĩrã pĩrėti) gegenstemmen, stützen, pora f. fulcrum, pero penna, parjã pariti fliegen.

Vgl. nhd. Spur, Sporn, sperren. — ἀσπαίρω. — lat. spernere. — sskr. sphur sphurati.

spara Sparren.

lit. spara-s Sparren, są-spara Sparrenwerk, preuss. sparis Sparren, vgl. ksl. pora fulcrum.

Ahd. sparro, nhd. Sparren.

sparna Flügel.

lit. sparna-s Flügel, vgl. ksl. pero Flügel, perĩnatũ geflügelt, sskr. parṇa Flügel.

spara sparsam.

ksl. sporũ sparsam, vgl. ahd. spar sparsam, σπαρνός.

1. sparg strotzen, platzen.

lett. spīrg-t frisch werden, lit. sprogti ausschlagen, sprossen. + ksl. prũga Körneransatz.

Vgl. σπαργή, σφραιγάνω. — sskr. sphũrj sphũrjati hervorbrechen, zu Tage treten.

sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling. + ksl. prũga Körneransatz des Waizens.

Vgl. ἀσπάραγος. — zend. fra-ṣparegha m. zarter Schössling.

2. sparg rösten.

lit. spīrgau spīrgti Fett, Speck ausbraten, spīrga-s Grieben. + ksl. prũž prũžiti, pražą pražiti frigere.

spargla Sperling.

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperlingshabicht.

Vgl. ndd. sperk Sperling, σπέργουλος, πέργουλον.

sparta Band.

lit. sparta-s Band, vgl. σπεῖρα, σπαρτός.

spasz hüten.

ksl. pasą pasti hüten, weiden, pīsũ Hund.

Vgl. ahd. spehōn. — lat. specio. — σκέπτομαι. — zend. ṣpaç sehen, bewachen, ṣpaçan wachsamer Hund.

spit drängen, spista gedrängt.

lit. spītu spīsti drängen, spīsta-s gedrängt = lat. spissus.

Vgl. ksl. spoją spoiti conjungere.

spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz, vgl. πένος, σπῖλος u. s. spainā.

spīu spīauyati spīautvei speien.

lit. spīauju spīauti, lett. spīauju spīaut speien. + ksl. pljužą pljuti speien.

Vgl. goth. speivan spaiv. — lat. spuere.

spīaunati praes.

lett. spīaunu = ksl. pljuņą speie.

spê spêyati spêtvei Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen.

lit. spêju spėti Zeit, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, lett. spêju spêt vermögen, können, gelten, stark sein. + ksl. spēja spėti Erfolg haben, wozu kommen, womit zurecht kommen.

Vgl. ags. spōvan Erfolg haben, ahd. mhd. spuoŋ von Statten gehen. — sskr. sphâ sphâyati zunehmen.

spara reichlich.

ksl. sporū reichlich, vgl. lat. pro-sper, sskr. sphira spheyaṃs gross, reichlich, viel.

sprag spragati prasseln.

lit. spragu prassele, lett. sprāgt bersten, platzen, knallen, vgl. ahd. sprehan, as. sprecan. — σφαραγέω. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen. Vgl. sparg.

sprang springen.

lit. sprugti entspringen (sprug). + ksl. praḡū m. Heuschrecke, nsl. pre-zati springen.

Vgl. as. ahd. springan, nhd. springe sprang gesprungen.

1. **sprand** springen.

ksl. prędaję prędati springen, poln. prąd schneller Strom, prądinū asper. Vgl. an. spretta spratt sprottinn springen, aufspringen, mhd. spranz das Aufspringen, Aufspriessen.

2. **sprand sprenstvei** spinnen.

lit. sprėschu sprėdu sprést mit der Spindel spinnen (spréd = sprend). + ksl. prędę pręsti mit der Spindel spinnen.

Eigentlich wohl „drehen“, vgl. lit. spranda-s Nacken.

splend glänzen.

lit. splendžu splendėti glänzen, vgl. lat. splendo, σπληδός Asche.

smaka m. Schlange.

lit. smaka-s Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokū dass. Von smak = smuk, vgl. σμάω, σμήχω.

smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett, vgl. goth. smairthr n. Fett, smarna f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer, Schmier.

Vgl. μύρομαι.

smarka Rotz.

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrūkū m. Rotz.

smalâ f. Theer.

lit. smalâ f. Theer. + ksl. smola f. Theer.

Vgl. ahd. smelzan, μέλδω.

smi smaiyati lachen.

lett. smeiju sméju smít lachen, smai-dít lächeln. + ksl. smēja smijati sę lachen, smě-chŭ Gelächter.

Vgl. ahd. smieren, smielen, engl. to smile. — *μείδος, μειδίαω*. — sskr. smi smayate lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukti gleiten, abgleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen. + ksl. smykati sę repere, smykŭ Saite, smycati trahere, smučŭ smučati repere.

Vgl. mhd. smiegen smôc gesmogen. — *μυχός*.

smug schwelen.

lit. smaugti würgen, ersticken, vgl. nhd. schmauchen, engl. smoke, *σμέχω, ἐπι-σφυγερός*.

smard stinken.

lit. smirstu smirdau smirsti stinken, smirda-s Gestank, Unflath, smirdas stinkend, lett. (pí) smirstu smirdu smirst stinkend werden; preuss. smorde Faulbaum. + ksl. smrŭzda smrŭdėti stinken, smradŭ Gestank, smrŭdŭ unfläthig, gemein.

Vgl. lat. merda.

smerdyati smerdětvei stinken.

lit. smirdŭ smirdėti stinken. + ksl. smrŭzda smrŭdėti stinken.

syad gehen.

ksl. šid part. šidŭ, šilŭ ergänzt idŭ iti gehen.

Vgl. sskr. syad syandate sishyade syanna laufen, fahren.

srama, srâma lahm.

ksl. chromŭ lahm, chromota f. Lahmsein, chromici Lahmer, chramiŭ chramati lahm sein.

Vgl. ved srâma lahm, srâma m. Seuche, Siechthum.

sru (stru) strömen, fließen.

lit. sraui srauvėti strömen, fließen, bluten, srauni-s strömend, sru-ta f. Jauche, stru-klė Röhre; lett. strau-t, strawét strömen, strâwe Strom, Strömung, straujsch reissend = strauls, stru-tas Jauche, Eiter, strŭkle Wasserader, Strahl, strauts Regenbach, Stromschnelle. + ksl. o-strova f. Insel, struja f. Strömung.

Vgl. *ῥέω*. — sskr. sru sravati fließen.

sravyâ f. Strömung.

lit. srovė Strömung, sraivas, sraujas strömend; lett. strâwe Strömung, straujsch strömend. + ksl. struja f. Strömung.

srauma Strom.

lett. *straume* Strom, *straumulis* Wasserwirbel, Strömung, vgl. an. *straum-r*, nhd. Strom, altärisch *sruaim*, *ῥεῦμα*.

sreb sreibtvei schlürfen.

lit. *srėbiu srebti* schlürfen, *sriuba* f. Suppe, lett. *strebiu* und *strėbju*, *strėbt* schlürfen, löffeln, *streba*, *strebums* etwas zu Löffelndes. + nsl. *srebsti*, *srebatī* sorbere, russ. *serbatī*, čech. *strebati* schlürfen.

Vgl. lat. *sorbeo*. — *ῥοφείω*.

slank slenkati schlingen (= schleichen und flechten).

lit. *slenku slinkti* schleichen, *slinkas* faul, träg. + ksl. *slākū* krumm (= gewunden).

Vgl. ahd. *slingan slang*, mhd. *slingen* schleichen, *schlingen*, flechten.

slanka schleichend.

lit. *slanka* m. Schleicher, vgl. ahd. *slanga*, nhd. Schlange; ksl. *slākū* krumm geht auf schlingen = winden, flechten.

sland slendati gleiten.

lit. *slėdnas* geneigt, abhängig (oder zu *slid*). + ksl. *sludy* f. Abhang, *sludinā* abhängig, vgl. ahd. *slindan slant* schlingen (= gleiten lassen).

slid gleiten.

lit. *slystu slydau slysti* gleiten, ausgleiten, *slidus* glatt, blank, schlüpfrig. + ksl. *slėdū* Spur, Fährte.

Vgl. ags. *slidan*, engl. *to slide* gleiten, ags. *ā-slidan* ausgleiten.

slaba schlaff.

ksl. *slabū* schlaff, vgl. lit. *silp-ti* schwach werden, ahd. *slaf slaffēr*, nhd. schlaff, goth. *slēpan*, nhd. schlafen.

slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. *slabota* f. = ahd. *slaffida* Schlaffheit.

slivâ f. Schlehe, Pflaume.

lit. *slyva* f., preuss. *sliwaytos* f. pl. Pflaumen. + ksl. *sliva* f. Pflaume.

Vgl. ahd. *slēâ*, *slēha*, mhd. *slēhe*, *slēch*, nhd. Schlehe f.

sva eigen.

In *svaya*, *svaya*, *svâta*.

Vgl. ags. *svâ* = ahd. *sô*, nhd. *so*, goth. *svês* eigen. — sskr. *sva* eigen.

svaya eigen.

preuss. *swais* m. *swaia* f. sein. + ksl. *svoj* eigen.

Vgl. sskr. *svayam*.

svaya zu eigen machen.

lit. vgl. *svainė* f. Schwägerin. + ksl. *svoja* *svoiti* zu eigen machen.

Vgl. lat. *suesco suēvi suētum*. — zend. *qaēta* angehörig, *qaētu* Angehörigkeit.

svâta m. Verwandter.

lit. svota-s Verwandter. + ksl. svatŭ Verwandter.

Vgl. lat. suētu-s, con-suētus. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sëkŭ ovile, vgl. ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhürde, Viehstall, σηρός.

svak fließen, hervorfließen.

lit. sunkiu sunkti seihen. + ksl. sęknąti fließen, vgl. ksl. sokŭ Saft, vgl. ahd. swehhan swah hervorquellen.

svaka m. Saft.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume. + ksl. sokŭ m. Saft.

svag tönen.

lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadfēt rasseln, klappern, lit. sugiu sugti winseln (Hund), vgl. goth. svôgjan seufzen, svegnjan frohlocken, sviglôn pfeifen.

1. svap schlafen.

lit. in sapna-s Traum. + ksl. sŭpljā sŭpati schlafen.

Vgl. an. sofa svaf. — lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — sskr. svap svapiti schlafen.

svapya einschläfern.

nsł. za-sipiti einschläfern, vgl. an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschläfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. sapna-s Traum. + ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum.

Vgl. an. svefn m. Schlaf. — cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnus. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

2. svap svep bewegen, schweifen lassen.

lit. supti schwingen s. sup. + ksl. svepljā svepiti agitare.

Vgl. an. svifa sveif ferri, ags. svifan schweifen. — lat. supare, in-sipere, dissipare.

svab = svap.

lit. svambala-s Bleiloth, suboti = supoti, subinė der Hintere. + ksl. chobo-tŭ, o-šibī cauda. Vgl. an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swīpan fortscheuchen.

Vgl. σόβος, σοβέω, σέβομαι.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere. + ksl. chobotŭ, o-šibī cauda.

Vgl. an. svipa f., vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif. — σόβη.

1. svar tönen, schwirren.

lit. sur-ma f. Pfeife. + ksl. sviriti pfeifen, svirūkū Pfeife, surūna f. fistula. Vgl. nhd. schwirren, surren, Schwarm, ags. svarian sprechen. — lat. sorrex, susurrus. — ὕραξ. — sskr. svar svarati tönen, loben.

2. svar belästigen.

lit. sirg-ti s. svarg. + ksl. svara rixa, objurgium. Vergl. ahd. sweran schmerzen, schwären. — sskr. svar svṛṇāti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre. Aber lit. svarus schwer, ahd. swâr, swaere, lat. sêrius, sors zu lit. sverti heben, wägen.

svarg Schmerz empfinden.

lit. sergu sirgti krank sein, leiden, sarginti einen Kranken pflegen. + ahd. sorga, sworga, nhd. Sorge.

svarb wischen, streichen.

lett. swârpsts Bohrer, swârpstét bohren. + ksl. svrabū scabies, svrūblū, svrūdlū Bohrer.

Vgl. as. swerban, ahd. swerban, swerpan wischen. — συρφετός, σύρπος Kehricht.

sval svelati schwelen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilus schwelend, vgl. ags. svelan glühen, svól Hitze, nhd. schwelen, schwül. — altirisch súil Auge. — σέλας, σελήνη. — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qarenanh, qaretha Glanz.

1. svid schwitzen.

lett. swistu swīdu swist schwitzen.

Vgl. ahd. swizjan, nhd. schwitzen. — lat. sudor, sudare. — ἰδῶ, ἰδός. — sskr. svid svidyati schwitzen.

svīdra m. Schweiss.

lett. swidr-s Schweiss, swidrūt schwitzen, vgl. ἰδρός, ἰδρώ.

2. svid glänzen.

lit. svidus blank, glänzend, svidu svidėti glänzen; lett. swist hell werden, vgl. lat. sidus?

svidh sengen.

ksl. sved sengen, čech. svadnouti, vgl. an. svidha sveidh svidhinn brennen, ankohlen lassen, svidhna sengen, svidhi brennender Schmerz, doch geht svidh vielleicht auf eine Grundform svith.

svin schwinden.

ksl. svēnje sed, praepos. c. gen. praeter, svēnjā svēniti sę abstinere.

Vgl. ahd. swinan schwinden, sweinan (= sweinjan) verringern, σίνομαι raffe, raube.

sveina Schwein, von sū.

ksl. svinę n. porcus, svinī vom Schwein, vgl. preuss. swintian Schwein, seweinis Schweinestall. Goth. svein n., ahd. svin, nhd. Schwein, lat. suinus vom Schwein.

sveinaria Schweinehirt.

ksl. svinjari = mhd. swinaere Schweinehirt.

sveinfna vom Schwein.

ksl. svininū vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, vgl. ahd. mhd. swinin vom Schwein.

sveser f. Schwester.

lit. sesū g. sesers, preuss. swestro. + ksl. sestra Schwester.

Vgl. goth. svistar. — altirisch siur-nat domin., cambr. chwaer. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qanhar.

sveserīna sobrinus.

lit. seseryna-s, seserēna-s = lat. sobrinus, con-sobrinus.

svesz sechs.

lit. szeszi, szeszios sechs, uszės = szeszės Sechswochen, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestī sechs.

Vgl. goth. saihš, nhd. sechs. — altirisch sé, cambr. chwech. — lat. sex. — ḫḫ. — sskr. shash, zend. khshvas.

sveszta der sechste.

lit. szesta-s, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestū, šestyj der sechste.

Vgl. goth. saihsta, nhd. sechste. — lat. sextus. — ḫxwos. — sskr. shashṭha, zend. khatva.

sveszti f. Sechszahl.

ksl. šestī f. sechs, vgl. an. sett f. Sechszahl.

Sskr. shashṭi f. heisst sechszig.

sveszura m. Schwäher.

lit. szeszura-s Schwäher. + ksl. svekrū Schwäher.

Vgl. goth. svaihra, ahd. swehur, nhd. Schwäher. — cornisch hvigera, cambr. hod. chwegrwyn. — lat. socer. — ḫxwos. — sskr. qvaçura = zend. qaçura.

sveszrū f. Schwieger.

lit. vgl. szeszuras Schwäher. + ksl. svekry f. Schwieger.

Vgl. ahd. swigar, nhd. Schwieger. — corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. qvaçrū f. Schwieger.

SZ.

szaina Heu.

lit. szēna-s Heu, szēnauti heuen, lett. seen-s Heu. + ksl. sēno n. Heu.
Vgl. sskr. çyâ trocken werden.

szaimya Gesinde.

lit. szeimýna f. Gesinde, Hausgenossenschaft, preuss. seimín-s, lett. saime Gesinde. + ksl. sēmī f. persona, sēmija f. Gesinde, familia, sēminū famulus.

szak (szek) cacare.

lit. sziku szikti cacare, szik-na f. der Hintere.
Vgl. altir. cacc Mist. — lat. cacāre. — *κακκη, κακκαω*. — sskr. çakṛt, çakan n. çaka n. Mist, açva-çaka Pferdemit.

szak szank springen.

lit. szoku szokti springen, tanzen, szokterėti aufspringen, szankinu szankinti springen lassen, sprengen, at-szanka f. Widerhaken („zurück springend“). + Vgl. ksl. skoku Tanz, skakiti springen, tanzen (?).
Mit lit. pra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit vgl. zend. çao vorübergehen, fra hama çaciñtê die Sommer gehen vorüber.

szakâ f. Zweig.

lit. szakà f. Ast, Zweig, szaké f. Gabel, szaknis es f. Wurzel. + vgl. ksl. sākū Zweig.
Vgl. sskr. çākhâ f. Zweig.

szâka m. Kraut, Grünes.

lit. szêka-s, lett. sehk-s Gras, Grünfutter.
Vgl. sskr. çāka m. Kraut, Grünes.

szanku Zweig.

ksl. sākū m. Zweig, vgl. sskr. çanku m. Pfahl, Pflöck.

szama m. Wels.

lit. szama-s Wels. + nsl. som mugil, russ. somŭ Wels.

1. szar füttern, speisen.

lit. szeriu szerti füttern, speisen, szermenés f. pl. Leichenschmaus.
Vgl. *κόπος, κοπέριον, Αλυι-κορείς*.

2. szar rauh sein.

lit. szera-s, szeri-s Borste (des Schweins), szer-ti-s sich haaren, szer-na-s der wilde Eber. + ksl. in vŭ-sortŭ rauh, srŭninŭ expilis.
Vgl. nhd. Haar. — lat. crinis. — sskr. çalya Stachelschwein.

szars rauh sein.

lit. s. szersan. + ksl. srüstī f. pili, srūchūkū asper, strachū horror.
Vgl. lat. cirrus, crista.

szersan m. Wespe, Horniss.

lit. szirszā g. szirszens m. Wespe. + ksl. srūšenī m. Horniss,
strūšeni m. pl. Wespen, Hornisse.

szersila m. Wespe, Horniss.

lit. szirszly-s m. Wespe, preuss. sirgili-s Horniss. + ksl. strūšlā
m. Horniss.

szersya Wespe.

lit. szirszys io m. Wespe. + ksl. srūša f. Wespe.

szarka Rock.

lit. szarka-s, szarkus m. Ueberrock. + ksl. sraka, sraky f. vestis. (Nach
Miklosich aus an. serk-r entlehnt?)

szarma Harm.

ksl. sramū Scham, sramiti beschämen.

Vgl. as. ahd. mhd. harm, an. harm-r, nhd. Harm. — sskr. çram çrāmyati
sich abmühen, quälen.

szarmya härmén.

ksl. sramlĵa sramiti beschämen, vgl. ahd. harmjan beschimpfen,
nhd. härmén.

szarmatā f. Harm.

ksl. sramota f. Scham, daraus lit. sarmata f. Ungemach, Verdruss
entlehnt.

Vgl. ahd. hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

szarma Reif.

lit. szarma f. Reif, vgl. an. hrīm, ags. hrīm, engl. rime Reif.
Zu szar rauh sein.

szarva Unreinigkeit.

lit. szarvas m. szarvai pl. Menstrua der Weiber, vgl. lett. sārni pl. Schle-
cken, Menstrua, Schmutz.

Vgl. ahd. horv g. horwes Koth. — zend. çairya Schlacken, çairihya Un-
rath zu sskr. çar brechen, sich lostrennen, welken, sich abnutzen. Nach
Bezenberger G. G. A. 1875, S. 226.

szal frieren.

lit. szālu szalti, lett. salstu salt frieren, ap-szala-s Glatteis, pa-szala-s =
preuss. passalis Frost in der Erde. + ksl. slota f. Winter, alana f.
Reif.

Vgl. zend. çareta kalt, sskr. çigira kalt.

szalta kalt.

lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. + ksl. slota f. Winter (= kalte Zeit).

Vgl. send. çareta kalt.

szalnâ f. Reif.

lit. szalnâ f. Reif, lett. salna Frost, Reif. + ksl. slana f. Reif.

szal ausgiessen.

lit. szaltinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salus Regenbach, vgl. an. hella ausgiessen (B.).

szalp helfen.

lit. szelpiu szelpti helfen, pa-szalpa Hilfe, vgl. goth. hilpan, nhd. helfen half geholfen; eskr. çilpa Kunst.

szalma Halm.

preuss. salme Stroh, lett. salmi m. pl. Stroh. + ksl. slama f. Halm.

Vgl. ahd. halam, nhd. Halm. — lat. culmus. — κάλαμος, καλάμη.

szalma Helm.

lit. szalma-s, preuss. salmis Helm. + ksl. šlēmũ Helm.

Alte Entlehnung aus goth. hilm-s, ahd. helm (?).

szâvara Nordwind.

lit. sziaury-s io m. Nordwind. + ksl. sēverũ Nordwind, Nord.

Vgl. lat. Caurus, Cōrus Nordwest.

szâvarina nördlich.

lit. sziaurinis nördlich. + ksl. sēverinũ nördlich.

Vgl. lat. Caurinus.

szas spalten.

lit. szasza-s Schorf, Grind, széksza-s Holzstück. + ksl. socha f. fustis, vallus, nsl. soha lignum, ksl. o-sošą osošiti abscindere.

Vgl. eskr. ças zerhauen, spalten.

szasa Hase.

preuss. sasin-s Hase, vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — eskr. çaça, çaçaka Hase.

1. szī dieser.

lit. szis m. szī f. dieser. + ksl. sī, si, se dieser, e, es.

Vgl. as. hi, hē, engl. he, goth. dat. himma, acc. hina m. hita n. — lat. ce, cis, citra. — χεῖρ, χεῖ, χεῖρος.

szīâka ein solcher.

lit. szīok-s, szīokia solcher, solche. + ksl. sīkũ ein solcher.

szîâkia ein solcher.

lit. *szioĳ-s*, *szioĳia*. + ksl. *siól* (= *szioĳja-s*). Nach Windisch (briefliche Mittheilung).

2. *szî* dient als Basis zu Farbennamen, vgl. ksl. *sijati* glänzen.

szîva graulich.

lit. *szyva-s* weiss, schimmelig, preuss. *sywan* grau. + ksl. *sivâ* aschfarb.

Vgl. sskr. *çyâva* braun.

szîna, *szeina* blau.

preuss. *sineco* Meise, vielleicht entlehnt aus ksl. *sinica* Meise, ksl. *sinĳ* bläulich, *sinjati* *livescere*.

Vgl. sskr. *çyenî* f. weiss, vgl. *çyeta* weiss.

szeima grau.

lit. *szëma-s* (oder *szëma-s*) grau.

Vgl. sskr. *çyâma* blau, schwarz.

szu *szauyati* schiessen.

lit. *szauju*, žemait. *szaunu*, szoviau *szanti* schiessen, *szuvis* io m. Schuss, *szaudau* *szaudyti* schiessen, *durat*. + ksl. *suĳâ* *sovati* senden, schiessen, *suĳâ* *sujati* *sę moveri*, *suvajâ* *suvati* *trudere*.

Vielleicht zu ig. *sku*.

szeira verlassen, verwaist.

lit. *szeirys* m. *szeirë* f. Wittwer, Wittwe. + ksl. *sirũ* m. *sirota* f. Waise, *sirakũ* pauper.

szeila Kraft.

preuss. *seilin* acc. sg. Ernst, Fleiss, *seilins* acc. pl. die Sinne. + ksl. *sĳa* f. Kraft.

Vgl. sskr. *çĳla* Charakter, guter Charakter (?).

szeiva traut, sbst. Gatte.

lett. *seewa* f. Weib. + ksl. *po-sivũ* *benignus*.

Vgl. ahd. *hiwo* Gatte, german. *hiura*, ahd. *ge-heuer*. — lat. *civi-s*. — sskr. *çiva*, *çeva* traut.

szenta n. hundert.

lit. *szimta-s* hundert. + ksl. *sũto* n. hundert.

Vgl. goth. *hund*. — altirisch *cët*, brit. *cant*. — lat. *centum*. — *ἑκατόν*. — sskr. *çata* n.

szentaria Hundertschaft.

lit. vgl. *szimter-gis*, *szimteroka-s*, *szimteropa-s*. + ksl. *sãtorica* f. Hundertschaft.

Vgl. ahd. *hundari* n. — lat. *centuria*.

szerd, szerdi n. Herz.

lit. szirdi-s *ēs* f., preuss. seyr (= serd), acc. siran Herz. + ksl. sřidice n. Herz.

Vgl. goth. haitō, nhd. Herz. + altirisch cride. — lat. cor, cordis. — xḡē, xpaδίη. — sskr. hrd, hārdi, hṛdaya n. Herz.

szerda Mitte, szerdau inmitten.

preuss. sirsdau praep. unter, sirsdau noumans unter uns. + ksl. sřēda f. Mitte, sřēdu adv. in medio.

szlauni f. Schenkel, Hüfte.

lit. szlaunis *ēs* f., preuss. slaunis Schenkel, Hüfte, lett. slauna Hüfte.

Vgl. an. hlaun. — lat. clūnis. — κλόνης. — sskr. cṛoṇi.

szli szlinati szleyati lehnen.

lit. szlēju szlēti, lett. slinu slit lehnen, stützen.

Vgl. ahd. hlinā Lehne. — lat. clīno. — κλίνω, κέκλιμαι. — sskr. cṛi cṛayati lehnen, legen an, stützen auf.

szlaita Abhang.

lit. szlaita-s Abhang, vgl. an. hlīdh f., ahd. hlitā, nhd. Leite. — κλίτος, κλίτης.

szlu hören, heissen.

ksl. slova sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm.

Vgl. ags. hlūd, nhd. laut, goth. hliuth Gehör, ahd. hlīamunt Leumund. — altirisch olú rumor. — lat. cluere cliens inclutus. — κλύω, κλέω. — sskr. cṛu cṛnoti = zend. cṛu cṛunaoiti hören.

szlaves n. Wort.

ksl. slovo g. slovese n. Wort, vgl. zend. cṛavanh Wort = κλέος = sskr. cṛavas n. Ruhm.

szlus hören, gehorchen.

lit. pa-klus-nus gehorsam, klausa Gehorsam, klausu klausti fragen. + ksl. slyšā slyšati hören, sluchū Gehör, Gehorsam.

Vgl. ags. hlos-nian, ahd. hlōsēn hören. — sskr. cṛuṣh, cṛuṣhṭa, cṛuṣhamāṇa.

szlausa das Hören, Gehorchen.

lit. klausa f. Gehorsam. + ksl. sluchū m. Hören, Gehorsam.

Vgl. ahd. hlōsēn hören. — zend. cṛaosha m. Gehorsam.

szvaizya frisch.

lit. szvēžia-s frisch. + ksl. svēži frisch.

szvan, nom. szvans, g. szunes m. Hund.

lit. szū (= szvan-s) g. szuns m., preuss. sunis Hund. + ksl. suka (= sva-ka) f. Hündin.

Vgl. goth. hund-s, nhd. Hund. — altirisch ou, cun. — lat. canis, canum. — *κύν*, *κυνός*. — sskr. *çvan*, nom. *çvâ*, g. *çunas* Hund.

szuni m. Hund.

lit. szunis ės, preuss. sunis vgl. lat. canis, sskr. *çuni* m., zend. *çâni* m. f. Hund.

szvankâ f. Hündin.

ksl. suka f., vgl. zend. *çpaka* hundartig, med. *σπάκα* Hündin.

szvanya leer.

ksl. suj (= svajū) leer.

Vgl. *κενός*. — sskr. *çûnya* leer.

szvanyatâ f. Leerheit.

ksl. sujeta f. Leerheit, vgl. sskr. *çûnyatâ* f. Leerheit.

szvap wispern.

lit. szvapsėti, szveplėti lispeln. + ksl. sviblivū blaesus.

Vgl. ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, nhd. wispern, wispeln.

szvaplya wispernd.

lit. szvaplys, szveplys Lispler. + ksl. sviblivū blaesus, vgl. ahd. hwispalôn.

szvark lärmern, pfeifen.

lit. szvarkszu szvarkszėti quacken (Ente), szvirkszu, svirkszti pfeifen, sausen. + ksl. svrūčą svrūčati sibilare, russ. sverčati zirpen, poln. świerk gryllus, ksl. svrūčikū cicada, svrūšti m. cicada.

szvarkâ f. Elster.

lit. szarkà f., preuss. sarke Elster. + ksl. svraka f. Elster.

szvit leuchten, aufleuchten.

lit. szvintu szvisti anbrechen (Tag), szvitėti blinken, szveiczu szveis-ti putzen, glänzend machen, szvė-sa f. Licht, szvė-su-s licht; lett. swista swist erglänzen. + ksl. svīnā svīnāti illucescere, früh auf sein, nsl. sve-nuti tagen, ksl. svišta svitėti leuchten, svitāti illucescere, svėtū Licht.

Vgl. sskr. *çvit* *çvetati* glänzen, hell sein.

szvitėtvei glänzen.

lit. szvitėti = ksl. svitėti.

szvitra funkelnd, leuchtend.

lit. szvitrėti glänzen, flimmern, vgl. sskr. *çvitra* funkelnd.

szvaita Licht.

lit. vgl. szvaitinti licht machen, bestrahlen. + ksl. svėtū m. Licht, svėtlū licht.

Vgl. sskr. *çveta* licht, weiss.

szvaityâ f. Licht.

ksl. svěšta f. Licht, vgl. sskr. çvetyâ f. Licht.

szvaitîkla Licht.

lit. szvaityklé f. Irrlicht. + ksl. svétilo n. Licht, Leuchte, von svétiti.

szvisk susurrare.

lit. szvykszczu, szvykszti heiser reden. + ksl. svistū sibilus.

Vgl. an. hviska susurrare, hvista ins Ohr flüstern.

szventa heilig.

lit. szventa-s, preuss. swint-s, lett. swit-s heilig. + ksl. svētā heilig.

Vgl. goth. hunsl Opfer. — zend. çpeñta heilig.

szventasya der heilige.

lit. szventasis. + ksl. svētyj'.

szventikia der Heilige.

preuss. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svētiol der Heilige

szventyati praes. er heiligt.

lit. szvenczu szvēsti heiligen. + ksl. svęštą (= svētją) svētiti heiligen.

Zum
pruso-lettischen Wortschatz.

Anhang zu VI.

A.

aikula Nadel.

V. ayculo . nolde (Nadel). + Vgl. ksl. igla, igūlinū.

αἱχλοὶ γωνίαι τοῦ βέλους. — irisch ael cuspis.

aizva Wunde.

V. eyswo . wunde. + Vgl. lett. aifa Spalte im Eise; lit. izinés f. pl. Schrauben, Hülsen, izinti, isz-aizinti lüften, aushülsen (Bohnen, Erbsen). — ksl. ézva, jazva f. Wunde.

aina ein.

K. ain-s nom. m. aina f. aina-n acc. ein, Artikel; einer, Zahlwort; Jemand; einzig, allein. + lit. vėna-s, lett. ween-s. — ksl. inū. — goth. ain-s. — *οἶνῃ* As. — lat. ūnu-s, alt oino-s. — altirisch oen.

ainat adv. von aina.

K. ainat adv. allezeit. + lit. vėnat adv. allein.

ainunta ein, irgend ein.

K. ainontin acc. Jemand, ainontin reisan jemala. + lit. vėnunta-s einzig, allein, vėnuntà adv. jemals.

aina-gemens eingeboren.

K. ainan-gemusin acc. eingeboren. + lit. vėn-gimeš usi eingeboren.

aina-vida einartig.

K. aina-widai, -weydi adv. ebenso. + lit. vėn-veidis von gleichem Aussehen, gleich gestaltet.

ar-aina jeder, ar+aina.

K. er-ain-s jeder. + lett. ar-ween adv. immer, allezeit.

ne-aina keiner, ne+aina.

K. ni-ainâ nom. f. ni-ainan acc. keiner. + lit. ne-vėna-s keiner, Niemand. — lett. ne-weens keiner, Niemand.

au praefix, ab-, weg-.

K. au-dât sien sich begeben, au-gau gewinnen, au-klipt-s verborgen, au-laiking-s mässig, au-laut sterben, au-minius betrübt, au-mû-snan Abwaschung, au-paik abdringen, au-pal finden, au-skend ersaufen, au-schautitwei vertrauen, au-schautins acc. pl. Schulden, au-spand ausspannen. Voc. au-klextes Oberkehricht, au-werus Metallschlacken, au-wirpis Flut-

rinne, (au-wilkis) Faden. + Vgl. kel. u, u-myti abwaschen, u-minēti dubitare. — *au-riš* — lat. au-fero. — sskr. zend. ava.

auya, autvei die Füße bekleiden, bekleiden.

preuss. in V. auolo, aulis, aulinis. + lit. auju, annu, anti d. F. b. — kel. ob-ujā uti daas. — Vgl. lat. ind-uo, ex-uo.

aukla Strick.

V. auolo . halfter. + lett. aukla f. Schnur.

Vgl. lit. auklys Fusslappen.

aula Stiefelschaft.

V. aulis . achene (Schienbein), aulinis . schaft (Stiefelschaft). + lit. aula-s m. Stiefelschaft, lett. aule dass.

aug wachsen, mehren.

K. āug-us geizig („mehrend“), aukta- hoch, augin- anziehen. + lit. augu, aug-ti wachsen. — Vgl. goth. aukan wachsen. — lat. augere.

(augintvei inf.) auginvens, auginta part. aufziehen.

K. auginnons ašmai ich habe erzogen, po-auginta auferzogen. + lit. auginu, auginti hegen, aufziehen, erziehen, augins, auginta-s part.

pa-aug.

K. po-auginta auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

augta hoch.

K. auktimmien acc. Oberste, Vorsteher, auktimmiskan acc. Obrigkeit, auktai-rikyekan acc. Obrigkeit. + lit. auksta-s hoch, lett. augst-s hoch, hochgestellt.

augtai adv. hoch.

K. in auktai-rikyekan acc. Obrigkeit. + lit. aukantai, lett. augsti adv. hoch.

augtima, augtuma Höhe.

K. auktimmien acc. Oberste, auktimmiskan acc. sing. Obrigkeit. + lett. augtum-s die Höhe

auzona, auzola Eiche.

is . eche (Eiche). + lit. aužola-s, aužūla-s, lett. ožol-s Eiche.

isa m. Gold.

acc. V. ausis golt. + lit. auksa-s Gold. aurum.

isi Ohr.

is acc. pl. Ohren; V. ausins . ore. + lit. ausis g. ausis f., lett. r. — kel. ucho n. — goth. ausō n. — oðar. — lat. auris. — (= aus).

austa Mund.

K. austin acc. Maul. V. austo . munt. + Vgl. ksl. usta n. pl. Mund. — sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, zend. aoshtra nom. du. beide Lippen.

aki Auge.

K. ackis nom. ackins acc. pl. Auge. V. agins . ouge. + lit. akis g. akės f., lett. az-s g. azs Auge. — ksl. oko g. oka und očese n. — ὄσσε n. du. — lat. oculus.

aki-vista offenbar.

K. acki-wystin adv. öffentlich. + lit. aki-s und vystu, vydan, vysti sehen (in Compositis).

Vgl. ksl. oči-věsti adv. manifeste.

akētēs f. pl. Egge.

V. aketes . egde (Egge). + lit. akētēs, akėczos f. pl., lett. ezeschi die Egge; lit. akėju, akėti und ekėju, ekėti, lett. ezėju, ezėt eggen. Vgl. mhd. egede, egde. — lat. occa.

ako- Granne.

V. ackons . grane (Granne, Aehrenhachel). + lit. akota-s, akūta-s, lett. akot-s Granne. — goth. ahana, mhd. agene f. Spreu. — ἄχνη auch Spreu.

akla dunkel.

V. aglo . reyn (Regen). + lit. ap-jėkti dunkel werden, akla-s blind, lit. ikl-s dunkel, lit. uk-sta, uk-ti es bezieht sich, wird trübes Wetter, uka-s Dunst, Nebel. — ἄγχεας, ἄγχεας blödsichtig, ἄχ-λύ-ς Dunkel, ὠχ-ρό-ς farblos. — lat. aquilus dunkel, aquila, aquilo.

aglia, eglia Tanne.]

V. addle . tanne (aus poln. jodła Tanne entlehnt). + lit. eglė f., lett. egle Tanne. — ksl. jela f. Tanne, jelī populus alba.

az (asz) ich.

K. as ich. + lit. àsz, lett. as, es. — ksl. azū, jazū. — an. ek, goth. ik. — ἐγώ. — lat. ego. — sskr. aham.

azara Landsee.

V. assaran . see (Landsee). + lit. éžera-s, lett. efar-s, efer-s Landsee. — ksl. jezero n. See, Landsee.

azia Rain.

V. asy . reen (Rain). + lit. ežė f., lett. efoha f. Rain.

azegia Bars.

V. assegis . perk (Bars, ein Fisch). + lit. ežegys, ežgys m. der Kaulbars (neben egžly-s und jegžly-s); poln. jazdź, jazgarz, böhm. geždjk Kaulbars.

âzia Ziegenbock.

V. wosee . czege (Ziege), wolistian (verschrieben aus wosistian). czeikel (Zicklein), wosi-grabis . spilboem (Spillenbaum), wosux . boc Ziegenbock). + lit. ožýs Ziegenbock, ož-kà f. Ziege, lett. ahfi-s Ziegenbock. — ałĕ. — sskr. aja, ajakâ.

âziuka Böcklein.

V. wosux . boc. + lit. ožiuka-s Böcklein.

at- praefix, auf-, wider-, zurück-.

K. at-, meist et- in at-skisena, et-skisnan Auferstehung, at-werp = et-werp erlassen, et-ni-wings gnädig, et-ni-sti-n acc. Gnade, et-winot entschuldigen, et-wer öffnen. + lit. at-, lett. at- auf-, wider-, zurück-. — ksl. otü, ot-. — goth. id-. — sskr. ati, vgl. ईति.

at-gem wiedergeboren werden.

K. et-gim-sannien acc. Wiedergeburt. + lit. at-gim-ti wiedergeboren werden.

at-tâla Grummet.

V. attolis . gromet. + lit. attola-s, lett. atahl-s Grummet (at-fahls von at-felt wieder grünen).

Mit tâla vgl. ksl. talij m. rami virentes.

at-ver öffnen (at-ver-tvei).

K. et-wêre du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns wirst (man) wird öffnen. + lit. at-veru, atverti, lett. at-wert öffnen, aufthun. — ksl. ot-vorjâ otvoriti öffnen.

an- negirt, un-.

K. an-terpinsquan adv. unnützlich, s. terp, en-bândan adv. unnütz, vgl. lett. banda Ertrag, Profit; auch wohl in an-deiânsts verhindert.

Vgl. goth. un. — ān-, ā-. — lat. in-. — irisch an-. — sskr. zend. an-, a-.

anga conjunct. ob.

K. anga conj. ob. + lit. angu oder, in der ungedruckten Bibelübersetzung von Bretke 1590 nachgewiesen von Fortunatov, Beiträge VIII, 1, 114. Zusammengesetzt aus an = ān = lat. an = goth. an und -ga = -γe.

ania Ahne.

V. ane . altmutter (Greisin, Grossmutter, Eltermutter). + lit. anýta f. Schwiegermutter. — ahd. anâ, mhd. ane, nhd. Ahne, Ahn-frau, ahd. ano, mhd. ane, an, nhd. Ahne, Ahn. — lat. anu-s f., ani-cula.

angi Schlange.

V. angis . slange. + lit. angis ės f., lett. ohdfe f. Schlange. — ksl. āi m. — lat. anguis m. f.

anguria Aal, demin. angurîtia.

V. angurgis (nach Nesselmann angurys zu lesen). oel (Aal). + lit. ungurys, demin. ungurytis Aal. — ksl. (ągrī) ągorištī m. Aal.

angzdera Wurm.

V. anxdris . notir (Natter). + lit. anksztirai Finnen, Engerlinge, lett. angsteri Maden, Engerlinge.

angli Kohle.

V. anglis . kole. + lit. anglis ės, lett. ohgle f. Kohle. — ąglī m. — sskr. angāra m. Kohle.

angsti frühe.

K. angsteinai adv. frühe. + lit. anksti adv. frühe.

anti Ente.

V. antis . ente. + lit. antis ės f. — ksl. ąty f. — an. önd, ahd. anut f. — lat. anas. — νῆσσα.

antra anderer.

K. antar-s m. antrā f. antran acc. der andere, zweite. + lit. àntra-s, antra, lett. ohtrs, ohtra der andere, zweite. — ksl. vūtorū, vūtoryj. — goth. anthar. — sskr. antara.

ansa Henkel.

V. ansis . hoke (Haken, Kesselhaken). + lit. ąsà, asà f. Henkel, lett. ohsa f. Henkel, Schleife, Oehse. — lat. ansa. — sskr. aṃsa.

ab (ap) Präfix um.

K. ab- in ab-sergisnan acc. Schutz, ab-signāsnan und eb-signāsnan Segen, eb- in eb-immai er begreift, enthält, eb-signāts gesegnet, eb-winūts beschuldigt. V. ab-stocle Deckel. Pierson in AMS. VII, 594 ab-glopte s. ab-glob. + lit. ap-, lett. ap-. Vgl. ksl. obū-, ob-, o-. — goth. ib-? sskr. abhi. ab = sskr. abhi und ap = sskr. api sind im Preussischen nicht zu scheiden.

ab-imtvei.

K. eb-immai er begreift, enthält. + lit. ap-imu, apimti einnehmen, umfassen, begreifen.

ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten s. Pierson l. c. + lit. globiu, glob-ti umfassen, už-globstis m. Hülle, Decke, Vorhang.

ab-zenkla bezeichnen, vgl. zenkla.

K. eb-sentliuns assai du hast bezeichnet (lies: ebsencliuns nach Nesselmann). + lit. ap-zenklinti bezeichnen.

ab-sergētvei behüten.

K. ab-sergisnan acc. Schutz. + lit. ap-sergėti bewachen, behüten, beschirmen.

ab-stêg bedecken.

V. ab-stocle . sturtcze (Stürze, Deckel auf dem Kochtopf), ab-stotten (lies -clen) Deckel (auf einem Fasse) für ab-stog-klé. + lit. ab-stêgti bedachen, stogas Dach.

api, apia Wasser, Fluss.

V. ape . vlys (Fluss), apus . borne (Quelle), auch in ape-witwo Uferweide und api-sorx Eisvogel. + lit. upė ės, lett. upe f. Fluss, Bach. — sskr. ap, âp f. Wasser.

apsia (apusia) Espe.

V. abse . espe. + lit. apusis, apusė f., lett. apse f. Espe. — ksl. osina f. Espe (vgl. vosa = lit. vapsa). — ahd. apsa, mhd. apse, nhd. Espe.

abai, acc. abans beide.

K. abbai nom., abbans acc. beide. + lit. abù m. abì f., lett. abbi m. f. — ksl. oba, obje beide. — goth. bai m. ba n., bans, ba acc. m. n. — sskr. ubhâ, ubhau. Vgl. ἀμφο = lat. ambo.

abaya beide.

K. abbaien acc. n. beides. + lit. abeji, abejos. — ksl. oboj̃. — sskr. ubhaya.

âbala Apfel.

V. wobalne . appelbom, woble . appel. Gr. wabelcke . Eppil, vgl. ksl. jablŭko Apfel. + lit. obelis, lett. ahbols Apfel, lett. ahbele f. Apfelbaum. — ksl. jablŭko Apfel. — ags. äppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

âbila oder dâbila Klee.

V. wobilis . klee. + lit. dobila-s, lett. ahbuls Klee.

âbsdru Dachs.

V. wobsdus . dachz. + lit. obszrus, lett. ahpsis, ahpscha Dachs.

amzi Lebenszeit.

K. amsis g. amsin acc. sg. Volk (eigentlich aetas). + lit. amzis m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit.

1. ar praepos. und praefix zu, an.

K. er in, bis in, er prei bis an, bis zu, ergi bis, er-treppa sie übertreten (entspricht sonst dem deutschen er-). + lett. ar praepos. c. acc. mit, an. — Vgl. altlat. ar-fui = ad-fui.

ar-aina jeder.

K. er-ains jeder. + lett. ar-ween adv. immer.

2. ar = ir und, auch.

K. ir conj. und, auch, ir-bhe (lies ir bhe?) auch ohne. + lit. ar, ar-ba Fragepartikel, ir und, auch; lett. ari, ar auch, ir und, auch. — Vgl. ἄρα.

3. ar rudern.

V. artwes (= artuēs) . schifreise (Kriegsfahrt zur See). + lit. iriu, irti rudern. — an. ár Ruder, ahd. ruojan rudern. — ἑρέτης, ἑρემός = lat. rémus. — sskr. aritra Steuerruder.

4. ar pflügen.

V. artoys . ackermann, pre-artuē . reutel. + lit. ariu, arti, lett. arru, art pflügen. — ksl. orja orati. — goth. arjan. — ἀρώω. — lat. arare.

artāja Ackermann, Pflüger.

V. artoys . ackermann. + lit. artoji-s Pflüger. — ksl. rataj' m, Vgl. ἀρότης.

artua von ar.

V. pre-artue . reutel, Pflugreutel. + ksl. ratva f. aratio.

arelia Adler.

V. arelia . are (Adler), Nesselmann will arelis lesen. + lit. arėlis io, lett. ehrglis m. Adler. — ksl. orlū m. — goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar.

armen Arm.

V. irmo (wäre lit. irmū?) . arm. + ksl. rame n. Arm.

Vgl. germ. arma-, lat. armu-s, ἀρμός, sskr. írma, zend. arema.

alu n. Bier, Meth.

V. alu . mete (Meth). + lit. alū-s m. Hausbier, lett. alus Bier. — ksl. olū n. — an. öl, ags. ealu, engl. ale.

alkana hungrig, nüchtern.

K. alkins nom. sg. nüchtern. + lit. alkanas h. n. — ksl. lačīnū h. n. Von lit. alkti = lett. alkt, ksl. lačā lakati hungern.

alkunia Ellenbogen, vgl. olkti.

V. alkunis . elboge. + lit. alkunė, elkunė f., lett. elkons Ellbogen. Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανιον. — lat. lacertus.

alga f. Lohn.

K. algas g. Lohn. + lit. algà g. algos, lett. alga f. Lohn. Aus dalga vgl. ilga; ksl. dlūgū = goth. dulg-s Schuld, altirisch dligim mereo.

algeninka Lohnarbeiter.

K. deina-algenikamans dat. pl. den Tagelöhnern. + lit. algininka-s Lohnarbeiter, Tagelöhner.

alnia Hirsch, Hirschkuh.

V. alne . tyer (Thier jägerisch = Hirschkuh). + lit. elnis m. Hirsch, elnė f. Hindin. — ksl. alānī, jelenī m. Hirsch. Vgl. ἑλλός, ἑλαπος.

alva Blei.

V. alwis . bley. + lit. alvas, lett. alwa, russ. olovo Zinn; ksl. olovo, poln. ołow, čech. wolowo Blei. Aus dem Slavischen?

avia Oheim.

V. awis . oeme. + vgl. lit. avýna-s Oheim. Ganz genau entspricht ksl. uj' m. Oheim (uj' = auja-s = avjas = preuss. awis). — ags. eám, abd. ô-h-eim, goth. avô Grossmutter, lat. avus, avia, avun-culus.

avina Widder.

V. awins . ster (Widder). + lit. avinas, lett. awens, auns Widder. — ksl. ovīnā Widder. Von avi Schaf.

as (richtiger wohl es) sein, asmi ich bin, assi du bist, asti er ist, sie sind, asme wir sind, aste ihr seid.

K. asmai, assai assei, ast ist, sind, asmai, astai; seiti seid, seisei er sei; astits er sei, ist's. + lit. esmi, esi, esti, ést ist, sind, éme, éte, permissiv te-sė sei; lett. esmu, essi (essam = lit. ésam, essat = lit. ésat). — ksl. jesmi, jesi, jestī, jesmū, jeste, sātī. — an. em, ert (est), er (es) erum, erudh; goth. im, is, ist. — εἶμι (εἶμι) εἶσι (εἶς) εἶσι, εἶμεν, εἶτε. — lat. sum, es, est, sumus, estis. — sskr. asmi, asi, asti, smas, stha.

asti das Wesen.

K. astin acc. Ding, Handlung. Vgl. sskr. asti z. B. in sv-asti f. Wohlsein.

sant part. praes. seiend.

K. emprīki-sins nom. emprīki-sentismāi dat. gegenwärtig. + lit. in alten Drucken sas, sanczė, sanczus, jetzt esas, f. esanti seiend. — ksl. sā, sy seiend. — ὄν und ἔόντος. — lat. ab-sens, prae-sens. — sskr. sant, satī.

saba Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. u. s. w. selbst, eigen, derselbe. — ksl. sobo n. Wesen. Vgl. σφέ, σφέ-ρεος, σφός. Lit esaba f. Wesen ist Neubildung.

asani Herbst.

V. assanis . herbist. + ksl. jesenī f. Herbst. — goth. asani- f. Erndtezeit, Sommer, Ernte, ahd. aran m. erni f. Ernte.

asila Esel.

V. asilis . ezel. + lit. asila-s, lett. ehseis. — ksl. oslū. — goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel. — Aus lat. asellus (von asinus) entlehnt.

aszi f. Achse.

V. assis . achze. + lit. aszis ės, lett. as-s f. Achse. — ksl. osī f. — abd. ahsā f. — lat. axis m. — sskr. aksha.

aszma der achte, für asztma von asztan.

K. asmus nom. asman acc. + lit. aszmas. — ksl. osmū, osmyj'. — sskr. ashtama.

aszva Pferd; Stute.

V. aswinan (erg. dadan) . kobilmilch (Pferdemilch). + lit. aszvà f. Zuchtstute, žem. aszvinis Pferd. — as. ehu. — ἵππος. — lat. equus. — galisch epo-s. — sskr. aṣva.

aszvina adj. vom Pferd.

V. aswinan . kobilmilch. + žem. vgl. aszvinis Pferd.

Vgl. lat. equinus.

I.

ikrai pl. Waden.

V. yttroy . wade (lies yccroy). + lett. ikr-s, meist pl. ikri m. Wade. — russ. ikry Wade. Vgl. lat. ocrea? von ak biegen.

iz praepos. und praefix, aus.

K. is praepos. aus, c. dat. und acc., is- praefix. + lit. isz, isz-, lett. if, if-. — ksl. izū, izū-, is-.

(iz-eitvei) ausgehen.

K. is-eisennien acc. Ausgang. + lit. isz-eiti ausgehen, herausgehen. — ksl. iz-iti exire.

iz-mokintvei auslehren.

K. is-mukint erlernen. + lit. isz-mokinti auslehren, unterrichten

iz-lei ausgiessen.

K. is-lī-uns ast er hat ausgegossen. + lit. isz-lēti ausgiessen.

inkstia Niere.

V. inxcze . nyre. + lit. inkstas m. inkstis ūs f. und inkstis io m., lett. ihksti-s dass. — ksl. isto g. istese n. Hode, Niere.

inzuvi (enzuvi) Zunge.

V. insuwis . czunge. + lit. lēžuvis io m. Zunge, angelehnt an lēž lecken. — ksl. języ-kū m. Zunge.

inzuvi aus inzu = ksl. języ-, wie lit. bruvis aus bhrū.

insa kurz.

K. insan acc. kurz. + lett. ihs-s (ihks-s) kurz, ihsināt kürzen, ihsum-s Kürze, ihsi adv. kurz.

instia Daumen.

V. instixs . dume (insti-ka-s demin.). + lett. ihkschki-s Daumen (aus instiki-s) vgl. lit. nýksztis m. Daumen. Wahrscheinlich zu insa kurz.

instra Schmer.

V. instran . smer. + Vgl. an. istra f. Fetthülle der Eingeweide.

inva Eibe.

V. inwis . iwenbom. + Vgl. an. fyr-r, ahd. iwa f., nhd. Eibe. Ksl. jēva = lit. jēva f. Faulbaum aus *ēva* Faulbaum entlehnt; der Faulbaum ist in Nordeuropa nicht heimisch.

ir = ar conj. auch.

K. ir prei stan und dazu. + lit. ir, lett. ir und, auch.

īla f. Ahle.

V. ylo . ale. + lit. yla f., lett. ihlens Ahle. — ksl. ila = igla? Ahle. — ahd. ala, nhd. Ahle.

ilga lang (Zeit).

K. ilgi, ilga adv. lange, ku-ilgimai wie lange, sta-ilgimi so lange. + lit. ilga-s lang, ilgai, ilgu adv.; lett. ilg-s lang, ilgi adv. lange. Aus *dilga* vgl. ksl. dlūgū, *δόλιχος*, sskr. dīrgha, zend. daregha.

U.

utria Schmid.

V. w-utris . smyt, autre . smede. + lit. jutryna f. festes Schloss (Gegensatz: Vorhängeschloss). + ksl. vūtrī m. Schmidt. Zu *ut* = lit. jut merken = sskr. vat verstehen?

udra f. Otter, Fischotter.

V. odro . otter. + lit. udra f. — ksl. vydra. — ahd. otir m. — sskr. udra.

unsza hoch.

K. unsai, unsei adv. hinauf, nach oben hin, Gegensatz semmai. + ksl. vysokū hoch, vysij' höher, vysē adv. vysota f. Höhe. — Man kann auch vanszai ansetzen.

unszai adv. hoch.

K. unsai, unsei adv. + ksl. vysē adv.

usz Nebenform zu svesz sesz sechs, uszta der sechste.

K. uscht-s nom. m. uschtai f. uschtan acc. der sechste. + lit. in uszės neben szeszės die Sechswochen, Kindbett; szeszta-s der sechste.

E.

eitvei, eitei gehen praes. eimi, eisi, eiti, eime.

K. per-ēit inf. kommen, ēisei du gehst, ēit er geht, per-eimai wir kommen; jeis geh, jeiti geht beruhen auf i-ais, i-eiti. + lit. eiti gehen, eimi,

eisi, eiti, eit, eime; lett. it gehen, it, ēt er geht, imu wir gehen. — ksl. iti gehen. — εἶμι, εἶς, εἶσι (ἵμεν). — sskr. i gehen, emi, eshi, eti; imasi.

eisana Gang.

K. en-eisannien acc. Eingang, is-eisennien acc. Ausgang. + lit. eisena f. Gang, lett. eeschana das Gehen.

eivinga gehend.

K. par-eiingiskai adv. in Zukunft. + lit. vgl. kar-eivingas Krieger (Krieggänger).

par-eitvei, par-eitei heimgehen, kommen.

K. per-ēit inf. kommen. + lit. par-eiti zurück-, heim-, wiederkommen.

éd, éstvei, éstei inf. essen.

K. istwei, ist inf. essen, ideiti esset. + lit. édmi ésti fressen. — ksl. ěmĭ, ěsti essen. — goth. itan at étum itans. — ἔδω. — lat. edo, est, edere. — sskr. ad admi.

édvens part. praet.

K. iduns assai du hast gegessen. + lit. édęs usi. — ksl. ědŭ, jadŭ.

édia das Essen.

K. idis nom. idin acc. das Essen. + ksl. ědĭ, jadĭ f. das Essen.

en praepos. in.

K. en praepos. in, an, c. dat. = εν. + lit. į, lett. ēe. — ksl. vā, vŭ. — goth. in. — εν. — lat. in.

en-imtei, enimtun an-, einnehmen.

K. en-imt, en-imton annehmen. + lit. į-įmti, į-įmtum- einnehmen.

en-bad einstecken.

K. em-baddu-si-si er steckt, sie stecken. + lit. į-badau, į-badyti einstecken.

en-sâdintvei, -tei einsetzen.

K. en-sadint-s eingesetzt. + lit. į-sodinti einsetzen (Baum), part. į-sodintas.

ensu- umsonst.

K. ensus adv. umsonst. + ksl. ješuti adv. umsonst (frustra, gratis).

em, imtvei, imtei nehmen.

K. imt nehmen, imma ich nehme, immimai wir nehmen, immati ihr nehmet. + lit. imu, imame, imate, ěmiau, imt nehmen. — ksl. imā jęti nehmen. — lat. emo emtum emere. — irisch em nehmen.

imta part. genommen.

K. imtâ f. genommen, en-imts angenommen. + lit. imta-s, i-im-tas. — lat. emtu-s.

emvens part. praet.

K. immusis wirstai ihr werdet nehmen. + lit. ėmęs, ėmusi part. praet.

emen Name.

K. emmens, emnes nom. emnan, emnen acc. Name. + ksl. ime n. — goth. namô. — ὄνομα. — lat. nōmen. — altirisch ainm. — sskr. nāman.

ėritia Lamm.

V. eristian . lam. + lit. ėrytis czio m. Lämmchen, ėra-s, ėris, lett. jehr-s m. Lamm. — ksl. ėrina = jerina f. Wolle.

esketra Stör.

V. esketres . stoer. + lit. erszkėtra-s Stör (erszkėti-s Dorn, Stachel). — ksl. jesetrŭ, russisch osetr (daraus lit. asetras Stör entlehnt).

ėstura Eidechse.

V. estureyte . eudexe. + ksl. jašterŭ m. jašterica f., poln. jaszczur, jaszczurka Eidechse.

An Entlehnung aus ἀσπετρῆς stellio ist wohl nicht zu denken.

Ö.

ora alt.

K. ur-s nom. urans acc. pl. uremmans dat. pl. alt. + lit. wora-s alt.

olkti Elle, Unterarm.

V. woaltis . ele und woltis . underarm. + lit. olekti-s, ūlekti-s tės f. Elle. — ksl. lakŭti g. ti m. Ellbogen.

Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανον, lat. lacertus von alk = lak biegen, wie alkunis w. s.

osi Esche.

V. woasis . asche. + lit. ūsis g. ės f., lett. ohsis Esche. — russ. jascni Esche. — Stammwort zu ksl. jaŭka = ahd. aska, nhd. Esche.

K.

ka nom. sg. kas m. kâ f. wer? welcher.

K. kas n. m. quai, quoi f., ka, kai n. wer, welcher. + lit. kas, ka, lett.

kas wer, welcher. — ksl. ko-, kyj kaja koje. — goth. hvas hvo hva. — πο-, ion. xo-. — lat. qui quae quod. — sskr. kas kâ kad.

kai wie.

K. kai wie? wie, dass, als. + lit. kai neben kai-p wie.

kadan, kada wann.

K. kaden wann, wenn, als. + lit. kada wann, kad wann, wenn, als, kadan-gi wenn nur.

kaika Pferd.

V. pausto-caican . wiltpfert. + lett. kaikaris Schindmähre.

kait, kaistvei schwitzen, heiss sein.

K. pra-kâisnan (-kait-sna-n) acc. Schweiss. + lit. kaitu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaituly-s Schweiss; lett. kaistu, kaitu, kaist heiss werden.

pra-kait schwitzen.

K. pra-kâisnan Schweiss. + lit. pra-kaitas, pra-kaita Schweiss.

kaitêtvei plagen, bedrängen.

K. an-, en-kaitîtai part. pass. nom. pl. angefochten. + lett. kaite Schaden, Leid, Plage, kaitêt fehlen, schaden unpers.

kaima Dorf, Heim.

K. in kaima-luke er sucht heim, kaimînan acc. Nachbar; V. caymis . dorf; Gr. cayme . Dorff. + lit. kaima-s alt = kēma-s Dorf; lett. zeem-s Dorf. — germ. haima-, goth. haim-s Dorf, nhd. Heim. — sskr. kshema wohnlich, ruhiger Aufenthalt.

kaimîna Nachbar.

K. kaiminan acc. sg. Nachbar. + lit. kaimyna-s, lett. kaiminsch (nja-s) Nachbar.

Von kaima, wie lat. vicînus von vicus.

kaila heil, gesund.

K. kailûstiskan acc. f. Gesundheit. + lett. kail-s (heil =) bloss, pur, kahl. Lit. czēla-s heil entlehnt aus ksl. čělū heil. — germanisch haila-, heil.

kailasti Gesundheit.

K. kailûstiskan acc. + ksl. čelostī f. Gesundheit.

kaivia Stute.

V. kaywe . kobele (Stute). + lett. kehwe f. Stute.

kauka Dämon (Alraun).

V. cawx . tufel (Teufel). + lit. kaukai m. pl. kleine unterirdische Männchen, Alraune, Kobolde.

kaunia Marder.

V. caune . mart (Marder). + lit. kiaunė f., lett. zauna Marder. — ksl. kuna f. Marder.

kaula Knochen.

K. kaulan acc. Bein, Knochen; V. caulan . beyn (Knochen) + lit. kaula-s Knochen, lett. kaul-s Knochen, Stengel. — καῦλος = lat. caulis Stengel.

kaulia Dorn.

V. kaules . dorn. + Vgl. lett. kaul-s Stengel, kaulenes (= lit. kaulinis Hagedorn) (B.) Steinbeeren, kaulenaji Steinbeerenstrauch.

kaus anrühren (kusintvei).

K. en-kaus-int inf. anrühren. + lit. kusu kušėti sich rühren, kušinti rühren, bewegen, anrühren. — kušą kusiti tentare, gustare (ksl. kus = preuss. kaus).

kakintvei hingelangen lassen.

K. kakint zu etwas (prei c. acc.) greifen, kackinnais imp. reiche dar. + lit. kakina kakinti herankommen lassen, nähern, kanku kak-ti wohin gelangen, etwas erreichen.

kadagia Wachholder.

V. kadegis . eynholz (Wachholder). + lit. kadagy-s, lett. kadikis Wachholder.

kanapia Hanf.

V. knapios . hanf, Gr. gnabsem . Henff (entstellt). + lit. kanapės, lett. kanapes Hanf. — ksl. konoplja f. — an. hanp-r, nhd. Hanf. — κάναβις = lat. cannabis.

kanz weisen.

K. kanxta f. züchtig, ni-kanxts unhübsch, kanxtin acc. Zucht (kan-g-f-ta). + ksl. kažą kazati weisen, lehren, ziehen, züchtigen, kaznī f. Lehre, Zucht, Strafe (lit. kožonis f. Predigt cf. ksl. kazanije, kožniti strafen, züchtigen aus dem Slavischen).

kap graben.

K. en-kopts part. pass. begraben. + Vgl. lit. kapa-s Grabhügel, kapinė Kirchhof, kapoti hauen, hacken. — ksl. kopaja kopati graben.

kab hängen, kabêtvei.

K. kabius wirst er wird hangen. + lit. kabu kabėti hangen, įkimba kimpti hangen bleiben.

kama Hummel.

V. camus . humele. + lit. kamanė f. Waldbiene, Hummel (kim kim-ti heiser sein = lat. gemere).

kamaisa Schulter.

V. *csymoye* . achsel. + lett. *kamehsis* g. *scha* Schulter (biblisch, im gewöhnlichen Leben kaum gehört, Ullmann).

kar hangen.

preuss. in *pra-cartis* Trog, *paccaris* Riemen. + lit. *kartu koriau karti* aufhängen, *pa-koré* Galgen, *pra-kar-ta-s* Krippe, Trog.

pa-kartvei aufhängen.

V. *pa-ccaris* . rime (Riemen). + lit. *pa-karti* aufhängen, lett. *pa-kar-s* Haken, woran etwas aufgehängt wird.

pra-kartaš Trog.

V. *pracartis* . troc. + lit. *pakarta-s* m. Krippe, nach Szyrvid ein Trog.

Auch V. *coaris* . banse gehört zu *kartu koriau karti*.

karia Heer, Krieg.

V. *karyago* . reise (Kriegszug), *caria-woytis* . *hetschaw* (Hetschau). + lit. *kara-s* Krieg, *kariau-ti* kriegen, lett. *karfeh* (*karja-s*) g. *karra* Krieg (Hader, Lärm). — goth. *hari* Heer.

kariautvei kämpfen, kriegen.

K. *kariau-snan* acc. Streit. + lit. *kariauju kariauti* kämpfen, kriegen, *karian-tojis* Kämpfer, Krieger.

karta Stange.

V. *kartano* . stange. + lit. *karti-s*, *karté* f., lett. *kaht-s* Stange.

kartu bitter.

V. *kartai* n. pl. bitter. + lit. *kartu-s* bitter. Vgl. skr. *kaṭu* herb, scharf (von Geschmack).

karva Ochs, Kuh.

K. *kurwan* acc. Ochse, V. *curwis* . ochze. + lit. *karvė* f. Kuh. — ksl. *krava* f. Kuh.

kal hauen, hämmern.

V. *kal-peilis* . hackemesser, *calene* Scheune (lit. *kul-ti* dreschen), *kalabian* Schwert, Gr. *calte* Mark. + lit. *kalu kalti* hämmern, schmieden; Geld prägen, *kal-ta-s* Meissel, *kalvis* Schmied.

kalta gehämmert, geprägt.

Gr. *calte* . Margck (Mark). + lit. *kalta-s* gehämmert, geprägt.

kalavia Schwert.

K. *kalbian* acc., V. *kalabian* . swert. + lit. *kalawija-s* Schwert.

kalma Stock.

V. *kalmus* . stok. + lit. *kelma-s* Stubben (*kel-ti* heben).

kalz tönen.

K. kaltzā, kelsei sie lauten (die Worte). + lett. kladfēt, kladfināt gackeln, kakeln, klehgāt, klidfināt schreien. Wz. kal vgl. lett. kal-ót schwatzen. ksl. klegota Getön. — κλάζω, κλάγγη. — lat. clangere.

kalpa Rungenstock.

V. kalpus . rungestoc. + lit. kalpa f. das Querstück, in welches die Rungenstücke eingesteckt werden.

kas scharren, kratzen, striegeln.

V. coestue . Bürste und coysnis . Kamm (das oe, oy ist wohl als é zu denken). + lit. kasu kasti graben, scharren, kasau kasyti kräuen, kratzen, striegeln; lett. kasīt schaben, scharren, harken, kratzen. — ksl. česā česati pectere.

kastua Striegel, Kamm.

V. coestue . burste (Bürste). + lit. kastuva-s Striegel.

kiaka Ast, Zweig zum Flechten von Stakelzäunen.

V. queke . steke. + lett. tschaka (= kjaka) f. ein Knüttel mit Knorren oder Wurzelende als Griff.

kiosia Becher.

V. kiosi . becher. + ksl. čaša f. Becher. Vgl. lit. kozz-ti sehen.

kita anderer.

K. kittan acc. anderer. + lit. kita-s, lett. zit-s anderer.

kinkla Gelenk.

V. kimchel (oder kunchel) . gelenke. + lit. kenklė f. Kniekehle, lett. zinksla; vgl. lit. kinka Kniegelenk, Hesse. — Vgl. an. hoell, ags. haela m. calx (= hanhla).

kirza praepos. durch, über hin.

K. kirscha, kirschan praepos. über c. acc. + ksl. krožē praepos. c. gen. durch (oder kirscha = ksl. črēsū ultra? doch vgl. lit. skersas quer B.).

kertvei hauen.

V. kersle . sulaxe und kersle . howe (Axt), kirtis . hawe; Gr. kyrteis . slo (schlage imper.) + lit. kertu kirs-ti = lett. zehrta zirst hauen.

kirtia Hieb, Hiebwunde.

V. kirtis . hawe (Hieb, Hiebwunde). + lit. kirtis czio m. Hieb, Streich, Hiebwunde, lett. zchrteens dass.

kirna Strauch.

V. kirno . struch. + lit. kirna-s Weidenruthe. Vgl. κέρνον, cornus.

kirmi Wurm.

V. girmis Made (falsch für kirmis). + lit. kirmis, lett. zirmis Wurm. Vgl. sskr. kṛmi Wurm.

kirsna schwarz.

V. kirsnan . swarcz. + lit. Kirsna Nebenfluss der Deime. — ksl. črīnā schwarz. Vgl. sskr. kṛṣṇa schwarz.

kis, kais = zend. cish, lat. quaerere.

preuss. in kisman acc. Zeit, Weile. + ksl. časū für česu, vgl. die alte Entlehnung lit. czėsas.

Lautlich entspricht zend. t-kaēsha sl. časū und caēshman dem preuss. kisma-n.

kuilia Eber.

V. cūylis . beer (der zahme Eber), nicht tūylis zu lesen. + lit. kuīlys, lett. kuilis Eber, lit. kiaulė f. Schwein. Wz. ku hauen.

kunklia Raden.

V. cūclis . raten (Raden), nicht tūclis zu lesen. + lit. kūkalai (aus kūkalai) pl. und kūkalei m. der gemeine Raden. — ksl. kākōlū nigella. — engl. cockle-weed.

kuntis Faust.

V. kuntis . vūst. + lit. kumstis ės und kumszczia f. Faust.

kup = kvap hauchen.

V. kupsins . nebel. + Vgl. lit. kvapa-s Hauch, Ausdünstung, lett. kupēt (nach Bielenstein) rauchen.

kur, kurtvei bauen.

K. kura er baute, machte. + lit. kuriu kurti bauen. Vgl. ksl. krūci (kīrici) Baumeister, Zimmermann.

kurtia Windhund.

V. curtis . wynt (Windhund). + lit. kurta-s, kurti-s, lett. kurt-s Windhund. Vgl. ksl. chrūtī dass., ags. hrydhðha, nhd. Rūde. (Aus dem Deutschen?)

kurpia Schuh.

K. kurpi nom. pl. Schuhe; V. kurpe . schuch; Gr. corpe . Schuch. + lit. lett. kurpė f. Schuh. — V. kurpis . smedestoc Ambosstock, wohl dasselbe Wort, vgl. κρηπίς Schuh und Sockel.

kurpalia Leisten.

V. curpelis . leiste. + lit. kurpalis, kurpalius Leisten.

kulika Beutel.

V. kuliks . bütel. + lit. kulys io m., lett. kule f. Sack, lit. kulika-s m. Beutel (Klingsäckel u. s. w.).

kulni Ferse.

V. kulnis . enkel (Fussenkel). + lit. kulnis ės f. Ferse, Hacke am Fusse.

kulszi Hüfte.

V. culczi . huffe (Hüfte). + lit. kulsisis ės und kulzė f. Hüfte.

kusla schwach.

K. kuslaisin acc. schwächer. + lit. kusla-s, kuslus schlecht (von Gewächsen); lett. kusl-s klein und zart (von neugeborenen Kindern), kush auguminsch zarter Wuchs, kus-t schmelzen, thauen; ermüden.

kėk lästern.

K. ep-kieckan acc. Laster. + lit. keik-ti lästern.

Vgl. *κηχάς* schmähend.

kekula Quast.

V. kekulis . badelach (Badelaken, eigentlich Badequast?). + Vgl. lett. zekulis Zopf, Troddel, Quaste.

kekra Erbse.

V. keckars . erweis (Erbse), vgl. V. licut-kekers . linsen und Gr. keckins . Arwes. + Vgl. lett. kekkars Traube, lit. kėke Traube. — lat. cicer Kichererbse. — *κάρπος* Blüthenkätzchen.

ketvirta der vierte.

K. kettwirts nom. m. ketvirta f. der vierte. + lit. ketvirta-s, lett. zetturtais der vierte. — ksl. četvrütü.

kera Baumstumpf, Strunk.

V. ker-berse . wirsenholcz (Gestrüppbirke). + lit. kera-s Baumstumpf, lett. zer-s Strauch, knorrige Baumwurzel.

kerka Vogelname.

V. kerko . tücher (Taucher). + lit. karkiu kark-ti kröchten, lett. kerzu, kerk-t quarren, gackern, rauschen. Vgl. lat. querquedula Krickente.

kerpe-ti- Schädel.

V. kerpetis . hirnschedel. + Vgl. russ. čerėp Schädel, ksl. črėpü testa.

kerda vices.

K. en kėrdan zur Zeit. + ksl. črėdū vices diariae, russ. čereda vices. Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

kermen Leib.

K. kėrmens nom. Leib, Körper. + Vgl. lat. germen (cresco), Wz. cer.

kela Rad.

V. kelan . rat und kele-ranco . runge (Radhand?). + ksl. kolo g. kola und kolese n., an. hvel n. Rad.

kelma Helm, Hut.

V. kelmis . hüt; Gr. chelmo Hut. + ksl. čalmi Hut.

Aus dem deutschen: Helm?

kēla Bachstelze.

V. kylo . bacstelcze. + lit. kėlė, lett. zeelawa Bachstelze.

kosia Kehle, Luftröhre.

V. tosy (lies cosy) . kele. + lit. kosėrė f. Luftröhre, kos-ti husten.

knaista brennendes Scheit.

V. knaistis . brant (angebranntes Scheit). + ksl. gnėštą gnėtiti entzünden, ahd. ganehaista, an. gneistr, mhd. gneist Funken.

krauja Blut.

K. krawia nom. krawian acc. Blut; V. crauyo . blut und in crauya-wirps . loser (Aderlasser). + lit. krauja-s Blut. — sskr. kravya n. Blut.

krausia Birne, Birnbaum.

V. crausios . birne (Birnen), crausy . birnbom. + lit. krauszė f. Birne, krauszis io m. und krauszė f. Birnbaum. — ksl. chruša, krušlka Birne. Altes Lehnwort.

kraka Schwarzspecht.

V. kracto (lies kracco) . swarozspecht. + lit. krakis io Schwarzspecht (krank-ti schnarchen, krächzen, röcheln).

krivulia Krummstab, von kriva krumm.

preuss. krivulė der Krummstab des krive Oberpriester s. Nesselmann, Thesaurus s. v. + lit. krivulė der Krummstab des Dorfschulzen, vgl. lit. kreiva-s, alt krivas krumm. — lat. curvus.

krumsla Knöchel.

V. krumstus (lies krumslus) . knobel (Fingergelenk). + lit. krumplys io Knöchel am Finger, kremslė f. Knorpel (?), lett. krimstalas, krimsteles, krimslis Knorpel.

krupia Frosch, Kröte.

V. trupeyle . vrosch. + lett. kruppis, kraupis Kröte.

kregzdia Schwalbe.

V. krixtieno . ertswale (Erdschwalbe). + lit. kregzdė f. Schwalbe; Wz. krez.

krėp schöpfen.

K. knieipe er schöpft (verdruckt für kr⁰). + ksl. črėpą schöpfe.

krėsla Stuhl, Ehrenstuhl.

V. creslan . barkenstul (Lehnstuhl). + lit. krėsla-s Ehrenstuhl, lett. krehs-l-s Stuhl. — russ. kreslo Stuhl.

klan fluchen (klan-t).

K. klantiuns asmai ich habe geflucht, per-klantit inf. verdammen. + ksl. klina klė-ti fluchen, schwören, klėtva Eid, Fluch. — Lit. klėt-is Zauberwerk für klenti-s, wie mėsa Fleisch für mensa = preuss. mensa.

klast abfegen (Getreide).

V. au-klestes . oberker (Oberkehricht, die beim Worfeln des Getreides von oben weggefegten Spreuthteile) und klextō . kerwisch. + ksl. klastan klastyti Spreu und Staub vom Getreide abfegen, klastyklē f. Abfegebenen (preuss. kle-k-st aus klest = lit. klast).

klinia Kleien.

V. clines . clyen (Kleien). + lit. klynas f. pl., lett. klījas Kleien.

klup knien, klup-tvei.

V. klupstis . kny (Knie). + lit. klumpu, klupti knien, klupomis auf Knien, klupoti, klupauti, klupyti und klaupiti niederknien. Vgl. kvelp.

klumpi Stuhl.

V. clumpi . stūl. + ksl. klāpī m. Stuhl.

klus, klaus hören, gehorchen.

K. po-klusman acc. gehorsam, klausiton erhören. + lit. pa-klusnu-s gehorsam, pa-klusybė Gehorsam, klausia Gehorsam, klausyti hören, gehorchen; lett. klus-s still, ruhig, friedlich, klusiba f. die Stille, das Schweigen, klausīt hören, gehorchen.

klausītvei-, -tun, pa-klausītvei hören, gehorchen.

K. klausiton erhören, po-klausimanas erhört, po-klausīnan Erhöhung. + lit. klausyti hören, pa-klausyti hören, erhören.

klentia Kuh.

V. klente . kū; Gr. clynth . Ein ku. + Vgl. lit. keltuvė Stück Vieh, besonders Rindvieh. Der Zusammenstellung mit ahd. hrind Rind steht das l entgegen; preuss. l entspricht niemals einem germanischen r.

klep verbergen, klep-ta verborgen.

K. au-klip-t-s verborgen. + Vgl. ksl. po-klopā Hülle. — goth. hlifan stehen. — κλέπω, κλεπτός. — lat. clepere, cleptus. — Auch καλύπτω.

klokia Bär.

V. clokis . ber und caltestis-klokis . czidelber (Zeidelbär, kleinere Bärenart). + lit. loki-s, lett. lahzis Bär.

kvart beirren.

K. ni kurteiti ains antran irret nicht einander. + lit. kvarczyju kvarczyti belästigen, belaufen, quälen, ängstigen, kvarciu, kvarsti muthmassen, ahnen, mit Grillen sich plagen. Preuss. u aus lit. va wie in unda- Wasser neben lit. vandū.

kvait wollen, einladen.

K. quoitē er will, quaitan acc. Wille. + lit. kvėczin, kvės-ti einladen, kvės-ly-s Hochzeitbitter. Vgl. lat. in-vitu-s wider Willen, in-vitare einladen. — sskr. keta m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung.

kvaita Wille.

K. quait-s Wille. + lat. in-vitu-s. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr.

kvelb (kvelp?) knien.

K. po-quelb-ton knieend; kvelp ist die ältere Form von klup knien, w. s.

G.

-ga verstärkende Partikel = gi.

K. in an-ga Fragpartikel, ob. + lit. an-gu Fragpartikel, isz-gu ich etwa? — ksl. -go. — γε. — sskr. ha, gha.

an-ga Fragpartikel.

K. anga = altlit. angu.

gaigala Art Möwe.

V. gegalis . kleinetucher (der kleine Taucher). + lett. gaigale es die Bürgermeistermöwe, lit. gaigalas Enterich. — Wohl zu gei, lit. gėdmi singen, gai-dy-s Hahn.

gautvei, praes. gauna erhalten, bekommen.

K. gauuns wirst sie werden empfangen, po-gaunimai wir empfangen, po-gaut empfangen. + lit. gaunu gavau gauti erhalten, bekommen, lett. gaunu gahvu gaut; lit. gavęs = preuss. gauuns, pa-gauname = preuss. po-gaunimai, lit. gauti = preuss. pa-gauti.

en-gautvei empfangen.

K. en-gaunai er empfangen. + lit. į-gauti empfangen.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

gaura, giaura ein Wasservogel.

V. geauris . wasserrabe. + lett. gaura und guhra der Gänsesägetaucher, vgl. ksl. gavranŭ m. Rabe, vgl. govorŭ Lärm.

gatava fertig, bereit.

K. po-gatawint inf. bereiten. + lit. gatava-s, lett. gataw-s, ksl. gotovŭ fertig, bereit, lit. gatavyti und pa-gatavóti, lett. gatawót bereiten.

Vielleicht aus dem deutschen: ags. geatve Rüstung.

gad verderben, schänden.

K. po-gadint verderben, gıdan Schande, Scham. + lit. gendu gesti entzwei gehen, verderben. — ksl. gaditi beschänden, schelten. — ndd. quäd böse, schlecht, nhd. Koth. — xοθώ Schade.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pa-gadinti verderben.

gēda f. Schande, Scham.

K. gīdan acc. Schande, Scham. + lit. gēda f. Schande, Scham.

gēdinga schamhaft.

K. ni-gīdings schamlos. + lit. gēdingas schamhaft, voll Scham.

(gana) gena Weib.

K. gannan, gennan acc. Weib, gannikan acc. Weibchen, diminut. vgl. grandico, genneniskan acc. weiblich; V. genno . wip; Gr. genna . Hausfrau (die richtige Form scheint gena). + Vgl. ksl. žena. — goth. qina-, qinô. — γυνή.

genēna weiblich.

K. in geneniskan acc. weiblich. + ksl. ženintū, goth. qinein-a. — ksl. ženiskū weiblich.

gandan, gandra Storch.

V. gandanis . storch. + lit. gandras Storch. — deutsch-lat. ganto, ahd. ganazo Gänserich; ndd. ganter.

gaba Kröte.

V. gabawo . crothe. + russ. žaba f., poln. żabsko Kröte; poln. slov. žaba = ksl. žaba f. Frosch. Zur Wurzel sskr. jabh hiare.

gara Gluth, Dampf.

V. goro . vuerstant, gorme . hieczy (Hitze); K. garrewingi adv. brünstig. + lit. gara-s Dampf, lett. gar-s Brodem; Geist, swēt-s gar-s der heilige Geist. — ksl. gorjā gorēti glühen, brennen.

garia Baum.

V. garian . bom, K. garrin acc. Baum. + lit. giria f. Baum, girė f. Wald.

garba, graba Berg (Buckel).

V. grabis . berg. In Ortsnamen -garb-s s. Nesselmann s. v. + Vgl. ksl. grābū Rücken, Buckel, russ. gorb Buckel, Berg, ksl. grūbo-nost krummnasig.

grabava zu garba Buckel, Rücken.

V. grabwe . ribbe. + ksl. grūbī f. Rückgrat, grūbežī m. dorsum, grūbavū gibbosus, polab. grīb'št Rückgrat.

garstia Senf.

V. garkity . senf (lies garksty). + lit. garstyti-s Senfkorn (k vor s eingeschoben, wie in preuss. klext = lit. klast).

gala Tod.

K. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, gallintwei tödten. + lit. gela f. Schmerz, Giltinė f. die Todesgöttin — Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gôla Tod.

V. golis . tot. + Vgl. as. quâla, abd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual f.

galda Mulde.

V. galdo . mulde. + lit. gelda, gelde f. Mulde. Vgl. deutsch „Gelte“ = Melkfass.

galb helfen, galbamë wir helfen, galb-tun sup.

K. galbimai wir helfen = lit. gelbame, galbse 2 sg. als imp. hilf = lit. gelbsi du hilfst, po-galbton inf. cf. lit. pa-gilbtu-n- sup., lit. gelbu, gelbmi, gelbëti helfen, gilbstu gilbti Hülfe bekommen; lett. gelbët helfen, retten.

pa-galbtun Hülfe erlangen.

K. pa-galbton. + lit. pa-gilbti, pa-gilbtu.

pa-galba f. Hülfe.

K. pagalban acc. Hülfe. + lit. pagalba f. Hülfe, Beistand.

pagalbininka Helfer (von pagalba).

K. pagalbenix Heiland, Helfer. + lit. pagalbininka-s Helfer, Gehilfe, Beistand.

galva f. Kopf, Haupt.

K. gallû nom. (aus galva) Haupt, galvas-delliks Hauptstück; V. glawo . haupt und galwo . vorvues (= Kopf des Schuhs); Gr. galbo . Hauptt. + Vgl. lit. galva, ksl. glava f. Haupt.

gasta Ackerstück.

V. gasto . stucke (Ackerstück). + Vgl. lit. Gastai Name eines Dorfes. — ksl. po-gostû regio (vgl. gosti Gast).

-gi verstärkende Partikel, tritt an Pronomina und Adverbien.

K. be-gi (beggi) denn, dy-gi, dei-gi auch, er-gi bis, kâi-gi wie, neggi noch (neque), sur-gi um, herum. + lit. in tas-gi, kas-gi u. s. w. — ksl. -zde. — sskr. hi.

gi empfangen, bekommen.

K. sen-gi-daut empfangen, von gi, wie ger-daut sagen von gir-twei loben. + lit. i-gy-ju, i-gyti erlangen, bekommen. — sskr. ji erlangen, gewinnen, siegen.

Man kann auch sen-gid-aut theilen und gid zu germ. getan gat, engl. to get bekommen, pre-hend-ere, praeda, χαρ-εῖν stellen. (B).

girtvei loben, praes. giria.

K. girtwei loben, girrimai wir loben = lit. giriamė, gir-snan Lob. + lit. giriu, gyriau, girti rühmen, preisen, gera-s gut. — γέρας, γεραίρα. — lat. grātes, grātus. — sskr. gir Lob, gūrta = grātus. — Mit po-girrien Lob vgl. lit. gyrius Lob.

(gar-ba Ehre, Lob), davon gerbtvei laudare.

K. prei-gerbt vorsprechen, gerbais sprich = Gr. gerbais(a). Beichte(n). + lit. gar-bė f. Ehre, gerbiu, gerbiau, gerbti ehren loben, rühmen.

Ebenso preuss. ger-daut sagen von gir-twei loben.

girnu, girnâva Handmühle, Quern.

V. girnoywis . quirne. + lit. girnos f. pl., lett. dŕirna, dŕirnawas f. pl. Handmühle. — ksl. žriny f. — goth. asilu-qairnu-s, ahd. chwirnâ f. Quern.

gilia Eichel.

V. gile . eichele. + lit. gilė, lett. dŕihle f. Eiche. Vgl. βάλανος.

gilu, gilia tief.

K. gillin acc. tief. + lit. gilus, lett. dŕilŕch, dŕilla tief (ja-Stamm), lit. gel-mė Tiefe.

giva Leben, lebendig.

K. gyvan acc. das Leben, gywans acc. die Lebendigen. + lit. gyva-s lebendig. — ksl. živŭ. — goth. qius dass. — βίος Leben. — lat. vivus lebendig. — sskr. jīva Leben, lebendig.

givatâ f. Leben.

V. giwato . lebin. + lit. gyvatà, ksl. životâ, βιωτή = lat. vita.

gislâ f. Ader, Sehne.

V. pette-gislo . ruckeoder (Rückensehne). + lit. gysla f. Ader; lett. dŕihŕle, dŕihgsle Ader, Sehne. — ksl. žila f. Ader, Sehne.

guda Busch.

V. gudde . pusch. + lit. in gud-karklis Salweide und gud-noterė eine Nesselart (noterė Nessel) nach Nesselmann.

gun praes. guna treiben.

K. guntwei führen, treiben, gunimai wir treiben. + lit. gunu guti (lies guti?) treiben, aber gu-inu, gu-iti = guinu? wie trinu trinti aus ter-inu (ter reiben). Vgl. sskr. jū junāti treiben. (Lit. gau-ja Heerde vom selben Stamme).

gunza Beule.

V. gunsix . buela. + lit. gužas (aus guža-s) Buckel, Drüse, Knorren. — Vgl. ksl. gyza Herling.

gub bewegen.

K. gûbons ast unsei er ist aufgefahen, per-gûbons wirst er wird kommen. + ksl. gû-na gûnati movere, gybaja gybati movere, sę moveri.

gurklia Gurgel.

V. gurcle . gurgel. + lit. gurklys m. Kropf der Vögel, Adamsapfel der Männer, lett. gurklis Kropf; lit. rud-gurklė Rothkehlchen, pa-gurklė Hahnenbart, vgl. gerklė f. Gurgel, Schlund. — ksl. grŭlo n. Kehle, Schlund.

gulbia Schwan.

V. gulbis . swane. + lit. gulbis, gulbė f., lett. gulbis Schwan.

geita Brod.

K. geits, acc. geitan, geitien Brod; V. geytye . brot; Gr. geytko . Brott (demin. vgl. grandico). + Vgl. ksl. žito n. fructus, frumentum, Wz. giv also = geivta-.

geid erwarten (begehren).

K. gēide sie warten, giēidi er wartet. + lit. geidu und geidziu geidžiau geis-ti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, lett. gaidu gaidīt erwarten. — ksl. žida židati erwarten. — goth. gaid-va- Mangel, ahd. kit, mhd. gīt m. Gier, Geiz.

gėszia Reiher.

V. geeyse . reger (Reiher). + lit. gėszė, gėrszė Reiher; lett. dfehse, dfehsis, dfehsnis der Storch, insbesondere der schwarze; der Reiher.

geguzia f. Kukuk.

V. geguse . kukug. + lit. gegužė, lett. dšegguse f. Kukuk. — ksl. žė-gūzūlinū adj. von kleinruss. zezulja, čech. žěžhule Kukuk.

genia Specht.

V. ayte-genis . Kleinspecht, genix . specht. + lit. genys, lett. dšennis Specht, vgl. lit. genėti den Baum beschneiden.

gem, gemtun geboren werden; gebären.

K. gemton inf. gebären, gemmons geboren. + lit. gemu gimiau gimti geboren werden, gimum-, gimtu sup.

gemvens part. geboren.

K. gemmons geboren, en-gemmons angeboren, ainan-gimmusin eingeboren, lit. gimęs geboren, vėn-gimęs acc. -gemusį eingeboren.

at-gemtun wiedergeboren werden.

K. et-gimsannien Wiedergeburt. + lit. at-gimti wiedergeboren werden.

gimsania Geburt.

K. gimsenin Geburt, antars-gimsennien und et-gimsannien acc. Wiedergeburt. + lett. dšimschana f. Geburt.

gelza Eisen.

V. gelso . ysen. + lit. geležis, gelžis m., lett. dšelle Eisen. — ksl. želėzo n. Eisen.

gelta gelb.

V. gelatynan . gel (gelb). + lit. gelta-s, geltona-s, lett. feltens, dšeltens gelb. — ksl. žlūtū gelb. — Preuss. gelata- = sskr. harita gelb.

geltēna gelb.

V. gelatynan. + lett. dšelten-s.

gnat kneten.

V. gnode . teigtrok (Backtrog). + ksl. gnetą, gnes-ti, gnētėti kneten. — ahd. chnetan, nhd. kneten.

grau-d gerührt sein.

K. en-graudis imp. erbarme dich, en-graudi-snan Barmherzigkeit. + lit. grandus wehmüthig, kläglich, graudingas kläglich, rührend, grandziu, graus-ti wehmüthig sein, grandóti bejammern, beklagen.

grandi Ring.

V. grandis . rincke (Ring, Grindelring, Zugkette). + lit. grandis es f. Ring, Armband, Reifen des Rades. Vgl. nhd. Kranz.

granda Bohle.

V. grandico . bole (demin.). + lit. grandà f. Bohle, Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, grindis, lett. grihds dass. — ksl. gręda f. grędī m. dass. Vgl. nhd. Grindel.

granszta Reiserstrick.

V. greanste . witte (vitis). + lit. gręsz-ti winden, drehen, lett. greefchu, grehst; lit. grįszė f. Wickel, zusammengedrehtes Flachsbündel, grįstinė virvė gedrehter Strick.

gransztia Bohrer.

V. granstis . nebiger. + lit. gręsztas Bohrer, lot-gręszti-s ozio m. Latzenbohrer zu gręziu gręszti drehen, wenden, kehren, winden, bohren. Vgl. nhd. Kringel.

grim tönen.

K. grimons gesungen (habend), grimikan acc. Lied. + ksl. grimati strepere s. grumena.

grumena leiser Donner.

V. grumins . dunreyn (l. D.). + lit. grumena, grumentī leise donnern, grollen. — ksl. gromā Donner. — german. grama-, grimatjan. — γρημίζω, γρομάδος.

greiva Nacken.

K. greiwa-kaulin acc. Rippe. + ksl. griva Mähne, grivina Halsband. — sskr. grivâ Nacken.

(galand) gland streicheln.

K. gland-s Trost, glandint trösten. + lit. galandu, galans-ti schärfen, wetzen, Wz. gal vgl. glo-styti.

glab umfassen.

K. po-glabû er umarmte, herzte. + lit. glėbys Armvoll, glob-ti umfassen, umarmen. — ags. clippan umfassen, ahd. klâftarâ Klawter.

glob, ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten. + lit. už-globstis m. Hülle, Decke, Vorhang.

gluma hornlos.

V. glumbe . hinde (Hirschkuh). + lit. gluma-s, glumzas hornlos; der Hirsch heisst preuss. ragingis der Gehörnte; das b in glum-be ist suffixal, wie za in lit. glum-za-s.

glodana Blindschleiche.

V. glosano . blintsleche (nach Nesselmann glodano zu lesen). + lit. glodena f., lett. glohden-s Blindschleiche, vgl. glodas glatt.

glostā- streicheln.

V. glosto . wetsteyn (Wetzstein). + lit. glostau, glostyti streicheln, galandu galans-ti wetzen. Wz. gal.

glosni Weide.

V. glossis . horwyde (Haarweide, Korbweide), lies glosnis? + lit. glósnis, glūsnis io m. der gemeine Weidenbaum, salix alba.

Z.

zansi f. Gans.

V. sansy . gans. + lit. žasi-s es, lett. fošs-s f. — ksl. gaši f. — ahd. cans, nhd. Gans, Gänse. — χήν. — lat. ans-er. — sskr. haṁsa.

zabanga Fessel.

V. slango (lies sbango) . gebys (Gebiss am Zaume). + lit. žabanga-s Fessel, Fallstrick, vgl. žaboti aufzäumen, žaboklė Gebiss.

zabenkla Verknüpfung.

V. sbeclis . veder im Schlosse. + lit. žebenklas, žebėklas Knebel; lett. šabeklis. Wz. zab vgl. lit. žaboklė = čech. zubadlo Zaum.

zabria Zärthe, ein Fisch.

V. scabre (lies seabre oder soabre) . czerte. + lit. žabry-s, žobry-s Zärthe.

zaria Gluthasche, glühende Kohlen.

V. sari . glut. + lit. žarija f. glühende Kohle, žerėti glühen. — ksl. zorja f. Glanz.

zar, pa-zar scharren, schüren.

V. passportis . schörstange (Schürstange). + lit. žeriu žerti, pa-žerti žarstau, žarstyti scharren, schüren.

zardia Rossgarten.

V. sardis . czun, Zaun = umzäunter Raum, Rossgarten. + lit. žardis io m. Garten, Rossgarten. — Für V. sando . balke ist wohl mit Bezenberger sardo zu lesen, vgl. lit. žardas Holzgerüst, ksl. žrūdī Stange, Pfahl.

zalijs grün.

V. saligan . grune. + lit. žalias, lett. falsh falša grün, lit. želti grünen.

zâlia, zolia Kraut.

K. sâlin acc. Kraut; V. soalis . krewtecht (Kräuticht). + lit. žolė, lett. fahle f. Kraut, Grünes. Zu lit. želti grünen.

ziduka Topf.

V. siduko . sybetop (Siebtopf). + lit. židuka f. ein Milchtopf (an lit. sėta-s, ksl. sito Sieb ist nicht zu denken).

Vielleicht zu lit. žid saugen.

zinâtvei kennen.

K. er-sinnat erkennen, po-sinnat bekennen, po-sinna ich bekenne. + lit. žinau, žinoti kennen, wissen, žina Kunde, pa-žistu, pa-žin-ti erkennen; lett. zināt wissen.

zinguria kleiner Vogel.

V. singuris . stegelicz (Stieglitz). + lett. schigur-s Sperling.

zirga Ross.

V. sirgis . hengest (Wallach). + lit. žirga-s Ross (poetisch), lett. ūrg-s Pferd (allgemein), zu lit. žerg-ti ausschreiten, beschreiten (ein Pferd), wozu auch V. larga-seraitan Steigbügel (lies sarga-⁰).

zirnia Korn.

V. syrne . korn. + lit. žirnis io m. Erbse. — ksl. zrīno n. Korn. — goth. kaur̃n n. — lat. grānum.

zu Fisch (zuvi-s).

K. suckans acc. pl. (su-ka-ns) Fische; V. suckis . vysch. + lit. žuvis ēs m., lett. fiw-s Fisch; lit. žu-kly-s Fischer.

zeida Mauer, Wand.

V. seydis . want. + lit. žedziu, žėsti formen, bilden. — ksl. zidā sidati bauen, zidū murus.

zégzda Sand, Kies.

V. sizdo . sant. + lit. zégzdra-s Kies.

zenkla Zeichen.

K. eb-sentliuns assei du hast bezeichnet. + lit. ženkla-s, ap-ženklinti bezeichnen.

zēma Winter.

V. semo . winter; seamia . winterkorn. + lit. zēmà, lett. seema f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

zemia f. Erde, Acker.

K. semme n. semmien acc. Erde; V. same . erde und samyen . acker. + lit. žemė, lett. seme f. Erde, Erdreich, Boden. — ksl. zemlja. — lit. žem-skyrė Ackerscheide.

zemai adv. nieder.

K. semmai adv. nieder, herab. + lit. zemay adv unten, auf dem Boden. Vgl. χαμαί.

zmo, zmoni Mensch, Person; Mann.

K. smūni g. der Person, smunent-s nom. Mensch, smūn-en-isku menschlich; V. smoy . man und smon-enawins . mensch. + lit. žmũ pl. žmonės Mensch, Leute, žmo-gu-s Mensch. — german. goman. — lat. homo.

zvaigzda Stern (Schein).

K. svaigstan acc. Schein (für švaigšda), er-schwāigstinai er erleuchte. + lit. žvaigždė f. Stern. — ksl. zvězda f. Stern.

zvēri wildes Thier.

K. swirins acc. pl. Thiere. + lit. žvēri-s es f., ksl. zvėrī m. wildes Thier.

T.

ta, nom. sg. tas, ta, der pron. demonstr.

K. ta-n-s nom. m. tanna nom. f. er, sie, Verbindung von ta und na, die sich nur im Preuss. findet. + lit. tas, ta. — lett. tas, ta. — ksl. tũ, ta, to.

tauka Fett.

V. taukis . smalcz (Schmalz). + lit. taukai m. pl., lett. tauk-s; ksl. tukũ m. Fett. Von der Wz. slav. ty-ti fett werden.

tauta Land.

K. tautan acc. Land; V. tauto . lant. + lit. žem. tauta f. Land, Volk, lett. tauta fremdes Land, fremdes Volk, jetzt auch das eigene. — goth. thiuda f. Volk. — sab. tōta Gemeinde. — irisch tuath, gall. touto- Volk.

taura Stier.

V. tauris . wasant (Büffel). + ksl. turū Stier. — an. thjôr-r Stier. — ταῦρος. Dazu lit. taure Baderhorn, Becher = lett. taure Jagdhorn, Hirtenhorn?

takelia m. Schleifstein.

V. tackelis . slifstein. + lit. tekėla-s, tekėli-s m., lett. tezzeli-s Drehschleifstein, lit. tekin-ti drehen, dreheln, schleifen. Wz. tak laufen.

takesza m. Wehre.

V. takes (aus takes-s) . weer (Wehr an der Mühle). + lit. takisza-s Lachswehre, lett. tazis Fischwehre.

tatarva m. Birkhuhn.

V. tatarwis . birghun. + lit. teterva-s, teterva m. f. tetervina-s Birkhuhn, -huhn; russ. teterew Birkhuhn, teterja Birkhenne. + ksl. tetrēvi m. Fasan, tetrja f. — an. thidur-r Auerhuhn. — τέρας. — skr. tittiri m. Rebhuhn.

tar sprechen.

K. tårin acc. Stimme, at-trait antworten. + lit. tarian tar-ti sagen; meinen, denken, tar-mė f. Ausspruch, są-tarė f. Uebereinstimmung.

Vgl. τῶρέω, τε-τορήσω. — gall. taranis Donner, Donnergott. — skr. tåra laut, gell.

tarknia Binderiemen (Sattelgurt).

V. tarkne . bintrime + ksl. trakū m. fascia. — τὰργάνη Flechtwerk, Band. Wz. tark = torquere, vgl. lat. torques.

Vielleicht ist tarkue zu lesen.

tarp gedeihen.

K. en-terpo es nützt, an-terp-isquan unnütz adv. + lit. tarpetu tarp-ti gedeihen, tarpa f. das Gedeihen, Zunehmen, Wachsen. — vgl. τρέπω.

tarba Tasche.

V. tarbio . molekaste (Mühlkasten, in den das fertige Mehl hineinfällt). + lit. tarba-s, tarba, lett. tarba lederne Tasche.

tålu fern, comp. adv. tålis.

K. tålis, tåls adv. ferner, weiter, fernerhin. + lit. tolus weit, fern, isz tolo von weitem, toli, tolei adv. weit, tolaus adv. weiter, ferner, tolenis der weitere; lett. tålsch adj. weit, fern. Vgl. τῆλυ, τῆλε, τῆλό-θεν.

taloka erwachsen.

V. tallokinikis . vrier (ein Freier; nicht Leibeigener). + lit. taloka-s erwachsen, mannbar. — Bei den alten freien Zuständen der Preussen trat die Vollfreiheit mit der Mündigkeit ein. — Vgl. ksl. tolą Kalb, tålas Maid.

tava nahe.

K. tawischan acc. Nachbar, Nächster. + lett. tuhw-s (tåva-s) nahe

tâva Vater.

K. tâw-s n. tâwan acc. Vater; V. towis . vater; Gr. tawe . Vater. + lit. teva-s Vater, tevai die Eltern, lett. teew-s Vater.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiffater. + lit. patėvelis dem. von patėvis Stiefvater.

tâviska väterlich.

K. tawiskan väterlich. + lit. tėviska-s väterlich.

tikra recht (auch dexter).

K. tickar-s m. tickra f. tickran acc. recht, wahr, ächt, tickroms gerecht, prei tickromien zur Rechten; Gr. tickers . Ein Richter. + lit. tikra-s recht, richtig, südlich vom Haff auch für dexter, tikra ranka die rechte Hand, tikrama-s Rechtschaffenheit, vgl. preuss. tickrom-s gerecht.

ne-tikra unrecht.

K. ni-tickran adv. unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig, ungerrecht.

tinkla Netz, Garn.

V. sasin-tinklo . hasengarn, s. szasina. + lit. tinkla-s, lett. tihkl-s Netz, lett. tih-t winden, wickeln. Vgl. lat. tunica, róvos Faden, sskr. tan Gewebe aufspannen.

tu du, dat. tebei, acc. ten.

K. tu, tou du, twaise tui, tebbei tibi, tien, tin te. + lit. tu. — ksl. ty, tebe, tę.

tvaja neben tava dein.

K. twai-s n. m. twaia f. dein. + ksl. tvoj dein. Vgl. lit. tava-s dein = lat. tuus, reós, sskr. tva.

turétvei praes. turia haben; sollen c. inf.

K. turritwei, turit haben, sollen c. inf. turri ich soll, turri sie haben, sollen. + lit. turiu turėti haben, c. inf. sollen, müssen; lett. turét haben.

tula mancher.

K. touls adv. mehr, tâlan ntr. viel, tâlninai du mehrst. + lit. tula-s mancher, tulai adv. mannichfach. Vgl. ved. tva pron. der eine, mancher.

tus schweigen, tusia.

K. tussise er schweige, tus-na-n acc. still. + ksl. tichū stille, tuch-naŋi quiescere. — altirisch tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

K. tusnan acc. still. + zend. tāsna- stille, sskr. tūshnīm adv. stille.

tusanti tausend.

K. tûsimtons acc. tausend (entstellt durch Anlehnung an (simta-s =) lit. szimta-s hundert). + lit. tuksztantis ës f. tausend (mit Einschub von k vor s, wie in auksa-s Gold, und t nach s). — ksl. tysąšta. — german. thûsandja- tausend. Preuss. tûsimto- und lit. tuksztanti- ergänzen sich zu der reinen Grundform tusanti-.

teik (aus tik) fügen.

K. teickut machen, schaffen, teiks imp. stelle, ordne an, teikûsnan acc. Ordnung. + lit. teikti-s sich anstellen zu, willig, geschickt sein, taikan taikyti fügen, bequemen, geschickt anbringen. Zu lit. tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen, genügen, wohlgerathen = goth. theihan ge-deihen.

tek machen.

K. teckint, tickint machen, tykynnons est er hat gemacht. + ksl. tika tikati weben. — τέκτω, ἑ-τεκ-ον, τέκ-νον, τέχ-νη.

tôtia Greis, Grossvater.

V. thetis . altvater (Greis, Grossvater, Eltervater). + lit. têtis cxio, lett. tehtiht-s Väterchen. — τέτρα. — lat. tata.

ten (dehnen) nachlassen.

K. per-tenniuns asmai, assei ich habe, du hast versäumt. Zur Wz. tan; ksl. tonoto, tînikû u. s. w. Auch in tē-sa (gerade Richtung) Recht, Wahrheit, tē-su-s gerade, preuss. K. teisi Ehre (gebildet wie tam-sa, tam-su-s von Wz. tam, ē aus en, wie in lit. mēsa = preuss. mensa).

tens ziehen, zerren, tenstvei.

K. tiēns-twei reizen, tenseiti reizet, en-tēnsits eingefasst, umfasst. + lit. tēsiu tēsti ziehen, recken, tansyti-s sich einander zerren. — goth. thin-san thans ziehen. — sskr. tañs tañsati hin und her ziehen, vi-tas-ti Spanne.

tensa Deichsel.

V. teansis . deysel. + Vgl. lat. tensa Processionswagen, tē-mon-Deichsel (?).

tertia der dritte.

K. tirt-s n. tirtian acc. der dritte. + lit. trecza-s (= tretja-s). — ksl. tretij'. — goth. thridja. — τέτρος, τρίτος. — lat. tertius. — sskr. tṛtiya.

tēva = tâva.

V. thewis . vetter (Vatersbruder). + lit. tēva-s, lett. teew-s Vater.

trauk ziehen.

K. per-trāuki er verschloss (die Stelle mit Fleisch). + lit. traukiu traukti ziehen, ap-traukti beziehen, überziehen (mit Etwas), per-traukti herüberziehen.

trap-tvei treten.

K. trapt inf. treten, er-treppa sie übertreten. + lit. treptu, trepti stampfen, scharren, tryp-ti dass., isz-trypti austreten, z. B. Samenkörner. — *τραπέω* Wein treten, keltern.

trasda Drossel.

V. treste . drosele. + lit. strazda-s, lett. strasds. — an. thrast. — lat. *turdus*.

trupa Klotz.

V. trupis . klocz. + lit. trupeti bröckeln, truputys Brocken, trumpas kurz. — ksl. trupū truncus.

trenk stuckern, zerrüttet werden, trinktvei.

K. per-trincktan acc. verstockt. + lit. trenk-ti schütteln, stossen, stuk-kern, trinku trik-ti durch Schütteln und Stossen in Unordnung kommen, kurio protas trikes dessen Verstand verwirrt ist, trakas Narr. — Vgl. *ταράσσω*.

D.

da praepos. und praefix, zu.

K. nur in da-bar noch. + lit. lett. da-. — ksl. do. — ahd. za, ze, zi, zuo, ags. tô = engl. to.

dabar noch.

K. dabbar noch. + lit. dabar jetzt, noch. Vgl. *ἀ-παρ*.

dâ praes. sg. 1 dâdmi, 2 dâsi, 3 dâst, inf. dâtvei, dâtei, dâtum, part. dâvens, dâta-s, geben, mit inf. lassen.

K. dâse du giebst, dâst er giebt, inf. dâtwei, dât, po-dâton, part. dâums ast er hat gegeben; lassen; dât-s gegeben. + lit. dâmi und dâdu, 3 dâst, dâvian dâti geben, mit inf. lassen, inf. dâti, sup. dâtum-, dâtu, dât, part. dâves (davon dâvian), dâta-s gegeben. — ksl. dami dasi dasti, inf. dati, sup. datū, part. davū. — *δίδωμι δότης*. — lat. do dedi datum dare. — sskr. da dadâmi dâtum.

dâia Gabe.

K. daian, daians acc. Gabe. + sskr. dâya Gabe.

dâiga milde, freigebig.

K. deigiskan acc. mild (lies dâigiskan). + lett. dewig-s freigebig (w wegen praet. dewiu).

endâtvei sen sich begeben, en c. acc.

K. endâst sien begiebt sich in. + lit. i si dâti sich hinein begeben, i praivą in eine Gefahr.

pardâtvei verkaufen.

K. perďauns asmaĩ ich habe verkauft. + lit. pardũti, lett. pardũt verkaufen.

padâtvei hingeben.

K. podãst sien er begiebt sich. + lit. padũti hingeben.

sendâtvei zusammengeben.

K. sendãuns ast hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sudũti zusammengeben, sãdũtuvės f. pl. Verlobungsgeschafts.

daikta m. Ding, Sache, Ort.

K. deictas, deickton Etwas, stan deickton die Stätte, en deickton an der Stelle. + lit. daikta-s m. Ding, Sache, Ort, daiktais stückweise, stellenweise, i kitã daikta anders wohin. — Eigentlich „punctum“ zu lit. dyg-ti stechen.

daga m. Sommer.

V. dagis . somer, daga-gaydis . somerweyse (Sommerweizen), dago-agis . somirlatte. + lit. daga-s, daga m. f. Erndtezeit zu lit. deg-ti brennen. Vgl. sskr. ni-dãgha heisse Jahreszeit.

dazna mancher, viel, häufig.

K. kudesnammi so oft als. + lit. daĩna-s mancher, viel, häufig. Nach Bezenberger.

dada n. Milch.

V. dadan . milch, ructan dadan . suwarmilch (saure Milch). + Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch, geroonnene Milch. Wz. dhã sãngen.

dangu m. Himmel; Gaumen.

K. dangan acc. Himmel; V. dangus . hemel (Himmel), dangus . game (Gaumen). + lit. dangu-s m. Himmel; Gaumen; deng-ti decken.

danginia, dangiska himmlisch.

K. dengnennis, dengenennis und dengniska-ns dengenneniskans (!) himmlisch. + lit. danginis, dangiskas himmlisch.

danti Zahn.

V. dantis . czan, danti-max . czanfleysch. + lit. dantis ės m. f. Zahn.

damba Grund (Thal).

V. dambo . grunt (niedrig gelegene Gegend). + lit. dũbė, dobė f., lett. dõbbe Grube, Gartenbeet, Grab (lit. ũ = lett. oh aus am, wie in jãdas = lett. johds schwarz = sskr. andha pp.).

dalĩtvei theilen, von dali Theil.

K. dellicis theile mit. + lit. dalis ės f. Theil, dalyja dalyti tĩpĩlen, lit. dala f. Theil = ksl. dola f. Theil.

dalīka Theil.

K. dellīks n. dellikans acc. pl. Theil, Stück, Artikel. + lit. dalyka-s Theil.

dalgia Sense.

V. doalgis . senze. + lit. dalgis io m. Sense. Vgl. an. tālgu-knīfr Schnitzmesser, telgja schnitzen.

dalpta n. Durchschlag.

V. dalptan . durchslag (Eiseninstrument, womit man Löcher durch Eisenplatten schlägt). + ksl. dlato n. scalprum, dlūba dlūbsti scalpere. — germ. delban dalb graben.

di pron. der.

K. di, dei man, din ihn, dins sie. + Vgl. zend. di, acc. dim ihn, diṭ n. es, diṣ acc. pl. sie, enklitisch.

ding, praes. dinga scheinen, gefallen.

K. po-dingai er gefalle, po-dingan, podingausnan acc. das Gefallen. + lit. dinga, dingo, dingsti unpers. es scheint, padingti gefallen.

pading gefallen.

K. podingai er gefalle, podingan das Gefallen. + lit. padingti gefallen.

dirétvei sehen, dairétvei.

K. dereis siehe, en-diris siehe an, en-dyritwei, en-dairit inf. ansehen. + lit. dyriu dyrėti, dyrau, dyroti gaffen, lauern, dairaus dairytis hervor-gaffen, sich umsehen. Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, ehren.

duktė f. Tochter, g. dukters.

K. dukti n. sg. Tochter; Gr. docti . Tochtir. + lit. daktė g. dukters. — ksl. dūšti g. dūštere.

po-dukrė f. Stieftochter.

V. poducere . stiftochter. + lit. podukrė f. Stieftochter, dukrėlė f. dem., aber ksl. padūšti g. tere Stieftochter.

dirza tüchtig.

Gr. dyrsos gyntos from man. + ksl. drūzū audax.

duma Rauch.

V. dumis . rouch. + lit. dumai, lett. dumi m. pl., ksl. dymū m. — θυμῶς. — lat. fūmus. — sskr. dhūma m. Rauch.

dura wild, schen.

K. dūrai schen. + lit. durnius wild. — ksl. durinū wild. — θούρος, θούριος. — Wurzel dhu, wozu auch ksl. dikā wild = lit. duka-s toll u. s. w.

duria Thür, Thor.

V. dauris . grosthor (die Haupthausthür). + lit. durys g. pl. duru, lett. durwis, durris Hausthür. — ksl. dvīri f. pl. Thüre.

duszia Seele.

K. dūsin Seele. + lit. duszia, entlehnt aus ksl. duša f. Odem, Seele.

dē dēdmi, inf. dētvei, part. dēta setzen, legen, thun.

K. sen-ditans acc. pl. gefaltet. + lit. dēdmi dēti setzen, legen, thun, rankos sudēti die Hände falten. — ksl. dēmi dēti.

sandēta part. zusammengethan, gefaltet.

V. senditans. + lit. sudēta. Vgl. συνθετός. — sskr. hita, zend. dhāta.

dēla n. Werk.

K. dilan, dilans acc. Werk, dīlinai er bewirkt. + ksl. dēlo g. dēla und dēlese n. Werk, Arbeit.

deina f. Tag.

K. deinan, deinans acc. Tag, schan (schin, schian) deinan heute, tirtin deinan am dritten Tage; V. in deynayno . morgenstern; Gr. deyen, deyn . Tag. + lit. dēna und lett. dēna f. Tag, lit. szę dēną heute, treczię dēną am dritten Tag. — ksl. dīni. — sskr. dina.

deininia, deiniska täglich.

K. deininan, deinennin acc. und deineniskan acc. täglich. + lit. dēnini-s und dēnizka-s täglich.

deiniskai adv. täglich.

K. deineniskai adv. täglich. + lit. dēnizkai adv. täglich.

deiva Gott.

K. deiw-s n. deiwan, deiwans acc. Gott; V. deywis . got; Gr. dewus . Goth. + lit. dēva-s, lett. dēw-s Gott. Vgl. an. tivar pl. — lat. divus, deus. — sskr. deva.

deiviska göttlich.

K. deiwiskai adv. göttlich. + lit. dēviszka-s göttlich.

denka Dank, denkautvei danken.

K. dinckun acc. Dank, dinkaut inf. danken. + lit. dėka (dėka?) f. Dank, dėkavoti danken. (Aus dem Deutschen, lit. ė aus en).

derk besudeln, part. derkta.

K. er-dērks vergiftet (vielmehr „besudelt“). + lit. derkin derkti verunreinigen, beschmeissen; schmähen, schänden, part. derkta-s. Vgl. mhd. zürchen cacare.

derb zittern, derbintvei zittern machen, zittern.

K. dirbinsnan acc. das Zittern. + lit. drebū, drebėti, lett. drebēt zittern, lit. drebinti zittern machen, lett. drebinu und drebināju drebināt zittern machen und zittern.

deszimti zehn, deszimta der zehnte.

K. dessimton, dessimts nom. zehn. + lit. deszimtis ẽs f. — ksl. desẽti.

K. dessimt-s der zehnte. + lit. deszimta-s. — ksl. desẽtũ.

drauga Genosse, drauge adv. zugleich, zusammen.

K. draugi-waldũnen acc. sen-draugi-wẽldnikai dat. Miterbe. + lit. drauga-s Gefährte, Genosse, draug-kareivis Mitkämpfer, draug-darbininkas Mitarbeiter, draug-kalinys Mitgefangener. — ksl. drugũ Genosse.

draud, praes. draudia drohen.

K. driaudai (lies draudiai) sie drohten, fuhren an, draudieiti steison wehret ihnen (nicht). + lit. draudũiu draudũau drausti wehren, verbieten, drohen, drausmẽ f. Verbot, Drohung.

dragia Hefen.

V. dragios . heven. + ksl. droždije f. pl. — an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. Hefen.

dravinia wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde.

V. drawine . boete. + lit. dravis, lett. drava dass., lit. dravininka-s, lett. drawineek-s Beutner, Bienenzüchter. — ksl. drẽvo n. Baum.

drimbia Vorhang.

V. drimbis . slower (Schleier), vgl. silkas-drunber (nach Nesselmann -drimbis zu lesen) . sydenslewir (Seidenschleier). + lit. drimbu, drihti hangen, stal-drimbẽ Tischtuch, ap-drimbelẽ Umhang, lett. drehbe Gewand, Zeug pl. Kleider, lett. drebuĩis Kleid. (Nach Nesselmann).

drukta fest, druktai adv.

K. drũkta-wing-iskan strenge, drũktai adv. fest. + lit. druta-s, althit. und ẽemait. drukta-s fest, drutai adv. fest. — Vgl. altlat. forctu-s. — askr. drđha (= drh-ta) fest

druktintvei, pa-druktintvei fest machen, bestätigen.

K. podrũktinai ich bestätige. + lit. drutinti und padrutinti stärken, befestigen, bestätigen.

(dru) trauen, druvia Glaube.

K. druwis, druwi n. der Glaube, druwiĩ glauben. + vgl. goth. triggv-a-s, as. triwi, ahd. triu, triuwi, nhd. tren; an. trũ f. Treue, Glaube.

droki Rohr.

V. drogis . ror. + ksl. dračĩ m., bulg. drakũ virgulta.

dvi- zwei, nom. dvai.

K. dwai zwei, dvi-gubbus doppelt. + lit. du, dvi. — ksl. dūva. — goth. tvai, tvos, tva.

dvi-guba doppelt, Wz. gub wenden.

K. dvi-gubbus g. doppelt. + lit. dvi-guba-s doppelt. — ksl. dvo-gubi zweifältig.

dvesia hauchen.

K. nā-dewisin Seufzer. + lit. dvesiu dvesti hauchen, athmen, dvas-e f. Athem.

N.

nā = no praepos. und praefix ab, weg, hin.

K. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, auch praefix in nā-dewisin Seufzer, na-druwisnan Hoffnung, no c. acc. auf, an, über, gegen, praefix in no-seilis, no-waitiāt, V. no-lingo, no-maytis. + lit. nā praep. c. gen. von, nū, nu praefix ab, weg, hin. — ksl. na c. acc. hin zu, c. loc. gegen (Zeit), Präfix na-.

no = nā praepos. und praefix.

K. no = na s. nā. — lit. nū, nu- s. nā. — ksl. na.

nauti f. Noth.

K. nautin, nautins acc. Noth. + german. naudi- f. Noth. Wz. na = ksl. u-nyti ermatten, wozu novi = ksl. navī = goth. nau-s.

nauja neu.

K. naun-s n. naunan acc. neu. + lit. nauja-s = gall. Novio-(dūnam) = sskr. navya neu.

nakti f. Nacht.

K. naktin acc. Nacht. + lit. nakti-s ës f. — ksl. nošti f. — germ. nahti. — vixti. — lat. nocti-um. — sskr. nakti f. Nacht.

naga Nagel (Fussnagel =) Fuss.

V. nage . vues; Gr. noye (lies noge) . Beine; V. nage-pristis . czee (= Fussfinger). + lit. naga-s m. naga f. Nagel an Fingern und Zehen, Huf, Klaue, Krallen, naginė f. lederne Sohle (von naga Fussnagel). + ksl. noga f. Fuss, nožinė adj. nogūti Nagel. — Vgl. german. nagla- Nagel. — sskr. nakha Nagel, Krallen.

naguti Nagel.

V. nagutis . nagel (am Finger). + lit. in pa-naguti-s ës Nagel. — ksl. nogūti m. Nagel.

nagota Topf mit Füßen.

V. nagotis . erintop (eherner Topf, besser Topf mit Füßen?). +
Vgl. polab. niggote Topf mit Füßen, nigga = ksl. noga Fuss.

naga Feuerstein.

V. nagis . vuersteyn. + lit. tit-naga-s Feuerstein.

nâti Nessel.

V. noatis . nessel. + lit. notéré f., lett. nahtre-s Nessel.

Vgl. preuss. kosy zu lit. koséré Luftröhre.

naba Nabel.

V. nabis . nabel. + lett. nabba f. Nabel. — ahd. nabalo, napalo. — sskr. nâbhi f. Nabel.

naba Nabe (des Rades).

V. nabis . nabe. + lett. nabba f. das Querholz der Femern am Pfluge. —
ahd. nabâ, napâ. — sskr. nabhya n. nâbhi f. Nabe.

nar nertvei eintauchen, eingehen; einfädmen, einschlingen.

V. naricie . tufelskint (Iltis), vgl. russ. porok Wiesel, ksl. noriči m. animal quoddam; V. nurtue . hemde; Gr. northe. + lit. nerti tauchen, į-nerti eintauchen in, naras Taucher, nerti einziehen, einfädeln, einschlingen, naras Gelenk, Glied einer Kette. — ksl. nira nireti ingredi, nura janna, nora latibulum, noriči animal quoddam. Vgl. *ĕ-naga*.

narikya Thiername, „Schlupferchen“

ist aus pr. naricie = ksl. noriči zu folgern.

nasa Nase.

V. po-nasse . obirlippe (was unter po, der Nase ist). + ksl. nosū m. —
ahd. nasâ — sskr. nas Nase.

nosi f. Nase.

V. nozy . naze; nose-proly . naseloch. + lit. nosis ës f. — lat. nâri-s f.

nû pron. ps. 1 pl.

preuss. nou-. — ksl. na-, vgl. *na*, lat. nô-s.

nûsan gen. pl. unser.

V. nouson = ksl. nasū.

nûsia pron. poss. unser.

K. nousesmu dat. + ksl. našī (= nâsja) unser.

nûmans dat. pl. uns.

K. noumans = ksl. namū.

ne nicht.

K. ne-ggi noch, ni nicht. + lit. ne, lett. ne. — ksl. ne nicht.

ne-aina keiner.

K. ni-ain-s = lit. ne-vėna-s keiner.

ne-gi aus ne und gi.

K. neggi noch, vgl. sskr. nahi nicht.

ne-tikra unrichtig.

K. ni-tickran unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig.

neik, nîk nicere, sich neigen, vergere, nach jeder Richtung.

K. neik-aut wandeln. + lit. nyk-ti vergehen. — ksl. nik-nąti hervorkommen, keimen, ničī pronus. — lat. nicere.

nert (nart) zürnen.

K. nertien acc. Zorn, er-nertiuns asmai ich habe erzürnt. + lit. nirstu nirtau nirsti zornig werden, nirtinti und nartinti erzürnen, narsa-s (nartsa-s) m. Zorn.

nevinta der neunte (oder devinta?).

K. newints der neunte (n durch deutschen Einfluss). + lit. devinta-s. — ksl. devętū. Vgl. goth. niunda. — ἑννατός.

novi (aus nâvi) cadaver.

V. nowis . rump (Rumpf, eigentlich wohl „Leichnam, vgl.) + lett. nahve Tod. — ksl. navī m. = goth. nau-s νεκρός.

Zur Wz. ksl. u-nyti.

P.

pa Präfix, unter, = po praepos.

K. pa-gar c. acc. ausser, neben, pa-ggan postpos. c. gen. wegen u. s. w. + lit. pa-. — ksl. po-.

pa-aug aufwachsen.

K. pa-augints auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

pa-kar aufhängen.

V. pa-ccaris . rime. + lit. pa-karti aufhängen.

pa-klus gehorchen.

K. po-klus-man gehorsam. + lit. pa-klus-nu-s gehorsam.

pa-klusîtvei hören, erhören.

V. po-klausimanas erhört, po-klausisanan Erhörung. + lit. pa-klausyti hören, erhören.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-ganti empfangen.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pagadinti verderben.

pa-galb Hülfe erlangen.

K. pagalbton = lit. pagilbtu.

pagalba f. Hülfe, pagalbininka Helfer.

K. pagalban acc. Hülfe, pagalbenix Helfer. + lit. pagalba f. Hülfe, pagalbininka-s Helfer.

pa-žartvei scharren, schüren.

V. passortis . Schürstange. + lit. pažeriu pažerti scharren, schüren.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiftater. + lit. patėveli-s dem. von patėvis Stiefvater.

pa-dâtvei geben.

K. podâst sien er begiebt sich. + lit. padâti hingeben.

pa-ding gefallen.

K. padingai er gefalle. + lit. padingti gefallen.

po-dukre f. Stieftochter.

V. poducra . stiftochter. + lit. podukre f. Stieftochter.

pa-druktintvei bestätigen.

V. podrûktinai ich bestätige. + lit. padrutinti bestätigen.

pa-mata Fundament, Grundlage.

V. pamatis . vussale (Fusssohle) und pamatis . sole (am Schuh). + lit. pamata-s, lett. pamat-s Fundament, Schwellbalken.

pa-mâtê f. Stiefmutter.

V. pomatre . stifmutter. + lett. pamahte Stiefmutter.

pa-minêtvei gedenken.

K. pominsnan acc. Andenken, Gedächtniss. + lit. pameniu paminti gedenken.

pa-mokintvei unterrichten.

K. pomukints part. unterrichtet. + lit. pamokinti unterrichten.

pa-laik behalten.

K. polaikut inf. behalten. + lit. palaikyti beharren, verbleiben.

pa-virpa frei.

K. powirps nom. frei. + lit. pavirpa-s Arbeiter, der bei Anderen einwohnt, Loosmann.

pa-szala Frost in der Erde, vgl. szal frieren.

V. passalis . vrost (in der Erde). + lit. paszala-s Frost in der Erde.

pa-sunu Stiefsohn.

V. passons . stifson. + lit. posunis io m. Stiefsohn.

paika (unnütz, schlecht) betrüglich.

K. paikemmai wir trügen, au-paickēmai wir dringen ab, po-paikā er betrügt. + lit. paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikuma-s Unverstand, žemait. auch für Betrug, Heuchelei gebraucht. Vgl. lat. pēcare (peccare).

pauta m. Ei.

Gr. pawtte . Eier (für pantai). + lit. pauta-s Ei; Hode.

Vgl. sskr. pota m. Thierjungen.

pausta wild, öde.

V. pausto-caican . wiltpfert; pausto-catto . wildekatz; paustre . wilstnisse (?). + ksl. pustū desertus, woraus lit. puata-s leer, öde, wüst wohl entlehnt. Vgl. ksl. puštą dimitto und παύω (St. παυσ-).

pati Gatte, Gattin.

V. pattiniskun acc. Ehe; wais-pattin acc. Hausfran. + lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin. — πόσι-ς. — sskr. pati Herr, Gatte.

padia Gabelholz.

V. paddis . Kummetschirr. + vgl. lit. padis, pl. padzei Schragen, pėdža Gabelholz (?). Nach Nesselmann.

pana Feuer.

V. panno . vŕer; panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. goth. funa fōn Feuer. — παρό-ς Feuerbrand.

panta Fessel.

V. panto . vesser (Fessel). + lit. panti-s, pancza f. Fessel. — kal. pāto n. Fessel.

pania Sumpf.

V. pannean . mosebruch (Bruch, Moor). + goth. fani n., ahd. fennea Sumpf, engl. fen.

pampa Polster, pamp, pa-pamp schwellen.

V. papimpis (sic!) . polstir (Sattelpolster). + lit. pampti, papampti schwellen, pamp-sa-s Pampsattel; lett. pohpis (= pampis) und pobpe Polster, Kummetspolster.

par = per Präfix = per durch.

In den folgenden Zusammensetzungen:

per-eitvei kommen.

K. per-ēit inf. kommen. + lit. pereiti zurück-, heim-, wieder-
kommen.

par-dâtvei verkaufen.

K. perdâuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardûti, lett. par-
dît verkaufen.

per-band versuchen.

K. perbânda er versucht, perbandan acc. Versuchung. + lit. per-
bandyti versuchen, prüfen.

per-lank gebühren.

K. perlânkei es gehört, gebührt. + lit. perlenkis io was einem
zukommt, Gebühr.

pâra (pôria) Brodem.

V. pore . brodim. + ksl. para, poln. para f. Brodem, Dampf.

parsza Ferkel.

V. prastian . ferkel. + lit. parsza-s, dem. parszytis — ksl. prasę n. —
german. farha-. — lat. porcus.

pasz raufen.

V. pasto . wepe (Gewebe oder zum Weben zubereitetes Garn), + lit.
pesz-ti raufen, kûdelį peszti einen Wickel machen, paszau paszyti dass.

piukla Sichel (Säge).

V. piucian . sychel. + lit. piukla-s Säge, piautuva-s Sichel. — ksl. pila
f. Säge.

pikula Dämon.

K. pickul-s nom. pikullan acc. Teufel; V. pyculs . helle (Hölle), vielleicht
verwechselt mit pekla lit. Hölle. + lit. pykula-s Gott des Zorns bei den
Heiden, pyk-ti zürnen.

pintia Feuerschwamm.

V. pintys . czunder. + lit. pintis czio m. Zunder. Vgl. pana Feuer.

pipala Vogel.

V. pippalins acc. pl. Vogel; V. pepelis . vogel; Gr. pipelko (demin.) Vo-
gel. Vgl. lit. pyp-ti pfeifen, lat. pipio Piepvogel. — πῖπρος dass.

pirma der erste, pirmasis.

K. pirmois m. pirmoi f. der erste; Gr. pirmas . Zum ersten. + lit. pir-
mas, pirmasis.

pirsta Finger.

V. pirsten . vinger; nage-pristis . czee (Zehe); K. prei-pirstans acc. pl.
Ringe. + lit. pirsta-s m., ksl. prüstū m. Finger, prāstenī m. Ring.

pili f. Burg.

preuss. pilis, z. B. in Sassen-pil „Hasenburg“. + lit. pilis es f. Burg, Schloss. Vgl. πόλις, sskr. pur Burg.

pilna voll.

K. pilnan aoc. voll, ganz. + lit. pilna-s, ksl. plėnũ voll.

pilnintvei füllen.

K. er-pilninaiti imp. erfüllet. + lit. in pilnintėlis demin. von (pilninta-s) etwas voll.

puria Taubkorn?

V. pure . trespe. + lit. purai Weizen, lett. puhri Winterweizen, russ. pyri Quecken. — ksl. pyro Dinkel, Spelt. — πυρός Weizen.

pusia halb.

V. in possi-sawaite . mittewoche. + lit. pusi-, pas- halb.

pusi-sanvaitė Mittwoch.

V. possisawaite . mittewoche. + lit. dialektisch pus-sevaitė Mittwoch. Vgl. vaita.

puszia Fichte.

V. peuse . kynboem (Kienbaum = Fichte), eu = iu. + lit. puzis io Fichte. Vgl. πυξός Buchs. Gleichen Stammes ahd. fihta und πεύκη.

pusni Stiefel.

V. pusne . stefel. + lit. puzni-s es f. Stiefel (bei den Haffischern).

peili Messer.

V. in kalo-peilis . hackemesser; Gr. peile . Messer. + lit. peilis Messer.

peku Vieh.

K. pecku Vieh. + lit. peku-s Vieh. Vgl. goth. faihu, lat. pecu, sskr. paçu m.

petia Schulter.

K. per-pettas waitiāt afterreden; V. pette . schulder, pette-gislo Rücken-sehne, pettis . schulderblat. + lit. petis es f. und czio m. Schulter.

péd bringen, tragen péstvei.

K. pyst inf. tragen, pídimai wir bringen, prei mans an uns. + ksl. (pada pasti fallen) po-pasti fassen. — german. fat fassen, ags. fetian, engl. to fetch.

pèdia Socken.

V. peadey . sacken. + lit. pėda, lett. pehda Fusssohle, Fuss. Dazu auch pedan . schar (Pflugschar) als Fuss des Pfluges.

penkta der fünfte.

K. penckts, pienckts m. piencktâ f. + lit. penkta-s, lett. pikt-s. — ksl. petyj. Mit V. pentinx . fritag (für penkt⁰) vgl. lett. pikt-dēna Freitag.

1. penti Ferse.

V. pentis . verse. + lit. pentis ës und ozio. — ksl. pęta f. Ferse.

2. penti Weg (pinti).

V. pintis . wegk, Gr. pentes. + ksl. pątī m. Weg.

penpala Wachtel.

V. penpalo . wachtel. + lit. vgl. putpela, lett. paipala Wachtel. Ksl. plėpelica, nsl. prepelica Wachtel klingt an.

pempia Kiebitz.

V. peempe . kriwittze (Kiebitz). + lit. pempė f. Kiebitz.

perkuna Donner.

V. percunis . donner. + lit. perkuna-s, lett. pehrkons Donner, Donner-gott. Vgl. askr. parjanya Regengott.

pelanai m. pl. Asche.

V. pelanne . asche. + lit. pelenai, lett. pelni m. pl. Asche.

pelana Herd.

V. pelanno . hert. + lit. pelena-s, peleni-s m. Herd.

pelia Maus, Muskel.

V. peles . mus (Armmuskel); pele-maygis . rotilwyse Röthelweihe, a. mig, maig. + lit. pelė, lett. pele f. Maus und Daumenmuskel.

peleka Fischeschwanz.

V. pellekis . gebel (Giebel hat die Gestalt eines Fischeschwanzes). + lit. pelekas, pelegas Fischeschwanz, Schwanzflosse. Möglicherweise Grundbe-deutung: Gabel.

pel (peld) verdienen (finden?).

K. au-pallai er findet, peldiuns ast er hat erworben. + lit. pelna-s Ver-dienst, pelnyti verdienen, erwerben. Vgl. ksl. plašta Werth, pla-ti-ti bezahlen, woraus Gr. plateys . Bezall (bezahle) entlehnt ist.

1. pelkia Bruch, Sumpf.

V. pelki . bruch. + lit. pelkė, lett. pelze, pelkis Sumpf, Pfütze.

2. pelkia Kamisol.

V. pelkis . mantel. + lett. plezis Kamisol ohne Aermel; vgl. lit. plekis io Fliesch?

pelva Spreu.

V. pelwo . sprew. + lett. pelus, pl. pelawas, lit. pelu-s und pelai pl. Spreu. — ksl. plėva f. Spreu.

peslia Weihe.

V. pele (verschrieben aus pesle) . wye. + lit. pesly-s Weihe.

1. po Präpos. unter, gemäss, nach.

K. po c. acc. unter, gemäss, nach. + lit. po ebenso. — ksl. pa.

2. po trinken, inf. potvei, potun, praes. poja.

K. poût, poûton, poutwei trinken, poieiti trinket, pouis (= poja-, pāja-) das Trinken; Gr. pogeys . Trinck. + lit. pota, pūta f. Trinkgelage. — ksl. pija (= preuss. poia) piti trinken, sup. pitū.

pra Präposition für, durch, Präfix.

K. pra praepos. c. acc. für, durch, Präfix. + lit. pra- Präfix. — ksl. pro. Vgl. goth. fra. — πρὸ. — sskr. pra.

pra-karta Trog, Krippe.

V. pracartis . troc. + lit. prakartas m. Krippe, Trog.

pra-lei vergiessen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėju, pralėti vergiessen, pralėta-s vergossen.

prat verstehen, prastvei, prastun.

K. iss-pres-tun verstehen, iss-pre-ana-n Vernunft, iss-pre-sennie-n Vernunft, Weise, adv. nämlich, iss-prett-ingi adv. nämlich, po-pres-temmai wir fühlen (-ta Präsens), prātin acc. Rath. + lit. prantu pratau prasti sich angewöhnen, lernen, protas Uebung, Einsicht, Verstand. Vgl. goth. frathjan froth verstehen, 'erkennen.

prāta Verstand.

K. prātin acc. Rath. + lit. protas Verstand, Einsicht, lett. prāt-s Wille.

prasa n. Hirse.

V. prassan . herse. + ksl. russ. poln. praso n. Hirse.

prusna os.

K. prusnan, prosnan Angesicht. + lit. prusna f. Schnauze.

prei praep. zu, bei, an.

K. prēi praep. c. acc. zu, bei, an. + lit. prei, prė praep. c. gen. bei, neben. — ksl. prē, pri.

prei-kala Amboss.

V. preitalis (lies preicalis) . anebos. + lit. preikalas, prėkalas Amboss (prei-kal-ti).

preid = prei.

K. in-preit-lāngus gelind, s. langva. + lit. in prėd-galvis alt = prė-galvis Kopfkissen (galva Kopf).

preisina, preisinka entgegenstehend, Widersacher.

K. prėisiks n. Feind. + lit. prėsz, prėszai, prėszais von vorne auf zu, entgegen, gegen, prėszinis entgegenstrebend, prėszininkas Widersacher, Gegner.

plaina Stahl.

V. playne . stol. + lit. plėnas Stahl. Vgl. an. fleinn Wurfspiess?

plauzdinia Federbett.

V. plauxdine . vederbette. + lit. plauzinė, plauzdine f. das ganze Bett, auch das Deckbette, vgl. plunkszna Feder.

plantia Lunge.

V. plauti . lunge. + lit. plauczei m. pl., lit. plauzes Lunge. — ksl. plušta n. pl. Lunge. Vgl. πλεύμων.

(platia bezahlen).

Gr. plateys (= plati-eis) imp. bezahle. + ksl. plašta pretium, plati-ti bezahlen. Wohl entlehnt, doch vgl. preuss. pel-dī verdienen, lit. pelna-s Verdienst, Lohn.

plāna Tenne.

V. plonis . tenne. + lett. plahns eben, flach, subst. Tenne, lit. plona-s flach. (lat. plānu-s?)

1. pleinia Haut.

V. pleynis . hirnvel (Hirnhaut). + lit. plėnė f. Netzhaut, Haut auf der Milch. Aus pel-ni- = lat. pel-li-s.

2. pleinia Flockasche.

V. plieynis . stopasche. + lit. plėnys io m. dass. (Haut, die sich über den Kohlen bildet).

pleskia Siele, Pferdegeschirr.

V. pleske . selen. + lit. pleskė f. Siele.

plostia Bettlaken.

V. ploaste . lylach (Bettlaken). + lit. plosztė f. Bettlaken. Vgl. ksl. plaštī Mantel ohne Aermel.

B.

bad stechen.

K. em-baddusisi er steckt, sie stecken. + lit. bedu grabe, badau, badyti stechen. — ksl. bodą bosti graben, stechen, bodli Dorn. Vgl. lat. fodio grabe, fodicare stechen.

en-bad einstechen.

K. embadusiai. + lit. įbadyti.

bad (bād) stechen.

V. boadis . stych (Stich, Stichwunde). Vgl. ksl. badajā badati pungere (Voc. oa = lit. o).

bang beenden, banga Ausgang, Ende, pa-banga.

K. po-banginnons asmai ich habe bewogen zu lit. pa-bangas Ende, Ausgang („ich habe zum Ausgang gebracht“). + lit. beng-ti vollenden, K. wanga-n Ende = lit. banga-s?

band versuchen, prüfen.

K. per-bānda er versucht, per-bāndan, perbāndā-snan acc. Versuchung. + lit. bandau bandyti versuchen, prüfen, wagen (lett. bandīt versuchen zur Wz. bud, vgl. ksl. blijudā πειύδομαι).

per-band versuchen.

K. perbānda er versucht. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

baba f. Bohne.

V. babo . bonen. + ksl. bobū m., lat. faba, german. bau-na = bab-na.

barda Bart.

V. bordus . bart. + lit. baržda f. = lett. barda, baršda f. — ksl. brada f., russ. boroda. — german. bardi-, lat. barba.

balgna Sattel.

V. balgnan . satel. + lit. balna-s Sattel. Vgl. balz.

balgnininka Sattler.

V. balgninix . seteler. + lit. balnininka-s Sattler.

balz stützen, balza, balzina Stütze.

V. balsinis . kussen (Kissen), po-balso . pfol (Pfühl). + lett. balseen-s, balseen-s Stütze (am Pfluge, Schlitten), balšis, balšte, pa-balšis, auch balfne Unterstützung, Stütze; Griff, Handhabe am Pfluge.

biātvei fürchten, biā sie fürchten.

K. biātwei fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biāsnan acc. die Furcht. + lit. bijau bijojau bijoti fürchten, bijo sie fürchten.

bitia Biene.

V. bitte . bene. + lit. bitė, lett. bite f. Biene.

birg rösten, dämpfen.

V. birga-karkis . kelle (Kelle = Kochlöffel), au-birgo . garbreter (Gar-koch). + lett. birga Dunst, Qualm, Kohlendampf, birkstis Funken, birkstele dem., vgl. lit. kib-birkszitis io m. Funken, kib-birkstele dem. (kibėti sich regen). Vgl. lat. frigere. — φρύγω. — askr. bhrāj rōsten, bhrāshṭra Röstpfanne.

bila Rede, bilâtvei reden.

K. billitwei, billit sprechen, billâ und billê er spricht. + lit. byla f. Rede, Erzählung, jetzt: Process, bylau und byloju byloti reden, sagen, bylo man sagt, ne-bylys, ne-bil-ka ein Stummer. — lett. bil-dét, bildinât anreden. Vgl. lit. bal-sa-s Stimme. Wz. bal.

(bîlê Beil).

V. bile . axe (Axt); Gr. byla. + lit. bylê f. Beil. Wohl aus dem Deutschen: bîl = nhd. Beil.

butvei, butun sein, part. buvens, aor. bê.

K. boût, boûton, boûuns, aor. be, bê er war. + lit. buti, butun-, bu-
vęs sein. — ksl. byti, bytǫ, byvŭ, aor. bě.

busania Wesen.

K. bousennis nom. bousennien acc. Wesen, Stand. + lett. buschana Sein, Wesen, Zustand.

butiska wesentlich.

K. pra-butska-s ewig. + lit. butiszka-s wesentlich.

buta m. Haus.

K. buttan acc. Haus, Gr. botte. + lit. buta-s m. Haus, Hausflur.

buta-s in Comp.

K. buttas-tapali Haustafel, buttas-taws Hausvater. + lit.
buts-anga, buts-angė Hansthüre.

buvinétvei wohnen.

K. buwinanti (lies buwinaiti) wohnet. + lit. buvinėju, buvinėti
sich aufhalten, wohnen.

bud wachen, budétvei.

K. budê sie wachen. + lit. budėju budėti wachen.

budintvei wecken.

V. et-baudints auferweckt, et-baudinnons wirst er wird aufer-
wecken. + lit. budinu budinti aufwecken, budinta-s, budinęs.

Die Vocalsteigerung im preuss. baud ist secundär.

be, bei und; denn.

K. bhe und, be-ggi denn. + lit. bei und, ksl. bo denn.

be ohne.

V. irbhe für ir bhe auch ohne. + lit. be, lett. bef, ksl. bezǫ ohne. Nach
Joh. Schmidt.

bebentvei spotten.

K. bebbint inf. spotten, bebbinnimai wir spotten. + lit. veblenu veblenti
verspotten, veblename wir verspotten. Zu dem l hinter Labial vgl. lit.
réplotĩ = lett. rāpāt kriechen. — Oder veb?

bebru Biber.

V. bebrus . bewer. + lit. bebru-s, lett. bebris. — ksl. bebrū m.

berza Birke.

V. berse . birke. + lit. berza-s m., lett. berse f. — ksl. brēza f.

braukia Schlag, Hieb.

V. brokis . slag. + lit. braukis io m. ein Hieb (nach Szyrvid), zu braukiu, braukti streichen, streifen. (o für au vereinzelt).

brâtē, Stamm brâter Bruder.

K. brâti voc. Bruder, bratrikai n. pl. Brüder; V. brote . bruder + lit. bro-li-s Bruder, brotuszis, brotusze m. f. Bruderskinder, broterelis Brüderchen. — ksl. bratrū, bratū Bruder. Vgl. goth. brothar, brothrahans.

brand schwellen, schwer, voll werden.

K. po-brendints beschwert, po-brandisanan Beschwerung, sen-brendekermn-en schwanger. + lit. brędziu und bręstu brendan bręsti Körner, Kerne ansetzen, sich füllen, von Getreide, Nüssen, branda f. Kornansatz, brendūlys Kern.

brasta Furt.

preuss. in Ortsnamen wie Stabo-brast Steinfurt s. Nesselmann Thesaurus s. v. brast. + lit. brasta f. Furt zu bredu bristi = ksl. bredą bresti durchwaten.

brizgela Zaum.

V. brisgelan . czom. + lit. brižgela-s m. Zaum. — ksl. brāzda Zaum; engl. bridle.

brunsia die Plötze, ein Fisch.

V. brunse . ploecze. + lit. brunszis io m., um Memel für bruizis, bruizė f. Plötze.

breidia Elenn.

V. braydis . elint. + lit. brėdis dzio; lett. brėdis Elenn. Vgl. *βρεΐδος* *ἐλαφρον*. Messapii Hesych.

(brokai Hosen).

V. broakay . bruch. + Vgl. ksl. bračino. — an. brôk, ahd. bruch, engl. breeches. — gallisch-lat. brācae Hosen.

Altes Lehnwort.

bluznia Milz.

V. blusne . milcse. + lit. blužné f. Milz.

M.

ma pron. 1 pers.

K. g. maisei, dat. mennei, instr. maim, acc. mien, nom. pl. mes, acc. mans. + Vgl. lit. g. manes, dat. manej, man, mą, instr. manimi, manim, acc. manę nom. pl. mes, acc. pl. mus = altlettisch mums. — ksl. g. mene, dat. mūnē, mi, acc. mę nom. pl. my.

manei dat. mir.

K. mennai mir. + lit. manej (= manei) man, mą. — ksl. mūnē (mi).

maimi instr.

K. maim. + lit. manimi, manim.

men acc. mich.

K. mien. + ksl. mę.

mes nom. pl. wir.

K. mes wir. + lit. mes. — ksl. my.

mans acc. pl. uns.

K. mans. + lit. mus, altlettisch mums (= mus).

maja mein.

K. mais nom. m. maia, acc. maian. + ksl. moŷ mein. Vgl. lat. meus.

maizia Gerste.

V. moasis . gerste; Gr. mayse . Weyse (Weizen) irrthümlich. + lit. mė-zei, lett. meefchi pl. Gerste.

maisa (Sack) Blasebalg.

V. moasis . blosebalk. + lit. maiszas Sack, Schlauch. — ksl. mēchū pel-lis, pera, uter, saccus, poln. miech Blasebalg. — an. meis-s pera. — skr. mesha Widder; Fell, Schlauch.

mākintvei lehren.

K. mukint lehren, mukinnons, mukinta part. + lit. mokinu mokinti lehren, mokinę, mokinta-s zu moku mokėti können; lett. mahzīt lehren, mähku mahzēt verstehen, können.

(makia, mōka Mohn).

V. make . mon. + lett. maggon-s. — ksl. makū Mohn. — ahd. māgo. — μῆκον. Entlehnt?

magsa Beutel.

V. danti-max . czanfleysch (Zahnfleisch). + lett. maks Beutel, Tasche, lit. maksz-ti-s f. dass. — ksl. mošino Beutel.

maz vermögen, können.

K. massi ich kann, massimai wir können, musilai er möge, musingin möglich, wisse-musingis allmächtig (Wz. maz, moz oder masz, mosz). — Vgl ksl. mogą mošti. — german. mag, mah-ti Macht. — An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

maza klein, maziais weniger.

V. massais weniger. + lit. mažas klein, maž wenig, mažiaus weniger; lett. maš-s, maš.

(mâté) moté f. Mutter.

K. mûti nom. mûtin, mûtien acc. Mutter; V. mothe . muter; Gr. muti Mutter; V. po-matre . stifmutter. + lit. moté f. Eheweib, moter-iszka-s adj. motina Mutter, lett. mahte Mutter. — ksl. mati, g. matere Mutter.

pa-mâtre Stiefmutter.

V. pomatre . stifmutter. + lett. pamahte Stiefmutter.

manga Hure.

Gr. manga . Hure, mango-son . Hurenkindt. + lit. manga Hure.

maria Haff.

V. mary . hab (das Haff). + lit. marės pl. f. Haff. — ksl. morje n. Meer.

marti f. Braut.

K. martin, martan acc. Braut. + lit. martis czios f. Braut, junge Frau (bis zur Geburt des ersten Kindes).

mal maltvei mahlen.

pr. s. maluna, melta. + lit. malu malti mahlen.

maluna Mühle.

V. malunis . möle; maluna-kelan . moelrat; maluna-stabis . moelsteyn. + lit. maluna-s Mühle. — ksl. mlinā Mühle.

melta Mehl.

V. meltan . meel. + lit. miltai, lett. milti m. pl. Mehl.

malka f. Holz.

Gr. malko . Holtz. + lit. malka, lett. malka f. Holz, Brennholz.

1. malda jung.

K. maldai nom. pl. maldans acc. jung, maldaisin acc. den jüngsten, maldaisins acc. pl. die Jünger, maldûnin acc. die Jugend, malnyks nom. das Kind (für mald-nîk-s), malnykix nom. Kindlein; V. maldian . vole (Esel-füllen), maldenikis . kint; Gr. haltnyka (für maltnyka) . Kindt. + ksl. mladū jung, zart, mladę, mladeniċi Kind. Entlehnt?

maldenikia Kind.

K. malnyks, Voc. maldenikis, Gr. maltnyka. + ksl. mladeniċi.

2. malda Bitte, Gebet.

K. maddla nom. madlan acc. Bitte, Gebet, madlit bitten, beten. + lit. malda Bitte, Gebet, maldyti beten. — ksl. moliti, poln. modlić bitten, beten (preuss. dl durch polnischen Einfluss). — Wz. mal, vgl. lit. malonė Gnade.

maldîtvei bitten, beten.

K. madlit, madliron, madlitwei bitten, beten. + lit. maldau maldyti, ksl. moliti, poln. modlić.

mâsa (mâsza) Verwandte, Muhme.

V. moazo . mume (Mutterschwester). + lit. mosza Schwägerin, Manneschwester, allgemein Verwandte des Mannes; lett. mahsa Schwester.

1. mig schlafen.

K. en-migguns part. is-migê er entschlief, maiggun acc. Schlaf. Gr. meicte . Schlaffen. + lit. mēgstu und mēgmi migau, migti und mēgoti, schlafen; lett. aif-migt, ee-migt einschlafen. — ksl. mignā mignāti, mīžā mīžati nictare.

en-mig einschlafen.

K. enmigguns. + lit. įmēgmi įmigti einschlafen, part. įmigęs; lett. ee-megu, eemigt einschlafen.

maiga Schlaf.

K. maiggun acc. + lit. mēga-s Schlaf.

2. mig, maig quetschen.

V. pele-maygis . rotilwye (Röthelweihe, Nachtrabe) wörtlich „Mausklemmer“, vgl. pelė Maus und lit. migu migti drücken, drängen, lett. maig-īt, maidf-īt drücken, kneten, klemmen.

1. mit mait sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

preuss. s. meista und K. maitātun-sin sich nähren, maitā er nährt, maitā-snan Nahrung, po-maitāt nähren. + lit. mintu misti aufwenden, auskommen, sich nähren, maitinti erhalten, nähren, mais-ta-s Unterhalt, Nahrung

meista n. Stadt.

V. mestan . stat; Gr. maysta. + lit. mēsta-s, lett. meest-s Stadt. — ksl. mēsto n. Ort, Wohnung.

maita Mastschwein.

V. no-maytis . burg (das castrirte männliche Schwein). + lit. maitelis m. ein Mastschwein, daher auch besonders das castrirte männliche Schwein.

2. mit mait wechseln, verändern, lassen..

K. is-maitint verlieren; Gr. maytter . Schalck. + lit. maita Aas, auch

Scheltwort, lett. maitát verderben, vernichten. Vgl. ahd. midan, nhd. meiden, goth. maid-s veränderlich, maid-jan verderben.

minia minétvei gedenken.

K. mini-snan, po-mini-snan Gedächtniss, au-minius betrübt. + lit. minia minėti, ksl. mīnjā mīnėti gedenken.

minika Gerber.

V. mynix . gerwer. + lit. minika-s Gerber, lett. ahd-minis (Haut-treter ==) Gerber; lit. minu, minti, lett. minnu, miht treten, gerben.

mīla lieb.

K. mil-s nom. milan acc. lieb, theuer, mylan, mylin acc. Liebe, milyt lieben. + lit. mēlas lieb, meilė Liebe. — ksl. milā miserabilis, carus.

mīlētvei lieben.

K. milyt, milyuns, milytai part. nom. pl. + lit. mylia mylėti lieben, mylēta-s geliebt.

mila Tuch, Wollzeug.

V. milan . gewant (Gewandstoff, Zeug). + lit. mila-s Tuch, Wollenzeug, lett. milla grobes Bauerngewand.

misz, maisz mischen, mengen.

V. maysotan . gemenget (d. i. bunt). + lit. misz-ti sich mischen, maisz-yti mischen, maisz-ta-s Verwirrung. — ksl. mēšā mēsiti mischen.

mû waschen, au-mû abwaschen.

K. au-mû-sna-n acc. Abwaschung. + lit. mau-dyti baden, schwemmen, ksl. myjā myti waschen, u-myti abwaschen.

muzgena Mark.

V. mulgeno . marg (lies musg^o). + ksl. mozgū Mark, vgl. lit. smagenos f. p. Mark zu smagurei Leckereien?

musa Fliege.

V. muso . flige. + lit. musė f. Fliege. Vgl. ksl. mucha Fliege.

met, meta mestvei werfen, mesta geworfen.

K. po-mest-s unterworfen, po-mettewingi unterthan; V. metis . wurf, pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. metu mesti werfen. — ksl. metā mesti werfen.

pamata Basis.

V. pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. pamata-s Schwellbalken. Grund, Fundament.

meta Jahr.

mettan . jor; Gr. mette. + lit. meta-s Jahr, Zeit.

media Wald (Baum).

V. median . walt. + lit. medis dzio m. Baum, Holz, medinnis silvester daher wild; lett. mēsch Wald.

medinia, medininka silvester.

V. medenix taurwis . beerhun (lies tatarwis). + lit. medinis gaidys Birkhahn, lett. mednis Auerhahn, lit. medininkas Waldbewohner.

mediëya Jäger.

V. medies . jeger (= mediej-s). + lit. mediëji-s Jäger.

medionia Jagd.

V. medione . jayt. + lit. medžonė f. Jagd.

medu n. Honig.

V. meddo . honig. + lit. medu-s, lett. meddu-s Honig, lit. midu-s Meth. — ksl. medū m. Meth, Wein.

mëno Mond.

V. menig . monde (oder menius zu lesen). + lit. mėnė g. mėnesės f. mėnesio m. Mond, Monat. — ksl. mėscī m. — goth. menan-.

mensa f. Fleisch.

K. mensā nom. mensan acc. Fleisch; V. menso . vleysch. + lit. mėsa f. — ksl. męso n. Fleisch.

mërítvei ermessen.

K. er-mirit erdichten, po-mirit bedünken, po-myri-snans acc. pl. Gedanken. + lit. mēryti = ksl. mērjā mēriti ermessen. Entlehnt?

merga Mädchen, Magd.

K. mērgu nom. mērgan acc. (I. II mergwan) mergū-mans dat. pl. Magd vgl. gallū = galva); V. mergo . junc-vrowe; Gr. merga . Jungckfrau. + lit. merga Mädchen.

merguzia dem.

Gr. merguss . Mayth. + lit. merguže dem.

melata f. Grünspecht.

V. melato . grunespecht. + lit. meleta f. Grünspecht.

meldia Blitz.

V. mealde . bliczce. + ksl. mlūnij g. nię f. Blitz. Wz. meld.

melnia, melinia blauer Striemen.

V. melne . blo. + lit. mėlinė f. ein blauer Striemen, lett. meln-s schwarz mel-ét schwärzen.

J. •

jau adv. schon; freilich.

K. jau übersetzt je in je gewisslich wahr. + lit. jau schon, jau-gi schon; ja, freilich, lett. jau schon, ja. — ksl. u schon. — goth. jû schon.

jaukintvei üben, gewöhnen.

K. jaukint inf. üben. + lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben, zu junkiu, junk-ti sich gewöhnen, gewohnt werden. — ksl. v-yknąti lernen, ukū doctrina.

jakna Leber.

V. lagno . leber (lies jagno). + lit. jeknos f. pl., lett. aknis Leber. Vgl. ἡπαρ, lat. jecur g. jecinoris, sskr. yakṛt g. yaknas Leber.

ju pron. 2 ps. pl.

Vgl. germanisch ju. — ὑμεῖς. — sskr. yushma-, yuva-. Plural- u. Dualthema.

jus ihr, nom. pl.

K. joūs ihr. — lit. jús.

jusan g. pl. euer.

K. jouson, jousan g. pl. + lit. júsū g. pl.

jumans dat. pl. euch.

K. joumans euch. + lit. jūms (alt jūmus) dat. euch.

jumas instr. pl.

K. joumas, joumus. + lit. jumis.

juria Meer.

K. jūrin acc. das Meer; V. luriay (lies juriay) . mer. + lit. jūrės f. pl., lett. juhra f. das Meer, die See.

jusia Brühe.

V. juse . juche (Fleischbrühe). + lit. jusė f. schlechte Suppe von Sauerteig. — ksl. jucha f. — lat. jūs. — sskr. yūsha Fleischbrühe.

R.

(raida bereit).

K. reidei adv. gern. + lett. raid-s bereit, fertig. Aus dem Deutschen, vgl. goth. ga-raid-s, nhd. bereit.

raiba gestreift.

V. roaban . gestreift. + lit. raiba-s bunt, lett. raib-s bunt, fleckig.

raga Horn.

V. ragis . horn (Jägerhorn), ragingis . hircz (der Gehörnte, *κεραός*), ragusto . loskop (Baderhorn, Schröpfkopf). + lit. raga-s, lett. rag-s m. Horn; ksl. rogū Horn; lit. ragai pl. Geweih des Hirsches, lett. radfini Schröpfköpfe, radfināt schröpfen.

(ratenzia Kette).

V. ratinsis . kethe 368 unter den Kochgeräthen und 540 unter smyt Schmidt. + lit. reteži-s Halfterkette, Hundehalsband, entlehnt aus ksl. reteži m. Kette.

ranka f. Hand.

K. rānkan acc. sg. rānkans acc. pl. Hand; V. in kele-ranco . Runge (= Rand-hand?); Gr. rancko . Handt. + lit. ranka, lett. rohka f. Hand. — ksl. rāka f. Hand.

raplia f. pl. Zange.

V. raples . czange. + lit. rėplės f. pl. Zange, Kneifzange.

rāma ruhig, sanft.

K. rām-s nom. sittig. + lit. roma-s mild, sanftmüthig; lett. rahm-s kirre, zahm, still. Wz. ram lit. rim-ti ruhen.

(rava Graben).

V. rawys . grabe entlehnt aus ksl. rovū Graben. Lit. rau-ti heisst ausreissen, gäten (doch vgl. lit. rava-s, rava f. Strassengraben, Loch, vielleicht nicht entlehnt B.).

(rikia Herr; Reich).

K. riky-s nom. rikyan acc. Herr, rik-s, riki nom. rikin acc. das Reich; V. rikis . herre; Gr. rickie . Herr. + vgl. lit. rykauti herrschen, regieren. Alte Entlehnung aus germ. rik-s Herrscher, riki Reich.

rikautvei herrschen, regieren.

K. rikawie du herrschest, rickau-snan acc. Regierung. + lit. rykauti herrschen, regieren.

rig ringi.

K. rigewings hadersüchtig. + lit. rizonti die Zähne weisen. — ksl. rėgneti hiscere. — lat. ringi.

rinda f. Krippe.

V. rindo . krippe. + lit. rinda f. Krippe.

risz, risztvei binden.

K. per-rēist verbinden, sen-rists verbunden. + lit. riszu, riszti (lett. risti B.) binden, riszys Band, per-riszti in der Mitte durchbinden, su-riszti zusammenbinden.

san-riszta gebunden.

K. senrists verbunden. + lit. surisztas gebunden.

ristia f. Ruthe, Zweig.

V. riste . rute. + lit. ryksztė, lett. rihkste f. Ruthe, Zweig.

rug, ruktvei gähren, sauer werden.

V. in ructan dadan saure Milch und raugus Laff. + lit. rug-ti, lett. ruhgt-t gähren, sauer werden.

rukta gegohren, sauer.

V. ructan dadan . suwarmilch (saure Milch). + lit. rugti sauer werden, lett. ruhkt-s herb, bitter, ruhktiba, ruhktums Bitterkeit.

rauga Ferment.

V. raugus . lap. + lit. rogis geronnene Milch (rūgis? raugis?), lit. rauga-s, lett. raug-s Sauerteig.

rugia Roggen.

V. rugis . rocke; Gr. ruggis . Rockke. + lit. rugėi, lett. rudfi pl. t. Roggen. — ksl. rūžī f. Roggen.

reisa Nuss.

V. buca-reises . buchecker (Buchnüsse). + lit. rėszuta-s, rėszuty-s, lett. reekst-s (aus rė-k-suta-s) Nuss. — ksl. o-rėchū, orachū m. Nuss.

reiza Mal.

K. ainan reisan einmal, ainontin reisan jemals. + lit. reisa-s (besser reiza) mal, ant reiso auf einmal; lett. reif mal, einmal, einst, ween-reif einmal, diw-reif zweimal, reifa Reihe, Schicht, Ordnung. Vgl. poln. russ. raz mal (aus rėz), ksl. rėzū Schnitt.

rėkla Söller.

V. riklis . suller. + lit. rėklas, rėklai die Lucht, der Bodenraum oben im Hause (rėklės f. pl. Fallthür).

rėda Zeile, Reihe.

V. redo . vorch (Furche im Acker) + lit. rėda-s Ordnung, lett. rinde Reihe, Zeile, ksl. rėdū ordo, linea. Entlehnt? oder rėda = renda, wie lit. mėsa = mensa?

renk rinktvei sammeln, lesen, praes. renka.

K. sen-rinka er sammelt (is-rankit erlösen nach B. zu vergleichen mit lit. isz-rakint). + lit. renku rinkti sammeln, auflesen, rankė f. Sammlung, Collecte, renka er sammelt.

san-rinktvei sammeln.

K. senrinka. + lit. surinkti sammeln.

roka Krebs.

V. rakis . krebis (nach Nesselmann rokis zu lesen). + ksl. rakū, russ. poln. rak Krebs.

L.

laikna (oder ähnlich) Wange.

V. laygnan . wange (vgl. jagno für jakno Leber). + Vgl. ksl. lice n. facies, vultus, gena, poln. lic Wange; gleichen Stammes ksl. likū in kolkū vgl. πη-λίχος, τη-λίχός und ἄ-λίχ-ιος, ἐν-αλίχιος. — Besser leikna? vgl. ksl. ličnu adj. zu lice.

laip befehlen, pa-laip.

K. laipinna ich befahl, en-laipints part. pass. anbefohlen, po-laipinna ich befehle, pallaips nom. pallaipsan acc. (pa-laipsa-n) Gebot; Gr. lapinna . Gebott (d. h. ich, er gebot = K. laipinna). + lit. lėpiu, lėpti befehlen, pa-lėpti befehlen, anbefehlen. Mit pallaipsitwei begehren vgl. λήψ Begier.

laima Segen, gesegnet.

K. etnistis-laim-s gnadenreich, laimiskai adv. reichlich, laimintiskai adv. reichlich. + lit. laima-s Glück, Geschick, Loos, laimus glücklich, gedeihlich, Laima f. Göttin des Glücks, Segens, laimėti Glück haben, laiminti segnen; lett. laima, laime = lit. Laima, Laime Glück, laimig-s = lit. laiminga-s reichlich.

laimintvei segnen.

K. laimintiskai adv. reichlich (NB. nicht zu ändern). + lit. laiminu laiminti segnen, laiminta-s gesegnet, ne-laimintai adv. ohne Segen.

lailia Marter.

K. lailisan acc. Marter. + lit. lėlis f. pl. Handfessel.

laiska Blatt, Zettel.

K. laiska-s nom. laisken acc. Buch. + lit. laiszka-s Blatt, Zettel.

lau aufhören (sterben), lautvei inf. lauvens part.

K. au-lāut sterben, au-lauuns gestorben, pl. die Todten. + lit. liauju, liauti, liautis aufhören, lav-ona-s todt. Wz. lu λύω.

lauka Feld, Acker.

K. lauck-s nom. laukan acc. Acker; V. lauca-gerto Rebhuhn (wörtlich Feldhuhn); Gr. laucka . Acker. + lit. lauka-s, lett. lauk-s Feld, das Freie. — ahd. lōh — lat. lūcu-s. — sskr. loka m. Raum, freier Raum.

laukininka von lauka.

V. laukinikis . leman (Lehnsmann). + lit. laukininkas ein nicht

im Dorfe, sondern auf einem Abban im Felde wohnender Landmann. — lett. lauzinīk-s ein auf der Fläche Wohnender, ein Ackersmann.

laukszna (Glanz, Gestirn).

V. lauxnos . gestirne (pl. von lau-k-szna, Wurzel ist luz, vgl. ksl. lysū calvus (= blank), lištą sę splendo (= ljustjā). — german. luhs in anljōs-s licht, ags. liéxan leuchten. — zend. raokhsbna licht.

laz liegen, legen.

K. lasinna er legte, lasinnuns ast er hat gelegt, po-las-in-sna-n acc. Absatz, Kapitel. + ksl. lęą lešti, ležą ležati liegen, lit. lizda-s Nest, lasz-ta Brutnest — Gleichen Stammes V. loaso . decke (Bettdecke).

lazta Bett.

K. lastan, lastin acc. Bett; V. lasto . bette. + lit. lazta (lasta) f. Brutnest der Hühner, lett. lahkst-s dass. — lat. lectus.

lizda Lager.

V. listis . leeger (Lager, Heerlager). + lit. lizda-s Nest, lett. ligfd-s, lifd-s dass.

lazda, lagzda Stock, Schaft; Haselstrauch.

V. kel-laxde . sperschaft (kelian . sper), laxde . hasela. + lit. laza f. Flinten- oder Büchschenschaft, lazda Haselstrauch, Stecken, Stab, Stock; lett. lagzda, lazda Haselstrauch, Stecken, Stock. — Vgl. ksl. loza f. palmes. Grundform laza, daraus la-g-z-d-a wie lit. tu-k-sz-t-antis aus tū-santis tausend.

lada Eis.

V. ladis . is. + lit. leda-s, lett. leddu-s, ksl. ledū m. Eis. — V. lattaco . hufysen aus lada Eis und tak laufen, vgl. lit. led-žingis.

1. lank beugen, biegen.

V. lanctis . creugel, nach Nesselmann: kräuel, Gabel mit Zinken, vgl. lit. lenktė f. Biegung, linkis (lunkis?) . winkel, lonki . stycg (Steg, Fusssteg). + lit. lenkiu, lenkti beugen, biegen, lenktė f. Biegung, link-stu, link-ti sich biegen, lank-smas, lank-sta-s Biegung, Umweg. — ksl. lęą lešti biegen, beugen.

2. lank zukommen.

K. per-lânkei es gehört, gebührt (auch in lânkinan deinen Feiertag?). + lit. per-lenkis io m. was einem zukommt, gebührt. — ksl. lačą lačiti (lučiti) nancisci, invenire. — λαγχάνω.

per-lank zukommen.

K. perlânkei. + lit. perlenkis.

langa Fenster.

V. lanxto . fenster, perstlanstan . fensterleit (Fensterlade) für pered-lank-

stan, vgl. K. pirsdau praep. vor. + lit. langa-s, lett. loh-g-s Fenster. (preuss. lanxto = lang-sta).

langva gelind.

K. preit-lāngus gelinde (preit = lit. prēd, alt = prē und langu-s = langva-s vgl. mergû = mergva), langw-ingiskai adv. einfach, einfältig. + lit. lengva-s leicht, gelinde, sanft. Wz. lagh, vgl. ksl. ligūkū, germ. lenh-ta- leicht, ἑ-λαχ-ύς u. s. w.

lapia Fuchs.

V. lape . vochz. + lit. lapė f., lett. lapsa Fuchs.

laba gut, das Gut.

K. lab-s nom. labban acc. gut; labban das Gut, labbans acc. pl. die Güter, labba-seggisnan acc. Wohlthat. + lit. laba-s gut, Gutes, lobis m. Hab und Gut, lett. lab-s gut.

labai adv. gut.

K. labbai adv. gut, wohl; zwar; füglich. + lit. labai adv. wohl, sehr, ziemlich.

lamp (lap) glänzen.

V. lopis . flamme. + lit. lėpsna f. Flamme, lett. lahpa Fackel von Pergeln, Kienfackel. Vgl. λάμπω.

laszasa Lachs.

V. lalasso (lies lasasso) . lachs und pa-lasallis (lies palasassis) . bore (Name eines Fisches) + lit. laszis, laszisas (bei Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens Lachs. — poln. russ. losoś Lachs. — german. lahsi- Lachs.

lik lassen, verleihen.

K. po-lycki er bescheert, po-likins assei du hast verliehen, po-linka er bleibt, laikut halten. + lit. lėkmi likti übrig bleiben, laikau laikyti halten. — ksl. ličą liciti evulgare, otū-lėkū Ueberbleibsel = lit. at-laika-s dass.

linka praes.

K. po-linka er bleibt. + vgl. lat. linquo, λυμπάνω. — sskr. rinakti.

laika- halten.

K. laikut halten. + lit. laikau laikyti halten.

likuta klein.

K. likut-s nom. klein; V. licut-kekers . linsen (wörtlich kleine Erbsen); Gr. licuti . Klein.

lig ausgleichen.

K. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligint richten, po-ligu gleich. + lit. lygu-s gleich, eben, lygu-s das Landgericht, lyg-stu, lyg-ti gleich, ähnlich

sein = lett. lihgtu lihgu lihgt sich vergleichen, übereinkommen, lihds gleich. — german. lika Leib, lika, ga-likā gleich.

līga Gericht.

K. ligan acc. Gericht. + lit. lygu-s Landgericht.

līgu gleich.

K. po-līgu, po-līgun gleich. + lit. lygu-s gleich.

līda Hecht.

V. liede . hecht; Gr. meida . Hecht (verschrieben aus lieda). + lit. lydeka, lett. lihdek-s Hecht.

līna Schleie (ein Fisch).

V. linis . slye. + lit. lyna-s, lett. līhnis Schleie. — ksl. russ. poln. lini Schleie.

ling schweben, aus lang.

V. lingo . stegerefe (Steigbügel), no-lingo . ozogel (Zügel). + Vgl. lit. lingau, lingoti schweben, sich wiegen, langoti dass., lingė f. die Stange, an der die Schaukel hängt, linginė f. Schaukel.

Dazu auch er-lāngi er erhebe? Gleichen Stammes langva.

linda Thal (?).

K. lindan acc. Thal. + vgl. ksl. lędina ager incultus. — german. landa Land, an. lund-r Hain?

līsa (aus lēsa) Ackerbeet, lira.

V. lyso . bete (Ackerbeet). + lit. lysė f. Gartenbeet. — ksl. lēcha f. Ackerbeet. — lat. lira.

luk, lauk aussehen nach, suchen.

K. kaima-luke er sucht heim, laukit suchen. + lit. luku, lukėti, laukia, laukti warten, erwarten; lett. luhkót schauen, sehen nach, sa-luhkót zusammensuchen. Vgl. λέωσσω.

lud traurig, beklommen sein (niedersinken).

K. laustineiti demüthiget, laustingi-ns demüthig, laustingiskan acc. Demuth. + lit. ludu, ludėti, lus-ti traurig, betrübt sein. Vgl. germanisch lut. (B.)

ludia Mensch, Mann.

V. ludis . wirt (Hausherr), ludini . wirtyne (Hausfrau); Gr. ludyaz Mensch. + lett. laudis Volk, Leute. — ksl. ljudū populus, ljudije m. pl. Leute, ljudinū homo. — germanisch leudi- Volk, Leute. Wz. lud, vgl. goth. ludja Angesicht.

lunka Bast.

V. lunkan . bast, scanu-lonx . kellerhals (Seidelbast) aus lit. skana-s wohlschmeckend, wohlriechend und lonx = lunk-s Bast. + lit. lunka-s lett. lahk-s Bast. — ksl. lyko n. Bast.

luba f. Zimmerdecke.

V. lubbo . bret. + lit. luba gew. pl. lubos f. Zimmerdecke, lett. lubba „Lubbe, Laube“ Vorbau an den Häusern. — poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (nach Nesselmann).

Mit arg-lobis Scheitel vgl. ksl. lūbā Schädel.

luszia Luchs.

V. luyssis . luchs. + lit. luszis io m., lett. luhsis Luchs. Vgl. german. luhsi- Luchs.

lei giessen.

K. is-liuns ast er hat ausgegossen, pra-lieiton vergossen. + lit. lėju lėti giessen. — ksl. lēja, lijati giessen.

pra-leita vergossen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėtas vergossen.

lėz kriechen, gehen.

K. lisė er kriecht, lisuns, lisons semmai niedergefahren. + ksl. lėzā lėsti schreiten, gehen, lazā laziti kriechen.

lėpa f. Linde.

V. lipe . linde. + lit. lėpa, lett. leepa f. Linde. — slav. lipa f. Linde.

lem brechen, limtvei.

K. lim-twei brechen, lim-lai er bricht, limauts er brach. + lett. limstu limu limt zusammenbrechen, niedersinken, limant-s, if-limants ausgerenkt. Vgl. ksl. lomlįā lomiti brechen, sę fatigari.

V.

vaika m. Kind, Junges; Bursch.

K. waix nom. waikan acc. Knecht; V. wayklis . son (Sohn), ar-waykis . volle (Fohlen), worin ar = slav. orl Pferd? Gr. woykello . Knecht. + lit. vaika-s Kind; Junge, Bursch, vaikai die Kinder, die Jungen (der Vögel).

vaikelia dem. von vaika.

V. wayklis . son; Gr. woykello . Knecht. + lit. vaikeli-s io Kindlein, Knäblein, kleiner Junge.

vaita Rede, Rath.

K. waitiāt, waitiātun reden, waitiāmai wir reden, no-waitiāuns armai ich habe nachgeredet; V. caria-woytis . herschaw vgl. Töppen (bei Nesselmann): karige-wayte Versammlung der Truppen behufs einer Ansprache, und wayde Versammlung, Berathung. + ksl. vėtū m. Rede, Rath, vėtij m. Redner.

vaitiâtun reden.

K. waitiât, waitiâtun reden. + ksl. věštajā vēštati reden.

vaisa Frucht.

K. weisin acc. Frucht, weysewingi fruchtbar. + lit. vaisa f. Fruchtbarkeit, vaisus fruchtbar m. Frucht, vaisingas fruchtbar; lett. weestis fruchtbar sein, gedeihen.

vaisz-pati (veisz-pati) Hausherr (f. Hausfrau).

K. wais-pattin acc. Hausfrau, Frau, buttas-wais-pattin Hausfrau. + lit. vėsz-pati-s Herr (von Gott und dem Könige). Vgl. sskr. viç-pati.

vaiszinia gastirend.

K. reide-waisines nom. sg. gastfrei (reide = deutsch bereit). + lit. vėziu vėszėti zu Gaste gehen, vėsznė f. eine Gastin, vaiszin-ti einen Gast aufnehmen, ap-si-vėszni-ti sich besuchen; lett. weeschu weesu weest einladen, weeschini Gäste, weeschna Gastin. Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

vak, vok rufen, sprechen.

K. wackitwei locken, en-wackėmai wir rufen an, prei-wackė er beruft, po-wackisna Proclamation, mit ū = ū = o: wūkawie er fordert, per-wūkauns (für -wūkauuns) ast er hat berufen; V. wackis . geschrey (Kriegsgeschrei). + Vgl. lit. vokiū, voki vesti verstehen (?), ahd. ga-wahan, wuog erwähnen; lat. voc-āre, vōx u. s. w. An ksl. vykanije Geschrei ist wohl nicht zu denken, vgl. v-yjā vyti clamare.

(vaz) veza vezvei, vehi.

V. wessis . ryetslete (Spazierschlitten). + lit. vežu, vezti im Wagen oder Schlitten fahren. — ksl. vežā vesti vehi, vozū Wagen.

vazia Fahrschlitten.

V. wessis Spazierschlitten. + lit. vazis io, lett. wafchas, wafchus einspänniger Schlitten für eine Person.

(vad) veda vestvei führen.

K. westwei, west führen, per-weddā er verführt, pra-wedduns assai du hast durchgeführt. + lit. vedu, vesti führen. — ksl. vedā vesti führen. — preuss. -wedduns part. = lit. vedęs = ksl. vedū.

Dazu auch V. wadule . pflugbom (Pflugbaum).

vanaga Habicht.

V. spergla-wanag . sperwer (wörtlich Sperlings-Habicht) und gerto-anax (für gerto-w⁰) . habich (wörtlich Hühner-Habicht). + lit. vanagas, lett. wanag-s Habicht.

vang beugen, abbiegen.

K. wingriskan List; V. wangus . dameraw s. d. + lit. vingė Krümmung, Bucht, vengiu veng-ti meiden, unterlassen, träge sein, wangus träge. —

Dazu K. wanga-n acc. Ende? vgl. lit. at-vanga f. Ruhe, Rast, Erholung nach der Arbeit.

vingra zu vang.

K. wingriskan List. + lett. wingr-s frisch, hurtig, geschickt?
lit. vengru-s verdrossen.

vanga (Mulde, Thal) Feld.

V. wangus . damerau (mit Gestrüpp bestandene Fläche). + Vgl.
goth. vagg-s Paradies, ags. vang Feld.

vanden (vanda) Wasser.

K. und-s nom. undan acc. Wasser; V. wundan wasser; Gr. wunda. + lit.
vandũ g. vandens, žemait. undũ m. Wasser. — ksl. voda f., lat. unda.

vans pr. 2 ps. acc. pl. euch.

K. wans euch. — ksl. vy.

vansa Bart, Flaum.

V. wanso . irstebart (der erste Bart, Flaum). + ksl. vāsũ Bart, vgl. lit.
ūsai m. pl., lett. uhsa Schnurrbart.

vâpa Farbe.

V. woapis . farve. + ksl. vapũ m. Farbe.

vapsa Wespe.

V. wobse . wespe. + lit. vapsa f. Bremse. — ksl. vosa, osa f. Wespe. —
ahd. wafsa, lat. vespa.

vaya Rasen.

V. wayos . wesen (Wiesen). + lit. veja f. Rasen.

(var) einstecken, auf- und zuthun, veria vertvei.

K. et-wêre du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns part. act. + lit. veru
verti auf-, zuthun; einfädeln, lett. wehru wehrt auf- und zuthun, einfä-
deln. — ksl. vīrą vīrēti einstecken.

at-vertvei öffnen, aufthun.

K. et-wer öffnen, aufthun. + lit. at-verti aufthun, at-vira-s of-
fen. — ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

varta Thür, Thor.

K. wartin acc. Thür; V. warto . thore. + lit. vartai m. pl. Hof-
thor, lett. wahrti Pforte. — ksl. vrata n. pl. Thor.

1. varia Kupfer.

V. wargian . kupper. + lit. varias, lett. wahrsch m. warra f. Kupfer.

varēnia kupfern.

V. warene . messingkessel. + lit. varinis, lett. warrain-s kupfern.

2. varia f. Gewalt.

K. warrin, warrien acc. Gewalt, warewingin gewaltig, ep-warisanan acc. Sieg. + lett. wara, ware Macht, Gewalt, warét können, vermögen, warig-s vermögend.

varétvei vermögen.

K. ep-warisanan Sieg. + lett. warét vermögen.

varga elend, Leid, Noth.

K. wargs nom. wargan acc. schlecht, Leid, Uebel, Böses. + lit. Vargas Noth, Elend, Trübsal, varg-stu varg-ti Noth leiden, krank, elend sein: lett. wahrg-s elend, wahrgstu wahrgt siechen, elend sein.

vargtvei Noth leiden.

K. po-wargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

pavargtvei Noth leiden.

K. pawargan die Reue, powargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

(vart) versta verstvei verti, zu etwas werden.

K. wirst er wird, wirstmai wir werden, wirstai ihr werdet. + lit.irstu virtau irsti sich wenden; zu etwas werden; lett. wehrschu wehrst wenden, kehren = lit. vercziau versti dass.

Vgl. german. verthan varth, nhd. werden.

vart wenden.

K. aina-wârst einmal, wartint wenden, po-wartisanan Bekehrung. + lit. varsta-s Pfluggewende, vartau vartyti umwenden.

vartítvei wenden.

K. po-wartisanan. + lit. vartyti.

varsta Wende.

K. aina-wârst einmal. + lit. varsta-s Pfluggewende.

varda Wort.

K. wirts nom. wirdan acc. Wort. + lit. varda-s, lett. wahrd-s Name. — german. vordā Wort. — lat. verbum.

varna m. Rabe.

K. warnins acc. pl. die Raben; V. warnis . rabe. + lit. varnas, lett. wahrn-s Rabe. — ksl. vranū schwarz m. Rabe.

varna f. Krähe, -varnia.

V. warne . kro, buca-warne . holckro (Holzkrähe, wörtlich Buchenkrähe). + lit. varna, lett. wahrna f. Krähe, lit. szil-varnė f. Mandelkrähe. — ksl. vrana f. Krähe.

varsu Lippe.

V. warsus . lippe. + Vgl. an. vörr (= varsus) f. Lippe.

1. valg essen.

Gr. walge . Esseth (die Form ist falsch). + lit. valgan valgyti essen; lett. pa-walg-s Zukost.

2. valg, velg netzen.

V. welgen . snuppe (Schnupfen). + lit. vilgan vilgyti nass machen, netzen; lett. walg-s feucht, weldſu welg-t waschen, welg-s, walg-s Feuchtigkeit, welgan-s feucht. — ksl. vlaga f. Feuchtigkeit.

valti Aehre.

V. wolti . er (Aehre). + lit. valti-s ės f. Rispe des Hafers. Vgl. bulg. vlati, serb. vlat dass. — Lit. valyti erndten.

vald walten; in Besitz bekommen, erben.

K. waldnika-ns acc. pl. König, waldûns nom. der Erbe, weldisnan acc. das Erbe, sen-draugi-wêldnikai dat. Miterbe. (V. waldwico . ritter lies walduico entlehnt aus ksl. vladyka Herrscher). + lit. vilstu vikdau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, veldu und veldziu veldėti regieren, besitzen, an sich bringen, valdytojis Erbherr, Erbe, pa-veldėti ererben, erblich besitzen; lett. waldit herrschen, walst-s Herrschaft. — ksl. vladą vlasti walten.

veldėti erben.

K. weldisnan acc. das Erbe. + lit. veldėti erwerben, pa-veldėti ererben.

valdona der da waltet.

K. waldûn-s nom. der Erbe. + lit. valdona-s Herrscher, Gebieter, Regent.

vâveria Eichhorn.

V. weware . eichhorn. + lit. voverė f., lett. wahweris. — ksl. vēverica f. Eichhorn.

vītva Weide.

V. witwan . wide, ape-witwo . struchwyde (Strauchweide, wörtlich Wasser-weide). + lit. vyti-s Weidenruthe, vytinnis aus Weidenruthen, žilvitis czio m. Korbweide; lett. wihtol-s Weide. — poln. witwa, witwina Korbweide, ksl. vitī Reiserstrick, vėtvi Zweig. Vgl. *ivēa*, *olēva*.

vid sehen.

K. widdai er sah; po-waidint unterweisen; V. weydulis . sehe (Augapfel). + lit. vystu vydau vysti sehen, veidmi, veidėti sehen, veidas Gesicht. — ksl. vizdą vidėti sehen, vidū Gesicht.

vidulia Sehe, Pupille.

V. weydulis . sehe. + lit. pa-vydulis Bild, akės pavydulis Augapfel.

vaidintvei sehen lassen.

K. waidinna er zeigt, sie zeigen, po-waidint inf. unterweisen. + lit. vaidinu vaidinti sehen lassen, pa-si-vaidinti = vaidintis sich sehen lassen.

vaidmi vaidsi vaisti wissen.

K. waisei, waisse du weisst, waist inf. wissen, wai-snan Kenntniss. + ksl. vėmī vėdėti wissen. Vgl. sskr. vedmi weiss.

vidu die Mitte.

V. widus . noet (Naht im Stiefel, inmitten desselben). + lit. vidu-s m. Mitte.

videva f. Witwe.

K. widdewû (d. i. widde-û = widdewa) nom. widdewû-mans dat. pl. Witwe. + ksl. vīdova Witwe.

vini Zinke.

V. winis . maser (Knorren an Bäumen), winnis . czappe (Zapfen am Fass). + lit. vinis ės f. io m. Zinke, eiserner Nagel.

vīra Mann.

K. wyr-s nom. wyran acc. Mann, wyrikan Männchen. + lit. vyra-s, lett. wihr-s Mann.

vīrēna f. Männin, Weib.

K. wyrinan acc. Männin. + lit. vyrėnė f. Männin.

virvia Seil.

V. wirbe . seyl. + lit. virvė, lett. wirwe f. Seil. — ksl. vrūvi f. dass. Aber lit. virba-s heisst Reis, Ruthe, vgl. ksl. vrūba Weide.

vilka Wolf.

V. wilkis . wulf. + lit. vilka-s, lett. wilk-s Wolf. — ksl. vlūkū Wolf.

vilna Wolle, Wollzeug.

V. wilnis . roc (Rock); Gr. wilna . Rock. + lit. vilna f. Wolle, vilnoma Tuchrock, lett. wilna, willa Wolle. — ksl. vlūna f. Wolle.

visa all, jeder.

K. wissas nom. m. wissa f. wissan n. + lit. visa-s, ksl. visi all, jeder ganz.

vētra f. Wind.

V. wetro . wint; Gr. wydra . Wynt. + lit. vētra, lett. wehtra f. Sturm. — ksl. vētrū Wind.

védara Bauch, Magen.

V. weders . buch und weders . mage. + lit. vėdaras Magen, lett. wehder-s Bauch.

vedega f. Art Beil, Zimmerbeil.

V. wedigo . czymmerbyl. + lit. vedega f. Zimmerbeil, lett. wedga f. Eisaxt, Brechstange.

vemtvei vomere.

Gr. wmys . Spei (imp. 2 sg. vgl. K. teiks ordne an). + lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt vomere.

verp lassen, verptvei.

K. et-werpt vergeben, po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei; V. crauya-wirps . loser (Aderlasser), au-wirpis Flutrinne. + lit. pa-virpa-s Losmann. — ksl. vrūpa vrūpti spoliare.

pa-virpa frei, los.

K. powirp-s frei, grunt-powirpun grundlos. + lit. pavirpa-s Losmann.

versi Kalb.

V. werstian . kalb. + lit. verszis io m. Kalb; lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier. Vgl. lat. verres. — werstian für wersistian.

verversia Lerche.

V. werwirsis . lirche. + lit. vēversys io m. Lerche.

(**veszala** fröhlich).

K. wessal-s fröhlich. + lett. wesels gesund, ganz, heil. Entlehnt aus ksl. veselū?

vogonia Stulpschüssel.

V. wogonis . stulpschussel (Schüssel mit gewölbtem Deckel). + lit. vogonė f. hölzerne Butterbüchse.

Zu lit. vožu voszti bedecken, zudecken mit einem Deckel.

S.

saulia Sonne.

V. saule . sunne. + lit. saulė, lett. saule f. Sonne. Vgl. goth. sauil n. — αἴλιος, ἥλιος. — lat. sōl.

sausa trocken.

K. sausā, sausai adv. trocken, Gr. sawse . Troyge. + lit. sausa-s, lett. saus-s trocken. — ksl. suchū trocken.

sausai adv. trocken.

K. sausai adv. trocken. + lit. sausai adv. trocken.

saka Harz.

V. sackis . harcz. + lit. sakai m. pl., lett. sakkas, gewöhnlich swekkis Harz. — ksl. sokū Saft.

sag heften, Pferd beschlagen.

V. sagis . rincke (Schnalle) und sagis . hufnagil. + lit. segu segti heften, schnallen, ein Pferd beschlagen, lit. sagti-s, lett. sakt-s Heft, Schnalle. Mit V. saxtis . rinde vgl. lett. seg-t decken; zu derselben Wurzel gehört K. seggit machen, thun (= heften, fügen).

sātu satt.

K. sātuinei du sättigest. + lit. sotu-s satt; lett. saht-s sättigend. — ksl. sytū satt.

sātuintvei sättigen.

K. sātuinei du sättigest. + lit. sotinu, sotinti sättigen. Beachte die Bewahrung des Auslauts im Preussischen.

sad sitzen.

K. sindats, syndens (I. II) sitzend, sidons sitzend, sadinna er setzt. + lit. sėdmi sėsti, sėdžiu sėdėti sitzen, sodinti setzen; lett. sehdschu seht sitzen. — ksl. sędą sėsti setzen.

senda praes. sitzen, sendants sitzend.

K. I. II sindats, syndens sitzend. + ksl. sędą sędeši sitzen. Vgl. sskr. ā-sandi Sessel.

sėdens sitzend.

K. sidons, sidans sitzend. + lit. sėdęs.

sādintvei setzen, en-sādintvei einsetzen.

K. sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, ensadinsnan Einsetzung. + lit. sodinti setzen, į-sodinti einsetzen. — Vgl. ksl. sadū Setzling, saditi setzen = pflanzen.

sosta Bank.

V. sosta . bank. + lit. sosta-s m. und sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

K. sen praepos. mit, san-, sen- praefix. + lit. su mit, są-, sū praefix; lett. sa-. — ksl. są, su, sū.

san-enzla' Band.

V. saninsle . gurtel. + ksl. sūvēslo n. vinculum, sū-vēzlice n. dass., vgl. sūvazū.

santirsta trübe, geronnen.

V. sutristio . mulken (Molken). + lit. sutirsz-ti trübe werden, pėną sutirszinti die Milch gerinnen lassen.

san-dâtvei zusammengeben (copuliren).

K. sendâuns ast er hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. su-dûti zusammengeben, sądûtuvs f. pl. Verlobungsgesmann.

sandėtas zusammengethan, gefaltet.

K. senditans acc. pl. gefaltet. + lit. sudėti rankos die Hände falten, part. sudėtas.

sąvaitia Woche.

V. possi-sawaite . mittewoche (possi-halb), sawaite . woche. + lit. um Laukischken pusėvaite Mittwoch, s. Nesselmann Thesaurus.

pussi-sąvaitia Mittwoch.

V. possi-sawaite. + lit. pus-sevaite . są-vaite ursprünglich die Zeit, worin eine vaite Volksversammlung abgehalten wurde.

sarg hüten.

K. but-sarg-s Haushalter, ab-sergisnan acc. Schutz. + lit. sergmi sergėti bewahren, behüten, bewachen, sarga-s Wächter, Hüter. — ksl. strěga strěšti bewahren, hüten.

sarga m. Hüter.

K. but-sarg-s Haushalter. + lit. sarga-s, lett. sarg-s Wächter, Hüter.

sergėtvei bewahren, behüten.

K. ab-sergisnan Schutz. + lit. sergėti bewahren, behüten.

ab-sergėtvei dasselbe.

K. ab-sergisnan. + lit. apsergėti.

sali Salz.

Gr. sal . Saltz. + lett. sahl-s Salz. — ksl. solī Salz Aus dem Slavischen?

siu siutvei nähen.

V. schumeno . drot (Drath), schutuan . czwirn, Gr. scuto . Czwirn, V. schuwikis . schuwert (Schuhmacher). + lit. siuvu siuti, lett. schuju, schut nähen. — ksl. šija šiti nähen.

siuvika der da näht.

V. schuwikis . schuwert. + lit. siuvika-s Nähter, Schneider. — ksl. šivīci dass.

silekia Häring.

V. syleke hering. + lit. silkė f., lett. silke, silkis Häring.

sirabra Silber.

K. sirablan acc. Silber; V. siraplis . silber. + lit. sidabras, lett. sidrab-s, sudrab-s; ksl. srebro n. Silber.

sûnu m. Sohn.

K. soûn-s nom. soûnon, soûnan acc. Sohn; V. son-s in passons s. pa-sunu.
+ lit. sūnu-s, ksl. synū Sohn.

Mit souna-n acc. vgl. sskr. sūna Sohn?

sunavia Brudersohn.

V. sunaibis . bruderkint (lies sunawis). + ksl. synovī Brudersohn.
Vielleicht entlehnt.

Der Oheim gilt dem Vater gleich, also auch des Bruders Kind
dem eigenen Sohne.

pa-sunu Stiefsohn.

K. passons . stifson. + lit. posunis Stiefsohn.

suria Käse.

V. suris . kese, Gr. sur . Keze. + lit. suris io m. Käse. — ksl. syrū m.
Käse.

sula Matte, geronnene Milch; Saft.

V. sulo . matte. + lit. sula f. Saft der Birke und des Ahorns, sul-ti-s
ës f. Saft, Birkenwasser; lett. sula f. eine sich absondernde Flüssigkeit,
wie Saft von Bäumen, behrfu sula Birkenwasser, peenu sula Molken,
sulina, pa-sulina Molken. Vgl. sskr. surā Getränk.

sen acc. sebei dat. sich.

K. sin, sien acc. sich, sebei sich. + ksl. sę, sebě.

septma der siebente.

K. septma-s nom. der siebente. + lit. sekma-s. — ksl. sedmū, sedmyj'.
— lat. septimus. — ἑβδόμος.

sēmen Samen.

V. semen . somen. + lit. sėmũ g. sėmens m. — ksl. sėme n. — ahd.
sāmo m. — lat. sēmen.

soba das Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. selbst, eigen, derselbe. + ksl. sobo n.
Wesen. — σφέ, σφέ-τερος, σφός. Zu as sein?

skanu wohlschmeckend.

V. skanu-lonx (sic) . kellerhals (= Seidelbast). + lit. skānu-s wohlschme-
ckend (auch wohlriechend); lonx = lunka-s Bast.

skand untergehen, ertrinken.

K. au-skiënd-lai opt. er ersaufe, au-skandinons assai du hast ersäuft. +
lit. skendu und skėstu, skendau skėsti untergehen, versinken, ertrinken,
skandinti untertauchen. Vgl. σκινδός untertauchend.

praes. skenda ertrinken.

K. au-skiënd-lai er ersaufe. + lit. skendu.

skandintvei untertauchen, ersäufen.

K. auskandinons assai du hast ersäuft, 'auskandints ersäuft, auskandinsnan Uberschwemmung, Sündfluth. + lit. skandinti untertauchen, skandins, skandinta-s.

(skapa Schöps).

V. stabs (lies scabs) . schepsz. + lit. skapa-s vgl. ksl. skopici Schöps (Castrat) skopiti kastriren. Alte Entlehnung?

skâbaru Hagebuche.

V. stoberwis (lies scoberwis) . haynbuche. + lit. skroblus m. Hagebuche, lett. skahbar-de Hagebuche.

(skarda Bicke in der Mühle).

V. sturdis (lies scurdis) . bicke. + Vgl. ksl. o-skrädü Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke der Steinhauer, Mühleisen.

Alte Entlehnung; die entsprechende Wz. skard in lit. skerdziu skers-ti heisst Schweineschlachten, skerstuves Schweineschlachteschmaus.

1. skal spalten

V. stolwo (lies scolwo) . span, scalus . kinne (Kinne). + Vgl. skeliu skelti spalten, lit. skil-ti sich spalten, lett. schkel-t spalten, skal-s Span, Lichtspan, Pergel = lit. skalai m. pl.

skalus Kinn.

V. scalus . kinne (für scalus-s?). + ksl. čeljusti Kinn, Kinnbacke.

2. skal schuldig, im Reste sein.

K. skellānts part. praes. schuldig, skallisnan Pflicht; pa-skuliton mahnen. + lit. skelu skilti skelėti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skola f. Schuld, skolyti, pa-skolyti um eine Schuld mahnen. Vgl. germanisch skal schuldig sein, sollen.

skelant-s schuldig part. praes.

K. skellānts, schkellants schuldig. + lit. skelas dass. — Vgl. goth. skuland-s, ahd. solland.

(skola f. Schuld) skolītvei, pa-skolītvei um eine Schuld mahnen.

K. pa-skollē, pa-skulē ich ermahne, pa-skuliton, po-skulit ermahnen (preuss. o, u = lit. o, ū). + lit. skola f. Schuld, skolyti, pa-skolyti um eine Schuld mahnen, skolytojis (Mahner =) Gläubiger.

skalika Vorstehhund.

V. scalenix . vorlouf (Vorstehhund). + lit. skalika-s Spürhund, Hühnerhund, skalyju skalyti anschlagen (vom Jagdhund). Vgl. nhd. schallen.

skīsta rein; keusch.

K. skystan acc. skistai adv. rein, keusch, skystinnons ast er hat gerei-

nigt, ni-skystints verunreinigt. + lit. skėdžiu skės-ti verdünnen, mit Wasser mengen, skystu skysti dünn sein, skystas rein, klar, hell (von Flüssigkeiten), skaista-s hell, klar, glänzend, skaistinti hell, blank machen; lett. schkiht-s rein, klar; sauber, keusch. Vgl. ksl. čistū rein, keusch.

skīstintvei rein machen.

K. skystinnous ast er hat gereinigt, ni-skystints verunreinigt. + lett. schkihtīt reinigen, schkihtīts part.

skeida Hinterbracke.

V. staydy (lies scaydy) . eunitze (sic!) Gabeldeichsel beim Kummetschirr. + lit. skėta-s die feste Hinterbracke am Wagen; Eggscheide; Leinweberkamm. (Aus dem Deutschen?)

skerptu Rüster.

V. skerptus . rustere. + lit. skirpstu-s die Rothbuche (skirpstė f. rhamnus frangula, skirpstas lonicera xylosteum).

skrita Radfelge.

V. scritayle . volge (Felge). + lit. skrita-s collect. die Felgen, Umkreis des Rades, skritė f. der Kreis, skritulys Kreis, Scheibe, skrėcziū, skrėsti im Kreise herumdrehen; lett. skritulis Rad (Spinnrad).

preuss. -ayle = lit. -ėli-s demin.?

sklai sondern, trennen.

K. sklaitint scheiden, schklaits adv. sonst, sonderlich. + lit. sklai-dau, sklai-dyti zerstreuen, ausbreiten, sklaidu-s zerstreut, isz-sklaidyti zerstreuen. Wz. ist sklai aus skli = skil, vgl. lit. skil-ti sich spalten = skel vgl. lit. skel-ti spalten = skal vgl. lit. skalai Späne, Pergel; preuss. sklai-t-inti wie lit. su-tirsztinti trüben, von su-tirsz-ta-s trübe Wz. terra-

stâ, stâtvei stehen.

K. po-stât, po-stâtwei werden, stânintei adv. stehend. + lit. stoju stojau stoti, lett. stahju, stah-t stehen; anfangen. — ksl. staną und stajā stati stehen.

stâna praesens.

K. stânintei adv. stehend, po-stânimai wir werden. + ksl. staną stehe.

staklia Stütze.

V. stacle . stucze. + lit. staklė f. Liesstock am Leiterwagen. staklės pl. Webergestell; lett. staklis zackiger Pfahl zum Stützen.

statintvei stellen.

K. prei-stattinnimai wir stellen vor. + lit. statau statyti stellen. statinėti, su-statinėti öfters hinstellen.

stala Tisch.

K. stala-n acc. Tisch; V. stalis . tychs. + lit. stala-s Tisch. Vgl. K. stallit stehen.

stalda Stall.

V. staldis . stal. + lit. stalda-s Stall; lett. stallis aus dem Deutschen.

stakla Stahl.

V. panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. ahd. stahal, mhd. stachel, nhd. Stahl.

staba Pfeiler.

V. stabis . steyn, maluna-stabis Mühlstein. + lett. stab-s Pfosten, Pfeiler, lit. stab-dyti hemmen.

starka Zander (ein Fisch).

V. starkis . czandir. + lit. starka-s, sterka-s, sterkė, lett. stahrkis Zander.

-stipa, -stipia.

K. po-stippin, po-stippan adv. ganz. + lit. vėn-stypis ẽ m. f. einziges Kind.

stibinia Schlittenbein.

V. stibinis . sletebeyn. + lett. stibenes pl. die kurzen Stützhölzer der Schlitten, stiba f. Stab, Ruthe.

stég decken.

V. steege . schwer (Scheune). + lit. stég-ti dachdecken.

stoga Dach.

V. stogis . dach. + lit. stoga-s Dach.

stramba Stoppel (aus stambra).

V. strambo . stuppel. + lett. strohp-s (= strampa-), stohbr-s = lit. stambra-s Stengel, Halm.

strâna (straina?) Lende; Kreuz.

V. straunay . lenden (lies strannay oder straynay?). + lit. strenos pl. f. das Kreuz, der unterste Theil des Rückens.

strigena Mark, Gehirn.

V. strigeno . gehirne. + ksl. strīza f. strīzenī m. medulla.

Wz. strig tondere, dazu auch K. strigli Disteln.

streipsta Glied.

K. streipstan, streipstans acc. Glied. + lit. straipstis Glied, s. Bezenberger, Lit. und Lett. Drucke S. XIII.

snaiga, sneiga Schnee.

V. snaigis . sne, Gr. sneko . Sznee (aus snėg-ko, snėgiko demin.). + lit. snėga-s, lett. sneeg-s Schnee, lit. snaigo es schneit ein wenig, snaigala f. Schneeflocke. — ksl. snėgũ m. — goth. snaiv-s, nhd. Schnee.

snâksti Schnarchen (aus snâk-ti).

V. snokstis . rocz (Rotz). + lett. schnahk-t schnarchen; lit. snokszciu snoksztis schnauben, schnarchen, röcheln.

spaina f. Schaum, Gischt.

V. spoayno . gest (Gischt). + ksl. pēna f. — sskr. phena m. Schaum, vgl. ahd. feim = lat. spūma (aus spoi-ma).

spaud drücken.

V. spaustan . molspille (Mühlwelle oder Mühlwinde). + Vgl. lit. spaudzin spausti drücken, spaustuvė f. Presse. Vgl. σπείδω.

spak netzen.

K. spagtan, spagtun acc. Bad, spîgsnâ f. Bad; V. specte . bat. + lit. spaka-s Tropfen, ψεκάς Tropfen, ψεκάζω tröpfeln.

spar, spertvei hinten ausschlagen, sich sperren, stemmen.

K. spart-s stark, mächtig, spartin acc. Kraft, spartint stärken vgl. lett. spar-s Kraft; V. sparis . sparre, spertlan (lies sperclan) . czeballe (Zehballen) von lit. spiriu spirti hinten ausschlagen, sich stützen, stemmen gegen, lett. spehr-t dass. + lit. spar-dyti hinten ausschlagen, at-spirtis ës f. Stütze, Halt, lett. spar-s, schpar-s, schpara Energie, Muth; Schwung, Wucht.

spara Sparren.

V. sparis . sparre. + lit. spara-s Sparre, są-spara f. Sparrenwerk; lett. spahre Sparren. Vgl. nhd. Sparre.

sparti Halt, Stütze.

K. spartin acc. Kraft. + lit. at-spirtis ës f. czio m. Halt, Stütze, vgl. lett. spar-s Energie von spar sich gegenstemmen.

sparia Anger.

V. sparyus . anger. + lit. nu-sparis m. Dorfanger. Nach Pierson.

spenia Zitze.

V. spenis . ciczcze. + lit. spenys io m. Zitze. Vgl. mhd. spünne.

spergla (Sperling) kleiner Vogel.

V. spurglis . sperling, spergla-wanag Sperber (Sperlingshabicht). + Vgl. nhd. spark Sperling, goth. sparva, πέργυλος kleiner Vogel (σποργυλος). Vgl. lett. spirg-t frisch, munter sein.

smard stinken, stark riechen.

V. smorde . vulbom (Faulbaum). + lit. smirdu, smirsti stinken, smarstas Gestank, smirdelė f. Attich, Zwerghollunder; lett. smard-s, smaršča Geruch, Duft (auch angenehmer), smardigs stark duftend, wohlriechend. — ksl. smradü foetor. — Auch der deutsche Name „Faulbaum“ bezeichnet den starken Geruch der Blüten des rhamnus, εὔα.

slaika Regenwurm.

V. slayx . regenwurm. + lit. slėka-s, lett. sleeka Regenwurm.

Vgl. lit. selėti schleichen.

slanka Schnepfe.

V. slanke . groseneppe (grosse Schnepfe?). + lit. slanka f. Schnepfe, lett. slohka f. Waldschnepfe.

slid gleiten.

V. slidenikis . leethunt (Spürhund) scheint aus dem Slavischen entlehnt, vgl. böhm. slidnik Spürhund (nach Burda) von ksl. slėdũ Spur, Fährte; doch vgl. lit. slystu slydau slys-ti gleiten, germanisch slıdan gleiten, slıdan Schlitten u. s. w. Aus lit. selėti schleichen; slid = sil-d = sel-d.

slıva (aus slėva?) Pflaume.

V. sliwaytos . pflumen. + lit. slyva f. Pflaume. — ksl. slıva Pflaume. — ahd. slėâ f. Schlehe zu german. slaiva- stumpf.

svaia suus.

K. swais m. swaia f. swaian acc. sein. + ksl. svoj' suus, eigen.

svarpia Nusspicker, Kernbeisser (Vogel).

V. sarpis . nusbickel. + lett. swirpis ja Kernbeisser, swarp-st-s Bohrer, swarpstıt bohren.

sveser (und svestra) Schwester.

V. swestro . swester, Gr. schostro. + lit. sesũ g. sesers f. — ksl. sestra f., goth. svistar, nhd. Schwester. svestra kann neben sveser bestanden haben, wie dukra, dukrė neben dukter.

SZ.

szakni Wurzel.

V. sagnis . wurzele. + lit. szaknis ės f., lett. sakne f. Wurzel.

szaksta Stück Holz.

V. saxsto . rone (Holzkloben, abgebrochner Baumstamm). + lit. szėk-szta-s m. szėkszta f. Stück Lagerholz, Stamm nebst Wurzel eines gero deten Baumes, Stock, Block (für Gefangene). Wz. ist szas vgl. ksl. socha, ra-socha, sskr. ças zerhauen.

szâka Gras, Grünfutter.

V. schokis . gras (vgl. soakis . grasmucke, Grasmücke (oder zu lit. szok-ti springen). + lit. szėka-s m. szėka f., lett. sehk-s, sehka Grünfutter, frisch gemähtes Gras zum Füttern. Vgl. sskr. çâka Kraut.

szarka Elster.

V. sarko . alester (Elster). + lit. szarka f. Elster. — ksl. svraka f. Elster, svrūcati sibilare.

szarma Lauge.

V. sirmes . louge. + lit. szarma-s, lett. sahrm-s Lauge.

szarva Waffen.

V. sarwis . wofen. + lit. szarvai m. pl. Waffen. Vielleicht entlehnt, vgl. goth. sarva n. pl. Waffen, Rüstung.

1. szal (szaltvei) frieren.

preuss. in salta kalt, pa-salis Frost. + lit. szalu, szalti, lett. salt frieren. — ksl. slota Winter. — zend. çareta kalt.

szalta kalt.

Gr. salta . Kalth. + lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. — ksl. slota Winter.

pa-szala Frost in der Erde.

V. passalis . vrost. + lit. paszala-s Frost in der Erde; lett. sal-s Frost.

2. szal ausgiessen?

V. salus . reynfis (Regenbach). + lit. szaltinis io m. Quelle, Springbrunnen; lett. schalt-s, schalte grosse Wassermenge, Wasserpfütze, ein Guss Wassers. Bezzenberger vergleicht an. hella ausgiessen.

1. szalma Helm.

V. salmis . helm. + lit. szalma-s. — ksl. šlēmū Helm. Aus dem deutschen helma-?

2. szalma Halm; pl. Stroh.

Gr. salme . Stro. + lett. salmi m. pl. Stroh. — ksl. slama f. Halm. Aus dem deutschen halma-?

szasa, szasina Hase.

V. sasins . hase, sasin-tinklo . hasengarn. + Vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — sskr. çāṣa, çāṣaka Hase (für çasa). sasina gebildet wie avina Widder zu avi Schaf.

szī pron. demonstr. dieser.

K. schis nom. schin, schien, schian acc. dieser. + lit. szis, szī m. f. dieser, diese; lett. schis dieser. — ksl. sī dieser.

szird Herz.

K. siran acc. sg. sirans acc. pl. Herz; V. seyr . hercze. + lit. szirdis ō f., lett. sird-s Herz. — ksl. sridice n. Herz.

szirdiska herzlich.

K. sirisku adv. herzlich, von Herzen. + lit. szirdiszka-s andächtig, inbrünstig, szirdiskai adv.

szirdau (im Herzen =) inmitten.

K. sirsdau praep. unter. + ksl. srěda f. Mitte, srědu adv. in mitten.

szirva grau.

V. sirwis . ree (Reh) von der Farbe benannt? + lit. szirva-s neben szirma-s grau. Oder sirwis zu lat. cervus, *κεραός*, zend. *çrva*?

szirsilia Horniss.

V. sirsilis . horlitzce (Horniss). + lit. szirszys und szirszly-s m. Wespe. — lett. sirsi-s Horniss. — ksl. srŭša f. Wespe, srŭšenī m. Horniss.

Vgl. ksl. strachŭ horror, Wz. szars (oder sars?).

szila Fichtenwald, „Heide“.

V. sylo . heyde (= Fichtenwald). + lit. szila-s, lett. sil-s, sila Fichtenwald (Heide).

szîva grau.

V. sywan . grow. + lit. szyva-s grau, schimmelig (von Pferden). — ksl. sivŭ grau, aschfarb. Vgl. sskr. *çyâva* braun.

szuni (nom. szŭ) Hund.

V. sunis . hunt; Gr. songos . hundt. + lit. szŭ g. szuns, szunės und szunio m. Hund; lett. sun-s (= preuss. sunis).

szeimîna Gesinde.

K. seimîn-s nom. seimînan acc. Gesinde. + lit. szeimyna f. Gesinde. — ksl. sēmī f. persona, sēmija f. Gesinde.

szeila, szîla Kraft, Tugend.

K. seilin acc. Ernst, Fleiss, seilins acc. Sinne + ksl. sila f. vis, virtus. Vgl. sskr. *çîla* Character, guter Character.

szėszia (szėzia) Amsel.

V. seese . amsele. + lit. szėszė und szėžė f. Amsel.

szlauni Schenkel; pl. die Arme an der Vorderachse.

V. slaunis . dŭ (Schenkel), slaune . arme (die Arme an der Vorderachse). + lit. szlaunis ės f. Hüfte, Oberschenkel; die Arme an der Vorderachse des Wagens; lett. slauna Hüfte. Vgl. lat. *clūnis*.

szlaya Schlitten.

V. slayan . sletekuffe (Schlittenkufe) und slayo . slete. + lit. szlajos und szlajės f. pl. Schlitten.

Zur Wz. szli; lit. szlėju szlėti *κλίνω*.

szvibia Finke.

V. swibe . vincke. + lit. szubė f. Finke; lett schube, schubre Fink und schuba, schubė, schubre, schubite Fink, Buchfink, nach Andern Meischen, Feldmeischen, Ortolan. (Besser žvibia?)

szventa heilig.

V. swints nom. swintan acc. heilig. + lit. szventa-s, lett. sweet-s heilig. — ksl. svętü heilig.

szventikia der Heilige.

K. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svętici der Heilige.

szventintvei heiligen.

K. swintint, swintintwey heiligen, swintina er heiligt, swintinons ast er hat geheiligt, swintints geheiligt. + lit. szventinti heiligen, szventina, szventinęs, szventinta-s; lett. sweetit heiligen, sweetit-s geheiligt.

Zusätze und Berichtigungen.

Zu Band I, Theil I S. 1–258.

Seite 1 Zeile 26: zu *ana*. — Z. 30 *ava* ist auszurücken. — S. 7 Z. 15: lit. *asztūni* m. *asztūnios* f. — S. 11 Z. 1 zu *ati*: gallisch *ate*-, lit. *at*-, ksl. *otū*-, gothisch *id*-. — Unter *ati*: *ati-raika* m. *Ueberschuss* = sskr. *ati-reka* = lit. *at-laikas* = ksl. *otū-lēkū* *Ueberschuss*. — Hinter *adti*: *adtum* zu *essen* = sskr. *attum* = lat. *ēsum* sup. — *admara* ist zu streichen, altirisch *ithemair*, *ithim* nach Windisch und Stoke zu ksl. *pito-mū*, sskr. *pitu*. — S. 12 Z. 30 lies *āsyā*. — S. 17 ist die Nummer *api-ank* zu streichen, lat. *ācus* in *op-ācus* gehört zu *aquilus*, *ἀχλὺς*, *ὠχρός*, lit. *ap-jenkti* — S. 25 Z. 30 ff. lies: *as*. — S. 27 hinter *itia*: *aitum*, *aituai* inf. = sskr. *etum*, *etave*, *etavai*, *etos* inf., preuss. *eit*, lit. *eiti*, ksl. *iti* gehen, lit. sup. *eitu* = ksl. *itū* sup. — S. 30 zu *uk*: *uk* aus *vak*: lit. *vokiu* *vokti* verstehen vgl. *ἀ-βαλέων*. — S. 34 zu *ka*: *kāru* *lieb* = sskr. *cāru* = lat. *caru-s* vgl. gallisch-irisch *cara* *lieben*. — S. 38 Z. 2 lies: *caturtha*. — S. 55 hinter *ḡak*: *ḡaka* *Mist* vgl. *πάχνη*, *παχάω*, lat. *cacāre*, altirisch *cacc* *Mist*, sskr. *ḡaka* n. (auch *ḡakā* f.), *aḡva-ḡaka* n. *Pferdemist*. — S. 56 *ḡak* *springen*: zend. *ḡac* *springen*, lit. *szankinti* *sprengen*, *szok-ti* *springen*. — S. 58 Z. 21 lies: zend. *ḡrva* f. — S. 59 Z. 11 streiche *ḡyena*. — S. 61 ist die Nummer *ḡraga* zu streichen. — S. 62 unter *ḡri* lies: sskr. *ḡri* *ḡrayati* „lehnen; legen an, auf (loc.), anbringen an, hinbringen zu, ruhen lassen auf, stützen auf, med. sich lehnen an, Halt finden, haften, sich befinden in oder an etwas (loc. acc.), med. act. sich zu jemand oder wohin begeben (um Schutz zu finden), vgl. *ḡaraṇa* *Zuflucht*“. B. R. im Petersb. Lex. Zu *ḡruta*: irisch *cloth* *berühmt* (W.). — S. 78 *ghi* *Partikel*: sskr. *hi*, *οὐχί*, *ναι-χι*, lit. *gi*. — S. 79 Z. 8 streiche *jaṃhati*. — S. 81 Z. 13 lies: *zīrēti* *sehen*. — S. 83 *ghaisas* *Geschoss*: ved. *hoshas* n., gallisch-latein. *gaesum*, *Gaesates*, an. *geir-r*, ahd. *gēr*, *kēr*. mhd. *gēr* *Speer*. — S. 84 *ghu* *giessen*, *ghuta* *gegossen*, *ghuti*, *ghauman* *das Giessen*, *Guss*: ved. *hu* *juhoti* *giessen*, an. *giessen* (besonders *Opfer spenden*), *huta* *gegossen*, *â-huti* = zend. *â-zūiti* f. *Opferspende*, *homan* n. *Opferguss*, *ḡέω*, *ḡυτός*, *ḡύσις*, lat. *fū-tis*, *ec-fūtio*. — S. 85 *tadā* *dann*: sskr. *tadā*, zend. *tadha* *dann* = lit. *tada*, serb. *tada*, ksl. *to-g-da* *dann*. — S. 87 *tanga* *fortis*: neupers. *tang* *stark* = ksl. *tagū* *stark*. — S. 92 unter *tarda* streiche: „nnld. *strote*“ welches *Drossel* = *Kehle* bedeutet. — S. 101 *datar* *Binder*: ved. *ni-dātar* m. *Anbin-der*, sskr. *san-dātar* *Binder*, *Fessler*, *ἀμαλλο-δετήρ* *Garbenbinder* bei *Ho-mer*. — S. 104 Z. 21 lies: *ἔκατον*. — S. 106 *dandra* *Holz* = sskr. *daṇḍa* *Stab* = *δένδρον*. — S. 113 zu *dvi*: das *ϣ* in *δείδω* steht inschriftlich

fest: *Λεινία τόδε σᾶμα*, ὃν ᾤλεσε πόντος — auf einer alten korinthischen Inschrift. — S. 115 Z. 25 l. ni-dâgha. — S. 126 zu *napti*: altlit. nepotis Enkel im acc. pl. nepocius nachgewiesen von Fortunatow, Beiträge VIII, 111. — S. 127 zu *napti*: lit. neptis s. Fortunatow, Beiträge VIII, 113. — S. 130 unter *nava* ist der letzte Satz: „Vgl. — bis — Neuling“ zu streichen. — S. 131 zu *pâ*: sskr. pâhi = *πῖθι*, sskr. pâtum, pâ-tave vgl. lat. pôtum, pôtu, preuss. pouton, poutwei, pout; Z. 35 lies: sskr. pâyaya pâyayati tranken, pâyana das Tränken. — S. 132 ist die Nummer *pâ* zu streichen, letzte Zeile lies: zend. paithya. — S. 163 *bhra-var n. Quelle, Brunnen*: armenisch aghbiur Quelle = *φρέαρ* g. *φρέατος* n. Vgl. lat. ferveo. Nach Ebel, Beiträge VIII, 368. — S. 167 zu *mâ-kis*: zend. mâcis (B.). — S. 168 *maka Kämpfer, makasya kämpfen*: ved. makha Kämpfer, makhasya kämpfen, nach Grassmann, anders Roth. *μάχη, πρό-μαχος, μαχελομαι*. — S. 175 *mar leuchten*: ved. marici Strahl, *μαρμαίρω*, lat. merus, ahd. mâr, maere; *marya, maryaka junger Mann*, ved. marya, maryaka m. Jüngling (nach Grassmann von mar leuchten). *μείραξ, μειράκιον*, lit. mer-ga Mädchen. — S. 175 *margu Grenze, Mark*: zp. Gl. merezu Grenze, armen. neupers. marz Grenze. + an. mörk f. (flectirt wie hönd, also alter u-Stamm) Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland), ags. mearc, as. marka, ahd. marka, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margo Rand. — S. 179 Z. 23: sskr. mush mushnâti. Unter *mâs*: *μῦς* g. *μῦς*. — S. 181 *yâtum* = sskr. yâtum zu fahren = lit. jôtu zu reiten sup. — S. 183 Z. 21 lies *yâs*. — S. 197 Z. 28 lies: lavâṇaka. — S. 202 *vaya, vâya krank, elend*: zend. voya krank, comp. nom. f. voyô-tara-ca sehr krank, voya n. Krankheit, â-voya f. Wehe, â-vôya mê wehe mir, vgl. lat. vae! vè-cors, lett. wahjsch (= wâja-s) schwach, krank, schlecht, mager, goth. vai wehe! vaja-mêrjan lästern. — S. 203 *vîta part.* zu *vî* = sskr. vita part. zu vyâ = lit. vytaš gewunden. — S. 204 *vist winden*: sskr. vesht̥ veshtate â-visht̥ita sich winden, caus. umwinden, lit. vystau vystyti winden, wickeln. Z. 34, 36 lies: Auslauts. — S. 211 *vamta*: sskr. vânta = zend. van̥ta = lit. vemta-s gespieen. — S. 213 *varu wahren, schirmen*: ved. varû-tar Abwehrrer, Beschirmer, varûtrî Schirmerin, Schutzgenie, varûtha n. Wehr. Schirm, Schild, Obdach, varûthya Schirm, Schutz während, *ῥεῦν* schirmen, *ῥέϋμαι, ῥεϋ-μα, ῥεϋ-μνός, ῥύ-ομαι, ῥύ-τωρ, ῥύ-σιος. ῥεῦν, ῥεϋ* ziehen, reißen ist ein anderes Wort, vgl. sskr. vran̥a Riss, lat. veru, vervagere. — S. 214 *varsk wachsen*: sskr. vṛksha Baum, zend. urvâks urvâkshati wachsen, wohl sein, goth. vrisqan vrasq Fruchtbringen, an. roskinn erwachsen; zend. urvâz mehren = sskr. ūrj. — S. 222 *sama irgend einer*: ved. sama irgend einer, *ἄμός, ἄμόθεν, ἄμῶς*, goth. sum-s irgend einer, engl. some einige. Nach Grassmann, Wörterbuch zum Rig Veda. — *sâma gleich*: zend. hâma gleich, ksl. samū, germanisch soma Dazn auch sâmi halb (= zu Gleichem). — S. 225 zu *sad* Das Thema sand in sskr. â-sandî f. Sessel und ksl. sēḍa sitze. — S. 226 zu *sana*: ved. sana adj. f. sanâ alt, Gegensatz nava, nûtana, navya. — S. 228 zu 1 sar lies: lit. seleti schleichen. — S. 228 *sarpas Salbe, Schmier*: sskr.

sarpis n. geklärte Butter, ἔλπος, ἔλφος, Ἐλεφ-ήνωρ, ἔλεφαίρω, ὄληη, lat. sulphur, germanisch salba Salbe. — S. 230 *suta erregt*: ved. sūta = συρός. — S. 244 *sku niesen*: sskr. kshu kshanti niesen, lett. schkaunu und schkauju schkâwu schkaut niesen, lit. skiaudau skiaudėti niesen. — S. 253 zu 1 *sparg* lies: sskr. sphurj sphūrjati hervorbrechen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen. Zu *sparghan*: neupers. supurz Milz, irisich selg Milz (für s-p-elg) s. Windisch, Beiträge VIII, 14. — S. 256 zu *svaksta*: ksl. šestū, šestyj. Hinter svad: *svādas* das Wohlschmecken in ved. prāsvādas lieblich, angenehm, ἡδός n. μελι-ηδής. — S. 257 *svan Sonne*: zend. qeñg Sonne, goth. sun-nan- Sonne. *svapnia Traumgesicht* = sskr. svapnya n. Traumgesicht = lat. somnium Traum.

Zu Bd. I, Theil II S. 261—468.

S. 267 *admara* ist zu streichen. — S. 275 *arez* verdienen auch im Zend. — S. 280 zu *ah*: zend. az nach Hübschmann eng machen, zusammenschnüren; dasselbe ist auch die Grundbedeutung von sskr. ah. — S. 307 unter *ksud* lies: khshuṣta. — S. 311 zu *gardh*: zend. garedh angreifen, unternehmen, trachten, nach Hübschmann (Justi: gared ergreifen). — S. 316 unter *catasras* lies: catanrô. — S. 322 Z. 11 lies: zend. zañga. — S. 323 zu *ji*: zend. zi nach Hübschmann. — S. 340 *daksaya caus.*: sskr. dakshayati tauglich, tüchtig machen, zend. fra-dakshay wirksam machen (Justi: lehren). — S. 343 zu *di*: altpreuss. di nom. mau, din acc. sg. ihn, dins acc. pl. sie. — S. 360 unter *nava* lies: neu. — S. 373 unter *pāya* lies: sskr. pāyaya pāyayati. — S. 376 unter 2 *pā* lies: ahd. fawjan. — S. 380 *barhis* Streu richtiger nach Haug von 1 *barh* abzuleiten. — S. 394 zu *mard*: zend. mared nach Hübschmann vernichten (Justi: bedenken). — S. 395 *mah verehren, feiern*: sskr. mah verehren, feiern, zend. desid. mi-maghzho feiern. Zu *mākis*: zend. māsīs s. Bezenberger G. G. A. 1875, S. 480. — S. 401 Z. 10 lies: yajñiya, Z. 17 ist *yaf* ausgefallen, Z. 21 lies verbinden. — S. 411 *ringa Zeichen*: sskr. linga n. Kennzeichen, Abzeichen, Merkmal, zend. in haptô-iringa m. das Siebengestirn. — S. 419 *vap abscheeren, abgrasen*: sskr. vap dass., zend. vi-vâpaṭ aor. veröden nach Hübschmann (Justi zu vi-âpa wasserlos). — S. 442 *sa-jausa-s einmüthig*: ved. sajoshas adj. einmüthig, vereint, auch sajosha nom. pl. sajoshās, zend. hazaosha denselben Willen habend, im Einverständniss mit, pl. nom. vé hazaoshâonhō ihr willfährigen. — *sadā adv. allzeit, immer*: ved. sadā = sadam adv. allzeit, immer, zend. hadha adv. immer. — S. 443 *sankarti zurechtmachend, Zurechtmachung*: ved. sankṛti zurechtmachend, herstellend, zend. hankereti f. Abschliessung, Vollendung, *samgamana n. Zusammenkunft* ved. saṅgamana versammelnd n. das Zusammentreffen pathinām der Wege, Vereinigung, zend. hanjamaana n. Zusammenkunft, Versammlung (der guten Wesen) pl. acc. hanjamañao das Zusammentreffen der Wege. S. Justi s. v. — S. 444 *sakman n. Verkehr*: ved. sakman n. Umgang, Verkehr, sakmya n. etwa Verbindung, Gemeinschaft, zend. hakhman n. Freundschaft, hakhma m.

Freund, Freundschaft. Nach Roth. — S. 458 zu *sparhan*: neupers. *su-purz*, irisch *selg* (für *s-p-elg*) Milz; zu *sparj*: sskr. *sphurj* hervorbrechen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen. — S. 462 unter *srax* streiche hinter *svanad-ratha* „n. pr.“

Zu Bd. I, Theil III S. 471—843.

S. 472 zu *d*: lit. *ó* Interjection der Verwunderung, des Tadels u. s. w. — S. 475 Z. 26 lies: *aķa*. — S. 476 zu 1 *aķra* adde: sskr. *aķra* n. Ecke, Spitze. — S. 478 *aksla* auch Achse: kymr. *echel*, aremor. *ahell* Axe (W.), vgl. an. *öxull* m. Achse. — S. 480 *angi* Schlange = armen. *ôds* = lat. *anguis* = lit. *angis* = ksl. *ązi* = ahd. unc Schlange. — S. 484 zu *ad*: gallisch altirisch *ad* zu. — S. 491 zu *abha*: ksl. *oba* beide, zu *abhi*: ksl. *ob-*, *o-*. — S. 494 zu *arni*: corn. *er aquila*, kymr. *eryr*, *erydd* Adler (W.). — S. 497 *ar praepos. und praefix an*: altlat. *ar-* soviel als *ad*, lett. *ar praepos. c. acc. mit*, an. — S. 502 *avi gut*: *ήῦς*, *ἔῦς* (aus *ἔῦς* wie *ταῦς* aus *ταῦς* = sskr. *tuvi*), gallisch *avi-gut*, goth. in *avi-liud*, *avi-liudôn*. Unter *aukra* lies Gamasche. — S. 503 Z. 13 altirisch *fo* besser = *u-o* = *u-p-o* zu deuten. Z. 24 lies ahd. — S. 515 *kar odv*. von *ka*: lat. *cur*, altlat. *quor*, lit. *kur* wohin, goth. *hvar*. — S. 517 zu *katvarta* füge hinzu: sskr. *caturtha*. — S. 521 *kartiā* ist zu streichen. — S. 522 *kar hängen* *κρε-μάν-νυμι*, *κρη-μνός*, lit. *kariu koriau karti hān-gen*. — S. 523 Z. 13 lies *okrinū*. — S. 531 *kas einstecken*: *κίσ-τη*, lat. *quālum quasillum*, lit. *kaszius Korb*, *kisz-ti* einstecken, *kamasz* stopfen, ksl. *kosulja*, germ. *hosan* Hose u. s. w. — S. 542 zu *kvarp*: lit. *kryp*, *kraip* wenden. — S. 544 *ķaka Mist*: *κάκκη*, *κακκάω*, lat. *cacāre*, altirisch *cacc* Mist, sskr. *ķaka* n. Mist, *ķakrt*, *ķakan* n. dass. — S. 547 *ķraga* ist zu streichen. — S. 548 *ķalma Halm*: *κάλαμος*, lat. *culmus*, ahd. *halam*, ksl. *slama*, preuss. *salmi* Stroh. — S. 553 zu *ķluta*: altirisch *cloth* berühmt (W.). — S. 554 unter *ķvanka* lies zend. *ķpaka*. — S. 555 Z. 3 lies an. *hvīsta*, — S. 558 *gama* geminus wird besser zu *gam*, ksl. *įęti* gestellt. — S. 559 zu *ganta*: lit. *pa-įinta-s* erkannt. — S. 562 unter *gar* lies ksl. *įira*. — S. 568 zu *glabh*: ksl. *globū multa*, dagegen werden an. *glap* u. s. w. besser in *g-lap* zerlegt. — S. 570 *giakā Sehne*: ksl. *įica* f. *nervus*, hulg. *įicū filum*, vgl. sskr. *įyākā*, *įyakā* f. Bogensehne. — S. 574 *glavan Stein*: *λάας*, *λέύς* = an. *klē*. — S. 576 Z. 21 lies: der obere Fuss. — S. 578 *ghalgh*: *καλχαίνω*, lit. *įvalgus*, *įvelg-ti*, goth. *glaggvus*. — S. 585 gleichen Stammes mit *ghaura*: *χωόμενος*. — S. 586 zu 3 *gha*: *ἰχθυάω* = lit. (*įuvėju*) *įvėju įvēti* fischen; unter *ghnu* lies: *χναίω*. — S. 587 zu *td*: ksl. *taj* verborgen = zend. *taya* verborgen. — S. 596 zu *tar τορός*, *τορέω*: gallisch *Taranis* Donnergott, cornisch *taran* Donner. — S. 599 zu *targh*: *θράσσω*, *θραγμός*. — S. 600 *tarsta Durst*: altirisch *tart* Durst, an. *thorsti*, as. *thurst*, engl. *thirst*, ahd. mhd. *durst*, nhd. *Durst*. S. 602 streiche oskisch *tauta*. — S. 603 unter *tuskia* lies ksl. *tūsti*. — S. 606 *tag tang* s. Hübschmann, Beiträge VII, 463, *tanga* fest, ksl. *tagū fortis* = neupers. *tang* firmus, *tegu* dicht, dick, altirisch *ting*, *cambr*.

teu, tew dick, dicht, altirisch comp. tigiu dicker, an. thjokr, thykr, ags. thic, thicce, ahd. dich, dicchi, mhd. die, dicke dick, dicht, häufig. — S. 616 unter *druina* streiche „altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzernes Geräth“, gemeint ist mit „böte“ ein wilder Bienenstock im Baume. — S. 617 unter 2 *dar* lies „denn“ statt „doch“. — S. 622 zu 1 *du*: lit. dzu-stu dzuti trocken, dürr werden, verschmachten, dzuva f. Dürre, Schwindsucht, dzauju dzau-ti trs. trocknen. — S. 623 lies: *deiva, deivia*. — S. 625 unter *dūra* lies: Gleichen Stammes mit *dūna*. — S. 626 *dipla, dvipalta* zweifältig: διπλόος, διπλάσιος, lat. duplus, goth. tveifl-s, ahd. zwifalt. — S. 631 zu *dagh*: ksl. ždegą žegą brenne (nach Johannes Schmidt). — S. 633 zu *dhabh*: preuss. debikan gross, ksl. debelū crasus. — S. 639 *dhub* vertiefen: δύπ-της, gall. dubno- in Eigennamen = kymrisch dwfn profunditas, profundus, lett. dibbens Grund, lit. dugnas Grund, goth. diups tief, daupjan taufen. *dhubna Grund*: gall. in Dubno-reix = Dumno-rix, Dubnus, Verjugo-dumnus, kymr. dwfn Tiefe, tief, lit. dugnas, lett. dibbens, ksl. dūno Grund. — S. 640 zu *dhvala*: sskr. adhvara Opfer, wohl richtiger von Benfey und Grassmann zu adhvan Weg gestellt. — S. 644 unter *dhvaria* lies: θαιρός. — S. 649 unter *nam* streiche lit. nūmas Gewinn und lett. noma Zins, die zu nu-imti, ksl. na-jėti gehören. — S. 651 zu *nik*: ksl. nik vergere nach jeder Richtung (Leskien), preuss. neikaut wandeln und wohl auch νίσσομαι. — S. 652 zu *nu*: ksl. nū conj. sondern, aber. — S. 654 unter *paya*: sskr. pāyayati trinkt. zu *pa*: pātum pātavai zu trinken: sskr. pātum, pātave, lat. pōtum, pōtu, preuss. pouton, ksl. pitū sup., preuss. poutwei inf. — S. 673 zu *peranā*: sskr. pārshni f., zend. pāshna m. Ferse. — S. 679 unter *prat* streiche von φράζω — bis — lit. prantu. — S. 686 unter 2 *bha* streiche: ksl. būčela, welches zur Wz. buk gehört. — S. 687 unter 2 *bhaga* streiche lit. bagas, das aus ksl. bogū entlehnt ist. — S. 688 unter *bhaghas* lies: lett. bef. — S. 690 unter *bhan* streiche παλατ-φατος, das ja zu φημί gehört. — S. 691 lies: *bharista*. — S. 695 unter 4 *bhar* lies: bhūrni. — S. 699 *bhalgh* schwellen: gallisch bulga, germ. belgan, preuss. balgnas, po-balfo vgl. sskr. barh brhant. — S. 703 *bhlātu* Blüthe: altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. + ags. blēd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel, nhd. Blüthe. *bhlad* platzen: ἐφλαδον platzte, mhd. blatz, platz, platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen. Unter 1 *ma* lies: ksl. acc. mę. — S. 706 *mā* streben: μαι-μάω, μαι-μώω, lat. mos, ksl. sū-mēja sū-mēti wagen, germ. mōda Muth. — S. 708 unter *magh* lies: corn. mogh-ja. — S. 712 unter *medhia*: ksl. mezda. — S. 724 *mindā* Auftritt, Stufe: lat. minae, lit. mina f. Stufe. — S. 728 unter *yasmat* lies: ἥμος. — S. 729 unter *yāra* lies: zend. yāre. — S. 733 unter *yavanka* lies: goth. jugga-. — S. 734 unter *yug* lies: Vgl. sskr. yuj. Unter *yuga* lies: izese. — S. unter *rata*: Mit. lat. rotula vgl. lit. ratelis io m. Rädchen. — S. 742 *rāsa* heftige Bewegung: ῥωή Schwung, an. rās heftige Bewegung. — S. 743 unter 2 *ru* streiche ῥύομαι — bis — Zugriem. — S. 744 ist die Nummer *rūman* zu streichen. — S. 747 unter *lā* lies: ksl. lajā. — S. 748 unter *lagh*: λέχεται · κοιμάται Hesych. — S. 750 *langhians* länger: lat. longior,

longius, longis-simus, an. lengr adv., mhd. langer und lenger, nhd. länger adv. — S. 754 *lik gleichen*: ἄ-λλυχιος, ἐν-ἄλλυχιος ähnlich, gleich, ἡ-λίχος, πη-λίχος, τηλίχος, ksl. lice n. Gesicht, ko-likū quantus, to-liku tantus. Zu *lip*: ksl. pri-līplja pri-līpēti ankleben, pri-lēpā Pflaster. — S. 758 zu *lubh*: lit. laupsė f. Lob. — S. 760 *vad hauchen*: ἀάζω (= ἀ-ψαδζω) hauche, mhd. waeze Duft. — S. 768 unter *va* lies lett. wāt-i-s. — S. 770 unter *vāra* lies: avabaraiti. — S. 772 *vara m. Finne*: lat. varus Finne, lit. viras Finne. — S. 730 unter *vasna*; ksl. vēno wohl = ἔσθρον (ἔσθρον). — S. 785 zu *sid*: ksl. vizdā vidēti sehen. — S. 786 zu *vidharā* preuss. widdewū. — S. 789 Z. 1 lies 2 *sa*, Z. 12 ksl. ochotū. — S. 792 unter *sat*: streiche „goth. sathan soth satt sein“ eine blosser Fiction. — S. 793 unter *sant* lies: kslav. seštī, mhd. sinnen. — S. 794 Z. 15 lies: as. ags. sōth. — S. 795 Z. 1 lies: *septanta*, Z. 2 lit. septintas. — S. 796 unter *sal* lies: lit. selu seleti schleichen. — S. 798 *salpas Salbe, Schmier*: ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἔλπος · βούτυρον · Κύπριοι Hesych, germ. salbā Salbe, goth. salbōn salben, sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt. — S. 809 Z. 27 unter *skap* lies: skaup. — S. 819 Z. 33 lies: hauen (statt kauēn). — S. 819 unter *statia* lies: Vgl. zend. ctāitya. — S. 826 unter *strag* lies: στρογγύλος. — S. 829 2 *snigh, sneighati*. — S. 829 Z. 23 lies: pro-sper; unter *spāra*: spsheshtha gross, reichlich, viel. — S. 831 unter *spaka Tropfen*: preuss. spagtan, spagtun acc., specto, spigsnā f. Bad; unter *spag*: lett. sposch. — S. 835 lies: *spelghan Milz* und füge hinzu: irisches selg (für s-p-elg) Milz W. C.⁴ No. 390 und neupers. supurz Milz. — S. 838 *srauma, srauman Strom*: ῥεῦμα, altirisch srucim Strom, lett. straume Strom, an. straum-r, nhd. Strom. — S. 840 zu *sveksta*: preuss. uscht-s, ksl. šestū, šestyj der sechste. *sveksti* f. *Sechsheit*: ksl. šestī f. sechs, an. sett f. Sechszahl, vgl. sskr. shashti f. sechszig. — S. 841 unter *svar*: ksl. sviriti.

Zu Band II, Theil IV S. 1—288.

S. 8 unter *akslā* lies: kymr. echel. — S. 20 unter *ómo* lies: irisches óm roh. — S. 25 Z. 39 lies: alsno. — S. 38 zu *ek*: ἔχω scheint mit lat. ico treffe ganz identisch. — S. 39 lies: *ókisto*. — S. 39 lies: *exio* statt *axio*. — S. 47 Z. 16 lies: uilneib. — S. 48 unter *kaulā* lies: altattisch κάλη. Unter *kak* streiche „cacca – bis – entlehnt“ und setze S. 49: *kaká, kakáye cacare; κακνή, κακνάω*, lat. cacāre, altirisch cacc Koth, Mist (W.), lit. sziku szikti cacare, sskr. čaka, čakan, čakṛt n. Mist. — S. 60 lies: *kosmāto*. — S. 67 unter *korvo* streiche „griechisch etwa γῦρος“. — S. 77 füge hinzu: *kvor adv. von kvo*: altlat. quor, lat. cur, lit. kur, goth. hvar. — S. 96 Z. 19 lies: Wz. gu. — S. 102 lies: *tark, terk*. — S. 106 Z. 27 streiche: tauta. — S. 110 unter *tordo* streiche „nnld. strote Drossel“. — S. 114 Z. 2 lies: (d. i. thres-tra). — S. 118 Z. 8 lies: preuss. di, dei. — S. 118 zu *dē* (besser da): oskisch dāt c. abl., dā- praefix = lat. de, grie-

chisch in δά-πεδον, δά-σχιος? — S. 136 Z. 12 lies: nê-thla. — S. 140 Z. 17, 18 lies: μήτηρ, φράτηρ. — S. 141 Z. 8 lies: lat. potis. — S. 146 Z. 26 lies: schmuck. — S. 156 zu *ped*: πέδη Fussfessel, lat. pedica, compes vgl. ags. fetel, ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel, nhd. Fessel. — S. 159 Z. 29 lies: sskr. pâyaya, pâyayati tranken. — S. 160 letzte Zeile lies: ahd. flehtan, zu plak: ἀμφίπλεκτος = lat. amplexus. — S. 166 Z. 29 lies: φρήτηρ. — S. 167 zu 3 *φar*: φήρ = θήρ, θέρω, θερμός = lat. formus. — S. 197 unter *mel*: μέμβλεται. — S. 201 zu *yako*: Wahrscheinlich auch ἐψλα (= jεπ-τια), vgl. lett. jaktē Kurzweil. — S. 217 lies: laxu. — S. 222 Z. 23 lies: reka. — S. 228 Z. 4 lies: *legent*. — S. 282 lat. varus Finne = lit. viras Finne. — S. 233 *veru* wahren, schützen: εἰρύομαι, ἐρύομαι schütze, ἐρυ-μα, ἐρυ-μνός, ῥύομαι, ῥύσιος, ῥύτωρ, ῥύτρον, vgl. ved. varû-tar Abwehrrer, Beschirmer, varû-trī Schirmerin, Schutzgenie, varû-tha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varûthya Schirm, Schutzgewährend. — S. 233 *vervo* Schafbock: ἐρῥαός (= ἐ-φραος) Schafbock, lat. vervex. — S. 234 *veru* reissen: εἰρύω, ἐρύω, ἐρυσις, ἐρυστός, ῥύμη, ῥυμός, ῥυστάζω, ῥυστακτός, ῥυτήρ, ῥυτός, ῥύτωρ, lat. in veru (vgl. ἐρύσαντό τε πάντα und vervagere brachen (= aufreissen), vgl. ἐρυσί-χθων. — S. 238 Z. 7 lies: vasnihâ. — S. 248 lies: *volturo*. — S. 262 zu *sepo*: ksl. sebe, sebě = lat. sibi. — S. 269 die Nummer *skart* ist zu streichen wegen στέργανος. — S. 273 Z. 15 lies: (aus sistatu). — S. 288 zu *en-sopnio*: sskr. svapnya n. Traumgesicht.

Zu Band II, Theil V S. 291—508.

S. 302 Z. 31 lies: ἀβρός. — S. 308 Z. 5 lies: ἀλαλκεῖν. — S. 317 unter *kak* lies: kanka. — S. 324 unter *kal tōnen* lies: hille hal. — S. 327 Z. 16 lies: kyti. — S. 332 Z. 9 lies: hleutan. — S. 335 Z. 15 lies: lit. sarmatà ist entlehnt. — S. 337 Z. 7 lies: cride (W.). — S. 345 Z. 21 lies: γεργέριμος. — S. 376 Z. 5 lies: γέρανος. Z. 33 lies: *grudyati*. — S. 348 Z. 28 lies: gilē f. Eichel. Z. 31 lies: želadī. — S. 352 Z. 8 lies: gręznati. — S. 353 Z. 24 lies: schâwa. Z. 29 lies: schâwât. — S. 359 zu *ghaisa*: ved. heshas n. Geschoss. — S. 361 unter *ghrib* lies: goth. greipan. — S. 362 unter *ghrauda* lies: lett. graud-s. — S. 372 Z. 28 streiche: tauta. — S. 390 zu *dhubna* füge hinzu: lett. dibbens, lit. dugnas Grund. — S. 394 Z. 5 lies: *nas nesati*. — S. 412 Z. 8 lies: irisch gaelisch. — S. 422 zu *bhalgh* füge hinzu: gallisch bulga Schlauch, Beutel. — S. 423 lies: *bhugh bhaughati*. — S. 442 Z. 1 lies: ἐζύγην. — S. 444 unter *ragh* füge hinzu: lit. raginti antreiben, erregen, raga-s = ksl. rogŭ Horn. — S. 446 die Nummern *ris* und *reisa* sind zu streichen, preuss. reifa Mal = lett. reife = russ. raz Mal (Grundform raiza). — S. 447 hinter *rugha* füge hinzu: *rugheina* von Roggen: lit. ruginis von Roggen, rugēna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rūzanŭ (= rūžēnŭ) von Roggen, as. rukkin, mhd. ruggin, rückin und roggin, rokin von Roggen. — S. 450 Z. 13 hinter *lasto* streiche: m. — S. 475 Z. 16 füge hinzu: ved. sama irgend einer. — S. 478 Z. 14 lies: sēsti. — S. 483

Z. 29 lies: mhd. siuwen. — S. 490. Z. 17 lies: skawôn. — S. 491 zu *sku*: lett. schkaunu schkauju schkâwu schkaut niesen (schkau = lit. skiau). — S. 494 Z. 25 lies: vgl. statt engl. — S. 499 zu *spaka* füge hinzu: preuss. specte, spagtan, spagtun, spigsna Bad. — S. 503 Z. 2 lies: smala f. Z. 14 lies smycati, Z. 15 smucati. — S. 506 Z. 15 lies: lit. sapnas.

Zu Band II, Theil VI.

S. 547 unter *genti* lies ksl. zęti. — S. 548 unter *girnd*, *girnu* l. ksl. žriny. NB. Mit G. sind die litauischen Studien von Geitler bezeichnet.

Zu Band III, Theil VII.

(B. bezeichnet Bemerkungen von Hrn. Dr. Bezzenberger.)

S. 9 zu *onhti*: goth. uhti-ugs Zeit habend, ūhteigô adv. zeitig. — S. 10 zu *ehva*: an. jôr — vgl. an. â = goth. ahva. — S. 11 füge hinzu: *agjan eggen*, *agida* Egge: ahd. egjan eckan, mhd. egen, nhd. eggen, vgl. lit. akėju ekėju akėti, lat. occa occare eggen, ὀξίνη Egge; ahd. egida, mhd. egede, eide f. Egge, vgl. lit. akėczos f. pl. Egge. Zu *ahsa*: mit an. öxull Achse vgl. kymr. echell, arem. ahell Achse. — S. 15 zu *ôsta*. Nach B. an. ôss = âs, nach Bugge = âsta-s. — S. 23 *ertha*: ἔρως γῆς Hesych. — S. 24 Z. 20 lies: lat. aro arare. — S. 29 zu *i* füge hinzu: ags. eode ging (B.). — S. 30 Z. 1 lies: ksl. iti gehen, idą ich gehe statt „ich ging“ (B.). — S. 31 unter *iva*: ahd. iwa f. (B.). — S. 36 Z. 16 lies: Aus egia. — S. 44 Z. 5 lies: γραφεύς. Z. 21 lies: gar gilati. Z. 32 lies: gurllys m. — S. 48 unter *knib* lies: žnyp-lė. — S. 49 zu *krank*: ksl. gręz-naŭti cadere. — S. 50 zu *krampa*: ksl. grąbu roh, grob. — S. 54 mit *kvâla* vgl. preuss. golis Tod. — S. 56 Z. 20 lies: cit cetati. — S. 58 unter *hakula*: ksl. koža. Unter *hehran* lies: (cakra- sagend). — S. 61 Z. 26 lies: ahd. hadara. — S. 64 unter *hemila* lies: χμῆλαθρον. — S. 69 unter *helma* lies: šlēmū. — S. 70 unter *hella* lies: an. hjallr. — S. 77 unter *hup*, *huf* l.: ksl. kypėti hüpfen, ebenso unter *hup*. — S. 79 unter *hertan* l.: ksl. srīdīce n. — S. 83 Z. 28 lies: προχάλη. — S. 85 unter *hreuba* streiche: ags. hreóv, das zu hru gehört. — S. 86 unter *hlauui*: lat. clūnis = κλόνης. — S. 90 zu *hlut* füge hinzu: lett. klū-t gelangen zu, bekommen, klū-ta-s Schicksal, lit. kludau kludyti hängen bleiben an, lett. kludīt zufällig wohin kommen. — S. 90 unter *hva*: goth. hvas hvô hva. — S. 92 lies: *hvethan*. — S. 95 unter *hvóstan* streiche: *oder hóstan*, unter *hvóstá* streiche: *oder hóstá*. — S. 96 unter *gaisa*: ved. heshas n. Geschoss. — S. 97 zu *gag*: an. gagl Gans, Vogel, mnd. gagelen. Zu *gonda*: *gondafanan* *Kriegsfahne*: an. gunnfani m. *Kriegsfahne* = ahd. gundfano m. *Kriegsfahne*. Nach Bezzenberger. — S. 100 zu *gab*: ksl. gobīno fruges. — S. 105 zu *galjan*: Vgl. lit. žalga f. Stange, lett. šalga f. lange Ruthe, Angelruthe. — S. 109 *grand terere*: ags. grindan terere, molere, engl. grind, goth. grinda-frathjis kleinmüthig, nhd. Grand = Kies. Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden. — S. 110 Z. 17 lies:

ags. grimetan. — S. 118 *tarva Theer*: ags. tearo g. tearves m. Harz, Theer, nhd. „Theer“ ist niederdeutsche Form, oberdeutsch zêr nach Justi. Vgl. lett. darwa f. Theer, darwât theeren. — S. 122 Z. 6 lies: g. *Διός*. — S. 124 Z. „goth. sibun-taihund existirt nicht“ B. — S. 127 unter *thak*: lit. stëgu stëgti. — S. 130 *thona Dohne*: nhd. Dohne, vgl. ksl. tono-tū, tono-ta Dohne. — S. 135 Z. 14 lies: ksl. tukū. — S. 137 Z. 20: an. thūsund, thūsundir (B.). — S. 159 Z. 30 lies: sskr. nah nahyati. Z. 31 streiche: *aus nehsta*. — S. 164 Z. 11 lies: „Hiörvardhssonar“ (B.). Unter *nut* lies: lit. naudà. — S. 171 unter *fata* lies: lit. pūdas. — S. 172 unter *fethra* lies: ksl. pero (statt „sskr.“) B. — S. 179 Z. 24 lies: Vgl. sskr. purupeça. — S. 184 zu *fedvor*: „Im Ahd. (Voc. S. Gall.) kommt noch feor vor“ (B.). — S. 187 unter *feuhra* lies: *πύξος* Buchs. — S. 193 zu *flák*: „Es ist sicher *flók* anzusetzen“ B. — S. 196 unter *ba* lies: *ἀρηι-παρος*, ebenso unter *bathu*. — S. 208 zu *balg*: vgl. gallisch bulga Beutel, Schlauch. — S. 223 zu ags. blêd, ahd. bluot, mhd. bluot n. f. 2, nhd. Blüthe vgl. altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. — S. 226 unter *mañ* lies: vgl. lit. minkau. — S. 243 Z. 2 lies: muodar. — S. 256 *rugīna von Roggen*: as. rukkin, mhd. ruggin, rückin, und roggin, rokin von Roggen, vgl. lit. ruginis von Roggen, rugēna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rūzanū (= ružēnū) von Roggen. — S. 266 Z. 15 lies: ahd. lappo. — S. 280 zu *vainā*: Vgl. lit. vainoju vainóti trauern, traurig sein (nur in Dainas); unter *vakan* lies: ags. vacan vōc. — S. 302 unter *vik vikan*: Vgl. sskr. vij vijate weichen, pra-vij weichen = Einsturz drohen, abhi-vij umkippen. So nach Grassmann Wb. z. R. V. — S. 311 Z. 7 *ὁμο-πάτριος; ὁμοπάτωρ*. — S. 316 unter *sangv* und *sangva* streiche: *ὁμψή*. — S. 318 unter *sóda* streiche: sathan sōth satt sein. — S. 341 zu *stóra*: „an. stōrr = ahd. stur Js. 37, 28. Demnach ist die Bemerkung zu streichen“ B. — S. 345 unter *stap* lies: stapati. — S. 347 zu *stīma*: lit. styma-s, styma ein Schwarm ziehender Fische. — S. 348 unter *stut* lies: staistaut (B.). — S. 349 unter *strauma*: lett. straume f. Strom. — S. 360 *svag seufzen*: goth. svôgjan, nhd. schwögen vgl. lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadfēt rasseln, klappern, lit. sugiu sug-ti winseln (von Hunden).

Einige Berichtigungen zum germanischen Theile entnehme ich einer Anzeige desselben von H. Zimmer in der Zeitschrift für deutsches Alterthum VII, 1, Anzeiger 1–15.

1. Die Feminina auf a werden besser mit â angesetzt, weil sich nur so die Bewahrung des a erklärt, also airâ, aiskâ, agjâ, ahvjâ, angvithâ u. s. w.

2. Die Feminina auf goth. ô g. ôns müssen ân (nicht an) auslauten.

3. Die Themen auf in beruhen auf ja, und ist diese Form noch auf germanischem Sprachboden zu ermitteln.

S. 1 Z. 6 lies: *aiki* f. *Eiche*.

S. 1 Z. 22 füge hinzu: *aihti* f. *Besitz*, *Gut*: goth. aihts f. Eigenthum, Güter, Sachen, an. átt, aett 1. a family, 2. an airt, quarter of the heavens (Cleasby 760), ags. aeht possessio, bonum, opes, ahd. êht idem.

S. 10 Z. 10 lies: *ah-sa* n. *Achre*, neutraler mit *a* weiter gebildeter *as*-Stamm. Hierdurch erhellt die völlige Identität mit dem vergleichend beigefügtem lat *acus* g. *aceris* n. Hachel, Granne, Spreu.

S. 12 Z. 10 lies: goth. *ôg ôgum ôhta ôgan* part. un-agands.

S. 51 füge hinzu: *klaima* *Befleckung*, *Besudlung*, an. *klâm* n. ob-scene dicta. + ags. *clâm lutum*, *plasma*.

S. 334 fehlt *skalka*. — S. 357 *smit bewerfen*. an. *smita* (*adha*) (*leas-by* 572, ags. *smitan*, nhd. *schmeissen*. — S. 329 zu an. *sôt*: ags. *sôt fuligo*, *sôtig fuliginosus*. — S. 154 *drit cacare*: an. *dritr*: *stercus*, *lutum*. + ags. *dritan sordes ejicere*. — S. 98 *gadja* n. *das Fügen* an. *ged* n., ags. *gidd*, *gid*, ahd. in *keti-lôs*. — S. 167 *plag pflegen* an. *plag* Art und Weise. + ags. *plegan*. — S. 83 *hrind* ist *as-* oder *a*-Stamm. — S. 87 an. *hlóa* to bellow, roar. + ags. *hlóvan hleóv mugire*, boare, abd. *hlóuan mugire*, dazu auch, und nicht zu goth. *laian*. mhd. *luejen*, *luegen*, *luewen brüllen*. — S. 82 *hráka* m. *Speichel*; an. *hráki* *Speichel*. + ags. *hráca sputum*, *tussis*, *guttur*. — S. 142 *thvit abschneiden*: an. in *thveit* f. *thveiti* n. *thveita* f. *Beil*; *thveitr*, *thviti* m. *abgerissener Stein*. + ags. *thvitan thvât*, *thvitan abscindere*, *â-thvitan frustrari*. — S. 77 *huf keuchen*, *nach Luft schnappen*, *seufzen*: an. *hjúfa keuchen*, *schnaufen*. + goth. *hiufan klagen*, ags. *heófan heáf* und *heáfan* und *heóf plorare*, *lamentari*, as. *hiobhan wehklagen*, ahd. *hiufan lugere*. — an. *rakkr strenuus*, *fortis* = ags. *rank* voll stolzer Kraft (ags. as. *rinc vir fortis*, *strenuus*). — Statt der Nummer *hruk* ist zu setzen: *hrak krächzen*: an. *hrókr* *Kropfgans*. + ags. *hrók*, mnl. *roec*, ahd. *hruoh*, *hruoho* *Saatkrähe*, *Heher*. Vgl. *ῥάξω*, *ῥέξω*. — *hruk krächzen*: an. *hraukr* *Kropfgans*. + altnld. *rouca garrula*, auch *rouch graculus*, im goth. ist *hrúkjan* anzusetzen (*hrúkeith* Joh. XIII, 38). — S. 362 an. *sväppr* g. *svappar* pl. *sveppir* *Schwamm*, dän. *svamp*, goth. *svamms* = ahd. mhd. *swamm*, nhd. *Schwamm*.

Soweit die Berichtigungen und Zusätze des Hrn. Zimmer, welche ich nach Gebühr dankbarlich annehme. Wenn derselbe jedoch meiner Arbeit den Vorwurf der Unvollständigkeit macht, so kann ich dies nach der einmal von mir angenommenen Scheidung in Nordisch und Deutsch nur für die Bildungen gelten lassen, deren Reflexe sich auf diesen beiden Seiten vorfinden; die sämtlichen dialectischen Formen eines als urgermanisch anzusetzenden Worts sammeln zu wollen, ist mir nicht im Traume eingefallen und werde ich Tadel in diesem Sinne als nicht an meine Adresse gerichtet betrachten. Mir genügte der Nachweis, dass ein Wort sowohl im Nordischen als auch im Deutschen vorkomme; in den Fällen, wo das genau entsprechende Abbild eines german. Wortes sich in einer anderen Sprache findet, genügte es, dieses Wort auch nur in einem Dialect anzuführen; so war es z. B. nach meinen Principien gar nicht nöthig, neben goth. *agis* noch ahd. *egiso* anzuführen, weil goth. *agis* = *ἄγος*. also aus einer früheren Periode überkommen ist. Doch genug der Rede pro domo: ich bemerke nur noch, dass, hätte ich die Arbeit noch einmal zu übernehmen, ich jedenfalls statt der angenommenen ersten Spaltung

der Germanen in Nordmänner und Deutsche die besser begründete Scheidung Müllenhoff's in Ost- und Westgermanen zu Grunde legen würde.

Von den Herren Prof. Hintner in Wien, Dr. Hübschmann in Leipzig, Dr. Mikutzky in Warschau und Prof. E. Windisch in Strassburg sind mir die nachstehend abgedruckten Bemerkungen und Berichtigungen zugegangen, für welche ich den Herren meinen besten Dank sage.

Von Hrn. Prof. Hintner:

- p. 179 = 727 steht $\mu\tilde{u}s$, $\mu\tilde{u}-\acute{o}s$. Es muss heissen $\mu\tilde{u}-\acute{o}s$ des Hiatus wegen (Pott WW. II, 2, 447).
- p. 782 führen Sie $\rho\acute{o}\iota\nu\acute{o}s$ als indogermanisch auf. Ich glaube, Fr. Müller KZ. X, 317 und mir gegenüber zu wiederholten Malen, hat Recht, das Wort aus dem hebr. gain, äthiop. wain abzuleiten. Hehn, Kulturpflanzen. 2. Aufl. 67 kommt aus sachlichen Gründen zum gleichen Resultat. Semitischen Ursprung möchte ich mit Hehn auch annehmen für $\chi\alpha\lambda-\acute{x}\acute{o}s$, $\chi\rho\upsilon\sigma\acute{o}s$, $\acute{o}\theta\acute{o}\nu\eta$ (Movers II, 3, 317), auch trotz Pauli für $\lambda\acute{\epsilon}\alpha\nu$ und $\lambda\acute{\iota}s$.
- p. 21 s. v. arama. Dass das deutsche *arm* hierher gehöre, ist mir nicht wahrscheinlich. Selbst sskr. *armaka* in der Bed. „schmal, dünn“ ist zu streichen, vgl. die Petersb. W. I, 447, bes. V, 1051. Ich führe *arm* auch auf die Wz. *ar* zurück, jedoch fast in entgegengesetzter Bed. „eingeengt“, „bedrängt“, ähnlich wie sskr. *árta*.
- p. 19. Glauben Sie nicht, dass das deutsche Ameise zu Wz. *am* gehört = die „ätzende“, vgl. sskr. *amla*?
- p. 156 s. v. bhan. Dass ahd. *piâ* Biene zu *bhan* gehört, wie auch ich früher annahm, ist mir jetzt zweifelhaft geworden. Wenigstens für die Erklärung „die summende“ haben wir durch das skt. *bha*, das im Petersb. W. sehr schwach bezeugt und wahrscheinlich entweder Erfindung der Grammatiker oder späte, speciell indische Bildung ist, keinen genügenden Halt. Auch ist im skt. bei der Wz. *bhâ* keine Spur von der Bedeutung „reden“ oder „schallen“. Könnte aber *bha* „Biene“ von der Wz. *bhan* gebildet sein? Für eine frühere Zeit möchte ich es bezweifeln. Das ahd. *piâ* mit seinen mannigfachen Nebenformen (vgl. Grimm W.; Weig. I², 194; Schade, 2. Aufl. 59; Graff III, 12) scheint mir als Lehnwort dringend verdächtig zu sein. Jedoch hängt dies mit der Geschichte des Wortes „Honig“ zusammen, die erst geschrieben werden muss. Ich dachte einmal daran, das Wort *honig* könnte uns durch eranische Völker überliefert sein und dem Worte *haoma* entsprechen. Fr. Müller gab die Möglichkeit zu.
- p. 38 s. v. kana. Warum stellen Sie nicht eine Wz. *kan* glänzen auf? Das scheint mir unbedenklich, wenn auch skt. *kan* glänzen nicht belegt ist. Auch Grassmann, Wörtb. zum Rig-Veda S. 312 gibt der Wz. *kan* die Bed. „glänzen“. Ferner scheint mir skt. *kaṇa* Korn nichts mit gr. $\kappa\acute{o}\nu\iota\varsigma$, lat. *cinis* zu thun zu haben, da *kaṇa* doch wol für *karna* steht und auf *kar* = *çar*, wie Grassmann meint, oder auf *skar* (?) zurückgeht.

- p. 480 s. v. agâ Beere. Lat. ūva hieher zu stellen, scheint mir doch bedenklich schon der Bed. wegen. Ich möchte Corssen I² 545 Recht geben.
- p. 472 s. v. augas. Gehört wirklich augur hieher? Der erste Bestandtheil ist doch zweifellos avis, wie in auspicium. Im zweiten Theile sehe ich jetzt mit Pott WW. II, 2, 379 f.; Revue critique 1874 No. 33 p. 100 die bei Ihnen S. 573 behandelte Wz. gus kiesen.
- p. 484 s. v. api. Sollte das Wasser wirklich das „thätige, wirkende“ heissen? Diese Erklärung will mir nicht gefallen. Ist denn wirklich ein Grund vorhanden, lat. aqua cet. von skt. ap zu trennen? Ich glaube nicht. Schliesst sich gr. ὀπός auch an Wz. ap an? Und wenn, in wie fern?
- p. 491 abala sehr zweifelhaft, wahrscheinlich gar kein indogerm. Wort, sondern den finnischen Stämmen abgeborgt, vgl. Hehn, Kulturpflanzen I², 532. — Ebenso fraglich ist die Ableitung von abha, ἀμφο, aus Wz. abh.
- In Bezug auf piâ, dessen Grundform pîga zu sein scheint, bemerke ich nachträglich, dass mir Entlehnung oder wenigstens Zusammenhang mit lat. fucus sehr wahrscheinlich ist.
- p. 496 s. v. arva. Nach Hehn 187 lautet die Grundform von ὄρεος wahrscheinlich ῥορρος. Ist das richtig?
- p. 498 s. v. ardi. Die Ableitung des nhd. „Erz“ befriedigt mich nicht. Wie steht es mit der gewöhnlichen Etymologie, wonach das Wort zu lat. rudus gehöre?
- p. 649. Die Schreibweise nûmus hat keine Gewähr, nur nummus ist zu gebrauchen.
- p. 503 s. v. as. Lat. âsa möchte ich doch zu Wz. âs sitzen ziehen (Corssen, Volsc. lingua p. 10; Mommsen, Unterital. Dial. 244; Pott, WW. II, 2, 299; Kuhn, Z. VI, 61 u. a.) = Sitz, Thron (wie skt. âsa in su-âsa-stha).
- p. 504 s. v. asti. Lat. as, assis gehört wol nicht hierher, vgl. Mommsen, Gesch. des Röm. Münzw. S. 188, Anm. 60; Hultsch, Griech.-Röm. Metrol. S. 111. — Warum stellen Sie nicht unter sant das lat. sons? Ihre Erklärung in KZ. XX, 367 f. befriedigt mich nicht so.
- p. 506. Warum haben Sie die früher gegebene, von Corssen I², 815 ausdrücklich gebilligte Etymologie von ira wieder aufgegeben? Zu i, ai, skt. in passt es gewiss nicht besser. Walter's Erklärung in KZ. XII, 412 will gewiss nichts besagen.
- p. 302 ἰδῆ möchte ich lieber zu Wz. idh stellen, wie saltus mit ags. svēlan zu vereinigen sein wird. Auch indu stellt man besser zur skt.-Wz. idh, indh (Grassmann, Wb. z. Rig-Veda 213).
- p. 509 s. v. isi. Das Zendwort muss nach Justi 58 doch wol ici lauten?
- p. 516. Das lat. quattuor und besonders das griech. τέτταρες, πέντε, die gewiss auf τετταρες zurückgehen, fordern die Aufstellung einer Grundform kvatvar.
- p. 476 u. 519. Ich gebe der in p. 476 aufgeführten Erklärung von got. himins den Vorzug.

- p. 526 s. v. kardha muss das altpersische Wort (nach Spiegel 201) wol thard(a) heissen.
- p. 526 v. s. karp = skarp. Das Prâkrit kalpaya ist gewiss nichts anderes als das skt. caus. kalpaya von kalp; die Bedeutungen stehen ja nicht weit ab.
- p. 526 s. v. karpi muss es heissen: altpreuss. kurpe f. Schub, curpelis Leisten = lit. kurp-âlius Leisten (Nesselmann, Thes. ling. Prussicae p. 85; Schleicher, lit. Gramm. II, 284).
- p. 528: cele-ber gehört doch nicht zu Wz. kal 1, eher zu kal 4 = „Ruf an sich tragend, ruhmhaft“.
- p. 531 s. v. kasala. Dass die von Ihnen gegebene Zusammenstellung das gr. *κάρων* ausschliesse, ist durch nichts ersichtlich gemacht, vgl. Hehn 2 527.
Eine Anfrage: Was denken Sie vom ahd. gadam, kadum, mhd. gadem, gaden? Ich habe das Wort im II. Heft meiner Beiträge zur Tirolischen Dialektforschung Wien, 1874 S. 66⁴ als Lehnwort erklärt aus lat.-griech. semit. cadus. Ihr Artikel kausa S. 537 gibt ein Analogon dazu. Oder wissen Sie etwas besseres?
- p. 538 s. v. hnit. Ihre Erklärung von ahd. ganehaista aus gahnaista ist mir wegen der dialektischen Nebenform *gane* neben *ganster* nicht wahrscheinlich. Ich habe in meinen „Beiträgen zur Tirol. Dialektforschung II. S. 73“ eine andere Erklärung versucht, die beide Formen berücksichtigt.
- p. 541: Hat dor. fut. *κλαῖω* und das subst. *κλάξ* das Jotâ subscriptum? (Ahrens, Dor. p. 90). Ferner warum haben Sie die deutschen Wörter „schliessen, Schlüssel, Schloss“ von der Wz. klu ausgeschlossen? Mir ist es unzweifelhaft, dass die Wz. sklu lautete, vgl. altfries. sklutha schliessen.
- p. 538 s. v. krap. Gehört nicht auch lat. *crapula* hieher?
- p. 542 s. v. kvap. Nicht ohne Bedenken scheint es mir zu sein, skt. *kapi*, *kapila* Weihrauch, zur Wz. kvap zu ziehen. *kapi*, *kapila* sind offenbar von *kapi* Affe abgeleitet und bezeichnen unter andern auch die der Farbe des Affen ähnlichen Gegenstände, z. B. Weihrauch.
- p. 542 s. v. kvarp. Das gr. *κορυφή* kann doch von *κῆρα* nicht wol getrennt werden, auch vermag ich nicht einzusehen, inwiefern lat. *urbs* hieher zu ziehen wäre.
- p. 543 s. v. kvalp. Die Grundbedeutung von *κολπος* scheint nicht „Wölbung“ zu sein, sondern vielmehr „Vertiefung“; man vgl. nur die Stellen bei Homer u. Döderlein, Gloss. III, S. 115, No. 2111; Ameis zu StSt. Ich ziehe daher *κόλπος* zu Wz. karp und übersetze es „Auschnitt oder Einschnitt“.
- p. 543 s. v. kvas. Hinzuzufügen wäre lit. *kisėlius* (Schleicher, lit. Gr. II, 281 a) saurer Brei aus Hafermehl; ahd. (natürlich aus dem slav. entlehnt) *geyslicz*, *giselitz*, mhd. *giselitze*, *gisliz*.
- p. 544 s. v. kaika. Lässt sich denn Corssen's Deutung von lat. *caecus* nicht halten? (Ausspr. I², 378; II², 210; Beitr. 262 f.).

- p. 544 s. v. *ḱak*. Da die Schreibweise *percontari* beglaubigter ist als *percunctari*, wird Corssen's Erklärung unbedingt beibehalten werden müssen.
- p. 545 s. v. *ḱat*. Lat. *catēna* möchte ich nicht so sicher hierher ziehen, man kann es auch mit skt. *kaṭa*, *kaṭaka* vergleichen.
- p. 549 s. v. *ḱasa*. Nach Nesselmann, Thesaurus p. 156 ist nicht *sasina*, sondern *sasnis* zu lesen.
- p. 550 s. v. *ḱi*. Statt „nhd. Heirauch“ soll es doch heissen „dialektisch nhd. Heirauch. Uebrigens ist Höhenrauch wol nicht aus Heirauch entstanden, vgl. Weigand u. Grimm Wb.
- p. 550 s. v. *ḱip*. Das lat. *caepe* ist doch = gr. *κάρπια* bei Hesychius und von *caput* und *κεφαλή* in der Wz. nicht zu trennen, vgl. Hehn, Kulturpflanzen S. 172.
- p. 551 s. v. *ḱrat*. Warum sollte in lat. *credere* nicht die Wz. *dhā* stecken?
- p. 558 s. v. *gata* Zeile 8 v. u. zu lesen „vgl. sskr.“
- p. 559. Sollte denn ahd. *kachazzan* wirklich hierher gehören und nicht vielmehr zu Wz. *kak*?
- p. 562 s. v. *gam*. Ich möchte mich nicht entschliessen, lat. *gemere* von gr. *γέμειν* loszutrennen.
- p. 567 s. v. *galta*. Gehört nicht lat. *singultus* auch hierher?
- p. 567 s. v. *garbh* = 568 s. v. *garbha*. Das Wort *Galba* kann nur dann hiehergezogen werden, wenn es keltisch ist. Wäre es echt lateinisch, müsste ich unbedingt H. Weber, Etym. Untersuchungen I. S. 55 und Corssen, Beitr. 210; Ausspr. I², 521 Recht geben, die das Wort sammt *galbus*, *galbeus* cet. zu Wz. *ghar* stellen. Allein *Galba* ist gewiss kein lat. Wort, wenn auch Diefenbach, Celtica I, S. 133 u. Origines Europ. S. 345 ff. aus dem keltischen nichts verlässliches beizubringen im Stande ist. Ebenso mag die Etymologie von Pictet, de l'affinité des l. Celtiques p. 38: skt. *galb* (soll heissen *galbh*) nichts für sich haben.
- p. 569 s. v. *glāva*. Sollte *glū-ten* wirklich hierher gehören? *glū-ten* lässt sich schwer von gr. *γλί-ττον*, *γλίτα*, *γλοία*, *γλι-σχρός*, lit. *gli-tūs*, ahd. *chleib* trennen. Ich muss Corssen, Ausspr. I², 384 Recht geben.
- p. 474 s. v. *gusp*. Sollte wirklich Knopf, knüpfen, Knauf und Knospe hierher gehören? Ich kann das nicht glauben. Durch das Grimmsche Wb. V, 1470 ff. wird dies, wie ich glaube, sogar unmöglich gemacht.
- p. 578 s. v. *ghaman*. Nach Nesselmann, Thes. S. 170 ist *smūni* Druckfehler für *smūnin*, acc.
- h. 580 s. v. *ghelman*. In Betreff des *elementum* kann ich Ihnen nicht Recht geben. Die gewöhnliche Ableitung hat mehr für sich. Ferner hat die Schreibweise *herus* nichts für sich (Ritschl, opusc. II, 409).
- p. 564 s. v. 3 *gar*. Dass *ἐγείρω* für *γεγείρω* stehe, ist unerwiesen. Wo sind die Analogien? Hier kann wirklich Pott, WzWb. II, S. 241 Recht haben.
- p. 581 s. v. 4 *ghar*. Die Erklärung von lat. *vārus* scheint mir nicht evident als die von Corssen I², 412. Uebrigens heisst *vārus* meines

Wissens niemals *lahm*, sondern nur krummbeinig, wodurch der Vergleich mit gr. *χολός* wesentlich alterirt wird. Ferner möchte ich *hirundo* und *χελιδών* lieber mit Wz. 4 *ghar* verbinden. Die Schwalbe wäre dann von dem raschen Fluge, von den schwankenden Bewegungen benannt, was ja ein besonderes Charakteristikum dieses Vogels ist.

p. 584 s. v. *ghu*. Warum haben Sie jetzt lat. *honor* weggelassen. Ich bin unabhängig von Ihnen zu dieser Etymologie gekommen (lat.-etym. Wörtl. S. 88 b).

p. 591 s. v. 2 *tan*. Lat. *tunica* ist gewiss ein phönikisches Wort.

p. 592 s. v. *tana*. Lat. *tonus* ist kaum Lehnwort.

p. 606 s. v. *tvak*. Altpreuss. *twaxtan* heisst nicht „Badehose“, vgl. Nesselmann, Thes. S. 193.

p. 616 s. v. *druina* muss es heissen: altpreuss. *drawine* *Beute* statt *Bütte*.

p. 177 s. v. 2 *mi*. Lat. *mêta* gehört wol nicht hieher, sondern zu Wz. *ma*, vgl. Corssen, Etruskische Sprachd. S. 231.

p. 182 s. v. *gama*. Lat. *imâgo* kann unmöglich hieher gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 537. Ebenso wenig wird *aequus* zu skt. *êka* gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 694.

Was fangen wir nun mit gr. *καί* an? Da kyprisch *κάς* feststeht (Brandis, Versuch zur Entziff. d. kypr. Schrift S. 645), möchte ich trotz Deecke und Siegismund in Curtius' Studien VII, 236 das *κάς* auf eine Grundform *κασι* zurückführen und sie als loc. plur. fassen, vgl. Legerlotz in Kuhn's Zeitschr. VII. 237.

Von dem Hrn. Dr. Hübschmann:

Zu I p. 372.

Wie für das Skr. ist auch für das Zend. *pitar* Vater als Grundform anzusetzen. Justi verzeichnet nur 3 Fälle mit *a*:

Js. 43, 3: *kasnâ zâthâ patâ ashahyâ paouruyô*? Silbenzahl ist 4+7, also ist zu lesen: *ptâ ashahyâ paouruyô*.

Js. 31, 8: *vanhéush' patarém mananhô hyat thwâ cashmaini héngrahem*, Silbenzahl 7+9, also lies: *vanhéush' ptarém mananhô*.

Also im Gathadialekt bildet *pitar*: Nom. *ptâ*, Acc. *ptarém*, aber Dat. *piθré* (da *fθré* nicht sprechbar ist), im übrigen Avesta lautet das Wort stets *pitar*. Die eine Stelle, wo *pataca* steht, ist *pitaca* zu corrigiren. Altpersisch: *pitâ*, Gen. *piθra*, ossetisch: *fūd*, *fide*; pehl. *pit*, *pitar*, persi *pid*, neupers. *pidâr* oder *pâdâr* (aus *pidar*), afghanisch *plâr*, baluci *pith*. Also ist die arische Grundform = *pitar*, das armenische *hayr* aber geht auf *pater*. So stimmt auch in diesem wichtigen Worte das Armenische mit dem Europäischen überein.

Von Hrn. Mikutzky:

I. Band p. 115. *Dharâ*, *dhārâ*- Guss; Strahl, Tropfen; Same. Scr. *dhar-* to sprinkle (Wilson); *labi*, decidere (Bopp, Westergaard) — *dharg-*. Secundäre Form: *dhrak*. — Litauisch *drōkia* = *rōkia* — *dregnas*, *dregti* — *dergti*, *dargana*.

- Dhrap, dhrab. — Litauisch drihti, drimbu. — German. drup- (III, pag. 155) — drus- ibid. — Albanesisch ḗp ($\sqrt{\text{dhar}}$) ich schlachte, ich schneide, schneide ab. — Syrjän. Pemjakisch dorny ($\sqrt{\text{dor}}$) kovā schmieden. — Afghan dara: a valley (between hills), a pass, a defile. Seo. Form dhrap, altn. drepa (III, 153, cf. dolga III. Bd. p. 152) — drap hauen (III, p. 154).
- p. 444: sakthan, sakthi — $\sqrt{\text{sag}}$ — tegere. — Slav. stegno von sthag. $\sqrt{\text{rabh}}$ tegere — ἐρέω , ἔρεβος , ὀρφνός , ὄρφνη — $\sqrt{\text{ribh}}$ terere, linere — ἀλείφω — ahd. riban. Litauisch rēbus fett.
(Uxor [voxor] von uks — futuenda?)
- p. 561 Gabhra. — Russisch žabry Kiefern.
- p. 678 puta, fudh — Ossetisch fadun ($\sqrt{\text{fad}}$, urspr. pad, in Oss. p. initiale saepe mutatur in f) — findere, diffindere, Fotze, eig. Spalte, fissura.
- III. Bd. p. 78 hudja. — altslav. chyzda anst. kudja, $\sqrt{\text{kudh}}$, tegere.
- p. 105 gelta Geschrei. — Russisch golda Lärm, Geschrei.
- p. 108 ags geáp patulus. — Persisch gab, gap crassus, magnus.
- p. 146 dav, dava, $\sqrt{\text{dhav}}$; dhag. — Litauisch dežti, dežu eintauchen = skandinavisches gg, ggva = slav. k — kuti, kovati — hauen. — Slowakisch kykatī tötten. — skandin. huggva. — Dhag, dežti — dögg — ND. daake?
- p. 156 naudi. — ahd. nuan, hnuan. — scr. knu anst. sknu, knu. — Lettisch knūt, knūst jucken.
- p. 171 fat Decke, Zeug. — Ungarisch fed (urspr. pad) decken, schützen.
- p. 192 flaina, p. 194 flinta, $\sqrt{\text{pri}}$, prid, pli, plid. — Gr. πρίω , πρίω , urspr. pridjāmi. — Altpreuss. playnis (pli+na); lettisch prēde pinus silvestris, cum guna, flinta (cum guna nasali). — βδάλλω , βάλλω (δ epenth.) — galjāmi — βδέλλα — urspr. galja — sugens, bibax. — (Kurdisch zerū, zelu, Pers. zalu, zelu, zela, zeru — $\sqrt{\text{har}}$, urspr. dhar. — lat. felare, hir-udo).
- $\gammaάλα$ (gal-akt, cf. van-akt — ἄνακτ) von gar, gal. — lit. gerti trinken — eig. potus per excellendam.

Von Hrn. Prof. Windisch:

- I. S. 474 altir. écath hamus ist nicht ἀπ. εἶρ. , wie ich Stud. VII, 377 bemerkt habe; im Uebrigen wiederhole ich nicht die Wörter, die ich l. c. bereits angeführt habe.
- 478 aksla etc.] Grundz.¹ p. X. Dazu ir. aisil „joint“ (Gelenk), aislean articulus, Stokes Goid.² p. 23.
- 479 unguo] ir. oingter unguuntur (ia-Stamm?), Zeuss.² 473.
- 481 agathar ist nicht genau gleich ἄχεται , es scheint ein Stamm auf -aya- zu sein (also = ἀχέεται).
- 483 ithim] nicht zu edo gehörig. Vgl. Beitr. VIII. — ithemair hängt nicht mit admara zusammen. Letzteres theile ich adma-ra ab, als Compositum.
- 485 ir. in Fragpartikel Zeuss.² 747.

- 491 wo haben Sie altir. aual her? Das u ist nicht berechtigt im Irischen.
- 500 altir. lassad geht auf laks kaya, loscud auf lak-skia zurück. Ich glaube, Sie haben meine Notiz in der Ztschr. nicht richtig aufgefasst.
- 497 arget ist nach meiner Ansicht Lehnwort, ebenso carpat = carpentum, die beiden einzigen mir bekannten Wörter mit -anta- im Irischen. Ir. ór Gold ist ja sicher Lehnwort.
- 501 ἀλλάσσει.
- 505 lat. is etc.] altir. e. neutr. ed Z.² 326, dazu pron. aff. i (aber nur das masc. u. neutr., das fem. lautete mit s an) in foir auf ihn (praep. for) Z.² 334.
- 506 *ayari] altir. anair östlich Z.² 611. Bei der Gleichung síar (westlich) = lat. sêrum stört mich nur die Praep. iar nach, d. h. das ihr und das auch in aníar westlich fehlende s.
- 508 ir. aed Feuer habe ich jetzt mit der Glosse tene (Feuer) in einem alten Texte gefunden, den ich bald veröffentlichen werde. Vorher kannte ich es nur aus Cormac's Glossar (einer guten, aber doch nur lexicalischen Quelle, etwa wie Hesychius).
- 517 an Ihre Etymologie von cét primus (cintu-) glaube ich nicht. Ich stelle es zum Pronominalstamm çi-, got. himma etc., und werde dies in anderem Zusammenhange zu erweisen suchen.
- 523 cremor] sollte nicht hierher altir. cuirm Bier, Gen. corma, Z.² 268, ein alter man-Stamm, gehören? Gall. κοῦρμι, κόρμα etc.
- 527 Altir. celim, 3 Sg. ni cheil non celat Z.² 430 ist genau got. hila.
- 529 Altir. claideb ist ein böses Wort. Es ist M. (oder N.), also Stamm cladiba, etwa cladba für cladva? lautlich wäre das nicht unmöglich. Obwohl fedb = vidua, tarb für tarvos, so dass wir denn cladb erwarten müssten. Oder sollte hier eine Composition vorliegen cladi-bha? Der Dat. Sg. ist claidiub, also wie fiur von fer vir.
- 531 Stokes, Ir. Glossar 556 hat: hec corylus · coll. Das ist die von Ihnen aus colde erschlossene Form.
- 542 an. hvata] altir. dochóid oder dochuaid, Perf., der gewöhnlichste Ausdruck für „er ging“. Das i ist nur der aus der ursprgl. Endung (gr. πέπονθε) eingedrungene Vocal.
- 543 lat. catus] ir. cath weise (Broccan's Hymnus V. 19, Stokes „sage“).
- 548 altir. ist cride, nicht cridhe (Herz).
- 551 cretim; ich glaube aber, dass t nicht für dd, sondern für -t-d steht (çrat-dadhâmi).
- 553 cymr. clot gloria Z.² 839, cf. mi-chlodcha nefarias Z.² 246; altirisch cluas Ohr, für claus-tâ, cymr. noch jetzt clust Ohr.
- 554 cú, Gen. con Hund.
- 557 cenél zu W. gen zu stellen kann ich nicht für erlaubt halten. Vgl. meine Wagnisse Beitr. VIII.
- 559 gad] warum fehlt altir. guidiu ich bitte, rogád supplicavi?
- 562 cymr. cledd kann man wegen altir. clé nicht auf eine Grundf. k̑leita zurückführen. Got. hlei-duma geht auf klija zurück, ebenso die celt. Wörter. Vgl. Rev. Celt. II p. 116. Ausführlicher handle ich davon in Fick, Indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

einem Artikel, der wohl nächstens in der Ztschr. gedruckt werden wird (Kritik von Bacmeister's Celt. Briefen).

557 in der Compos. stets *ban-* (Weib), also *bandea* Z.² 854.

562 gar schlingen] ir. *gelid* consumit Z.² 481.

567 in-greunat persequuntur Ml. 26 d, in-roi-graun (für ro gegraun) persecutus sum Ml. 36 d.

Sonstige Versehen sind etwa I, 219 *kal. v[is]*] ist *Fem.* VII (Germ.) 88. altir. *cléth* links giebt es meines Wissens nicht, nur *clé*.

II. 25 lat. *alo]* altir. *no-tail* alit te Z.² 430.

ibid. 29 ir. *assal asinus*, cymr. *asyn* he-ass, *asen* she ass, Stokes Ir. Gloss. 66. Natürlich kein echtcelt. Wort.

ibid. 70 ir. *cré*, Gen. *criad* (Z.² 255) liegt auf den ersten Blick recht nahe, aber es wird wohl nicht dazu gehören. Es ist ein Dentalstamm. cymr. *pridd* „mould, earth, soil“, von mir schon oft um und um gesehen.

ibid. 78 *κισσός* habe ich als *κισθός* gefasst (cf. *μέσσος*).

Herr Dr. Hübschmann theilt mir d. d. 20. Oct. noch folgende Etymologien mit:

Wzl. *bhraj* rösten findet sich wieder im neupers. *biryân* gebraten. Die Wurzel geht durch sskr. *bhraj* auf *bhrasj*; *bhraj* wurde im Zend. zu *bhrazz* = *braz*, altpers. *brad*. + Suff. *âna* = *bradâna*, im neupers. mit dem häufigen Uebergang von *d* zu *y* nach Vocalen: *biryân*. — neup. *barah* oder *barrah* Lamm = arm. *garrn* = *γαρήν*. — arm. *y-esan* (mit Vorschlag von *y*, wie häufig) Wetzstein = sskr. *çânas* *κῆρος* (oder = *ἀρόνη* Wetzstein?). — arm. *ortsal* vomiren = *ἐρεύω*. — arm. *han-a-pâz* immer = *sanâ*, *semper*, *sinteinô*. — arm. *mrdžiun* Ameise = *ksl.* *mra-vij*, osset. *mäldzūg* oder *muldzug*. — arm. *arbaneak* (*arban-ya-ka*) Diener, Arbeiter, Mitarbeiter, vgl. *ksl.* *rabū*, deutsch: Arbeit. — arm. *neard* Nerv = (*snevert*) = sskr. *snâvan* Bogensehne, z. *snâvare*, adj. *snâvya*. Hiermit hätte ich gern zend. *thanvare*, *thanvana* zusammengestellt, doch heisst es nicht „Sehne“, sondern „Bogen“, vgl. freilich *βίος*.

